This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

~~8.h.22~~
122 c 3

Vergleichendes Wörterbuch

der

Indogermanischen

Sprachen

sprachgeschichtlich angeordnet

von

August Fick, Dr. phil.

Zweiter Band

enthaltend den Wortschatz der graeco-italischen, der slavo-deutschen, der letto-slavischen Spracheinheit und einen Anhang: Zum pruso-lettischen Wortschatz.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Göttingen,

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.

1876.

IV.

Wortschatz

der

graeco-italischen Spracheinheit.

A.

aug fördern, mehren; sich mehren, wachsen.

griech. nur in *αὐγή* f. Glanz, Strahl (aus Kraft, Frische?), *ἐρι-αυγής*. + lat. augeo auxi auctum augêre mehren, aug-men, augmen-tu-m, aug-ur m. (Helfer, Förderer =) Augur, augus-tu-s, auc-tio, auc-tor Förderer, auc-tu-s m. auxiliu-m, vom part. auct-âre, aucti-târe.

Vgl. lit. aúg-u áug-ti wachsen (ug-teréti etwas wachsen, erst aus aug nach Analogie). — goth. aukan ai-auk mehren, sich mehren, wachsen, as. ôkian, ags. êcan, ahd. ouhhôn mehren, hinzufügen. — sskr. ojas n. Kraft, Glanz = zend. aojanh n. Kraft, Hülfe, sskr. ojman n. Kraft.

Aus ug und dies aus vag vigere, vegere.

aukto gemehrt, erhöht.

griech. fehlt. + lat. auctus.

Vgl. altpreuss. aukta- hoch = lit. auk-sz-ta-s = lett. aug-s-t-a-s hoch, vgl. lett. aug-ſch (= aug-ja-s) hoch.

augmen n. Wachsthum.

griech. fehlt — lat. augmen, augmen-tu-m.

Vgl. lit. augmů g. augmen-s m. Wachsthum.

sskr. ojman n. Kraft.

aus aufleuchten, tagen.

äol. *αὔως*, gr. *ἠώς*, att. *ἕως* f. *αὔριο-ν*. + lat. aurôra.

Vgl. lit. ausz-ti unpers. tagen, ausz-ra f. Morgenröthe. — germ. aus-ta, aus-tra nhd. Osten, Ostern.

sskr. ushas, ushâ f. = zend. ushanh, usha f. Morgenröthe, zend. ushaç-tara östlich, sskr. usra morgendlich, usriyâ f. Morgenhelle.

Entstanden aus us (= arisch us-as) und dies aus vas aufleuchten.

ausos f. Morgenröthe.

äol. *αὔως* für *αὐσως*, Stamm *αὐος*, gr. *ἠώς*, *ἕως* f. Morgenröthe. + lat. aurôra f. Morgenröthe.

Lat aurôra aus auros- wie decôru-s aus decus.

Vgl. sskr. ushas ushâ f. = zend. ushanh, usha f. Morgenröthe.

ausro, ausrio morgendlich.

ἄγχ-αυρο-ς morgennahe, *αὔριο-ν* adv. morgen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. auszra f. Morgenröthe.
sskr. usra morgendlich, usriyâ f. Morgenhelle.

aus schöpfen.

griech. fehlt. + lat. h-aurio hausi haus-tum haurîre schöpfen.
Vgl. an. ausa jôs (d. i. ausan e-aus) schöpfen.

1. ak scharf sein.

ἀκ-αχ-μένο-ς (für *ἀκακ-*) gespitzt, *ἀκωκ-ή* f. Schärfe, Spitze (aus *ἀκακ*), *ἀκ-ίδ* f. Stachel, *ἄκ-ανο-ς* m. *ἄκαινα* (*ἀκανια*) f. Dorn, Spitze, *ἀκ-μή* f. Spitze, Gipfel, *ἀκμα-ῖο-ς*, *ἀκμη-νό-ς*, *ἄκ-μων ονος* m. (Stein, so noch in *Ἀλι-άκμων* = *ϝαλι-ακμον* Stein-wälzer (*ϝαλ* wälzen) Flussname) Amboss, *ἀκ-όνη* f. Wetzstein, *ἄκ-νη-στι-ς* f. Rückgrat (wie von einem Verb *ἀκ-να-ω* bedorne, vgl. *ἄκανο-ς*, also „Bedornung" vgl. spina dorsi), *ἄκαν-θα* f. Dorn, *ἄκ-οντ-* m. *ἀκόντ-ιο-ν* n. Wurfspeer, *ἄκ-ρα* f. Spitze, *ἄκ-ρι-ς* f. = *ὄκρι-ς*, *ἄκ-ρο-ν* n. Spitze, *ὄκ-ρο-ς*; von *ἀχ* = *ἀκ*: *ἀχ-ράδ*, *ἄχερ-δο-ς* f. wilder Birnbaum („dornig") vgl. lat. acer Ahorn, *ἄχ-νη* f. Spreu, Schaum, *ἄχ-υρο-ν* n. Spreu, *ἀχυρ-μό-ς*, *ἀχυρμ-ιά* Spreuhaufe, *ἀχώρ* m. Schorf, Grind; *ὄκ-ρι-ς* = *ἄκ-ρι-ς*, *ὀξύ-ς* scharf, *ὄξ-ος* n. Essig, *ὀξίνη* Egge s. ok. + lat. acer, acris, acre, alt acru-s = *ἀκ-ρό-ς*, ac-er m. Ahorn, acer-bu-s scharf, herb, acer-vu-s m. Haufen, ac-ie-s f. Schärfe, Schneide, Front, aqui-foliu-m Scharfblatt, aqui-penser, aci-penser (scharfflossig) Stör, acupedius scharf zu Fuss (worin acu- = aqui-), aceo, acêre scharf = sauer sein, acê-tu-m (gesäuerter sc. Wein) Weinessig, aci-du-s scharf, sauer, acor Säure, ac-us eris n. Spreu, Hülse, ag-na f. Aehrenhalm, acu-s f. Hachel, Granne; Nadel, ac-ia f. Faden, acûleu-s m. Stachel (acu+uleu-s cf. equ-uleu-s) acu-o schärfe, acû-tu-s, acû-men n.
Vgl. lit. asz-mũ m. Schärfe, asz-akà f. Gräte, asz-t-ru-s scharf; lett. as-a-s scharf. — ksl. os-la f. Wetzstein, os-ŭtŭ m. Art Dorn, os-t-rŭ scharf, os-tĭnŭ m. Stachel = lit. aksztina-s m. Stachel (mit Einschub von k). — goth. ah-ana f. Spreu s. aknâ, ah-sa f. Aehre vgl. lat. acus Granne, ahd. egg-ju schärfe, ekka f. acies u. s. w.

akiâ f. acies.

griech. fehlt. + lat. aciê-s f.
Vgl. an. egg g. eggjar f., as. eggja, ags. ecg f., ahd. ekka, mhd. ecke, egge st. schw. f. Schärfe, Ecke, Kante, nhd. Ecke f.

aknâ f. Granne, Spreu.

ἄχνη f. Spreu (Schaum, Flaum). + lat. agna von den Aehren gesagt.
Vgl. goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu.
Dazu *ἄχ-υρο-ν* Spreu, lat. acus n. Spreu, lit. akota-s m. Granne, preuss. ackon-s Granne, sowie goth. ahsa f. Aehre.

1. akmen Stein.

ἄκμων ονος m. Amboss (*ϝαλι-άκμων* „Steinwälzer"). + lat. fehlt.

Vgl. lit. akmů g. akmèn-s m. — ksl. kamenĭ g. kamene m. Stein. sskr. açman m. Stein; zend. açman m. Himmel.

2. akmen, akmo Schärfe, Schneide.

ἀκμή f., *ἀκμη-νό-ς*, *ἀκμα-ῖο-ς*, *ἀκμάζω*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. aszmů gen. aszmèn-s m. Schneide.

Wie 1. zu 2. akman, steht lat. saxum zu germ. sahsa- Schneide, Klinge, Sachs.

akri f. Ecke, Kante.

ἄκρι-ς, *ὄκρι-ς* f. Spitze. + lat. ocri-s f. Bergspitze, Spitze, Ocriculum Stadt in Umbrien.

Vgl. sskr. açri f. Ecke, Schneide.

okri f. = akri Spitze, Ecke.

ὄκρι-ς = *ἄκρι-ς* f. *ὀκριό-εις* scharf, eckig, *ὀκρι-άω* erbittere. + lat. ocri-s f. Ocri-culu-m.

akro eckig, spitz, scharf n. Spitze.

ἄκρο-ς spitz, scharf, *ἄκρα* f. *ἄκρο-ν* n. Spitze. + lat. âcer acris acre, altlat. acru-s.

Vgl. lit. asz-t-ra-s, asztru-s scharf, spitz. — ksl. ostrŭ scharf, spitz.

sskr. açra n. Ecke, Spitze.

ok = ak schärfen.

griech. in *ὄκ-ρι-ς* = *ἄκρι-ς*, *ὀξύ-ς*, scharf, davon *ὄξ-ος* n. Weinessig, *ὀξίνα* Egge, *ὀξυό-εις* scharf. + lat. in oc-ri-s, occa f. Egge.

okâ, okta (oder ähnlich) Egge.

ὀξίνα f. Egge (nur bei Hesych.). + lat. occa f. Egge, occâre eggen, occ-illâ-re (zereggen =) zerschlagen, occillâtor der da eggt.

Vgl. lit. akėju, aké-ti eggen; aké-czo-s und ekėczo-s (d. i. aké-tjo-s) f. pl. Egge. — ahd. egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen, ahd. egidâ, mhd. egede, eide schw. f. Egge.

2. ak ank biegen, krümmen.

ἄγκα-θεν, *ἀγκά-ς*, *ἀγκάζομαι*, *ἀγκά-λη*, *ἄγκαλο-ς*, *ἀγκαλ-ίδ* f. *ἀγκών* m. *ἀγκοίνη*; *ἄγκ-ιστρο-ν* n. Angel (wie von *ἀγκιζω*), *ἀν-άγκη* f. Nothwendigkeit (= Nichtausweichen), *ἄγκ-ος* n. Mulde, Thal, *ἄντ-λο-ς*, *ἀντλ-έω* s. anklâ, *ἀτ-μέν-* m. Knecht vgl. *ἀγκύλη* s. ankolid, *ἀγκύλο-ς* krumm s. ankolo, *ἄγκῡρα* f. Anker; anculus, ancilla, *ὄγκο-ς* m. Haken, Biegung, *ὀγκύλο-ς* s. onkolo, *ὀγκῖνο-ς* m. Widerhaken s. onkîno. + lat. an-nu-s m. Jahr = ânu-s m. (ac-nu-s) Ring, (Ring des Hintern) Hinterer, Anna Per-enna, ânu-lu-s, annu-lu-s m. Ring, Hinterer, ânellus Ringlein, ancu-s · qui aduncum brachium habet, ancu-s Knecht, Ancus Martius *θεράπων Ἄρηος*, anculu-s, ancula, ancilla; anc-lâre (s. anklây) schöpfen, anc-ra-s · convalles, vel arborum intervalla, âclid- f. s. ankolid, ang-ulu-s m. Winkel

s. ankolo, uncu-s m. Haken s. onko, uncu-s gekrümmt, unc-înu-s Haken s. onkino, ungu-lu-s m. Ring s. onkolo, ungus-tu-s · fustis uncus s. ankos.

anko Bug zwischen Arm und Hüfte, gebogener Arm.

ἄγκα-θεν, *ἀγκά-ς* in die Arme, *ἀγκών ῶνος* m. Armbug, *ἀγκοίνη* f. Arm (für *ἀγκονιη*) *ἀγκάλη*, *ἀγκαλίδ* f. gekrümmter Arm, *ἄγκαλο-ς* m. Arm voll. + lat. fehlt, doch vergleiche ancu-s · qui brachium aduncum habet P. D.

Vgl. sskr. aṅka m. Bug, Seite, Schooss.

ankolo gebogen.

ἀγκύλος gebogen, krumm. + lat. angulu-s m. Winkel vgl. *ἀγκάλη* gekrümmter Arm, ob-unculu-s etwas einwärts gebogen (von ob-uncu-s dass.) ungulu-s m. Ring (soll oskisch sein), ancu-s, anculu-s, ancula, ancilla Knecht, Magd („gebückt").

ankolid Riemen am Wurfspiess.

ἀγκύλη f. *ἀγκυλίδ* f. Riemen am Wurfspiess, Spiess mit dem Riemen. + lat. âclis g. âclid-is f. Wurfspiess mit Schwungriemen (âclid aus anclid-).

anklo schöpfend, geschöpft.

ἄντλο-ν n. Kielwasser, sentina, Schöpfgefäss, *ἀντλ-ία* f. sentina, *ἀντλ-έω* schöpfe. + lat. ancl-âre, ancul-âre schöpfen, ex-anclâre ausschöpfen, erdulden = *ἐξαντλεῖν*, zunächst von *anclo = *ἀντλο*. Gleichen Stammes ist ancu-s, anculu-s, ancula m. f. Aufwärter, Aufwärterin, ancil-la f. Magd, in dieser Bedeutung scheint *ἀτ-μέν-* m. Knecht zu entsprechen. Vom Verb sskr. ac, aṅc-ati biegen, welches mit upa Wasser schöpfen bedeutet. Sehr mit Unrecht ist aus *ἀντλο* = anclo geschlossen, dass das Suffix *τρο*, *τλο* = lat. cro, clo sei, vielmehr entspricht *τ* in *ἀντλο* ursprünglichem und lat. k, wie z. B. auch in *πέντε* = ursprünglichem pankan. — *ἀντλητήρ* m. Schöpfer, Schöpfgefäss = lat. anclâtor Diener.

Vgl. sskr. ud-aṅc schöpfen, Wasser schöpfen, ud-aṅka m. Schöpfgefäss, ud-aṅcana n. Schöpfgefäss, Eimer.

eksanklay ayeti ausschöpfen, erdulden.

ἀντλέω, *ἐξαντλέω* ausschöpfen, erdulden. + lat. anclâre schöpfen, exanclâre ausschöpfen, erdulden.

akno gebogen, das Biegen, Biegung.

gr. fehlt. + lat. annus m. Ring; (Afterring =) After; (Zeitring =) Jahr, annulu-s m. Ring, After, Anna Perenna, per-enni-s, soll-enni-s (von soll-emni-s zu scheiden).

Vgl. sskr. (akna) in âkna (â+akna), vy-akna, sam-akna gebogen.

akeno Beere („gewölbte").

ὄγχνη f., dorisch ὄχνα Birne. + lat. acinu-s m. Beere, auch grössere Baumfrucht, wie der Granatapfel.
ὄχνη steht zu acinus wie ὄνο-ς Esel zu asinus; Beere und Birne (aus pirus) sind im Niederdeutschen ein Wort geworden.
Auch ἄκυλο-ς Eichel ist wohl die gewölbte, gerundete.
Der Pflanzenname ἄκινο-ς bei Dioscorides ist das lat. acinus.

akvâ f. Wasser.

griechisch fehlt. + lat. aqua f. aquâli-s, aquâli-culu-s, aquâriu-s, aquâriolu-s, aquâ-re, aquâ-tor, aquâ-tio, aquâ-tu-s, aquât-icu-s, aquâti-li-s, aqu-ula f. aquil-entu-s.
Vgl. an. â g. âr pl. âr f. Fluss, goth. ahva, as. aha f. Wasser, Fluss, ags. eá, eah f., ahd. aha, mhd. ahe f. Wasser, Fluss.
Von ak schwellen, vgl. sskr. ud-aṅc Wasser schöpfen, und sskr. aṅkupa, aṅkura und aṅkâṅka n. (aṅka+aṅka) Wasser.
Mit sskr. ap Wasser hat aqua selbstverständlich nichts zu thun.

ankos n. Biegung, Krümmung.

ἄγκος n. Thalbucht, Thalmulde. + lat. ungustus fustis uncus bei Festus, für uncus-tu-s gebildet wie venus-tu-s, augus-tu-s, angus-tu-s, von ungus n. = ἄγκος.
Vgl. sskr. aṅkas n. Biegung, Krümmung.

(Von onk = ank:)

1. onko m. Haken, Widerhaken.

ὄγκο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncu-s m. Haken, Widerhaken.
Vgl. ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze.
sskr. aṅka m., zend. aka m. Haken, Klammer.

2. onko gebogen, gekrümmt.

ὄγκο-ς gebogen. + lat. uncu-s gebogen, ad-uncu-s, ob-uncus.

onkolo gebogen.

ὀγκύλο-ς gewölbt, geschwollen, ὀγκύλ-λομαι schwelle mich auf, thue gross. + lat. ungulu-s m. Ring, ob-unculu-s etwas gekrümmt, ob-uncu-s dasselbe.

onkîno m. Haken, Widerhaken, von onko.

ὄγκῑνο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncinn-s m. Haken, Widerhaken.
In unsern Wörterbüchern ὄγκῐνο-ς; die Länge erhellt aus Theocr. XXI, 58 τὼγκίνια nom. pl. von τὸ ὀγκίνιο-ν demin. von ὄγκανο-ς.

3. ak dunkel, blind, farblos sein.

ἄκ-αρο-ς · τυφλός und *ἄγχ-ρα-ς · μύωψ. Λοκροί* bei Hesych, *ἀχ-λύ-ς* f. Dunkelheit, *ὠχ-ρό-ς* farblos, blass. + lat. aqu-ilu-s dunkel, schwarz, davon aquila f. Schwarzadler, aquil-ôn- m. Nord, Nordwind (der dunkle, Dunkel bringende); op-âcu-s schattig (op = ob = *ἐπί*). Vielleicht auch â-tro- schwarz (für âc-tro?).

Vgl. lit. j-ęk-ti in ap-jęk-ti erblinden, ink-szta, ink-ti verschiessen, von der Farbe, uk-szta, uk-ti es wird trübe, uka-s m. Dunst, Nebel, ukana-s neblig, ukanà f. trübes Wetter, unk-szna (oder ankszna nach Nesselmann) f. Schatten, ak-la-s blind, lett. ik-la-s dunkel; altpreuss. V. agl-on acc. sg. von ag-lo (= ak-la) f. Regen, dunkles Wetter.

akro und aklo, akelo dunkel.

ἄκαρο-ς · τυφλός und *ἄγχρα-ς · μύωψ. Λοκρὸί* Hesych, *ἀχ-λύ-ς* f. Dunkel, *Ἀχιλεύ-ς, Ἀχιλλεύ-ς* der Dunkle. + lat. aquilu-s dunkel, schwarz, aquila f. Schwarzadler, aquilôn- m. Nordwind (der Dunkle), Aquilius.

Vgl. lit. akla-s blind, lett. ikl-a-s dunkel, preuss. V. aglo-n acc. sg. Regen, dunkles Wetter.

akkâ f. myth. Name.

Ἀκκώ f. + lat. Acca Larentia.

Vgl. sskr. akkâ f. Mutter. — Zweifelhaft.

aksi, akso Achse.

ἄξων ονος m. *ἅμ-αξα* f. + lat. axi-s m. Achse.

Vgl. lit. aszi-s f. — ksl. osĭ f. — ahd. ahsa, mhd. ahse, nhd. Achse f. sskr. aksha m. akshi n. Achse.

akslâ f. Achsel.

griech. fehlt. + lat. âla f. Achsel; Flügel, âles itis m. Vogel, ali-pes flügelfüssig; âla steht für axla, wie erhellt aus axil-la f. dem. zu âla. — kymr. achel, arem. ahell axis, s. Windisch, Studien VII, 379.

Vgl. an. öxul-l m. Achse, as. ahsla, ahd. ahsala f., nhd. Achsel; dazu ahd. uohisâ (= ôhsan-) f., mhd. uohse f. Achselhöhle, ahd. uohsana f. und mhd. üehse (= ôhsja-) f. dass.

aksiâ f. Axt.

ἀξίνη f. Axt. + lat. ascia f. Axt, Mauerkelle. Grundform vielleicht agisiâ vgl. goth. aqisi Thema aqisja- f. Axt. *ἀξίνη* und ascia stehen zu einander wie *ἰξός* und lat. viscus Vogelleim.

Von ag blank machen vgl. goth. aqizi f. Axt, worin i eingeschoben, also aqsia = agsiâ.

1. aχ begehren, bedürfen.

ἀχήν ένος begehrend, bedürftig, *ἀχην-ία* f. Bedürftigkeit. + lat. egeo egui egêre bedürfen, begehren, ind-igu-s, ind-igêre, egê-nu-s, egênu-lu-s, eges-tât f. (für egent-tât) egestôsu-s bedürftig (für egestât-ôsu-s).

Vgl. sskr. ah-ri, ah-raya gierig, geil; zend. az in az-da part. pf. pass. begehrt, verlangt, âzh-dyai dat. inf. zu begehren, âzhu, âzhi m. Dämon der Gier.
Siehe iχ begehren, das aus aχ entstanden ist.

aχeno bedürftig.

ἀχήν ένος, *ἀχην-ία* f. — lat. egênu-s, egênu-lu-s.

2. aχ, anχ schnüren, würgen, beengen, ängstigen

ἄχ-ομαι, *ἄχ-νυμαι*, *ἀχ-έω*, *ἀχ-εύω*, *ἄχ-ος* n. *ἀκ-αχ-ίζω* (für *ἀχ-αχ-*) *ἤκαχ-ον*; mit *θ ἄχ-θομαι*, *ἄχθ-ος* n. fut. *ἀχθέσομαι*, *ἀχθει-νό-ς* (für *ἀχθεσ-νο-ς*); *ἄγχω* würge, *ἀγκ-τήρ* Compresse, *ἀγχ-όνη* f. Strick, *ἄγχι* nahe, *ἀγχό-θι*, *ἀγχοῦ*, *ἀγχό-τερο-ς*, *ἀγχό-τατο-ς*, *ἄσσον* comp. (= *ἀγχιον*) *ἄγ-χιστο-ς*; *ἔχ*, *ἐγχ* in *ἔχ-ι-ς* Schlange, *ἔχι-δνα* f., *ἔγχ-ελυ-ς* f. Aal, *ἔγχ-ουσα* = *ἄγχουσα* f. eine Pflanze („schnürende"). + Im Latein fehlen die nasallosen Formen gänzlich; ango anxi anc-tum angere, ang-îna, angi-portu-s, anguen, angui-s m. f. Schlange, anguilla Aal, angu-lu-s Winkel (oder zu anc biegen), ang-us-tu-s, angust-iae; anxiu-s (anc-t-iu-s), anxie-tas, Anxur (vgl. zend. âçtanh n. Bedrückung).
Vgl. altirisch agathar 3 sg. praes. (= *ἄχεται*) er fürchtet, is-aichti (= is-aig-thi) metuendus. — lit. ank-sz-ta-s enge, ank-sz-tis Schote. — ksl. ąžą, ąži-ti beengen. — goth. agan ôg agans sich fürchten, aggvu-s enge ag-l-a-s beschwerlich.
sskr. agh, ah, aṁh als Basis in agha beängstigend n. Schmerz, Kummer, aghala schlimm, aṁhas n. Bedrängniss, aṁhu, ahu enge, ahi m. Drache, Schlange.

aχ aχetai sich ängstigen, bekümmern.

ἄχομαι, *ἄχ-νυμαι*, *ἀκ-αχ-ίζω*. + lat. fehlt.
Vgl. altirisch agathar 3 sg. timet. — goth. agan, ôg, agans, fürchten.

aχos n. Beängstigung, Bekümmerniss.

ἄχος n. Bekümmerniss. + lat. fehlt.
Vgl. goth. agis n. Angst, Schrecken.

aχi m. Schlange.

ἔχι-ς m. f. *ἔχι-δνα*. + lat. vgl. angui-s m. f.
sskr. ahi m., zend. azi m. Drache, Schlange.

anχi m. Schlange.

Vgl. *ἔχι-ς*, *ἔχι-δνα*. + lat. angui-s, anguen m. f.
Vgl. lit. angi-s. — ksl. ąžĭ m. — ahd. unc, unch, mhd. unc m. Schlange, Natter. — lat. anguis u. s. w. vielleicht zu ag ang gleiten.

anχ anχeti schnüren, würgen, beengen.

ἄγχω, *ἄγξω* schnüren, würgen, beengen. + lat. ango anxi anctum angere dasselbe.

anχos n. Beengung, Angst.

Vgl. ἄχος, ἄγχω. + lat. angor m. angus-tu-s, angust-iae.
sskr. aṁhas n. Bedrängniss, Noth, zend. ązaṅh n. Enge, Angst.

anχelo Aal.

ἔγχελυ-ς f. Aal. + lat. anguil-la f. Aal.
Vgl. lit. ungur-ý-s m. — ksl. (ągrĭ) ągor-ĭštĭ m. Aal, ągulja, jęgolja, jegulja f. Aal (aus anguilla entlehnt?). — ahd. âl m., nhd. Aal.

anχenâ f. Beengung (Strick).

ἀγχόνη f. Strick. + lat. angîna f. (Beengung) Bräune.
Vgl. ksl. ążina f. Beengung, Enge, zend. aghana n. Beengung, Strick.

anχto beengt part. pf. pass. von anχ.

griech. vgl. ἀγκτήρ Compresse. + lat. anctu-s, anxu-s, anx-iu-s.
Vgl. lit. ank-sz-ta-s enge (s eingeschoben wie in auk-sz-ta-s hoch = preuss. aukta- = lat. auctu-s).
Anxur bedeutet „die Enge" und entspricht lautlich dem zend. ązçtaṅh (angh-tas) n. Bedrückung.

ag ageti, aor. agagam pf. âga führen, treiben; wägen, wiegen.

ἄγω ἤγαγον führen, treiben; wiegen mit dem acc. des Gewichts, ἀγέ-λη f. Heerde („Trieb"), ἀγ-ῖν-έω führe, bringe, ἀγό-ς m. Führer, ἄγ-ρα Fang, Jagd, ἀγρ-έω, ἀγρη-νό-ν Garn, Netz, ἀγ-ρό-ς („Trift"), ἀγρό-τερο-ς, ἄγρ-ιο-ς feldwohnend, wild, ἀγ-υιά f. Strasse, ἀγ-ωγ-ή, ἀγ-ωγ-ό-ς (von ἀγαγ-εῖν), ἀγ-ών m. Wettlauf, Fest; ἄκ-τωρ Führer, ἐπ-ακτήρ Jäger, Fischer, ἐπ-ακ-τό-ς herbeigeführt; ἄξιο-ς werth (= wiegend, aufwiegend), ἀξία f. Werth; ὀγ-μό-ς m. Reihe, Zug, Bahn, ὀβ-ελό-ς, ὀδ-ελό-ς Spiess, Bratspiess (für ὀγελο-ς?). + lat. ago êgi actum agere treiben, führen, côgo co-êgi, co-actum côgere, dêgere (de+agere), ac-tor, ac-tu-s m., ac-tio, actiun-cula, actu-âriu-s leicht beweglich, schnell, actû-tu-m adv. sogleich, flugs (wie von actu-ere), ac-ti-târe, ag-âso m. (Treiber =) Pferdeknecht, ag-er, agel-lu-s, agellu-lu-s, per-egre, agr-âli-s, agr-âriu-s, agr-esti-s, agri-cola, agi-li-s beweglich vgl. sskr. ajira beweglich, agili-tas, ag-ina f. Scheere der Wage von ag wägen, ex-igere genau wägen, ag-it-âre (alt acetâre, vielmehr agetâre), agmen n. ex-âmen Auszug, Bienenschwarm; Prüfung (ex-igere abwägen), ag-olu-m n. Hirtenstecken (vielmehr ago-lu-m), Agônia n. pl. = Agôn-âlia, ag-ôn-ia f. Opferthier, ax-it-es · una agentes (von *axo Heerde), axit-i-ôsu-s · factiosus.
Mit ἄγειν wiegen vgl. ex-igere genau abwiegen, ex-iguu-s knapp, ex-ili-s (= ex-igili-s) geringfügig, ex-âmen Prüfung, ex-agella (von agîna) f. genaue Wage, ex-agiu-m das Wägen, Gewicht, Wage, und axicia f. Scheere der Wage.
Vgl. an. aka ôk akin-n fahren, zu Schiff, Pferd, Wagen (ôk = lat. êgi).

sskr, aj ajati, aor. âjijam = ἤγαγον treiben, âj-im aj einen Wettlauf, ἀγών, anstellen.
Die Bedeutung wiegen, wägen ist graeco-italisch.

apo-ag abigere.
ἀπάγω führe, treibe weg. + lat. abigere.

eks-ag exigere.
ἐξάγω. + lat. exigo.

akto geführt, getrieben, part. pf. pass. von ag.
(ἀκτό-ς spät), ἐπ-ακτό-ς herzugebracht. + lat. actu-s, co-actu-s, sub-actu-s.

akter, aktor m. Führer, Treiber.
ἄκτωρ Führer, ἐπ-ακτήρ Jäger, Fischer. + lat. actor m.

agalo Treibstecken, Stecken, von ag.
ὀβελό-ς, dialektisch ὀδελό-ς (weist auf die Grundform *ὀγελο- vgl. ὄγ-μο-ς = ig. agma von ag) Bratspiess, damit identisch ὀβολό-ς m. Obol (Stück Stangengeld). + lat. agolu-m n. pastorale baculum, quo pecudes aguntur.
Vielleicht gehört auch an. al-r, ags. al, avel m., ahd. ala, mhd. ale f. Ahle, Pfriem (und ksl. igla f. woraus lit. yla f. Ahle, Pfriem) hierher.

age, agete wohlan! auf! eigentlich imperat. von ag.
ἄγε, ἄγετε wohlan! + lat. age, agite wohlan!

ago führend, treibend.
ἀγό-ς m. Führer. + lat. agu-s führend, treibend in ab-igu-s, prôd-igu-s und sonst.
Vgl. sskr. aja m. Treiber.

âgo führend, treibend, von ag.
ἠγο- führend, treibend in στρατ-ηγό-ς, ἀρχ-ηγό-ς, κυν-ηγό-ς und sonst, davon denom. ἡγέ-ομαι bin Führer, führe, davon ἡγήτωρ, ἡγητήρ m. Führer. + lat. âgu-s in ind-âgu-s auftreibend, aufspürend, davon ind-âgâre, davon ind-âgâtor m.

agon, âgon das Treiben (Wettlauf), Fest von ag.
ἀγών ῶνος m. (das Treiben) Wettlauf, Fest. + lat. agôn-iu-m n. agôn-ia f. Opferthier, Agôn-ia, Agôn-âlia n. pl. ein röm. Fest, die Agonalien, marsisch agine Jovias nach Corssen Fest der Jovia; vgl. auch âgon in ind-âgon- f. das Auftreiben, Aufspüren, amb-âgon- f. Umschweif. Vielleicht sind âgon und agôn in der graeco-italischen Periode Wechselformen gewesen.

agmen n. das Treiben, Zug.

griech. vgl ὄγμο-ς Zug, Bahn. + lat. agmen, ex-âmen n.
Vgl. sskr. ajman n. Zug, Bahn.

agmo m. Zug, Bahn.

ὄγμο-ς m. Zug, Bahn. + lat. vgl. agmen, ex-âmen.
sskr. ajma m. Lauf, Zug, Bahn.

agrâ f. Jagd, Fang, Beute.

ἄγρα f. ἀγρέ-ω, ἀγρη-νό-ν Fangnetz. + gall. agro- Krieg.
Vgl. zend. azrô-datha Jagd machend (Wolf), sskr. ghase-ajra zum Essen (ghasa) treibend.

agro m. Feld, Acker.

ἀγρό-ς m. ἀγρό-τερο-ς, ἄγρ-ιο-ς feldwohnend, wild. + lat. ager m. agr-es-ti-s, per-egre.
Vgl. goth. akra-, ahd. ahhar, nhd. Acker m.
sskr. ajra m. Feld, Flur, ajrya das Feld betreffend.

agrêsti adj. von agro.

ἀγρώστη-ς m. Jäger, Landmann, ἄγρωστι-ς εως ιδος f. Feldgras. + lat. agrêsti-s ländlich.
ω aus η wie in Φθιῶτα- aus Φθιῆτα-.

ag ang 1. bestreichen, salben, 2. schmücken, verherrlichen, ehren, gutheissen.

ang (oder ong) ongeti salben, bestreichen.

griech. fehlt. + lat. unguo unxi unc-tum ungere salben, bestreichen, unc-tu-s, unctu-lu-s, unctu-lu-m, uncti-târe, unc-tio, unc-tor, unctr-ix, unctôr-iu-m, unctûr-a, unc-tu-s m., ungu-en, unguil-la (unguen-la) f. Salbgefäss, unguin-ôsu-s, unguen-tu-m.
Vgl. sskr. anj anak-ti anja-ti salben, bestreichen; verherrlichen, ehren, ak-tu m. Strahl; Salbe.

angen (ongen) n. Salbe.

griech. fehlt. + lat. unguen, unguen-tu-m.
Vgl. ahd. anko, ancho m. Butter (oberdeutsch anke).

ag ehren, verherrlichen; gutheissen, billigen.

ἄγαμαι, ἀγάσ-σασθαι ehren, bewundern, billigen, gutheissen, ἀγα-νό-ς, freundlich, mild, ἀγα-θό-ς gut, ἀγ-άλ-λω zieren, ehren, feiern, ἄγαλ-μα, ἀγα-πά-ω liebe, ἄγ-η f. Staunen; Neid, ἄγα-ν adv. „zum Staunen, erstaunlich" gar sehr, im Uebermass. + lat. ajo (für ag-jo) ais ait gut heissen, bejahen (vgl. Hom. μῦθον ἀγασσάμενοι), aj-ens, ajent-ia f. Bejahung, ad-ag-iu-m und ad-agiôn- f. Sprichwort („Bestätigung"), ind-ig-es, ind-ig-et-âre eine Gottheit (ehrend) benennen, ind-igitâ-menta, axâre (von axo = acto part. von ag) benennen (Götter) axâ-menta.
Die Zusammengehörigkeit der lat. Wörter erkannte Corssen; doch

sind sie nicht an Wz. agh (griech. ἠ = sskr. âha) anzuschliessen, denn dies Verb war schon in der Ursprache halb erstorben und konnte nicht wieder ins Laub schiessen, dagegen passt ἄγαμαι zu ajo ganz vortrefflich.
Vgl. sskr. aṅj anakti ehren, verherrlichen (salben, bestreichen).

angelo Bote.

ἄγγελο-ς m. Bote. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. anjiras m. mythische Zwischenwesen zwischen Göttern und Menschen „Boten, Engel"; altpers. ἄγγαρο-ς Reichspostbote. Eine uralte Bildung, die sich an ag hell machen, vgl. sskr. vyakta deutlich, anschliesst.

agos n. Fehl, Schuld, Sünde.

ἄγος n. Fehl, Schuld, Sünde. + lat. fehlt.
sskr. âgas n. Fehl, Schuld, Sünde.
Wohl von ag in der Bedeutung „gleiten" vgl. sskr. aṅjas das Gleiten, aṅjasâ flugs.

agno m. Lamm.

ἀμνό-ς m. f. ἀμνή f. Lamm (für ἀβνο = ἀγνο). + lat. agnu-s, agna m. f. Lamm, agn-înu-s, agn-îna (caro) Lammfleisch, agn-île Lammstall (vgl. συήλα-ι Schweinstall), agn-el-lu-s Lämmchen (aus agn-ulu-s), agni-culu-s, agni-cel-lu-s, agnicellu-lus; ambi-egnu-s.
Vgl. altirisch uan (= ón = ogn) = cambr. oen, corn. oin agnus s. Ebel, S. 84. — ksl. agnę, jagnę n. Lamm, j-agni-cĭ m. Lämmchen, j-agnilo n. locus, ubi oves pariunt.
Vgl. auch ksl. azno, j-azno, j-azĭno n. Vliess, Fell. — sskr. ajina n. Vliess, Fell.

at, atat Interjection.

ἀτταταῖ, ἀττατατάξ (bei Schmerz) vgl. ὀτοτοῖ, τοτοῖ (bei Schmerz, Trauer). + lat. atat, attat (bei Schmerz, Verwunderung, Freude und sonst).
Vgl. lit. at, Interjection der Verachtung.

ati noch dazu.

ἔτι noch. + lat. at-avu-s, at-nepo-s; et und (?).
Vgl. sskr. ati darüber, noch dazu. — gall. ate-, goth. id-, lit. at-, ksl. otŭ-.

atilo ein Fisch.

ἔτελι-ς, acc. ἔτελι-ν m. ein Fisch, sparus. + lat. attilu-s besser wohl atilu-s m. ein störähnlicher Fisch im Po. Vgl. lit. ati-s, oti-s f. die Steinbutte.

atta m. Väterchen.

ἄττα m. Väterchen. + lat. atta m. Väterchen.
Vgl. ksl. otĭcĭ m. Vater. — goth. atta m. Vater.
sskr. attâ f. Mutter.

ad praeposition und praefix, zu.

griech. fehlt, + lat. ad.
Vgl. altirisch ad zu. — goth. as. engl. at, ahd. az zu, bei.

ad-duk adducere.

griech. fehlt. + lat. addûco.
Vgl. goth. at-tiuhan adducere.

ad-q er afferre.

griech. fehlt. + lat. adfere, afferre.
Vgl. goth. atbairan atbar afferre.

1. an- negirendes Praefix, un-.

ἀ- vor Consonanten, *ἀν-* vor Vocalen. + lat. in-.
Vgl. altirisch an-. — goth. un-, nhd. un-.
sskr. zend. a- vor Consonanten, an- vor Vocalen.

angnôto unbekannt (an + gnôto).

ἀγνώ-ς g. *ἀγνῶτ-ος*, *ἄγνωστο-ς* und *ἄγνατο-ς* unbekannt, unkundig. + lat. ignôtu-s.
Vgl. sskr. ajñâta unbekannt.

anṁorto unsterblich (an + morto).

ἄμβροτο-ς unsterblich. + lat. fehlt, vgl. immort-âli-s.
Vgl. sskr. amṛta unsterblich.

anmortio unsterblich (an + mortio).

ἀμβρόσιο-ς unsterblich. + lat. vgl. immort-âli-s.
Vgl. sskr. amartya unsterblich.

anyugo ungejocht (an + yugo).

ἄζυξ, *ἄζυγο-ς* ungejocht. + lat. injugi-s ungejocht (für injugu-s).
Vgl. sskr. ayuj, ayuga ungejocht.

anlauto ungewaschen (an + lauto).

ἄλουτο-ς ungewaschen, unrein, *ἀλουτ-έω*, *ἀλουσ-ία* f. + lat. illôtu-s ungewaschen, unrein.

anvisto ungesehen (an + visto).

ἄϊστο-ς ungesehen. + lat. invîsu-s ungesehen.

ansvopno schlaflos (an + svopno).

ἄϋπνο-ς schlaflos. + lat. insomni-s (für insomnu-s).
Vgl. sskr. asvapna, zend. aqafna schlaflos.

ansvopniâ f. Schlaflosigkeit.

ἀϋπνία f. Schlaflosigkeit. + lat. insomnia f. Schlaflosigkeit.

2. an Partikel, etwa.

ᾰ̓ν etwa. + lat. an Fragpartikel.

Vgl. goth. an Fragpartikel. — sskr. anâ part. quidem, ja, beschränkend und hervorhebend.

3. an athmen, hauchen, duften.

ἄν-εμο-ς m. (Hauch) Wind, *ἀνεμό-εις* luftig, windig, *ἄν-τρο-ν* n. Höhle vielleicht richtiger *ἀντ-ρο-ν* worin *ἀντ* = ank wie in *ἄντ-λο-ς*, *ἀντλέ-ω* = lat. anclâre, vgl. lat. anc-ra-s · convalles, *ἦ-τορ* n. Lunge, Herz, *ἦ-τρο-ν* n. Unterleib, Bauch s. âtro, *ὄν-θο-ς* m. Mist, Koth (wie *κόπ-ρο-ς* zu *καπ* hauchen), *ἧϊο-ν* (= *ἦσιο*) Mund in *παρ-ήϊο-ν* Wange s. âs. + lat. an-imu-s s. anemo; die Bildung â-lo d. i. an-lo in â-lum wilder Knoblauch = hauchend, duftend, an-êlu-s schnaufend, âl-âre hauchen, athmen, âlôn- m. hesterno vino languens hat im Griechischen kein Analogon und erinnert eher an sskr. anila m. Wind, anala m. Feuer (= hauchend); ôs n. Mund s. âs.

Vgl. sskr. an aniti anati athmen, wehen; schnappen, lechzen. — ksl. vonŭ m. Hauch, ą-chają dufte. — goth. anan ôn anans hauchen.

anemo m. Hauch, von 3 an.

ἄνεμο-ς m. Hauch, Wind, *ἠνεμόεις*. + lat. animu-s m. anima f. Hauch, Odem, Seele, animôsu-s.

anemovent voll Hauch.

ἠνεμόεις luftig, windig. + lat. animôsu-s.

âtmo m., âtman n. Odem, Hauch, Athmen.

ἀτμό-ς m. Dampf, Dunst, *ἄσθμα* n. schwerer Athem, *ἀσθμαίνω* athme schwer, keuche. + lat. fehlt.

as. âthom, ags. aedhum, ahd. âdum m., nhd. Athem, Odem.

sskr. âtman Hauch, Seele, Selbst.

âtro n. Eingeweide (von an athmen).

ἦτορ n. Lunge, Herz, *ἦτρο-ν* n. Unterleib. + lat. fehlt.

Vgl. ags. aedre, ahd. âdara f. Ader pl. Eingeweide, ahd. in-âdiri, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

sskr. ântra n. Eingeweide.

âs, âsio n. Mund.

παρ-ήϊο-ν n. Wange (was am (*παρά*) Munde ist) *ἠϊών ὄνος* f. Strand vergleicht sich mit lat. ôra. + lat. ôs, ôr-is n. Mund, Maul, Mündung, Eingang, ôs-cen, ôs-culu-m Mündchen (Mäulchen =) Kuss, ôscil-lu-m dem., ôs-tiu-m Mündung, Eingang, Thür, Ostia f. Tiebermünde, ostio-lu-m dem., ôro ôrâ-re den Mund gebrauchen, reden, bitten, ôrâ-culu-m, ôrâ-mentu-m, ôrâ-tio, ôrâtiun-cula, ôrâ-tor, ôrâtôr-iu-s, ôrâ-tu-s m., côram adv. ôra f. Rand, Saum, Küste.

Vgl. sskr. âs, âsya n. Mund; zend. âonh n. Mund.

ana praepos. und praefix, auf.

ἀνά auf. + lat. fehlt (vielleicht in an-êlu-s aufathmend?).

Vgl. goth. ana auf.
zend. ana auf, ana barezis auf dem Teppich.

ana praep. ohne.

ἄνευ, ἄνις ohne. + lat. fehlt.
Vgl. preuss. w-ina ohne, ausser. — ksl. v-ănŭ dass. — ahd. âna, ânu, âno, mhd. âne, ân, nhd. ohne, vgl. ahd. âna, ânu, mhd. âne adv. ledig, frei, verlustig. Zu an-, un-.
sskr. ano nicht.

anati, anat f. Ente.

νῆσσα (für *νητ-ια*) f. Ente. + lat. anas g. anatis f. Ente.
Vgl. lit. anti-s f. — an. önd, ags. ened f., ahd. anut, mhd. ant m. f. Enterich, Ente.

anatîno adj. von der Ente.

griech. fehlt. + lat. anatîno-s von der Ente, anatîna (sc. caro) f. Entenfleisch.
Vgl. lit. antēna f. Entenfleisch.

ano f. Ahne, alte Frau.

griech. fehlt. + lat. anu-s f. (wohl ursprünglich a-Stamm, wie domu-s, nuru-s, cornu u. a.), anas âtis f. Altweiberkrankheit, ane-o, anê-re, anêscere altes Weib sein, werden, ani-cula, ani-cla, anicel-la und anucel-la dem. an-îli-s, anîli-tas.
Vgl. lit. anyta f. Schwiegermutter, altpreuss. ane (= ané) f. Altmutter. — ahd. anâ, mhd. ane f., nhd. Ahne, Ahn-frau; ahd. ane, mhd. ane, an, ene, en, nhd. Ahn, Ahn-herr.

anta adv. entgegen, gegen, gegenüber.

ἄντα adv. entgegen, gegen, gegenüber, *ἄντ-ομαι*, *ἄντη* f. *ἄντη-ν* adv. *ἀντά-ω*. + lat. vgl. antâ, und ante, antid-ea s. anti.
Vgl. goth. anda- entgegen, nhd. ent-gegen, ant-worten; goth. and praep. an, auf = lit. ant praep. an, auf.

antâ f. Vorbau.

griech. vgl. *ἄντη* f. das Entgegnen, *ἄντη-ν* adv. *ἀντά-ω*. + lat. anta-e f. vorspringende Pfeiler, templum in antis.
Vgl. an. önd g. andar f. vestibulum.

anti praepos. und praefix gegen, gegenüber, davor.

ἀντί gegenüber, gegen, *ἀντίο-ς*, *ἀντία* adv. *ἀντιά-ω*, *ἀντιό-ομαι*. + lat. ante, ant-eâ und antid-eâ, ante-hâc und antid-hâc, antistes.
Vgl. goth. and-, nhd. ent-, ant- s. antâ.
sskr. anti gegenüber, davor, angesichts, nahe.

antio von anti.

ἀντίο-ς, ἀντία adv., *ἀντιά-ω, ἀντιό-ομαι.* + lat. antiae f. das herabhängende Stirnhaar, anti-cus, anti-quu-s setzen antie- voraus (anti-cu-s = antie-cu-s) Antium.

Vgl. ahd. endi Stirn. — irisch étan frons (nach Stokes).

anθos n. Blume, Kraut.

ἄνθος n. Blume, *ἄνθη* f. *ἀνθε-μο-ν, ἀνθεμό-εις.* — lat. fehlt.

Vgl. sskr. andhas n. Kraut, Grünes.

Gleichen Stammes scheint:

aθer m. n. Hachel, Granne.

ἀθήρ ἔρος m. Hachel, Granne, *ἀθηρη-λοιγό-ς* Hachelverderber (= Wurfschaufel), *ἀθάρα, ἀθήρα*, att. *ἀθάρη* f. Brei aus Spelt- oder Weizengraupen. + lat. ador g. adŏris n. Spelt, Dinkel, adôr-eu-s aus Spelt.

ansâ f. Handhabe, Henkel.

griech. fehlt + lat. ansa f. Handhabe, Henkel, ansu-la dem.

Vgl. lit. ąsà, alt ansà f. Henkel, Oehr.

sskr. aṁsau dual. die beiden Henkel des Altars, aṁsa-dhri Gefäss mit Henkeln.

ansâto gehenkelt (wie von ansây behenkeln).

griech. fehlt. + lat. ansâtu-s gehenkelt.

Vgl. lit. ąsú'ta-s, ąsóta-s gehenkelt.

ap erreichen, erlangen; anknüpfen, anbinden.

ἅπ-τω, ἅψω knüpfen, anknüpfen, anbinden; anstecken, anzünden, med. haften, anfassen, sich befassen, *ἅπ-τρα* f. Lampendocht, *ἁφή* f. Berührung, Festhalten, *ἁφά-ω, ἁφάσ-σω, ἥφασ-σα* betasten. + lat. apiscor ap-tu-s sum apisci erlangen, ad-ipisci, ind-episci, ap-tu-s, apt-âre, ind-eptâre, ape · prohibe, compesce alt, apere · vinculo comprehendere alt, côpula f. (= co-apula) Band, ap-ex icis m. Gipfel, Spitze (= Ziel).

Vgl. sskr. âp âp-noti, âp-ati erreichen, treffen, gewinnen, zend. ap apâiti erreichen, zum Ziel kommen.

skon-ap anknüpfen, beginnen.

συνάπτω anknüpfen, beginnen, *συνάπτειν μάχην* Kampf beginnen. + lat. coepio (co+ipio) coepi coeptum coepere anfangen, coeptu-m, coept-âre.

apîno vermuthet (= geistig erreicht) von apo Vermuthung.

griech. fehlt. + lat. in-opînu-s, nec-opînu-s, opîn-âri, opîn-io.

Vgl. ksl. za-apŭ, za-j-apŭ m. Vermuthung ne-vŭz-apĭnŭ unvermuthet.

Von ap conjectura assequi.

Ebenso von op = ap (vgl. sskr. îps [ap+s] desid. wünschen, îpsâ f. Wunsch, îpsu wünschend): lat. op-timu-s (vielleicht für opti-timu-s), op-tio, ad-optio, op-târe.

apos oder opos n. Werk.

griech. fehlt. + lat. opus, opera, operâre, operandam = oskisch upsannam, mit opus est es thut noth vgl. opor-têt gebildet wie poeni-têt von poena.

Da das Wort im Griech. fehlt, ist nicht auszumachen, ob apos oder opos anzusetzen.

Vielleicht ist mit opus est, opor-tet *ὀφελ-ω* (*ὀφ-ελ-ω*) zu vergleichen.

Vgl. ags. äfian, ëf-nan wirken, machen, thun, ahd. uoba f. Begehung, Feier, uobjan = nhd. üben.

sskr. apas n. Werk, That, Handlung. (Etwa *ἀσκέ-ω* für *ἀπ-σκέ-ω* vgl. Opsci).

apnos g. apnesos n. Ertrag, Gut, Habe.

ἄφενος n. Hom. später auch *ἄφνος* n. Ertrag, Gut, Habe, *ἀφνειό-ς* (*ἀφνεσ-ιο-ς*) reich. + lat. fehlt, vgl. op-es.

apto part. pf. von ap.

ἀπτό-ς, *συν-απτό-ς*. + lat. aptu-s, ad-eptu-s, in-eptu-s.

Vgl. sskr. âpta part. pf. pass. von âp.

apmanto n. Riemen, von ap.

ἄμμα n. für *ἄφμα* alles Anknüpfende, Band, Riemen, Schlinge. + lat. âmentu-m, besser ammentu-m n. Riemen, Riemen an der Sandale, Schleuderriemen am Wurfspeere.

Dazu auch inter-âmenta n. pl. das Holz zum Schiffbau, vgl. inter-aptu-s unter sich verbunden.

Von apmo stammt lat. am-et- (besser amm-et-) Quergabel beim Netze.

apapo Wiedehopf, scheint onomatopoetisch.

ἀπαφό-ς · ἔποψ τὸ ὄρνεον bei Hesych., gewöhnlich *ἔποψ* m. Wiedehopf. + lat. upupa f. Wiedehopf.

Ohne Rücksicht auf die Hesych. Glosse würde man etwa epopo ansetzen. Wohl von einem Tonworte ap, vgl. *ἀπύ-ω*, *ἠπύ-τα* (auch *ὀμφή*?), lat. op-un-cul-ôn- m. ein lärmender Vogel; sskr. upabda (up-ap+da wie çab-da), upabdi m. Geräusch, Geklapper, Gerassel.

api praepos. und praefix, *ἐπί*.

ἐπί praepos. und praefix. + lat. op in op-erio, op-âcu-s, sonst ob.

Vgl. *ἐφ-έδρα* Belagerung mit ob-sidere belagern, *ἐπ-ηχέω* mit ob-vâgire, ob-vâgulare, *ἐπι-τείνω* und ob-tendere vorschützen, *ἐπι-καλύπτω*, *ἐπι-κρύπτω*, *ἐπι-κεύθω*, *ἐπί-σκιο-ς* mit oc-culere, op-erio, op-âcus, *ἐπί-καιρος* und opportûnus, ob-âter schwärzlich, ob-longus länglich mit *ἐπι-μηκής* länglich, *ἐπι-δασύς* etwas dicht, *ἐπι-πόλιος* fast grau.

sskr. api tritt an Verbalwurzeln Erlangung, Verbindung, Anschliessung bezeichnend, zend. aipi Praepos. um, nach, auf.

Von ap erreichen.

api, ampi Biene, summendes Insect.

ἐμπί-ς f. Stechmücke. + lat. api-s f. Biene.
Vgl. ahd. imbi, impi n. Bienenschwarm, Biene, nhd. Imme.
Von einem Tonworte ap, wozu *ἀπύω*, *ἠπύ-τα*, *ἔποψ*, *ἐμπί-ς* (und *ὀμφή*?) und lat. ap-is, op-un-culo, upupa (auch ap-er Eber = grunzend?).

apo ab, von, Praefix und Praeposition.

ἀπό ab, von. + lat. ap, ab, â ab, von.
Vgl. goth. af, nhd. ab.
sskr. zend. apa.

aps weg, von, Erweiterung von apo durch s.

ἄψ advb. zurück, von weg; wiederum. + lat. abs sinngleich mit ab.

apro m. Eber.

griech. fehlt. + lat. aper g. apri m. Eber, Aper, apra, apr-ârius, apri-culu-s, apr-înus, Apr-ôniu-s, apru-gnu-s
Vgl. ksl. v-eprĭ m. Eber. — ags. eofur, eofor, eofer, ahd. ëbur, mhd. ëber, nhd. Eber m.

aprîno adj. vom Eber.

lat. apr-înu-s vom Eber.
Vgl. mhd. ëberîn vom Eber.

aφ und ab schwellen.

ἀφ-ρό-ς Schaum s. aφro, *νήφω* bin nüchtern, nach Curtius Studien II, 2, 44 in *νη-εφ* zu zerlegen, *ἁβ-ρό-ς* üppig, *ἥβη* f. Jugendkraft; *ὄμφ-αξ* Herling, *ὄμβ-ρο-ς* Regen s. ambro, *ὄμβ-ριμο-ς* s. ambar. + lat. am-ni-s m. Fluss (für ab-ni-s) vgl. gallisch ambe · rivo, inter ambes · inter rivos, dazu der Flussname Amb-ri-s, cambr. Ambyr, Abona, jetzt Avon, altirisch abh fluvius, lat. eb-riu-s üppig, saftreich, trunken, sôbriu-s (sô+eb-riu-s) nüchtern, imb-er m. s. ambro.
Vgl. sskr. ambhas n. Wasser, ambhṛ-ṇa Wasserfass, Kufe, ambu Wasser, ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhṛ-ṇa gewaltig, sehr. — goth. abr-a-s stark, sehr, bi-abr-jan sich entsetzen, staunen.

abi Fichte, Tanne, von ab = aφ schwellen.

ἄβ-ιν· ἐλάτην, οἱ δὲ πεύκην Hesych. (woher?). + lat. abi-et-, abies f. Tanne, abiê-gnu-s tannen (für abiet-gnu-s), abiet-ârius.
Von ab schwellen, wie *πί-τυ-ς* Fichte von pi schwellen.

ambôn m. Rand, erhöhter Rand, von aφ, ab schwellen.

ἄμβων m. erhöhter Rand. + umbôn- m. erhöhter Rand.
Aus *ἄμβιξ* Destillirhelm ist lat. ambîga dass. entlehnt, hierher auch wohl obba f. breitrandiges Gefäss.

ambro m. Regen, von $a\sqrt{}$, ab vgl. ig. ambhar Wasser.

ὄμβρο-ς m. Regen. + lat. imber Stamm imbri- geschwächt aus imbro- m. Regen. Vgl. zu dem b sskr. amb-u Wasser neben ambhas.

Vgl. Ambri-s gallischer Flussname.

ambro$\sqrt{}$ero Regen bringend.

ὀμβροφόρο-ς Regen bringend. + lat. imbrifer a um.

abro schwellend, üppig.

ἁβρό-ς üppig, ἅβρα Zofe, delicata. + lat. ebr-iu-s, sôbriu-s.

a$\sqrt{}$ro (Schaum) Dunst.

ἀφρό-ς m. Schaum. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. abhra n. Wolke, Dunst.

am fassen, packen, raffen.

ἀντία f. (vielleicht für ἀμτια und = sskr. amîvâ f. Plage, Drangsal), ἄμη f. Schaufel, Eimer vgl. sskr. ama-tra n. Krug, Gefäss, ἀμ-νί-ον Opferschale, ἀμ-ίδ Topf, Nachen, Nachttopf; ὄμ-νυμι vgl. sskr. sam-am zusammenfassen. + lat. am-âru-s s. amaro.

Aus am hat sich em emeti nehmen entwickelt, w. s.

Vgl. lit. uma-s schnell, plötzlich (sskr. ama m. Wucht, Ungestüm). — an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual. — sskr. am amîti befallen, schädigen.

amaro herb.

gr. fehlt. + lat. amâru-s bitter.

Vgl. sskr. amla sauer. — ahd. ampher, nhd. Sauer-ampfer.

ômo roh.

ὠμό-ς ungekocht, roh. + lat. fehlt, vgl. amârus und ir. ám roh.

Vgl. sskr. âma ungekocht, roh.

omso m. Schulter.

ὦμο-ς m. (für ὀμσο) Schulter. + lat. umeru-s m. Schulter.

Vgl. goth. amsan- m. Schulter. — sskr. aṁsa m. Schulter.

Hesych's ἄμεσος, ὠμοπλάτη meint vielleicht goth. amsa, ein griechischer Dialect, welcher hinter μ oder zwischen Vocalen das σ bewahren könnte, ist nicht bekannt.

amâ f. Mama, Lallwort.

griech. fehlt. + lat. in amita f. Tante (vgl. mater-tera von mater).

Vgl. ahd. an. amma f. Grossmutter, ahd. ammâ, mhd. amme f. Amme, Mutter, nhd. Amme.

am$\sqrt{}$ tönen.

ὀμφή f. Ton, Laut. + lat. fehlt.

Vgl. lit. amb-iti schelten, amb-ri-ti helfern.

sskr. ambh, ambhate tönen, unbelegt.

amφi praepos. und praefix, um.

ἀμφί um, praepos. und praefix. + lat. ambi-egnu-s, ambi-dens, ambiguu-s, amb-ûro, am-icîre (für amb-jicîre), am-flexus, am-plecti, am-ussi-s, an-ceps.

Vgl. gallisch ambe-, amb-, altirisch imb-, im-. — ksl. o um, praefix o und ob- (?) — as. umbi, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um. sskr. abhi gegen, wegen, abhi-tas zu beiden Seiten, ringsum.

Von abh = sskr. ubh zusammenhalten.

amφidant oben und unten Zähne habend.

ἀμφόδους δοντ-ος oben und unten Zähne habend Aristot. + lat. ambidens sive bidens ovis appellabatur, quae superioribus et inferioribus est dentibus Paul. Diac.

amφis um, zu beiden Seiten, aus amφi durch s erweitert.

ἀμφίς zu beiden Seiten. + umbr. ampr, ambr, oskisch amfr um s. Curtius unter *ἀμφί*.

Vgl. altpers. abish = abi.

Gleichen Stammes mit amφi:

amφô beide.

ἄμφω du. beide, *ἀμφό-τερο-ς*. + lat. ambô ambae ambô.

Vgl. lit. abù, f. abì beide. — ksl. oba beide. — goth. bai, ba n. beide.

sskr. ubhau, ubhâ du. beide.

1. ar arnu erstreben, erlangen, treffen.

ἀρ, ἄρνυται erstreben, erlangen, gewinnen, *ἄρ-ος* n. Nutzen, Gewinn, *ἀρέ-σκω, ἀρέσω, ἤρεσ-σα* gut machen, *ἀρε-ίων, ἄρ-ιστο-ς, ἀρε-τή* vgl. sskr. ṛta n.; im feindlichen Sinne *ἀρημένος* betroffen, versehrt (= petitus) vgl. sskr. árta (â+ar-ta) betroffen, versehrt, beschädigt. + lat. in aries, arundo, ars.

Vgl. sskr. ar ṇoti erreichen, erlangen, treffen, ar-tha n. Gewinn, Nutzen, árta geschädigt, arus n. Wunde.

ari, ario m. Lamm, Bock.

ari-et-, aries m. Widder, dazu ar-nae caput · agni caput bei Paul. Diac. + *ἔρι-φο-ς* m. Böckchen, gebildet wie *ἔλα-φο-ς*, sskr. ṛshabha Stier, râsa-bha Esel von râs brüllen u. a.

Vgl. lit. éra-s, éry-s m. Lamm, preuss. er-istia-n acc. dem. Lamm, ksl. j-ar-ina f. Wolle, vgl. lit. érëna f. Lammfleisch.

aro Rohr.

ἄρο-ν n. Arum, Art Schilfrohr. + lat. ar-undo f. Rohr, steht zu *ἄρο-ν* wie nebr-undo Niere zu *νεφρό-ς*.

arti f. Streben.

griech. fehlt. + lat. ars arti-um n. Bestreben, Weise, Kunst, iners ohne Streben, träg.
Vgl. sskr. ṛti f. Art, Weise.

2. ar fügen.

ἀρ-αρ-ίσκω, ἤρ-αρ-ον, ἄρ-σα anfügen, ἄρ-μενο-ς gefüge, passend, ἄρ-ηρ-α passe, ἀρ-ηρ-ότες nahe bei einander, ἄρ-θρο-ν n. Gelenk, Glied. + lat. ar-tu-s part. pf. pass. (gefügt =) eng, davon art-ire, art-âre fest einfügen, ar-ma n. pl. ar-tu-s m. s. artu, ar-mentu-m n. s. armanto, ar-mu-s s. armo.
Vgl. sskr. ara m. Radspeiche, ârâ f. Pfriem, Ahle, ar-paya (caus. von ar) hineinstecken, anfügen.

artu Gefüge, von ar.

ἀρτύ-ς f. Verbindung (Freundschaft), ἀρτύ-ω füge zusammen, bereite. + lat. artu-s m. (Gefüge =) Glied, arti-culu-s.

armanto n. Spann, Gespann, von ar fügen, vgl. europ. arman Spannvieh.

ἅρματ- n. (Spann, bespannter Wagen) Kriegswagen. + lat. armentu-m n. (Spann =) Spannvieh, Pferd, Rind.
Vgl. an. jörmunı n. Rind, Pferd.

armo m. (Gefüge) Arm.

ἀρμό-ς m. Fuge, Gelenk, Schulter. + lat. armu-s m. Schulter, Vorderblatt, Oberarm.
Vgl. altpreuss. irmo f. Arm. — ksl. ramę n. humerus. — goth. arm-i-s m., nhd. Arm.
sskr. îrma m. Arm, Vorderbug der Thiere. — zend. arema m. Arm.

3. ar trennen, lockern.

griech. in ἀρ-αιό-ς rarus, ἐρῆμο-ς s. aremo, ὄρο-ς (= ὀρ-ϝο) n. Grenze, ἀρό-ω pflüge (= lockre) s. aray, ἄρουρα (= ἀρ-ϝορα) s. arvo. + lat. in ârea s. âro, arvu-s s. arva, arâre s. aray, râ-ru-s.
Vgl. lit. yru, ir-ti sich auftrennen, ar-dýti auftrennen. — ksl. or-ją ori-ti trennen, lösen, vernichten.
sskr. ṛ-ta ohne, araṇa, araṇya fremd, fern, ar-ma-ka dünn, ârât von fern, âre fern s. âro.

aramo getrennt.

ἐρῆμο-ς. + lat. fehlt.
Vgl. germ. arma-, nhd. arm.
sskr. arma-ka schmal, dünn sbst. Enge: zend. airima Einsamkeit.

âro die Weite, der Raum.

griech. fehlt. + lat. âr-ea f. Raum, Platz.
Vgl. lit. ora-s m. das Freie, das Draussen, lett. âr-a-s m. dass., ârâ draussen.
sskr. ârât abl. aus der Ferne, âre loc. fern.

aray, arayeti pflügen.

ἀρόω, ἀρόσω pflügen. + lat. aro, arâre pflügen.
Bemerke die alterthümliche Unterlassung der Dehnung in ἀρό-σω, ἀρο-τό-ς, ἄρο-σι-ς u. s. w.
Vgl. lit. ariu, ar-ti pflügen. — ksl. orją ora-ti pflügen. — goth. arjan, ahd. erran, mhd. eren, ern pflügen.
Eigentlich „lockern" vgl. 3 ar.

arato gepflügt part. pf. pass. von aray.

ἀροτό-ς gepflügt. + lat. arâtu-s gepflügt.

arater m. Pflüger.

ἀροτήρ m. Pflüger. + lat. arâtor m. Pflüger. ἀροτήριο-ς pflügerisch = arâtôriu-s pflügerisch.

aratro n. Pflug.

ἄροτρο-ν n. Pflug. + lat. arâtru-m n.
Vgl. ksl. oralo n. ralo n. Pflug. — an. ardhr n. Pflug.

arvo Ackerland.

lat. arvu-s pflügbar, arva f. arvu-m n. Pflugland. + Ἄρόη = Ἄροϝη f. Name von Oertern, ἄρουρα für ἀρϝο-ρα f. Ackerland.
Eigentlich „locker, lockeres Erdreich".
Vgl. an. jörvi (= ervan-) m. arena, ahd. ëro (= erva-) m. n. Erde. — cornisch erv, ereu ager.
Auch ἔρα- Erde und goth. air-tha, nhd. Er-de gehören zu ar lockern, trennen.

ar praepos. und praefix, an.

gr. fehlt. + altlat. ar-, so viel als ad, ar-fui = ad-fui; auch in altlat. ap-or = ap-ud (ap+ar und ap+ad).
Vgl. lett. ar praepos. c. acc. mit, an.

arakno Spinne.

ἀραχνό-ς, ἀράχνη-ς m., ἀράχνη f. Spinne, ἀράχν-ιο-ν n. Spinngewebe. + latein. arân-eu-s adj. zur Spinne gehörig, m. Spinne, arânea f. Spinne, Spinnewebe, arâneu-m n. Spinnewebe. Vgl. ags. rynge m. f. Spinne, Spinnewebe?

ark wehren, ausschliessen.

ἀρκ-έω, ἤρκ-εσ-α wehre ab, schütze, halte aus, eigentlich denom. von ἄρκ-ος n. Wehr, auch in αὐτ-αρκής selbstgenugsam und ποδ-αρκής. + lat. arc-eo wehre ab, schliesse aus, arci- f. Burg s. arki, arc-u-s m. Bogen, eigentlich „Wehr" vgl. arku, arc-a f. Verschluss, arc-ânu-s.
Vgl. alk ἀλαλκεῖν, das aus ark entstanden.
Vgl. lit. rak-ta-s Schlüssel, rak-inti verschliessen. — ags. algian hüten, schirmen s. alk.
sskr. sam-arc feststellen, raksh rakshati hüten, schützen.

arki f. Burg, Wehr.

gr. s. ark. + lat. arx arci-um f.
Vgl. goth. alhi- f. Heiligthum, Tempel (von alh = alk = ark).

arku, arkva Wehr, Bogen.

gr. s. ark. + lat. arcu-s m.
Vgl ags. earh n. Pfeil, Geschoss, goth. arhva-zna Pfeil.

arkso m. Bär.

ἄρκτο-ς m. Bär, f. Siebengestirn. + lat. ursu-s m. Bär (ursa f. das Siebengestirn, dem Griechischen nachgeahmt). — kymr. arth Bär.
Vgl. sskr. ṛksha m. Bär, pl. das Siebengestirn.
Von ark wehren? Südeuropäische Grundform arksto-s?

arχ, erχ erregen, sich regen.

ὀρχέω errege, *ὀρχέομαι* hüpfe, tanze, *ὄρχ-ι-ς* s. arχi. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. ṛghâya beben, toben, rasen, ṛghâ-vant tobend, stürmend.

arχi m. Hode.

ὄρχι-ς m., *ἐν-ορχο-ς*, *μόν-ορχο-ς*. + lat. fehlt.
Vgl. zend. erezi Hode.

arg glänzen, hell sein.

ἀργ-ό-ς weiss, *ἀργ-αίνω* weiss sein, *ἄργ-εμο-ς* m. weisser Fleck auf dem Auge, *ἀργέτ-* weiss vgl. sskr. rajata weisslich, *ἀργῆτ-* weiss, *ἄργ-υρο-ς* Silber, *ἄργ-υφο-ς* hell, *ἐν-αργής* hell, deutlich, *ἀργεν-νό-ς* (für *ἀργεσ-νο*) weiss, *ἀργεσ-τά* hell machend vgl. argos. + latein. arg-entu-m s. argeto, arg-uere hell machen, erweisen, argû-tu-s hell, argû-mentu-m Erweisung, arg-illa Thon aus dem gr. *ἄργιλλο-ς* m. Thon entlehnt.

argeto hell, weisslich, n. Silber.

ἀργέτ- in *ἀργέτα*, *ἀργέτι* (aus *ἀργετο-*), *ἀργῆτ-* weiss, hell. + lat. argentu-m, osk. arageto-m Silber. — gall. z. B. in Argento-ratum.
Vgl. sskr. rajata hell, weisslich, n. Silber, zend. erezata n. Silber.

argos, esos n. Helle.

ἐν-αργής hell, deutlich, *ἀργεν-νό-ς* weiss, *ἀργεσ-τά* hell machend. + lat. fehlt.
Vgl. zend. arezaṅh n. der helle Tag.

arϑ erheben.

griech. fehlt, *ὀρο-θύνω* ist wohl griechisches Gewächs, aus *ὀρ.* + lat. in ard-uu-s s. arϑuo, vielleicht auch in arb-or f. Baum (?).
Vgl. sskr. ardh ṛdhate gedeihen; fördern, pflegen.

arϑuo hoch.

gr. fehlt + lat. arduu-s.
Vgl. altirisch ardda sublimia, comp. arddu, artu altior, altgallisch in Ardu-enna silva die Ardennen. — zend. eredhwa hoch.

ărd netzen, erfrischen.

ἄρδω netzen, *ἀρδ-μό-ς* Tränke. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. ard ardati zerstieben, wallen, strömen, ṛd-u erquicklich, mild, ârd-ra frisch, erfrischend.

ardio m. f. Reiher.

ἐρωδιό-ς m. Reiher. + lat. ardea f. Reiher. In *ἐρωδιο* ist *ε* Vorschlag vor *ϱ*, *ϱωδιο* umgestellt aus *οϱδιο* mit Ersatzdehnung. Vielleicht von ard netzen.

arpo, arpno dunkel.

ὀρφ-νό-ς finster, dunkel, *ὄρφ-νη* Finsterniss. + lat. fehlt.
Vgl. an. jarp-r, ags. earp, eorp, ahd. ërpf fuscus.

(Von ars = sskr. ærsh gleiten, strömen:)

arsen männlich.

ἀρσήν, *ἀῤῥήν ένος* männlich, u. Männchen. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. ṛsha-bha m. Stier; zend. arshan, arshâna m. Mann, Männchen.

arso m. Arsch.

ὀῤῥό-ς m. Arsch (vgl. *ἄρ-χο-ς* = *ἀρσ-κο-ς* dass.). + lat. vielleicht in urruncu-m unteres Ende der Aehre (?).
Vgl. an. ars und ras-s m. Arsch, ahd. mhd. ars (i-Stamm), nhd. Ars, Arsch pl. Aerse (Luther)

ersay irren.

griech. fehlt. + lat. errâre, errôn-, error.
Vgl. goth. airzi-s irre, airz-jan irre führen, ahd. (irrjôn) irrôn, mhd. irren, nhd. irren.

1. al, aleti wachsen machen, nähren.

ἄν-αλτο-ς Hom. nicht zu ernähren, unersättlich, *γαστήϱ*, *Ἄλ-τι-ς* f. der heilige Hain zu Olympia, *ἄλ-σος* n. (für *ἄλ-τος*) Hain, *ἄλ-μα* n. Hain (bei Lycophron). + lat. alere nähren, olêre, olescere wachsen. — *ἀλτο-* in *ἄν-αλτο-ς* entspricht dem part. altu-s in der Bedeutung „genährt".
ἀλ-θαίνω, *ἀλ-θήσκω* nähern, *ἄλ-θε-το*, *ἀλ-θή-σκω*, *ἀλ-θαίνω* heilen sind mit Curtius als Weiterbildungen von al, auf griechischem Boden gewachsen, aufzufassen.
Vgl. goth. alan ôl alans wachsen, aljan nähren, an. ala ôl alinn nähren, hervorbringen, alere.

almo Ulme.

gr. fehlt. + lat. ulmu-s f. Ulme.
Vgl. an. âlm-r, ahd. mhd. ëlm, engl. elm-tree Ulme.

elsno Eller, Erle.

gr. fehlt. + lat. alnu-s f. Erle (für alsnu-s).

Vgl. lit. alkszni-s, elkszni-s io (d. i. al-k-szni-) m. Erle, Eller, vgl. ksl. jelĭcha = germ. alisa, ahd. elira und erila, nhd. Eller, Erle.

2. al brennen.

griech vielleicht in ἐλαία s. alaivâ. + lat. ad-oleo olui olêvi ultum olêre verbrennen (Opfer), ad-olescere verbrennen intrs.

Vgl. ags. ālan brennen, trs. und intrs. āl-geveorc n. igniarium, an. eld-r (= alida-s), ags. eld, ags. āled m. Feuer, ahd. ëlo ëlawêr lohfarb.

alaivâ f. Olive, Oelbaum.

ἐλαϝα, ἐλαία att. ἐλάα f. Oelbaum. + lat. oliva, olea f. Oelbaum.

alaivo n. Baumöl.

ἐλαϝο-ν, ἔλαιο-ν n. Oel. + lat. olīvu-m, oleu-m n. Oel. — Lit. alĕju-s m., goth. alêv n. Oel sind entlehnt.

alaivavent, alaivovent ölreich.

ἐλαιήεις voll Oliven, Oel. + lat. oleôsus ölreich.

alaivâro ölig.

ἐλαιηρό-ς ölig. + lat. oleâri-s, oleâriu-s.

3. al, ala treiben.

ἐλάω, ἐλαύνω (ἐλα-νυ-ω) treiben, ἐλα-τήρ, ἐλα-τό-ς. + lat. in alacer lebhaft, rege, ele-men-tum (?).

Vgl. ahd. îla, nhd. Eile, ahd. îl-jan, îl-lan, nhd. eilen.

alno Hirsch.

ἐλλό-ς (für ἐλ-νο-ς) Hirsch, ἐλα-φο-ς m. vgl. ἐλα-φρό-ς. + lat. fehlt.

Vgl. lit. elna-s, elni-s m. Hirsch. — ksl. altŭnĭ, j-elenĭ m. Hirsch.

alio anderer.

ἄλλο-ς für ἀljo-ς anderer. + lat. aliu-s anderer. Das für älter geltende ali-s, ali-d ist in Wahrheit jünger.

Vgl. altirisch aile alius. — goth. ali-s (= alja-s) anderer, ahd. ali-lanti, nhd. E-lend.

alietero anderer.

griech. in ἀλλότρ-ιο-ς fremd. + lat. alter (altero-) zusammengefallen aus alietero- anderer, ursprünglich nicht bloss von zweien.

alk wehren, aus ark gl. Bed.

ἀλκ-, ἀλ-αλκ-εῖν abwehren, ἄλκ-η f. Wehr, Wehrkraft, ἔπ-αλξι-ς (für ἐπ-αλκ-τι-ς) f. Brustwehr von ἐπαλαλκεῖν. + lat. ulc-isci, ul-tus sum rächen.

Vgl. ἀμύνω wehre und räche.

Dazu ags. ealgian schützen, wehren.

alkter m. Wehrer, von alk.

ἀλκτήρ m. Wehrer, ἀλκτήρ-ιο-ν. + lat. ultor m. Rächer, ultôr-iu-s rächerisch.

alks alkseti wehren, schirmen.

ἀλέξω wehre, ἀλέκ-τωρ (für ἀλεξ-τωρ, wie ἕκτο-ς = ἑξ-το-ς der sechste) m. Hahn („wehrhaft"). + lat. fehlt.
Vgl. sskr. raksh rakshati wehren, schützen.

alk Eisvogel.

ἀλκ-υών ὀνος f. Eisvogel. + lat. alc-êdo f. Eisvogel. Curtius vergleicht auch ahd. alac-ra (gleicher Bedeutung?).

alpo, alpako gering, dürftig, schwach.

ἀλαπάζω, λαπάσσω, λαπαρό-ς. + lat. fehlt.
Vgl. lit. alpu alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig.
sskr. alpa, alpaka gering, schwach, klein.

alqo weiss, alqinio weisslich.

ἀλφό-ς m. weisser Fleck, ἀλφούς · λευκούς Hesych., ἀλφινία · ἡ λεύκη Weisspappel Hesych. + lat. albu-s, umbr. alfu-, sabin. alpu-s weiss, albîneu-s weisslich, Albînius röm. Eigenname. Vgl. slavodeutsch albhadi Schwan.
sskr. rabhasa von lebhafter Farbe, stechend, grell.

av aveti sich sättigen, gütlich thun, gern haben, begehren, beachten.

(ἀϝ) ἀ sättigen, ἄ-μεναι, ἀ-σαι, ἄ-δην, ἄδ-δην (aus ἀϝ-δην) reichlich (wie βά-δην von βα), ἀ-δο-ς m. (nicht Neutrum) Sättigung, Ueberdruss (für ἀϝ-δο-ς, wie βά-δο-ς Gang von βα), ἀδη-κότες gesättigt (denom. von ἀ-δο-ς vgl. βαδ-ίζω von βάδο-ς); αἴω (für ἀϝι-jω) beachten vgl. sskr. avi beachtend. + lat. av-eo, avê-re gern haben, sich gütlich thun, avi-du-s begierig, av-âru-s habgierig.
Vgl. ksl. j-avě offenbar, u-mŭ m. Sinn, Verstand.
sskr. av, avati sich sättigen, gütlich thun, erfreuen, gern haben; begünstigen, helfen, schützen, av-i beachtend, ud-av, pra-av beachten, merken auf.

avos n. Gunst, Beistand.

ἐν-ηής freundlich, ἀοσσέω helfen. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. avas n. Gunst, Beistand.

auro gewinnend, geniessend (av + ro).

ἐπ-αυρίσκω geniesse, gewinne, ἀπ-αυράω wegnehmen, rauben. + lat. in ad-ôrea f. Siegesgewinn, Sieg, Beute.

aus, ausi f. Ohr.

οὖας, οὔατ-ος, ὦτος n. Ohr. + lat. auri-s f. Ohr, aus-cultâri.
Vgl. lit. ausi-s f., preuss. ausi-ns acc. pl. — ksl. ucho n. gen. ušese und ucha Ohr. — goth. ausô (Stamm ausan-), ahd. ôrâ, nhd. Ohr n. — irisch ó (= aus) Ohr.
Von av αἴω beachten.

avisϑ wahrnehmen von avis (von av) durch ϑâ = dhâ thun weitergebildet.

αἰσϑάνομαι, ᾐσϑόμην nehme wahr, αἴσϑησις. + lat. audio höre, alt oisdier.

1. avo, avon m. Grossvater.

griech. fehlt. + lat. avu-s, av-ia Grossvater, Grossmutter, avun-culu-s Mutterbruder, av-îtu-s; avilla altes Schaf (= Grossmütterchen).
Vgl. lit. av-yna-s m. Oheim, preuss. awi-s m. Oheim. — ksl. uǰ (= avya) m. Oheim, uǰ-ka f. Tante. — goth. avôn- f. Grossmutter, an. afi (= avan-) m. Grossvater, ags. eám, nhd. ô-h-eim m. Oheim, Schwestersohn (aus au-îma = auja-ma).

2. avo Pronominalstamm.

lat. in (ou-lo) oul-s, ul-trâ, ul-trô, ulter-ior, ul-timu-s. + griech. in αὐ-τό-ς, ἑ-ωϋ-τό-ν (= ἑ+ωϝο-το) u. s. w.
Vgl. ksl. ovŭ dieser. — zend. altpers. ava jener.

3. avo praefix weg, ab.

αὐ-τι-ς u. s. w. + lat. in au-fero.
Vgl. preuss. au- z. B. au-mû-sna-n Abwaschung. — ksl. u- ab, weg. sskr. ava weg, zurück, ab, herab.

avi m. Vogel.

griech. in αἰετό-ς, αἰβετό-ς (= ἀϝι-ετο-ς) m. Adler. + lat. avi-s m. f. au-ceps.
Vgl. sskr. vi m. vayas n. Vogel, Gevögel.

aveso Hafer.

griech. fehlt. + lat. avêna (für aves-na) f. Halm, Hafer.
Vgl. ksl. ovĭsŭ m. Hafer.
Wohl zu av sättigen.

as, asd dörren.

ἄζα f. ἄζω, ἀζαίνω, ἀζαλέο-ς. + lat. âr-ère, ard-eo, ardor (für asdor).
Vgl. goth. as-gôn- f. Asche, ahd. essa, nhd. Esse.

âs âstai sitzen.

ἧμαι, ἧσϑαι sitzen. + lat. vielleicht in ânu-s (für âs-nu-s?) m. Gesäss.
Vgl. sskr. âs âste sitzen.

âs, âsio n. Mund.

griechisch nur in παρ-ήϊο-ν n. Wange, eigentlich was neben παρά dem Munde ἠϊο für ἠσιο = sskr. âsya ist, vielleicht auch in ἠϊών όνος f. Gestade, das sich wohl mit lat. ôra f. Rand, Gestade vergleicht. + lat. ôs, ôr-is n. ôr-âre, ôs-culu-m n. (Mäulchen =) Kuss.
Von an athmen, hauchen.

asar n. Blut.

ἔαρ, εἶαρ, böot. *ἦαρ* n. Saft, Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-âtu-s mit Blut angemacht. Das ss ist Schnörkel.
Vgl. lett. assin-s m. Blut; sskr. asan n., asra, asṛj n. Blut.

(Von as „schiessen“:)

asisto schiessend, Schuss.

ὀϊστό-ς m. Pfeil. + lat. arista f. Halm (?).
Vgl. sskr. asishṭha am besten schiessend

aseno m. Esel.

ὄνο-ς für *ὀσνο-ς* m. Esel. + lat. asinu-s m. Esel, demin. asel-lu-s für asen-lu-s. Aus asellus sind wohl schon sehr früh entlehnt lit. asila-s, ksl. osĭlŭ, goth. asilu-s m. In Nordeuropa ist der Esel bekanntlich nicht heimisch.

asmo wir, unser, pron. pers. 1 ps. pl.

ἄμμες, ἡμεῖς, ἡμέ-τερο-ς, ἀμό-ς unser. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. asma pron. pers. 1 ps. pl. zend. ahma unser.

asmo unser.

ἀμό-ς unser. + lat. fehlt.
Vgl. zend. ahma unser.

I.

i nom. is it pron. demonstrat. der, er.

griech. nur dialect. acc. *ἰ-ν* ihn, *οὑτοσ-ί, ἐκεινοσ-ί* u. s. w., *ἰ-δέ* und (*ἰ+δε* zu). + lat. is ea id, i-tem, i-ti-dem, i-tâ, i-teru-m.
Vgl. goth. i-s er, i-ta es.
sskr. ayam, iyam, idam, Themaform id.

itam adv. so.

griech. fehlt. + lat. item.
Vgl. sskr. ittham (für itham vgl. ka-tham wie) so.

itât adv. abl. so.

griech. fehlt. + lat. itâ so.
Vgl. sskr. itthâ so (für ithâ vgl. ka-thâ wie), itthât so; zend. itha so, wie.

iti adv. so.

griech. fehlt. + lat. iti-dem ebenso.
Vgl. sskr. iti so (Bildung wie ka-ti quot, ta-ti tot).

itero anderer, compar. von i.

griech. fehlt. + lat. nur in iteru-m acc. adv. zum anderen Male, wiederum.
Vgl. sskr. itara anderer.

aikvo der gleiche (ai+kvo).

griech. fehlt. + lat. aequu-s.

Vgl. sskr. eka einer, derselbe.

aiso, eiso pron. demonstrat. dieser (ai+so).

griech. fehlt. + osk. eíso- jener, umbr. eso- jener s. Corssen I, 386.

Vgl. sskr. esha, eshâ, etad; zend. aêsha, aêtaṭ dieser.

oino unus (oi+no).

οἶνη f. die Eins, As auf den Würfeln. + altlat. oino-s, lat. ûnu-s, ûllu-s (= ûn-ulu-s).

Vgl. altirisch óin, óen, brit. un. — altpreuss. aina-s, lit. v-ēna-s. — ksl. inŭ. — goth. ain-a-s, nhd. ein.

sskr. ena (e+na) heisst dieser.

oivo einer, allein (oi+vo).

οἶος einer, einzig, allein. + lat. vgl. oi-no-s, û-nu-s.

Vgl. altpers. aiva, zend. aêva einer.

2. i eimi, eiti gehen, eks-i herausgehen, apo-i weggehen, upo-i unter-, eingehen, ein-, be-schleichen, skon-i zusammenkommen.

ἰ, εἶμι, εἶσι gehen. + lat. e-o, is, it, itum, ire gehen. Mit lat. in-itiu-m n. vgl. sskr. ityâ f. Gang. — *εἰς-ιτήριο-ς* znm Eingang gehörig, *ἐξ-ιτήριο-ς* zum Ausgang gehörig gebildet wie trans-itoriu-s zum Durch-, Uebergang gehörig (trans-itor der Vorübergehende). — *ἄπ-ειμι* gehe fort, *ἔξ-ειμι* gehe heraus, *σύν-ειμι* gehe mit, komme zusammen, *ὕπ-ειμι* gehe unter Etwas, gehe hinein; beschleiche vgl. lat. ab-îre, ex-îre, co-îre, sub-îre eingehen, einschleichen, sub-ito plötzlich.

Vgl. lit. eimi, ei-ti gehen. — ksl. i-dą ging, i-ti gehen. — goth. i-ddja ging.

sskr. i eti imasi gehen.

ito gegangen part. pf. von i.

ἀπρός-ιτο-ς unzugänglich, *δυσ-πάρ-ιτο-ς* schwer zu passiren, *εὐ-πρός-ιτο-ς* leicht zugänglich, *ἁμαξ-ιτό-ς* f. sc. *ὁδός* Strasse für Lastwagen. + lat. itu-s in circum-itu-s u. s. w.

Vgl. sskr. dur-ita, zend. duzh-ita schwer zugänglich.

itâ, itâyeti gehen, denom. von ito part. pf. von i gehen.

ἰτη- in *ἰτη-τέον* man muss gehen, *ἰτη-τ-ικό-ς* drauf losgehend von **ἰτη-τής* sinngleich mit *ἴτη-ς*. + lat. ito, itâre gehen, umbr. eta- abgeleiteter Verbalstamm = itâre; etato, etatu für etatom, etatum = lat. itâtum zu gehen.

itio das Gehen, Gang.

griech. fehlt. + lat. in-itiu-m, ex-itiu-m.
Vgl. sskr. ityâ f das Gehen. Gang.

oimo m. Gang, Weg, Bahn.

οἶμο-ς m. *οἶμη* f Gang, Weg, Bahn. + lat. fehlt, vgl. aevu-m.
Vgl. lit. ei-s-mė f. Gang, Steig.
sskr. ema m. eman n. Gang, Weg, Bahn.

aivo Leben, Lebensdauer, Zeit.

αἰϝεί, αἰεί, ἀεί immer, *αἰϝ-ών* m. Lebensdauer, Zeit. + lat. alt aevu-s m. meist aevu-m n. Dauer, Zeit, ae-tât- f. aus aevi-tât-, ae-ter-nu-s aus aevi-ternu-s.
Vgl. goth. aiv-a-s m. Zeit, Ewigkeit, halis-aiv adv. kaum, je.
sskr. âyu (= aiv) m. n. Leben, Lebenszeit

3. i ainu drängen, bewältigen, nehmen, fassen.

αἴνυμαι nehmen, fassen, *ἀπο-αἴνυμαι* wegnehmen, *ἐξ-αιτο-ς* ausgewählt, *δί-αιτα* f. Lebensweise, *αἰτέ-ω* fordere, *αἴτ-ιο-ς* schuld (vgl. sskr. enas Schuld), *αἰτ-ία* f. *αἰ-νό-ς* schrecklich (vgl. sskr. enas Schrecken), *αἰ-ρέ-ω* nehme. + lat. û-tor, alt oitor (sich nehmen), oskisch ae-teis gen sg. partis, lat. aeru-ma, aerumnu-la, aeru-scâre, aerôn-.
Vgl. sskr. in (i) inâti, inoti drängen, bewältigen, in der Gewalt haben, enas n. Frevel, Fluch, Unglück, Sünde; zend. aênanh n. Strafe, Rache. Auch germ. ai-tha- n. Eid gehört dieser Wurzel an.

aios gen. aiesos n. Erz, Metall.

griech. fehlt. + lat. aes, aeris n. aes-culu-s, aescul-ânu-s.
Vgl. goth. aiz g. aizis n. Erz, Geld, ahd. êr n. Erz.
sskr. ayas n. Metall, Erz.
Lässt sich auch zu 2. i ziehen, vgl. sskr. ena, eta beweglich, schimmernd, griech. *αἰ-ϝο-λο-ς, αἴολο-ς* beweglich, schimmernd.

aiesino ehern, metallen adj. von aios.

griech. fehlt. + lat. ahênu-s, aênu-s, âneu-s.
Vgl. ags. aeren, as. ahd. mhd. êrîn ehern, von Erz.
zend. ayanhaêna metallen, eisern.

airâ f. Grasart (Lolch).

αἰρα f. Grasart, Lolch. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. era-kâ f. eine Grasart.

airo nehmend (ai+ro).

αἰρέ-ω, αἱρέ-σω, nehmen, wählen, *αἱρε-τό-ς, αἵρε-σι-ς*. + lat. in aeru-ma f. Last, aerumnu-la f. Tragreff, aeru-scâre heischen, betteln, aerôn- m Korb.

(Wie von ik stechen?):

aikmo Spiess.

αἰχμή f. Spiess. + lat. fehlt, vgl. îcere.

Vgl. lit. ēszma-s, j-ēszma-s, preuss aysmi-s Bratspiess (aus aik-szma-?).

aikla Spitze.

αἰκλοι · αἱ γωνίαι τοῦ βέλους Hesych. + irisch áel fuscina, tridens. Vgl. preuss ayculo f. Nadel (= ksl. igla f. Nadel, Pfriem?).

iχ begehren (vgl. aχ).

ἰχανᾶν begehren (Hesych.), *ἴχ-νος*, *ἴχ-νιον* n. + lat. imâ (= iχmâ) in imâ-gon- Bild, imi-tâ-ri nachahmen, ae-mu-lu-s nacheifernd.
Vgl. lit. ig-iju, igi-ti etwas erstreben, sich Mühe geben, aik-sztyti verlangen.
sskr. îh îhate sich bestreben, begehren, îhâ f. Streben, Wunsch, an-ehas ohne Nebenbuhler.

ig Schmerz haben, verdrossen sein.

Vielleicht in *οἶκ-το-ς*, *οἰκτ-ρό-ς*, *οἰκτείρω* (= *οἰκτερ-ιω*). + lat. aeger, aegrô-tu-s.
Vgl. lett. ig-stu, ig-t innerlich Schmerz haben, verdrossen sein. — ksl. j-ęza f. Krankheit, Schwachheit.

iϑ entzünden, entflammen, erhellen.

ἰϑ-αίνεται · ϑερμαίνεται Hesych *ἰϑ-αρό-ς* hell, klar, *αἴϑω* flamme, *αἰϑ-ήρ*, *αἴϑ-ρα*; *αἰϑ-αλο-ς* Russ, *αἰϑ-ουσα* f. Halle. + lat. in aed-e-s, aes-tu-s, aes-tas tâtis, aestîvus sommerlich (für aestât-îvu-s).
Vgl. sskr. idh ind-dhe entzünden, entflammen, edha entzündend, aidh f. Gluth, Flamme. — ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen. — irisch aed Feuer.

iϑro hell, klar.

ἰϑαρό-ς hell, klar. + lat. vgl. îdu-s Vollmond (?).
Vgl. sskr. vîdhra (vi+îdhra) hell, klar, îdhriya zur Himmelshelle gehörig vgl. *αἰϑριο-ς*.

aiϑ, aiϑo, aiϑos Gluth, Flamme; anzündend.

αἰϑό-ς flammend *πύρ-αιϑο-ς* Feuerzündend, *αἰϑο-ς* m. *αἰϑος* n. Brand, Gluth + lat. in aes-tât f. Sommer (Gluthzeit) von aed = sskr. aidh durch Secundärsuffix tât.
Vgl. neuirisch aodh Feuer. — ags. âd, ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen, mhd. eiten, ver-eiten brennen, verbrennen.

aiϑetu m. Brand.

griech. fehlt. + lat. aestu-s m. Brand.
Vgl. sskr. edhatu m. Brand, Feuer.

aiϑi Heerd, Heerdraum.

macedon. *ἄδι-ς · ἐσχάρα* für *αἰϑι-ς*, wie erhellt aus macedon. *ἀδή* Himmel vgl. *αἰϑήρ*, · macedon. *ἄδαλο-ς* Russ = griech. *αἰϑαλο-ς* Russ. + lat. aede-s, aedi-um f. eigentlich wohl Heerd, dann

Heerdraum, Zimmer, wie unser „Stube" eigentlich den Ofen bezeichnet.
Vergleiche auch *αἰθ-ουσα* f. Halle.

id aid schwellen.

ἰδ-νό-ς (gewölbt) gekrümmt, *ἰδνό-ω*, *ἰδ-η* saltus, „Solling", *οἰδ-ος* m. Geschwulst, *οἰδ-αλέο-ς*, *οἰδ-άνω*, *οἰδ-άω* schwelle, *οἰδ-μα* n. Schwall. + altlat. aemi-du-m · tumidum (wie von aemê- (= aed-mê) schwellen).
Vgl. ksl. jadro (= ědro) n. Bausch, Wölbung, jadŭ (= ědŭ) m. Gift. — ahd. eiz, mhd. eiz m. Geschwür, Eiterbeule, an. eit-il-l m. Drüse, an. eit-r n., ahd. eitar, nhd. eiter n. Gift, nhd. Eiter m.
skr. indu m. Tropfen, ind-ra m. Indra, iḍ f. Schwall (oder = ish f.).

aido, aidos Geschwulst, Geschwür.

οἰδος n. Geschwulst, Geschwür. + lat. fehlt.
Vgl. an. eit-il-l m. Drüse, ahd. eiz, mhd. eiz m. Geschwulst, Geschwür, Eiterbeule.

aidman, aidmo Schwall.

οἰδματ-, *οἰδμα θαλάσσης* Schwall. + altlat. aemidu-m · tumidum (von aemê- = aedmê und dies denom. von aedmo-).

ib eib triefen.

εἴβω lasse triefen, strömen, *ἰβ-άνη* f. Brunneneimer, *ἰβ-δη* f. Zapfen zum Ablassen des Kielwassers, *οἰβ-ο-ς* m. Stück Fleisch aus der Wamme des Ochsen („saftig"). + lat. in ûber (aus oiber), ûber-tas, ûber-tu-s üppig (?).

1. is schnellen, schwingen, antreiben; beleben, fördern.

griech. in *ἴαομαι* s. isay, *ἰαίνω* s. isanie, *ἰαρό-ς*, *ἱερό-ς* s. isaro, *ἰό-ς* Pfeil s. isvo. + lat. fehlt.
Vgl. skr. ish, ish-yati in rasche Bewegung setzen, schnellen, schleudern (aus as asyati werfen), ish ish-ṇâti schnellen, schwingen, antreiben, erregen, ish f. Trank, Labung, Erquickung; Saft und Kraft, Frische, Gedeihen, Wohlstand.

isay isayeti erfrischen, beleben (heilen).

ἰάομαι heile, *ἰα-τρό-ς* Arzt. + lat. fehlt.
Vgl. skr. ishay saftig sein, schwellen; frisch, rege, rührig, kräftig sein; erfrischen, stärken, beleben.

isan isaniati erregen, beleben.

ἰαίνω erquicke, belebe (wärme), *ἰάν-θη-ν*. + lat. fehlt.
Vgl. skr. ishany auftreiben, erregen (ishay beleben, erfrischen).

isaro frisch, kräftig, heil (heilig).

ἰαρό-ς, *ἱερό-ς* frisch, kräftig, *ἱερὴ ἴς* rüstige Kraft; heilig. + lat. fehlt.
Vgl. skr. ishira saftig, erquickend, erfrischend; frisch, blühend; kräftig, muthig, rasch, rüstig, munter.

isvo m. Pfeil.

ἰό-ς m. Pfeil. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. ishu m. Pfeil.

2. is suchen, begehren, fordern; wofür halten, schätzen.

gr. in *ἰό-τητ-* f. Wille (*ἰσο-τητ*), *ἵ-μερο-ς* m. Verlangen (Suffix wie in sskr. ad-mara, ghas-mara gefrässig). + lat. nur in aes-timâre schätzen (vgl. *αἰσυμνάω*?), sabin. aiso-s Gebet, Bittopfer, umbr. esunu Opfer.
Vgl. lit. jëskóti suchen von ksl. iska f. petitio. — ahd. eiscôn h-eischen, goth. ais-tai- achten, an. aes-ta fordern, ahd. êrâ f., nhd. Ehre (Grundform aisân-).
Vgl. sskr. ish, icchati (= is-skati) suchen, aufsuchen, wünschen, begehren, pass. ishyate vorgeschrieben sein, für etwas gelten, gehalten werden, ish-ta gesucht, erwünscht, lieb, esha m. das Aufsuchen, Wunsch, Wahl, eshaṇâ f. das Suchen, Verlangen.

U, Û.

1. u av schreien.

αὔω, *ἀϋ-σω* (= *ἀϝε-σω*) schreien, *ἀϋ-τή* Schrei, Ruf. + lat. ovâre jauchzen, frohlocken.
Vgl. ksl. v-y-ją v-y-ti tönen, heulen, vy-tije n. Geheul.
sskr. u avate schreien, brüllen.

2. u eveti anziehen, kleiden.

griechisch nur in *ὑ-μήν ένος* m. dünne Haut, Netzhaut, Membrane. + lat. û-ter m. Schlauch, ô-men-tu-m Fetthaut, Netzhaut, Membrane, ô-cre-a f. Beinschiene, ind-uo ind-ûtum induere anziehen, ind-ûcula f. ind-ûmen-tum, ind-ûsiu-m, ind-uvia-e Kleidung, ind-uviu-m Rinde am Baum, ex-uere, ex-uviae, sub-ûcula f.
Vgl. lit. au-nu, au-ti die Füsse bekleiden, au-la-s m. Stiefelschaft. — ksl. ob-ują ob-uti die Füsse bekleiden, us-ma f. Haut, u-smŭ m. indumentum. zend. av avaiti gehen, eingehen, ao-thra n. Schuh.

umen n. Hülle, Haut, Membrane, von u.

ὑμήν ένος m. dünnes Gewand, Hülle, Häutchen, Membrane. + lat. ômen-tu-m n. Haut, Netzhaut, Membrane, vgl. ind-ûmen-tu-m n. Gewand. Die Vocalsteigerung in ômentum ist jüngeren Datums, wie z. B. lat. fôliu-m = *φύλο-ν* (*φυλιο-ν*) Blatt.

aukro, auklo Kleidung, Fussbekleidung.

griech. fehlt. + lat. ôcr-ea Beinschiene, Kamasche, ind-ûcula, sub-ûcula f.
Vgl. lett. aukla f. vgl. lit. auklė (= auklja-) f. Fussbinde, s. Bugge, Zeitschrift XX, 2, S. 137.

(uk) auk dörren, brennen.

αὐχ-μό-ς, αὐχμέ-ω, αὐχμη-ρό-ς. + lat. aula, olla, ôla f. Topf (für auxla wie erhellt aus) auxil-la f. Töpfchen.

Vgl. sskr. ukha m. Feuertopf, Topf. — goth. auh-na-, ahd. ovan, nhd. Ofen m. besser zu *ἰπνό-ς.*

ug netzen.

griech. nur in *ὑγ-ρό-ς* nass, feucht, *ὑγρ-αίνω, ὑγρη-δών, ὑγρό-της, ὑγρ-ώσσω.* + lat. ûveo (für ugveo), ûvê-re nass sein, ûve-scere, ûvi-du-s = ûdu-s, ûv-or, û-mor, ûmi-du-s, û-lî-gon- f. Feuchtigkeit des Bodens (von ûlî- und dies von ûlu-s aus ûvulu-s „ von derselben Basis), ûl-ex icis m. rosmarinähnlicher Strauch (Rosmarin = ros marînum, *ἁλὸς ἄχνη* Meerthau).

Die europäische Form war vag, vergleiche an. vök-r (Stamm vakva-s) feucht, vökva adha nass sein, vökva f. vökvi m. Nässe, Feuchtigkeit.

ugo nass, feucht.

griech. vgl. *ὑγ-ρό-ς.* + lat. ûvo Basis von ûvêre, ûvescere.

Vgl. an. vök-r (= vakva-s) nass, feucht.

(Von ud auf, hinauf; aus, hinaus).

vgl. goth. ût, ahd. ûz, nhd. aus.

sskr. ud auf, hinauf; aus, hinaus; zend. uç uz.

ustero der spätere (obere, äussere).

ὕστερο-ς der spätere, *ὕστερο-ν* später, *ὕσ-τατο-ς, ὑστάτ-ιο-ς* der letzte. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. uttara der obere, spätere, uttaram adv. acc. weiter, später.

ûðar, ouðar n. Euter.

οὐθαρ g. *οὔθατος* n. Euter. + lat. ûber n. Euter.

Vgl. lit. udr-óti eutern. — ags. ûder, ahd. ûter n., nhd. Euter n.

sskr. ûdhar, ûdhan n. (auch odhas wird angegeben) Euter.

ud, und netzen (aus vad).

ὕδ-ωρ g. *ὕδατ-ος* n. *ἄν-υδρο-ς, ὕδ-ρο-ς* m. *ὕδ-ρα* f. Wasserschlange. + lat. unda f. Woge, Wasser, undâ-re, und-ôsu-s, undu-la, undul-âre, undulâ-tu-s, ab-undâre.

Vgl. lit. vandû ens m. Wasser. — ksl. voda f. Wasser. — goth. vatô (vatan-) n., ahd. wazzar n., ags. vaet, engl. wet nass, goth. vint-ru-s, nhd. Winter.

1. udro Wasser.

ἄν-υδρο-ς wasserlos, *ὑδρό-εις, ὑδρο-φόρο-ς.* + lat. fehlt.

Vgl. as. watar, ahd. wazar, nhd. Wasser n.

sskr. udra in an-udra wasserlos, sam-udra m. Meer, Ocean, udrin wasserreich (= *Ὑδρῶν ἄνος*).

2. udro ein Wasserthier (Otter).

ὕδρο-ς, ὕδρα f. Wasserschlange, auch ein kleines Wasserthier, ἐν-υδρ-ίδ f. Otter ist von ὑδρο Wasser gebildet. + lat. fehlt.
Vgl. lit. udrà f. Otter. — ksl. v-ydra f. Otter. — ahd. ottir m., nhd. Otter.
sskr. udra m. ein Wasserthier (Krabbe oder Fischotter); zend. udra m. Otter oder Wasserhund.

unda (oder ähnlich) Woge, Wasser.

griech. fehlt. + lat. unda f.
Vgl. lit. vandû g. vandens m. — preuss. und-a-s m. Wasser.

upo unter Präfix und Präposition.

ὑπό unter. + lat. s-ub unter, mit einem unerklärten vorgeschlagenen s.
Vgl. goth. ûf als Verbalpräfix auf, als Praeposition unter.
sskr. upa als Praefix herzu, hinzu, als Praeposition unter, bei, auf, zu.

upero der obere.

griech. nur in ὑπέρα f. das obere Raa. + lat. s-uperu-s der obere, supra, super-ior.
Vgl. ags. ufera, ufora der obere.
sskr upara der obere.

uperi über, Praefix und Praeposition.

ὑπειρ-, ὑπέρ über. + lat. s-uper über.
Vgl. goth. ufar über.
sskr. upari oben, über.

upemo der oberste, superl. zu upo.

griech. fehlt. + lat. s-ummu-s (für s-upmu-s).
Vgl. ags. ufema der oberste, höchste.
sskr. upama der oberste, höchste.

ûro 1. Wasser, 2. Urin.

οὐρ-ία f. ein Wasservogel (?), οὖρο-ν n. Harn. + lat. ûr-inâri unters Wasser tauchen, von ûrina Wasser, sonst heisst ûr-ina f. Harn. Die Bedeutung „Harn" ist gräco-italisch. — Besser ouro?
Vgl. lit. j-urė f. Meer, das Haff. — an. ûr n. Feuchtigkeit, feiner Regen.
sskr. vâr, vâri n. Wasser; zend. vâra m. Regen, vairi n. See, vairya n. Kanal. — ags. vär n. Meer.

urko irdenes Gefäss, Krug.

ὕρχη f. irdenes Gefäss Att. + lat. urc-eu-s m. Krug, Weiterbildung durch -eu-s wie oft. orca f. Tonne gehört wohl nicht hierher.

ul, ulul heulen.

ὐλ-άω bellen, ὀλολ-υ-ς heulend, ὀλολ-υγή Geheul, ὀλολ-ύζω heulen. + lat. ul-ucu-s Kauz s. uluka, ulul-a f. Kauz, ulul-âre heulen, ululâ-men, ululâ-tu-s m.

Vgl. lit. ulůju, ulů-ti heulen, ulula bangos es rauschen die Wellen.
sskr. ulûka m. Eule, Kauz, ululi heulend, Geheul, ulûlu heulend.

ulâ ulâyati heulen.

ὐλάω heulen, bellen. + lat. ulucus, ulula, ululâre.
Vgl. lit. ulo-ju, ulů-ju, ulů-ti heulen.

uluko Kauz.

griech. fehlt. + lat. ulucu-s Eule, Kauz.
Vgl. sskr. ulûka m. Eule, Kauz.

ululu heulend.

ὄλολυ-ς heulend, *ὀλολύ-ζω*, *ὀλολυγή*. + lat. ulula, ululâre.
Vgl. sskr. ulûlu heulend.

ululâ ululâyeti heulen.

griechisch vergl. *ὐλάω*, *ὄλολυ-ς*, *ὀλολύζω*. + lat. ulula, ululâre, ululâmen, ululâ-tu-s.
Vgl. lit. ulula bangos es rauschen die Wellen.

1. us euseti brennen, sengen.

εὔω brenne, senge, *εὖσ-τρα* f. Sengplatz. + lat. ûro ussi ustum ûrere brennen, ur-tîca f. Nessel.

amǫi-us, amǫi-euseti amburo.

ἀμφεύω amburo. + lat. ambûro.

usto gebrannt part. pf. pass. von us.

ὑπθόν · τὸ περιεφθον Hesych. (dialect. für *ὑστό-ν* vgl. *βυτθόν*) · *πλῆθος* Hesych. für *βυστό-ν* von *βυνέω*, *βύω* stopfen (Stamm *βυσ-*).
Nach Curtius Studien IV, 202. + lat. ustu-s, amb-ustu-s.
Vgl. sskr. ushṭa gebrannt, zend. usta gebraten.

aus dörren.

αὔω (= *αὐσ-ω*) dörre, *αὐο-ς*, *αὐσ-ταλεό-ς*, *αὐσ-τηρό-ς*. + lat. in aus-ter m. Südwestwind (dörrender), aus-têru-s ist entlehnt.

auso Gold (gebranntes = geläutertes).

griech. fehlt. + lat. auru-m, aur-eu-s, aureo-lu-s.
Vgl. lit. auksza-s (für ausa-s) m., preuss. ausi-n acc. sg. Gold.

2. us wirken, thätig sein.

griech. fehlt. + lat. ind-us-triu-s thätig, fleissig, ind-ustria f. Fleiss.
Vgl. ahd. us-trî f. industria, us-tinôn fungi betreiben.
sskr. osham adv. geschwind, sogleich.
Von us = vas = sskr. vish veveshṭi wirken, thätig sein, betreiben, dienen.

ustriâ f. Fleiss.

griech. fehlt. + lat. ind-ustria f. ind-ustriu-s.
Vgl. ahd. ustrî f. industria.

E, Ê.

1. ek, eks praepos. und praefix, aus.

ἐκ, ἐξ aus. + lat. ê, ec-, ex.
Vgl. altgallisch ex-, altirisch ass, as. — lit. isz aus. — ksl. izŭ aus.

ekstero der äussere compar. von eks.

griechisch fehlt. + lat. exter, exteru-s, exter-ior, extr-êmu-s, extrâ alt extrâd adv.
Vgl. altirisch echtar, cambr. eithyr adv. extra (von es = altgallisch ex, wie óchtar adv. superius von úas = altgallisch oux-supra).

ekstemo der äusserste, superlat. von eks.

griechisch fehlt. + lat. extimu-s.
Vgl. cambrisch heitham extimus.

2. ek kommen, erreichen.

ἥκ-ω, ἱκ-άνω, ἱκ-νέ-ομαι, ἱκόμην, ἀπ-ῖγ-μαι kommen. + lat. nur in equu-s, ôci-ter, ôc-ius.
Vgl. altirisch ic, icc (= inc, anc) kommen, gelangen, erlangen, mit con- können (vgl. *ἱκανό-ς*) mit do- kommen.
sskr. aç, açnoti, açnute perf. âça erreichen, anlangen, eintreffen bei; erlangen, in den Besitz einer Sache kommen; mächtig werden, bemeistern, vermögen.
sskr. îç, îsh-te (entstanden aus aç, und reflectirt durch goth. aigan) heisst nur zu Eigen haben, verfügen, gebieten über.

ekvo m. ekvâ f. Pferd; Hengst, Stute.

ἵππο-ς (dialectisch *ἵκκο-ς* = *ἱκϝο-ς*) m. f. Pferd (in *ἱππημολγό-ς* ist wohl keine Spur von *ἵππη* = equa Stute zu sehen, sondern *ἱππ-ημολγό-ς* wie *ἀν-ήμελκτο-ς* Hom. ungemelkt). + lat. equu-s m. equa f.
Vgl. altgallisch epo- Pferd, Epo-na f. Pferdegöttin, altirisch ech, brit. ep Pferd, cambr. ebawl (= epâl) Füllen. — lit. aszvà f. Stute, aszu-ta-s Pferdehaar. — an. jôr (= jahva-s = ehva-s) m. Pferd, as. in ehu-skalk Pferdeknecht.

ekvio adj. von ekvo.

ἵππιο-ς. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. açviya (d. i. açvia) açvya; zend. açpya *ἵππιο-ς*.

ekviko adj. von ekvo.

ἱππικό-ς. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. açvika adj. von açva.

ekvîno adj. von ekvo.

griech. fehlt. + lat. equînu-s.
Vgl. preuss. aswina-n dada-n Stutenmilch.

ekveti m. Reisiger (nicht Reiter).

ἱππότα m. der Reisige. + lat. eques g. equit-i-s m. Reiter, equit-âre, equitâ-tu-s, eques-ter (equet-tero-).

ôku, ôkions, ôkista schnell.

ὠκύ-ς, *ὤκιστο-ς* schnell, schnellst. + lat. ôci-ter, ôcior, ôcius, ôcissime, ôxime schnell.
Lat. ôci- für ôcvi- = ôcu- wie levi-s für legv-i-s, dulci-s für dulcv-i-s, brevi-s für bregv-i-s u. s. w.
Vgl. sskr. âçu, âçîyaṁs, âçishṭha schnell; zend. âçu, âçyâo, âçyaṅh, âçista schnell.

aχio (oder ähnlich) Igel.

ἐχῖνο-ς (für *ἐχι-νο-ς*) m. Igel. + lat. fehlt.
Vgl. lit. eży-s io m. Igel. — ksl. j-eží m. Igel. — ahd. igil, nhd. Igel m.
Dazu phrygisch *ἔξι-ν · ἐχῖνον* (wohl für *ἔζι-ν*).

egô ich.

ἐγώ, *ἐγώ-ν*, *ἐγώ-νη*. — lat. egò, egŏ ich.
Vgl. lit. asz (für aż). — ksl. azŭ, j-azŭ. — goth. ik, nhd. ich.
sskr. aham, altpers. adam, zend. azem.

egni (oder agni) m. Feuer.

griechisch fehlt. + lat. igni-s m. Feuer.
Vgl. lit. ugni-s f. Feuer. — ksl. ognĭ m. Feuer.
sskr. agni m. Feuer, Feuergott.
Zu ag ang blank, hell machen.

ed etti edeti essen.

ἔδω, fut. *ἔδομαι*, *ἐδήδοκα*, *ἐδηδώς*, *ἐδήδοται*, *ἠδέσθην*; *ἔσ-θω*, *ἐσ-θίω* essen, *ἐδωδή* (von *ἐδηδ-* pf.). + lat. edo est êdi êsum edere, esse.
Vgl. altirisch estar, estir edit, dagegen ithim edo, ithemar edax zu ksl. pitati s. Windisch, Beiträge VIII, 6. — lit. ėdmi ės-ti fressen. — ksl. jami (= ědmi) jas-ti essen. — goth. itan at êtum itans, nhd. essen, ass, ge-g-essen, goth. at-jan in fra-atjan, nhd. ätzen.

edano n. das Essen, Speise.

ἐδανό-ν n. das Essen, Speise. + lat. fehlt.
Vgl. goth. itan inf., nhd. essen, Essen n.
sskr. adana n. das Essen, Futter.

edent part. praes. essend.

ἐδων g. *ἐδοντο-ς* essend. + lat. edens tis.

Vgl. goth. itand-s, nhd. essend.
sskr. adant essend.

ester m. Esser.

ὠμηστής Rohes essend, νήστειρα (νη-εστειρα) f. nicht essend. + lat. êsor m. estrix f.

eskâ f. Speise, Futter.

griechisch fehlt. + lat. esca f.
Vgl. lit. éska f. Futter, Frass. (ksl. jadŭkŭ essbar).

eni, en praefix und praeposition, in.

ἐνί, εἰν, ἐν in, εἰς (= ἐν-ς), ἐς hinein in. + lat. in, en, indu, endo in.

enisekve, ensekve sag an, imperativ von enisekv ansagen s. sekv.

ἔννεπε für ἐνσεπε sag an. + lat. insece sag an.

enkuient schwanger part. praes. von enkuie schwanger sein.

ἐγκύω, ἐγκυέω schwanger sein, part. ἐγκύοντ-, ἐγκυέοντ- schwanger. + lat. inciens, tis schwanger für incuiens wie cliens für cluiens nach Corssen.

enter praefix und praeposition zwischen.

griechisch fehlt. + lat. inter.
Vgl. altgallisch inter ambes · inter rivos, altirisch etar, eter, etir inter.
sskr. antar, zend. aŋtare inter.

entero der innere, comparat. von en.

ἔντερο-ν n. (das Innere =) Gedärme. + lat. intrô, intrâ abl., interior der innere.
Vgl. sskr. antara im Innern befindlich, antra n. Eingeweide, Gedärme.

entemo der innerste, nächste.

griech. fehlt. + lat. intimu-s.
Vgl. sskr. antama innigst, nächst, intim.

entos abl. adv. drinnen, innerhalb (von en durch Ablativsuffix tos).

ἐντό-ς adv. (Gegensatz ἐκτός) drinnen, innerhalb, ἔντοσ-θε, ἐντόσθ-ια, ἐντοσθ-ίδια n. pl. Eingeweide. + lat. intus adv. intestina.
Die Zusammenstellung von intestina und ἐντόσθια mit sskr. antastya n. Eingeweide ist falsch, denn sskr. antas ist = antar = lat. inter, nicht aber = ἐντός, intus.

endo drin, drinnen von en durch do.

ἔνδο-ν drinnen, *ἔνδοθι*, *ἔνδο-θεν*. + altlat. endo, indu drin, in.

en-ser hineinfügen.

ἐνείρω hineinfügen. + lat. inserere.

enserti f. das Hineinfügen.

ἔνερσι-ς f. das Hineinfügen. + lat. inserti-m vgl. praeserti-m.

ensvopnio n. Traum (en+svopnio).

ἐνύπνιο-ν n. Traum. + lat. insomniu-m n. Traum, somniu-m Traum.

Vgl. sskr. duḥ-shvapnya n. böser Traum, unruhiger Schlaf.

ên siehe!

ἦν siehe! + lat. ên siehe!

eno pronom. demonstrat. jener.

griech. vielleicht in *ἔν-θα*, *ἔν-θεν* (oder = sskr. adha darauf?). + lat. en-im, ille, olle, ollu-s (für onu-lu-s wie ûllus aus ûnulu-s) jener, ôl-im. Vgl. lit. an-s, anà jener, jene. — ksl. onŭ jener.

sskr. ana dieser.

(Von en*θ*os = sskr. adhas adv. unten:)

en*θ*ero compar. der untere.

griechisch fehlt. + lat. inferu-s, infrâ, infer-ior.

Vgl. goth. undar praepos. unter (vgl. zend. adhairi unter), undarô adv. darunter.

sskr. adhara der untere, adharât und adharât-tât abl. adv. unten (= infrâ-d).

en*θ*emo superl. der unterste.

griechisch fehlt. + lat. infimu-s, îmu-s.

Vgl. sskr. adhama der unterste.

em emeti nehmen, fassen (aus am packen, fassen).

griechisch vielleicht in *ὄμ-νυμι*, *ὀμό-σω*, *ὤμοσ-σα*. + lat. emo êmi emtum emere, alt für „nehmen", später entnehmen = kaufen, sûmo (subemo), prômo (prô-emo), cômo u. s. w.

Vgl. altirisch em nehmen. — lit. imu im-ti nehmen. — ksl. imą j-ę-ti (= j-em-ti) nehmen.

emto genommen, part. pf. pass. von em.

griechisch fehlt. + lat. emtu-s, ad-emtu-s, comtu-s, promtu-s.

Vgl. lit. imta-s genommen.

er, ere, re rudern, treiben.

πεντηκοντ-όρο-ς Funfzigruderer, *τρι-ήρης* Dreiruderer, Trireme, *ἐρέ-τη-ς*

m. Ruderer hat in *ὑπ-ηρέτη-ς* Diener allgemeinere Bedeutung wie sskr. ara-ti Diener, Gehülfe. Von *ἐρέτα* Ruderer stammen *ἐρεσ-ία* f. das Rudern, die Rudermannschaft, für *ἐρετ-ία*, *ἐρέσσω* = *ἐρετ-jω* bin Ruderer, rudere, von *ἐρέσσω* Stamm *ἐρετ-* kommt *ἐρετ-μό-ν* n. Ruder. + lat. mit Umstellung ra-ti-s f. Floss, rêmu-s Ruder s. eretmo.
Vgl. lit. iriu, ir-ti rudern. — an. âr f. Ruder, rôa = ags. rôvan, mhd. rüejen (= rô-ja) rudern, ahd. ruo-dar = nhd. Ruder n.
sskr. ara-ti m. Diener (*ὑπ-ηρέτη-ς*), ari-tar treibend, Ruderer, ari-tra n. Ruder.

eretmo Ruder.

ἐρετμό-ν n. Ruder von *ἐρετ-* rudern, denominativ von *ἐρέτη-ς* Ruderer. + lat. rêmu-s m. Ruder, alt resmo-s (für retmo-s) in tri-resmo-s Trireme s. Corssen I² 181. Die Umstellung in ra-tis. rê-mus wie im ahd. rüejen, engl. to row (Grundform rô-jan) rudern, ahd. ruo-dar Ruder neben lit. iriu, ir-ti rudern, ir-kla-s Ruder und an. âr Ruder, aera = ârja rudern.
Besser vielleicht retmo, vgl. altirisch im-rad sie umruderten.

2. er, ere reizen.

ἔρι-ς acc. *ἔρι-ν*, *ἔρι-δα* f. Streit, *ἐρέ-θω*, *ἐρεθ-ίζω* reize, *ἐρι-θο-ς*. + lat. ira f. Zorn, îra-scor, ir-rîtâre reizen (von in-ri-tu-).
Wiederum eine graeco-italische Specialisirung aus der Wurzel ar.
Vgl. sskr. irya rührig, kräftig, energisch, ir-in gewaltthätig, gewaltig, iras-yati sich gewaltthätig benehmen, übel gesinnt sein, zürnen (daraus irshyati beneiden, eifersüchtig sein), iras-yâ f. das Uebelwollen.

ervo Erbse, Erve.

ὄροβο-ς m., *ἐρέβινθο-ς* f. Erbse. + lat. ervu-m n., ervilia.
Vgl. ahd. araweiz f., nhd. Erbse.
sskr. aravinda n. heisst Lotus.

ervindo Erbse.

ἐρέβινθο-ς f. Erbse. + vgl. lat. ervum, ervilia.
Vgl. ndd. arft, arften, ahd. araweiz f. Erbse. griechisch *θ* für *δ*, wie in *στόρθη* = nhd. Sterz, *ξανθό-ς* zu lat. candêre, *πλίνθο-ς* = germ. flint und sonst.

eloro Schwan.

ἑλώριο-ς ein Wasservogel. + lat. olor ôris m. Schwan.
Vgl. corn. elerhc, cambr. arem. alarch m. Schwan. Ebel 852, 1074.

es esti sein, apo-es abwesend sein, eni-es drin sein, upo-es drunter sein, apo-sent abwesend.

ἐσ-, *ἐστί* sein, *ἐόντ-*, *ὄντ-* seiend. + lat. es est es-se sein, ab-sent. Lat. eram vgl. *ἦα* war. — *ἄπ-ειμι* bin fort, *ἔν-ειμι* bin drin, *ὕπ-ειμι* bin drunter = lat. absum, insum, s-ubsum; *ἀπών ὄντος* abwesend = lat. absens tis abwesend.

Vgl. altirisch am bin. — lit. esmi bin. — ksl. jes-mi, jesti bin, ist. — goth. im is ist, nhd. ist.
sskr. as asti sein.

eske Präsensthema zu es sein.

ἔσκον Hom. impf. war. + lat. ob-escet · oberit vel aderit. Festus.

sent seiend, part. praes. von es.

ἐών, ὤν seiend. + lat. ab-sens, prae-sens.
Vgl. lit. sant-, ėsant-, ksl. są sę sy seiend.
sskr. sant seiend, wahrhaft, gut.

aposent abwesend.

ἀπεών, ἀπών abwesend. + lat. absens tis.

aposentiâ f. Abwesenheit.

ἀπουσία f. Abwesenheit. + lat. absentia f.

setio wahrhaft, echt.

ἑτεό-ς wahrhaft, echt. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. satya wahrhaft, echt.

O. Ô.

ô Partikel des Ausrufs, beim Vocativ.

ὦ o! + lat. ô o!

ok sehen.

ὄσσε du. n. die Augen (*ὀκιε*), *ὄσσομαι* (*ὀκ-jo-μαι*) sehe vorher, ahne, *ὄσσα* (*ὀκ-ja*) f. Ahnung, Gerücht, *ὀπ* in *ὄψομαι, ὄπ-σοπ-α* sehen, *ὄμμα* (= *ὀπ-ματ-*) n., *ὄψι-ς* f. (= *ὀπ-τι-ς*), *δι-όπ-τη-ς*, *παν-όπτη-ς*, *ὀπτί-λο-ς* lacon. Auge (von *ὀπτα-*, wie *ναυτί-λο·ς* von *ναῦ-τα-*), *παρθεν-οπίπη-ς*, *ὀπιπ* aus *ὀπωπ*, wie *πίνω* aus äol. *πώνω* trinke, *ὀπιπ-τ-εύω, εἰς ὦπα, ὠπή* f., *ἐν-ώπιο-ν*. + lat. nur in oc-ulu-s m. Auge
Vgl. lit. aki-s f. Auge. — ksl. oko gen. očese und oka n. Auge. — goth. ah-jan wähnen, glauben, ah-an- m. Sinn, Verstand, ah-man- m. Geist, ahd. ah-ta f. Acht, Achtung.
sskr. akshi n. Auge. zend. ashi n. Auge, sskr. îksh (ak+s) sehen.

praes. okie sehen, ahnen.

ὄσσομαι sehe vorher, ahne. + lat. fehlt.
goth. ahjan wähnen, glauben.
ὄπ-ι-ς f. acc. *ὄπι-ν, ὄπι-δα* ist die „Achtung", vgl. ahd. ah-ta f. Acht, Achtung von ah.

oka Oeffnung, Loch („Auge").

ὀπή f. Oeffnung, Loch. + lat. fehlt.

Vgl. lit. aka-s m. Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen. — vgl. ksl. ok-no n. Fenster.

oki Auge.

(*ὀκι-*) *ὄσσε* du. n. Augen. + lat. vgl. oculus.

Vgl. lit. aki-s gen. akës f. Auge. — ksl. oko n. folgt im Dual der Analogie der i-Stämme.

okalo m. Auge, von ok.

ὄκταλλο-ς, besser wohl *ὄκταλος* Auge Hesych., gewöhnlich *ὀφθαλμό-ς* m. Auge, *ὀκταλο-* und *ὀφθαλο-* erklären sich aus einer Grundform *ὀκ-j-αλο* d. i. *ὀκ* + Suffix *αλο*; wie in *χθαμαλο* aus *χ-j-αμαλο* = lat. humili wurde ein „parasitisches" j eingeschoben, welches einen Dental entwickelte, worauf es wieder verschwand; so entstand also aus *ὀκ-αλο ὀκ-j-αλο, ὀκ-ɾjαλο, ὀκ-τ-αλο*; in *ὀφθαλ-μό-ς* trat Suffix *μο* an das fertige Wort, genau wie *σχινδαλα-μό-ς, σχινδαλ-μό-ς* erweitert ist aus *σχινδαλο* = lat. scindula, scandula Schindel, s. graeco-ital. skandala. + lat. oculu-s m. Auge. Möglich ist auch eine andere Auffassung, welche in *ὀκτ-, ὀπτ-, ὀφθ-* Reflexe des arischen Themas aks sehen vgl. sskr. akshi n. Auge erkennt, allein da dieser erweiterte Stamm aks sich sonst auf europäischem Boden gar nicht nachweisen lässt, so verdient die Gleichsetzung von *ὀφθαλο-* mit oculu-s wohl den Vorzug.

oktô (oktan-) acht.

ὀκτώ acht. + lat. octô acht.

Vgl. altirisch oct, ocht, brit. oith acht. — lit. asztoni os acht. — goth. ahtan, ahd. ahtô, nhd. acht.

sskr. ashṭan, ashṭau acht.

Mit *ὀκτά-ποδ-, ὀκτώ-ποδ-* achtfüssig = sskr. ashṭapâd vgl. lat. octipes (Ovidius fecit).

oktankanto achthundert.

ὀκταχόσ-ιοι dor. *ὀκταχάτ-ιοι* achthundert. + lat. octingenti achthundert, worin octin- = oktan = ig. aḳtau acht ist.

oktâvo der achte, durch Suffix o = a von oktav = ig. aḳtau acht.

ὀγδο_Fο-ς, ὄγδοο-ς der achte. + lat. octavu-s der achte. Diese Form ist auf das graeco-italische Gebiet beschränkt, die ig. Form ist aḳtama w. s.

(og) ong salben, bestreichen.

griechisch fehlt. + lat. unguo, ungo, unxi unc-tum unguere; unguen, unguen-tum.

Vgl. sskr. aṅj anakti aṅjati salben, bestreichen, schmieren (schmücken, verherrlichen, ehren, erscheinen lassen, darstellen, s. ag).

s. ag. Die Ansetzung von og ong ist zweifelhaft, weil alle Reflexe der Wurzel ag im Sinne von ungere im Griechischen fehlen.

ogâ (ogva) oder agâ f. Beere, Traube.

griech. fehlt. + lat. ûva (für ugva von ungv-ere) f. Traube, Beere. Vgl. lit. ûga f. Beere, Traube. — ksl. j-aga f. Beere, vin-jaga f. Weinbeere.

od odieti riechen, duften.

ὄζω für ὀδ-jω ὄδ-ωδ-α riechen, duften, ὀδ-μή, ὀσ-μή f. Geruch. + lat. ol-ĕre, ol-êre, ode-facit alt für ole-facit, od-or m. olê-tu-m n. Gestank, Unflath.

Vgl. lit. ûdżu (= ûdju = ὄζω) ûs-ti riechen, ûdi-ma-s m. das Riechen.

odos Geruch.

δυσ-ώδης übelriechend, εὐ-ώδης wohlriechend Hom. + lat. odor m. Geruch, olĕre inf. = odese zum Riechen.

oncho m. Nagel.

ὄνυξ, ὄνυχ-ος m. Nagel. + lat. ungui-s m. Nagel (für ongvi-s), nach Corssen auch in red-uv-ia (für red-ungv-ia) Nietnagel. Vgl. irisch inga dat. pl. ingnib (Stamm ingen-) Nagel. S. Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 421. Der Vorschlag vor n ist gemeinsam südeuropäisch, wie auch in ομφαλο Nabel w. s.

Vgl. lit. naga-s m. Nagel, Kralle. — ksl. noga f. (Fussnagel =) Fuss.

sskr. nakha m. n. Nagel, Kralle.

onchelo Nagel.

griechisch fehlt. + lat. ungula f.

Vgl. goth. nagla-s m., nhd. Nagel m.

sskr. nakhara krallenförmig, m. n. â f. Kralle.

(ok) onkây, eti brüllen.

ὀγκάομαι brüllen, ὀγκη-θμό-ς m. das Brüllen, ὀγκη-τή-ς m. Brüller, ὄκ-νο-ς m. Rohrdommel. + lat. unco, uncâre brüllen, vom Bären.

Vgl. ksl. j-ęčą, j-ęča-ti gemere.

sskr. ac an'c murmeln, undeutlich reden Dhp. (ist unbelegt).

opo, op Saft, Fülle.

ὑπό-ς m. Saft, ὀφέλλω für ὀφελ-jω fördere. + lat. op-s f. ad-ep-s Fett, op-imu-s, op-ulens, op-ulentu-s.

Vgl. an. afl n. afli m. Kraft, Hülfe, afla Kraft haben = ahd. afalôn, abalôn kräftig sein, sich rühren, an. efla (= afl-jan) stärken, fördern.

opelo Kraft, Förderung, opelieti fördern.

ὄφελος n Hülfe, Nutzen, ὀφελ-λω fördere, mehre. + lat. in opulens, opul-entus.

Vgl. an. afl n., afli m. Kraft, Hülfe; efla = aflja-n = ὀφελ-jω stärken, fördern.

opovent saftreich (opo-+vent).

ὀπόεις saftig, Ὀπόεις, Ὀποῦς g. Ὀποῦντος m. Hauptstadt der Lokrer. + lat in ad-ipôsus fettreich. Vgl. sskr. apavant wässerig.

omɸalo m. Nabel.

ὀμφαλό-ς m. Nabel. + lat. umbil-îcu-s m. Nabel. Vgl. irisch imbliu gen. imlenn Nabel (Grundform imblian-) s. Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 421. Südeuropäische Grundform ambhala.

Vgl. ags. nafela, an. nafli, ahd. nabalo, napalo m., nhd. Nabel (german. Grundform nablan-).

sskr. nâbhîla n. Schamgegend, Nabel (nâbhila adj. zu nâbhi Nabel).

preuss. nabi-s (für naba-s) Nabe, Nabel, lett. naba f. Nabel. — ags. nafa, ahd. naba, napa f., nhd. Nabe f.

sskr. nâbhi f. (in Cp. -nâbha) Nabe, Nabel, nabh-ya n. Nabel.

omso m. Schulter.

ὦμο-ς (für ὀμσο-ς) m. Schulter. + lat. umeru-s m. Schulter.

Vgl. goth. amsan- m. Schulter.

sskr. aṁsa m. Schulter.

Wurde oben zu am gestellt; scheint innerhalb des Latein zu em-ere nehmen zu stehen, wie numeru-s zu nem νέμω.

or, ornutai erheben.

ὀρ, ὄρνυσι erheben, ὄρνυται sich erheben. + lat. or-ior erhebe mich, ortu-s m. or-îgo f.

Eine Specialisirung der Wurzel ar.

Vgl. goth. rinnan rann runnans sich erheben, aufgehen, sauil urrann die Sonne ging auf, nhd. rinnen rann. germ. rann aus arnu (arn).

sskr. ar ṛnoti sich erheben, treiben, erregen.

orto entstanden, part. pf. pass. von or.

ὀρτο-ς in θέ-ορτο-ς von Gott entstanden, νέ-ορτο-ς neu entstanden, jung. + lat. ortu-s. — Hierzu auch κονι-ορτό-ς m. (Stauberregung = erregter Staub =) Staubwirbel.

orni m. Vogel (von or).

ὄρνι-ς acc. ὄρνι-ν m. f. Vogel. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. arn pl. ernî m. Adler vgl. ags. earn, mhd. arn (a-Stamm) und goth. aran-, ahd. aro m., nhd. Aar m. = an. ari m. Aar. — lit. erėli-s m. — ksl. orĭlŭ m. Adler. ὄρνι- Vogel zu ahd. arni Adler, wie avi-s Vogel zu αἰε-τό-ς (ἀϝι-ετο-ς) Adler.

orɸo verwaist.

ὀρφο- verwaist, Waise in ὀρφο-βότη-ς m. Waisenpfleger und ὀρφόω = lat. orbo, orbâre verwaisen, gewöhnlich ὀρφ-ανό-ς waise. + lat. orbu-s waise, verwaist, beraubt, orbo = ὀρφόω, orbâre verwaisen, berauben.

Die Wurzel liegt im altirischen arb: no-m-érpimm · comitto me, com-arpi · coheredes (= arbb, erbb).

Vgl. goth. arb-ja n. = nhd. das Erbe, an. arf-r g. arf-s m. das Erbe, goth. arb-jan- m., nhd. der Erbe.
sskr. arbha gering, wenig (= verlassen, preisgegeben).

ol verderben.

ὄλ-λυμι (= ὀλ-νυμι), ὀλέ-σω, ὤλεσ-σα, ὄλεμα verderben, verlieren, ὄλεμα ging zu Grund, ἀπ-όλλυμι, ἐξ-όλλυμι, ὄλε-θρο-ν n., ὀλε-τήρ Verderber, ὀλέ-κω vernichten. + lat. ab-oleo, olêvi, olitum, olescere vernichten, ab-olescere zu Grunde gehen, ab-olitor, ab-olitiôn- f., ex-olescere, olêvi, olêtum vergehen.

apo-ol verderben.

ἀπόλλυμι. + lat. ab-oleo, ab-olesco.

eks-ol verderben.

ἐξόλλυμι. + lat. ex-olesco.

olenâ f. Ellenbogen, Elle.

ὠλένη f. Ellenbogen, Elle. + lat. ulna f. Ellenbogen, Elle.
Vgl. altir. uile, dat. pl. uil = neib ulna. — goth. aleina f., ahd. elina, elna f., nhd. Elle, Ellenbogen.
Vgl. sskr. aratni f. Ellenbogen, Elle; zend. in frârâthni Name eines Masses = 2 Vitaçti, Spannen, zendp. Gl. arethnâo nom. pl. f. die Ellenbogen.

ovi m. f. Schaf.

ὀϝι-ς, ὄϊ-ς m. f. Schaf. + lat. ovi-s f. Schaf.
Vgl. altirisch ói Schaf. — lit. avi-s f. — goth. avi-str Schafstall, ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf, Mutterschaf vgl. ksl. ovi-ca f. Schaf, ovĭnŭ = lit. avina-s m. Widder.
sskr. avi m. f. Schaf.

ovipelo m. Schafhirt (ovi+pelo).

οἰοπόλο-ς m. Schafhirt vgl. αἰπολο-ς (αἰγ-πολο-ς) Ziegenhirt. + lat. ûpil-iôn- m. Schafhirt (erweitert aus ûpelo-).
sskr. avipâla m. Schafhirt stimmt nur scheinbar (sskr. pâla hütend von pâ hüten).

ovio vom Schafe.

οἰϝο-ς vom Schaf, οἰϝή, οἰϝα, ὄϊα f. (sc. δορά) Schaffell. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. çatâvaya (çata+avaya) hundertschafig, avya, avyaya vom Schafe herrührend.

ôvio n. Ei.

ᾠό-ν, dialektisch ᾤϝεο-ν n. Ei, Grundform ὠϝιο-ν. + lat. ôvu-m n. Ei für ôvju-m?
Vgl. ksl. aje, j-aje (für avje) n. Ei. — an. egg, ags. æg, ahd. mhd. ei g. eijes, eiges, nhd. Ei n.

osti n. Knochen.

ὀστέο-ν n. Knochen s. osteyo. + lat. os, oss-is, ossi-um n. Knochen, ex-os und ex-ossi-s knochenlos, ossi für osti.
Besser setzte man wohl ost als graeco-italische Grundform an, wie nokt (neben nokti) Nacht.
sskr. asthi, asthan n. Bein, Knochen. — Mit lat. ossu-a vgl. zend. açtu Leib.

osteyo knöchern, beinern, von osti.

ὀστεό-ν n. Knochen, eigentlich das Knöcherne, Beinerne, steht zu lat. ossi- wie lat. urceu-s zu *ὕρχη* s. urko. + lat. osseu-s knöchern, beinern.

K.

ka schärfen, wetzen; erregen.

griech. in *κῶ-νο-ς* s. kôno. + lat. catu-s scharf, scharfsinnig s. kato, cuneu-s s. kôno.
Vgl. sskr. çâ çiçâti und çyati schârfen, wetzen, erregen.

kato scharf, part. pf. pass. von ka.

griech. fehlt. + lat. catu-s scharf, scharfsinnig, schlau.
Vgl. sskr. çâta scharf.

kôno m. Spitzstein, Zugespitztes.

κῶνο-ς m. alles Zugespitzte, Zapfen, Kegel. + lat. cun-eu-s Keil.
Vgl. sskr. çâna m. çânî f. Wetzstein. — an. hein von ki = kâ.

kaiko blödsichtig (blind).

griech. in *κοικ-ύλλω*. + lat. caecu-s, Caec-ulu-s, Caecil-iu-s, caecil-ia f. Blindschleiche, caecul-târe, caecû-tire (von caecô-).
Vgl. altirisch caech, neucambr. coeg, corn. cuic einäugig. — goth. haih-a-s einäugig.

kaulâ f. Bruch (am Unterleibe).

κήλη, altirisch *κάλη* (für *καϝλη*) f. Bruch am Unterleibe. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. kyla f. Bruch. — an. haul-l m., ahd. hôlâ f. Bruch am Unterleibe.

kaulo m. Stengel, Stil.

καυλό-ς m. Stengel, Stil. + lat. cauli-s m. Stengel; Kohl.
Vgl. lit. kaula-s m. Knochen, lett. kaul-a-s m. Knochen und Stengel, kaul-ain-a-s beinicht, stengelicht.

kak lachen.

καχ-άξω, *καχχ-άζω*, *καγχ-άζω* lache, *καγχ-άομαι* Hesych. lache, *καγχ-ᾶντ-* m. Lacher, *καγχ-αλάω* juble u. s. w. + lat. cach-innu-s m. Lache, cachinn-âri lachen. — cacca, cacâre ist wohl sicher aus dem griechischen *κάκκη* f. *κακκάω* entlehnt.

Vgl. ahd. huoh (= hôha-), mhd. huoch m. Hohn, Spott, ahd. huoh-ôn, mhd. huohen verspotten, verhöhnen, verlachen.
sskr. kakk, kakh, kakkhati lachen.

kak, kank cingere.

κάκ-αλο-ν n. Ringmauer Aeschylus, *κιγκ-λίδ-* f. Gitter s. kankro. + lat. canc-er m. Gitter s. kankro, cing-ere, cinc-tu-s, cing-ulu-m; coxa f. s. kaksâ.
Vgl. lit. kinkau, kinkýti anspannen, gürten (Pferde); ahd. hag hag-es n. Hag, Einzäunung, germ. hang-ista Pferd, ahd. hahsâ f., nhd. Hesse (Kniegelenk der Pferde) vgl. lit. kinka f. die Hesse.
sskr. kac, kaṅc kacate binden, gürten, kaca Band, kâṅci f. Gürtel.

kankro Gitter, Gatter, von kank.

κιγκλ-ίδ- f. Gitter, Gatter. + lat. cancer gen. cancri und canceris m. Gitter, Gatter, demin. cancel-lu-s m. (cancer-lu-s).

kaksâ f. coxa.

griech. vergleiche *κοχ-ώνη*. + lat. coxa f. Hüfte.
Vgl. ahd. hahsa, mhd. hahse f. die Hesse, Kniegelenk der Pferde, vgl. lit. kinka f. die Hesse.
sskr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel, Versteck, zend. Gloss. kasha-ibya (dat. instr. du.) armpit, kashâo (gen. du.) zwei Aermel. Vom latein. Standpunkte aus würde man coxa wie coxim (= cocti-m) adv. kauernd zu quec, con-quinisco, con-quexi hocken stellen.

keko (Band) Narbe.

griech. fehlt. + lat. (cico-) in cicâ-trix f. Narbe (eigentlich „die vernarbende" sc. Wunde, von cicâ- vernarben und dies von cico-Narbe).
Vgl. sskr. kaca m. Band, Haupthaar, Narbe. — ksl. kŭkŭ, kykŭ m. kyka f. Haupthaar.

kak schaden, kako schlecht.

κακό-ς, *κάκη* f. + lat. Câcu-s, Câca m. f. Personen der Herculessage (?).
Vgl. lit. kenk-iu, kenk-ti schaden, kankà f. Qual, Leiden, kank-inti quälen.

kakudman Gipfel.

griech. fehlt. + lat. cacûmen n.
Vgl. sskr. kakud f. Gipfel, Kuppe (kâkud f. Mundhöhle, Gaumen), kakudman gipfelnd, hoch, erhaben, kakudmant, kakunmant gipfelnd m. Gipfel, Berg.

kaklakâ f. Kiesel, Flusskiesel.

κάχληξ f. Kiesel, Flusskiesel. + lat. coclacae dicuntur lapides ex flumine rotundi (ad cochlearum similitudinem) Paul. Diac. Vielleicht doch entlehnt; mit dem Stammwort *kakla lässt sich vielleicht deutsch Hagel

vergleichen. Sicher entlehnt ist cochlea f. Schnecke, Schneckenhaus: *κόχλο-ς* m. Muschel, *κοχλία-ς* m. Schnecke; lett. heisst das Schneckenhaus kiggelis, das doch kaum aus „Kegel" entlehnt ist.

kat fallen, anfallen.

κατά, καται- herab, hinab, *κότ-ο-ς* m. Hass, *κοτέω, ἐ-κοτεσ-σάμην*, vgl. sskr. çat-ru m. Feind. + lat. cat-ax fallend, stolpernd, cat-ê-na f. Kette.
Vgl. sskr. çâtaya causale zu çad weggehen machen, jagen, hetzen, çat-ru m. Feind. — goth. hinthan, hanth jagen, erjagen, fangen.

kat bergen, katvalo Höhlung.

κότυλο-ς m. Schale, *κοτύλη* f. jede Höhlung, Lendenhöhlung, Schale. + lat. cat-inu-s, catil-lu-s (für catin-lu-s).
Vgl. ags. headhor n. receptaculum, goth. hêth-jo-n f. Kammer.
sskr. cat catati verbergen, verstecken.

kad, kadeti weichen, fallen.

κέ-καδ-ον, κεκαδόμην weichen, abstehen, ablassen von. + lat. cado cecidi câsum cadere fallen, cêdo cessi cessum cêdere weichen, gehen.
Vgl. ags. hentan treiben, hetzen, jagen, hunt-a m. Jäger, goth. hat-is n. Hass, ahd. haz-jan, mhd. nhd. hetzen.
sskr. çad çadati gehen, çâdaya treiben, hetzen, çâda Fall; zend. çad çadayêiti kommen, gehen; weggehen, abstehen, ablassen von; fallen, anfallen.

1. kan, kaneti klingen.

καν-άζω rausche, *καν-αχή* f. Geräusch, Getön, auch in *κιν-υρό-ς* winselnd, gebildet von *κιν* = *καν* wie *μιν-υρό-ς* (s. graeco-ital. minuro) von *μιν* = *μαν*. + lat. canere, can-or, can-ôru-s, can-tu-s, cant-âre.
Vgl. lit. kan-kla-s m. die litauische Cither. — goth. hanan- m. Hahn, germ. hôna Huhn. — altirisch canaid canit W. C. 140.
sskr. kaṇ kaṇati, can canati, kvan, kvanati tönen, kvana m. Ton, Klang.

2. kan *καίνω*.

καίνω, καν-εῖν vernichten, tödten, *κονή* f. Mord. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. çan Nebenform zu çâ, im desiderativ çi-çâṁ-s-ati, altpers. çan, vi-çan tödten, vernichten, zend. çâna n. Vernichtung.

3. kan anfangen, beginnen.

griech. in *καινό-ς* (für *καν-ιο-ς*). + lat. in rê-cent- frisch, neu.
Vgl. gall. cinto, altirisch cint primus (?). — ksl. čę-ti po-čę-ti anfangen.

kanabo Gerüst.

κάναβο-ς m. Holzgerüst, Modell. + lat. cânaba f Schenkzelt, Weinbude, trotz der abweichenden Bedeutung vielleicht aus dem unteritalischen Griechisch entlehnt.

kani Staub.

κόνι-ς f. Staub. + lat. cinis Asche.
Vgl. sskr. kaṇa m. Korn, überhaupt etwas Kleines.

kant, kent κεντέω.

κεν-τέω, κέν-σαι, κέντωρ, κέντρο-ν (für κεντη-τωρ, κεντη-τρον). + lat. fehlt.
Vgl. sskr. kunta m. Stange, knath, knathati schlagen, çnath dass.

kanto Stange.

κόντο-ς m. Stange, κόντ-αξ, κόν-δαξ m. dasselbe. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. kunta m. Stange (vielleicht aus κόντος entlehnt).

kanto hundert.

ἑ-κατο-ν, δια-κόσιοι. + lat. centu-m.
Vgl. altirisch cét (= cent), brit. cant. — lit. szimta-s. — ksl. sŭto n. — goth. hund.

kap fassen.

κάπ-τω (speciell) schnappen, mit dem Munde fassen, κώπ-η f. Habe, Handhabe. + lat. cap-io, cap-ere, cap-ulu-s u. s. w. cibus Speise.
Vgl. goth. habai- haben (vgl. capê-do, intercapê-do), ahd. haba f. Habe, Handhabe. — lett. kampiu, kamp-t fassen, greifen. — armen. kapem fesse, binde.

kàpto captus.

griech. fehlt. + lat. captu-s.
Vgl. altirisch cacht, cambr. caid servus (i. e. captus). — goth. haft-a-s, an. hapt-r, as. haft gebunden, verhaftet.

kapatio Mieder.

κυπασσ-ίδ f. Mieder (von κυπασσο = κυπατιο). + lat. capitiu-m n. Mieder.

kapat n. Haupt.

griech. vergl. κεφαλή. + lat. caput g. capitis n.
Vgl. ags. heafod, an. hôfudh n. (= hafud-) Haupt; goth. haubith, as. hôbbid, nhd. Haupt.

kapalâ f. Haupt.

κεφαλή f. + lat. fehlt, vergl. caput.
Vgl. ags. hafala, hafola m. Kopf. — sskr. kapâla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel.
kapat und kapalâ lassen sich auch zu kap κάμπτω wölben ziehen,

(Von kap = skap κόπτω):

kâpo verstümmelt.

κωφό-ς stumpf, stumm, taub. + lat. câp-u-s, câp-ôn m. Kapaun stimmt näher zu lit. skapa-s Schöps, ksl. skop-iti castriren.
Vgl. goth. hamf-a-s verstümmelt, davon nhd. Hammel.

kapro m. Bock = männliches Thier.

κάπρο-ς m. Eber. + caper m. Bock, capra f. Ziege, capr-ea f. capel-lu-s capel-la m. f. stimmt näher zu ags. haefer m. Bock, Ziegenbock.

kam sich mühen, ermüden.

κάμνω, *ἔ-καμ-ον*, *κέ-κμη-κα* sich mühen, wirken, *καμ-όντες* die Todten, *ἱππο-κόμο-ς*, *κομ-έω*, *κομ-ίζω*. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. çam çâmyate sich mühen, ermüden, ruhen, çamî f. Werk, Arbeit.

(Von kam krümmen, wölben):

1. kamaro gewölbt.

καμάρα f. Gewölbe. + lat. camera f. Gewölbe, camel-la f. Schale, camuru-s gewölbt, vielleicht cümera f. cumeru-m n. Kasten für Getreide, doch vgl. lit. kamsz einstecken, kamsza f. Behälter (und ahd. hamas-tro, nhd. Hamster?).

Vgl. goth. himin-s, as. himil, nhd. Himmel; zend. kamara f. Gewölbe, Gürtel, kameredha n. Schädelwölbung, Kopf, vgl. *κμέλε-θρο-ν* = *μέλα-θρο-ν* Dach und sskr. kmar kmarati krumm sein.

2. kamaro Pflanzenname.

κάμαρο-ς, *κόμαρο-ς*, *κάμορο-ς* f. Name von Pflanzen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. kemera-s Wasserdost. — ksl. čemerika f. Niesswurz. — ahd. hemera, mhd. hemere, oberdeutsch die hemern f. Niesswurz.

3. kamaro m. Hummer.

κάμαρο-ς m. Hummer. + lat. fehlt.

Vgl. an. humar-a m. Hummer.

kamp *κάμπτω*.

κάμπτω biegen, *καμπ-ύλο-ς* gebogen. + vgl. lat. campu-s, caperâre sich kräuseln, runzeln.

sskr. kamp kampate zittern, caus. hin und her, auf und nieder bewegen.

kampâ f. Raupe.

κάμπη f. Wurm, Raupe. + lat. fehlt.

Vgl. lett. kâpe f. Art Raupe, kâpar-s, kâpur-s m. Raupe, Krautwurm.

sskr. kapanâ f. Wurm, Raupe.

kampo, kâpo m. Feld, eigentlich Winkel.

κῆπο-ς, *κᾶπο-ς* m. eingehegtes Land, Garten berührt sich näher mit dem deutschen Hof, Hufe, Hube. + lat. campu-s m. Feld stimmt näher zum lit. kampa-s m. Winkel, Feld, Gegend. Vgl. *καμπή* f. Biegung, Winkel.

kampa Huf.

griech. fehlt. + lat. gamba f. Huf.

Vgl. germanisch hôfa-, nhd. Huf m.

sskr. çapha m. Huf, Klaue, zend. çafa m. Huf, Horn, neupers. sunb, armen. smbak Huf.

1. kar machen.

κρα-ι-αίνω, *κρή-ηνον*, *κραίνω* ausführen, vollenden, erfüllen. + altlat. cerus Schöpfer, lat. creâre (für cer-âre) schaffen.
Vgl. lit. kuriu, kur-ti bauen; ksl. krŭčĭ (= krĭ-kja) m. faber.
sskr. kar karoti, zend. kar kerenaoiti thun, machen.

kero machend.

griech. fehlt. + lat. ceru-s, cre-âre.
Vgl. sskr. kara machend, bewirkend.

2. kar *κείρω*.

κείρω, *ἐ-κάρ-ην* schneiden, scheeren, vernichten. + lat. caro, carnis f. Fleisch, cur-tu-s s. karto.
Vgl. an. skera, skar = ahd. scëran, scar, nhd. scheeren, schor, geschoren.

karto *καρτός*.

καρτό-ς geschoren, geschnitten. + lat. curtu-s.
Vgl. ksl. kratŭkŭ kurz. — an. skerdh-r beschnitten, as. skard, ahd. scart, mhd. schart gehauen, verletzt, verstümmelt.

3. kar ker gedeihen.

κέρ-δος n. Gewinn, Vortheil, Nutzen, *κρή-γυο-ν* n. das Erspriessliche. + lat. Ceres f. (das personificirte Wachsen), cere-âli-s, ger-men (für cer-men) n. Sprosse (nicht von garbh concipiren, weil germen vorwiegend von Pflanzenschossen gesagt wird), germ-ânu-s, crê-sco, crê-vi, crê-tu-m, crê-ber.
κερ-δος von *κερ*, wie *μει-δος*, *φιλο-μμειδής* von smi lachen.

4. kar tönen.

καρκαίρω (heisst wohl dröhnen, zittern), *κορκόρ-α-ς* m. Vogel, *κορκορ-ύγη* Kollern, Kriegslärm, *κῆρ-υξ* m. Herold.
Vgl. germ. hrô-tha, hrô-thra m. Ruhm.
sskr. kar cakarti rühmen, karkarî f. Art Laute, car-kṛ-ti f. Ruhm.
Siehe kal *καλεῖν*.

kâru Herold, Barde.

κῆρυ-ξ m. Herold. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. kâru m. Sänger, Barde.

karkara ein Vogel.

κορκόρα-ς m. ein Vogel
Vgl. sskr. krakara m. Art Rebhuhn, kṛkaṇa m. Rebhuhn.

5. kar, kara, karas n. Haupt.

κάρ, *κάρα*, *κάρη* n Haupt, *κάρη-νο-ν* (aus *καρασ-νο-ν*) n. + lat. in cervix Nacken, cere-bru-m, cer-nuu-s.
Vgl. zend. çiras, çirsha, çirshan n. Haupt; zend. çare n. çara m. çâra m. Haupt, Herrscher, Herrschaft, caraṅh n. Haupt.

karsa, karsan Haupt.

κόρση f. Schläfe, δί-κορσο-ς zweihäuptig. + lat. cern-uu-s (= cersn-uu-s).

Vgl. an. hjarsi (= hersan-) m. Haupt.

sskr. çîrsha, çîrshan n. Haupt.

karka Krebs.

κάρχα-ι· καρκίνοι. Σικελοί Hesych., καρκίνο-ς m. Krebs. + lat. cancro- (für carcno?).

Vgl. ksl. rakŭ m. Krebs (für krakŭ).

sskr. karka, karki, karkin m. Krebs.

karkaro hart.

κάρκαρο-ς· τραχύς Hesych, κάρχαρο-ς rauh, hart. + lat. fehlt.

sskr. karkara, karkaça rauh, hart.

karkâ, karkalâ f. Kies.

κρόκη, κροκάλη f. Kies, κροκαλό-ς kiesig.

sskr. çarkarâ f. Kies, zend. çraçc hageln; tropfen.

1. kart hauen, schneiden.

κρότο-ς lauter Schlag, κροτέω, κρότ-αλον Rassel, κροταλ-ίζω klappre; καρτ-ύ-ς, κάρτο-ς, κρατ-έω. + lat. crê-na (für cret-na) f. Einschnitt, Krinne.

Vgl. lit. kertu kirs-ti hauen. — ksl. črŭtati schneiden.

sskr. kart kṛnt-ati schneiden.

kartu schneidig, hart, stark.

κρατ-ύ-ς, κάρτο-ς, κρατε-ρό-ς, κρατέω. + lat. fehlt.

goth. hardu-s hart, heftig, hardu-ba, an. hardha adv. κάρτα sehr.

lit. kartù-s bitter, streng von Geschmack = sskr. kaṭu beissend, scharf von Geschmack.

2. kart flechten, knüpfen, binden, ballen.

κάρτ-αλο-ς ein Korb, κροτ-ώνη f. Astknoten. + lat. crât-e-s Flechtwerk, Hürde, crassu-s geballt, dick.

Vgl. germ. hordi- Hürde s. karti, und ksl. čĕrŭstŭ crassus s. karsto.

sskr. kart kṛnat-ti spinnen, winden, cart cṛt-ati knüpfen, heften, flechten.

karti f. Hürde.

griech. fehlt. + lat. crâte-s f. Hürde (für carti- wie grâte-s für garti-).

Vgl. goth. haurd-i-s, an. hurdh f. Thür (aus Flechtwerk), ahd. hurt pl. hurdi, mhd. hurt pl. hürde f. Flechtwerk, Hürde (auch als Thür verwendet).

karsto part. pf. pass. von kart geballt, dicht, dick.

griechisch fehlt. + lat. crassu-s (für crat-tu-s).

Vgl. ksl. čerŭstŭ solid, massiv, vgl. črŭstvŭ dass. (wie mrŭtvŭ = mortuus).

karϑo Korb.

κάλαϑο-ς m. Korb. + lat. corbi-s f. Korb. Zweifelhaft.

kard = skard schwingen, springen.

κραδ-άω, κραδ-αίνω, κλαδ-άω, κλαδ-άσσω schwingen, schütteln, *κῆρ, καρδία* Herz. + lat. card-on-, cor g. cord-is.

Vgl. lit. sklandau, sklandyti schweben, schwanken (zu **κλαδάω*), sskr. kûrd, kûrdati springen.

kradâyeti schwanken, schwenken.

κραδάω schwinge, *κραδαίνω* schütteln med. schüttern. + lat. fehlt.

an. hrata adha schwanken, neigen, sinken, vorn über fallen.

kard n. Herz (kerd).

κῆρ n. Herz (für *κερδ*). + lat. cor cord-is n.

Vgl. altirisch cride (= *κραδίη*) n. Herz. — lit. szirdi-s ës f. Herz. — ksl. srŭdí-če n. Herz. — goth. hairtô n., ahd. hërzâ, nhd. Herz n.

sskr. hṛd hârdi, hṛdaya n. Herz; zend. zarezdan, zaredhaya n. Herz.

kardia Herz.

καρδία, κραδίη f. Herz. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch cride n. (= kardia); sskr. hṛdaya, zend. zaredhaya n. Herz.

1. karno n. Horn, Kriegshorn.

griechisch fehlt. + lat. cornu-s m. cornu-m n cornu n. Horn.

Vgl. gallisch: *κάρνο-ν· τὴν σάλπιγγα· Γαλάται*, cambr. llu-gorn Kriegshorn (llu agmen), cornisch corn Horn. — goth. haurn-a n., ags. horn m., nhd. Horn n.

2. karno Cornelle, Hartriegel.

κράνο-ς m. *κράνο-ν* n. *κρανε-ία* f. Cornelle. + lat. cornu-s f. Cornelle, cornu-m n. Cornellkirsche, corn-eu-s von der Cornelle.

Vgl. lit. kirna-s m. Weidenruthe, altpreuss. kirno (f.) Strauch.

karnio n. Schädel.

κρᾶνίο-ν n. Schädel. + lat. fehlt.

an. hjarni, goth. hvairnein- f. Schädel, ahd. hirni, mhd. hirne, nhd. Hirn, Ge-hirn n.

karp kresp zusammenziehen, rupfen, rümpfen.

κάρφω zusammenziehen, runzeln, *καρπ-ό-ς* Frucht. + lat. carpo carp-tum carpere, crispus.

Vgl. ags. hearf-est Herbst, ahd. hrimfan zusammenziehen, runzeln, in

Runzeln aufziehen, (lat. caperêre für carperâre?) hrëspan rupfen, raffen, zusammenraffen, raspôn (für hraspôn) dasselbe.

karp n. corpus.

griech. fehlt. + lat. corp-us n. (mit neuem Suffix, wie sterc-us aus scert = σκαρτ).
Vgl. zend. kerefs-qar Fleisch essend, kehrpa m. Leib.
Mit sskr. kṛp f. Schein vergleicht sich lat. crepus-culum Dämmerung.

karpi Schuh.

κρηπῖδ- f. Art Schuh, Sockel. + lat. carpis-culu-m Art Schuh (spät).
Vgl. lit. kurpė f. Schuh, ksl. črĕvij n. Sandalen.

karmuso Zwiebel, Lauch.

κρόμυο-ν n. Zwiebel. + lat. fehlt.
Vgl. lit. kermuszi-s io m. wilder Knoblauch. — irisch crem, kymr. craf Knoblauch. — dän. schwed. norweg. rams m. wilder Knoblauch, bairisch ramsel, ramsen-wurz, ramschen-wurz Knoblauch.
Vgl. lat. crêmum, crêmor Brei.

karso verquer.

κάρσ-ιο-ς in ἐγ-κάρσιο-ς und ἐπι-κάρσιο-ς verquer, schräg, schief. + lat. cerra, gerra f. Possen, cerr-ôn- m. Querkopf, cerr-itu-s verrückt, auch wohl cerru-s f. Zerreiche.
Vgl. lit. skersa-s verquer, quer. — ksl. črĕsŭ praepos. durch hin (preuss. kirsa, kirscha praep. c. acc. über wohl zu ksl. krozĕ).

1. kal kveleti bergen, hehlen, hüllen.

griech. in κύλον Augenlid, κάλ-υξ Knospe, καλ-ιό-ς, καλ-ιά f. Hülle, Vogelnest, κύλ-ιξ Becher, κελ-αινό-ς schwarz, κηλ-άδ dunkel, κηλ-ῖδ f. Fleck, κωλ-εό-ς, κουλ-εό-ς Scheide, Sack. + lat. oc-culo occului occultum occulere, alt oquoltôd = occulto abl., oc-cul-târe, cilium, super-cilium, col-or m. Farbe (= Bedeckung), calim alt = clam, gal-ea Helm, gal-êru-s Mütze, câlî-gon Finsterniss, cêl-âre verbergen.
Vgl. germ. helan hal hâlum helans, nhd. hehlen, ver-hohlen, germ. hola-, nhd. hohl, goth. hul-jan = nhd. hüllen, ahd. hâla f. Hülle.

kaliâ f. galea.

griech. fehlt. + lat. galea f.
Vgl. ahd. hulja, hulla f. Kopfbedeckung.

kalîo Gehäus, Nest.

καλιό-ς n. καλιά f. Hütte, Nest der Vögel. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. kulâya m. n. Geflecht, Gehäuse, Nest.

kalik Knospe.

κάλυξ f. Knospe. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. kali, kalî, kalikâ f. Knospe.

kâlo dunkel.

κηλ-άδ- f. dunkel, fleckig, *κηλ-ῖδ-* f. Fleck, Schmutz. + lat. câl-igon- f. Finsterniss, câlîg-âre verfinstern.
Vgl. sskr. kâla blauschwarz.

kvalik f. Becher.

κύλιξ f. Becher. + lat. calix f. Becher.
Vgl. sskr. kalaça m. Becher (karaka m. Krug).

kvelo und kvelio n. cilium, Augenlid, Augenparthie.

κύλο-ν n. unteres Augenlid, *κυλ-οιδιάω* geschwollene Lider haben, *Κύλ-ων ωνος* m. nom. propr. der starke Augenlider hat, *ἐπι-κύλιο-ν* und *ἐπι-κυλ-ῖδ-* f. das obere Augenlid. + lat. cilo- in cil-ôn-, cîlun-culu-s mit starken Augparthieen, cui frons est eminentior, ciliu-m n. Augenlid, besonders das untere, super-ciliu-m das obere Augenlid. Vgl. ksl. čelo n. Stirn (wie lat. front- zu zend. brvat Braue) das Thema ksl. čeles- in čeles-inŭ praecipuus, Grundform kalas n. lässt sich sonst nicht nachweisen.

2. kal keleti treiben, betreiben; heben.

κέλ-ομαι treibe an, *κελ-εύ-ω* heisse, *κέλευ-θο-ς* Pfad, *κέλ-ητ-* Renner, *κέλ-λω* treibe (das Schiff ans Land), *δύσ-κολο-ς* schwer zu behandeln, *κολ-ω-νό-ς* Hügel. + lat. cal-li-s Pfad, cel-er schnell, ante-, prae-, ex-cellere sich hervorthun, cel-su-s, excelsu-s; colo colui cultum colere betreiben, cele-ber betrieben.
Vgl. lit. kel-ia-s, kel-y-s m. Weg, keli-auti reisen, kel-iu, kel-ti heben, tragen und ganz wie colere: zurichten (Fest), begehen (That). — an. hôlmi (= holman-) und hôlm-r, nhd. Holm s. kelman, nhd. Halm s. kalma. sskr. kal kalayati treiben, antreiben (Pferd), betreiben, tragen, halten und car carati sich bewegen, sodann begehen, betreiben wie colere.

kelto gehoben part. pf. pass. von kal.

griech. fehlt. + lat. celsu-s, ex-celsu-s.
Vgl. lit. kelta-s gehoben, isz-kelta-s erhaben.

ekskelto excelsus.

griech. fehlt. + lat. excelsu-s.
Vgl. lit. iszkelta-s erhaben.

kalno Erhebung.

κολ-ω-νό-ς Hügel. + lat. callu-s (cal-nu-s) Schwiele, colli-s m. Hügel.
Vgl. lit. kalna-s m. Berg. — ags. hill, hyll, engl. hill.

kalmo m. Halm.

κάλαμο-ς m. *καλάμη* f. Halm. + lat. culmu-s m. Halm.
Vgl. ksl. slama f. Halm. — ahd. halam, mhd. halm m. Halm.

kalmovent halmig.

καλαμόεις halmig. + lat. culmôsu-s halmig.

kelman culmen.

griech. fehlt. + lat. columen, culmen n. vgl. columna f.

Vgl. an. hôlmi (= holman-) m. hôlm-r m., as. holm, engl. holm, nhd. Holm.

3. kal kaleti schlagen, brechen, biegen.

κλά-ω part. aor. *κλάς* (*κλα* = *καλ*), *ἔ-κλασ-σα*, *κέ-κλασ-μαι* brechen (Zweige, Bäume) biegen, *κε-κλασ-μένος* gebrochen, gebogen, kraftlos, *ἀνα-κλάω* zurückbiegen, *κλῆ-μα*, *κλῶν* (= *κλα-σν*) m. Schoss, *κλα-μαρό-ς* gebrochen, kraftlos (wie sskr. ad-mara gefrässig); ferner von (*κελ*) *κόλ-ο-ν*, *κῶλον* Glied. + lat. per-cellere, culi, culsum, cellere durchschlagen, durchbrechen, durchstossen, re-cellere zurückbiegen, sich zurückbiegen, clâde-s (für cal-de-s) Niederlage, clâ-va Keule, in-columi-s, calami-tas, calamitôsu-s (für calamitât-ôsu-s), cul-ter m. Messer (vgl. arâter = arâtrum), cûlu-s m. der Hintere cf. *κῶλο-ν* Grimmdarm, After.

Vgl. lit. kalu, kal-ti schlagen, hämmern, schmieden, per-kalti durchhauen, durchschlagen, kal-ta-s m. Meissel (vgl. lat. culter), kuliu, kul-ti dreschen, Wäsche schlagen. — ksl. kol-ją, kla-ti pungere, nslav. kela-ti findere, ksl. koli-tva f. mactatio. — an. hild-r f. Bellona, Kampf = as. ags. ahd. hild (i) f. Kampf, goth. hal-ta-s, ahd. halz lahm. Zur Bedeutung biegen: lit. pa-klana-s = ksl. po-klonŭ Verbeugung, goth. hul-tha-, nhd. hold, germ. hal-da- geneigt, vgl. nhd. Halde.

kalto geschlagen.

griech. fehlt. + lat. per-culsu-s.

Vgl. lit. kalta-s geschlagen, gehämmert, per-kalta-s durchgehauen, perculsus.

kaldo gebrochenes Holz.

κλάδο-ς m. + lat. fehlt, vgl. clâdes.

Vgl. ksl. klada f. Balken, Block, Holz. — an. as. holt, ahd. holz, nhd. Holz n. — irisch caill, coill g. calle, cymr. celli nemus W. C. St. VII, 380.

kaldio, kaldo Schwert.

griech. fehlt. + lat. gladiu-s (für cladiu-s) Schwert.

Vgl. altirisch claideb Schwert. — an. hjâlt m. Schwert, ags. hilt, an. hjalt n., ahd. hëlza, mhd. hëlze f. Schwertgriff, nhd. Ge-hilze.

kalso m. Hals.

griech. fehlt. + lat. collu-m alt auch collu-s (für colsu-).

Vgl. goth. halsa-, nhd. Hals m. Von kal recellere.

4. kal kekalti tönen, hallen; rufen, berufen.

κικλή-σκω, *καλ-έω*, *ἐ-κάλεσ-σα* rufen, *κλή-τωρ*, *κλή-τωρ*, *ὁμό-κλη*, *ὁμο-*

κλάω, *ὁμο-κλητήρ*. + lat. calâre, calâtor, nomen-culâtor, Cal-endae, clâmor, clâ-mâre.
Vgl. mhd. hille hal hallen, nhd. hell, hallen, holen.
Vgl. sskr. car cakarti nennen, rühmen.

kalâ kalâyeti rufen.

ὁμό-κλη, *ὁμο-κλάω*, *ὁμοκλη-τήρ*. + lat. calâre rufen.
Vgl. ahd. halên, halôn berufen, nhd. holen.

kalâtor m. Rufer.

καλήτωρ, *κλήτωρ*, *ὁμο-κλητήρ*. + lat. calâtor, nomenculâtor.

kalio Leim.

κόλλα f. Leim. + lat. fehlt.
Vgl. lit. klijei m. pl. Leim. – ksl. klijь, klějь m. Leim. *κολλάω* leime = lit. klijóju leime.

kalio schön.

κᾱλό-ς, *καλλίων*, *κάλλιστο-ς*, *κάλλος* n. Schönheit. + lat. fehlt.
Vgl. altirisch cél, cambr. coil augurium, wie an. heil. — preuss. kailûstisku-n acc. Gesundheit. — ksl. cělŭ heil. — germ. haila- heil.
sskr. kalya heil, gesund, wohlauf, ved. kalyâna schön, trefflich, heilsam.

kalk f. Ferse.

λάξ für *κλαξ* mit der Ferse, *λάκ-τι-ς* f. Stampfkeule, *λακτ-ίζω* mit den Füssen stossen von **λακ-τα* wie *πύκ-της* zu *πύξ*. + lat. calc- f. Ferse, calc-âre treten, in-culcare, calc-ar n. Sporn. calc-eu-s m. Schuh, calc-itr-âre hinten ausschlagen.

kalpo Fass.

κάλπη f. und *κάλπι-ς* gen. *κάλπιδ-ος* und acc. *κάλπι-ν* f. Wasserkrug, Eimer. + lat. calp-ar âris n. Fass, Weinfass (durch secundäres âri von calp wie calc-ar von calc).
Wohl zu kvalp wölben.

1. kas cârere.

κέ-ωρο-ς m. Nessel, *κε-ωρέω* = *κασ-ωρέ-ω* jucke, *κάσ-σα* f. Hure s. kasiâ, *κασ-άλβη* dass. *κέσ-κ-ιο-ν* n. Werg, Schebe. + lat. cârere (für câsere) Wolle kratzen, car-men Wollkrempel, car-duu-s Kratzdistel, cassu-s m. Holzwurm vgl. sskr. kash-kasha m. ein schädlicher Wurm.
Vgl. lit. kasu, kas-ti graben, kasau, kasyti kratzen, klauen, striegeln, kas-inti kratzen, jucken. – ksl. češą (= česją) česa-ti kratzen, scheeren, kämmen.
sskr. kash kashati kashate reiben, schaben, kratzen, jucken.

kasiâ f. Hure.

κάσσα (für *κασϳα*) f. Hure. + lat. fehlt.
Vgl. lit. kekszė (d. i. ke-k-sja) f. Hure.

kasno (geschabt) blank.

griech. fehlt. + lat. cânu-s, alt casnu-s weiss, lichtgrau, osk. casnar der Alte.

Vgl. ahd. hasan hasano polirt, glänzend, fein, ags. heasu g. hasves, an. hōss, hōsvan aschbraun, lichtgrau.

kosmâ f. Haar.

κόμη f. Haar, *κομάων*, *κομητής* behaart. + lat. coma, comans, comâtu-s.

Vgl. ksl. kosmŭ m. Haar, kosmatŭ behaart.

Von kas vgl. lit. kasà f. Haarflechte, an. haddr (d. i. hasda-s) m. Haar.

kosmâta behaart.

griech. vgl. *κομάων*. + lat. comâtu-s.

Vgl. ksl. kosmatŭ behaart.

knas kratzen, jucken.

κνέ-ωρο-ς = *κέωρος* Nessel, *κνά-ω*, *κνα-ίω* schabe, jucke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. knisu, knis-ti und knasau, knasyti graben, wühlen (Schwein). — goth. hnas-q-a-s, ags. hnäsc mollis, tener, ahd. hnascôn, nascôn, nhd. naschen.

2. kas kens anzeigen, rühmen, loben.

griechisch fehlt. + lat. car-men (für cas-men), Casmêna, Carmêna Muse, censeo censêre, censu-s (cens-tus) censor.

Vgl. sskr. çaṁs çaṁsati part. pf. çasta anzeigen, kundthun, rühmen.

1. ki pron. demonstr.

κεῖ-θεν, *κεῖ-θι*, *ἐ-κεῖ*, *ἐ-κεῖ-νο-ς* jener. + lat ci- dieser in -ce, ci-s, ci-tra, citer-ior u. s. w.

Vgl. lit. szi-s, f. szi dieser. — ksl. sĭ dieser. — goth. acc. m. hina, ntr hita, dat. himma, as. hi, hē, engl. he er, him, his.

kitero compar. zu ki.

griech. fehlt. + lat. citer, citrâ, citer-ior.

Vgl. goth. hidrê, ags. hidher, engl. hither hierher.

2. ki erregen, wetzen.

κίνυμαι rege mich, *κῑνέ-ω*, *κινα-θίζω*. + lat. cio cīre, cieo ciēre, ci-tu-s.

Vgl. corn. ke imp. geh s. Windisch in Curtius Studien VII, 377. — sskr. çi çinoti schärfen, ved. erregen, antreiben, çita angetrieben, schnell, zend. â-çita rasch, schnell, zend. çinaṭ er schwebte.

Zu ki schärfen vgl. an hein, engl. hone (hai-na) Wetzstein.

praes. kinu.

κίνυμαι errege mich, *κινύ-σσομαι*. + lat. vgl. cīre, ciēre, citus.

praes. kiyeti gehen, erregen.

κίω, *ἔ-κιον* gehen, weggehen, *κι-ά-θω* dass. + lat. cîo cîre, cieo ciêre hat Causalbedeutung kommen, gehen machen.

kito part. pf. von ki, beschleunigt, schnell.

griechisch fehlt. + lat. citu-s, cit-âre, incit-âre.

3. (ki) keitai liegen.

κεῖ-μαι, *κεῖ-σθαι* liegen, (*κοι-μο*) *κοιμ-άω*, *κοιμ-ίζω*, *κοῖ-το-ς*, *κοί-τη*. + lat. nur in bû-cêtu-m, cî-vi-s. — Vgl. sskr. çi çete liegen.

kaito Haide.

griechisch fehlt. + lat. bû-cêtu-m n. Trift.

Vgl. altirisch ciad in ciad-cholum Waldtaube (cholum aus lat. columba), cambr. coit, neucambr. coed, arem. coat Wald. — germ. haithi- und haitha- f. Feld, Haide.

keivo m. Genosse.

griechisch fehlt. + lat. cîvi-s, alt ceiv-s Bürger.

Vgl. goth. heiva-frauja m. Hausherr, ahd. hîwo, mhd. hîwe m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, as. gi-hîwjan heirathen, nhd. Heirath, Heu-rath. — lettisch sêwa Frau.

sskr. çiva und çeva hold, mild, freundlich.

kinkinno oder kikinno m. Locke.

κίκιννο-ς m. Locke, Att. + lat. cincinnu-s m. Locke, Cincinn-âtu-s (entlehnt?).

Zu cingere? oder vgl. sskr. çikhâ f. Strähne, Haarstrang?.

kip bohren, Metall bearbeiten.

κίβ-δη, *κίβδ-ων*, *κίβδ-ηλο-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. zend. çif, çifaiti bohren, çaêpa m. Metallbereitung, Metallschmelze, Schlag, çrifa = sskr. çipra m. Nase.

kirko m. Ring, Kreis.

κρίκο-ς m. Hom. Ring, *κιρκο* in *κιρκόω* in Ringe schnüren bei Aeschylus Prom. 74. + lat. circu-s m. circu-m, circ-â, circi-ter, circ-et, circ-en circ-inu-s m. Eine graeco-italische Bildung.

Vgl. german. hringa- m. Ring. — ksl. krągŭ m. Ring.

(ku = sku schauen:)

kav kaveye schauen; bürgen.

θυό-σκοϝο-ς, *θυόσκοο-ς* Opferschauer, *Ἱππο-κόων* m. *κοέω* = *κοϝέω* merke, *κῶα· ἐνέχυρα, κωάζειν· ἐνεχυράζειν, κωαθείς· ἐνεχυριασθείς, κοῦα· ἐνέχυρα, κουάσαι· ἐνεχυριάσαι* Hesych. + lat. caveo, cautu-m, cavêre, cau-tu-s, cau-tiôn-, cau-têla f. Bürgschaft. Bürgen heisst das Wort nur bei den Graeco-Italikern.

Vgl. lit. kavóju kavó-ti hüten, bewahren. — ksl. čują čų-ti erkennen, merken. — as. skawôn = ahd. skawôn, nhd. schauen.

kavo = skavo schauend, wissend.

θυό-σκοο-ς, κοϝέ-ω. + lat. in cave-o, cavê-re.
Vgl. goth. us-skav-a-s vorsichtig.

(ku = sku bedecken:)

kuti f. Haut.

ἐγ-κυτί adv. auf die Haut. + lat. cuti-s f. Haut.
Vgl. an. hûdh, ags. hȳdh, ahd. hût, mhd. hût pl. hiute, nhd. Haut, pl. Häute f.

kauro m. Nord, Nordwind.

griechisch fehlt. + lat. Cauru-s, Côru-s m. Nordwestwind.
Vgl. lit. sziaury-s m. Nordwind, sziauré f. Nord. — ksl. sěverŭ m. Nord.

kuϑ κεύθω (aus sku durch ϑe thun).

κεύθω berge, κευθ-μό-ς, κευθ-μών. + lat. in cus-to-s dis, custod-ia, custod-îre.

ku schwellen.

κυ-έω, κύ-αρ, κό-ο-ς, κο-ῖλο-ς, κῦ-ρος, κύρ-ιο-ς, κύ-ων, κεν-εό-ς. + lat. inci-ens, cav-us, cav-erna, cau-la, ca-elu-m, cani-s.
Vgl. sskr. çu schwellen in çav-as Kraft, çû-ra Starker, çvan Hund, çûn-ya leer, çvi schwellen.

enkueyent schwanger.

κυέω, ἐγ-κυέω schwanger werden, ἐγ-κύων, ἐγ-κυέων schwanger. + lat. inciens tis schwanger.

kavo hohl sbst. Höhlung.

κόοι· τὰ χάσματα τῆς γῆς καὶ τὰ κοιλώματα und κοΐ· τὰ κοῖλα. Hesych., woraus ein dialektisches κόϝο-ς m. Höhlung erhellt. + lat. cavu-s hohl, cavu-s m. cavu-m n. Höhlung, cav-âre höhlen, cav-ea f. Käfich.

kavar n. Höhlung.

κύαρ n. Höhlung. + lat. caver-na f. Höhlung (oder aus caves-na?) steht zu κύαρ wie goth. viduvair-na verwaist zu lat. viduer-tât-.

kavilo, kavelo hohl.

κοῖλο-ς, äol. κόϊλο-ς = κοϝιλο-ς hohl, Κοίλη f. attischer Demos. + lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Wölbung; Himmel, caer-ulu-s, caer-uleu-s himmelblau für cael-ulu-s von caelu-m wie môr-ulu-s maulbeerfarbig, dunkel von môru-s Maulbeere.

kuan gen. kunos m. Hund.

κύων m. Hund, Stamm κυον. + lat. can- für cvan- in can-um gen. pl. sonst cani-s m. Hund; das Thema kun- gr. κυν-ός ist im Latein untergegangen.

Vgl. altirisch cu, cun m., cambr. ki, pl. kun Hund. — lit. szů (d. i. szvů = szvan-s) gen. szuns m. Hund. — goth. hun-da- m. Hund.

sskr. çvan nom. çvâ gen. çunas m. Hund.

kûro stark.

ἄ-κῡρο-ς nicht stark, nicht geltend, κῦρ-ος n. κύρ-ιο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch caur, cur Held (W.). — sskr. çûra m. Starker, Held, zend. çûra stark, hehr, heilig.

kvi kveyeti schwellen, stark sein, können.

griechisch vielleicht in κῑ-κυ-ς f. Kraft. + lat. queo quît, können, ne-quinunt.

Vgl. sskr. çvi çvayati schwellen, stark sein, zend. çpi wachsen, stark sein (?).

kven schwellen.

griechisch nur in κϝεν-εο-ς, κενεό-ς leer. + lat. fehlt.

kvenio leer.

κϝενεό-ς, κενεό-ς, κεινό-ς, κενό-ς leer. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. suj̆ (d. i. sąjŭ, svąjŭ) leer, suje-ta Leerheit = sskr. çûnyatâ f. Leerheit.

sskr. çûnya leer.

ku tönen, intens. kaukûy.

καύ-αξ, καύ-ηξ, κήϋξ m. schreiender Vogel, κωκύω heulen, κωκῡ-τό-ς Geheul. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. ku-rŭ m. Hahn, kujają kuja-ti murren, murmeln. — lit. kova-s m. kova f. Dohle.

sskr. ku kau-ti, ku-nâti, kav-ate tönen, seufzen, kokûya intens.

kâvak m. schreiender Vogel.

κήϋξ (= κηϝεκ) m. Eisvogel. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. čavŭka f. Saatkrähe, lit. kova-s Dohle.

ku, kud cudere, hauen.

griechisch fehlt. + lat. cudere, in-cus dis Amboss.

Vgl. lit. kova f. Kampf. — ksl. kovą kova-ti hauen, cudere, kovŭ m. quod cuditur, nslav. na-kova Amboss. — ahd. houwan, nhd. hauen hieb gehauen. Zu kud ksl. kydają kydati jacere.

kuk, kauk schreien.

καυκ-αλία-ς s. kaukalo, καύχ-η das Prahlen, καυχά-ομαι prahle. + lat. fehlt.

Vgl. lit. kauk-iu, kauk-ti heulen. — ksl. kuč-ika f. Hund.

sskr. kuc, kauc-ati einen durchdringenden Ton von sich geben, kok-a m. Wolf, kok-ila m. Kukuk.

kaukalo schreiender Vogel.

καυκαλία-ς m. ein Vogel. + lat. fehlt.
Vgl. lit. kaukalė f. ein Vogel.
sskr. kokila m. der indische Kukuk.

kuku vom Kuckucksruf.

κόκκυ Kuckuck! *κόκκῡ-γ-* m. Kuckuck. + lat. cucû-lu-s m. Kuckuck.
Vgl. lit. kukû-ti kukuken. — ksl. kukav-ica f. Kukuk.
sskr. kukku-bha m. Fasan, kku-vâc m. Art Antelope (kukukku sagend, vac sagen).

kukuϱo Vogelname.

κουκούφα-ς m. dialekt. für *κυκυφα-ς* ein bestimmter Vogel, vgl. *κικκάβη* f. Nachteule, *κίκκαβο-ς* m. Hahn, *κίκυβο-ς* und *κίκυμο-ς* m. Nachteule, *κακκάβη* f. Rebhuhn und den Vogelruf *κικκαβαῦ* bei Aristophanes. + lat. in cucub-âre vom Eulenschrei.
Vgl. sskr. kukkubha Fasan.
Die sogenannten onomatopoetischen Bildungen, oft sehr verächtlich behandelt, sind theilweise uralt, vgl. z. B. den sskr. Vogelnamen ṭiṭṭibha m. mit *τιτυβίζω* zirpen, piepen u. s. w.

1. kup kupieti wallen = auf- und niedergehen (bücken und sich heben).

κύπτω sich ducken, bücken, *κῦφ-o-ς* m. Buckel, Wölbung, *ἀμφι-κύπελλο-ν*. + lat. cûpa.
Vgl. lit. kump-is krumm, kup-s-ta-s m. Hügel, kup-eta f. Heuhaufen, kupa f. kaupa-s m. Haufen, kup-ra f. Buckel = ahd. hovar m. Buckel. — ksl. kupŭ m. Haufe. — as. hôp m., ahd. hûfo m., nhd. Haufe, ahd. hubel, hübel, m. Hügel.
sskr. kup kupyati wallen, aufwallen, zürnen, in Bewegung gerathen, schwanken, kupa m. Wagbalken; altpers. kaufa m. Berg, zend. kaofa m. Berg, Buckel (des Kameels).

kûpâ f. Vertiefung.

κύπη f. Vertiefung, *δέπας ἀμφι-κύπελλο-ν* ein Becher, der auf beiden Seiten eine Vertiefung hat. + lat. cûpa f. Fass, Tonne, Grabnische, davon demin. cûp-ula, cûpel-la f.
Vgl. sskr. kûpa m. Grube, Höhle, Brunnen.

2. kup kupieti wallen, aufwallen (vom Gemüth), mit 1 kup identisch.

griechisch fehlt. + lat. cupio cupî-vi, cupî-tum, cupere, cupî-don-, cuppê-don- Leckermaul.
Vgl. lett. kup-t (wallen =) gähren.
sskr. kup kupyati wallen, aufwallen, zürnen und wallen, in Bewegung gerathen, schwanken.

kub aufliegen, aus kup.

κύβ-o-ς m. Würfel (= aufliegend?), *κύβ-ωλο-ν* n. Ellbogen, *κύβ-ιστο-ν* n.

Ellbogen, nicht entlehnt, wenn es bei Hippokrates vorkommt. + lat. cumbere, cub-âre, cub-itu-m n. Ellbogen.

kubito n. Ellbogen.

κύβιτο-ν n. Ellbogen vgl. *κύβαλο-ν* n. dass. + lat. cubitu-m n. Ellbogen.

kuberno Steuerruder.

κύβερνο-ς Steuermann sehr spät, *κυβερνάω* guberno, *κυβερνή-τη-ς* m. Steuermann, *κυβερνη-τήρ* m. gubernator, *κυβερνητή-ριο-ς* gubernatorius. + lat. spät guber m. Steuermann, gubernu-m pl. Steuerruder, gubernâre, gubernâtor m., gubernâtôriu-s. Entlehnt? Vgl. sskr. kûbara Deichsel? was am Wagen die Deichsel, ist am Schiffe das Steuerruder.

1. kumbo m. Topf.

κύμβο-ς m. Gefäss, Becher, *κύμβη* f. dass., auch Kahn, *κύβα-ς* m. Urne, Aschenkrug. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kumbha m. Topf, Krug; Urne, Aschenkrug, zend. khumba m. Topf (nhd. Humpen?).

2. kumbo, kuƒo Kopf, Kuppe

κύμβη, *κυβή*, *κυφή* f. Kopf. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. hûbâ f. Haube.

sskr. kumba weiblicher Kopfputz; Kopf = dickes Ende eines Holzes, ka-kubh f. Kuppe, Gipfel.

kentôn und kentrôn m. Lappenwerk.

κέντρων m. Lappen-, Flickwerk. + lat. centôn- m. Lappenwerk, wohl nicht entlehnt, vielmehr dürfen wir kentôn und daneben kentrôn als der graeco-italischen Periode angehörig betrachten, da wir kanta und kantara (oder doch katara) Lappen als indogermanisch nachweisen können.

Vgl. ahd. hadara f., mhd. hader m. Lumpen, nhd. Hader-lumpen.

sskr. kanthâ f. geflicktes Kleid.

Wohl zu *κεντέω*.

ker, kerneti scheiden, sichten.

κρίνω (aus *κιρνω*), *κρι-τό-ς* scheiden, sichten. + lat. cerno, cer-tu-s, crêtu-s, cernere scheiden, sichten. — altir. cert justice W. C. 155.

Vgl. lit. skiru, skir-ti scheiden, sondern, sichten; also ker aus sker.

kerto gesondert, geschieden, part. pf. pass. von ker.

κριτό-ς, *ἔκ-κριτο-ς*, *ἄ-κριτο-ς*, *δύσ-κριτο-ς* dass. + lat. certu-s geschieden, entschieden, cert-âre, certâmen vgl. crêtu-s in discrêtu-s.

Vgl. lit. skirta-s abgesondert, geschieden, verschieden.

krîman n. Entscheidung, Urtheil, von ker.

κρῖμα n. Entscheidung, Urtheil. + lat. crimen, dis-crimen n. Richtiger müsste man wohl kirman oder selbst kerman als graeco-italische Grundform ansetzen, krîman zunächst aus kirman.

(Zu ker κερ-άννυμι, κίρ-νημι mische:)

kermos m. Brei.

griechisch fehlt. + lat. crêmor, crêmum Brei.
sskr. karmasha, kalmasha m. Bodensatz, Brei, kulmâsa und kulmâsha m. saurer Schleim von Früchten.
Von kar = skar, sskr. kar kirati schütten, sam-prakîrṇa vermischt.

kêro Wachs.

κηρό-ς m. Wachs. + lat. cêra f. Wachs, cêr-eu-s wächsen, cêr-ula f. Wachsstift. κηρόω wächsen = cêro, cêrâre, κηρωτό-ς gewächst = lat. cêrâtu-s gewächst sind junge Bildungen. kâra Wabe, Wachs scheint schon europäisch, vgl. mit κηρίο-ν n. Wabe, Wabenhonig: lit. kori-s Stamm korja- = lett. kâri m. pl. Wabenhonig, Drost.

kervo gehörnt.

κεραϝό-ς, κεραό-ς gehörnt, bei Homer stehendes Beiwort des Hirsches. + lat. cervu-s m. Hirsch, cerva f. Hinde, die freilich nicht gehörnt ist.
Vgl. cymr. karu Hirsch W. C. 146.
zend. çrva Horn, hörnern.

koaks malt den Laut der Frösche.

κοάξ, κοάξ quack, quack bei Aristophanes + lat. coaxâre, quaxâre quacken vom Frosch, vielleicht auf Anlass des aristophanischen κοάξ gebildet.

kon sich mühen.

κον-έω, ἐγ-κονέω sich mühen. + lat. côn-âri sich mühen, versuchen, vgl. ksl. kon-ĭ m. Anfang, po-čĭn-ą po-čę-ti anfangen.

konko Muschel, auch als Maass für Flüssigkeiten.

κόγχο-ς m. κόγχη f. Muschel; auch Maass für Flüssigkeiten, κογχ-ίο-ν n. demin. + cong-iu-s m. Maass für Flüssigkeit.
Vgl. sskr. çaṅkha m. n. Muschel.

(Zu kor = kvor drehen:)

korono Krähe.

κορώνη f. Krähe. + lat. corn-ic- f. Krähe aus coron-ic, durch Suffix ic- weitergebildet, umbrisch curnaco acc. sg. cornicem.
Vgl. carn- carni- aus caron Fleisch.
Lat. corvu-s Rabe zu curvu-s krumm, wie κορώνη Krähe zu κορωνό-ς krumm.

korônâ f. Ring, von korôno adj. gebogen.

κορωνό-ς krumm, κορώνη f. Ring, Bogenende. + lat. corôna f. Kranz, Krone, demin. corôl-la (für corôn-la).

korto, kvorto krumm, gebogen, gewölbt.

κυρτό-ς krumm, gebogen, gewölbt, *κυρτό-ω* wölbe, *κύρτο-ς* m. Binsengeflecht, Fischerreuse (= Wölbung). + lat. corto- in cortîna f. rundes Gefäss; Wölbung. — altir. cuairt circuitus W.C. 157.

korvo krumm.

griechisch etwa in *γῦρο-ς*. + lat. curvu-s krumm, corvu-s Rabe. Vgl. lit. kreiva-s. — ksl. krivŭ krumm. — altir. curu gyros W.C. 157.

kor currere.

κοῦρο-ς, *κούρη*, *κόρη*, *ἐπί-κουρο-ς* vgl. lat. occurrere. + lat. curro cucurri cursum currere, curru-s Wagen vgl gall.-lat. carru-s Karren.
Vgl. sskr. car carati gehen, eilen; sskr. carî f. junge Frau, zend. carâiti. f. Mädchen, junge Frau.

kolombo Vogelname, Taucher.

κόλυμβο-ς m. Taucher, mergus, davon *κολυμβ-ίς* f. Art Ente, *κολυμβ-άω* tauche, *κολυμβη-τήρ* m. Taucher. + lat. columbu-s m. columba f. Taube mit zufälligem Anklang an palumbe-s Waldtaube, das vielleicht mit lit. balandi-s Waldtaube (für palandi?) zusammenzustellen ist.
Man vergleicht sskr. kâdamba m. eine Gansart mit grauen Flügeln.

kolko Wulst.

κολεκ-άνο-ς, *κολσσό-ς* (= *κολοκ-jo-ς*) „wulstig", *κολοκ-ύντη* f. Gurke, Coloquinte. + lat. culci-ta f. Wulst, Polster.
Vgl. sskr. kûrca m. Bündel, Wulst, Ballen um darauf zu sitzen, Polster. (lit. kulké f. Kugel).

koleyo m. Behälter.

κουλεό-ν, *κολεό-ν* n. Hom. Scheide, Schwertscheide, *κουλεό-ς* m. Scheide, Behälter, *κουλεὸς τῆς καρδίας* Herzbeutel. + lat. cûleu-s m. Schlauch, Sack, Hodensack, cûli-ola n. pl. die Schläuche der grünen Nüsse.
Zu kal hüllen.
Vgl. lit. kuly-s m. kulé f. Sack, Hodensack.
Aus kvel occulere, durch Dehnung von o zu ô und Trübung zu ou, û.

knad beissen, stechen, schaben.

κνάδ-ος n., *κναδ-εύς* m., *κναδ-άλλω* schabe, *κνώδ-ων οντος* m. Zahn am Saupiess, *κνώδ-αλο-ν* n. Zapfen. + lat. fehlt.
Vgl. ahd. hnazza (= hnazja) f. nesila f., nhd. Nessel.
Aus kand, skand beissen, lat. cê-na (= ced-na), lit. kandu, kąs-ti beissen. — ksl. kąsŭ (= kąd-sŭ) m. Bissen.
sskr. khâd khâdati beissen, kauen, fressen, khâd-uka bissig, boshaft.

knadiâ, knidiâ f. Nessel.

κνίδ-α acc. f., *κνίδη*, ion. *κνίζα* f. Nessel. + lat. fehlt.
Vgl. ahd. hnazza (= hnazja), nezila f. nhd. Nessel.

knid (aus knad) stechen, stossen, schaben.

κνίζω (= *κνιδ-jω*) reiben. kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erbittern, quälen, *κίναιδ-ο-ς* unzüchtig (= pruriens). + lat. fehlt.
Vgl. an. hnîta hneit allidi, illidi, infligi. ags. hnîtan tundere stossen, hnitol cornipetus.

knidâ oder knid f. Lausei, Niss.

κόνιδ-, *κόνις* f. Lausei, Niss. + lat. fehlt.
Vgl. poln. gnida, polab. gnaidâi f. pl. (polab. ai = ksl. i), böhm. hnida f. Niss. — ags. hnitu f., ahd. (hniz) niz f., nhd. Niss, Nisse f.

knâmo Bein; Bergwald.

κνήμη f. Schienbein, äol. *κνᾶμιν* = *κνημῖδα*, *κνημό-ς* m. Bergwald. + lat. fehlt.
Vgl. altirisch cnám f. Bein, Knochen — ags. hamm (aus hanm) f. Kniekehle, ahd. hamma. mhd. hamme f. Hinterschenkel, Kniekehle, ndd. Hamm f. Bergwald, vgl. Hamm in Westfalen, Hamm bei Ham-burg, die Hamm in Dietmarschen u. s. w.

knit entzünden, leuchten.

griechisch fehlt. + lat. nit (für cnit) in nitêre, nitor, niti-du-s.
Vgl. preuss. knais-ti-s Brand, angebranntes Scheit. — ksl. gněštą (= gnět-ją) gněti-ti zünden. — german. (ga-hnaista) Funken in an. gneisti m., ahd. ganehaista (für ga-hnaista), gneista, cneista st. f., gneisto m. Funke.

krak *κράζω*.

κράζω, *ἔ-κραγ-ον*, *κέκρᾱγα* krächzen. + lat. vielleicht in grac-ulu-s, gracillâre (für crac-) und crôcire s. krôk.
Vgl. lit. krakiu krak-ti brausen (See), krankiu, krank-ti krächzen. — ksl. krak-ati krähen. — ags. hringan hrang tönen, engl. ring rang rung.

krik *κρίζω* (aus kirk').

κρίζω, *ἔ-κριχον*, *κέ-κριγα* knirschen, *κίρκ-ο-ς* m. Habicht. + lat. fehlt.
Vgl. lit. kirkiu, kirk-ti schreien, schnarren. — ksl. krikŭ m. Geschrei. — an. hrik-ta kreischen, knarren von der Thüre.

kruk schreien, krähen, krächzen.

κραυγή f. Geschrei, *κραυγ-άνομαι* schreie. + lat. fehlt.
Vgl. lit. krauk-ti krächzen. — goth. hruk-s das Krähen, hruk-jan krähen.
sskr. kruç kroçati schreien.

kerk, krek tönen, lärmen.

κερκ-άς, *κέρκ-αξ* und *κερκ-ίς* Vogelnamen bei Hesych, *κρέξ* ein Vogel, *κρέκω* tönen, krachen. + lat. in querquedula Krickente, querc-u-s Eiche (= rauschende?).

Vgl. lit. krakiu krak-ti brausen, von der See.
sskr. kark karkati lachen, krakah (= krak+s) brausen, tosen.

kerke?alo Vogelname.

κερκιθαλ-ίς· ἐρωδιός Hesych. + lat. querquedula f. Krickente; ähnlich gebildet monêdula von mon = min in minurio, min-trîre. Vgl. *κερκάς· κρὲξ το ὄρνεον*, *κέρκ-αξ· ἱέραξ* und *κερκ-ίς· εἶδος ὄρνιθος* bei Hesych.

krôk krôkieti krächzen, glucken.

κρώζω (= *κρωγ-jω*) krächzen, *κλώσσω* (= *κλωκ-jω*) und *κλώζω* (= *κλωγ-jω*) glucken. + lat. crôcio crôcîre krächzen, krähen.
Aus *κρωγ* und *κλωκ* lässt sich ein älteres (*κρωκ*) = lat. crôc-io wiederherstellen. Mit *κλώζω* vgl. lat. gloc-torâre klappern vom Storch.

krak mager sein.

griech. fehlt. + lat. crac-entes · graciles, grac-ili-s, alt gracilu-s.
Vgl. sskr. karç kṛçyati abmagern, karçana abmagernd, kṛça mager.

krat (kret) Glauben, Vertrauen, präfixartig.

griechisch fehlt. + lat. cret in crêdo (cret+dare geben) crêdidi crêditum crêdere glauben.
Vgl. altirisch cretim (t = dd) credo.
sskr. çrad-dhâ, çraddadhâti glauben.

krap, krab lärmen.

κρέμβ-αλο-ν n. Klapper, *κεράμβ-ηλο-ν* Vogelscheuche, *κερκάμβ-υξ* Feuerschröter (= rasselnd), mit σ: *σκέρφ-ο-ς*, *σκέρβ-ολο-ς* (= crepulu-s). + lat. crep-âre, crepui crepitum, crepitu-s m. decrepitu-s, crep-ulu-s, crepundia f. Klapper, crab-rôn- m. Horniss.
Vgl. goth. hrôpjan, nhd. rufen.
sskr. krap kṛpate jammern, klagen.

(Von kru = skru *χρούω*, w. s.:)

krumeiâ f. Behälter, Sack.

γρυμέα f., *ἀγγεῖον*, *σκευοθήκη*, *ἐν ᾧ ἡ γρύτη· ἤδη καὶ τὰ λεπτὰ σκευάρια, ἃ καὶ γρύτην λέγομεν* Hesych. + lat. crumê-na f. Geldsäckchen, das am Halse hängt.
Vgl. skru, skrûto.

kru zerstossen, spröd, brüchig machen.

κρο-αίνω (für *κροϝ-αίνω*) stossen, stechen, *κρῦ-μό-ς* m. *κρύ-ος* n. *κραῦ-ρο-ς* u. s. w. + lat. cru-entu-s, cruor, crû-du-s nach Corssen für crui-du-s, crûd-êli-s, cru-or m. s. krevas.
Vgl. altirisch crúu Blut, irisch cruaid hart (W. C.). — ags. hreov rauh, german. hrevan hrau reuen.

zend. (khru) verletzen, rauh, roh sein, im part. praes. khrvañt und part. pf. khrûta, khru verletzend, m. Gräuel.

krevas n. Fleisch, rohes Fleisch (Blut).

κρέας (*κρεϝας*) n. Fleisch, rohes Fleisch, Aas. + lat. cruor m. (aus crovos) todtes Blut.

Vgl. altirisch crú Blut = lit. krauja-s, sskr. kravya. — sskr. kravis (für kravas) n. rohes Fleisch, Aas.

krûmo greulich, grausig.

κρῦμό-ς m. Grausen, Kälte. + lat. fehlt.

Vgl. zend. khrûma greulich, grausig.

krus = kru + s.

κρού-ω stossen, stechen, *κρούσ-μα*, *κρυσ-τ-αίνω*, *κρύστ-αλλο-ς* s. krusta. + lat. crus-ta f.

Vgl. lit. krusza f. Hagel, Schlosse, Eisscholle, krausza-s m. steiles Ufer. — ksl. krŭcha f. mica, kruchŭ m. Brocken, Stückchen, krušą (krŭs-ją) krŭchi-ti frangere. — ags. hruse f. terra, ahd. roso m. rosâ f. crusta, glacies.

zend. khrush- in khruzh-dî f. Bosheit, Härte, khrûzh-ðra hart.

krusta crusta.

κρυστ-αίνω, *κρύστ-αλλο-ς*. + lat. crusta f.

Vgl. ksl. krŭchŭtŭ m. mica.

krêta Thon, Kreide.

griechisch fehlt. + lat. crêta f. Kreide.

Vgl. altirisch criad lutum, créd-ume aurichalcum.

Wohl von ker, krê cernere.

Das Verhältniss von *κρησέρα* Siebtuch, lat. cribru-m Sieb, altirisch criathar Sieb und germ. hrîdra- Sieb ist nicht ganz klar.

klang, klag tönen

κλάζω für *κλαγγ-jω*, *κλάγξω*, *ἔ-κλαγ-ον* tönen, schreien, *κλαγγ-ή* f. Getön. + lat. clang-ere tönen, clang-or m. Getön. Vgl. an. hlakka schreien, von Vögeln, das ebenfalls auf klang zurückgeht.

Lat. clâ-mâre lässt sich als clag-mâre deuten, vgl. tâminâre aus tagm°, ex-âmen für exagmen u. s. w.

Vgl. lit. klegu, kleg-ėti lachen. — ksl. klegota f. Geschrei.

klag natürlich aus krag (vgl. *κράζω ἔ-κραγον*) und dies aus krak.

kli lehnen.

κλί-νω, *κέ-κλι-μαι* lehnen, *κλί-νη* f. Lehne s. klinâ, *κλι-σιά* f. u. s. w. + lat. clî-vu-s, *cli-no, davon in-clîn-âre, clînâmen, clînâ-tu-s u. s. w.

klinâ f. Lehne.

κλίνη f. Lehne, Sessel. + lat. clînâre (oder aus cleinâre).

Vgl. ahd. hlinâ, linâ und lênâ f. Lehne.

klîto Abhang.

κλιτό-ς m. gewöhnlich *κλιτύ-ς* f. + lat. Clitu-mnu-s, clit-ella.
Vgl. ags. hlîdh m., an. hlîdh f., ahd. hlitâ, litâ f. Abhang, Leite z. B. in Hain-leite. — lit. szlai-tas m. Abhang.

kleino lehn.

griechisch fehlt. + lat. clin-âre, clinâ-men, clinâ-tu-s.
Vgl. goth. hlain-a-s m. Hügel, nhd. lehn.

kleivo m. Abhang, Hügel.

griechisch fehlt. + lat. clīvu-s, dê-clīvi-s.
Vgl. goth. hlaiv-a-s m. Grab, ahd. hlêo, mhd. lê g. lêwes m. Hügel, Grabhügel.

1. klu spülen, reinigen.

κλύ-ζω, κέ-κλυ-κα spülen, reinigen. + lat. clu-ere reinigen, spülen, cloâca f.
Vgl. goth. hlûtr-a-s, nhd. lauter.

2. klu klueti und kluyeti hören.

κλύω höre. + lat. cluo, clu-eo, clu-ere, clu-êre hören, heissen, client- m. Client nach Corssen aus clu-i-ent-, prae-clu-i-s berühmt, clu-ior comp. nobilior. In der Bedeutung heissen stimmt näher ksl. slovą slu-ti heissen.
Vgl. altirisch clú rumor, cambr. clyw auditus W. C. — lit. (klus-) klausýti hören. — ksl. slovą slu-ti heissen. — german. hlu- in hlû-da- laut, hliu-man Gehör u. s. w.
sskr. çru çrṇoti = zend. çru çurunaoiti hören.

kluto berühmt part. pf. pass. von 2 klu,

κλυτό-ς berühmt. + lat. in-clutu-s berühmt.
Vgl. altirisch cloth berühmt (W.). — german. hlû-da-, nhd. laut-.
sskr. çruta, zend. çrûta gehört, berühmt.

klevos n. Ruhm.

κλέϝο-ς, κλέος n. Ruhm. + lat. glôria f. (nach Corssen = clovos-ia).
Vgl. altirisch clú rumor. — ksl. slovo gen. slovese n. Wort.
sskr. çravas n. Ruhm; zend. çravanh n. Wort, Gebet.

klevesiâ f. Ruhm (von klevos).

griechisch in *εὐ-κλείη* f. guter Ruhm, von *εὐ-κλείης*, also für *εὐ-κλεϝεσια*. + lat. glôria f.
Vgl. sskr. çravasyâ f. Ruhmbegier, das aber bloss lautlich stimmt, von çravasyâ verb. denom. von çravas Ruhm begehren.

3. klu schliessen, anhaften.

κλο-τό-ς, att. *κλῳό-ς* für *κλοϝιο-ς* m. Fessel, Halseisen, *κλη-ϊ̂ς* s. klâvi da-

von *κλείω*, altatt. *κλήω* = *κληϝ-ιω*, fut. ion. *κληΐ-σω* schliessen. + lat. clâv-u-s m. Haken, clâv-i-s Schlüssel s. klâvi, clau-d-ere schliessen.
Vgl. lit. kliuvu, kliu-ti anhaken, fest anhangen, anschliessen. — ksl. ključi-ti zusammenschliessen, ključĭ m. Schlüssel, kljuka f. dolus.

klâvi f. Schlüssel, von 3 klu schliessen.

κλεῖ-ς acc. *κλεῖ-ν*, ion. *κληΐ-ς*, dorisch *κλαΐ-ς* f. Grundform *κλᾱϝι*, Schlüssel. + lat. clâvi-s f. Schlüssel. — altir. clúi clavi W. C. 149.

klaved schliessen.

κληιδ-, *κλαιδ-* f. *κλεῖδ-α* acc., *κλειστό-ς*, *κλεῖστρο-ν*. + lat. claudere clausi clausum, clausu-s, claus-tru-m.

klavisto geschlossen.

κλειστό-ς, altatt. *κλῃστό-ς*, ion. *κληϊστό-ς*. + lat. clausu-s (aus claud-tu-s).

klavistro n. Verschluss.

κλεῖστρο-ν, dorisch *κλᾶϊστρο-ν* n. Verschluss. + lat. claustru-m.

klaudo (gehemmt) gebrechlich.

griechisch fehlt. + lat. claudu-s, claud-êre, claud-ic-âre.
Vgl. lit. klauda f. körperlicher Fehler, Gebrechen, kludýti hängen bleiben, in den Weg tréten, hinderlich sein, klud-inti hindern, klaud-ýti aufhalten, hindern.

klep, klap stehlen.

κλέπ-τ-ω, *ἔ-κλάπ-ην* stehlen, *κλώψ* m. Dieb. + lat. clep-o, clep-ere stehlen.
Vgl. altpreuss. au-klip-t-a-s verborgen. — ksl. po-klopŭ m. operculum. — goth. hlifan stehlen, hlif-tu-s m. Dieb.

klop = klep bedecken.

καλύπτω, *καλύβη*. + lat. clup-eu-s, clipeus Schild.
Vgl. preuss. au-klipta-s verborgen. — ksl. po-klopŭ operculum.

klepos n. das Stehlen, von klep.

κλέπος n. das Stehlen. + lat. clepere dat. inf. zum Stehlen.

klepto gestohlen.

κλεπτό-ς gestohlen, verstohlen. + lat. cleptu-s gestohlen.
Vgl. altpreuss. au-klipt-a-s verborgen.

klouni f. Hinterbacke.

κλόνι-ς für *κλοϝνι-ς* f. Steissbein. + lat. clûni-s f. Hüfte, Hinterbacke, clûna-clu-m n. das an der Hüfte hängende Messer.
Vgl. cornisch clun Hüfte W. — lit. szlauni-s f. Schenkel, Hüfte. — an. hlaun n. Hinterbacke, hlauna-sverdh membrum virile.
sskr. çroṇi m. çroṇī f., zend. çraoni f. Hüfte, Lende, Hinterbacke.

kvatvar nom. kvatvares, ntr. kvatvara vier.

τέτταρες (für τετ_ρες), τέτταρα, τέσσαρες, τέσσαρα; dialect. πίσυρες vier. + lat. quatuor.

Vgl. altirisch cethir m. n. cetheoir, cetheora f., cethar- in Zusammensetzung, brit. petuar m. peteir f. vier. — lit. keturi m. keturios f. — ksl. četverŭ vier. — goth. fidvor, nhd. vier.

skr. catvar, catur vier, f. catasras.

kvatrapad vierfüssig.

τετράπους vierfüssig. + lat. quadrupes.

kvatraplo vierfältig.

τετραπλό-ος vierfältig. + lat. quadruplus.

kvatrayugo vierspännig.

τετράζυγο-ς vierspännig. + lat. quadrijugu-s, quadriga f. Viergespann.

kvatvars viermal.

griechisch fehlt. + lat. quater.

Vgl. sskr. catus (aus caturs) viermal, zend. cathrus viermal.

kvatrâyent quadrans.

τετρᾶς ᾶντος m. dorisch (part. praes. von *τετραω). + lat. quadrans tis (part. praes. von quadrâ-re).

kvatvarto der vierte.

τέταρτο-ς, τέτρατο-ς der vierte. + lat. quartu-s (für quatvortu-s).

Vgl. lit. ketvirta-s. — ksl. četvrŭtŭ. — an. fjôrdhi, ags. feóverdha, ahd. viordo, mhd. vierde, nhd. vierte. — sskr. caturtha.

kvatvarakanta vierzig.

τεσσαράκοντα vierzig. + lat. quadrâginta.

Vgl. altirisch cethorcha vierzig.

kvan stinken.

κον-άη f. Quendel (stark riechend). + lat. cunîre · stercus facere (cûlu-s der Hintere = cun-lu-s?), an-cunulentae menstruirende Frauen, in-quinâre bestänkern, besudeln.

Vgl. ksl. gni = cunî in gnoj̆ m. Fäulniss, Geschwür, Koth, gnoją gnoi-ti cacare, gni-lŭ faul.

skr. kuṇa m. Wanze (stinkend), kuna-pa m. Leichnam, knû knûyate stinken.

κνάβρα f. Bockgestank, κενέβρεια κρέα Aas hierher oder zu kvap.

1. kvap hauchen.

καπ-ύω hauche, κε-καφ-ηώς verhaucht, καπ-νό-ς m. Dampf, Rauch, κόπρο-ς m. Mist, κνάβ-ρα Bocksgestank, κενέβ-ρεια κρέα Aas. + lat. vap-or m. (für cvap-or) vappa f. kahniger Wein, vappi-du-s.

Vgl. lit. kvepiu, kvep-ti duften, kvap-a-s m. Hauch, Athem, kvep-ala-s m. Räucherwerk, lett. kwép-et räuchern, kup-ét rauchen; lit pa-kvimp-ti Geruch bekommen, schal werden. — goth. af-hvapjan trs. ersticken, auslöschen, mhd. ver-wepfen umschlagen (von Getränken) verderben, kahmig werden (vgl. lat. vappa und lit. pa-kvimpti Geruch bekommen), goth af-hvap-nan intrs. ersticken, erlöschen.

2. kvap braten, backen.

καπ-υρό-ς trocken, *ἀρτο-κόπο-ς* m. Brotbäcker. + lit. popa m. Opferkoch (aus quop wie coquo aus poqv = pek), pop-îna f, Garküche, pâ-ni-s m. Brot (für pap-ni-s).

Vgl. lit. kepu, kep-ti braten, backen, kep-sni-s m. Braten, kep-ala-s m. ein Laib Brod.

kvarkvaro zitternd.

κάρκαίρω zittere, dröhne. + lat. querqueru-s vom Fieberfrost.

Vgl. sskr. carcara, caṅcala beweglich, schütternd, Intensiv von car

kvaso Korb.

griechisch fehlt. + lat. quâlu-m n. quasil-lu-m Korb.

Vgl. lit. kaszu-s grosser Korb, kaszika-s m. Korb, kaszelė f. Kober, Futterkorb. — ksl. košĭ (= kosja-) m. koša f. Korb.

kvarp, kvarφ drehen, wirbeln, umhüllen.

κύρβ-ι-ς f. drehbare Säule, *κυρβ-ασία* Turban, *κορυφή* f. Gipel („Wirbel"). *κρωπ-* f Sichel, *κρωβ-ύλο-ς* Schopf, *κε-κρύφ-αλο-ς* Kopfnetz, *κρύπ-τω* berge. + lat. corb-i-s Korb (gedreht = geflochten), cucurbita f. Kürbiss (urb-s für qvurb-s Stadt).

Vgl. an. hverfa, hvarf sich wenden, kehren, verschwinden (vgl. *κρύπτω*), hvarf n. das Verschwinden; goth. hvairban hvarf wandeln, nhd. werben, warb, Wirbel.

kvarφata Kürbiss.

griechisch fehlt. + lat. cu-curbita f. Kürbiss.

Vgl. sskr. carbhaṭa m. cirbhitâ und cirbhiṭî f Gurke.

kvalp wölben.

κόλπ-ο-ς m. Wölbung, Bausch, *κολοφ-ών* m. Gipfel, *καλύπ-τω* umhüllen. + lat. fehlt, doch vgl. klep clepere (klap aus kvalp).

Vgl. lit. kilpa f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge. — germ. hvalb wölben, mhd. praet. walb wölbte sich, goth. hvilf-trja- f. Gewölbe, Sarg, an. hvelfa (= hvalfja) umstürzen, umkippen, as. hwelbian, mhd. welben nhd. wölben.

kvalpo Wölbung.

κόλπο-ς m. + lat. fehlt.

Vgl. an. hvalf n., altschwedisch auch hvalf-r m. Wölbung.

(kvas) kves schnaufen, seufzen.

griechisch fehlt. + lat. queror, ques-tus sum, queri klagen, quiritâre knurren.
Vgl. ags. hveosan schnaufen, schwer athmen, nhd. wis-pern.
sskr. çvas çvas-ti schnaufen, seufzen, athmen.

1. kvi Fragepronomen, nom. kvis, kvid wer, was.

τίς τί (für τιδ) wer, was. + lat. quis, quid.
Vgl. altirisch cía, cambr. pui quis W. — sskr. ki pron. interrog. erhalten in ki-m, ki-s, kiyant, ki-vant, ci-d irgend; zend. ci pron. interrogat. cis wer, cis-ca wer irgend, quisque, jeder, ciṭ = sskr. cid.

kviskve wer irgend, jeder.

griech. fehlt. + lat. quisque.
Vgl. zend. cisca wer irgend, jeder.

kvid verallgemeinert.

griechisch fehlt. — oskisch umbrisch pid z. B. in puturus-pid utrique.
Vgl. sskr. cid, zend. ciṭ irgend.

mâkvis μήτις.

μήτις. + lat. fehlt.
Vgl. sskr mâkis nequis (dann auch adverb. ne).
Mit lat. nêquis vgl. zend. naêcis nequis.

2. kvi (wahrnehmen, suchen) quaerere, rächen, strafen, büssen; aufsuchen, sehen auf, respectiren, ehren.

a. kvi ehren.

τίω, τί-σω schätzen, ehren, verehren, τι-μή f. Schätzung, Ehre. + lat. fehlt, doch vgl. quaero, caeri-monia.
sskr. ci ciketi wahrnehmen, aufsuchen, Rücksicht nehmen auf, respectiren, apa-cita geehrt, apa-ci câyati und ni-ci ehrfurchtsvoll betrachten, scheuen, ehren.

b. kvi suchen, strafen, büssen.

τί-νω büsse, τί-νομαι, τί-νυμαι lasse büssen, strafe. + lat. quae-so s. kvais.
sskr. ci cayate verabscheuen, hassen, rächen, strafen, sich rächen an.

kviti rächend, büssend f. Rache.

τίσι-ς, ἀπό-τισι-ς f. Strafe, Busse, Τισι-φόνη Mordrächerin. + lat. fehlt.
sskr. apa-citi f., zend. cithi f. Strafe, Busse, sskr. ṛṇa-cit Schuld (ṛṇa) rächend.

apokviti f. Strafe, Busse.

ἀπότισι-ς f. Strafe, Busse. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. apaciti f. Strafe, Busse.

(kvis) kvais kvaiseti quaerere.

griechisch fehlt. + lat. quaeso quaero quaesi-vi, quaes-tum, quaestor, quaes-tu-s.

Vgl. zend. cish, cish verschaffen, zutheilen, darbringen praes. 1 sg. cinahmî, pl. cîshmahî-ca, impf. 1 sg. côishem, ṭ-kaesha m. Herkommen, Ausübung der gesetzlichen Vorschriften adj. dem Herkommen treu. Vgl. lat. caeri-mônia.

kvek mischen, durcheinanderrühren.

κυκ-εών, *κυκ-άω*. + lat. cocê-tum Mischtrank, cinnu-s (für cic-nu-s) Art Mischtrank, coch-le-ar n. Rührlöffel, Löffel.

Vgl. an. skaka skôk rühren, schütteln.

sskr. khaj khajati umrühmen, khaja m. das Umrühren, Schlachtgewühl; Rührstock, Löffel.

kveklo m. Rad.

κύκλο-ς m. Rad, Kreis. + lat. fehlt.

Vgl. ags. hveohl, hveogol, hveovol n., engl. wheel Rad.

sskr. cakra m. n. Rad, Kreis.

kveskvelo Schnitzel.

κοσκυλ-μάτιο-ν n. Schnitzelchen, Abfall. + lat. quisquil-iae f. dass.

Vgl. *κάσκανα · κασσύματα* Hesych., *κέσκιο-ν* Werg, Hede; oder Intensiv zu skvel *σκύλλω*.

kvo, kve pron. interrogat. nom. sg. kvos, kvâ, kvod.

ion. *κο-* in *κῶς*, *κό-τερο-ς*, griechisch *πο-* in *πῶς*, *πό-τερο-ς*, *πόθι*, *πόθεν*, *ποῦ* u. s. w. + lat. qui (alt quei) quae (für qua-i) quod.

Vgl. altirisch cach, cymr. pop, paup quivis W. — lit. kas m. f. — goth. hvas, hvô, hva.

sskr. kas, kâ, kad wer, welcher.

-kve part. und (eigentlich „wie").

-τε und. + lat. -que und.

Vgl. sskr. zend. -ca und.

kvôt abl. von kvo.

ion. *κῶς*, griech. *πῶς* adv. wie. + lat. quô(d) abl. von qui.

kvoti wie viele.

griech. in *πόστο-ς* (= *ποτι-το-ς*) der wie vielte. + lat. quot, quoti-die, quotu-s der wie vielte.

Vgl. sskr. kati = zend. caiti wie viele.

kvotito der wie vielte.

πόστο-ς der wie vielte (für *ποτι-το-ς* wie *εἰκοστό-ς* = *εἰκοτι-το-ς*). + lat. quotu-s (für quotitu-s) der wie vielte.

Vgl. sskr. katitha der wie vielte.

kvotero welcher von beiden, compar. von kvo.

ionisch *κότερο-ς*, griechisch *πότερο-ς*. + lat. uter, ne-cuter. oskisch puturus, pl.

Vgl. lit. katra-s uter. — goth. hvathar, ahd. hwedar uter.

sskr. katara, zend. katâra welcher von zweien.

kvoterom acc. ntr. von kvotero, Fragpartikel.

πότερον dass. + lat. utrum dass.

X.

χa (ga) Verstärkungspartikel.

dorisch *γα*, griech. *γε*. + lat. pron. demonstr. hi-c, ha-e-c, ho-c, Stamm ho.

Vgl. lit. -gi, -gu enclit. Fragpartikel. — goth. ga-, nhd. ge-.

sskr. gha, ha, zend. gaṭ, geṭ Partikel zur Verstärkung.

1. χa verlassen, verlieren, ermangeln.

χά-τι-ς f. Mangel, *χα-τέ-ω* begehren, bedürfen, *χῆ-τος* n. Mangel, *χῆ-ρο-ς* beraubt. + lat. in hê-rêd- Erbe? fa-me-s Hunger, fatuus.

Vgl. slavolit. gid, gaid begehren. — goth. gaid-va n. Mangel, ahd. kît, nhd. Geiz.

sskr. hâ jahâti verlassen, hî-na part. pass. beraubt, ohne, hâ-ni f. Mangel.

2. χa klaffen (= 1. χa).

χαίνω (für *χαν-ιω*), *ἔ-χαν-ον*, *κέ-χην-α*, *χά-σκω* gähnen, *χά-σι-ς* f. das Klaffen, *χή-μη* s. Gienmuschel. + lat. vgl. hiâ-re, hia-sco, hî-sco gähnen, klaffen s. χiâye; faux, fovea; fons, fenestra (?)

Vgl. an. gô-m-r, ags. gô-ma, ahd. guo-mo, nhd. Gau-men m., vgl. lit. go-mury-s Gaum.

sskr. hâ jihîte weggehen, auseinander treten, vi-ha, vi-hâyas n. (das Freie, Offne) Luft. — zend. zâ zazaiti auseinander gehen machen, treiben.

χavos n. leerer Raum.

χάος n., zweifellos für *χαϝο-ς*, vgl. *χαῦ-νο-ς*, *χαύ-λιο-ς*. + lat. vgl. fau-x, cis, fovea, favissa.

Vgl. an. gjâ (d. i. gjava = geva) f. Kluft, Schlucht, ahd. ana-giwên, inhiare, gêwôn, kêwon, mhd. giwen, gêwen den Mund aufsperren, gähnen.

Aehnlich lett. ſchâwa (= ſ-j-âwa) f. das Gähnen, schâwât gähnen, lit. žiovauti mit offnem Munde dastehen.

sskr. vi-hâyas n. Luftraum (für vi-hâvas wie kiyant = kîvant = zend. cvañṭ).

χaveyâ f. Grube.

χεϝεια, *χέεια*, *χειά*, *χειή* f. Höhle, Loch, Schlupfloch. + lat.

fovea f. Grube, Fallgrube vgl. fav-u-s m. Bienenwabe, favissa f. Grube. Nach Frochde, Zeitschrift XVIII, 2, 160.
Oder zu χu giessen (= ausschütten und ausgraben).

χiâ, χiâyeti hiare.

griechisch fehlt. + lat. hio, hiâ-re, hie-târe, hia-scere, hi-scere klaffen.
Vgl. lit. žió-ju, žió-ti klaffen, gähnen. — ksl. zijaję, zija-ti. zeja-ti klaffen, gähnen. + ahd. gîên, gîjên klaffen, gähnen.

χaido m. Bock, Ziegenbock.

griechisch fehlt. + lat. haedu-s, haedînu-s.
Vgl. goth. gait-si- f. Ziege, gait-eina-s Ziegen betreffend, gait-eina f. junge Ziege, an. geit f., ahd. geiz f., nhd. Geiss.

χaidîno haedinus.

griechisch fehlt. + lat. haedînu-s.
Vgl. goth. gaitein-a-s, ahd. geizîn von Ziegen, Ziegen betreffend.

χais haerere.

griechisch fehlt. + lat. haereo haesi haesum (= haes-tum) haerere stocken, stecken, kleben, haften, hangen an, in, haesi-târe.
Vgl. lit. gaisz-tu, gaisz-ti und gaiszó-ti säumen, zaudern, zögern, sich aufhalten, zurückbleiben (sz im Auslaut = s, wie in ausz tagen = aus).
Dazu auch germ. gîs-la Geisel (= haftend), ahd. geis-ila, nhd. Geissel f.

χîslo Faden, Schnur.

griechisch fehlt. + lat. hîln-m, ni-hilo, ni-hil (und fîlu-m?).
Vgl. lit. gysla f. Ader, Sehne. — ksl. žila f. Ader. — ahd. geisila f., nhd. Geissel f.

1. χad, χend fassen.

χανδ-άνω, *ἔ-χαδ-ον*, *χείσομαι* (= *χενδ-σομαι*) fassen. + lat. pre-hendere fassen, hed-era f. Epheu, praeda (= prae-heda) f. praediu-m. — Nach Windisch *κισσό-ς* Epheu (*κιθ-σο*) = lat. hedera = (hed-e-sa).
Vgl. goth. gitan, gat, engl. to get erlangen.
sskr. gadh in gadh-ya festzuhalten, zu erbeuten, â-gadhita umklammert.

2. (χad) χed scheissen.

χέζω, *κέ-χοδ-α*, *χόδ-αγο-ς*. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. had, hadate scheissen, zend. zadh-aiih n. podex.

χans m. f. Gans.

χήν, *χην-ός* (für *χανσ-*) m. f. Gans. + lat. ans-er (d. i. ans = hans mit neuem Suffix).
Vgl. lit. žąsi-s f. (gen. pl. žąs-u vom Stamme žąs). — ksl. gąsĭ f. Gans. — ahd. gans, cans, nhd. Gans, pl. Gänse. — altir. goss Gans W. C. 200.
sskr. hañsa m. hañsî f. Gans (Schwan).

χamo, χamâ, χom f. Erde.

χαμα- in χαμά-θις auf die Erde, χαμα-ί auf der Erde, χαμᾶ-ζε auf die Erde, χαμό-θεν von der Erde (Att.) χθών g. χθονός f. (für χ-θ-ομ). + lat. humu-s f. Erde, hum-âre beerdigen, homon- s. χamon.

Vgl. lit. żem- in żém-skirė f. Erd-, Landscheide, żemė (= żemja) f. Erde, Land. — ksl. żeme-, żemo- in Zusammensetzung, żem-l-ja f. = lit. żemė f. Erde.

skr. gam im ablat. gen. gmas f. jam im instr. jmâ adv. auf Erden, gen. ablat. jmas. — zend. zem f. Erde, nom. zâo (= zam-s) acc. zăm instr. zemâ = ved. jmâ, abl. zamât und zemat, gen. zemô = ved. jmas, loc. zemi und zemê = lat humî, pl. nom. zemô, acc. zemô, zemaç-ca.

χamai nieder, unten.

χαμαί = lit. żemai nieder, unten.

χamalo niedrig, von χamo.

χθαμαλό-ς für χ-j-αμαλό-ς durch Einwirkung eines unorganischen j, später auch χαμαλό-ς und χαμηλό-ς niedrig. + lat. hûmili-s für hûmilo- mit secundärer Dehnung der Stammsilbe. — Dem späten χθαμαλόω entspricht lautlich das späte hûmilo, hûmilâre erniedrigen, dem späten χθαμαλότητ- f., lat. hûmilitât- f. Niedrigkeit.

χamon m. Mensch.

griechisch fehlt. + lat. homo, alt hemo m. Mensch, nemo = ne-hemo.

Vgl. lit. żmů (= żman-s) pl. żmon-ės m. Mensch, pl. Leute, preuss. smoy Mann, smone-nawin-s Mensch. — goth. guman- m. Mensch, ahd. gomo Mann, nhd. Bräuti-gam.

χâmo gebogen.

χαμό-ς· καμπύλος Hesych. (auch χαιό-ς, χαβό-ς wird in gleicher Bedeutung angeführt). + lat. hâmu-s m. Haken, Angelhaken. Etwa von χâ = ig. ghâ klaffend, auseinandertretend? χή-μη f. Gienmuschel.

χar χarieti gern haben, begehren.

χαίρω = χαρjω, ἐ-χάρ-ην sich erfreuen an + osk. her-est, umbr. her-i-est volet, osk. Herentati-s Venus, lat. horior, hori hat causalen Sinn „Lust machen, ermuntern zu, erregen"; vom part. pf. pass. horto- dem lautlich gr. χαρτό-ς erwünscht entspricht, lat. hort-âri ermuntern.

Vgl. an. gjar-n (= ger-na-s) geneigt zu, begierig auf, goth. faihu-gairn-a-s habsüchtig, ahd. gërn, kërn begierig, strebend nach, ahd. gër-ôn, kër-ôn, nhd. be-gehren.

skr. har, haryati gern haben, lieben.

χar, χer fassen.

χείρ f. Hand (s. χer), εὐ-χειρής, χόρ-ο-ς Hag, Geheg; Tanzplatz, χόρ-το-ς

s. χorto, χῶρ-o-ς Raum, χωρ-ίς. + lat. alt hir Hand, hara f. kleiner Stall, hor-tu-s s. χorto, co-hors tis, heru-s m. Herr.
sskr. har harati nehmen, fassen, harana n. das Nehmen, die Hand, hir-uk ausgenommen, ausser.

χara Darm.

χορ-δή f. Darm, Seite, χολ-άδ, dialect. χαλάδ f. Darm, χόλιξ f. Darm. + lat. hîra f. Leerdarm, hilla f. (= hirula) Darm, auch haru- in haru-spex Darmbeschauer, harvina, harvi-ger, hern-ia Eingeweidebruch.
Vgl. lit. żarna f., an. garnir f. pl. Gedärme, gar-mör m. Fett um die Eingeweide.
sskr. hirâ f Darm.

χarna Darm.

griechisch fehlt. + lat. in hernia f. Eingeweidebruch.
Vgl. lit. żarnà f. Darm. — an. garnir f. pl. Gedärme, ahd. mitti-garni (= garnja) arvina.

χer Hand, von χar fassen.

χείρ, χειρ-ός, χερ-ός f. Hand (χειρ aus χερι). + altlat. hir Hand.
Vgl. sskr. harana n. das Fassen, die Hand.

χerôndon f. Schwalbe.

χελιδών όνος f. Schwalbe. + lat. hirundon- f. Schwalbe.
Mit Corssen von χer fassen abzuleiten, da ein χar tönen, singen sich als graeco-italisch nicht nachweisen lässt, χελῖδον aus χελῖν-δον = χελωνδον, wie πίνω aus äol. πώνω

χorto m. Geheg, von χar fassen.

χορτό-ς m. Geheg. + lat. hortu-s m. Geheg, Garten, vgl. co-hor-ti- f. Hag, Geheg, Hecke, hara f. kleiner Stall.

χarϑâ, χarϑ Gerste.

κρῑθή (aus χρῑθη = χιρθη) f. κρῖ (für κρῑθ) n. Gerste. + lat. hord-eu-m n. Gerste aus hord = κρῖ).
Vgl. ahd. gërsta, nhd. Gerste f.

χarϑîno gersten.

κριθινό-ς gersten. + lat. fehlt.
Vgl. ahd. gerstîn, nhd. gersten.

(Von χar = χars starren:)

χêr Igel.

χήρ · ἐχῖνος Hesych. + lat. hêr, êr m. êr-inâceu-s m. Igel. Von χars?
Vgl. lat. hir-tu-s rauh, struppig.

(χars) χers starren.

χέρσ-o-ς starr, hart, fest, f. Festland. + lat. horreo, horror, horri-du-s. Auch χρίω reiben, stechen (für χρισ-ω).

Vgl. sskr. gharsh gharshati reiben, kratzen, wund, rauh machen, harsh hṛshyati in die Höhe starren: zend. zars-tva Stein.

χalχo Erz.

χαλκό-ς Erz, χαλκί-οικο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. lit. geležì-s f. — lett. dselse f. Eisen. — ksl. želězo n. Eisen.

χasta Spitze, Stachel.

griechisch fehlt + lat. hasta f., vgl. hostire schlagen.

Vgl. goth. gazda- Stachel, an. gadd n. gadd-r m., ahd. gart, cart m. Stachel, Treibstecken.

χasti m. Gast.

griechisch fehlt. + lat. hosti-s m.

Vgl. ksl. gostĭ m. Gast. — goth. gast-i-s m., nhd. Gast, pl. Gäste.

χaspoti m. hospes.

griechisch fehlt. + lat. hospes tis m.

Vgl. ksl. gospodĭ m. Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung.

(Von χi vgl. zend. žyâ schädigen?:)

χiem f. Winter.

χιών όνος f. Schnee (für χιομ). + lat. hiem-s f. hîbernu-s (für hiemernu-s). Vgl. irisch gaim, cymr. gaem Winter W.C.St. 375?

Vgl. sskr. him, zend. (zyâo) m. Winterfrost, nom. zyâo (für zyam-s wie zâo nom. Erde = zam-s) acc. zyâm (für zyam-m, wie zâm acc. von zem Erde).

χimo Winter.

χιμο- in δύσ-χιμο-ς. + lat. himo Winter = Jahr wie zend. zima in bi-mu-s, trîmu-s, quadrîmu-s für bi-himus u. s. w. zwei, drei, vierjährig.

Vgl. lit. zëma f. Winter. — ksl. zima f. Winter.

sskr. hima, him n. Winter, Schnee; zend. zim, zima n. Winter; Jahr.

χeiman n. Winter, Unwetter.

χειμαίνω, χειμών m. Unwetter, χεῖμα n., χειμ-ίη, χειμ-έριο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch gaim, altcambr. gaem Winter. — lit. zëma, ksl. zima f. Winter.

sskr. heman n. Winter.

χeimanto Winter, Unwetter.

χεῖμα g. *τος* n. Unwetter. + lat. fehlt.
sskr. hemanta m. n. Winter.

χu giessen.

χέ-ω für *χέϝ-ω*, *χεύ-σω* giessen, *χό-η* f. Guss, *χό-ο-ς* m. Schutt, *χύ-σι-ς* f. das Giessen. + lat. fōnt- m. nach Corssen aus fov-ont gleichsam *χέοντ-* Quelle, fû-ti-s f. Wassergiessgefäss, ec-fû-tio, rê-fû-târe. Nach Corssen und Curtius.
Vgl. goth. giutan gaut gutans, nhd. giessen, goss, gegossen.

χuti f. das Giessen, der Guss, von χu.

χύσι-ς f. das Giessen. + lat. fûti-s f. Guss, soviel als Giessgefäss vgl. deutsch „Guss, Rahmguss". — *κατάχυσι-ς* auch Giessgefäss.

χud giessen.

griechisch vgl. *χυ-δόν*, *χύ-δη-ν*, *χυδα-ῖο-ς*. + lat. fundo fûdi fûsum fundere.
Vgl. goth. giutan gaut gutans, nhd. giessen, goss, gegossen.
χud zu χu wie *κλυδ* (*κλύζω*) zu *κλυ* spülen.

χu m. Fisch.

ἰχθύ-ς m. (für *ἰ-χυ-ς*) Fisch. + lat. fehlt.
Vgl. lit. żuvi-s g. żuvės f. Fisch (aus żu wie bruvi-s Braue aus bru), preuss. suckans acc. pl. Fische (d. i. żu-ka-ns von żu).
armenisch tzûkn Fisch (vgl. mû-kn Maus).

χel grün, gelb sein.

χόλ-ο-ς, *χολή* f. Galle, *χλέ-μεϱο-ς* keimend, *χλο-ϝο-ς*, *χλόος* m. das Grün, *Χλόη* Beiname der Demeter, (*χλοϝε-ϱο-ς*) *χλοεϱό-ς*, *χλωϱό-ς* grünlich, gelblich. + lat. fel fellis n. Galle (flâ-vu-s gelblich?), hel-vu-s gelb, helvo-la f. Küchenkraut (Grünes), hol-us n. Grünes, Gemüse, lû-tu-m n. gelbes Färbkraut, Wau (für hlû-tu-m = hul-tu-m).
Vgl. lit. żelu żel-ti grünen, wachsen, żal-a-s grün, žol-ė f. grünes Kraut, gel-ta-s gelb. — ksl. žlŭ-tĭ f. Galle, zelo, zelije n. Kraut, Grünes, zla-kŭ m. Kraut, Grünes (vgl. phrygisch *ζέλκ-ια· λάχανα*), zel-enŭ grün, gelb, žlŭ-tŭ gelb, zla-to n. Gold. — german. galla f. Galle, gel-va- gelb und gol-tha- n., nhd. Gold.
sskr. hâṭaka Gold, harita- gelb, hariṇî f. gelb, hiraṇa n. Gold, hiraṇya golden, n. Gold, zendp. Gloss. zâraç-ca Galle.

χelo Galle.

χόλο-ς, *χολή* Galle. + lat. fel g. fellis n. Galle (für felt- = ksl. žlŭtĭ f. Galle?).
Vgl. ksl. žlŭtĭ und žlŭcĭ f. Galle. — as. galla, ahd. gallâ, callâ. nhd. Galle f.
zendp. Gloss. zâraç-ca Galle.

χelvo gelblich, grünlich.

χλοϝο-ς, χλόος n. das Grün, Demeter Χλόη. + lat. helvu-s gelb, helvola f. Grünkraut, Küchenkraut.
Vgl. ahd. gëlo, gëlawêr, nhd. gelb.

χelvero grünlich, gelblich.

χλοϝερο-ς, χλοερό-ς, χλωρό-ς grünlich, gelblich. + lat. helvola f. Küchenkraut.

χolto gelb.

griechisch fehlt. + lat. lûtu-m n. Gelbfärbkraut, Wau (für hlû-tu-m = hultu-m).
Vgl. lit. gelta-s gelb. – ksl. žlŭtŭ gelb.

χelu f. Schildkröte.

χέλυ-ς, χελύ-νη, χελώνη f. Schildkröte. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. žĭly, želŭvĭ, želŭva, želŭ-ka f. Schildkröte. Vgl. sskr. harmu-ṭa m. Schildkröte.

χjes adv. gestern.

χθές (aus χjες), ἐ-χθές gestern. + lat. heri adv. loc. gestern, hes-ter-nu-s gestrig, vgl. goth. gistra-dagis adv. gestern, engl. yesterday.
Vgl. an. gaer adv. gestern, goth. gistra-dagis, engl. yesterday.
sskr. hyas adv. gestern.

(χrad rasseln).

S. χradiâ Hagel. Vgl. sskr. hrâd, hrâdati rasseln.

χradiâ f. Hagel.

χάλαζα (= χαλαδja) f. Hagel. + lat. vgl. grandon-, sug-grunda (grand aus granθ).
Vgl. ksl. gradŭ m und gražda (= gradja) f. Hagel.
sskr. hrâduni f. Unwetter.

(χram) χrem grimmen, greinen, grinsen.

χρεμ-ίζω brummen, wiehern, χρόμ-ο-ς Gebrumm, Χρέμη-τ-, Χρεμ-ύλο-ς, Χρόμις, Χρομίος „Grimbold, Griesgram", χρεμ-ετ-ίζω wiehere, χρόμ-αδο-ς m. Geknirsch. + lat. fremere, frendere zu φrem, brummen.
Vgl. ags. grimman toben, knirschen, ahd. gram grämlich, ga-grim Geknirsch.
zend. gran̆-ta grimmig.

χramado Grimm, Geknirsch.

χρόμαδο-ς m. Geknirsch. + lat. frendere?
Vgl. ags. grimetan, ahd. gramizzôn, gremizzôn murren, knirschen, brummen, ahd. gremizâ f. Grimm.

χrâvo grau.

griechisch fehlt. + lat. râvu-s grau.
Vgl. ahd. grâ, crâ, flect. grâwêr, nhd. grau.

χlend Lausei, Niss.

griechisch fehlt. + lat. lend- pl. lende-s f. Lauseier, Nisse.
Vgl. lit. glinda-s m. glinda f. Lausei, Niss.

χlainâ f. Mantel.

χλαῖνα f. Mantel. + lat. laena (für hlaena) f. Mantel. Entlehnt? Wohl von *χλι-* wärmen, wie lae-tu-s von *χλί-ω* üppig sein, prunken, doch vgl. *χλα-νίς*, *χλά-μυς*.

(Scheinbar von χlu:)

χleujâ f. Scherz, Spass.

χλεύη f. Scherz, Hohn. + lat. fehlt.
Vgl. ags. gleov, an. glý (= gliu-ja-) n. Scherz, Heiterkeit, Spass. — Hierher auch lit. glau-da-s m. Kurzweil, während ksl. glu-mŭ m. Scherz, Spiel wohl aus an. glau-m-r strepera hilaritas entlehnt ist.
Vgl. hil-ari-s, das auf *χel* zurückgeht.

G.

gau sich freuen.

γαίω (= *γαϝίω*) freue mich, bin stolz, *κύδεϊ γαίων* Hom., *γαῦ-ρο-ς* stolz (nicht mit sskr. garva Hochmuth zu vergleichen, das zu garu *βαρύ-ς* gehört). + lat. in gau-deo.
Wohl zu sskr. ju javati junâti rege sein, treiben, begeistern. Vgl. irisch guaire St. gauria noble, Windisch C. St. VII, 377, speciell zu *γαῦρος*.

gauϑ gauϑeyeti sich freuen.

γηθέω, *γᾱθέω* freue mich (für *γαϝ-θέω*). + lat. gaudeo, gavîsus sum sich freuen, gaud-iu-m n. Freude, altlat. gau n. Freude wohl für gaud; gavisu-s steht für gavid-tu-s vom erweiterten Stamme gavid oder gaved.
Das Wort ist zusammengesetzt aus gau gave und ϑ = ig. dhâ setzen, thun; das Element könnte man vielleicht im ved. gau f. Strahl wieder erkennen, s. ig. gâ.

(gag) gangna murren, lachen, schreien.

γογγ-ύζω murre, *γιγγ-λ-ισμό-ς· γέλως* Hesych, *γίγγρα-ς* s. gingro. + lat. gannîre (für gag-nî-re) ging-ru-m s. gingro.
Vgl. ksl. gąg-nati murren. — ahd. kach-azzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen, kach-en laut lachen, nhd. kich-ern.
sskr. gaj gajati schreien (unbelegt), gaja m. Elephant, gagh gagghati lachen (unbelegt), gaṅja m. Verachtung, gaṅjana verachtend, höhnend.

gangano verhöhnend.

γαγγανεύω verachte, höhne Hesych. + lat. vgl. gannîre (für gagnîre).

Vgl. ksl. gągna-ją gągna-ti murren.
sskr. gañja m. Verachtung, gañjana verachtend, höhnend.

gingro schnatternd, Geschnatter.

γαγγ-ανεύω verhöhnen s. gangano, *γογγ-ύζω* murren, *γίγγρα-ς* m. Flöte mit schnatterndem Tone, *γιγγλ-ισμό-ς· γέλως* Hesych. + lat. gingru-m : anserum vox, gingr-ire schnattern.
Dazu altirisch giugrann (= giugrann = gigrann = gingrann), gigrann anser s. Ebel Gramm. Celt. 21.

(gan) gen, gigneti zeugen (med. entstehen).

γεν, γίγνομαι, ἐ-γεν-όμην entstehen, werden. + lat. gen, gigno, gen-ui zeugen, gigni geboren werden.
Vgl. altirisch gen act. thun, med. geboren werden. — lit. gemu, gim-ti geboren werden. — as. kenn-jan zeugen, goth. knô-di- f., ahd. cnô-sal n. Geschlecht u. s. w.
sskr. jan janati, jajanti, janyate, jâyate zeugen, med. werden, entstehen, ajanata entstand, wurde = *ἐγένετο*.

genio von gen erzeugend, erzeugt, sbst. Geschlecht.

ὁμό-γνιο-ς von gleichem Geschlechte, verwandt = goth. samakun-ja-s dass. + lat. geniu-s, in-geniu-m, pro-genie-s f. — altirisch gein Kind, geine Geschlecht W. C. 175.
Vgl. sskr. janya erzeugend, erzeugt, german. konja- Geschlecht, mhd. künne.

geneti, genti f. Geschlecht.

γένεσι-ς f. Geschlecht, Erzeugung. + lat. gens, genti-um f. Geschlecht, in-gens ungeschlacht.
sskr. jâti f. Stamm, Art, zend. fra-zaiñti (= zanti) f. Nachkommenschaft.

gentio edel, echt (von genti).

γνήσιο-ς edel, echt (von *γνητι, γνησι* = *γενεσι*). + lat. fehlt.
Vgl. sskr. jâtya edel, echt.

geneter -tor m. Erzeuger.

γενετήρ, γενέτωρ m., *γενέτειρα* f. Erzeuger, Erzeugerin. + lat. genitor m. genetr-ic- f. Erzeuger, Erzeugerin.
Vgl. sskr. janitar m. Erzeuger, janitrî f. Gebärerin.

geneto erzeugt, part. pf. pass. von gen.

γενετή f. Geburt substantivirt aus **γένετο-ς*. + lat. genitu-s gezeugt, geboren, substantivirt in genit-âli-s zur Zeugung gehörig.
Vgl. sskr. jâta (= jan-ta) erzeugt, geboren.

genetlo n. Ursprung.

γένεθλο-ν n. Ursprung, Heimath. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch cenél = altcambr. cenetl genus (nach Ebel für genetl) (?).
sskr. janitra n. Geburtsstätte, Heimath.

genemen, genman Spross.

griech. fehlt. + lat. genimen Gezücht, gemma (für gen-ma) Keim, Spross, Auge.
Vgl. sskr. janiman, janman n. Spross, Gezücht. — altirisch genemain Gehurt W. C. 175.

-geno, -gno -geboren, -geartet in Zusammensetzung.

-γονο-ς z. B. *νεό-γονο-ς* und *νεο-γνό-ς* neugeboren. + lat. aprugnu-s, abiê-gnu-s (abiet-), mali-gnu-s, beni-gnu-s u. s. w.

genos n. Geschlecht.

γένος n. Geschlecht. + lat genus n. Geschlecht.
sskr. janas n. Geschlecht.

gamero m. Schwiegersohn, zu gen.

γαμ-β-ρό-ς (für *γαμ-ρο-ς*) m. Schwiegersohn. + lat. gener Stamm genero m. Schwiegersohn. Vgl. *γάμ-ος* m. Hochzeit, lat. geminu-s und sskr. jâmâ f. Schwiegertochter, jâmî, vi-jâman verwandt.
Zweifelhaft, *γάμος* zu Wz. *γεμ.*

gvanâ f. Weib.

γυνή f. böotisch *βανά* (d. i. *γϝανά*) Weib. + lat. fehlt.
Vgl. altirisch ben f. Weib, ban-dea Göttin (b aus gv wie bíu = gvîvo vîvus). — goth. qinô f., ahd. quinâ f. Weib. — preuss. ganna f. — ksl. żena f. Weib.
sskr. gnâ f. Götterfrau, zend. ghena f. Weib; göttliche Qualität (= Weib des Ormuzd).

gnâ zeugen, entstehen.

κασι-γνή-τη f. Schwester, *αὐτο-κασί-γνητος* m. Bruder, *γνή-σιο-ς* ächt von *γνησι.* + lat. nâ-sci, nâ-tu-s geboren, m. Sohn s. gnâto, co-gnâtu-s verwandt, nât-âli-s, nât-iôn- f., nâ-tu-s m.
Vgl. german. knô in goth. knô-di- f., ahd. cnô-sal n. Geschlecht.

gnâto geboren, part. pf. pass. von gnâ.

γνητο- in *κασ-γνήτη* f. Schwester, *αὐτοκασί-γνητο-ς* m. Bruder. + lat. nâtu-s, co-gnâtu-s; altgallisch gnâto-s gehoren, m. Sohn.
Vgl. *Δημό-γνητος. Διό-γνητος. Ἡρό-γνητος. Θεό-γνητος* und gallisch Ate-gnâta. Carsi-gnâtos. Catu-gnâtus. Devo-gnâta. Boduo-gnâtus.

gan schimmern, leuchten.

γά-νυ-μαι bin heiter, *γά-νο-ς* n., *γα-νάω* schimmere. + lat. nur in gèma (= gen-ma) f. Edelstein.

Vgl. an. kâ-tr laetus, sskr. jaṅ-janâ-bhavant flimmernd, schimmernd.

ganu n. Knie.

γόνυ- und *γουνατ-* (= *γονϝ-ατ-*) n. Knie. + lat. genu n. Knie.

Vgl. goth. kniu (Stamm kniva- aus kenva) n., nhd. Knie.

sskr. jânu n., zend. zanva pl. acc. = lat. genua.

gnu ṅ. Knie.

γνύ-πετο-ς in die Knie gefallen, *πρό-χνυ* knielings. + lat. fehlt.

sskr. jńu in abhi-jńu, ûrdhva-jńu, pra-jńu = *πρόχνυ*, zend. zhnu m. Knie.

1. ganϑo m. Wange, Kinnbacke.

γνάθο-ς m. Kinnbacke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. żanda-s m. Kinnbacke.

sskr. gaṇḍa m. Wange (joḍa m. Kinn).

2. ganϑo m. Knoten, Knolle, Knäuel.

ἀ-γαϑ-ίς f. Knäuel. + lat. nôdu-s (für gnôdu-s).

Vgl. an. knût-r, ags. cnotta, ahd. chnodo m. Knoten; ahd. chwad-illa, quadilla, ndd. „Quaddel" pustula.

sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäuel.

gaϕ schnappen, beissen; klaffen, tief sein.

γαμφή f., *γαμφηλα-ί* Kinnbacke, Gebiss, *γόμφο-ς* m. Zahn, Pflock, *γομφ-ίο-ς* m. Backenzahn; *βάπ-τω* eintauchen, *βαφ-ή*. + lat. gab-alu-s m. Gabel (vgl. sskr. gabh-asti Gabel), gingiv-a (für gingiba) f. Zahnfleisch, vom Intensiv.

Vgl ksl. zębą zęb-sti zerreissen, zob-iti essen. — as. kaf-lôs m. pl. Kiefern.

sskr. jabh jambh jambhate schnappen, aufbeissen, jambha m. Bissen, Mundvoll, gabha m. Spalt, gabh-îra tief, gabh-asti Gabel; zend. gafya n. Abgrund, Tiefe.

gamϕo m., gamϕâ f. Kinnbacke, Gebiss, Zahn.

γαμφή f. Kinnbacke, Gebiss, *γόμφο-ς* m. Zahn, Pflock. + lat. fehlt.

Vgl. lit. gembė (= gembja) f. Pflock. — ksl. zębŭ m. Zahn. — german. kamba- m. Kamm (= Gebiss).

sskr. jambha m. jambhâ f. Gebiss, Kinnbacke.

gam gemati zwängen, festdrücken.

γάμ-ο-ς m. Heirath (= Verbindung), *γαμέ-ω*, *γαμ-β-ρό-ς*; *γέμω* voll gedrückt sein, *γόμ-ο-ς* m. Ladung, Fracht, Gepäck, *γεμ-ίζω* voll packen. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. zimą żę-ti *σφίγγειν*, comprimere, żę-telĭ m. *κλοιός*, collare.

1. gar, gvar schlingen, einschlucken.

γάρ-ο-ς m., γάρο-ν n. Tunke, Brühe, γαρ-γαρ-ίζω gurgle, γορ-γύρ-η Schlingloch, Cloake; βάρ-α-θρον Schlingloch, Katabothre, βορ-ά Frass, βι-βρώ-σκω esse, βρῶ-σι-ς f. Speise. + lat. gur-g-es, gurg-ulio, -voru-s, vor-âre, gula, glû-tu-s, glût-ire. in-gluv-ie-s.

Vgl. lit. geriu, gerti trinken. — ksl. žrą žrě-ti schlingen. — sskr. gar schlingen.

garga Kehle, Schlund.

griechisch vgl. γέργερο-ς, γαργαρεών. + lat. in gurg-es itis m. Schlund.

Vgl. an. kverk f., ahd. quërca f. Schlund, Gurgel. Vom Intensiv garg = gargar.

gargaro, gargariôn m. Kehle, Schlund.

γέργερο-ς m Kehle, Schlund Hesych, γαργαρεών Kehlkopf, γαρ-γαρ-ίζω gurgle. + lat. gurg-es, gurgula, gurguliôn-.

Vgl. ahd. querechela f. Gurgel.

sskr. gargara m. Strudel, Schlund.

gvoro verschlingend.

βορ-ά f. Frass, βι-βρώ-σκω verzehre, βρῶ-σι-ς f. Speise, βορό-ς gefrässig, δημο-βόρο-ς volkfressend. + lat. voru-s verschlingend, z. B. in carni-voru-s fleischfressend, davon vor-ax, vor-âgo, vor-âre.

Vgl. sskr. -gara z. B. in aja-gara m. (Ziege, aja, verschlingend =) grosse Schlange, Boa, auch -gira, -gila, -gir verschlingend.

gvorâ f. das Verschlingen.

βορά f. Frass. + lat. vgl. vorâ-re.

Vgl. lit. gira f. Trank.

sskr. garâ f. das Verschlingen.

golâ f. Kehle (oder gelâ).

griechisch fehlt. + lat. gula f. Kehle.

Vgl. ags. ceole, ahd. këla, chëlâ, mhd. kële, nhd. Kehle f.

sskr. gala m. Kehle, Hals, aber zend. garanh n. Kehle, gareman m. Gurgel.

golto m. glutus Schlund.

griechisch fehlt. + lat. glûtu-s (für gul-tu-s wie lûtum für hlû-tum, hultu-m das Gelbkraut) m. Schlund, glût-ire, dê-glût-ire verschlingen; in-gluv-ie-s (für ingul-ie-s).

Vgl. ksl. in po-glŭštą (= po-glŭt-ją) po-glŭti-ti und po-glŭtają po-glŭta-ti verschlingen, nslav. golt m. Schlund, golt-urja in-gluvies.

gras graseti verschlingen, essen.

γρά-ω essen, nagen, γάγ-γραινα f. + lat. fehlt.

Vgl. an. kras, kros f. Mahlzeit.

sskr. gras, grasati in den Mund nehmen, verzehren, verschlingen, grâsa m. Mundvoll, Futter, Vorrath.

2. gar rauschen, schnattern, schreien; rufen, anrufen; ehren, loben, danken.

γῆρ-υ-ς f. Stimme, Ruf, γέρ-ας Ehre, intens. γαρ-γαρ-ίς· θόρυβος Hesych, γέλ-ως, γελά-ω lache. + lat. garr-ire -s. gars; grâ-tu-s, grâ-te-s s. garta, gar-ti. — altirisch gair Ruf, Stimme, for-con-gur praecipio W. C. 177.
Vgl. lit. giriu, girti rühmen, gyr-iu-s m. Lob, Ruhm; lit. gró-ju gró-ti = ksl. grają graja-ti = ahd. crâ-jân, nhd. krähen. — ahd. chwëran seufzen.
sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen; gar gṛnâti rufen, anrufen, preisen, loben.

geras n. Ehre.

γέρας n. Ehre, γερα-ρό-ς, γεραίρω (= γεραρ-ιω). + lat. fehlt, vgl. grâtus, grâte-s, grâtia.
Vgl. zend. gar n. gara m. garanh n. Ehre; ved. gir f. (= zend. gar) Anrufung, Ruf; Spruch, Preis, Lob.

garto gelobt, gebilligt, angenehm.

griechisch fehlt, vgl. γέρας. + lat. grâtu-s (für gartus wie grânum für garnu-m Korn) willkommen, angenehm.
Vgl. lit. girta-s gelobt, gerühmt.
sskr. gûrta gelobt, gebilligt, willkommen, angenehm, viçva-gûrta allwillkommen, gûrta-manas dankbar gesinnt.

garti f. Beifall, Lob.

griechisch fehlt, vgl. γέρας. + lat. grâte-s f. pl. Dank (wie crâti = carti = german. hordi- Hürde).
Vgl. sskr. gûrti f. Beifall, Lob, Schmeichelwort, abhi-gûrti f. Lobgesang.

gerano m. Kranich, Krahn.

γέρανο-ς m. Kranich, Krahn. + lat. vgl. gru-s Kranich, s. geru.
Vgl. ags. cran m., ahd. cranuh m., nhd. Krahn und Kranich. — corn. garan Kranich W. C. 175.
sskr. jaraṇâ f. das Tönen, Rauschen.

geru m. Kranich.

griechisch vgl. γέρανο-ς Kranich. + lat. gru-s m. Kranich.
Vgl. lit. gervė (= gerv-ja) f. Kranich. — ksl. žeravĭ, žeravlĭ m. Kranich.

garg anschreien, drohen, gargo drohend.

γοργ-ό-ς drohend, Γοργώ f. Schreckgespenst. + lat. fehlt; irisch garg stolz W. C. St. VII, 379.
Vgl. ksl. grożą groži-ti drohen, groza f. Schrecken.
sskr. garj garjati schreien, anschreien.

gars tönen, schallen.

griechisch fehlt + lat. garru-lu-s, garrire.
Vgl. lit. gars-a-s m. Ton, Stimme, Rede = ksl glasŭ m. dass., ksl. grocho-tŭ m. sonitus, cachinnus. — goth. klis-môn- f. Schelle.

gru, grud knurren, murren.

γρύ mucks, γρύζω (= γρυδ-jω), γρῦ-λο-ς, γρυλ-ίζω. + lat grunnio, alt grundio, grunnire grunzen.
Vgl. lit. grau-ju, grau-ti krächzen, donnern. — an. kryt-ja, krut-ta knurren.

(gar) ger ἀγείρω, zusammenkommen.

ἀ-γείρω, ἀγορ-ά, ἀ-γυρ-μό-ς, ἀγερ-μό-ς. + lat. nur in grex g. greg-is f. aus dem Intensitiv (wie gurg-et Schlund aus gargar.
sskr. jar, jarati sich nähern, herbeikommen, grâ-ma m. Dorfschaft, Gemeinde.

garu schwer.

βαρύ-ς schwer, βαρύ-τητ- f. Schwere, βαρ-έω beschwere, βά-ρημα n. Beschwerung. + lat. grâvi-s für garv-i-s schwer, grâvi-tât- f. Schwere, gravo, gravâre beschweren, gravâ-men n. Beschwerung.
Besser wohl gvaru (wegen βαρύ-ς).
Vgl. goth. kaur-s schwer.
sskr. guru, garîyaṁs, garishṭha schwer.

gru stürzeu, fallen.

griechisch fehlt. + lat. in-gruere hereinbrechen, con-gruere zusammenfallen, sich decken, stimmen, grô-ma f. Messstange.
Vgl. lit. griuvu, griuti stürzen, griauti umstürzen trs. donnern; preuss. krú-t inf. fallen.

garno n. Korn.

griechisch fehlt. + lat. grânu-m n. (für garnu-m) Korn.
Vgl. ksl. zrŭno n. Korn. — goth. kaurna-, ahd. corn, chorn, nhd. Korn n., ahd. kërno, chërno m., nhd. Korn.

gar, gra, ieti ausgreifen, schreiten.

griechisch fehlt. + lat. gradior, gressus, gradi, gressu-s m. grassâ-ri.
Vgl. ksl. grędą grę-ti schreiten, gehen. — goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gradus.
sskr. gardh, gṛdhyati ausgreifen, streben nach, gierig sein.
Mit lat. grand-i-s gross (= ausgreifend) vgl. german. grôt-a-s gross.

garφ, graφ greifen.

ἄ-γρειφ-να f. Harke vgl. lit. greb-ti harken, βραβ-εύ-ς vgl. ital. Grabovius, βραβήϊο-ς, βλαβή s. galφ, βελφ-ύς = δελφ-ύ-ς Mutterschoss vgl. sskr. garbha, ἀ-δελφ-ός Bruder, δελφ-ίς Bauchfluss (nach Curtius). + lat. in

gre-miu-m (für greb-mium), glob-u-s, glo-mus (für glob-mus), galba f. dicker Bauch.

gal$_f$o Bauch, Mutterschooss.

δελφύ-ς Mutterschooss auch *δόλφο-ς* m. dass. *βρέφ-ος* n. + lat. galba f. Dickbauch.

Vgl. sskr. garbha m. Mutterschooss, Embryo.

gar$_f$ gar$_g$eti kerben.

γράφω kerbe; zeichne, schreibe. + lat. fehlt.

ags. ceorfan, ahd. kërban, karp, nhd. kerben.

gla$_f$ höhlen, glätten.

γλάφω höhle, glätte, *γλάφυ* n. Höhle. + lat. in glaber glatt.

gla$_f$ro glatt, von glaf höhlen, glätten.

γλαφυρό-ς gehöhlt, geglättet von *γλάφω*. + lat. glaber glatt ohne Stammwort.

glu$_f$ glûgeti schaben, schälen.

γλύφω schaben, schnitzen. + lat. glûbo, glûbere schaben, schälen, doch vgl. clû-ma alt für glû-ma f. Hülse.

Vgl. ags. cleófan, as. kliobhan, klôf, ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben, spalten, intrs. sich spalten, auseinandergehen, nhd. klauben, Kluf-t.

(gal) gel kalt sein, frieren.

griechisch fehlt. + lat. gel-u n., gele-factus, geli-du-s, gelâ-re, gela-scere, gelâ-tio, gelâ-tu-s, gill-ôn- Kühlgefäss.

Vgl. an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kal-d-r = goth. kald-a-s = nhd. kalt, ahd. chuoli (= kôl-ja-s) = nhd. kühl.

galovos f. glos.

γαλόως f. glos. + lat. glôs (aus glovos) gen. glôr-is f.

Vgl. ksl. zlŭva, böhm. zelva f. Mannesschwester.

gas bringen, part. pf. pass. gasto getragen, gebracht.

βαστάζω tragen, bringen von **βαστο* = + lat. ges-tu-s gebracht, davon gesto, gestâre tragen, bringen, gestu-s part. pf. pass. von gero, ges-si, gerere führen, tragen.

Mit ag-ger (≐ ad-ger), con-gerie-s, sug-gestu-s vgl. an. kös g. kasar f. congeries, kasa adha begraben, köst-r m. Stamm kastu- vgl. î köstu in Haufen (lautlich = [sug-]gestus), kasta adha, engl. to cast werfen (lautlich = lat. gestâre).

zend. jah jahaiti und janh janhaiti gehen, kommen.

Aus gvâ gvan (= gâ gam) gehen durch s abgeleitet.

Besser vielleicht als gvas (*βασ-τάζω*) anzusetzen.

gib sich bücken.

griechisch fehlt. + lat. gibbu-s bucklig m. Buckel, gibber bucklig m. Buckel

Vgl. lett. gib-stu, gib-t sich bücken, gibb-i-s bucklig vgl. gub-stu, gub-t sich niederbücken, senken.

gu versprechen, zusagen, geloben, sich verbürgen für.

ἐγ-γύ-η f. Zusage, Verlobung; Bürgschaft. *ἐγ-γύ-ος* Gewähr, Bürgschaft leistend, *ἐγ-γυά-ω* zusagen (Tochter) verloben med. sich verbürgen für. + lat. vov-eo, vôvi, vô-tu-m zusagen, geloben, Stamm vov für gvov, gov.

gus, geuseti kosten.

γεύω für *γευσω*, *γεύ-σομαι* kosten, *γεῦ-σι-ς* f. + altlat. gu-nere für gus-nere kosten, gus-tu-m n. Vorkost, gust-ulu-s m. Vorkost, Kuss vgl. germ. kussa- Kuss, gus-tu-s m. das Kosten s. gustu, vom part. gustu-s gust-âre kosten s. gustâya.

Vgl. altirisch to-gu eligo (für to-gusu) tuicse (für to-guste) electus W. C. 176. — goth. kiusan, nhd. kiesen, er-kor, er-koren.

sskr. jush jushati und joshati befriedigt, günstig, vergnügt sein; Gefallen haben an, lieben, sich munden lassen; sich entschliessen zu; Jemand bestimmen, erwählen zu (= „kiesen").

gusto part. pf. pass. von gus.

griechisch fehlt. + lat. gustu-m, gustu-lu-s, gust-âre.

Vgl. as. kostôn, ahd. chostôn, nhd. kosten (gustâre).

gustâ gustâyeti kosten.

griechisch fehlt. + lat. gusto gustâ-re.

Vgl. as. kostôn, ahd. chostôn, nhd. kosten (gustare).

gustu m. das Küren, Kosten.

griechisch fehlt. + lat. gustu-s m.

Vgl. goth. kustu-s m. Kürung, Prüfung.

genu f. Kinn, Kinnbacke, Wange.

γένυ-ς f. Kinnbacke. + lat. genu-înu-s Kinn, Wange betreffend, gena f. Wange.

Vgl. altirisch gen Mund. — goth. kinnu-s f. Kinn, Backe, Wange, nhd. Kinn n. (= kinnja-).

sskr. hanu m. f. Kinnbacke, Wange.

ger (gar) greisen, vermorschen.

γέρ-ων greis, Greis, *γερα-ιό-ς* alt, *γῆρας* n. Alter, *γηρά-σκω* altere, reife, *γερ-γέρ-ιμο-ς* verschrumpft (von reifen Früchten). + lat. fehlt.

Vgl. ksl. zrě-ją zrě-ti reif werden (vgl. *γηράσκειν* reif werden); zrě-lŭ reif.

sskr. jar jarati jîryati gebrechlich, morsch, alt werden, machen, jir-ṇa aufgerieben, morsch, vom Intensiv jarjara zerfetzt, verschrumpft.

geras n. Alter.

γερασ in *γερα-ιό-ς* alt, *γῆρας* n. Alter. + lat. fehlt.

sskr. jaras n. und jarâ f. Alter.

gerayu alternd sbst. was abwelkt, abstirbt.

γρηῦ-ς (für *γερηϳυ*), *γραῦ-ς* f. altes Weib; Runzelhaut anf der Milch + lat. fehlt.

sskr. jarayu alternd, ved. a-jarayu nicht alternd, jarâyu n. abgestreifte Schlangenhaut, Haut um den Embryo.

gerent part. praes. greisend m. Greis.

γέρων g. *γέροντο-ς* greis, m. Greis. + lat. fehlt.

sskr. jarant greisend, alt, jaranta m. Greis.

ger, geger wachen.

ἐγερ in *ἐγείρω* wecken, *ἐγρή-γορα* wache. + lat. fehlt.

sskr. gar, jâgarti, jâgariti, jâgrati wachen, caus. jâgarayati wecken.

gegerti f. das Wachen.

ἔγερσι-ς f. das Wecken, Wachen, *ἐγέρσι-μο-ς*. + lat. fehlt.

sskr. jâgarti f. das Wachen.

gon (aus gan) erkennen.

γέ-γωνα bin erkennbar, vernehmlich (aus *γον* wie *κέ-χηνα* aus *χαν χαίνω*). + lat. vgl. nŏ-ta, nô-sco, co-gnôvi s. gnâ, gnô.

Vgl. lit. žin-au, žin-óti wissen, žen-kla-s m. Zeichen. — goth. kunnan kann kennen, kann-jan kundthun, nhd. kennen, können, kund, Kunde. — altirisch ad-gén-sa cognovit W. C. 178.

sskr. jâ-nâti praes. zu jn̂â kennen. — zend. zan, zâ erkennen, z-dî imper. 2 sg. erkenne, paiti-zan̄ta erkannt, â-zaiñti, paiti-zaiñti f. Kunde.

Von gnâ = gnô erkennen:

gnâro kundig.

γνωρο- davon *γνωρ-ίζω*, *γνώρ-ιμο-ς*. + lat. gnâru-s kundig, narrâre aus gnâr-ig-âre kundthun (von gnâr-igu- worin igu-s = ago führend), i-gnôr-âre unkundig sein, nor-ma f. gleichsam *γνωρίμη*.

gnâvo kundig.

γνοϝο in *ἀ-γνοέ-ω* bin unkundig, *ἄ-γνοια* (für *ἀ-γνοϝια*) f. Unkunde. + lat. nâv-âre kund thun, erweisen, operam nâvâre Mühe beweisen, gnâvu-s, nâvu-s (sich kundthuend = sich bethätigend) thätig, i-gnâvia f. lautlich = *ἄγνοια*.

Vgl. ksl. po-znavają, po-znava-ti anerkennen. — an. knâ-r (= knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

gnô gnôsketi erkennen.

γι-γνώσκω, *γνώ-σομαι*, *ἔ-γνω-κα* erkennen. + lat. nô-sco, cognosco erkenne, nô-bili-s, i-gnôbili-s, nŏ-ta f. not-âre.

Vgl. ksl. znają zna-ti kennen. — ahd. knâ-an, chnâ-an kennen.

sskr. jn̂â fut. jn̂âsyati, jnásyate kennen, erkennen, jn̂â-ta erkennt.

gnôter m. Kenner, Zeuge.

γνω-σ-τήρ m. Kenner, Zeuge. + lat. nôtor m. Kenner, Zeuge, Bürge.
sskr. jñâtar m. Kenner, Bürge.

gnôti f. Erkenntniss.

γνῶσι-ς f. Erkenntniss. + lat. nôtio, co-gnitio f.
Vgl. ksl. po-znati f. Erkenntniss. — ahd. ur-chnât(i) f. agnitio von ir-chnâan agnoscere.
Vgl. sskr. pra-jñâti f. das Erkennen (des Weges).

gnôto bekannt part. pf. pass. von gnô.

γνωτό-ς, γνωστό-ς bekannt. + lat. nôtu-s bekannt, co-gnitu-s.
altirisch gnáth solitus, consuetus W. C. St. VII, 375. — sskr. jñâta erkannt, bekannt.

angnôto unbekannt.

ἄγνωτο-ς, ἄγνωστο-ς, ἀγνῶτ- unbekannt. + lat. ignôtu-s.
sskr. ajñâta unbekannt.

gnôman n. Name.

ὀνομαν in *ὀνομαίνω* benenne, *ὄνομα* n. *ἀν-ώνυμν-ο-ς, ἀν-ώνυμο-ς* namenlos. + lat. nômen, co-gnômen n.
Vgl. ksl. znamę n. Kennzeichen, Merkmal und imę n. Name. — altirisch ainm g. anma n. Name. — goth. namô n. (Stamm naman), nhd. Name m.
sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal; Name.

gnômanto n. Name, aus gnôman.

ὄνοματ- n. aus *ὀνοματο-* Name. + lat. co-gnômentu-m n.

gnôro kundig = gnâro.

γνωρο- in *γνωρ-ίζω, γνώρι-μο-ς*. + lat. gnâru-s kundig, i-gnôrâre unkundig sein, nor-ma f. (vgl. *γνώριμο-ς*).

gnîϑ duften.

κνίσσα für *κνιϑ-ja* f. Dampf, Fettdampf. + lat. nîd-or m. für gnîd-or Dampf, Fettdampf. Vgl. sskr. gandh duften, daraus wurde (wie *σφρῑγ-άω* schwelle aus *σπαργ-άω* schwelle) gnîdh = graeco-italisch gnîϑ = griechisch *κνιϑ*.

grâmâ, grâmiâ f. Augenbutter.

γλήμη, λήμη f. *γλημ-ίο-ν* n. dass. bei Hippokr. auch *ληιαι* = grâmiae. + lat. grâmia-e f. pl. dass. Vgl. goth. qrammi-tha f. Feuchtigkeit?
Das Thema grâmo- liegt im lat. grâmôsu-s, alt grâmonsu-s voll gramiae.

glakt n. Milch.

γάλα gen. *γάλακτ-ος* n. Milch, *γαλακτόομαι* Milch haben, *γλακτο-φάγο-ς*,

γλάγ-ος n. Milch. + lat. lac, lact-is n. Milch, lact-êre, lact-âre saugen, säugen, lact-eu-s milchig.
Dem compos. νεο-γάλακτ-, νεο-γλαγής neugeboren entspricht scheinbar goth. niu-klah-a-s neugeboren, Kind.

glap, glep blicken.

γλέφ-αρο-ν = βλέφαρο-ν Augenlid, βλέπω blicke. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. glipają glipa-ti blicken.

gvâ gvigvâti gehen.

βᾶ, βη, ἔ-βα, ἔ-βη, βή-σομαι, βι-βάς, ἀμφισ-βη-τέω. + altlat. bê-tere, bî-tere gehen (wie me-tere zu ἀμά-ω, ἀρύ-τω zu ἀρύ-ω und andere).
Vgl. lett. gá-ju ging praet. zu i-t gehen.
sskr. gâ jigâti gehen, aor. agât, gât.

gvan (aus gvam) gvanieti gehen, kommen.

βαίνω gehe, schreite. + lat. venio vêni ven-tum venîre.
Vgl. goth. qiman qam qêmum; nhd. kommen, kam, gekommen.
sskr. gam gamati gacchati gehen.

gvaske Praesensthema zu gvan.

βάσκε 2 ps. imperat. gehe, komme. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. gacchati er geht, kommt, gaccha = βάσκε gehe, komme.

gvanto part. pf. von gvan.

βατό-ς (für βαντό-ς) gegangen, gekommen. + lat. circum-ventus.
sskr. gata gegangen, agata = ἄβατο-ς.

gvanti f. βάσις.

βάσι-ς f. + lat. in-ventio f.
Vgl. goth. ga-qumth-i-s f. Zusammenkunft, ahd. qvumft(i) f. = nhd. Kunft.
sskr. gati f. Gang, Kunft.

gvanter m. nom. agtis von gvan.

-βατήρ, ἐμ-βατήρ-ιο-ς. + lat. in-ventor m.
sskr. gantar in abhi-gantar m. und sonst.

gvantu m. Gang, Kunft.

griechisch fehlt. + lat. ad-ventu-s m.
sskr. gantu m. Gang, Weg.

gvanter Bauch.

γαστήρ f. γάστρα f. Bauch mit eingeschobenem σ wie in γνω-σ-τήρ nôtor und sonst. + lat. venter tris m. Bauch für gventer.
Zu γέμω? besser zu γεν zeugen.
Vgl. goth. qithra- in laus-qithra- leeren Magens, qithu-s m. Bauch, Magen, Mutterschooss.
sskr. jaṭhara m. Bauch, Magen, Schooss.

gval werfen.

βάλλω, *βέ-βλη-κα*, *βάλανο-ς* s. gvalano, *βολό-ς* s. gvolo. + lat. vol-âre, volu-cer, vul-tur.

Vgl. lit. gul-ti liegen (wie jaceo zu jacio), gilė Eichel.

gvalano Eichel.

βάλανο-ς Eichel. + lat. glandi- Eichel.

Vgl. lit. gilė f. Eichel.

gvalandi Eichel.

griechisch vgl. *βάλανο-ς*. + lat. glans glandi-um f.

Vgl. ksl. želądī m. Eichel.

gvolo Wurf, Schuss, schiessend.

βολό-ς m. *βολή* f. Wurf, Schuss, *-βόλο-ς* werfend. + lat. in volucer, volâre fliegen, vul-tur Geier.

gualo Höhlung, hohle Hand.

γύαλο-ν n. Wölbung, *γυάλα-ι* f. pl. Becher megarisch, in *ἐγ-γυαλ-ίζω* einhändigen Hom. bedeutet *γυαλο* offenbar die Hand, Hohlhand. + lat. vola f. die hohle Hand, vole-ma pira die Hand füllende Birnen. *γυαλο* für *γϝαλο* = lat. gvolo, volo wie *κυον* Hund = ig. ḳvan, sskr. çvan, lat. can für cvan. — Vgl. zend. gâo m. Hand. Wz. qu.

gulio Ranzen.

γύλιο-ς m. Ranzen, Tornister der Soldaten. + lat. fehlt.

Vgl. an. kula f. Ballen, Geschwulst (zu „quellen"?), ahd. kiullâ, chiullâ (für kiulja) f. Tasche, Ranzen.

gaulo m. rundes Gefäss.

γαυλό-ς m. rundes Gefäss, Kübel, *γαῦλο-ς* m. rundes Kauffahrzeug. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. kiol, chiol m. Schiff, Kiel.

sskr. gola f. kugelförmiges Gefäss.

gvi, gviâ bewältigen.

βία f. *βιά-ω*, *βιάζω*, auch wohl *βῑ-νέ-ω* nothzüchtigen. + lat. vi-s, pl. vire-s f. vi-ol-âre, viol-entu-s; vie-sco, viê-tus von Alter bewältigt.

Vgl. lit. į-gyju, į-gyti erlangen, theilhaft werden (von gy-ti heilen, gesund werden zu trennen).

sskr. ji jayati gewinnen, ersiegen, erbeuten, erwerben; erobern, besiegen, altpers. 3 sg. impf. a-di-nâ er nahm weg.

1. gviâ bewältigen, bezwingen, besonders durch Alter aufreiben, entkräften.

griechisch vgl. *βία* f. *βιάω*, *βιάζω*. + lat. viê-scere alt werden. viê-tu-s alt, welk.

sskr. jyâ trs. jinâti fut. jyâsyati *βιάσει* intrs. jîyate bewältigen.

intrs. unterdrückt werden, jyâ jinâti altern, zend. fra-zya-mna gealtert, sskr. ji-na alt, bejahrt, jyâ-ni f. Gebrechlichkeit.

2. gviâ f. Gewalt, Bewältigung.

βία f. Gewalt, Bewältigung. + lat. vgl. vi-s, violâre, violentus, viê-scere.

sskr. jyâ f. Gewalt, Uebergewicht.

gvio Bogensehne, Bogen.

βιό-ς m. Bogensehne, Bogen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. jyâ f. = zend. zya f. Bogensehne.

gvîv gvîvati leben.

βεί-ομαι werde leben, *βίο-ς* m. Leben, *βιῶναι* leben. + lat. vîvo vixi vic-tum vîvere leben.

Vgl. ksl. živą ži-ti (für živ-ti) leben.

sskr. jîv jîvati leben.

gvivo, gvîvo lebendig m. Leben.

βίο-ς m. Leben. + lat. vivu-s lebendig.

Vgl. altirisch bíu, béu, béo, cymr. byw vivus W. C. 469. — lit. gyva-s lebendig. — ksl. živŭ lebendig. — goth. qiu-s (= qiva-), ahd. quëc, quic, engl. quick lebendig, nhd. Queck-silber, er-quicken.

sskr. jîva lebendig, m. n. das Leben, altpers. jiva das Leben.

gvîvotâ, gvivotâ f. und gvivoto m. Leben (von gvivo).

βιοτό-ς m. *βιοτή* f. Leben, Unterhalt. + lat. vîta (für vîvita) f. Leben.

Vgl. lit. gyvatà f. Leben. — ksl. životŭ m. Leben.

sskr. jîvatha m. Leben.

T.

1. tâ tâyeti flüssig werden (aus tan dehnen).

griechisch fehlt. + lat. tâ-bu-m n. tâ-be-s f.

Vgl. ksl. tają werde flüssig, ta-lŭ flüssig.

sskr. tâ tâyate sich ausdehnen; zend. tâ-ta part. pf. pass. wegfliessend.

2. tâ verbergen, stehlen (aus stâ).

τή-τη f. Beraubung, Mangel, *τητά-ω*, *τατά-ω* beraube, pass. ermangle.

Vgl. ksl. ta-ją tai-ti verbergen, ta-tĭ m. Dieb, taj˘ adv. verborgen. — altirisch táid Dieb.

sskr. tâyu = stâyu m. Dieb, zend. tâ, pari-tan wegführen, ta-ya heimlich, verborgen, tâyu = sskr. tâyu, stâyu Dieb, tâ-ya m. = sskr. steya n. Diebstahl, ta-vi m. Dieb.

Aus stâ vgl. sskr. stâ-yu m. Dieb, ste-na m. Dieb, ste-ya n. Diebstahl.

1. tak laufen, zerlaufen, fliessen.

τάκω, τήκω, ἐ-τάκ-ην zerfliessen, schmelzen, *ταχ-ύ-ς, τάχ-ος, τάχ-ινο-ς* s. taku, takos, takino. + lat. fehlt.

Vgl. lit. teku, tek-ė-ti laufen, fliessen. — ksl. teką teš-ti laufen, fliessen. sskr. tak takati und takti dahinschiessen, stürzen, eilen; zend. tac laufen, schwimmen, fliessen.

takino laufend, schnell.

τάχινο-ς schnell, *ταχίνα-ς* m. der Hase (lakonisch). + lat. fehlt.

Vgl. lit. tekina-s laufend, schnell. — ksl. tečĭnŭ, točĭnŭ fliessend, flüssig. — zend. hañ-tacina herum laufend, vî-tacina auflösend, zerfliessen machend.

taku schnell.

ταχύ-ς schnell. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. taku, takva, takvan dahinschiessend, rasch.

takos n. Schnelligkeit, Lauf.

τάχος n. Schnelligkeit. + lat. fehlt.

Vgl. zend. tacaṅh n. Lauf.

takero zerlaufend, flüssig.

ταχερό-ς zerlaufend, flüssig. + lat. fehlt.

Vgl. zend. takhairya (= takhar-ya) zerfliessend, vgl. tacare n. Lauf, Fluss.

takti f. das Zerfliessen.

τῆξι-ς f. das Schmelzen. + lat. fehlt.

zend. vi-takh-ti f. das Schmelzen.

2. tak, tank anfügen, ordnen; anschirren.

τάσσω (= *ταγκ-jω*) ordnen, reihen, rüsten, *τᾰγ-ό-ς* m. Ordner (Herzog der Thessaler). + lat. wohl in tê-mon- (für tec-mon-) m. Deichsel.

Vgl. lit. tinkù, tik-ti sich passen, schicken, taugen. — ags. thixl, ahd. dih-sala f., nhd. Deichsel. — zend. thañj thañjayêiti sich anfügen, sich anschirren; bändigen, bereiten.

tang (aus tank) denken.

griechisch fehlt. + lat. dia ect. tongêre kennen, tongitio · notio. goth. thagkjan, thâh-ta (- thanh-ta), nhd. denken, dachte, goth. thugkjan, thûh-ta (aus thunh-ta, thonh-ta), nhd. dünken, däuchte, germ. thanka- m. = nhd. Dank.

3. tak takeyeti schweigen.

griechisch fehlt. + lat. taceo tacui tacitum tacêre, taci-tu-s, taci-turnus.

Vgl. goth. thahan (thahai-), ahd. dagên, an. thegja schweigen.

Vielleicht aus stak hemmen.

tag tangeti berühren, anfassen.

τε-ταγ-ών fassend, part. aor. + lat. tag- tango, te-tig-i, tac-tu-m, tangere, in-teg-er, con-tâ-men, tâ-min-âre.
Vgl. goth. stigqan stagq stossen, anstossen.
sskr. tuj tujati anstossen, schlagen, schnellen; ausdrücken, hinausschnellen, ausspritzen, arum-tuj eine Wunde hart anfassend. Grundform stag.

tata m. Väterchen.

τάτα, τέττα m. Väterchen. + lat. tata, tatula m. Väterchen.
Vgl. corn. tat Vater, hen-dat Grossvater (hen alt). — lit. tėta m. Väterchen, ksl. teta f. = lit. tetà f. Tante. — ahd. toto m. Vater, totâ f. Mutter (ohne Lautverschiebung, wie bei den Lallwörtern meistens).
sskr. tata, tâta m. Vater.

tatio m. Väterchen.

griechisch fehlt. + lat. Titus Tatius (der väterliche Titus, d. i. Titus der Vater der Tities).
Vgl. lit. tė̃ti-s io m. Väterchen, preuss. theti-s Altvater.
sskr. tâtya väterlich.

tatola m. Väterchen.

griechisch vgl. τάτα, τέττα. + lat. tatula m. Väterchen.
Vgl. sskr. tâtala m. ein väterlich gesinnter Mann.

tata Interjection.

τοτοῖ, τοτοτοῖ Schmerzensruf. + lat. tat, tatae Interjection.

tan tanutai spannen, dehnen.

ταν, τάνυται, τανύει (= ταν-jέι), τέ-τα-κα, τα-τό-ς, τά-σι-ς spannen, dehnen. + lat. ta- in ta-bula, ta-ber-na (aus ta-bru-), tan in tal-la (= tan-la) f. Zwiebelhülse, tan-ia-ca-e längliche Streifen Schweinefleisch, tenêre, tan-dere.
Vgl. goth. thanjan, nhd. dehnen.
sskr. tan tanoti tanute, tanvate dehnen, spannen.

tanto gedehnt, gespannt part. pf. pass. von tan.

ταπό-ς (für ταντο-ς wegen τά-νυ-μαι = ταν-νυμαι?) gespannt, gedehnt. + lat. tentu-s.
Vgl. sskr. tata gedehnt, gespannt (für tan-ta).

tanti f. Dehnung, Spannung.

τάσι-ς f. ἔκ-τασι-ς. + lat. con-tentio u. a.
Vgl. sskr. tati f. Dehnung, Reihe, vi-tati f. Dehnung.

tanvo gedehnt.

ταναό-ς gedehnt, lang. + lat. vgl. tenu-i-s.
Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev tenuis (zu tenu?). — lett.

tiwa-s (= tinv-a-s) dünn. — an. thunn-r, ags. thun, thin, nhd. dünn (aus dunni-).

tâlo weit, fern (von tan).

τηλό-θεν, *τηλό-σε*, *τηλο-ῦ*, *τῆλε*, selten *τῆλυ* weit, fern. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tola-s, tolu-s weit, fern, toli adv. — lett. tâlsch (= tâl-ja-s) fern, tâļ, tâļu adv. fern, preuss. tâls, tâlis adv. ferner, weiter, weiterhin.

ten tenieti spannen, dehnen.

τείνω (= *τενιω*), *ἔ-τεινα* (= *ἔ-τεν-σα*) spannen, dehnen. + lat. vgl. teneo tenui ten-tum tenêre und ten-dere tetendi tensum tendere.

Vgl. goth. thanjan, ags. thenian, ahd. denjan, nhd. dehnen.

tenu dünn, seicht.

griechisch fehlt, vgl. *ταναό-ς* (= *ταν϶ο*). + lat. tenu-i-s dünn, flach, seicht.

Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev (tenuis). — lett. tiwa-s (= tinva-s) dünn. — ksl. tĭnĭkŭ dünn (aus tĭnŭ). — an. thunn-r, ahd. dunni, nhd. dünne (thunja- aus thunu- wie hard-ja aus harduhart).

tenos n. Faden, Band, Sehne.

τένος n. Band, Sehne. + lat. tenus g. tenoris n. Band, Sehne.

sskr. tanas n. heisst Nachkommenschaft (Ausdehnung des Geschlechts).

tono m. Faden, Schnur; gedehnter Ton.

griech. *τόνο-ς* m. Faden, Schnur; gedehnter Ton. + lat. vgl. tuni-ca f. tenor m. Dehnung, Dauer, angehaltener Ton.

Zu tunica vgl. sskr. tan Gewebe spannen, lat. talla f. (für tan-la) Zwiebelhülle, lit. tin-ti wickeln, tin-kla-s m. Netz, Garn.

tam (tem) sticken, stocken, betäubt sein; dunkeln.

griechisch vielleicht in *τάμ-ισο-ς* Lab (= stocken machend). + lat. tamarice s. tamarikâ, têm-ê-tu-m n. betäubendes Getränk, abs-têm-iu-s sich berauschender Getränke enthaltend, tem-ul-entu-s betäubt; timeo, timêre beklemmt sein, fürchten, vgl. sskr. tâma Aengstlichkeit, tem-ere, temeritas, tê-ter, tê-tricu-s s. temtro, tenebrae s. temesro.

Vgl. lit. tam-sà f. Dunkelheit, tam-sù-s dunkel. — ksl. tom-l-ją tomi-ti quälen, zwängen, tomĭnŭ fatigatus, tĭma f. Dunkel. — ags. thimm dunkel, ahd. dëmar m. dëmer-unga = nhd. Dämmerung.

sskr. tam tâmyate tamati ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen, ausser sich sein; stocken, hart, starr sein, tamas n. Finsterniss.

tamarikâ f. ein 'dunkler) Baum.

griechisch fehlt. + lat. tamarice und tamarix f. auch tamariscu-s m. Tamariske.

sskr. tamâla m. tamâlaka m. und tamâlikâ f. Baum mit dunkler Rinde.

temero dunkel.

griechisch fehlt. + lat. temere, temerâre, temeri-tas.

Vgl. ahd. dëmar m. dëmere f. dëmerunga f. = nhd. Dämmerung.

sskr. tamra verdunkelnd, timira dunkel, finster.

temesro finster.

griechisch fehlt. + lat. tenebra-e (für temes-ra-e wie sobrinu-s für sosr-inus = lit. seseryna-s).

Vgl. lit. tamsra-s dunkel.

sskr. tamisra n. tamisrâ f. Dunkel, eine dunkle Nacht.

Aus temes- = sskr. tamas n. Dunkel.

temtro düster, finster.

griechisch fehlt. + lat. têter, têtri-cu-s.

Vgl. ags. theostor, ahd. dinstar, dinster (mit Einschub von s vor t wie in Kunst, Gunst, Brunst u. s. w.) nhd. düster.

zend. tâthra düster, dunkel.

tar durchdringen, eindringen; überhinfahren, übersetzen, ans Ziel kommen; bewältigen, peinigen.

τορ-ό-ς durchdringend, τορ-εῖν durchbohren, τέρ-μων, τέρ-μα Ziel, Grenze, τέλ-ος n. Ziel; τύρ-αννο-ς Gewalthaber, τείρω quäle. + lat. tar-m-es Bohrwurm, tere-bra Bohrer, ter-minu-s Ziel, tero trîtum reiben, tor-vu-s s. tarvo, trans s. terans.

Vgl. sskr. tar, tarati, tirati, tîryati übersetzen, überschreiten, ans Ziel, Ende kommen, durchmachen; sich auf der Oberfläche hinbewegen, entlang streichen, tar potent turyât Herr werden, bemeistern, turv, tûrvati bewältigen.

toro, tero durchdringend, hell, laut.

τορό-ς laut, hell, deutlich, vernehmlich. + lat. fehlt.

Vgl sskr. târa (hinüberdringend) hoch, laut, laut tönend, gellend. Dazu τε-τορ-εῖν, τε-τορή-σω laut reden, reden. — lit. tariu tar-ti sprechen, preuss. târ-in acc. Stimme.

terans praepos. praefix trans.

griechisch fehlt. + lat. trans.

Vgl. altirisch tri, tre, tar per, tairm trans W. C. 221.

sskr. tiras, zend. tarô, taraç-ca trans.

terman, termon m. Ziel, Grenze, von ter.

τέρμα n. τέρμων m. Ziel, Grenze. + lat. termen n. termôn- m. terminu-s m. Ziel, Grenze.
Vgl. an. thröm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drâme m. Balken. sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens.

tereno zart.

τέρην ενος zart. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. taruṇa zart, jung.

tarvo torvus.

griechisch fehlt + lat. torvu-s, pro-tervu-s.
Vgl. altgallisch tarvo-s Stier (= ταῦρος?).
sskr. tivra (für tirva) stechend, scharf, heftig, grässlich, zend. thaurva heftig, stark, hart.

ter tereti reiben.

griechisch fehlt vgl. τείρω (aufreiben =) quälen. + lat. tero, trivi, trîtum, terere, de-termen-tum, dêtrîmentum, de-terior.
Vgl. ksl. terą trě-ti reiben. — lit. trinu, trin-ti reiben.

ter bohren (aus durchdringen).

ἔ-τορον, τορ-εῖν, τε-τρ-αίνω durchbohren, τέρε-τρο-ν Bohrer, τερη-δών f. Bohrwurm, τόρ-νο-ς Bohreisen, τόρ-μο-ς Loch, τρη-τό-ς gebohrt. + lat. tar-m-es Bohrwurm, tere-bru-m Bohrer, teres tis (gebohrt =) rund.

tarmo Loch.

τόρμο-ς, τόρμη Loch. + lat. tarmo in tarm-et m. Bohrwurm (der Löcher macht).

tarmi, tarmo Darm.

τράμι-ς After, Afteröffnung, Darm. + lat. fehlt.
Vgl. ags. thearm, an. tharmar m. pl., mhd. darm pl. derme, nhd. nhd. Darm, pl. Därme.

teretro n. Bohrer, von ter.

τέρετρο-ν n. Bohrer. + lat. terebru-m, terebra n. f. Bohrer, aus tere-tro, tere-sro, tere-s-th-ro, terefro wie sôbrînu-s aus sos-th-rînu-s, tenebra-e aus temes-ro = sskr. tamisra = lit. tamsra-s.
Vgl. altirisch tarathar Bohrer W. C. 222.

tark, tork torquere.

ἀ-τρεκ-ής sine tricis, ἄ-τρακ-το-ς Spindel. + lat. torqueo, torsi, tortum, torquêre, torc-ulu-s Drehpresse, Kelter, tor-mina f. tor-men-tu-m, torque-s f. Kette, tór-tu-s m. Windung, tor-tor, tortûra, tortâre; trîca-e (Windungen =) Ränke, Possen.
Vgl. goth. thraihan thraih thraihans drängen (thrih aus therh). — lit. trenk-ti s. trank.
sskr. in tarku, tarkuṭa Spindel.

tarkto Spindel.

ἄ-τρακτο-ς m. Spindel. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. tarku f. tarkuṭa m. Spindel.

trank trankieti drängen, drehen.

ταράσσω (für *ταραγχ-ιω*) drängen, wirren, *τέ-τρηχ-α* bin gedrängt. + lat. vgl. torqueo und s. tranko.
Vgl. lit. trenkiu, trenk-ti drängen, drücken, stossen. — as. thringan thrang, ahd. dringan, nhd. dringen, drang, drängen, gedrang; ags. thrâvan, ahd. drâh-jan (aus thranh-jan), nhd. drehen.

tranku rauh.

τρηχύ-ς, *τρῶχύ-ς* rauh (*τρᾱχ* aus *τραγχ* in *ταραγχ-jω* = *ταράσσω*). + lat. fehlt, vgl. trux, truc-ulentu-s zu torq.
Vgl. lit tranku-s stossend (vom Wege), rauh.

tranko truncus.

griechisch fehlt. + lat. truncu-s alt troncu-s, trunc-âre.
Vgl. lit trinka f. Block, Klotz.

trankmo Gedränge.

ταραγμό-ς, *τάραγμα*. + lat. fehlt.
Vgl. lit. trank-s-ma-s m. Gedränge.

targ *ταρβέω*.

τάρβ-ος n. Angst, Scheu, *ταρβ-έω* erschrecke. + lat. fehlt (doch könnte torvu-s auch torgv-u-s sein).
Vgl. an. thjarka schelten, ags. thracian fürchten, angst sein, as. môdthraka = ags. môd-thracu f. Herzenskummer.
sskr. tarj tarjati drohen, schmähen, erschrecken, in Angst setzen.

tarp (terpeti) sättigen, nähren; gütlich thun, erfreuen.

τραφ τρέφω θρέψω τέ-τροφα nähren, füttern, *τερπ τέρπω* befriedigen, erquicken. + lat. fehlt.
Vgl. lit. tarp-stu tarp-ti gedeihen, dick, stark werden, trėp-ta-s robust, untersetzt. — goth. thraf-st-jan trösten.
sskr. tarp tṛmpati tarpati sich sättigen, satt sein; sättigen, laben, erfreuen.

tarpos n. Sättigung, Nahrung; Labung.

ζα-τρεφής, *Διο-τρεφής*, *ἀ-τερπής*. + lat. fehlt.
zend. thrâfanh n. Nahrung.

tarpto genährt, dick.

θρεπτό-ς genährt, *εὖ-θρεπτο-ς*. + lat. fehlt.
Vgl. lit. trėpta-s robust, untersetzt.
sskr. tṛpta dick, stark in tṛptâmçu (tṛpta+amçu) satte = dicke, starke Schossen habend.

tarpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen.

θρέψι-ς f. Sättigung, τέρψι-ς f. Behagen, Ergötzung. + lat. fehlt.
sskr. tṛpti Sättigung, Befriedigung, Behagen.
goth. in thraf-s-t-jan trösten (denom. von thraf-s-ti-).

tarpno sättigend, erfreuend.

τερπνό-ς erfreuend. + lat. fehlt.
sskr. tarpana sättigend, erfreuend.

tarp torpere (aus tarp satt sein).

griechisch vgl. γάλα τρέφεται die Milch gerinnt, wird fest, τρόφ-ι-ς dick, τραφ-ερό-ς starr, τραφ-ερή das Festland. + lat. torpeo torpêre, torpê-do, torpor, torpi-du-s.
Vgl. lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden. — nslav. o-trp-nĕti starr werden, u-trip-ati torpêre.
Abgezweigt aus tarp satt sein vgl. sskr. tarp tarpati satt sein.
ags. theorf, thärf, ahd. derb fest, derb (ungesäuert, vom Brode) = ταρφύ-ς d cht.

tarp glühen, schmelzen.

θάλπω (für ταλφω) glühen, schmelzen. + lat. fehlt.
Vgl. lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfliessen, tarp-ýti schmelzen intrs.
sskr. tarpu n. Zinn (= leicht schmelzend).

tarpia Gewand.

griechisch fehlt. + lat. trabea f. Mantel, Prachtkleid.
Vgl. lett. terpju, terp-t kleiden.
sskr. târpya Mantel, Gewand.

tars ters dürr sein, dörren.

ταρσ-ό-ς m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre, τέρσ-ομαι werde trocken, τερσ-αίνω wische ab, trockne, dörre. + lat. torreo tos-tu-m torrêre, torre-facio, torri-s m. Brand, altlat. tor-u-m · torridum, terra f. ex-torri-s, tes-ta, tes-tu, testû-don-.
Vgl. altirisch tirmĕ aviditas, tírim avidus, tír terra, ager (ntr. i-Stamm) tart Durst W. C. 223. — goth. ga-thairsan thars verdorren, ahd. darra f. = nhd. Darre, nhd. dürr, dörren, Durs-t.
sskr. tarsh tṛshyati dürsten, lechzen.

tarso Darre.

ταρσό-ς m. ταρσ-ιά f. Darre. + lat. fehlt.
Vgl. ahd. darra, mhd. darre, nhd. Darre f.

tarsu dürr, durstig.

griechisch fehlt. + altlat. toru-m · torridum (alt für torru-m, alter u-Stamm wie bardu-s = βραδύ-ς, densu-s = δασύ-ς, câru-s = sskr. câru nach S. Bugge).
Vgl. goth. thaursu-s durstig, lechzend.
sskr. tṛshu begierig, lechzend.

tal, tol heben, tragen.

τάλ-αν-, *τάλας* tragend, duldend, wagend, *τάλ-αντο-ν* n. bestimmtes Gewicht, *ἀ-τάλαντο-ς* gleichwiegend, *τόλ-μα* f. Muth, Kraft zum Tragen, *τέλλειν*, *τέλλεσθαι* sich erheben, aufgehen, *ἀνα-τέλλειν* dass., *ἐπι-τέλλειν* auftragen. + altlat. tul-o, te-tul-i, lat. toll-ere aufheben, tul-i hob, trug, tol-er-âre dulden. S. tlâ.

Vgl. ksl. tol-ją toli-ti placare. — goth. thulan (thulai-), ahd. dolên dulden, tragen, thulai-n-i-s f. Geduld. — altir. tol Wille. — sskr. tul aufheben, wiegen.

tlâ tragen aus tal.

τλή-σομαι, *ἔ-τλη-ν*, *τέ-τλη-κα* tragen, *τλή-μων* tragend, aushaltend. + lat. lâ für tlâ in lâ-tum sup. lâ-tu-s part. zu tul.

tlâto getragen, gehoben, part. pf. pass. von tlâ.

τλητό-ς getragen, erträglich, *ἄ-τλητο-ς* unerträglich, *δύσ-τλητο-ς* schwer zu ertragen, *πολύ-τλητο-ς* viel ertragend. + lat. lâtu-s, sub-lâtu-s, ê-lâtus erhaben.

ti (= tvi) leuchten.

τῑ-τώ f. Tag, *Τῑτ-άν* m. Sonnengott, *Τιτᾶν-ες*, *τί-τανο-ς* Kalk (brennbar). + lat. in ti-tiôn- Feuerbrand, tae-da f. Kien.

Vgl. sskr. titha auch tutha (Grundform tvi-) m. Feuer, Gluth, tithi m. lunarer Tag.

Dazu sskr. tvish tveshati funkeln, glänzen (tvi+s).

tito Glanz.

τιτώ f. Tag, *Τιτάν* Sonnengott, *τίτ-ανο-ς* Kalk. + lat. tit-iôn- m. Feuerbrand, tit-ulu-s m.

Lit. tit-naka-s m. Feuerstein.

sskr. titha m. Feuer, Gluth, tithi m. lunarer Tag.

tiϑ brennen, qualmen vgl. ti, tito.

τιν-ϑ-ό-ς kochend heiss, m. Rauch des Kessels, *τιν-ϑ-αλέο-ς* kochend heiss. + lat. taed-a f. Kienholz, Kienfackel. Vgl. tit-iôn- m. Brand und tito.

Lat. taedet zu *τω-ϑάζω* (= *τῳ-ϑάζω*) tadeln, höhnen.

tip = stip träufeln, netzen.

τῖφ-ος n. Sumpf, Teich, *τίφ-ιο-ς* sumpfig, *τίφ-η* f. Wasserspinne. + lat. tipûla (von tipon- nach Pauli) f. Wasserspinne.

Vgl. lit. tepu, tep-ti schmieren (Stamm tap).

sskr. tip tepati träufeln, netzen = stip stepati dasselbe.

tipo Wasserspinne.

τίφη f. Wasserspinne, wohl von *τίλφη* zu trennen. + lat. tip-ûla (nach Pauli) f. Wasserspinne.

tu du nom. sg. pron. pers. 2.

τύ, *σύ* du. + lat. tû du.

Vgl. altir. tú du W. C. 218. — lit. tu. — ksl. ty. — goth. thu, nhd. du. sskr. tvam, tuam ved. du.

tevo dein.

τεϝο-ς, τεό-ς, σϝο-ς, σό-ς dein. + lat. tuu-s dein, wohl für älteres tovo-s, wie suu-s für älteres nachweisbares sovo-s.
Vgl. lit. tava-s, tava dein.
sskr. tva, zend. thwa dein.

tu Macht haben, gelten; schwellen.

ταύ-ς, ταῦ-ς (= ταϝο-ς) stark, mächtig, ταῦ-νω mache stark, τύ-λο-ς, τύ-λη Anschwellung. + lat. tueor (tove-jo-r), tui-tu-s sum, tuêri hüten, wahren; gewahren, sehen, tu-me-o, tumêre schwellen, tumu-lu-s Anschwellung, Hügel, tu-bu-s Röhre, tuba Tuba, tu-ber.
Vgl. goth. thivan bewältigen, thiu-s Knecht, thiv-i f. Magd, thev-is n. Knecht, ags. thû-ma, nhd. Daumen. — lit. tvanа-s Fluth, tvin-ti schwellen, tyv-alóti fett werden. — ksl. ty-ją ty-ti fett werden.
sskr. tu tavîti urd tauti Macht, Geltung haben, tuv-i stark, mächtig; zend. tû-ma stark; sskr. tîv tîvati fett werden, tu-mra strotzend, kräftig, to-ya n. Wasser, Regen.

tumo schwellend, Schwall.

griechisch vgl. τύμ-βο-ς tumulus. + lat. tume-o, tum-ère, tumi-du-s, tumu-lu-s, tum-ul-tus.
sskr. tum-ra strotzend, tumala, tumula lärmend, n. Lärm.

tumalo lärmend, Lärm.

griechisch fehlt. + lat. tumul-tu-s m.
sskr. tumala, tumula lärmend, n. Lärm, verworrenes Getöse.

tautâ f. Volk, Gemeinde.

griechisch fehlt. + oskisch tauta, touto, sabinisch touta, tôta f. Gemeinde.
Vgl. altirisch túad, túath Volk. — preuss. tauto f. acc. tauta-n. lit. žemait tautà f. Land, Volk, lett. tauta f. Volk. — an. thjodh, goth. thiuda f., nhd. Diet-rich, Diet-lieb, deut-sch.

(Von tu = stu = stâ:)

tauro m. Stier.

ταῦρο-ς m. Stier. + lat. tauru-s (entlehnt?).
Vgl. an. thjôr-r m. Stier. — ksl. turŭ m. Stier. — preuss. taur-i-s Stier.
Dazu sskr. sthûra m. Mann, sthûr-in m. Lastthier, sthaura n. (secund.) Last für ein Packthier; zend. çtaora m. Grossvieh, Lastthier. — goth. stiur-a-s m. Kalb, Stier, nhd. Stier. — Mit altgall. tarvo-s Stier vgl. lat. torvu-s.

turbâ f. Verwirrung, Haufe.

τύρβη, σύρβη f. Verwirrung, Haufe, τύρβα adv. verwirrt, τυρβ-άζω turbare. + lat. turba f. Verwirrung, Haufe, turb-âre, turbi-du-s, turb-ôn- m. turbula f. turbul-entu-s.

tursi f. Thurm.

τύρσι-ς, τύρρι-ς f. Thurm. + lat. turri-s f. Thurm, entlehnt?

tus husten (tusti- Husten).

griechisch fehlt. + lat. tus-si-s f. tussi-o, tussi-re, tussi-lâ-go.
Vgl. zend. tuç husten, tuçen sie husten.

tek behauen, wirken, machen.

τίκ-τω, ἔ-τεκ-ον zeugen, τέκ-νο-ν n. Kind, τέχ-νη f. Kunst, τε-τυκ-εῖν u. s. w. + lat. nur in tig-nu-m (für tec-nu-m) n. Werkholz, Balken.
Vgl. lit. tenku, tek-ti zutheil werden (wie τυγχάνω), + ksl. tŭką tŭka-ti weben (= wirken).
sskr. tuc f. toka n. Nachkommenschaft (vgl. τυκ τεύχω), tuji f. das Zeugen.

teks, tekseti behauen, wirken = ig. taks, taksati.

griechisch nur in τέκτ-ων m. Werkmeister, Zimmermann. + lat. texo, texere wirken, weben, tê-la für texla f. Gewebe, sub-tê-men für tex-men u. s. w. — Vgl. ksl. tesati, mhd. dehsen, sskr. taksh, takshati.

tekson m. Werkmeister, Zimmermann.

τέκτων m. τέκταινα f. τεκταίνομαι. + lat. vgl. texo, textor, tex-tu-s.
Vgl. sskr. takshan m. Werkmeister, Zimmermann, Wagner, takshṇî f.

teksto gewirkt, gemacht, part. pf. pass. von teks.

griechisch vgl. τέκτων. + lat. textus gewirkt, gewebt.
sskr. tashṭa gefertigt, su-tashṭa wohlgefertigt = zend. hu-tasta, hu-tâsta dass.

tekster m. der da wirkt, bereitet.

griechisch vgl. τέκτων. + lat. textor Wirker, Weber.
Vgl. sskr. tashṭar m. Werkmeister; speciell Zimmermann, Wagner.

teg tegeti = steg, stegeti decken.

τέγ-ος = στέγος n. στέγη = τέγη f. + lat. tego texi tec-tum, tegere, tec-tu-m Dach, teg-et- f. Decke, teg-ula f. Ziegel, tegi-men, tegu-mentu-m, tog-a f. Decke, Toga, tug-uriu-m n. Schuppen.
Vgl. altirisch teg n. (= τέγος) Haus. — an. thak, ahd. dah, nhd. Dach n. decken.
Dazu στέγω decke. — lit. stėgu, stėg-ti dachdecken. - ksl. o-stegŭ m. Kleid, na-steg-ny Sandale.
sskr. sthag, sthagati bedecken.

tegâ f. Decke.

τέγη f. Dach. + lat. toga f. Decke, Toga.

tekto gedeckt.

στεκτό-ς, ἄ-στεκτο-ς. + lat. tectu-s gedeckt, tectu-m n. Dach.

tegos n. Dach.

τέγος n. Dach. + lat. tegere dat. inf. tugur-iu-m n. Schuppen (von tugus = tegos).

Vgl. altirissh teg, tech g. tige (as-Stamm) domus W. C. 185.

tetaro hahnartiger Vogel.

τέταρο-ς, ταύρα-ς m. Fasan, τετρα-δών m. und τετρ-αξ m. f. Auerhahn, τετρά-ων m. dass. + lat. tetr-inire s. tetra.

Vgl. lit. tytara-s Truthahn, teter-va-s Birkhahn. — ksl. tětrja f. Fasanhenne, tetrĕ-vĭ m. Fasan. — an. thidhur-r m. Auerhahn.

sskr. tittiri (tittira) m. Rebhuhn, neupers. tadsrew Fasan.

tetra onomatopoetisch malt das Gackern, Schnattern von Vögeln vgl. tetaro.

τετρ-άζω gackern, τέτρ-αξ γος κος m. Vogelart. + lat. tetr-in-ire schnattern, von der Ente.

ten teneti = sten steneti donnern (stöhnen).

griechisch vgl. στένω, στόν-ο-ς, στενά-χω, στοναχή. + lat. tonare, tonui, toni-tum, toni-tru, alt tonit = στένει, tinn-ire, tintinu-s, tintin-âre.

Vgl. ags. thun-jan donnern, thun-or, ahd. donar, nhd. Donner.

sskr. tanayi-tnu tosend, rauschend, donnernd, tanyu tosend, rauschend, tanya-tâ f. und tanya-tu m. das Drŏhnen, Tosen, insbesondere Donner.

Aber griechisch τόνο-ς zu τεν, τείνω.

tenteno m. Geräusch, Getön.

griechisch fehlt. + lat. tintinu-s m. Schelle, tintin-âre, tintinnire schellen, klingeln, vgl. tinnîre dass.

Vgl. ksl. tątĭnŭ m. Geräusch, Lärm, tątĭn-ją tątĭnĕ-ti lärmen, prahlen. — lit. titinó-ti prahlen, grossthun (entlehnt).

teng, tengeti netzen.

τέγγω netze. + lat. tinguo, tingo, tingere netzen. Vielleicht nur eine Specialisirung aus tag, vgl. sskr. tuj ausspritzen, στάγ- f. Tropfen (tag = ig. stag) lat. tangere in der Bedeutung netzen, tangere vino, und an. stökkva besprengen.

tenkto tinctus part. pf. pass. von teng.

τεγκτό-ς genetzt. + lat. tinctu-s.

tend, tond schaben.

τένδω, att. τένθω benagen, abnagen, Att. τένθ-η-ς m. Näscher, τενθ-εύω

und τονθεύω naschen, τενθε-ία (von τενθευ-) f. Näscherei. + lat. tond-eo, to-tond-i, tonsum, tond-êre schaben, scheeren. Nach Curtius.

tep wärmen.

griechisch nur in τέφ-ρα f. Asche. + lat. tepe-facio, tepe-o, tepi-dus, tep-or m. Wärme.
Vgl. ksl. top-i-ti wärmen, teplŭ, toplŭ warm.
sskr. tap tapati scheinen, wärmen, glühen.

tepos Wärme, Gluth.

griechisch vgl. τέφ-ρα. + lat. tepor m. tepêre.
Vgl. sskr. tapas n. Wärme, Hitze, Gluth.

tepalo warm.

griechisch vgl. τέφ-ρα. + lat. tepula (aqua) warm Wasser.
Vgl. ksl. teplŭ, toplŭ warm, Tepel, Tepl-itz.

temp (tap) drücken, drängen, spannen.

ταπ-εινό-ς (ταπεσ-νο-) gedrückt, niedrig, Τέμπη, Τέμπεα n. pl. („Eindruck" = Vertiefung) nom. propr. einer eingesenkten Schlucht, τάπ-ητ Teppich, τόπ-ο-ς m. Ort (= Spannung, Ausdehnung wie lat. templum). + lat. temp-us n. Schläfe (= eingedrückt), temp-us n. Zeit (= Spanne), ex tempulo (von Zeit an) sogleich, temper-ie-s Mischung (= „Spannung" verschiedener Theile), temper-âre mischen, temp-lu-m n. (Spannung =) Ort cf. τόπος. con-templâri vgl. ἀ-τενίζειν.
Vgl. lit. temp-iu, temp-ti spannen. — ksl. tąpŭ obtusus, crassus, tętiva f. = lit. temptyva f. Bogensehne, lit. timpà f. Sehne am Körper. — an. thömb f. Gespanntes, dicker Bauch, auch wohl Sehne, an. thamb n. Anspannung, Vollpfropfung, thôf n. Gedränge, thôfi m. Filz.
Dazu sskr. tap tapati drücken, quälen, peinigen, vi-tap auseinanderdrücken, sam-tap zusammendrücken (von tap scheinen, glühen ganz zu trennen), neupers. thâf-ten beugen, niederdrücken.

tempos n. Eindruck, Vertiefung.

Τέμπεα, Τέμπη n. pl. + lat. tempus, tempora n. pl. (Eindruck, Vertiefung =) Schläfe.
ταποσ- Vertiefung in (ταπεσ-νο) ταπει-νό-ς niedrig verhält sich zu Τέμπεα, lat. tempus wie βάθος zu βένθος, πάθος zu πένθος.

to der pron. der 3. pers., nom. sg. so sâ tod und tos tâ tod.

ὁ ἡ τό(δ) gen. τοῖο u. s. w. + lat. in is-te, is-ta, is-tud.
Vgl. goth. sa sô thata der die das.
sskr. sa sâ tad.

tasmot adv. abl. von to.

τῆμος da vgl. ἦμος (= yasmot). + lat. vgl. tam, tamen.
Vgl. sskr. tasmât abl. von ta.

tavot so lange.

τῆος, τέως adv. so lange. correlat. ἧος, ἕως. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. tâvat adv. so lange, acc. ntr. zu tâvant tantus.

tôt adv. so, abl. von to.

τώς adv. so. + lat. is-tô(d) abl. von to.
Vgl. preuss. tyt (= tît) so.
sskr. tât adv. so.

toti so viele.

griechisch fehlt. + lat. tot, toti-dem.
Vgl. sskr. tati so viele.

totito der so vielte (toti + to).

griechisch fehlt. + lat. totu-s der so vielte (spät bezeugt).
sskr. tatitha der so vielte (spät bezeugt).
Wohl erst nach Analogie von sskr. katitha = lat. quotu-s der wie vielte gebildet.

tordo m. Drossel.

griechisch vgl. στρουθό-ς. + lat. turdu-s m. turdela f. Drossel.
Vgl. lit. strazda-s m. strazdà f. Drossel, preuss. treste Dressel. — an. thröst-r m., nnld. strote Drossel. — sskr. tarda m. ein Vogel.

tordelâ f. Drossel.

griechisch fehlt + lat. turdela, turdel-ix f.
Vgl. engl. throstle, mhd. drostel, nhd. Drossel f.

1. traχ trahere.

griechisch fehlt, vielleicht θράσσω (= τραχ-jω) zerschmettere, θραγ-μό-ς. + lat. traho, traxi, trae-tum, trahere, trah-a f. Schleife = Schlitten, trac-ti-m, tract-âre (vom part.).
Vgl. ksl. trěžą trěza-ti zerreissen, trūg-ną trūg-ną-ti ziehen, reissen, trūžają trūża-ti zupfen, zerren, reissen.
sskr. tarh tṛṁhati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen.

2. traχ laufen.

τρέχω θρέξομαι laufen, τροχ-ο-ς, τροχι-λο-ς. + lat fehlt.
Vgl. altgallisch ver-tragu-s Windhund (sehr = ver, laufend trag), altirisch traig acc. pl. traigid Fuss W. C. 195. — goth. thrag-jan laufen.

trep trepeti wenden, sich wenden; sich abwenden = schämen = ig. trap dass.

τρέπω, ἔ-τραπ-ον wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπεσθαι sich schämen. + lat. trepit · vertit Festus, trepi-du-s, trepid-âre sich hastig drehen, turp-i-s schämenswerth = schändlich.
Vgl. ksl. trep-ati zucken, zittern, trep-erją treperi-ti trepidare, zucken, zittern.

sskr. trap trapati sich abwenden, verlegen werden, sich schämen, tṛp-ra, tṛp-ala hastig, unruhig, trapâ f. Verlegenheit, Scham.

trẹpalo sich wendend.

τράπελο-ς sich oft, rasch wendend, τραπελ-ίζω, τροπαλ-ίζω. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. treper-ją treperi-ti trepi-dare.
sskr. tṛpra, tṛpala hastig, unruhig.

trapi f. Balken.

τρόπι-ς f. Kielbalken, τροπό-ς m., τράπ-ηξ, τράφ-ηξ f. Balken. + lat. trab-s alt trabe-s f. Balken.
Vgl. an. thref n. thraf-ni m. Balken.

2. trap treten, stampfen, austreten.

τραπέω Wein austreten, keltern, τραπη-τό-ς gekeltert, τραπη-τή-ς Kelterer. + lat. fehlt, torc-ulu-s von torquêre ist nicht die Tretkelter, sondern die Drehpresse.
Vgl. lit. trep-ti mit den Füssen scharren, zappeln, stampfen, tryp-iu stampfe, isz-trypiu mit den Füssnn austreten, z. B. Samenkörner aus dem Kraut, altpreuss. trap-t treten, er-treppa sie übertreten.

(tri) treis m. f. tria n. drei.

τρεῖς, τρία drei. + lat. três, tria drei.
Vgl. altirisch trí m. n. teoir, teora f., brit. trí m. teir f. — lit. trys m. f. — ksl. trije pl. — goth. thri, nom. threis m. drei.

treisdekan dreizehn.

τρῖς-καί-δεκα dreizehn (vgl. τεσσαρες-καί-δεκα). Die Einflickung des καί datirt aus späterer Zeit, als die Sprache mehr und mehr die Fähigkeit zur Bildung von Dvandvacompositionen verlor. + lat. trêdecim, alt trêsdecim dreizehn.
Vgl. sskr. trayodaçan (= trayas-daçan) dreizehn.

triakanta dreissig.

τριάκοντα dreissig. + lat. trîginta; worin trî nach Corssen durch die Mittelstufe trie aus tria entstanden. Im sskr. trim̃-çat und zend. thri-çata, thri-çāç dreissig ist die Compositionsweise eine andere.
Vgl. altirisch tricha dreissig.

triφûlio n. Dreiblatt = Klee (tri+φûlio).

τρίφυλλο-ν n. Klee. + lat. trifôliu-m n. Klee.

triyugo dreigejocht (tri+yugo).

τρίζυγο-ς, τρίζυξ dreigejocht. + lat. trijugu-s dreigejocht, trîga f. Dreigespann, aus trijega (wie pê-jero aus per-jûro).

terto, tertio der dritte neben trito tritio.

äol. τέρτο-ς, griech. τρίτο-ς der dritte. + lat. tertiu-s der dritte = sskr. tṛtîya, ksl. tretij, lit. trecza-s = tretja-s der dritte. Die Formen terto, tertio und trito, tritio bestanden, scheint es, neben einander; dem äol. τέρτο-ς entspricht preuss. tîrt-a-s der dritte.

tritato der dritte.

τρίτατο-ς Hom. der dritte. + lat. fehlt.
Vgl. brit. tritid, trited, altirisch tris der dritte.

trito m. Gottesname.

Τριτο-γένεια, Τριτο-πάτορες, Ἀμφι-τρίτη, Τρίτων ωνος. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. trita m. eine Vedengottheit, traitana m. Name eines göttlichen Wesens, verwandt mit trita; zend. thraêtaona m. Nationalheld, später Feridûn.

ters und tris dreimal.

τρίς dreimal. + lat. ter für ters dreimal, ters und tris bestanden wohl neben einander wie terto und trito.
Vgl. lat. terni neben trî-ni (= tris-ni wie bî-ni = bis-ni).
sskr. tris, zend. thris dreimal.

triampo alter Jubelruf im Culte.

θρίαμβο-ς m. Festlied auf Bacchus (aus τραμφο = τριαμπο- wie θρόμβο-ς für τρομφο von τρέφω Grundform trap, tarp, oder wie θαμβο von ταφ staunen u. s. w.). + lat. triumpu-s, triumphu-s m. ursprünglich ein Festruf, triumpe, triumpe, triumpe im Carmen arvale, später der Triumph. Ganz richtig verwendeten die späteren Griechen demnach ihr θρίαμβος für das ursprünglich damit identische triumphus.

tru tṛeveti aufreiben.

τρύω aufreiben, quälen, τρώω (= τροϝω) schädige, bewältige, τι-τρώ-σκω, τρώ-σω verwunden, τραῦ-μα n. Wunde. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. trovą tru-ti aufreiben, aufzehren, try-ją (= τρυ-jω) try-ti reiben, aufreiben, trava f. (Zehrung) Futter, Gras.

truk bersten, brechen, reissen.

τρύχω zerspalten, zerreissen, verschleissen, τρῦχ-ος n. Bruchstück, τρυσσό-ς (= τρυκ-jo-ς) zerbrechlich. + lat. in trucidâre (nach Corssen aus truci-cidâre zu Stücken hauen (caed hauen), trux wohl zu torqueo.
Vgl. lit. truk-stu, truk-ti reissen, bersten, nu-trauka f. das Aufhören (= das Abbrechen), isz-truk-ti ausreissen = weglaufen, vgl. goth. thliuhan fliehen?

trud treudeti trudere.

griechisch fehlt. + lat. trud-i-s f. trûdo trûsum trûdere, trûsare, trûsitâre.
Vgl. ksl. trudŭ m. Bedrängniss, Mühe. — goth. us-thriutan

thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan, nhd. verdriessen, ver-dross, ver-drossen, Ver-druss.

trup zerschlagen, zerbrechen, zerbröckeln.

θρύπ-τω lockere, bröckele, τρύφ-ος n. Brocken, τρῦφ-ή f. Lockerheit; Ueppigkeit. + lat. fehlt.

Vgl. lit. trupu, trupė-ti bröckeln, trup-a-s locker, trup-iny-s m. Brocken, trump-a-s kurz, trump-inti kürzen.

sskr. trup tropati, truph trophati, trump, trumph, -ati verletzen, beschädigen, turph-ari, turparî-tu rasch schlagend.

trem, tremeti zittern, sich bewegen = europ. tram, tremati.

τρέμω zittere, τρόμο-ς m. das Zittern. + lat. tremere zittern, trem-ulu-s, tremor m.

Vgl. lit. trimu, trim-ti zittern, trimi-ma-s m. das Zittern. — as. thrimman, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stein- f. Heuschrecke.

tremos n. das Zittern, von trem.

τρεμος in ἀ-τρεμής ές nicht zitternd, zuckend. + lat. tremor m. das Zittern, tremere dat. inf. zu zittern.

tres, ters terseti erschrecken.

τρέω für τρεσω, ἔ-τρεσ-σα zittern. + lat. terr-êre, terr-or m. terri-ficu-s, trossuli alter Name der Equites (für torsuli, tersuli die Flüchtigen), territôriu-m eigentlich der Grenzpopanz, dann die Grenze fines, dann „Gebiet" (vgl. „Weichbild").

Vgl. irisch tarrach (Stamm tarsaco- furchtsam) W. C. 223. — lit. triszu, trišzė-ti zittern, schaudern. — ksl. tręsą erschüttere, tręsą sę zittere.

sskr. tras, trasati (= τρέει) erzittern, beben, erschrecken vor, pra-tras fliehen; altpers. tarç fürchten, praes. 3 sg. tarçatiy.

tresto erschrocken.

ἄ-τρεστο-ς unerschrocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. trasta feig, a-trasta unerschrocken.

antresto unerschrocken.

ἄ̆-τρεστο-ς unerschrocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. atrasta unerschrocken.

tresro zitternd, furchtsam.

τρηρό-ς (für τρεσ-ρο-ς), daraus τρήρ-ων furchtsam, flüchtig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. trasura furchtsam, trasara m. Weberschiff (zitternd).

Nach Leskren.

2. tres, ters trüben, aufwühlen.

griechisch fehlt. + lat. tris-ti-s, trist-âre.

Vgl. lit. su-tirsz-ti trübe werden, tirsz-ta-s trübe. — ags. threos-tru f. (d i. thros-tra) Finsterniss.
sskr. tṛshṭa rauh, kratzend, holperig, tṛshṭa-ka rauh, schäbig, widerlich.
Vgl. ksl. strachŭ m. horror.

tresto, tresto tristis.

griechisch fehlt. + lat. tristi-s.
Vgl. lit. tirszta-s trübe. — ags. threostru f. Finsterniss.
sskr. tṛshṭa, tṛshṭaka rauh, schäbig, widerlich.

tvesko leer.

griechisch fehlt. + lat. tesqua n. pl. leere Oerter, Leere, Oede.
Vgl. ksl. tūštĭ (= tūsk-ja-s) leer.
sskr. tuccha (= tuska) tucchya leer. — zend. thwâsha n. der unendliche Raum des Himmels.

ϑ.

ϑa, ϑe setzen, thun.

ϑά-αχος, ϑώαχος, ϑᾶκος, lacon. ϑάβακος Sitz (ϑα-ϝα-κο-ς), τίϑημι ϑήσω ϑετός setzen, legen, thun, ἔϑηκα aor. τέϑεικα pf., ϑή-κη Behälter, συν-ϑήκη Zusammensetzung, Vergleich, Uebereinkunft, -ϑην, -ϑήσομαι bildet aor. fut. pass. + lat. famulus von osk. fama-um wohnen, fe-mur Hüfte, facio mache, fio werde, fê-cundus, fî-liu-s.
Vgl. altirisch dénim facio. — lit. dėdu dėti, ksl. dežda dĕti setzen, thun. — as. dôn, nhd. thun, that, gethan. — sskr. dhâ dadhâti setzen, thun, machen.

ϑamo Sitz, Wohnsitz.

ϑαιμό-ς Haus, Familie Hesych vgl. τι-ϑαιβεύσσω niste, siedle. + oskisch fâma-um wohnen, lat. fam-ulu-s, famil-ia (wie Rômulus von Rôma).
Vgl. sskr. dhâman Wohnstätte, Heimath, Aufenthalt.

ϑemen Basis von Körpertheilen.

ϑέμεϑλο-ν (ϑειμέλιον, ϑεμείλιον) aus ϑεμεν-λο Grund, Fundament, bei Homer besonders Basis von Körpertheilen, ὀφϑαλμοῖο Basis, Grund des Auges, στομάχοιο Grund, Wurzel des Schlundes. + lat. femur g. femoris, feminis Hüfte.
Vgl. auch ϑήμων Haufe (= Satz), ϑαμέσ- häufig.
Aehnlich engl. foundment der Hintere.

ϑak setzen, thun, machen, aus ϑa.

ἔϑηκα, τέϑεικα, ϑήκη, συν-ϑήκη. + lat. facio, fêci, factum, facere, fac-ies, fac-ê-tus. Weiterbildung wie in ὀλέ-κω, ϑεά-κω, ἔδα-κα; vgl. auch das -κα des Perfects-

dhê gebären, zeugen; (sich machen =) werden.

Werden bedeutet *dhē* in *-thēn*, *-thείς*, *-thémenai*, *-thésomai*, dem aorist und fut. von *tίthēmi*, welches zur Bildung des aorist und fut. pass. verwendet wird, nach Analogie von *ἵstēmi* sisto stelle, *ἔstēn* stand, lat. stare. + lat. fîo fîeri gethan werden, fê- gebären, geboren werden, entstehen in fê-cundus, fê-tu-s, ef-fêtu-s, fê-tu-s m., fê-nus Ertrag, vgl. *eŭ-thēnos*, fê-mina (gebärende), fîliu-s, fî-lia, umbr. fêliu- Junges, fê-le-s Katze, ursprünglich wohl wie catus junges Thier, Wolf, fêl-ix fruchtbar.

Vielleicht ist auch *thállō tέthēla* blühen aus *dhē* = dha entstanden.

Vgl. lett. dêl-s Sohn, ksl. dě-tę Kind, dě-va Weib, Mädchen; sskr. dhâ Frucht tragen, sowohl empfangen als gebären, garbham dhâ Leibesfrucht tragen, schwanger sein; sskr. dhîyate pass. gesetzt, gethan werden.

dhêlo Sohn; Junges.

thēla-mōnó-s ist wohl zu *thēlḗ*, *thḗ-sasthai* säugen zu stellen. + lat. fîliu-s, fîlia, umbr. fêliu- Junges, lat. fêle-s, fêl-ix.

Vgl. lett. dêl-s Sohn (dîlé Säugling), lit. pirm-dély-s Erstgeburt (von Thieren), pirm-délė Kuh, die zum ersten Male gekalbt. — ksl. děto, detę n. Kind, dětĭ Kinder.

dha sättigen, vgl. *dhē* saugen.

thâmai schmause, *thoí-nē* Schmaus. + lat. ad-fatim zur Genüge, fatigâre sättigen, ermüden, fat-iscor matt werden, fes-sus matt, müde.

Vgl. sskr. dhi dhinoti sättigen, ava-dhîta ausgesogen, erschöpft, dhe-nâ f. Trank, Nahrung, dhâ dhayati saugen, trinken s. *dhê*.

dhê saugen.

ἔthēsa säugte, *thēsthai* saugen. + lat. fê-lâ-re saugen (fellâre).

Vgl. altirisch di-th suxit, del *thēlḗ*. — ksl. doją doi-ti säugen. — goth. daddjan, ahd. tâjan säugen. — sskr. dhâ dhayati saugen, adhâsam sog.

dhe-dho Zitze.

titthó-s Zitze, *tithḗ-nē* Amme. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. tuto m. Zitze.

dhêdhâ Alte (Nährmutter).

tḗthē Grossmuttnr, *tēthís* Tante, vgl. *thei-io-s* Oheim. + lit. dėda-s Greis, Oheim, dėdė Oheim, Tante. — ksl. dědŭ Grossvater.

dhêlo säugend, saugend.

thēlḗ Zitze, *thēlázō* sauge. + lat. fêlare (fellâre) saugen.

Vgl. altirisch del *thēlḗ*. — ahd. tila Zitze. *thēlu-s* säugend vgl. sskr. dhâru saugend.

ϑab passen.

ϑιβ-ρό-ς s. ϑabro. + lat. faber.
Vgl. lit. dab-inti schmücken, dab-sznù-s zierlich. — ksl. doba f. opportunitas, po-doba decor, dob-l-ĭ tüchtig, dob-rŭ schön, gut. — goth. ga-daban, ga-dôb es begegnet, geziemt, ga-dôb-a-s schicklich, passend.

ϑabro zierlich, passlich.

ϑιβρό-ν. τρυφερόν. καλόν. σεμνόν. ἁπαλόν Hesych, Θίβρων n. pr. + lat. faber künstlich, zierlich m. Werkmeister, Blankschmidt, Zimmermann, af-faber, fabrîca, fabrîcâri.

ϑar tönen, dröhnen.

τον-ϑορύζω, τον-ϑρύζω, τεν-ϑρήνη, τεν-ϑρη-δών, ϑρέομαι, ϑρόος, ϑρῦλος. + lat. fehlt; vgl. irisch dord susurrus, dordaid dam mugit cervus s. Windisch C. Stud. VII, 378. — germ. drau-ma jubilatio; Traum, nhd. dröhnen.

ϑars muthig sein, wagen.

ϑαρσέω, ϑρασύς, ϑράσος. + lat. fehlt, fas-tu-s s. φars.
Vgl. lit. drįs-ti wagen. — goth. ga-dars. — sskr. dharsh dhṛshṇoti.

ϑig (anrühren) stechen.

lat. fîgo fixi fixum fîgere stechen, stecken, heften, fî-bula Heftel. + ϑιγγάνω, ἔϑιγον berühren, vgl. ϑήγω.
Vgl. lit. dig-snis Stich, dyg-us spitz, dëg-ti, daig-ýti stechen. — ndd. dîk Deich, nhd. Teich.

ϑig sich ekeln.

griechisch fehlt. + lat. fî pfui! (aus fig), foe-du-s, foe-teo, foetor (auch fi-mu-s Mist?) Ausfall des g wegen der Basis fî.
Vgl. lit. dygėti-s Widerwillen, Ekel haben. — sskr. dhik pfui!

ϑig interj. pfui.

lat. fî! + sskr. dhik Ausruf des Vorwurfs.

ϑiχ fingere.

gr. in τεῖχος, τοῖχος. + lat. fingo finxi fictum fingere, figulus, figûra.
Vgl. goth. deigan daig digans kneten, aus Thon bilden, an. dig-ul-l = nhd. Tiegel. — sskr. dih degdhi bestreichen, verkitten, salben.

ϑiχto fictus.

lat. fictus = sskr. digdha.

ϑu anfachen, räuchern.

ϑύω, ϑυίω opfere (Rauchopfer), ϑύ-ος Räucherwerk, ϑύ-μο-ν Thymian, ϑέ-ειον Schwefel, ϑυμιάω räuchern. + lat. sub-fîo, suf-fîre räuchern, sub-fîmen, suf-fîmentum, suf-fîtus, fav-illa die lodernde Asche (hierzu stellt Corssen auch foedu-s, foeteo, foetor, foetidus) fû-mû-s Rauch.
Vgl. goth. dau-ns Dunst. — sskr. dhû anfächeln, anfachen, dhavi-tra Fächer.

ϑuieti praes.

ϑύω, äol. ϑυίω vgl. lat. sub-fio (für -fuio).

ϑûmo Rauch.

ϑυμιάω räuchere. + lat. fûmu-s Rauch.
Vgl. lit. dumai pl., ksl. dymŭ, sskr. dhûma Rauch.

ϑûpo Rauchqualm.

τῦφος = sskr. dhûpa Rauch, Qualm.

ϑûli Staub.

lat. fûligo Russ vgl. lit. dul-kė-s Staub sskr. dhûli Staub.

ϑu, ϑeveti stürmen, laufen.

ϑύ-νω, ϑέω, ϑεύσομαι. + lat. fehlt.
Vgl. an. dŷ-ja schütteln, sskr. dhû erschüttern, dhav dhavati laufen, rinnen.
Mit sskr. dhan laufen, rinnen vgl. lat. fons tis Quelle (?) oder fons zu χανεῖν?

ϑuχter Tochter.

ϑυγάτηρ. + lat. fehlt.
Vgl. lit. duktė, ksl. dŭšti, gotk. dauhtar, sskr. duhitar, zend. dughdar Tochter.

ϑen schlagen.

ϑείνω, ϑενῶ, ϑέναρ. + lat. s. ϑend.

ϑener f. Flachhand.

ϑέναρ f. vgl. ahd. tënar m. tenra f. dass.

ϑend ϑendeti schlagen.

lat. of-fendo, dê-fendo, fê-nu-m Heu.
Vgl. an. detta datt schwer niederfallen, datta schlagen (Herz), ags. dynt, engl. dint Schlag.

ϑvario Thürstein, von ϑvar = ϑvor.

ϑαιρό-ς Thürstein vgl. sskr. dvâryâ sthûnâ Thürpfosten, altirisch dorus porta, limen (u-Stamm) dat. pl. doirsib W. C. 258.

ϑvoro Hof.

lat. foru-s, foru-m vgl. lit. dvara-s Hof, ksl. dvorŭ Hof, zend. dvara n. Hof.

ϑvorâ Thür.

ϑύρα f. ϑυράζε vgl. lat. foras, foris.
Vgl. ags. duru, as. dura, ahd. tura f. Thür. — sskr. dvâr f. dvâra n. Thür.

ϑvori f. Thür.

lat. fore-s pl. f. vgl. ksl. dvĭrĭ f. Thür, lit. durys Thür.

D.

1. da, de Pronominalstamm der dritten Person, der.

griechisch in *ὅ-δε*, *δή*, *δέ*, *δαί*. + lat. -dam, -dem in qui-dam, i-dem, toti-dem.

Vgl. zend. da der, er, acc. sg. m. dem ihn.

di Pronominalstamm der dritten Person.

griechisch in *ὁ δεῖ-να* indecl. vgl. *κεῖ-νο-ς*, *ἐκεῖ-νο-ς* von *κεῖ-θι*, *ἐκεῖ*. + lat. fehlt. — preuss. di, dai man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.

Vgl. zend. di der, er acc. sg. ntr. diṭ es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dîs sie.

2. (da) -de, -do zu -hin (vgl. da praepos.).

-δε zu -hin z. B. in *οἰκόν-δε*. + lat. -do, -du nur in endo, indu s. endo.

Vgl. altirisch do, du praepos. zu. — ksl. do praepos. bis zu. — ags. tô, ahd. za, ze, zi, zuo, nhd. zu.

Vgl. zend. da zu -hin, enclitisch beim Accusativ z. B. vaêçmen-da zum Hause hin, da-, dé-, ṭ-Präfix.

endo innen, innerhalb (eni+do).

ἔνδο-ν drinnen, *ἔνδο-θι*, *ἔνδο-θεν*, *ἐνδο-τέρω*, *ἔνδ-ινα* n. pl. Eingeweide. + altlateinisch endo, indu drin, in.

dê praepos. von, herab.

griech. fehlt. + lat. dê c. abl. von herab, dê- Praefix.

Vgl. altirisch de, di, cambr. di ab, ex, de.

3. da praes. dedâmi pf. deda, dedamas, fut. dâsieti geben.

griechisch nur als *δο*, *δω* (*δά-νος* gehört zu 4. da) *δίδωμι*, *δέδω-κα*, *δώ-σω*, *δο-τό-ς*, *δο-τήρ*. + lat. do, dedi, datum, dare geben.

Vgl. lit. dûdu, dû-ti, preuss. da-twei geben. — ksl. da-mĭ (= dadmĭ) da-ti geben.

Vgl. sskr. dâ, dadâti pf. dadau fut. dâsyati inf. dâṭum, inf. dat. dâmane, dâvane geben.

eks-da herausgeben.

• *ἐκδίδωμι* gebe heraus, *ἐκδοτό-ς* herausgegeben. + lat. êdere herausgegeben, êditu-s.

do = da geben.

δίδομεν, *δο-ίην*, *δο-τό-ς*, *δο-τήρ*, *δό-σι-ς*. + lat. du in du-am, duim conj. du-itor, ad-du-ês fut.

doiêm potent. gebe.

δοίην gäbe. + lat. duim (aus duiêm wie sim aus siêm *εἴην*) gebe.

dô geben.

δί-δωμι, *δώ-σω*, *ἔδω-κα*, *δέδω-κα*, *δω-τήρ*, *δω-τίνη*. + lat. in dô-nu-m, dô-s.

dôti f. Gabe, Mitgift.

δώς g. *δωτ-ός* f. Gabe, *δῶτι-ς* f. Mitgift, *δωτί-νη* f. Gabe.
+ lat. dôs dôti-um f. Gabe, Mitgift.
Vgl. lit. dûti-s f. Gabe. — ksl. datĭ f. Gabe.
zend. dâiti (für dâti-) f. Gabe.

dôno n. Gabe.

griech. fehlt, vgl. *δώς*, *δῶτι-ς*, *δωτ-ίνη*, *δῶ-ρο-ν*. + lat. dônu-m n. Gabe, dôn-âre begaben.
Vgl. altirisch dán Gabe, Begabung, Talent. — ksl. danŭ kŭ m. Gabe, Abgabe.
Vgl. sskr. dâna n. zend. dâna n. Gabe, Geschenk.

dôro n. Gabe, Geschenk.

δῶρο-ν n. Gabe, Geschenk, *δωρ-εά*, *δωρ-έω*. + lat. vgl. dôs, dô-nu-m.
Vgl. ksl. darŭ m. Gabe, Geschenk.
sskr. dura spendend (du = dâ) und dâru freigebig.

dant, dedant gebend, part. act.

δούς δόντ-ος, *διδούς* gebend. + lat. dans dant-is gebend.
Vgl. zend. dąṇt gebend. — sskr. dadant gebend.

dato gegeben part. pf. pass.

δοτό-ς gegeben. + lat. datu-s gegeben.
Vgl. preuss. dât-s gegeben, lit. dûta-s gegeben, pa-dûta-s überantwortet, unterthan.
Vgl. sskr. dâta in tva-dâta von dir gegeben, datta, nach vocalisch auslautenden Praefixen -tta d. i. dta, data z. B. in â-tta genommen von â-dâ; zend. dâta gegeben.

datum inf. zu geben.

griech. fehlt. + lat. datum, datu supin. vgl. datu-s m. das Geben.
Vgl. preuss. dâtun, dâton inf. zu geben. — ksl. datŭ sup. — sskr. dâtum inf. zu geben.

datu das Geben.

δωτύ-ς f. das Geben. + lat. datu-s m. das Geben.

dati f. das Geben, Gabe.

δόσι-ς f. das Geben, Gabe. + lat. dati-ôn- f.
Vgl. dôti.
Lit. dûti-s f. Gabe. — ksl. datĭ f. Gabe.
zend. dâiti (für dâti) f. Gabe.

dater und dator m. Geber, dateriâ f. Geberin.

δοτήρ, δότειρα f. δωτήρ, δώτωρ Geber. + lat. dator m. Geber.
Vgl. sskr. dâtar m. dâtrî (= dâtriâ) f. Geber, Geberin.

damen n. das Geben, Gabe.

δόμα τος n. Gabe, δόμεναι inf. zu geben. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. dâman n. Gabe, dâmane inf. zu geben.

damenai, davenai inf. dat. zu geben.

δόμεναι, δοῦναι zu geben = sskr. dâmane, dâvane zu geben.

4. da und dai zertheilen, zutheilen (Mahl), Antheil nehmen.

δά-νος n. Darlehn, δα-νά · μερίς · Καρύστιοι (δα-το part. davon) δατ-έομαι, δάσ-σασθαι zutheilen, δαι in δαί-ομαι Antheil nehmen, δαί-νυμι theile aus, speise, bewirthe, δαί-νυμαι schmause, δαί-ς g. δαιτός, δαί-τη, δαι-τύ-ς Mahl, δαι-τρό-ς Vorschneider, δα-ήρ s. daiver, δαπ-ανη s. dap. + lat. in de-ns Zahn s. dant, lê-vi-r (lê = dê) s. daiver, dam-num s. dap, dap-s s. dap.
Vgl. sskr. dâ dâti, dyati part. pf. pass. dâta, dita abschneiden, abtrennen, mähen, day dayate theilen, zutheilen, theilhaben, Antheil nehmen, zerstören, verzehren (vgl. δαΐζω = δαϳ-ίζω), dâ-na m. Austheilen von Speise, Mahl.

dato zertheilt part. pf. pass. von da.

griechisch in δατ-έομαι theile aus. + lat. fehlt.
Dazu goth. un-ga-tassa- ungeordnet (tath-da = δασ-τό-ς), an. tadh n. Mist, ahd. zatâ, zotâ f. und zato, zoto m., mhd. zote, zotte, nhd. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten, verzetteln, zerstreut fallen lassen.

dano Theil, Antheil.

δανά f. μερίς Καρύστιοι. + lat. danunt (?).
sskr. dâna m. Theil, Antheil.

dant m. Zahn.

ὀ-δούς g. ὀδόντ-ος m. Zahn. + lat. dens g. dentis m. Zahn.
Vgl. altirisch dét (aus dent), cambr. dant Zahn.
Lit. dant-i-s m. gen. pl. dant-ú (von dant). — goth. tunth-u-s, ahd. zand m., nhd. Zahn.
sskr. dant m. Zahn.

amϕidant oben und unten Zähne habend (amϕi+dant).

ἀμφόδους oben und unten Zähne habend. + lat. ambidens dass.

daiver, daivero m. Mannesbruder.

δαήρ ερος voc. δᾶερ m. + lat. lêvir St. lêviro- m. dass.
Vgl. lit. dēveri-s g. sg. dēver-s g. pl. dēver-u. — ksl. dĕverĭ m. — ags. tâcor, ahd. zeihhur m. Schwager.
Vgl. sskr. devar, devara, devala und devan m. Schwager.

dap zertheilen, aufwenden, verzehren.

δάπ-τω zerreissen, verzehren, δάπ-της blutsaugendes Insect, δαπ-άνη Aufwand, δάπ-ανο-ς aufwendend, δαψιλής reichlich, δέπ-ας n. Becher, δεῖπ-νο-ν Mahl. + lat. dap-s f. Mahlzeit, dap-înâre auftischen, dap-âticus magnificus, dapsilus reichlich.
Vgl. an. taf-n n. Opfer, Opferthier, ags. tib-er, ahd. zëbar, zëpar n. Ziefer, opferbares Thier, nhd. Unge-ziefer.

dapno Aufwand.

δαπάνη f. Aufwand, δάπανο-ς aufwendend. + lat. damnu-m (für dap-nu-m) Aufwand, Drangabe, Verlust, damnâre.

5. da deyati binden.

δέω, δή-σω, δέ-δε-κα und δί-δη-μι binden, δε-τή f. Fackel (Bündel). + lat. vielleicht in ab-dômen.
Vgl. sskr. dâ dâyate dyati binden.

deto gebunden.

δετό-ς gebunden. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. dita gebunden.

dêman Band.

ἀνά-δημα, διά-δημα, δέσμα n. δεσμό-ς, δεσμή, κρή-δεμνο-ν, δεμνί-ο-ν Bett. + lat. vielleicht in ab-dômen Wanst (= Abgürtung).
Vgl. sskr. dâman n. Band, Fessel, Schnur, auch dâma n. und dâmâ f. dass.

6. da wissen.

ἴ-δή-ην wusste, δέ-δα-ε lehrte, δε-δαώς kundig, δαή-μων kundig, δή-ω werde finden. + lat. fehlt.
Vgl. zend. dâ wissen, part. aor. dañta wissend, dâo weise, f. Weisheit.

1. dak praes. daksketi lehren, lernen.

διδάσκω (für διδακ-σκω) lehre, διδάσκ-αλο-ς Lehrer, διδάξω fut. διδαχ-ή Lehre. + lat. disco (für dic-sco), di-dic-i, discere lernen, disci-pulu-s Schüler, doceo docui doc-tum docêre lehren, doc-tu-s, doc-tor, doctr-îna.
Vgl. zend. dakhsh (d. i. daç+s) zeigen, lehren, dakhshâra f. Zeichen, und s. 2. dak.

daketo m. Finger.

δάκτ-υλο-ς m. Finger (aus δακτο- durch das Deminutivsuffix υλο weitergebildet, vgl. sskr. aṅguli Finger aus aṅga Glied). + lat. digitu-s (für decetu-s) Finger.

daketolo m. Finger(lein).

δάκτυλο-ς m. Finger. + lat. digitulus Fingerchen.

dekan zehn.

δέκα zehn. + lat. decem zehn.

Vgl. altirisch deich (aus dec-n) zehn, deich m-bai zehn Kühe, cambr. dec zehn.

Lit deszim-ti-s = ksl. desętĭ f. zehn. — goth. taihun, as. tehan, ahd. zēhan, nhd. zehen, zehn.

Vgl. sskr. daçan, zend. daçan zehn.

dekanto der zehnte.

δέκατο-ς der zehnte. + lat. fehlt.

Lit. deszimta-s. — goth. taihunda, as. tehanda, nhd. zehente, zehnte.

dekamo der zehnte.

griech. vgl. δέκα, δέκατο-ς. + lat. decimu-s, decumu-s der zehnte.

Vgl. altirisch dechmad, cambr. decmat der zehnte.

Sskr. daçama, zend. daçama der zehnte.

kanto n. hundert.

ἑ-κατο-ν n. einhundert, δια-κόσιοι zweihundert. + lat. centu-m n. dû-centi.

Vgl. altirisch cét (= cent), cambr. cant hundert.

Lit. szimta-s m. — ksl. sŭto n. — goth. hund n. hundert, sskr. çata n.

kantaria Hundertschaft.

griech. fehlt. + lat. centuria vgl. decuria f.

Vgl. altschwed. hundari, ahd. huntari n. Hundertschaft. Nach Bugge in Curtius Studien IV, 2, 443.

2. dak deketi gewähren.

δέχομαι, δέχομαι (gewähre mir) nehme an, δοκέω, ἔδοξα, δόξα. + lat. decet (= δοκεῖ) decus n. dig-nu-s.

Vgl. ksl. dešą desi-ti finden, erhalten. — ags. tig-dh f. Gewährung, tighda compos, tigdh-ian gewähren.

Sskr. dâç dâçati gewähren, verleihen; huldigen, dienen.

dekê praes. dekeyeti es passt, steht an.

δοκέω, δοκεῖ = decet es passt, steht an, ἔ-δοξα, δόξα. + lat. decet, decuit, decêre anstehen.

dekos gen. dekesos n. das Gefällige, Passliche.

griechisch fehlt. + lat. decus g. decoris n. vgl. decor, decôris m. decôrus.

Vgl. sskr. (daças in) daçasya gefällig sein, daçasyâ im gleichlautenden Instrumental zu Gefallen.

dekno dignus.

griech. fehlt. + lat. dignu-s (für decnu-s).

Vgl. an. tiginn vornehm, von hohem Range, tign f. Würde, dignita-s, tigna adha ehren.

deks es recht machen, Basis von dekstero dexter.

δεξ-ιό-ς, *δεξίτερο-ς* rechts. + lat. in dexter, dexter-ior, dextimu-s.

Vgl. altirisch des, dess, cambr. dehou, deheu altgall. vgl. Dexsiva dea (Inschrift).

Lit. deszinė die Rechte. — ksl. desĭnŭ und des-tŭ rechts. — goth. taihsv-a-s dexter, ahd. zësawa f. die Rechte.

Vgl. sskr. dakshiṇa rechts und daksh dakshati und dakshate es Jemand recht, zur Genüge machen med. taugen, tüchtig, bei Kräften sein, daksha tüchtig, anstellig, geschickt.

dekstero rechts.

δεξίτερο-ς vgl. *δεξιός* rechts. + lat. dexter (Stamm dextero- und dextro-) vgl. dexter-ior, dex-timu-s.

3. dak beissen.

δάκ-νω, *ἔ-δακ-ον*, *δήξομαι*, *δέ-δηχα* beissen, *δῆγ-μα* Biss, *δακε-τό-ν* bissiges Thier. + lat. nur in lac-ru-ma s. dak-ru.

Vgl. goth. tah-jan reissen, zerschütteln, sskr. daç dañç daçati beissen.

dakru Zähre (von dak beissen = beizen).

δάκρυ, *δάκρυο-ν* Zähre, *δακρύ-ω* weine. + lat. lacru-ma, alt dacru-ma f. Zähre, lacrimâre.

Vgl. altirisch dacr, cambr. dagr pl. dagru- (u-Stamm) Zähre. — goth. tagr-a n., ahd. zahar f. (i-Stamm), nhd. Zähre.

daχmo (deχmo) schief, schräg.

δοχμό-ς schief, schräg, *δοχμή* (sc. *χείρ*) Querhand, *δόχμ-ιο-ς*. + lat. etwa in limu-s schräg.

Vgl. sskr. jihma schief, schräg (für dihma, wie jyut glänzen für dyut, jihvâ Zunge für dihvâ).

denχuâ f. Zunge.

griech. fehlt. + altlat. dingua, lat. lingua f. Zunge.

Vgl. altirisch tenge (für denge) Zunge.

Vgl. lit. lëzuv-i-s io m. (angelehnt an liž lecken), altpreuss. insuwi-s Zunge. — ksl. języ-kŭ m. Zunge. — goth. tuggôn- f., ahd. zunkâ, nhd. Zunge.

sskr. jihvâ und juhû f., zend. h-izva und h-izu f. Zunge.

dam zähmen, bändigen, bezwingen.

δάμ-νημι, *δαμ-νάω*, *δαμ-άζω*, *ἐ-δάμ-ην*, *δέ-δμη-κα* zähmen, bändigen. + lat. domo domui domitum domare bändigen. — Mit *δαμάλης* Stier, *δάμαλις* Kalb vgl. altir. dam Stier, dat. daum W. C. 231; sskr. dâmya junger (noch zu zähmender) Stier. — german. tama zahm, tam-jan zähmen. — sskr. dam zähmen, bändigen.

damâ praes. damayeti zähmen.

lat. domo domâre.
Vgl. ahd. zamôn zähmen.
sskr. damâya bezwingen, zähmen.

daman praes. damanieti zähmen.

griech. in *ἀ-δάμαντ-* unbezwinglich (für *ἀδάμαντο* wie *ἄδμητ-* für *ἄδμητος*, part. pf. von *δαμαινω* = sskr. damanyâmi).

dameto bezwungen, bewältigt part. pf. pass.

δμητό-ς, *ἄ-δμητο-ς*, *Ἄδμητο-ς*, *ἄ-δμης τος*, *ἀδάματο-ς* unbezwungen. + lat. domitu-s.
Vgl. sskr. damita gebändigt.

dameter, dametor m. Bezwinger.

παν-δαμάτωρ Allbezwinger, *δμητήρ* Bezwinger. + lat. domitor m.
Vgl. sskr. damitar m. Bezwinger, Bewältiger.

dametu m. Bezwingung.

lat. domitu-s m. Zähmung.
Vgl. sskr. damathu m. Selbstbezwingung.

dameno bezwingend, m. Bezwinger.

lat. dominu-s m. Herr, Gewalthaber.
Vgl. sskr. -damana Bezwinger, n. das Bezwingen.

-damo bezwingend.

ἱππο-δάμο-ς Pferde bändigend.
Vgl. sskr. -dama bezwingend, z. B. in arin-dama Feind bezwingend (ari Feind).

dom Haus.

δῶ n. Haus, *ἡμέτερον δῶ* Homer (*δῶ* für *δομ*), daher *δῶ-μαι* n. Wohnung, *δμώ-ς* Sklav aus *δομ-ϝο-*. + endo suam dô Ennius.
Vgl. sskr. dam in dam-pati Hausherr (?).

domo m. f. Haus.

δόμο-ς m., *δομή* f. Haus (*οἰκο-δομή* Hausbau zu *δέμω*). + lat. domu-s f. Haus.
Vgl. altirisch aur-dam, erdam prodomus W. C. 233. — ksl. domŭ m. Haus. — sskr. dama m. n. Gebiet, Haus.

domoi loc. zu Hause.

(*δομοι*) zu Hause, vorauszusetzen nach Analogie von *οἴκοι* zu Hause. + lat. domî zu Hause.

domom acc. adv. nach Hause.

δόμον-δε nach Hause. + lat. domum nach Hause.

domôt abl. von Hause.

gr. vgl. *ἄλλως*, *καλῶς*. + lat. domô von Hause.

domu Nebenform zu domo.

griech. vgl. *δμώ-ς*. + lat. domu- neben domo- f. im gen. domû-s, dat. domu-i, abl. domu.

Vgl. ksl. pl. domove n. (u-Stamm).

dem bauen (aus dam zwingen, binden).

δέμω errichte, baue, *δέμ-ας* n. Gestalt, *οἰκο-δομή* Hausbau.

Vgl. goth. timan tam ziemen, tim-r-jan bauen, zimmern, timrjan- Zimmermann von an. timbr n. Bauholz, as. timber, ahd. zimbar, zimpar Bau, Bauholz, nhd. Zimmer.

dar zerbersten, sich trennen, ablösen.

δῆρ-ι-ς f. Streit (vgl. „Zorn"), *δάρ-εσι-ς* geöffnete Hand, *δάρ-ι-ς*, *δῶρ-ον* Spanne; *δόρ-υ* s. daru, *δρῦ-ς* s. dru, *δρυ-μό-ς* s. drumo, *δρῖος* s. dervos, *δειρή*, *δέρρα* s. darso, *δαρ-δάπτω δρέπ-ω* s. darp, *δελ-τό-ς* s. delta, *δηλέομαι* s. dâlê. + lat. in dîr-u-s, dor-su-m, dolâre, dol-iu-m, dol-eo, dêleo, derb-i-ôsus.

Vgl. lit. dir-u schinde. — ksl. derą dra-ti spalten, zerreissen, dir-a f. Riss, Spalt. — goth. tairan tar, ahd. zëran auflösen, zerstören, nhd. verzehren, mhd. trinnen trann sich trennen vgl. sskr. dar praes. dṛṇâ-ti zerbersten, zerreissen, dṛ-ti f. Balg, Schlauch.

dar praes. dereti schinden, Haut abziehen, specialisirt aus dar zerbersten.

δέρω schinde, *δαρ-τό-ς* s. darto, *δάρ-σι-ς* f. das Schinden, *δέρ-ας*, *δέρ-ος*, *δέρ-μα*, *δορ-ά* Haut, *δέῤ-ῥι-ς* pluteus, *δορ-ό-ς* Lederschlauch. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dirù, dir-ti schinden, Haut abziehen.

sskr. pari-dar sich rings ablösen (von der Haut des Wassersüchtigen), dṛ-ti f. Balg, Schlauch.

darto geschunden, part. pf. pass. von dar.

δαρτό-ς, *δρατό-ς* geschunden. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dirta-s, nû-dirta-s geschunden.

daru n. Holz, Baum, Lanze; Eiche.

δόρυ n. g. *δουρός* (= *δορϝ-ος*) und *δούρατος* Holz, Balken, Lanze. + lat. fehlt.

Mit makedonisch *δάρυ-λλο-ς*, griechisch *δρῦ-ς* Eiche vgl. altirisch

daur Eiche, derucc Eichel, cambr. derw Eiche (davon altgallisch Druida Druide) W. C. 288.
Vgl. sskr. dâru m. n. Holzstück, Holz, zend. dâuru m. Holzstück, Lanze.

dru n. Holz, Baum, Eiche.

δρῦ-ς f. Baum, Eiche, δρυ-τόμο-ς Holzhauer. + lat. fehlt.
Vgl. altgallisch dru- Eiche in Dru-ida. — ksl. drŭva n pl. ξύλα, drŭ-kolŭ fustis. — goth. triu n. Baum, Holz.
Vgl. sskr. dru m. n. Holz, Holzgeräth, m. Baum.

drumo m. Holz, Baum.

δρῡμό-ς m. Holz, Wald pl. τὰ δρῡμά. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. druma m. Baum.

dervos, dervo n. Holz.

δρῖος (für δρεϝος) n. pl τὰ δρία Holz, Gehölz. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. drĕvo gen. drĕvese und drĕva n. Holz, Baum. — goth. triu, Stamm triva- n. Holz, Baum, engl. tree.

darso Grat, Rückgrat.

δειρά, δέρη, äol. δέρρα Nacken, δειραδ- Nacken, Felsgrat. + lat. dorsu-m n. Rücken.
Vgl. ags. teors = ahd. zërs m. penis und sskr. dṛshad f. Stein, Fels.

dal spalten, zerreissen, behauen.

δελ-τό-ς f. (Spelte =) Schreibtafel, δαί-δαλ-ος künstlich, δαιδάλ-λω; δηλ-έομαι zerstöre. + lat. dol-iu-m Fass, dolâre behauen, dol-eo, dol-êt, dol-or Schmerz (= Reissen, Bohren), dêleo zerstöre.
Vgl. lit. dal-i-s f. Theil, del-na Handfläche, ksl. dla-ni f. Flachhand, dylu, dil-ti sich abnutzen, stumpf werden, del-cza f. der abnehmende Mond (= del-tja-). — ksl. dola f. Theil, dly f. Fass. — ahd. zolle, zol m. Klotz, nhd. Zelt = δελτό-ς.

delta Spalte, Fläche.

δελτό-ς f. Schreibtafel. + lat. fehlt.
an. tjald n. Teppich, Vorhang; Zelt, ahd. zëlt, nhd. Zelt.

dalo Fass, Gefäss.

griech. fehlt. + lat. doliu-m Fass.
Vgl. ksl. delŭva, dly g. dlŭve f. Fass (= delu-).

dâlê praes. dâleyeti zerstören.

δηλέομαι zerstöre, elisch κα-δᾱλέομαι s. Ahrens Dial. 2, 80. δηλή-μων. + lat. dêleo, dêlêvi, dêlêtum, dêlêre zerstören.

dâlêto zerstört.

ἀ-δήλητο-ς unversehrt, ξιφο-δήλητο-ς mit dem Schwerte getödtet, κεντρο-δήλητο-ς mit dem Stachel schadend. + lat. dêlêtu-s zerstört.

dâlêter Zerstörer.

δηλητήρ Zerstörer. + lat. dêlêtrix Zerstörerin.

darp reissen, zerreissen.

δαρ-δάπτω (für δαρ-δραπ-τω) zerreissen, δρέπ-ω pflücke, δόρπ-ον Mahl, δρῶπ-αξ Pechmütze, δρύπ-τω zerkratze, ἀπο-δρύφω. + lat. nur in derbi-ôsu-s krätzig, grindig.

2. dar, dra schlafen.

δαρ-θάνω, ἔ-δαρ-θον, ἔ-δρα-θον schlafen. + lat. in dormio dormîre s. darmie.

Vgl. ksl. drěma-ti schlafen.

sskr. drâ, drâti schlafen, ni-drâ f. Schlaf.

darmie schlafen.

griechisch vgl. δαρ-θάνω. + lat. dormio dormîtum dormîre, dormi-tare.

Vgl. ksl. drěm-l-ją drěma-ti schlafen.

3. dar thun, machen.

δράω, δρά-σω, ἔ-δρα-σα, δέ-δρα-κα thun, thätig sein, δρᾶ-μα, δρη-σ-τήρ, δρη-σμο-σύνη. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dar-au, darýti machen, thun, dar-ba-s m. Arbeit, Werk, Thun.

Vgl. altpersisch duvar thun, machen?

dark sehen.

δέρκομαι, aor. ἔδρακον, pf. δέδορκα blicken, sehen, ὑπό-δρα adv. (für ὑπο-δρακ). + lat. fehlt.

Vgl. altirisch ad-con-darc conspexi, derc Auge, air-dirc conspicuus W. C. 133. — goth. tarh-jan auszeichnen, ags. gi-trahtian, ahd. trah-tôn, nhd. trachten, be-trachten, as. torh-t, ahd. zoraht helle, klar, deutlich.

sskr. darç aor. adarçat pf. dadarça sehen, -drç sehend.

darp beleuchten, sehen.

δρώπ-τω, δραπ-άζω sehe. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. zorft helle, klar, zorfti f. Helle, Klarheit.

sskr. darp darpati und darpayati anzünden (unbelegt), darpaṇa das Anzünden; Auge.

dal abzielen auf, blicken, berücksichtigen.

dorisch δήλ-ομαι will, δεν-δίλ-λω blicke mich um, δέλ-εαρ, δέλε-τρο-ν, δέλ-ος n. Köder, δόλ-ο-ς m. Köder, List. + lat. nur in dol-u-s List.

Vgl. an. til, engl. til (zum Ziel) praep. bis zu = ahd. zil, nhd. Ziel,

goth. ga-til-a-s geeignet, passend, an. tal n. Berechnung, Zahl; Unterhaltung, an. tâl f., ags. tâlu List, Betrug, ahd. zâla Gefahr.
Vgl. sskr. dar â-dríyate berücksichtigen, â-dara m. Rücksicht, â-dṛta Bedacht nehmend; beachtet.

dolo m. List.

δόλο-ς m., δόλ-ιο-ς, δολε-ρό-ς, δολό-εις. + lat. dolu-s, dolôsu-s.

dolovent listig, listenreich.

δολόεις listig. + lat. dolôsu-s listig.

dalχ, delχ lassen, nachlassen.

ἐν-δελεχής dauernd, δόλιχο-ς lang. + lat. in-dulgeo lasse nach.
Vgl. altirisch dilgud remissio gen. dilgotho.

dalχo lang.

δόλιχο-ς lang. + lat. vgl. in-dulgeo.
Vgl. lit. ilga-s (für dilga-s) lang. — ksl. dlŭgŭ lang.
sskr. dîrgha lang. — zend. daregha lang.

das praes. deseti ausgehen, mangeln.

δέω mangle, habe Noth. + lat. fehlt.
Vgl. ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten, auch trs.
sskr. das dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen.
Auch in δεσ-πότη-ς-

di praes. didia scheinen, blicken.

δέατο es schien, däuchte, δοάσσετο dass., δέ-ελο-ς, δῆλος deutlich, klar, δί-ζη-μαι sehe aus nach etwas, suche, δι-φάω suche. + lat. in dies, Diespiter, Jû-piter s. dieuspater, dîu-s s. divio, dîvu-s s. deivo.
Vgl. sskr. dî dîdyate scheinen, glänzen; gut scheinen, dîdyat, dîdyata es schien gut, däuchte, zend. doi-thra n. Auge, neupers. dî-dan sehen.

dino Tag.

griech. fehlt. + lat. nûn-dinae f. pl. der neunte Tag, nûn-dinu-s neuntägig.
Vgl. lit. dënà f., preuss. deina-n acc. Tag. — ksl. dĭnĭ m. Tag.
sskr. dina m. n. Tag.

diu, div, dieu Tag, Himmel; Name des höchsten Gottes.

δι̯ϝ Tag in ἐν-δι-ος (ἐν-δι̯ϝ-ος) mittäglich, δι̯ϝ Himmel in ἔν-διος unter freiem Himmel, Ζεύς (= Δjευ-ς) g. Δι̯ϝος, Διός. + lat. diê-s f. m. Tag (für dieve-s), diu am Tage, lange, diû-tiu-s, diuturnu-s, dî-ur-nu-s, Himmel in dîu-s himmlisch, sub dîo unter freiem Himmel (dîu-s = diviu-s) s. divio, Jû-piter g. Jov-is, Jû-no.
Vgl. altirisch dia Tag, dat. in-diu heute. — ags. Tiv g. Tives, an. Týr, ahd. Ziu g. Ziwes, nhd. Diens-tag (oberdeutsch zies-tig)

sskr. div dyu dyo nom. dyaush m. f. Himmel, Tag, der Gott Dyaus in Dyaush-pitar.

dieuspater m. Vater Zeus.

Ζεὺς πατήρ, *Ζεῦ πάτερ*. + lat. Jû-piter und Diespiter (aus dieves-piter).

vgl. sskr. nom. voc. dyaushpitar Vater Himmel.

diviânâ f. Name einer Göttin.

Διώνη f. Name einer Göttin. + lat. Diâna, Diâna f.

Vgl. auch *Ζάν*, *Ζήν* Nebenform von *Ζεύ-ς* mit Jânu-s (?).

divio am Tage, himmlisch.

δῖο-ς (= *δι̯ιο-ς*) am Tage, himmlisch. + lat. diu-s (diviu-s) himmlisch, Jupiter (div) betreffend, dium fulgur Blitz am Tage, sub dio unter freiem Himmel.

divos n. Tag.

δι̯εσ- in *εὐ-διέσ-τερο-ς*, *εὐ-διεσ-νό-ς* für *εὐ-διεσ-νο-ς*. + lat. in interdius nach Corssen.

Vgl. sskr. divasa m. n. Tag, Himmel (aus divas-).

deivo göttlich, m. Gott.

griechisch fehlt. + lat. dîvu-s göttlich, m. Gott, diva f. Göttin, deu-s Gott, dea Göttin (wie olea = oliva).

Vgl. altgallisch deivo-, divo-, dêvo- Gott in Zusammensetzungen, altirisch día, altcambr. duiu Gott. — lit. dẽva-s, preuss. deiwa-s, deiw-s Gott. — an. tîvar pl. die Götter.

sskr. deva göttlich, m. Gott. — zend. daêva m. böser Gott, Teufel.

2. di diyetai sich schwingen, eilen.

δῖμαι eile, laufe, *δῖ-νη* Wirbel, *δῖ-νο-ς* Rundtanz. + lat. fehlt.

Vgl. lett. deiju, dí-t tanzen, lit. dai-nà f. Volkslied, Lied.

sskr. dî dîyate schweben, fliegen, intens. de-dîya eilen.

dik fut. deiksieti zeigen, weisen, heissen.

δείκ-νυμι, *δείξω* zeigen, *δίκη* Weisung, Weise, Recht. + lat. dico dixi dic-tum dîcere, jû-dex, in-dic-âre.

Vgl. altirisch decha = lat. dîcat, in-día (für in-dés) = *δείξει* W. C. 134. — goth. teihan, taih zeigen = ahd. zîhen, nhd. zeihen, zieh, geziehen.

sskr. diç dideshṭi fut. dekshyati zeigen, heissen, lehren.

dik f. Vorschrift, Weisung, Weise.

δίκη Weisung, Weise, Recht. + lat. in dicis causa der Form wegen.

Vgl. sskr. diç f. Vorschrift, Ordnung, Art und Weise.

dikto part. pf. pass. von dik.

griech. fehlt. + lat. dictu-s.

sskr. dishṭa gezeigt.

du brennen; quälen.

δαίω (δαϝ-ιω) δέ-δηα, δε-δαυ-μένο-ς brennen, laconisch δαβελό-ς = δᾱλό-ς Brand, δά-ϊο-ς, δήϊο-ς feindlich; elend, δαϝ-ιδ, δα-ΐδ Fackel, δᾱ-ρό-ς trocken; δύ-η Qual, Noth, δυά-ω quäle. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch dóthim uro, dóthide pt. pf. pass. W. C. 230. — lit. dżu-stu, dżu-ti trocken werden, verdorren, dżuva, dżova f. Dürre, Schwindsucht. — ags. tŷ-nan schädigen, quälen, as. tio-na m. Schädigung.

sskr. du intrs. du-noti, dûyate vor Gluth vergehen, trs. dunoti brennen, hart mitnehmen, quälen, dû-na hart mitgenommen, gequält.

1. dus hassen, zürnen (aus dves).

ὀ-δύσ-σασθαι hassen, zürnen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. dvish, dvesh-ti hassen.

2. dus- praefix, übel-, miss-.

δυσ- übel, miss. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch du-, do- übel, miss. — goth. tuz- übel; miss.

sskr. dush- übel-, miss.

duskleves übeln Rufes.

δυσκλεής vgl. zend. dûsçravanh.

dusφero übel zu tragen.

δύσφορο-ς vgl. sskr. durbhara übel zu tragen.

dusmenes übelgesinnt.

δυσμενή-ς übel gesinnt, feindlich; vgl. lat. Mener-va.

sskr. durmanas miss gemuth. — zend. dusmanaŋh schlecht denkend.

du gehen.

δύ-ω, ἔ-δυσα, ἔ-δυ-ν, δέ-δυ-κα eingehen, eindringen in, untergehen. + lat. vgl. duk.

ahd. zûwen zou sich eilig vorwärtsbewegen, ziehen, ahd. zawên von Statten gehen, refl. sich beeilen, goth. tau-jan thun, machen (= „treiben. fördern") = ahd. zawjan, mhd. zouwen machen.

sskr. duvas hinausstrebend, unruhig, duvasana hinausstrebend, dû-ta Bote. dûra comp. davîyaṁs superl. davishṭha fern.

davo lange.

δοϝάν, δοάν, δήν lange. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. davě adv. olim. — sskr. dûra davîyaṁs fern.

div losfahren auf, jagen.

δίω laufen, fliehen, δίομαι jage, eile, διώ-κω verfolge. + lat. fehlt.

sskr. dyu dyau-ti losfahren auf, jagen.

duk deuketi ducere.

δα-δύσεσθαι · ἕλκεσθαι s. Roscher, Curtius Studien IV, 200, ἐν-

ϑυκ-έως angespannt, sorgsam, *ἀ-ϑευκ-ής* nicht anziehend, *πολυ-ϑευκής* sehr anziehend. + lat. dûco duxi ductum ducere, ê-ducâre, dux Führer.
Vgl. goth. tiuhan tauh, ahd. ziohan, nhd. ziehen, zog, gezogen, ahd. heri-zogo, nhd. Her-zog.

duô, duo zwei.

ϑυώ-ϑεκα, ϑύο zwei. + lat. duô duae duô zwei.
Vgl. altirisch dá, dí in Compos. dé. — lit. du m. dvi f. — ksl. dva. — goth. tvai tvôs tva.
sskr. dva, nom. m. dvâ, dvau, f. dve, ntr. dve zwei.

duôdekan zwölf (duô+dekan).

ϑυώϑεκα zwölf. + lat. duôdecim zwölf.
Vgl. sskr. dvâdaçan, zend. dvadaçan zwölf.

duôdekamo der zwölfte.

lat. duôdecimu-s der zwölfte (vgl. *ϑυωϑέκατο-ς*).
Vgl. sskr. dvâdaçama der zwölfte.

dvoio zwei, zu zwei.

ϑοιό-ς (für *ϑϝοjο-ς*) doppelt, zweifach, zwei. + lat. fehlt.
Vgl. lit. dveji, f. dvéjos zwei, zu zweien. — ksl. dvoj' zwei, zu zweien.
Vgl. sskr. dvaya doppelt, zweifach. — zend. dvaya, vaya zweifach, zwei.

dui, dvi in Zusammensetzung.

griech. *δι-* (für *δϝι-*). + lat bi- (für dvi-).
Vgl. lit. in Compos. dvi. — ahd. in Compos. zwi-.
sskr. in Compos. dvi-.

duigenes (dvi+genos Geschlecht).

διγενής. + lat. bigener.

dviϑvoro zweithürig.

δίϑυρο-ς. + lat. biforu-s, bifori-s.

dviped zweifüssig (dvi+ped).

δίπους δος. + lat. bipes dis.
Vgl. sskr. dvipad, dvipâd m. Zweifüssler, Mensch.

dviplak zweifältig.

δίπλαξ. + lat. duplex und biplex.

dviplo duplus.

διπλό-ος. + lat. duplu-s.

dviqero zweimal tragend (Pflanzen).

δίφορο-ς. + lat. bifer a um.

dvimâter (dvi+mâter).

δι-μήτωρ ορ. + lat. bimâter.
dvimâtar auch trimâtar heisst Agni im Veda.

dviyugo zweigejocht (dvi + yugo).

δί-ζυξ. + lat. bîga (aus bijuga) Zweigespann.

dvitio der zweite.

umbrisch duti adv. acc. n. sg. (Stamm dutio-) zum zweiten Male.
Vgl. sskr. dvitîya, zend. bitya der zweite.

dvis adv. zweimal.

δίς (für δ_Fις) zweimal. + lat. bis (= dvis) zweimal.
Vgl. mhd. zwis adv. zweimal.
Sskr. dvis zweimal. — zend. bis (= dvis) zweimal.

dûro fest.

Vgl. δύ-να-μαι. + lat. dûru-s hart, fest, dûri-tie-s, dûr-âre dauern.
Vgl. altirisch dúr fortis, securus sbst. fortificatio, neucambr. dir (= dûr) certus, firmus sbst. securitas, altgallisch in Divo-dûrum, Bojo-dûrum, Octo-dûrum, Batavo-dûrum, Brivo-dûrum und Dûro-briva s. Ebel, 24.
Verwandt ist altgallisch dûnum Castell = an. tûn = nhd. Zaun (engl. town), die Wz. ist erhalten in δύ-να-μαι, δύ-ναμις, lat. dives vermögend.

dulku süss.

γλυκύ-ς süss, vgl. δεῦκος = γλεῦκος Most (?). + lat. dulci-s (für dulqv-i-s wie brevi-s, levi-s, tenu-i-s).

dulkutât f. Süssigkeit.

γλυκύτης τος f. + lat. dulcitas.

densu dicht.

δασύ-ς dicht, δάσος n. δαυλό-ς (= δασυ-λο-ς). + lat. densu-s dicht (aus altem u-Stamm, wie torru-s = sskr. tṛshu, goth. thaursu-s, bardus = βραδύ-ς). δασύ-ς steht zu lat. densu-s, wie βάθος zu βένθος, πάθος zu πένθος u. s. w.

densutât f. Dichtigkeit.

δασύτης τος. + lat. densitas tis.

drâ laufen.

δι-δρά-σκω, δρᾱ-ναι laufen, δρα-σ-μό-ς, ἄ-δρη-σ-το-ς. — lat. fehlt.
Vgl. sskr. drâ, drâ-ti eilen, laufen.

dram pf. dedrama laufen.

ἔ-δραμ-ον, δέδρομα laufen, δρόμ-ο-ς Lauf, δράμη-μα Lauf zum pf. δεδράμη-κα. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. dram, dramati pf. dadrama laufen, intens. dan-dram-ya-

drap laufen.

δρά̆π-ων, δραπέ-τη-ς m. Ausreisser, entlaufener Sclav. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. drâpaya caus. von drâ, zum Laufen bringen, aor. a-di-drap-at lief.

N.

nai, nê Partikel der Betheuerung.

ναί traun, ja, *ναι-χί* dass. *ναὶ μὰ Δία*, attisch *νή*, *νὴ Δία*, vgl. *ἐγώ-νη*, *τύ-νη*. + lat. nê traun, ja, nê hercle.
Vgl. lat. quis-nam. — zend. na enclitische Partikel in kém nâ quem nam, ci-na wer vgl. *τι-ν-ός*.

nau f. Schiff.

ναῦ-ς f. Schiff. + lat. nâvi-s f., nâvi-ta, nau-ta (aus dorisch *ναύ-τα-ς* = *ναύ-τη-ς*), nau-fragu-s, nâv-igâre (ag treiben), nâv-igiu-m, nâv-âlis, nau-scit öffnet sich schiffförmig.
Vgl. altirisch nau, meist nói gen. nóe Schiff. — an. in nau-st Schiffstation.
sskr. nau f. Schiff. — altpersisch nâvi Schiff.

nâvio adj. zu nau.

νήϊο-ς dor. *νάϊο-ς* zum Schiff gehörig. + lat. nâvia f. Schiffsboot.
Vgl. sskr. nâvya schiffbar, nâvyâ f. schiffbarer Fluss.

nak nank erreichen, erlangen; bringen.

ἐ-νεγκ-εῖν, ἐ-νή-νοχα tragen, bringen, vgl. lit. nesz-ti, ksl. nes-ti tragen, *ποδ-ηνεκής* auf die Füsse reichend. + lat. nancio nanc-ire, nanc-isci, nanc-tu-s erreichen, erlangen; vgl. goth. ga-nauhan hinreichen.
Vgl. lit. neszu, nesz-ti, ksl. nesą nes-ti tragen, bringen. — goth ga-nauhan, ga-nah hinreichen, genügen.
sskr. naç naçati erreichen, erlangen, treffen auf, caus. naçaya eintreffen machen, bringen, vgl. naksh (naç+s) nakshati und nakshate herbei, herzukommen, erreichen, erlangen.

nat sich anlehnen, stützen, stemmen.

griech. fehlt. + lat. nîtor nisus nixus nîti sich stützen, stemmen, streben, sich mühen.
Vgl. goth. nithan nath stützen, unterstützen; as. nâtha, ahd. gi-nâda f. Ruhe, Gnade; ahd. gi-nindan, gi-nand Muth fassen, freudig sein zu, goth. ana-nanth-jan Muth fassen, wagen.
sskr. nâth Stütze suchen, nâthita hülfsbedürftig, in Noth, nâthita n. das Bitten, Flehen, nâtha n. Stütze, Hülfe, Zuflucht, nâtha m. Schützer, Herr.

nanna, nanno lallende Anrede der Kinder an ältere Personen.

νάννα-ς, *νέννο-ς* m. Oheim, Grossvater, *νάννη*, *νέννη*, *νίννη* Tante, Grossmutter. + lat. nonnu-s Erzieher, später Mönch, nonna Muhme, Amme, später Nonne.
Vgl. sskr. nanâ f. kosende Anrede an die Mutter (entsprechend tata Väterchen).

nas nesetai herzugehen, kommen; wohnen.

ναίω (*νασιω*) *ἔ-νασ-σα*, *ἐ-νάσ-θην* wohnen, hausen, siedeln, bewohnt, gelegen sein, *νάσ-τη-ς*, *Προ-νάσ-ται*, *νέομαι* (*νεσομαι*) herzugehen, kommen, heimkehren, *νόσ-το-ς* Heimkehr, *Νέσ-τωρ*, *νίσσομαι* (*νεσιομαι*) kommen. + lat. nur in nîdu-s s. nisdo.
Vgl. goth. nisan nas genesen, ags. nesan heil aus Etwas kommen, hervorgehen, ags. nes-t, ahd. nist, nest victus, viaticum, as. ahd. nara f. Nahrung.
sskr. nas nasate zusammenkommen, wohnen mit, sam-nas zusammenkommen, sich vereinigen.

nisdo m. Nest.

griech. fehlt, vgl. *ναίω*, *νέομαι*, *νίσσομαι*. + lat. nîdu-s m. Nest.
Vgl. ags. nëst, ahd. nëst, nhd. Nest m.
sskr. nîḍa (für nisda) nîla m. n. Lager, Ruheplatz; Nest.

nâso, nâsi Nase.

griech. fehlt. + lat. nâsu-s m. nâsu-m n. Nase, nâs-torium (Nasenquäler) Brunnenkresse, nâri-s f. Nasenloch, pl. Nase.
Vgl. lit. nosi-s ës f. Nase. — ags. nôsu f. (= sskr. nâsâ), engl. nose Nase.
sskr. nâs, nâsâ, nâsikâ f., zend. nâonha, altpers. nâha Nase.
Mit kurzem Vocal: ksl. nosŭ m. Nase. — ahd. nasâ f. = nhd. Nase.
sskr. nas f. nasâ f. Nase, su-nasa schönnasig.

1. nik neikâ Getreide schwingen, reinigen.

νίκ-λον · *τὸ λίκνον*, *νεῖκ-λον* · *τό λἴκνον*, *νεικη-τήρ* · *λικμη-τήρ*. *Μεγαρεῖς* dazu *λίκνον*, *λικ-μό-ς* Getreideschwinge, *λικμᾶν* Getreide schwingen. + lat. fehlt.
Vgl. lit. nëkoju, nëkó-ti Getreide in einer Mulde schwingen, um es von Staub und Spreu zu befreien, lett. nëkât dass. Nach S. Bugge.

2. nik zwinken, die Augen schliessen.

griech. fehlt. + lat. nico nicere winken, nic-târe zwinken, cô-niveo nivi nixi êre die Augen schliessen, cô-nîvula occulta.
Vgl. ksl. po-nikŭ m. oculi demissi, po-ničą po-nica-ti oculos demittere, po-nik-nąti dass. po-nikva locus, ubi fluvius sub terra absconditur.

nig waschen, spülen.

νίζω (= *νιγ-jω*) wasche, *νιβ* in *νίψω*, *ἔ-νιψα*, *χέρ-νιψ*, *νίπ-τρο-ν*. + lat. fehlt (nûgae?). Altirisch nig waschen, reinigen W. C. 318.
Vgl. sskr. nij nenekte nenikte abwaschen, abspülen, reinigen.

nikto gewaschen.

νιπτό-ς gewaschen, *ἀ-νιπτό-πους*. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. nikta gewaschen, gereinigt.

nid, neid verachten, schmähen.

ὄ-νειδ-ος n. Schmähung, Schimpf, *ὀνειδ-ίζω* schmähe. + lat. fehlt.
Vgl. lett. nîs-t, nîd-ét hassen, naid-a-s m. Hass, Feindschaft. — goth. nait-jan, ahd. neizen schmähen, lästern, goth. nait-ein-s f. Lästerung.
sskr. nid nindati verachten, verspotten, schmähen, schelten, nid f. Spott, Schmähung.

1. nu, nû nun.

νυ nun. — lat. in nu-m, nu-n-c, nû-diu-s, nû-per, nû-perus.
Vgl. lit. nu, nù nù, nu-gi nun denn, wohlan, nù jetzt, nun, gegenwärtig. — ksl. nyně nun. — goth. nu, ahd. nu, nhd. nu-n.
Vgl. sskr. nu, nû nun, also.

nûne nun.

νῦν nun. + lat. nu-m, nun-c.
Vgl. ksl. nyně nun. — ahd. nûn, nhd. nun.
sskr. nûnam jetzt, nun, also.

nevo neu, jung.

νεϝο-ς, νέο-ς neu, jung, *νεώτερο-ς* = zend. naotara. + lat. novu-s, dê-nuo, Noviu-s.
Vgl. altgallisch novio- in Novio-dûnum (Neuburg), Novio-magu-s (Neu-feld) u. s. w. — altirisch nóe neu. — lit. nauja-s neu. — ksl. novŭ neu. — goth. niuji-s (= niuja-s), nhd. neu.
sskr. zend. nava, sskr. navya neu, frisch, jung.

nevotât f. Neuheit.

νεότης τος Neuheit, Jngend. + lat. novitas tis Neuheit.

nevokio neu.

νεοσσό-ς vgl. *νεοχμό-ς* neu. + lat. novîciu-s.

nevâ erneuern, brachen.

νεάω erneuere, brache. + lat. novo novâre erneuern, brachen; neu machen = schärfen, pîla novâre die Pilen schärfen, novâ-cula f. scharfes Messer.

nevâto erneuert.

νεατό-ς erneuert. + lat. novâtu-s.

2. nu neveti nuere.

νεύ-ω (*νευ-jω*) *νεύ-σω* nicke, *νευ-στάζω* winke, *νεῦμα* s. neuman. + lat. nuo (= nevo) nû-tum nuere nicken, winken, nû-tu-s, nû-men s. neuman, nû-t-âre.
Vgl. sskr. nu navate wenden, kehren.

neuman n. Wink.

νεῦμα n. das Nicken, Wink, Neigung. + lat. nûmen n. Nicken, Neigung, Wink, Wille, Götterwille.

ne, nê nicht.

νη in *νή-ποινο-ς* straflos, *νη-μερτής* (*ἁμαρτ*), *νη-πενθής*. + lat. ne-que, nê. Vgl. altirisch ni absolut, na relativ. — ksl. ne-. — goth. ni sskr. na nicht, na-cira nicht lange, na damit nicht, auf dass nicht c. potent. gleichwie.

nê praes. neyeti spinnen.

νέω und *νή-θω*, fut. *νή-σω* spinnen. + lat. neo nêvi nêtum nêre spinnen, flechten, nê-tu-s m. Gespinnst.
Vgl. ahd. nâjan nähen, goth. nê-tla f. = nhd. Nadel.

nêto gesponnen.

νητό-ς gesponnen, *εὔ-νητο-ς*, *λεπτό-νητο-ς*. + lat. nêtu-s gesponnen.

nêman n. Gespinnst.

νῆμα n. Gespinnst. + lât. nêmen n. Gespinnst.

nek (nok) verderben, zu Grunde gehen.

griech. in *νέκυ-ς* der Todte (*νεκ-άδ* Leichenhaufe von *νέκυ-ς*) *νεκ-ρό-ς* todt, *νῶκ-αρ* Ohnmacht. + lat. in ê-nec-tu-s, nex f. nec-âre, per-nic-ie-s, in-nox unschädlich, noc-eo, noc-îvu-s = noc-uu-s, noxa, nox-iu-s.
Vgl. sskr. naç naçati verschwinden, verderben, zu Grunde gehen.

neku m. der Todte, Leichnam.

νέκυ-ς m. der Todte, Leichnam. + lat. vgl. enectus, nex, necare.
Vgl. zend. naçu m. der Todte, Leichnam.

nekto vernichtet part. pf. von nek.

griech. vgl. *νέκυς*, *νεκρός*. + lat. nur in ê-nectu-s.
Vgl. sskr. nashṭa (naç+ta) zu Grunde gegangen.

neχ knüpfen.

griech. fehlt. + lat. necto nexui nexum nectere und nexo nexere knüpfen, nexu-s, nexâre.
Vgl. sskr. nah, nahyati binden, knüpfen, inf. naddhum = nexum.

nekto geknüpft.

lat. nexu-s = sskr. naddha geknüpft, zend. nazda nahe.

nepot m. Abkömmling, Enkel.

νέποδ-ες m. pl. Abkömmlinge, s. Curtius s. v. + lat. nepôs g. nepôt-is Enkel. — Altlit. nepotis Enkel.
Vgl. sskr. napât, zend. napaṭ nom. sg. napâṭ m. Abkömmling, Sohn, Enkel.

nepti f. Enkelin.

griech: vgl. *νέποδες*, *ἀ-νεψιός*. + lat. nepti-s f. Enkelin.
Vgl. altirisch necht, cambr. nith f. neptis. — an. nipt, nift f. Tochter, ahd. nift Nichte.
sskr. napti-s nom. sg. f. Abkömmlingin, naptî f. Tochter, Enkelin.

neptio m. Verwandter, Neffe.

ἀ-νεψιό-ς Verwandter, Vetter. + lat. vgl. nepos, nepti-s.
Vgl. ksl. netij m. Neffe. — goth. nithji-s m. Vetter, Verwandter.
sskr. naptî (= naptyâ) Tochter, Enkelin und zend. naptya n. Familie.

neqos gen. neqesos n. Gewölk.

νέφος n. Gewölk. + lat. vgl. nebula, nimbu-s.
Vgl altirisch nem (aus neb, as-Stamm) n., corn. nef Himmel. — lit. debes-i-s m. gen. pl. debes-u (aus debes-) Wolke. — ksl. nebo g. nebese n. Himmel.
sskr. nabhas n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft, Himmel.

neqelâ f. Gewölk, Nebel.

νεφέλη f. Gewölk, Nebel. + lat. nebula f. Nebel, Wolke.
Vgl. altirisch nél, cambr. nywl nebula. — an. nifl in nifl-heim-r Nebelheim, as. nebhal, ahd. nepal, nhd. Nebel m.

noq (aus neq) sich bedecken, verschleiern; heirathen.

συν-νένοφε ist bewölkt, *νύμφη* f. Mädchen, Braut, junge Frau (nubilis). + lat. nûbo nupsi nuptum nûbere sich bedecken, verhüllen; heirathen (vom Weibe) nup-tiae, prô-nuba, nûb-ili-s; nûbe-s f. Wolke, nûb-ilu-s wolkig.

neqro m. Niere.

νεφρό-ς m. Niere. + lat. nefrones pl. praenestinisch nebrun-din-es Nieren, Hoden.
Vgl. ahd. nioro m. Niere (niuran- aus ne-u-bran-).

nem nemeti *νέμω*.

νέμω, *νόμο-ς*, *νομ-ή*. + lat. Numa, nume-ru-s, nûmu-s, Numi-tor.
Vgl. lett. nemu, nem-t nehmen, noma f. Zins ist aus ksl. na-imŭ entlehnt.
goth. niman, nam, nâmum, numans, nhd. nehme, nahm, genommen.
Vgl. sskr. nam namati beugen, upa-nam zukommen, zutheil werden; zend. nemanh n. Schuld.

nemos g. nemesos n. Weidetrift.

νέμος n. Weidetrift, Waldweide. + lat. nemus n. Hain.
Vgl. zend. nema, nemata, nimata m. Gras, Weide. — ksl. nuta (= nạ-ta) f. Rinderheerde. — altfränkisch nimid Weide, und *νέμειν* weiden lassen.

ner gen. neros m. Mann, Mensch.

ἀ-νήρ, alt *ἀ-νέρ-ος*, *ἀ-νέρες*, später *ἀνδρός*, *ἄνδρες* m. Mann, Mensch. + umbr. ner acc. pl. ner-f Mann, Held, sabin. Ner-iên- Mannheit, Nerôn-Nero.

Vgl. altgallisch nerto- Mannheit in Nerto-maru-s, Esu-nertus, Cob-nertus S. Ebel S. 10, altirisch nert valor.

sskr nar pl. nom. naras ved. gen. pl. narâm, zend. nare Mann, Mensch.

Nerôn m. Mannsname.

Ἄνδρων (für *ἀ-νερων*) alter Name. + sabin. Nerôn- Nero.

nertero der untere (von nero).

ἔ-νεροι die Unteren, *ἔ-νερθεν*, *νέρθεν* von unten, *ἐ-νέρτερο-ς*, *νέρτερο-ς* der untere. + umbrisch nertru sinistra.

Zu lit. ner-ti eintauchen, eingehen, wozu auch *ἔ-ναρα*.

nervo Sehne.

νεῦρο-ν Sehne. + lat. nervu-s m. Sehne.

Die technischen Wörter nerviu-m, nervicu-s, nervinu-s sind den griechischen *νευρίο-ν*, *νευρικό-ς*, *νεύρινο-ς* bloss nachgebildet.

Zu lit. ner-ti einfädeln, einschlingen.

nevan neun.

ἐ-ννέα (für *ἐ-νϝεα* = *ἐ-νεϝα*) neun. + lat. novem neun.

Vgl. altirisch nói neun, nói m-bai neun Kühe, cambr. nau, naw. — lit. devyni neun, preuss. newînt-s der neunte. — ksl. devętĭ neun. — goth. niun, nhd. neun.

Vgl. sskr. navan neun.

nevanto der neunte.

ἔννατο-ς, *ἔνατο-ς* (für *ἐ-νεϝατο-ς*) der neunte. + lat. vgl. novem, nônu-s.

Vgl. lit. devynta-s, preuss. newînt-s der neunte. — goth. niunda, nhd. neunte.

nevamo der neunte.

vgl. *ἐννέα*. + lat. nônu-s (für nômu-s, novemu-s durch Assimation des Anlauts der zweiten Silbe an den der ersten).

Vgl. altirisch nómad, cambr. naumet der neunte.

sskr. navama, zend. nâuma, naoma, altpers. navama der neunte.

nevanâkanta neunzig (nevan+kanta).

ἐ-νενήκοντα (für *ἐ-νεϝνηκοντα*) neunzig. + lat. nônâginta (für novenâ-).

Vgl. altirisch nócha neunzig (zunächst aus nón-ca).

no, nô pron. pers. 1 Plural und Dual.

du. nom. *νῶϊ*, *νώ* g. *νῷϊν*, *νῷν*, possess. *νωΐ-τερο-ς* uns beiden gehörig. + lat. nôs, nô-bis, nos-ter, altlat. dat. nis.

Vgl. sskr. nas enclit. acc. dat. gen. des persönl. Pron. 1 Pers. im Plural. — zend na adj. pron. unser. — Nô = ksl. na in nasŭ, nama u. s. w.

nok Nacht.

νυχ in *νύχ-α* adv. Nachts, *νύχ-ιο-ς* nächtlich, *νυχ-εύω* übernachte. + lat. vgl. nox nocti-um.

Vgl. ved. nak oder naç, einmal im Veda in der Verbindung nag-jihite, vgl. niç, niçâ f. Nacht.

nokti f. Nacht.

νύξ g. *νυκτό-ς* f. in Zusammensetzungen *νυκτι-* Nacht. + lat. nox nocti-um f.

Vgl. cambr. he-noid hac nocte, peu-noeth quavis nocte.

Lit. nakti-s ës f. Nacht. — ksl. noštĭ f. Nacht. — goth. naht-s, Thema nahti-, nhd. Nacht, pl. Nächte.

sskr. nakti f. Nacht (nur an einer Stelle im Veda erhalten).

nokto- Nacht.

νυκτο- Nacht in Zusammensetzungen. + lat. vgl. nox nocti-um.

Vgl. goth. naht-s im dat. pl. nahtam, nahta-mats Nachtessen, Abendmahl.

sskr. nakta n. sg. und f. du. Nacht, naktam adv. bei Nacht, in der Nacht.

noktero nächtlich.

νύκτερο-ς nächtlich. + lat. in noctur-nu-s.

nokterino nächtlich.

νυκτερινό-ς nächtlich. + lat. nocturnu-s nächtlich.

P.

pâ hüten, weiden.

πω̃-μα n. Deckel, *πω̃-ν* n. Heerde, *ποι-μήν* Hirt, *ποιά* Weide, Gras, *δέσ-ποινα* vgl. germ. faimna edle Frau; *πα-τέ-ομαι*, *πάσ-σασθαι* sich nähren. + lat. pa-sco, pâ-vi, pas-tum, pascere weiden, nähren, pâ-bulu-m Futter, pas-tu-s m. pas-tor Hirt; piu-s (aus pe-iu-s) heisst „beobachtend, beachtend" vgl. sskr. pâ hüten; beobachten, halten (vratâni).

Vgl. lit. pē-mů = *ποιμήν* Hirt. — goth. fodjan nähren, aufziehen.

Sskr. pâ pâti hüten, wahren; beachten, beobachten, halten.

pa erlangen.

πάομαι erwerbe, *πέ-παμαι* besitze, *πᾶ-μα* Besitz, *πά-τωρ · κτήτωρ*. + lat. in pa-trâre (von pa wie la-trâre von lâ bellen) verschaffen, im-petrâre erlangen, per-petrâre.

Vgl. sskr. pati Herr s. poti.

pater g. pateros m. Vater.

πατήρ g. *πατέρος*, *πατρός* Vater. + lat. pater g. patris.

Vgl. altirisch athir. — goth. fadar, nhd. Vater.
Sskr. pitar, zend. pitar Vater.

patrio väterlich.

πάτριο-ς väterlich, den Vätern, Vorfahren eigen, *πατρία γῆ, χθών, πόλις* Vaterland, Vaterstadt. + lat. patriu-s väterlich, patria sc. terra Vaterland.
Vgl. sskr. pitṛya väterlich.

patriko väterlich.

πατρικό-ς väterlich. + lat. patricu-s, patriciu-s.

patrovo m. patruus.

πάτρω-ς (aus *πατροϝ* = *πατροϝο*) Vatersbruder. + lat. patruu-s (aus patrovu-s).
Vgl. altfris. federja, ahd. fataro, mhd. vetere (= fadarjan-) Vatersbruder und Bruderssohn, nhd. Vetter.
sskr. pitṛvya m. Vatersbruder.

pâ Papa, Vater, tändelnde Verkürzung von pater.

πᾶ für *πατήρ* vgl. *μᾶ* Mama aus *μητήρ* und elisch *βρᾶ* Bruder aus *φρα-τήρ*. + lat. pa pro patre positum est in Saliari carmine Festus.

pâpa m. Papa, Tändelwort.

voc. *πάππα* Papa, *παππάζω* Papa rufen, *πάππος* Grossvater. + lat. pâpa m. Vater (später Bischof, Papst).
Sonst nicht nachzuweisen, denn zend. pâpa schützend. sskr. papu Beschützer stammen direct von pâ, und franz. papa, russ. papu, deutsch Papa stammen sämmtlich aus dem Latein.

pi = pa hüten, beobachten.

ποι-μήν Hirt, *Πολυ-ποί-τη-ς* (?) *ποι-νή, ἄ-ποινα* n. pl. (Von *πα- ἐμ-πά-ζομαι* achten auf, *ἔμπα-ιο-ς* kundig). + lat. in pi-u-s beobachtend (die Pflicht), piâ-re, poe-na, pûn-ire.

poinâ f. Strafe, Busse.

ποινή, ἄ-ποινα (= *ἀπο-ποινα*) n. pl. Strafe, Busse. + lat. poena, pûn-îre strafen.
Nach dieser Auffassung wäre poinâ soviel als animadversio Ahnung vgl. lat. animadvertere „strafen"; doch ist die Gleichung *ποινή* = zend. kaêna f. Strafe (von Bugge) sehr ansprechend; dann wäre aber lat. poena Lehnwort, denn anlautendes k wird sonst nicht durch p im Latein wiedergegeben.

poiman m. Hirt.

ποιμήν ένος Hirt, *ποιμαίνω* hüte, *πολμνη*, *πολμνιον* Heerde. + lat. vgl. poe-na, pûnire.

Vgl. lit. pëmû g. pëmen-s Hirt. — germ. faimna- edle Frau („behütete").

1. poti gewaltig, Herr, Gatte.

πόσι-ς Gatte, *πότνια* Herrin, Frau vgl. *δεσ-πότη-ς* Herr, *δέσ-ποινα* Herrin. + lit. pota-s mächtig, com-pos, pot-ior, potius, potis-simu-m.

Vgl. lit. pati-s m. f. Gatte, Gattin, vësz-pati-s Herr = sskr. viçpati. — goth. fath-i-s Herr, brûth-fath-i-s Bräutigam (= Brautgatte).

sskr pati m. Herr, Gatte.

2. poti selbst = 1. poti.

griech. fehlt. + lat. -pote, -pte, -pse in ut-pote, sua-pte, i-pse.

Vgl. lit. pati-s selbst, lett. î-pasch (= î-patja-s) eigenthümlich, pat-s selbst. — zend. paithya selbst in qâ-paithya (= svâ-patya) von selbst, vgl. altpers. uvâi-pasiya dass.

potniâ f. Herrin, Gattin.

πότνια f. Herrin, Frau. + lat. vgl. poti-s, pot-ior, pos-sum.

Vgl. sskr. patnî (= patniâ) f. Herrin, Gattin.

potie theilhaft, Herr werden.

griech. vgl. *πόσι-ς*, *πότνια*, *δεσ-πότης*. + lat. potior, potiri sich bemächtigen, dazu potens und potui.

Vgl. sskr. pat patyate theilhaftig, mächtig sein, werden, innehaben.

Denominal von poti.

2. pâ und pen sich mühen, leiden; Mangel haben.

πῆ-μα Leiden, *πα-θ*, *πεν-θ* leiden in *πάσχω* (*παθσκω*) *ἔ-παθ-ον*, *πέ-πονθα*, *πάθος* = *πένθος*, *πέν-ομαι* arbeiten, sich mühen; Mangel haben, *πόνο-ς* Arbeit, Mühe, *πον-ηρό-ς*, *πέν-ης* arm, *πεν-ία*, *πευι-χρό-ς*, *πεῖνα* (= *πενια*) Hunger. + lat. pa- in patior, passus, pati leiden, pen in penûria Mangel (vgl. *πονηρία*).

Vgl. etwa sskr. pâ-pa böse, schlecht. Sonst nicht nachzuweisen.

pak pank (pag, pang) fest machen, fügen.

πήγ-νυμι (*πήσσω*) *ἔ-πάγην* fest machen, *πῆγ-μα* Gefüge, *πηγ-ός* fest, stark, *πάχ-νη* und *πάγ-ος* m. Frost, Reif, *πάγ-η* Schlinge, *πάσσαλο-ς* (für *παx-jαλο-ς*) Pflock, Nagel. Nach Curtius. + lat. pac-ere, pac-isci fest setzen, übereinkommen, pax, pâc-io Vergleich, pango pe-pig-i pactum fest machen, com-page-s, pro-pagmen, pro-pagâre, pâg-u-s Gau (Gefüge), pâgina, pâ-lu-s Pfahl (aus pax-lu-s vgl.) paxillu-s kleiner Pfahl, pig-nus n. Pfand.

Vgl. goth. fâhan, nhd. fangen, fing, ahd. fuoga f. Fuge, goth. fag-r-a-s passend, schön.
sskr. pâça m. Band, Fessel.

pakto festgemacht.

griech. in *παχτό-ω* machè fest. + lat. pactu-s fest gemacht, festgesetzt.

pagmen Fügung.

lat. pagmen, com-pagmen. + *πῆγμα* n. Fügung.

penku (paku) feist.

παχύ-ς, *πάσσων* feist. + lat. pingui-s (aus pingu-) *παχυ* zu pingu wie *βάθος* zu *βένθος*, *δασύ* zu densu-s. — Oder *παχύς* = sskr. bahu? bahala dick.

pat ausbreiten.

πίτ-νημι breite aus, *πέτα-σο-ς* m. breitkrämpiger Hut, *πατ-άνη* Schüssel, *πετάν-νυμι*, *ἐ-πετάσ-θην* ausbreiten, *πέτασμα* Vorhang. + lat. pate-facio, pat-eo, pati-bulu-m, pat-ulu-s.
Vgl. altirisch etem (= petem) Faden. — ags. fath-m Ausbreitung der Arme, Faden.
zend. pathana weit, breit.

patanâ f. Schüssel.

πατάνη Schüssel. + lat. patera, patina Schüssel, Schale.

patalo ausgebreitet.

πέταλο-ς ausgebreitet, *πέταλο-ν* Blatt, *πέτηλο-ς* ausgebreitet. + lat. patulu-s ausgebreitet.

pato m. Pfad.

πάτο-ς m. Pfad. + vgl. lat. pons ponti-um (Steg =) Brücke.
Vgl. sskr. -patha Weg, in a-patha, ut-patha, upa-patha-m.

panti m. Weg.

gr. vgl. *πάτο-ς*. + lat. pons ponti-um Brücke.
Vgl. preuss. pinti-s Weg, Strasse. — ksl. pąti m. Weg.
Sskr. path, pathi, pantha und panthan m. Weg.

pan nähren, Nebenform zu pâ.

dial. *παν-ία* Fülle, *πάν-ιο-ς* voll, *πάνυ*, *πάγ-χυ* ganz und gar, *πᾶς πᾶσα*, *πᾶν* all, Stamm *παντ* aus *παν-το-* erhalten in *πάντη*, *πάντο-θεν*, *πάντο-σε*, *πάντως*, von pan nähren wie „all" von al alere. + lat. pâni-s Brod (?), pen-us n. Nahrung, Vorrath, peni-tus völlig.
Vgl. lit. penu, penė-ti nähren, mästen.

pano Nahrung, Vorrath.

gr. vgl. *παν-ία* Fülle. + lat. penu-m, penu, penus n. und penu-s m. Speisevorrath, davon Pen-âte-s.
Vgl. lit. pena-s Frass, Speise, Mästung.

pâno m. Gewebe, Tuch.

πηνό-ς dorisch *πᾱνό-ς* m. Faden, Gewebe. + lat. pannu-s, pânu-s Tuch, Lappen, davon pal-la (pan-la) f. Mantel, davon pall-iu-m, pall-ula.
Vgl. ksl. o-pona f. Vorhang. — goth. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana, nhd. Fahne.

pando gebogen, gekrümmt.

gr. fehlt. + lat. pandu-s gekrümmt.
Vgl. an. fatt-r (= fanta-s) zurückgebeugt s. Bugge, Zeitschrift XIX, 437.

pap, pamp schwellen.

παφ-λ-άζω Blasen werfen; *πεμφ-ίδ* f., *πομφ-ό-ς* m., *πομφόλυξ* f. Blase. + lat. pap-ula f. Blatter, Bläschen, papil-la f. Blatter, Warze, Brustwarze, pap-âver m. Mohn (gebildet wie cad-âver von cad fallen), pop-ulu-s Volk (=„Schwall"), pôp-ulu-s Pappel. — Mit pampinu-s Weinlaub ist vielleicht *ἄμπελο-ς* (für *παμπ-*) zu vergleichen.
Vgl. lit. pamp-ti aufdinsen, dick werden, papa-s Brustwarze, Zitze, pampala-s aufgedunsen, dick, pamp-ly-s ein dicker Kerl. — an. fifl (aus fempla-) m. Riese, Tölpel, Narr = ags. fifel Seeungethüm, Riese.
sskr. pippala m. Beere (Pfeffer, daher *πίπερι*, piper, nhd. Pfeffer), pippalaka n. Brustwarze, piplu m. Blatter, Mal.

1. par, por zutheilen, spenden, aufziehen.

ἐ-πορ-ον spendete, *πέ-πρω-ται* ist gespendet, zugetheilt (vom Schicksal), *πε-πρω-μένη* das Verhängte, *πόρ-ι-ς*, *πόρ-τι-ς* f. Kalb. + lat. pario peperi partum parere verschaffen, gebären, par-ens, par-tu-s; pars par-tium f. Theil, por-tiôn- f. Zutheilung; Antheil; paro parâre verschaffen, pâr-êre da sein, erscheinen.
Vgl. sskr. par pṛ-ṇâti par-ti pí-par-ti (füllen) nähren, aufziehen; spenden, schenken, ved. a-pṛṇant nicht spendend, geizig.

par. parieti hecken, gebären.

griech. vgl. *ἔπορεν υἱόν*. + lat. pario hecke, gebäre, puer-pera.
Vgl. lit. periu, peré-ti hecken, pera-s Brut.

2. par durchdringen, hinübergelangen, fahren.

πείρω (= *περιω*), *ἔ-παρον*, *πέπαρμαι* durchdringen, durchbohren, *πόρ-ο-ς* Furth, Fahrt, *ἔμ-πορο-ς* einführend. + lat. pro-peru-s eilig, por-ta f. Thor (= Einfahrt), port-icu-s f., por-tu-s m. Hafen: intens. von por-, por-târe tragen, bringen.
Vgl. ksl. perą pra-ti fahren, dahin fahren. — goth. faran fôr, nhd. fahren, fuhr, gefahren.
sskr. par piparti hindurch, hinüberbringen; erretten, fördern.

pariat Grenze, von par hingelangen.

πέρας, *πεῖρας*, *πεῖραρ*, g. *πείρατος* n. Grenze, Schranke, Ende;

πειρατ- für περιατ-, ἀ-πειρέσ-ιο-ς für ἀ-περιετ-ιο-ς, ἀ-περεῖσ-ιο-ς für ἀ-περεϳετ-ιο-ς. + lat. paries g. pariĕt-is m. Wand.
Vgl. lit. sẽna f. Grenze, Schranke und Wand, letztere Bedeutung die häufigere, jene die primäre.

perio Versuch, Probe, Risico.

πεῖρα (für περια) f. Versuch, πειράω versuche, πειρη-τίζω. + lat in perî-tu-s, perî-culu-m, ex-perî-ri. Von par fahren, wie deutsch er-fahren, Gefahr, Fahr, Fährlichkeit.

3. par, per tauschen, handeln, verhandeln.

πέρ-νημι verkaufe, πόρ-νη Hure, περά-ω (Stamm περασ-), πι-πράσ-κω. ἐ-πρά-σθην verkaufen, πρᾶ-σι-ς Verkauf, πρᾶ-τήρ Verkäufer, ἐ-πρια-μην kaufte (πρια = περα). + lat. par gleich n. alt pare Paar (= vertauschbar), inter-pret- m. Zwischen-, Unterhändler, Dolmetsch, pre-tiu-m Preis.
sskr. paṇ paṇati eintauschen, kaufen, wetten, paṇa m. Einsatz, Wette, Lohn, paṇa-strî f. (Lohnweib =) Hure, paṇya käuflich; paṇ vielleicht aus parn.

(Zu par durchdringen, fahren:)

paros praepos. und adv. vor, voran, vorher.

πάρος praepos. vor, voran, adv. vorher. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. puras praepos. und adv. vor, voran, vorher.

parâ praepos. und adv. weg, ab, fort, hin.

παρά ganz im Sinne des sskr. zend. parâ verwendet. + lat. fehlt.
Vgl. goth. fra-, nhd. ver- ganz wie παρά gebraucht.
sskr. parâ- weg, ab, fort, nur in Composition; zend. parâ praepos. vor, ausser, weg, von.

parai Nebenform zu parâ.

παραί = παρά. + lat. prae vor hat abweichende Bedeutung, loc. f. zu pro.
Vgl. altgallisch arê (= parê), altirisch ar-, er- vor, an, für. — lit. prë bei, an, zu. — ksl. pri dass.
Vgl. sskr. pare fernerhin, weiter = πάροι-θεν.

pero weiterhin, ferner gelegen, jenseitig, anderer.

πέρυτι, πέρυσι (= περο-ϝετι) im andern, vorigen Jahre, πέρᾱ adv. darüber hinaus, praepos. jenseits von, πέραν adv. jenseits. + lat. per-egre, peren-die, oskisch perum praepos. ausser, lat. per durch („ans andere Ende, zum Jenseits").
Vgl. altirisch ire, comp. ireiu ulterior W. C. 273. — lit. per praepos. c. acc. durch, hinüber, darüber hinweg. — goth. fair-ra adv. fern praepos. c. dat. fern von, weg von.
Vgl. sskr. para weiter hin-, ferner gelegen, jenseitig.

perovet das vorige Jahr (pero+vet).

dor. *πέρυτι*, gr. *πέρυσι* im vorigen Jahre. + lat. fehlt.
Vgl. altirisch in-uraid last year, onn-urid ab anno priore (uraid = paruti) W. C. 275. — sskr. parut adv. im vorigen Jahre.

pera praepos darüber hin, durch, ans andere Ende.

πέρα adv. darüber hinaus, praepos. jenseits von. + lat. per durch.
Vgl. lit. per praepos. c. acc. durch, hinüber, darüber weg.

peri praep. und adv. um, herum.

περί praepos. und adv. um, herum. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. pari, zend. pairi praepos. und adv. um, herum.

porsôt adv. abl. vorwärts, ferner, weiter.

πόρσω, πόῤῥω ferner, weiter. + lat. porrô (aus porso) ferner, weiter.
πρόσσω (= *προ-τjω*) *πρόσω* ist ein ganz anderes Wort; das erhellt schon daraus, dass man für *πορσαίνω, πορσύνω* nicht *προσσαινω, προσσυνω* setzen kann.

pro praepos. vor, für.

πρό vor, für. + lat. prŏ-, daneben prô aus prôd- in prôdesse, prôd-ius, prôd-igere; prôd- ist spätere Ablativbildung aus pro.
Vgl. gallisch Ro-smerta. — lit. pra-, ksl. pra-, pro- vor. — goth. faur, faura, nhd. vor.
sskr. pra, zend. fra, frâ praepos. und praefix vor.

pro-vel kämpfen.

πρυλέες pl. Kämpfer (*προ-ϝελ-εες*), *πρύλι-ς* f. Waffentanz. + lat. proeliu-m Treffen (= provel-iu-m).
Vgl. zu vel preuss. ul-int kämpfen.
πρυλ aus *προ-ϝελ*, wie *πέρυτι* aus *περο-ϝετι*, und *πρύταν-ις* aus *προ-ϝετα-νι-ς* von *ϝετα, ἔτη-ς* Bürger, also „Bürgervorsteher".

protero comp. zu pro, acc. sg. n. adv. proterom früher.

πρότερο-ς der vordere, *πρότερον* adv. früher. + osk. pruter-pan priusqnam, pruter = proterom = *πρότερον*.
Vgl. sskr. prataram adv. weiter, ferner, künftig, zend. fratara der vordere, höhere.

prions (aus preions) der vordere, frühere.

πρίν, τὸ πρίν acc. adv. (aus *πρεινσ-*) früher, *πρέσ-βυ-ς* alt. + lat. prior, prius, davon pris-cu-s, pris-tinu-s, primu-s, während *πρό-μο-ς* direct aus *πρό* gebildet ist.

proti praepos. und praefix gegen.

προτί dial. *πορτί*, gr. *πρός*. + lat. por- in por-ricio, pol-luo u. s. w nach Corssen.

Vgl. ksl. proti. — sskr. prati, zend. paiti entgegen, hin zu.

pâro m. ein kleiner Vogel.

ψᾶρ, *ψᾱρό-ς* m. Staar. + lat. pâru-s m. Meise. Vgl. *ψαίρω*.

parso n. Lauch.

πράσο-ν n. Lauch. + lat. porru-s m. porru-m n. Lauch.

part netzen, nass, faul werden.

πάρτ-αξον· ὕγρανον. Λάκωνες Hesych, mit *δ πάρδ-ακο-ς*, *πόρδ-ακο-ς* nass, faul, mit *λ πλάδ-ος* m., *πλάδ-η* f. Nässe, Fäule, *πλαδ-άω* nass werden, faul, *πλαδ-αρό-ς* nass, faul. + lat. prât-u-m (für partu-m) n. Wiese (die feuchte).

Vgl. mhd. vrat wund, aufgerieben, ahd. frat-ôn wund machen.

zend. frith frithyêiti stinkend werden, faulen, a-frith-yaṇt nicht verwesend.

pal, peleti wenden, treiben (Vieh), betreiben (pflegen, putzen).

πάλ-ιν adv. zurück, wiederum, *πέλω*, *πέλομαι* versor, befinde mich, bin, *-πόλο-ς* sich beschäftigend, betreibend, *ἀμφί-πολο-ς* um Etwas beschäftigt, *τρί-πολο-ς* dreimal gewendet, gepflügt, *ἀκρο-πόλο-ς* hoch (Berg), *δικασ-πόλο-ς* Rechtspfleger, *ἱππο-πόλο-ς* Pferde treibend, *αἰ-πόλο-ς* Ziegenhirt, *πυρ-πόλο-ς* mit Feuer beschäftigt, *πόλο-ς* m. Wendepunkt, *-πώλη-ς* -händler, *πωλ-έω* verhandle. + lat. pello pepuli pulsum pellere treiben, û-pil-iôn- Schafhirt, Pal-e-s Hirtengöttin, disci-pulu-s Schüler, polio polî-re pflegen, bebauen (Land), putzen, blank machen (calce), davon pulcher Schmuck, Stamm pul-cro für polî-cro, vgl. ludi-cer, alacer und *πενι-χρό-ς*, se-pelire (weg besorgen) bestatten.

-pelo -treibend, -hirt.

αἰπόλο-ς (für *αἰγ-πολο-ς*) Ziegenhirt. + lat. in û-pil-iôn Schafhirt (aus ovi-pel-iôn-). Vgl. Pal-e-s Hirtengöttin und *Παλλ-άς* Pallas. Der Anklang an sskr. -pâla hütend, Hirt, avi-pâla Schafhirt ist zufällig; sskr. pâ-la stammt von pâ hüten.

palo Fohlen.

πῶλο-ς Fohlen, Pferd. + lat. fehlt, denn pullu-s ist = put-lu-s, putu-lu-s s. puto.

Vgl. goth. fulan- m. Fohlen.

-polo, -plo -fältig, -fach.

ἁπλοῦ-ς, *διπλοῦ-ς*, *τριπλοῦς*, *τριπλῆ*, *τετραπλοῦ-ς*, *τετραπλῆ*. + lat. simplu-s, duplu-s, triplu-s, quadru-plu-s, quincu-plu-s.

sampolo einfach.

ἁπλοῦ-ς (*ἁπλό-ος*) einfach. + lat. simplu-s.

dviplo zweifach.

διπλόο-ς, *διπλοῦ-ς*. + lat. duplu-s. Vgl. goth. tveifla-, nhd. Zweifel.

triplo dreifach.

τριπλοῦ-ς, hom. *τριπλῇ* adv. + lat. triplu-s.

katvaraplo vierfach.

τετραπλοῦ-ς, hom. *τετραπλῇ* adv. + lat. quadruplu-s.

-palto -fältig.

διπλάσιο-ς, *τριπλάσιο-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. goth. ain-falth-a-s einfältig, ahd. zwi-falt zweifältig, drî-falt dreifältig.

pal palleti schwingen.

πάλλω, *παλῶ*, *ἀμ-πεπαλών* schwingen, *παλ-μό-ς* Puls, *πάλ-η* Ringen (= „Schwingen" schweizerisch), *πάλ-ο-ς* Loos. + lat. pello pepuli pulsum pellere treiben, schwingen, pul-su-s m. Puls.

palâ Ball.

πάλλα (= *παλ-ja*) f. Ball. + lat. pila f. Ball, vgl. pollit. pila ludit Festus. Lit. pila f. Ball, Spielball ist aus dem Latein. entlehnt.

palto geschwungen.

παλτό-ς geschwungen, *παλτό-ν* n. Wurfspiess. + lat. pulsu-s, puls-âre und pultâre intens.

palnâ palnâyeti schweifen, von palno.

πλάνο-ς irrend, schweifend, *πλάνη* f. das Irren, Schweifen, vgl. *πάλνη-ς* · *πλάνης* Hesych., *πλανάω* in die Irre führen, *πλανᾶσθαι* schweifen. + lat. pâlâri schweifen, pâl-it-ans, schweifend, pâlâre schweifen, selten. Mit *οἰνο-πλάνητο-ς* durch Wein verwirrt, *πολυ-πλάνητο-ς* viel umherschweifend vgl. lat. part. pâlâtu-s.

pal pepalti füllen, beschütten.

πίμπλημι, *πιμπλάναι* füllen, *πόλ-ι-ς* s. pali, *πολύ-ς* s. palu, *πέλλα* s. pelvi, *πλεῖο-ς*, *πλεώ-ς* voll. + lat. pel-vi-s s. pelvi, po-pul-u-s Volk, Menge (oder zu pap schwellen), sim-pul-u-m Schöpfgefäss vgl. ksl. polŭ m. Schöpfgefäss.

Vgl. altir. al füllen, lán voll, lín numerus W. C. 277. — lit. pilu pilti giessen, schütten, einfüllen, füllen, pil-ta f. Schöpfschaufel, pil-va-s Bauch. — ksl. polŭ m. Schöpfgefäss, plŭ-nŭ voll. — germa. fola- Becher, folla voll.

skr. par pṛnâti parti und piparti füllen, beschütten; nähren, aufziehen: spenden, schenken, caus. füllen, beschütten.

pali f. Burg.

πόλι-ς f. Burg. + lat. fehlt.
Vgl. lit. pili-s f. Schloss, Burg.
sskr. pura n., pur, puri, purî f. fester Platz, Burg; feste Stadt, Stadt.
Von pal aufschütten.

palu (pelu) viel.

πολύ-ς, *πολύ* viel. + lat. fehlt.
Vgl. altirisch il viel, pl. ili W. C. 282. + goth. filu, nhd. viel.
sskr. puru viel, zend. pouru, altpers. paru viel.

pelvi Becken.

πέλλα und *πελλί-ς* f. Becken. + lat. pelvi-s f. Becken.
Vgl. sskr. pâlavî f. Art Geschirr.

palo, palevâ Spreu.

Vgl. *πάλη*, *παλύνω*. + lat. palea f. Spreu, frz. paille Stroh.
Vgl. lit. pelai m. pl. pelu-s m. Spreu; lett. pelawa-s pl. Spreu. — ksl. plêva f. Spreu.
sskr. pala, palâla m. Stroh, palâva m. Spreu.

polto oder polti Brei.

πόλτο-ς m. Brei. + lat. puls g. pultis f. Brei; vgl. pol-enta.

polpo Masse, „Füllung".

πολφό-ς m. Fadennudeln. + lat. pulpa f. derbes Fleisch, pulpu-s m. ein Fisch, pulpâ-mentu-m Leckerbissen, pul-mentu-m Zukost.

plê füllen.

πλή-σω, *ἔ-πλη-σα* füllen. + lat. pleo, plê-re füllen.
Vgl. altir. lín numerus. — germanisch flô-jan voll sein von, flô-du-s Fluth.
sskr. prâ füllen, prâta und prâṇa part. pf. pass. gefüllt, voll.

eksplê ausfüllen, eniplê einfüllen, upoplê anfüllen.

ἔκπλη ausfüllen, *ἔμπλη* anfüllen, *ὑποπλη* fülle nach und nach. + lat. explêre, implêre, supplêre.

plêto gefüllt.

ἄ-πληστο-ς nicht zu füllen, unersättlich. + lat. com-plêtu-s, ex-plêtu-s, im-plêtu-s, in-ex-plêtu-s nicht auszufüllen, unersättlich.
Vgl. sskr. prâta gefüllt, voll.

plêti, plêtu Füllung.

πλῆσι-ς Füllung (spät bezeugt). + lat. im-plêtio, plêtu-s.
Vgl. goth. flôdu-s m. Fluth, ahd. fluot, nhd. Fluth
sskr. prâti f. Füllung.

plêno voll.

griech. in *πλημ-μύρα*. + lat. plênu-s voll.
Vgl. altirisch lín m. Anzahl, lín-ád m. Anfüllung, Ausfüllung.
skr. prâṇa gefüllt, voll, zend. fréna Menge.

plênmaro gefüllt.

πλημμύρω voll sein, *πλημμύρα* f. Fluth. + lat. vgl. plênu-s.
Altirisch línmaire = *πλημμύρα*, plenitudo, lanmair adj. pl. impleti. — Zweifelhaft.

plêmanto n. Füllung.

πλῆμα, *πλῆσμα* n. Füllung. + lat. com-plêmentu-m, supplêmentu-m.

pleions mehr, comp. zu plâ.

πλείων, *πλέων*, *πλέον* mehr. + lat. plûs, acc. pl. alt pleor-is, superl. plûr-imu-s.
Vgl. altirisch lía (= p-lêa) mehr. — an. fleiri (= flaisan-) adj. mehr, compar. zu marg-r viel.
skr. prâyas adv. meist, zend. frâyâo comp. mehr, sehr viel.

pleisto meist, superl. zu pleions.

πλεῖστο-ς meist. + lat. vgl. plûs, plûrimu-s.
Vgl. an. flêst-r adj. meist.
zend. fraêsta superl. der meiste.

plêϑ füllen, plêϑos Menge.

πλήϑω sich füllen, voll sein, *πληϑύ-ς* f. Fülle, *πλῆϑος* n. Menge, *πληϑ-ώρη* Füllung. + lat. plêb-e-s, plêb-s f. Menge. — *πληϑ-ώρη* wie fig-ûra.

plêro voll, viel.

πλήρης, *πλῆρες* voll, *πληρό-ω* mache voll. + lat. plêru-s, plêri-que die Vielen, Meisten.

palpâ praes. palpâyeti streicheln, betasten.

ψηλαφάω streichle, betaste, *ψηλαφ-ίνδα παίζειν* Tastens spielen. + lat. palpu-s m. palpu-m n. das Streicheln, Betasten, palp-ôn- Schmeichler, palpâre streicheln, palp-it-âre zucken (= oft tasten), palpe-bra f. Augenlid (= zuckend). Vgl. *ψάλλω* (*ψαλ-jω*) tasten, zupfen und ahd. fuoljan fühlen.

palpâman, palpâmanto n. das Streicheln, Betasten.

ψηλάφημα n. das Streicheln, Betasten. + lat. palpâmen, palpâmentum das Streicheln, Betasten.

palmâ f. Flachhand.

παλάμη f. Flachhand. + lat. palma f. Flachhand, palmu-s m. Handbreite, Palm.

Vgl. altirisch lám Hand (für p-lâm = palm, wie lán = p-lân = paln voll = lit. pilna-s). — as. folmôs pl. m., ags. folm, ahd. folma f. flache Hand.

pi schwellen, strotzen.

πι-ϝων, πίων fett s. pivan, πι-μελή Fett, πί-τυ-ς f. Fichte, πι-δ-ύ-ω quelle, πολυ-πίδ-αξ quellreich. + lat. in pi-tu-îta Schleim, pi-nu-s Fichte.

Vgl. lit. pë-na-s Milch vgl. sskr. payas n. Milch, zend. paê-man n. Milch der Weiber. — an. feit-r, mhd. veiz fett.

sskr. pi, pi, payate schwellen, strotzen, überfliessen.

pîtu und pînu Fichte.

πίτυ-ς f. Fichte. + lat. pînu-s g. ûs und i f. Fichte.

Vgl. sskr. pîtu-dâru Fichtenbaum, Devadârufichte.

pivan, pîvo, pîvaro, pîvos n. fett, Fett.

πίων, πιό-τερο-ς, πιαρό-ς, πιερό-ς, πῖος n. πιέσ-τερο-ς, πιή-εις fett. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. pîvan fett, piva m. Fett, pîvara f. pîvarî fett, pîvas n. Fett, pîvas-vant fettreich, strotzend.

1. pik piget.

griech. fehlt. + lat. pig-et, pig-er, pê-jor (für pêc-jor) pês-simu-s, pêcâre (peccâre).

Vgl. lit. pik-ta-s übel, böse, schlecht, pyk-stu, pyk-ti zürnen, sich ekeln peik-iu, peik-ti verachten, tadeln, schelten, paik-a-s schlecht, unnütz, dumm, paikóju (= pêco) paikó-ti halsstarrig sein.

Vgl. ags. faeh-dhu = ahd. fêhi-da, mhd. vêhede, nhd. Feh-de f., ags. ge-fic n. dolus, fraus, german. faik-na n. Böses, Schlimmes.

2. pik schneiden, ausschneiden, putzen, bilden, schmücken.

πικ-ρό-ς bitter (eigentlich „schneidend"), ποικ-ίλο-ς bunt. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. pišą (pis-ją) pisa-ti einritzen, schreiben, pis-trŭ bunt, pis-mę n. Schrift. — goth. in filu-faih-a-s = sskr. purupeça vielgestaltig, ahd. fêh bunt, fêh-jan bunt machen.

sskr. piç piṁçati ausschneiden, zurechtschneiden; bilden, putzen, schmücken; zurichten, bereiten, peç-as n. Gestalt, Bildung

paikalo bunt.

ποικίλο-ς künstlich verziert, bunt. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. fêh bunt. — sskr. peçala künstlich verziert, bunt.

3. pik, pikio Pech.

πίσσα (für πικ-ja) f. Pech. + lat. pix g. pic-is f. Pech, pic-âre ver-

pechen, pic-âria Pechhütte, pic-eu-s pechschwarz, pic-ea (pinus) die Pechföhre.
Vgl. lit. piki-s m. Pech. — ksl. pĭk-lŭ auch pĭc-ĭlŭ m. Pech.

pig pingeti färben, malen.

πιγγός · γλαυκός. + lat. pingo pinxi pic-tum pingere malen.
Vgl. ksl. pĕgŭ bunt. — sskr. piṅj piṅk-te malen, piṅga braun, piṅjara goldfarben.

pîp piepen, pfeifen.

πῖπ-ο-ς, πίππ-ος (= *πιπ-jo-ς*) m. junger Vogel, *πῖπ-ώ* f. *πίπ-ρα* f. *πίφ-υξ* m. und *πιφ-αλλ-ίδ* f. Name von Vögeln. + lat. pîp-âre piepen, wimmern, pîp-iôn- m. ein Piepvogel, pip-ulu-s Wimmern, Lärmen, davon pipil-âre piepen, wimmern.
Vgl. lit. pĕpala f. Wachtel; preuss. pipali-ns acc. pl. Vögel.
sskr. pippakâ f. pippîka m pippala m. Namen von Vögeln.
Deutsch piepen und pfeifen, pfiff aus dem Latein.

pilo Flaumhaar.

πίλο-ν n. Flaumfeder, Flaum (nicht von *πετ* fliegen). + lat. pilu-s m. einzelnes Haar. Grundform vielleicht spila, vgl. lett. spalwa Feder, Flaum, spilwa Feder, Haar.

pis pinsere, praes. pins.

πτίσσω (= *πτισjω*) pinso. + lat. pinso, pinsere, pis-tu-s, pis-tor, pî-lu-m (= pis-lu-m) Mörserkeule, Pilum, pî-la f. Mörser, Pfeiler, Steindamm, pis-ôn- m. Mörser, pist-âre.
Vgl. lit. pĕs-ta f. die Stampfe, pais-ýti die Gerste enthülsen. — ksl. pišą (= pis-ją) pĭchają pĭcha-ti schlagen, stossen, stampfen. — an. fis, ahd. fêsâ, mhd. vëse f. Hülse des Getreides, Spreu.
sskr. pish pinash-ṭi zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermalmen (Körner); zend. pish reiben, schlagen, altpers. ni-pis (einreiben =) schreiben.

piso Art Hülsenfrucht.

πῖσο-ς m. Art Hülsenfrucht, Erbse. + lat pîsu-m n. Art Erbse.

pisano n. Graupen.

πτίσανο-ν, πτισάνη Graupen. + lat. vgl. pinsere.
Vgl. ksl. pšeno n. Graupen, *ἄλφιτα.*

pisto gestampft.

gr. vgl. *πτίσσω.* + lat. pis-tu-s = sskr. pishṭa zerstampft.

pislo Filz.

πῖλο-ς m. Filz, Filzhut. + lat. pîl-eu-s, pîleu-m Filzhut. Mit *πιλέω* zusammendrängen vgl. prîmu-s pîlu-s der erste „Haufe".

pisd drängen, drücken (pis + d).

πιέζω, πιάζω dränge, drücke. + lat. fehlt, vgl. pinsere.

Vgl. sskr. piḍ piḍate gepresst sein, caus. piḍaya drücken, pressen, drängen.

pisko m. Fisch.

gr. fehlt. + lat. pisci-s m. Fisch, pisc-âri fischen, pisc-âriu-s, pisc-inu-s. Vgl. altirisch iasc (d. i. êsc = pêsc mit Dehnung vor Doppelconsonanz), irisch, gaelisch iasg Fisch. — goth. fisk-a-s, nhd. Fisch, goth. fiskôn = piscâ-ri, ahd. fiscâri, nhd. Fischer = piscâriu-s, mhd. vischîn = piscinu-s.

1. pu schlagen, hauen.

παίω (für *παϝι*-jω = *παιϝ*-jω) *παί-σω* (= *παιϝ-σω* = *παϝι-σω*). + lat. de-puvere, pavio pavîvi pavîtum pavire, pavî-mentum (pu-teu-s Brunnen = Aushau).

Vgl. lit. piauju, piau-ti schneiden, mähen, schlachten, pėva Wiese.

sskr. pavi m. Beschlag, Radschiene, pavîra m. Lanze, pavîru m. Donnerkeil.

pavî praes. pavijeti schlagen, hauen.

παίω (= *παιϝ*jω = *παϝι*-jω) *παίσω* (= *παιϝ-σω*, *παϝι-σω*) schlagen, hauen. + lat. pavio pavîvi pavîtum pavîre schlagen.

2. pu reinigen.

griech. vielleicht in *πτύ-ον* Wurfschaufel, *ποιέω* (*ποϝέω*) mache, *πνέω* hauche, *πνυ-τό-ς* verständig. + lat. pu-tu-s rein, put-âre rein machen, putzen, Rechnung bereinigen, rechnen, wofür halten, pû-ru-s rein, pûrgâre (= pûrigâre).

Vgl. ahd. fow-jan, mhd. väwen Getreide reinigen, sichten, sieben.

sskr. pû punâti reinigen, sichten (Getreide) schaffen, dichten, pûta-kratu von aufgeklärter Einsicht, pavate weht, pâvana Wind, pavâka Wind, Sturm.

puto rein.

griech. fehlt. + lat. putu-s rein, put-âre putzen.

Vgl. sskr. pûta gereinigt, rein.

pûro (rein, reines Korn =) Weizen.

πῦρο-ς m. Weizen. + vgl. lat. pûru-s rein.

Vgl. lett. pûrji Weizen, lit. purai m. pl. Winterweizen. — ksl. pyro n. Spelt, *ὄλυρα*.

3. pu pûyeti stinken, faul werden.

δια-πύω, *πύ-σω*, *ἔ-πυ-σα* stinken, faul werden, *πύ-θω* faulen machen, *πύ-ος* n. Eiter. + lat. pu-t-eo putêre, puti-du-s, pûs g. pûr-is n. Eiter, paedor s. pâvedo.

Vgl. lit. puvu, pú-ti faulen, pu-lė Eiter. — goth. fû-l-a-s, nhd. faul, an. fû-i Fäulniss, fû-inn verdorrt, abgefault, fey-ja (= fau-ja) caus. verrotten lassen.

sskr. pû pûyati pûyate, zend. pû puyêiti stinken, faul werden.

puto faul, gefault.

gr. vgl. πύω, πύθω. + lat. in putêre faulen, put-ri-s, pûllu-s (= putrulu-s).

pûyo n. Eiter, Fäulniss.

πῦο-ν n. Eiter, Fäulniss. + lat. pu-têre, pûs, paedor.
Vgl. sskr. pûya n. Eiter, Fäulniss.

puos n. Eiter.

πύος n. Eiter (Hippocrates). + lat. pûs g. pûris n. Eiter, pûrul-entus eiterig.

pâvedo faulig, stinkend, unfläthig.

ψοία f. (= πωϝα) Fäulnissgeruch, Verwesung, ψωϊζό-ς (= ψωϝιδ-jo-ς faulig, stinkend, ψφίζα f. eine Krankheit, ψφδ-αρέο-ς schmutzig. + lat. paed (aus paved nach Corssen) in paedor m Schmutz, Unflath, paedi-du-s schmutzig, stinkend.
Aber paedicâre Knaben schänden von τὰ παιδικά Buhlknabe.

4. pu scheuen.

πτόο-ς, πτοιά, πτοά (= πτοϝα) f. Scheu, Unruhe, πτοϝέω, πτοέω scheuchen, πτοη-τό-ς gescheucht. + lat. pu-det macht schämen, pud-or Scham, pudi-cu-s schamhaft, prô-pûd-iu-m Schandthat, Scheussal, paveo pavêre zagen, pavor Zagen, pae-tu-s (= pavêtu-s) „scheu blickend".
Sonst nicht nachzuweisen.

pavê praes. paveyeti scheuen.

πτόο-ς, πτοά Scheu, πτοέω scheuche, πτοητό-ς gescheucht. + lat. paveo, pavê-re scheu sein, zagen, pavi-du-s, pavor, paetu-s lautlich = πτοητό-ς gescheucht.

5. Auf eine Basis pu gehen Wörter, die das Kleine, Junge bezeichnen.

puto und putlo klein, jung, besonders Vogeljunges.

griech. fehlt vgl. παϝ-ιδ, παῖς. + lat. putu-s Knabe, pullu-s (= put-lu-s) junges Thier, Junges, besonders junges Huhn, Küchlein, put-il-lu-s, putilla Knäblein, Mägdlein.
Vgl. lit. put, put Lockruf für die Küchlein, putyti-s Küchlein, pauta-s Ei (Hode). — ksl. pŭta f. Vogel, pŭtŭka Vögelchen, pŭtištĭ m. Vögelchen, Junges, Brut. – nhd. put, put, Put-hühnchen.
Vgl. sskr. putra m. Kind, Sohn, pota m. Thierjunges (= lit. pauta-s Ei).

pavo wenig, gering; Kind.

παϝ in παϝ-ιδ, πάϊς, παῖς m. f. Kind; Knabe, Mädchen, παῦ-ρο-ς wenig, gering, παύ-ω mache aufhören (= παυ-jω). + lat. pau-in pau-cu-s, paulu-s (für pauxlo; wie erhellt aus) pauxil-lu-s, puer m. Knabe, puera f. Mädchen, puel-lu-s, puel-la.

Vgl. altir. óa (= paujas) minor W. C. Stud. VII, 376. — goth. fav-s pl. favai, comp. favizo wenig.

παῦρο-ς kann man auch dem lat. parvu-s klein gleichsetzen, vgl. parum wenig, zu wenig.

puk = pug stechen, stecken.

ἐχε-πευκής spitzig, Πευκέσ-τα-ς, πεύκη Fichte, πυξό-ς Buchs, πυκ-ινό-ς, πυκ-νό-ς dicht, Πυύξ g. πυκ-νός f. die Pnyx. + lat s. pug.

Vgl. sskr. pûga Haufen, pûga Betelnussbaum.

peukâ f. Fichte.

πεύκη Fichte. + lat. fehlt

Vgl. ahd. fiuh-ta, nhd. Fichte. — lit. puszi-s s. pukso.

pukso Baumname.

πυξό-ς f. (daraus lat. buxu-s). + lat. fehlt.

Vgl. lit. puszi-s io m. Fichte.

pug stechen.

πύξ mit der Faust, πυγ-μή Faust, Faustkampf, πύκ-τη-ς Faustkämpfer, πυγ-ών f. Ellbogen (womit man stösst). + lat. pungo pupugi punctum pungere stechen, pug-iôn- Dolch, pug-nu-s m. Faust, pug-il m. Faustkämpfer, pug-na f. Kampf.

Vgl. sskr. pûga Haufe.

pug Faust.

griech. in πύξ adv. fäustlings, mit der Faust, πύγ-μαχο-ς Faustkämpfer (liesse sich auch als πυγμο-μαχο-ς auffassen), πύκ-τη-ς Faustkämpfer. + lat. pug- Faust zu erschliessen aus pug-il Faustkämpfer.

pugmo Faust.

πυγμή Faust, Faustkampf. + lat. pûmo- in pûmi-lu-s, pûmu-lu-s faustgross vgl. πυγμα-ῖο-ς Däumling (nach Bugge), pug-nu-s (für pug-mu-s) m. Faust, pugna f. Kampf.

pur, puro n. Feuer.

πῦρ dialect. πούϊρ pl. τὰ πῦρά n. Feuer. + oskisch pir Feuer.

Vgl. ahd. fiur, nhd. Feuer n.

armenisch hhûr Feuer.

purso feuerroth.

πυρσό-ς, πυρρό-ς feuerroth, πυρσό-ς Feuerbrand. + altlat. burru-s feuerroth, burr-ânica. Zu com-bûro bussi bustum bûrere brennen, bus-tu-m vgl. sskr. prush, plush brennen.

Aber lat. prûrio prûrire jucken ist aus pro-us entstanden, vgl. ûrî-go das Zucken mit prûrigo das Zucken.

pûlo, pûlak Floh.

ψύλλα (= *ψυλ-ja*) f. Floh, *ψύλλακας · τὰς ψύλλας*, Hesych. + lat. pûlec- m. Floh, pûlêju-m (= pulec-ju-m) Flohkraut.
Vielleicht in Zusammenhang mit sskr. pulaka Ungeziefer (lit. blusà = ksl. blъcha Floh, germanisch flauhi-, nhd. Floh liegen fern).

1. pekv, peketi kochen, reifen.

πεκ-, πέσσω (= *πεκ-jω*) *πεπ πέψω* fut. kochen, *πόπ-ανο-ν* Gebäck, *πέπ-ων* reif. + lat. coquo (vgl. quinque = *πέντα*) coxi coctum coquere kochen, coquu-s, coqua Koch, Köchin, prae-cox frühreif.
Vgl. cornisch peber pistor, popei pistrinum, popuryes pistrix (wohl zu kap) W. C. 459. — ksl. peką peš-ti kochen, pekŭ m. Brand.
sskr. pac pacati fut. pakshyati = *πέψει* inf. paktum = lat. coctum kochen, verdauen, reifen, -paca kochend.

pekto gekocht.

πεπτό-ς gekocht, *ἄ-πεπτο-ς* ungekocht, unreif, unverdaulich, *δύσ-πεπτο-ς* schwer verdaulich. + lat. coctu-s gekocht.

2. pek pekteti kämmen, scheeren.

πέκω, πείκω hom., *πέκτω, πεκτέω* kämmen, scheeren, *πόκ-ο-ς* m. Wollschur. + lat. pecto pexum pectere kämmen, pect-en m. Kamm.
Vgl. lit. peszu, pesz-ti raufen, rupfen. — nhd. fechten, focht, gefochten, ahd. fahs Haar.

pekto gekämmt.

πεκτό-ς gekämmt, geschoren. + lat. pexu-s gekämmt, pexi-tas Gekämmtheit, pex-âtu-s mit wolligem Kleide angethan.

peku n. Vieh, Vermögen.

griech. fehlt, zur Ansetzung mit e vgl. *νέκυ-ς*. + lat. pecu dat pecui pl. n. pecua n. Vieh, daraus pec-us (für pequ-us) g. pecoris n. und pecus g. pecu-dis f. Vieh; pecûnia Vermögen, pecû-liu-m.
Vgl. lit. peku-s m. Vieh. — goth. faihu, ahd. fihu n. Vieh, Vermögen.
sskr. paçu m. Vieh.

pet peteti fallen, fliegen; petere.

πέτομαι, ἔ-πτόμην, ἔ-πτην fliegen, *πτέ-ρο-ν* Flügel, *πίπτω* (*πι-πετ-ω*) *ἔ-πεσον, ἔ-πεσον, πέπτωκα* fallen, *πότ-μο-ς* Zufall, Geschick. + lat. peto peti-vi peti-tum petere, im-petu-s Anfall, peti-go (Befall) Räude, pen-na, alt pes-na Feder, pes-sum ire, dare zu Fall.
Vgl. altirisch én avis = altcymr. etn (für p-etn) Vogel, ete Flügel, etechail volucer W. C. 210. — ahd. fet-ah nhd. Fittig, german. fethra nhd. Feder, goth. finthan fanth nhd. finden, fand.
sskr. pat patati fallen, fliegen, fallen auf = treffen, finden, einfallen = sich ereignen.

petro n. Feder, Flügel.

πέτρο-ν n. Flügel, Fittig. + lat. vgl. penna, alt pes-na (für pet-na) f. Feder.

Vgl. ags. fedher, ahd. fëdara, nhd. Feder.
sskr. patra n. Fittich, Feder, Flügel, zend. patere-ta beflügelt, gefiedert.

ped fallen, gerathen in; gehen, kommen.

griech. in *πούς, πέδον, πέζα.* + lat. in pessum (= ped-tum) zu Falle, zu Grunde, mit dare, ire, doch kann man pessum auch zu pet fallen ziehen, da sonst ped als Verbum nicht graeco-italisch ist.
Vgl. ksl. padą pas-ti fallen. — an. feta fat den Weg finden. — sskr. pad padyate, avapadati fallen, umkommen, gerathen in; gehen, kommen.

pestum zu fallen.

lat. pessum = sskr. pattum zu fallen.

ped g. pedos m. Fuss.

πού-ς g. *ποδός* m. Fuss. + lat. pes g. pedi-s m. Fuss.
Vgl. *ἄδες · πόδες* Glosse bei Hesych., wahrscheinlich gallisch (*ἀδες = π-αδες*). — goth. fôtu-s m., nhd. Fuss.
sskr. pad, pâd m. Fuss.

eks-pedî expedire.

ἐκποδίζω. + lat. expedio.

eni-pedî impedire.

ἐμποδίζω. + lat. impedio.
ποδίζω mit Curtius für *ποδι-jω* zu nehmen?

pedo n. Fusstritt, Spur; Standort, Boden.

πέδο-ν n. Boden, Ort. + lat. peda f. Fussspur.
Vgl. lit pėda f. Fussspur.
sskr. pada m. Fuss, Schritt, Tritt, Fussspur n. Standort, Ort, Stelle.

pedio -füssig.

πεζό-ς zu Fusse. + lat. in acu-pediu-s schnell-füssig.
Vgl. sskr. padya auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend.

pediâ f. Fuss.

πέζα (= *πεδ-ja*) f. Fuss. + lat. vgl. pes, acu-pedius.
zend. paidhya f. Fuss, sskr. padyâ f. Fussspur.
Vgl. lit. pedžia f. (Fuss soviel als) Stütze.

pedi m. laufendes Gethier.

griech. fehlt. + lat. pedi-s, pedî-culu-s Ungeziefer, speciell Laus.
Vgl. sskr. padi m. laufendes Gethier.

penkva, penkve fünf.

πένται- in Compos., *πέντε* äol. *πέμπε* fünf. + lat. quinque (assimilirt aus penque).

Vgl. altgallisch *πεμπε* in *πεμπέ-δουλα* Fünfblatt (Pflanze), cambr. pimp, altirisch cóic (aus cinc, cuinc). — lit. penki f. penkios. — ksl. pętĭ = skr. pankti. — goth. fimf, nhd. fünf.
skr. pañcan fünf.

penkadekan fünfzehen.

πεντε-καί-δεκα fünfzehen. + lat. quindecim.
Vgl. goth. fimftaihun, ahd. vinfzēhen, nhd. fünfzehn.
skr. pañcadaçan fünfzehen.

penkâkanta fünfzig.

πεντήκοντα fünfzig. + lat. quinquâginta.
Vgl. altirisch cóica (zunächst aus coic-ca) fünfzig.
skr. pañcâçat, zend. pañcâçata fünfzig.

penkto der fünfte.

πέμπτο-ς der fünfte. + lat. quinctu-s, quintu-s.
Vgl. altirisch cóiced, cambr. pimpet der fünfte. — lit. penkta-s der fünfte. — goth. fimfta, nhd. der fünfte.
zend. pukhdha (aus pank-ta), skr. pañcatha (= altirisch cóiced) der fünfte.

perkno, parkno fleckig, dunkel, bunt.

περκνό-ς, *πρεκνό-ς*, *περκό-ς* bunt, dunkel, *πέρκη* ein schwärzlicher Flussfisch. + lat. vgl. spurcu-s schmutzig und porcu-s Schwein.
Vgl. ahd. forhana f. Forelle.
skr. pṛçni gesprenkelt, bunt, scheckig.
Mit *πρώξ* g. *πρωκός* f. Tropfen vgl. skr. pṛshat n. pṛshata m Wassertropfen, pṛshata m. Tüpfel, Fleck; mit *πρόξ*, *προκάδ* f. Buntwild vgl. skr. pṛshant getüpfelt, bunt, pṛshant m. die gefleckte Gazelle, pṛshatî f. die Schecke, pṛshata gesprenkelt m. die gesprenkelte Gazelle.

porko m. Schwein, Ferkel.

gr. vgl. *περκό-ς*, *πρόξ* s. perkno. + lat. porcu-s, porculu-s, porcilia, porcînus.
Vgl. altirisch orc (= p-orc) Schwein W. C. 165. — lit. parsza-s m. Ferkel, Schwein, parszeli-s io demin. parszëna f. Ferkelfleisch. — ksl. prasę n. Ferkel. — ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah, mhd. varch m., nhd. Ferkel, ahd. farheli, mhd. värchelin, nhd. Ferkel.

perd perdeti pf. peperda farzen.

πέρδω, *πέρδομαι*, *πέπορδα* f. *πορδή*. + lat. pêdo (für perdo) pepêdi pêdere f. pôdex (pord-ex) m. der Hintere
Vgl. lit. perdżu pers-ti. — neusl. prděti. — an. frēta frat, ahd. firzan farz f.
skr. pard pardate furzen, parda m. *πορδή*.

persnâ f. Ferse, Schinken.

πτέρνα f. Ferse, Grund; Schinken, *Πτερνο-γλύφος* Schinkennager, Mäusename in der Batrachomyomachie. + lat. perna f. Schinken, com-perni-s mit zusammenstehenden Fersen, pern-iôn- m. ein Fussübel, pern-ix gut zu Fusse, schnell. Die Bedeutung Schinken ist graeco-italisch.
Vgl. ksl. plesna f. Ferse. — goth. fairzna, ahd. fërsna, fërsana f., nhd. Ferse.
sskr. pârshṇi f., zend. pâshna m. Ferse.

pelno, pelman, pelvo Haut.

πέλλα (für *πελ-να*) Haut, *ἀ-πελο-ς* hautlos, unverharscht, *ἐρυσί-πελας τος* Hautröthe, *πέλμα* n. Sohle, *μονό-πελμο-ς* mit einer Sandale, *ἐπί-πλοο-ς* m. Netzhaut. + lat. pelli-s Haut.
Vgl. lit. plėnė (= plēn-ja) f. Haut, Netzhaut, plėvė (= plēv-ja) f. feine Haut, Membrane, Netzhaut. — goth. filla- (für fil-na) n., nhd. Fell; ags. filmen membrana.
sskr. pura ṇ. Fell ist unbelegt.

peleku m. Axt (oder ähnlich).

πέλεκυ-ς m. Axt. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. paraçu m. Axt.

peletno, polio fahl, grau.

πελιτνό-ς, *πελιδνό-ς* grau, *πελ-ιό-ς*, *πολ-ιό-ς* grau, *πελ-λό-ς* grau. + lat. pallêre blass sein, pullu-s (für pul-nu-s) dunkel.
Vgl. lit. palva-s = ksl. plavŭ = ahd. falo, falawêr, nhd. fahl, falb, lit. pelė (= pelia) f. Maus (die graue), lit. pil-ka-s grau, lit. palsza-s = ksl. pelesŭ grau.
Vgl. sskr. palita f. paliknî grau.

pelpâ pelpâyeti kreischen, schreien.

πιλιπαγμός · ποιά τις φωνή Hesych. (von *πιλιπαζω*). + lat. pulpâre kreischen vom Geier.
Vgl. lit. parp-iu, parp-ti schnarren, parp-ly-s Maulwurfsgrille, plop-ju, plop-ti plärren, blarren.

pesos n. Schamglied, penis.

πέος n. penis. + lat. pê-ni-s m. (für pes-ni-s).
Vgl. lit. pisa, pysė (= pys-ja) weibliche Scham. — mhd. visel, visellin penis, ags. fas-elt penis.
sskr. pasas n. männliches Glied, pas Schamgegend in çubhaḥ-pasam yuvatîm.

posϑâ f. Scham.

πόσθη f. Scham, männliches Glied, *πόσθ-ων* mit grossem penis. + lat. pûbê-s f. Schamhaar, Mannbarkeit, pubes eris m. mannbar, Mann (pûbê = pôbê = posϑâ wie nîdu-s = nisdo).
Vgl. lit. pyzdà f. weibliche Scham.

pô trinken.

äol. *πώ-νω*, daraus gr. *πί-νω*, *πί-ομαι*, *ἔ-πιον*, *πέπωκα* trinken, *πῶ-μα* Trank, *ποτό-ς* getrunken, *πιπίσκω* (für *πιπω-σκω*) fut. *πί-σω* tränken, *πί-στρα* Tränkrinne. + lat. pô-tum, pô-tu-s, pô-culum, pô-tu-s m. bu = *πο*, *πω* in bu-a, vini-bua, ex-bû-res, im-buo bui bûtum buere, caus. tränken.

Vgl. altir. ibim bibo, ni ib non bibit W. C. 281. — lit. po-ta f. Trinkgelag, preuss. pôu-t trinken. — ksl. pi-ją pi-ti trinken.

pôsketi trinken, tränken.

πιπίσκω πίσω tränke (für *πιπώσκω*) *πί-στρα* Tränkrinne. + lat. in pôsca f. ein Trank, Posca Beiname einer gens, pôscu-len-tum ein Trank.

pipeti praes. er trinkt, fut. pôsieti.

gr. fut. *πίομαι*. + lat. bibo bibi bibitum bibere trinken.

Vgl. altir. ibim bibo. — sskr. pâ pibati (pipatu er trinke, pipate 3 sg. med.) trinken.

pôjeti caus. tränken.

gr. fut. *πί-σω* (für *πώ-σω*) werde tränken. + lat. im-buo bui bûtum buere eintränken.

Vgl. ksl. pją poi-ti tränken (wie dją doi-ti säugen von dhâ). sskr. pâya pâyati tränken.

pôtum inf. zu trinken.

griech. vgl. *πώνω*. + lat. pôtum zu trinken, pôtu-s m. Trank.

Vgl. ksl. pitŭ sup. preuss. pouton inf. — sskr. pâtum inf. zu trinken.

pôto getrunken, m. das Trinken.

ποτό-ς getrunken. + lat. pôtu-s getrunken, getrunken habend.

πότο-ς m. das Trinken, Gelag, *ποτόν* Trank.

Vgl. lit. pota f. Trinkgelag.

sskr. pîta getrunken, getrunken habend, pîtha m. das Trinken.

pôtâ pôtâyeti trinken.

ποτη in *ποτής ῆτος* f. Trank, *πότημα* Trank, *ποτητύ-ς* das Trinken. + lat. pôto pôtâre trinken, zechen, pôtâtu-s, pôtâtor.

pôtâtu das Trinken.

ποτητύ-ν · τὸ πίνειν Hesych. + lat. pôtâtu-s m.

pôtêr m. Trinker.

ποτήρ m. Trinkgefäss, *οἰνο-ποτήρ* Weintrinker Homer. + lat. pôtor Trinker, *ποτήριον* Trinkgeschirr = pôtôrium.

Vgl. sskr. pâtar m. Trinker.

pôti f. das Trinken.

πόσι-ς f. Trinken, Trank, *ἄμ-πωτι-ς* (Auftrinkung =) Ebbe. + lat. pôtio f. Trank, Trinken.
Vgl. sskr. pîti f. das Trinken, Trank.

porkâ f. (oder ähnlich) Furche.

gr. fehlt. + lat. porca f. Ackerfurche, Ackerbeet.
Vgl. ahd. furh, mhd. vurch, nhd. Furche.

pos hinter.

gr. in *πύν-νο-ς* (*ποῦ-νο-ς*) *πρωκτό-ς*, *πόυνιο-ν* · *δακτύλιον* (Hinterer) *πουνιάζω*. *πυννι-άζω*, und in *πύ-ματο-ς* der hinterste, letzte. + lat. pos, pô, post aus postid in postid-ea alt = postea, pos-teru-s, pos-tumu-s, pô-ne s. posno.
Vgl. lit. paskui adv. hinten. — sskr. paçcât, paçcâ hinter.

posno hinterer.

πύννο-ς, *πούν-ιο-ν*, *πουνιάζω*. + lat. pône adv. praep. hinter.
Vgl zend. paçnê praep. c. acc. hinter.

posmo der hinterste.

πύματο-ς der hinterste, letzte (steht zu *πυμο* = *πυσμο*, wie *ἑβδόματο-ς* zu *ἕβδομο-ς*). + oskisch posmo-s der letzte. S. Curtius S. 668.

prak fordern.

gr. fehlt, *πράσσω* (= *πραγχ-jω*) gehört zu germanisch brang bringen, wie *πύργος* zu „Burg" *Πέργαμον* zu firmus, Firmum. + lat. prex f. Bitte, prec-âre, procu-s Freier, proc-âre, procâ-x, posco poposci poscere s. perskati, postulâre fordern (aus posto- part. für poscto- gebildet wie ustulâre von ustu-s).
Vgl. altirisch arc (= p-arc) interrogare W. Zeitschr. XXI, 5, 431. — lit. praszau praszyti verlangen, fordern, bitten, perszu, pirsz-ti Jemandem zufreien, pirsz-ly-s m. Freiwerber, procus. — ksl. prošą prosi-ti fordern. — goth. fraih-nan frah, nhd. fragen, frug, ahd. forscâ f. Frage, forscôn = nhd. forschen.
Vgl. sskr. praç-na Frage, pracch (= prask) pṛcchati fordern, fragen.

persketi poscit.

gr. fehlt. + lat. posco poposci poscere (für porscere).
Vgl. ahd. forsca = sskr. pṛcchâ f. Frage.
sskr. pracch (= prask) pṛcchati fordern, fragen.

(plak) plekteti flechten.

πλέκω ἔπλάκην flechten, *πλοκή*. + lat. plecto plexum plectere flechten, sup-plex kniefaltend, plica Falte, plicâre falten.
Vgl. ksl. pletą (aus plektą) ples-ti flechten. — goth. flahta f. Flechte, ahd. flëhten, flaht, nhd. flechten, flocht, geflochten.

dviplak zweifältig.

δίπλαξ zweifältig f. doppeltes Gewand. + lat. duplex, biplex zweifältig.

plekâ plica.

πλοκή f. + lat. plica, plicâ-re.

plekto geflochten.

πλεκτό-ς geflochten, εὖ-πλεκτο-ς. + lat. plexu-s geflochten.

plak und plag schlagen; klagen, κόπτεσθαι.

πλήσσω (= πληκ-jω) ἔ-πλάγην schlagen, ἐκ-πλήγ-νυσθαι, πλῆκ-τρο-ν. + lat. plango planxi planctum plangere schlagen; klagen, planc-tu-s Klage, plĕc-tere strafen.

Vgl. lit. plaku plak-ti schlagen, plėkiu = πλήσσω schlage. — ksl. plačǫ plaka-ti klagen. — goth. fêkan flaiflôk beklagen, ahd. fluoh = nhd. Fluch m.

plago Flick, Fleck; Seite.

πλάγος Seite, πλάγ-ιο-ς seitwärts. + lat. plaga f. Netz, Garn, Teppich; Gegend, Strich, plag-ula Togaflecken.

an. flekk-r m. Fleck, ahd. flëc, nhd. Fleck, Flicken.

plâgâ f. Schlag.

πληγή, dorisch πλαγά f. Schlag. + lat. plâga f. Schlag, plâgâre schlagen. — Vgl. lit. plėka f. Schlag.

3. plak ebenen, flach machen.

πλάξ f. Fläche, πλακοῦς (πλακο-ϝεντ) Kuchen (aus Lagen bestehend). + lat. plâ-nu-s (wohl für plac-nu-s) eben, plac-eo (bin eben =) gefalle, placi-du-s sanft, plâc-âre (ebenen =) beruhigen.

Vgl. ahd. flah nhd. flach. — lett. plak-t flach werden.

plat ausbreiten.

πλατ-ύ-ς, πλάτ-ος, πλάτ-η, πλάτ-ανο-ς Platane, πλατα-μών Fläche. + lat. planta f. Fusssohle, planta Setzling (plâ-nu-s = plat-nu-s?).

Vgl. altir. lethan breit, lethid latitudo W. C. 279. — lit. plantu plas-ti breiter werden, platù-s breit.

skr. prath prathate ausbreiten.

platu breit.

πλατύ-ς breit. + lat. vgl. planta.

Vgl. lit. platù-s breit.

skr. pṛthu, zend. perethu breit.

platos n. Breite.

πλάτο-ς n. Breite. + lat. vgl. planta.

Vgl. lit. plantu plas-ti.

skr. prathas n., zend. frathanh n. Breite.

plindo Stein.

πλίνθο-ς f. Ziegel. + lat. fehlt.

Vgl. ags. flint, ahd. (flinz) flins, vlins m. Kiesel, Stein.

plu pleveti schwimmen, triefen.

πλύ-νω, ἐ-πλύ-θην spülen, waschen, πλε_ϝ-ω πλέω, πλεύσομαι schwimmen, πλώω dass. + altlat. per-plovere durchträufeln, im-pluvium, pluit es regnet, pluv-iu-s, pluor m. der Regen. „Regnen" heisst plu nur im Latein.

Vgl. lit. plau-ju, plov-iau, plau-ti schwemmen. — ahd. flaw-jan spülen, waschen, an. flau-m-r m. Strömung.

sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, plu-ti das Ueberschwemmen.

pluto part. pf. pass. von plu.

πλυτό-ς gespült, gewaschen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. pluta begossen, gebadet.

pleumon m. Lunge.

πλεύμων(ον) m. Lunge, durchaus die ältere Form, πνεύμων ist jünger und mit beabsichtigtem Anklange an πνέω. + lat. pulmon ônis m. Lunge.

Von plu schwimmen, weil die Lunge bekanntlich im Wasser obenauf schwimmt; ebenfalls von plu lit. plauczei = ksl. pl. n. plušta (plautja) Lunge.

Φ.

1. qa, qâ sprechen.

φη-μί, ἔ-φην sprechen, φω-νή Stimme. + lat. for fâ-tus sum fâ-ri sprechen, fâ-bula, fâ-cundus, fâ-num „Bann", af-fâ-niae Widerreden, fâ-tum Schicksalsspruch, fâ-s ῥήτρα, fas-tu-s, ne-fas-tu-s, ne-fas.

Vgl. ksl. bają baja-ti fabulari. — ags. bannan, mhd. bannen bien berufen, entbieten, bannen. — sskr. bhan bhanati schallen, rufen.

eksqa herausreden.

ἐκφάναι, ἐκφά-σθαι, ἔκφα-το, ἐκφά-τως adv. herausgesagt, deutlich. + lat. ef-fâri, ef-fâtum Ausspruch.

qato, qâto gesprochen, part. pf. pass. von qa.

φατό-ς, ἄ-φατο-ς, θέσ-φατο-ς. + lat. fâtu-s gesprochen habend. fâtu-m Ausspruch, fato- in fate-or, fas-sus, fatê-ri.

qatiâ f. das Sprechen.

ἀμ-φασίη Homer, das Nichtsprechen (ἀνά-). + lat. in-fitia das Läugnen, infitia-e.

φâmâ f. Gerede, Gerücht.

φήμη, dorisch φάμα f. Gerede, Gerücht. + lat. fâma.

*q*âman n. das Gesagte.

φῆμα n. das Gesagte. + lat. fâmen n. das Gesagte, af-fâmen Aussprache.

2. *q*a scheinen.

φαίνω, ἐ-φα-άν-ϑην, ἔ-φηνα scheinen machen, med. scheinen, erscheinen, *φά-ος* n. *φῶς, φωτ-ός* n. Licht. + lat. vielleicht in fenes-tra vgl. *ἐμ-φανής ἐς* (?).

Vgl. altir. bán albus, bad in do-ad-badar ostenditur W. C. 297. — lit. bo-jù bo-ti wahrnehmen, erkennen. — ksl. bě-lŭ weiss s. *q*âlo.

sskr. bhâ bhâti scheinen, erscheinen, leuchten.

*q*âno Schein, adj. scheinend, hell.

φᾱνό-ς m. Schein, Licht, Leuchte, *φανό-ς* licht, leuchtend. + lat. fehlt. Vgl. altirisch bán albus.

sskr. bhâna n. das Scheinen.

*q*ak und *q*ask binden.

φάκ-ελο-ς Bündel, *φάσκ-ωλο-ς* Beutel, *βάσκ-ανο-ς* bezaubernd, *βασκ-ιοί* Reisigbündel, *φάσκ-ον* Baummoos. + lat. in fax Fackel (= Bündel) fiscu-s Korb, fasc-i-s Bündel, fasc-ia Band. — Vgl. engl. bask-et Korb, das aus dem Celtischen stammt.

*q*ak, *q*akelo Bündel.

φάκελο-ς m. Bündel, Reisigbündel. + lat. fax, facula, facel-la Fackel (= Bündel vgl. *δετή* Fackel, eigentlich „Gebundene" f. zu *δετό-ς* gebunden).

*q*askano Behexung.

βάσκανο-ς bezaubernd, *βασκαίνω* bezaubere, *βασκαν-ία* f. Bezauberung, *βασκάν-ιο-ν* Amulet. + lat. fascinu-m Behexung, fascinu-s m. fascinu-m der Phallus als Amulet, fascin-âre behexen, praefiscini.

*q*asko Beutel.

φάσκ-ωλο-ς m. Beutel, Behälter, vgl. *βασκιαί · δεσμαὶ φρυγάνων; φάσκ-ον* Baummoos (= schnürend). + lat. fiscu-s m. Korb, fasci-s Bündel, Bund, fasc-ia Band.

Vgl. engl. bask-et Korb (cambrisch), gallisch bascauda.

*q*askio Bund, Band.

βάσκιοι · δεσμαὶ φρυγάνων, βάσκ-ιλλο-ς · κίσσα vgl. *φάσκο-ν* Baummoos. + lat. fasci-s m. Bündel, Band, fascia Binde, Band.

*q*âgo f. die Buche.

φηγό-ς f. Speiseiche. + lat. fâgu-s f. Buche.

Vgl. ags. bôc f. Buche, Buch, goth. boka f. Buch, ahd. puochâ, nhd. Buche.

Vielleicht von *φαγ-εῖν* essen.

qâgino, qagineo büchen.

φήγινος, φηγινεό-ς vom Holz der *φηγός*. + lat. fâginu-s, fâgineu-s büchen.

Vgl. mhd. buochin, büechin, nhd. büchen.

qâχu m. Arm, Bug.

πῆχυ-ς m. Arm, Elle. + lat. fehlt.

Vgl. an. bôg-r acc. pl. bôgu, ahd. buog, puog, mhd. buoc pl. büege m. Oberarm, Oberbein, Bug.

Vgl. sskr. bâhu, zend. bâzu m. f. Arm.

qaϑ vertiefen, graben.

βαθ-ύ-ς tief, *βάθ-ος*, *βένθ-ος* Tiefe, *βῆσ-σα* (= *βηθ-ια*) Schlucht; *βόθ-ρο-ς*, *βόθ-υνο-ς* Grube. + lat. fodio fôdi fossum fodere graben, fod-ic-âre stechen, fod-ina Grube, fos-sa Graben, fos-sâre intensiv.

Vgl. lit. bed-u ich grabe, bad-au, bad-ýti stechen. — ksl. bod-ą bos-ti stechen.

qoϑ graben.

gr. in *βόθ-ρο-ς*, *βόθ-υνο-ς* Grube. + lat. fodio fodere, fodîna, fossa.

qa, qen schlagen, tödten.

ἔ-πε-φν-ον, *πε-φήσομαι*, *-φα-τό-ς* schlagen. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch ben-im ferio, bás g. báis Tod, beba mortuus est, ben, be occisio W. C. 300. — ksl. bi-ją bi-ti schlagen, po-boj m. Schlag, Tödtung. — goth. ban-ja f. Wunde, Geschwür, ahd. bano m. Tod, Mord, an. bö-dh, ahd. badu- f. Kampf, Schlacht.

qab *φέβομαι*, zittern, beben.

φάβ-α Furcht, *φάψ* wilde Taube, Feldflüchter, *φέβ-ομαι* fliehen, *φόβ-ο-ς* Furcht, *φόβ-η* flatterndes Haar. + lat. in feb-ri-s Fieber, fib-ra Zotte, fimb-ria Saum.

Vgl. an. bif n. Bewegung, Beben, ahd. bibên, nhd. beben.

qebo das Beben.

φόβ-ος Furcht. + lat. fehlt, vgl. feb-ri-s, fib-ra.

Vgl. an. bif n., ahd. biba f. das Beben, Bewegung.

qebro flatternder Streifen.

gr. fehlt, vgl. *φόβη* das flatternde Haar. + lat. fibra, fimbria.

Vgl. an. bjôrr (für bifr wie bjôrr Biber = bifr) m. abgeschnittener Streifen, Fetzen.

qansâ f., qensâ ein Raubvogel.

φήνη f. Adlerart. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. bhâsa (für bhansa wie mâsa Monat für mansa) m. ein Raubvogel.

qabâ Bohne.

gr. *φάβα · ὄσπριον* bei Aeschylus. + lat. faba Bohne.

Vgl. preuss. babo f., ksl. bobŭ m. Bohne. — germanisch bauna Bohne (für babna, ba-u-bna).

qar tragen, in Ableitungen, sonst *qer*.

lat. in far g. farris Spelt, Getreide, far-îna Mehl. + griech in *φάρ-ε-τρα* Köcher (aber *φέρετρο-ν* Bahre), *φᾶρ-ος* n. Gewand.

Vgl. altirisch berim fero, ber-thar fertur W. C. 301. — ksl. berą bra-ti bringen. — goth. bairan bar bêrum baurans, nhd. ge-bären gebar geboren.

sskr. bhar bharati bharti bibhrati ferre, med. auch wie ferri sich schnell wohin bewegen.

qaros n. Getreide.

gr. fehlt, vgl. *φάρ-ετρα*, *φᾶρ-ος*. + lat. far farris Spelt, umbr. fars-io Speltkuchen, far-ina Mehl.

Vgl. goth. baris- in bariz-ein-s von Gerste, ags. bere, engl. barley Gerste. — ksl. borŭ Art Gerste.

qaresîno von Getreide.

lat. farina Mehl, vgl. goth. bariz-ein-s von Gerste.

qer praes. *qereti*, *qeretai* und *qerti* tragen, bringen.

φέρω, *φέρομαι* tragen, bringen. + lat. fero fert fertur ferre.

Vgl. altirisch berim fero, berthar fertur. — ksl. berą bra-ti bringen. — goth. bairan bar bêrum baurans, nhd. gebären, gebar, geboren.

sskr. bhar bharati bharate, bharti und bibhrati ferre.

eks-*qer* herausbringen, besonders einen Todten zum Grabe.

ἐκφέρειν herausbringen, einen Todten bestatten = lat. ecferre, efferre dass.

Vgl. altirisch as-biur effero, dico W. C. 301.

-*qero* bringend, tragend, sbst. Last.

φόρο-ς m. Last, *ϝακεσ-φόρο-ς* Schild tragend, *οἰνοφόρο-ς* Wein tragend. + lat. -fero, z. B. in lêti-fer Tod bringend, lûci-fer Licht bringend.

Vgl. sskr. bhara tragend, bhara m. das Tragen, Tracht, Bürde.

dus*qero* schwer zu tragen (dus + *qero*).

δύσφορο-ς schwer zu tragen = sskr. durbhara schwer zu tragen.

veino*qero* Wein tragend.

οἰνοφόρο-ς Wein tragend. + lat. vînifer Wein tragend.

dviϕero zweimal tragend (Pflanzen).

δίφορο-ς zweimal tragend. + lat. bifer a um dass.

ϕeremanto n. das Tragen, Bringen.

φέρμα n. Getragenes, Last. + lat. of-ferumenta dicebant. quae offerebant. Paul. Diac.

Vgl. ksl. brěmę n. Last, Bürde.

sskr. bharman n. Last, Erhaltung, Lohn, bhariman n. das Tragen, Erhalten, m. Haushalt, Familie.

ϕeristo zuträglichst, best.

φέριστο-ς best, dazu φέρτερο-ς besser, φέρ-τατος best. + lat. fehlt.

Vgl. zend. bairista am meisten bringend (Hülfe), hülfreichst.

ϕerent, ϕeremeno part. praes. von ϕer.

φέρων οντος, φερόμενο-ς. + lat. ferens tis, ferimini (sc. estis).

ϕerto getragen (tragend); Last, Bündel.

φερτό-ς getragen, ἄ-φερτο-ς unerträglich, φορτό-ς, φορτίον. + lat. fertu-s act. tragend = fruchtbar, davon fert-ili-s (wie coctili-s von coctu-s, fictili-s von fictu-s).

Vgl. altirisch bert Bündel W. C. 301. — german. borthia-, nhd. Bürde.

ϕertêr der trägt, bringt.

gr. fehlt. + lat. of-fertor spät, Opferer, umbr. ar-fertur Darbringer.

Vgl. sskr. bhartar m. Träger, Erhalter, pra-bhartar Darbringer.

ϕôr m. Dieb.

φώρ gen. φωρός m. Dieb. + lat. fûr g. fûris m. Dieb, fûr-tu-m Diebstahl, fûr-ti-m adv. verstohlen.

(Von ϕrâ = ϕer:)

ϕrâter g. ϕrâteros m. Bruder.

φρητήρ, φρήτωρ Mitglied einer Bruderschaft, Phratrie (flectirt wie die Nomina agentis, weil nicht mehr Verwandtschaftswort). + lat. frâter g. frâtris m. Bruder.

Vgl. altirisch bráthir, cambr. braut Bruder. — lit. bro-li-s Bruder, broter-eli-s Brüderchen. — ksl. bratrŭ, bratŭ Bruder. — goth. brothar, nhd. Bruder.

sskr. bhrâtar, zend. brâtar m. Bruder.

ϕrâtra, ϕrâtriâ Bruderschaft.

φράτρα, φρήτρη, φρατρία Bruderschaft. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. bratrija f. Bruderschaft.

sskr. bhrâtra n. und bhrâtrya n. Bruderschaft.

2. φar φarieti schlagen (bohren).

φάῤ-ος n. das Aufreissen, Pflügen, Spalt, Schlund, φάῤ-αγξ Schlucht, φάῤ-υγξ Schlund, ἄ-φαρος unaufgerissen, ungepflügt, φάῤ-σος n. Abschnitt, Stück. + lat. ferio ferîre schlagen, for-us Abtheilung, Gang, Beet, forâ-re bohren, forâ-men, for-fex Scheere.

Vgl. altirisch do-berrthe praes. sec. pass. decalvetur, berraid tonsor, béarn a gap, breach, bearnaim I make a breach W. C. 299. — lit. bar-a-s Abtheilung. — ahd. para f., mhd. bar m. Schranke, Abschnitt, ahd. pora Bohrer, porôn bohren; ahd. berjan schlagen.

φaro m. Abtheilung, Abschnitt.

vgl. φάῤ-σος n. Abschnitt. + lat. foru-s, foru-m Abtheilung, Gang, Fach, foru-li m. pl. (die Fächer =) Bücherschrank.

Vgl. lit. bara-s Stück Feldes, welches *ein* Arbeiter besorgt. — ahd. para f., mhd. bar m. Schranke.

φarâ Bohrer, φarâ φarâyeti bohren.

gr. vgl. φάῤ-ος, φαῤ-όω, φάῤ-αγξ. + lat. forâ-re, perforâre, forâ-men.

Vgl. an. bor-r m., ahd. pora f. Bohrer, ahd. porôn bohren.

φar φerieti schlagen.

gr. fehlt. + lat. ferio ferîre schlagen, for-ma τύπος.

Vgl. lit. bariu bar-ti schelten, barti-s sich streiten, bar-ni-s f. Streit, Hader. — ksl. borją brati kämpfen, braní f. das Ringen, Streiten, Kämpfen. — ags. berian, an. berjá, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. forma.

sskr. bhara m. Kampf, Schlacht.

3. (φar) wallen, zucken, toben.

φήῤ Unthier (s. φero), φύῤω (φυῤ-jω) rühre um, knete, inteus. ποῤ-φύῤ-ει bewegt sich unruhig, φυῤ-άω rühre um. + lat. fer-u-s wild, ferv-eo, for-mu-s heiss, fer-mentum Gährstoff, fur-nu-s Ofen, forn-ax, furio wüthe, Furia; zum Intensiv fur-fur Kleie.

Vgl. goth. brinnan brann brunnans, nhd. brennen.

sskr. bhur, bhurati zappeln, zucken, bhur-aṇya unruhig sein, umrühren, intens. jar-bhur-ati er zuckt, ist unruhig, bhûr-ṇi aufgeregt, wild.

φero wild.

φήῤ m. Unthier. + lat. feru-s wild, fera wildes Thier.

Vgl. ahd. bëro, përo, nhd. Bär.

φerman Gährstoff, Gest.

gr. fehlt. + lat. fermen-tu-m Gährstoff, vgl. formu-s wallend, glühend.

Vgl. ags. beorma m.. engl. barm, nhd. barme, bärme Gährstoff, Gest.

φor φoreti zucken, wallen, toben.

griech. vgl. *πορφύρω*. + lat. furo furere wüthen, toben, Furia, furia.

Vgl. sskr. bhur bhurati zappeln, zucken.

φorφor intensiv zappeln, zucken, wallen; mengen.

πορφύρω sich unruhig bewegen, vgl. *φυρ-άω* umrühren. + lat. furfur n. Kleie, Gemeng.

Vgl. sskr. jarbhurati (für barbhurati) zucken.

φerv wallen.

φρέ-αρ (für *φρεϝαρ*) g. *φρέατος* n. Brunnen. + lat. ferveo, ferbui, fervêre wallen, brausen, glühen, wimmeln, fermen-tu-m Gährstoff, for-mu-s wallend, warm, for-mî-ca Ameise, for-ceps alt = formu-cap-es m. pl. Zange („Heisses fassend"), fur-nu-s Ofen, fornâx Ofen, forn-ix (backofenförmige) Wölbung, Schwibbogen.

φormo, φormâko Ameise.

μύρμοι Ameisen (Lycophron), *μύρμηξ* Ameise, dazu dialectisch *βόρμαξ* · *μύρμηξ* und *βύρμακας*. *μύρμηκας* bei Hesych. + lat. formîca f. Ameise.

μύρμο- durch Assimilation aus *βύρμο*, *βόρμο*, das noch dialectisch bestand, *βορμο-* regelrecht aus *φορμο-*, wie z. B. *βασκανο* = lat. fascinu-s.

Von fervêre wimmeln.

Der Anklang an sskr. vamra, zend. maoiri, an. maur Ameise ist zufällig; vam-ra stammt von vam, weil die Ameise „sich erbricht", d. h. einen Saft von sich giebt, zend. maoiri stammt von mu = lat. movere.

φormo erschrocken, unruhig.

μορμώ οῦς und *μορμών όνος ῶνος* f. Popanz, *μορμώ* Schreckruf, hu! *μορμύσσομαι* schrecke, *μορμω-τό-ς* gefürchtet, *μορμορ-πό-ς* schrecklichen Aussehens, *μορμο-λύκη* Schreckbild, *μορμολύττομαι* schrecke. + lat. formîdon- f. Entsetzen, Furcht, formidolôsu-s furchtbar.

Griechisch *μορμω* durch Assimilation aus *βορμω*, *φορμω* genau wie *μυρμο-* Ameise aus *βορμο*, *φορμο* formica, *φορμο* noch erhalten in den Eigennamen: *Φόρμος*, *Φορμίδης*, *Φόρμις*, *Φορμίων*, *Φορμίσκος* und *Φορμίσιος*.

φru schwellen, wallen; brauen.

βρύω schwellen, wallen, *βρύ-ον* Moos, *βρύ-τεα* n. pl. Trester, *βρῦ-το-ν* Art Bier. + lat. fru-t-ex Strauch, frondi- Laub (aus frov-ondi); defruere Cato = defervere, de-frûtu-m Mostsaft.

Vgl. (german. brevan brau) mhd. briuwen brauen, ags. brodh = engl. broth Brühe.

φrûto gebraut, Gebräude.

βρῦτο-ν Art Bier, vgl. βρύ-τεα Trester (woraus lat. brîsa entlehnt ist). + lat. dê-frûtu-m Mostsaft.

Vgl. ags. brodh, ahd. prod n., engl. broth Brühe, Sauce.

φrû f. Augenbraue.

ὀ-φρύ-ς f. Braue. + lat. front- s. φrovont.

Vgl. altirisch bruad gen. pl. von einem Stamme bhruvat W. C. Kuhn Ztschr. XXI, 430. — lit. brùvi-s m. (aus brû). — ksl. o-brŭvĭ f. Braue. — ags. brû, breav, ahd. prâwa f. Braue.

sskr. bhrû f. Braue. Von bhur zucken.

φrovont Braue.

makedonisch ἀ-βροῦτ-ες (für ἀ-βρουντ-ες) die Brauen. + lat. frons tis m. (aus frovont-) Stirn.

Vgl. altirisch brúad g. pl. Braue. — zend. brvat f. Braue.

Mit φυράω menge, knete, vgl. friâre (für firâre) reiben, davon fricâre reiben (für fir-ic-âre, gebildet wie fod-ic-âre); mit πορ-φύρ-εο-ς dunkel, sskr. ba-bhru braun vgl. lat. fur-vu-s dunkel.

1. φark φarkieti dicht machen, stopfen.

φράσσω (= φραχ-ιω), φρᾴξω, ἔ-φραξα verstopfen, dicht machen, φάργ-μα · φραγμό-ς Hesych, δρύ-φαχ-το-ς (für δρυ-φραχ-το-ς) Verschlag. + lat. farcio farsi fartum farcîre stopfen, frequens tis dicht, häufig.

Vgl. lit. bruku bruk-ti drängen, zwängen, das aber vielleicht näher zum goth. praggan paipragg, ahd. pfrengan, nhd. Pferch gehört.

φarkto part. pf. pass. von φark, gestopft.

φραχτό-ς verstopft, dicht. + lat. farctu-s, fartu-s gestopft.

2. φark runzeln, welk werden (von quellenden Früchten).

φαρχ-ίς f. Runzel, φαορχ-ίς · τρυγίς Hesych. + lat. frac-esco fracui fracescere weich, welk werden (olea), weich, geschmeidig werden, fracidu-s welk, weich, frac-e-s pl. m. Oliventrester, fracê-bunt · displicebunt.

Vgl. lit. brink-stu brink-ti quellen, schwellen, von Erbsen u. s. w., die ins Wasser gelegt werden, brank-a f. das Quellen (der Erbsen u. s. w.).

φalk φlak welk werden.

griech. vielleicht in φολχ-ό-ς. + lat. flaccu-s welk, flaccê-re, flacce-scere, flacci-dus; floc-e-s Weinhefe, flocc-u-s Flocke.

Vgl. lit. bluk-stu, bluk-ti schlaff werden (von den Muskeln eines Kranken).

(φars starr stehen).

ἄ-φλασ-το-ν Schiffshintertheil, Knauf. + lat. fast-î-giu-m Giebel; ferru-m für fers-um, fes-tû-ca.

Vgl. an. burst, burstar f. Borste, Dachspitze am Hausgiebel; ahd. parrôn starr empor stehen. — sskr. bhrshṭi f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

*φ*arsti *φ*arsto Spitze.

ἄ-φλαστο-ν. + lat. fastigium.

an. burst f. Borste, Dachspitze. — sskr. bhṛshṭi f. Zacke, Spitze.

1. *φ*al täuschen.

φηλό-ς betrügerisch, *φηλη-τή-ς* Betrüger, *φήλ-ηξ* f. wilde Feige (trügend = fallax), *φαλ-ό-ς* dumm, einfältig, *φαλωθείς* dass., *φαλίπτω· μαραίνω, φαῦλο-ς* (= *φαλ-σο*) gering, schlecht. + lat. fallo fefelli falsum fallere täuschen, fâla Trug, fallax trügerisch.

*φ*alvo gering, schlecht.

φαῦλο-ς gering, schlecht. + lat. vgl. fallere.

goth. balva- schlecht, böse.

2. *φ*al leuchten.

παμ-φαλ-άω blicke, *φαλ-ακρό-ς* (oben hell =) kahlköpfig, *φαλ-ᾱρίδ* Blässhuhn von *φαλ-ᾱρός* glänzend, blässig, *φαλ-ιό-ς* licht, blässig. + lat. in ful-ica Blässhuhn, ful-lôn- Walker (= Weissmacher), ful-vu-s (glänzend, lichtfarb =) röthlich gelb, flâ-vu-s gelb.

Vgl. lit. bal-ti weiss werden, bal-ta-s weiss. — ksl. bělŭ weiss. — sskr. bhal, bhalate, ni-bhâlayati wahrnehmen, bhâla n. Glanz.

*φ*alo, *φ*aliko weiss, blässig.

φαλο- licht, hell in *φαλ-ύνω* glänzend machen, *φαλίσκω* (= *φαλ-ικ-jω*) weiss machen, *φαλιό-ς* licht, hell, blässig, *φαλ-αρό-ς* blank, blässig, *φαλ-ᾱρίδ* Blässhuhn. + lat. fulica f. Blässhuhn.

*φ*âlo glänzend, hell, weiss.

φᾱλό-ς licht, hell, weiss. + lat. vgl. fulica, fullo, fulvus, flâvus.

Vgl. ksl. bělŭ weiss. — sskr. bhâla n. Glanz.

Kann auch direct von bhâ scheinen abgeleitet werden.

*φ*lâvo glänzend,

griech. vgl. *φαλό-ς*. + lat. flâvu-s gelb vgl. fulvu-s.

Vgl. ahd. blâo, plâo, plâw-êr blau, vgl. ags. blió, engl. blee Farbe, Aussehen.

Auf *χ*el kann fulvu-s nicht bezogen werden, denn *χ*el+vo ist ja hel-vu-s gelb.

*φ*alg, *φ*elgeti leuchten, brennen.

φλέγω ἔφλεξα leuchten, brennen, *φλόξ* f. Flamme. + lat. fulgeo fulsi glänzen, blitzen, fulg-ur, ful-men (für fulg-men) Blitz; flâ-men (Zünder, Brenner =) Priester, flam-ma (für flag-ma) flag-râre, flê-mina s. *φ*legmenâ.

Vgl. ahd. plecchan (= plach-jan) blitzen, sichtbar werden, nhd. „blecken", nhd. blank.

sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhrâj bhrâjati, zend. barâz barâzaiti leuchten.

*ɸ*elg f. Glanz.

φλόγ f Glanz, Flamme. + lat. vgl. fulgeo, fulgur, ful-men.
sskr. bhrâj f. Glanz, Schimmer.

*ɸ*elgos n. strahlender Glanz.

φλέγος n. Glanz in *ζα-φλεγής* sehr flammend. + lat. fulgus, fulgur n. fulgor m. Glanz, Blitz.
Vgl. sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhrâjas n. dass.

*ɸ*lagro flammend.

φλογερό-ς, *φλεγυρό-ς* brennend, flammend, *Φλέγρα*. + lat. flagrâre brennen, flammen.

*ɸ*lagmo Flamme.

φλογμό-ς Brand, Flamme. + lat. flamma (für flagma) Flamme.

*ɸ*legmenâ Entzündung.

φλεγμαίνω entzünde (vgl. flâ-men), *φλεγμονή* entzündliche Geschwulst. + lat. flêmina (für fleg-mina) f. entzündliche Geschwulst.

*ɸ*lag begehren (= entbrannt sein).

griech. etwa in *Φλέγυ-ς*, *Φλεγύα-ς*. + lat. flag-it-âre wünschen, verlangen.
Vgl. ksl. blagŭ gut.
zend. bereja m. Sehnsucht, Verlangen, berejaya wünschen, berekhdha lustsam, erwünscht.

*ɸ*lagu m. mythischer Urmensch.

Φλέγυ-ς, *Φλεγύας* neben *Μίνυ-ς*, *Μινύα-ς*. + lat. fehlt.
Vgl sskr. bhṛgu mythischer Urmensch neben manu, der „Begehrende" neben dem „Denkenden".

*ɸ*id *ɸ*indeti spalten.

griech. fehlt. + lat. findo fidi fissum findere spalten; fî-ni-s Grenze nach Corssen = fid-ni-s.
Vgl goth. beitan bait bitans, ahd. pizan, nhd. beissen, biss, gebissen.
sskr. bhid bhinatti, bhintte, ved. bhedati spalten.

*ɸ*i*ϑ*, *ɸ*ei*ϑ*eti vertrauen.

πιϑ πείθω mache vertrauen, berede, *πέποιθα* vertraue. + lat. fido fisus sum fidere vertrauen, fid-e-s, fidê-li-s, fîd-u-s, per-fid-us, foed-us.
Vgl. goth. beidan baid erwarten (= trauen auf).

*ɸ*isto (*ɸ*i*ϑ*-to) part. pf. von *ɸ*i*ϑ*.

πιστό-ς vertrauend, treu. + lat. fisu-s vertrauend. — Vgl. *πειστό-ς* überredet, überzeugt.

*ɸ*ei*ϑ*os n. Abstract von *ɸ*i*ϑ*.

ἀ-πειθής nicht trauend, folgend. + lat. inf. fidere, foedu-s n. Vertrag, Bündniss.

φu werden, sein.

φύ-ω (für φυ-jω), äol. φυίω caus. lasse werden, erzeuge, ἔ-φυ-ν wurde, πέ-φυ-κα. + lat. fu-, fu-am, fui, fû-turus, fo-re, fû-cu-s Brutbiene, nach Corssen auch fîo = fuio.

Vgl. altirisch bíu fio, sum, ro-bá fui, inf. buith esse (Stamm buti-) W. C. 305. — lit. fut. bu-siu, inf. bu-ti ergänzt es sein, wie lat. fu-. — ags. beón, bion sein, werden, ahd. pi-m, nhd. bin, bist.

sskr. bhû bhavati werden, sein, aorist 3 sg. abhût = ἔφῡ,

φuto geworden, gewesen, n. Wesen.

φυτό-ς geworden, φυτό-ν Wesen, Gewächs. + lat. vgl. fui futurus.

sskr. bhûta geworden, gewesen, bhûta n. Wesen.

φuti f. das Wesen, Sein.

φύσι-ς f. das Werden, Wesen. + lat. fui fore u. s. w.

Vgl. altirisch buith f. φύσι-ς. — ksl. in za-bytĭ, po-bytĭ f.

sskr. bhûti f. Entstehung, Dasein.

φutû, φutuyeti zeugen.

φῖτυ n. (für φυτυ) Erzeugtes, Spross, φῑτύω erzeuge. + lat. futuo futui futûtum futuere beschlafen.

φûtêr Zeuger.

φύτορες Zeuger. + oskisch. fuutreī dat. f. Beiname einer Göttin

φûlio n. Blatt.

φύλλο-ν (für φυλ-ιο-ν) Blatt. + lat. fôliu-m Blatt (beruht auf secundärer Steigerung: foulio-). Vgl. goth. bauljan schwellen und folli-s Blasebalg.

Vgl. ksl. bylĭ f. bylije n. Kraut.

triφûlio n. (Dreiblatt) Klee.

τρίφυλλο-ν Klee. + lat. trifôliu-m Klee.

φavê φaveyeti begünstigen.

griech. fehlt. + lat. faveo fâvi fautum favêre günstig sein, fautor alt favi-tor Gönner, favor Gunst, faus-tu-s günstig.

Vgl. sskr. bhâvaya fördern, pflegen, hegen, bhavayu hegend, pflegend, bhâvayi-tar fautor, Pfleger, Heger, Förderer.

φωτ- edler Mann vgl. mit sskr. bhavant in der Anrede „Edler, Herr", Ξενο-φῶν τος, Gäste pflegend (?).

1. φug fliehen, pf. φuφeuga.

φεύγω, ἔ-φυγ-ον, πέ-φευγα fliehen. + lat. fugio fûgi fugitum fugere fliehen.

Vgl. lit. bug-stu, bug-ti erschrecken, sich entsetzen, baug-inti erschrecken trs., baug-u-s furchtsam, furchtbar. — goth. biugan baug bugans, nhd. biegen, bog, gebogen.

sskr. bhuj bhujati biegen, zur Seite drängen, bhug-na gebogen.

eks-φug entfliehen.

ἐκφεύγω entfliehen. + lat. effugere.

φugâ f. Flucht.

φυγή Flucht. + lat. fuga Flucht.
Mit φύζα (= φυγ-ια) Flucht vgl. lat. ef-fugium.

2. φug φungeti fungi.

griech. fehlt. + lat. fungor functus sum fungi; dazu fû-nus = fug-nus (?).
Vgl. sskr. bhuj bhunakti bhuṅkte und bhuṅjati geniessen, ved. a-bhuṅjyant nicht zu Theil werden lassend.

φuϑ φeuϑeti wahrnehmen, merken.

πευϑάνομαι, ἐ-πυϑ-όμην, πέ-πυσμαι und πεύϑομαι erkunden, merken, wahrnehmen. + lat. fehlt.
Vgl. lit. bundu wache, bud-inti wecken, bud-rù-s wachsam. — ksl. bŭd-éti wachen, bud-iti wecken, bljudą (= budą) bljus-ti wahrnehmen, merken. — goth. -biudan baud budans, nhd. bieten, bot, geboten.
sskr. budh bodhati erwachen; merken, gewahr werden.
In der Bedeutung „wachen" gehört hierher φύλαξ Wächter (= φυδ-λαξ).

φusto erkannt, erkennend.

ἄ-πυστο-ς = sskr. abuddha unerkannt, unkundig.

φusti f. Kunde.

πύστι-ς f. Kunde = sskr. buddhi (budh-ti) f. Einsicht, Wahrnehmung, zend. paiti-buçti f. das Bemerken.

φeuϑos das Erkennen.

ἀ-πευϑής unerkannt, unkundig vgl. zend. baodhaṅh n. das Bewusstsein.

φunϑo Grund, Boden.

πύνδ-αξ (für πυνϑ-αξ) m. Grund, Boden eines Gefässes, vgl. πυϑ-μήν und βυϑ-μό-ς, βύϑ-ος, ἄ-βυσσο-ς (= ἄ-βυϑ-ιο-ς). + lat. fundu-s m. Grund, Boden, pro-fundu-s tief.
Vgl. irisch bond, bonn solea, n. pl. buind W. C. 263. — an. botn, ags. botm, as. bodom, nhd. Boden.
sskr. budhna m. n. Boden, Grund.

φeϑ φenϑ binden.

πίϑ-ος m. Fass, πιϑ-άκνη, φιδ-άκνη Bottich, πένϑ-ερο-ς Verwandter, πεῖσματ (für πενϑ-ματ) und πεισ-τήρ (für πενϑ-τηρ) Band, Tau. + lat. fid-êlia Fass, fid-e-s Saiten, of-fendix f. und of-fendimentum Band, vielleicht auch fû-ni-s (für fond-ni-s) Seil, Tau, und fi-lu-m für fid-lu-m Faden.
Vgl. lit. banda Heerde, Kuhheerde, bend-ra-s gemeinsam, Theilhaber. — goth. bindan band bundans, nhd. binden, band, gebunden, goth. bad-ja-n. Bette.
sskr. bandh badhnâti binden, verbinden, fügen.

φeϑo Fass.

πίθο-ς, *πιθ-άκνη*, *φιδ-άκνη* Fass. + lat. fid-ēlia Fass.

Vgl. sskr. bandha m. Behälter, ku-bandha grosses Fass, Rumpf.

φenϑero verbunden, gesellt.

πένθερο-ς Verwandter. + lat. fehlt.

Vgl. lit. bendra-s gesellt, Genosse, Theilhaber.

sskr. a-bandhra bandlos (Gefäss), bandhu m. Genossenschaft, Verwandtschaft.

φenϑemanto n. Band.

πεῖσμα (für *πενθματ*) n. Band, Seil, Tau. + lat. of-fendimentum Band.

φebru oder *φebro* m. Biber.

griechisch fehlt. + lat. fiber g. fibri m. Biber.

Vgl. altgall. Bibr-ax, corn. befer. — lit. bebru-s. — ksl. bebrŭ. — an. bifr, ahd. bibar, nhd. Biber.

sskr. babhru braun, m. grosses Ichneumon, zend. bawri m. gen. bawranâm Biber.

φebrîno vom Biber.

lat. fibrînu-s.

Vgl. lit. bebrini-s vom Biber. — ahd. bibirîn, pipirîn vom Biber. zend. bawraini vom Biber.

φeb oder *φeib* rein sein.

φοῖβο-ς rein, hell, klar, *Φοῖβο-ς*. + lat. feb-ruus reinigend, febru-âriu-s, febru-âre.

Sonst nicht nachzuweisen.

φerb φerbeti nähren.

φέρβω füttere, weide, *φορβή* Weide, Speise, *βου-φορβός*. + altlat. forbea Nahrung, Speise, herba f. Kraut, Weide. — *φάρ-μακο-ν* steht wohl für *φαρβ-μακο-ν*.

Vgl. sskr. bharb, bharbati kauen, verzehren, zend. bravara nagend, baurva m. Speise.

φerbâ f. Weide.

φορβή Weide, Nahrung. + lat. herba Kraut.

φô und *φog* wärmen, bähen, backen.

φώγω rösten, *φῴζω* dass. + lat. foveo fō-vi, fō-tum fovere wärmen, bähen, fo-cu-s Heerd, Feuerfass, fō-mentum Bähung, fō-mes Zunder.

Vgl. ahd. pâ-an, bâ-an, mhd. baejen, nhd. bähen, germ. ba-tha Bad (warmes), bô-sma Busen; und ahd. pachan puoc, nhd. backen, buck, gebacken.

Die Themen *φô* und *φog* sind im lat. fo-ve-o (für fogv-eo) fō-tum zusammengeflossen.

1. (φrag) φergeti rösten.

φρύγω, φρύζω rösten (aus φυργ = φοργ). + lat. frîgo frixi frixum frîgere rösten, dörren, braten.

Vgl. altpreuss. V. birga-karkis Kochlöffel, au-birgo Garkoch, lett. birga f. Dunst, Qualm, Kohlendampf, birk-sti-s Funken. — sskr. bhrajj bhṛjjati bharjate rösten, braten, bhrash-ṭra m. n. Röstpfanne, φρύγετρον.

φerkto geröstet.

φρυκτό-ς geröstet. + lat. frictus, frixus geröstet.

Vgl. sskr. bhṛshṭa geröstet.

2. φrag brechen.

griechisch fehlt. + lat. frango frêgi fractum frangere.

Vgl. goth. brikan brak brêkum brukans, nhd. brechen, brach, gebrochen.

φrak duften.

griech. fehlt. + lat. frâg-um Erdbeere, frag-râre duften.

Vgl. ahd. (prâhan) mhd. braehen riechen, ahd. prâ-dam, nhd. Brodem, ags. brae-dh, engl. breath.

φrat βράσσω.

βράσσω (für βρατ-jω) βράσω sieden, brausen, auswerfen, βρασ-μό-ς Erschütterung. + lat. fret-um das Sieden, Wallen, Gluth; Meerenge, Sund, fret-âle Bratpfanne, frit-il-lu-s Würfelbecher.

Vgl. ahd. brâtan, prâtan, nhd. braten, briet, gebraten.

Zu φar fervere.

φrik, φrîk starren, schaudern.

φρῖκ, φρῖξ f. Schauder, φρίσσω, πέ-φρικα starren, schaudern, φρῖκος n. das Schaudern. + altlat. frigere. erigere, frîgêre, frîgus, frîgi-du-s; dazu hirc-us = fircus Bock, hir-tu-s für hirc-tu-s rauh.

Auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

φrîkos n. das Schaudern.

φρῖκος n. das Schaudern. + lat. frîgus n. Kälte.

φrug frui.

griech. fehlt. + lat. fruor fruc-tu-s sum frui, frug-i, frug-es, fruc-tu-s, frû-mentum.

Vgl. goth. brûkjan brûh-ta, nhd. brauchen.

φregolo kleiner Vogel.

φρυγίλο-ς ein kleiner Vogel. + lat. frig-ere, frigul-âre zirpen, frig-ût-ire zwitschern, fringil-la f. Finke. Vgl. sskr. bhṛnga grosse Biene, Brummer.

Wohl zu frag-or Gekrach, an. braka adha krachen.

φrem φremeti βρέμω.

βρέμω, βρόμ-ο-ς m. βρον-τή Donner, βρωμά-ομαι brülle. + lat. fremo fremui fremitum fremere, frem-dere, frê-num (für fred-num).

Vgl. ahd. prëman, brëman bram, mhd. bremen brummen, mhd. brëme m. Bremse, nhd. Bremse, brummen.

φlâ φlâyeti blasen.

griech. fehlt. + lat. flo flâvi flâtum flâre, flâ-tu-s, flâ-bru-m, flâbel-lu-m, flâ-men.

Vgl. ags. blavan, engl. blow, ahd. plâan, mhd. blaejen blasen, blähen.

φlaχ φliχveti schmettern, schlagen.

griech. θλίβω, θλίψω und φλίβω niederdrücken, quetschen vgl. φλά-ω, θλά-ω quetschen. + lat. flag-rum, flagel-lum Geissel, flîgo flixi flictum fligere niederschlagen.

Vgl. goth. bliggvan blaggv, nhd. bleuen.

Die Grundform des Worts scheint bhlaghv, bhlighv.

φlu φleveti fliessen, wallen.

φλύω und βλύω sprudeln, wallen. + lat. fluo, fluere fliessen, flu-or m. fluv-iu-s s. φlug.

Sonst nicht nachzuweisen.

φlug fliessen, wallen.

φλύζω, φλύξω aufwallen, überwallen, φλυκ-τίδ, φλύκ-ταινα f. Blase. + lat. flug in con-flug-es fluxi fluc-tum, fluc-tu-s, flû-men (= flug-men).

Sonst nicht nachzuweisen.

φlâ wallen, strotzen, blühen.

φλέω walle, strotze, φλην-α-φάω (fluthe =) schwatze. + lat. in flô-s m. Blume, Flô-ra.

Vgl. irisch blath Blüthe, cymr. bloden W. C. 302. — as. blô-jan, ahd. pluo-an, nhd. blühen, goth. blô-man- m., nhd. Blume.

Lat. fleo flê-vi flê-tum gehört wohl zu ksl. blĕ-ją blĕ-ti schreien, mhd. blaen blôken (aus blâ-jan).

B.

bâ Interjection.

βα-βαί, βαβαι-άξ. + lat. bâ vgl. bat.

baitâ f. Rock.

βαίτη Hirtenrock aus Fellen. + lat. fehlt.

Vgl. goth. paida, ahd. pfeit Rock.

bak Stab, Stock.

βάκ-τρο-ν n. βακ-τηρ-ία f. Stab, Stock. + lat. bac-ulu-m n. Die Bedeutung der Basis bak ist nicht zu ermitteln. Mit Hesychs βακ-ταί· ἰσχυροί vgl. lat.i m-bêc-illu-s.

babalo, bambala plappernd.

βαμβάλ-λω, βαμβαλ-ύζω plappern, *βαβύρ-τα-ς · ὁ παράμωρος, βαμβ-αίνω* vgl. *βόμβ-ο-ς, βομβέ-ω.* + lat. babulu-s, baburru-s, babûri-s Schwätzer, Thor.

Vgl. lit. bamb-éti in den Bart brummen, bimb-al-a-s Käfer. — ksl. bąbĭnŭ m. Trommel. — ndd. babbeln, pappeln.

sskr. bababâ vom Prasseln des Feuers.

barʒâ oder φarʒâ Bart.

griech. fehlt. + lat. barba f. barbâ-tu-s.

Vgl. lit. barzdà f. — ksl. brada Bart, bradatŭ bärtig. — ahd. bart, part, nhd. Bart pl. Bärte.

bardu träg, stumpfsinnig.

βραδύ-ς langsam, träg, stumpfsinnig, *βάρδ-ισ-το-ς* superl. Homer. + lat. bardu-s (ursprünglich wohl u-Stamm, wie toru-s, torru-s = goth. thaursu-s dürr) langsam, träg, dumm.

barb, balb stammeln, plappern.

βάρβ-αρο-ς, βαρβαρό-φωνο-ς. + lat. balb-u-s, balb-ût-îre.

Vgl. lit. barb-ožiu-s Sumser, birb-éti sumsen, birb-ynė f. Schnarre, bleb-enti plappern. — nhd. plapp-ern.

sskr. balbalâ-kar baba machen, stammelnd aussprechen.

bars schreien.

griech. fehlt. + lat. barr-u-s, barr-îre, barrî-tu-s (und bes-tia?).

Vgl. ksl. brešą (= bres-ją) brech-ati latrare (Stamm bres).

barso rauh.

βίρρο-ν · δασύ und *βίρρος · δασύ. Μακεδόνες*, auch *βειρόν · δασύ* Glossen bei Hesych. + lat. re-burru-s hispidus, burra-e f. Possen („Verqueres"), bûra Pflugsterz.

bal tanzen.

βαλλ-ίζω sikelisch, tanze, *βαλλισ-μό-ς* Tanz. + lat. vulgär ball-âre tanzen, von (ballu-) Tanz, woher frz. bal Tanz, Ball.

Vgl. sskr. bal-bal-îti wirbeln.

Vielleicht ursprünglich gallisches Wort.

bu schreien, rufen.

βύ-ας m. Uhu, *βύ-ζα* f. Uhu, *βύ-ζω* uhuhen, *βο-ά* Ruf, *βοά-ω* rufe. + lat. bûtire (= bu-ûtire) vom Tone der Rohrdommel, bût-iôn- Rohrdommel; bût-eôn- Bussard, Falke, bov-ere, bov-âre rufen, schreien.

bovâ f. Ruf.

βοά Ruf, *βοάω* rufe. + lat. in bovâ-re, boâ-re rufen, schreien.

bovâ bovâyeti rufen, schreien.

βοϝάω, βοάω rufe, schreie. + lat. bovo, boo, boâre ru-

fen, re-boâre zurücktönen, widerhallen, bov-în-âri, bovînâ-tor.

bovâtu das Rufen, Schreien.

βοητύ-ς f. das Rufen. + lat. bovâtu-s m. dass.

buk pfauchen, schnauben, blasen.

βύκ-τη-ς ἄνεμος schnaubender, pfauchender Wind (Homer), *βυκ-άνη* Trompete, *βαυκαλάω* einlullen. + lat. bucca f. Blase, Backe, buc-inu-m Kriegshorn.

Vgl. ksl. bučą buča-ti brüllen, byk-ŭ Stier. — ndd. pochen, puchen lärmen, klopfen, pock Frosch, ahd. pfûch-ôn schnauben, nhd. pfauchen; an. pung-r Schlauch, Beutel, ahd. scaz-fung m. Geldbeutel.

sskr. bukk bukkati bellen, bukk-ana n. das Bellen des Hundes, buk-kâra (Bukmachen) Löwengebrüll.

bub baub brüllen, brummen.

βαύβ-υκες · πελεκᾶνες Hesych. + lat. bub-ere vom Tone der Rohrdommel, bûb-ôn- Uhu (lässt sich auch zu bu ziehen), bûf-ôn- Kröte, baub-âri bellen.

Vgl. lit. bub-auti dumpf brüllen, bub-enti leise donnern, bub-ly-s, baub-ly-s Rohrdommel, baub-ju, baub-ti brüllen, brummen.

Vgl. ndd. pupen pedere, mhd. pumpern dumpfe Töne hervorbringen.

besd besdeti stänkern.

βδέω, βδέσω (Stamm *βδεσ-*) stänkern, fisten, *βδό-λο-ς, βδε-λυ-ρό-ς* scheusslich. + lat. fehlt.

Vgl. lit. bėždu, bežd-ėti stänkern, bežd-alu-s Stänkerer.

bou g. bovos m. f. Rind; Stier, Kuh.

βοῦ-ς g. *βοϝ-ος, βοός* m. f. Rind; Stier, Kuh. + lat. bos g. bovis m. f. dass.

Vgl. altirisch bó, brit. buch Kuh.

Die südeuropäische Grundform ist bou-s.

Vgl. lett. guw-i-s f. Kuh. — ksl. gov-ędo n. Rind. — as. kô pl. kôji, ahd. chuo pl. cuawî, mhd. kuo pl. küeje, küewe, nhd. Kuh pl. Kühe f. sskr. go nom. gau-s m. f. Rind; Stier, Kuh.

boualo, bou-b-alo rindartig, zum Rind gehörig.

βούβαλο-ς Büffel, rindartiges Thier. + lat. bûbulu-s zum Rinde gehörig, bubul-cu-s Rinderhirt.

Vgl. sskr. gavala m. Büffel.

bovôn m. Leisten; Geschwulst.

βουβών m. Leisten, Leistengeschwulst. + lat. dazu nach S. Bugge bova, boa f. Schenkelgeschwulst, Wasserschlange, bo-ia-e Halsfessel („schwellen machend").

Auch *βου-νό-ς* Hügel gehört hierher und nach S. Bugge an. kaun n. Geschwür mit starker Geschwulst.
Vgl. sskr. gavînî, gavîni du. f. die Leisten, Schamgegend.

bolbo m. Knolle, Zwiebel.

βόλβο-ς m. Knolle, Zwiebel. + lat. bulbu-s m. dass.
Vgl. sskr. bal-bal-iti wirbeln.

brakio Arm.

βραχίων m. Arm. + lat. brâciu-m, brâchiu-m Arm.

braχu kurz.

βραχύ-ς kurz, *βραχίων*, *βάχιστο-ς* und *βραχύτερο-ς*, *βραχύτατο-ς*. + lat. brevi-s (für brehv-i-s) kurz, brû-ma (für brehu-ma) f. kürzester Tag, Mittwinter.

braχutât f. Kürze.

βραχύτης τος f. Kürze. + lat. brevitas tis f. Kürze.

bratero, blatero, brat, blat Tonwort.

βάτρα-χο-ς Frosch s. Roscher, Curtius' Studien IV, 200, *βλίτυρι* vom Tone der Saite. + lat. blat-îre, blater-âre schwatzen.

bri oder bru lasten, wuchten.

βρι-αρό-ς wuchtig (= *βρι-ϝ-αρο*?), *βρῖ-μή* f. Wucht, *βρί-θω* laste. + lat. brû-tu-s (für broi-tu-s?) schwer lastend, plump.
Vielleicht im Zusammenhange mit garu *βαρύ-ς*.

bruk (oder brok) knirschen, beissen.

βρύκω knirschen, mit den Zähnen klappern; beissen, zerkauen, *βρυκ-ετό-ς* = *βρυχετό-ς* das kalte Fieber (eigentlich das Zähneklappern), *βρύγ-δην* beisslings, *βρυγμός* das Knirschen, Beissen, *βροῦχ-ο-ς* und *βροῦχ-ος* m. Art Heuschrecke. + lat. broccu-s raffzähnig, broccu-s m. Raffzahn, hervorstehender Zahn (besser brôcu-s?).

blak blöken.

βληχή Geblök. + lat. blac-terâre blöken, vom Widder, gebildet wie gloctorâre, la-trâre, pa-trâre.

blakta (oder ähnlich) Wanze.

griech. fehlt. + lat. blatta f. (= blac-ta) Wanze, Schabe.
Vgl. lit. blaké, lett. blakt-i-s f. Wanze, Schabe.

M.

ma Partikel der Betheuerung, steht vor dem Gegenstande, bei dem man betheuert.

μά z. B. *ναὶ μὰ τόδε σκῆπτρον*, *ναὶ μὰ τὸν Δία*, *οὐ μὰ τὸν Ζῆνα*, vgl.

μήν, dorisch *μάν* traun. + lat. in me castor, me hercle, me dius fidius. Nach einer Mittheilung von H. D. Müller.

mak zermalmen, kneten.

μάσσω (= *μαχ-jω*) *μέ-μαχ-α* kneten, backen, *μᾶζα* (= *μαγ-ja*) Teig, daraus lat. massa Teig, Masse entlehnt, *μάγ-ειρο-ς*. + lat. in mâc-erâre mürbe machen, mâc-eria, mâc-eries f. Knetwand, Lehmmauer, mâla Kinnbacke („zermalmende", für max-la = mac-sla, wie erhellt aus dem deminut.), maxilla Kinnbacke.

Vgl. lit. minkau, mank-stau knete, mink-sz-ta-s weich. — ksl. mąka f. Mehl, mękŭkŭ weich. — german. mang mengen.

sskr. mac macate zu Teig, Mehl, Staub machen, zerreiben.

mak (zerreiben =) mühen, quälen.

μόγ-ος m. Mühe, *μόγ-ις* adv. mit Mühe, *μογέ-ω* mühe, *μογ-ερό-ς* mühselig, *μόχ-θο-ς* m. Mühsal, *μοχθέ-ω* mühe. + vgl. lat. mâcerâre das sowohl zerreiben, mürbe machen, wie aufreiben, quälen bedeutet.

Vgl. lett. mázu, mák-t (aus mank-t) plagen, mozu, moz-ît quälen. — ksl. mąka f. Qual (daraus lit. mukà f. Qual, Pein entlehnt), mąči-ti quälen (daraus lett. mozît entlehnt).

mâkon m. Mohn.

μήκων, dorisch *μάκων ωνος* m. Mohn. + lat. fehlt.

Vgl. preuss. moke. — ksl. makŭ m., böhmisch makon-ini Mohnfeld, lett. maggon-s Mohn. — ahd. mâgo m., ndd. Mân, nhd. Mohn.

Wohl von mak zerquetschen.

makelo Fleck.

gr. fehlt. + lat. macula f.

Vgl. goth. maila- n. Mal, Falte, Runzel, ahd. meil n. (aus mahila). Lat. macellu-s, macellu-m Fleischmarkt ist Lehnwort, vgl. Hesych. *μακέλα· ῥράγματα*, *δρύφακτοι* Verschläge, nach M. Schmidt Jonisch und Lakonisch, *μάκελος· δρύφακτος*, *μακελλωτά* (nach Schmidt Jonisch) *τὰ αὐτά*.

maχ begaben, fördern, wozu helfen; begabt, fähig sein.

μῆχ-ος, *μῆχ-αρ* n., *μηχ-ανή* Hülfsmittel (daraus lat. machina), *μοχ-λό-ς* Hebel, *μέγ-ας* gross, *μεγάλη*. + Lat. mag-nu-s, mâ-jor, maximus, mâjes-tas, magis, magis-ter, mac-tu-s verherrlicht (durch Opfer), mact-âre, mang-ôn- Zurichter, Aufputzer, Mâju-s Mai (mag-ju-s), Mâja Göttin.

Vgl. altirisch mag augere W. C. 329. — lit. magóju helfe. — ksl. mogą moš-ti können, vermögen. — goth. magan mag können, vermögen.

sskr. mañh mañhate hingeben, schenken, magha n. Gabe, mah mahati

erregen, fördern, ehren, zurichten, mahi-ta (vgl. lat. mactus) verherrlicht, geehrt.
magmentu-m Opferzusatz (Varro) wohl zu *μάγμα*.

maχions grösser.

μείζων (= *μεγιων*, *μεγιϳων*) grösser. + lat. mâjor, mâjes-tas, majus-culu-s, magis, magis-ter.
Vgl. cornisch moghja maximus W. C. 329. — goth. mais, nhd. mehr.
sskr. mahîyaṁs grösser.

maχisto grösst.

μέγιστο-ς grösst. + lat. vgl. mâjor, magis, maximus.
Vgl. goth. maist-a-s der grösste, maist adv. aufs meiste, höchstens, nhd. meist.
sskr. mahishṭha = zend. mazista der grösste.

maχa gross (oder mega).

μέγα-ς, *μέγα* gross. + lat. fehlt.
Vgl. an. mjök adv. sehr.
sskr. mahant f. mahati n. mahat gross, in Cp. mahâ-.

1. maχlo m. Pfahl, Hebebaum.

μοχλό-ς m. Pfahl, Hebel. + lat. mâlu-s m. Mastbaum.

2. maχlo geil, üppig,

μάχλο-ς üppig, geil (von Weibern). + lat. fehlt.
Vgl. lit. mangà f. Hure, mėg-u-s wollüstig von mėg-ti Gefallen haben („mögen").
sskr. mahilâ f. üppiges Weib, makha munter, lustig, ausgelassen.

maksu adv. mox.

griechisch fehlt. + lat. mox adv. bald, alsbald.
Vgl. goth. manvu-s bereit (für manksus).
sskr. maṅkshu, makshu adj. bereit, adv. bald, alsbald.

megalo, mega gross (von mag = maχ).

μέγα-ς, *μεγάλη*, *μέγα* gross. + lat. fehlt.
Vgl. an. mjök adv. sehr, goth. mikil-a-s, ahd. mihhil gross.

mâ mâyeti mähen, erndten.

ἀμάω mähe, erndte, *ἄ-μητο-ς* m. Erndte, Erndtezeit. + lat. vgl. meterə erndten.
Vgl. cornisch midil messor W. C. 323. — ahd. mâjan, mâan, ags. mâvan mähen, mhd. mât, nhd. Mahd.

mâto Erndte, Mahd.

ἄμητο-ς m. Mahd, Erndte, Herbst. + lat. fehlt.
Vgl. mhd. mât g. mâdes n. Mahd, ahd. â-mâd n. Nachmahd, nhd. Mahd f., Grummet aus gruon-mâd.

mak schreien, blöken.

μακ-ών, *μέ-μη-κα*, *με-μακ-υῖα* blöken, quäken, schreien, *μηκ-άδ* meckernd, *μηκ-ή* Geblök, davon *μηκά-ομαι* blöke. + lat. fehlt.
Vgl. lit. mek-enti stammeln, meckern, mak-ny-s m. Stammler. — ksl. mečükŭ m. mečĭka f. Bär, vgl. sskr. makaka blökend.
sskr. mak-aka blökend, maka-makâya quaken (Frosch), meka m. Bock.

mat rühren, drehen, quirlen.

ματ-ύη leckeres Gericht, *μότωπο-ν* Brei, *μότ-ον* Charpie „gezupft", *μόδη* Hesych (für *μοδη*) Korb, *μόθ-ος* Schlachtgewühl, *μόθ-ουρα* f. Drehholz am Ruder, *μίνθ-ο-ς*, *μίνθη* Quirlkraut, Minze. + lat. matta f. Matte, mat-ula Topf (auf der Scheibe „gedreht").
Vgl. lit. menturė f. Quirl. — ksl. męta, męs-ti *ταράττω*, męta f. Drehholz, moti-ti sę agitari. — an. mŏndull m. Drehholz, nhd. Mangel entstellt aus Mandel, Wäsche „mangeln", Mangel-holz.
sskr. math math-nâti manthati rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. manthâ f. Quirl.

1. mâter g. mâteros f. Mutter.

μήτηρ dor. *μάτηρ* Mutter, *μήτρα* Gebärmutter. + lat. mâter Mutter, mater-tera Tante, mâtr-ix *μήτρα*, matr-ôna, matri-monium.
Vgl. altirisch máthir f. Mutter. — lit. motė g. moters Weib, Frau. — ksl. mati gen. matere Mutter. — as. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter.
sskr. zend. mâtar f. Mutter.

mâ f. Mama.

μᾶ, *μα-ῖα* f. Mütterchen, Amme. + lat. fehlt, vgl. pa pro patre.
sskr. mâ f. Mutter.

mâmâ f. Mama.

μάμμα, *μάμμη*, *μαμμ-ία* Mama, auch Grossmama. + lat. mamma, mammula Mama, Grossmama (aber mamma Brustwarze zu mad, wie *μαζ-ος* = *μαδ-jo-ς* und *μασ-το-ς* = *μαδ-τος*).
Vgl. cambr., corn., arem. mam Mutter (ohne Tändelei). — lit. momà f. Mutter. — ksl. mama f. Mama. — ahd. muomâ, mômâ f. Muhme, Tante, matertera.

2. mâtêr m. Bildner, Schaffer, Wirker.

griech. fehlt. + lat. in mâter-ie-s, mâter-ia Bauholz, Stoff.
Vgl. sskr. mâtar m. Bildner, Wirker, Schöpfer.

mato Zeit.

griech. fehlt. + lat. in mât-ûrus zeitig, Matûta, matût-înu-s zeitig, frühe, mâ-ne adv. frühe, mân-ic-âre früh aufsein.
Vgl. lit. meta-s Zeit, jetzt meist Jahr. — ksl. mat-orŭ senex.
Von mâ messen.

1. mad schwellen, strotzen, triefen.

μαδ-άω triefen, schwellen, sodann abfliessen soviel als ausgehen von den Haaren, vgl. *πτερο-ῥῥυεῖν*, *μαδ-άλλω* ausgehen (Haar), *μάδον*, *μαδ-ωνία* Pflanze, *μαζός* (= *μαδ-jo-ς*) und *μασ-τό-ς* (= *μαδ-το-ς*) Brustwarze (= schwellend), *μεσ-τό-ς* voll, *μέσ-μα* = *μέστωμα* Fülle, *μῆδ-ος* n. ion. *μέζος* (*μεδ-jος*) n. *αἰδοῖον*, vgl. *μύδ-ος* n. Nässe. + lat. mad-eo madêre triefen, made-facio, madi-du-s, mad-or, mat-tu-s betrunken, mad-ul-sa betrunken, mâ-nâre fliessen, triefen (für mad-nâre — vom part. mad-no-), mamma, mammula Brustwarze, Brust (für mad-ma, vgl. *μαζός* und *μαστός*).
Vgl. ksl. mądo n. Hode. — goth. mat-i-s m. Speise.
sskr. mad madati mandati mandate wallen, vom Wasser; froh sein, schwelgen, mat-ta berauscht, brünstig, mada m. Brunst, Same, madana n. Wollust, madanī f. eine Pflanze (= *μαδωνία*).

2. mad kauen.

μα-σά-ομαι kaue (vgl. *ἄ-ση* von *ἀδ ἄδην*), *μάσ-ταξ* m. Mundvoll, Mund; Schnauzbart = *μύσ-ταξ*, *μαστ-αρ-ύζω* mummeln, *μαστ-ίχη* (Kaukraut), *μαστιχά-ω* knirsche, *μάθυιοι* · Kinnbacken Hesych. + lat. mando mandi mandere kauen, mandi-bula f. Kinnbacke, mand-ôn- Fresser, mand-ûcu-s kauend, mandûc-âre kauen.
Ausser im Griech. und Latein nicht nachzuweisen.

man gedenken.

μέμονα pf. gedenke, will, *μι-μνή-σκω* gedenke, *μνῆ-μα*, *μνή-μων*, *μνε-ία* Erinnerung (= ahd. minnia Erinnerung), *μέν-ος* Muth, Sinn, *Μέν-τωρ*. + lat. memini gedenke, men-s tis f. Sinn, com-miniscor, com-mentus sum, com-mentum Lüge s. manto, com-mentor, monu-mentum, Mener-va, mon-eo monêre mahnen, me-tu-s f. (Bedenken =) Furcht.
Griechisch *μαν* rasen in *μαίνομαι*, *ἐμάν-ην*, *μάν-τι-ς*, *μαν-ία* ist sonst nirgends nachzuweisen.
Vgl. irisch men W. C. 312. — lit. miniu minė-ti gedenken. — ksl. mĭnją mĭnĕ-ti meinen. — goth. ga-munan ga-man gedenken, ahd. minnia f. Gedenken, Minne, Liebe.
sskr. man manyate denken, meinen, ma-ti f. Sinn (für man-ti).

pf. memana gedenke.

μέμονα gedenke. + lat. memini gedenke.

manasketi, mansketi praes. gedenken.

μι-μνήσκω dor. *μνάσκω*, *μνή-σω* gedenke. + lat. com-miniscor gedenke. Latein. mons-tru-m erklärt sich aus monsc-tru-m vom Praesens monsce- = minisce-, wie pastor für pasc-tor von pasce-re pâ-vi.

manamanto n. *μνῆμα*.

μνῆμα n. *μνήμων*. + lat. monumentu-m.

manê maneyeti mahnen causal.

griech. fehlt, lautlich stimmt *μνά-ομαι*, ion. *μνέ-ομαι*, *μνή-σομαι*

werben, freien. + lat. moneo monui monitum monêre mahnen, Monê-ta.
Vgl. ahd. manôn, manên, nhd. mahnen. Besser manâ, dem entspricht *μνᾱ*, *μνη* in *μνή-σω*, ahd. manôn.

manto Lüge (Erdachtes).

μάτη-ν vergeblich, *μάτα-ιο-ς*, *μάτη* f. vergebliches Bemühen. + lat. mentu-m = com-mentu-m Lüge, mentiri lügen.
Vgl. altpreuss. menti-mai wir lügen, ep-menti-mai wir belügen. *ματο* in *αὐτό-ματο-ς*. — lat. mentu-s part.

(Von men = man:)

menos n. Muth, Sinn.

μένος n. Muth, Sinn. + lat. in Mener-va, Minerva vgl. ved. manas-vant sinnbegabt, Götterbeiwort (Indra).
Vgl. sskr. manas, zend. manaṅh n. Muth, Sinn.

menti f. Sinn.

griech. fehlt. + lat. mens tis f. Sinn.
Vgl. lit. minti-s in isz-minti-s f. Verstand. — ksl. pa-mętĭ f. Gedenken. — goth. in ana-mind-i-s f. Vermuthung.
Vgl. sskr. mati f. Sinn (auch manti f. abstr. das Denken wird angeführt).

menu m. Urmensch.

Μίνυ-ς, *Μινύ-α-ς* vgl. *Μίνως* ω. + lat. fehlt.
Vgl. *Μάνης* Urahn der Phryger. — Mannus Urahn der Deutschen bei Tacitus, mhd. Mennor.
sskr. manu, manus Mensch, Urmensch, Menschenvater, Manu.

mentôr m. Ersinner.

Μέντωρ ορος n. propr. + lat. com-mentor.
Vgl. sskr. mantar m. Erdenker, auch in abhi-mantar, ava-mantar, anu-mantar, nom. actor. von abhi-, ava-, anu-man.

ma maieti streben, begehren.

μαίομαι strebe, begehre, *μέ-μα-α*, *μῶ-μαι*, *μαι-μά-ω* intens. streben, *μῆ-νι-ς* dorisch *μᾶ-νι-ς* f. Zorn. + lat. in ma-s und mô-s.
Vgl. ksl. sŭ-měją sŭ-mě-ti wagen. — german. mô-da Muth in an. môd-r, ahd. muot m. Muth, Zorn, Begehr, Absicht.
Europäische Specialisirung aus dem ig. man denken.

masi, mas stark (strebend).

griechisch in *μασί-γδουπον βασιλῆα*, *μασίμεγάλως· μάσ-τα· ἡγεμὼν ἢ μεγάλως*. + lat. mas g. maris männlich, Männchen, masculu-s.
Vgl. sskr. ari strebend = *ἀρι-*, *ἐρι-* sehr.

mateye streben, suchen nach.

ματ-εύω, ματέω, äol. *μάτημι* spüre. + lat. fehlt.
Vgl. lit. mas-ti-s Gedanke, matau matý-ti wahrnehmen sehen

2. man maneyeti bleiben.

μένω, μί-μνω, ἔ-μεινα bleiben, *μενε-τό-ς* bleibend. + lat. maneo mansi mansum manêre bleiben, man-sio f. man-târe bleiben.
Vgl. zend. man bleiben, causale mânaya bleiben machen, altpers. man bleiben, impf. 3 sg. â-mânaya er blieb.

3. man vortreten.

griechisch fehlt, *ἀμείνων, ἀμύνω* gehören wohl nicht hierher. + lat. minae Zinnen, Mauern; Drohung, mineo minêre hervorragen, min-it-âre drohen, ê-minere, prô-minere, pro-muṇ-tôr-ium Vorsprung, ê-minu-lu-s, ad-mini-culum Stütze, men-tu-m Vorsprung (an Gebäuden), Kinn, men-ta f. penis (= Vorsprung), mons tis m. Berg (= Aufragung), auch man-u-s Hand wird die „vortretende" sein.
Vgl. lit. min-ti treten. — ksl. mĭną mę-ti comprimere.

manu Hand; Schutz.

griech. fehlt. + lat. manu-s f. Hand; Schutz.
Vgl. an. mund, ags. mund, ahd. mund f. Hand, Schutz, Bevormundung.

manto Vorsprung.

griechisch fehlt. + lat. mentu-m Vorsprung, Kinn, menta penis (= Vorsprung).
Vgl. goth. munth-a-s m., nhd. Mund.

mani, moni Halsschmuck.

μάννο-ς, μόννο-ς Halsschmuck, lakonisch, aber *μανι-άκη-ς* Halskette der Kelten ist keltisch. + lat. monî-le n. Halsband, mel-lu-m, mil-lu-s (aus men-lu-) Hundehalsband.
Vgl. gallisch *μανι-άκη-ς* Goldkette der Kelten, torques. — ksl. monisto n. Halsband. — as. meni, ahd. menni n. Halsband.
sskr. maṇi m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, manyâ, manyâkâ f. Nacken, Nackenmuschel, vgl. auch ahd. mana f. Mähne.
Zu 3 man?

manko mancus.

griech. fehlt. + lat. mancu-s.
Vgl. lit. menka-s zu wenig.
deutsch Mangel, mangeln aus dem Latein.
sskr. manâk adv. zu wenig.

mand zögern, stillstehen; hemmen.

griechisch in *μάνδ-αλο-ς* Riegel, *μάνδ-ρα* Hürde s. mandrâ, + latein.

mend-u-m, mend-a Fehler, mend-îcu-s dürftig, Bettler, mend-âx lügnerisch.
Vgl. ksl. mudŭ (= mądŭ) langsam = sskr. manda langsam, träg. — goth. môt-jan begegnen, aufhalten, môta Musse.
sskr. mand madati zögern, warten, stillstehen, mit praepos. trs. hemmen, manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig.

mandâ (mendâ) Fehler, Gebrechen.

griech. vgl. *μάνδ-αλο-ς*, *μάνδ-ρα*. + lat. mendu-m, menda Fehler, Gebrechen, mend-îcu-s dürftig, Bettler, vgl. sskr. manda träg; gering, dürftig, mend-âx lügnerisch.
Vgl. sskr. mindâ f. Fehler, Gebrechen.

mandrâ f. Stall, Hürde.

μάνδρα f. Stall, Hürde. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. mandira n. Haus, mandurâ f. Stall, Hürde.
Von mand weilen.

mamp, memp höhnen, schmähen.

μέμφ-ομαι tadle, schmähe, *μομφή*, *μεμφωλή* Tadel. + lat. fehlt.
Vgl. altir. mebol dedecus W. C. St. VII, 379. — goth. in bi-mampjan verspotten, verhöhnen.

1. mar glühen, schimmern, leuchten.

μάρ-ι-ς Fieber, *μαρί-ω · πυρέττω*, *μαρί-λη* Kohlenstaub, *μαῖρα* Hundsstern (*μαρ-ια*), *μαρ-μαίρω* flimmre, *μαρ-μάρ-εο-ς* flimmernd, *μαρμαρ-υγή* das Flimmern. + lat. nur in meru-s rein, lauter, marmor ist aus *μάρμαρο-ς* entlehnt.
Vgl. sskr. marîci m. Strahl, Glanz, Schimmer, und siehe maro.

maro rein, lauter.

griech. fehlt. + lat. meru-s rein, lauter.
Vgl. an. maer-r rein, lauter; berühmt, goth. mer-a-s berühmt. — ksl. měrŭ berühmt. Gallisch in Indutio-mârus, irisch már.

2. mar marnatai aufreiben, zerreiben.

μάρναμαι kämpfen (sich aufreiben), *μαρ-αίνω* aufreiben, verdorren lassen, vernichten. + lat. mar-tu-s, martu-lu-s Hammer, mor-bu-s Krankheit, mer-enda Vesper vgl. mhd. mern zu Abend essen, mor-ê-tum Mörsergericht, mor-târiu-m Mörser, mar-cu-s welk.
Vgl. an. merja mar-dha stossen, zerstossen, ahd. meren, mern einbrocken, zu Abend essen, ahd. mër-ôd f. Abendbrot.
sskr. mar mṛṇâti zermalmen, zerschlagen, mûr-na zermalmt, zerbrochen.

marto Hammer.

griech. fehlt. + lat. martu-s, martu-lu-s Hammer, franz. marteau.
Vgl. ksl. mlatŭ m. Hammer.

mari n. Meer.

griech. *ἀμάρα, ἀμαρία* Graben, Kloake. + lat. mare, marîna-s, mari-timu-s, muria Salzlake.

Vgl. altgallisch more, z B. in Are-morici, Mori-dûnum britische Stadt, altirisch muir n. Meer (i-Stamm). — lit. marė-s pl. f. das Haff, die See. — ksl. morje n. Meer. — goth. mari-saiv-s See, marei f. Meer, ags. mere m., ahd. mari m. n. Meer.

Mit *ἀμάρα* vgl. altfries. mar m. Graben, an. ags. môr, ahd. muor m., nhd. Moor.

skr. mîra m. Ocean.

marg streifen, wischen, mergeti.

μάργ-ος umherstreifend, irr, *μαργ-ίτης* Landstreicher, *ἀ-μέργω* streife ab, pflücke, *ἀ-μοργό-ς* auspressend, *ὀ-μόργ-νυμι, ὤ-μορξα* wische ab, presse aus. + lat. in marg-ôn- f. Streif, Rand, merg-a Getreidegabel, merg-et-Garbe.

Vgl. lit. marg-a-s streifig, bunt. — german. marku-, und marka f. Mark, Grenze.

skr. marj marjati, mârsh-ṭi wischen, streichen, streifen, streicheln, marg, mṛg-yati umherstreifen, mṛga Vogel, Wild.

1. mal moleti mahlen, malmen.

μύλλω (= *μυλ-jω*) molere = futuere, *μύλη* Mühle. + lat. mọlo molui molitum molere mahlen, auch futuere, mola salsa, im-molâre, moli-tor Müller, mole-trîna Mühle, vgl. umbrisch ku-maltu = commolito; sonst nur o.

Vgl. altirisch melim molo. — lit. malu malti mahlen, mil-ta-i m. pl. Mehl. — ksl. melją mlĕ-ti mahlen. — goth. malan môl malans, ahd. muljan mahlen.

molâ f. Mühle.

μύλο-ς m. *μύλη* f. Mühle. + lat. mola f. Mühle, mol-ile n. das Mühlenseil.

molîno zur Mühle gehörig (von mola).

μύλινο-ς zur Mühle gehörig. + lat. molinu-s zur Mühle gehörig, molina f. Mühle.

melino Hirse (und melio).

μελίνη f. Hirse. + lat. mil-iu-m Hirse.

Vgl. lit. malnà pl. malnos f. Hirse, Schwaden.

(Von mal im weiteren Sinne: zermalmen, erweichen stammen:)

malo weich, zart.

ἀμαλό-ς weich, zart, *μαλ-ακό-ς* weich s. malk. + lat. molli-s (für mol-no-) weich, altlat. mal-ta-s molles, mulier f. Weib (das zarte).

malo Zotte, Wollflocke.

μαλ-λό-ς (*μαλ-jo-ς*) m. Wollflocke, *μάλ-ιο-ν* Haarlocke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mila-s m. Wollstoff, Wollenzeug.

mâlo n. Apfel, Baumfrucht.

μῆλο-ν, dorisch *μᾶλο-ν* Apfel, Baumfrucht, *μηλ-έα* Apfelbaum. + lat. mâlu-m Apfel, mâlu-s f. Apfelbaum.

mâloφero Aepfel tragend.

μηλοφόρο-ς Aepfel tragend. + lat. mâlifer a um Aepfel tragend Virgil.

malvâ f. Malve.

μαλάχη, dialectisch *μάλβαξ* oder *μάλβακον*, demnach *μαλάχη* für *μαλϝαχη* Malve. + lat. malva f. Malve, malv-âc-eu-s malvenartig.

melit n. Honig.

μέλι n. Honig, *μελι-ηδής* honigsüss, g. *μέλιτος* n. *μέλισσα* (= *μέλιτ-ια*) Biene. + lat. mel g. mellis n. Honig, mella f. Honigwasser, mel-culu-m.

Vgl. goth. militha- n. Honig.

Wohl als der milde, weiche benannt.

2. mal, mol sich anstrengen, stark sein, zu Wege bringen.

μάλα, *μᾶλλον*, *μάλιστα* in hohem, höherem, höchstem Grade, *μαλε-ρό-ς* heftig, *μόλ-ις* mit Mühe, Anstrengung, *μῶλο-ς Ἄρηος* Anstrengung, Mühsal des Kampfes. + lat. melior besser, mul-tu-s, alt mol-tu-s viel, mile tausend, ê-molu-mentu-m Anstrengung, Mühe, Erwirkung, Vortheil, Gewinn, Môla-e die Kampfmühen, Töchter des Mars, môle-s Mühe, Last, Masse, Grundbau, môliri, moles-tu-s beschwerlich.

Diese Wurzel scheint auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

malions stärker.

μᾶλλον, Tyrtaeus *μάλιον* stärker, in höherem Grade. + lat. melior, melius besser.

môlo Mühe, Kampfmühe.

μῶλος Ἄρηος. + lat. Môlae die Kampfmühen, Töchter des Mars, vgl. lat. môli-s Mühe, Last, Masse.

molo odor molos esos Mühe.

Zu schliessen aus *μόλις* adv. mit Mühe (von *μολο-* wie *μόγ-ις* von *μόγο-ς*) und lat. moles-tu-s lästig, beschwerlich. moles- verhält sich zu *μόλο-*, wie modes- in modes-tus, moder-âre zu modu-s m.

3. mal verfehlen.

μιλ-τό-ς nichtig, *μύλη* Fehlgeburt, Missgeburt, mola uterina, *ἀμβλ-ί-σκω*, *ἀμβλώ-σω* fehlgebären (aus *μολ*, *ἀμολ* = *ἀμβλ*), *ἀμβλύ-ς* stumpf, aus *μολυ-* wie erhellt aus *μῶλυς* erschöpft, stumpf. + lat. nur in mal-u-s schlecht (mul-ta eigentlich Verfehlung).

Vgl. lit. miliju mili-ti sich verfehlen, sich versehen, irren, mela-s Lüge, mela-gi-s Lügner. — ahd. mel-da f. Angeberei, Verläumdung, vgl. lit. ap-meloti belügen, verläumden, angeben.

malk streichen, schmeidigen; streichen = übel mitnehmen.

μαλκόν · μαλακόν, μαλκιώτατον · μαλακώτατον Hesych. *μαλακ-ό-ς* weich, *μαλάσσω* (= *μαλακ-jω*) erweichen, auch Metall, *μαλκίω · κακῶς ἔχω* (besonders von Kälte), *μαλκ-ενίς · ἡ παρθένος · Κρῆτες* Hesych. + lat. mulceo mulsi mulsum mulcere streichen, streicheln; besänftigen, lindern, mulcē-do f. Anmuth, Mulci-ber Vulcan, mulc-āre schlagen, prügeln, übel behandeln.

Wegen des lat. l nicht mit sskr. març mṛç-ati berühren, streichen; fassen, packen zu identificiren, dem vielmehr *βραχ-εῖν*, *μάρπ-τω* entsprechen. *μαλακτό-ς* = mulsus.

1. mi in den Boden einsenken, errichten, aufrichten, bauen.

griech. fehlt. + lat. me-ta f. alles Aufgerichtete, moe-nia n. pl. Mauern, davon denominal mûni-o alt moeni-o mûnîre befestigen, mû-ru-s alt moe-ru-s Mauer.

Vgl. cambrisch main, maen Stein. — lett. mē-t bepfählen, mē-t-a-s Zaunpfahl. — an. meidh-r m. Baum, Stange, Pfahl.

sskr. mi minoti in den Boden einsenken, befestigen; gründen, aufrichten, errichten, bauen.

meitâ, maitâ f. meta.

griech. fehlt. + lat. mêta f. alles Aufgerichtete, Schober, Dieme, Pfahl; Säule am Ende der Rennbahn, daraus übertragen Wendepunkt, Zielpunkt.

Vgl. lett. mēt-a-s m. Zaunpfahl. — an. meidh-r m. Baum, Stange, Pfahl (Grundform maitha-s, hat mit lit. medi-s io Baum natürlich nichts zu thun).

sskr. methi m. Pfeiler, Pfosten vgl. mi-t f. Pfosten, Säule.

maini oder maino Steinbau, Baustein.

griech. fehlt. + lat. moenia n. pl. Mauern, davon moenio, mûnio mûni-re befestigen, aufmauern (Weg).

Vgl. cambr. main maen Stein. Auch moi-ro-s, mû-ru-s ist ein proethnisches Wort, nicht von den Italikern gemacht.

2. mi tauschen, wechseln, verkehren.

griechisch nur in *ἀ-μεί-νων* und in *μῖ-μο-ς* nachahmend = tauschend, s.

meino. + lat. in mî-ti-s freundlich, mild vgl. sskr. mitra Freund, mûnus n. Amt, Gabe, mû-nia n. pl. Gaben, mû-ni-s willfährig, commû-ni-s gemein, com-mûni-câre.
Vgl. altirisch máini (= lat. mûnia) dona, pretiosa, com-main favor, deg-maini beneficia. — lit. mai-na-s m., ksl. mě-na f. Tausch, Wechsel; lett. miju mi-t tauschen. — goth. ga-main-a-s, nhd. gemein s. meino.
sskr. mâ mi mayate tauschen, apa-mâ abwechseln, ni-mâ vertauschen gegen.

meino verkehrend, mittheilend, gewährend.

ἀ-μείνων für *ἀμεινιων* comp. (mehr gewährend =) besser (?). + lat. mûni-s willfährig, com-mûni-s gemein, commûni-câre.
Vgl. goth. ga-main-a-s, nhd. gemein. — lit. maina-s m., ksl. mě-na f. Wechsel, Tausch.

meíto Tausch, Wechsel.

μοῖτο-ς Wechsel. + lat. mûtâre, mûtuus zieht man besser zu moveo s. mu.
Vgl. goth. ga-maid-a-s veränderlich, falsch, mhd. ge-meit.

meinio Gaben, Geschenke.

griech. fehlt, vgl. *ἀμείνων*. + lat. mûnia n. pl. Gaben, Geschenke; Dienste, Pflichten, mûni-ficus Geschenk machend.
Vgl. altirisch máini (aus mainia-) dona, pretiosa, com-máin favor, deg-maini beneficia.

3. mi minu mindern, aufheben.

μινύ-ω, μινύ-θω mindere, *μινυ-ώριος* kurzzeitig, *με-ίων* geringer (aus *μεj-ιων*). + lat. minuo minui minû-tum minuere verringern, minus, minor s. minions.
sskr. mi, mî, minâti, minoti pass. mîyate mindern, aufheben, verfehlen, verletzen, verändern (vgl. 1 mi), med. pass. sich mindern, vergehen.

minu klein, gering.

griech. in *μινυ-ώριο-ς* kurzzeitig, *μινύ-ζηος* kurzlebend, *μινύ-θω* mindere. + lat. in minuo, denominal von minu-, minor, minimus.
Vgl. german. (minu-) in ags. min, ndd. minne (d. i. min-ja aus minu, wie svôt-ja süss aus svôtu = svâdu).

minions kleiner, geringer.

griech. vgl. *μινυ-; μείων* (= *μεjιων*). + lat. minor, minus, minis-ter, ministr-âre.
Vgl. ksl. mĭnij weniger. — goth. mins adv. minus, minniza minnist-a-s.

minvo, minuo Moos, Gras.

μνίο-ν n. Moos, Seegras, *μνόος* (= *μνοϝο-ς*) m. Flaum. + lat. fehlt.
Vgl. lit. minavà, minuvẽ f. Filzgras. Oder zu men treten.

mik praes. miksketi mischen.

μίγ-νυμι, ἐ-μίγ-ην, μικ-τό-ς, μίσγω (= *μικ-σκω*) mische, *μισγό-λα-ς. θόρυβος.* + lat. misceo miscui mix-tu-m, mis-tu-m miscêre mischen, mis-cel-lu-s gemischt.

Vgl. lit. misz-ti sich mischen, maisz-ýti mischen = ksl. měsi-ti mischen.

sskr. miç-ra, miç-la vermischt, miçra-ya mischen.

sskr. miksh mi-mikshati mischen, zusammenrühren, schmackhaft zubereiten, med. sich mischen oder gemischt werden ist mit s weitergebildet (miç+s).

Altirisch cum-masc mixtio W. C. Stud. VII, 376. — ahd. miskian, miskan, nhd. mischen stammt wohl sicher aus dem Latein; sonach ist das Präsensthema miksketi bloss graeco-italisch.

miχ meiχ harnen.

ὀ-μιχ-έω harne, *ὄ-μιχ-μα* Harn, *ὀ-μίχ-λη* Nebel, auch wohl *μοιχ-ό-ς* vgl. lat. mêjere, im-mêjere vulvae (patriciae). + lat. mingo minxi mic-tum mingere, mi-â-re (für mi-h-âre), mêjere (= mêg-jere).

Vgl. lit. mẽżù, mýż-ti harnen. — an. mîga, meig und mê, miginn, ndd. miegen.

sskr. mih mehati harnen, beträufeln, migh nur im part. ni-meghamâna Nass (auch Samen) entlassend und in megha m. Wolke.

Griech. *ὤμιξα* = sskr. aor. amiksham.

miχto geharnt.

ὀμιχτό-ς geharnt. + lat. mictu-s dass.

Vgl. sskr. miḍha (für mihta) geharnt, beträufelt.

miχlâ f. Nebel, Gewölk.

ὀ-μίχλη f. Nebel, Gewölk. + lat. fehlt.

Vgl. lit. miglà f. = ksl. mĭgla f. Nebel, Gewölk.

sskr. mihira m. Wolke (schlecht bezeugt), mih f. Nebel, Dunst, megha = zend. maêgha m. Wolke.

mit (aus met) werfen; Garn werfen.

griech. nur in der Bedeutung Garn werfen in *μίσασθαι* (für *μιτ-σασθαι*). *μιτώσασθαι* Garn werfen, aufziehen, *μίτ-ο-ς* m. Faden, Garn. + lat. mitto mîsi missum mittere werfen.

Vgl. altgallisch mataris Wurfspiess, cambr. medyr jaculans. — lit. metu, mes-ti werfen, Garn werfen, aufziehen, ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn. — ksl. metą mes-ti werfen.

mito Faden, Aufzugsgarn.

μίτο-ς m. Faden, Garn. + lat. fehlt.

Vgl. lit. ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn.

mitto geworfen.

griech. fehlt. + lat. missu-s.

Vgl. lit. mesta-s geworfen, preuss. po-mest-s unterworfen.

miv und mu besudeln, netzen.

μι-αίνω (*μιϝ-αίνω*) benetze, färbe, besudle, *μιϝ-αρο-ς*, *μι-αρό-ς* schmutzig, unheilvoll, *μυ* in *μυ-ελό-ς* Mark, *μύ-δος* n. Nässe. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. my-ją my-ti waschen, lit. mau-dýti sich waschen.
sskr. mîv mîvati fett werden; zend. ava-miv-aiti abmagern; sskr. mû-tra n. Urin = zend. mû-thra n. Unreinigkeit, Schmutz.

mis verabscheuen.

μῖσος n. Abscheu, *μισέω* hasse. + lat. mis-er, maes-tu-s, maer-êre.
Sonst nicht nachzuweisen.

misϑo Lohn.

μισθό-ς Lohn. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. mĭzda f. Lohn. — goth. misdôn-, as. meda, ahd. miata f. Lohn, nhd. Miethe.
zend. mîzdha n. Lohn.

mu schieben, rücken, wechseln, praes. meuyeti.

ἀμύνω (aus *ἀμυ-*, wie *πλύνω* aus *πλυ*). *ἤμῡνα* fernhalten (movere) abwehren (?), *μύ-νη* Vorwand, *ἀμεύ-ομαι* (= *ἀμευ-jομαι*) und *ἀμείβομαι* (= *ἀμειϝ-ομαι*) wechsele, *ἀμοιβή*. + lat. moveo môvi môtum movere schieben, streifen, rücken, mô-tu-s, môt-âre, mût-âre (aus moutâre), mû-tuus wechselseitig; môtacilla Bebsterz (aus môtax beweglich), auch in mûgin-âri säumen und mû-ger falscher Spieler.
Vgl. lit. mauju mau-ti streifen, schieben, movà f. Muff. — mhd. muowe f. Aermel, Muff (= Aufstreifung).
sskr. mîv mîvati schieben, streifen, rücken, part. pf. pass. mûta môtus.

miv (schieben) wechseln.

ἀμείβομαι (= *ἀμειϝ-ομαι*) wechsele, *ἀμοιβή*. + lat. vgl. moveo.
sskr. mîv mîvati schieben, streifen, rücken.

2. mu tönen, mu kleiner Laut.

μύ kleiner Laut, *μῦ-ϑο-ς* m., *μῦ-ϑαρ* n., *μῡϑέ-ομαι*. + lat. mu kleiner Laut, mû-tu-m kleiner Laut, mût-îre einen Laut geben, mus-sâre, muss-it-âre murmeln.
Vgl. lett. mau-nu mau-t brüllen. — ahd. mâwen brüllen, schreien, ags. maev f. Möwe, ahd. mu-t-il-ôn einen Laut machen, murmeln.

musiâ f. Fliege.

μυ-ῖα (= *μυσια*), lakon. *μουῖα* f. Fliege, Made. + lat. in mus-ca f.
Vgl. lit. musė (= musja) = lett. muša Fliege, preuss. muso (= musâ) f. Fliege. — ksl. mucha f. Fliege, mušica f. Mücke (mit Vocalsteigerung).

musâ f. Fliege.

Ergiebt sich aus der Vergleichung von lat. mus-ca mit preuss. muso, ksl. mucha f. Fliege.

3. mu Mund, Augen schliessen.

μύ-ω schliesse Augen und Mund, *μέ-μυ-κα*, *μοι-μυάω* dass., *μυ-έω* in die Mysterien einweihen, *μύσ-τη-ς*, *μυσ-τήρ-ιον*. + lat. nnr in mû-tu-s stumm. Vgl. sskr. mu mavati mavyati binden, mû-ta gebunden, n. Korb, mû-ka stumm.

mûko stumm.

μυκό-ς stumm Hesych. + lat. vgl. mûtu-s.
sskr. mûka stumm.

mûto stumm.

μυτό-ς, *μύττη-ς* stumm. + lat. mûtu-s stumm.

1. muk Nuss.

μύκηρο-ς· ἀμυγδαλή, *τινὲς δὲ μαλακὰ κάρυα* Hesych, *μουκηρο-βαγόρ* lakonisch, Nussknacker, *ἀ-μυγ-δαλή* Mandel. — lat. nux nucis f. nuc-leu-s Kern. Ebenso gehört lat. nûtrîre zu lit. mis-ti erhalten, nähren. Zu muk abstreifen.
Hierher auch nûgae, nauci (Abstreifsel).

2. muk und mug muketi schreien, brüllen, tönen.

ἐ-μυκ-ον brüllte, *μύκ-η* Gebrüll, davon *μυκά-ομαι* brülle. + lat. ê-mugento · convocanto Paul Diac., mûgio mûgîtum mûgîre brüllen, schmettern (Trompete).
Vgl. ahd. muccazzan mucken, mucksen, muccâ Mücke.
sskr. muj mujati schreien, brüllen.

3. muk munketi emungere, schneuzen.

ἀπο-μύσσω μύξω ausschnauben, schneuzen, *μυκ-τήρ* Nasenloch, *μυχ-μό-ς* das Schnauben, *μύξα* f. Rotz, Schleim, *μύξων* m. Schleimfisch; *μύκ-ης τος* m. Pilz (= schleimig). + lat. ê-mungo munxi munc-tum mungere ausschnauben, mûc-u-s m. Schleim, Rotz, Kahm, mûg-il m. Schneuzfisch vgl. mûc-ul-entu-s rotzig.
Die Specialisirung der Bedeutung „schneuzen" ist graeco-italisch.
Vgl. lett. múku, múk-t sich ablösen, mauz-u, mauk-t caus. abstreifen.
sskr. muc mun'cati (= ê-mungit) loslassen, auslassen, mûtram muc Urin lassen, auch ausspeien.

muklo Art Esel.

μύκλοι. οἱ λάγνοι καὶ ὀχευταί und *μυχλός· ὀχευτής*, *λάγνης*, *μοιχός*, *ἀκρατής*, *Φωκεῖς δὲ καὶ ὄνους τοὺς ἐπὶ ὀχείαν πεμπομένους*, auch hiessen *μύκλοι* und *μύκλαι* die schwarzen Streifen am Halse und an den Beinen des Esels. + lat. mûlu-s, mûla Maulesel.

mund blank, schmuck sein.

griech. fehlt. + lat. mund-u-s rein, sauber, fein, mundu-s m. Schmuck.
Vgl. ahd. muzzan, mhd. mutzen schmücken, putzen.
sskr. maṇḍa m. Schmuck, muṇḍ, muṇḍati rein, blank, sauber sein.

mûs m. f. Maus, Muskel.

μῦς gen. *μυ-ός* m. f. Maus, Muskel, *μύ-αξ* Miesmuschel. + lat. mûs g. mûris m. f. Maus, mûr-ex m. Purpurmuschel, mus-culu-s Mäuschen, Muskel, Muschel, Miesmuschel.

Vgl. ksl. myšĭ f. — ahd. mûs f. 2, nhd. Maus, pl. Mäuse.

sskr. mûsh, mûsha m., mûshâ, mûshî f. Maus.

Von mus stehlen, das nur im sskr. mush-ṇâti, moshati rauben, bestehlen erhalten ist.

mûsak Muschel.

μύαξ f. Miesmuschel. + lat. mûrex Purpurmuschel, vgl. musculus Muschel.

mûsîno von der Maus.

μύϊνο-ς von der Maus. + lat. mûrînu-s von der Maus.

Vgl. mhd. miusîn von der Maus.

musko m. Hode, weibliche Scham (= Mäuschen, Muskel).

μύσχο-ς · ἀνδρεῖον καὶ γυναικεῖον μόριον Hesych. + lat. vgl. musculu-s Muskel.

sskr. mushka m. Hode, du. die weibliche Scham.

muso Moos, Schaum.

griechisch fehlt. + lat. in mus-cu-s Moos (aus mus = muso, wie mus-ca Fliege aus musa-), mus-tu-s mussirend vgl. lit. musai Kahm, Schaum.

Vgl. ksl. mŭchŭ m. Moos. — lit. musa-i m. pl. Kahm, Schimmel auf Getränken. — ahd. mhd. mos n. Moor, Sumpf, nld. mos, mosse Moos, Schimmel, Schaum, französ. mousse Moos, Schaum, mousser schäumen (oder aus mustus, mustum Most).

1. mê (men) messen, ermessen (aus mâ).

griech. in *μέ-τρο-ν* Maass, *μῆ-τι-ς* f. das Ermessen (auch dorisch *μᾶ-τι-ς*) und in *μέδ-ω*, *μήδ-ομαι* s. med. + lat. mâ in mâ-ter-ie-s s. mâter, mê in mê-tîri messen, men in mens-um (aus ment-tum) mensa (ment-ta) f. Tisch, mi = me in ni-mi-us (unmässig) übermässig, nimîs = nimiis adv. zu sehr.

Vgl. ags. maedh f. Maass. — ksl. mě-ra f. Maass.

sskr. mâ mâti mimîte mimate messen, abmessen gegen, vergleichen: zend. mâ-tar neben sskr. mâ-tar Bildner, Schöpfer.

metro Maass.

μέτρ-ον n. Maass, *μετρέ-ω* messe. + lat. fehlt vgl. mêtior.

Vgl. ksl. měra f. Maass, měrją měri-ti messen.

sskr. mâtrâ f., später auch mâtra n. Maass.

mêti f. das Messen, Ermessen, Rath.

μῆτι-ς f. das Ermessen, Rath, Sinn. + lat. mêti in mêti-or, mê-

tî-ri messen, oskisch in met-dík-s nach Corssen Zeitschrift XX, 2, 113 = meti-deik-o-s Rathsprecher, Rathweiser.
Vgl. ags. maedh f. Maass.
sskr. mâti f. Maass, upa-miti f. Maass, zend. miti f. Maass, und sskr. abhi-mâti f. Nachstellung (von abhi-man).

mêtî mêtiyetai messen, ermessen.

μητίομαι, μητί-σασθαι ermessen, ersinnen, vom Präsensthema *μητιέ-τα*. + lat. mêtior, mêtîri messen; mensu-s für ment-tu-s vom part. men-tu-, wie fas-sus von fate-or und fate-or von fatu-s = *φατό-ς*.

2. me pronom. person. 1.

μέ, ἐμέ, μοί, μου. + lat. me, med, mihi.
Vgl. altirisch mé ich, absolut, m infigirt, m, im, um suffigirt.
Vgl. ksl. me-, acc. mę. — lit. ma-. — goth. mi-k *ἐμέγε*, mi-s, nhd. mich, mir.
sskr. ma, acc. mâm, mâ, dat. mahyam, me; zend. ma, acc. mâm, mâ, dat. maibyas, maibyô, mê, môi.

mo pron. poss. mein.

ἐ-μό-ς, ἐμή, ἐμόν mein. + lat. vgl. me-u-s mein.
zend. nom. sg. m. mé (für mas) f. mâ, gen. mahya, = *ἐμοῖο*.

meyo mein.

griechisch fehlt. + lat. meu-s, mea, meu-m.
Vgl. altpreuss. mai-s (= maja-s) mein. — ksl. moj (= mojŭ) mein.

3. mê prohibitive Negation, nicht, dass nicht.

μή nicht, dass nicht. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. altpers. zend. mâ nicht, dass nicht, prohibitiv.

mêkvis *μήτις*.

μήτις nequis. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. ved. mâkis nequis, dann auch adverb ne.

meta praepos. *μετά*.

μετά. + lat. fehlt.
Vgl. goth. mith, nhd. mit.
zend. maṭ praepos. mit, sammt, nebst.

med medeti messen, ermessen, walten; heilen.

μέδω walte, *μέδ-οντ-* Waltender, *μέδομαι* ermesse, sorge, *μήδ-ομαι* ermesse, bedenke, sinne, *μήσ-τωρ ωρος* Walter, *μέδ-ιμνος* Maass = Scheffel. + lat. med-it-âri bedenken, med-eor, medêri heilen, Medi-trîna Heilgöttin, medê-la f. medi-cu-s heilend, Arzt, mod-u-s Maass, mod-iu-s Scheffel, modi-cu-s mässig, modu-lu-s Maass, modul-âri, (modes- in) modes-tu-s, moder-âre.

Vgl. altirisch mad W. C. 242. — goth. mitan mat mêtum mitans, ahd. mezen, nhd. messen, mass, gemessen, goth. mitôn, ahd. mezzôn ermessen, denken, bedenken.
Mit lat. medeor heile vgl. zend. madh, vî-madh ärztlich behandeln.

modo m. Maass.

griech fehlt. + lat. modu-s Maass, Weise.
Vgl. ahd. mhd. mëz n. Maass, Art, Weise.

meϑio medius.

μέσσο-ς später *μέσο-ς* medius, *μέσσο-ν*, *μέσο-ν* die Mitte. + lat. mediu-s. mediu-m die Mitte, merî-dies (für medie-die-s) Mittag, dî-midiu-s halb, dîmidiu-m die Hälfte; oskisch mefiai loc. fem., lat. med-ul-la f. das Innere, Mark.
Vgl. altgallisch Medio-lânum, Medio-matrici, altirisch medónda medius, in medóncha intestina (von medon = lat. medon- in medul-la). — ksl. meżda (= medja) f. Mitte. — goth. midi-s (Stamm midja-) medius.
sskr. madhya, zend. maidhya der mittlere.

meϑio n. Mitte.

μέσσο-ν, *μέσο-ν* Mitte. + lat. mediu-m Mitte.
Vgl. an. midh (= midhja-) n. Mitte.
sskr. madhya n. Mitte.

meϑiâno der mittlere.

Μεσσάνα, *Μεσσήνη*. + lat. mediânu-s der mittlere, mediânu-m Mitte.
Vgl. ksl. meżdĭnŭ medius, meżdina f. medium.
zend. maidhyâna n. die Mitte.

meϑietât f. Mitte.

μεσότης τος f. Mitte. + lat. medietas tis Mitte.

meϑu n. berauschendes Getränk (Meth).

μέθυ n. berauschendes Getränk, Wein, *μεθύ-ω*, *μεθύ-σκω* berausche mich, *μέθη* Rausch. + lat. fehlt.
Vgl. corn. medu, meddou Meth, cambr. meddw trunken, meddwi trunken werden. — lit. medu-s m. Honig, midu-s m. Meth. — ksl. medŭ m. (u-Stamm) Honig, Meth, Wein. — as. medu, ahd. mëtu m., nhd. Meth.
sskr. madhu süss, lieblich, n. süsse Speise, Honig, Meth.

men winseln, zirpen.

μινυρό-ς winselnd, *μινύρ-ομαι* (= *μινυρ-jομαι*) winsele, piepe, *μινυρίζω* dass. + lat. minurio minurîre piepen, zwitschern, mon-êdula Saatkrähe, mîluu-s Weihe (für minulî-vu-s von minulî = minurî, vgl. mîliôn- Art Falke, aus minlîviôn-), min-trâre pfeifen (von der Maus) gebildet wie la-trâre beben von lâ.
μινυρός zu man, wie *κινυρό-ς* zu kan lat. cano.

Vgl. sskr. min-mina, miṇ-miṇa undeutlich durch die Nase sprechend, minmina-tva n. das undeutliche Sprechen, man-man-a m. vertrauliches Flüstern.

minuro aus menoro winselnd, piepend.

μινυρό-ς. + lat. in minurio minurîre.

menorî menoriyeti winseln, piepen.

μινύρομαι (= *μινυρ-jομαι*), *μινυρίζω* Homer. + lat. minurio, minurî-re, minurî-tiôn-es.

mens g. mensos m. Monat.

μήν äol. *μείς* (= *μενσ*) g. *μηνός* m. Monat. + lat. mensi-s g. pl. bei Cicero nur mens-um = *μηνῶν* Monat, mens-truu-s, sê-mes-tri-s.

Vgl. altirisch mí gen. mís (aus mens) Monat, mís-tae menstruus.

lit. mėnů m. mēnes- Monat. — ksl. mĕsęcĭ m. Monat. — goth. mênan-, ahd. mâno m. Mond (Monat).

Die südeuropäische Grundform ist mens.

Vgl. sskr. mâs m., zend. mâonh m. Mond, Monat, sskr. candra-mas Mond.

Von me messen oder me wechseln.

menso Mond.

μήνη f. Mond. + lat. vgl. mensis.

sskr. mâsa, zend. mâoŭha m. Mond, Monat.

mer praes. merieti Antheil erhalten.

μείρομαι erhalte Antheil, *ἔ-μμορε* erhielt Antheil, *εἵ-μαρ-ται* ist zugetheilt, *εἱ-μαρ-μένη*, *μέρ-ος* n., *μερ-ίδ* f., *μόρ-ο-ς* Loos, Geschick, *μόρ-α* spartanische Heerabtheilung, *μοῖρα* (= *μορια*) Antheil, *μορ-τή* Antheil, *Μοῖρα*. + lat. mereo merui meri-tum, merêre und merêri zu theil erhalten, verdienen, meri-tu-m, mere-trix; merx f. Waare, merces dis f. Lohn, Mercuriu-s. Nach Curtius.

Grundform smer? Auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

Morta eine der Parcen, wohl nicht = *μορ-τή* Antheil, vgl. *μοῖρα*, *Μοῖρα*, *Εἱμαρμένη*, sondern zu mor sterben, *Μοῖρα ταν̄ηλεγέος θανάτοιο*.

mel sich kümmern.

ὦ μέλε o Lieber, *μέλει* es liegt am Herzen, *μέ-βλε-ται*, *μελία* n. pl. Liebesgaben, *μελιχο-ς* = böot. *μέλλιχο-ς* freundlich. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mylu, mylė-ti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen, mĕla-s lieb. — ksl. milŭ lieb.

Basis ist mel, nicht mil mail, weil diese Wurzelform für die ältere Sprache ganz unerhört ist.

melg melgeti melken.

ἀ-μέλγω ξω melke, *ἄ-μελξι-ς* das Melken, *ἀ-μολγ-εύ-ς*, *ἀ-μόλγ-ιο-ν* Melkeimer. + lat. mulgeo mulsi mulsum mulc-tum mulgêre melken, mulctru-m, mulc-tra f. Melkfass.

Vgl. altirisch do-o-malgg mulsi, melg Milch, W. Ztschr. XXI, 252. — lit. melžu milž-ti melken. — ksl. mlĭzę mlĕs-ti melken. — german. melkan malk molkan-s, nhd. melke, molk, gemolken.

-melgo melkend, Melker.

ἱππ-ημολγό-ς Stutenmelker. + lat. capri-mulgu-s Ziegenmelker (Hirt, Vogel).

mesg mesgati eintauchen.

griechisch fehlt. + lat. mergo mersi mersum mergere, merg-u-s, mergu-lu-s Taucher, mersio f., mersâre und mertâre, mers-it-âre eintauchen. Vgl. lit. mazgójn (= lett. masgáju) mazgó-ti waschen. — ksl. mĕzga f. Saft.

sskr. majj (aus masj) majjati untertauchen intrs., caus. majjayati eintauchen trs., uda-majja m. (ins Wasser tauchend) nom. propr.

mokrôn spitz, scharf.

μόκρων · ὀξύς. Ἐρυθραῖοι Hesych., *ἀ-μυκαλαί · αἱ ἀκίδες τῶν βελῶν, ἀ-μύσσω ξω* ritzen. + lat. mucrôn- m. Spitze, Schneide, Dolch, mucrôn-âtu-s. Wz. mok oder muk, vgl. lit. musz-ti schlagen.

motulo gestutzt, verstümmelt.

μίτ-υλο-ς gestutzt, verstümmelt, dazu (*μιστο*) *μιστ-ύλ-λω* zerstücken, *μιστ-ύλη* Krume, Brodlöffel. + lat. mutilu-s verstümmelt, hornlos, mut-icu-s gestutzt.

Von mat, wozu auch *μάσ-τι-ς* Peitsche, *μάστι-ξ*, lat. meto messui messum metere abschneiden, erndten, mes-si-s f. Erndte, mes-sor Erndter und met-el-lu-s Söldner.

mor morietai sterben.

μορ-τό-ς dialect. = *βροτό-ς* sterblich, Mensch, *ἄ-μβροτο-ς*, *βρό-το-ς* Blut (wohl nicht zu *βράτ-τω*), *ἀ-μβρόσιο-ς*. + lat. morior mortuus sum mori sterben, Mor-ta eine der Parcen, mors tis f. Tod, im-mort-âli-s.

Vgl. altgallisch mori-marusa, mare mortuum, altirisch marb todt. — lit. mir-stu, mir-ti sterben. — ksl. mĭrą (= ved. marâmi), mrĕ-ti sterben. — goth. maur-thra- n. Mord, as. mor-dh n. Mord, Tod, nhd. Mord.

sskr. mar, ved. marati, meist mriyate sterben, zend. mar, mairyêiti sterben, mereta gestorben.

morto (gestorben) sterblich, Sterblicher.

μορτό-ς dialectisch = *βροτό-ς* sterblich, Sterblicher, Mensch, *μορτο-βάτην · ἀνθρωποβάτην ναῦν* Hesych. + lat. vgl. Morta eine Parze, mort-ic-inu-s verreckt.

Vgl. sskr. marta m. Sterblicher, zend. mareta sterblich, m. Sterblicher, Mensch.

Mit *βρότο-ς* Blut (eigentlich wie *φόνο-ς* Mord) vgl. an. mordh n., nhd. Mord, sskr. mṛta n. Tod, lat. Morta Todesparce.

anmorto unsterblich.

ἄμβροτο-ς unsterblich. + lat. vgl. mori, mortuus, mors, im-mort-âli-s.

Vgl. sskr. amarta, amṛta unsterblich.

morti f. Tod.

griechisch vgl. μορ-τό-ς = βροτός. + lat. mors g. mortis f. morti-fer Tod bringend.

Vgl. lit. mirti-s ēs f. Tod. — ksl. sŭ-mrŭtĭ f. Tod.

sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

mortio sterblich.

-βροσιο-ς in ἀ-μβρόσιο-ς unsterblich. + lat. vgl. mori, mortuus, mors.

Vgl. sskr. martya sterblich, altpersisch martiya m. Mensch.

anmortio unsterblich.

ἀμβρόσιο-ς unsterblich. + lat. vgl. mori, mors, mortuu-s.

Vgl. sskr. amartya unsterblich.

mortuo gestorben, todt.

griechisch vgl. μορτό-ς = βροτό-ς. + lat. mortuu-s gestorben, todt, mortu-âlia, mortu-âriu-s, mortu-ôsu-s.

Vgl. ksl. mrŭtvŭ gestorben, todt.

moro, môro n. Beere, Brombeere.

μόρο-ν Brom-, später Maulbeere, μορ-έα Maulbeerbaum, μορό-εις beerig (Ohrgehäng ἔρμα Homer) vgl. μύρ-το-ν Myrtenbeere, μύρ-το-ς f. Myrte. + lat. môru-m Brom-, später Maulbeere, môru-s f. Maulbeerbaum, môru-lu-s dunkel (= brombeerfarb, wie caeru-lu-s blau, für caelu-lu-s von caelu-m Himmel).

môro thöricht.

μωρό-ς thöricht, m. Thor. + lat. môru-s thöricht, môr-iôn- Narr (entlehnt?).

lat. môr-ôsu-s stammt von môs: der voller môres, Eigenarten ist.

Vgl. ved. mûra stumpfsinnig (von mar, wie â-pûra sich füllend von par), a-mûra irrthumlos, untrüglich.

moriko stumpfsinnig.

μύρκο-ς, lacon. μούρκο-ς stumm, μυρικᾶς taub. + lat. muricidu-s Feigling, murcu-s Feigling, Murcu-s Beiname, Murcia Göttin der Trägheit.

Vgl. ksl. mlŭk-ną mlŭkną-ti verstummen.

sskr. mûrkha thöricht, m. Thor.

Zu mar versehren, vgl. sskr. â-mur, â-muri-tar Verderber, ἀ-μαρ-τ-άνω u. s. w.

mormor Gemurmel, murmeln.

μορμύρω (= *μορμορ-jω*) murmle, rausche. + lat. murmur n. murmurâre. Vgl. lit. murmu, murmė́-ti, murml-en-ti murmeln. — ahd. murmer, murmel m. Gemurmel, murmur-ôn murmeln.

sskr. marmara m. Gemurmel, murmura m. knisterndes Feuer, Hülsenfeuer, murmurâ f. nom. propr. eines Flusses.

mlubo, molubo Blei.

μόλυβο-ς, *μόλυβ-δ-ος* m. Blei, *μολιβοῦ-ς*, *μολύβδεο-ς* bleiern, *μολυβδόω* verbleien, *μολυβδωτό-ς* verbleit. + lat. plumbu-m (für mlumbu-m, vgl. ex-emplu-m aus exem-lu-m von eximere) Blei, plumbeu-s bleiern, plumbo, plumbâre verbleien, plumbâtu-s verbleit.

Vgl. *ἀ-μβλύ-ς* (für *ἀ-μλυ-ς*, *ἀ-μολυ-ς*) stumpf, matt.

Y.

yâ gehen, fahren (aus i).

griechisch in *ὥρο-ς* m. Jahr, *ὥρα* f. Jahreszeit. + lat. vielleicht in hornu-s heurig (ho-jor-nu-s, lässt sich auch als ho-ver-nu-s deuten, vêr Frühling); jânu-a Eingang, Durchgang zu Jânu-s.

Vgl. lit. jo-ju, jó-ti = lett. já-ju, já-t́ reiten. — ksl. jad fahren, jaždą jaždi-ti reiten.

sskr. yâ yâti inf. yâtum fahren (im weitesten Sinne), gehen, ziehen, marschiren, reisen, fortgehen.

yâro (yôro) m. f. Jahr, Jahreszeit.

ὥρο-ς m. Jahr, *ὥρα* f. Jahreszeit. + lat. hornu-s heurig, vielleicht = ho-jor-nu-s.

Vgl. ksl. jarŭ m. jara f. Frühling. — goth. jêra- n., ahd. jâr, nhd. Jahr.

zend. yâre n. Jahr, Jahreszeit, Sechstel des Jahres, yâirya jährlich, altpers. dus-iyâra Uebeljahr, Misswachs.

Von yâ, vgl. sskr. yâ vergehen, verstreichen von der Zeit, yâ-ta vergangen, yâ-tu m. Zeit.

yak werfen, in Bewegung setzen.

ἰάπ-τω *ψω* werfen, in Bewegung setzen, schicken, *ψόγον ἰάπτειν* treffen, verletzen, *λόγοις ἰάπτειν*, *ἴαμβο-ς* m. Scherz, Spott, Spottvers, Jambus. + lat. jacio jêci jac-tum jacere, jaculu-s, jac-ulu-m, jac-tare, jact-it-âre, jac-eo jacui jacê-re liegen. Nach Curtius.

Vgl. mhd. jac g. jages m. schneller Lauf, ahd. jag-ôn, mhd. jagen, nhd. jagen, mhd. jage f. Eile, schneller Lauf, jaga-hunt, mhd. jage-hunt Jagdhund, ahd. jagari, mhd. jegere, nhd. Jäger, ahd. jagid, mhd. jaget, jeit n., mhd. auch f. wie nhd. Jagd.

yako m. jocus.

griechisch vgl. *ἴαμβο-ς*, verhält sich zu *ἰάπ-τω* wie lat. jocu-s zu jacio. + lat. jocu-s m. Scherz, Spass, joc-ôsu-s, joc-âre, joc-âri, jocu-lu-s, joculâ-tor.

Vgl. lit. jûka-s m. Scherz, Spass, Spott, Gelächter, jûkóju = lat. joco, jûkó-ti scherzen, spassen, lett. jak-t-a-s m. Scherz, Spass, Kurzweil, Lustbarkeit.

yakos n., yakâ f. Heilung, Heil.

ἄκος n. Heilung, Heil, *ἀκέ-ομαι*, *ἀκέσ-σασθαι* heilen, *ἄκη-μα* Heilmittel (wie von *ἀκη-*). + lat. fehlt.

Vgl. altirisch íc, ícc f. (aus jacca) Heilung, cambr. jach, sanus s. Ebel, Gramm. Celt. 49.

skr. yaças n. Ruhm (?).

yag verehren, einen Gott.

ἄζομαι (= *ἅγ-jομαι*) ehre, scheue (die Götter), *ἅγ-ος* n. heilige Scheu, *ἁγ-ιο-ς* heilig, *ἁγ-νό-ς* heilig. + lat. fehlt.

Vgl. skr. yaj yajati einen Gott verehren, huldigen, auch mit Gebet und Opfern, daher weihen, opfern, yaj-us n. Verehrung, heilige Scheu.

yagos n. Verehrung.

ἅγος n. Verehrung, heilige Scheu, *παν-αγής* allverehrt. + lat. fehlt.

Vgl. skr. yajas n. Verehrung der Götter, yajus n. Verehrung, heilige Scheu.

yagio zu verehren, heilig.

ἅγιο-ς verehrungswürdig, heilig. + lat. fehlt.

Vgl. skr. yajya part. fut. pass. zu verehren.

yagno part. pf. pass. von yag.

ἁγνό-ς heilig. + lat. fehlt.

Vgl. skr. yajña m. Opfer, das Weihen, Opfern.

yanater g. teros f. Mannes Bruders Frau.

εἰνάτερ-ες f. pl. + lat. janitr-ic-es f. pl. Frauen, die Brüder zu Männern haben.

Vgl. ksl. jętry f. Mannes Bruders Frau. — lit. gentė (für jentė) g. genter-s f. dass.

skr. yâtar f. Mannes Bruders Frau.

yâs (oder yôs) gürten.

ζών-νυμι, *ἐ-ζωσ-μαι* gürten, *ζώ-νη*, *ζῶ-μα*, *ζωσ-τήρ*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. jos-mi, jos-ti gürten, jos-ta f. Gürtel. — ksl. po-jas-ŭ m. Gürtel, pojasa-ti gürten, pojas-ni f. lorum.

zend. yâonh, yâh anlegen, gürten, bereit machen, yâonha m. Kleid.

yâsto gegürtet.

ζωστό-ς gegürtet.
Vgl. lit. josta-s, ap-josta-s gegürtet.
zend. yâçta gegürtet, bereit.

yâsman Gurt.

ζῶμα n. Gurt.
Vgl. lit. josmů g. josmen-s m. Gurt.

1. (yu) yusmo Plural des pron. pers. 2 ihr.,

äol. ὔμμες, griech. ὑμεῖς ihr, ὑμέ-τερο-ς euer. + lat. fehlt.
Vgl. lit. pl. jus ihr, acc. jus euch, du. jù-du, f. ju-dvi ihr zwei (ju+dva). — goth. pl. nom. jus ihr, ahd. jër, ir, nhd. ihr, du. (ju-t), an. it ihr beide. sskr. pl. nom. yûyam ihr, Thema der übrigen Casus pl. yushma, du. Thema yuva; zend. yûzhem, yûs nom. pl. ihr.

2. yu wehren, wahren.

griechisch fehlt. + lat. juvo jûvi jû-tum juvâre helfen, fördern, erfreuen, jû-cundu-s angenehm, Jû-tur-na Quellnymphe, ad-jû-tor.
Vgl. sskr. yu yu-yo-ti fernhalten von, bewahren vor, verwahren, abwehren, zend. yao-na abwehrend, schützend, baremâ-yaona seine Last beschützend.

yoven jung, m. Jüngling.

griechisch fehlt, ἥβη dor. ἅβα gehört zu ἀβ-ρό-ς, lat. ab-riu-s. + lat. juven-i-s g. pl. juven-um jung, m. Jüngling, f. Mädchen, junge Frau, comp. juvenior, jûnior.
Vgl. cambr. ieu jung, ieu hyd junger Hirsch, ieu-haf der jüngste. — lit. jauna-s = ksl. junŭ jung. — goth. jûn-da Jugend s. yoventâ, jugga-, comp. jûhiza s. yovenko.
Vgl. sskr. yuvan, yuvant, f. yuvatî und yûnî m. Jüngling, f. Mädchen, zend. yavan gen. auch yûnǫs m. Jüngling.

yovenko jung, m. Jüngling.

lat. juvencu-s jung, m. Jüngling, junger Stier, juvenca junges Mädchen, junge Kuh.
Vgl. altirisch óc juvenis, cambr. ieuanc, corn. iouenc juvenis. — goth. jugga- (aus juvunga), nhd. jung, goth. comp. jûhiza jünger (von jûha = juvunha-).
sskr. juvaka m Jüngling (yuvan+ka).

yoventâ f. Jugend.

lat. juventa f. Jugend.
Vgl. goth. jûnda f. Jugend (für juvun-da).

3. yu (verbinden) mischen, einrühren.

ζύ-μη Sauerteig. + lat. in jûs (Fug) Recht, jûs Brühe s. yûso, jun-cu-s Binse.

Vgl. lit. jau-ti-s m. Ochse, lett. jû-t-i-s f. Gelenk vgl. sskr. yûti Verbindung, lit. jau-ju, jov-iau, jau-ti Suppe anrühren, jov-ala-s Schweinefutter. sskr. yu yauti yunâti anziehen, anspannen, anbinden; verbinden, vermengen, pra-yu umrühren, mengen, ni-yut f. Reihe, Gespann, Jochthier, â-yavana n. Rührlöffel, yûsha m. n. Brühe.

yûs, yûso n. Brühe, Suppe.

griech. vgl. ζύ-μη Sauerteig. + lat. jûs g. jûris n. Brühe, jûr-eu-s, jûr-ul-entu-s, jûs-culu-m, jûscel-lu-m.
Vgl. preuss. juse Fleischbrühe. — ksl. jucha f. Brühe, Suppe.
sskr. yûs (ved. nom.) yûsha m. n. Fleischbrühe, Brühe.

yeus (yavos) n. Fug.

griechisch fehlt. + lat. jûs g. jûris n. Recht, jûr-âre, jûs-tu-s, jûsti-tia f., jû-dex, jûr-gâre, jûrg-iu-m (vgl. nâvigâre, nâvigium).
Vgl. sskr. yos indecl. in der Verbindung çam yos und çam ca yos ca Heil, Wohl („Fug"), zend. yaos indecl. rein, yaozh-dâ rein machen (= „zurecht, richtig" machen) yûs gut (= richtig).

yevo Feldfrucht, Getreide.

ζειά, ζειά (aus ζεϝα) Spelt, auch Feldfrucht überhaupt, ζεί-δωρο-ς Feldfrucht, Getreide gebend.
Vgl. lit. java-i m. pl. Getreide, Feldfrucht.
sskr. yava m. Getreide, Korn, später Gerste, zend. yava m. Feldfrucht.
Von yu binden.

4. yu, iau Interjection.

ἰού, ἰεῦ. + lat. fehlt, vgl. yug jugere.
Vgl. mhd. jûwen, jûwezen jauchzen.

1. yug yeug praes. yungeti verbinden, jochen, vgl. 3 yu.

ζεύγ-νυμι, ζεύξω, ἐ-ζύγ-ην verbinden, jochen, ζεῦξι-ς, ζεῦγ-μα, ζεύγ-λη, ζυγ-όν s. yugo. + lat. jungo junxi junc-tum jungere verbinden, jochen, jûgerum Juchert, jûg-i-s beständig (= verbunden, zusammenhängend), jûgi-flau-s, jû-mentu-m Jochthier, jug-um Joch, jugu-lu-m Jochbein, Kehle, jugul-âre abkehlen, jux-tâ und jux-tim adv. praep. c. acc. neben (von juges = (ἀ)ζυγέσ-).
Vgl. lit. jungiu, jung-ti jochen.
sskr. yuj yunakti schirren, anspannen, zend. yuj yujyêiti und yaojaitê verbinden, jochen.

yug verbunden, gejocht.

ἄ-ζυξ ungejocht, unvermählt. + lat. in con-jux gis m. Gatte, Gattin.
Vgl. sskr. catur-yuj mit Vieren bespannt, a-yuj ungejocht, unverbunden.

yugo n. Joch.

ζυγό-ν Joch. + lat. jugu-m Joch, biga, quadriga.
Vgl. altcambr. iou jetzt iau, corn. ieu Joch. — ksl. igo (= jŭgo) n. gen. iga und iżese Joch. — goth. juka-, ahd. juh, joh, nhd. Joch n.

yugos n. Joch, Verbindung.

ἀ-ζυγής unverbunden, ungejocht. + lat. in jux-tâ, jux-tim.
Vgl. ksl. igo gen. iżese n. Joch.

yeugos n. Joch.

ζεῦγος n. Joch, Gespann. + lat. jûgerum g. i und is n. Joch als Landmass, Juchart.

yeugmanto n. Jochung.

ζεῦγμα τος n. Jochung. + lat. jûmentu-m Jochthier (für jougmentum).

2. yug schreien, kreischen.

ἰυγξ γγος f. Drehhals, ἰύζω schreien, ἰῦγή Geschrei, ἰυγ-μό-ς dass. + lat. jugere vom Schrei des mîluus, Hühnergeiers, jû-bilu-m das Schreien, Jauchzen (für jug-bulu-m), wie fî-bula Hafte für fig-bula (figere), davon jûbil-âre.

yuϑ kämpfen.

griechisch nur in ὑσ-μίνη Schlacht. + lat. fehlt.
Vgl. altirisch iod-na Waffen, altcymr. Jud-nerth, Jud-rí, Jud-biu Eigennamen s. W. C. Stud. VII, 379.
sskr. yudh yudhyati kämpfen, yudh-ma streitbar, Kämpfer.

yekan und yekart n. Leber.

ἧπαρ g. ἥπατος n. Leber. + lat. jecor g. jecoris n. jecus-culum und gen. jecin-or-is jeciner-ôsu-s = jecor-ôsus leberkrank.
Vgl. lit. jekna f., lett. akni-s m. Leber.
sskr. yakṛt g. yakṛtas, loc. yakṛti und (yakan) gen. yaknas, instr. yaknā n. Leber, zendp. Gl. yâkere Leber.

yes yeseti wallen, gähren.

ζεσ, ζέω, ζέσ-σω, ἔ-ζεσ-σα wallen, gähren, glühen, ζέσ-μα, ζέμ-μα, ζέ-μα n., ζά-λη Wallung, ζῆ-λο-ς Eifer, ζω-μό-ς Brühe, Suppe, ζω-ρό-ς glühend, lauter. + lat. fehlt.
Vgl. ahd. jesan, jas, mhd. jesen, gern, nhd. gähren, gohr, gegohren.
sskr. yas yasati und yasyati sprudeln, sieden, Schaum auswerfen, sich's heiss werden lassen, sich anstrengen.

yesto gährend, gegohren.

ζεστό-ς wallend, gährend, gegohren.
Vgl. mhd. jëst, nhd. Gest m.

sskr. â-yasta angefacht, angestrengt, pra-yasta überwallend, auch (gut gekocht =) schmackhaft zubereitet.

1. yos yâ yod welcher, pron. relat.

ὅς, ἥ, ὅ welcher. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. in ja-kŭ qualis, i-że welcher (?), lit. jei wenn. — goth. in ja-bai wenn, ik-ei ich welcher.

sskr. ya nom. yas yâ yad welcher, zend. ya nom. yô, yaç-ca, yâ, yat, welcher.

yai, yei wenn; yai-ga εἴγε.

αἴ, αἴ-κα, εἰ, εἴ-γε. + lat. fehlt.

Vgl. lit. jei wenn, jei-gi, jeig wenn ja.

yôt abl. adv. wie, correl. tôt so.

ὡς wie. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. yât adv. conj. in so weit als, so viel als (temporal: so lange als, seit).

yavot so lange als.

ἧος, ἕως so lange als, während, bis.

Vgl. sskr. yâvant, zend. yavañt adj. wie viel, acc. ntr., sskr. yâvat so lange als = zend. yavaṭ so lange als, so weit als.

yasmot abl. von yo-s.

ἧμος als, da; zeitlich, correlat. τῆμος.

Vgl. sskr. yasmât abl. von ya, als adv. woher, wesshalb, zend. yahmaṭ ablat. zu ya.

2. yos der pron. demonstr. (= 1 yos).

ὅς dieser, er, ὥς so, ἤ-δη schon. + lat. nur in ja-m, et-iam schon, vgl. lit. jau, ksl. u = goth. jû schon.

Vgl. lit. ji-s m. jo f. er, derselbe. — ksl. i m. ja f. je n. der, derselbe. — goth. in jâ, nhd. ja (= so), jû schon, jai-na- = ahd. jê-ner, nhd. je-ner.

R.

1. ra, re (treiben) rudern.

ἐρέ-της Ruderer, davon ἐρέσσω (ἐρετ-jω) rudere, ἐρετ-μό-ν Ruder. + lat. ra-ti-s f. Fahrzeug, Floss, rê-mu-s Ruder, tri-res-mo-s Trireme.

Vgl. ksl. rê-ją rěja-ti stossen, treiben. — german. rô-jan in ahd. rüejen, engl. to row rudern, ahd. ruo-dar, nhd. Ruder.

Vgl. era rudern.

retmo Ruder.

ἐ-ρετμό-ν Ruder. + lat. rêmu-s, tri-remo-s s. Corssen I, 181, rêm-ex igis, rêmig-iu-m, rêmig-âre, rêmu-lu-s.

2. ra, ri (aus ar) fügen, rechnen, meinen.

griech. in *νή-ριτο-ς* ungezählt, *ἀ-ρι-θ-μό-ς* Zahl. + lat. re-or, ra-tus sum, rêri wofür halten, meinen, re-u-s der Schuldige vgl. sskr. ṛ-ṇa Schuld, ratio f. s. ratiâ, rî-tu-s m. rî-te.
Daraus goth. rath-jan, rôth zählen, rechnen.

rato (rito) Zahl.

νή-ριτο-ς (= *νη-αριτο-ς*) ungezählt. + lat. vgl. rîte, rîtu-s. goth. vgl. rath-jan, rôth zählen.

ratiâ f. ratio.

griech. fehlt, + lat. ratio f. ratiun-cula, ratiô-cinâri.
Vgl. goth. rathjôn- Zahl, Rechnung, Rechenschaft, ahd. radja, redja, mhd. rede, nhd. Rede f.

rîmo Zahl.

ἀ-ρι-θ-μό-ς Zahl, *ἀριθμέ-ω* zähle. + lat. fehlt, vgl. rî-tu-s, rî-te.
Vgl. altirisch ad-rími rechnen, zählen, do-rími erzählen. — ahd. rîm m Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rîm m. Vers, Reim, nhd. Reim m.

3. ra lockern, lösen (aus ar).

ἀ-ρα-ιό-ς locker, râru-s. + lat. râ-ru-s, ral-lu-s (raru-lu-s).
Vgl. lit. yru, ir-ti sich lösen, trennen. — ksl. orją ori-ti lösen, auflösen. — lit. ré-ta-s locker.

râtio, rêtio Netz.

griech. fehlt. + lat. rête n. Netz, rêti-olu-m, rêti-culu-m, rêti-âriu-s.
Vgl. lit. rẽta-s, rẽtis ozio m. Sieb, Bastsieb, Netzbeutel, vgl. re-ta-s locker.

4. ra lieben.

ἔ-ρα-μαι liebe, *ἐρα-τό-ς* geliebt, lieblich, *ἔ-ρο-ς* m. Liebe, *ἐ-ρατει-νό-ς*, lieblich, *ἔ-ρα-νο-ς* Liebesmahl. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. ran ranati sich gütlich thun, ra-ta sich erfreuend, liebend, geliebt.

rato geliebt, lieblich.

ἐ-ρατό-ς geliebt, lieblich.
Vgl. sskr. rata liebend, geliebt, lieblich.

1. rak, rank brüllen, schnauben, schnarchen.

ὀ-ρεχ-θέω brülle, *ῥέγκω, ῥέγχω* schnarchen, schnauben, *ῥόχ-θο-ς* Gebraus, *ῥοχθ-έω* brause. + lat. raccâre, rancâre brüllen (Tiger), râ-na (für rac-na) f. Frosch (Schnarcher), ric-târe brüllen (vom Leoparden).
Vgl. ksl. rakają rakati sę schreien, brüllen. — ahd. ruohôn brüllen. sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen.

2. rak Beere, Traube.

ῥάξ g. ῥᾱγός f. Weinbeere, ῥώξ g. ῥωγός f. Traube, dazu ῥά-ματα (für ῥᾱγ-ματα) · βοτρύδια. σταφυλίς. Μακεδόνες Hesych, vgl. lakonisch καρυ-ήματα Nüsse von κάρυον. + lat. in rac-êmu-s Traube, Weintraube.
Hat mit sskr. drâkshâ, dhrâkshâ f. Traube nichts zu thun.

(rag) rengeti ringi, klaffen.

griech. fehlt. + lat. ringor ric-tus sum ringi Mund aufsperren, grollen; überhaupt sich öffnen, klaffen, ric-tu-s m. ric-tu-m n. aufgesperrter Rachen, rî-ma (rig-ma) Ritze, Spalt, rixa f. Hader, Streit (eigentlich „Zähneblecken"), rixâri.
Vgl. ksl. rągŭ m. Hohn, Beschimpfung, rąga-ti verhöhnen,ręg-nąti hiscere, ringi, nsl. rega f. Spalt. — lit. riż-enti die Zähne weisen. — ahd. racho, mhd. rache m. Rachen, Schlund (oder hracho).

rato Rad.

griech. fehlt. + lat. rota f. Rad, rotu-la, rot-undu-s rund (von rotô- oder einem primären rot vgl. lit. ritu, ris-ti (rit) rollen), Ratu-mena porta.
Vgl. altirisch roth Rad. — lit. rata-s m. Rad, pl. ratai Karren. — ahd. rad, mhd. rat g. rades, nhd. Rad n.
skr. ratha, zend. ratha m. Wagen, zweiräderiger Kriegswagen.

dvirato zweiräderig.

lat. birotu-s zweiräderig.
Vgl. lit. dvirati-s zweiräderig.

rad radeti radere.

griechisch fehlt. + lat. rado râsi râsum radere scharren, schaben, radula f. und ral-lum (= rad-lum) Pflugschaar, râ-mentum (für rad-mentum) Splitter, Abschub, ras-ter, ras-tru-m Hacke, Karst.
rôdere wird besser zum germanischen vrôt-jan gestellt.
Vgl. sskr. rad radati kratzen, ritzen, hacken, nagen, rada m. Zahn.
Zum primären ard ἄρδι-ς Pfeilspitze und ahd. aruzi Erz.

1. rap rapere,

griech. ἁρπ (aus ἀ-ραπ) in ἁρπ-αλέό-ς reissend, raffend, gierig; hinreissend = lockend, reizend, ἅρπ-αξ γος rapax. + lat. rapio rapui raptum rapere, rap-îna, rap-ôn-, rapi-du-s, rap-tu-s, rap-târe (spät auch rapsâre).
Vgl. sskr. rapas Schädigung.

rapâk rapax.

ἅρπαξ γος rapax. + lat. rapax g. rapâcis.

2. rap repere.

griechisch fehlt. + lat. rêpo repsi reptum rêpere kriechen, rep-tili-s, rep-târe.
Vgl. lit. rép-loti kriechen, lett. râp-át kriechen.
zend. rap gehen, rap-ta gegangen.

rapâ f. Rübe.

ῥάφη grosser Rettig, ῥαφ-άνη, ῥαφαν-ίδ Rettig, ῥάφανο-ς m. Kohl. + lat. vgl. râpu-m, râpa, râpina Rübe.

Vgl. lit. rapė f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe (dialectisch neben ropė, ropukas). — ahd. raba, mhd. rape st. schw. f. Rübe.

râpâ f. Rübe.

lat. râpa, râpu-m, râpina Rübe.

Vgl. lit. ropė (= rop-ja) f. — ksl. rêpa f. — ahd. ruoba und ruoppa (d. i. ruop-ja), mhd. ruobe und rüebe, nhd. Rübe.

rapanâ und râpanâ Rübe, Rettig.

ῥαφάνη und ῥαφανίδ Rübe, Rettig. + lat râpina f. Rübe.

raφ rabere.

griech. fehlt, vgl. laφ, λαβ-ρό-ς heftig. + lat. rabo rabere wüthen, rabi-du-s, rab-ie-s; rabi-ôsu-s, rabu-la m. Rabulist gebildet wie μαινό-λα-ς von μαίνο-μαι.

Vgl. skr. rabh, rabhate anfassen, sam-rabh anpacken med. pass. erfasst werden = in Aufregung gerathen, sam-rabdha aufgeregt, zornig, wüthend, rabh-as n. Ungestüm, Gewalt, rabh-îyañs, rabh-ishṭha überaus ungestüm.

rab ertönen, schallen.

ἄ-ραβ-ο-ς Gerassel, ἀραβ-έω rassle, ἀ-ράβ-αξ Lärmer, Tänzer, ῥαβάσ-σω lärmen, aufstampfen. + lat. fehlt.

Vgl. skr. rambh (ramb) rambhate brüllen, upa-rambh mit Lärm erfüllen, ertönen lassen.

ram, rem ruhen.

ἤ-ρεμα ruhig, ἡ-ρεμέσ-τερο-ς ruhiger, vgl. νω-λεμ-ές unablässig.

Vgl. lit. rimu, rim-ti ruhen, ram-ù-s ruhig. — goth. rimis n. Ruhe.

Skr. ram ramate rasten, ruhen.

remos Ruhe.

ἤρεμα ruhig, ἡρεμέσ-τερο-ς.

Vgl. goth. rimis n. Ruhe.

ras netzen.

griech. in ῥαίνω netze (?). + lat. in rôs g. rôris m. Thau.

roso Thau.

lat. rôs g. rôris m. rôr-âre, rôri-du-s, rôru-lentu-s, ros-ci-du-s.

Vgl. lit. rasà f. Thau. — ksl. rosa f. Thau; lit. rasa-là f. Lake, Fischlake.

skr. rasa m. Saft, Saft und Kraft, Flüssigkeit, Brühe, Decoct, rasá f. Feuchtigkeit, Name eines mythischen Stromes = zend. ranha f.

rik reiketi ritzen; aufreissen, reihen.

ἐ-ρείχω, ἐ-ρήγ-ρεγ-μαι zerreissen, zerbrechen, zerspalten, ἤ-ρειχον χθόνα sie pflügten, ἤ-ρειξ-ον aor. barst. + lat. in ric-inu-s m. Viehlaus, vgl. sskr. likshâ f. Lausei, Niss (von likh = rikh), rîca f. Kopftuch, Schleier, ric-inu-s beschleiert, rîc-înium kleines Kopftuch, s. reikino, rîma Spalt wohl besser zu ringi.

Vgl. lit. rẽkiu, rẽk-ti schneiden (Brot), einen Acker zum ersten Male pflügen. — ahd. rîhan rêch gi-rigan, mhd. rihen reihen, anreihen, aufreihen; stecken, anstecken, anspiessen, ahd. rigil m. Riegel.

ved. rikh, imper. â-rikha ritze an, reisse auf = sskr. likh likhati ritzen, aufreissen, furchen, kratzen; einritzen = zeichnen, malen, schreiben.

reiko, reikino Streifen, Zeugstreifen.

lat. rîca, ricu-la, rîc-înio-m Kopftuch.

Vgl. ksl. rěčĭno n. ὀθόνιον, vestis, rakno (= rjakno = rękno) n. raklŭ m. vestis.

rip reipeti brechen, stürzen.

ἐ-ρείπω, ἐ-ρέ-ρειπτο umstürzen, niederwerfen, ἐ-ρείπ-ια n. pl. Trümmer ἐ-ρείπ-νη f. Absturz. + lat. rîpa f. (Abfall, Absturz =) Ufer.

Vgl. an. rîfa reif rifinn zerbrochen, zerreissen, rif-na brechen intrs., ahd. rîban, nhd. reiben, rieb, gerieben.

1. ru tönen, brüllen, summen.

ὠ-ρύ-ω brülle, heule, ὠρυ-δόν mit Gebrüll (aus ὤω-ρυ intensiv). + lat. râv-i-s f. Heiserkeit, rau-cu-s heiser, rû-mor Getös, Gemurmel, Gerücht, wohl besser (rug-mor) zu rug.

Vgl. ksl. revą rju-ti brüllen. — ags. ry-an, ry-n tönen, brüllen, rŷ-n Gebrüll, goth. rû-na f. das Raunen, Geheimniss = altirisch rún f. dass. wohl besser zu 3 ru.

sskr. ru rauti, ved. ruvati brüllen, heulen, laut schreien, toben, quaken, summen, drŏhnen, intens. roru, rorûya heftig brüllen.

2. ru reissen, umstürzen, graben.

griechisch fehlt, ῥύομαι = ϝρυ. + lat. ruo rui rutum ruere stürzen, ru-ina Einsturz, Trümmer, di-ruere auseinander reissen, zerstören, ê-ruere herausreissen, herausgraben, ob-ruere vergraben, ru-tru-m Schaufel (von ru graben), rutâ-bulu-m Scharre, Ofengabel, Rührlöffel vom Intensiv (rutâ-).

Vgl. lit. rau-ju rau-ti ausreissen, ausgäten, preuss. raw-y-s Graben. — ksl. rovŭ m. Graben, Grube, ry-ją ry-ti ausziehen, ausreissen, ry-lo n. und ry-lŭ m. Hacke, Schaufel. — ahd. riostar m. Karst, nhd. Riester (= reu-s-tra-).

ved. ru ravate nur imper. ru-dhi und part. pf. pass. ru-ta zerschlagen, zerschmettern, ru m. das Zerschneiden, Trennen (cf. lû), a-ruta-hanu mit unzerschlagener Kinnlade, ro-man = lo-man Haar.

revo Graben, Kanal.

lat. rîvu-s m. rîvora n. pl. (spät), rîv-âre, rîvu-lu-s Graben, Kanal, Bach.
Vgl. ksl. rovŭ m. Graben. — preuss. rawy-s Graben.

ruto part. pf. pass. von ru.

lat. dî-rutus, ê-rutus, ob-rutus.
ved. ruta in a-ruta-hanu.

ravos, rovos Raum, freier Raum.

lat. rûs g. rûris n. Land (Gegensatz Stadt), rûs-culu-m, rûs-ti-cu-s, rûr-âri, rûr-es-tri-s.
Vgl. zend. ravanh n. freier Raum. — goth. rûm-a-s-geräumig. rûma-, nhd. Raum. — ksl. ravĭnŭ eben.

(Ebenfalls auf eine Basis ru weisen:)

reuno Prüfung, Spürung.

ἐ-ρευνα f. das Nachspüren, Forschen.
an. raun f. Versuch, Probe, Untersuchung, Prüfung, Erfahrung. reyna (= raunja) prüfen, erfahren.
Nach Bugge Zeitschrift XX, 1, 9.
Dazu εἴρομαι (= ἐ-ρϝομαι) fragen, ἐρω-τάω, ἐ-ρεϝεινω, ἐρεείνω.

revino nebenbuhlerisch.

lat. rîv-âli-s und rîvînu-s (Plaut.) Nebenbuhler hat natürlich mit rîvu-s Bach zunächst nichts zu thun.
Vgl. ksl. revĭnŭ, rĭvĭnŭ adj. aemulans, rum. rĭvnŭ f. Eifer, rĭvĭna f. Eifer, Eifersucht, rĭvĭnivŭ, rĭvĭnikŭ aemulus, rĭvĭnosti f. aemulatio.

ruk graben.

ὀ-ρύσσω (= ὀρυχ-jω) grabe, ὀρυκ-τό-ς, ὄρυγ-μα, ὀρυχή, ὄρυξι-ς. + lat. cor-rug-u-s Canal, Stollen, ar-rugia f. Stollen, rûg-a f. Runzel, runcâre s. runk.
Vgl. lit. ruk-ti sich runzeln, erst aus raukà Runzel gebildet.
sskr. luńc s runk.

runk runcare.

lat. runcâre gäten, ausgäten, glatt rupfen, run-côn- Reuthacke runc-îna Hobel (daraus spät griech. ῥυκάνη Hobel).
Vgl. sskr. luńc luńcati, lunci-tvà und luci-tvâ raufen, ausraufen, rupfen, berupfen, ausreissen; abreissen, enthülsen.

raukâ f. Runzel, Falte.

lat. rûga f. Runzel, Falte, Rûga, rûg-âre, rûg-ôsu-s.
Vgl. lit. raukà f. Runzel, Falte, daraus das scheinbar primäre ruk-ti verschrumpfen, wie tuk-ti fett werden aus tauka-s fett Wurzel tu.

1. rug brüllen.

ἤ-ρυγ-ον brüllte, ἐρύγ-μηλο-ς brüllend (Stier), ὠ-ρυγ-μό-ς Gebrüll. + lat. rugio rug-ire brüllen (vom Löwen), rug-îtu-s Löwengebrüll, Knurren der Eingeweide, rû-mor (für rug-mor) Geräusch, Gemurmel, Gesumme, Gerücht, rûmi-ficâre, rûmi-gerâre öffentlich ausbreiten (Gerüchte), rûmigerulus der Gerüchte umträgt, rûmi-târe Gerücht ausbreiten.

Vgl. lit. rug-óti murren.

rugmo von rug.

griech. ὠ-ρυγμό-ς Gebrüll, ἐρύγμ-ηλο-ς brüllend. + lat. in rûmigerâre, rûmi-ficâre, rûmi-gerulus, rûmi-târe, und rûmor m. rûmus-culu-s.

2. rug rülpsen, aufstossen, vomiren.

ἐ-ρεύγομαι rülpsen, speien, att. ἐ-ρυγγάνω, ἐ-ρυγή das Speien, ἔ-ρυγμα, ἐ-ρυγμό-ς dass., ἐ-ρυγμέ-ω rülpsen, speien, ἐρύγμ-ηλο-ς Aufstossen verursachend. + lat. ê-rugere ausspeien, rülpsen, ruc-tu-s das Rülpsen, ructu-ôsu-s, ruc-târe, rû-mâre (rug-mâre) und rûmi-gâre, rûmin-âre wiederkäuen (= aufrülpsen, aufstossen), rû-ma, rû-mi-s, rû-men Kehle, Gurgel, Schlund (wo man rülpst, aufstösst), rum-ex m. f. Sauerampfer (Aufstossen, Säure verursachend).

Vgl. lit. raug-mi, rug-iù rülpse. — ksl. rygają ryga-ti sę rülpsen. — ags. roccetan (= rukatjan) rülpsen.

Der Anklang von sskr. romantha m. das Wiederkäuen an lat. rûminâre ist zufällig.

rugmo von rug rülpsen.

ἔ-ρυγμα, ἐ-ρυγμό-ς das Rülpsen, ἐρυγμέ-ω rülpsen, ἐρύγμ-ηλο-ς Speien, Rülpsen verursachend. + lat. in rûm-ex Sauerampfer, rûm-âre, rûmin-âre wiederkäuen, rûma, rûmi-s, rûmen Kehle, Gurgel, Schlund.

rud reudeti brüllen.

griechisch fehlt. + lat. rudo rûdo rudîvi rudîtum rudere brüllen, rud-or, rudî-tu-s.

Vgl. lit. rud-i-s armselig, bejammernswerth, raud-mi, raud-óju, raudó-ti wehklagen, jammern, weinen. — ksl. rydają ryda-ti weinen. — ags. reótan, ahd. riozan, rôz, mhd. riezen weinen, beweinen, rôz m. das Klagen = lit. raudà f. Wehklage = sskr. roda m. Klage, Winseln, Weinen. sskr. rud rudati roditi jammern, heulen, weinen: bejammern, beweinen.

ruϑ reuϑeti röthen.

ἐ-ρεύϑω röthe, ἐ-ρυσί-πελας Hautröthe, ἐρυϑρό-ς roth. + lat. rub-er, rubeo, rubê-re, rus-su-s, rôb-u-s, rûf-u-s (und ru-tilu-s, Rutulu-s wohl für rud-ti-lu-s).

Vgl. lit. rud-a-s braunröthlich, rud-i-s Rost, raudà f. rothe Farbe, raudóna-s roth. — ksl. rūd-rū roth, rūždą rūdě-ti sę erröthen, rūžda (=

rudja) Rost, ruda f. Metall (= Rotherz, Kupfer). – an. rjôdha raudh rudhum (- · ἐρεύθω) röthen, mhd. rot n. Rost.
sskr. rudhira roth n. Blut, rodh-ra - - lodhra rothfärbender Baum, rohita roth lohita, loha röthlich m. n. Rotherz, Kupfer; Metall.

ru̯ê roth sein.

ἐ-ρύθη-μα n. Röthe. + lat. rubeo rubêre, rube-scere, rube-facio, rube-us, rubê-do, rubi-du-s, rubi-cundu-s, rubor m.
Vgl. ahd. rotên, mhd. roten roth werden. — ksl. rŭždą rŭdė-ti se erröthen.

ru̯ro roth.

ἐ-ρυθρό-ς roth. + lat. ruber, rubr-îca, rubel-lu-s, rubellu-lu-s, rubell-iôn- röthlicher Fisch, rubell-iânu-s röthlich.
Vgl. ksl. rŭdrŭ roth. — an. rodhra f. Blut, Opferblut.
sskr. rudhira roth, blutig, m. der rothe Planet, Mars, n. Blut.

rusto roth.

griech. vgl. ἐρυσί-πελας, ἐ-ρυσί-βη Mehlthau (ἐρυθ-τι-). + lat. russu-s, russ-eu-s röthlich.
Vgl. lett. rusté f. braunrothe Farbe aus Ellernholz, rust-ét, aprust-ét braunroth färben. – ahd. mhd. rost m., nhd. Rost.

reu̯o und rou̯o roth.

griech. vgl. ἐρεύθω, ἐρευθής roth, ἔρευθος n. Röthe. + lat. rûfu-s röthlich, Rûfus, Rûf-înu-s, Rûf-io, rûfu-lu-s, rûfe-scere, rûfâre und rôbus roth, rôb-îgo f. Rost, Kornbrand, rôbîgin-ôsu-s.
Vgl. altirisch rúadh roth. — lit. raudà f. rothe Farbe. — ksl. ruda f. Metall (= Rotherz). – goth. raud-a-s, nhd. roth.
sskr. loha röthlich, m. n. Rotherz, Kupfer; später Eisen und Metall überhaupt.

rup rumpeti brechen.

griechisch fehlt. + lat. rumpo rûpi rup-tum rumpere, rup-e-s f. Fels. rup-îna Felskluft, rup-ex, rupic-ôn- m. Tölpel, rû-mentum · abruptio (für rup-mentum), rû-na f. Art Waffe (rup-na).
Vgl. lit. rupa-s rauh, raup-a-s Maser, Pocke. – ags. reófan, an. rjûfa rauf brechen, rauf f fissura, foramen = sskr. ropa n. Loch, Höhle.
sskr. rup rupyati Reissen (im Leibe) haben, lup lumpati lup-ta zerbrechen.

rupto gebrochen.

lat. ruptu-s, ab-ruptu-s, inter-ruptu-s.
sskr. lupta zerbrochen, gebrochen, unterbrochen, gestört.

rê nom. rê-s f. Sache, Besitz, Habe, Gut.

griechisch fehlt. + lat. rê-s, rê-cula.
Vgl. altirisch ré-t Sache.
sskr. rayi. rai, nom. râ-s m. f. Besitz, Habe, Gut, re-vant besitzend, wohlhabend, reich. Wohl zu sskr. râ râti geben, spenden.

reg regeti recken, lenken.

ὀ-ρέγω, ὀρέγ-νυμι recken, strecken, ὄρεγ-μα das Strecken, ὀρεγ-νάομαι. + lat. rego rexi rec-tum regere recken, lenken; regi-men, reg-io, è regione, e-rgo, e-rga, co-rgo, rêg-ula Richtscheit, rec-tu-s, rec-tor, rogâre langen, fragen (nicht zu prec).

Vgl. lit. rażau rażyti recken. — goth. rak-jan recken, rah-tôn hinreichen, darreichen. — altir. reraig direxit W. C.[4] 184.

sskr. arj ṛṇjati ṛṇjate arjate recken, strecken, irajyati anordnen, zurichten, lenken, leiten, verfügen, gebieten über, Intensiv zu raj = arj.

rekto gereckt, recht.

ὀρεκτό-ς gereckt, ausgestreckt. + lat. rectu-s gereckt, recht, por-rectu-s.

Vgl. goth. raiht-a-s recht, nhd. recht, Recht. — ir. recht Recht. altpersisch râçta gerade, recht, richtig.

rêg m. König.

griechisch fehlt, Ῥηγί-λεω-ς sinngleich mit ῥηξ-ήνωρ (ῥήγ brechen). + lat. rex g. régio König, rêgulu-s Fürst, Règulu-s, rêg-âli-s, rêg-iu-s, rêg-illu-s königlich, Rêgillu-s, rêg-ina, Règinu-s (davon rêgillu-s), rêg-nu-m, rêgn-âre.

Vgl. altgallisch in Dumno-rix, Ambio rix, Bitu-riges, Eporêdorix, altirisch rí g. ríg m. König. — goth. reik-a-s König, Herrscher, Fürst, nhd. Diet-rich, Hein-rich, Fried-rich.

sskr. rājan m. König, rājñî Königin, in Zusammensetzung auslautend: râja und râj.

rêgio königlich.

lat. rêgiu-s.

Vgl. germ. rîkja- in an. rik-r, as. riki, ahd. rihhi mächtig, gewaltig, reich, goth. reiki (reikja-) n., nhd. Reich n. sskr. râjya königlich, n. Königthum, Herrschaft, Reich.

rêgenâ herrschen.

lat. rêgnu-m, rêgnâ-re.

Vgl. goth. reikinôn herrschen.

2. reg regieti färben.

ῥέζω färben, ῥεγ-εύ-ς Färber = ῥογεύς, ῥέγ-μα Gefärbtes, ῥῆγ-ος n. farbige Decke. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. raj rajati und rajyati sich färben, sich röthen, roth sein, rak-ta gefärbt, roth.

regos, regvos n. Dunkel.

ἐρεβος n. ἐρεβεν-νό-ς, ἐρεμ-νό-ς. + lat. fehlt.

Vgl. goth. riqis n. Dunkel, Finsterniss.

sskr. rajas n. Dust. Nebel, Düsterkeit, Dunkel; Dunst, Luftkreis.

rep (rap) bedecken.

ἐ-ρέψω, ὄροφ-ος. + lat. fehlt.

Vgl. an. raef n. Dach, ahd. râvo, mhd. rave, raf m. tignum, trabs.

lett. repu, rep-t zur Heilung bewachsen (von Wunden), rep-i-s Heilhaut. — ahd. raf-jan, raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen.

Lateinisch rubu-s Brombeerstrauch gehört zu ahd. reba f. Ranke, Rebe, nhd. Rebe.

L.

1. la latere.

λανθάνω, λή-θω, ἔ-λα-θον, λέ-λη-θα, λή-θη. + lat. la-te-o, latui, latêre, late-bra, lati-bulu-m, latit-âre.

Die Wurzel ist la, daraus griech. λα-θ, λη-θ mit θε thun componirt, lat. vom particip. (la-to-) lateo.

sskr. rahas = zend. razanh Einsamkeit ist nicht mit λαθ zu vergleichen, denn dies lautet gemeinsam-arisch rahas; das h der arischen Grundsprache ist aber immer aus gh, nie aus dh oder bh hervorgegangen.

api-la vergessen.

ἐπιλή-θομαι, ἐπελαθόμην vergessen, ἐπιλήσ-μων. + lat. oblīviscor, oblî-tu-s (für oblīvi-tu-s) oblīvisci vergessen, oblîviôn-.

2. la, lâ schreien, bellen.

griech. in λά-ρο-ς Möwe, λῆ-ρο-ς Geschwätz, λαρ-ύνω girren, λάρ-υγ-ξ Schlund, λά-λο-ς, λαλέ-ω. + lat. in la-trâre bellen, lâ-mentu-m Klage, lallu-s, lallâre.

Vgl. lit. loju, lo-ti = lett. laju lá-t bellen, schimpfen. — ksl. lają laja-ti bellen, schimpfen. — goth. laian, lai-lô schimpfen. — sskr. râ, râyati bellen.

laro ein Vogel.

λάρο-ς Möwe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ralâ f. ein Vogel.

Mit λάρυγξ Kehle, Schlund vgl. lat. lurcâre mit Gier fressen, ksl. lalŭkŭ, laloka Schlund.

lalo Gelall.

λάλο-ς schwatzend, λάλη Geschwätz, λαλέ-ω schwatze, λάλλαι f. pl. murmelnde Bachkiesel, λαλα-γέω. + lat. lallu-s m. lallu-m n. das Trällern, lallâre trällern.

Vgl. lit. lalóti lallen. — nhd. lallen, Gelall.

sskr. lalalla onomatopoet. vom Laute eines Lallenden.

laivo link.

λαιό-ς (für λαιϝο-) link. + lat. laevu-s link, laeva f. (manus), Laevu-s, Laeviu-s, Laev-înu-s.
Vgl. ksl. lěvŭ link.
Vielleicht zu li biegen.

1. lak biegen, beugen, vertiefen.

λάκ-κο-ς (für λακ-ϝο-ς) Vertiefung, Grube, λακ-άνη, λεκάνη f. und λέκος n. Schüssel, Mulde, λεκ-ρο-ί die Zinken des Hirschgeweihs, λέχ-ρις adv., λέχριο-ς adj. quer, λοξό-ς verbogen. + lat. lac-u-s m. Vertiefung, Mulde, Teich, lacû-na dass., lanx g. lancis f. Schüssel, lâ-ma Pfütze, laqu-eu-s Strick, lic-inu-s krumm gehörnt, ob-liquu-s, li-mus schief, schräg, luxu-s verbogen.
Vgl. lit. lankà f. Vertiefung, Thal, Wiese, lenk-ti beugen, link-ti sich beugen, krumm werden. — ksl. ląka = lit. lanka Wiese, Sumpf, ląkŭ krumm, ląkŭ Bogen, lęką lęš-ti beugen, biegen.

lek biegen.

griech. in λεκ-ροί, λέχ-ρι-ς. + lat. in lic-inu-s, ob-liquu-s, li-mu-s.
Vgl. lit. link-ti sich biegen, -link -wärts. — ksl. lęką lęš-ti beugen, biegen.

lakerto, lakerno Armbug.

ἄλαξ, ἄλξ Athamanisch Elle, λέκρανο-ν, ὠ-λέκρανο-ν n. Ellbogen. + lat. lacertu-s m. Oberarm. Mit lacerta Eidechse vgl. λικερτάω springe bei Hesych.

lakos n. Vertiefung, Mulde.

λέκος n. + lat. in lacus-culu-m.

laknâ f. Wolle.

λάχνη f. λάχνο-ς m. Wolle, λαχνα-ῖο-ς wollig, λαχνή-εις zottig. + lat. lâna f. (für lac-na) Wolle, lân-eu-s wollig, lânôsu-s, lâni-cia, làni-cie-s f. Wolle.
ksl. vlakno n. Haar, lit. valaknà f. Hardel ist nicht herbeizuziehen.
Lässt sich auch zu lak trennen, zerreissen stellen.

laknâvant wollig, zottig.

λαχνήεις zottig. + lat. lânôsus wollig.

laknâ Schüssel.

λακάνη, λεκάνη f. Schüssel. + lat. lanx g. lancis f. (wohl aus lacn-) Schüssel.
Vgl. ksl. lakŭtŭ m. la-ty (= lak-ty) f. Topf.

lakmo Sumpf, Pfütze.

griech. fehlt. + lat. lâma (für lac-ma) f. Sumpf, Pfütze, vgl. lacu-s, lacû-na.

Vgl. ksl. lomŭ (für lok-mŭ, wie lo-no n. Schooss für lok-no) m. Sumpf, vgl. lit. lekmenė f. Pfuhl, Pfütze.
Λάκμο-ν ὄρος = Einsenkung.

lakvo m. Grube, Vertiefung.

λάκκο-ς (für *λακϝο-ς*) m. Grube, Vertiefung, vgl. *λήκυ-θο-ς*. + lat. lacu-s m. Grube, Vertiefung, Teich, lacû-na Vertiefung, Lücke. lacûn-ar Täfelwerk, laque-âr Täfelwerk (von laquo- = lacu-). Hiermit ist an. lög-r, ags. lagu, ahd. lagu m. Nass, Wasser, Meer *nicht* gleichzusetzen, vielmehr ist germanisch lagu (aus lagva-) = ksl. lokva f. Regen.

lokso verbogen, verrenkt.

λοξό-ς verbogen, schief, krumm, *λοξόω* krümme, *Λοξ-ία-ς*. + lat. luxu s verrenkt, schief, lixu-lae pl. f. sabinisch, Kringel, luxâre verrenken, luxu-s ûs m. Verrenkung, Ausschweifung, luxuria f.

2. lak lank *λαγχάνω*.

λαγχάνω, *ἔ-λαχον*, *εἴληχα*, *λέλογχα* erhalten. + lat. fehlt.
Vgl. lit. per-lenk-i-s m. was einem zukommt, Gebühr, altpreuss. per-lánk-ei es gehört, gebührt. — ksl. po-lačą po-lęči-ti (später auch lučą mit u = ѫ) erlangen.
Aus lak biegen, zubiegen = zuwenden.

3. lak locken, belisten.

griechisch fehlt. + lat. lax List, Betrug, pel-lax, lacio mit ad-, dė-, ė-, il-, per-licio lexi lectum licere, il-lecebra, lac-essere, lac-târe, laqu-eu-s f. Strick, lê-na Kupplerin.
Vgl. lett. lenk-t auflauern, nachspüren. — ksl. lęčą lęča-ti fangen, bestricken, po-lęčĭ f. laqueus, ląka f. Bausch, Biegung (zu 1 lak), List, Trug (zu 3 lak).
Aus 1 lak biegen, eigentlich „abbiegen" = verlocken.
Vielleicht gehört griechisch *ἐλεφ-αίρω* betrügen hierher.

4. lak zertrennen, zerreissen.

λάκ-ος n. Fetzen, *λακ-ίδ* f. Fetzen, davon *λακίζω* (*λακιδ-jω*) zerfetze, zerreisse. + lat. lac-er zerrissen, lacer-na f. ein Ueberwurf, lacer-âre zerreissen, lac-inia f. Lappen, Zipfel, lancinâre zerreissen, zerfetzen.
Vgl. ksl. ląčą (= ląc-ją) ląči-ti trennen.

lankâ, lankiâ f. Speerspitze, Lanze.

λόγχη Speerspitze, Lanze. + lat. lancea f. Lanze (erst von Lucull eingeführt).
Vgl. ksl. ląšta (= lankja-) f. Lanze. — irisch laigen Lanze W. C. St. VII, 379.

5. lakv tönen, sprechen.

λαχ, *λάσκω* (= *λαχ-σκω*), *ἔ-λαχον*, *λέ-λᾱχ-α* tönen, sprechen, *λαχ-άζω* töne,

λαχ-ερό-ς, *λαχέ-υζα* f. lärmend, *λαχέ-τα-ς τέττιξ*, *ληκ-έω* krache, *ληκε-δών*, *λᾱκε-δών* f. Stimme. + lat. loquor, locû-tu-s sum, loqui sprechen, loqu-âx, loquê-la f. auch lôcus-ta f. Heuschrecke (von lôcus- n., wie venus-tu-s von Venus).

Vgl. as. lahan lôg, ahd. lahan luog schmähen.

1. lag, lang languere.

λαγγ-άζω zaudern, zögern, *λαγγ-ών* Zauderer, *λαγ-αρό-ς* schlaff, *λαγ-ών όνος* m. Weichen, *λήγω* höre auf. + lat. languêre, langu-or, langui-du-s, laxu-s (lag-tu-s) schlaff, locker.

Vgl. an. leka lak lecken, Wasser durchlassen, oder ags. slack locker.

2. lag haften.

λίγο-ς m. Ruthe, *λυγό-ω* knüpfen, *λυγ-ίζω* biegen. + lat. lig-âre heften, lig-ula f. Band, Heftel (falsch lingula), luc-târe ringen, vgl. *λυγίζειν ἀλλήλους* ringen.

Vgl. sskr. lag lagati haften, festsitzen.

logo Rebe, Ruthe.

λύγο-ς f. + lat. vgl. ligâre, ligula.

Vgl. ksl. loza f. Rebe, Weinstock, ložĭnu = *λύγινο-ς*.

sskr. laguḍa m. Stock = lit. lagžda-s Haselruthe, Ruthe (?).

laχan ligo.

λαχαίνω behacke, *λάχαν-ο-ν* Gartengemüse. + lat. ligo ônis m. Hacke, Karst.

laχ eilen, springen, von Statten gehen.

griech. in *ἐ-λαχύ-ς*, *ἐ-λέγχω*. + lat. in levis, longu-s.

Vgl. altirisch lingim salio (vielleicht besser zu lig). — mhd. lingen lang vorwärtsgehen, nhd. ge-lingen gelang gelungen.

sskr. laṅgh laṅghati springen, eilen, vorwärtskommen = raṁh raṁhati springen, eilen.

laχa leicht, geringfügig, comp. laχions, superl. laχisto.

ἐ-λαχύ-ς, *ἐ-λάσσων* (= *ἐ-λαχιων*), *ἐ-λάχιστο-ς* leicht, geringfügig + lat. levis (aus legu-i-s), levior, levissimu-s, lev-âre.

Vgl. altirisch laigiu, lugu comp. minor (Grundform lagiu). — ksl. lĭgŭku leicht, lĭgo-ta f. Leichtigkeit = sskr. laghutâ dass.

sskr. laghu laghîyaṁs laghishṭha rasch, schnell, leicht, gering, wenig, raghu rennend, leicht.

lancho lanχions lang.

griech. fehlt. + lat. longu-s.

Vgl. goth. lagg-a-s, as. lang, ahd. lank, nhd. lang.

latak f. Tropfen, Nass.

λάταξ g. λάταγος f. Tropfen, Neige (beim Kottabosspiel). + lat. latex g. laticis f. Tropfen, Nass. An Entlehnung ist wohl nicht zu denken.

latos n. Seite.

griech. fehlt. + lat. latus. g. lateris n. Seite.
Vgl. altirisch leth n. (nach Ebel as-Stamm) Seite.

latro n. Sold, Lohn.

λάτρο-ν Sold, Lohn, davon λάτρ-ι-ς und λατρ-εύ-ς m. Söldner. + lat. in latr-ôn- Söldling, Räuber; latrun-culu-s, latrô-cinâri, latrô-ciniu-m.

lad lassen.

griech. vielleicht in ἀλάζων. + lat. im part. las-su-s (aus lad-tu-s).
Vgl. goth. lat-a-s, ahd. laz, nhd. lass, goth. letan 'lai-lot, nhd. lassen, liess, gelassen.

(lan len weichen).

griech. in ἐ-λι-νύ-ω (für ἐλεν-νύ-ω) ruhen, zögern. + lat. in len-tu-s s. lento.
Vgl. goth. af-linnan lann lunnans weichen.

lento lentus.

griech. fehlt. + lat. lentu-s.
Vgl. lit. lëta-s (für lenta-s, wie mësa Fleisch aus mensa) blode, dumm, langsam, träge, feig. — as. lîthi, ags. lîdhe, ahd. lind und lindi, nhd. lind, ge-lind.

(Ebenfalls auf lan geht:)

lentro linter.

griech. fehlt, vgl. ληνό-ς Kufe, Weinkufe, Kelter. + lat. linter m. f. Trog, Wanne, Kahn.
Vgl. an. lûdhr g. lûdhr-s n. Trog, Wanne, später jeder hohle Körper, Trompete.

(lap) lep, leb schälen.

λέπω schäle, λεπ-ίδ Schale, Hülse, λεπ-τό-ς fein, zierlich, λέβ-ητ m. Schale, Kessel, λοπ-άδ Napf, Schale, λεπ-άδ Napfschnecke, λώπ-η Hülle, Gewand, λεβ-ηρίδ f. Haut, Balg, Schale, λοβό-ς m. Lappen, Schale, Hülse (?). + lat. lap-id Stein, lep-or m. Feinheit, lib-er m. Bast, Binde, lep-us m. Hase.
Mit λέβ-ητ Kessel vgl. lab-ru-m Wanne.
Vgl. lit. lapa-s m. Blatt, Laub. — ksl. lepenĭ m. Blatt, Laub. — goth laufa- n. (= lit. lapa-s) für la-u-fa mit Entwicklung von u vor Labial, wie in haubid- = lat. caput), nhd. Laub.
Mit lepor, λεπ-τό-ς vgl. lit. lep-inti verzärteln, lepu-s verzärtelt.

lap Stein.

λέπα-ς g. λέπα-ος n. Fels, Klippe. + lat. lapis g. lapidis m. Stein (lautlich = λεπίδ, λοπίδ f. Schale).

lep (abschälen =) fein, zierlich machen.

λεπ-τό-ς fein, zierlich. + lat. lep-or m. Feinheit.

lebro Schale, Hülle.

λεβηρίδ f. Schale, Hülle, Balg. + lat. liber m. Bast (Buch).

lep- Hase.

äolisch λέπ-οῤ-ις kleiner Hase, λεβηρίδ bei Strabo Kaninchen. + lat. lepus g. leporis m. Hase.

laφ lab nehmen.

λάφ-υρο-ν Beute, λαμβάνω ἐ-λαβ-ον, εἴ-ληφα nehmen, λαβ-ή Handhabe. + lat. nur in lab-or m. lab-ôsu-s (alt für labôs-ôsu-s). Vgl. auch ἀλφαί-νω ἤλφον gewinnen (wohl für ἀ-λαφ-αίνω), ἀλφησ-τή-ς (worin ἀλφησ- = lat. labôs), ὄλβο-ς Besitz, Habe (= ὀ-λοβ-ος).

Vgl. lit. lab-a-s gut, sbst. Gut, lob-i-s m. Besitz, Habe.

skr. rabh rabhate fassen, ṛbh-u anstellig, geschickt, labh labhate erwischen, fassen, bekommen, besitzen.

lab und lap lecken.

λάπ-τω, λέ-λαφα lecken. + lat. lambo lambi lambi-tum lecken, belecken, lamb-er-âre zerlecken, lab-ea f. Labeôn-, lab-ia n. pl. lab-ru-m Lippe.

Vgl. preuss. lap-ini-s m. Löffel. — an. lep-ja, ags. lap-jan, ahd. laffan, luof lecken, goth. lôf-an- (Leckhand) Flachhand, vgl. ksl. lapa f. planta ursi, an. lep-ill, ahd. leff-il, nhd. Löffel, ahd. mhd. lef-s m. Lefze, Lippe.

labiâ Lippe.

griech. fehlt. + lat. labea f. labiu-m n. Lippe.

Vgl. ags. lippa (= lip-ja. lep-ja), nhd. Lippe f. — lit. lupa f. Lippe ksl. lobŭžŭ Kuss.

labro Lippe.

griech. fehlt. + lat. labru-m Lippe.

Vgl. as. leporâ pl.; ahd. leffur m. Lippe.

lab niederhangen, gleiten, labi,

griech. in λόβο-ς Lappen, λώβη s. lâbâ, λώ-μα (= λωβ-μα) n. Saum, vgl. lat. limbu-s. + lat. lâbor lap-sus sum lâbi, labe-facio, lab-âre, limb-u-s Saum, lemb-u-s = λέμβο-ς Kahn.

Vgl. ags. limpan zufallen, an. lapa hängen, lepp-r Haarlocke, as. leppan languefacere, mhd. lape Laffe, ahd. lappa, mhd. lappe, nhd. Lappen.

skr. ramb rambate schlaff herabhängen = lamb lambate niederhangen, gleiten, fallen.

labo Lappen.

λόβο-ς Ohrläppchen, Leberlappen, Leber, vgl. lat. limbu-s Saum.

Vgl. an. lappi m. assumentum, ags. lappa, mhd. lappe, nhd. Lappen.

lâbâ lâbes.

λώβη f. Schandfleck, Schande. + lat. lābe-s f. Fleck, Schandfleck. Schande.

lamp glänzen.

λάμπω glänze, λαμπ-τήρ Leuchter (daraus lat. lanterna), λαμπ-άδ Fackel Leuchte, λαμπ-ρό-ς leuchtend, λάμπ-η Schaum, Schimmel, Kahm, λέμφ-ο-ς Schleim, schleimig, dumm, verrückt. + lat. lumpa (lympha) f. Quellwasser, Lympha = oskisch Diumpa, limpi-du-s hell, klar, lymphâre verrückt machen (vgl. λέμφος), lymphâtus verrückt.

lardo schief, gebogen.

λορδό-ς einwärts gebogen, vgl. λύρ-α, λύρ-το-ς, λάρ-ναξ, λάρ-κο-ς. + lat. vgl. lar-gu-s (eigentlich gewölbt, umfangreich).

Vgl. ahd. lerz, lurz link, mhd. lurzen betrügen, und mhd. lirc, lërc, lurc link, lirken stottern.

las intens. lelas begehren, verlangen.

λά-ω will, λῆ-μα Wille, λι-λα-ίομαι begehre, λάσ-ταυρο-ς üppig, geil. + lat. nur in las-cî-vu-s (von las-cê, wie ros-ci-du-s von ros-cê-, ros).

Vgl. sskr. lash lashati und lashate, lashyati, lashyate begehren (c. acc.), lâ-las-a begierig nach, las lasati spielen, sich vergnügen, sich der Freude hingeben (auch strahlen, glänzen, prangen; erschallen, tönen).

lasko Lust.

griech. fehlt. + lat. in lascî-vu-s.

Vgl. ksl. laska f. Schmeichelei, Gunst, Huld, lask-rŭdŭ gulosus.

Es giebt auch ein einfaches europ. la wollen, vgl. goth. la-thagern, lath-ôn- laden und griech. λά-ω, λῆ-μα.

1. li lineti bestreichen, linere, giessen.

ἀ-λι in ἀλίνειν· ἀλείφειν und ἄλῖναι· ἐπαλεῖψαι und ἐπ-αλῖναι· ἐπαλεῖψαί (τι τοίχῳ) bei Hesych, s. Curtius 677, ἄλει-σο-ν Becher. + lat. lino livi lêvi litum linere und linio linivi linîtum linîre bestreichen, lî-tera Buchstab, lî-tus n. Ufer, Strand, lê-tu-m Auflösung, Tod.

Vgl. lit. lyna, lyja, ly-ti regnen, ly-tu-s, lë-tu-s Regen, lë-ju, lë-ti giessen, giessend bilden, formen, lë-ta-s gegossen (von Metallen), lai-stýti begiessen, betünchen (eine Wand). — ksl. lějǫ lija-ti giessen. — goth. lei-thu-s m. Obstwein

sskr. ri, ri, riyati, rinâti, riyate frei machen, laufen lassen (apas die Wasser), losmachen, lösen, abtrennen, med. sich auflösen, ri-ṇa fliessend; li linâti layate liyate sich anschmiegen, vi-li zergehen, schmelzen; vgl. zend. ri, iri beschmutzen.

apili apilineti bestreichen (api+li).

ἐπαλῖναι· ἐπαλεῖψαί τι τοίχῳ Hesych. + lat. oblino oblinere bestreichen.

Auch livor, lîvêre gehört zu li, vgl. gallisch Lîvius, altirisch lîf, cymr. liu, liw color, splendor.

leimo m. lîmus.

griech. fehlt. + lat. lîmu-s m.
Vgl. an. lîm m. Bindemittel, besonders Kalk, ags. lîm m. Bindemittel, Leim, engl. lime, nhd. Leim m. und ags. lâm m. (d. i. laima-), ahd. leim, nhd. Lehm m. (niederdeutsche Form), argilla, lutum, limus.

leivo glatt.

λεῖο-ς (für *λειϝο-*) glatt, *λειό-της* Glätte, *λειό-ω* glätte (spät). + lat. lêvi-s glatt, lêvi-tas Glätte, lêvo lêvâre glätten, lêv-or m. Glätte.

leivotât f. Glätte.

λειότης τος f. Glätte. + lat. lêvitas tis f. Glätte.

2. li biegen.

griech. in *λί-νο-ν* Flachs, Lein, *λι-μήν* Hafen (= Bucht), *λι-άζομαι* biege aus, mit *λί-αν* sehr, zu sehr vgl. ksl. li-chŭ übermässig und zu wenig (nach Leskien eigentlich „schief"), *λαῖ-ον* (= *λαισ-ον*) Sichel (?) *λαισ-ποδία-ς* sichelfüssig, *λαισ-* übermässig = ksl. lichŭ. + lat. in li-tuu-s (wie mortuu-s) Krummstab der Augurn, (gekrümmte) Zinke, lae-vu-s link s. laivo, li-târe s. lito, vielleicht auch in lî-mu-s, li-men.

lino, lîno n. Lein.

λίνο-ν Lein, *λίνεο-ς* linnen. + lat. lînu-m Lein, lîneu-s linnen, linea f. Lein, lin-t-eu-s linnen.
In den übrigen Sprachen nur als Lehnwort, doch vgl. lit. lintà f. ein Zierband mit lat. linteus (?).

lito das Beugen (des Willens) = Bitte.

λιτή f. Bitte, davon *λίσσομαι* (= *λιτ-jομαι*), *ἐλλισάμην* (= *λιτ-σαμην*) bitten (kein primäres Verb). + lat. litâre opfern, mit Erfolg opfern (= die Götter beugen), vgl. li-tuu-s.

leino lenis.

griechisch fehlt. + lat. lêni-s.
Vgl. ksl. lĕnŭ piger.

laivo link.

λαιό-ς (für *λαιϝο-ς*) link. + lat. laevu-s link.
Vgl. ksl. lĕvŭ link.

1. likv praes. linkveti und leikveti lassen, freigeben.

λιπ, *λείπω λείψω ἔ-λιπ-ον λέλοιπα* lassen, *λοιπ-ό-ς* übrig. + lat. linquo re-linquo liqui lictum linquere lassen, lic-êre feil sein, lic-êt es ist feil, steht frei, lic-êri bieten auf, licĭt-âri, lixa m. Marketender, lic-tor m.

Vgl. altirisch léc (aus linc) sinere. — lit. lẽku, lik-ti lassen, preuss. po-lînka er bleibt — ksl. ličą lici-ti nuntiare, evulgare. — goth. leihvan laihv, nhd. leihen, lieh, geliehen.
sskr. ric riṇakti riṅkte, recati fut. rekshyati = λείψει räumen, leeren: freilassen, überlassen, preisgeben, hinterlassen; hingeben, feilhaben.

linkveti praes. linquit.

lat. linquit, vgl. λιμπάνω neben λείπω.
Vgl. altirisch léc (aus linc, wie sét via aus sint = goth. sintha-Weg) sinere, léic sine, leicci sinit. — preuss. po-lînka er bleibt. sskr. ric riṇakti riṅkte lassen.

leikveti praes. λείπει.

λείπω lasse.
Vgl. lit. lẽku, lik-ti lassen. — goth. leihvan, nhd. leihen.
sskr. ved. recati er lässt.

likto gelassen part. pf. pass. von likv.

lat. lictu-s, re-lictus.
Vgl. lit. likta-s gelassen.
sskr. rikta adj. leer (= geräumt), ud-rikta, vi-rikta part. pf. pass von ud-ric, vi-ric.

leikvo übrig.

λοιπό-ς übrig. + lat. vgl. re-liquu-s.
Vgl. lit. lẽka-s, at-lẽka-s übrig, at-laika-s, pa-laika-s der Rest. das Uebrige. — sskr. neka Rest.

2. likv flüssig machen (= 1 likv).

griech. fehlt. + lat. ê-lic-es, liqu-eo, liquê-re, liqui-du-s, liqu-âre.
Vgl. zend. ric raêcaya caus. bespülen, â-rikh-ti f. Besprengung.
Auch mit r? vgl. ksl. rěka Fluss, goth. rig-na- Regen.

liχ leiχeti lecken.

λείχω lecke, λιχ-ανό-ς, λιχ-μά-ω lecke. + lat. lingo linxi linc-tum lingere lecken, pol-lingere Leichen waschen, lî-ma (für lig-ma) Feile, limâre feilen, lig-urio îre lecken.
Vgl. altirisch lígim lecke (= λείχω oder = lat. lingo). — lit. lẽžiu, lẽź-ti lecken. — ksl. ližą liža-ti lecken. — goth. bi-laig-ôn belecken.
ved. rih rihati und relhi (= reh-ti), sskr. lih leḍhi (= leh-ti) lecken.

lig hüpfen, springen, beben, schwanken.

ἐλελίζω (= ἐ-λε-λιγ-jω) erzittern, beben machen, med. vibriren, zittern, beben intens. zu lig. + lat. in lî-bra (für lig-bra, wie fî-bula = fig-bula) f. Wage, lîbr-âre schwanken, lûdere spielen, alt loidere nach Bugge für loig-dere vgl. goth. laik-a-s Spiel.
Vgl. altirisch lingim salio, altgallisch Lingones (nach Ebel). — lit. laigyti umherhüpfen, link-smas heiter, froh, lustig. — goth. laikan lailaik springen, hüpfen, aufhüpfen.

Vgl. sskr. rej rejati act. hüpfen, beben machen, rejate med. hüpfen, beben, zittern, zucken, caus. rejaya erzittern, beben machen.

1. lip limpeti und leipeti schmieren, salben, kleben.

ἀ-λείφω, *ἀλή-λιφα* beschmieren, bestreichen, besalben, *λίπα* fett, *λιπαρό-ς* fett, blank. + lat. vielleicht in lippu-s triefäugig vgl. ved. api-ripta verklebt soviel als erblindet und ksl. slěpŭ (wohl = sŭ-lěpŭ) blind.
Vgl. lit. limpu lip-ti kleben, haften. — ksl. lěpŭ m. Schmier. — goth. leiban laif libans in bi-leiban, bleiben (= haften).
ved. rip schmieren, kleben, lip limpati fut. lepsyati (= *ἀλείψει*) beschmieren, bestreichen, besudeln.

leipo Schmier, Salbe.

ἀλοιφή Salbe. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. lěpŭ m. pri-lěpŭ m. Schmier, Pflaster. — sskr. lepa m. dass.

2. lip begehren.

λίψ Begier, *λίπ-τομαι* begehre, *λιμβό-ς* lecker. + lat. fehlt.
Vgl. preuss. pa-laip-si-twei begehren, pa-laip-s Gebot, pa-laip-în-sna-n acc. Befehl, lit. lēp-ti befehlen.

lib netzen, giessen.

λείβω giesse, *λείβ-δην* träufelnd, *λίμ-νη* (= *λιβ-νη*) See, Teich, *λιβ-άδ* f. das Nass, *λοιβή* Spende. + lat. dê-lib-uere benetzen, bestreichen, lîb-u-s, lîb-u-m Kuchen, Opferfladen (eigentlich „Guss"), lîbâre spenden s. leibâ, lûbr-icu-s s. libro.
Nur graeco-italisch.

libro schlüpfrig.

λιβρό-ς triefend, *ὀ-λιβ-ρό-ς* schlüpfrig. + lat. lûbr-icu-s schlüpfrig (für loibr-icus aus libro gesteigert).

leibâ f. Spende, *λοιβή*.

λοιβή Spende, *λοιβά-ομαι* spende, libire Hesych. + lat. in lîbô lîbâre spenden.

1. lu lav abwaschen, reinigen, büssen.

λῦ-μα n. Sühnmittel, *ἀπο-λυμαίνομαι* reinige, sühne, *λῡμαίνομαι* schmählich (wie ein *λῦμα*) behandeln, *λύ-μη* f. Schmach, Unrath (was man abwäscht, vgl. *ῥύπος* Unrath von *ῥύπτομαι* reinige); *λοϝεω*, *λοέω*, *λοέσ-σα-σθαι* Stamm *λοϝες*, waschen, baden, vom Stamme *λοϝε* stammt *λοϝέ-τρο-ν*, *λοετρό-ν* Homer, später *λουτρό-ν* n. das Baden, Bad, Badewasser, *λουτήρ* m. Waschfass, lautlich = lat. lôtor, lûtor m. Wäscher. + lat. luo lûtum luere abwaschen, reinigen, büssen, pol-luere besudeln, pol-lubru-m, lavo lâvi lau-tum, lô-tum lavere und lavo lavâvi lavâtum waschen, baden, ê-lua-cru-s zum Auswaschen dienend, di-luvium Ueberschwemmung, mal-luvium Waschbecken (manu- Hand), lô-menta Waschmittel, lâ-trîna (für lavâ-trina) Bad, Abtritt. Mit ab-luo, êluo vgl. *ἀπολούω*, *ἐκλούω* Nur graeco-italisch, doch vgl. an. laug f Bad = ahd. lauga f. Lauge.

lauto gewaschen.

ἄ-λουτο-ς ungewaschen, schmutzig, *νεό-λουτο-ς* neu gewaschen. + lat. lautu-s, lôtu-s gewaschen.

Aber lautu-s prächtig wohl zu lu = du, vgl. dautia f. prächtiges Gastmahl.

lavestro Bad, Schwemme.

ἱππο-λούστρα-ς · ἔνθα τοὺς ἵππους ἀπένιζον Hesych (von *λουσ* = *λοϝεσ*, *λοέσ-σασθαι*). + lat. lûstru-m.

Danach darf man ein Praesensthema laves- als graeco-italisch annehmen.

2. lu gewinnen, erbeuten.

ληϝ-ιδ, *ληϊς* f. Beute, *λεία* (= *λεϝ-ια*) f. Beute, *ἀπο-λαύ-ω* geniesse, *λᾱ-ρό-ς* genussreich, *λω-ΐων*, *λῷστο-ς* besser, best. + lat. Lua Beutegöttin, lu-cru-m Gewinn, Lav-erna Göttin des Gewinnes, lae-tu-s (für lave-tu-s) gedeihlich, froh, heiter.

Vgl. ksl. lovŭ m. Jagd, Fang, lov-l-ją loviti jagen, fangen, erbeuten. — goth. lau-na- n., as. lôn n., nhd. Lohn m.

Vielleicht zu lu lösen, vgl. *λυσιτελεῖν*.

laviâ f. Fang, Beute.

λεία (für *λεϝια*) f. Beute. + lat. vgl. Lua, Laverna.

Vgl. ksl. lovŭ m. lovlja f. Jagd, Fang, Beute.

3. lu lösen, lueti.

λύω, *λέλυκα* lösen, *λυ-τό-ς*, *λύ-τρο-ν*, *λύ-σι-ς*, *λυ-τήρ*, *λύ-α* f. + lat. reluo, so-lvo solvi so-lû-tum, solvere lösen; lua f. Verderben.

Vgl. lit. liau-ju, liau-ti aufhören, lav-ona-s todt. — an. ly-ja lû-dha stossen, zerstossen; ermatten (vgl. *λύειν γνῖα*), lû-inn gebrochen, ermattet.

sskr. lû lunâti schneiden, abschneiden, zerhauen, zerreissen, part. lû-na abgeschnitten.

„Lösen" heisst lu nur graeco-italisch.

luto gelöst.

λυτό-ς gelöst. + lat. so-lûtu-s.

lutêr m. Löser.

λυτήρ m. *λυτήριο-ς*. + lat. so-lûtor, solûtôriu-s.

luti f. Lösung.

λύσι-ς f. Lösung. + lat. in so-lûti-m adv. solûtio.

lavedo loses Zeug.

λαῖδος Alcman, *λῆδος* n. *τριβώνιον* Hesych. + lat. lôd-ix f. Laken, lôdic-ulă.

leuro geöffnet.

λευρό-ς offen, eben. + lat. lûra f. Oeffnung eines Schlauches.

leveϑero frei.

ἐ-λεύθερο-ς frei, *Ἐλευθώ*, *Εἰλείθυια* f. + lat. līber frei, liberi m. pl. (die Freien im Hause =) die Kinder, oskisch lovfreis liberi, lat. līber-tu-s, līber-tas.

Vielleicht *ἐλεύθερος* für *ἐλευφερος*, dann zu Wurzel luφ. liber von *ἐλεύθερος* zu trennen, geht nicht an.

Līber pater und Libera von gleichem Stamme wie *Ἐλευθώ*, *Εἰλείθυια* (für *Ἐλλευθυια*).

luk leuchten.

λύχ-νο-ς m. Leuchte, *λύγ-δο-ς* weisser Marmor, *λύγ-δη* Weisspappel, *λευκ-ό-ς* licht, weiss, *λεύσσω* (*λευκ-jω*) sehe, *λου-νό-ν* licht Hesych, *λοῦσσον* (= *λουκ-jον*) der weisse Kern des Tannenholzes. + lat. luc-escere, luxi, luc-erna, loumen alt = lûmen (für louc-men), Lû-na (für louc-na), lûx g. lûcis f. Licht, lûce-o, lûcê-re, lûci-dus, lûcu-lentu-s, lûcu-brâre.

Vgl. altirisch lóche Blitz (= lûcens lat.) W. — goth. liuh-atha- n. Licht, Schein, liuh-tjan leuchten u. s. w. — preuss. lauxnos Gestirne. — ksl. lučĭ m. Licht, luča f. Strahl, Mond, lu-na f. Mond.

sskr. ruc rocate scheinen, leuchten.

luk, lunk Luchs.

λύγξ g. *λυγκός* m. Luchs. + lat. fehlt.

schwed. lô m. f. n. Luchs. — lit. luszi-s m. — ahd. luhs m. 2, nhd. Luchs pl. Lũchse.

leuko licht.

λευκό-ς licht, hell, weiss. + lat. in lûce-o, lûcêre, lûci-du-s, lûcu-lentu-s.

Vgl. lit. lauka-s blässig.

leukieti sehen.

λεύσσω (= *λευκ-ιω*) sehen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. laukiu lauk-ti warten, harren (= aussehen nach).

sskr. lok lokate erblicken, gewahr werden, anschauen, loc locate anschauen, 'betrachten' (im Geiste).

leukman Licht.

griech. fehlt, vgl. *λευκό-ς*, *λεύσσω*, *λου-νό-ν*. + lat. loumen, lûmen n. Licht (für louc-men).

Vgl. an. ljômi (d. i. leuhman), ags. leóma m. Strahlenglanz, Licht, Helle.

leuknâ, louknâ f. Mond.

griech. vgl. *λου-νό-ν · λαμπρόν* Hesych. + lat. Lûna f. lûna.

Vgl. ksl. luna f. (für lukna) Mond.

louko m. Hain.

griech. fehlt. + lat. alt louco-s = lûcu-s m. Hain.

Vgl. lit. lauka-s das Freie (Gegensatz Haus), Feld, Acker. — ahd. lôh m. Buschwald.
sskr. loka m. freier Raum.

lug bekümmert sein.

λυγ-ρό-ς elend, betrübt, λευγ-αλέο-ς traurig. + lat. lûgeo luxi luc-tu-m lûgêre trauern, lûgu-bri-s traurig, luc-tu-s m. Trauer, luctu-ôsu-s.
Vgl. lit. lužu, luž-ti brechen.
sskr. ruj rujati zerbrechen; Jemand (acc.) Schmerz bereiten, ruj rujâ f. Bruch; Schmerz, Krankheit, roga m. Gebrechen, Krankheit.
„Trauern" bedeutet die Wurzel nur im Graeco-italischen.

leugo von lug.

griech. in λευγα-λέο-ς. + lat. in lûge-o, lûgêre, lûgu-bri-s.

luφ begehren.

griech. vielleicht in ἐλεύθερο-ς, Ἐλευθώ. + lat. lub-et, lub-ens, lubî-do: vielleicht auch in lîber, Lîber, und in lau-di- f. Lob (für laub-di-).
Vgl. ksl. ljubŭ lieb. — as. lof = ahd. lop, lob-es n. Lob, goth. liub-a-s lieb, ga-laub-a-s kostbar, laub-jan, ga-laub-jan glauben.
sskr. lubh lubhati lubhyati heftiges Verlangen empfinden, lub-dha gierig. lobha m. Gier, Habsucht, Verlangen.

leuφero frei.

ἐλεύθερο-ς. + lat. lîber, oskisch lovfreis lîberi.

leuφerotât f. Freiheit.

ἐλευθερότης τος f. + lat. libertas tis.

leχ leχetai liegen.

λέχεται · κοιμᾶται Hesych, ἔλεξα, κατ-έλεξα legte, ἐλέξατο legte sich, λέχ-ος n. λόχ-ο-ς m. λέκ-τρο-ν n. λόχ-μη Wildlager. + lat. in lec-tu-s Bett, lex lêgis s. leχo, lêgâre (auferlegen) beauftragen (als Boten), lêgâ-tus Beauftragter, col-lêga Mitbeauftragter.
Vgl. ksl. lęgą leš-ti liegen. — altirisch lige Bett. — goth. ligan lag lê-gum ligans, nhd. liegen.

laχro Lager.

griech. dialect. λαγρόν · κράββατον Hesych, λαχ auch in λάχεια flach vgl. an. lâg-r niedrig.
Vgl. goth. ligra-, ahd. lëgar n. Lager.

leχo Lager; liegend.

λόχο-ς m. Lager, Liegen, Lauer, Hinterhalt. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. in są-logŭ s. samleχo. — ahd. lâga f. Liegen, Lage: Hinterhalt, Nachstellung.

samleχo consors tori.

ἄλοχο-ς m. f. Gatte, Gattin. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. sąlogŭ adj. consors tori.

leχo Festsetzung, Gesetz.

griech. fehlt. + oskisch lĭgis abl. pl. legibus, lĭgud abl. sg. lege; lat. lex lêgis f. Gesetz, col-lêga.

Vgl. an. lōg pl. n. Gesetz, gesetzlicher Verband, gesetzliche Gemeinschaft, pl. zu lag n. Ordnung, Stellung, Gemeinschaft, ût-lag-r exlex, lags-madh-r Gefährte (collêga), ags. lagu f. lex, jus, as. lag pl. lagu n. statutum, decretum.

leχos n. Lager, Bett.

λέχος n. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch lige Bett. — ksl. ložes-ino n. Schooss, Mutterschooss, ložе n. Bett, Schooss.

lekto m. Bett.

griechisch in *Λέκτο-ν* Vorgebirg in Troas, vom Beilager des Zeus und der Hera benannt. + lat. lectu-s m. Bett, lect-îca f. Sänfte.

Vgl. altpreuss. lasto Bett, lasta-n acc. vgl. lit. lasta f. Mastnest der Hühner.

lektro n. Lager, Bett.

λέκτρο-ν n. Lager, Bett. + lat. vgl. lect-u-s, lectîca.

Vgl. an. lâttr n. gen. lâttr-s (für lahtra-) Bette, Lager.

1. leg legeti sammeln, lesen.

λέγω sammle, lese. + lat. lego lêgi lec-tum legere sammeln, lesen, leg-iôn- (Auslesung) ausgehobene Mannschaft, Legion.

Vgl. goth. rikan, rak sammeln, häufen?

eks-leg auslesen.

ἐκλέγω, ἐκλεκτό-ς. + lat. êligo, êlectu-s.

skon-leg zusammenlesen.

ξυλλέγω, συλλεκτό-ς. + lat. colligo, collectu-s.

lekto gelesen, gesammelt.

λεκτό-ς. ἐκλεκτό-ς, συλλεκτό-ς. + lat. lectu-s, êlectu-s, collectu--s.

-lego sammelnd, lesend.

-λόγο-ς z. B. in *ὀστο-λόγο-ς* Knochen sammelnd. + lat. legu-s z. B. in ossi-legu-s Knochen sammelnd.

logio n. Spruch.

λόγιο-ν n. Spruch, Ausspruch. + lat. ê-logiu-m Ausspruch, Sentenz.

2. leg legeti sich kümmern, sorgen.

ἀ-λέγω kümmere mich, sorge, *ἀλεγεσ-* in *ἀλεγει-νό-ς* (für *ἀλεγεσ-νος*) kummervoll, *ἄλγος* n. Kummer, Leid. + lat. dî-ligo, nec-ligo lexi lectum

ligere, rê-ligent- sich um die Götter kümmernd, fromm, rêlig-iôn- f. Rücksichtnahme auf die Götter, Frömmigkeit.
2 leg nur graeco-italisch.

legont part. praes. sich kümmernd (um die Götter).

Διὸς οὐκ ἀλέγων τος sich um Zeus nicht kümmernd (Homer). + lat. rê-ligens tis sich um die Götter kümmernd (vgl. rê-ligiôn- f.), dî-ligens, nec-legens tis.

leisâ f. Ackerbeet, lira.

griech. fehlt. + lat. lîra f., lîra-tim, dê-lîru-s, dêlîr-iu-m, dêlîr-âre.
Vgl. preuss. lyso Beet auf dem Acker, lit. lysė (= lys-ja) Beet, Gartenbeet. — ksl. lěcha f. Ackerbeet. — ahd. leisa, mhd. leise f. Geleise, Furche.

V.

vâ praes. vêti wehen.

ἀϝε, ἀϝη = *ϝε, ϝη, ἄημι, ἄησι* = sskr. vâti wehen, part. praes. *ἀεἰς* = *ἀ-ϝεντ* = zend. vâñṭ wehend, 3 sg. impf. *ἄη* = sskr. zend. vât, *ἀϋτμή* aus *ἀ-ϝε-τμη* gebildet wie *ἐφ-ε-τμή*. + lat. in vannus (vat-nu-s) vannere, vallere; ventu-s s. vento.
Vgl. ksl. věją vějati wehen. — goth. vaian vaivô, ahd. wâjan, nhd. wehen. sskr. vâ vâti, zend. vâ vâiti wehen.

vâta m. Wind.

ἀ-ϝητη-ς, ἀήτη-ς m. Wind. + lat. vgl. vannus, ventus.
Vgl. lit. vėtau vėty-ti windigen, worfeln.
sskr. zend. vâta m. Wind.

vâteye Wind machen, fächeln.

ἀητέομαι fliege (eigentlich fächle). + lat. vgl. vannus. ventus.
Lit. vėtau, vėtyti windigen, worfeln.
sskr. vâtaya fächeln.

vâti f. das Wehen.

ἄησι-ς (= *ἀ-ϝητι-ς*) f. Wehen, Wind.
Vgl. zend. vâiti Wehen, Wind.

vento m. Wind.

griechisch vgl. *ἀ-εἰς* = *ἀ-ϝεντ* wehend. + lat. ventu-s Wind.
cambr. gwynt m. Wind.
goth. vind-a-s, nhd. Wind, goth. vinth-jan windigen, im Winde sichten.

vad wehen, hauchen.

ἀ-ά̓ζω (= ἀ-ϝαδ-jω) wehe, hauche, ἀασ-μό-ς. + lat. fehlt.
Vgl. mhd. wâz m. 2 Geruch, Duft, pl. waeze.

va praes. vesketi weiden, nähren.

βα in βα-σι-λεύς (Leute hütend =) König, πρό-βα-το-ν, βο in βόσκω, βό-σι-ς, Βωτι-άνειρα, βο-τό-ς, βοτ-άνη, βο-τήρ, βώ-τωρ. + lat. vescor = βόσκομαι nähre mich, esse c. abl. vi-tri-cu-s Nähr-, Stiefvater, vi-tu-lu-s Kalb.
Mit βιβρώσκω ist lat. vesci (g-versci) wohl nicht zusammenzustellen.
Zu ig. van vgl. zend. vâthwa f. Heerde, goth. vin-ja f. Weide, Futter.

vai wehe!

griech. fehlt, οὐαί aus dem Latein. + lat. in vê-sanus, vê-pallidus, vê-cors, Vê-jovis und vae interj. wehe!
goth. in vai-dêdjan- Uebelthäter, vaja-mêrjan lästern, vai! wehe!
Vgl. zend voya krank, elend, sbst. n. Elend, â-vôya f. Elend.

vak wanken, wackeln, krumm, schief gehen; ausweichen.

griechisch fehlt. + lat. vac-illâre wanken, vâ-ru-s (für vac-ru-s) krumm, schief, vac-erra krummer Pfahl, vaco, vacâre, vacuus, Vacûna.
Vgl. ags. vôh krumm, vang Aue, Feld, ahd. wangâ, nhd. Wange.
sskr. vak rollen, vak-ra krumm, vaṅka m. Biegung, vacasa schwankend, taumelnd, vaṅc, vaṅcati wanken, wackeln, krumm, schief gehen.

vakro schief, krumm.

lat. vârus (für vac-ru-s), vacerra.
Vgl sskr. vakra krumm.

vak verstehen.

ἀ-βαχέων nicht verstehend. + lat. fehlt.
Vgl. lit. vokiu, vok-ti verstehen.

vâk vagire, schallen.

ϝᾱχ in ϝηχή, ἠχή dorisch ἀχά f., ἠχώ dor. ἀχώ f. ἤχος n. Schall, Hall, Klang. + lat. vâg in vâgio vâgîre schreien, wimmern, ob-vâg-ulâre, vâg-or m.
Vgl. sskr. vâç vâçyate schallen, schreien, heulen, klagen, ud-vâç bejammern.

vâkos n. Schall.

ἠχος dorisch ἀχος n. Schall, Getön. + lat. vâgor m. Getön, Geschrei, Gewimmer.

vâkâ, vakâ f. Kuh.

griech. fehlt. + lat. vacca (vâca) f. Kuh.
Vgl. sskr. vaçâ f. Kuh.
Von vâk schreien, wie ig. gau Kuh von gu brüllen.

vag krümmen, biegen (brechen).

ϝαγ, ἄγ-νυμι, ἐ-άγην brechen, *ἀγή* Bruch. + lat. vag-u-s unstet, vag-âri. lit. vingė (= ving-ja) Krümmung, Biegung, vag-iu vog-ti stehlen, veng-iu, veng-ti meiden. — ahd. winchan wanc wanken, winken, nicken, ahd. wanchal wankend.

Vgl. sskr. vaṅg vaṅgati gehen, hinken, zend. vaoja (= va-vaja) betrügend.

ϝαγ brechen zu vag biegen, wie per-cellere durchbrechen zu re-cellere zurückbiegen.

vâti m. vates.

griech. fehlt. + lat. vâte-s, vâti-cinâri, vâti-cinium.

altirisch faith (= vâti-) Seher, Prophet.

Wohl nicht zu ig. vat kennen, sondern zu vâ = van, vgl. germanisch vôda- Muth, Wuth, vôda- wüthend, ahd. winnan, wann wüthen, toben, streiten.

vaϑ yaϑeti vadere.

griech. fehlt. + lat. vâdo vâsum vâdere gehen, vadum Furth.

Vgl. ags. vadan, vôd, ahd. watan, wuot, mhd. waten gehen, dringen, waten.

vaϑo n. Furth, Sund.

lat. vadu-m Furth.

Vgl. ags. vâd n. Furth, Sund, Meer, nhd. Watt.

vaϑ vadari.

ἄ-ϝεϑ-λο-ν, ἆεθλον n. Kampfpreis, *ἄεθλος* m. Wettkampf. + lat. vas, vad-is, praes alt pl. praevid-es, vad-âri, vadi-mônium.

Vgl. lit. vad-óti etwas Verpfändetes einlösen. — goth. vad-ja- n., ahd. wetti, mhd. wette Pfand, goth. ga-vadjôn geloben, an. vedja wetten, pignore certare.

vaϑ, veϑ *ὠϑέω*.

ϝοϑ stossen in (*ἐν-ϝοϑσι-* =) *ἐννοσί-γαιος* Erderschütterer, *εἰνοσί-φυλλος* Laub schüttelnd, *ὠϑέω* stosse, aor. *ἔ-ωσα* (für *ἐ-ϝωϑ-σα*). + lat. fehlt.

Vgl. sskr. vadh avadhit schlagen, vadha m. vadhar, vadhatra n. Mordwaffe, zend. vâdha m. Schlag.

vâϑê vâϑeye stossen, zurückschlagen.

ὠϑέω stosse. + lat. fehlt.

Vgl. zend. vâdhaya zurückschlagen, vâdha Schlag.

vaϑri verschnitten.

ἔϑρι-ς, ἰϑρι-ς (für *ϝεϑρις*), *σπάδων, τομίας, εὐνοῦχος* Hesych.

Vgl. sskr. vadhri verschnitten, m. Eunuch.

van, va lieben, gewinnen, bezwingen; petere.

griechisch nur im Sinne von petere s. va, vato, vâtelio, vonto. + lat. Venus, venus-tu-s, venerâri, venia f.
Vgl. german. vinnan vann, nhd. gewinnen, gewann.
sskr. van vanati vanoti vanute gern haben. lieben, wünschen, verlangen, erlangen; bezwingen, siegen, gewinnen.

vanos Reiz.

Venus, venus-tu-s.
Vgl. sskr. vanas n. Reiz, gir-vaṇas der Lieder froh.

va = van angreifen, schädigen.

ἀάω (= *ἀ-ϝα-ω*) schädige, *αὐάτη* äol. = *ἄτη* Verderben, *γα-τειλή* Hesych = *ὠτειλή* Wunde, *ἄ-ουτο-ς* unverwundet, *οὐτάω* verwunde. + lat. fehlt.
Vgl. lit voti-s Wunde. — an. vinna zufügen, besonders Schaden, Wunden, goth. vinnan vann leiden, Schmerzen empfinden, vunda-s wund.
sskr. van in der Bedeutung petere, angreifen.

vato geschädigt.

αὐάτη, ἄτη Verderben, *ἀ-άατο-ς* (d. i. *ἀ* + *α-ϝατο-ς*) ungeschädigt.
Vgl. altirisch futhu acc. pl. stigmata, co-fothea-sa ut mordeam W. C. Stud. VII, 379.
sskr. avâta ungeschädigt, unversehrt.

anvato unversehrt.

ἀ-άατο-ς unversehrt = sskr. avâta unversehrt.

vâtelio Wunde.

γατειλη (= *ϝατειλη*) Hesych = *ὠτειλή* Wunde.
Vgl. lit. voti-s = lett. wât-i-s f. Wunde, lit. votéli-s io m. kleine Wunde.

vonto wund.

ἄ-ουτο-ς unverwundet (aus *ἀ-ουντο-ς* = *ἀ-ϝοντος*), *οὐτάω, οὐτάσω* verwunde.
Vgl. goth. vund-a-s, nhd. wund, an. unn, ahd. wunda, nhd. Wunde f., goth. ga-vundôn verwunden.

vontâ verwunden.

οὐτη verwunden im aor. *οὔτη-σα, οὐτη-θείς* Hom., sonst *οὐτάω οὐτάσω.*
Vgl. goth. ga-vundôn, ahd. wuntôn, mhd. wunden, nhd. ver-wunden.

vaϕ ve/ weben (oder vap).

ὑφ-ος (aus *ϝεφ-*) n., *ὑφ-ή, ὑφάω, ὑφαίνω, ὑφ-ήφ-ασμαι* (= *ὑφ-ϝηφ-*) weben. + lat. in vappo, vibrare (?).

Vgl. ags. vefan, ahd. weban, nhd. weben, wob, ags. vëfl, ahd. wëval f. Faden, ahd. wabâ f. Wabe, Honigwabe.

vapsâ oder vespâ Wespe.

lat. vespa f. Wespe.

Vgl. lit. vapsà f. Bremse, preuss. V. wobse Wespe. + ksl. v-osa f. Wespe. — ahd. wafsa f., nhd. Wespe.

var umschliessen, wahren, wehren.

ϝῆρα, ἠρα φέρειν, ϝήρως, ἤρως, ἤρανος; ϝορονται, ὄρονται sie wahren, *ϝορο-ς*, *οὐρο-ς* Wahrer, Wächter, *τιμά-ϝορος, τιμά-ορο-ς, φροῦρο-ς* (= *προ-ϝορος*), *ὥρα* f. Hut, Sorge, *ϝοράω, ὁράω* gewahre, sehe. + lat. vere-or wahre, hüte mich, scheue, verê-tru-m, verê-cundus, vêru-s wahr.

Vgl. ksl. vĭrą vrĕ-ti einstecken, vrata n. pl. Thor. — lit. ver-ti einstecken, einfädeln, at-verti öffnen, pri-verti, su-verti zumachen, preuss. et-wêre du öffnest. — goth. vara- behutsam, var-jan wehren, hindern, ahd. wâra f. Acht, Sorge, nhd. wahr.

Vgl. sskr. var vṛ-ṇoti vṛ-ṇâti bedecken, umschliessen, wahren, varûtha m. Schutz, Wehr, var-man m. Panzer; zend. var bedecken, beschützen, abwehren, vairi (= vari) f. Harnisch.

vero wahrend.

ϝορο-ς, οὐρο-ς Wächter, *τιμά-ορος, φροῦρος*. + lat. in vere-or, veri-tus sum, verêri sich wahren.

Vgl. goth. vara- behutsam.

verê vereyeti wahren (verâ).

ὁράω = *ϝοράω* gewahre, sehe, *φρουρέω* (= *προ-ϝορεω*), *τιμωρέω* (= *τιμα-ϝορέω*). + lat. vereor, veritus sum, verêri.

Vgl. goth. varjan wahren, hindern.

verâ, varâ f. Hut, Schutz.

griech. in *φρουρά* (= *προ-ϝορα*) f. Hut, Wache. + lat. vgl. vereor, verêri.

Vgl. ags. varu f. custodia, protectio, as. wara, ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Aufmerksamkeit, Obhut, nhd. ge-wahr.

vârâ f. Hut, Sorge.

ὥρα f. Hut, Sorge. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. wâra f. Acht, Sorge.

vâro *ἦρα*.

ϝῆρα, ἠρα φέρειν. + lat. fehlt.

Vgl. zend. vâra m. Wunsch, Gabe, vâram avabaraiti bringt als Gabe.

vêro wahr.

griech. fehlt. + lat. vêru-s, vêri-tas. Vgl. altirisch fír wahr.

Vgl. lit. vĕra f. Glaube. — ksl. vĕra f. Glaube, vĕrĭnŭ wahr. — goth. vêrjan glauben in tuz-vêrjan zweifeln, as. wâr, ahd. wâr und wâri, mhd. wâr und waere, nhd. wahr.
Vgl. zend. var verenvaitê glauben, varena m. Wunsch, Wahl, Glaube, duzh-varena m. schlechter Glaube.

varu, veru breit.

εὐρύ-ς (= *ϝερυ-ς*) breit. + lat. fehlt.
Vgl sskr. uru comp. varîyaṁs weit, breit; zend. uru, vouru (= varu) weit, breit. Von var umschliessen.

varos n. Weite, Breite.

εὖρος n. Weite, Breite. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. varas n. Weite, Breite.

varo, vero Wolle.

ϝερο Wolle in *κόλ-ερο-ς* kurzwollig, *ἐρέα* f. *ἔριο-ν* n. Wolle. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. ura- Wolle in ura-bhra m. (Wollträger =) Schafbock.

vareno m. Widder, Lamm.

ϝαρήν, ἀρήν g. *ἀρνός* m. Widder, Lamm. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. uraṇa m. Widder.

varano m. Himmelsgott.

Οὔρανο-ς, οὔρανο-ς Himmel. + lat. fehlt.
Vgl. ved. varuṇa m. ein Himmelsgott, sskr. varuṇa Gott der Gewässer.
Zweifelhaft.

vorto, varto heiliges Werk.

ἑορτή (= *ἑ-ϝορτη*) und *ἕορτι-ς*, äol. *ἔροτι-ς* (= *ἑ-ϝροτις*) f. Fest. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. vrata n. heiliges Werk.

vark brechen, reissen.

ϝραx in *ϝράκος, ῥάκος* äol. *βράκο-ς* n Fetzen, *βραx-ίαι* · *τρηχεῖς τόποι* Hesych, *ϝραγ* in *ῥήγ-νυμι ῥήξω* brechen, *ῥηγ-μῖν* f. Brandung. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. vraska f. Riss, Runzel.
Vgl. sskr. vraçc vṛçcati abschneiden, zerreissen, a-vṛka harmlos.

varg, verg drängen, drehen, praes. vergeti.

εἴργω, εἴργνυμι schliesse aus, halte ab, *εἰργ-μό-ς, εἰγκ-τή, ϝοργ, ὀργή, ὀργάω*. + lat. vergo vergere neigen, wenden, valg-u-s krumm, volg-u-s, vulgus (Gedränge =) Haufen; urgeo urgêre drängen.
Vgl. lit. varg-ti bedrängt sein, varg-a-s Bedrängniss, Elend. — ksl. vragŭ m. Feind. — goth. vrikan vrak bedrängen, verfolgen, vrak-a-s Verfolger = ksl. vragŭ Feind.

Vgl. sskr. varj vṛṇakti drängen, verdrängen, ausschliessen, vṛjana krumm. gebogen.

vergo Zorn = vergo Trieb.

ὀργή f Zorn. + lat. vgl. urgêre.

Vgl. altirisch ferc, fercc (d. i. ferg, fergg) Zorn, fercach iratus.

vergo schwellend.

ὀργάδ- schwellend, f. üppiges Land, Aue, ὀργή Trieb, Drang. + lat. vgl. urgêre.

Vgl. sskr. ûrja strotzend, ûrjâ f. das Strotzende, Nahrung, Speise.

verg, vergieti wirken.

ῥέζω (= ϝρεγ-jω), ἔοργα wirken, thun, ϝέργον, ἔργον Werk, ὄργανον Werkzeug. + lat. vgl. urgêre opus ein Werk betreiben.

Vgl. altcambrisch guerg efficax, Vergo-bretus Rechtwirker (bret Gericht).

Vgl. goth. vaurkjan vaurhta, nhd. wirken, wirkte, ahd. wërah, nhd. Werk.

zend. verez verezyêiti wirken, thun, machen.

Eigentlich mit verg drängen identisch.

vergo (vargo) Werk.

ϝέργον, ἔργον, elisch ϝάργον Werk. + lat. vgl. urgêre opus.

Vgl. altcambr. guerg efficax (cf. κακο-ῦργο-ς), Vergo-bretus Rechtwirker (bret Gericht).

ahd. wërah, nhd. Werk n.

zend. vareza m. das Wirken.

verkto gewirkt, part. pf. pass. von verg.

ῥεκτό-ς, ἀ-ῥέκτο-ς. + lat. fehlt.

goth. vaurht-a-s z. B. in fra-vaurht-a-s sündig.

zend. varsta gethan, gemacht, part. pf. pass. von varez.

(vart) praes. verteti vertere.

griechisch nur in ῥατάνη, äol. βρατ-άνα elisch Rührkelle, ϝόρτυξ, ὄρτιξ Wachtel. + lat. verto verti versum vertere, verti, vert-ex, versu-s, versôria f. gebildet wie victôria und σωτηρία, ἱστορία; versâri.

Vgl. lit. vir̃s-tu, virs-ti umfallen, verczu, virs-ti umkehren, wenden. vart-ýti sich wenden, vart-óti mit Etwas umgehen, versâri. — ksl. vrušťą vrŭtěti drehen, vreteno n. Spindel. — goth. vairthan, varth, nhd. werden, ward, geworden.

Vgl. sskr. vart vartate sich wenden, wo aufhalten, womit beschäftigen.

vertak oder vortak Wachtel.

γόρτυξ (d. i. ϝορτυξ) Hesych, ὄρτυξ gen. ὄρτυκος und ὄρτυγος Wachtel. + lat. fehlt, vortex heisst Wirbel.

Vgl. sskr. vartaka m. vartikâ f. Wachtel.

versto (aus vert-to) part. pf. pass. versus.

griech. fehlt. + lat. versu-s, re-versu-s, prôsa (= proversa), sursum, sursus, sûsus (= subversus), sus-tineo.
Lit. virsta-s part. von virsti. — ksl. vrŭsta f. Lage, Zustand, Alter.
sskr. vṛtta part. pf. pass. von vart, vṛtta n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand.

varϑvo aufwärtsgerichtet, hoch.

ὀρθό-ς, dialect. βορθό-ς (= ϝορϑϝο-ς) aufwärtsgerichtet, gerade, hoch. + lat. fehlt, zur Bildung vgl. arduu-s s. arϑvo.
Vgl. sskr. ûrdhva (= vardhva) aufwärts gerichtet, hoch.
Vom Verb sskr. vardh vardhati fördern, wachsen. Zu var ver ἀείρω.

vard, Basis zu vardiâ, vradîk, vrodo.

griechisch in ῥίζα äol. βρίζα (= ϝριδja) Wurzel, ῥάδιξ, ῥόδον äol. βρόδον, ῥάδαμνος Zweig. + lat. in radius, râdix, rosa.
Vgl goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, mhd. würze, nhd. Würze, Wurz, Wurzel.

vardiâ Wurzel; Wurz.

ῥίζα äol. βρίζα f. Wurzel. + vgl. lat. radiu-s, râdix.
Vgl. goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, as. wurtja, ahd. (wurzjâ), mhd. würze, nhd. Würze (eigentlich Wurz, Kraut).

vrâdîk Zweig, Stengel.

ῥάδιξ ῑκος m. Zweig, Stengel. + lat. râdix icis f. Wurzel (der untere Stengel).

vrodo Rose.

ῥόδον äol. βρόδον (für ϝροδον) Rose. + lat. rosa Rose (nach Corssen für vrod-sa).
Vgl. armenisch vard Rose.

val wickeln, walken, umringen, drehen, wälzen.

ἑ-λίην, ἀλ-εἰς, Ἀλι-άχμων, εἰλύω (= ἐ-ϝλυω) winde, wälze, εἰλ-εό-ς Darmverschlung, ἴλ-ιγξ Schwindel, ἕλ-ιξ gewunden. + lat. vello (= vêlo) vulsi vulsum vellere walken, volvo volvi volûtum volvere wälzen.
Vgl. lit. velu vel-ti wickeln, walken, vol-óti herumwälzen. — ksl. vlŭ-na f. Welle = ahd. wellâ f. cf. lit. vilni-s Welle, val-ją vali-ti wälzen. — goth. valvjan, valvisôn wälzen, german. valt wälzen vgl. ἀλιvδέω (= ἀ-ϝλιvδ-εω)
Vgl. sskr. val valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin- und herbewegen (aus var).

val veleti vellere.

lat. vello vulsi vulsum vellere = lit velu velti walken.

velv velu wälzen.

ἑλύω (= ἐ-ϝελυ-jω) wälze, winde, wickle. + lat. volvo volvi volûtum volvere.
Vgl. goth. valvjan, valv-is-ôn wälzen.
sskr. varutra = ἕλυτρον, ulûta m. Boa (= lat. volûtus?), ulva Hülle.

velutro n. Hülle.

ἕλυτρο-ν Hülle. + lat. vgl. volû-tus, volû-men, in-volû-cru-m.
Vgl. sskr. varutra n. Obergewand.

velûman n. volumen.

εἴλυμα n. (für ἐ-ϝελυματ-). + lat. volûmen n.

velvo Hülle, Eihaut, Gebärmutter.

griechisch vgl. ἑλύω, ἕλυτρον, εἴλυμα. + lat. volva, vulva f. Hülle, Eihaut, Gebärmutter.
Vgl. sskr. ulva, ulba m. n. Hülle, Eihaut, Gebärmutter. (ulva = valva).

velno villus, Wolle.

griech. vgl. velnos λῆνος. + lat. villu-s (= vil-nu-s) Flocke; Zotte.
Vgl. lit. vilna, ksl. vlŭna, goth. vulla f., nhd. Wolle.
Vgl. sskr. ûrṇa n. ûrṇâ f. (= varna) Wolle.

velnos n. Vliess, Wolle.

λῆνος n. (für ϝληνος) Vliess, Wolle. + lat. vellus n. Vliess.

velso Zotte.

griech. in λάσιο-ς (= ϝλασ-ιο-ς) zottig (mit Erhaltung des σ, wegen der Umstellung, wie in πράσον = παρσο = lat. porrum). + lat. fehlt.
Vgl. lit. varsa-s Fliesch. — ksl. vlasŭ Haar.
zend. vareça Haar.

vlâro n. Riemen.

ἐΰληρα, αὔληρα n. pl. (für ἀ-ϝληρα) Zügel. + lat. lôru-m Riemen (für vlôrum nach Corssen), lôr-ica f. Riemenpanzer.

vâlo m. Pflock.

ἦλος dor. ἄλο-ς m. Pflock, Nagel. + lat. vallu-s (vâlu-s) Pflock, Pfahl, vallu-m Pfahlwerk, Pfahlgraben.

vâli f. Thal.

ϝᾶλι-ς, Ἦλι-ς die Landschaft Elis (χοιλὴ Ἦλις) vgl. ϝέλος, ἕλος n. Niederung, Sumpf. + lat. valli-s f. Thal (für vâli-s).

val wallen, warm sein.

ϝαλέα, attisch ἁλέα, sonst ἀλ-έα Sonnenwärme, ἔλη, lakon. βέλα Wärme, ἑλάνη Fackel. + lat. in Vul-câ-nu-s.

Vgl. goth. vulan vaul wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth, an. yl yljar Wärme.
sskr. ul-kâ f. Feuerbrand, Meteor, ul-muka m. Brand.

valiâ f. Wärme.

ἀλέα, *ἀλέα* f. Wärme = an. yl g. yljar m. Wärme, Lauheit.

valkâ Gluth.

griech. fehlt. + lat. in Vulcâ-nu-s.
Vgl. sskr. ulkâ f. Feuerbrand, Meteor.
Man kann valk auch = sskr. varc in varcas Glanz setzen.

val valere.

lat. val-eo, val-or, vali-du-s, val-de.
Vgl. lit. valà Macht, Gewalt, sskr. bala n. Macht, Stärke.
altirisch fláth (= vlâ-ti-) Macht, Herrschaft.

(valk) velketi, *ἕλκω*.

ἕλκω (für *ϝελκω*) ziehe, *ὁλκό-ς* Zug, *ἕλκος* n. Riss, Wunde = lat. ulcus n.
Lit. velku, velk-ti = ksl. vlěką vlěšti schleppen, ziehen.

valko Pflugschaar, Pflug.

lakon. *ἐὐλάκα* (d. i. *ἐ-ϝλακα*) f. Pflugschaar, *αὐλαξ*, *ὠλαξ*, *ἄλοξ*, *ὠλξ* f. Furche.
Vgl. sskr. vṛka m. Pflug.

velkos n. ulcus.

ἕλκος n. Riss, Wunde, Geschwür. + lat. ulcus n.

vloko m. Wolf.

λύκο-ς (für *ϝλυκος*) Wolf. + lat. lupu-s, lupa Wolf, Wölfin (mit p für c durch Einwirkung des (später eingebüssten) labialen Anlauts der ersten Silbe, wie in vespero).

vas, ves wohnen, wesen.

griechisch in *ϝασ-τυ* s. vastu, *ϝαστό-ς*, *ἀστός* Bürger, *ἑστία* s. vestâ, *ἠΰς*, *εὖς* s. vesu. + lat. nur in Vesta (und in vestibulum?), vê-num, vê-na.
Vgl. goth. visan vas weilen, bleiben, sein.
Vgl. sskr. vas vasati wohnen, bleiben.

vastu n. Wohnstatt.

ϝαστυ, *ἄστυ* n. Stadt, *ἀστεῖο-ς* städtisch, *ϝαστό-ς*, *ἀστός* Bürger. + lat. fehlt, vgl. Vesta, und vielleicht vestibulum.
Vgl. sskr. vastu n. Sitz, Ort, vâstu m. n. Wohnstatt, Haus, vâstavya zum Hause gehörig.

vesu, vasu gut.

ἠΰ-ς, *ἐΰ-ς* gut, wohl (aus *ἠ-ϝεσυ-*), *ἐά-ων* g. pl. der Güter. + lat. fehlt. — Oder *εὖς* = gallisch avi- gut, wie *ταὖς* = sskr. tuvi?
Vgl. sskr. vasu m. n. das Gut, adj. gut, zend. vanhu, vôhu gut.

vesnâ vena.

ἴς acc. *ἶνα* pl. *ἶνες* f. Sehne, Nerv, Muskel, Kraft; Faser im Fleisch, in Pflanzen, *ἶνα-ι* Pflanzenfasern (*ϝιν* = *ϝισν ϝεσν* vgl. *ἰμάτιον* = *ϝεσματιον*). + lat. vêna (für ves-na) Ader.
Vgl. lit. gysla f. Ader und Sehne.
Von vas wie sskr. vasâ Mark.
Mit *ἰνίο-ν* Genick vgl. sskr. ushṇihâ f. Genick (für vashnihâ).

vestâ Heimwesen, Göttin des Heimwesens, Vesta.

ϝεστία, ἑστία, ion. *ἑστίη* Herd, *Ἑστία* Hestia, *Ἑστια-ῖο-ι* Name eines griechischen Stammes. + lat. Vesta, Vestâlis, Vestîni Name eines sabellischen Stammes.
Vgl. sskr. vastos pati Genie der Niederlassung.

vasno Kaufpreis, Preis.

ὠνο-ς Kaufpreis, Preis, *ὠνέ-ομαι*. + lat. vênu-m n. vênu-s ûs m. Verkauf, vênum do = vendo, vênum eo = vêneo.
ksl. věno n. Gabe, Mitgift, vielleicht = *ἀ-ϝεδνο*.
Vgl. sskr. vasna m. n. Kaufpreis, Miethe, *ὠνέομαι* = sskr. vasnaya feilschen, *ὤνιο-ς* käuflich = sskr. vasnya werthvoll, *ὠνικός* käuflich = sskr. vasnika preiswerth.

vâsto wüst.

griechisch fehlt. + lat. vastu-s, vast-âre.
Vgl. as. wôst, ahd. wuosti, mhd. wüeste, nhd. wüst.

vi flechten, knüpfen, weben.

γί-ς (d. i. *ϝι-ς*) *ἴμας* bei Hesych, *γιτέα* Hesych = *ἰτέα* Weide, *υἰήν· τὴν ἄμπελον* und *υἱόν· ἀναδενδράδα* (wilder Wein) Hesych, *ϝοῖνο-ν, οἶνο-ν. οἴνη* f. Ranke, Rebe, *ϝοῖνο-ς, οἶνο-ς* Wein. + lat. vieo viê-tum flechten, vî-ti-s Ranke, Rebe, vî-men, vî-nu-m, vîn-ea.
Vgl. lit. veju vijau vý-ti drehen (Strick), ap-vy-na-s Hopfen, vai-ni-ka-s Kranz, vy-nió-ti wickeln, veja f. Rasen. — ksl. viją vi-ti drehen, flechten, winden.
Vgl. sskr. (vâ vayati weben, u-ta gewebt, û-ti f. das Weben) vyâ vyayate umwinden, ve-ṇi f. Geweb, Flechte, ve-nu m. vetasa m. vetra m. Rohr, ve-man m. n. Webstuhl.

vio Veilchen.

ϝίο-ν, ἴο-ν n. Veilchen. + lat. viola f. Veilchen (vgl. scio-lu-s aus sciu-s).
Von vi; das Veilchen war die Hauptkranzblume der Alten.

veino Rebe; Wein.

ϝοῖνο-ν, οἶνο-ν n., *ϝοίνη, οἴνη* f. Ranke, Rebe, *ϝοῖνο-ς, οἶνο-ς* m. Wein. + lat. vîn-ea f. (von vîno- Rebe), vînu-m Wein.

veinoϕero Wein tragend.

οἰνοφόρο-ς weintragend. + lat. vînifer weintragend.

veinovent weinreich, voll Weines.

Οἰνοῦς οὔντος (= *ϝοινοϝεντ*) m. Fluss in Lakonien, *Οἰνοῦσσαι* Inseln bei Messenien. + lat. vînôsu-s.

vîti f. Ranke, Reiserstrick.

griech. fehlt, vgl. *ϝιτέα, ἰτέα* Weide. + lat. viti-s f. Ranke, Rebe, speciell Weinrebe, Weinstock, vit-ex Keuschlamm.

Vgl. lit. vyti-s f. Weidenruthe, Tonnenband. — ksl. vitь f. Rebe, Ruthe, Reiserstrick. — ahd. mhd. wit (i-Stamm) f. Weidenstrick. Vgl. zend. vaêti f. Weide.

vitia Weide.

ϝιτέα, ἰτέα f. Weide. + lat. vgl. vitex Keuschlamm, vîtis Rebe.

Vgl. cymr. gwden Weide W. C. St. VII, 378. — lit. žil-vyti-s io m. graue Weide (žila-s grau). — an. vîdhi-r m., ahd. widî f. Weide. Vgl. lett. wîtol-s Weidenbaum.

vitu Radfelge.

ἴτυ-ς, äol. *βίτυ-ς* + lat. vitu-s m. f. abl. vitu Radfelge. Nach Joh. Schmidt, Ztschr. XXII, 315.

vijo gewunden.

υἰόν (= *ϝιϳο-ν*) *ἀναδενδράδα* und *υἰήν· τὴν ἄμπελον* bei Hesych. + lat. vgl. vieo, viola, vîtis u. s. w.

Vgl. lit. į-vyja-s gewunden, geschlängelt, lett. wîja f. Zaungeflecht.

vaitua, voituâ Weide.

οἰσύα (= *ϝοιτυα*) f. Art Weide, Dotterweide. + lat. vgl. vîti-s, vitex.

Vgl. preuss. V. witwa-n acc. sg. Weidenbaum, ape-witwo f. Uferweide (ape Wasser). — ksl. vętvь f. Zweig.

viâ viajeti (oder viê viejeti) viere.

griech. vgl. *ϝίον, ἴον, υἱὸν, υἱήν*. + lat. vieo viê-tum, viê-tor.

Vgl. sskr. vyâ vyayate umwindeu.

vi treiben, führen.

οἰ- dient als Substitut von *φέρω, οἴ-σω, οἴ-σομάι, οἰ-σ-μαι, οἰ-σ-τό-ς* führen, bringen, *οἴ-αξ* m., *οἰ-ήιο-ν* n. Steuerruder. + lat. via Weg = veha zu veχ, vê-nâri jagen s. vaitnâ.

Vgl. lit. veju vijau vý-ti jagen, verfolgen, nachsetzen, vai-ra f. Ruder. — ksl. voj m. Krieger. — german. vai-tha f. Weide, Jagd, Reise.

Vgl. sskr. vi ve-ti gehen, treiben, führen, dient als Substitut zu aj treiben, führen, pra-ve-tar m. Wagenlenker, pra-vay-ana m. Stachelstock

zum Antreiben des Viehes; zend. vî vyâiti gehen, caus. vayêiti jagen, treiben, scheuchen.

veitnâ yati jagen.

griech. vgl. *οἶ, οἶ-σομαι* u. s. w. + lat. vê-nâ-ri jagen (= vêtnâri). Vgl. germanisch vaitha f. Jagd, Weide, ahd. weidinôn jagen.

vikv, vinkv umfassen, binden.

γιμβ-άναι · ζεύγανα Hesych. *ἴμψας · ζεύξας. Θετταλοί* und *Ἴμψιο-ς · Ποσειδῶν ὁ ζύγιος* und *ἰμπ-όλης · ληστής* (gebildet wie *μαινόλα-ς*) und *ἰμφθείς · βλαφθείς, ἰψὸν · τὸν κισσὸν. Θούριοι* und *ἴψον · δεσμωτήριον* Hesych. (griech. *ἰμπ* = *ϝιμπ*). + lat. vincio vinxi vinc-tum vinc-îre, vinc-ulu-m, vinca, per-vinca.
Vgl. sskr. vyac vicati umfassen.

vik zwingen, besiegen.

griechisch in *νίκη* (= *ϝνῖκη* aus *ϝινκη*, wie *σφρῑγ-αω* aus *σπαργ*, *πνῑγω* aus *σφιγγω*). + lat. vinco vîci vic-tum vincere, vic-tor, victôr-ia gebildet wie *σωτηρ-ία, ἱστορ-ία*, per-vic-ax, pro-vinc-ia.
Vgl. lit. veik-iu, veik-ti zwingen = bearbeiten, thun, machen, į-veik-ti zwingen, nû-veik-ti bezwingen. — Mit lit. veik geschwind vgl. *αἴσσω* (*ἀ-ϝικ-jω*). — goth. veihan kämpfen.

vik veiketi weichen.

ϝείκω, εἴκω weiche. + lat. fehlt, vîtâre zu vit.
Vgl. ahd. wîhhan, nhd. weichen, wich, gewichen.

vik Wechsel.

griechisch fehlt. + lat. vice, vices, vicissim, vicissi-tûdo.
Vgl. ahd. wëhsal, nhd. Wechsel. Grundform vek?

(vik) eintreten.

Graeco-italisch nur in veiko Haus.
Vgl. sskr. viç eintreten.

veiko m. Haus.

ϝοῖκο-ς, οἶκο-ς Haus. + lat. vîcu-s, vîc-inu-s (aber villa zu *αὐλή* (= *ϝελη*) nach L. Ahrens, *Αὐλή* Hannover 1874.

vit schwanken, abweichen.

griechisch fehlt. + lat. vit-iu-m, vitu-perâre, vîtâre (zu vit wie cêlâre zu cel hehlen).
Vgl. sskr. vyath vyathate schwanken, taumeln, fehltreten, zu Fall kommen; aus der Fassung kommen, ausser sich gerathen, vyath-is schief; heimlich, hinterrücks, vyathâ f. Fehlgehen, Misslingen; Schaden, Verlust.
Vgl. goth. vithôn schütteln; auch wohl lit. vys-tu, výt-au, vys-ti verwelken, vgl. engl. to wither.

vituro Glas.

ἀ-ΐτυρο-ν Glas Hesych. + lat vitru-m Färbekraut; Glas (?).
Vgl. sskr. vithura schwankend, taumelnd, hinfällig, unsicher.

viϑavâ f. Wittwe.

griechisch fehlt. + lat. viduu-s verwittwet, beraubt, Wittwer, vidua f. Wittwe.
Vgl. altirisch fedb, cambr. gwedw Wittwe.
ksl. vĭdova f. Wittwe. — goth. viduvôn-, ahd. wituwâ, nhd. Wittwe.
Vgl. sskr. vidhavâ f. Wittwe.
Nach Roth vom vedischen vidh vindhate leer werden, mangeln einer Sache.

vid sehen.

ϝιδ, εἶδον sah, ἰδ-εῖν sehen, οἶδα, ἴδμεν weiss, ἰδ-έα f., ἰδ-ανό-ς, ἴδ-μη, ἴδ-ρι-ς, ἵσ-τωρ, εἴδ-ωλο-ν. + lat. video vîdi vîsum vidêre sehen, in-vi-du-s, pro-videns = prûdens.
Vgl. lit. veiżdmi veiżdė́-ti sehen. — ksl. vĕmĭ, vĕdĕ-ti wissen. — goth. vit-an beachten = lat. videre, vit-ôth n. Gesetz, vait, vitum wissen.
Vgl. sskr. vid vetti pf. veda merken, erkennen, wissen.

veida, vidmas wissen.

ϝοῖδα, οἶδα, ϝίδμεν, ἴδμεν wissen. + lat. heisst vid nur sehen.
Vgl. goth. vait, vitum wissen. — ksl. vĕmĭ vĕdĕti wissen.
Vgl. sskr. veda vidma wissen.

vids sehen.

ϝίσαμι, ἴσαμι pl. 3 ἴσασι wissen. + lat. vîso vîsi vîsum vîsere besehen, vîsi-târe.

vidno part. pf. pass. von vid.

ἀ-ϊδ-νό-ς (= ἀ-ϝιδνο-ς) unsichtbar. + lat. fehlt.
sskr. vinna (= vid-na) part. pf. pass. von vid finden.

vidmenai zum Wissen, dat. inf. von vid.

ϝίδμεναι, ἴδμεναι zu wissen. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. vidmane zu wissen, vidman n. Wissen cf. ἴδμη.

visto part. pf. pass. gesehen.

ἄ-ϊστο-ς ungesehen, unsichtbar. + lat. vîsu-s gesehen, in-vîsu-s ungesehen; ϝίσ-τωρ, ἴστωρ lautlich = lat. vîsor, pro-vîsor.

vidro kundig.

ϝίδρι-ς, ἴδρι-ς kundig. + lat. fehlt.
Vgl. an. vitr vitr-t kundig.

viro Mann.

griech. fehlt. + lat. vir g. viri, vir-tus, vir-âgo, vir-go.
altirisch fer acc. pl. firu Mann.

Lit. vyra-s Mann. — goth. vair, ahd. wër Mann.
Vgl. sskr. vîra, zend. vîra Mann, Held.

vîso m. n. Saft, Gift.

ἰό-ς (für *ϝισος*) m. Saft, Gift, Rost. + lat. viru-s n. Saft, Gift.
Vgl. sskr. visha m. n. Saft, Gift, zend. visha, vîsha dass.

vîsovent von viso.

ἰόεις Beiwort des Eisens „dem Roste ausgesetzt". + lat. vîrôsu-s.
Vgl. sskr. vishavaṁ't = zend. vîshavant giftig.

visko m. Mistel, Vogelleim.

ϝιξό-ς, *ἰξό-ς* m. Mistel, Vogelleim. + lat. viscu-s m. viscu-m n. Mistel, Vogelleim.
Vgl. nordeuropäisch vaska Wachs? germanisch viska Wisch.

visvo gleich.

ἶσο-ς gleich (für *ϝισϝο-ς* vgl. *βίωρ* · *ἴσως*. *Λάκωνες* und *γίσγο-ν* (d. i. *ϝισϝον*) · *ἶσον* bei Hesych.
Vgl. sskr. vishu adv. gleich, vishuva n. Nacht- und Taggleiche.

ve und u mangeln.

griechisch in *εὐ-νι-ς* ermangelnd. + lat. in ô-tiu-m Musse, neg-ôtiu-m.
Vgl. goth. van-a-s ermangelnd. — an. audh-r öde, goth. authi-da Oede. zend. û med. ûyamna mangelnd, fehlend, sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Mangel.

veno ermangelnd.

εὐνι-ς ermangelnd. + lat. fehlt.
Vgl. goth. van-a-s mangelnd, fehlend, van-a n. Mangel.
Vgl. sskr. ûna ermangelnd, woran etwas fehlt, zend. ûna f. Mangel.

auto, autio mangelnd, öde.

griechisch fehlt. + lat. ôtiu-m, neg-ôtium.
Vgl. an. audh-r öde, goth. authi-da öde, ahd. ôdi, mhd. oede, nhd. öde.

ve oder, ve, ve entweder, oder.

hom. *ἠὲ* (d. i. *ἠ-ϝε* = *ϝε*), später *ἤ*, *ἤ* — *ἤ* entweder oder. + lat. -ve oder, -ve, -ve entweder, oder.
Vgl. sskr. altpers. zend. vâ oder, sskr. vâ, vâ entweder, oder.

veikanti zwanzig.

lakon. *βείκατι*, böot. *ϝίκατι*, ion. *ἓ-εἴκοσι*, griechisch *εἴκοσι* (urgriechisch *ϝείκατι*) zwanzig. + lat. vîginti, älter vîcenti vgl. vîcêsimu-s.
Vgl. altirisch fiche gen. fichet pl. fichit, cambr. ucent (also urkeltisch vikent-) zwanzig.
Vgl. sskr. viṁçati, zend. vîçaiti zwanzig.

veikantitamo der zwanzigste.

griech. vgl. *εἴκοσι*, *εἰκοστό-ς*. + lat. vîcêsimu-s, alt vîcensimu-s (aus vîcenstimus, vîcent-timu-s, vîcenti-timu-s).

Vgl. sskr. viṁçatitama, zend. vîçâçtema der zwanzigste.

vekv sprechen, aor. vevekvam.

ϝεπ in *εἶπον* (= *ϝεϝεπον*), *ἔειπον* (= *ἐϝεϝεπον*) sprach, *ϝεπο-ς*, *ἔπος* n. Wort, *ϝοπ-*, *ὀπ-* f. Stimme. + lat. voc-âre, vôx f.

Vgl. preuss. en-wack-êmai wir rufen an, wacki-s Geschrei. — ahd. ga-wahan wuog erwähnen, ga-wah-t m. Erwähnung, mhd. caus. wüegen erwähnen machen.

Vgl. sskr. vac, vak-ti, vi-vak-ti sprechen, aor. avocam (aus a-vavacam) sprach, part. uk-ta gesprochen.

vekvos n. Wort.

ϝεπος, *ἔπος* n. Wort, Rede. + lat. vgl. voc-âre, vôx.

Vgl. sskr. vacas n., zend. vacanh n. Wort, Rede.

vokv f. Wort, Stimme.

ϝοπ, *ὀπ* Stimme, Rede, acc. *ὄπα*, dat. *ὄπι* f. + lat. in voc-âre.

Vgl. zend. vac m. Wort, Rede, Gebet.

vôkv f. Wort, Stimme.

griech. vgl. *ϝοπ*. + lat. vôx g. vôcis, vôcum f. Rede, Wort, Stimme.

Vgl. sskr. vâc f., zend. vâc m. Rede, Wort, Stimme.

vôkvio n. Gerede.

griech. vgl. *ὄσσα* (= *ϝοκ-ϳα*) Gerücht? + lat. in con-vi-ciu-m Gerede, Getön.

Vgl. sskr. vâkya n. Rede.

vek wollen.

ϝεκοντ, *ἑκών* freiwillig, *ἑκοντί*, *ἑκούσ-ιο-ς*, *ἕκητι* durch den Willen, *εὔ-ηλο-ς*, *ἤκηλο-ς* willig, ruhig, sanft. + lat. fehlt. in-vîtu-s ist schwerlich als in-vicitu-s zu deuten.

Vgl. preuss. wessal-s, ksl. veselŭ behaglich, heiter, froh.

Vgl. sskr. vaç vash-ṭi uçmasi wünschen.

vekent willig, part. praes. von vek.

ϝεκοντ, *ἑκών*, *ἀ-εκών*.

Vgl. zend. an-uçañṭ = *ἀεκών* widerwillig.

vekalo willig, ruhig.

ϝεκηλο-ς, *εὔκηλο-ς*, *ἤκηλο-ς* willig, ruhig, *Ἑκάλη* Eigenname.

Vgl. preuss. wessal-s, ksl. veselŭ behaglich, heiter, froh.

veχ veχeti vehere.

griechisch ϝόχ-ος, ὄχ-ος m., ὄχ-ος n. Wagen, ὀχέ-ομαι, ὀχ-εύω. + lat. veho vexi vectum vehere, vec-ti-s, uxor, via (= veha).
Vgl. altirisch fén (= vegn) Wagen = an. vagn, ahd. wagan, nhd. Wagen. — lit. vežu vesz-ti fahren. — ksl. vezą vés-ti fahren. — goth. vigan vag vêgum vigans, nhd. be-wegen, er-wägen, wog.
Vgl. sskr. vah vahati part. ûḍha inf. voḍhum vehere.

veχtum inf. vectum.

lat. vectu-m, vectu sup. = sskr. voḍhum (= vahtum) inf., ksl. vestŭ sup.

vekto vectus.

lat. vectu-s, ad-vectu-s, vexo- in vexâre.
Vgl. lit. vežta-s, veszta-s, at-veszta-s gefahren.
Vgl. sskr. ûḍha (= uh-ta = vah-ta) part. pf. pass. von vah.

veχter, veχtor der fährt, zieht; der heimführt, Gatte.

lat. vector, ad-vector, in-vector; uxor f. Gattin für veh-tor, vgl. vexâre.
Vgl. sskr. voḍhar der zieht, fährt, Zugthier, pra-voḍhar, ati-voḍhar von pravah, ativah; voḍhar, vi-voḍhar der heimführt, Gatte, zend. vastar m. Zugthier.

veχo Weg.

lat. via, alt vea, für veha f. Weg.
Vgl. goth. vig-a-s, nhd. Weg m.

veχo Wagen.

ϝοχο-ς, ὄχο-ς m. ὄχ-ος n. Wagen.
Vgl. ksl. vozŭ m. Wagen.
Vgl. sskr. vâha m. Vehikel, Wagen, nṛ-vâhas Männerfahrend (vom Wagen).

veg vigere (wachen).

griechisch nur in ὑγ-ιής ές (aus ϝεγ-) gesund. + lat. vegeo vegêre, vegetu-s, vigeo vigêre, vigor, vigil.
Vgl. ags. vacan vôc entstehen, zunehmen; wachen, goth. vôk-ra- m. Wucher, vakan vôk wachen.
Vgl. sskr. vaj-ra Donnerkeil, vâja m. Raschheit, Muth, ug-ra gewaltig.

veglo wach.

griechisch fehlt. + lat. vigil, nocti-vigulu-s, vigilia, vigilâre.
Vgl. ahd. wachar, wach, wacker, ahd. wachal wach; ahd. wacharôn wachen = lat. vigilâre.

veks vekseti wachsen.

lat. vgl. vegêre, vigêre. + ἀέξω (= ἀ-ϝεξω), αὔξω lasse wachsen, ἀέξομαι, αὔξομαι wachse.

Vgl. goth. vahsjan vôhs vahsans, nhd. wachsen wuchs gewachsen. Vgl. sskr. uksh ukshati pf. vavaksha wachsen, erstarken, zend vaksh, ukhshyêiti 3 pl. med. vakhsheñṭê, part. praes. ukhshyañṭ und vakhshañṭ.

veksti f. Wachsthum.

αὐξι-ς (= *ἀϝεξτι-ς*) f. Wachsthum, *ἄμφ-αυξι-ς* „Umwuchs" der Stock einer abgehauenen Fichte.

Vgl. goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

vet Jahr (vat).

ϝατ im acc. *εἰς νέωπα* ins neue Jahr (aus *νεο-ϝατα*), *υτ* = *ϝετ* in *πέρ-υτι*, *πέρ-υσι* loc. vgl. sskr. parut im vorigen Jahre. + lat. vet Jahr in vet-ulu-s bejahrt, alt und in vit-ulu-s Kalb (eigentlich Jährling), vgl. vetus, vetus-tu-s s. vetas.

Vgl. goth. vith in vith-ru-s Lamm, nhd. Widder (eigentlich Jährling).

Vgl. sskr. (vat in) sam-vat n. Jahr, (ut in) par-ut im vorigen Jahre.

vetos n. Jahr; adj. alt.

ϝετος, *ἔτος* n. Jahr. + lat. (vetus Jahr in) vetus-tu-s bejahrt, alt, vgl. vetus eris alt.

Vgl. lit. vetuża-s alt. — ksl. vetüchŭ bejahrt, alt.

Vgl. sskr. vatsa m. Jahr (aus vatas, wie divasa aus divas, jarasa aus jaras Alter, tamasa aus tamas Finsterniss und sonst).

vetesro Jahr.

ϝετηρο in *δι-έτηρο-ς* zweijährig, *πεντα-έτηρο-ς* fünfjährig, *δεκα-έτηρο-ς* zehnjährig und sonst.

Vgl. sskr. vatsara m. Jahr.

vetos Kalb, Rind.

griechisch fehlt. + lat. in veter-inu-s zum Zugvieh gehörig, veter-ina f. Zugvieh (= Jahr alt), vgl. vitulu-s Kalb.

Vgl. sskr. vatsa (für vatasa) und vatsala m. Kalb (eigentlich Jährling).

Vielleicht sind vet, vetos von ve *βόσκω* vesci abzuleiten („weiden").

Das hesychische *ἰταλό-ς* Kalb meint wohl lat. vitulu-s.

ved *ἀείδω*.

ἴδω, *ὐδέω* nennen, besingen, *ὕδ-η* Gesang, *αὐδ-ή*, *αὐδά-ω*, *ἀ-ϝηδ-ων*, *ἀηδών* lakon. *ἀβηδών* Nachtigall, *ἀ-ϝειδω*, *ἀ-είδω* singe, lakonisch *ἀβείδω*, *ἀ-οιδ-ό-ς* Sänger. + lat. fehlt.

Vgl. lit. vad-inti rufen, vad-ika-s Lockvogel. — ahd. far-wâzan verwünschen.

Vgl. sskr. vad vadati sprechen, rufen, singen, vand vandate grüssen, preisen, verehren.

vem vemeti vomere.

ἐμέω, ἀπ-ἐμεσσε erbrechen, speien, ἔμ-ε-σι-ς f. ἔμε-το-ς m. das Erbrechen. + lat. vomo, vomui vomitum vomere.
Vgl. lit. vemju, vem-ti speien, erbrechen. — an. voma Seekrankheit.
Vgl. sskr. vam vamati erbrechen, ausspeien.

vemo erbrechend.

lat. -vomu-s z. B. in igni-vomu-s feuerspeiend.
Vgl. sskr. vama erbrechend, ausspeiend.

vemeto erbrochen, gespieen.

vgl. ϝεμετο-ς, ἔμετο-ς m. das Erbrechen. + lat. part. vomitu-s.
Vgl. sskr. vamita erbrochen, gespieen.

vemetu das Erbrechen.

vgl. ϝέμετο-ς m., ϝέμεσι-ς f. das Erbrechen. + lat. vomitu-s m. das Erbrechen.
Vgl. sskr. vamathu m. das Erbrechen.
Zu ἐμεσία f. vgl. lat. vomitio ônis f.

vemeter, vemetor m. der erbricht.

ἐμετήρ-ιο-ς. + lat. vomitor, vomitôriu-s.

vemetêrio, vemetôrio adj.

ἐμετήριο-ς. + lat. vomitôriu-s.

ver (var) erheben, ἀείρω.

ἀείρω (= ἀ-ϝερ-ιω) erhebe, ἀήρ g. ἀέρος (= ἀ-ϝερ) Luft, μετ-ήορο-ς, μετ-έω-ρος, ἀορ-τήρ, ἀορ-τή- + lat. vgl. verrûca s. versu.

versu, verso Erhebung, Höhe.

ῥίο-ν, äolisch Γρίο-ν Höhe (aus ϝρισο = ϝερσο). + lat. verrû-ca f. steile Höhe, sodann Warze.
Vgl. lit. virszu-s = ksl. vrŭchŭ m. Gipfel, Höhe.
Vgl. sskr. varshîyaṁs, varshishṭha der höhere, höchste, varshman m. n. Höhe, das Oberste, varshu lang (schlecht bezeugt).
Gallisch ver (z. B. in ver-tragus Windhund = sehr laufend, trag = τρέχ-ω, goth. thrag-jan laufen), altirisch fer- verstärkendes Präfix wird besser als u-er = uper ὑπέρ gedeutet.

ver sprechen.

ἐρέω, εἴρω pf. εἴρηκα (= ἐ-ϝρη-κα), ῥη-τός, ῥή-τωρ, äol. βρή-τωρ, ῥή-τρα, elisch ϝρά-τρα f. Spruch, Vertrag. + lat. nur in ver-bu-m s. verϑo.

verϑo n. Wort.

griech. ϝερ siehe ver. + lat. verbu-m Wort.
Vgl. lit. varda-s m. Name, preuss. wird-s m. Wort. — goth. vaurd-a, nhd. Wort.

-verʰio n. von verʰo.

lat. prô-verbiu-m.

Vgl. goth. ga-vaurdja- n. Rede, Gespräch.

1. verp werfen.

ϝριπ aus ϝερπ in ῥίπ-τω werfe, ῥιπ-ή Schwung, Wurf. + lat. verpa penis vgl. ῥάπ-ι-ς, ῥάβ-δο-ς, καλα-ῦρο-ψ (= καλα-ϝρο-ψ) Stab, an. orf n., ahd. mhd. worf m. Sensenstiel.

Vgl. goth. vairpan, varp, nhd. werfen, warf, geworfen.

Dazu auch ϝριπ, ῥίψ Geflecht und an. varp, ahd. warf n. Einschlag, Aufzug, Zettel des Gewebs und lit. verp-ti spinnen.

2. verp ῥέπω.

ῥέπω überneigen, schwanken. + lat. vibrâre für virbrâre?

Vgl. lit. virpiu, virpė-ti beben, zittern, wanken, virpuly-s das Zittern in den Gliedern.

Eigentlich wohl mit 1 verp identisch.

verbo Ruthe.

lat. verber Ruthe, verbera pl. Prügel, verbê-na f. Eisenkraut.

Vgl. lit. virba-s m. Reis, Ruthe, besonders Birkenreis, virbala-s hölzerner Stab. — ksl. vrŭba f. Weide = lit. verba f. die Palme des Palmsonntags (man nimmt Weiden dazu).

vers verseti verrere.

hom. ἀπό-ϝερσε, ἀπο-ϝέρσειε riss, raffte fort, ϝέῤῥειν, ἔῤῥειν sich fortmachen, sich packen. + lat. verro verrui verrere treiben, schleifen, fegen, vestigiu-m (für vers-tigium, wie fastigium aus farsti = sskr. bhṛshṭi) Fussstapfe.

Vgl. ksl. vrŭchą vrěš-ti dreschen, vrachŭ m. das Dreschen. — an. vörr pl. acc. u (= varsu-) Ruderschlag vgl. lat. verrere aequor, as. wërran, ahd. wërran, mhd. wërren abl. 1 verwirren, verdriessen, nhd. Wirr-sal, Wirr-warr, ver-wirren, ver-worren.

(Zu vers netzen:)

ἕρση, hom. ἐέρση, kret. ἄερσα f. Thau. + lat. s. versi.

Vgl. sskr. varsha m. Regen, varsh, varshati regnen, netzen.

versi männliches Thier.

lat. verre-s (für verse-s) m. Eber.

Vgl. lit. verszi-s m. Kalb, preuss. werstian Kalb (aus wersistia-n), lett. wêrsi-s m. Rind, Ochs, Stier.

Vgl. sskr. vṛsha, vṛshan, vṛshabha m. Stier, vṛshala m. Hengst, vṛsh-ṇi m. Stier, Widder, vṛshaṇa m. Hode.

vel, vol, veleti wollen.

βόλομαι und βούλομαι (= βολ̯ομαι) will. + lat. volo volui velle, velim wollen.

Dazu *βελ-τ-ίων*, *βέλτ-ιστ-ος*, *βέλτερο-ς* besser (= *βελτο-τερο-ς*?) von *βελτο-* part. pf. *ἀβέλτερο-ς* dumm, eigentlich „unberathen" vgl. *βουλή* Rath.
Vgl. ksl. voliti wollen, volja f. Wille. — goth. viljan wollen, valjan wählen. Sskr. var, vṛṇoti vṛṇâti, ved. auch varati wählen, vorziehen, vara m. Wunsch, Wahl.

velo wohl.

lat. vel wohl vgl. *βέλ-τερο-ς*.
Vgl. ksl. vole, volje wohl, wohlan. — goth. vaila, an. vel, engl. well, ahd. wala, wela, wola, nhd. wohl.

voliâ f. Wille.

βουλή f. Rath. + lat. vgl. volo velle.
Vgl. ksl. volja f. Wille. — goth. viljan- m. Wille.
βουλή Rath zu ksl. volja Wille, wie preuss. prât-s Rath zu lett. prât-s Wille.

voltu Bedeutung.

βλοσυρό-ς bedeutend, ansehnlich. + lat. voltu-s Ausdruck, Miene.
Vgl. goth. vulthu-s m. *δόξα* Wichtigkeit, Herrlichkeit.

voltura bedeutend.

βλοσυρό-ς bedeutend, ansehnlich. + lat. vgl. voltu-s.
Vgl. goth. vulthra- wichtig, werth.

velp *ἔλπω*.

ϝελπω, *ἔλπω*, *ἔ-ολπα* erwarten, hoffen, *εἰλαπίνη* (= *ἐ-ϝλαπ-ιη*) f. Schmaus, Freudenmahl. + lat. volup, volupe adv. nach Wunsch, vergnüglich, behaglich, Volupia f. volup-tas, voluptu-ôsu-s.
Zur Bedeutung von *ἔλπω* vgl. lit. vel-ti hoffen.

vel *ἑλεῖν*.

ἑλεῖν, *ἑάλων*. + lat. fehlt, vielleicht in vul-tur Geier.
Vgl. goth. vilvan valv vulvans rauben.

(Zu ves aufleuchten:)

vesar n. Frühling.

ἔαρ n. Frühling (für *ϝεσαρ*). + lat. vêr n. (aus veser, verer contrahirt).
Vgl. lit. vasarà f. Sommer, vgl. ksl. vesna Frühling. — an. vár n. Frühling.
Vgl. Zendpehlvi Glossar vanri nom. sg. Frühling, Sommeranfang. neupers. bihar Frühling.
sskr. vas ucchati (= us-ska-ti) aufleuchten, tagen.

vesarino lenzlich.

εἰαρινό-ς lenzlich. + lat. vêrnu-s (für veserinu-s).

vespero Abend.

ϝέσπερο-ς, *ἔσπερο-ς* m. Abend. + lat. vesper m. vespera f. Abend.
p für k durch Einfluss des Labialanlauts.
Vgl. cambr. ucher Abend; aber altirisch fescor Abend, cornisch gwesper aus dem Latein.
Lit. vakara-s m. Abend. — ksl. večerŭ m. Abend (?).
Vgl. armenisch gišer Abend.

vesperino abendlich.

ἑσπερινό-ς abendlich. + lat. vesperna (sc. cêna) f. Abendmahlzeit.
Vgl. ksl. večerĭnŭ abendlich. — lit. vakarini-s abendlich.

ves kleiden, anziehen.

ϝεσ, *ἑσ* in *ἕν-νυμι*, *ἕσ-σω*, *ἕσ-μαι*, *εἷ-μαι*, *ἔσ-θην* kleiden, anziehen, *ἑσ-θέω*, *ἑσθη-τ* f. Gewand. + lat. nur in ves-ti-s, davon vesti-o, vesti-re.
Vgl. goth. vasjan sich kleiden, vasti f. Gewand.
Vgl sskr. vas vaste sich kleiden, anziehen, vâsas n. Kleid.

vesano Anzug, Kleid.

ἑανό-ς (für *ϝεσανο-ς*) m. Anzug, Kleid. + lat. vgl. ves-ti-s.
Vgl. sskr. vasana m. n., zend. vanhana n. Anzug, Kleid.

vesti f. Kleid.

ὕεσι · *στολή*. *Πάφιοι* Hesych und *ἀμφί-εσι-ς* f. Anzug, Kleidung. + lat. vesti-s f., davon vesti-o vestî-re kleiden, davon vestî-mentu-m, vesti-tu-s.

vestiâ f. Kleid.

γεστία (d. i. *ϝεστια*) · *ἔνδυσις* bei Hesych. + lat. vgl. vesti-s.
Vgl. goth. vasti, Thema vastja-, f. Kleid.

vestro n. Kleidung, Kleid.

γέστρα (d. i. *ϝεστρα*) · *στολή* Hesych, auch in *ἀμφι-εστρ-ίδ* f. Mäntelchen. + lat. vgl. vesti-s.
Vgl. sskr. vastra n. Kleid.

vesman n. Decke, Kleid.

εὐ-εἵμων, *ἁβρο-εἵμων*, *μελαν-εἵμων*, *εἷμα* n. Gewand, *ἱμάτ-ιο-ν* n. Mantel, vgl. *γέμματα* · *ἱμάτια* Aeoles und *γῆμα* · *ἱμάτιον* Dores bei Hesych. + lat. vgl. vesti-s.
Vgl. sskr. vasman n. Decke.

volp Fuchs.

ἀλώπηξ εκος f. Fuchs (für *ἀ-ϝλωπ-εκ*). + lat. vulpe-s f. vulpê-cula.
Zu velp der „Lüsterne".
Man kann *ἀλώπηξ* auch zu lit. lapė Fuchs stellen.

vosni Pflugschaar.

ὕννη, *ὕννι-ς* f. Pflugschaar (kann für *ϝοσνη*, *ϝοσνι-ς* stehen) erst bei Plutarch. + lat. vômi-s g. vômeris m. Pflugschaar (für vosmi-s).
ϝοσνι-ς würde sich zu lat. vosmi-s verhalten, wie lat. pugnu-s zu *πυγμή* Faust.
Zur Wurzel sskr. vas vâsayati schneiden.

S.

(sa) Pronominalstamm.

sa- zusammen, Präfix vgl. so sâ tod.

in *ἅ-δρυον*, *ἀ-δελφό-ς*, *ὅ-θριξ*, *ὅ-πατρο-ς* und sonst. + oskisch sa-kupam adj. f. acc. sg. conceptam (sa+kup capere), auch im lat. sa-epio (aus sa und apio, vgl. co-epio aus con und apio), sa-epe-s, sa-epe, sa-telle-s vgl. sub-tel, llis.
Vgl. sskr. sa z. B. in sa-kâma, sa-kâça und sonst, zend. ha in ha-zaosha, ha-déma und sonst.

sândro kernig, dicht.

ἀδρό-ς (für *ἀνδρο-ς*) kernig, dicht, reif. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. sândra dicht, dick, voll, derb. Aus sa und andra Kern.

sam Präfix mit, zusammen.

ἀ, *ἀ* für *ἀμ*, z. B. in *ἄ-λοχο-ς* s. samleχo. + lat. vgl. sa, samo.
Vgl. lit. su praepos. c. instr. mit, są, su praefix mit-, zusammen-. — ksl. sŭ praepos. c. instr. mit, są, su, sŭ praefix mit-, zusammen-.
Ved. sam praepos. mit, sam- praefix mit-, zusammen-, zend. ham adv. zusammen, ham- praefix mit-, zusammen-.

samleχo consors tori (sam+leχo).

ἄλοχο-ς m. f. + lat. vgl. lec-tu-s, lex.
ksl. sąlogŭ adj. consors tori.

1. samo der selbe, der gleiche, der ganze.

ὁμό-ς gleich, *ἁμά* zugleich. + lat. vgl. simi-tu, sem-ol, semel, similis, oskisch samì adv. unâ zusammen.
Vgl. ksl. samŭ, goth. sama der selbe, der gleiche, der ganze.
sskr. sama, zend. hama der selbe, der gleiche, der ganze.

2. samo der eine, einer = 1 samo.

ἁμό-θεν, *ἁμῶς*, *ἁμά-κις*, *μία* (= *σμια*). + lat. vgl. semel, semol, simul, oskisch samì unâ.
ksl. samŭ einer, irgend einer. — goth. sum-a-s irgend einer, engl. some einige.

samalo eben, gleich, von samo.

ὅμαλο-ς eben, gleich, ἅμιλ-λα f. Wetteifer. + lat. semol, simul, semel, simili-s, simul-tas, simulâre.

Vgl. altirisch amal, amail adv. instar, co-smil similis „consimilis" samlith adv. ita.

samogenio gleichen Geschlechts (samo + genio).

ὁμόγνιο-ς gleichen Geschlechts. + lat. vgl. geniu-s, ingeniu-m.

Vgl. goth. samakun-ja-s, an. samakynja von dem selben Geschlechte.

samopater von demselben Vater.

ὁμοπάτωρ ορ dass. + lat. vgl. pater.

Vgl. altpersisch hamapitar von demselben Vater.

samopatrio von demselben Vater.

ὁμοπάτριο-ς dass. + lat. vgl. patriu-s, patria.

Vgl. an. samfedhr von demselben Vater.

samomâtrio von derselben Mutter.

ὁμομήτριο-ς dass. + lat. vgl. mâter.

Vgl. an. sammoedhr von derselben Mutter.

so sâ tod der, dieser.

ὁ, ἡ, τό. + lat. in semol u. s. w.

Goth. sa sô thata.

Sskr. sa sâ tad.

sa sê säen, praes. sesâti.

Lautlich entspricht ἵημι ἥσω ἀν-ετό-ς werfen, lassen (daraus „säen" specialisirt). + lat. sero sêvi satum serere säen (sero aus seso).

Vgl. altirisch sí-l Same. — lit. sė-ju, sė-ti. — ksl. sě-ją, sěja-ti säen. — goth. saian saisô säen.

sato gesäet.

lat. satu-s, vgl. lit. sėta-s gesäet.

sêman n. Same.

griechisch vgl. ἧμα Wurf, ἥμων Werfer. + lat. sêmen n. Same, sêmen-ti-s f. Saat, Sêmôn- alte Saatgottheit.

Vgl. lit. sémů g. sémen-s m. — ksl. sěmę n. — ahd. sâmo, nhd. Same.

sêyâ f. das Säen.

lat. Sêja f. die Gottheit des Säens, vgl. lit. sėja f. das Säen, die Saat, die Saatzeit.

(sak) sek secare.

griech. fehlt. + lat. seco sec-tum secare, sec-ûri-s, sec-tor, sec-es-pita, sec-ivum, seg-men, seg-mentum, sica, sag-ita, sag-itta, sec-ula Sichel. Lit. syki-s m. Schlag, Hieb. — ksl. sěčĭ m. Schnitt, Schlag, Hieb, sěką sěš-ti hauen, spalten, sěča f. caedes, sěkyra f. Beil. — ahd. seg-ansa, nhd. Sense, an. sig-dh-r Sichel, ahd. saga, nhd. Säge, ahd. seh n. Pflugmesser, suohâ f. Egge und Furche; goth. saihvan sahv, nhd. sehen, eigentlich cernere.

sakso Steinschneide.

lat. saxu-m Stein; vgl. altsächs. sahs, an. sax n. Schneide, Messer, Sachs.

sekûro Beil.

lat. secûri-s f. Beil, vgl. ksl. sěkyra f. Beil.

An Entlehnung ist nicht zu denken.

Aus welcher Sprache stammt *σάγαρι-ς* Streitaxt der Amazonen?

sag hängen, haften.

griechisch fehlt. + lat. sag-um, seg-ni-s, sag-ax, sagire.

Vgl. ksl. po-sęgą po-sęš-ti tangere, po-sagŭ compages, nuptiae.

sskr. saj sajjate sañjate hängen, haften, zögern.

sag spüren, suchen.

lat. sagio sagîre, sag-u-s, sag-ax.

Vgl. goth. sakan sôk streiten, sôkjan, nhd. suchen, besuchen.

Dazu irisch saigim adeo, ro-sagat, und segar petitur, in-saigid to advance, to visit „besuchen". Nach Windisch Zeitschr. XXI, 5, 430.

sat satt, genug.

lat. sat, satis, satur, satura.

Vgl. lit. sota-s Sättigung. — ksl. sytŭ satt, sytĭ f. Sättigung. — goth. sath-a-s satt, soth Sättigung.

satiâ f. Sätte, Sattheit.

lat. satie-s f. Sattheit, satis adv. = satiis.

Vgl. ahd. (satî) setî, mhd. sete, sette, nhd. Sätte f.

sado Weg, Gang.

ὁδό-ς f. Weg, Gang = ksl. chodŭ m. Weg, Gang, von ksl. šíd gehen (aus s-j-ed).

sap sapieti sapere.

σαφ-ής deutlich, *σοφ-ό-ς* einsichtig, *σύφ-αξ* Most, *Σί-συφ-ος*. + lat. sapio sapere schmecken, einsehen, sapiens, sapi-du-s, in-sipidus, sapa f. Saft.

Vgl. ahd. ant-seffan, ant-suob einsehen, int-sebjan gustare, ags. sefa m. Einsicht.

sapient part. praes. von sap.

lat. sapiens, vgl. ahd. ant-seffant.

sepo einsichtig.

σοφό-ς. + altlat. sibu-s· callidus, acutus, oskisch sipus, volskisch sepu.

sar sarieti scharren.

σαίρω für σαρ-ιω (scharren) fegen,. wegfegen, σάρ-ο-ν n. Besen, σαρό-ω besemen, σαρ-μό-ς m. σάρ-μα n. Kehricht, Erdhaufe, σωρ-ό-ς m. Haufe, Getreidehaufen (zusammengefegt). Zu σέ-σηρ-α klaffe gehört σάρ-μα n. χάσμα Hesych. σάρ-ων m. cunnus adj. geil, σήρ-αγξ f. Kluft. + lat. sario, sarere (sarrere) scharren, behacken, sar-culu-m n. Hacke. — σύρω schleppen, fegen scheint dasselbe Wort und für die Grundform svar zu beweisen.

sar schützen, hüten (vgl. sal).

σορ-ό-ς f. Sarg. + lat. in servâre bewahren, von sarvo = zend. haurva beschützend, hütend, auch wohl in servu-s Knecht (= Schützling), oskisch sorovom n. acc. sg. σορός.

Vgl. zend. har beschützen, part. pf. hareta genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hâra m. Beschützer, Herr. — ksl. chrana f. cibus, δαπάνη, chramŭ m. Haus.

sarvo hütend.

lat. in servâre, observâre; servu-s Knecht (= Schützling, Ernährter).

Vgl. zend. haurva hütend, schützend, z. B. in paçu-shaurva Vieh beschützend.

soro Sarg, Todtenkiste.

σορό-ς f. Sarg, Todtenkiste. + oskisch in σορο-ϝωμ acc. n. sg. = cinerarium, ossuarium „sorovom sc. memnim das Grabmal als mit einem Aschenkrug versehener Ding" Corssen.

sark ῥάπτω.

ῥάπ-τω flicke, nähe zusammen, ῥαφή. + lat. sarcio sar-tum sarcîre, sarcinae. Nach S. Bugge ῥαπ = σραχ-.

sarp schneiden, schneiteln.

ἅρπη f. Sichel. + lat. sarp-ere schneiteln, sar-mentum.

Vgl. ksl. srŭpŭ m. Sichel.

sarpo Sichel.

ἅρπη f. Sichel vgl. lat. sarpere.

Vgl. ksl. srŭpŭ m. Sichel.

sal salieti springen vgl. ig. sar.

ἅλλομαι (für ἁλ-jομαι) springen, ἁλ-τήρ m. Sprunggewicht, ἁλτηρ-ία f

dass. + lat. salio sal-îre springen, dê-sultor m. desultôriu-s, sal-ax, saltu-s m. Sprung, vom part. pf. salt-âre tanzen. Σελλοί die Zeuspriester von Dodona vgl. mit Salii? Die Bedeutung springen ist graeco-italisch, lit. seléti heisst schleichen.

saltêr, saltêrio von sal.

ἁλτήρ m. ἁλτηρία f. Springgewicht. + lat. dê-sultor, dê-sultôrius.

salti f. das Springen.

ἅλσι-ς f. das Springen. + lat. ex-sulti-m adv.

sal wahren, hüten (aus sar).

griech. in ὅλο-ς (ὅλ-ϝο-ς) = salvus. + lat. solinunt · consulunt, con-sulo sului sul-tum sulere, con-siliu-m, sôl-âri, sollu-s, solidus, salvu-s, salus; soleo bin gewohnt, solitu-s.

Vgl. ksl. sulej besser. – goth. sêl-a-s tauglich, gut, as. sâl-îg, mhd. saelec, nhd. selig, ahd. sâli-da Saelde.

Vgl. zend. har schützen, nähren, haurva schützend, sskr. sarva all, jeder, ganz.

salvo heil, ganz.

ὅλο-ς, οὖλο-ς (für ὁλϝο-ς) heil, ganz. + lat. salvu-s heil, ganz, salus.

Vgl. sskr. sarva, zend. haurva all, jeder, ganz.

salvot f. Heil.

ὁλότης = sskr. sarvatâti f. ist eine ganz junge Bildung. + lat. salus ûtis f. = zend. haurvaṭ f. Ganzheit, Heil, neben haurvatâṭ = sskr. sarvatâti.

sâlo (oder sôlo) heil, ganz, gut.

Vielleicht in ἴλη-θι, ἵλα-ος (ῑ̆ aus ω, wie πίνω aus πώνω trinke). + lat. sôlu-s (sollus) heil, ganz, sôl-is-timus best, soli-du-s solid, sôlâri (begütigen =) trösten.

Vgl. ksl. sulej besser. – goth. sêl-a-s tauglich, gut.

sôlions besser.

lat. sôlis- in sôlis-timu-s best = ksl. sulej besser.

salâ Insel.

lat. in-sula Insel (in = oen einzeln?); vgl. lit. salà f. Insel.

Zu selo solum? Windisch denkt an Zusammenhang mit νῆσο-ς, altirisch inis Insel.

sali f. Salz.

ἁλι- Salz, Meer in ἁλι-εύ-ς, ἁλί-πλαγκτο-ς u. s. w., ἅλ-ς f. Salz, Meer. + lat. sal m. sale n. Salz, sallere (salere) salzen.

Vgl. cambr. hal Salz. — ksl. solĭ f., lett. sal-i-s f. Salz. — goth. sal-ta-, nhd. Salz.

salino salzig.

ἅλινο-ς salzig. + lat. in salīnu-m Salzfass, salīna-e f. pl. Saline.
Vgl. ksl. solĭnŭ salzig.

salto gesalzen.

griech. in *ἄν-αλτο-ς* ungesalzen. + lat. salsu-s, in-sulsu-s.
part. pf. pass. von sal lat. salere salzen, vgl. lit. sald, ksl. slad würzen.

ansalto ungesalzen.

ἄναλτο-ς ungesalzen. + lat. insulsu-s.

salikâ f. Salweide.

ἰλίκη f. Art Weide (arkadisch). + lat. salix f. Salweide.
Vgl. corn. heligan, cambr. helygen, aremor. halegen Salweide. — ahd. salahâ, salhâ f., ags. sealh f. Salweide.

salikino von Salweiden.

lat. salignu-s. Vgl. ahd. salahîn von Salweiden.

savel m. Sonne.

gr. in *ἀέλιο-ς*, *ἠέλιο-ς*, *ἥλιο-ς*. + lat. sôl m. (aus sovol) Sonne.
Vgl. cambr. houl, heul, haul Sonne. — goth. sauil n., ags. an. sôl f. Sonne.
Ved. svar (suar) Sonne, Himmel, zend. hvare m. Sonne.

savelio m. Sonne.

ἀέλιο-ς, *ἠέλιο-ς*, *ἥλιο-ς* Sonne. + lat. vgl. sôl.
Vgl. lit. saulė (= saulja) f. Sonne.
sskr. sûrya m. Sonne, Sonnengott.

savo heil.

σϝο-ς, *σάο-ς*, *σῶ-ς* heil. + lat. nur in sôs-pes aus sôs = sovos ntr. und peti erlangend, umbrisch sevo, sevum omnis.

savêter, savêtor m. Retter, Heiland.

σαόω, *σώω*, *σωτήϱ*, *σωτήϱ*, *Σωτήϱ*, *σωτηϱία*, maked. *σαυτοϱία*. + lat. Saetur-nu-s, Sâtur-nu-s.
Oder Saeturnu-s mit sskr. savitar m. Sonnengott zu identificiren?

si binden.

griechisch nur in *ἱμάς*, *ἱμονιά*. + lat. fehlt.
Vgl. lett. sinu, seju, si-t binden.
sskr. si sinâti sinoti binden.

sîman m. Band, Riemen.

ἱμάς g. *ἱμάντος* m. Riemen, *ἱμονιά* f. Brunnenseil. + lat. fehlt.
Vgl. as. sîmo, ags. sîma m. Band, Seil, Riemen.

si, syâ sieben, syâyeti.

σάω (= *σjαjω*), *σή-θω* sieben, *σῆ-στρο-ν* n. Sieb. + lat. s. simalo.
Vgl. lit. sijóju, sijóti sieben, sichten, sẽ-ta-s m. = ksl. sito n. Sieb.

simalo Mehl, Art Mehl.

ἰμαλιά· τὸ ἐπίμετρον τῶν ἀλεύρων. ἐπιγέννημα ἀλετρίδος. καὶ ἀπὸ τῶν ἀχύρων χνοῦς· καὶ περιουσία. Hesych. cf. *ἰμάλιον* und *ἰμαλίς*. + lat. simila und simil-ăgo f. feinstes Weizenmehl, daher deutsch „Semmel". Zu si sieben (?).

(Scheinbar auf si geht auch:)

saimo Seim (Blut).

αἷμα n. Blut, *αἱμο* in *ἄν-αιμο-ς*, *ὄμ-αιμο-ς*. + lat. fehlt.
Vgl. ahd. seim m., nhd. Seim, dickflüssiger Saft.

1. sik, sisk trocknen.

ἰσχνό-ς trocken, *ἰσχναίνω* trockne (für *σισκ-*). + lat. siccu-s.
Vgl. sskr. sikatâ f. Sand, Kies, zend. hic haêcaya trocknen, hiku, hikvâo trocken, hisku trocken, haêcanh n. Trockenheit.

2. sik netzen, befeuchten.

ἰκμο- feucht in *ἰκμό-βωλον*, *ἰκμ-αίνω* befeuchte, *ἰκμα-λέο-ς* feucht, *Ἰκμαῖο-ς* Zeus, *ἰκμ-άδ* f. Feuchtigkeit, *ἰχώρ* Saft (Götterblut), Jauche. + lat. fehlt, sûcu-s zu sugere, nicht = soico = sskr. seka Erguss.
Vgl. ksl. sĭcati seigen, harnen. — ahd. sîgan seigen, sîhan seihen, ahd. seich m. Urin.
sskr. sic, siñcati benetzen, befeuchten, ergiessen, seka m. Benetzung, pra-seka Erguss.

sip sîf pfeifen, hohl sein.

σιπ-ύη Gefäss, Brodkorb, Brodsack, *σίπυ-δνο-ς* m. und *σιπυ-τδ-* f. dass. *σιμβ-λό-ς* m. Bienenkorb, *σιπ-αλό-ς* nach Gramm. = *σιφ-λό-ς* hohl, gebrechlich, *σιφ-νό-ς* hohl, leer, *σίφνι-ς* f. Art Geschirr, *σιφ-νεύ-ς* m. Maulwurf (Aushöhler), *σίφ-ων* m. hohler Körper, Röhre, Heber. + lat. simpuviu-m n. Opfergeschirr, simp-ulu-m Opferkelle, sîb-ilu-s pfeifend, zischend m. Gepfeif, Gezisch, sîbil-âre, sîfil-âre pfeifen, zischen, frz. siffler. Dazu ags. sîpan, engl. sip schlürfen, saugen, nippen, mhd. sîfen seif triefen ahd. seiv-ar, nd. sêber m. Schaum, Geifer, ahd. mhd. sip, sib-es n. Sieb.
Grundform wohl sap vgl. ksl. sopą sop-ti pfeifen, sop-lĭ m. Pfeife, Röhre, sop-otŭ und sop-ochŭ m. Röhre, Kanal.
Die Zusammenstellung bedarf gar sehr der Sichtung.

(su) syu syuyeti nähen.

gr. in *κασσύω* (nach Pott für *κατα-σjυjω*). + lat. suo sui sûtum suere.
Vgl. lit. siuvu siú-ti nähen. — ksl. šiją (= sjują) ši-ti nähen. — goth. siujan nähen.
sskr. siv sivyati nähen, sû-tra n. Faden.

syûto genäht.

κασσυτό-ς. + lat. sûtu-s.
Vgl. lit. siúta-s genäht.
sskr. syûta genäht-

syûmanto das Nähen, Naht.

κάσσῡμα n. + lat. as-sûmentum.

su zeugen, auspressen.

ὗ-ω, *ὗει* regnen, *ὑετό-ς* Regen, *ὑ-ιό-ς* Sohn. + lat. fehlt.
Vgl. lit. syva-s Saft. — ahd. sou m. Saft
sskr. su, sû, sauti, sûyati zeugen, auspressen.

(sunu Sohn).

nur in *νυό-ς* s. snuso. + lat. nur in nuru-s.
Vgl. lit. sunu-s Sohn. — ksl. synŭ Sohn. — goth. sunu-s Sohn.
sskr. sûnu = zend. hunu m. Sohn.

snuso f. Sohnes Frau, Schnur.

νυό-ς f. (für *σνυσο-*) Schnur. + lat. nuru-s f. (u-Stamm aus älterem o-Stamm, wie cornu aus cornu-m, german. horna-).
Vgl. ksl. snŭcha f. — ahd. snurâ, snorâ, nhd. Schnur.
sskr. snushâ f. Schwiegertochter, Schnur.
Aus sunusâ „Söhnerin" von sunu Sohn.

su treiben, erregen.

ἐ-σσυμαι stürme, *σεύω* treibe, jage. + lat. vielleicht in saevu-s (vgl. scaevus aus scaviu-s).
Vgl. sskr. su suvati treiben, erregen.

sû m. f. Eber, Sau.

σῦ-ς, *σῦ-ς* m. f. Eber, Sau. + lat. su-s, sû-bu-s, gen. auch sueris m. f. Eber, Sau.
Vgl. ags. sû, engl. sow, nhd. Sau f.
zend. hu m. Eber.

sûîno schweinern, vom Schwein.

lat. suînu-s schweinern vgl. ksl. svinŭ schweinern. — goth. svein n. Schwein, vgl. gaitein n. Ziege von gaitein-s haedînus.

suk seuketi saugen.

griechisch vielleicht in *οἰ-σύπη*. + lat. sûgo suxi suc-tum sugere, sûmen, sauc-iu-s, vgl. siech.
Vgl. lett. suzu, suk-t saugen. — an. sjûga saug, ahd. sûgan, nhd. saugen, sog.

sûko, souko Saft.

griech in *οἰ-σύπη* Wollensaft, Wollschweiss. + lat. sûcu-s Saft.

Vgl. mhd. souch in rûten-souch m. Rautensaft, vielleicht entlehnt.

sûφar n. Runzelhaut.

σῦφαϱ n. Runzelhaut. + lat. sûber n. Kork, Korkbaum (= Runzelhaut).

sub brünstig sein.

συβάλλας = ὑβαλής, auch σύβα-ς und σύβαξ brünstig, geil. + lat. subo subâre brünstig sein. Vielleicht suv und zu sû Sau.

sus trocknen.

σαυσαϱό-ς, σαυκό-ς trocken, αὐο-ς (= σαυσο) trocken. + lat. fehlt.
Vgl. lit. sausa-s = ksl. suchŭ = αὐο-ς trocken = ags. seár dürr.
sskr. çush, çushyati trocknen, çushka trocken (für sush), zend. hush trocknen, huska trocken.
αὐος kann man auch zu us uro ziehen.

se senati lassen; gewähren; begehren.

vgl. ἴημι ἥσω lassen, entsenden, ἵεμαι begehre, ἠ-μεν Werfer. + lat. sino sii situm sinere, pônere (= po-sinere) si-ti-s Begehr, Durst.
Vgl. zend. han hanaiti verdienen, würdig sein; gewähren, spenden, geruhen; sskr. san sanati sanoti sanute gewähren; sskr. sâ syati aufhören (= lassen).

seto part. pf. von se.

ἑτό-ς in ἀν-ετό-ς losgelassen; ausgelassen. + lat. situ-s, pô-situ-s
Vgl. ksl. o-chotŭ superbus, o-chota f. laetitia.
sskr. sita, ava-sita der einen Ort eingenommen hat (cf. lat. situs).

setu m. Lage, Ort.

lat. situ-s m. Lage, Ort.
Vgl. zend. hithu m. Wohnung, hitha f. dass.

seti f. Begehr.

ἔσι-ς z. B. in ἔφ-εσι-ς f. Trieb, Lust, Verlangen. + lat. siti-s f. Verlangen, Durst.
Vgl. ksl. chotĭ f. Verlangen, Begehr, choštą (= chot-ją) chotĭ-ti begehren, wollen.

senu m. sinus.

lat. sinu-s m. Bausch.
Vgl. sskr. sânu, snu, abl. sanu-tas m. n. Ende, Spitze, Fläche.

sent m. Urheber.

αὐϑ-έντη-ς m. (Selbsturheber) Urheber, Thäter (auch einer Bösthat). + lat. sons tis schuldig, insons unschuldig, sonticu-s.
Vgl. as. sundea f., nhd. Sünde.

sentiko adj. von sent.

αὐϑ-εντικό-ς. + lat. sonticu-s.

selê seleyeti schweigen.

griech. fehlt. + lat. sileo silêre schweigen, silens, silentium.
Vgl. goth. ana-silai- schweigen.
Von se lassen, wie z. B. *χαλάω* von *χα*.

sevâ praes. sevayeti lassen.

ἐάω, lakonisch *ἐβάω* lasse, *ἐάω* = *σεϝάω*, *εἴων* = *ἐσεϝαον*. + altlateinisch dė-sîvâre = desinere bei Festus.
sevâ lassen von se lassen, wie z. B. ksl. livają, liva-ti perfundere von li linere.
Nach S. Bugge, Neue Jahrbücher 105, 95.

(Von sê = sskr. sâ syati lassen, aufhören:)

sêtions comp. nachstehend.

lat. sêtius verschieden von sêcius; sectius ist nichts.
Vgl. goth. seithu-s spät, an. sîdh-r demissus und sîdhr comp. weniger, as. sîthor später.

sêro spät.

lat. sêru-s, sêrô, sêrô-tinus.
Vgl. altirisch sîr longus, diuturnus, sîa comp. longior.
sskr. sâya m. Ende, auch des Tages, sâya-m, sâye adv. spät am Tage, Abends, ati-sâyam zu spät am Abend.
S. Bugge in Curtius' Studien IV, 353.

seud ruhen.

εἴδω schlafe, *Εὐδ-άνεμος* Heros, *Ἁλοσ-ύδνη*. + lat. sûdum Meeresstille.

1. sekv sekvetai folgen.

ἕπω, *ἕπομαι*, *ἑσπόμην* folgen. + lat. sequor secûtus sequi, sec-ta, sec-us, sexus.
Vgl. lit. seku, sek-ti folgen, nachgehen.
sskr. sac sacate sishakti, ved. auch saçc folgen.

sekvions comp. nachstehend.

ἧκα, *ἧσσων*, ionisch *ἔσσων*. + lat. sêcius, auch secus anders (für secius, sequius wie minus für minius).
Vgl. altirisch sech, cambr. hep sine.

sokvâ, sokvio Freund, Genosse.

griech. in *ὀπά-ων* Genosse. + lat. sociu-s.
Vgl. sskr. sakhâ m. Freund, Genosse = zend. hakhi, altpersisch hakhâ in Hakhâ-manis Achämenes.

2. sekv sekveti sagen, zeigen.

ἰ-σπετε saget, *ἔνι-σπεν* sagte, *ἐν-νεπε* sag an, *ἐνι-σπες*, *ἐνι-σπε*, *ἐν-έπω* fut. *ἐνι-σπήσω* sagen, reden, s. Curtius' Grundzüge s. v. + altlatein. in-

sece, in-sec-tiônes pl. narrationes, insecendo dicendo, in-sexit dixit, in-sequis narras, umbr. pro-sikurent declaraverint, sig-num Zeichen.
Vgl. lit. sakau, sakýti sagen. — ahd. segjan, nhd. sagen. — ksl. soč-ą soči-ti zeigen.

enisekv ansagen, enisekve imper. 2 sg. sag an.

ἐνέπω imper. *ἔννεπε* (= *ἐν-σεπε*) sag an. + lat. insequis, insexit, imper. insece sag an.

seks, sveks Zahlwort, sechs.

ἕξ (für *σϝεξ*, *ϝεξ*) sechs. + lat. sex.
Vgl. altirisch sé sechs, ses-ca sechzig, cambr. chwech sechs. + lit. szeszi m. szeszios f. sechs. — ksl. in šes-tĭ sechs. — goth. saihs, nhd. sechs.
Vgl. sskr. shash, zend. khshvas sechs.

seksâkanta sechszig.

ἑξήκοντα sechszig. + lat. sexâginta.
Vgl. altirisch sesca sechszig.

seksto der sechste.

ἑκτό-ς der sechste (für *ἑξτο-ς*). + lat. sextu-s.
Vgl. altirisch sessed, cambr. chuechet der sechste.
Lit. szeszta-s. — goth. saihsta, nhd. sechste.
Vgl. sskr. shashṭha, zend. khstva der sechste.

seksdekan sechszehn.

ἑκ-καί-δεκα sechszehn. + lat. sêdecim.
Vgl. ahd. mhd. sehszëhen, nhd. sechszehn.
sskr. shoḍaçan (für shash-daçan) sechszehen, zend. khshvasdaça der sechszehnte.

seχ seχeti *ἔχω*.

ἔχω, *ἔχομαι*, *ἔ-σχον*, *σχή-σω*, *ἐχ-υρό-ς*, *ἴσχω* (= *σι-σεχω*). + lat. fehlt. vgl. veho vehere.
germanisch in sigis Sieg, segla- Segel.
Vgl. sskr. sah sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

sekto part. pf. pass. von seχ.

ἑκτό-ς z. B. in *ἀν-εκτό-ς* erträglich. + lat. vgl. vectu-s von veho.
Vgl. sskr. sâḍha (= sahta), z. B. in a-shâḍha unüberwindlich.

seχuro haltend, gewaltig.

ἐχυρό-ς, *ὀχυρό-ς* fest, vgl. sskr. sahuri gewaltig.

sed sîdeti sitzen.

ἑδ- in *ἕζω* setzen, *εἷσα* (*ἑ-σεδ-σα*) setzte, *ἑδ* in *ἵζω*, *ἵζομαι* setze mich. *ἕδ-ρα*, *ἕδ-ος*, *ἑδ-ρύ-ω*. + lat. sîdo sêdi sessum sidere und sedeo sedêre.
Vgl. cambr. sedd Sitz, seddu sitzen.
Vgl. lit. sėdmi sėdėti sitzen. — ksl. sędą sěs-ti sitzen. — goth. sitan sat.

ahd. sizzan (= sizjan), nhd. sitzen, sass; goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.
Vgl. sskr. sad satti sîdati sitzen, zend. had hîdaiti sitzen.

sedjeti causale, setzen.

ἕζω, ἕζομαι. + lat. vgl. sîdere, sedêre.
goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.

sedos n. Sitz.

ἕδος n. Sitz. + lat. vgl. sedeo, sedêre.
Vgl. sskr. sadas n. Sitz, zend. hadhis n. Sitz.

sesto gesessen, sbst. Sitz.

lat. sessu-s in ob-sessu-s und sonst, sub-sessa f. Hinterhalt.
Vgl. lit. sosta-s gesessen, sosta-s, sosta Sitz. — an. sess (aus sesta) g. sess pl. sessar, ags. sess m. Sitz.
sskr. satta, ved. part. von sad; zend. haçta in ni-shaçta niedersitzend, paçu-shaçta m. Viehhürde.

sester m. einer der sitzt.

lat. ad-sessor, ob-sessor, pos-sessor.
Vgl. sskr. sattar der sitzende, zend. aiwi-shaçtar einer welcher sitzt.

sedro Sitz.

ἕδρα f. vgl. lat. sella (= sed-la).
Vgl. an. setr g. setrs n. Sitz.

sedru sitzend.

ἕδρυ in ἑδρύ-ω siedle.
Vgl. sskr. sadru sitzend, weilend, ruhend.

sedlâ f. Sessel.

Hesych: καστέλα · καθέδρα und καστελατίαι · καθίσαι. Λάκωνες. + lat. sella f. Sessel.
Vgl. goth. sitl-a-s m., ahd. sezal, nhd. Sessel.

sedêlo Sitz.

ἕδωλο-ν, ἑδώλιο-ν Sitz. + lat. sedile n. Sitz.
ω aus η wie in Φθιῶται aus Φθιῆται, vgl. τερπωλή neben loquêla sequêla, svâdêla.

seno alt.

ἕνη καὶ νέα (ἡμέρα) der alte und neue Tag des Monats. + lat. senex g. senis, senum, sinis-ter, senâtu-s, senâ-culum, senâtor, senescere, senêre.
Vgl. altirisch sen alt. — lit. sena-s alt. — goth. sin-eig-s alt, sin-teinô adv. immer, sinista der Aelteste.
Vgl. sskr. sana alt, ewig, sanad, sanâ, sanât immer, ewig; zend. hana alt.

senions comp. älter.

lat. senior vgl. altirisch siniu älter, lit. seniausas älter, goth. sinis in sinis-tan- der älteste.

sent (eine Richtung nehmen, sodann) sinnen, sentire.

griech. fehlt. + lat. sentio sensi sensum sentire, sensu-s, sententia.
Vgl. ksl. sęštĭ *σοφός*. — ahd. (sindan) sinnan sann, mhd. sinnen eine Richtung nehmen, gehen, reisen; seine Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, nhd. sinnen, sann.
Dazu auch altirisch sét = cambr. hint Weg = goth. sinth-a-s (Gang) Mal = as. sidh m. Weg, Richtung = ahd. sind, mhd. sint g. sinnes m. Weg, Richtung, nhd. „im senkrechten Sinne" bei Humboldt (Bergmannssprache).

septan Zahlwort, sieben.

ἑπτά sieben. + lat. septem.
Vgl. altirisch secht (aus sept), cambr. seith sieben.
Lit. septyni pl. — ksl. in sedmĭ. — goth. sibun, nhd. sieben.
Vgl. sskr. saptan = zend. haptan sieben.

septemo der siebente.

ἕβδομο-ς. + lat. septimus.
Vgl. altirisch sechtmad, cambr. seithmet s. septemato.
preuss. septma-s, lit. entstellt sekma-s der siebente. — ksl. in sedmĭ sieben (aus der Ordinalzahl gebildet), sedmyj̆ der siebente.
Vgl. sskr. saptama der siebente.

septemato der siebente.

ἑβδόματο-ς hom. der siebente neben *ἕβδομος*. + lat. vgl. septimus.
Vgl. altirisch sechtmad, britisch seithmet der siebente, s. Ebel. Gramm. Celt. 310. 323.
Ebenso sind gebildet altirisch ochtmad, nómad, dechmad der achte, neunte, zehnte.

septemâkanta siebenzig.

ἑβδομήκοντα siebenzig. + lat. septuâginta (aus septumâginta, wie circuitu-s aus circumitus und septu-ennis aus septem-ennis).
Vgl. altirisch sechtmoga siebenzig, ebenso gebildet ochtmoga achtzig und cambr. trimuceint dreissig neben aremor. tregont, tregond = triginta.
Auch *ὀγδοήκοντα* ist aus der Ordinalzahl (*ὄγδοο-ς* = octâvu-s) gebildet.

seφo pronom. selbst, eigen.

σφεῖ-ς sie, *σφό-ς* ihnen eigen, *σφέ-τερο-ς* ihr. + lat. fehlt.
Vgl. altpreuss. nom. sub-s, acc. sg. subban, acc. pl. subba-ns selbst, eigen proprius, mit dem Artikel: derselbe.
Vielleicht zu es sein vgl. ksl. sobo n. Wesen.

sêmi halb.

ἡμι- halb-, ἥμι-συ Hälfte. + lat. sêmi- halb.

sêmigvivo halb lebendig.

lat. sêmivîvu-s halb lebendig vgl. ἡμι halb und βίο-ς Leben.
Vgl. ahd. sâmiquek, as. sâmquik halblebendig, goth. qiva- lebendig.
sskr. sâmijîva halblebendig.

ser (sver) serere.

εἴρω, ἐ-ερ-μένο-ς reihen, knüpfen, εἰρ-μό-ς Verknüpfung, ὅρ-μο-ς m. Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, ser-ie-s f. ser-tu-m n. Kranz, ser-môn- m. ser-a f. Riegel, wie ahd. rig-il von rihhan. Vgl. an. sör-vi, svör-vi gen. svör-va n. viria, torques globulis vitreis constans. — Mit ἐν-ερσι-ς f. das Hineinstecken, Hineinfügen vgl. lat. prae-serti-m, in-sertiôn- f.

serti f. Abstract von ser.

ἐν-ερσι-ς f. das Hineinstecken. + lat. prae-serti-m, in-sertio.

sero Molken.

ὀρό-ς m. Molken. + lat. seru-m.
Vgl. ksl. syrŭ m., lett. sêra-s Käse.
sskr. sara, sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, frische Butter.
Zu sskr. sar fliessen, gehen.

serp serpeti kriechen, gehen.

ἕρπω krieche, gehe, ἑρπ-ετό-ν kriechendes Thier. + lat. serpo serpsi serptum serpere, serpens kriechend, m. Schlange, serpula f. Schlange.
Vgl. sskr. sarp sarpati kriechen, gleiten, gehen, sarpa m. Schlange.

serpti f. Abstract von serp.

ἕρψι-ς f. = sskr. sṛpti f. in apa-sṛpti Fortgang, Weggang.

serpulo Quendel.

ἕρπυλλο-ν n. Quendel. + lat. serpillum, serpullum Quendel (dem griechischen Worte vielleicht bloss nachgebildet).

selko-s Robbe, Meersäugethier.

σέλαχος n. σελάχιο-ν n. σελαχίας m. Meersäugethier, wie Robben u. s. w. + lat. fehlt.
Vgl. an. sel-r, ags. seolh, ahd. selah m. Robbe, Seehund.
(Vgl. auch lit. silkė f. Häring?)

selo n. Boden, Grund.

lat. solu-m Boden, Grund, sol-iu-m Sitz, Stuhl, Thron, con-sul, prae-sul, ex-sul.
Vgl. ksl. selo n. Grund, Wohnung, -sŭlŭ locum tenens, pa-sŭlŭ, selitva = goth. salithva f. Wohnung. — an. sal-r, ahd. sal n., nhd. Saal.
Dazu σελ-ίδ f. Bank, σέλ-μα, ἐΰσσελμο-ς.

selman Gerüst.

σέλμα n. Getäfel, Verdeck, Ruderbank, ἐῦ-σσελμο-ς. + lat. vgl. solum, solium.

Vgl. as. selmo, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.

sevo suus.

ἑός, ὅς. + lat suus, alt sovo-s.

Vgl. lit. sava-s sein, ihr, eigen.

sskr. sva selbst, eigen, n. Eigenthum, zend. hava eigen, hva sein, ihr; selbst, qa (= sva) sein, eigen.

so sâ tod der, dieser.

ὁ ἡ τό (für τοδ). + lat. vgl. is-tud.

Vgl. goth. sa sô thata. — sskr. sa sâ tad.

tos tâ tod nom. sg.

gr. in οὗ-τος, αὕ-τη, τοῦ-το. + lat. in iste, ista, istud.

sorφ praes. sorφejeti schlürfen.

ῥοφέω schlürfe. + lat. sorbeo sorpsi sorptum sorbêre.

Vgl. lit. srébiu, srėb-ti schlürfen, sriuba f. Suppe. — nsl. sreb-sti, srebati schlürfen, s. Miklosich unter srūb.

1. ska brennen, dörren, skaro dürr.

ξε-ρό-ς, ξη-ρό-ς trocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kshâ sengen, kshâra brennend, ätzend, kshâma versengt, dürr.

2. ska skan schneiden, ritzen.

σχά-ω ritze, schlitze, κητώ-εις schluchtenreich. + lat. canâli-s, cuniculu-s.

Vgl. sskr. châ chyati schneiden, trennen, khan khanati graben.

skâto Schlucht.

κητώεις vgl. zend. skata m. Schlucht.

skâtos Meerungeheuer.

κῆτος n. + lat. squâtu-s, squâtina Hai.

ski scheiden, spalten.

κεί-ω spalte, κε-άζω, καίατα Erdspalten, κέ-αρ-νο-ν Axt. + lat. os-ci-tare, os-cê-do, dê-sci-sco. Nach Curtius.

Vgl. sskr. châ chyati schneiden, trennen, zend. skâ skyaiti schneiden, trennen, mit vi entscheiden.

3. ska skaieti besitzen.

κτάομαι, κτή-σομαι, ἐ-κτή-θην in Besitz bekommen, κέ-κτη-μαι besitze. + lat. vgl. queo, quies, quiêtus s. ski.

Vgl. ksl. sko-tŭ m. Vieh, Besitz vgl. κτῆνος.

sskr. ksha-tra n. Herrschaft, Macht, Gewalt, kshi, kshayati besitzen, beherrschen, verfügen über.

ski skeieti verfügen über.

vgl. *κτάομαι, κτέομαι.* + lat. queo, ne-queo, ne-quinunt.
Vgl. sskr. kshi kshayati besitzen, beherrschen, verfügen über.

ski skiyeti siedeln, weilen, wohnen.

κτί-ζω, κτί-σω, ἔ-κτι-μαι besiedeln, bebauen, bewohnen, *ἐϋ-κτί-μενο-ς, Κτι-μένη, πέρι-κτίονες, ἀμφι-κτίονες, κτί-λος* zahm. + lat. tran-quillus, quies, quiesco, quiêtus.
Vgl. ksl. po-čі-ti ruhen, po-koj̆ Ruhe, Friede. — lit. kēma-s Dorf. — german. hvîla Weile, haima Heim. — sskr. kshi ksheti weilen, wohnen, sich niederlassen, kshaya m. Wohnsitz, kshema m. Rast, adj. wohnlich.

skilo ruhig.

κτίλος zahm, vgl. lat. tranquillus, german. hvila Ruhe, Weile.

skiê quiescere.

Vgl. *κτίζω, κτίλος.* + lat. quiê-sco, quiêvi, quiês, quiê-tu-s.
Vgl. zend. shâta erfreut, altpers shiyâti = zend. shâiti f., neupers. shâd Annehmlichkeit, Freude.

skiêto wöhnlich.

lat. quiêtus = zend. shâta.

skiêti Wöhnlichkeit.

lat. quies g. quiêtis f. = altpers. shiyâti, zend. shâiti, neupers. shâd.

skaivo link.

σκαι-ρο-ς, σκαιό-ς link. + lat. scaevu-s link.
Vgl. ksl. šuj̆, šuja link. — sskr. savya, zend. havya link.

skaivotât f. linkisches Wesen.

σκαιότης f. = lat. scaevitas.

skang skangieti hinken.

σκάζω hinke, *σκάζων (ἴαμβος)* + lat. fehlt.
Vgl. an. skakk-r hinkend, ahd. hinkan, mhd. hinken hanc hunken, nhd hinken. — sskr. khañj, khañjati hinken, khañjana Bachstelze, khañjâ f. Skasont.

skat scatere.

griech. fehlt. + lat. scatĕre, scatêre, scaturire, scaturigo.
Vgl. lit. skas-tu, skat-au, skas-ti springen, hüpfen. Vgl. *Σάτυρος*?

skato Schatten.

σκότο-ς vgl. altirisch scáth umbra, goth. skadu-s Schatten.

skad spalten.

σχάζω, ἔ-σχασ-σα ritzen, spalten, *σχεδ-άννυμι, κεδ-άω, σχιδ-νᾶμαι, σκιδ-νάμαι.* + lat. in scandula und vgl. scindo.
Vgl. ksl. skąda f. defectus. — sskr. skhad, skhadate zerspalten, zend çkenda m. Schlag, Bruch, Schändung.

skandalo Schindel.

σκινδάλαμος, σχινδάλαμος, σχίνδαλμο-ς Splitter, Schindel, *σχινδυλέω* splittern, spalten, *σχινδύλη-σι-ς* das Splittern. + lat. scandula, scindula f. Schindel.

skad, skand beissen.

κναδ-άλλω, κνώδαξ, κνώδων, κνώδαλον, κίναδος, κιναδεύς. + lat. cêna, altlatein. caesna-s, umbr. çes-na, çers-na, sabin. sces-na-s nach Corssen.
Vgl. lit. kandu, kąs-ti beissen, kand-ûla-s Kern. — ksl. kąsŭ (= kąd-sŭ) Bissen. — sskr. khâd khâdati beissen, kauen, fressen, essen.

skid spalten, praes. skinde.

σχίζω, σχισ-σω spalten, *σχιδ-* Fetzen, *σχίζα* f. Scheit. + lat. scindo sciscidi scissum scindere.
Vgl. sskr. chid chinatti cicheda spalten.

skisto gespalten.

σχιστό-ς = lat. scissu-s.

skisti f. das Spalten.

σχίσι-ς f. vgl. lat. scissi-m, scissi-o.
Vgl. sskr. chitti f. das Spalten.

skad bedecken.

lat. squâ-ma, cassi-s vgl. sskr. chad bedecken, çhad-man Decke.

skand candere.

ξανθό-ς, ξουθό-ς. + lat. in-cendere, candêre, ci-cindela.
Vgl. sskr. cand glühen, cani-çcand, puru-çcandra.

skand skandeti scandere.

σκάνδ-αλον, σκάνδ-ιξ; σκινθός untertauchend. + lat. scando, scâ-la.
Vgl. altirisch ro-sescaind prosiluit W. C. 166. — sskr. skand skandati springen, fallen.
Mit *σκινθός* vgl. lit. skęs-tu, skendau, skęs-ti versinken, ertrinken.

skud vorspringen.

κούδεια, κώδεια Kopf. + lat. cauda.
Vgl. an. skuta vorspringen. — sskr. skund skundati vorspringen.
Mit sskr. khud pene percutere vgl. *σκύζα* Brunst.

skauda Vorsprung.

lat. cauda, caudex.
Vgl. goth. skaut-a-s Vorstoss am Kleide, nhd. Schooss.

skan, ska κτείνω.

κτείνω, κτενῶ, ἔκτανον, ἔκτονα, κτά-μεναι tödten. + lat. fehlt.
Vgl. ags. scinno daemon, nocivus, goth. skath Schaden. — sskr. kshan kshaṇoti verletzen, verwunden, ksha-ta Wunde.

skap skapeti schaben, graben.

σκάπ-τω, ἐ-σκάφην graben, hacken, σκαπετός = καπετός Graben, σκέπ-αρ-νο-ν Schabbeil, σκνήφη = κνήφη Nessel, κνάπτω Wolle kratzen, κνάφ-αλον Kratzwolle. + lat. scabo, scaprens, scabies, scob-s, scobina.
Vgl. lit. skapoti schaben, schnitzen, kapoti = ksl. kopati graben. — goth skaban skôf, nhd. schaben.

skapo Schaff, Schiff.

σκάφαλον Schöpfeimer, σκάφη Trog, Wanne, Kahn, σκάφος, σκύφος. + ahd. scafo, mhd. schapfe, Schöpfgefäss, ahd. scaph, mhd. schaf, nhd. Schaff, goth. skip, nhd. Schiff (eigentlich Gefäss wie σκάφος).

skapâ Schabeisen.

σκίφα = ξίφα Eisen am Hobel, ξίφος Schwert.
Vgl. an. skafa f. Schabeisen, ahd. scabâ Hobel, an. skjafa f. Beil (σκέπ-αρνον).

skapelo Haar.

lat. capillus vgl. altpreuss. V. scebelis Haar.

skapro rauh, scharf.

Σκέφρος Bruder des Λείμων myth. + lat. scaber, altlat. scaprens = scabrens von scabrêre.
Vgl. lett. skabr-s splittericht, ahd. ir-scabarôn erschaben, mhd. schaber-nack.

skampo karg, geizig.

σκνιπός, σκνιφός, σκνίψ, κνιφός karg, γνίφων κίμβιξ Knauser.
Vgl. ksl. skąpŭ karg, geizig.

kâpo verstümmelt.

κωφός verstümmelt, taub. + lat. câpus, câpo.
Vgl. goth. hamf-s, as. hâf verstümmelt, verkrüppelt. — ksl. skopi-ti kastriren und κόπτω.

skap werfen, schleudern; mit Wucht niedersetzen, aufstemmen.

σκήπ-τω, σκηπ-τό-ς, σκῆπ-τρον. + lat. scap stützen, stemmen in scapula Schulter, scam-num, scap-illum, scabellum Schemel, scâpus Schaft, scopio Stil der Weinbeere, scopa Besen (?).

Vgl. sskr. kshap kshapyati werfen, kship kshipati schleudern, mit Wucht niedersetzen; zend. khshvaw-ra Geläufigkeit.

skâpo m. Schaft.

σκᾶπος · κλάδος Hesych, vgl. *σκηπ-τό-ς*, *σκῆπ-τρον*. + lat. scāpus Schaft.
German. skaf-ta zu skab schaben.

skap *σκώπτω*.

σκώπτω spotten, höhnen. + lat. fehlt.
Vgl. an. skopa verhöhnen, ahd. scimph, mhd. schimpf Scherz, Spass, Spott, nhd. Schimpf.
Eigentlich = skap bewerfen vgl. sskr. kshapaṇya n. Beleidigung, Verhöhnung, adhi-, ava-, â-, upa-, prati-kship schmähen, schimpfen.

skip *σκίμπτω*

σκίμπτω mit Wucht niedersetzen, aufstemmen, pass. sich werfen, stürzen auf, *σκίπων* Stab, *σκοῖπος* Töpferscheibe. + lat. scipio Stab, cippus (cîpus) Säule, Pfahl.
Vgl. mhd. schîben scheip rollen lassen, ahd. scîbâ, nhd. Scheibe. — sskr. kship kshipate schleudern, mit Wucht niedersetzen, ausgiessen, zend. khshvaêwi schwingend, gleitend, rasch.

skipôn Stab.

σκίπων Stab vgl. lat. scipio Stab.

skeipo Scheibe.

σκοῖπος Töpferscheibe. + lat. cîpus, cippus Säule, Pfahl, vgl. ahd. scîbâ, nhd. Scheibe.

skap bedecken, skap, skapra Dunkel.

σκέπω bedecke, *σκέπας* Schutz, *ψέφας*, *κνέφας*, *γνόφος* Dunkel, *σκῖφος* Dunkel, *σκνυφός*, *κνιπός* dunkel, dämmerig, blödsichtig. + lat. fehlt.
Vgl. ksl. štĭpĭ Verfinsterung. — sskr. kshap, zend. khshap, khshapan f. Nacht, -khshapra nächtlich, vgl. *ψεφαρός*, *γνόφερος*, *δνόφερος*.

skar springen.

σκαίρω, *ἀ-σκαίρω* springen, *σκιρ-τάω* hüpfe. + lat. scurra, und vielleicht curro, cursare (?).
Vgl. zend. çkar springen, çkarena rund, çkairya Wälzplatz der Pferde.

kard springen, schwingen.

κραδάω, *κραδαίνω* schwingen, schütteln. + vgl. lat. cardo.
Vgl. an. hrata schwanken, neigen, vorn über fallen.

klad schwingen.

κλαδάω, *κλαδάσσω* schwingen, schütteln vgl. lit. sklandau, sklandyti schweben, schwanken.

(skar) kar scheeren.

κείρω, ἐκάρην, κουρά. + lat. curtu-s.

Vgl. irisch co-scram destruimus W. Zeitschr. XXI, 5, 433. — ahd. scëran, nhd. scheeren, schor, geschoren.

karto geschoren, zerschnitten.

καρτό-ς. + lat. curtus.

Vgl. an. skardh-r, as. skard, ahd. lida-scart gliedverhauen.

karti f. das Scheeren.

κάρσις f. vgl. ahd. scurt f. das Scheeren.

skart n. *σκώρ.*

σκώρ g. *σκατός* n. *σκωρία, σκωρ-αμίς* Nachttopf (*ἀμίς* Topf). + lat. stercus n. sterquilina (sterc = scert).

Vgl. ksl. skvara Schmutz, skvrĭna Besudlung. — an. skarn = ags. scearn n. Mist. — sskr. ava-skara Excremente und karîsha Auswurf, Dünger.

skarp zerschneiden, zertrennen.

σκορπίζω, σκορπίος, vgl. *κολάπτω.* + lat. scrob-s Grube, vgl. ags. scräf Grube; ahd. scarph scharf.

skrîf ritzen.

σκάριφος Stift zum Einritzen, *σκαριφάομαι.* + lat. scrîbere, scrîba. — scarifâre, scarificâre aus dem Griechischen. Vgl. *σκάρφος* neben *σκάριφος.*

skrompâ Sau, Mutterschwein.

γρομφάς f. dass. + lat. scrôfa (aus scrômpa) f.

skirpo (Schilf) Reuse.

γρῖφος m. + lat. scirpus. Zweifelhaft.

Vgl. ahd. sciluf, nhd. Schilf?

skarp, skarb tönen.

σκέραφος, σκέρβολος, κρέμβαλον. + lat. crabro, crepâre.

Vgl. ksl. skripati strepere, skrobotŭ strepitus. — an. skrap n. Geschwätz, german. harpa Harfe, hrôp rufen u. s. w.

skal wanken, straucheln, s. skar.

σκαληνός schief, *σκολιός* krumm, *σκώληξ* Wurm, *σκέλος* Schenkel. + lat. scelus Vergehen (= Fehltritt).

Vgl. sskr. skhal, skhalati springen, wanken, straucheln, skhalana Straucheln, Fehltritt, Sünde.

skal skalieti spalten, graben.

σκάλλω, σκαλεύς, σκαλίς

Vgl. ir. scal zerstreuen, s. W. Zeitschr. XXI, 5, 433. — lit. skeliu, skel-ti spalten. — an. skilja, skil-da trennen, scheiden.

skalik Stein.

χάλιξ Stein, kleiner Stein. + lat. calicâtus, calx, calculus.
Vgl. ksl. skala f. Stein. — goth. skalja f. Ziegel.

skalmâ f. Messer, kurzes Schwert.

σκάλμη Messer, Schwert.
an. skâlm f. kurzes breites Schwert.

skalp scalpere, sculpere.

κολάπ-τω behacken, behauen, einmeisseln, *κολαπ-τήρ* Meissel. + lat. scalpo, sculpo, scalp-rum Meissel.
Vgl. lit. sklempiu sklemp-ti behauen, sklepas Gewölbe.

skalpo Orfeige.

κόλαφο-ς Ohrfeige. + lat. scloppus und stloppus Ohrfeige.

skalpo Maulwurf.

ἀ-σκάλοψ Maulwurf. + lat. talpa f. M. (?)

ski scheinen, sehen.

σκιά s. skeiâ. + lat. scio scîre, sci-scere, scisci-târi, sci-ent-ia, sci-o-lu-s.
Vgl. as. skîn hell, skînan scheinen, goth. skei-ma Leuchte, ahd. scî-mo Schimmer, goth. skei-ra- hell, nhd. schier.
sskr. khyâ pass. berühmt sein, caus. melden, mit praepos. sehen, châyâ Schatten.

skeiâ Schatten.

σκιά Schatten, *σκιός* schattig.
Vgl. sskr. châyâ Schatten, châya schattig.

skeiâvent schattig.

σκιόεις vgl. sskr. châyâvant schattig.

ski, skina, skinu verderben.

φθίω, *φθίνω*, *φθί-μενος*, *φθινύ-θω*, dialect. *ψίνομαι*. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. kshi kshiṇâti, kshiṇoti, kshayati vernichten, pass. kshîyate umkommen.

skito vernichtet.

φθιτό-ς, *ἄ-φθιτος* = sskr. kshita, a-kshita.

skiti f. das Vergehen.

φθίσι-ς, dialect. *ψίσις* = sskr. kshiti f. das Vergehen, Verderben.

skino schwindend, mager.

φθιν-όπωρος, *φθινό-καρπος*, *φθινάς* = *ψινάς* schwindend, *σπινό-ς* mager.
Vgl. sskr. kshîṇa schwindend, mager.

skaio Abnahme, Schwindsucht.

φθόη dass. = sskr. kshaya m. Abnahme, Schwindsucht.

ski, skai spalten vgl. ska, ski.

σχοῖδος. + lat. caedo, de-cîdo, cae-lu-m Meissel, cae-men-tum Bruchstein, caesa Hieb, an-cî-le.

Vgl. lit. skėdu, skės-ti scheiden. — mhd. schîden, scheit, ahd. skid-ôn; goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden, schied.

skaisto hell.

lat. caesius, Kaeso = Caeso, Caesônius, Caesulla.

Vgl. lit. skaista-s hell, klar, glänzend.

sku schauen.

κοέω, θυό-σκοο-ς, κοννίω, κώϊον Pfand. + lat. caveo, cau-tu-s, cau-têla.

Vgl. lit. kavoju kavoti hüten. — ksl. čują ču-ti erkennen. — goth. us-skav-s vorsichtig, skau-n-s gestaltet, schön, ahd. scawôn schauen.

skavo schauend.

θυό-σκοο-ς, κοέω. + lat. in caveo cavere.

Vgl. goth. us-skav-s vorsichtig, ahd. scawôn schauen.

sku schaben, skut.

ξύω schabe, ξύ-λο-ν, ξυσ-τό-ς (Stamm ξυτ = lit. skut). + lat. côs tis Wetzstein, cautis Spitzstein.

Vgl. lit. skutu skus-ti schaben, scheeren. — sskr. kshṇu, kshṇau-ti wetzen, reiben.

skuro Scheermesser.

ξυρόν Scheermesser vgl. sskr. kshura m. Scheermesser.

sku bedecken.

σκύτος, κύτος n. Fell, Haut, σκύνιον, ἐπι-σκύνιον Haut über'm Auge. + lat. scû-tu-m Schild, scu-tra Schüssel (?), ob-scûru-s dunkel.

Vgl. as. skio Decke, bedeckter Himmel, engl. sky Himmel, ags. scûva m. Schatten, Dunkel, ahd. scûjan beschatten.

Vgl. sskr. sku skunoti bedecken, umgeben.

skûto Schild.

lat. scûtum vgl. ksl. štitŭ Schild (= skjutŭ).

skûro bedeckt.

lat. ob-scûrus. Vgl. ahd. scûr m. bedeckter Ort, Obdach, Schutz.

kuti Haut.

ἐγ-κυτί auf die Haut. + lat. cuti-s Haut.

Vgl. german. hûdi- f. Haut.

kauro Nord.

lat. Caurus, Côrus Nordwestwind.
Vgl. lit. sziaury-s, ksl. sěverŭ Nordwind.

kaurîno adj.

lat. Caurînus vgl. lit. sziaurini-s, ksl. sěverĭnŭ.

skuϑo Mist.

ὗ-σκυϑον Schweinemist, *κυϑώδης* stinkend.
Vgl. lit. szudas, lett. sud-s Mist, Koth.

kuϑ verbergen.

κεύϑω, *κυνϑάνω*. + lat. cus-tos, custôd-ia, custodîre.

sku sich regen.

σκεῦος, *σκευή* Werkzeug, Geräth, *σκευάζω*. + lat. cêvere wackeln; causa vgl. sskr. cyautna Unternehmung.
Vgl. ksl. skytati sę vagari. — goth. skėvjan gehen. — sskr. çcyu, cyu sich regen, cyautna n. Unternehmen, Veranstaltung.

skut schütten, schütteln, schüttern.

κύσ-τη, *κύστις*. + lat. quatio, con-cutere, cuturnium = gutturnium, guttus, gutta, guttur.
Vgl. as. skuddjan, ahd. scutjan schütteln, schütten. — sskr. çcyut abträufeln, abfliessen, abfallen.

skon mit.

ξύν, *σύν*, *ξυνός*, *κοινός*. + lat. cum, con-, cô-.
Vgl. altirisch con-, cô- mit.

skonyug zusammengejocht, Gatte.

σύζυξ, *σύζυγες*. + lat. conjux m. f.

skonyugo verbunden.

σύζυγος, *συζύγιος*, *συζυγία*, *συζυγέω*. + lat. conjugus, conjuga, conjugium, conjûgare.

skonsent zusammen seiend.

ξυνών, *ξυνουσία*. + lat. Consentes (dii), Consentia.

skorio Haut.

χόριον Haut. + lat. corium Haut.
Vgl. ksl. skora Haut.

skru schneiden, schroten.

χραύω, *χροά*, *γρύτη*, *γρυμέα*. + lat. scrûta, scrûtâri, perscrûtâri, scrôtum, scrûtillus, scrautum, crumena.
Vgl. ahd. scrôtan hauen, schneiden, nhd. schroten.

skrûto scruta.

γρύτη Tand. + lat. scrûta.
Vgl. an. skrûdh n. Tand, Schmuck, ags. scrûd n. vestitus.

skrutâye scrutari.

lat. scrûtâri, perscrûtâri. Vgl. ahd. scrod scrutatio, scrutôn perscrutari.

skrovâ Haut.

χρώς, χροός, χρωτός, χροιά, χροά Haut.
Vgl. an. skrâ f. Haut.

skrap sich räuspern, ausspeien.

χρέμπ-τομαι, χρέμμα, χρέμψις, χρέμψ. + lat. scrap-ta f. unsittliches Weib.
Vgl. lit. skrẽp-lei m. pl. Auswurf, Schleim, lett. krẽpât räuspern, auswerfen.

stâ, praes. sesta-, perf. stestâ, inf. stâtum stehen.

ἵστημι stelle, *ἔ-στην* stand, *ἕστηκα.* + lat. sto steti statum stare, sisto stelle, stehe.
Vgl. altirisch sessed stehen (aus sistata-) W. C. 211. — lit. sto-ju, stoti stellen = lett. stáju stát sich stellen, stehen. — ksl. sta-ną stati stehen. — ahd. sta-m stehe, goth. standan stehen. — sskr. sthâ tishṭhati, tasthau, sthâtum stehen; zend. çtâ histaiti stehen.

sesta praes. stellen.

ἵστημι stelle, *ἱστό-ς.* + lat. sisto stelle.

stato stehend, gestellt.

στατό-ς. + lat. status, -stitus.
Vgl. lit. stata-s stehend. — sskr. sthita, zend. çtâta stehend.

stati f. das Stellen, Stehen.

στάσι-ς. + lat. stati-m, stati-o.
Vgl. ksl. po-statĭ f. Bestimmung. — goth. stath-i-s f. Stelle, Statt. — sskr. sthiti f., zend. çtâiti f. das Stehen, Stand.

-stati stehend.

ἐπι-στάτης. + lat. anti-stes stitis.

stater der da steht.

στατήρ. + lat. Stâtor, stator.
Vgl. sskr. sthâtar m. Steher.

stano, stâno Stand.

δύστηνος. + lat. de-stina Stütze, de-stinare.
Vgl. ksl. stanŭ m. Stand. — sskr. sthâna n. Ort, Stand, Stall.

stâmen m. n. Aufzugsfaden (am aufrechten Webstuhle).

στήμων ονος Aufzug, Faden, *στημόνιος* aus Aufzugfäden bestehend. + lat. stâmen n. Aufzug, Faden, stâmineus aus Aufzugfäden bestehend.

stero, stâro starr, fest.

στερεός, στερφός starr, fest, στῆρ-ιγξ Stütze, στηρίζω. + lat. steri-li-s.

Vgl lit. styriu werde starr, mhd. star starr. — sskr. sthira fest, zend. rathaê-çtâra auf dem Wagen stehend.

stara Tropfen (zu sta gestehen, gerinnen).

στάλη, στίλη, σταλάω, σταλάζω, νεο-στάλυξ, σταλύζω. + lat. stiria, stil-la.

steriâ unfruchtbare Kuh.

στεῖρα, στέριφος. + lat. sterilis.

Vgl. goth. stairô unfruchtbare Kuh. — sskr. starî f. unfruchtbare Kuh.

stâlo Gerüst, Gestell.

στήλη, dorisch στάλα f. Säule.

Vgl. lit. pa-stolai pl. Gerüst der Zimmerleute. — goth. stol-s-s. nhd. Stuhl.

stal stellen.

στέλλω, στόλος, στολή. + lat. stolo.

Vgl. altpreuss. stall-it stehen. — ahd. stallijan, nhd. stellen. — sskr. sthal, sthalati fest stehen.

stala Ort, Stelle.

στάλη, στάλιξ. + lat. stlocus = locus.

Vgl. ags. stal m. Stelle, ahd. stal, stalles m. Stall, Stelle. sskr. sthala n. sthalâ f. Ort, Stelle, Festland.

stak stehen, starr sein.

στόχος, στάχυς. + lat. stag-nu-m.

Vgl. sskr. stak stakati sich stemmen.

Oder staχ? vgl. lit. steng-ti stark sein, steg-erys Halm, ahd. stanga, nhd. Stange u. s. w.

stu stehen (aus sta).

στύω, στεῦτο, στῦ-λος, στοά, στεω-ρό-ς. + lat. in-staurâre.

Vgl. sskr. sthû-ṇâ f. Pfeiler.

stauro Stütze, Pfahl.

σταυρό-ς. + lat. instaurâre, restaurâre.

Vgl. ahd. stûra f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

sskr. sthûra, sthûla, sthâvara fest.

stag netzen.

στάγ-, σταγών Tropfen vgl. an. stökkva benetzen.

stap (zu sta) stiften.

Vgl. *ἀστεμφής*. + lat. stipes, stipula.
Vgl. ags. stäf Stab. — sskr. sthâpaya stiften.

staplo Stoppel.

lat. stipula f. vgl. ksl. stĭblo n., ahd. stuphila, nhd. Stoppel.

stepro fest.

στιφρό-ς vgl. lit. stiprus stark, fest.

stab = stap.

στέμβω, στείβω, στίβος. + lat. tîbia Schienbein, sabin. teba Hügel.
Vgl. lit. stéba-s Pfeiler, Mast. — sskr. stabh stützen, stamba Busch, Gras, vgl. *στιβός* u. s. w.

staibia Schienbein.

lat. tîbia vgl. lit. staiba-s, staiby-s Schienbein, stéba-s Pfeiler.

stan tönen, seufzen.

στένω, στόνος, ἀγά-στονος. + lat. vgl. tonare.
Vgl. lit. stenėti, ksl. stenati stöhnen, an. stynja, nhd. stöhnen.

stano Getös.

στόνος, ἀγά-στονος.
Vgl. ags. ge-stun, engl. stun fragor. — sskr. abhishṭana n. das Tosen.

stanako Getös, Seufzen.

στενάχω, στοναχή. + ksl. štukŭ, stukŭ (= stą-kŭ) m. Getön.

stâmen Mund, Maul.

στόμα, στομόω, στωμύλος.
Vgl. zend. çtaman m. Maul, sskr. stâmu preisend.

(star) praes. sterna, sternu sternere.

στόρνυμι. στορέννυμι, στρα-τό-ς. + lat. sterno strâvi strâtum sternere.
Vgl. cymr. strat planities W. C. 215. — ksl. stĭrją stĭrěti sternere. — sskr. star stṛṇâti stṛṇoti sternere.

ster m. Stern.

ἀ-στήρ g. *ἀστέρος* m. Stern. + lat. stel-la Stern.
Vgl. corn. steren ein Stern. — goth. stair-nô f., ahd. sterno m. Stern. — sskr. star, zend. çtare m. Stern.

storo m. Lager, Bett.

Vgl. *στρα-τό-ς*. + lat. toru-s, stor-ea.
Vgl. sskr. stara m., zend. çtairis n. Lager.

sterno Fläche.

στέρνο-ν Brust, *εὐρύ-στερνο-ς* breitflächig.
Vgl. ahd. stirna, nhd. Stirn. — sskr. stîrna part. ausgebreitet.

sternâye bestürzen.

lat. con-sternâre, con-sternâri.

Vgl. ahd. stornên bestürzt sein, sturnî, stornunga Bestürzung. — zend. çtareta bestürzt.

sterdo Sterz.

στόρθη, στόρθυγξ Zacke, Zinke.

Vgl. ahd. stërz, nhd. Sterz, nd. Steert.

strâ sternere.

στρώ-σω, ἔστρωμαι, ἐστρώθην. + lat. strâvi strâtum strâtus. — Vgl. cymr. strat planities.

strâto part.

στρωτός = lat. strâtus.

strâmen, strâmento n. strâmentum.

στρῶμα, στρωμνή. + lat. strâmen, strâmentum.

stal, stlâ ausbreiten.

lat. stlâta breites Schiff, lâtus breit, lâmina Platte.

Vgl. ksl. po-stelją po-stlati ausbreiten, stel-ja Decke.

stru struere.

lat. struo struere, stru-es, stru-ix; strug in struxi structum aus stru, wie strâg in strâges, strâgulus aus strâ.

Vgl. goth. strau-jan, as. strôian, nhd. streuen, Streu.

sti (aus sa) sich verdichten, gerinnen („gestehen").

στία Stein, *στει-νό-ς, στενός* gedrängt, eng. + lat. ob-stipare vgl. *στέ-φω*? Vgl. goth. stai-n-s Stein, ksl. stěna Wand, Fels. — sskr. styâ styâyati sich verdichten, pra-stîma gedrängt.

stig (aus steg) stechen.

στίζω, στικ-τό-ς, στιγ-μό-ς. + lat. stingo, ex-stingo, di-stingo, stimulus, stilus, in-stigare.

Vgl. germanisch stekan stak stechen.

sskr. tij, tejati wetzen, schärfen, tig-ma stechend, tejas Schärfe.

stigmo das Stechen.

στιγμό-ς, στιγμή. + lat. stimulus, stimulare.

stiglo Stichel.

lat. stilus = ahd. stihhil, nhd. Stichel, Grabstichel.

stiχ steiχeti *στείχω.*

στείχω, ἔστιχον, στιχή, στοῖχος. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch tiagu = *στείχω*, tiasu = *στείξω* W. C. 195. — ksl. stignąti schreiten, eilen. — ags. stîgan, nhd. steigen, stieg, gestiegen. — sskr. stigh stighnoti steigen.

amφisteiχomes wir umschreiten.

ἀμφιστείχομεν = altirisch im-tiagam nach Windisch C. 195.

stup stossen, verstümmeln.

στύφελος, στυφελίζω vgl. τύπτω. + lat. stuprum stuprâre.

Vgl. sskr. pra-stumpati stösst, tup, tumpati stossen.

steg stegeti decken, vgl. teg, tegeti.

στέγω, στέγος = τέγος, στέγη = τέγη. + lat. tego, tectum, teges, tegimen, tegula, toga, tugurium vgl. Τεγύρα.

Vgl. altirisch teg g. tige n. Haus. — lit. stẽgu stẽgti dachdecken. — ksl. o-stegŭ Kleid, na-stegny Sandale. — nhd. Dach, decken, Decke.

stekto gedeckt, dicht.

ἄστεκτος undicht. + lat. tectus, tectum.

an. thêtt-r dicht.

stegos = tegos n. Dach.

στέγος = τέγος Dach.

Vgl. altirisch teg g. tige (as-Stamm) n. Haus.

strang, streng stringere.

στράγξ, στραγγ-ουριά, στραγγεύω, στραγγάλη, στραγγαλάω, στρογγύλος, στρεγγίς, στλεγγίς strigilis. + lat. stringo strinxi strictum stringere, strigilis.

Vgl. mhd. strac, nhd. strack, strecken, ahd. strang, nhd. Strang, ahd. starc, nhd. stark. — ahd. strîhhan, nhd. streichen.

strango Strang.

στραγγάλη, στραγγαλάω, daher lat. strangulare entlehnt.

ahd. strang = nhd. Strang vgl. Strick.

strego, strigo Strich.

lat. strig-, striga, stria f. Strich, Reihe.

Vgl. goth. strik-a-s, ahd. strih, nhd. Strich.

strug, streugeti reiben, streichen.

στρεύγομαι, στρευγεδών. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. strūgati, strugati tondere, excruciare, struga contritio. — an. strjûka strauk verrere, tergere.

straϑ, streϑ stridere.

Vgl. στρουϑός? + lat. stridere, stridulus, stridor.

Vgl. ahd. strëdan, strad brausen, strudeln, mhd. stridunge stridor dentium, stradem, Strudel.

strîti f. Streit.

altlat. stlîti-, lat. lîs lîti-um f. Streit.

Vgl. as. strîd, ahd. strît, nhd. Sreit m.

snapo Bündel, Strohseil.

altlat. napura f. Bündel, Strohseil.
ksl. snopŭ m. Band, Bündel. — ahd. snuobili n. Fessel, Band.

snark zusammenziehen.

νάρκη Krampf, *ναρκάω* erstarren, *νάρκισσος*.
Vgl. ahd. snerhan snarh zusammenziehen.

snâ schwimmen.

νᾶ-μα Nass, *να-ρό-ς* fliessend, *νῆ-σο-ς* Insel, *νή-χω* schwimme. + lat. no nâre, natâre schwimmen, natrix anguis Wasserschlange.
Vgl. sskr. snâ snâti sich waschen, baden.

snato gewaschen.

νότο-ς, *νοτ-ερός*, *νοτία*, *νοτίς*. + lat. in natâre schwimmen.
Vgl. sskr. snâta gewaschen, gebadet.

snu fliessen, schwimmen.

νέω ἔννεον schwimme, *νάω* äol. *ναύω* fliesse. + lat. nûtrix, nûtrire besser zu mit nähren (nût = moit).
Vgl. sskr. snu snauti fliessen, snuta tröpfelnd.

sniχv, sniχveti und sninχveti schneien.

νίφει (= *νιχ-ϝει*) es schneit, *νιφε-τός*. + lat. nivit, ningit, ninguit es schneit.
Vgl. altirisch snech-ta Schnee W. C. 318. — lit. snig-ti, sning-ti schneien, sninga es schneit. — ahd. sniwit es schneit, an. sniva, snivinn schneien.
Vgl. zend. çnizh schneien, çnaêzhenîti es schneit.

sniχv g. sniχvos f. Schnee.

νίφα acc. f., *νιφόεις*. + lat. nix, g. nivis, nivôsus.

sniχvovent schneeig.

νιφόεις. + lat. nivôsus.

snuso f. Schnur, Schwiegertochter.

νυός f. + lat. nurus g. nurûs f. (ursprünglich o-Stamm).
Vgl. ksl. snŭcha. — ahd. snurâ, nhd. Schnur. — sskr. snushâ f.

spa, spâ ziehen, sich sputen, Erfolg haben.

σπα-τάω ziehe, *ψα-τάω* = *φθάνω*, *φθάνω*, *ἔ-φθη-ν* sich sputen, *σπά-ω*, *ἔ-σπασ-σάμην* ziehen. + lat. spa-tium Raum, spê-s, alt spê-re-s Hoffnung (vgl. lit. į-spė-ti vermuthen, rathen), pro-sper.
Vgl. lit. spėju spė-ti Musse, Raum haben. — ksl. spěją spěti Erfolg haben. — ags. spôvan Erfolg haben, ahd. spuot f. Erfolg.
sskr. sphâ sphâyati sich dehnen, gedeihen. — zend. çpâ çpayêiti mit spa ausziehen.

sparo gedeihend.

lat. pro-sper.

Vgl. ksl. sporŭ reichlich. — lit. spérai geschwinde. — sskr. sphâra, sphira gross, reichlich.

span (ziehen =) reizen.

lat. spontis g. sponte abl.

Vgl. ahd. spanan spuon locken, reizen, antreiben.

spanti f. Reiz, Antrieb.

lat. spontis, sponte vgl. ahd. spanst f. Antrieb, Reiz, Lockung.

spade, spaδe spannen, dehnen.

σπάδιον äol. = στάδιον, σπιθαμή Spanne, σφιδ-ής ausgedehnt, σφίδες Därme. + lat. pandere ausbreiten, passus.

Vgl. ksl. pędi f. Spanne.

spad, spand zucken, vibriren, schwingen (aus spa ziehen).

σφαδάζω zappeln, zucken, σφεδανός, σφοδρός heftig, σφενδ-όνη Schleuder, σφόνδ-υλος Wirbel, Wirtel. + lat. pendere wägen, pendulus schwingend, hangend, pendêre hangen, pondus Gewicht.

Vgl. sskr. spand spandate zittern, zappeln, vibriren.

spud (aus spu = spa) sich beeifern, bestreben.

σπεύδω, σπουδή. + lat. studeo, studium.

Vgl. sskr. sphâvaya causale zu sphâ (geht auf sphu).

(spak) spek spekieti sehen, spähen.

σκέπ-τομαι, σκοπός, σκοπή, σκώψ Eule, Kauz, σκώψ Geberde beim Indiefernesehen. + lat. specio, con-spicio, species, specula, speculum, spectru-m, con-spicuus.

Vgl. ksl. pasą pasti hüten, weiden. — ahd. spehôn spähen. — sskr. paç paçyati sehen, spaç Späher. — zend. çpaç çpaçyêiti sehen, bewachen.

spek, speko sehend, spähend.

σκοπός. + lat. au-spex, haru-spex, vesti-spica f.

Vgl. sskr. spaç, spaça m. Späher, Wächter.

spekâ f. das Spähen.

σκοπή das Spähen, Warte. + vgl. lat. specula.

Vgl. ahd. spëha, mhd. spehe f. das Spähen.

spekalo Warte.

σκόπελος Spähort, Klippe. + lat. specula f. Warte, speculum Spiegel.

spekto part. von spek.

ἄ-σκεπτος nicht beachtet. + lat. spectu-s, con-spectus.
Vgl. sskr. spashṭa sichtbar, deutlich.

spektor der da spät, sieht.

lat. in-spector u. s. w.
Vgl. zend. çpaçtar Späher, Wächter.

speko Specht.

lat. picus Specht, pica Elster.
Vgl. ahd. spëh und speh-t, nhd. Specht. — lit. spaka-s Staar. — sskr. pika der indische Kukuk.

spako Tropfen.

ψεκά-ς Tropfen vgl. lit. spaka-s, spakelis Tropfen, Pünktchen.

spang, speng gellen, klingen.

φθέγγομαι, φθέγ-μα, φθόγγος, φθογγή.
Vgl. lit. spengiu speng-ti gellen, klingen, mhd. spah-t Lärm.

spengo Fink.

σπίγγος, σπίζα (= σπιγγ-jα) Fink.
Vgl. german. finka- Fink.

spar sich sperren, mit den Füssen hinten ausschlagen, zucken, zappeln (aus spa).

σπαίρω, ἀ-σπαίρω zucken, zappeln. + lat. spernere verachten (= zurückstossen), sprêvi, sprêtum.
Vgl. lit. spiriu spir-ti mit den Füssen ausschlagen, treten. — deutsch: sich sperren, Sparren, Sporn, Spur.
sskr. sphur sphurati zucken, zappeln. — zend. çpar çparaiti mit den Füssen treten, sich sträuben.

sparie Präsensthema.

Vgl. σπαίρω mit lit. spiriu.

sperna Präsensthema.

Vgl. lat. sperno mit an. spirna sparn mit dem Fusse wegstossen.

sparo Speer.

lat. sparus, sparum vgl. ahd. sper, nhd. Speer.

sparo sparsam.

σπαρ-νό-ς vgl. lat. parum, parum-per, ksl. sporŭ, mhd. spar sparsam.

spar, sparnu niesen.

πτάρνυμι niese, πταρ-μό-ς. + lat. sternuo vgl. stertere schnarche.
Vgl. altirisch srenim sterto (= s-p-renim?), srón Nase.

spar winden, flechten.

σπεῖρα Windung, Netz, σπάρτον, σπάρτη Seil, Band, Tau, σπυρίς Korb, σπυράς, σφυράς, σπύραθος Mistkügelchen, Ziegen-, Schaflorbeer, σφαῖρα Ball. + lat. sporta geflochtener Korb.
Vgl. lit. spartas Band, spira Pille, Kügelchen, pl. spiros Ziegen-, Schaflorbeer.

sparto geflochten, Flechtwerk.

σπάρτον, σπάρτη. + lat. sporta Korb.
Lit. spartas Band.

sparg schwellen, strotzen.

σπαργή das Strotzen, σπαργάω, σφριγάω strotzen.
Vgl. lit. sprog-ti ausschlagen, sprossen, lett. spirg-t frisch, kräftig werden. — sskr. sphûrj sphûrjati schwellen, strotzen.

spargo Sprosse.

ἀ-σπάραγος Sprosse, Spargel.
Vgl. lit. spurgas Sprosse, Auge, Knoten (bei Pflanzen). — zend. çparegha m. Sprosse, Zinke am Pfeil, fra-çparegha m. zarter Schössling.

sparg tönen, rauschen.

σφάραγος Geräusch, σφαραγέω.
Vgl. lit. sprag-ti prasseln, lett. sprâgt bersten, platzen, knallen. — ahd. sprehhan, nhd. sprechen. — sskr. sphûrj sphûrjati donnern, rauschen.

spargolo kleiner Vogel.

σπέργουλος, πέργουλον, σπόργιλος.
Vgl. preuss. spurglis Sperling, spergla-wanag Sperber. — ndd. spark Sperling.

sparχ sperχeti sperχetai streben, eifern.

σπέρχω, σπέρχομαι.
Vgl. sskr. sparh spṛhayati. — zend. çparez, a-çperezata = ἐσπέρχετο streben.

spal stürzen, wanken, fallen.

σφάλλω bringe zu Fall, ἀ-σφαλής.
Vgl. lit. pûlu pûl-ti fallen. — ahd. fallan, nhd. fallen, fiel. — sskr. sphal, sphul, sphalati wanken, sphâlaya zu Fall bringen.

spalie caus. fällen.

σφάλλω vgl. ahd. felljan, nhd. fällen.

spal spalten, abziehen.

ψαλός = ψῑλός. + lat. spolia, spoliâre.
Vgl. goth. spaldan, nhd. spalten. — sskr. phal aufplatzen, phul-la aufgeblüht, geöffnet.

spas, spes hauchen.

σπέο-ς n., σπή-λαιον, σπή-λυγξ Höhle. + lat. spîritus, spirâre.
Vgl. ksl. pachŭ Hauch, pacha-ti flare.

spêsâye spirare.

lat. spîrâre vgl. ksl. pachati, pychati spirare.

spêslo aufgeblasen, hohl.

σπήλαιον, σπήλυγξ vgl. ksl. puchlŭ hohl.

spit drängen.

lat. spissus dicht vgl. lit. spitu spis-ti drängen.

spisto dicht, gedrängt.

lat. spissus vgl. lit. spistas gedrängt.

spino Schmutz.

πίνος Schmutz vgl. σπῖλος Fleck.
Vgl. čech. spina Schmutz.

speimo Schaum.

lat. spûma (für spoima) Schaum, vgl. ahd. feim, nhd. Feim; ksl. pěna = preuss. spoayno = sskr. phena Schaum.

spinϑ, spend glänzen.

σπινθήρ, σπινθαρίς, σπινθάρυξ Funke, σποδός Asche.
Vgl. lit. spindżu spindėti glänzen, spindulys Schein.

spu speien.

πτύω, πυτίζω, ψύττω speien, πτύαλον Speichel. + lat. spuo spuere, spûtum, spûtare.
Vgl. lit. spiauju, spiau-ti = ksl. pljują pljuti plĭvati speien. — goth. speivan spaiv, ahd. spîwan, an. spyja speien.

spûto gespien.

πυτίζω vgl. lat. spûtus, spûtum, spûtare.

spleχen m. Milz.

σπλήν Milz, σπλάγχον Eingeweide. + lat. liên Milz, lac-te-s Eingeweide.
Vgl. irisch selg (für spelg) Milz W. C. nro. 390. — ksl. slezena f. Milz. — sskr. plihan, plîhan m., zend. çpereza, neupers. supurz Milz.

splend glänzen.

σπληδός, σπληδών Asche. + lat. splendeo, splendor, splendidus.
Vgl. lit. splendżu, splendėti glänzen.

smâ streichen.

σμάω streichen, reiben, waschen, σμῆ-μα, σμή-λω, σμή-λη, σμῶ-διγξ Beule. Basis zu smak.

smak streichen, gleiten, reiben.

σμῑ́χω, σμώχω, σμῆγ-μα, σμηκ-τρίς γῆ, σμῆξις. + lat. mica, macer.

Vgl. lit. smog-ti streichen, hauen, smogė Hieb. — ksl. smokŭ m. Schlange. — mhd. smeichen, nhd. schmeicheln; ahd. smâhi, mhd. smache erbärmlich, gering.

smalo klein, schmal.

μῆλα Kleinvieh, vgl. ahd. smal, smalęz fĕh Kleinvieh, nhd. Schmalthier.

smakro klein.

σμικρός, μικρός vgl. lat. macer.

Vgl. ahd. smâhi, nhd. Schmach, verschmachten.

smuk aufreiben; verschwelen lassen.

σμύχω, ἐπι-σμυγερός.

Vgl. lit. smaug-ti würgen, sticken. — nhd. schmauchen, engl. smoke.

Mit μυχός Winkel vgl. lit. smunk-ti gleiten. — mhd. smiegen, smogen, nhd. schmiegen.

smar schmieren.

μύρομαι, μύρον.

Vgl. goth. smair-thr n. Fett, smar-na f. Mist, Koth, german. smer-va Schmier.

smar gedenken.

μάρ-τυς, μάρτυρ, μέριμνα, μέρ-μερος, μερμαίρω, μέρμηρα. + lat. memor, memoria, mora.

Vgl. skr. smar, smarati gedenken.

(smard) smerd quälen.

σμερδ-νό-ς, σμερδα-λέος. + lat. merda.

Vgl ahd. smërzan, smarz, nhd. Schmerz, schmerzen.

smerdo Unflath.

lat. merda f. vgl. lit. smirda-s, ksl. smradŭ Gestank, Unflath, Unrath, smrŭdŭ gemein.

(smald) smeldeti schmelzen.

μέλδω, μέλδομαι.

Vgl. ahd. smëlzan, nhd. schmelzen, schmolz.

smi lächeln.

μεῖδος, φιλο-μμειδής, μειδάω, μειδιάω.

Vgl. lett. smeiju smit lachen, smai-dit lächeln. — skr. smi smayate lächeln.

smer zu theil erhalten (oder mer?).

μείρομαι, *ἔμμορε*, *εἵμαρται*, *εἱμαρμένη*, *μέρος*, *μόρος*, *μόρα*, *μοῖρα*, *μορτή*. + lat. mereo, mareor, meretrix.

smortâ Antheil, Geschick.

μορτή Antheil, Theil. + altlat. Morta, eine der Parcen. Vgl. gallisch Ro-smerta eine Göttin.

sru sreveti fliessen.

ῥέω, *ῥεύσομαι*, *ἐῤῥύην*, *ῥύσις*, *ῥεῦμα*. + lat. fehlt.
Vgl. altirisch sruth flumen, sruaim Strom. — lit. sraviu, sravėti fliessen — ksl. o-strova Insel, struja Strömung. — ahd. strôm, nhd. Strom.
Vgl. sskr. sru, sravati fliessen.

sruto part.

ῥυτός, *περιῤῥυτος* vgl. sskr. sruta, parisruta.

sruti f. das Fliessen.

ῥύσις ≐ sskr. sruti f.

srevo, srevâ das Fliessen.

ῥόος, *ῥοή* vgl. lit. sravà f., sskr. srava m. das Fliessen, giri-sravi f. Bergstrom.

sreuman das Fliessen.

ῥεῦμα vgl. altir. sruaim, an. straum-r, nhd. Strom., lett. straume Strom, straumulis Wasserwirbel, Strömung.

sluk schlucken.

λύζω (*λυγγ-jω*), *λυγγάνομαι*, *λύγξ*, *λυγμός*.
Vgl. altirisch slucit sie verschlingen W. C. 371. — ahd. sluccan, nhd schlucken, vgl. slang schlingen.

svak fest machen.

σάττω, *σάζω* fest machen, fest stampfen (z. B. die Erde um einen Setzling), stopfen, packen, *σάκ-ος* Schild, *σάγ-μα* Packsattel, Kleid, Decke. *σάγη* Bepackung, Ranzen, Kleid, Rüstung, *σηκός* s. svâko. + lat. sancio sanc-tum, sancire fest machen, festsetzen, sanc-tu-s, Sancus, sac-er, sacrâre, sacel-lum, sacrima, sag-men heilige Grasbüschel, sagus, sagum Mantel, Kriegekleid (vielleicht celtisch), sag-ina Fütterung, Mästung.
Oder sak? doch vgl. *συχνός* dicht und sskr. svaj umfassen. *σάττω* stopfe zu sancio mache fest, wie farcio stopfe zu *φράσσω* mache fest.

svâko Pferch.

σηκός Pferch, dorisch *σᾶκός*.
Vgl. ksl. o-sěkŭ ovile. — ahd. sweigâ Viehhof.

svak, svag, sug saugen.

griechisch fehlt. + lat. sûcus, sûgere, suc-tu-s, sûgillâre, sanguen. sanguis.

Vgl. irisch sûg Saft, súgad saugen W. C. 458, altwelsch suc-nam to suck. — lett. suzu, suk-t saugen. — nhd. saugen, sog, gesogen.
Zu sanguis ksl. sęk-nąti fliessen.

sûko Saft.

lat. sûcus vgl. irisch sûg, lit. saka-s = lett. swak-s Harz, ksl. sokŭ Saft, mhd. rûten-souch Rautensaft.

sug seugeti saugen (oder suk).

lat. sûgo suxi suctum sûgere vgl. altwelsch sucnam to suck, lett. suk-t saugen, nhd. saugen, sog.

svad munden, gefallen.

ἡδάνω, ἔαδον, ἕαδα gefallen, ἄσ-μενος gern, ἥδομαι, ἡδος, ἡδονή, ἡδύς. + lat. suâdus, suâdêre, suâvis.
Vgl. sskr. svad svadati svadate sich munden lassen.

svâdetai praes. zu svad.

ἥδομαι vgl. sskr. svâdate.

svâdano das Kosten, Gernhaben.

ἡδονή vgl. sskr. svâdana n. das Kosten, Gutschmecken.

svâdos das Behagen.

ἡδος, dorisch ἆδος, ἀδος, vgl. ved. pra-svâdas lieblich, angenehm.

svâdu lieblich, süss.

ἡδύς, dorisch ἀδύς, elisch βαδύ-ς. + lat. suâvis (aus suâdu-is).
Vgl. germanisch svôtja- süss (aus svôtu-). — sskr. svâdu süss.

svan schwinden.

σίνομαι „schwenden". + lat. san-ie-s Eiter, vgl. tâbes Schwund, Eiter.
Vgl. ahd. swînan schwinden, nhd. schwinden, schwand.

svan svaneti tönen.

griech. fehlt. + lat. sonere, sonare, sonus, sonor, sonôrus.
Vgl. altirisch son Wort, sen-m sonus. — ags. swinsian tönen. — sskr. svan svanati tönen.

svano m. Ton, Klang.

lat. sonus, soni-pes. Vgl. altirisch son Wort, cambr. sain Ton. — sskr. svana m. Ton.

svanos Ton.

lat. sonor, sonôrus, inf. sonere vgl. ved. svanas n. Geräusch, tu-vi-shvaṇas stark tönend.

svar tönen, schwirren.

σῦριγξ Pfeife, συρίζω, ὕραξ. + lat. su-surrus, susurrare, sorex.

Vgl. ksl. sviriti pfeifen, svirŭku Pfeife. — lit. sur-ma Pfeife — ags. swrian sprechen, nhd. schwirren, Schwarm.
Vgl. sskr. svar svarati tönen, loben.

svorak Spitzmaus.

ὕραξ. + lat. sorex.

svardo dunkel, schwarz.

lat. surdus dunkel, color surdus dunkle Farbe, taub, sordes Schmutz, Trauerkleidung, sordêre, sordescere.
Vgl. goth. svart-s, ahd. swarz, nhd. schwarz.

sval schwellen, schwanken.

σάλος, *κονί-σσαλος*, *σαλεύω*. + lat. salus, salum, sal-tu-s, sale-bra.
Vgl. ahd. swellan, nhd. schwellen, schwoll, mhd. swal-m Strudel.

svalo das Wogen, der Schwall.

σάλος, *πόντιος σάλος*, *κονί-σσαλος*. + lat. salus, salum.

svoliâ Sohle.

ὐλία Sohle, Sohlleder. + lat. solea.
Vgl. goth. sulja Sohle, ga-suljan Grund legen, nhd. Schwiele, Schwelle.

svigalo hell, schimmernd.

σιγαλόεις, *σιγαλόω*. Vgl. as. svigli, ags. svēgle hell, schimmernd.

svîgâ f. das Schweigen.

σιγή, *σιγάω*, *σιγηλός*.
Vgl. as. swîgôn, ahd. swigên, mhd. swîgen, sweic, nhd. schweigen, schwieg, ahd. swîkalî, swîgalî das Schweigen.

svid schwitzen.

ἰδίω, *ἶδος*, *ἰδρός*. + lat. sûdor, sûdâre.
Vgl. cambr. chwys sudor W. C. 241. — lett. swistu swidu swis-t schwitzen. — ahd. swizjan, nhd. schwitzen, Schweiss.
sskr. svid svidyati schwitzen

svidieti praes.

ἰδίω vgl. ahd. swizjan, sskr. svidyati schwitzt.

svîdos Schweiss.

ἶδος n. vgl. lat. sûdor m.

svîdro m. Schweiss.

ἰδρός, *ἰδρόω*.
Vgl. lett. swidr-s Schweiss, swidrât schwitzen.

sve er, selbst pron. demonstr.

οἷ, *οἱ*, *ἑ*. + lat. sibi, se.

Vgl. ksl. sebě dat. sę acc. — goth. si-k.
sskr. sva-tas von selbst, zend. hva selbst. Vgl. ąevo.

sveye, svê zu eigen machen.

lat. suê-sco, suêvi, suêtum, con-suêtus, con-suêtudo.
Vgl. ksl. svoją svoiti vertraut, verwandt werden, sva-tŭ Verwandter.
zend. qaê-ta angehörig, qaê-ti f. das Selbst, qaê = svaya vgl. sskr. svayam selbst, svoj eigen.

svêto part.

lat. suêtus = ksl. svatŭ.

sveϑe zu eigen machen, gewöhnen.

ἔϑω, εἴωϑα, ἔϑος, ἦϑος.
Vgl. goth. sidu-s m. Sitte; sskr. svadhâ f. Selbstständigkeit.

svai, svei wenn.

αἴ, εἰ. + lat. sei, sî.
Oder εἰ = lit. jei wenn?

svekuro m. Schwäher.

ἑκυρός, ἑκυρά. + lat. socer.
Vgl. corn. hvigeren, wälsch chwegrwyn. — lit. szeszura-s. — ksl. svekrŭ. — goth. svaihra. — sskr. çvaçura = zend. qaçura Schwäher.

svekrû f. Schwieger.

Vgl. ἑκυρά. + lat. socru-s.
Vgl. corn. hveger, wälsch chwegr. — ksl. svekry. — ahd. swigar. — sskr. çvaçrû Schwieger.

svesar f. Schwester.

gr. fehlt. + lat. soror f.
Vgl. altirisch siur-nat Schwesterchen, cambr. chwaer, corn. huir, arem. choar. — lit. sesů g. sesers. — preuss. swestro = ksl. sestra. — goth. svistar.
Vgl. sskr. svasar = zend. qanhar.

svesarîno Schwesterkind.

lat. sobrînus, con-sobrînus.
Vgl. lit. seseryna-s dass.

svep, sveb bewegen, werfen, schweifen lassen.

σόβος, σοβέω, σόβη. + lat. in-sipere, supâre, dis-sipâre (auch pro-sâpia?).
Vgl. lit. sup-ti schwingen, schaukeln. — ksl. sŭpą suti fundere. — ahd. sweifan drehen, winden.

svebâ Schweif.

σόβη vgl. an. svipa f., ahd. sweif, nhd. Schweif. — ksl. chobo-tŭ Schweif.

svep, svop schlafen.

ὕπνος. + lat. sopor, sôpîre, somnus.
Vgl. ksl. sŭp-ljǫ sŭp-ti schlafen. — an. sofa schlafen. — sskr. svap svapiti schlafen.

svopno m. Schlaf.

ὕπνο-ς = lat. somnus.
Vgl. cambrisch hun Schlaf. — lit. sapna-s Traum. — ksl. sънъ Schlaf, Traum. — an. svefn m. Schlaf. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

ensvopnio n. Traum.

ἐνύπνιον Traum. + lat. somnium, insomnium Traum.

sver svereti serere.

εἴρω, *ἐ-ερ-μένος* reihen, knüpfen, *εἰρ-μό-ς* Verknüpfung, *δρ-μο-ς* Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, series, ser-tu-m, sermo, sera Riegel.
Vgl. an. sörvi, svörvi n. viria, torques.

sverti, ensverti f. abstr.

ἔνερσις das Hineinstecken. + lat. prae-sertim, in-sertim, insertio.

sver leuchten, glühen.

Σείρ, *Σείριος*, *σείρινος*. + lat. serescere, serniôsus, serênus.
Vgl. sskr. sur surati leuchten.

svel glänzen.

σέλας, *σελάννα* = *σελήνη*, *σελαγέω*. + lat. sil Ocher.
Vgl. altirisch solus, solas clarus, soilse lux, lumen (nach Windisch). — lett. swelu, swel-t sengen. — ags. svelan glühen, svôl Hitze, nhd. schwelen, schwül.

svelas Glanz.

σέλας Glanz.
Vgl. altirisch soilse Glanz (nach Windisch = svelas-tia).
Mit *σελαγέω* vgl. Schwalch, ndd. schwalken.

V.

Wortschatz

der

slavo-deutschen Spracheinheit.

A.

â Interjection.

Lit. á, áá Interjection. + ahd. â, hilf-â, nein-â, â-hei, â-hei-â.
Vgl. lat. â, ah. — *ā̆*, *ă*. — sskr. â.

ai Interjection.

lit. ei, ai. + nhd. ei!
Vgl. *αἶ*, *αἰαῖ*. — sskr. e, ai, ayi. — zend. âi.

aias n. Erz.

sll. fehlt. + goth. aiz g. aizis n. Erz, Gold, ahd. êr n. Erz.
Vgl. lat. aes g. aeris n. Erz. — sskr. ayas n. Metall, Erz; zend. ayañh n. Erz, Eisen.

aiasîna ehern.

ags. aeren, as. ahd. êrîn, mhd. êren, nhd. ehern.
Vgl. lat. ahênus, aênus, aêneus. — zend. ayañhaêna metallen, eisern.

aikla Spitze.

preuss. V. ayculo Nadel vgl. *αἰκλοι* Pfeilspitzen, altirisch áel fuscina, tridens. Zu lat. îcere?

aikma Spiess.

lit. ẽszma-s, jẽszma-s Bratspiess, preuss. V. aysmi-s Spiess.
Vgl. *αἰχμή* Spiess.

aiḳ zu eigen haben (aus iḳ).

sll. fehlt. + goth. aigan aih aihta haben, besitzen.
Vgl. sskr. îç îsh-ṭe zu eigen haben, mächtig, Herr sein, zend. iç.

aita m. Eid.

sll. fehlt. + goth. aith-a-s, nhd. Eid m.
Vgl. altirisch oeth Eid. — Wohl zu *αἰ-νυμαι*, sskr. in inoti packen.

aid schwellen.

ksl. ědro, jadro n. Bausch, Schwellung, ědu, jadŭ m. Gift. + ahd. eiz m. Geschwür, ahd. eitar n. Gift, nhd. Eiter.
Vgl. *οἰδάνω*, *οἰδάω*, *οἰδ-μα*, *οἰδ-ος* n. — lat. aemidus tumidus.

aida, aidra Schwulst; Gift.

ksl. ědŭ Gift, ědro Schwellung. + ahd. eiz Geschwür, an. eitr, ahd. eitar n. Gift.

aidh glühen.

sllett. fehlt, doch vgl. lit. aidas Widerhall, aidyti widerhallen mit *αἴθουσα*, lat. aedes. + ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen.
Vgl. altir. aed Feuer. — *αἴθω*. — lat. aestus, aestas. — sskr. idh, indhe entzünden.

aidha Gluth.

ags. âd, ahd. eit m. Gluth, mhd. eiten verbrennen.
Vgl. altir. aed Feuer. — *αἶθος*, *πύρ-αιθος*. — lat. aes-tas. — sskr. aidha Gluth.

aina einer.

preuss. ain-s, lit. vēna-s, ksl. inŭ. + goth. ain-s, nhd. ein.
Vgl. altir. óin, oen, cambr. un. — altlat. oino-s, lat. ûnus. — *οἴη* Ass. Eins auf dem Würfel.

ainaka einzig.

ksl. inokŭ. — goth. ainaha, ahd. einag, mhd. einec, nhd. einig.
Vgl. lat. ûnicus.

aina-lika elf.

lit. vēnolika f. elf. + goth. ainlif, nhd. eilf, elf.

ainalikta der elfte.

lit. vēnolikta-s = nhd. elfte.

ais suchen, schätzen in aiska, aista.

Vgl. sskr. ish icchati wünschen, fordern.

aiska f. Wunsch, Forderung.

lit. jēskoti suchen, ksl. iska f. petitio. + ags. âsce, ahd. eiscâ f. Forderung, an. aeskja wünschen, engl. to ask fragen.
Vgl. sskr. icchâ f. Wunsch.

aiskâya, aiskya heischen.

lit. jēskóju jēskoti suchen, ksl. iskają iskati suchen, po-ištą po-iskati quaere. + an. aeskja wünschen, engl. ask fragen, ahd. eiscôn = nhd. h-eischen.

aista- schätzen, fordern.

goth. aistan achten = an. aesta fordern.
Vgl. lat. aestimare. — *αἶσα*, *αἰσυμνάω*.

aug augati wachsan.

lit. augu aug-ti wachsen. + goth. aukan aiauk wachsen.
Vgl. altir. óg integer. + lat. augeo auctum. — *αὐγή*. — sskr. ojas n. ojman n. Kraft.

aukta part. von aug.

preuss. in auckta-rikyskan Obrigkeit, auckt-immien acc. Oberster; lit. aukszta-s = lett. augst-s hoch.
Vgl. lat. auctu-s.

augman Wachsthum.

lit. augmů Schössling.
Vgl. lat. augmen-tu-m. — sskr. ojman Kraft.

auga Glanz.

ksl. jugŭ der Süden vgl. *αὐγή*, *ἠρι-αυγής* (?).

aus tagen.

lit. ausz-ta, ausz, ausz-ti es tagt. + ahd. ôstar, ôstarâ, ôstan.
Vgl. *αὔως*, *ἠώς*, *ἕως* f., lat. aurôra.
sskr. ushas, ushâ f. Morgenröthe, vas ucchati tagen.

ausra, ausriâ Morgenröthe.

lit. auszra, api-auszrė Morgendämmerung.
Vgl. *ἄγχ-αυρο-ς*, *αὔριον*. – sskr. usra morgendlich, usriyâ f. Morgenröthe.

austra östlich, morgendlich.

lett. austr-a-s ostwärts, austrum-s Osten, austrinsch Ostwind, ksl. utro, jutro n. diluculum (?). + ahd. ôstar, mhd. ôster adv. östlich, ôstarâ Göttin, nhd. Ostern, ahd. ôstan m., nhd. Osten.
Vgl. lat. auster.

aus schöpfen.

sll. fehlt. + an. ausa jôs ausinn schöpfen, aus-tr m. das Schöpfen.
Vgl. lat. h-aurio, haus-tum, haus-trum.

austa Lippe, Mund.

preuss. V. austo Mund; ksl. usta n. pl. Mund.
Vgl. sskr. oshṭha m. Oberlippe, Lippe, zend. aoshtra du. beide Lippen.

ausa Gold.

preuss. ausi-n acc. sg. Gold; lit. auksza-s Gold. + german. fehlt.
Vgl. lat. auru-m Gold. Wohl zu us lat. ûrere brennen.

ak akiati sehen; ahnen.

lit. akis Auge, ksl. oko Auge. + goth. ahjan glauben, aha Sinn, Verstand, ahma Geist, ahd. ahta f. Acht, Achtung, au-gô (= ahv-gan) n. Auge.
Vgl. altirisch don-agaid faciei. — lat. oculus. — *ὄσσε*, *ὄσσομαι*, *ὄσσα* (?), *ὄψομαι*, *ὄπωπα*, *ὄψις*.
sskr. iksh îkshate sehen, akshi n. Auge; zend. âka offenbar.

akâ Oeffnung.

lit. aka-s Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen, ksl. ok-no n. Fenster. + german. augan- heisst auch Oeffnung.
ὀπή Oeffnung, Loch.

aki n. Auge.

lit. akis g. akēs f. Auge, ksl. oko g. očese und oka n. Auge, du. oči, očijŭ, očimŭ. + goth. au-gô n. Auge (ahv-gan-).
Vgl. ὄσσε du., lat. oculus.

ak, ank wölben, biegen.

In akvâ, anka, ankla.
Vgl. sskr. ac, aṅc aṅcati biegen, krümmen, drängen, gehen.

akvâ f. Wasser.

sll. fehlt. + goth. ahva, ahd. aha f. Wasser.
Vgl. lat. aqua Wasser. — sskr. aṅkâṅka n. Wasser.

anka m. Haken, Klammer.

sll. fehlt. + ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze.
Vgl. ὄγκος, ὄγκινος. — lat. ancus, uncus. — sskr. anka m. Haken, Klammer.

ankla m. Winkel, Biegung.

ksl. ąglŭ Winkel. + ahd. angul, mhd. angel m., nhd. Angel.
Vgl. lat. angulus. Oder anghla?

ak, ank dunkel, blind werden.

lit. ap-jęk-ti erblinden, ink-ti verschiessen, uk-ti unpers. trübe werden. uka-s Nebel, Dunst; preuss. aglo Regen. + german. fehlt.
Vgl. lat. aquilus, aquila, aquilo, op-âcus. — ἄκαρος, ἄγχρας, ἀχλύς. ὠχρός.

akla dunkel, blind.

lit. akla-s blind, lett. ikla-s finster, preuss. aglo Regen.
Vgl. ἀχλύς. — lat. aquilus.

ak, ank tönen.

ksl. j-ęčą jęčati gemere. + germ. fehlt.
Vgl. lat. uncâre. — ὀγκάομαι, ὄκνος Rohrdommel, ὄσσα (?). — sskr. ac. aṅc murmeln, undeutlich reden.

ak im Sinne von aķ in akâya, akatia, akas, akna, akman.

akâya eggen.

lit. akėju, akėti eggen. + ahd. egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen.
Vgl. lat. occa, occâre. — ὀξίνη Egge.

akatâ f. Egge.

lit. akėczos, ekėczos f. pl. Egge. + ahd. egida, mhd. egede, eide f. Egge.

aknâ f. Hachel, Granne, Spreu.

Vgl. lit. akota-s, preuss. ackons Granne. + goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu.

Vgl. ἄχνη, lat. agna; ἄχυρον, lat. acus und goth. ahsa = ahd. ehir, nhd. Aehre.

akman Stein.

lit. akmů g. akmens m., ksl. kamy g. kamene m. Stein. + an. hamarr Steinklippe, Hammer, ahd. hamar Hammer gehört wohl nicht hierher.

Vgl. sskr. açman m. Stein (geht auf aḳ).

aḳ erreichen, durchdringen.

In aḳiâ, aḳman, aḳra, aḳva

aḳa scharf, Schärfe.

lett. as-s scharf vgl. lat. ace-sco, ἄκη. + ahd. eggju schärfe.

aḳiâ f. Schärfe.

as. eggia, ahd. ekka, nhd. Ecke.

Vgl. lat. acie-s.

aḳman Schärfe.

lit. aszmů g. aszmens m. Schärfe, Schneide.

Vgl. ἀκμή, ἀκμηνός.

aḳra eckig, scharf.

lit. asztra-s, asztru-s scharf; ksl. ostrŭ scharf, spitz, ostrina Spitze, Stachel.

Vgl. ἄκρος, ἄκρον. — lat. acer. — sskr. açra n. Ecke, Spitze.

aḳra Thräne, aḳrâya weinen.

lit. aszarà f. Thräne, aszaroti weinen.

Vgl. sskr. açra, açru, zend. açru n. Thräne.

aḳva m. f. Pferd.

lit. aszvà f. Stute, preuss. aswinan (dadan) Stutenmilch. + an. jôr m., as. ehu in ehu-skalk.

Vgl. altirisch ech, cambr. ep. — lat. equus, equa. — ἵππος. — sskr. açva, zend. açpa.

aḳtan, aḳtau acht.

lit. asztůni, asztůnios, ksl. osmĭ. + goth. ahtau, ahd. ahtô, nhd. acht.

Vgl. altirisch oct, cambr. oith. — ὀκτώ. — lat. octo. — sskr. ashṭan, ashṭau acht.

aḳtanta der achte.

lit. asztuntas der achte. + an. âttandi, âttundi, goth. ahtuda, ahd. ahtoda.

aḳtama der achte.

lit. aszma-s, preuss. asmu-s, acc. asman; ksl. osmŭ, osmyj̆.
Vgl. altirisch ochtmad. — sskr. aṣhṭama.

1. ag agati agere.

sll. vgl. âga, agla. + an. aka ôk akinn fahren.
Vgl. altirisch ato-m-aig adigit me. W. C. 170. — lat. ago êgi actum agere. — ἄγω ἤγαγον ἦχα. — sskr. aj ajati treiben.

aksa, aksi f. Achse.

lit. aszi-s, ksl. osĭ f. Achse. + ahd. ahsa, mhd. ahse, nhd. Achse.
Vgl. lat. axi-s m. — ἄξων, ἅμ-αξα. — sskr. akṣa m. akṣhi n. Achse.

aksla Achse.

an. öxull m. Achse.
Vgl. cymr. echell, arem. ahell Achse (Wındisch).

akslâ f. Achsel.

as. ahsla, ahd. ahsala, nhd. Achsel. Vgl. ahd. uochisâ, mhd. uohse, üehse, ahd. uohsana f. Achselhöhle (zu akan ôk).
Vgl. lat. âla, axilla Achsel.

âga, âgia Ziege.

lit. ožy-s m. Bock vgl. an. akan ôk.
Vgl. αἴξ. — sskr. aja, ajâ Bock, Ziege.

âgakâ f. Ziege.

lit. ožkà f. Ziege vgl. sskr. ajakâ f. kleine Ziege.

agina n. Fliess, Fell.

ksl. azno, jazĭno n. Fliess, Fell.
Vgl. αἰγίς. — sskr. ajina n. Fliess, Fell.

agna Lamm.

ksl. agnę, jagnę n., jagnĭcĭ m. Lamm, jagnilo n. agnîle. + germ. fehlt.
Vgl. lat. agnus, agna Lamm und ἀμνός (= ἀβ-νο-ς).

agra m. Feld, Acker.

sll. fehlt. + goth. akr, ahd. ahhar, nhd. Acker.
Vgl. lat. ager. — ἀγρό-ς. — sskr. ajra m. Feld.

aglâ f. (Treibstecken) Spiess.

ksl. igla f., lit. yla f. Ahle, Pfriem. + an. al-r, ags. avel, æl, äl, engl. awl, ahd. ala, mhd. ale, nhd. Ahle.
Vgl. lat. agolum Treibstecken. — ὀβελός.

2. ag ang gleiten, streichen, blank, hell machen.

In agâ, agni, agsiâ, angan, angas, angi, angti, angli.

Vgl. latein. unguere. — sskr. añj anakti ak-ta streichen, salben, hell, schmuck machen, verherrlichen.

agâ f. Beere.

lit. ûga f., ksl. jaga f. Beere, Traube. + germ. fehlt.

Vgl. lat. ûva (= ugva).

agni m. Feuer.

lit. ugni-s f., ksl. ognĭ m. Feuer. + germ. fehlt.

Vgl. lat. igni-s. — sskr. agni m. Feuer, Feuergott.

agsiâ Axt.

sll. fehlt. + goth. aqizi f. Axt.

Vgl. lat. ascia. — ἀξίνη.

angan Salbe, Schmier.

sll. fehlt. + ahd. anco, ancho, mhd. anke m. Butter.

Vgl. lat. unguen, unguen-tum. — sskr. aṅjana das Salben.

angas adv. flink, plötzlich.

lit. vgl. nûgla-s, ksl. naglŭ plötzlich (?). + goth. anaks adv. plötzlich, sogleich.

Vgl. sskr. aṅjas n. das Gleiten, Glitschen, aṅjas, aṅjasâ adv. flink, sogleich.

angi m. f. Schlange.

lit. angi-s f., ksl. ąžĭ m. Schlange. + ahd. unc f. Schlange.

Vgl. lat. anguis m f. — armenisch ôds Schlange.

Mit ags. yce, nhd. Unke vgl. sskr. aṅjana Hauseidechse.

angti frühe.

lit. ankszta-s, anksztu-s früh, anksztì adv. früh, anksztу-bė und anksztu-mas frühe Zeit; preuss. angsteinai adv. früh Morgens; vgl. lett. agr-s frühzeitig. + goth. ûhtiug-s Zeit habend, ûhtvô f. vgl. an. ôtta, ahd. uhtâ, uohtâ f. Morgenzeit; goth. ûhteigô adv. zu rechter Zeit.

Vgl. ἀχτίς Strahl. — sskr. aktu lichte Farbe, Strahl; dunkle Farbe, Nacht.

angli Kohle.

lit. angli-s f., ksl. ąglĭ m. Kohle.

Vgl. sskr. aṅgâra m. n. aṅjhala m. Kohle.

agh, angh schnüren, engen.

In aghas, aghla, anghatâ, anghasti, anghu, anghya, anghta, anghra, anghla.

agh aghati sich ängstigen, fürchten.

sll. fehlt. + goth. agan ôg agans sich fürchten.
Vgl. altirisch agathar timet. — ἄχομαι.

aghas n. Beängstigung, Furcht.

goth. agis n. Furcht, Angst, Schrecken.
Vgl. ἄχος n. Beängstigung, Schmerz.

aghla beängstigend, beschwerlich.

goth. agl-a-s beschwerlich, aglô f. Trübsal.
Vgl. ὀχλέω beunruhige. — sskr. aghala schlimm.

angh anghati beengen.

Vgl. ksl. vęzą vęs-ti ligare. — lat. ango anxi anctum angere. — ἄγχω.
Vgl. anghatâ, anghasti, anghu, anghta, anghya, anghra, anghla.

anghatâ f. Enge.

ksl. ązota f. Enge. + goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge, Bedrängniss.

anghasti f. Beengung, Angst.

ksl. ązostĭ f. Beengung. + ahd. angust, mhd. angest, nhd. Angst pl. Aengste.
Vgl. lat. angus-tu-s, angustiae.

anghu eng.

ksl. ązŭkŭ eng, geht auf ein altes u-Thema. + goth. aggvu-s eng.
Vgl. sskr. aṁhu eng, aṁhu-bheda engspaltig.

anghta eng, beengt.

lit. ankszta-s eng, ankszti-s f. Schote.
Vgl. altirisch ocht angustia. + lat. anctus, anxus, anxius.

anghya beengen.

ksl. ążą ązĭti beengen. + goth. ga-aggvjan, ahd. ankan, mhd. engen, nhd. beengen.

anghla Band, Fessel.

ksl. ązlŭ m., sŭ-vęs-lo n. Band, Fessel, u-vęslo n. Diadem; preuss. san-insle Gürtel. + an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen.

anghla Aal.

ksl. jegulja f. vgl. ągorĭ, lit. ungury-s Aal. + ahd. al, nhd. Aal. an. ögli m.
Vgl. lat. anguilla. — ἔγχελυς.

at praepos. und praefix von weg, zurück, wieder.

lit. at-, ata- wieder, zurück; ksl. otŭ praepos. ab von, von weg, praefix wieder, zurück. + goth. in id-veit, ags. ed-vit, ahd. ita-wiz n. Schimpf.

an. idh-gjōld n. pl, Entgelt, as. idug in idug-lônôn vergelten, ags. edlean = ahd. it-lôn Vergeltung, ags. ed-cerr m. Wiederkehr, ed-jong wieder jung.
Vgl. gallisch ate-, altirisch aith-, ath- re-. — lat. at-avus, at-nepos. — ἔτι. — sskr. ati.

atlaika m. Ueberrest.

lit. atlaika-s, ksl. otŭlĕkŭ m. Ueberrest vgl. sskr. atireka m. Ueberschuss, Ueberrest.

ata m. Vater.

ksl. otĭcĭ m. Vater, otĭnŭ väterlich. + goth. atta m. Vater, Vorfahr.
Vgl. lat. atta m. — ἄττα. — sskr. attâ f. Mutter, Tante.

ad, edti edati, âda essen.

lit. ėdmi ėsti fressen, preuss. îd essen; ksl. ěmĭ ěsti = jamĭ jasti essen. + goth. itan at êtum itans = ahd. ezan az âzum ezanêr.
Vgl. lat. edo est êdi êsum edere. — ἔδω ἔδομαι ἐδήδοκα. — sskr. ad admi atti attum essen.

edkâ f. Speise.

lit. ėska f. Frass, Aas = lat. esca Speise, Frass, Köder.

ad adiati riechen.

lit. ûdżu ûs-ti riechen, ûdi-ma-s das Riechen.
Vgl. lat. ode-facere = ole-facere, odor, olêre. — ὄζω, ὄδωδα, ὀδμή.

ad praepos. und praefix.

goth., as., engl. at, ahd. az zu, bei.
Vgl. gallisch, altirisch ad zu. — lat. ad zu.

an- negirendes Präfix.

goth. un-, ahd. â-, un-, nhd. un-.
Vgl. altir. an-fiss inscitia. — lat. in-. — ἀ-, ἀν-. — sskr. zend. a-, an-.

an Fragepartikel.

lit. angu oder, preuss. anga ob (an+gu, ga). + goth. an Fragepartikel.
Vgl. lat. an. — ἄν. — ved. anâ part. quidem, ja.

an praepos. praefix, in.

lit. į, preuss. en, ksl. vŭ, vą. — goth. in, nhd. in.
Vgl. altirisch in. — lat. in. — ἐνί, ἐν, εἰς.

an, anati athmen, hauchen.

ksl. vonja f. halitus, ąchają ąchati odorare. + goth. anan ôn anans hauchen.
Vgl. lat. animus, ânum, an-êlus. — ἄνεμος. — sskr. an aniti hauchen, schnaufen.

âtma m. Athem.

as. âthom, ags. aedhum, ahd. âtum, mhd. âtem, nhd. Athem. Vgl. ἀτμός, ἀσθμα. — sskr. âtman m. Hauch, Seele, Selbst.

âtra n. Eingeweide.

an. aedhr f., ags. aedre, ahd. âdara f. Ader, ahd. pl. Eingeweide, ahd. in-âdiri, mhd. in-âdere n. Eingeweide.
Vgl. ἦτορ, ἦτρον. — sskr. ântra n. Eingeweide.

âs, âsta Mündung.

lit. osta-s, osta Mündung (eines Flusses), lett. osta f. Hafen. + an. ôss m. g. ôss pl. ôsar Mündung eines Flusses.
Vgl. lat. ôs g. ôris, ôstium. — sskr. âs Mund.

ana praepos. und praefix auf, an.

lit. nů, ksl. na (?). + goth. ana, nhd. an. Vgl. ἀνά. — zend. ana auf. Nach B. altlit. an = ἀνά, ksl. vŭ z. Th. = ἀνά, z. Th. = ἐν, ebenso preuss. an und en.

ana ohne.

ksl. vŭnŭ, preuss. wina ohne, ausser. + ahd. âna, mhd. âne, ân, nhd. ohne.
Vgl. ἄνευ, ἄνις und ἀνα- im negativen Sinne, wie in ἀμ-φασίη.

anâ f. Alte, Ahne.

lit. anyta f. Schwiegermutter, preuss. ane f. Altmutter. + ahd. ano, nhd. Ahne, Ahn m. und ahd. anâ, mhd. ane, nhd. die Ahne, Ahn-frau.
Vgl. lat. anus f. die Alte.

ananka Enkel.

ksl. vŭnukŭ Enkel (aus vŭnąkŭ), daraus lit. anuka-s Enkel entlehnt. + ahd. eninchil, mhd. enichlîn, nhd. Enkel.
Zu ana Grossvater, anâ Grossmutter.

anta m. Ende.

sll. fehlt. + goth. and-i-s, andei-s m., nhd. Ende n.
Vgl. irisch ind, inn Ende. — sskr. anta m. Ende.

anta adv. gegen, entgegen.

lit. ant alt anta (B.) praepos. c. gen. an, auf. + goth. anda-, nhd. ent-, goth. and praepos. c. acc. an, auf.
Vgl. ἄντα, ἄντο-μαι, ἄντη, ἄντην.

antâ f. Vorbau.

sll. fehlt. + an. önd g. andar f. vestibulum.
Vgl. lat. antae f. vorspringende Pfeiler, templum in antis.

anti gegenüber, entgegen.

Vgl. lit. anti-s ës f. Brust. + goth. and-, nhd. ent- vgl. anta, ahd. andi Stirn vgl. lat. antiae f. Stirnhaare.
Vgl. lat. ante, antiae. — ἀντί, ἀντίος. — sskr. anti.

antia Stirn (Front).

Vgl. lit. anti-s Brust. + an. enni, ahd. andi Stirn.
Vgl. irisch étan Stirn, lat. antiae Stirnhaare.

anti f. Ente.

lit. anti-s f., ksl. ąty, ątŭka f. + an. önd, ags. ened, ahd. anud, mhd. ant, nhd. Ente, Ent-rich.
Vgl. lat. anas tis. — νῆσσα. — sskr. âti f. ein Wasservogel.

antînâ f. Entenfleisch.

lit. antēna f. Entenfleisch vgl. lat. anatîna (sc. caro).

andra n. Kern, Hode.

lett. îdr-s Kern; ksl. jędro n. Hode.
Vgl. ἀθρό-ς mit sskr. sândra (sa-andra kernig). — sskr. aṇḍa n. Ei, Hode.

andha dunkel.

lit. jŭda-s dunkel, schwarz, jŭdokas schwärzlich, jŭdoti schwarz werden. + germ. fehlt.
Vgl. sskr. andha dunkel, blind, andhas n. Dunkel, Finsterniss, andhaka blind, andhaya blind werden.

andhari unter, andhara der untere.

sll. fehlt. + goth. undar, nhd. unter, goth. undarô adv. darunter.
Vgl. lat. infrâ, inferus, infimus. — sskr. adhas unten, adhara der untere, adhama der unterste, zend. adhairi praepos. unter.

ansâ f. Henkel, ansa.

lit. asa, ąsa, ansa f. Henkel, Oehr, preuss. ansi-s Haken. + germ. fehlt.
Vgl. lat. ansa f. ansâtus = lit. ąsota-s gehenkelt. — sskr. aṁsau du. die Henkel des Altars.

apa Vermuthung, apîna vermuthet.

ksl. za-j-apŭ Vermuthung, ne-vuzapĭnŭ unvermuthet. + an. ef, if n. Zweifel, ahd. iba f. Bedingung, an. ef, if, engl. if wenn, goth. ibai, ahd. ibu, oba, mhd. obe, ob, nhd. ob.
Vgl. lat. in-opînus, nec-opînus, opînio, opînâri.
Zu ap apisci (conjectura assequi).

apa, âpa Werk.

sll. fehlt. + ags. ăfian, ăfnan wirken, machen, thun, ahd. uoba f., nhd. üben.
Vgl. lat. opus, opera. — sskr. apas, âpas Werk, zend. âpa Werk.

ap, api Wasser.

preuss. ape Fluss, apus Brunnen, Quelle; lit. upis ës f. Fluss, Bach. + german. fehlt.
Vgl. sskr. ap, âp f., altpers. api Wasser.

apa, apla Kraft, Fülle.

Vgl. lit. ap-sta-s, apsta Menge, Fülle, Genüge, apsta-s reichlich, vollauf. + an. afa f. Saft, Fülle, afl n. afli m. Kraft, Hülfe, efla stärken, fördern, afla = ahd. abalôn kräftig sein.

Vgl. ὀπό-ς Saft, ὄφελος, ὀφέλλω. — lat. op-e, opes, ad-eps, opimus, opulentus.

apa praepos. und praefix, von, weg, herab.

sll. fehlt. + goth. af, nhd. ab.

Vgl. lat. ab, â. — ἀπό. — sskr. zend. apa.

apatara adv. ferner.

goth. aftra adv. weiter, abermals, aftarô hinterwärts, nhd. after-, After.

Vgl. ἀπωτέρω. — altpersisch apatara der fernere, apataram adv. ferner.

apara der hintere, spätere.

goth. afar praep. hinter, nach, adv. nachher, as. abharo, ags. eafora m. Nachkommer.

Vgl. zend. altpers. apara der hintere, spätere, sskr. aparena praepos. nach, hinter, sskr. aparam adv. nachher, später.

apank zurückgewandt (apa+ank).

as. avuh, avoh, an. öfug-r, ahd. abah, abuh abgewandt, verkehrt, böse.

Vgl. sskr. apâñc, apâk zurück-, weg-, abgewandt.

api ἐπί.

lit. apë, ap- um. + goth. ib-dalja Abhang, ibuk-s rückwärts, zurück.

Vgl. lat. op, ob. — ἐπί. — sskr. api, zend. aipi heisst auch um.

abala Apfel.

lit. obuly-s, lett. abol-s, ksl. jablŭko n. Apfel. + an. epli, ags. æpl, æppel, ahd. aphul, nhd. Apfel.

Vgl. altirisch aual, corn. avel Apfel.

Von ab schwellen, vgl. ἄβρός, ἥβη, lat. ebulus, ebrius.

abha pl. abhai nom. abhans acc. beide.

lit. abu m., abi f., preuss. abbai, abbans acc., ksl. oba beide. + goth. bai, ba n., bans acc.

Vgl. lat. ambo. — ἄμφω. — sskr. ubhâ, zend. ubâ beide.

abhaya beide.

lit. abeji, abejos pl. m. f., ksl. oboj̆. + goth. vgl. bajôth-s, nhd. beide.

Vgl. ksl. ubhaya beide.

abhi praepos. praef. gegen, wegen, um.

ksl. ob-, o- Präfix um; goth. bi, nhd. bei, be-.
Vgl. sskr. abhi gegen, zend. aiwi gegen, um.

ambhi praepos. praefix um.

as. umbi, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um.
Vgl. gallisch amb-, altirisch imb-, imme, imm. — ἀμφί.

abhra furchtbar.

goth. abr-s stark, abra-ba sehr, bi-abrjan sich entsetzen, staunen.
Vgl. ὄβριμος. — sskr. ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhṛ-na gewaltig.

am bedrängen.

lit. umiju umiti drängen, bedrängen, uma-s schnell, plötzlich, umara-s Wirbelwind, umarus ungestüm. + an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual.
Vgl. lat. amarus. — ὠμός. — sskr. am amati amiti befallen, schädigen; schadhaft, krank sein, sam-am bedrängen, ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm.

amra bitter, sauer.

ahd. ampher, nhd. Ampfer, Sauer-ampfer.
Vgl. lat. amârus. — sskr. amla sauer, auch ambla.

amsa m. Schulter.

sll. fehlt. + goth. amsa m. Schulter.
Vgl. ὠμος. — lat. umerus. — sskr. aṁsa m. Schulter.

am praes. emati nehmen.

lit. imu émiau imti nehmen, ksl. imą jęti nehmen. + germ. fehlt.
Vgl. altirisch em nehmen. — lat. emo êmi emtum emere, dêmere, cômere, sûmere.

emta genommen.

lit. imta-s vgl. lat. emtu-s, demtus.

amâ f. Mama.

sll. fehlt. + an. amma f. Grossmutter, ahd. ammâ, mhd. amme f. Mutter, Amme, nhd. Amme.
Vgl. lat. amita Tante.

ambh tönen.

lit. ambiti schelten, ambriti belfern. + ahd. imbi Bienenschwarm, nhd. Imme.
Vgl. ὀμφή. — sskr. ambh, ambhate tönen.

ar sich erheben, treiben, erregen.

lit. erėlis Adler, ėry-s Lamm; ksl. orĭlŭ Adler, jarina Wolle. + goth. ara Adler, rinnan rann runnans rennen, ur-rinnan aufgehen (Sonne), nhd. rinnen, rennen.

Vgl. lat. orior, ortus sum, orîri, or-tus, orîgo. — ὄρνυμι, ὄρος. — sskr. ar ṛnoti sich erheben, treiben, erregen.

ara m. Adler.

lit. erẽlis, ksl. orĭlŭ Adler. + goth. ara, ahd. aro, an. ari m. Adler.

Vgl. corn. er, cymr. eryr, erydd Adler W. C. Stud. VII, 378. — ὄρνι-ς Vogel.

arnî Adler (Vogel).

ahd. arn pl. ernî, ags. earn, mhd. arn Adler vgl. ὄρνι-ς, acc. ὄρνιν.

aria Lamm.

lit. ėra-s, ėry-s Lamm, ksl. jarina (= lit. ėrėna Lammfleisch) Wolle. Vgl. lat. aries. — ἔριφος; ἔριον Wolle.

arn sich erheben (aus arnu).

goth. rinnan, rann, runnans, ur-rinnan aufgehen (Sonne).
Vgl. ὄρνυμι, ὄρνυμαι. — sskr. ar ṛnoti sich erheben.
Germanisch rann aus arn und dies aus ar-nu.

arva rege, rûstig.

sll. fehlt. + an. örr, as. aru, ags. earu fertig, rüstig, reisig.
Vgl. ὀρούω. — zend. aurva behende, reisig.

1. ar aryati rudern (aus ar treiben).

lit. iriu irti rudern (c. acc. ein Schiff), ir-kla-s Ruder, isz-yra Anfahrt. — an. âr f. Ruder, aera rudern, an. rôa = mhd. rüejen rudern.
Vgl. irisch im-rad sie umruderten W. C. 345. — ἀμφ-ήρης, πεντηκόντ-ορος, ἐρέ-της, ἐρέσ-σω, ἐρετ-μός. — lat. ratis, rêmus. — sskr. aritra treibend, Ruder, aritar Ruderer.

artâ Ruderer.

lit. irtoji-s vgl. ἐρέτης.

aratra Ruder.

ahd. ruodar, nhd. Ruder vgl. Ἐρετριά, sskr. aritra m. Ruder, n. Steuerruder.

2. ar treffen auf, auch feindlich.

ksl. retĭ Streit s. arti; an. örr Narbe s. arus.
Vgl. ἄρνυμαι, ἄρος, ἀρημένος. — sskr. ar ṛnoti erreichen, treffen, ârta betroffen, beschädigt, ṛti Streit, arus Wunde.

arti f. Streit.

ksl. retĭ, ratĭ f. Streit, retiti streiten.
Vgl. sskr. ṛti Streit, ṛtîyate sich streiten, zend. paiti-ereti f. Angriff.

arus n. Wunde.

an. örr n. Narbe, örr-ôttr narbicht, schrammicht, vgl. sskr. arus n. Wunde.

3. ar fügen.

lit. ar-ti nahe, ksl. ramę Arm + german. arma Arm.
Vgl. lat. ar-tu-s, ar-ma, ar-men-tum. — ἀραρίσκω, ἄρμενος, ἁρμός. — sskr. ara Radspeiche, âra Pfriem, arpaya caus. hineinstecken.

ara Partikel „füglich".

lit. ar, ar-ba Fragpartikel.
Vgl. ἄρα, ἄρ, ῥά. Fragpartikel.

ar praepos. und praefix, zu, an.

lett. ar praep. c. acc. mit, an, preuss. in er-ains, er-gi bis; vgl. lit. arti nahe.
Vgl. altlat. ar- soviel als ad, ar-fui = adfui, altlat. apor = lat. apud.

arma m. Arm, Vorderbug.

preuss. irmo Arm, ksl. ramę n. Arm. + goth. arm-s, nhd. Arm.
Vgl. lat. armu-s Vorderbug, Oberarm. — ἁρμό-ς Fuge, Gelenk, Schulter. — sskr. irma m. Vorderbug, Arm. — zend. arema Arm, Hand.

4. ar lösen, trennen.

lit. yru, ir-ti sich auftrennen, ar-dau, ar-dyti trennen; ksl. orją oriti trennen, auflösen. + germ. ertha Erde vgl. ἔρα, arma, nhd. arm.
Vgl. ἀραιός, lat. rârus, ap-erio, op-erio. — sskr. ṛte ohne, araṇa fremd, fern, âra Ferne, ar-dha Theil, Seite.

arma verlassen.

german. arma, nhd. arm.
Vgl. ἐρῆμος. — zend. airima Einsamkeit, sskr. armaka schmal, dünn.

âra das Freie, Raum.

lit. ora-s m. das Freie, oré draussen, ora-n adv. hinaus, lett. âr-a-s das Draussen. + vgl. an. arinn, ahd. erin, mhd. ern m. Tenne, Estrich. — Sskr. âra fern, Ferne, ârât, âre.

arveda Erbse.

nd. ârften, ahd. araweiz, nhd. Erbse.
Vgl. lat. ervum. — ὄροβος, ἐρέβινθος.

ar aryati pflügen (aus ar auftrennen).

lit. ariu arti pflügen, ksl. orją orati pflügen. + goth. arjan, ahd. erran, erren, mhd. eren, ern pflügen.

Vgl. irisch airim ἀρόω, ar ἄροσις. — lat. aro arare. — ἀρόω. ἄρουρα.

aratra Pflug.

an. ardhr n. Pflug.
Vgl. irisch arathar, lat. aratrum, ἄροτρον.

arva Bauland.

an. jörvi m. arena, ahd. ero m. n. Erde vgl. ertha Erde.
Vgl. corn. erv, ereu ager. – lat. arvum. — ἄρουρα.

arla Pflug.

lit. arkla-s Pflug; ksl. ralo n. Pflug. + mhd. arl m. Pflugschaar.

arkva Geschoss.

sll. fehlt. + goth. arhva-zna Pfeil, ags. earh n. Pfeil, Geschoss.
Vgl. lat. arcu-s Bogen, arceo. — ἀρκέω.

arpa dunkel.

sll. fehlt. + an. iarp-r, ags. earp, eorp fuscus.
Vgl. ὀρφνό-ς, ὄρφνη.

arbh überlassen.

sll. fehlt. + an. arf-r, ahd. erbi, nhd. das Erbe, an. arfi, goth. arbja, ahd. erbjo, nhd. der Erbe.
Vgl. altir. no-m-érpimm committo me, com-arpi Miterben. — lat. orbu-s, orbâre. — ὀρφο-βότης, ὄρφανος.

arsa m. Arsch.

sll. fehlt. + an. ars, rass, ahd. mhd. ars m.
Vgl. ὄρρος.

(arsa) ersa irr.

sll. fehlt. + goth. airzjan irre führen, nhd. be-irren; ahd. irrêôn, irrôn, nhd. irren intrs., ahd. irri, nhd. irr.
Vgl. lat. errâre, error.

1. al alati nähren, gedeihen.

sll. s. alsâ. + an. ala ôl alinn alere, goth. alan ôl alans aufwachsen, aljan aufziehen, mästen.
Vgl. altir. no-t-ail alit te W. C. 359. – lat. alo alere, ad-olescere. – ἄν-αλτος, ἄλ-σος, ἄλ-θε-το, ἀλ-θή-σκω.

ala all, jeder, ganz.

germ. ala-, alla- all, jeder, ganz.
altirisch uile, cambr. corn. arem. oll, ol omnis.

alta gewachsen.

ahd. alt, nhd. alt, goth. us-althan veralten.
Vgl. lat. ad-ultu-s.

alma Ulme.

an. âlm-r, ahd. mhd. elm, engl. elm-tree, nhd. Ulme.
Vgl. lat. ulmu-s f.

alsâ, alisâ f. Erle, Eller.

ksl. elĭcha, jelŭcha, olcha f. Erle. + holl. else, ahd. elira und erila, nhd. Eller und Erle f.

alsîna erlen.

ksl. jelŭšinŭ erlen. + ahd. erlîn, nhd. erlen, Erlen-holz, Ellernholz.

alsna Erle.

lit. elkszni-s io m., zem. alkszni-s Erle (für alsni-s).
Vgl. lat. alnu-s f. Erle (aus alsnus).

2. al brennen.

sll s. alu. + ags. ālan, in-ālan, on-ālan incendere, an. eld-r = as. eld = ags. āled m. Feuer, Brand.
Vgl. lat. ad-oleo, ad-olêre verbrennen trs., adolescere intrs.

alu n. Bier, Meth.

lit. alu-s, lett. alu-s Hausbier, preuss. alu Meth; ksl. olŭ n. Bier. + an. öl, ags. ealu n., engl. ale Bier.
Von al brennen, vgl. lat. alû-men, alû-ta.

3. al treiben, eilen.

sll s. alna. + an. il g. iljar f. Fusssohle, ahd. îla, nhd. Eile, goth. al-jan, mhd. ellan n. Eifer, Muth.
Vgl. lat. ala-cer, amb-ulâre. — *ἐλά-ω, ἐλαύνω, ἐλα-τήρ; ἀλάομαι.*

alenâ f. Elle, Ellenbogen.

goth. aleina, ahd. elina, elna, nhd. Elle f.
Vgl. altir. uile, dat. pl. uilneib ulna W. C. 377. — lat. ulna. — *ὠλένη.*
Vgl. sskr. aratni f., zend. arethnâo pl. f. Ellenbogen, Elle.

alna m. Hirsch.

lit. elna-s, elni-s m. Hirsch, preuss. alne tyer (= Hirschkuh); ksl. alŭnĭ, jelenĭ m. Hirsch.
Vgl. altir. inn-elit capreolum, cymr. elain cerva W. C. Stud. VII, 378. — *ἐλλό-ς* (= *ἐλ-νο-ς*) *ἔλα-φος* Hirsch.

alâ, alalâ Halloh.

ksl. ole, bulg. olelê Interjection, vgl. lit. aló-ju, aló-ti Halloh schreien. + ags. holâ (= olâ) = nhd. holla, halloh, vgl. ags. lâ, engl. lô.
Vgl. *ἀλαλά.* — sskr. re, are, arare Interjection des hastigen Rufens.

alia anderer.

sll. fehlt. + goth. ali-s, alja-thrô, alja conj., ahd. ali-lanti, nhd. E-lend. Vgl. altirisch aile ἄλλος. — lat. alius, al-ter. — ἄλλος, ἀλλό-τριος.

1. alk hungern.

lit. alk-ti, ksl. alŭka-ti, laka-ti hungern. + ahd. ilgi Hunger.

2. alk ὠλαλχεῖν.

sll. fehlt. + ags. ealgian, algian hüten, schirmen, goth. alh-s f. Heiligthum, Tempel, ags. ealh-stede locus munitus, templum vgl. lett. elk-s Götze? Vgl. ἀλκή, ἀλαλχεῖν. — lat. ulcisci. — ἀλέξω und sskr. raksh rakshati hüten.

alp schwach werden.

lit. alpu, alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig.
Vgl. λαπαρός, λαπάσσω, ἀλαπάζω, ἀλαπαδνός.
sskr. alpa, alpaka gering, schwach, klein

albhadi m. Schwan.

ksl. lebedĭ m. Schwan. + ags. ylfete, ylfetu, an. âlft, ahd. albiz, alpiz, elbiz m. Schwan.
Vgl. lat. albus weiss.

av sich sättigen, gern haben; beachten, aufmerken; begünstigen.

ksl. u-mŭ m. Sinn, javě offenbar, javiti zeigen, ucho Ohr; lit. ovyti-s sich zeigen, ausis Ohr. + goth. ius gut, iusila Besserung, avi-liudôn. ausô Ohr.
Vgl. ἄ-μεναι sich sättigen, ἀ-τος begierig vgl. lat. avidus, avârus, αἰέω beachten, αἰσ-θάνομαι; ἐν-ηής wohlwollend, ἠΰς, ἐΰς gut, ἐάων der Güter. — lat. aveo, avidus, avârus, audio; audeo (habe Lust =) wage. — sskr. avati sich sättigen, gern haben, begünstigen, avi beachtend, ud-av. pra-av auf Etwas merken.

avi ἐΰς.

goth. in avi-liud Gnade, Dank, aviliudôn danken, preisen.
Vgl gallisch avi- gut, Avi-cantus = arem. Eu-cant. — ἠΰς, ἐΐς. Εὐ-κλῆς; ἠϋ = ἠϝι wie ταΰ-ς = ταϝι-ς = sskr. tuvi-s.

avesa Hafer.

ksl. ovĭsŭ Hafer, vgl. lat. avê-na (= avesno), sskr. osha-dhi Kraut, Pflanze.

ausi f. Ohr.

lit. ausi-s f., ksl. ucho g. ucha und ušese n. Ohr. + goth. ausô n., an. eyra n., ahd. ôrâ f., nhd. Ohr.
Vgl. altirisch ó Ohr (= aus) dat. pl. auaib W. C. 404. — lat. auris. — οὖας n. Ohr. Von av beachten.

âvis offenbar.

ksl. javě offenbar vgl. sskr. âvis adv. offenbar.

av au bekleiden (die Füsse).

lit. au-ju, au-nu, auti die Füsse bekleiden, au-la-s Stiefelschaft; ksl. obują ob-uti die Füsse bekleiden.

Vgl. lat. ind-uo, ex-uo, sub-ûcula. — ὑμήν. — zend. ao-thra n. Schuh.

avi f. Schaf.

lit. avi-s f., ksl. ovica f. Schaf, ovĭnŭ Widder; goth. avi-str Schafstall, ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf.

Vgl. altirisch oi Schaf. — lat. ovi-s f. — ὄϊς f. — sskr. avi m. f. Schaf.

ava, avâ Grossvater, Grossmutter; Oheim.

lit. avyna-s, preuss. awi-s Oheim; ksl. uj̆ Oheim, uj-ka Tante. + goth. avô Grossmutter, an. afi Grossvater, ags. eám, ahd. ô-h-eim, nhd. Oheim, Ohm.

Vgl. lat. avus, avia, avun-culus.

ava Demonstrativpronomen.

ksl. ovŭ dieser.

Vgl. altpers. zend. ava jener.

ava, au praepos. praefix weg, zurück, ab, herab.

preuss. au z. B. in au-mûsnan Abwaschung; ksl. u z. B. in u-myti abwaschen. + germ. fehlt.

Vgl. lat. au-fero. — αὐ-τις, αὐ-τε. — sskr. ava weg, zurück, ab, herab.

avia n. Ei.

ksl. aje, jaje n. Ei. + an. egg, ags. äg, mhd. ei g. eijes, eiges, nhd. Ei n.

Vgl. altirisch og, cymr. uy Ei. — lat. ôvum. — ᾠόν.

as asmi assi asti sein.

lit. esmi, preuss. asmai, assai, ast; ksl. jesmi, jesi, jestĭ. + goth. im is ist.

Vgl. altirisch am, at, as, is, ammi wir sind, it sie sind W. C. 378. — lat. sum es est esse. — ἐσ- εἰμί ἐσσι ἐστί. — sskr. asmi asi asti.

asta wesentlich.

lett. ist-s, lit. iszcza-s wahrhaft, offenbar; ksl. istŭ wahrhaft, ächt, istina f. Wahrheit, istovŭ wahrhaft. + goth. astath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

asti f., astitva n. Wesen.

preussisch asti-n acc. Ding, Wesen, Handlung; ksl. jestĭ-tvo n. Wesen.

Vgl. sskr. sv-asti f. Wohlsein, asti-tva n. das Dasein.

sant seiend.

lit. sant ėsant seiend; ksl. są sę sy seiend. + an. sann-r, as. ags. sôth wahrhaft.

Vgl. lat. prae-sens, ab-sens. — *ὤν ὄντος*. — sskr. sant, satî seiend, wirklich, wahrhaft, gut.

asan Blut.

lett. assin-s m. assini-s f. pl. Blut.

Vgl. sskr. asan n. Blut. — *ἔαρ.* = altlat. assir Blut = sskr. asra n. Blut.

asani f. Erndtezeit, Herbst.

preuss. assani-s Herbst; ksl. jesenĭ f. Erndtezeit, Herbst. + goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f., nhd. Ern-te.

asi f. Esche.

lit. ûsi-s g. ûsės f. Esche, Basis zu asika.

asika Esche.

ksl. jasika f. Esche. + an. ask-r, ags. äsc, ahd. ask, mhd. asch m., nhd. Esche.

asila Esel.

lit. asila-s, ksl. osĭlŭ Esel. + goth. asilu-s, ahd. esil, nhd. Esel.

Alte Entlehnung aus lat. asellus.

aspâ, apsâ f. Espe.

preuss. abse, lett. apsa f. Espe, lit. apuszi-s ės f. Espe, vgl. epuszė f. Schwarzpappel, poln. russ. osina (aus opsina vgl. vosa Wespe = vopsa) Espe. + ahd. aspa, mhd. apse f., nhd. Espe.

Vgl. lat. asper und *ἄφθα* (= *ἀψ-τα*).

I.

i nom. sg. m. is der.

goth. is, ntr. ita, nhd. er, es.

Vgl. lat. is ea id. — sskr. ayam iyam idam dieser.

aina einer.

preuss. ain-s, lit. v-ëna-s, ksl. inŭ. + goth. ain-s.

Vgl. altirisch oen, cambr. un. — altlat. oino-s, lat. ûnu-s. — *οἴνη*.

i praes. eimi eisi eiti gehen.

lit. eimi, eiti, preuss. eit, ksl. idą iti gehen. + goth. iddja ging.

Vgl. lat. eo ii itum ire. — *εἶμι, ἴμεν, ἴέναι.* — sskr. i eti imasi.

eitum, eituei zu gehen.

preuss. eit, lit. eiti, ksl. iti, lit. eitu = ksl. itŭ sup.
Vgl. sskr. etum etave etavai etos inf.

aiva m. (Gang) Norm, Weise.

as. êu, êo m., fries. êwa, ags. ae, ahd. êwa f. Norm, Gesetz, Ehe, nhd. Ehe.
Vgl. eva m. Lauf, Gang, pl. Gebahren, Weise.

aiva m. (Gang) Leben, Lebenszeit.

goth. aiv-s m. Zeit, Ewigkeit.
Vgl. lat. aevum. — *αἰεί, αἰών.* — sskr. âyu m. n. Leben, Lebenszeit.

aiari loc. frühe.

an. âr, goth. air adv. frühe, airis = ahd. eiris früher, ahd. êrist, nhd. erste.
Vgl. *ἠρι, ἠέριος, ἄριστον* Frühstück. — zend. ayare n. Tag.

ig Schmerz empfinden.

lett. ig-stu ig-t Schmerz haben, verdriesslich sein, îds-inát verdriesslich machen, ig-nét sich ekeln; ksl. jęza f. Krankheit, Schwachheit.
Vgl. lat. aeger, agri-mônia, aegrêre, aegror, aegrô-tu-s.

iga (yaga) Eis.

lit. iża-s Eisscholle, iżai Grundeis. + an. jaki m. Eisstück, jökull m. Gletscher, ags. ises-gicel, engl. ic-icle Eiszapfen.
Vgl. altirisch aig (für jaig) Eis.

igh begehren.

lit. igiju igiti erstreben, sich Mühe geben, aik-styti begehren.
Vgl. *ἰχανᾶν* begehren. — sskr. îh ihate sich bestreben, begehren, îhâ f. Streben, Wunsch, an-ehas ohne Nebenbuhler.

instra Schmer.

preuss. instra-n Schmer, vgl. ksl. jętro Leber? + an. îstra f. Fetthülle der Eingeweide. Für enk-tra zu Wz. ang schmieren?

îs gleiten.

an. eisa gleiten, vgl. sskr. îsh îshati, esh eshati enteilen, fliehen.

îsa Eis.

an. îs-s m., ags. is n., ahd. mhd. îs, nhd. Eis.
Vgl. zend. îçi m. Eis.

îsarna n. Eisen.

goth. eisarn n., an. îsarn f. jârn n., ahd. isarn, mhd. îsern, isen, nhd. Eisen.
Vgl. altirisch íarn Eisen.

U.

u schreien.

ksl. vyją vy-ti schreien, vy-tije Geheul. + ahd. uwila Eule.
Vgl. *αὔω, αὐ-σω.* — lat. ovâre.

uk, unk sich gewöhnen.

lit. junk-stu junk-ti gewohnt werden, jaukinti gewöhnen = preuss. jaukint üben; ksl. vyk-nąti gewohnt sein, ukŭ m. doctrina. + goth. bi-ûht-s gewohnt, biûhti n. Gewohnheit.
Vgl. sskr. uc ucyati uvoca Gefallen fiuden, gewohnt sein.

unkta gewohnt.

lit. junkta-s vgl. goth. bi-ûht-s gewohnt (für bi-unhta-s).

uksan m. Ochse.

sll. fehlt. + goth. auhsa, ahd. ohso, nhd. Ochse.
Vgl. ych pl. ychen Ochse. — sskr. ukshan, zend. ukhshan Ochse, Stier.

ud aus, hinaus.

sll. fehlt. + goth. ût, ahd. ûz, nhd. aus.
Vgl. *ὕστερος* = sskr. uttara. — sskr. ud auf, hinauf; aus, hinaus.

udra m. Otter.

lit. udra, preuss. odro, ksl. vydra f. Otter. + ags. oter, ahd. ottir, nhd. Otter.
Vgl. *ὕδρος, ὕδρα* Wasserschlange. — sskr. udra ein Wasserthier, zend. udra m. Wasserhund, Otter.
Zu vad s. d.

ûdhra n. Euter.

lit. udróti eutern. + ags. ûder, ahd. ûter, nhd. Euter n.
Vgl. lat. ûber. — *οὐθαρ* — sskr. ûdhar, ûdhan n. Euter.

upa praepos. praefix hinauf, zu, unter.

Schwerlich in lit. pa, po = ksl. po, pa zu suchen. + goth. uf- auf, uf praep. unter, ahd. oba, ob, nhd. ob-liegen.
Vgl. gallisch vo, irisch fo (vo = uo = upo). — lat. s-ub. — *ὑπό.* - sskr. upa.

upara der obere.

ags. ufera, ufora, nhd. der obere.
Vgl. lat. superus. — sskr. upara

uparâya superâre.

ahd. obarôn, nhd. er-obern vgl. lat. superâre.

upari über.

goth. ufar, ahd. ubar, nhd. über.

Vgl. gallisch ver, irisch fer verstärkt (u-er = uper). — lat. s-uper. — ὑπέρ. — sskr. upari oben, über.

upama der höchste, oberste.

ags. ufema dass. vgl. lat. summus, sskr. upama.

ul ulâyati heulen.

lit. ulůju, ulûti heulen, + germ. fehlt, an. ýla Wz. jul.
Vgl. ὐλάω. — lat. ululâre. ← sskr. urûka = ulûka Eule, ulûlu heulen.

ulul heulen.

lit. ulula bangos es rauschen die Wellen.
Vgl. lat. ululâre, sskr. ululi heulend.

us brennen, entbrannt sein.

lit. vgl. ausa. + an. us-li Feuer, ahd. usila, mhd. üsele f. Sprühasche, ahd. ustrî Eifer.
Vgl. lat. ûro us-tum. — εὔω. — sskr. ush oshati brennen, sengen.

ustriâ Eifer.

ahd. ustrî f. industria, ustinôn betreiben, fungi.
Vgl. lat. ind-ustria.

ausa Gold.

preuss. ausi-n, lit. auksza-s Gold.
Vgl. lat. auru-m Gold.

E.

eg praepos. praefix, aus.

lit. isz, preuss. is, ksl. izŭ, iz-, is- aus. + germ. fehlt.
Vgl. altirisch es, ess, gallisch ex-. — lat. ec-, ê, ex. — ἐκ, ἐξ.

eghia Igel.

lit. eży-s, ksl. ježĭ m. m. Igel. + ahd. igil, nhd. Igel.
Vgl. ἐχῖνος.

epna (apna) Ofen.

preuss. V. umpnis Backofen, umno-de Backhaus s. J. Schmidt, Zeitschr. XXII, 191. + an. ofn, goth. auhn-s, ahd. ovan, nhd. Ofen.
Vgl. ἰπνός Backofen, ὀπ-τό-ς, ἑψ-έω, ἑφ-θό-ς, lat. epula u. s. w.

epra Eber.

ksl. veprĭ Eber. + ags. eofor, ahd. ebur, nhd. Eber.
Vgl. lat. aper g. apri.

eprîna vom Eber.

mhd. eberîn vgl. lat aprînus.

K.

ka, nom. sg. kas m. kâ f. wer, welcher.

lit. kas m. ka f. wer, welcher, irgend wer, ksl. kyjь kaja koje, ko-. + goth. hvas, hvô, hva.

Vgl. altirisch ca-te quid est? cymr. pa qui = lat. qui quae quod. – ion. κό-θεν = πό-θεν, κό-τερος = πότερος. — sskr. kas kâ kad.

kasmai dat., kasman loc. von ka.

preuss. kasmu, lit. kamui, kám, loc. kamè, kàm. + goth. hvamma, nhd. wem.

Vgl. πῆμος. — sskr. dat. kasmai, loc. kasmin, abl. kasmât.

-ka wie, macht indefinit.

goth. hvô-h, hva-h.

Vgl. altirisch cach, cách = cymr. pop, paup quivis. — lat. quisque. — dorisch ὅ-κκα, ὅκα, τόκα = ὅτε, τότε. — zend. cis-ca wer irgend.

-ka (wie =) und.

goth. in ni-h neque.

Vgl. -τε. — lat. que. — sskr. zend. ca, altpers. câ und.

katara welcher von zweien.

lit. katra-s welcher von zweien, ksl. kotoryj welcher. + goth. hvathar, ahd. hwedar welcher von zweien, nhd. weder, ent-weder.

Vgl. lat. uter, osk. puturus pl. — κότερος = πότερος. — sskr. katara, zend. katâra welcher von zweien.

kadâ adv. wann.

lit. kadà, kad wann, serb. kada (ksl. kog-da) wann.

Vgl. sskr. kadâ, zend. kadha wann.

kar, kvar wo? wohin?

lit. kur wo? wohin? kurgi wo, wohin denn? + goth. hvar wo? ahd. wara, as. hwar, mhd. ware, war wohin?

vgl. lat. cur, alt quor warum? und sskr. kar-hi wann? lautlich = lit. kur-gi.

karya welcher.

lit. kurs, kuri m. f., lett. kursch kurra welcher, welche (Stamm kurja). + an. hverr quis, goth. hvarjis, hvarja, hvarjata wer von mehreren.

kâ suchen, begehren.

lett. kâhr-s lüstern s. kâra, lit. ke-tė-ti beabsichtigen; ksl. čają čajati exspectare, sperare. + germ. hôra s. kâra.

Vgl. sskr. kâ = kan begehren, kâyamâna part. ṛṇa-kâti Schuld heischend, rächend, strafend, câ-ru lieblich. — Mit sskr. ṛṇa-kâti vgl. ksl. kają kajati sę poenitere.

kâra lüstern, m. Hurer.

Lit. kahr-s lecker, lüstern, kahr-e f. Leckerheit, Begehrlichkeit, kahri-ba Begierde, Gelüsten; ksl. kurŭva f. Hure. + goth. hor-a-s m., ahd. huora, nhd. Hure (B.).

Vgl. irisch cara- begehren, lieben, gall. Su-carius n. pr. — lat. câru-s. — sskr. câru lieblich, Su-câru n. pr.

kaika einäugig, blödsichtig (oder ķaika).

sll. fehlt. + goth. haih-a-s einäugig.

Vgl. altirisch caech einäugig. — lat. caecus, caeculus. — *κοικύλλω.*

kait (aus kit) erscheinen, absehen auf, begehren, vgl. kâ.

preuss. quoit- wollen, quait-s Wille, lit. kvĕs-ti einladen. + german. s. kaita, kaitu.

Vgl. sskr. cit cikétti wahrnehmen; bedacht sein, wollen; sich zeigen, erscheinen.

kaita, kvaita m. Verlangen, Begehr, Aufforderung, Einladung.

preuss. quait-s Wille, lit. kvĕcziu, kvĕs-ti einladen.

Vgl. lat. in-vîtu-s, în-vîtare. — sskr. keta m. Verlangen, Begehr; Aufforderung, Einladung, ketaya auffordern, einladen.

kaita Helle.

sll. fehlt. + an. heidh n. Helle, helles Wetter, heidh-r hell, vgl. as. hêdar, ahd. heitar, nhd. heiter.

Vgl. sskr. cetas n. Helle, Glanz, cetaya hell machen, citra hell, augenfällig, deutlich.

kaitu m. (Helle) Erscheinung, Bild, Gestalt, Form.

sll. fehlt. + goth. haidu-s m. Art und Weise, an. heidh-r m. Ehre, Stand, Würde, ags. hâd m., ahd. heit m. f. Stand, Wesen, Weise, nhd. -heit f.

Vgl. sskr. ketu m. Helle, Klarheit, Erscheinung, Bild, Gestalt, a-ketu gestaltlos.

kaita Feld, „Heide".

sll. fehlt. + an. heidh-s f. Heide, goth. haithi f. Feld, ahd. heida, nhd. Heide f.

Vgl. altirisch ciad, cambr. coet Wald. — lat. bû-cêtum Trift.

Zu kait oder vgl. sskr. kshetra Feld, s. ki.

kaila heil.

preuss. kailûstiskun acc. Gesundheit vgl. ksl. čělostí, ksl. čělŭ heil. + goth. hail-a-s, ahd. heil, nhd. heil, Heil; an. heil n. Vorzeichen, besonders gutes.
Vgl. altirisch cél, cambr. coil augurium wie an. heil. — *καλός, κάλλος, καλλίων, κάλλιστος.* — sskr. kalya gesund, kalyâna faustus.

kailia heilen.

ksl. čělją čěliti heilen. + goth. hailjan, nhd. heilen.

kaula m. Stengel.

lett. kaul-s m. Knochen und Stengel, kaulain-s beinicht, stengelicht, lit. kaula-s Knochen. + german. fehlt.
Vgl. lat. cauli-s. — *καῦλος.*

kaulâ f. Bruch (am Unterleibe).

ksl. kyla f. Bruch (daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch) beruht auf ku-lâ. + an. haul-l m., ahd. hôla f. Bruch.
Vgl. *κάλη, κήλη* f. Bruch (*καϝλη*).

kausa m. Behälter, Schädel.

lit. kausza-s = lett. kaus-s m. Trinkgeschirr, Napf, Schale, kiausza-s jede Schale, Nuss-, Eischale, kiauszė f. Schädel. + vgl. an. haus-s m. Schädel, germ. hûsa Haus, hus-da Schatz, Hort Wz. kus.
Vgl. sskr. kosha m. n. Behälter, Geschirr, Schale, Truhe.

kausta Unterleib.

ksl. čista f. (= kjusta) Unterleib. + germ. hus-da, hûsa, hausa.
Vgl. zend. koshṭha m. n. Eingeweide, Unterleib; Kammer, Vorrathskammer, armen. kûšt venter, latus.

kak tönen, lachen (aus ka).

lett. kahkis Dohle, lit. kakaryku vom Hahnenschrei, ksl. kokotŭ Hahn. + ahd. huoh, mhd. huoch m. Spott, Hohn.
Vgl. lat. cachinnus. — *καχχάζω, καγχαλάω, καγχᾶς.* — sskr. kakk, kakh. kakkh, -ati lachen.

kakata m. Hahn.

ksl. kokotŭ Hahn vgl. lat. coco, coco. — franz. coq Hahn. — sskr. kukkuṭa m. Hahn.

kakarî, kakarîka malt den Hahnenschrei.

lit. kakaryku kikeriki; illyr. kukurikati krähen. + nhd. kikeriki! germ. hehran Häher.
Vgl. lat. cucurîre (wie minurire). — *κίκιβδος* Hahn.

kâka Krähe.

lett. kahkis Dohle vgl. *κήξ*, sskr. kâka m. Krähe.

kak kank binden, gürten, hegen.

ksl. kŭkŭ, kykŭ, kyka Haupthaar, lit. kinkyti gürten, anspannen (Pferde), kinka f. die Hesse. + ahd. hag m., nhd. Hag, Hagen, hengist Pferd, hangan und hâhan hängen (= gebunden, fest sein, nach Joh. Schmidt zu lit. kink zu ziehen).

Vgl. lat. cicâtrix (sskr. kaca auch Narbe), canc-er, cancellus, cingere. — *κάκαλον* Ringmauer, *κιγκλίς*, *κωχεύω*. — sskr. kac kacate binden, gürten, kaca m. Band, Haupthaar, Narbe, kâñci f. Gürtel.

kekra Traube, Erbse.

preuss. kecker-s Erbse, lettisch kekars Traube, vgl. lit. kĕkė f. Traube (= ken) kė.

Vgl. lat. cicer. — *κάχρυς*.

kekla n. Rad.

an. hjôl n., ags. hveohl, hveogol n., engl. wheel Rad.

Vgl. *κύκλο-ς*. — sskr. cakra m n.

kanka, kankla Knie-, Fussgelenk.

lit. kinka f. Kniegelenk, Hesse, kenklė f. Kniekehle. + ags. hôh m., engl. hough calx, ags. hêla, an. hoell m. calx (aus hanha, hanhla).

kaksâ f. Hesse.

Vgl. lit. kinka die Hesse. + ahd. hahsa, nhd. Hesse.

Vgl. lat. coxa Hüftgelenk. — sskr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel, Versteck.

kak schaden.

lit. kenkiu kenkti schaden, kenka f. Qual. Leiden. + germ. fehlt.

Vgl. *κακός*, *κάκη*.

(kag) kang hinken.

mhd. hinken hanc, nhd. hinken.

Vgl. *σκάζω*. — sskr. khañj khañjati hinken.

kagâ, kagala Ziege, Bock.

ksl. koza f. Ziege, kozlŭ Bock. + ags. hecen n. junge Ziege.

Vgl. sskr. chaga, châga Bock, châgâ Ziege, chagala, chagalî Bock, Ziege.

kagâ Fell.

ksl. koža f. Fell. + goth. hakul-s Mantel. Zu kaga Ziege.

kat schwatzen.

lit. katilintı plaudern. + an. hâdh n. Geschwätzigkeit.

Vgl. *κωτίλος*, *κωτίλλω*. — sskr. katth katthate prahlen, rühmen, schelten, kât-kar verhöhnen.

katila geschwätzig.

lit. katilinti plaudern vgl. *κωτίλος, κωτίλλω.*

kat bergen.

sll. fehlt. + ags. headhor receptaculum, goth. hêth-jô Kammer, ahd. huota f., nhd. Hut, hüten.

Vgl. lat. catînus, catillus, cas-trum, cas-sis. — *κότυλος, κοτύλη.* — sskr. cat catati verbergen, verstecken.

kand beissen.

lit. kandu, kąs-ti beissen; ksl. kąsu (= kąd-sŭ) m. Bissen. + Mit lit. kandûla-s Kern vgl. ags. hnyt, ahd. hnuz, nhd. Nuss.

Vgl. lat. cê-na. — *κναδάλλω, κνώδων, κνώδαξ, κνώδαλον.* — sskr. khâd khâdati beissen (aus skâd).

kan canere.

lit. kan-kla-s die lit. Cither. + german. in hanan Hahn, hôna Huhn.

Vgl. altirisch can singen. — lat. canere. — *καναχή.* — sskr. kaṇ, kaṇati, can, canati tönen.

kvan tönen.

ags. hvînan, an. hvîna stridere.

Vgl. sskr. kvan kvanati tönen, kvana Klang.

kanapi Hanf.

lit. kanapė, preuss. knapios pl, ksl. konoplja f. Hanf. + an. hanpr, mhd. hanf, nhd. Hanf.

Vgl. lat. cannabis aus *κάναβις.* Besser ḳanapi vgl. sskr. çaṇa Hanf?

kanma Schenkel; Wald.

german. hamma (= hanma) Kniekehle; Wald.

Vgl. altirisch cnám Bein. — *κνημός* Schenkel; Wald.

kap fassen, heften.

lett. kamp-ju, kamp-t fassen, greifen; ksl. čepī f. catena. + goth. haban, ahd. habên, nhd. haben, goth haft-s captus, ahd. haba, nhd. Habe, Hand-habe.

Vgl. lat. capio cepi captum capere. — *κώπη, καπάνη.*

kapaka capax.

ahd. habig, mhd. habic habend, besitzend.

Vgl. lat. capax.

kapta captus.

an. hapt-r, goth. haft-s, as. haft = lat. captus.

kap heben, sich heben.

lit. kapa-s Grabhügel, kapinė Kirchhof (nicht zu kapóti hacken), kapurna-s kleiner moosiger Hügel auf der Viehweide, kop-ti steigen, auf-

steigen. + goth. hafjan hôf hafans, nhd. heben hob gehoben, erhaben

Vgl. weiterhin *κάμπτω* und sskr. kamp unduliren, vibriren, câpa Bogen.

kapat n. Haupt.

an. hôfudh, ags. heafod, goth. haubith, nhd. Haupt.

Vgl. lat. caput.

kapala m. Kopf, Haupt.

ags. hafala, hafola m. Kopf.

Vgl. *κεφαλή*. — sskr. kapâla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel.

kapra m. Bock.

an. hafr pl. hafrar, ags. heafor Ziegenbock.

Vgl. lat. caper, capra. — *κάπρος* Eber.

kampa Winkel, Gegend, Feld.

lit. kampa-s Winkel, Ecke, Gegend.

Vgl. lat. campus. — *καμπή* Biegung; auch *κῆπος* und germ. hofa Hof, hôba Hufe?

kampa Raupe.

lett. kâpe f. kâpars, kapurs m. Raupe (für kampé?).

Vgl. *κάμπη* Wurm, Raupe. — sskr. kapanâ Wurm, Raupe.

Zu *κάμπτω*.

kap braten, backen.

lit. kepu kepti braten, backen, kepala-s Laib Brot, kepenis, kepsnis Braten.

Vgl. lat. popa, popîna, pâ-nis. — *κάπυρος*, *ἀρτο-κόπος*.

kam sich wölben, umgeben.

germ. hama, haman Hülle, goth. -hamôn hüllen, germ. hemina, hemila Himmel.

Vgl. lat. camerus, camera, camurus. — *καμάρα*, *κάμινος*. — zend. kamara f. Wölbung, Gürtel, kamere-dha Kopf. — sskr. kmar kmarati krumm sein.

kamala Wölbung.

as. himil, nhd. Himmel.

Vgl. *χμέλε-θρον*. — zend. kamara.

kamara Hummer.

an. humar-r, nhd. Hummer vgl. *κάμαρος* Hummer.

kamina Gewölbe.

goth. himin-a-s Himmel vgl. *κάμινο-ς*.

kemara Niesswurz.

lit. kemera-s Wasserdost; ksl. čemerika Niesswurz. + ahd. hemera, mhd. hemere, oberdeutsch die Hemern Niesswurz.

kam kemati gemere (schlürfen).

lit. kimu kim-sti heiser werden, kamanė Waldbiene, preuss. camu-s Hummel. + mhd. hummen summen, ahd. humbal, nhd. Hummel.
Vgl. lat. gumia, gemere, gemulus. — *ἄ-χμη-νος*. — sskr. cam camati schlürfen, camara Grunzochse.

kar thun, machen.

lit. kuriu, kur-ti bauen; ksl. krŭčĭ m. faber.
Vgl. lat. ceru-s, cre-âre (crêscere?). — *κραίνω*, *κρήηνον*, *ἐ-κρα-άνθην*. — sskr. kar karoti kṛṇoti thun, machen.

kartu, kart mal.

lit. kart einmal, ne-kart nicht einmal, karta-s Mal; ksl. kratŭ m. Mal, dŭva kraty zwei mal.
Vgl. sskr. kṛtvas mal, sa-kṛt = zend. ha-keret einmal.

kerman Leib (Gemächte, Gewächs).

preuss. kêrmen-s Leib, Körper, kêrmen-isk-s leiblich, fleischlich.
Vgl. lat. germen, germânus (zu cer, crê-scere „sich machen"?).

kar sich regen.

germ. horsa Ross, as. horsk rasch.
Vgl. gallisch carrus Karren. — lat. currus, currere, coruscus. — sskr. car carati sich regen, bewegen, gehen, fahren.
Von kar umgéhen, umgeben:

karu m. Schale.

an. hver-r m. hverna f. Topf, Schale vgl. ksl. o-krinŭ Schüssel, Schale.
Vgl. *κόρυ-ς*. — sskr. caru m. Kessel, Topf.

karnia n. Schädel.

an. hjarni, goth. hvairnei f., ahd. hirni n., nhd. Hirn, Ge-hirn.
Vgl. *κράνος*, *κρανίον*.

karmi oder kermi Wurm.

lit. kirmi-s, lett. zêrm-s Wurm vgl. ksl. črŭvĭ Wurm.
Vgl. altirisch cruim, cambr. pryf Wurm. — latein. vermi-s. — sskr. kṛmi m. Wurm.

kerva krumm.

lit. kriva-s, kreivas, ksl. krivŭ krumm, vgl. ksl. črŭvĭ Wurm.
Vgl. altirisch curu gyros W. C. 157. — lat. curvus.

karsa, skersa quer.

lit. skersa-s quer; preuss. kirscha, kirsa praep. über, ksl. črěsŭ praepos. durch hin.
Vgl. *ἐγ-κάρσιος*, *ἐπι-κάρσιος*. — lat. cerrae, cerro, cerritus.

kara Krieg, karia Heer.

preuss. kragis Heer (lies karjis), karia-woytis Heerschau, kariago Heerzug; lit. kara-s Krieg, kariauti kriegen, lett. karsch Hader, Streit, Krieg + goth. harji-s m,, ahd. hari, heri, mhd. here, her, nhd. Heer n.
Vgl. lat. carîna. — altpers. kâra Heer.

kâra, kâria Wachs, Waben.

lit. kori-s Wabenhonig, Drost, lett. kâri Wachsschichten der Bienen.
Vgl. lat. cêra. — κηρός Wachs, κηρίον Wabe, Wabenhonig.
Zu kar machen, bauen? oder zu kar = kart knüpfen, ballen?

kark, krakiati tönen, krächzen, schreien.

preuss. kerko Taucher, lit. krakiu krak-ti brausen, krank-ti krächzen, ksl. krakati krähen.
Vgl. ags. hringan, hrang, engl. to ring, an. hraung n. Getös, Lärm.
Vgl. lat. crôcîre. — κρέκω, κρέξ, κράζω, κρώζω. — sskr. kark karkati lachen, krakṣh brausen, tosen.

krak = kark.

lit. krak-ti, ksl. krakati vgl. κρέκω, κράζω, crôcîre.

krank = krak.

lit. krankti, ags. hringan.

karka ein Vogel.

preuss. kerko Taucher vgl. κέρκος, κρέξ, lat. querque-dula, sskr. kṛka-vâku Hahn.

karka Kehlkopf, Hals.

ksl. krŭkŭ Hals vgl. sskr. kṛka Kehlkopf, kṛkâṭa Halsgelenk.

krag, klag = kark.

lit. klegėti lachen, ksl. klegota f. Geschrei. + an. hark Lärm Getös, hlakka schreien, krächzen.
Vgl. κράζω, κραγγάνομαι, ἔκραγον, κλάζω, ἔκλαγον, κλαγγή. — lat. clangere, clangor.

kirk, krikiati κρίζω.

lit. kirkiu kirk-ti schreien, schnarren, klykiu, klykti schreien, ksl. krikŭ, klikŭ Geschrei. + an. hrik-ta kreischen, knarren (Thür), ahd. hreigir, nhd. Reiger.
Vgl. κίρκος Habicht, ἔκρικον, κρίζω, κέκρῑγα.

kurk, kruk schreien, krächzen.

lit. kurka f. Truthuhn, krauk-ti krächzen, krunk-teréti krächzeln, ksl. krukŭ Rabe. + goth. hrukjan krähen (krug).
Vgl. κραυγή, κραυγάνομαι. — (sskr. kruç kroçati schreien).

krauka, krauga schreiender Vogel.

ksl. krukŭ Rabe. + an. hrauk-r m. Seerabe.
Vgl. κραυγός Art Specht.

kart hauen schneiden.

lit. kertu, kirsti hauen, karta f. Reihe, Linie: ksl. črŭtą črěsti schneiden, črŭta Reihe, Linie. + germ. s. kartu.
Vgl. lat. crê-na Einschnitt. — sskr. kart kṛntati schneiden, spalten.

kartu schneidend (vom Geschmack).

lit. kartu-s bitter, preuss. kartai adv. bitter.
Vgl. sskr. kaṭu beissend, scharf vom Geschmack.

kartu „schneidig", stark, heftig.

goth. hardu-s stark, heftig, an. hardh-r heftig, adv. hardha κάρτα, nhd. hart.
Vgl. κρατύς, κάρτα, κράτος, κρατέω.

kart flechten, knüpfen, ballen.

ksl. črŭstŭ, črŭstvŭ solid vgl. lat. crassus, ahd. hurt f. Hürde vgl. lat. crâtes.
Vgl. lat. crâtes, crassus. — κάρταλος, κροτώνη. — sskr. kart, kṛṇatti spinnen, winden, cart cṛtati knüpfen, heften, flechten.

karti f. Hürde.

an. hurdh, goth. haurd-i-s, ahd. hurt pl. hurtî, nhd. Hürde f.
Vgl. lat. crâte-s f.

karsta geballt, dick.

ksl. črŭstŭ, črŭstvŭ solid, massiv vgl. lat. crassus.

karp schneiden.

lit. kerpu, kerp-ti, karpýti schneiden, scheeren, kurpė Schuh.
Vgl. lat. corpus (?). — sskr. kṛpâṇa m. Schwert, kṛpâṇî f. Schecre, Messer.

karpi Schuh.

lit. kurpė, preuss. kurpe Schuh, kurpalius Leisten.
Vgl. lat. carpisculum. — κρηπίς f. Schuh, Sockel.

karp raffen, rupfen, rümpfen.

lit. karpa Warze, krup-teréti zusammenschaudern s. krup. + ags. hearfest Erndte, Herbst, ahd. hrimfan zusammenziehen.
Vgl. lat. carpere. — κάρφω, καρπός.

krasp = karp.

ahd. hrëspan, raspôn rupfen, raffen, zusammenraffen.
Vgl. lat. crispus. Besser kraps?

karm kermiati ruhen.

lit. kirmiju kirmy-ti ruhen. + ahd. hirmjan, hirmên, mhd. hirmen ruhen, rasten, an. hruma schlaff, schwach, matt werden.

Vgl. sskr. klam klamati klâmyati müde werden, erschlaffen, ruhen.
Vgl. ḳarm.

karmusa Zwiebel, Lauch.

lit. kermuszi-s, kermuszė m. f. wilder Knoblauch. + dän. rams wilder Knoblauch, bairisch ramsel, ramsen-wurz Knoblauch.
Vgl. irisch cram Knoblauch. — *κρόμυον* Zwiebel.

karsna schwarz.

lit. Kirsna Nebenfluss der Deime, preuss. kirsna-n schwarz; ksl. črĭnŭ schwarz; vgl. lit. kersza-s schwarz und weiss.
Vgl. sskr. kṛshṇa schwarz.

karsnatâ Schwärze.

ksl. črĭnota f. = sskr. kṛshṇatâ Schwärze.

kal kelati hehlen, hüllen.

ksl. kalŭ s. kâla. + ahd. helan, hal, nhd. hehlen, verhehlen, germanisch helma Helm, halja Hölle, halla Halle, hâla verborgen, hola hohl, holjan hüllen.
Vgl. lat. oc-culere, cilium, color, calim, clam, galea, galêrus, câligo, cêlare. — *κύλον*, *κάλυξ*, *καλιός*, *κύλιξ*, *κελαινός*, *κηλάς*, *κηλίς*, *κουλεός*.

kaliâ f. Bergung, Gehäus.

goth. halja Hölle, an. hel g. heljar Hel.
Vgl. *καλιά*. — sskr. kulâya Gehäus, Nest.

kaliâ f. Hülle, Kopfbedeckung.

ahd. hullâ, mhd. hulle, hülle f. Kopftuch.
Vgl. lat. galea, galêrus.

kâla finster.

ksl. kalŭ m. Schmutz.
lat. câligo. — *κηλάς*, *κηλίς* Fleck. — sskr. kâla blauschwarz.

kalnâ f. Zelle, Halle.

an. hōll, ahd. halla, nhd. Halle.
Vgl. lat. cella (= cel-na) Zelle.

kalma Kopfbedeckung, Helm.

ksl. čalma f. pilus (šlěmŭ Helm entlehnt). + an. hjâlm-r, goth. hilma-s, ahd. helm, nhd. Helm m.

kal kelati heben; treiben.

lit. kelia-s Weg, keliauti reisen, keliu kel-ti heben, tragen; betreiben, zurichten (wie lat. colere). + german. hella Hügel, hellu Fels, halma Halm, holma Holm.
Vgl. *κέλομαι*, *κέλλω*, *κελεύω*, *κέλευθος*, *κέλης*, *βού-κολος*, *πολωνός* Hügel. — latein. celer, callis, ante-, prae-, ex-cellere, cel-sus, colo, colere, in-cola, in-quilînus, cele-ber.

kelta gehoben.

lit. keltas gehoben, isz-keltas erhaben vgl. lat. celsus, excelsus.

kalna m. Erhebung.

lit. kalna-s Berg. + engl. hill Hügel, an. hjall-r Bergterasse.
Vgl. lat. callus, collis. — *κολωνός*, *κολώνη*.

kalma m. Halm.

ksl. slama f. Halm, preuss. salmi Stroh. + ahd. halam, nhd. Halm m.
Vgl. lat. culmu-s. — *κάλαμος*. Besser ḳalma?

kalman, kalma Holm.

as. holm, an. hôlm-r und hôlmi (= holman-) m., engl. holm. nhd. Holm.
Vgl. lat. columen, columna, culmen.

kal schlagen; brechen, biegen.

lit. kalu kalti schlagen, hämmern, schmieden, per-kalti durchhauen, kalta-s Meissel, kal-vi-s Schmid, kuliu kul-ti dreschen, Wäsche schlagen: ksl. kolją kla-ti pungere, koli-tva mactatio. + germ. hildi Kampf, halda geneigt, halsa Hals, hol-tha geneigt, hold.
Vgl. lat. per-cellere durchschlagen, re-cellere zurückbiegen, pro-cella, in-columis, calami-tas, cul-ter, clâ-va, clâ-des. — *κλάω* brechen, *κλάς*, *ἔ-κλασσα*, *ἀνα-κλάω* zurückbiegen, *κλῆ-μα*, *κλαμα-ρό-ς*. — zend. kar schneiden.

kalta part.

lit. kalta-s geschlagen, gehämmert, per-kalta-s durchgehauen vgl. lat. cul-sus, per-culsus.

kalda Holz.

ksl. klada f. Balken, Block, Holz. + an. holt, as. holt, ahd. holz. nhd. Holz lignum und nemus.
Vgl. *κλάδος* (Basis von *ἔκλασσα* ist *κλαδ*). — irisch caill, coill g. calle, dat. caillid, St. caldit-, cymr. celli nemus W. C. Stud. VII, 380.

kaldia Schwert.

an. hjalt n. Schwert, ahd. helza f. Schwertgriff, Gehilze.
Vgl. lat. gladius. — altirisch claideb Schwert.

kalsa Hals.

an. hâls, goth. hals, nhd. Hals m.
Vgl. lat. collum.

kal tönen, hallen, rufen.

lit. kal-bà Rede (vgl. dar-ba- von dar-yti). + mhd. hilu, hell, nhd. hallen, hell, holen.

Vgl. *κι-κλήσκω*, *καλέω*. — lat. calâre, clâ-mor.
sskr. kar, cakarti nennen, rühmen.

kala Pfahl.

lit. kůla-s Pfahl, ksl. kolŭ Pfahl, Pflock.
Vgl. lat. câla f. — *κᾶλον*. — sskr. kîla m. Pfahl, Pflock.

kaliâ Leim.

lit klijei m. pl., ksl. klij, klěj m. Leim.
Vgl. *κόλλα*.

kaliâya leimen.

lit. klijoju, klijoti leimen = *κολλάω*.

kalka Balken, Wulst.

lit. kulka f. Kugel.
Vgl. lat. culci-ta. — *κολοκύνη*, *κολοσσός*. — sskr. kûrca m. Wulst, Balken. Zu kal biegen?

klank biegen.

ksl. po-klęk-nąti genua flectere, po-klo-nŭ Verbeugung, Biegung (daraus lit. pa-klo-na-s entlehnt). + german. hlenka Wölbung, hlenka Kette, Gelenk
Vgl. lat. clingere.

kas kasati kratzen, schaben.

lit. kasu kas-ti graben, kasyti kratzen, krauen, striegeln, kas-inti kratzen. jucken; ksl. češą česati kratzen, scheeren, kämmen. + germ. hasda-s Haar vgl. lit. kasa f. Haar, Flechte, ksl. kosmŭ Haar.
Vgl. lat. câr-ere, car-men, car-duu-s. — *κέ-ωρος*, *κάσ-σα*, *κό-μη*. — sskr. kash kashati reiben, schaben, kratzen, jucken.

kasyâ f. Hure.

lit. kekszė f. vgl. *κάσσα*, *κασαύρα*, *κασσωρίς*, *κασάλβη*.

kasna blank, weiss, grau.

ahd. hasan polirt, glänzend, fein, an. höss, ags. hasu aschgrau, lichtbraun.
Vgl. lat. câ-nu-s, alt cas-nu-s weiss, lichtgrau.

kasma Haar.

ksl. kosmŭ m. Haar vgl. lit. kasa f. Haarflechte = ksl. kosa Haar und an. haddr Haar (= has-da-s).
Vgl. lat. coma. — *κόμη*.
ksl. kosmatŭ behaart = lat. comâtus.

kasa Korb.

ksl. košĭ m. koša f. Korb; lit. kaszu-s, kaszika-s, kaszelė f. Korb, Kober vgl. kisz-ti stecken, hineinstecken, kemsz-ti, kamszyti stopfen, *κίστη* u. s. w., ksl. košulja indusium, an. hosa f., nhd. Hose.
Vgl. lat. quâlum, quasillum.

kasla Hasel.

ahd. hasal m. hasala f., nhd. Hasel.
Vgl. altir. col-dde colurnus. — lat. corulus Hasel.

kaslîna haseln.

ahd. hesilîn, nhd. haseln.
Vgl. lat. colurnus.

kâs kâsati husten.

lit. kosu kosti, lett. kâsêt husten, lit. kosuly-s = ksl. kašlĭ Husten. + ags. hvôsta, ahd. huosto m., nhd. Husten, husten.
Vgl. sskr. kâs kâsate husten, kâsa m. Husten.

ki kai weilen, ruhig hausen.

ksl. po-čĭ-tị ruhen, po-koj̆ m. Frieden, Ruhe; lit. kĕma-s Dorf. + goth. hveila f. Weile, an. hvîla f. Ruhe, germ. haima Heim.
Vgl. lat. quie-sco, quies, tranquillus. — κτίζω, ἔκτιμαι, κτί-λος. — sskr. khi ksheti weilen, wohnen, sich niederlassen.

kaia m. ruhiges Weilen.

ksl. po-koj̆ m. Ruhe, Frieden, vgl. sskr. kshaya m. Wohnung, Aufenthalt.

kaima m. Dorf, Heim.

lit. kaima-s, kėma-s, preuss. caymis, lett. zêm-a-s m. Dorf. + goth. haim-i-s, haima Flecken, as. hêm, ahd. heim m. heima f. nhd. Heim.
Vgl. sskr. kshema wohnlich, m. n. Rast, Ruhe, Aufenthalt.

kîla ruhig, Ruhe.

an. hvîla f. Ruhestätte, Bett, hvila ruhen. goth. hveila f., ahd hwîla, hwîl f. Ruhe, Weile.
Vgl. lat. tranquillus. — κτίλος zahm.

kit, kid heiss sein.

lit. kais-tu, kaisti heiss sein, schwitzen, kaitinti erhitzen, kait-ra f. Hitze, Gluth. + an. hiti m. Hitze, goth. heitô Fieber, an. heit-r, ahd. heiz. nhd. heiss.

ku, kau schreien.

ksl. kujają kujati murmurare, ku-rŭ Hahn; lit. kova f. Dohle.
Vgl. καύηξ, κακύω. — sskr. ku kauti, kûnâti, kavate tönen, seufzen, intens. kokûya.

kuku vom Kukuksruf.

lit. kukûti kukuken, kuku-ti-s Wiedehopf; ksl. kukavica f. Kukuk. + nhd. Kukuk.
Vgl. κόκκυ, κόκκυξ. — lat. cucûlus. — sskr. kukku-bha Fasan. kukku-vâc eine Antilope.

kuk schreien, klagen.

lit. kaukiu kaukti heulen; ksl. kučíka f. Hund.
Vgl. *καύχη, καυχάομαι, καυκαλίας.* — sskr. kuc kaucati gellen, schreien, koka Wolf, kokila der indische Kukuk.

kaukalia ein Vogel.

lit. kaukalė f. ein Vogel, vgl. *καυκαλίας*, sskr. kokila.

ku kavati hauen, cudere.

lit. kova f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. kovą kują kovati hauen, cudere, nsl. na-kovo Amboss. + an. höggva, ags. heávan, ahd. houwan, mhd. houwen, nhd. hauen hieb gehauen.
Vgl. lat. cudere, incus und ksl. kydają kydati jacere.

kuti f. Haut.

an. húdh, ags. hŷd, nhd. Haut, pl. Häute.
Vgl. lat. cuti-s. — *ἐγ-κυτί.*

ku erniedrigen.

ksl. kyją kyt nicto. + german. vgl. kauna.

kauna niedrig, Erniedrigung, Hohn.

lett. kaun-a-s m. Schande, Schmach, Hohn; Scham. + goth. haun-a-s niedrig, demüthig, haunjan erniedrigen, ahd. hôna f. Hohn, Spott, hônida, mhd. hoende f. Schmach, Schande, Uebermuth.

kuk krümmen, wölben.

lit. kuki-s Misthaken, kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe; ksl. kukŭ gewölbt, krumm. + goth. hiuhma Haufe, Menge, hauh-a-s hoch, nhd. Intensiv hucken, hocken.
Vgl. lat. con-quinisco, con-quexi, coxim. — sskr. kuc kucati, kuṅc kuṅcati sich zusammenziehen, krümmen, kuca m. weibliche Brust, koca einschrumpfend, kukshi m. Bauch.

kauka gewölbt, Anhöhe.

lit. kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe; ksl. kukŭ aduncus. + goth. hauh-s hoch, germ. hauga Hügel, Höhe.

kûkya hauchen.

ksl. kyčą kyčati blasen, aufblasen. + mhd. hûchen, nhd. hauchen, Hauch.

1. kup krümmen, wölben.

lit. kumpi-s krumm, kup-sta-s Hügel, kupra f. Buckel, kupeta f. Heuhaufen; lett. kumpt krumm, bucklig werden; ksl. kupŭ Haufe. + ahd. hovar Buckel, hub-il, mhd. hübel m. Hügel, ahd. hûfo, nhd. Haufe, as. hôp, nd. to hôpe zu Hauf.
Vgl. *κύπτω, κῦφος.* — lat. cûpa. — sskr. kûpa Höhle, altpers. kaufa Berg, sskr. kup kupyati wallen, kupa m. Wagbalken.

kupra Buckel.

lit. kupra f. Höcker, Buckel, kupry-s, kupré Buckliger, -ge, kupróta-s bucklig, kupronė eine Bucklige. + ags. hofer, ahd. hovar, mhd. hover m. Höcker, Buckel, mhd. hover auch Buckliger.

kûpa m. (Wölbung) Haufe.

lit. kûpa f. (kûpa falsch) Haufe. + ahd. hûfo, mhd. hûfe, nhd. Haufe.

Vgl. *κῦφος*, *Κύφος*.

kaupa m. Haufe.

lit. kaupa-s Haufe; ksl. kupŭ Haufe. + as. hôp m., nd. to hôpe zu Haufe.

Vgl. altpersisch kaufa m. Berg = zend. kaofa m. Berg, Buckel des Kamels.

2. kup hüpfen.

ksl. kypěti springen (fliessen). + ags. hoppan, mhd. hupfen, nhd. hüpfen. Eigentlich mit 1 kup identisch, vgl. sskr. kup kupyati wallen, auf- und niedergehen, kupa Wagbalken.

kus niesen.

ksl. kŭch-nąti, čicha-ti niesen, čicho-ta das Niesen. + an. hnjôsa hnaus hnusum, ahd. niusan, mhd. nhd. niesen.

ketvar vier.

lit. keturi, ios, ksl. četvŭrŭ vier. + goth. fidvor, nhd. vier.

Vgl. altirisch cethir, gallisch petor-, cambr. petuar. — lat. quatuor. — *τέσσαρες*, *πίσυρες* — sskr. catvar.

ketvarta der vierte.

lit. ketvirtas; ksl. četvrŭtŭ. + an. fjôrdhi, ahd. vierdo, nhd. vierte.

Vgl. lat. quartu-s. — *τέταρτος*, *τέρατος*. — sskr. caturtha.

kerdhâ f. Heerde.

ksl. črěda f., nsl. črêda, russ. čereda Heerde, lit. in kerdžu-s Hirt. + goth. hairda, ahd. herta, nhd. Heerde f.

Vgl. zend. karedha Heerde.

kerdhia m. Hirte.

lit. kerdžu-s pl. kerdžei m. Hirt. + goth. hairdei-s, ahd. hirti, nhd. Hirte, Hirt.

kerdhâ f. Wechsel.

preuss. kêrda- vices in: en kêrdan zur Zeit, en stan kêrdan zu der Zeit, prei swaian kêrdan zu seiner Zeit; ksl. črěda f. vices, vices diariae, nsl. črêda series, ordo, russ. čereda vices. + ahd. herta f. Wechsel, bi hertôn wechselsweise, hertôn abwechseln.

kela n. Rad.

preuss. kelan Rad; ksl. kolo g. kolese und kola n. Rad. + an. hvel n. Rad. Vgl. Wz. kal treiben.

knadiâ f. Nessel.

ahd. hnazza, nazza, nezila, nhd. Nessel f. Vgl. lit. kand beissen.
Vgl. *κνίδη*, *κνίζα* Nessel, *κναδάλλω*, *κνώδων*.

knaba m. Napf.

ksl. konobŭ m. pelvis, konobarĭ Schenk (aus lat. canaba Weinzelt, Schenkbude?). + ahd. hnapf, mhd. napf, nhd. Napf m.

knas stechen, kratzen, jucken, vgl. kas.

lit. knisu, knis-ti, knasau, knasyti graben, wühlen (Schwein). + goth. hnas-qu-s, ags. hnäsc mollis, tener, ahd. hnascôn, nascôn, nhd. naschen.
Vgl. *κνάω*, *κναίω*, *κνέ-ωρος* = *κέ-ωρος* Nessel.

(knit) knait entzünden.

preuss. knaisti-s Brand, brennendes Scheit; ksl. gnĕštą gnĕti-ti zünden. + an. gneist, ahd. ganehaista f. gneisto m. Funke.
Vgl. lat. niteo, nitor, nitidus. — *κνίσσα*?

knaista Brand, Funke.

preuss. knaisti-s Brand. + an. gneist, ahd. ganehaista (= ga-hneista), gneista f. gneisto m. Funke.

knid stechen, stossen, reiben (aus knad).

sl. gnida s. knida. + an. hnîta, hneit allidi, ags. hnîtan tundere, hnitol cornipetus.
Vgl. *κνίζω* reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erbittern, quälen.

knidâ f. Lausei, Niss.

böhm. hnida f., lett. gnides pl. Nisse. + ags. hnitu, ahd. niz, mhd. niz, nhd. Niss, Nisse f.
Vgl. *κόνιδ-* f. Niss.

knu schaben, reiben.

sll. fehlt. + an. hnöggva, hnugginn stossen, hnögg-r genau, parcus = ags. hneáv parcus, nhd. ge-nau, ahd. hniuwan, mhd. niuwen zerstossen, zerquetschen.
Vgl. *κνύω* kratzen, reiben, *κνύος* Krätze, *κνῦ-μα* das Kratzen, *κνύ· ἐλάχιστον*.
Vgl. sskr. kshṇu, kshṇauti reiben, wetzen.

krak tönen, krächzen.

lit. krakiu, krak-ti brausen (See), krakis Schwarzspecht, krokiu, krok-ti röcheln; ksl. krakati krähen. + germ. s. krank.
Vgl. lat. crôcire. — *κρέκω*, *κράζω*.

krank tönen.

lit. krankiu krank-ti krächzen. + germ. hrang tönen.
Vgl. *κραγγάνομαι.*

krangha m. Ring.

ksl. krągŭ m. Ring. + as. hring. ahd. hrinc, mhd. rinc, nhd. Ring. Besser kranka? vgl. lat. circus.

kranghla rund, Ringel.

ksl. krąglŭ rund. + ahd. ringilâ, mhd. ringel f. die Ringelblume. ahd. ringiloht, mhd. ringeleht, geringelt, mhd. ringeln, nhd. ringeln.

krenti Rind.

preuss. klente Kuh. + ahd. hrind pl. hrindir, nhd. Rind.
Zweifelhaft, weil baltisches I sonst nie einem germanischen r entspricht.

krap lärmen, jammern.

ksl. po-klepŭ Verläumdung, klopotŭ m. Lärm, Jammer, Mühsal (daraus lit. klapatà f. Mühsal entlehnt). + germ. hrab-na Rabe, goth. hrôpan. nhd. rufen.
Vgl. lat. crepare, crepundia, de-crepitus, crabro. — *κρέμβαλον.* — sskr. krap krpate jammern, klagen, krpaya jämmerlich, elend sein.

kramâ f. Rand, Rahmen.

ksl. kroma f. margo, kromě porro, *ἔξω.* + ahd. (hrama), rama, nhd. rame, ram f., nhd. Rahmen, goth. hramjan kreuzigen (einrahmen).

krik (aus kirk) schreien, kreischen.

lit. kirkiu, kirkti schreien, schnarren, krik-sėti quacken, kryk-le Krickente, kryk-sztauti schreien, kreischen, jauchzen; ksl. krikŭ Geschrei. + an. hrik-ta kreischen, ahd. hreigir, nhd. Reiger.
Vgl. *κίρκος* Habicht, *ἔκρικον, κρίζω, κέκρυγα.*

kru zerstossen, wund machen.

lit. krauja-s Blut; ksl. krŭvĭ f. Blut, krŭvĭnu = lit. kruvina-s blutig. + as. hrewan hrau, ags. hreóvan hreáv es schmerzt, reut, an. hrá-r, ahd. râo, râwêr, nhd. rauh, roh.

kraiva n. Leib.

ksl. črěvo g. črěvese und črěva n. Leib entspricht lautlich, wie Miklosich bemerkt, dem goth. hraiv n. Leiche.
Vgl. *κρέας*, sskr. kravis n. rohes Fleisch.

kravia Blut.

lit. krauja-s, preuss. krawia, craujo Blut, vgl. sskr. kravya n. Fleisch, Aas, ksl. krŭví Blut.
Vgl. altirisch crúu Blut, lat. cruor.

krus zerstossen, rauh machen, grausen.

lit. kruszu kruszti zerstampfen, krusza f. feiner Hagel, Graupen, krusza f. Eisscholle, su-kruszti zusammenstossen, krausza-s steiles Ufer; ksl. krŭcha f. mica, krŭšą krŭšiti frangere. + an. hrjôsa hraus hrusinn schaudern, ags. hruse f. terra, ahd. rosâ f. crusta, glacies.

Vgl. lat. crusta. — *κρυσταίνω*, *κρύσταλλος*, zend. khruzh-di Härte.

krusa m. f. Brocken, Scholle, Eisstück.

lit. krusza-s, krusza Eisscholle, krusza f. Hagel; ksl. krŭcha, krucha f. mica, krŭchŭtŭ crusta. + ags. hruse f. terra (= Scholle), ahd. roso m. rosâ f. crusta, glacies.

kruk, krauk krächzen.

lit. kruk-ti, kruk-sėti, krukinėti grunzen, krukė Schweinerüssel, kraukiu, krauk-ti krächzen. + goth. hrukjan krähen, an. hrauk-r ein Vogel.

Vgl. *κραυγή*.

krud schnarchen, grunzen.

an. hrjôta hraut hrutinn schnarchen, ags. hrûtan stertere.

Vgl. lat. grundio, grunnio. — *κόρυζα*.

kruda Rotz.

ahd. hroz, roz, nhd. Rotz m.

Vgl. *κόρυζα* Schnupfen, Katarrh.

krup rauh werden, schaudern.

lit. krup-ti-s, krupauti, pa-kraupti schaudern, erschrecken, krupus scheu, kraupus scheu; rauh (vom Wetter). + ahd. ge-rob, mhd. ge-rop, g-rob, nhd. grob, an. hriuf-r, ahd. riob rauh, ahd. hriupi scabies.

kla legen, spreiten.

lit. klo-ju klo-ti decken, überdecken; ksl. kla-dą klas-ti ponere. + germ. hla-than, nhd. laden lud geladen.

klaipa m. Brod, Laib.

lit. klėpa-s, lett. klaip-a-s Brod, Laib. + goth. hlaib-a-s, an. hleif-r, ahd. leib, mhd. leip m., nhd. Laib. Aus dem Deutschen ist ksl. chlĕbŭ m. Brod entlehnt.

klak, klag tönen (lachen).

lit. klegu, klegėti lachen, klagėti glucken; ksl. klegota convicium, klekŭtati clangere. + goth. hlah-jan lachen, ags. hleah-tor m. Schall, Klang; Gelächter.

Vgl. lat. gloc-torare. — *κλώσσω*, *κλάζω*.

klang tönen.

an. hlakka schreien, krächzen.

Vgl. *κλαγγή*. — lat. clangere.

klu einhaken, schliessen.

lit. kliuvu, kliu-ti anhaken, hängen bleiben, kliau-ti Hinderniss, isz-kliuti sich losmachen; ksl. klĭvą klĭvati rostro tundere (= „einhaken"), klju-nŭ rostrum, klju-čĭ clavis, claustrum.
Vgl. altirisch clúi Nägel. — lat. clâvus, clâvis, clau-dere. — κλείω, κλείς.

klud hängen bleiben an, gelangen zu.

lit. kludau kludýti hängen bleiben an, lett. kludít zufällig wohin kommen, klû-t gelangen, bekommen, klû-ta-s Schicksal.
Vgl. germ. hlutan hlaut bekommen, erloosen, hluta n. Loos.

klauda körperliches Hinderniss, Gebrechen.

lit. klaus-ti hindern, klauda f. Gebrechen.
Vgl. lat. claudus lahm, claudere, claudicâre.

klup stolpern.

lit. klumpu, klupti stolpern, straucheln; auf die Knie fallen, klaup-ti-s niederknieen. + goth. hlaupan, engl. leap springen.
klup aus kvelp vgl. preuss. kvelb knieen, ksl. kolĕbati; sskr. culump schwanken (?).

klena m. Ahorn.

russ. klenŭ, nsl. čech. klen, poln. klon m. Ahorn, vgl. lit. kléva-s Ahorn. + ags. hlin, an. hlun-r, hlyn-r, ahd. lin-boum Ahorn, Linde.

klep (bergen) stehlen.

preuss. au-klip-ts verborgen; ksl. po-klopŭ m. operculum. + goth. hlifan stehlen, hlif-tu-s Dieb.
Vgl. lat. clepere. — κλέπτω.

klepta part.

preuss. auklipts verborgen vgl. lat. cleptus. — κλεπτός.

kvaitia m. Weizen.

lit. kvĕtys Weizen. + goth. hvaitei-s, ahd. hweizi, mhd. weize, nhd. Weizen.

kvat kochen, sieden.

goth. hvathjan schäumen, sieden, hvathô Schaum.
Vgl. sskr. kvath kvathati kochen, sieden (und lit. szuntu, szus-ti schmoren, heiss werden?).

kvad antreiben, sputen.

an. hvat-r scharf, heftig, goth. ga-hvat-jan anreizen = an. hvetja anspornen, wetzen, nhd. wetzen, goth. hvassa- scharf.
Vgl. sskr. cud, codati antreiben; sich sputen.

kvap hauchen.

lit. pa-kvimpti Geruch bekommen, schal werden, kvapa-s Hauch, Athem.

kvėpiu kvėpti duften. + goth. af-hvapjan ersticken trs., af-hvapnan ersticken intrs., mhd. ver-wepfen kahnig, schaal werden.
Vgl. lat. vapor, vappa. — *καπύω, κεκαφηώς, καπ-νό-ς, κόπρος.*

kvarp drehen, wenden; umhüllen.

lit. kryp-ti, krip-terėti sich wenden, kreip-ti, kraipyti wenden, kehren. + an. hverfa hvarf sich wenden, kehren, verschwinden, hvarf n. das Verschwinden, ahd. hwerban, nhd. werben warb; an. hvirfill, nhd. Wirbel.
Vgl. *κύρβις, κορυφή, κρώψ, κρύπτω.*

kval tönen, schreien.

ksl. cvilją cviliti weinen, bulg. cvili wiehern, vgl. lit. kaulyti winseln, heulen (Schleicher), zanken, streiten (Nesselmann). + ags. hvelan hval tosen, schreien, an. hvell-r laut tönend, hvell-r m. Klang, hvella gellen, klingen.

kvalp wölben, umhüllen.

lit. kilpa f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge; nsl. klep Kettenring, klepica f. tendicula Schlinge. + mhd. walb wölbte sich, goth. hvilf-tri f. Gewölbe, an. hvelfa umkippen, as. hwelbian, mhd. welben, nhd. wölben.
Vgl. *κόλπος, κολοφών, καλύπτω.*

kvalpa Wölbung.

an. hvalf n., altschwed. hvalf-r m. Wölbung.
Vgl. *κόλπος.*

kvas wallen.

ksl. kys-nąti madefieri, kyselŭ sauer, kvasŭ Gest, Trank, vgl. lat. cânsus, sskr. cûsh saugen, pass. sieden, wallen.

Ķ.

ķaika einäugig.

goth. haih-s einäugig vgl. altir. caech einäugig, lat. caecus.

ķak helfen, geziemen.

an. hag-r dexter, hag-r Nutzen, Vortheil; Lage, Verhältniss, háttr m. Art, Weise, ahd. ke-hagin passend, nhd. behagen, an. hôg-r dexter.
Vgl. lat. cicur, con-cinnus, cômis, cacula. — sskr. çak, çac vermögen, helfen; zend. çac çacaiti geziemen.

ķakti Vermögen.

an. háttr m. Art, Weise, vgl. sskr. çakti f. Vermögen.

ķak cacare.

lit. sziku szik-ti cacare.

Vgl. altirisch cacc stercus, *κάκκη*, lat. cacca, cacâre, sskr. **çakan**, **çakṛt** n. Excremente.

ḳak, ḳank springen.

lit. szok-ti springen, tanzen, szankinti sprengen. + germanisch hangan hängen, hangista Pferd (nach Bezzenberger).
Vgl. zend. çac vorübergehen, fra-çac verstreichen von der Zeit und lit. pra-szokti verstreichen von der Zeit.

ḳakâ f. Zweig, Ast.

lit. szaka f. Zweig, Ast, szakė Gabel, szak-ni-s Wurzel, vgl. sskr. çâkhâ f. Zweig, Ast.

ḳâka m. Kraut, Grünes.

lit. szėka-s Grünfutter vgl. sskr. çâka m. Kraut, Grünes.

ḳanku m. Zweig, Pfahl.

ksl. sąkŭ m. Zweig vgl. sskr. çaṅku m. Pfahl, Pflock.

ḳat fallen, fällen, jagen.

goth. hinthan hanth jagen, erjagen, fangen, germ. hathu- Kampf.
Vgl. gallisch catu- Kampf. — *κατά*, *κότος*, *κοτέω*. — lat. catax, catēna. — sskr. çatru Feind, çâtaya jagen.

ḳatu Kampf.

ags. headhu, ahd. hadu Kampf, Krieg.
gallisch Catu-rîx = Hadu-rîch, Catu-slôgi u. s. w.
Vgl. thrakisch *Κότυ-ς* und an. Hödhr.

ḳad ḳand gehen, caus. jagen, treiben.

goth. hatis Hass, ahd. hazjan hetzen, ags. hentan treiben, jagen, hunta Jäger.
Vgl. lat. cadere, cêdere. — *κεχαδόμην*. — sskr. çad, çadati gehen, zend. çad kommen, gehen, weggehen, fallen.

ḳanabi m. Hanf.

an. hanp-r, nhd. Hanf m
Vgl. *κάναβι-ς*; daraus entlehnt lat. cannabis, lit. kanapė, ksl. konoplja. — sskr. çaṇa n. Hanf.

ḳanta n. Hundert.

lit. szimta-s m., ksl. sŭto n. + goth. hund n.
Vgl. altirisch cét, cambr. cant. — lat. centum. — *ἑκατον*. — sskr. **çata** n.

ḳantaria centuria.

lit. szimter-gis, szimteroka-s, szimterupa-s, ksl. sŭtorica f. Hundertschaft. + an. hundari, ahd. huntari n. Hundertschaft, Gau.
Vgl. lat. centuria.

ḳarna n. Horn.

goth. haurn n., ags. horn m., nhd. Horn.
Vgl. galatisch *χάρνο-ν* acc., cornisch corn. – lat. cornu.

ǫarnala Hörnlein.

mhd. hörnelîn, nhd. Hörnlein vgl. lat. cornulum.

ǫarma Reif.

lit. szarmà f. Reif vgl. an. hrîm, ags. hrîm, engl. rime Reif.

ǫarma m. Harm.

ksl. sramŭ m. Scham, sramljǫ sramiti beschämen. + as. ahd. mhd. harm, an. harm-r m. Harm.
Vgl. sskr. çram çrâmyati sich ermüden, abmühen, quälen.

ǫarmya härmen.

ksl. sramljǫ sramiti beschämen vgl. ahd. harmjan beschimpfen, nhd. härmen.

ǫarmatâ f. Harm.

lit. szarmatà f. Ungemach, Verdruss; ksl. sramota f. Scham. + ahd. hermida, mhd. hermde f. Schmerz, Leid.

ǫarsan m. Haupt, Kopf.

an. hjarsi, hjassi m. caput, occiput.
Vgl. *κάρα, κάρηνον*. — sskr. çîrshan m. Haupt.

ǫal ausgiessen.

lit. szal-tinys Quelle, Springbrunnen, preuss. salu-s Regenbach. + an. hella ausgiessen. Nach Bezzenberger. Mit lit. szlapias nass, szlapinti nässen vgl. ags. heolfor geronnenes Blut, *κλέπας* Feuchtigkeit.

ǫal frieren, kalt sein.

lit. szalu, szal-ti frieren, szalta-s ǫalt, szalnà Reif; ksl. slota Winter, slana f. Reif.
Vgl. zend. çareta, sskr. çiçira kalt.

ǫalta kalt.

lit. szalta-s kalt, ksl. slota f. Winter.
Vgl. zend. çareta kalt.

ǫalp helfen.

lit. szelpiu, szelp-ti helfen, pflegen, sich Jemds. annehmen, pa-szalpa f. Hilfe, Handreichung, Pflege. + goth. hilpan halp, nhd. helfen, half Hilfe.
Vgl. sskr. çilpa Kunst.

ǫalma Halm.

ksl. slama f. Halm vgl. ahd. halam, nhd. Halm.
Vgl. lat. culmus. — *κάλαμος, καλάμη*. — Oder kalma?

ḳas preisen.

goth. hazjan, ahd. harên, mhd. harn rühmen, loben.
Vgl. lat. Cas-mena, Camena, car-men, censêre. — sskr. cañs, part. çasta anzeigen, rühmen.

ḳasa m. Hase.

preuss. sasin-s Hase, sasin-tinclo Hasengarn. + ahd. haso, ags. hara, engl. hare, nhd. Hase.
Vgl. sskr. çaça, çaçaka m. Hase.

1. ḳi pron. demonstr. der, dieser.

lit. szi-s, szi dieser, diese; ksl. sĭ. + goth. dat. himma, acc. m. hina, n. hita dieser, as. hi, hë, engl. he.
Vgl. *κεῖ-θι*, *ἐκεῖ*, *κεῖνος*. — lat. ce, cis, citra.

ḳitara citer.

goth. hidrê, ags. hidher, engl. hither, vgl. an. hêdhra hierher.
Vgl. lat. citer, citerior, citrâ.

2. ḳi schärfen.

Nur in german. haina Wetzstein, vgl. sskr. çâna m. Wetzstein.
sskr. çi çinoti schärfen, wetzen.

3. ḳi trocken, hell werden.

ksl. sijaję sijati splendere, siną sinąti illucescere. + goth. hais Fackel, mhd. heien brennen, hei heiss, ge-heie Brand, Hitze.
Vgl. sskr. çyâ gerinnen, trocken werden.

ḳîva braun oder grau.

sskr. szyva-s, preuss. syva-n, ksl. sivŭ grau.
Vgl. sskr. çyâva braun.

ḳîna weisslich, bläulich.

ksl. sinĭ bläulich.
sskr. çyenî f. weiss, vgl. çyeta weiss.

ḳîma blau, grau.

lit. szēma-s grau.
sskr. çyâma blau, schwarz.

ḳira gelb.

ksl. sĕrŭ gelb, sĕra Schwefel, vgl. sskr. çira gelb.
κιφός, das wohl zu Wz. çar gehört, wie çâra blau = ags. hâr, engl. hoar.

ḳiva traut.

germanisch hiura, nhd. geheuer, vgl. sskr. çiva traut.

ḳeiva traut; Genoss, Gatte.

ksl. po-sivŭ benignus, lett. sêwa Weib. + goth. heiva-frauja Haus-

herr; mhd. hî-rât, nhd. Heirath, ahd. hîwo m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, ahd. hiwiski n. Familie.
Vgl. lat. cîvi-s. — sskr. çeva traut, freundlich.

ḳerd n. Herz.

lit. szirdi-s f., preuss. seyr, acc. siran, ksl. srĭdĭce n. Herz. + goth. hairtô, nhd. Herze, Herz.
Vgl. altirisch cridhe n. — lat. cor, cordis n. — κῆρ n. καρδίη. — sskr. hṛd, hârdi, hṛdaya n.

ḳerdan n. Herz.

goth. hairtô n. vgl. zend. zarezdan n. Herz.

ḳli, ḳlina, ḳlaya lehnen.

lit. szlĕju szlë-ti, lett. slinu, sli-t lehnen. + ahd. hlinâ f. Lehne, ags. hlinian lehnen, ahd. hlîtâ f. Leite, goth. hleiduma link, goth. hlain-s Hügel, ahd. hlêo Hügel.
Vgl. lat. clî-nâre, clîvus. — κλίνω, κέκλιμαι. — sskr. çri çrayati lehnen, legen an, stützen auf.

ḳlinâ f. Lehne.

ahd. hlinâ, lênâ f. Lehne, vgl. κλίνη.

ḳlinâya, ḳlainâya lehnen.

ags. hlinian, ahd. leinan, ahd. hlinên, ags. hlinôn, vgl. lat. clînâre.

ḳlîta Abhang.

ags. hlîdh n., an. hlîdh f., ahd. hlîtâ, nhd. Leite f.
Vgl. lit. szlaita-s Abhang, κλιτός, κλιτύς.

ḳleita link.

goth. hleiduma link, vgl. cambr. cledd = corn. cleth link.

ḳlaina lehn.

goth. hlain-a-s, ahd. leinan, ags. hlaenan, vgl. lat. clînâre.

ḳlaiva m. Abhang, Hügel.

goth. hlaiv-a-s, ags. hlaev, ahd. hlêo, mhd. lê g. lêwes n. Hügel, Grabhügel.

ḳlu, ḳlud spülen, reinigen.

lit. szluju, szloviau, szluti wischen, fegen. + goth. hlutr-s, nhd. lauter.
Vgl. κλύζω, κέ-κλυ-κα, κλύδων. — lat. cluere, cloaca.

ḳlu hören.

ksl. slovą sluti heissen, slovo n. Wort, slava f. Ruhm. + ags. hlûd, nhd. laut, goth. hliuth n. Gehör, ahd. hliodor n. Ton, goth. hliuma Gehör, ahd. hliumunt, nhd. Leumund.

Vgl. altirisch clú rumor, cambr. clywet hören. — lat. cluere, cliens, inclutus. — κλύω, κλείω. — sskr. çru çṛṇoti = zend. çru çurunaoiti hören.

ḳluta gehört, berühmt.

ags. hlûd, mhd. lût, nhd. laut.
Vgl. altirisch cloth berühmt. — lat. in-clutu-s. — κλυτός. — sskr. çruta, zend. çrûta gehört, berühmt.

ḳlevas n. Rede, Ruhm.

ksl. slovo g. slovese n. Wort.
Vgl. lat. gloria. — κλέος. — sskr. çravas n. Ruhm, zend. çravanh n. Wort, Gebet.

ḳlauta n. Gehör.

goth. hliuth, as. hliodh n. Gehör.
Vgl. zend. çraota n. das Hören.

ḳlautra n. das Hören.

ags. hleódhor, ahd. hliodor n. das Hören, Hörenlassen, Ton.
Vgl. sskr. çrotra n. Gehör, zend. çraothra n. das Hörenlassen, Singen.

ḳlauman m. Gehör.

goth. hliuma m. Gehör.
Vgl. zend. çraoman m. Gehör.

ḳlaumanta Leumund.

ahd. hliumunt, mhd. liumund, nhd. Leumund m.
Vgl. ved. çromata n. guter Ruf, Berühmtheit.

ḳlus hören.

lit. pa-klus-nu-s gehorsam, klausà f. Gehorsam, klausau klausyti hören, klausu, klaus-ti fragen; ksl. slyšą slyšati hören, sluchŭ m. das Hören. + ags. hlos-nian, ahd. hlôsên, oberdeutsch losen, as. hlust f. Gehör, ags. hliósa m. sonitus, fama.
Vgl. altirisch cloor audio (für closor) W. — sskr. çrush, çrushṭa, çroshamâna.

ḳlusti f. Gehör.

as. an. hlust, ags. hlyst f. Gehör, Aufmerksamkeit.
Vgl. sskr. çrushṭi f. = zend. çrusti f. Gehör.

ḳlausa m. das Hören, Gehorsam.

lit. klausa f. Gehorsam; ksl. sluchŭ m. das Hören, Gehorsam.
Vgl. zend. çraosha m. Gehorsam.

ḳlauni f. Hüfte, Lende.

lit. szlauni-s f. Schenkel, Hüfte, preuss. slauni-s Schenkel. + an. hlaun n. Hinterbacke, hlauna-sverdh membrum virile.

Vgl. corn. clun W. — lat. clûni-s. — *κλόνι-ς*. — sskr. çroṇi f. = zend. çraoni f. Hüfte.

ķvan g. ķunas m. Hund.

lit. szů (= szvan-s) g. szuns m.; ksl. suka f. s szvankâ. + goth. hunda-s, nhd. Hund.

Vgl. altirisch cu, cun, cambr. ki, pl. kun. — lat. canis, pl. canum. — *κύων* g. *κυνός*. — sskr. çvan g. çunas.

ķvani m. Hund.

lit. szunis g. szunës, preuss. sunis Hund.

Vgl. lat. canis. — sskr. çuni m., zend. çûni m. f.

ķvankâ f. Hündin.

ksl. suka f. (= svą-ka) Hündin. Liesse sich auch zu lit. szuk, szauk heulen stellen.

Vgl. zend. çpâka hundartig, med. *σπάκα* Hündin.

ķvanya leer.

ksl. suj̆ (= svąjŭ) leer.

Vgl. *κενεός*. — sskr. çûnya leer.

ķvanyatâ f. Leerheit.

ksl. sujeta f. Leerheit.

Vgl. sskr. çûnyatâ f. Leerheit.

ķvanta heilig.

lit. szventa-s, ksl. svętŭ heilig. + vgl. germ. hun-sla- Opfer.

Vgl. zend. çpeñta heilig.

ķvap, ķvaps wispern.

lit. szvapsėti, szvepsėti, szveplėti lispeln, szvaplys, szveplys Lispler; ksl. sviblivŭ blaesus, sopą sop-sti blasen. + ags. hvisprian, ahd. hwispalôn, mhd. wispeln, nhd wispern.

German. sp wie oft = ps.

ķvak, ķvaks susurrare.

lit. szvankszczių, szvanksz-ti schnauben, wiehern, keuchen, heiser reden, szvykszczių, szvyksz-ti heiser reden; szuk-ti, szauk-ti schreien; ksl. svistŭ sibilus + an. hvîska susurrare.

ķvîksta susurrus.

lit. vgl. szvykszti heiser reden; ksl. svistŭ sibilus. + an. hvîsta ins Ohr flüstern.

ķvas schnaufen, seufzen.

ags. hveosan schnaufen, schwer athmen, an. hvissa sausen.

Vgl. lat. queror, ques-tus, quiri-târe. — sskr. çvas çvasiti blasen, zischen, schnauben, athmen.

ḳvit glänzen, hell, weiss sein.

lit. szvintu, szvis-ti anbrechen (Tag), szvitėti glänzen, szveicziu, szveisti blank machen, szvaitinti licht machen, bestrahlen, szvaityklė f. Irrlicht. + ksl. svĭ-nąti svĭnąti illucescere, svĭšta svĭtėti blinken, svitają svitati illucescere, sę splendere, světŭ m. Licht.

Vgl. sskr. çvit, çvetati glänzen, hell sein, çveta licht, weiss.

ḳvitra funkelnd, schimmernd.

lit. szvitrūti flimmern.

Vgl. sskr. çvitra funkelnd, altpers. in *Σπιθρα-δάτης* vgl. sskr. Çvitrâ f. n. pr.

ḳvaita Licht.

Vgl. lit. szvaitinti licht machen, szvaityklė f. Irrlicht. + ksl. světŭ m. Licht, světi-ti erleuchten, světilo n. Licht.

Vgl. sskr. çvęta licht, weiss.

ḳvaityâ f. Licht.

ksl. svěšta f. Licht.

Vgl. sskr. çvetyâ f. Licht, Morgenhelle.

ḳvid glänzen, weiss sein.

goth. hveit-a-s weiss, ags. hvît glänzend, weiss, nhd. weiss.

Vgl. gallisch vindo- weiss, z. B. in Vindo-bona. — sskr. çvid çvindati weiss sein (nicht belegt).

Basis von ḳvit und ḳvid ist ḳvi, erhalten im lit. szvē-sa f. Licht, Helle, szvē-su-s licht, hell.

G.

gâ tönen.

ksl. gają gajati crocitare ga-li-ca f. monedula; vgl. lit. gĕd-mi singe, german. kvath reden u. s. w.

sskr. gâ gâyati singen, gî-ta.

gag, gang tönen.

ksl. gąg-nati murren. + ahd. kachazzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen.

Vgl. lat. gingrum, gingrîre. — *γίγγρας, γογγύζω, γαγγαινεύω.* — sskr. gañjana höhnend.

gad sprechen.

lit. żada-s m. Rede, żodi-s m. Wort. Vgl. goth. qath sprechen.

Vgl. sskr. gad gadati sprechen.

gatara Bauch.

goth. qithu-s m. Bauch, Magen, laus-qithra- leeren Magens.

Vgl. lat. venter. — γαστήρ. — sskr. jaṭhara m. Bauch, Magen, Schooss. Zu ga = gan zeugen? oder zu ga = gam γεμίζω?

gadh, gandh verderben.

lit. gendu ges-ti verderben intrs., gėda f. Schande, Scham, gad-inti vernichten; ksl. gaždą gaditi vituperare, abominari. + ndd. quâd böse, Otto der Quade, nhd. Koth (B.).

Vgl. κυθάω Schaden. — sskr. gandh gandhayati verletzen, gandhana n. Vernichtung.

gan zeugen, entstehen.

lit. gemu, gim-ti geboren werden, preuss. ganna, genno Weib; ksl. žena Weib. + as. kennjan zeugen, goth. qinô Weib, goth. knôd-i-s f., ags. cnô-sl n. Geschlecht.

Vgl. altir. ro-gen-air natus est, gallisch gnâto-s Sohn. — γίγνομαι, γένος. — lat. gigno, genus. — sskr. jan, jajanti zeugen, med. entstehen.

ganâ f. Weib.

preuss. ganno, genno, ksl. žena Weib. + goth. qina-kund-s weibgeboren, qinô, an. kona f. Weib.

Vgl. altirisch ben Weib. — γυνή. — sskr. gnâ, zend. ghena f. Götterweib.

ganîna weiblich.

ksl. ženinŭ weiblich. + goth. qinein-s weiblich, ntr. Weib (Weibchen).

ganta erzeugt, geboren.

goth. qina-kund-s weibgeboren, an. kund-r Sohn, kund Tochter.

Vgl. sskr. jâta erzeugt, geboren.

ganya Geschlecht.

goth. kuni n. Geschlecht, mhd. künne.

Vgl. altirisch geine Geschlecht. — lat. pro-genies. — sskr. janya erzeugend, erzeugt.

samaganya gleichen Geschlechts.

goth. sama-kun-ja-s, vgl. ὁμόγνιος.

gâni f. Weib.

goth. qên-i-s, as. quân f. Weib, ags. cvên, engl. queen Weib, Königin.

Vgl. sskr. jâni Weib, dvi-jâni ved.

gnâ zeugen.

goth. knôd-s, ahd. chnôt f., ags. cnô-sl, ahd. chnô-sal n. Geschlecht.

Vgl. gallisch gnâto-s Sohn. — κασι-γνήτη, γνήσιος. — lat. na-sci nâtus, nâtio, co-gnâtus.

gnâti f. Stamm.

goth. knôd-i-s, ahd. chnôt f. Geschlecht.
Vgl. lat. nâtio. — γνήσιος.

gan kennen.

lett. ſi-stu, ſinu; ſi-t kennen, erkennen in Compos., lit. žinė f. = lett. ſiņņa f. das Wissen, Kunde, lit. žinau žino-ti = lett. ſinât kennen, lit. žymė = lett. ſîme f. Zeichen, Merkmal, lit. žen-kla-s m. Zeichen. + goth. kann kunnum kuntha kunnan kennen, wissen, kunth-s kund, kannjan caus. kund thun.
Vgl. altirisch ad-gen-sa cognovi. — γέγωνα. — zend. zan, zâ erkennen, paiti-zaṇ̃ta erkannt, sskr. jânâti praes. zu jn̄â.

ganta erkannt, kund.

goth. kunth-s, an. kûdh-r, nhd. kund.
Vgl. zend. paiti-zaṇ̃ta erkannt.

ganti f. Kunde.

lit. žinti-s ės in pa-žinti-s f. Erkenntniss. + goth. ga-kund-i-s f. Ueberzeugung, ga-kunth-i-s f. Erscheinung, ahd. kunst, nhd. Kunst f.
Vgl. zend. â-zaiṇ̃ti und paiti-zaiṇ̃ti f. Kunde.

gantia Kunde.

lit. pa-žintis g. czio m. Kunde. + goth. kunthi n., ahd. cundi f. Kunde.

gnâ praes. gnâyati kennen.

ksl. znaję zna-ti kennen + ahd. knâan, chnâan, engl. to know kennen.
Vgl. altirisch gnáth bekannt W. — lat. nô-sco, co-gnôvi. — γιγνώσκω, γνώσομαι, ἔγνων. — sskr. jn̄â, jn̄âsyati, jn̄âtum, jn̄âta.

gnâti f. das Erkennen.

ksl. po-znatĭ f. Erkenntniss. + ahd. ur-chnât f. agnitio von ir-chnâan agnoscere.
Vgl. γνῶσι-ς. — sskr. jn̄âti f. das Erkennen, pra-jn̄âti.

gnâman n. Kennzeichen.

ksl. znamę n. Kennzeichen, Merkmal.
Vgl. γνώμη, γνῶμα, γνώμων. — lat. co-gnômen. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal (Name).

naman n. Name.

ksl. imę n., preuss. emne-s nom. emne-n acc. Name. + goth. namô pl. namna n., ahd. namo m., nhd. Name.
Vgl. altirisch ainm g. anma n. — lat. nômen, co-gnômen. — ὄνομα n. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal; Name, zend. nâma.

namanya nennen.

goth. namnjan, nhd. nennen vgl. *ὀνομαίνω*.

gnâva kundig.

ksl. po-znavają poznavati anerkennen. + an. knâ-r (= knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

Vgl. *ἀ-γνοέω*, *ἄ-γνοια*. — lat. gnâvus, i-gnâvus, i-gnâvia.

(gan) gâ glänzen, heiter sein.

lit. gė-dra-s heiter, russ. po-zĕ-ti sehen, ksl. zĕnica f. Pupille. + an. kâ-tr laetus, ahd kân n., nhd. Kahn oder Kahm gesprochen, kahnig, kahmig. — Vielleicht auch ksl. žegą že-ti brennen (oder mit J. Schmidt = lit. degti brennen?).

Vgl. *γάνυμαι*, *γάνος*, *γανάω*. — lat. gemma (gen-ma) Edelstein. — sskr. jaṅjaṇâ-bhavant schimmernd.

gaig, gvaig leuchten.

lit. žvaigždė f. Stern, vgl. preuss. swaigsta-n acc. Schein, erschwaigstınai er erleuchtet; ksl. zvĕzda f. Stern. + an. kveikva (falsch kveykva geschrieben), kveikta anzünden.

Der alte Anlaut g scheint im lit. gvaiždika-s Lichtnelke erhalten zu sein.

Vgl. ksl. žegą brenne. — sskr. janjaṇâ-bhavant flimmernd.

Ebenfalls auf gan gehen:

ganu, gnu n. Knie.

goth. kniu, an. knê, nhd. Knie n. (Stamm kneva-).

Vgl. lat. genu. - *γόνυ*. — zend. zanva pl. acc. genua, sskr. jânu n. — *γνύ-πετος*, *πρό-γνυ*. — sskr. pra-jńu.

genu f. Kinn, Kinnbacke.

goth. kinnu-s f., nhd. Kinn.

Vgl. altirisch gen Muṅd. — *γένυ-ς* f. — lat. genu-înus. — sskr. hanu m. f.

gandha m. Kinnbacke.

lit. žanda-s m. Kinnbake.

Vgl. *γνάθος*. — sskr. gaṇḍa m. Wange, joḍa m. Kinn.

gandha, gadha m. Knoten, Knolle, Knäuel.

an. knût-r, ags. cnotta, ahd. chnodo m., nhd. Knoten, ahd. chwadilla, quadilla, nhd. Quaddel pustula.

Vgl. lat. nôdus. — *ἀγαθίς* f. Knaul. — sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäul.

gabâ f. Quappe.

preuss. gabawo f. Kröte, ksl. žaba f. Frosch, russ. žaba Kröte. + mhd. quappin-rûse Quappenreuse, nhd. Quappe f. — Wohl zu gabh.

gabh, gambhati schnappen, beissen.

ksl. zębą zęb-sti zerreissen, zobi-ti essen.
Vgl. germ. kamba- Kamm, gabla Kiefer, germ. kîban keifen.
sskr. jabh, jambhate schnappen, aufbeissen, gabha Spalt.

gabhla, gabhra Kiefer.

as. kaflôs, ags. ceafl m. vgl. nhd. Kiefer.
Vgl. γαμφηλαί. — zend. zafare, zafra n. Mund, Rachen.

gambha Kinnbacke, Gebiss; Zahn, Pflock.

lit. gembė f. Pflock vgl. γόμφος. — germ. kamba- m. Kamm vgl. γάμφη Gebiss. — ksl. zǫbŭ m. Zahn, vgl. γάμφη, und γομφίος = sskr. jambhya Zahn, jambha, jambhâ m. f. Gebiss, Kinnbacke.

gam gamati gehen, kommen.

goth. qiman qam qêmum qumans, nhd. kommen kam gekommen.
Vgl. lat. venio. — βαίνω. — sskr. gam gamati gehen, kommen.

gamti f. Kunft.

goth. ga-qumth-i-s f. Zusammenkunft, ahd. quumft, nhd. Kunft, An-kunft.
Vgl. βάσις. — sskr. gati f.

gam gemati festdrücken, packen.

ksl. žīmą žę-ti comprimere, sŭ-žimati dass., žę-telĭ m. collare.
Vgl. γέν-το, γέμω, γεμίζω, γόμος, ὕγ-γεμος. συλλαβή, γάμος, γαμέω, γαμ-β-ρό-ς, γαγγάμη. — lat. geminu-s vgl. sskr. jâmi, vi-jâmin verwandt, jâmâ Schwiegertochter, jâmâtar Schwiegersohn, jamad-agni, jîmûta.
Die weitere Verzweigung dieser wichtigen alten Wurzel ist noch zu untersuchen.

(gar) gerati schlingen, einschlucken.

lit. geriu gerti trinken, gir-ta-s betrunken; ksl. žīrą žīrĕti schlingen. + germ. s. gerga, gergela, ahd. chrago m. Schlund, nhd. Kragen.
Vgl. lat. gurges, gurgulio, vorare, vesci. — γαργαρίζω, γαργαρεών, γέργερος, γοργύρη, βορά, βιβρώσκω. — sskr. gar girati schlingen, verschlucken.

gerâ f. Trank.

lit. girà f. Trank.
Vgl. γάρος, γάρον Brühe, βορά Frass. — sskr. gara m. Trank (Gift).

gerga Kehle, Schlund.

an. kverk f., ahd. querca f. Schlund, Gurgel, ahd. chrago m. Schlund, Hals, Kragen.
Vgl. γέργερος. — lat. gurges.

gergelâ f. Gurgel.

ahd. querechela f. Gurgel.
Vgl. lat. gurgula, gurgulio. — γέργερος, γαργαρέων vom vollen Intensiv.

gargara Intensiv zu gar.

lit. gargalóti röcheln, gürgeln (auch garmalóti vgl. zend. gareman Gurgel).
Vgl. γαργαρίζω, γαργαρεών, γέργερος, γοργύρη. — sskr. gargara Strudel, Schlund, ni-galgal, ava-jalgul, jegilyate intens. vgl. lit. gogilóti hastig fressen?

gras grasati verschlingen, essen.

an. kras, kros f. Mahlzeit.
Vgl. γράω, γράσ-τι-ς. — sskr. gras grasati verschlingen, verzehren.

grîvâ f. Nacken, Hals.

ksl. griva f. Nackenhaar, Mähne, grivina f. Halsband (vgl. ahd. chrago Schlund, Kragen).
Vgl. sskr. grîvâ f. Nacken, Hals.

gar aufreiben, morsch machen, werden.

lit. guru-s locker, ksl. zrějǫ zrěti reifen (vgl. γηράσκω reife) oder zu german. grô grôja wachsen. + germ. vgl. garna Korn, gernâ, gernu Mühle.
Vgl. γεραιός, γῆρας, γέρων, γέργερος. — sskr. jar jarati morsch, alt machen, werden, jîrṇa morsch, jarant, jaras, jarâ; jarjara zerfetzt, verschrumpft.

garna n. Korn.

lit. vgl. žirni-s io m. Erbse; ksl. zrŭno n. Korn. + goth. kaurn, nhd. Korn.
Vgl. lat. grânum Korn.

gernâ f. Mühlstein, Mühle.

lit. girna f. Mühlstein, pl. Mühle, lett. dsirna f. Mühle. + ahd. chwirna, quirn, churn, mhd. kurn, kürne f. Mühlstein, Mühle.

gernu f. Mühlstein, Mühle.

lett. dsirnus pl. t. und dsirnawa f. Handmühle, preuss. girnoywis Handmühle; ksl. zrĭny f. Mühlstein, Mühle. + goth. asilu-qairnu-s Mühlstein („Eselsmühle").

gar rauschen, schreien, schnattern, rufen.

lit. vgl. groju groti, ksl. grają grajati krähen. + ahd. chweran seufzen, an. kur-r m. das Knurren, kura f. Klage u. s. w.
Vgl. altirisch gair Ruf, Stimme. — γαργαρίς, γῆρυς, γίγγρας. — latein. gingrum, gingrîre doch s. gang. — sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen.

garana m. Kranich.

lit. vgl. garny-s io m. Storch, Reiher. + ags. cran m., ahd. cranuh, nhd. Krahn, Kranich.
Vgl. corn. garan Kranich.

garu, gerui m. Kranich.

lit. gervė f., ksl. žeravĭ m. Kranich.
Vgl. lat grus m. Kranich.

garg tönen.

lit. girgždėti knarren, gurgždėti knarren; ksl. grŭgutivŭ balbus. nsl. grgati, grgotati minurire. + ahd. chrac, nhd. Krach, krachen.
Vgl. sskr. garj garjati schreien, brüllen.

garga Drohen.

ksl. groza f. Schrecken, grożą groziti drohen.
Vgl. altir. garg fierce W. — γοργός drohend.
sskr. garj garjati schreien, anschreien.

gars tönen, schallen.

lit. gar-sa-s = ksl. glasŭ m. Ton, Stimme, Rede, ksl. grocho-tŭ m. sonitus, cachinnus.
Vgl. lat. garrio, garrulus.

grâ grâyati krähen, krächzen.

lit. groju, gro-ti krächzen, schmähen; ksl. grają grajati crocitare, nsl. graja Rühmung, ksl. graj̆ cantus. + ahd. crâjan, chrâjan, mhd. kraejen, nhd. krähen, ahd. chrâja = nhd. Krähe, ahd. crâd = nhd. Hahn-krat.

grak krähen, gackern.

ksl. grŭkają grŭkati gurren (Taube), gračą grakati krächzen.
Vgl. lat. graculus Dohle, gallina gracillat.

gru krächzen, knurren.

lit. grauju grau-ti krächzen; donnern. + an. krytja, krutta knurren.
Vgl. γρύ, γρύζω, γρῦλο-ς, γρυλίζω. — lat. grundio = grunnio (oder aus crundio?).

grudyeti knurren.

an. krytja krutta = γρύζω (γρυδ-jω).

gar ger anrufen, rühmen, loben.

lit. giriu gir-ti rühmen, gar-ba Ehre, gyrius Ruhm, gera-s gut.
Vgl. γέρας. — lat. grâtus, grâtes, grâtia. — sskr. gar gṛṇâti rufen, anrufen, preisen, loben, gir f. Ruf, Spruch, Preis.

garta gelobt.

lit. girta-s gelobt. Vgl. lat. grâtu-s. — sskr. gûrta gelobt, gebilligt.

garti f. Lob.

lit. girti loben. — lat. grâtes, grâtia. — sskr. gûrti f. Beifall, Lob.

gar sich kehren, wenden, zusammenkommen.

ahd. kêrau, chêrran, mhd. kêren richten, wenden, sich richten auf, gehen, kommen, kar-l, charal Mann, Ehemann vgl. sskr. jâra m. Liebster, Buhle, ags. cor-dhor, ahd. chortar n. Heerde, Schaar. + ksl. in grano „Kehre", Vers, granica „Grenze", gramota f. Haufe; lit. gre-ta-s, gra-ta-s nahe bei einander, gretė f. Nähe, Angrenzen, Grenznachbarschaft.
Vgl. lat. grex. — *ἀγείρω*, *ἀγυρμός*. — sskr. jar jarati herbeikommen, jâra Buhle, grâma Verein, Dorfschaft, Gemeinde.

gara Berg.

ksl. gora f. Berg, goru, sŭ-goru desuper, gorĕ oben; lit. vgl. nû-gara f. Rücken.
Vgl. sskr. giri, zend. gairi m. Berg, anu-giram am Berge.

garu schwer.

goth. kaur-s schwer vgl. *βαρύς*, lat. gravis, sskr. guru gariyañs.

garutâ f. Schwere.

goth. kauritha Schwere vgl. sskr. gurutâ f. dass.

garb, gramb zusammenziehen.

lit. garbana f. Locke, preuss. garb-s Berg; ksl. grŭbŭ m. Rücken, Buckel, Bergrücken; Sarg; Krampf, grŭba f. Krampf, grŭbĭ f. grŭbežĭ m. Rückgrat, nsl. grba curvitas, ksl. grŭbo-nosŭ krummnasig; auch lit. graba-s vgl. ksl. grŭbŭ Sarg (= Wölbung). + an. krapt-r, ahd craft, chraft, nhd. Kraft (= Zusammenziehung, Anspannung), ahd. chrapho, nhd. Krapfe, krummes Gebäck, an. kreppa zusammendrücken, krapp-r eng, krumm, krop-na sich zusammenziehen, kryppa f. Buckel, ahd. krimfan, mhd. krimpfen krampf sich zusammenziehen, nhd. Krampf, ahd. chramph gekrümmt = an. krappr.

gramba zusammengezogen.

ksl. grąbŭ rauh, roh, nsl. grôb. + an. krappr, ahd. chramph.

garbh garbhati kerben.

ags. ceorfan, ahd. kerban, mhd. kerben abl. 1, nhd. kerben.
Vgl. *γράφω*, *γραφεύς*, *γράμμα*.

gal = gar schlingen.

lit. gogilóti schlingen, hastig fressen; nsl. golt Schlund, ksl. po-glŭtiti verschlingen. + ahd. kêlâ Kehle, chelero m. Schlund.
Vgl. lat. gula, in-gluvies, glûtus, glûto, de-glûtire. — sskr. gal, gilati intens. jegilyate, galgal, jalgul.

gelâ f. Kehle.

ags. ceole, ahd. kelâ, chelâ, nhd. Kehle.
Vgl. lat. gula f. — sskr. gala m. Kehle, Hals.

gelga Kropf, Drüse.

ksl. žlěza f. glandula. + ahd. chelch, mhd. kelch m. struma, Kropf. Nach J. Schmidt, Verwandtschaftsvh. 43.

gelta m. Schlund.

nsl. golt m. Schlund, ksl. po-glŭštą poglŭtiti, poglŭtają poglŭtati, nsl. goltati deglutire, golturja ingluvies.
Vgl. lat. glûtu-s, glûto, glûtire, deglûtire.

gal = gar schnattern, schreien, tönen, reden.

ksl. gla-golŭ Wort, glagoliti reden, intens. + an. kall n. das Rufen, Schreien, kalla nennen, sagen, rufen, ahd. challôn schwatzen.
Vgl. γέλως, γελάω.

galp murmeln, reden.

an. klifa singen, schallen, nhd. kläffen, kliff und klaff.
Vgl. sskr. jalp jalpati murren, reden.

gal (galati) kalt sein, frieren.

an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kald-r, goth. kald-s, nhd. kalt, ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl. Vgl. ksl. golotŭ Eis?
Vgl. lat. gelu, gelidus, gelâre.

gal fallen, abfallen; quellen.

lit. gala-s Ende, gul-ti liegen (βεβλῆσθαι). + ahd. quëllan, nhd. quellen quoll gequollen.
Vgl. βάλλω, βόλος. — lat. volâre. — sskr. gal galati abträufeln, wegfallen, verschwinden, jala n. Wasser.

geliâ Eichel.

lit. gilė f. Eiche vgl. sskr. gulî Pille, Kugel.
Vgl. βάλανο-ς, lat. glans, ksl. želądĭ.

gelandi Eichel.

ksl. želądi m. Eichel vgl. lat. glans glandium f.

gal schmerzen, quälen, tödten.

lit. gelu gelti schmerzen, gela f. gelmas Schmerz, das Grimmen, vgl. ksl. zŭlŭ schlecht, zĭlją zĭliti quälen. + as. quelljan quelida, ahd. quellan, mhd. queln quälen, martern, tödten, as. qualm, ahd. chwalm m. Marter, Plage, Todesplage.

gala Qual, Tod.

lit. gela f. Schmerz, Giltinė die Todesgöttin; preuss. gallan acc. Tod, galla-ns acc. pl. die Todten. + as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter, as. quellian = engl. to kill tödten.

gâla Qual, Tod.

preuss. goli-s Tod. + as. quâla, ahd. chwâla, mhd. quâle, nhd. Qual.

galvâ f. glos.

ksl. zlŭva f., böhm. zelva f. glos.
Vgl. lat. glos. — γαλόως.

gas gasati auslöschen.

lit gestu ges-ti verlöschen, lett. dseschu dses-t löschen; ksl. gašą gasiti auslöschen trs., gas-nąti erlöschen.
Vgl. sskr. jas jasate jasyati ausgehen, erschöpft sein, zend. zah erlöschen.

gas bringen, aufwerfen.

an. kŏs f. congeries, köst-r Haufe, kasta = engl. to cast werfen.
Vgl. lat. gero gessi, congeries, suggestus. — zend. jah jaṅh gehen, kommen.

gastu suggestus.

an. köst-r, î köstu m. Haufe vgl. lat. suggestus.
an. kasta, engl. cast werfen = gestâre.

gi gewinnen, bewältigen.

lit. į-gyju įgyti erlangen, theilhaft werden, preuss. sen-gi-daut erlangen.
Vgl. βίος, βία, βιάω. — lat. vis, violentus, viescere. — sskr. ji jayati gewinnen, ersiegen.

gis bewältigen, aufreiben.

lit. gaisztu gaisz-ti verderben, umkommen, gaiszinti verderben lassen. + goth. qistjan verderben.
Vgl. sskr. jîna jîta verkommen vor Alter (= bewältigt), jyâni Alterschwäche, lat. viêtus, vi-s, vî-re-s, sskr. vi-jesha.

gi ginati sich regen, beleben.

lit. gyju, alt gynu gyti aufleben, genesen, gaju-s heilsam, gy-dyti heilen; ksl. goj̆ m. Freude, Frieden, gaj̆ m. ἄλσος. + goth. us-keian kai kijans, ahd. kinan kein, mhd. kînen keimen, ahd. chîmo, nhd. Keim.
Vgl. lat. vireo, virescere. — sskr. ji jinvati, pra-jinoshi sich regen, frisch, lebendig sein; erquicken, beleben, jîra lebhaft.

gîv gîvati leben.

ksl. živą žiti leben. Vgl. lit. gyventi leben.
lat. vîvo vîvere. — βείομαι. — sskr. jîv jîvati leben.

gîva lebendig, m. das Leben.

lit. gyva-s, ksl. živŭ lebendig. + goth. qiu-s lebendig.
Vgl. altirisch bíu, lat. vîvus, sskr. jîva lebendig.
preuss. gywa-n das Leben vgl. βίος, sskr. jîva m. n. das Leben.

sâmigîva halb lebendig.

ahd. sâmiquëk vgl. lat. sêmivivus, sskr. sâmijîva halb lebendig.

gîvya lebendig machen.

ksl. življą živiti lebendig machen vgl. goth. ana-qiujan lebendig machen.

gîvata m. und gîvatâ f. das Leben.

lit. gyvata f., ksl. životŭ m. Leben.

Vgl. *βιοτό-ς*, *βιοτή* Leben. — lat. vîta (= vîvita). — sskr. jîvatha m. Leben.

gib sich bücken.

lett. gib-stu gib-t sich bücken, gibbis bucklig vgl. lat. gibbus, gibber bucklig, Buckel.

Vgl. lett. gub-stu gub-t sich niederbücken, senken, ksl. gybŭkŭ flexibilis, Wz. gyb movere.

gu, gavati tönen, schreien, klagen.

lit. gauju gau-ti heulen, gau-du-s zum Klagen geneigt, wehmüthig; ksl. govorŭ Lärm + ahd. gi-kewen heissen, nennen, chû-mo Klage.

Vgl. *γόος*, *γοάω*. — sskr. gu gavate tönen, schreien.

gau f. Kuh.

ksl. in gov-ędo n. Rind. + an. kŷ-r, dat. acc. kû, ags. cû pl. cỳ f., engl. cow.

Vgl. altir. bó. — lat. bos bovis. — *βοῦς*, *βοός*. — sskr. go m. f.

gâvi, nom. gâvi-s f. Kuh.

lett. gûwi-s f. Kuh. + as. kô, ahd. chuo pl. chuawî, chôî, mhd. kuo pl. küewe, küeje f. Kuh.

Vgl. sskr. nom. gaus m. f.

gu schwellen.

an. kau-n Geschwulst, kula f. Ballen, Geschwulst, ahd. kiol, chiol Kiel, ahd. kiullâ *γύλιος*. + ksl. govorŭ bulla?

Vgl. lat. bova, bulla. — *βουβών*, *βουνός*; *γύλιος*, *γαυλός*. — sskr. gavîni, gola; zend. gu gunaoiti mehren.

gulia Ranzen.

ahd. kiullâ, chiullâ f. Tasche, Ranzen vgl. *γύλιο-ς* dass.

gaula m. Rundung; Kiel.

ahd. kiol, chiol m. Schiff, Kiel.

Vgl. *γαυλό-ς* rundes Gefäss, *γαῦλο-ς* rundes Kauffahrzeug. — sskr. gola m. kugelförmiges Gefäss.

gu gunati treiben.

lit. gu-ti, gu-įti treiben, gu-tà f. Heerde, gau-ja f. Heerde, Rudel; preuss. gunimai wir treiben, gun-twey treiben.
Vgl. sskr. jû javati junâti treiben.

gu cacare.

ksl. govĭno n. stercus vgl. sskr. gu guvati cacare, gû-na part. gû-tha m. n. Excremente.

gu gavati kauen.

ksl. žĭvą žują, žĭvati, žavają žavati kauen, wiederkauen. + ahd. chiwan, chiuwan, mhd. kiuwen, kûwen, nhd. kauen, ahd. chewe f. Kinnbacke.
Vgl. lat. gin-giva?

gus gausati kiesen, küren, kosten.

goth. kiusan kaus kusans, nhd. kiesen, er-kor, erkoren.
Vgl. altir. to-gu eligo (für to-gusu) W. — lat. gu-nere, gus-tu-s, gustâre. – γεύω. — sskr. jush jushate joshati sich munden lassen, lieben, erwählen.

gusta Kuss.

as. cus, coss, ahd. cus, chus, nhd. Kuss, as. kussjan, nhd. küssen.
Vgl. lat. gustu-lu-s Kuss.

gusti f. abstr.

goth. ga-kust-i-s, ahd. kust f. Wahl, Vorzug.
Vgl. sskr. jushṭi f. Liebe, Gunst, Befriedigung.

gustu m. abstr.

goth. kustu-s m. = lat. gustus m.

gustâ gustâya kosten.

as. kostôn, ahd. chostôn, nhd. kosten = lat. gustâre.

gusp, gup winden, flechten, binden.

as. kosp = ags. cysp f. Fessel, Band, ags. cyspan binden, vgl. nhd. Knopf, knüpfen, Knauf, Knospe.
Vgl. sskr. gushpita verflochten, verschlungen, gumph gumphati knüpfen (Grundform scheint gup, gup-s).

gnat gnetati kneten.

ksl. gnetą gnes-ti drücken, kneten, gnětają gnětati dass., vgl. preuss. gnode Teigtrog. + ahd. cnetan, chnetan chnat, mhd. kneten abl. 1, nhd. kneten; an. knodha knodhadha kneten.

gnib, gnip kneifen.

lit. gnybiu gnyb-ti, gnaibyti, gnaibauti kneifen, gnybis, gnaibis m. das Kneifen, Kneifmal, gnaibus gern kneifend, Kneifer; lit. žnypiu žnypti kneifen, žnyplė f. Putzscheere, Nussknacker. + an. knîf-r, engl. knife, ndd. Kneif Messer, ndd. knîpen, nhd. kneifen kniff gekniffen, Kneifzange.

gnus drängen, quälen.

ksl. gnĭsĭ f. scelus, gnusŭ m. Schmutz, gnušą gnusiti sę abominari, gnusĭnŭ abominandus (gnąs wohl nicht richtig). + an. knosa, ags. cnyssan, ahd. chnusian drängen, quälen, vgl. an. knýja knû-dha stossen, schlagen, knûi m. Knöchel.

grang occumbere.

lit. grimżdżiu grimsti versinken, gremżu gremsti, grámzdyti senken; ksl. grężą gręzĕti, gręzną grĕz-nąti sinken, versinken, gręza f. coenum. + ags. crincan, gecrincan cranc occumbere, an. krank-r, mhd. kranc, nhd. krank.

grangh, grenghati drehen, winden.

lit. gręzu gręsz-ti drehen, wenden, kehren, winden, bohren, grąžýti kehren, wenden, drehen, at-grąžas Kehr, Strophe im Liede. + an. kring-r rund, m. Kring, kringja einen Kring bilden, kringla f. Ring, nhd. Kring, Krengel, Kringel.

grandi m. Ring, Kranz.

lit. grandi-s ēs f. ein Ring, Armband, Reif des Rades. + ahd. chranz, cranz, mhd. kranz, nhd. Kranz pl. Kränze, vgl. ahd. creiz m. Kreis; isländ. krans, dänisch krands vielleicht aus dem Deutschen.
Gleicher Basis wie gran-gh.

gram kratzen, scharren.

lit. gram-dau, gramdýti schrappen, kratzen, gramdy-klė f. Trogschrappe, pa-gramdi-s io m. Nachschrapsel. + an. kramja kramda contundere (von der Krankheit), krōm f. schwere Krankheit, ahd. crimman, chrimman, mhd. krimmen drücken, kratzen (mit Klauen), kneipen, erkrimmen todt hacken (mit Krallen); ndd. krimmen scharren, von Hühnern gesagt.

grama feucht, triefend.

lit. vgl. grim-sti sinken; ksl. grŭmĕzdĭ m. gramiae, Augenbutter. + an. kram-r und kramm-r flüssig, halbflüssig, goth. qrammi-tha f. Feuchtigkeit.
Vgl. lat. grâmiae, grâmôsus. — γλήμη, λήμη.

gru stürzen.

lit. griuvu griú-ti stürzen, griauju griau-ti umstürzen (trs.).
Vgl. lat. in-gruere, con-gruere, grô-ma.

glap blicken.

ksl. glipają glipati blicken.
Vgl. γλέφαρον = βλέφαρον, βλέπω.

glab glabiati umfassen, umarmen.

lit. ap-glėbiu, ap-glėbti mit den Armen umfassen, glėby-s m. Armvoll, globiu globti umfassen, umarmen, globa f. Umarmung; preuss. po-glabu er umarmte, herzte. + ags. clippan, engl. to clip umarmen, ahd. clâftara.

nhd. Klafter, an. klippa mit der Scheere abschneiden (durch Zusammenschlagen, Abkneifen), ahd. kluppa, chluppa f. forceps, an. klappa, ahd. chlaphôn, nhd. klappen mit den Händen zusammenschlagen, mhd. klimpfen, klampf zusammendrücken, an. klömbr, nhd. Klammer.

glabh, glebh schlüpfrig, glatt werden.

lit. glebu gleb-ti glatt, schlüpfrig sein, werden, pa-glebti schmeicheln, zleb-enti netzen, glibys = žliba-s, žliby-s triefäugig. + ahd. clîban, nhd. be-kleiben, an. klîfa kleif steigen, klimmen.

glu zusammenziehen.

Germanisch ahd. chliuwa. mhd. klûwen Knäul, ahd. chlâwa, nhd. Klaue. Vgl. lat. gluere zusammenziehen, glû-ten Leim. — sskr. glau f. Ballen, grâvan Stein.

glubh klauben.

an. kljûfa klauf, ahd. chliopan, mhd. klieben spalten, nhd. Kloben, Kluft. Vgl. *γλύφω*. — lat. glubo.

GH.

gha verstärkende Partikel.

lit. an-ga, asz-gi, asz-gu; ksl. ne-go-li, -že. + goth. ga-, nhd. ge-.
Mit mi-k, thu-k, si-k vgl. *ἐμέγε*, *σέγε*.
Vgl. lat. i-gi-tur, hi-c. — *γε*. — sskr. gha, ha, hi; zend. gaṭ, geṭ.

ghâ klaffen.

lit. go-mury-s Gaum. + an. gôm-r Gaum.
Vgl. *χή-μη*. — sskr. vi-hâyas, hâ jihîte auseinander treten.

ghavâ das Klaffen.

lett. schâwa (= giava) f. das Gähnen. + an. gjâ g. gjâr f. Kluft, Schlucht, ahd. giwên, giwôn gähnen.
Vgl. *χάος* (= *χαϝος*), *χαῦνος*, *χειά*. — lat. fovea, favissa, faux. — sskr. vi-hâyas (für vi-hâvas) Luft.

ghavâya gähnen.

lett. shâwât gähnen, lit. žiovau-ti das Mau aufsperren, gähnen, žiovimas. + ahd. ana-giwên inhiare, gëwôn, këwôn, mhd. gewen, giwen das Maul aufsperren, gähnen.

ghâma Gaumen.

lit. gomury-s Gaumen. + an. gôm-r, ags. gôma, ahd. guomo, cuamo, mhd. guome, nhd. Gaumen, einzeln mhd. guom m. = an. gôm-r.
Vgl. *χή-μη* Gienmuschel.

ghîna gähnen.

ksl. zinǫ zinǫti gähnen. + ahd. ginên, ginôn, germ. ginan gain ginans gähnen. klaffen.
Aus ghî = ghâ vgl. lat. hî-scere, hî-visse, hi-etâre.

ghiâ ghiâyati gähnen.

lit. žióju, žioti gähnen, klaffen, ksl. zijają zejają zija-ti. + ahd. gîjên, giên gähnen, klaffen.
Vgl. lat. hio hiâre, hiâtus.

ghâ gehen (treiben vgl. ghan treiben).

lett. gáju ging, praet. zu î-t gehen. + ahd. gâ-m ich gehe.
Vgl. zend. zâ zazaiti gehen, treiben.

ghangh ghanghati gehen, schreiten.

lit. žengiu ženg-ti schreiten, gehen, Schritt gehen, pra-zanga f. Uebertretung, Sünde, zang-stóti fortschreiten, Fortschritte machen. + goth. gaggan gehen, gagg-a-s m. Gang, fram-gâht-i-s f. Fortschritt.
Vgl. sskr. janghâ f. Bein, Fuss, zend. cathware-zaŋgra vierfüssig. sskr. jaṁh zappeln, sich sperren.

ghagh gagen, schnattern (Gans).

lit. gagiu gagėti schnattern, gagona-s, gogona-s Gänserich. + mhd. gagen: diu gans gaget.

ghad fassen, erlangen.

goth. gitan gat gêtum gitans, nhd. ver-gessen, engl. to get. + ksl. do-godŭ Vermuthung s. ghada.
Vgl. lat. pre-hendere, praeda, praedium, hed-era. — *χανδάνω ἔχαδον χείσομαι.*

ghada Vermuthung.

ksl. do-godŭ m. Vermuthung, gadają gadati vermuthen; lit. godau godyti muthmassen, errathen, lett. gâdât denken. + an. get n. geta f. Vermuthung von geta vermuthen, conjectura assequi.

ghadh passen, fügen.

ksl. godŭ m. passende Zeit, Zeit, Stunde, gozdą goditi passen, gefallen. + goth. gadi-ligg-s Genoss, ahd. gi-gado, nhd. Gatte, ndd. ver-gadern, engl. to-gether, gather u. s. w., goth. gôd-a-s, nhd. gut.

1. ghan schlagen.

lit. genu genėti Bäume beschneiden, hauen, peitschen, ksl. žinją žęti erndten, aberndten; lit. genu gin-ti wehren, wahren, hüten, abschlagen, gin-kla-s Wehr, Waffe. + an. gûdh-r, ahd. gund, gundia Schlacht, Kampf.
Vgl. sskr. han hanti ji-ghnâti schlagen.

ghanta, ghantia das Schlagen.

lit. gincza-s, gincza Streit, Kampf. + an. gûdh-r, ahd. gund, gundia Schlacht, Kampf.
Vgl. sskr. ghâta m. hatyâ f. das Schlagen.

2. ghan ghenati treiben.

lit. ginu ginti wehren; treiben, hüten (Vieh), ganýti hüten, ksl. zenǫ gŭnati treiben, goniti treiben, hüten (Vieh). + Vgl. goth. du-ginnan, nhd. be-ginnen, goth. gansjan veranlassen, vgl. preuss. pa-gan praep. wegen (auf Antrieb).
Vgl. zend. zan auch treiben, vi-zan vertreiben
Ursprünglich mit 1 ghan identisch.

ghandan und ghandra m. Storch, Wildgans.

lit. gandra-s m. Storch, preuss. gandani-s Storch. + lat.-deutsch ganta (Plinius), ahd. ganazo, ganzo, mhd. ganze und ganzer m. Gänserich, davon provençalisch ganta, ganto Storch, Kranich, Wildgans.
Vgl. altirisch géd Gans (aus gend)?

ghansi f. Gans.

lit. żąsi-s g. żąsės f., preuss. sansy, ksl. gąsĭ f. Gans. + an. gâs, ahd. gans, cans, nhd. Gans pl. Gänse.
Vgl. altirisch goss Gans W. — lat. anser. — χήν. — sskr. hañsa m. hañsî f. Gans, Schwan.

ghans Gans.

lit. żąs im gen. pl. żąsū = χήν gen. pl. χηνῶν.

ghap gaffen.

lit. žiop-terėti, žiop-szczoti, žiop-soti, žiop-linėti mit offnem Munde umhergaffen, maulaffen, žiop-ly-s Maulaff. + an. gap n. das Klaffen, Kluft; Gaffen, gapa, mhd. kapfen, ags. geap n. porta.
Von gha χαίνω.

gham, ghamâ f. humus.

lit. žem-skirė f. Landscheide, žemė f., ksl. zeme-, zemo-, zemlja f. Erde, Land.
Vgl. lat. humus, humi, humilis. — χθών, χαμαί, χαμάζε. — zend. zem f., sskr. instr. jmâ, abl. jmas.

ghamai unten.

lit. žemay = χαμαί.

ghamîna adj. von gham.

lit. žemini-s terrestris, Zemyna die Erdgöttin, ksl. zemĭnŭ terrenus.
Vgl. zend. zemaênya irden.

ghaman m. Mann, Mensch.

lit. žmů pl. žmonės m. Mensch pl. Leute, preuss. smoy Mann. smonenawin-s Mensch, smûni g. der Person. + goth. guma, ahd. como, nhd. in Bräuti-gam.
Vgl. lat. homo, hûmânus.

ghar begehren.

ahd. gerôn, kerôn, nhd. be-gehren, an. gjarn, goth. faihu-gairn-s, ahd. gern, kern begierig, nhd. gern adv. + lit. vgl. gar-du-s wohlschmeckend? Vgl. osk. her-est volet, lat. hori, hortari. — *χαίρω*, *ἐχάρην*, *χάρις*, *Χάρις*. — sskr. har haryati gern haben, lieben.

ghar nehmen, fassen.

Slavo-deutsch s. gharna, ghardh.
Vgl. lat. hir Hand, herus, hara, hortus, cohors. — *χείρ*, *χόρος*, *χεῖρος*, *χόρτος*, *χράω*, *χράομαι*. — sskr. har harati nehmen, fassen.

ghara Darm.

an. gar-mör m. Fell um die Eingeweide, an. ahd. mhd. gor m. Darminhalt, Mist.
Vgl. lat. haru-spex, harvi-ger, arvina, hîra, hilla. — *χορ-δή*, *χολάς*. — ved. hîra f. Darm.

gharnâ f. Darm.

lit. žarna f. Darm. + an. görn pl. garnir f., ahd. mitti-garni n. arvina.
Vgl. lat. hernia f. Eingeweidebruch.

ghardh umgeben (gürten).

ksl. gradŭ m. Umfassung, Geheg. + goth. bi-gairdan, uf-gairdan gaurdans gürten, goth. gard-s Gehöft, gairda f. Gürtel, as. gurdian gürten.

ghardha m. Gehege, umhegter Raum.

lit. garda-s Hürde; ksl. gradŭ m. Mauer, Garten, Stall, Burg, Stadt. + goth. gard-s Gehöft, Haus, garda Stall, as. gard m. Feld pl. Haus, engl. yard Geheg, Garten, nhd. Garten.

ghardharia m. Gärtner.

ksl. gradarĭ m. Gärtner. + as. gardari, ahd. gartari, kartari m. Gärtner.

gharsdhâ f. Gerste.

ahd. gersta, kersta, nhd. Gerste f.
Vgl. lat. hordeum. — *κριθή*, *κρῖ*.

ghal glänzen, glühen. Vgl. ghar.

lit. žila-s grau; žlė-ja f. Tagesanbruch. + german. glô-ja glühen, glô-di Gluth, as. glî-mo Glanz.

Vgl. χάλις reiner Wein, χλίω warm werden, schmelzen, χλί-αρος lau, χλι-αίνω wärme. — lat. hilaris. — altirisch gel weiss, comp. gili-ther W. Vgl. sskr. ghṛ-ṇi m. Hitze, Gluth, Schein, ghṛ-ta geschmolzene Butter, ghar-ma warm, ghraṁsa m. Glanz.

ghalgh sehen, sich umsehen.

lit. żvelg-ti, żvalg-yti sehen, żvalgyti-s sich umsehen. + goth. glaggvu-ba, glaggvô adv. genau.
Vgl. καλχαίνω sorge, Κάλχας.

ghalghu umsichtig.

lit. ap-żvalgu-s umsichtig, vorsichtig, pra-żvalgu-s vorsichtig. + goth. glaggvu-ba genau.

ghalgha Erz.

lit. geleżi-s f., lett. dselse f., preuss. gelso f., ksl. zelězo n. Eisen.
Vgl. χαλκό-ς, χαλκί-οικος (für χαλχο).
Von ghalgh schimmern, reduplicirt aus ghal.

ghlansa m. Glanz.

an. glaesa (= glansja) glänzend machen, mhd. glanst und glast Glanz, glins m. Glanz, glêsum lat.-deutsch Bernstein, mhd. glosen glühen, engl. glissen leuchten.
Vgl. sskr. ghraṁs, ghraṁsa m. Glanz, Gluth.

ghli glänzen.

lit. żlė-ja Tagesanbruch vgl. as. glî-mo m. Glanz und germ. glôja glühen, glôdi Gluth.
Vgl. χλίω, χλίαρος, χλιαίνω.

ghlid, ghlind glänzen.

ksl. glęždą ględĕti, ględati sehen. + as. glîtan, ahd. clîzan, mhd. glîzen, vgl. mhd. glinzen glanz, nhd. Glanz.
Vgl. κέ-χλαδα, χλιδή.

ghal, ghel sprossen; gelb, grün sein.

lit. żelu żel-ti grünen, grün werden, erwachsen; ksl. zelo Kraut, zelenŭ grün, žlŭtu gelb, zlato Gold, žlŭ-tĭ Galle. + germ. in galla Galle, goltha Gold, gelva gelb.
Vgl. lat. fel Galle, helvus gelb, holus Kraut. — χόλος, χλόος, χλωρός.
Vgl. sskr. hiraṇa Gold, hari gelb, zend. zâraç-ca Galle (arisch har).

ghalâ f. Galle.

ksl. vgl. žlŭ-tĭ, žlŭčĭ Galle. + as. gallâ, ahd. callâ, nhd. Galle.
Vgl. χόλος, χολή. — lat. fel. — zend. zâraç-ca Galle.

ghalana grünlich, gelb.

ksl. zelenŭ gelb, grün vgl. sskr. harinî f. gelb, zend. zairina gelblich, sskr. hiraṇa n. Gold, zend. zaranaêna golden.

ghalta n. Gold.

ksl. zlato n. Gold. + goth. gulth, ahd. gold, cold, nhd. Gold n.
Vgl. sskr. hâṭaka (= harta-ka) golden, m. Gold.

ghaltîna gülden.

ksl. zlatĭnŭ golden, vgl. goth. gulthein-s, ahd. guldin, culdîn, nhd. gülden, golden.

ghalta, ghalata gelb.

lit. gelta-s gelb, geltóna-s gelblich, preuss. gelatynan gelb, ksl. žlŭtŭ gelb.
Vgl. sskr. harita = zend. zairita gelb, grüngelb.

ghelman Spross.

lit. želmů g. želmens m. Spross, Schössling, vgl. χλέμερος keimend, lat. elementum (h), zend. zaremaya das Grün, arem. zarm ortus, proles (nach Justi).

ghelva gelb.

ahd. gelo gelawêr, nhd. gelb.
Vgl. lat. helvus, helvola. — χλόος, Χλόη.

ghalgha Stange, Pfahl, Ruthe.

lit. zalga f. Stange, lett. ſchalga lange Ruthe, Angelruthe. + an. gâlgi, goth. galga, ahd. kalgo, nhd. Galgen.
Von ghal aufwachsen, durch Reduplication.

ghal können, vermögen.

lit. galiu galėti können, vermögen, slavisch-deutsch s. ghaldh.
Vgl. altirisch z. B. in Art-gal, Fin-gal, kymr. gallaf possum.

ghaldh gheldhati gelten, entgelten, zahlen.

ksl. žlědą žlěsti zahlen, büssen, žlědiva f. Busse, Strafe, Gülte. + goth. fra-gildan, us-gildan vergelten, ahd. geltan, keltan, mhd. gelten, nhd. gelten, ver-gelten, ent-gelten, goth. gild n. Abgabe, Steuer, gilstr dass.

ghasta Stachel.

goth. gazd-s, ahd. gart, cart, mhd. gart m. Stachel, Treibstecken, vgl. lat. hasta f.

ghasti m. Gast.

ksl. gostĭ Gast. + goth. gast-i-s, nhd. Gast, pl. Gäste.
Vgl. lat. hosti-s.

ghaspati hospes.

ksl. gospodĭ m. Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung, vgl. lat. hospes, hospita, hospitium.

Zur Wurzel ghi, vgl. sskr. hi werfen:

ghaisa Speer, Lanze.

an. geir-r, ahd. gêr, kêr, nhd. Ger m. Ger-stange.
Vgl. gallisch-lat. gaesum, Gaesates.

Ebenfalls auf Wz. ghi:

ghima, gheima Winter.

lit. žēma f., preuss. semo f., ksl. zima f. Winter. + vgl an. gê, norw. giō n. Winterkälte (?).
Vgl. *δύσ-χιμος*. — lat. bîmus, trîmus (bi-himus). — sskr. hima n., zend. zima m. Winter, Jahr. — *χεῖμα, χειμών*. — sskr. heman, hemata.

Auf die Wurzel ghid, vgl. lit. žaid spielen:

ghaida Bock, Ziege.

an. geit f., goth. gait-si- f., ahd. geiz, keiz, nhd. Geiss.
Vgl. lat. haedus Bock.

ghaidîna haedinus.

goth. gaitein-s, ahd. geizîn vgl. lat haedinus.

ghidh, ghaidh begehren.

lit. geidu geidžu geis-ti begehren, verlangen, sich gelüsten lassen, preuss. geidi er wartet, gêidê sie warten; lett. gaidu gaidît erwarten; ksl. žędą žędĕti verlangen, erwarten; dürsten, žęžda f. (= žęd-ja) Durst, židą židati erwarten, žadati (= žĕdati) cupere. + ahd. kît, mhd. gît m. Gierigkeit, Habgier, Geiz, ahd. kîtac, mhd. gîtec gierig, geizig, goth. gaidva- n. Mangel.
Aus ghi hiâre, gha *χατέω* weitergebildet.

(ghis) ghais stocken, haften, haerere.

lit. gaisz-tu gaisziau gaisz-ti, gaiszóti säumen, zaudern, zögern, zurückbleiben, gaisza-s Hinderniss, gaiszu-s säumig; ksl. žasŭ stupor. + goth. geis-nan, gais-jan.
Vgl. lat. haereo haesi haesum haerere.

ghaisna stupere.

ksl. u-žasŭ (= zĕsŭ) m. stupor, u-žas-ti f. Staunen, žas-ną žasnąti staunen, sich entsetzen. + goth. us-geisnan sich entsetzen, von Sinnen sein, staunen.

ghaisya entsetzen trs.

ksl. žašą žasiti erschrecken, entsetzen trs. + goth. us-gaisjan erschrecken, von Sinnen bringen.

ghu ghavati rufen, klagen.

ksl. zovą zvati tönen. + an. geyja gô bellen, scheltend anfahren, godh-gô

Verhöhnung der Götter, goth. gau-nôn trauern, Klagelieder singen, -wehklagen.
Vgl. sskr. hu havate, zend. zu zavaiti rufen, anrufen.

Vielleicht zur Wz. ghu scheuen, vgl. germ. gauma Acht:

ghaura kläglich, schrecklich.

goth gaur-s betrübt, ahd. gôrag elend.
Vgl. sskr. ghora Scheu einflössend, furchtbar.

ghauratâ f. Abstract.

goth. gauritha f. vgl. sskr. ghoratâ f. Grauenhaftigkeit.

(ghu) ghud giessen.

goth. giutan gaut gutans, nhd. giessen goss gegossen.
Vgl. lat. fundo fûdi fûsum fundere.
Von ghu = χέω, κέ-χυ-μαι, χύ-δην.

ghu Fisch.

lit. żuvi-s ës f. Fisch, preuss. su-cka-ns (ſu-ka-ns) acc. pl.
Vgl. ἰχθύ-ς. — armenisch tzûkn.

ghuka Fisch.

preuss. ſu-ka-ns acc. pl., vgl. armenisch tzûkn Fisch, vgl. mûkn Maus.

ghelu f. Schildkröte.

ksl. žĭly, želŭvĭ, želŭva, želŭ-ka f. Schildkröte, vgl. lit. gilu-s tief?
Vgl. χέλυ-ς, χελύνη, χελώνη. — sskr. harmuṭa.

ghnu reiben, schaben.

lit. gnauzù gnauz-ti mit der Hand bedrücken, befassen, bekneifen. + an. gnúa schaben, abreiben.
Vgl. χναύ-ω schaben, χνό-ος Schabsel, Flaum.

ghyas gestern.

an. gaer, gjâr gestern, goth. gistra-dagis morgen, engl. yesterday gestern.
Vgl. χθές. — lat. heri. — sskr. hyas gestern.

ghyastara gestrig.

goth. gistra-dagis, engl. yester-day, ahd. gesterôn, nhd. gestern, ahd. ê-gester.
Vgl. lat. hester-nu-s.

ghrâda Hagel (Scholle).

lit. groda-s gefrorene Erdscholle, grodi-s, grodinis der December (aus ksl. gruda?). + ksl. gradŭ m. Hagel.
Vgl. lat. grando. — χάλαζα.

ghradh, ghredh gradi.

ksl. grędą gręsti schreiten. + goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe.
Vgl. lat. gradior, gressus, gradus.

ghrâdhu m. Gier, Hunger.

ksl. gladŭ m. Hunger, zlŭdati begehren. + an. grâdh-r, goth. grêdu-s m., engl. greed Gier, Hunger.
Vgl. sskr. gṛdh gṛdhyati gierig sein, gṛdhyâ f. Gier. Basis ist ghar begehren.

ghrandha, ghrendha Bohle, Balken.

lit. granda f. grindi-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. grandico f. Bohle, dickes Brett; ksl. grędŭ m. gręda f. Balken. + ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle, Stange, Riegel, nhd. Grindel-ring.

ghrandh ghrendhati terere.

ags. grindan terere, molere, engl. grind, nhd. Grind, an. grand n. Schaden, ags. grandor-leás schadenlos.
Vgl. lit. grendu gręsti streifen, schinden.

ghrabh ghrabhati graben.

lett. grebju grebt schrappen, aushöhlen. — ksl. grebą gre-ti graben, schaben, kämmen; rudern, grebenĭ m. Kamm, greb-l-ja f. Ruder. + goth. graban grôf, ahd. graban, crapan, nhd. graben grub.
Vgl. *χρέμπτω*.

ghrabha m. Grab, Graben.

ksl. grebŭ, grobŭ m. Grab, Grube. + as. graf, ahd. grab, crap, mhd. grap n., nhd. Grab, goth. graba f. Graben.

ghrab greifen.

ksl. grablją grabiti raffen, rauben, zdrĕbiĭ Loos, zdrĕbę junges Thier.
Vgl. lett. grâb-t greifen.
Mit zrĕbiĭ Loos vgl. goth. ga-grêf-ts Beschluss, mit zrĕbę sskr. garbha, *βρέφος*.
Vgl. sskr. grabh gṛbhnâti greifen.

ghrib ghraib greifen.

lit. grĕbiu, grĕb-ti ergreifen, raffen, erfassen, packen, graibau graibyti nach etwas greifen, durativ; lett. griba f. Wille, Verlangen. + goth. graipan graip gripans, nhd. greifen griff gegriffen.
Vgl. sskr. grabh gṛbhnâti greifen.

ghram ghremati grimmen, greinen.

lit. grum-enti leise donnern, grollen, preuss. V. grumins ferner Donner; ksl. gromŭ Donner, grima-ti strepere. + ags. grimman toben, knirschen, brüllen, ahd. gram = nhd. gram, ahd. ga-grim Geknirsch.
Vgl. *χρεμίζω*, *χρεμετίζω*, *χρόμος*, *χρόμαδος*.

ghramada Geknirsch.

ahd. gremizâ Grimm, vgl. ags. grimetan murren, knirschen. Vgl. *χρόμαδος*.

ghrâva grau.

an. grâ-r, ahd. grâ, crâ crâwêr, nhd. grau.
Vgl. lat. râvus (für hrâvus) grau.

ghrud stampfen, zerstampfen.

lit. grudžiu grudau grus-ti stampfen, grustuva f. Stampfe, Mörser, gruda-s Korn, Kern, lett. graud-s Korn, lit. graudus spröde (Eis); ksl. gruda f. Scholle. + ags. grytt, grytte f., ahd. gruzi, cruzi n. Gemisch, Gemülm, nhd. Grütze, Gruss, mhd. grûz m. f. Korn, ahd. grioz, crioz, nhd. Griess, an. graut-r Grütze.
Vgl. lat. rudis, rûdus, rûdera.

ghruda Korn.

lit. gruda-s Korn, Kern. + ags. grytt, grytte f., ahd. gruzi, cruzi n., nhd. Gruss, Grütze; mhd. grûz m. f. Korn.

ghrauda Korn.

lit. graud-s Korn, ksl. gruda f. Scholle. + an. graut-r Grütze, ahd. grioz, nhd. Griess.

ghladha glatt.

lit. gloda-s glatt, ksl. gladŭ-kŭ glatt. + an. gladh-r, ahd. glat, clat glatt, fröhlich, nhd. glatt.
Vgl. lit. glo-stýti streicheln, schlichten; ksl. golŭ blank.

ghlau spielen.

lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil, ksl. glu-mŭ Spiel. + an. glý, ags. gleó, gleóv n. Spiel, Lust, Musik, an. glaum-r m., ags. gleám n. laute Lust.
Vgl. *χλεύη*.

ghlauja Lust.

an. glý, ags. gleó, gleóv n., vgl. *χλεύη*.

ghlauma Lust.

ksl. glumŭ Spiel, Lust vgl. an. glaum-r, ags. gleám.

ghlenda Lausei, Niss.

lit. glinda-s, glinda m. f. Niss.
Vgl. lat. lendes pl. f. Nisse.

T.

ta pronom. der dritten Person, der.

lit. ta-s, f. tà; ksl. tŭ, f. ta der, die. + goth. thata, thamma = nhd. das, dem.

Vgl. lat. is-te, ista, istud, tam. — *τό τοῖο τῷ, οὗ-τος, αὕ-τη, τοῦ-το.* — sskr. tad, tasya, tasmai.

sa sâ tad der, die, das.

goth. sa so thata der, die, das.

Vgl. *ὁ ἡ τό.* — sskr. sa sâ tad.

tasmai dat. tasman loc. zu ta.

lit. dat. támui, tám, loc. m. tamè, tàm; ksl. m. n. dat. tomu, loc. tomĭ. + goth. m. n. dat. thamma, nhd. dem.

Vgl. sskr. dat. tasmai, loc. tasmin.

tâ da, dann.

ksl. ta da, dann; und. + ags. thâ da; als.

tatra adv. dort.

goth. thathrô von da, dann, an. thadhra dort.

Vgl. sskr. tatra adv. dort.

tâ verbergen, stehlen.

ksl. tają taiti verbergen, tajĭ heimlich, ta-tí Dieb vgl. ags. thinan verschwinden.

Vgl. *τή-τη, τητάω.* — altirisch táid Dieb. — sskr. tâyu Dieb, zend. taya verborgen, tavi Dieb, tâya m. Diebstahl.

tâti m. Dieb.

ksl. tatĭ m. Dieb.

Vgl. altirisch táid Dieb.

tâya verborgen.

ksl. tajĭ verborgen.

Vgl. zend. taya verborgen, tâya Diebstahl.

tak tekati laufen, fliessen.

lit. teku tekėti laufen, fliessen; ksl. teką tešti laufen, fliessen.

Vgl. *ταχύς, τήκω, ἐ-τάκ-ην.* — sskr. tak takati, takti dahinschiessen, zend. tac laufen, fliessen, schwimmen.

taka m. Lauf, Weg.

lit. taka-s m. Pfad, ksl. tekŭ Lauf, tokŭ Fluss.

Vgl. zend. taka laufend, fliessend, n. Lauf.

takina laufend, fliessend.

lit. tekina-s laufend, schnell; ksl. tečĭnŭ, točĭnŭ fliessend, flüssig. Vgl. *τάχινος*. — zend. hañ-tacina herumlaufend, vi-tacina auflösend

(tak) tek wirken, machen, zeugen.

preuss. teckint, tickint wirken, machen; ksl. tĭką tĭkati weben. + germ. thegna *τέκνον*.

Vgl. lat. tig-num Werkholz. — *τίκτω ἔτεκον*, *τέκνον*, *τόκος*.

tekna Kind.

an. thegn, ahd. degan, mhd. degen m. Knabe, Diener, Krieger. Held.

Vgl. *τέκνο-ν* Kind.

taks teksati behauen, zimmern.

lit. taszau taszyti behauen, zimmern, lett. teschu test nach der Schnur behauen; ksl. tešą tesati hauen, behauen. + mhd. dëhsen abl. 1 Flachs schwingen und brechen.

Vgl. lat. texere wirken, weben. — *τέκτων*. — sskr. takṣh takshati behauen, fertigen, machen.

taks Interjection zur Bezeichnung eines Schlages, Hiebes.

lit. teksz (für tesz) zur Bezeichnung eines Schlages oder Wurfes „bauz".

Vgl. lat. tax tax tergo meo erit, Plautus.

teksta behauen.

lett. test-a-s behauen vgl. lat. textu-s, sskr. tashṭa gefertigt

teksta Schale, Geschirr.

lit. tiszta-s ein Gefäss.

Vgl. lat. testum, testa (?). — zend. tasta n. Schale, Tasse.

tekslâ Beil, Axt.

ksl. tesla f. Beil, Axt, teslica dass., daraus lit. taszlyczа Zimmerbeil entlehnt. + ahd. dehsala, mhd. dehsel, dichsel f. Beil, Axt.

Vgl. lat. tê-lum, vielleicht = texlum; têla Gespinnst für tex-la von texere weben.

takaya takayati schweigen.

goth. thahan (thahai-) schweigen, an. thegja, as. thagian, ahd. dagên, mhd. dagen schweigen, an. thögull schweigsam.

Vgl. lat. taceo tacui tacitum tacêre schweigen, tacitus, taciturnus.

tag = stag decken.

an. thak, ahd. dah, nhd. Dach n., an. thekja, nhd. decken, an. thêttr dicht.

Vgl. altirisch teg Haus. — lat. tego texi tectum tegere, tegula, tegimen, toga, tugurium. — τέγος, τέγη Dach.

taga Dach.

an. thak, ahd. dah, nhd. Dach n.

Vgl. τέγη, τέγος = altirisch teg Haus.

tegta gedeckt, dicht.

an. thêttr (= theh-ta-s), nhd. dicht.

Vgl. lat. tectus gedeckt; στεκτός dicht.

tata Väterchen, Lallwort.

lit. teta f. = ksl. teta Tante, tėtis czio m. Väterchen, preuss. theti-s Altvater; serbisch tata Väterchen, teta Tanta. + ahd. toto Vater, totâ Mutter (?).

Vgl. cornisch tat Vater, hen-dat Grossvater. — lat. tata, tatula, Titus Tatius. — τάτα, τέττα Väterchen. — sskr. tata, tâta Vater.

tatia Väterchen.

lit. tėtis, preuss. thetis.

Vgl. lat. Titus Tatius. — sskr. tâtya väterlich.

tatara, tetara hahnartiger Vogel.

lit. tytara-s Truthahn, tytarė Truthenne; ksl. tětrja Fasanhenne. + an. thidur-r Auerhahn.

Vgl. τέταρος Fasan, τετραδών, τέτραξ Auerhahn. — sskr. tittiri und tittara Rebhuhn.

tatarva m. hahnartiger Vogel.

lit. tetervas, tetervinas Birkhuhn, preuss. tatarwis Birkhahn = ksl. tetrěvĭ Fasan.

Vgl. ταταύρας. — neupers. tadsrew Fasan.

Vgl. lit. teraró-ti schnarchen (von der Gans gesagt), τερετίζω, τορτίξ, lat. tetrinnîre.

1. tan tanyati donnern.

ags. thunjan donnern, thunor, ahd. donar, nhd. Donner. + Vgl. ksl. tątĭnŭ Lärm.

Lat. tono tonui tonitum tonare, tonitru. — sskr. tanya-tâ, tanyatu m. Drŏhnen, Tosen, Donnern, tanyu, tanayitnu tosend.

tantana m. Geräusch, Lärm.

lit. titinoti prahlen; ksl. tątĭnŭ m. Geräusch, Lärm, tątĭnją tątĭnĕti lārmen, prahlen.

Vgl. lat. tintinus Schelle, tintinâre, tintinnîre schellen, klingeln, tinnîre dass.

2. tan dehnen.

lett. tîw-a-s dünn; ksl. tĭnŭkŭ dünn, tono-to Dohne. + goth. **thanjan**, ahd. denjan, nhd. dehnen, nhd. Dohne tendicula.
Vgl. altirisch tét = cambr. tant fidis, altirisch tana = cambr. tenev dünn. — lat. teneo, ten-dere, tenuis. — τάνυμαι, τανύω, τείνω, τέταχα, τατός. — sskr. tan tanoti tanute dehnen, spannen.

tan Gewebe spannen, weben, winden.

lett. tinu tît winden, wickeln, lit. tin-kla-s Netz.
Vgl. lat. talla, tuni-ca. — sskr. tan Gewebe aufspannen, weben, tan-tra n. Webstuhl, Zettel, Aufzug, tânva gewebt.

tanyati dehnen.

goth. thanjan, ags. thenian, ahd. denjan, nhd. dehnen.
Vgl. τείνω (= τενιω).

tan und tâ, tanyati, tâyati (sich ausdehnen =) flüssig werden.

ksl. tają tajati flüssig werden, ta-lŭ flüssig. + ags. **than** feucht, nass, thaenian nässen, feuchten, an. thîdr aufgethaut, eisfrei thîda schmelzen.
Vgl. lat. tâ-bum, tâ-bes. — sskr. tâ tâyate sich ausdehnen, zend. tâ-ta wegfliessend.

tenu, tenva dünn.

lett. tîw-a-s dünn (= tinwas); ksl. tĭnŭ-kŭ dünn. + an. **thunn-r**, ags. thun, thin, ahd. dunni, nhd. dünn.
Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev dünn. — lat. **tenuis**. — ταναό-ς. — sskr. tanu dünn.

tana Dohne.

ksl. tono-to n. Dohne (beruht auf tono, wie živo-tŭ auf živo). + nhd. Dohne (ahd. donâ).

tâla weit, fern.

lit. tola-s, tolu-s weit, fern, toli adv., lett. tâlsch = tâl-ja-s fern, tâlu, tâl adv. fern; preuss. tâlis, tâls adv. weiter, ferner.
Vgl. τηλό-θεν, τηλό-σε, τηλοῦ, τῆλε, τήλυ fern.

tan, ten schneiden.

ksl. po-tĭną po-tęti caedere.
Vgl. lat. tinea, ton-deo. — τέν-δω, τέν-θω nage, und τέμνω, ἔταμον.

tang denken.

goth. thagkjan, thâhta, nhd. denken, dachte, goth. thugkjan, thûhta, nhd. dünken, dünchte.
Vgl. altlat. tongêre scire, nosse, tongitio notio.

tans tensati ziehen, zerren, schütteln, aus tan.

lit. tęsiu tęsti ziehen, recken, tąsau tąsyti zerren; preuss. tiēns-twei reizen. + goth. thinsan thans thunsans ziehen, mhd. dinsen dans, nhd. ge-dunsen. Vgl. τινάσσω. — sskr. tañs tañsati schütteln, hin- und herziehen, vi-tas-ti Spanne.

tansa m. Zug.

lit. tąsa-s, tūsas m. Zug, Fischzug. + ahd. duns, tuns m. Zug.

tap drücken.

an. thôf n. Gedränge, thoefa walken, thôfi m. Filz. + ksl. to-ną tonąti immergi, toplją topiti immergere, tapa-ti naufragium pati.
Vgl. ταπεινός, τόπος, τάπης — sskr. tap tapati drücken, quälen, vi-tap auseinanderdrücken, sam-tap zusammendrücken, neupers. thâf-ten beugen, niederdrücken.

tamp spannen.

lit. tempiu tempti spannen, tampýti spannen, dehnen, recken, temp-tyva = ksl. tątiva f. Bogensehne, tąpŭ obtusus. + an. thōmb f. etwas Gespanntes, thamb n. Anspannung.
Vgl. Τέμπεα. — lat. tempora Schläfen, tempus (Spanne =) Zeit, templum, ex templo, contemplâri, temperâre.

tampâ f. Sehne.

lit. timpa f. Sehne am Körper, temptyva Bogensehne. + an. thōmb f. Sehne.

tap brennen.

ksl. topiti wärmen, teplŭ, toplŭ warm. + ags. thefian wüthen, zürnen, vgl. zend. taf-ta jähzornig.
Vgl. τέφ-ρα. — lat. tepeo, tepor, tepidus. — sskr. tap tapati scheinen, wärmen, glühen.

tepla warm.

ksl. teplŭ, toplŭ warm.
Vgl. lat. tepula (aqua).

tam sticken, betäuben.

ksl. tomlją tomiti quälen, zwängen, tomĭnŭ fatigatus.
Vgl. lat. têmêtum, abs-temius, temulentus, timêre. — sskr. tam tâmyati tamati ersticken, betäubt, ohnmächtig werden, stocken.

tam dunkel sein.

lit. tema, temti es wird finster, lett. tum-t dunkel werden, lit. tam-sà f. Dunkelheit, tam-su-s dunkel; ksl. tĭma f. Dunkel. + ags. thimm dunkel, ahd. demar, demarunga, nhd. dämmern, Dämmerung, ahd. dinstar düster.
Vgl. lat. temere. — sskr. tamas Dunkelheit.

tema dunkel.

ksl. tĭma f. Dunkel. + ags. thimm dunkel.
Vgl. sskr. tama m. n. Dunkel, tamâ Nacht.

temara dunkel.

ahd. demar m. demere f. demarunga f., nhd. Dämmer-licht, dämmern, Dämmerung.
Vgl. lat. temere, temeri-tas. — sskr. tamra verdunkelnd, timira dunkel, finster.

temtra finster, düster.

ags. theostor, ahd. dinstar, dinster, nhd. düster.
Vgl. lat. têter, têtricus. — zend. tâthra dunkel, düster.

tamsa Finsterniss.

lit. tamsà f. Dunkel, tamsù-s dunkel.
Vgl. sskr. tamasa dunkel, n. Finsterniss, zend. temaŋha finster, sskr. tamas n. Finsterniss.

tamsra dunkel.

lit. tamsra-s dunkel.
Vgl. lat. tenebrae. — sskr. tamisra n. tamisrâ f. Dunkel, dunkle Nacht.

tar durchdringen, durchbohren.

Vgl. lit. tarman, tarna, ags. thirl Loch.
τέρε-τρον, ἔτορον, τόρνος, τρητός, τρῆμα. — lat. terebrum. — sskr. tar tarati übersetzen, ans Ziel kommen, zend. tar durchdringen, eindringen.

terna (tarna) m. Dorn.

ksl. trĭnŭ Dorn + german. thorna- Dorn.
Vgl. sskr. tṛṇa m. Gras?

ternîna von Dornen.

ksl. trĭnĕnu von Dornen. + goth. thaurnein-s, ags. thyrnen, ahd. durnîn, nhd. dornen.

tarman Ende.

an. thröm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drâm, drâme m. Balken, mhd. dremel dass., drümen beenden.
Vgl. τέρμων, τέρμα. — lat. termo, terminus. — sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens.

tarma Darm.

ags. thearm, an. tharmar pl., ahd. daram, pl. daramâ, mhd. darm, pl. derme, nhd. Darm, Därme.
Vgl. τράμις Mastdarm, τορμός Loch.

trâ erhalten.

ksl. trają trajati durare.

Vgl. sskr. trâ trâti behüten, beschützen, retten vor.

tar durchdringen mit der Stimme, sprechen.

lit. tariu tar-ti sprechen, preuss. târin Stimme.

Vgl. τορέω ἔτορον τετορήσω laut sagen, sprechen, τορός laut. — sskr. târa laut, gellend.

tar terati reiben.

lit. trinu, trin-ti reiben, schleifen; ksl. tirą tirěti reiben.

Vgl. lat. tero trîvi trîtum terere reiben.

tru travati aufreiben.

ksl. tryją tryti reiben, trovą tru-ti aufreiben, aufzehren, trava f. Futter, Gras.

Vgl. τρύω, τρώω, τιτρώσκω, τραῦ-μα.

truk brechen, reissen.

lit. truk-stu, truk-au, truk-ti reissen, bersten, nu-trauka das Aufhören.

Vgl. τρύχω, τρῦχος. — lat. trucîdare.

trud traudati bedrängen.

ksl. trudŭ m. Bedrängniss, Mühe, truditi sich mühen. + goth. us-thriutan thraut thrutum beschweren, belästigen, ahd. driozan; nhd. verdriessen, verdross, verdrossen, mhd. ur-druz, vgl. nhd. Verdruss.

Vgl. lat. trudis, trûdo, trûsitare.

Lit. trudna-s verdrossen ist aus sl. trudĭnŭ entlehnt.

trauda m. Beschwerung, Verdruss.

ksl. trudŭ m. Arbeit, Mühe, Noth. + an. thraut f., vgl ahd. ur-drioz m. Beschwer.

traudya belästigen.

ksl. trużdą truditi quälen. + an. threyta (= thrautja), ags. threátian quälen, vgl. ahd. driozôn.

trup zerbrechen.

lit. trupu trupéti bröckeln, trupas locker, trupinys Brocken, trumpas kurz.

Vgl. θρύπτω lockere, bröckle, τρύφος Brocken, τρυφή Lockerheit.

tark drehen, torquere.

preuss. tarkne Binderiemen, ksl. trakŭ Band, vgl. goth. threihan drängen (thrih aus therh), vgl. lat. trica, ἀ-τρεκής.

Vgl. ταργάνη ein Geflecht, ἀ-τρεκής, ἄ-τραχ-τος Spindel. + lat. torqueo tortum torquere.

trank drängen, erschüttern.

lit. trinku trįkti erschüttert, verwirrt werden (vgl. *ταράσσω*), trankyti schütteln, stossen, trankus rauh, holperig, *τραχύς*, nů-tranka Abdrängung. + as. thringan, ahd. dringan sich drängen, andringen, trs. drängen, flechten, weben.

tranka Drang.

lit. nů-tranka f. Abdrängung. + ags. thrang, mhd. dranc, nhd. Drang.

trankya drängen, drehen.

lit. trenkiu trenktı schüttern, stossen cf. *ταράσσω*. + ahd. drâhjan (= dranhjan), nhd. drehen.

Vgl. *ταράσσω* (= *ταραγχω*) genau im Sinne dem lit. trenkiu entsprechend, vgl. lit. trankszmas *ταραγμός* Gedränge.

targ drohen, erschrecken.

an. thjarka schelten, ags. thracian angst sein, as. môd-thraka f. Herzenskummer.

Vgl. *τάρβος*, *ταρβέω*. — sskr. tarj tarjati drohen, erschrecken.

targh reissen, ziehen.

lit. trakszma-s das Krachen, Knacken, vgl. *θραγμός*; ksl. trěžą trězati zerreissen, trūgną trūzają zerren, reissen.

Vgl. *θράσσω*, *θραγμός*. — lat. trahere. — sskr tarh tṛṁhati zerschmettern.

traghma das Zerschmettern, Krachen.

lit. trakszmas = *θραγμός*.

1. tarp nähren, sättigen, erfreuen.

lit. tarpstu tarp-ti gedeihen, trępta-s robust, preuss. en-terp-o es nützt. + ags. therf, ahd. derb, nhd. derb, goth. thraf-stjan trösten, thrafsteins Trost.

Vgl. *τρέφω*, *τέρπω*. — sskr. tarp tṛmpati tarpati sich sättigen, sättigen, laben.

2. tarp torpere.

lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren: nsl. o-trp-nĕti starr werden. + ags. therf, nhd. derb fest, ungesäuert.

Vgl. lat. torpeo, torpêre.

3. tarp schmelzen.

lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfliessen, tarpyti schmelzen.

Vgl. *θάλπω* (aus *ταλφ*).

tarbh bedürfen.

ksl. trěbŭ nöthig, trěba f. negotium. + goth. thaurban tharf bedürfen, nöthig haben, Noth leiden, nhd. dürfen, darf.

tarbha nöthig, tharbâ f. Bedarf.

ksl. trěbŭ nöthig, trěba f. negotium. + goth. tharb-a-s nöthig, tharba f., ags. thearf f. Bedürfniss, Bedarf, an. tharf-lauss nutzlos.

tars dürsten, dürr sein.

goth. ga-thairsan, ga-thars verdorren, thaursjan dürsten, ahd. (darrjan) derran, mhd. derren dörren.

Vgl. altirisch tirme Dürre; tirim aridus, tír terra, tart Durst (W.). — lat. torreo, torris, terra. — *τερσαίνω*, *ταρσός*, *τρασιά*. — sskr. tṛsh tṛshyati dürsten, lechzen.

tarsa Darre.

ahd. darra, mhd. darre f. Darre.

Vgl. *ταρσός*, *ταρσιά*, *τερσιά*, *τρασιά* Darre.

tarsu lechzend, durstig.

goth. thaursu-s lechzend, durstig.

Vgl. lat. torus torridus. — sskr. tṛshu gierig, lechzend.

tarsta Durst.

an. thorsti, as. thurst, engl. thirst, ahd. mhd. durst, nhd. Durst m.

Vgl. altirisch tart Durst (tar = tars).

(tars) tras tresati zittern.

lit. triszu triszéti zittern, schaudern; ksl. tręsą erschüttere, tręsą sę zittere.

Vgl. lat. terreo, terror. — *τρέω*, *ἔτρεσσα*. — sskr. tras trasati zittern, pra-tras fliehen, altpers. tarç tarçatiy fürchten.

(tars, ters) aufrühren, trüben.

lit. su-tirsz-ti trübe werden, tirsz-ta-s trübe. + ags. threostru f. Finsterniss.

Vgl. lat. tristis, tristare. -- sskr. tṛshṭa rauh.

tal heben, tragen, vergleichen.

ksl. tolją toli-ti placare. + goth. thulan (thulai-) tragen, dulden, thulains Geduld.

Vgl. altirisch tol Wille. — lat. tulo tetuli tollo tuli tolerare lâ-tus. — *ἀνα-τέλλω*, *τόλ-μα*, *τάλαντον*, *τλῆναι*, *τλητός*. — sskr. tul aufheben, wiegen, vergleichen, gleichen, tulâ Wage, Gewicht.

tela Fläche, Boden, Grund, Diele.

lit. tilė f. Brett, Diele im Kahn, til-ta-s Brücke; ksl. tĭlo n. Boden, Grund; eine Form mit a im preuss. V. talus Boden = Oberraum im Hause.

Vgl. ags. thell, thelu, thil f., ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele. —

lat. sub-tell, tellus. — τηλία. — sskr. tala m. n. Fläche, Boden.
Besser vielleicht zu tan dehnen.

teliâ f. = tela.

tilé f. Diele im Kahn, ksl. tĭlja, tlja f. Boden, Grund. + an. thilja, ahd. dilla f. Diele, Fläche, Brett.
Vgl. τηλία.

1. tik gerathen, gedeihen.

lit. tinku tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen; genügen, wohlgerathen, ne-tikti nicht gerathen, nicht gedeihen, unnütz sein, tik-ra-s recht, richtig. + goth. theihan thaih thaihans gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen, davon theihs n. Zeit.

2. tik glauben, vertrauen.

lit. tikiu tikėti glauben, vertrauen. + ahd. (dingjan) dingan, mhd. dingen glauben, hoffen, Zuversicht haben.

tu Macht haben.

lit. tėva-s Vater (?). + goth. thivi Magd, thevis n. Knecht, ags. thû-ma, nhd. Daumen, as. thau Sitte, goth. thiuda Volk, thiuth n. das Gute, Gutes.
Vgl. ταῦς (= ταϝι-ς) ταῦνω. — lat. tueor, tûtus. — sskr. tu tavîti und tauti Macht, Geltung haben, tuvi stark.

tautâ f. Volk.

preuss. tautan acc. Land, lett. tauta f. Nation, Volk, Ausland, tautisk-s ausländisch; lit. tauta f. Oberland, Deutschland. + goth. thiuda f., ahd. diot m. n. diota f., mhd. diet m. n. f. Volk; Mensch, ahd. diutisc, nhd. deutsch.
Vgl. altirisch túath, cymr. tut, corn. tus Volk (W.). — oskisch touta, touto, sabinisch touta, tôta f. Gemeinde, und lat. tôtus.

tu tiv schwellen, stark werden.

lit. tv-ana-s Fluth, tvinti schwellen, tyvalóti fett werden; ksl. ty-ją ty-ti fett werden. + ags. thâvan, ahd. dawjan thauen, verdauen.
Vgl. τύλος, τύλη. — lat. tu-mêre, tumulus. — sskr. tîv tivati fett werden, toya Wasser, tumra strotzend.

tauka fett.

lit. tauka-s Fett, Mark, davon tunku tukti fett werden, scheinbar primär; ksl. tukŭ m. Fett. + ags. theóh, ahd. dioh, mhd. diech n. Schenkel (= Dickbein).

taura m. Stier.

ksl. turŭ m. Stier, preuss. tauris. + an. thjôr-r m. Stier.
ταῦρος kann auch mit altgallisch tarvos Stier und latein. torvus gleichgesetzt werden.

tû du.

lit. tu, preuss. tou, ksl. ty. + goth. thu, nhd. du.
Vgl. altirisch tú, lat. tu, τύ, σύ — sskr. tvam, tuam.

tava dein.

lit. tava-s, tava dein.
Vgl. τεός, σός. — lat. tuus. — sskr. tva dein.

tud (stossen) hervorstossen (Ton).

an. thjôta tönen, goth. thut-haurn, ahd. diozan laut tönen.
Vgl. lat. tus-si-s Husten (= Anstossen) von tud tundere stossen (tud-ti-s), zend. tuçen sie husteten, oder tosten. — sskr. tud tundati wird auch vom Hervorstossen des Tones gesagt.

tup hocken, niederkauern.

lit. tupu tupėti sich niederhocken. + an. thôpta, ahd. doftâ f. Ruderbank, an. thjôf-r, goth. thiub-s, nhd. Dieb.

tus tusiati beruhigen, stillen.

preuss. tussise er schweige, tus-na-n acc. stille; ksl. tichŭ stille, tiši-ti beruhigen, po-tuch-nąti quiescere.
Vgl. altirisch tó silens. — sskr. tush tushyati sich beruhigen.

tusna stille.

preuss. tusna-n acc. stille.
Vgl. zend. tûsnâ-maiti stiller Sinn, sskr. tûshṇîm adv. stille.

tusanti tausend.

lit. tukstanti-s g. tukstantės f., jetzt tukstanczo m. tausend; preuss. tûsimto-ns acc. pl. tausend (mit Anlehnung an simta- hundert); ksl. tysąšta (für tysantja) f. tausend, + goth. thusundi f. n., nhd. tausend.

tuskia leer.

ksl. tŭštĭ leer (= tuskja, vgl. voština Bienenkorb von voskŭ Wachs).
Vgl. lat. tesqua. — sskr. tuccha, tucchya leer.

tep schmieren.

lit. tepu tepti schmieren, beschmieren, tepalai m. pl. Salbe, Schmiere, isz-tep-tė f. Beschmutzung.
Vgl. τῖφος Sumpf, τίφιος, τίφη Wasserspinne. — lat. tipûla. — sskr. tip tepati träufeln, netzen.

tengha Gericht, Gerichtsverhandlug, Werk, Ding.

ksl. tęža f. Gericht, Urtheil, Gerichtsverhandlung, tęžą tęžati handeln, thun. + as. thing, ags. thing, ahd. dinc n. Gericht, Gerichtsverhandlung; Unternehmen, Werk, Ding; as. thingôn, ahd. dingôn, mhd. dingen Ding halten. Aus dem Deutschen ins Slavische eingedrungen?

tragh laufen.

goth. thragjan laufen, an. thraell, ahd. drigil Diener (τροχίλος).
Vgl. gallisch ver-tragus Windhund, altir. traig Fuss (W.) — τρέχω.

trand schwellen.

lit. trėda f., ksl. trądŭ m. Kolik, Durchfall. + mhd. drinden schwellen (B.).

trap sich wenden.

ksl. trepati zucken, zittern, treperiti dass. ganz wie lat. trepidare vgl. trepit· vertit, τρέπω. — sskr. trap sich abwenden, sich schämen, ἐντρέπεσθαι.

trapi Balken.

an. thref n. threfni m. Balken.
Vgl. τρόπις, τροπός, τράπηξ, τράφηξ. — lat. trabes.

trap treten, stampfen, austreten.

preuss. trap-t treten, er-treppa sie übertreten, lit. trep-ti mit den Füssen scharren, stampfen, trypiu stampfe, isz-trypiu mit den Füssen austreten, z. B. Samenkörner aus dem Kraute.
Vgl. τραπέω Wein austreten, keltern, ἀταρπιτός = ἀταρπός.

tram tremati zittern.

lit. trimu trim-ti zittern, trimi-ma-s das Zittern, lett. tremu trem-t wegjagen, tram-dît scheuchen. + as. thrimman thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei Heuschrecke.
Vgl. lat. tremo tremere. — τρέμω, ἄτρεμα, τρόμος, τρομέω.

trava travaỳati dulden, ertragen, vgl. trâ.

lit. trivóju, trivóti dulden, ertragen. + ags. throvian, ahd. druoan und druoên dulden, ertragen.

trask, tarsk mit Wucht und Geräusch niederschmettern, „dreschen".

lit. treskė f. Presse, treskėti, traskėti krachen, rasseln, klappern; ksl. troska f. trěskŭ m. Donnerschlag. + goth. thriskan, thrask, ags. therscan, nhd. dreschen, drasch, gedroschen.

trasda m. Drossel.

lit. strazdas, strazda m. f. Drossel, preuss. treste Drossel. + an. thröst g. thrastar, ags. thrisc, throsle, engl. thrush und throstle, ahd. drosca, droscela f., mhd. droschel, trostel, nhd. Drossel.
Vgl. lat. turdus, turdela Drossel. — sskr. tarda ein Vogel.

tri, treias m. tria n. drei.

lit. trys m. f., ksl. tri, trije drei. + goth. threis m. thrija n. drei.
Vgl. altirisch trí m. n. — lat. três, tria. — τρεῖς, τρία. — sskr. tri, trayas m. tisras f. trîṇi n. drei.

treya dreifach, drei.

lit. treji m. trejos f. drei, zu dreien; ksl troj̆ drei.
Vgl. sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei.

treias-deḳan dreizehn.

goth. thrijataihun, ahd. drîzehan.
Vgl. lat. trêdecim. — τρισχαίδεκα. — sskr. trayo-daçan.

terta der dritte.

preuss. tirt-s nom. tîrta-n acc. der dritte.
Vgl. äol. τέρτο-ς der dritte = τρίτος. — altir. tris.

tertia der dritte.

lit. treczas (= tretja-s), preuss. tîrtia-n acc., ksl. tretij̆. + goth. thridja, nhd. dritte.
Vgl. lat. tertius. — sskr. tṛtîya, zend. thritya.

tvak baden, netzen.

preuss. twaxtan Badehose? goth. thvahan waschen, thvahla Bad, Taufe.
Vgl. lat. tinguo. — τέγγω. — sskr. tuç toçate träufeln, spritzen.

tvank und tank zusammenziehen, zwingen.

lit. tanku-s dicht, tvanku-s schwül, tvenk-ti drückend heiss sein; drücken, schmerzen (von Wunden); ksl. tąga f. Beängstigung, Angst, Druck, tągu fortis. + ags. thvingan, thvang zusammenziehen, nhd. zwingen, zwang.
Vgl. sskr. tanc tanakti und tvanc tvanakti zusammenziehen, auch tanj̄ wird angeführt.

tang = tank.

ksl. tąga, tągŭ.
Vgl. neupers. tanjîdan contorquere, contrahere, constringere, armen. thanǯr fest, dick, neupers. tang firmus; angustus, arctus, tristis, anxius s. Hübschmann, Beiträge VII, 463.

tanga stark.

ksl. tągŭ = neupers. tang firmus.

tegu dick, dicht.

an. thjǫkr, thykkr dick, dicht, eng neben einander, as. thikki, ags. thic, thicce, engl. thick, ahd. dich und dicchi, mhd. dik und dicke dick, dicht, häufig.
Vgl. altirisch tiug dick, dicht, comp. tigiu dicker.

tvar fassen, einfassen.

lit. tveriu tverti ergreifen, fassen, einfassen, einzäunen, su-tverti formen, schaffen, erschaffen; ksl. tvorŭ m. Form, Gestalt (= „Fassung"), tvorją tvori-ti schaffen, machen, tvarĭ f. Werk. + ags thveran, ge-thveran conpingere, confercire, condensare (ist nicht mit ahd. dweran, tweran mischen, rühren, wirren zu verwechseln, welches zu ig. dhvar gehört).

D.

da pronom. der dritten Person, der.

ksl. da dass, vgl. δή. + goth. tha-ta, i-ta.
Vgl. ὅ-δε, δή, δαί. — lat. qui-dam, i-dem, quan-do. — zend. da der, er, acc. sg. m. dem ihn.

di pron. der dritten Person, der, er, acc. sg. dim, acc. pl. dims.

preuss. di, dei man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.
Vgl. ὁ δεῖ-να. — zend. di der, er, acc. sg. ntr. diṭ es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dis sie.

da praepos. c. dat. zu.

lett. da praep. c. dat. bis, bis hin, ksl. do praepos. bis zu. + ahd. za, ze, zi, und ags. tô, ahd. zuo, nhd. zu.
Vgl. altirisch do, du praepos. zu. — οἰκόν-δε. — zend. vaêçmen-da zum Hause hin.

dâ praes. dadami geben.

lit. dûdu, alt dûmi, daviau, dûti geben, preuss. dât, dâtun, dâtwei geben; ksl. damĭ dati geben. + germ. fehlt.
Vgl. lat. do dedi datum dare. — δίδωμι δώσω δοῦναι. — sskr. dâ dadâti geben.

dâyati praesens.

ksl. dają dajati geben, vgl. sskr. dây dâyate geben, â-dâyamâna part.

dâya m. Gabe.

preuss. daia-n, daia-ns acc. sg. pl. Gabe.
Vgl. dâya m. Gabe.

dâta gegeben.

preuss. dât-s, lit. dûta-s gegeben.
Vgl. lat. datus. — δοτός. — sskr. tvâ-dâta von dir gegeben, zend. dâta gegeben.

dâtum inf. zu geben.

preuss. dâtun, dâton inf., ksl. datŭ supin.
Vgl. lat. datum. — sskr. dâtum inf. zu geben.

dâtuai inf. dat. zu geben.

preuss. dâtwei inf. vgl. lat. datû. — sskr. dâtave inf.

dâti f. Gabe.

lit. dûti-s ēs f. Gabe; ksl. datĭ f. Gabe.

Vgl. *δώς*, *δῶτις*, *δωτίνη*, *δόσις*. — lat. dos. — zend. dâiti f. Gabe.

dâtiva gebend.

ksl. dativŭ gebend = lat. dativus.

dâna Gabe.

ksl. danŭkŭ m. donum; vgl. lit. pa-dûnas Untergebener.
Vgl. altir. dán Gabe. — lat. dônu-m. — sskr. zend. dâna n. Gabe.

dâra Gabe, Geschenk.

ksl. darŭ m. Gabe, Geschenk.
Vgl. *δῶρον*.

dava, dâva geben.

lit. daviau gab, davi-ma-s das Geben, dovanà f. Gabe; ksl. dava-jǫ dava-ti geben.
Vgl. *δοῦναι* = *δοϝε-ναι* (?). — sskr. dâvane inf. — zend. dâvôi inf.

da zertheilen, zerstören; zutheilen.

germ. tô-ma leer, abd. zato, zatâ Zotte, ahd. zettan verzetteln.
Vgl. lat. dannnt. — *δά-νος*, *δανά*, *δαΐζω*, *δα-τέ-ομαι*. — sskr. dâ dâti dyati abtrennen.

data zertheilt.

ahd. zato, zatâ Zotte, an. tadh n. Mist („verstreut").
Vgl. *δατέ-ομαι*, *δάσσασθαι*. — sskr. dâta, dita zertheilt, ava-tta abgeschnitten.

dasta zertheilt, von dat *δάσσασθαι*.

goth un-ga-tassa- ungeordnet, tassa = tath-da, vgl. *δαστό-ς* part. zu *δατέομαι*.

dant m. Zahn.

lat. dant-ú gen. pl. vom Stamme dant. + goth. tunthu-s beruht auf altem consonant. Auslaut, wie fôtu-s auf fôt = sskr. pâd.
Vgl. altir. dét = cambr. dant. — lat. dens. — *ὀδούς*. — sskr. dant m. Zahn.

danta m. Zahn, Zacke, Zinne.

an. tind-r, mhd. zint m., ahd. zinna, nhd. Zinne f.
Vgl. ved. danta m. Zahn, Zacke, Bergspitze.

danti m. Zahn.

lit. danti-s ës m. f. Zahn. + ahd. zand, nhd. Zahn pl. Zähne.
Vgl. lat. denti-um.

dantâta gezähnt.

lit. dantota-s gezähnt.
Vgl. *ὀδοντωτός*. — lat. dentatus.

datka m. Zahn.

lit. ne-detka Löwenzahn (Pflanze). + ags. tusc, tux, engl. tusc Zahn, Fangzahn.

Vgl. sskr. a-datka zahnlos.

di dai theilen, Antheil nehmen.

Vgl. germ. tina, taina Metallstab, ti-di und ti-man Zeit.

Vgl. δαίομαι, δαίνυμι, δαίς, δαι-τρός. — sskr. day dayate theilen, theilhaben; zertheilen, zerstören, δαΐζω.

daiver Mannsbruder, Schwager.

lit. dëveri-s g. dëvers pl. m. dëvers, gen. dëveru; ksl. dêveri Schwager. + ags. tâcor, ahd. zeihhur Schwager.

Vgl. δαήρ. — lat. lêvir. — sskr. devar Schwager.

dap zertheilen, zutheilen.

ags. tifr, ahd. zebar n. Ziefer, Opferthier, nhd. Unge-ziefer, an. tafn Opferthier, Speise, tapa zerreissen, verzehren.

Vgl. lat. daps, dapinare, dam-num. — δάπ-τω, δαπάνη, δαιτυλής, δέπας, δεῖπνον.

daḳ beissen (zerreissen).

goth. tah-jan zerschütteln, ahd. zangar beissend, mit german. tagla-Schwanz vgl. sskr. daçâ Franse. + ksl. des-na f. Gebiss (?).

Vgl. δάκνω, ἔδακον. — sskr. daç dañç daçati beissen.

daḳru n. Zähre.

goth. tagr n., ahd. zahar f., nhd. Zähre.

Vgl. altirisch dér, cymrisch dacr. — lat. lacru-ma. — δάκρυ.

(daḳ) deḳati gewähren, erlangen.

ags. tig-dh f. Gewährung, tig-dha compos, an. tiginn dignus. + ksl. desą desi-ti finden, erhalten, dos-tŭ dignus.

Vgl. lat. decet, decus, dignus. — δέκομαι, δοκέω, δόξα. — sskr. dâç dâçati gewähren, verleihen.

deḳna dignus.

an. tiginn vornehm, tign f. Würde.

Vgl. lat. dignus. — ksl. dostŭ würdig.

(daks, deks = sskr. daksh dakshati es recht machen, taugen in:)

deksina rechts.

lit. deszinė f. die Rechte; ksl. desinŭ rechts.

Vgl. sskr. dakshiṇa rechts. — δεξιός, δεξίτερος dexter.

deksva rechts.

goth. taihsv-a-s rechts, ahd. zesawa f. die Rechte.

Vgl. altirisch des, dess, cambr. deheu (= dexva) rechts.

(Auf eine Basis dak̨ gehen:)

deḳan zehn.

goth. taihun, as. tehan, ahd. zehan, nhd. zehn, vgl. lit. deszimti-s = ksl. desętĭ zehn.

Vgl. altirisch deich, cambr. dec. — lat. decem. — *δέκα*. — sskr. daçan.

deḳanta der zehnte.

lit. deszimta-s; ksl. desętyj. + goth. taihunda, as. tehunda, nhd. zehnte.

Vgl. *δέκατος*.

deḳanti f. Zehnzahl.

lit. deszimti-s zehn; ksl. desętĭ zehn. + goth. -taihund -zig, -zehn.

Vgl. sskr. daçati f. Zehnzahl, Dekade.

ḳanta n. hundert (für deḳanta).

lit. szimta-s m., ksl. sŭto n. + goth. hund n., nhd. hund-ert.

Vgl. altirisch cét, cambr. cant. — lat. centum, dû-centi. — *ἑ-κατον*, *δια-κόσιοι*. — sskr. çata n.

ḳantaria Hundertschaft.

ksl. sŭtorica f. Hundertschaft. + altschwed. hundari, ahd. huntari n. Hundertschaft.

Vgl. lat. centuria.

(Auf eine Basis dagh geht:)

danghû f. Zunge.

lit. lëzuvi-s m., preuss. insuwi-s; ksl. języ-kŭ m. Zunge. + goth. vgl. tuggo.

Vgl. sskr. juhû f., zend. hizu Zunge.

danghvâ f. Zunge.

goth. tuggo, ahd. zunkâ, nhd. Zunge.

Vgl. lat. dingua, lingua. — sskr. jihvâ, zend. hizva f.

1. dam demati fügen, bauen.

goth. timan tam ziemen (= sich fügen), timrjan bauen, zimmern, timrja Zimmermann, an. timbr n. Bauholz, as. timbr Bau, nhd. Zimmer.

Vgl. *δέμω*, *δέμας*, *θεό-δμητος*.

2. dam (demati) tönen, dröhnen.

lett. demu dim-t dröhnen, dim-dét dröhnen machen; ksl. dę-telŭ, dę-telĭ m. Specht.

Vgl. sskr. ḍam ḍamati tönen, ḍamaru m. Art Trommel.

3. dam zahm sein, zähmen, bändigen.

an. tam-r, ags. tam, ahd. zam, nhd. zahm, goth. ga-tamjan, nhd. zähmen.

Vgl. lat. domâre. — *δάμ-νημι*, *ἐδάμην*, *δέδμηκα* — sskr. dam dâmyati zahm sein, zähmen.

damâya zähmen.

ahd. zamôn vgl. lat. domâre, sskr. damâya bezwingen.

dama m. Haus.

ksl. domŭ m. Haus.

Vgl. altirisch er-dam prodomus. — lat. domus. — *δόμος*, *δομή*. — sskr. dama m. n. Gebiet, Haus.

damu Haus.

ksl. domŭ pl. n. domove Haus, vgl. lat. domus, als u-Stamm.

dar derati spalten, zerreissen (schinden).

ksl. derą drati spalten, zerreissen, schinden, dira Riss; lit. diru dirti schinden. + goth. tairan, tar spalten, reissen, as. teran, ahd. zeran auflösen, zerstören.

Vgl. *δέρω*. — sskr. dar dṛṇâti zerbersten, zerreissen.

dar derati insbesondere: schinden.

ksl. derą drati zerreissen und schinden; lit. diru, dirti schinden. Vgl. *δέρω* schinde, *δορά*, *δέρμα*. — sskr. dṛti f. Balg, Schlauch, pari-dar sich ablösen (von der Haut).

darta geschunden.

lit. dirtas = *δαρτός*, *δρατός*, vgl. zend. dereta gespalten.

derna dernati praes sich spalten, trennen.

mhd. trinnen, trann davon gehen, sich ablösen, c. dat. entlaufen. Vgl. sskr. dar dṛṇâti zerbersten, zerreissen.

dedru Hautausschlag.

lit. dederinė f. Hautflechte, vgl. ahd. zitaroch m. dass.

Vgl. sskr. dardru, dardu, dadru m. Art Hautausschlag, eine Form des Aussatzes. Vom Intensiv.

dedruka m. Hautausschlag.

ahd. zitaroch m. vgl. lit. dederinė.

Vgl. sskr. dadruka m. = dadru.

dru Holz.

ksl. drŭ-kolŭ Holzpfahl, drŭva n. pl. *ξύλα* vgl. german. tru-ga, nhd. Trog (= dru-ka).

Vgl. *δρῦς*, *δρυ-τόμος*. — sskr. dru m. n. Holz, Baum.

dreva n. Holz.

ksl. drĕvo g. drĕva n. Holz, Baum. + goth. triu, Stamm triva n. Holz, Baum.
Vgl. τὰ δρία Gehölz.

drevas n. Holz.

ksl. drĕvo g. drĕvese n. Holz, Baum.
Vgl. τὸ δρῦς n. Holz, Gehölz.

drevina von Holz.

ksl. drĕvĭnŭ und drĕvĕnu von Holz. + goth. trivein-s von Holz.
Vgl. δρύινος. — zend. drvaêna von Holz.

derva Kienholz.

lit. dervà f. Kienholz. + an. tyrr, dat. tyrvi m. Pechföhre, Kienbaum.

darva Theer.

lett. darwa f. Theer, darwát theeren. + ags. tearo g. tearves m. Harz, Theer; nhd. „Theer" aus dem Niederdeutschen.
derva und darva kann man auch zu dar laufen, fliessen stellen, doch ist dies mit ḍar zerplatzen, reissen im Grunde eins und dasselbe.

darp, drap reissen.

ags. treaf-lic molestus, gravis, ahd. treb-anôn tribulâre.
Vgl. δαρδάπτω, δρέπω, δρύπτω.
Mit lit. drap-styti bespritzen vgl. sskr. drapsa Tropfen.

dar sehen, blicken.

lit. dyrau dyroti gaffen, lauern auf. + germ. tira Zier (?).
Vgl. sskr. â-dar, ådriyate berücksichtigen.

darḳ, draḳ sehen.

as. toroht, torht, ahd. zoraht helle, klar, deutlich, ags. gi-trahtian, ahd. trahtôn, nhd. trachten, betrachten.
Vgl. altirisch derc Auge. — δέρκομαι. — sskr. darç dadarça sehen, dṛshṭa gesehen.

dar thun.

lit. darau, daryti machen, thun, dar-ba-s Arbeit, dirb-ti arbeiten
Vgl. δράω thun.

dargha Band.

lit. dirża-s Riemen zu ksl. drūžati halten? vgl. ahd. zarga Einfassung und lit. darża-s Garten.
Vgl. zend. dereza f. Fessel, Band.

darbh ballen, winden.

lit. drab-ti-s sich anhängen, drib-ti an einander hängen, drobė Lein-

wand. + ahd. zarbjan sich drehen, mhd. zirben wirbeln, zirbel-wint Wirbelwind.
Vgl. sskr. darbh dṛbhati zu Ringen, Ketten, Büscheln bilden, winden, flechten.

darbha Buschgras.

an. torf n. torfa f., ags. turf f., engl. turf Rasen, ahd. zurf, zurba f., nhd. Torf.
sskr. darbha m. Grasbüschel, Buschgras.

darm schlafen.

ksl. drěm-l-ją drěma-ti schlafen vgl. lat. dormîre.
Aus dar vgl. δαρ-θάνω, sskr. drâ drâti schlafen.

1. dal spalten, zerreissen, behauen.

lit. dali-s f. Theil, del-ċza der abnehmende Mond, del-na f. flache Hand, dylu dil-ti sich abnutzen, stumpf werden. + ksl. dola f. Theil, dla-nī f. Flachhand, dly f. Fass. + ags. teld, ahd. zelt, nhd. Zelt, vgl. Zelt-kuchen, ahd. zollo m. Klotz.
Vgl lat. dolare, dolium, dolor, deleo. — δελ-τός („Spalte"), δαί-δαλος δαιδάλλω, δηλέομαι.

dalu Fass.

ksl. dly g. dlŭve f. delŭva f. Fass.
Vgl. lat. dolium Fass. - (sskr. darvi Löffel).

dala Theil.

lit. dali-s, preuss. dellyka-n, ksl. dola f. Theil.
Vgl. altirisch dál Theil (oder zu germ. daila, ksl. dělŭ?).

dalgh schneiden.

lit. dalgi-s Sichel, Sense, dilgė Nessel. + an. telgja schnitzen, schneiden, tâlgu-knîfr Schnitzmesser.
Aus dal dolare.

2. dal (delati) abzielen auf.

an. til = engl. til bis zu, ahd. zil, nhd. Ziel, goth. gá-til-s passend, an. tal Gespräch, Zahl, nhd. er-zählen, as. tala, ahd. zala f. Bericht, Berechnung, Zahl, an. tâl f. List, Betrug.
Vgl. lat. dolus. — δήλομαι will, δεν-δίλ-λω, δέλ-εαρ, δέλος, δόλος. — Aus dar berücksichtigen.

delgha lang.

lit. ilga-s, ksl. dlŭgŭ lang.
Vgl. δόλιχος. — sskr. dîrgha. zend. daregha lang.

dalghatâ Länge.

ksl. dlŭgota f. Länge = sskr. dîrghatâ f. Länge.

das desiati ausgehen, mangeln.

ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten.

Vgl. δέω. — sskr. das dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen.

di scheinen in:

dina Tag.

lit. dëna f., ksl. dĩnĩ m. Tag.

Vgl. lat. nun-dinu-s, nun-dinae. — sskr. dina m. n. Tag.

diu, diva m. Name eines Gottes.

ags. Tiv g. Tives, ahd. Ziu g. Ziwes, an. Týr g. Týs, und Týrr g. Týrs.

Vgl. lat. Jûpiter, Diespiter. — Ζεὺς πάτηρ g. Διός. — sskr. Dyaushpitar, div, dyu, dyo m. f. Himmel, Tag.

deiva m. Gott.

lit. dēva-s, preuss. deiw-s Gott. + an. tivar m. pl. die Götter.

Vgl. gallisch deivo-, divo-, dêvo-, altir. día. — lat. dîvus, deus, dea. — sskr. deva gōttlich, m. Gott.

di sich schwingen.

lett. deiju deiju dí-t tanzen, lit. dai-nà f. Volkslied.

Vgl. δίεμαι, δί-νη, δῖ-νος. — sskr. dî dîyate schweben, fliegen.

dik deikéti zeigen.

goth. teihan taih = ahd. zîhan, nhd. zeihen, zieh, ahd. zeigjan, zeigôn, nhd. zeigen.

Vgl. lat. dîco, in-dicare. — δείκνυμι δείξω. — altirisch decha dîcat. — sskr. diç dideshṭi zeigen, heissen, lehren.

dikti f. Weisung.

ahd. in-ziht, nhd. In-zicht, Ver-zicht.

Vgl. sskr. dishṭi f. Weisung.

1. du gehen, fortgehen.

ksl. davě olim. + ahd. zûwen zow sich eilig vorwärts bewegen, ziehen, an. tau-mr = mhd. zoum = nhd. Zaum, ahd. zawên von Statten gehen, gelingen, refl. eilen, goth. tau-jan = ahd. zaw-jan, zowjan, mhd. zowen machen (= „fördern").

Vgl. δύω, δύσις, δεῦρο, δεῦτε. — sskr. duvas, duvasana hinausstrebend, dû-ta Bote, dûra daviyaṁs davishṭha fern

dava lange.

ksl. davě olim.

Vgl. δοάν, δήν. — sskr. daviyaṁs davishṭha fern.

duk daukati ducere, ad-duk, apa-duk.

goth. tiuhan tauh, ahd. ziohan, nhd. ziehen, mhd. zoc m. Zug, goth. at-tiuhan, af-tiuhan.

Vgl. lat. duco duxi ductum, ad-, ab-ducere. — *ἐν-δυκέως, ἀ-δευχής, πολυ-δευχής, Δευκαλίων.*

dukâya ziehen.

an. toga, ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reissen. Lat. ê-ducâre.

dukti f. Zucht.

ahd. mhd. zuht, nhd. Zucht f.
Vgl. lat. ducti-m, in-ductio.

2. du brennen; quälen.

lit. dżu-stu dżu-ti eintrocknen, dörren, verschmachten, dżau-ti trocknen trs., dżuva, dżova f. Dürre, Darrsucht. + ags. tŷ-nan schädigen, quälen, as. tio-no, ags. teó-na m. teó-ne f. Schädigung.
Vgl. altirisch dó-thim uro W. — *δαίω, δεδαυμένος; δύη, δυάω.* — sskr. du dunoti, dûyate vor Gluth vergehen, trs. dunoti brennen, quälen.

dus übel, miss.

an. tor-, goth. tuz-, ahd. zur- übel-, miss-, schwer-.
Vgl. altirisch du-, do-. — *δυσ-.* — sskr. dush-, dur-.

dvag, dvagh zwicken, zwacken, stossen.

lit. daużiu dauż-ti stossen, schlagen; ksl. dvig-nąti, dvizĭti, dvizĭati treiben, bewegen. + ags. tuccian, tviccian, ahd. zuchjan zwicken, rupfen, ahd. zwic m. Schlag, Stoss, Schmiss.
ahd. zwangjan stossen, rupfen, zwangôn anstacheln, antreiben.
Vgl. zend. dwaozh treiben.

dûna Gehege.

an. tûn, ags. tûn, engl. town, ahd. zûn, nhd. Zaun.
Vgl. gallisch -dûnum. — lat. dû-ru-s. — *δύ-να-μαι.*

dru trauen.

preuss. druwi-s m. druwi f. acc. druwiê-n Glaube, druwît glauben, po-druwî-sna-n und na-druwî-sna-n acc. sg. f. Hoffnung. + goth. triggv-a-s treu, zuverlässig, trauan trauen, trau-sti n. Vertrag, Bund.

dua, dva zwei in Comp. dvi.

lit. du m. dvi f., preuss. dwai; ksl. dŭva zwei. + goth. tvai, tvos, tva.
Vgl. altirisch dá, dí. — lat. duo duae duo. — *δύο, δυώ-δεκα.* — sskr. dvâ dve dve.

dvalika, dvilika zwölf.

lit. dvylika os f. zwölf. + goth. tvalif, nhd. zwölf.

dvalikta der zwölfte.

lit. dvylikta-s. + as. tôlfti, tôlpti, ahd. zwelifto, mhd. zwelfte, nhd. zwölfte.

dvikapat zweihäuptig.

ahd. zwihoubit vgl. lat. biceps.

dvipla, dvipalta zweifältig.

goth. tveifl-s, nhd. Zweifel, ahd. zwi-falt, nhd. zwiefältig.
Vgl. διπλόος, διπλάσιος. — lat. duplus.

dvirata zweiräderig.

lit. dviratis, vgl. lat. birotus.

dveya zwei, zu zweien.

lit. dveji, dvejos; ksl. dvoj zwei, zu zweien.
Vgl. δοιός. — sskr. dvaya, zend. dvaya, vaya zweifach, zwei.

dveyâ f. Zweifel.

an. tvîja f. Zweifel.
Vgl. δοιή Zweifel. — sskr. dvaya n. doppeltes Wesen, Falschheit.

dvina Zwilling.

lit. dvynys, du. dvyni, pl. dvynes Zwilling. + engl. twins Zwillinge.

dvis zweimal.

mhd. zwis adv. zweimal.
Vgl. lat. bis. — δίς. — sskr. dvis, zend. bis.

DH.

dhâ praes. dedha setzen, stellen, legen, thun.

lit. dedu, dė-ti, ksl. dežda děti setzen, thun. + germ. dad dâdum, as. dôn, ahd. tuon, nhd. thun that gethan.
Vgl. altirisch dénim facio. — lat. fīo, facio. — τίθημι ἔθηκα θετός. — sskr. dhâ dadhâti.

dhâta gesetzt.

lit. už-, prė-, su-dėta-s.
Vgl. θετός. — sskr. dhita, hita. — zend. dâta gesetzt.

dhâti f. das Setzen.

lit. dėti = ksl. děti inf.
Vgl. θέσι-ς. — sskr. dhiti, hiti, zend. dâiti f. Machung.

dhâtum inf.

lit. dėtu, ksl. dětŭ sup.
Vgl. sskr. dhâtum, dhâtave inf.

dhâna part. pass.

ksl. dĕnŭ gesetzt, gethan. + engl. done, nhd. ge-than.

dhâma Satzung.

ags. dôm, goth. dôm-s, nhd. -thum.
Vgl. sskr. dhâman.

dhâla (Zeugung) Sohn.

lett. dêl-s Sohn, lit. pirm-dėly-s Erstgeburt, vgl. ksl. dětę Kind.
Vgl. lat filius, filia, fêlix, vgl. fêtus.

dha dhayati säugen.

ksl. doją doiti säugen. + goth. daddjan, altschwed. dōggja, ahd. tâjan, tâan säugen.
Vgl. altirisch dí-th suxit W. — ἔθησα, θήσασθαι. — sskr. dhâ dhayati saugen.

dhadha Milch.

preuss. dadan Milch.
Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch.

dhadha Zitze.

ahd. tuto, tutâ f. Zitze.
Vgl τιθηνός, τιθήνη, τιτθός, τίτθη.

dhala, dhâla Zitze; dhâla saugend.

ahd. tila f. tilli f. Zitze, vgl. lit. dėlė Blutigel.
Vgl. θηλή, θηλόνη, θηλάζω. — altir. del θηλή, delech Milchkuh W. — lat. fêlare (fellare).

dhaila Theil (dhâla?).

lit. dėl postpos. c. gen. wegen, ksl. dělŭ m. Theil, dělja, dělĭma c. g. wegen. + goth. dail-s, nhd. Theil, goth. in dailai c. gen. wegen.
Vgl. altirisch dál Theil.

dhailya theilen.

ksl. dělją děliti theilen. + an. deila, goth. dailjan, nhd. theilen.

dhag stechen.

lit. dagys Klette.
Vgl. mlat. daggerius, engl. dagger, nhd. degen (aus dem Celtischen). — θήγω.

dhig, dhaig stechen.

lit. dig-sni-s Stich, dyg-us stachlig, deig-ti, daig-yti stechen. + germ. dîka Deich, Teich.
Vgl. lat. fīgo. — θιγγάνω, ἔθιγον.

dhagh dheghati brennen.

lit. degu deg-ti brennen, daga f. heisse Zeit, Ernte. + ksl. ždegą žegą žeg-ti brennen. + Vgl. germ. daga Tag.

dhagha heisse Zeit.

lit. daga, preuss. dagi-s Sommer.
Vgl. sskr. ni-dâgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

dhaghta gebrannt.

lit. degta-s, lett. degt-s = sskr. dagdha gebrannt.

dhâdha Kosename für ältere Verwandte.

lit. dėda-s Greis, Oheim, dėdė Oheim, Tante. + ksl. dědŭ m. Grossvater.
Vgl. τήθη, τηθίς, τηθία, θεῖος.

(dhan in:)

dhenra Flachhand.

ahd. tenar, tenrâ m. f. Flachhand.
Vgl. θέναρ; θείνω.

dhand, dhendati schlagen.

an. detta datt niederfallen, datta schlagen (Herz), ags. dynt, engl. dint Schlag.
Vgl. lat. of-fendere, de-fendere, fênum.

dhabh passen.

lit. dab-sznus zierlich, dabinti schmücken; ksl. doba opportunitas, dob-rŭ schön, gut, deb-elŭ crassus vgl. preuss. debîkan gross. + goth. ga-daban, dôb, ga-dôb-s schicklich.
Vgl. lat. faber. — θιβρός, τι-θαιβώσσω.

dhabra passend.

ksl. dobrŭ vgl. ahd. taphar, nhd. tapfer.
Vgl. lat. faber, affabre. — θιβρός.

dham dhamati blasen.

ksl. dămą dą-ti blasen.
Vgl. sskr. dham dhamati dadhmau blasen.

dhamp blasen, hauchen.

lit. dumpiu dumpti das Feuer anblasen, dump-tuvė Blasebalg. + mhd. dimpfen dampf rauchen, dampfen, ahd. damph = nhd. Dampf.
Vgl. sskr. dhmâpaya, adidhmapat caus. zu dham.

dhar halten; dingen.

lit. deriu derėti dingen, in Sold nehmen, deryba, dermė Vergleich, dora f. Eintracht.
Vgl. θρή-σασθαι, θεράπων. — lat. frêtus. — sskr. dhar dharati halten, tragen, befestigen.

dhargh halten.

ksl. drŭžą drŭžati halten, festhalten, drŭzŭ kühn, muthig. + goth. dragan drôg, nhd. tragen, trug.
Vgl. θράσσω. — sskr. darh dṛṁhati festmachen.

dhars muthig sein, wagen.

lit. drįstu drįsti sich erkühnen, drąsus dreist. + goth. ga-dars, gadaursan, ahd. tar, turran, ki-turran den Muth haben, wagen, dürfen.
Vgl. θαρσέω, θρασύς. — sskr. dharsh dharshati dreist, muthig sein, wagen, sich wagen an.

dharsta part.

goth. daurst-s = sskr. dhṛshṭa kühn.

dharsti f. Kühnheit.

mhd. turst, ahd. ga-turst, ags. ge-dyrst f. Kühnheit, vgl. sskr. dhṛshṭi f. Kühnheit, adj. kühn.

dhala Grube, Tiefe, Thal.

ksl. dolŭ m. Grube, Tiefe, dolu adv. unten. + goth. dal n. Grube, ahd. tal, nhd. Thal, goth. dalath adv. zu thal.
Vgl. θόλος. — sskr. dhâra m. Tiefe.

dhalgh verdienen, schuldig sein.

lit. alga f. Verdienst, Lohn (für dalga); ksl. dlŭgŭ m. Schuld. + goth. dulg-s m. Schuld.
Vgl. altirisch dligim mereo, dligeth lex.

dhalgha m. Schuld.

ksl. dlŭgŭ m. Schuld = goth. dulg-a-s m. Schuld.

dhalbh dhelbhati graben.

lett. dalba f. Stange zum Stossen und Stechen, preuss. dalp-tan = ksl. dla-to scalprum; ksl. dlŭbą dlŭbsti scalpere, dlŭbokŭ tief. + as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben, mhd. telben talp getolben graben.
Vgl. dhala und dhrabh graben, welches mit dhalbh ursprünglich identisch.

dhav (rennen) rinnen.

ags. deáv, ahd. tou g. touwes n., nhd. Thau, an. dögg pl. döggvar f. Thau.
Vgl. θέω. — sskr. dhav dhavati rennen, rinnen, dhauti f. Quelle.

dhi (schauen) denken, andächtig sein.

an. diar m. pl. Opferpriester, goth. filu-deisei Schlauheit, an. dis f. pl. dîsir Göttin.
Vgl. θεός, θέσ-σασθαι. — sskr. dhî dî-dhyate wahrnehmen, beachten, denken, dhî f. Einsicht; Andacht, Gebet, dhiyasâna andächtig, dhyâ nachdenken.

dhis einsehen, beten.

goth. filu-deisei Schlauheit, an. dís Göttin.

Vgl. θεός, θέσσασθαι. — sskr. dhish f. Aufmerken, Andacht, dhishaṇya aufmerksam, andächtig sein, beten.

Man kann dhi und dhis auf dhâ worauf zielen zurückführen.

dhig sich ekeln.

lit. dygŭs dygė-ti-s Widerwillen, Ekel haben.

Vgl. lat. fīl foedus. — sskr. dhik c. acc. pfui über, dhik-kâra Vorwurf, Missbilligung.

dhigh dheigh dhaigh fingere.

goth. deigan daig digans fingere, daig-s Teig, an. digull = nhd. Tiegel, goth. ga-dig-is Gebilde, Werk.

Vgl. τεῖχος, τοῖχος. — lat. fingere fictum figura figulus. — sskr. dih deg-dhi bestreichen, verkitten, salben.

dhu dhuna fachen, schütteln.

lit. duma-s, ksl. dymŭ, lit. dulkė-s s. dhuli. + goth. dau-n-i-s f. Dunst, ahd. tu-ni-st m. Dunst, Sturm, an. dý-ja schütteln.

Vgl. θύω, θύνω, θύελλα. — lat. fumus, sub-fio, sub-fimen. — sskr. dhû dhûnoti dhûnâti anfachen, schütteln, rütteln.

dhûma m. Rauch.

lit. dumai pl., ksl. dymŭ m. Rauch, vgl. ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft.

Vgl. θυμιάω. — lat. fūmus. — sskr. dhûma m. Rauch.

dhûmala rauchfarb.

lett. dûmals rauchig, rauchfarb, vgl. sskr. dhûmra, dhûmala rauchfarb.

dhup τύφω.

an. dup-t n. Staub, ndd. duff dunkel, nhd. Duf-t, goth. dumb-s stumm, mhd. tumb, nhd. dumm, goth. daub-s, nhd. taub, an. dofinn betäubt, ahd. tobên, topên, nhd. toben.

Vgl. τύφω, ἔτυφην, τυφλός, τυφεδών, τῦφος. — sskr. dhûpa Rauch.

dhuli Staub.

lit. dul-kė-s pl. f. Staub.

Vgl. lat. fuligo Russ. — sskr. dhûli Staub, dhûlikâ Nebel.

(dhus hauchen) dhausa anima.

lit. dus-ti keuchen, ksl. dŭch-nąti flare, duchŭ m. Odem, Hauch. + Vgl. goth. dius, ahd. tior, nhd. Thier n. (diusa-).

dhu erregt sein.

lit. du-ka Thor, ksl. di-kŭ, divij wild, divo n. Wunder, durĭnŭ toll.

Vgl. θαῦμα, θυμός, θώς.

dhugh Ertrag geben, taugen.

goth. dugan daug dugum, nhd. taugen, vgl. lit. daug viel.
Vgl. sskr. duh dogdhi Vortheil ziehen aus; melken.

dhuktar f. Tochter.

lit. duktė g. dukters, ksl. dŭšti g. dŭštere. + goth. dauhtar, nhd. Tochter.
Vgl. θυγάτηρ. — sskr. duhitar, zend. dughdhar Tochter.

dhub, dhup vertiefen.

lit. ḍubė, daubė f. Grube, Höhle, Loch, Grab, dub-ti hohl werden, einfallen, dubus tief, löcherig, hohl; ksl. dupina, duplja f. Höhlung, Vertiefung, dĭb-rĭ Thal, Schlucht. + ags. dûfan, deáf tauchen intrs. deáf under ǵdhe, ags. dȳfan dȳfde, engl dive trs., goth. dubo, nhd. Taube, goth. diup-a-s, ahd. tiuf, nhd. tief, goth. daupjan, nhd. taufen, ahd. tobel, nhd. Tobel tiefes Thal.
Vgl. δύπ-της Taucher (St. δυφ). — gallisch dubno- tief in Dubno-reix = Dumnorix, Dubnus n. pr., cymr. dwfn profundus, profunditas.

dhubna tief, Tiefe, Grund.

ksl. dŭno n. Grund, vgl. gallisch dubno-, cymr. dwfn profundus, profunditas.

dhraghyâ f. Hefe.

preuss. dragios f. pl., ksl. drožd'iję f. pl. Hefe. + an. dregg g. dreggjar f., engl. dregs pl. Hefe.

dhragstia (oder dhrastia) Hefe, Trester.

ksl. droštija n. pl. Hefen. + ags. dârste acc. dârstan f. Hefe, ahd. trestir pl., nhd. Trester, Trestern.

dhran (aus dhar) tönen, dröhnen.

goth. drun-ju-s Schall, ndd. drönen, nhd. dröhnen, ags. dran, ahd. treno, ndd. drône, daher nhd. Drohne f.
Vgl. τον-θορίζω, τεν-θρήνη, τεν-θρήδων, θρώναξ, θρῆνος. — sskr. dhran dhraṇati tönen, intens. dan-dhraṇ-mi.

dhru tönen.

germanisch drauma m. buntes jubelndes Treiben, daher auch „Traum".
Vgl. θρόμαι, θρόος, θρῦλος, τόν-θρυς.

dhrabh scalpere.

ksl. drobljǫ drobi-ti conterere, scindere, drobĭnŭ exiguus. + goth. gadraban gadrôb gadrabans aushauen.
Vgl. sskr. dhalbh graben, ursprünglich mit dhrabh identisch.

dhrugh dhraugh trügen.

as. bi-driogan, ahd. triukan, mhd. triegen, nhd. trügen trog getrogen.

Vgl. sskr. druh druhyati zu Leide thun, zu schaden suchen, zend. druj druzhaiti, altpers. duruj lügen, altpers. drauga Lüge.

dhrugh Gespenst („Trug").

an. draug-r, as. gi-drôg, ahd. ka-troc, mhd. ge-troc Gespenst, dämonisches Blendwerk.

Vgl. sskr. druh m. f., zend. druj f. Unhold.

dhrus trübe werden.

lit. drumsczu drums-ti trüben, drums-tu-s trübe, drums-ta-s Bodensatz, Hefe, su-drums-ta-s trübe, aufgerührt. + ksl. dręselŭ, dręchlŭ finster, trübe, mürrisch.

Vgl. ags. drûsan, drûsian (engl. to drowse) pigrescere, moerere, drysmian caligare, obscurari, dreósan praet. druron trauern, ahd. trûrên, nhd. Trauer, trauern; ags. drôsen, ahd. truosana, trusana Hefen (oder zu dras, drôs?).

(dhvan) dhun tönen.

an. dyn-r, ags. dyn m. Getös, an. dynja dun-da tönen = as. dunjan, mhd. dünen dröhnen, an. duna adha dröhnen.

Vgl. lit. dun-dėti tönen, rufen, slav. du-da Hirtenpfeife. — sskr. dhvan dhvanati tönen, dhunaya rauschen.

dhvan sich verhüllen, aufhören.

an. dvîna schwinden, abnehmen, engl. dvindle, ags. dun schwarzbraun, dunkel.

Vgl. ἔθανον, θνήσκω. — sskr. dhvan adhvanit sich verhüllen, erlöschen, dhvân-ta verhüllt, dunkel.

dhvara (Thor) Hof.

lit. dvara-s m., ksl. dvorŭ m. Hof.

Vgl. zend. dvara n. Thor, Pforte, Hof. — lat. forum Hof; Markt.

dhvarâ, dhurâ f. Thür.

ags. duru, as. dura, vgl. ahd. turâ f. Thür, goth. daur n. Thor, Thür. Vgl. lit. durys pl. Thür; ksl. dvĭrĭ f. Thür; lat. foras, foris. — θύρα. — sskr. dvâra n. dvâr, dur f. Thür.

dhvari Thür.

lit. durys pl., ksl. dvĭrĭ f. Thür.

Vgl. lat. fores.

dhval wirren, hemmen, trügen.

goth. dval-s, nhd. toll, ags. dvol-ma Verwirrung, Chaos, an. dul f. Einbildung, Wahn, as. for-dwelan errare, an. dvöl f. das Verweilen.

Vgl. θολός, θολερός, u. s. ig. dhvar.

dhvas zerstieben, zu Grunde gehen.

ags. dus-t, engl. dust, nhd. Dust, an. dys Grabhügel, ags. dŷsig besin-

nungslos, ndd. Dusel, duseln, dösig, ags. dvaes fatuus, dväscan exstinguere.
Vgl. sskr. dhvas dhvaṁsati zerfallen, zerstieben, zu Grunde gehen, dhvasta in Staub gehüllt, dhvasra spritzend, stiebend, dhûsara grau.

N.

nâ nayati nähen, schnüren.

lett. nátene Leinzeug, nátn-s leinen, s-naju, snát (= su-nat) locker zusammendrehen, snátene leinene Decke; ksl. ni-tĭ f. ništa f. filum. + ahd. nâjan, nhd. nähen, goth. ne-thla, nhd. Nadel.
Vgl. lat. neo, nere. — *νέω νῆμα.*

nâ pron. 1 ps. dual und plural.

preuss. g. nouson, dat. noumans, ksl. du. g. naju d. nama, pl. g. nasŭ d. namŭ acc. ny, instr. nami, loc. nasŭ.
Vgl. lat. nos, nobis, noster. — *νῶι, ναῦ-τερος.* — sskr. nas encl. acc. dat. g., zend. na unser.

na = gna erkennen in:

naman n. Name.

preuss. emna-n acc., ksl. imę n. Name. + goth. namô n. Name.
Vgl. altir. ainm. — lat. nomen. — *ὄνομα.* — sskr. nâman n.

namanya nennen.

goth. namnjan, ahd. nemnan, nhd. nennen.
Vgl. *ὀνομαίνω.*

nau, nava Schiff.

an. nau-st Schiffstation, mhd. nau, nâwe, nhd. Naue; ags. naca, as. nako, ahd. nacho, nhd. Nachen (?).
Vgl. altir. nau, nói. — lat. nâvis. — *ναῦς.* — sskr. nau, nâvâ f.

nakta Nacht.

goth. naht-s, nahtam f. + ksl. in neto-pyrĭ m. Fledermaus (?).
Vgl. *-νυκτο-* in Cp. — sskr. nakta n. f. Nacht.

nakti f. Nacht.

lit. nakti-s ës f., preuss. nakti-n acc., ksl. noštĭ f. Nacht. + goth. naht-s, nhd. Nacht, pl. Nächte.
Vgl. altirisch in-noct hac nocte. — lat. nox noctu-um. — *νύξ, νυκτός, νυκτι-.* — sskr. nakti f. Nacht.

nak erreichen, hingelangen.

goth. ga-nauhan, ga-nah hinreichen, genügen, germ. nâhva nahe.
Vgl. lat. nancisci, nactus sum. — sskr. nąç naçati erreichen, erlangen.

nak̨ tragen, bringen.

lit. neszu neszti, ksl. nesą nesti tragen, lit. nasz-ta f. Last.
Vgl. ἤνεγκον, ἐνήνοχα, ἠνέχθην tragen, bringen. — sskr. naçayati eintreffen machen, bringen.

naga, nagata nackt.

lit. nûga-s, ksl. nagŭ nackt. + an. nakinn, nökkvidh-r, goth. naqath-s nackt.
Vgl. altirisch nocht. — sskr. nagna nackt.

nagh stechen, nagen.

lit. nëżi es juckt, nëża-s Krätze, ksl. na-nozi-ti sę se infigere, nozĭ m. Messer, nĩzą nĩs-ti penetrare. + ahd. nagan nuoc nagen.
Vgl. νύσσω, ὄνυξ. — sskr. niksh nikshati bohren, stechen.

nagha m. Nagel.

lit. naga-s Nagel, Kralle, Klaue, Huf, ksl. noga f. Fuss. + german. nagla- Nagel.
Vgl. irisch inga. — lat. unguis. — ὄνυξ. — sskr. nakha m. Nagel, Kralle.

naghala Nagel.

an. nagl, goth. ga-nagl-jan, ahd. nagal, nhd. Nagel m.
Vgl. lat. ungula. — sskr. nakhara m. f. n. Nagel, Kralle.

nat stützen.

goth. nithan nath stützen, ags. nâtha, ahd. gi-nâda, nhd. Gnade.
Vgl. lat. nitor, nisus, niti. — sskr. nâth Stütze suchen, nâtha n. Stütze, m. Schützer, Herr.

nadh, nandh in Noth sein.

ksl. nążda f. Noth, nądi-ti nöthigen.
Vgl. sskr. nâdhita in Noth, nâdhamâna, nâdhas.

nabha Nabel, Nabe.

preuss. nabi-s Nabel, Nabe, lett. naba f. Nabel. + ags. nafa, ahd. naba, nhd. Nabe.
Vgl. sskr. nabhya n. nâbhi f. Nabe, nâbhi f. Nabel.

nabhala m. Nabel.

an. nafli, ahd. napalo, nhd. Nabel.
Vgl. altir. imbliu. — lat. umbilicus. — ὄμφαλος.

nam zutheilen; weiden.

lett. nemu nem-t nehmen. + goth. niman nam, nhd. nehmen.
Vgl. νέμω, νέμος, νομεύς. — lat. nemus, numus, numerus. — sskr. upa-nam zukommen, zu theil werden, zend. nemanh Schuld, nema, nemata m. Gras, Weide.

nemata Weide.

fränkisch nimid Weide. + ksl. nuta (= nąta) Rinderheerde, Rind. Vgl. *νέμειν*, *νομεύς*. — zend. nema, nemata, nimata m. Gras, Weide.

nas gehen, hinkommen.

goth. nisan, nas, ags. nesan, nhd. ge-nesen, goth. nasjan retten, ahd. nara f. Nahrung, ags. nest, nist victus, viaticum.
Vgl. *νέομαι*, *νόσ-το-ς*, *ναίω*. — sskr. nas nasate zusammen hausen, wohnen mit, samnas zusammenkommen.

nesda Nest.

ags. nest, ahd. nest, nhd Nest.
Vgl. lat. nîdu-s. — sskr. nîḍa m. n. Lager, Ruheplatz, Nest.

nasa m. f. Nase.

ksl. nosŭ m. + ahd. nasâ f., nhd. Nase.
Vgl. sskr. nas, nasâ f. Nase, su-nasa, un-nasa.

nâsâ f. Nase.

ags. nôsu f., engl. nose Nase.
Vgl. lat. nâsus. — sskr. nâsâ f. Nase.

nâsi f. Nase.

lit. nosi-s és f. vgl. lat. nâre-s. — sskr. nâs f.

ni nieder.

ksl. ni-zŭ adv. nieder, nizĭnŭ adj. + ahd. ni-dar, nhd. nieder.
Vgl. sskr. ni, nitarâm.

nitara nieder.

as. nithar, nidhar, ahd. nidar adv., nhd. nieder.
Vgl. sskr. nitarâm adv. niederwärts.

nik Getreide reinigen, schwingen.

lit. nëkoti; lett. nêkât Getreide schwingen.
Vgl. *νίκ-λον*, *νεῖκλον*, *νεικητήρ* neben *λίκνον*, *λικμός*, *λικμᾶν*. — sskr. nirṇeka f. Reinigung, Abwaschen neben nir-ṇij reinigen, abwaschen.

nik nicere, ursprünglich vergere nach jeder Richtung hin.

preuss. neikaut wandeln, lit. nyk-stu, nyk-ti vergehen. + ksl. nik-nąti hervorkommen, keimen (eigentlich „sich neigen, in jeder Richtung" Leskien), pri-niknąti sich vorbeugen, po-nikŭ oculi demissi, ponikva das Verschwinden eines Flusses, nicŏĭ pronus, ništĭ (= niktja) niedrig, arm.
Vgl. *νίσσομαι*, *νίκη* (mit *νεῖκος* vgl. lit. ninku nik-ti herfallen über). — lat. conîveo, nixi, nico, nicere, nictare.

nid, naid verachten, schmähen.

lett. nis-t, nîd-ét hassen, naid-s Hass, Feindschaft. + goth. naitjan, ahd. neizan schmähen, lästern.

Vgl. ὄνειδος, ὀνειδίζω. — sskr. nid nindati verachten, verspotten, schmähen, schelten.

nu niedersinken.

ksl. u-ny-ti ermatten, u-ny-va-ti den Muth sinken lassen.

Vgl. lat. nuo nuere. — νεύω. — sskr. nu navate wenden, kehren.

nauti f. Noth.

preuss. nauti-n, nauti-ns acc. Noth. + goth. nauth-i-s, an. naudh, ahd. nôt, nhd. Noth pl. Nöthe.

navi der Todte.

ksl. navĭ m. der Todte. + goth. nau-s todt, der Todte, ga-navistrôn begraben.

nu nau schreien, jubeln.

lett. nauju nâwu nau-t schreien. + ahd. niu-mo m. Jubel, Preis, niumôn jubeln, jauchzen, preisen.

Vgl. sskr. nu nauti navati schreien, jubeln, preisen.

nu nun.

lit. nu nu, nu-gi nun denn, wohlan, nù jetzt, nun; ksl. nŭ conj. aber, sondern. + goth. nu, ahd. nu nun.

Vgl. lat. num, nunc, nû-dius. — νυ. — sskr. nu, nû nun, also.

nuna nun.

lit. nunay nun, jetzt, ksl. nynĕ nun. + ahd. nûn, nhd. nun.

Vgl. νῦν. — sskr. nûnam jetzt, nun, also.

nava neu.

ksl. novŭ neu vgl. lat. novu-s. — νέος. — sskr. zend. nava.

navia neu.

lit. nauja-s neu. + goth. niuji-s, nhd. neu.

Vgl. gallisch Novio-dunum, altirisch nue. — sskr. navya neu, frisch, jung.

nud geniessen.

lit. in nauda. + germ. neutan naut nutum nutans, nhd. geniessen.

nauda Nutzen.

lit. nauda f. Nutzen, Ertrag, Habe; lett. nauda f. das Geld. + vgl. an. naut, ags. neát, ahd. nôz n. Nutzvieh, besonders das Rind.

ne nicht.

lit. ne nicht. — ksl. ne nicht. + goth. ni, ahd. ni, ne nicht.
Vgl. lat. ne — sskr na nicht.

neka und nicht.

goth. nih neque, vgl. lat. neque. + sskr. naca und nicht.

neghi verstärktes ne.

preuss. ni — neggi weder, noch.
Vgl. sskr. nahi ja nicht, gewiss nicht.

nei auch nicht.

lit. nei, në und nicht, auch nicht; ksl. ni auch nicht. + goth. nei.
Vgl. lat. nê.

nepât Enkel.

altlit. nepotis Enkel s. Beiträge VIII, 111.
Vgl. lat. nepos tis. — sskr. napât Enkel.

nepan Enkel.

ags. nefa Enkel, Neffe, ahd. nefo, nhd. Neffe.
Vgl. zend. napâo Nachkomme, Enkel.

neptar m. f. Enkel.

ksl. nestera consobrina, altböhm. neti Stamm neter f. Nichte.
Vgl. sskr. naptar m. f. Enkel, Enkelin.

nepti f. Abkömmlingin, Enkelin.

an. nipt, nift f. Tochter, ahd. nift, niftila, mhd. niftel, nhd. Nichte.
Vgl. lat. nepti-s f. — sskr. napti, napti f. Tochter, Enkelin.

neptia m. Vetter.

ksl. netij Neffe. + goth. nithji-s Vetter, Verwandter.
Vgl. ἀ-νεψιός. — sskr. napti f. Tochter, zend. naptya n. Familie.

nebhas n. Wolke, Himmel.

lit. debesis g. pl. debesu m. Wolke, lett. debesis f. pl. Himmel; ksl. nebo g. nebese n. Himmel. + germ. s. nebhla.
Vgl. altirisch nem, corn. nef Himmel. — νέφος Gewölk. — sskr. nabhas n. Gewölk; Himmel.

nebhla Nebel.

an. nifl-heimr, as. nebhal, ahd. nebal, nepal, nhd. Nebel.
Vgl. altirisch nél Wolke. — lat. nebula. — νεφέλη Nebel, Wolke.

nebhran m. Niere.

ahd. nioro, niere, nhd. Niere.
Vgl. lat. nefrônes, nebrun-dines. — νεφρός.

nevan neun.

lit. devyni neun, preuss. newînts der neunte, ksl. devętĭ neun. + goth. ahd. niun, nhd. neun.
Vgl. altirisch nói, cambr. nau. — lat. novem. — ἐννέα. — sskr. navan.

nevanta der neunte

lit. devynta-s, preuss. newînt-s, ksl devętŭ, devęty der neunte. + goth. niunda, nhd. neunte.
Vgl. ἔννατος, ἕνατος.

nevanti f. Neunheit, Neunzahl.

ksl. devętĭ f. neun. + an. nîund f. Neunheit.
Vgl. zend. navaiti f. Neunheit, Neunzahl.

nevandekanti neunzig.

ksl. devędesętĭ neunzig. + goth. niuntaihund neunzig.

P.

pâ trinken.

preuss. pou-t trinken, lit. po-ta Trinkgelag. + ksl. piją piti trinken.
Vgl. lat. pôtum. — πώνω, πέπωκα, ποτός. — sskr. pâ pibati pâtum trinken.

paya trānken.

ksl. poją poi-ti trānken.
Vgl. lat. im-buo. — sskr. pâyayati trānken.

pâtum inf. zu trinken.

preuss. poûton inf.; ksl. pitŭ sup.
Vgl. lat. pôtum. — sskr. pâtum inf.

pâtuai inf. zu trinken.

preuss. poutwei inf.
Vgl. lat. pôtu sup. — sskr. pâtave inf.

pâta das Trinken, Gelage.

lit. pota f. Trinkgelag.
Vgl. πότο-ς das Trinken, Gelag. — sskr. pîtha m. das Trinken.

pa hüten, weiden.

Vgl. pan, pat, patar, pati, paiman.
πάομαι. — lat. pasco, pâvi. — sskr. pâ pâti hüten.

patar Vater.

goth. fadar, ahd. fater, nhd. Vater.
Vgl. altirisch athir. — lat. pater. — πατήρ. — sskr. pitar.

patarvya Vatersbruder.

ags. fădera, fries. fedrja, mhd. vetere m. patruus und Brudersohn, nhd. Vetter.
Vgl. lat. patruus. - πάτρως. — sskr pitṛvya Vatersbruder.

pati m. Herr, Gatte.

lit. patis m. f. Gatte. Gattin, vẽsz-pati-s. + ksl. in poti-pěga, gos-podĭ. + goth. fath-i-s Herr, brûth-fath-i-s Bräutigam.
Vgl. lat. potis, com-pos. — *πόσις, δεσ-πότης, δέσ-ποινα, πότνια.* sskr. pati, patnî Herr, Gatte, Gattin.

pati selbst.

lit. pati-s selbst, lett. i-pasch eigenthümlich.
Vgl. lat. -pote, -pte, i-pse. — zend. paithya selbst.

ghaspati m. Wirth.

ksl. gospodĭ m. Herr, gospoda Bewirthung.
Vgl. lat. hospes g. hospitis.

viḳpati m. Herr, Stammherr.

lit. vẽszpati-s von Gott und dem Könige.
Vgl. sskr. viçpati, zend. vîçpaiti m. Herr.

pata nähren.

ksl. pito-mŭ genährt, pitają pitati nähren, aufziehen. + goth. fôdjan nähren, germ. fôdra Futter, fôstra Ernährung.
Vgl. altirisch ithim ich esse W. — *πατέομαι, πάσασθαι.*

pan nähren.

lit. penu pené-ti nähren, mästen.
Vgl. lat. penus, penitus. — *πάνυ, πᾶς, πανία* Fülle.

pena Nahrung, Futter.

lit. penas, penukszla-s Frass, Nahrung, Mast.
Vgl. lat. penum, penu, penus, Penâtes.

pana, paniâ Herr, Herrin.

ksl. panŭ, daraus lit. pona-s Herr, ponė Herrin.
Vgl. *δέσ-ποινα.*

paiman Hirt, von pai = pâ.

lit. pẽmů g. pẽmens m. Hirt. + vgl. goth. in-feinan, *αἰδῶσθαι*, germ. faimna edle Frau.
Vgl. *ποιμήν, πολμνα.*

pak pekati kochen.

ksl. peką pešti kochen, pekŭ Brand.
Vgl. lat. coquo. — *πέσσω, πέψω.* — sskr. pac pacati kochen.

pektum zu kochen.

ksl. pešti sup. vgl. lat. coctum sup., sskr. paktum inf.

pak pektati raufen.

lit. pesti raufen, rupfen s. paks. + german. fehtan faht, nhd. fechten focht gefochten, ahd. fahs s. paks.
Vgl. *πέκω.* — lat. pecto, pecten.

paks raufen.

lit. peszu peszti raufen, rupfen (pesz = peks). + ahd. fahs m. Haar.

pak̨ pank̨ati festigen, fahen, fügen.

germ. fâhan und fangan, nhd. fahen und fangen, goth. fag-r-s passend, mhd. vuoge, nhd. Fuge.

Vgl. lat. pangere, pacisci. — *πήγνυμι, πήσσω, ἐπάγην.* — zend. paç paçaiti binden, fesseln, sskr. pâça m. Band, Fessel.

pek̨u Vieh, Besitz.

lit. peku-s m. Vieh. + goth. faihu n. Vieh, Besitz, Geld.

Vgl. lat. pecu, pecus, pecûlium, pecunia. — sskr. zend. paçu m. Vieh.

1. pat pantati fallen auf, treffen, finden.

goth. finthan fanth funthans, nhd. finden fand gefunden.

Vgl. altirisch étar invenitur (beruht nach W. C. St. VII, 376 auf pant). — lat. petere. — sskr. pat patati fallen auf, treffen, finden.

2. pat fliegen = 1 pat.

Nur in petra Feder, ahd. fëtah, nhd. Fittich.

Vgl. *πέτομαι, ἔπτην, ἐπτόμην.* — lat. penna. — sskr. pat patati fliegen.

petra n. Feder, Fittich.

ags. fidher n. Flügel, ahd. fedara f., nhd. Feder, Gefieder. + ksl. pero Feder.

Vgl. *πτέρον.* — sskr. patra n. Feder, Fittich, Flügel.

petraya befiedern.

ags. gefidhrian, nhd. befiedern, gefiedert.

Vgl. *πτερόω.* — sskr. patraya befiedern, patrita gefiedert.

3. pat ausbreiten.

Nur in patma, panti.

Vgl. *πετάννυμι.* — lat. patêre, pandere. — zend. pathana weit, breit.

patma Ausbreitung, Faden.

an. fadhm-r, ahd. fadam, nhd. Fadem, Faden, ein-fädmen, engl. fathom.

Vgl. cambrisch etem (= p-etem) Faden, filum.

panti Weg.

preuss. pinti-s, ksl. pąti m. Weg.

Vgl. *πάτος.* — lat. pons. — sskr. path, pathi, pantha, panthan m. Weg.

pad fallen; gerathen in, fassen; gehen.

ksl. padą pasti fallen, na-pastI Fall, Zufall, po-padą popasti fassen. + an. feta fat den Weg finden, ags. fetian, eng. fetch.

Vgl. lat. pessum dare. — sskr. pad padyate fallen, gerathen in, gehen, kommen, abhi-pad fassen.

pâd, pâda Fuss.

lit. pėda, selten pedas Fuss als Maass, Fussspur, lengva-pėdys leisefüssig, pėdžia f. (Fuss =) Stütze. + goth. fôta-s, ahd. vuoz, nhd. Fuss.

Vgl. lat. pes. — *ποῦς*. — sskr. pad, pâd m. Fuss.

pada Gefäss (von pad fassen).

lit. pûda-s m. Topf, Gefäss. + ahd. vaz g. vazzes n., nhd. Fass, Gefäss.

pan panas praepos.

preuss. pans-dau nachher, lett. pê (= pen) praepos. und praefix bei, an, zu. + ahd. fona, nhd. von.

Vgl. lat. penes praep. bei. Derselben Reihe gehören lit. pa und po, ksl. po und pa an.

pan knüpfen.

lit. pinu pin-ti flechten, panóti wickeln; ksl. plną pęti spannen, hängen, flechten, winden. + germ. fanan s. pana, fonsti s. pansti.

Vgl. lat. pannus. — *πηνός*, *πένομαι*, *πόνος*.

pana Gewebe.

lit. vgl. panó-ti wickeln, einhüllen; ksl. o-pona, po-pona Vorhang. + goth. fana m. Zeug, Tuch, ahd. vano m., nhd. Fahne.

pansti f. Faust.

ksl. pęstĭ f. Faust. + ahd. fûst, engl. fist, nhd. Faust pl. Fäuste.

pank schwellen, aufblasen.

ksl. pąčą pąčiti sę inflari, pąčina *πόντος*. + ahd. fnehan blasen.

pana, pâna Feuer.

preuss. panno Feuer, panu-staclo Feuerstahl. + goth. fôn, funa Feuer.

Vgl. *πανός* Brand, Fackel.

pania Sumpf.

preuss. pannean Sumpfbruch. + goth. fani n. Koth, an. fen, ags. fen, fenn n., ahd. fenna, fennî f. Sumpf.

pap, pamp schwellen.

lit. pampti aufdinsen, dick werden, pampalas aufgedunsen, dick, pamplys dicker Kerl. + an. fifl Riese, Tölpel, Narr, ags. fifel n. Secungethüm, Riese.

Vgl. lat. papula, papilla, pampinus. — *πομφός*, *πεμφίς*, *πομφόλυξ*. — sskr. piplu Blatter, pippala Beere.

papa, papala Brustwarze, Zitze.

lit. papa-s Brustwarze, Zitze, dad-papys starkbusig, vgl. lat. papilla Brustwarze, sskr. pippalaka Brustwarze.

pampla dick.

lit. pampalas, pamplys. + an. fífl, ags. fífel Riese, Ungethüm.

par parati fahren.

ksl. perą prati fahren. + goth. faran fôr farans, nhd. fahren fuhr gefahren. Vgl. lat. portus, porta, portare. — *πείρω ἔπαρον, πόρος, πορθμός.* — sskr. par piparti hindurch, hinüberbringen; fördern, erretten.

para Fahrt, Ueberfahrt.

ahd. far, mhd. var n. Uebergangspunkt, Landeplatz, mhd. var f. Fahrt, Weg.

Vgl. *πόρος.*

partu Furth.

an. fjördhr Bucht, Fjord.

Vgl. lat. portus. — zend. peretu Brücke = peshu Furth.

parma m. Fähre.

russ. poromŭ, čech. pram Kahn, Fähre. + an. farm-r, ags. fearm Schiffsladung, mhd. varm m. Nachen, Fähre.

Vgl. *πορθμός.*

Auf par gehen Präpositionen und Präfixe:

para vor.

goth. faur, faura, nhd. vor.

Vgl. *πάρος, πάροι-θε.* — altirisch ar vor, an, für, gallisch Aremorici. — sskr. puras, pare.

parâ *παρά.*

goth. fra-, nhd. ver- stimmt im Sinne mit *παρά, παραί.* — sskr. parâ weg, ab, fort in Comp., zend. parâ praep. vor, ausser, weg, von.

pera durch, von pera jenseitig.

lit. per c. acc. durch, hinüber, drüber weg.

Vgl. *πέρα, πέραν, περάω.* — lat. per durch, per-egre. — altir. ire, comp. ireiu ulterior W.

perna vorjährig.

lett. pêrn-s vorjährig, pêrn, pêrni = lit. pérnai adv. im vorigen Jahre. + goth. fairnją- alt, fairnjô jêr das vergangene Jahr, mhd. verne im vorigen Jahre.

Vgl. altpers. paranam acc. adv. früher.

perma der erste.

lit. pirma-s der erste, pirm praep. c. gen. vor. + goth. frum-a-s Anfang, fruman- der erste, as. formo, ags. forma primus, engl. former, formerly, from praep.
Vgl. sskr. parama der höchste.

pra vor.

lit. pra- Praefix, pro praep. c. acc. durch, über, für, gegen: ksl. pro und pra Praefix. + germ. s. prâva, pravya.
Vgl. lat. pro und prôd-, prô. — πρό. — sskr. pra.

prati zu, gegen.

lett. pret c. acc. gegen, wider, preti hinter dem Dativ entgegen; ksl. proti c. dat. zu, gegen.
Vgl. προτί, πρός. — sskr. prati gegen.

prâva, prâvya früher.

ahd. fruo, mhd. vruo adv. frühe, ahd. vruoji, mhd. vrüeje adj. frühe, ahd. fruoî die Frühe.
Vgl. πρωΐ, πρώιος.

prava, pravya der vordere.

ksl. prĭvŭ, prŭvŭ der erste. + goth. frauja der Herr.
Vgl. sskr. pûrva der vordere, pûrvya der vordere, erste. Besser parva, parvia anzusetzen.

pri, prai bei, neben, vor.

lit. pri und prê bei, neben, ksl. pri bei, neben, prě- Praefix. + goth. fri- in fri-sahts.
Vgl. lat. (prî) prae.

par pariati aufziehen.

lit. periu perė-ti brüten, hecken, pera-s Brut. + germanisch farsi Farr, Ferse.
Vgl. lat. pario, puerpera. — πόρις, πόρτις — sskr. par piparti parti (füllen) nähren, aufziehen.

pari Farr, Färse.

ahd. far pl. farrî, ahd. farro, nhd. Farr, mhd. ferse f. Färse.
Vgl. πόρις, πόρτις, πόρταξ. — sskr. pṛthuka, prathuka m. Kind. Knabe, Junges.

parkâ f. Furche.

ahd. furh, furuh, mhd. vurch, nhd. Furche.
Vgl. lat. porca f. Furche, Ackerbeet.

parĸa m. Schwein, Ferkel.

lit. parsza-s, ksl. prasę n. + ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah, mhd. varch m., nhd. Ferkel, Ferken (ndd.).
Vgl. altirisch orc (= p-orc) W. — lat. porcus.

parkalia m. Ferkel.

lit. parszeli-s io m. + ahd. farheli n., mhd. vārchelîn, nhd. Ferkel.
Vgl. lat. porculus, porcilia

parkîna vom Schwein, Ferkel.

lit. parszini-s vom Ferkel, parszëna f. Ferkelfleisch.
Vgl. lat. porcînus vom Ferkel, porcîna sc. caro Ferkel-, Schweinefleisch.

park prak fordern, fragen; freien.

lit. praszau praszytî fordern, perszu pirsz-ti Jemandem zufreien; ksl. prošą prositi fordern. + goth. fraihnan, frah, nhd. fragen, frug, Frage.
Vgl. lat. preces, procus, poscere. — sskr. praoch prchati fragen, fordern, praç-na Frage.

parskâ f. Frage.

ahd. forscâ f. Frage, ahd. forscôn, mhd. vorschen, nhd. forschen.
Vgl. lat. poscere. — sskr. prchâ f. Frage.

part nass, feucht werden.

mhd. vrat wund, ahd. fratôn wund machen.
Vgl. lat. prâtum. — *πάρταξον, πάρδακος, πλέδος.* — zend. frith frithyêiti faulen.

pard perdati *πέρδω.*

lit. perdżu, persti, böhmisch prdu, nsl. prděti pedere. + an. freta frat, ahd. firzan farz.
Vgl. lat. pêdo, pôdex. — *πέρδω, πορδή.* — sskr. pard pardate.

perdâ f. *πορδή.*

lit. pirdà f. + an. fret-r, ahd. mhd. firz m.
Vgl. *πορδή.* — sskr. parda m.

parp, palp schnarren, kreischen.

lit. parpiu parpti schnarren, parplys m. Maulwurfsgrille, plopiu plopti plärren, blarren.
Vgl. lat. pulpâre (vom Geier). — *πιλιπαγμός* Hesych.

pal füllen.

lit. pilu pyliau pilti giessen, schütten, einfüllen, füllen; ksl. polŭ m. Schöpfgefäss, plemę Same. + germ. fola Becher, folla voll.
Vgl. altir. al (= p-al) füllen, lán voll, lín numerus. — *πίπλημι, πιμπλάνω.* — lat. pelvis, -plêre. — sskr. par prnâti parti piparti füllen, beschütten.

pala Schöpfgefäss.

ksl. polă m. + an. full, ags. ful, dat. fulle n. Becher.

palta gefüllt.

lit. pilta-s gefüllt.
Vgl. sskr. pûrta, zend. pereta gefüllt.

palna voll.

lit. pilna-s, ksl. plŭnŭ voll. + goth. full-s, mhd. voll, nhd voll.
Vgl. altir. lán voll. — sskr. pûrṇa, zend. perena voll.

palnatâ f. Vollheit.

ksl. plŭnota f. = ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle.
Vgl. sskr. pûrṇatâ f. Vollheit.

palnya füllen.

ksl. na-plŭnją naplŭniti anfüllen. + goth. fulljan, as. fulljan, ahd. fulljan, mhd. vüllen, nhd. füllen.

pali f. Burg.

lit. pilis ēs f. Burg, Schloss.
Vgl. πόλι-ς. — sskr. pura n. pur, puri, purî f. fester Platz, Burg. Eigentlich „Aufschüttung".

palu viel.

goth. filu, nhd. viel.
Vgl. altirisch il viel, ili pl. — πολύς πολύ. — sskr. puru, zend. pouru, altpers. paru viel.

palupaiḳa vielgestaltig.

goth. filufaih-s vielgestaltig.
Vgl. sskr. purupeça vielgestaltig.

plâ füllen.

an. flôa, ags. flôvan, vgl. to flow voll sein, überfliessen von, goth. flôdus Fluth.
Vgl. lat. ex-pleo plêvi plêtum plêre. — πλήσω, ἔπλησα, πλῆσμα. — sskr. prâ füllen, prâta und prâṇa voll.

plâtu Füllung.

goth. flôdu-s m., an. flôdh n., ahd. fluot, mhd. vluot. nhd. Fluth.
Vgl. lat. -plêtus.

plaians mehr.

an. fleiri (= flaisan-) adj. mehr.
Vgl. altir. lía. — lat. plûs. — πλείων. — sskr. prâyas, zend. frâyâo.

plaista meist.

an. flestr meist.
Vgl. πλεῖστος. — zend. fraêsta der meiste.

pal fallen.

lit. pûlu pûl-ti fallen, pûlimas das Fallen. + as. fallan fêll, ahd. fallan, nhd. fallen gefallen.

Vgl. σφάλλω, σφάλλομαι. — sskr. sphal, sphul sphalati wanken, sphâlaya zu Falle bringen.

Von pal bewegen, schwingen, vgl. πάλλω, παλύνω:

pala Spreu.

lit. pelai m. pl. Spreu.

Vgl. lat. palea Spreu, frz. paille Stroh. — sskr. pala, palâla m. Stroh. (πάλη, παλύνω).

palava Spreu.

lit. pelu-s, lett. pelawa-s, pelu- Spreu; preuss. pelwo Spreu; ksl. plěva f. Spreu.

Vgl. sskr. palâva m. Spreu.

palm schüttern, erzittern.

an. fâlma trepidare, goth. us-filma erschrocken.

Vgl. πελεμίζω, πόλεμος.

palma m. f. flache Hand.

as. folmôs pl. m., ags. folm, ahd. folma f. flache Hand.

Vgl. altirisch lám (= p-lám; = p-alm) f. Hand. — lat. palmus, palma. — παλάμη.

Von pal, vgl. πέλω, ἐπιπολή, πωλέω:

-pala -fach, fältig.

as. twî-fli, ahd. zwî-fal anceps, goth. tvei-fl-s, ahd. zwî-fal, nhd. Zweifel.

Vgl. lat. simplus, duplus, triplus. — τρι-πλῆ, ἀ-πλοῦς, διπλοῦς.

-palta -fältig.

ahd. zwi-falt, drî-falt, zwei-, dreifältig, goth. ain-falth-s einfältig.

Vgl. δι-πλάσιος, τρι-πλάσιος.

pala Fohlen.

an. foli, goth. fula, ahd. folo m., nhd. Fohlen; an. fyl, ahd. fuli, mhd. vüle, nhd. Füllen.

Vgl. πῶλος.

palvâ f. Sprosse.

ahd. felawâ f. Weide.

Vgl. lat. pallava m. n. Sprosse, Schössling.

pala feil, palaya feil halten.

an. fal-r, ahd. fali, fâli, feili, nhd. feil, ahd. fâljan, feiljan, mhd. feilen verkaufen, vgl. nhd. feilschen.

Vgl. *πωλέω*, *-πώλης*.
Dazu lit. pel-na-s Verdienst?

pelna Haut, Fell.

lit. plėnė f. Haut, Netzhaut, preuss. pleynis Hirnhaut. + goth. fill, nhd. Fell n.
Vgl. lat. pellis. — *πέλλα*, *ἄ-πελος* vgl. *ἐπι-πολή*.

pelnîna von Fell.

goth. filleins, ahd. fellîn, nhd. fellen.
Vgl. lat. pellînus.

pelman Haut.

ags. film, ags. filmen m. Haut.
Vgl. *πέλμα*, *μονό-πελμος*.

pelva Haut.

lit. plėvė f. Haut, Membrane, Netzhaut.
Vgl. *ἐπι-πλοϝο-ς*, *ἐπί-πλοος* Netzhaut.

palva grau.

lit. palva-s falb, ksl. plavŭ weiss, falb, nslav. plav falb. + an. fǫl-r, ags. fealu, fealo, engl. fallow, ahd. falo falawêr, mhd. val valwer, nhd. fahl und falb.
Vgl. *πελιτνός*, *πελιός*, *πολιός*. — lat. pullus. — sskr. palita palikṇî f. grau.

(Von pas hinten:)

paska der hintere.

lit. paskúi adv. nachher, páskui praep. nach, pasku-tini-s hinterer, letzter.
Vgl. lat. post. — sskr. paçca der hintere, paçcât von hinten, hernach.
Vgl. lit. pas zu, bei, an. — lat. post. — *πύσσος*, *πύματος*. — zend. paçnê hinter = lat. pône.

pas pinsere, coire.

lit. pis-ti coire; ksl. pašą pachati arare, poln. pachać fodere, ahd. fasel proles, ags. faselt penis, mhd. visel.

pas Geschlechtsglied.

lit. pis-ti coire, pisa, pisė, pyzda vulva. + ahd. visel, ags. fæsl penis.
Vgl. lat. penis. — *πέος*. — sskr. pas veretrum, pasas n. [illegible]

pasdhâ f. Schamglied.

lit. pyzdà f. vulva, vgl. lat. pûbes. — *πόσθη*.

pansuka Sand, Staub.

lit. pẽska f. + ksl. pěsŭkŭ m. Sand.
Vgl. sskr. pâṁsu, paṁsuka m. Sand, Staub.

pi strotzen, schwellen.

lit. pẽn-a-s Milch, pẽ-tu-s Mittag, Mittagsmahl. + an. feit-r, mhd. veiz fett.
Vgl. latein. pituita, pinus. — *πίων, πίτυς, πιμελή.* — sskr. pi payate schwellen, strotzen, überfliessen, payas n. Milch, pivan fett, pitu-dâru Fichte.

pitu m. Mittag, Essen.

lit. pẽtus m. Mittag, Mittagsmahl, per-pẽtė f. Mittagszeit.
Vgl. zend. arem-pitu m. Mittag, sskr. pitu m. Nahrung, Essen.

pîd strotzen, schwellen.

an. feit-r, mhd veiz fett, veiz n. Fett.
Vgl. *πιδύω* quelle, *πολυ-πῖδαξ.*

pi piati hassen, anfeinden.

goth. fijan hassen, fijands, ahd. fiênd, nhd. Feind.
Vgl. sskr. pîy pîyate höhnen, schmähen.

pik verdriessen, hassen.

lit. pik-ta-s böse, pyk-ti zürnen, sich ekeln, peik-ti verachten, tadeln, paika-s schlecht, dumm. + ahd. fêhida, nhd. Fehde, mhd. veige dem Tode verfallen (= verhasst sc. den Göttern).
Vgl. lat. pêjor, peccare.

pig verdriessen.

ksl. poti-pẽga f. geschiedene Frau („dem Gatten verhasst"). + ags. ge-fic n. dolus, germ. faik-na Schlimmes, Böses.
Vgl. lat. piger, piget.

pik pikya Pech.

lit. pĩki-s m., ksl. pĭklŭ, pĭcĭlŭ Pech.
Vgl. lat. pix. — *πίσσα.*

pik paik aus-, einschneiden, sticken, bunt machen.

ksl. pišą pĭsati einritzen, schreiben, pĭstrŭ bunt, pismę Schrift. + goth. filu-faih-s vielgestalt, ahd. fêh bunt.
Vgl. *ποικ-ρό-ς, ποικίλος.* — sskr. piç piṁçati ausschneiden, putzen, schmücken, peças n. Gestalt, peçala bunt.

paiką Gestalt, gestaltet.

goth. filu-faihs, ahd. fêh bunt.
Vgl. sskr. peça in su-peça; zend. paêça m. Gestalt.

palupaiką vielgestalt.

[illegible]. filu-faihs = sskr. purupeça vielgestalt.

pis pisyati stampfen, pinsere, enthülsen.

lit. pēs-ta f. die Stampfe, paisýti die Gerste enthülsen; ksl. pišą pichati schlagen, stossen, stampfen. + an. fis, ahd. fēsa, mhd. vēse f. Hülse des Getreides, Rispe, Spreu.

Vgl. lat. pinsere. — πτίσσω. — sskr. pish pinashṭi zerreiben, zerstampfen.

pisana Graupen.

ksl. pšeno n. Graupen vgl. πτίσανον, πτισάνη.

piska Fisch.

goth. fisk-s, nhd. Fisch.

Vgl. lat. piscis. — altirisch iasc (= p-êsc) m. Fisch.

piskâya fischen.

goth. fiskôn, mhd. vischen, nhd. fischen.

Vgl. lat. piscor, piscâri.

piskâria Fischer.

as. fiskâri, mhd. vischaere, nhd. Fischer.

Vgl. lat. piscârius zum Fisch gehörig, Fischer.

piskîna fischen, vom Fisch.

mhd. vischîn, nhd. fischen.

Vgl. lat. piscîna.

pu pauyati schlagen, schneiden.

lit. piauju piauti schneiden, mähen, schlachten, ap-piauklas Vorhaut.

Vgl. lat. de-puvere, pavîre, prae-pûtium. — παίω.

pu blasen, windigen, reinigen (Getreide).

lit. puczu pus-ti blasen, putys Bläser, bang-putys (Wellenbläser) Meergott. + ahd. fowjan, mhd. vâwen Getreide reinigen, sichten, sieben.

Vgl. lat. putus, purus. — πνέω, πεπνυμένος. — sskr. pu punâti reinigen, sichten, yava-pavamâna Gerstensichtung, pâvana Wind, pavâka Wind, Sturm.

pûra Weizen.

ksl. pyro n. Spelt, vgl. lit. purai Winterweizen.

Vgl. πυρός.

pûra Feuer.

an. fŷr, ahd. fiur, nhd. Feuer.

Vgl. altir. úr Feuer. — πῦρ, τὰ πυρά. — armenisch hhûr.

pûrina feurig.

ahd. fiurîn vgl. πύρινος.

put blasen.

lit. puczu, pusti blasen vgl. lat. pus-tula.

pu stinken, faulen.

lit. puvu puvau puti faulen. + an. fûinn verdorrt, gefault, fûna verwesen, feyja verrotten lassen.

Vgl. lat. pus, puteo. — πύθω πύθομαι ἔπυσα. — sskr. pû pûyati stinken, faul werden.

puta gefault.

lit. puta-s gefault.

Vgl. lat. puteo. — send. puta faul.

puta der Hintere.

an. fuđh f. cunnus canis, mhd. vud f. cunnus, vulva, nhd. Hundsfott, allemannisch vüdeli Popo.

Vgl. sskr. puta m. du. Hinterbacken.

pûya Fäulniss.

an. fû, fûi m. Fäulniss vgl. πῦον, sskr. pûya n. Eiter, Fäulniss.

pula faul.

lit. puli-s Eiter, pulóti eitern, piaula-s faules Holz. + goth. fûl-s, nhd. faul, ahd. fûlên, fûlôn, nhd. faulen.

pûdha faulen machen.

lit. pudau pudyti faulen machen.

Vgl. πύθω πύθομαι.

Auf pu weisen Wörter, die das Kleine, Junge bezeichnen:

puta Junges, Küken.

lit. putỹ put Zuruf an Küken, putyti-s Küchlein, pauta-s Ei; ksl. pŭta, pŭtachŭ, pŭtŭka, pŭtišti kleiner Vogel, Junges.

Vgl. lat. putus pullus putillus. — sskr. putra Kind, Sohn.

pauta Thierjunges.

lit. pauta-s Ei vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

pava wenig.

goth. fav-s, pl. favai, ahd. fao fowêr, engl. few, goth. faviza weniger.

Vgl. altirisch óa minor (= p-aujas) W. — παῖς, παῦ-ρος. — lat. paucus paulus pauxillus.

Zu puk vgl. πύκα:

puka Flaum.

lit. puka-s Flaumfeder, pauk-sztis Vogel. + goth. fugl-s, nhd. Vogel. Vgl. sskr. phuka Vogel.

peukâ Fichte.

ahd. fiuhta, nhd. Fichte vgl. πεύκη. Vgl. lit. puszis Fichte.

puksa Baumname.

lit. puszys io m. Fichte.
Vgl. πυξός Buchs.

penka fünf.

lit. penki, f. penkios, ksl. pętĭ fünf. + goth. fimf, nhd. fünf.
Vgl. gallisch pempe, altir. cóic. — lat. quinque. — πέντα-, πέντε, πέμπε. — sskr. pañcan fünf.

penkadeḳan fünfzehn.

goth. fimftaihun, ahd. vinfzehen, nhd. fünfzehn.
Vgl. lat. quindecim. — sskr. pañcadaçan.

penkta der fünfte.

lit. penkta-s, ksl. pętyj̆. + goth. fimfta, nhd. fünfte.
Vgl. lat. quintus. — πέμπτος. — zend. pukhdha der fünfte.

penkti f. Fünfzahl.

ksl. pętĭ fünf. + an. fimt f. Fünfzahl in fimtar-dómr Fünfergericht.
Vgl. sskr. pañkti f. Fünfheit, Fünfzahl.

persnâ f. die Ferse.

ksl. plesna f. Ferse (?). + goth. fairzna, ahd. fersana, nhd. Ferse.
Vgl. lat. perna. — πτέρνα. — sskr. pârahṇi f., zend. pâshna m. Ferse.

prat verstehen.

lit. prantu prasti gewohnt werden, erlernen, prota-s Erfahrung, Einsicht, Verstand, preuss. isa-pres-tun inf. verstehen, prâtin acc. Rath, lett. prât-s Wille. + goth. frathjan frôth verstehen, denken, erkennen.
Vgl. sskr. paṭh paṭhati deuten, lesen.

prâta von prat.

lit. prota-s Erfahrung, Einsicht, protingas verständig. + goth. praet. frôth, frôth-s, ahd. fruot, mhd. vruot verständig.

pri lieben.

ksl. prijają prijati sorgen für, prijatelĭ Freund. + goth. frei-s, nhd. frei, ahd. friđu, nhd. Friede, goth. frijôn lieben.
Vgl. πρᾶϋς. — sskr. prî prîṇâti erfreuen, lieben.

pria lieb.

ksl. in prijati, prijatelĭ. + goth. in frijôn, frijathva.
Vgl. sskr. priya, zend. frya lieb.

priâya lieben.

ksl. prijają prijati fürsorgen, prijatelĭ Freund. + goth. frijôn lieben, frijônds = nhd. Freund.

priâtelya Freund.

ksl. prijatelĭ Freund = ahd. friudil, mhd. vriedel, an. fridill m. Geliebter.

priatva Liebe.

goth. frijathva, friathva f. Liebe = sskr. priyatva n. das Liebhaben, Liebsein.

prîta lieblich.

an. frîdh-r, ags. frîdh hübsch, schön.
Vgl. sskr. prîta geliebt, lieblich, hold.

plak und plag schlagen; sich schlagen = wehklagen.

lit. plaku plak-ti schlagen, plėka, plėga f. Schlag; ksl. plačą plakati klagen. + goth. flêkan beklagen, ahd. fluoh, nhd. Fluch.
Vgl. lat. plango klage, plâga Schlag. — πλήσσω, πληγή.

plaga Fleck, Flick.

ahd. flec, flëch m. Fleck, Flick, Schlag, Stelle.
Vgl. lat. plaga.

plâkâ, plâgâ f. Schlag.

lit. plėka und plėga f. Schlag.
Vgl. lat. plâga. — πληγή.

plak flach werden.

lit. plokszta-s flach, ksl. ploskŭ breit, lett. plak-t flach werden. + ahd. flah flach, ndd. flâge Fläche.

plakt plektati flechten.

ksl. pletą plesti flechten. + ahd. flehtan, nhd. flechten flocht geflochten.
Vgl. lat. plecto. — πλέκω.

plaktâ Flechte.

ksl. plotŭ. — goth. flahta f. Flechte.
Vgl. πλεκτή.

plaḳ reissen, abreissen, rauben.

lit. plysz-ti intrs. reissen, platzen, bersten, plėsz-ti reissen, zerreissen, zausen, rauben, nŭ-plėsz-ti abreissen (Kleid, Haut). + an. flâ flô flôgum fleginn die Haut abziehen, schinden, fletta entkleiden, flettir Plünderer.

plag plang πλάζομαι.

ksl. plĕzą plĕs-ti kriechen, plŭzą plŭzĕti labi, repere, plazivŭ lubricus. + ags. flacor volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern, flunkern, Flanke, flink.
Vgl. πλάζομαι, ἐπλάγχθην.

plat ausbreiten.

lit. plantu plasti breiter werden.

Vgl. latein. planta. — πλατύς, πλάτος. — sskr. prath prathate ausbreiten.

platu breit.

lit. platu-s breit.
Vgl. πλατύς. — sskr. pṛthu, zend. perethu breit.

plâra Flur, Estrich.

an. flôr-r, engl. floor, mhd. vluor m., nhd. Flur f.
Vgl. irisch gallisch lár (= p-lár) fundus, solum.
Vgl. lit. plo-na-s flach.

plinda Stein.

ags. flint, ahd. flins, mhd. vlins m. Kiesel, Stein; nhd. Flint-stein, Flinte.
Vgl. πλίνθος.

plu plavati schwimmen, schwemmen.

lit. plauju plauti schwemmen, spülen, waschen; ksl. plovą pluti fluere, navigare. + ahd. flawjan, mhd. vlöuwen spülen, waschen, an. flau-mr Strömung, Fluth.
Vgl. lat. per-plovere, pluere. — πλέω, πλώω, πλύνω. — sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, waschen, zend. fru waschen.

plauya waschen.

lit. plauju plauti waschen. + ahd. flawjan, mhd. vlöuwen waschen.

pluk fliegen.

lit. plunk-sna Feder, preuss. plauxdine = lit. plaukdinė Federbett. + german. fleugan flaug, nhd. fliegen, flog, geflogen. Vgl. zend. fru fliegen.

plud fliessen, schwimmen.

lit. plustu pludau pluditi obenauf schwimmen, pluda-s was oben aufschwimmt, pludas vandû fliessendes Wasser. + as. fliotan, ahd. fliozan, mhd. vliezen fliessen, schwimmen.

B.

baitâ f. Rock.

goth. paida f. Rock, mhd. pfeit f. Hemd.
Vgl. βαίτη Hirtenrock.

bab bamb tönen.

lit. bambėti, lett. bambét brummen, lit. bambala-s, lett. bimbal-s Käfer; ksl. bąbĭnŭ Trommel. + ndd. babbeln, pappeln.
Vgl. lat. babulus. — βαβάζω, βαμβαίνω, βόμβος, βομβύλιος. — sskr. bababâ vom Prasseln des Feuers.

bambaya Getös machen.

lett. bambáju bambát hohl klingen, lit. bambėti = lett. bambét brummen.
Vgl. *βόμβος*, *βομβέω*.

bambuli Wasserblase.

lit. bumbulys Wasserblase.
Vgl. *βομβυλίς* Wasserblase.

babka Beere.

lit. babka-s, bapka-s, bapka Lorbere, lat. bacca, bâca Beere.
Vgl. lit. bamba Nabel, bambala-s kleiner dicker Mensch, bambalukai Troddeln, *βέμβιξ*, sskr. bimba.

bamba Scheibe.

lit. bamba Nabel.
Vgl. *βέμβιξ*. — sskr. bimba m. n. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

bâbâ Alte, Amme, Lallwort.

lit. boba, ksl. baba Alte. + mhd. bâbe, bôbe Alte, Mutter. Besser bhâbhâ?

barb stammeln, undeutlich reden.

lit. birbėti sumsen, birbynė Schnarre, barbožius Sumser.
Vgl. *βαρβαρό-φωνος*, *βάρβαρος*.

bars schreien.

ksl. brešą brechati latrare.
Vgl. lat. barrus, barrire, barritus.

balb, blab plappern.

lit. blebenti plappern, bleberis Plapperer. + nhd. plappern.
Vgl. lat. balbus. — sskr. balbalâkar stammelnd aussprechen.

basd besdati stänkern, fisten.

lit. bezdu bezdėti stänkern.
Vgl. *βδέω βδέσω βδόλος βδύλλω βδελυρός*.

besdala m. Stank.

lit. bezdalas Stank, Fist.
Vgl. *βδόλος* dass.

buk pfauchen.

ksl. bykŭ m. Stier, bŭcela Biene, bučą bučati brüllen. + ndd. pochen, puchen, pock m. pogge f. Frosch, ahd. pfûchôn, nhd. pfauchen, an. pung-r Schlauch, ahd. scaz-fung Geldbeutel.
Vgl. lat. bucinum, bucca. — *βυκάνη*, *βύκτης*. — sskr. bukk bukkati bellen, buk-kâra Löwengebrüll.
Basis ist bu vgl. *βοά*, lat. bovere, nhd. Pû-vogel = Uhu.

bub baub brüllen, brummen.

lit. bubauti dumpf brüllen, bubenti leise donnern, bublys, baublys Rohrdommel, baubiu baubti brüllen, brummen; ksl. bŭblivŭ stammelnd, bŭbati stammeln. + nd. pûpen pedere, mhd. pumpern dumpfe Töne machen. Vgl. lat. bubere, von der Rohrdommel, bûbo Uhu, baubari bellen. — *βαύβυκες πελεκᾶνες.*

buli f. der Hintere.

lit. buli-s f. Hinterbacke.
Vgl. sskr. buli f. weibliche Scham, ka-buli f. After.
Wohl von bu *βυνέω.*

blakta Wanze.

lett. blakt-i-s f., lit. blaké f. Wanze, Schabe.
Vgl. lat. blatta Wanze, Schabe.

BH.

bha, bhâ scheinen.

lit. boju bo-ti, da-boti wahrnehmen, ksl. bělŭ weiss s. bhâla. + an. bál Flamme, as. bar klar s. bhasa.

bhal hell sein.

lit. balu bal-ti weiss werden, bal-ta-s weiss; ksl. bělŭ weiss.
Vgl. *φαλός φαλιός φαλαρός παμ-φαλάω.* — sskr. bhal bhalat wahrnehmen, bhâla n. Glanz.

bhâla glänzend, weiss, Glanz.

lit. vgl. bal-ti weiss werden, lett. bahl-s blass, bleich; ksl. bělŭ weiss. + an. bâl, ags. bael n. Flamme, Brand.

bhasa, bhasu bar, barfuss.

lit. basa-s, basu-s barfuss; ksl. bosŭ barfuss. + an. berr, as. bar, mhd. bar barwer nackt, bloss, bar, nhd. baar, bar-fuss.
Vgl. ags. basu purpurn.
sskr. bhâs bhâsati leuchten.

bha foveo, bähen.

ahd. pâan, pâwan, mhd. baehen, baen, nhd. bähen, ahd. bad, nhd. Bad.
Vgl. lat. foveo, fo-cu-s.

bhag backen.

an. baka, ags. bacan bôc, mhd. bachen buoc, nhd. backen buck.
Vgl. *φάγω* röste, *φάγανον* Rost.

bhâ und bhan ertönen, sprechen.

ksl. bają bajati fabulari. + ags. bannan, mhd. bannen bien berufen, entbieten, gebieten, nhd. bannen.

Vgl. lat. fâ-ri, fâ-bula. — φη-μί, φά-τι-ς. — sskr. bhan bhanati schallen, rufen.

bhâ bhâyati fari.

ksl. bają bajati fabulari.

Vgl. lat. for fatus sum fâri. — φη-μί, φή-μη.

bhan bhanati praes.

ags. bannan, mhd. bannen, nhd. bannen.

Vgl. sskr. bhan bhanati schallen, rufen und φωνή?

bha part. wie.

lit. ba allerdings, jawohl, ar-ba oder, bèt aber, bei und, preuss. ba, be und, be-gi denn; ksl. bo denn. + goth. -ba bildet Adverbia, arni-ba, glaggvu-ba.

Vgl. φή, φῆ. — zend. bâ bâṭ wahrlich, immer.

bhag zutheilen, sich zuwenden, ergeben sein.

ksl. u-bogŭ arm, bogŭ Gott, boga-ti ergeben sein. + goth. and-baht-s Diener.

Vgl. φαγεῖν, φηγός. — sskr. bhaj bhajati zutheilen, sich zuwenden, bhak-ta Mahlzeit, bhak-ta part. zugethan.

bhaga m. Gott (Zutheiler).

ksl. bogŭ Gott.

Vgl. sskr. bhaga m. Herr, Götterbeiwort, bestimmter Gott, altpers. baga, zend. bagha Gott.

bhaga m. Wohlstand.

ksl. u-bogŭ, ne-bogŭ arm, bogatŭ reich.

Vgl. sskr. bhaga m. Wohlstand, Glück.

bhakta ergeben.

goth. and-baht-a-s m. Diener, andbahti n. = nhd. Amt.

Vgl. sskr. bhakta zugethan, ergeben.

bhâgâ f. Buche.

ags. bôc f., ahd. puochâ, nhd. Buche.

Vgl. lat. fâgus. — φηγός.

bhâgîna büchen.

mhd. buochîn, büechîn, ahd. büchen.

Vgl. lat. faginus, fagneus. — φήγινος.

bhag sich wenden, fliehen.

lit. bėgu bėg-ti laufen; ksl. bėgŭ Flucht, bežą fliehe. + germam. baka Rücken, bakja Bach.

Vgl. sskr. bhaj bhajati sich wohin begeben, eilen, fliehen, bhejire diçah sie flohen nach allen Richtungen, caus. bhâjaya hinfliehen lassen, jagen.

(bhag) bhang brechen.

lit. bengiu bengti vollenden (= abbrechen?), banga f. Welle.
Vgl. irisch bong brechen. — sskr. bhañj bhanakti brechen, zerbrechen.

bhanga Welle.

lit. banga Welle, Woge, vgl. sskr. bhaṅga m. Bruch, Welle, bhaṅji f. Welle.

bhaghas ausser.

ksl. bezŭ praep. c. gen., lett. bef, lit. be ohne.
Vgl. sskr. bahis draussen, c. abl. ausserhalb.

bhâghu m. Bug, Arm.

an. bôg-r, ahd. puog, mhd. buoc, nhd. Bug.
Vgl. πῆχυς. — sskr. bâhu m. f. Arm.

bhad erfreuen?

lett. banda Ertrag (B.). + germ. batis, batisan, batista, bôta, nhd. bass, besser, best, Busse.
Vgl. sskr. bhandate Lob empfangen, bhadra erfreulich, günstig, gut, schön.

bhadh graben.

lit. bedu grabe, lett. bedre Gruft, lit. badau badyti stechen; ksl. bodą bosti stechen, preuss. boadis Stich.
Vgl. lat. fodio, fossa, fodicare. — βαθύς, βάθος, βένθος, βόθυνος, βόθρος.

bhadhra Grube.

lett. bedre f. Gruft vgl. βόθρος Grube.

bhadh bedrängen.

lit. bada-s Hunger, ksl. bĕda Noth. + goth. bidjan bath, nhd. bitten bat gebeten.
Vgl. πόθος πόθεω. — sskr. bâdh bâdhate belästigen, bâdha Drang.

bhâdh sich ekeln.

lit. bodżus bos-ti-s sich scheuen, sich ekeln.
Vgl. sskr. bibhatsyate desid. Ekel empfinden.

bhâdhya (bhaidhya) nöthigen, zwingen.

ksl. bĕda f. Noth, bĕzdą beditі nöthigen, zwingen. + goth. baidjan gebieten, zwingen.
Zweifelhaft.

bhadh bhendati binden.

lit. banda Heerde (?), bendras gemeinsam, Theilhaber. + goth. bindan

band bundans, nhd. binden band gebunden, goth. badi = nhd. Bette, ahd. bast m. = nhd. Bast.
Vgl. lat. of-fendimentum Band. — πενθερός, πεῖσμα, πειστήρ. — sskr. bandh badhnâti binden.

bhandha Band, Bande.

as. band, ahd. pant, nhd. Band n. Bande f.
Vgl. sskr. bandha m. Binden, Band, Fessel.

bhendra gemeinsam, verbunden.

lit. bendra-s Theilhaber vgl. πενθερός (sskr. a-bandhra bandlos).

bhan bha schlagen, verwunden, tödten.

ksl. biją biti schlagen, tödten, po-boj m. Schlag, Tödtung. + goth. banja f. Wunde, ags. bano Mörder, ahd. badu- Kampf.
Vgl. altirisch benim ferio. — ἔπεφνον πέφαμαι, Ἀρηΐ-φατος.

bhana mordend, Mord.

ags. bana, bona Mörder, ahd bano m. Tod, Mord.
Vgl. φόνος, -φόνος. — altirisch ben, be occisio.

bhatu das Schlagen, Kampf.

an. bōdh, ags. beadu, ahd. badu- f. Kampf, Schlacht.
Vgl. gallisch in vulgärlat. batuere schlagen, batuâlia Kriegsmanöver, franz. battre, bataille.

bhabhâ f. Bohne.

preuss. babo, ksl. bobŭ m. Bohne. + an. baun, ahd. bôna, pôna, nhd. Bohne. (bauna aus ba-u-bna).
Vgl. lat. faba.

bhabh beben.

an. bif n. das Beben, ahd. biba, piba, mhd. bibe f. das Beben, ahd. bibên, nhd. beben.
Vgl. lat. febris, fibra, fimbria. — φέβομαι, φόβος, φόβη.

bhabha das Beben.

an. bif n., ahd. biba, piba, mhd. bibe f. das Beben.
Vgl. φόβος.

bhebhra fibra.

an. bjôrr m. abgeschnittener Streifen, vgl. lat. fibra, fimbria.

bhebhra das Beben.

nd. baewer, baewern, vgl. lat. febris.

bhar bherati tragen, bringen.

lit. in berna-s s. bharna; ksl. berą bīrati ferre, sŭ-berą sŭbīrati sammeln. + goth. bairan bar bêrum baurans. Vgl. altir. berim fero. — lat. fero ferre. — φέρω. — sskr. bhar bharati bharti bibhrati ferre.

ad-bhar afferre.

goth. at-bairan vgl. lat. adferre, afferre.

bherant tragend.

goth. bairands vgl. ksl. bĭry, lat. ferens, *φέρων*, sskr. bharant.

bheraka ferax.

ahd. birîg, pirîg, mhd. biric fruchtbar.
Vgl. lat. ferax.

bherman Tragung, Last.

ksl. brěmę n. Last.
Vgl. lat. of-ferumenta. — *φέρμα*. — sskr. bharman, bhariman.

bhara fere.

as. bar-, ahd. bora-, pora-, mhd. bore-, bor- gar sehr; nicht ganz, wenig, wie lat. fere.

bharas n. Getreide, Gerste.

ksl. borŭ, bŭrŭ m. Art Hirse, nsl. Gerste. + goth. barizein-s gersten, an. barr g. bars, ags. bere m., engl. barley Gerste.
Vgl. lat. far, farris, farîna, umbr. farsio Speltkuchen.

bharti f. das Tragen, Geburt.

goth. ga-baurth-s f. Geburt, as. kuni-burd, mund-burd f., ahd. mhd. burt f. Geburt.
Vgl. altirisch ta-bairt datio, com-bairt partus. — lat. fors. — sskr. bhṛti, zend. bereti f. das Tragen.

bhartia Last, Bürde.

an. byrdhi, goth. baurthei, ahd. purdî, burdî, mhd. bürde f.
Vgl. *φόρτος*, *φορτίον*

bharna Kind.

lett. bern-a-s Kind, lit. berna-s Knabe (poetisch), Knecht. + goth. barn n. Kind.
Vgl. sskr. bhrûṇa m. Embryo, Kind, Knabe?

bharniska kindlich, kindisch.

lett. bernisk-s kindlich, lit. berniska-s knechtisch. + goth. barnisk-s kindisch, barniski Kindheit, barniskei Kinderei.

bhrâtar Bruder (von bhrâ = bhar).

preuss. voc. brâti Bruder, pl. n. brâtrîkai Brüder, lit. brolis Bruder, broterelis demin., ksl. bratrŭ, bratŭ Bruder. + goth. brothar, ahd. pruodar, nhd. Bruder.
Vgl. altir. bráthir. — lat. frâter. — *φρήτηρ*. — sskr. bhrâtar.

bhrâtraka Bruder.

preuss. brâtrîkai m. pl. Brüder. + goth. brothraha-ns m. pl. Brüder.

bhrâtriâ Brüderschaft.

ksl. bratrija f. Brüderschaft.
Vgl. φρατρία. — sskr. bhrâtṛya n. Brüderschaft.

bhar aufreissen, spalten, bohren.

lit. bara-s Abschnitt bei der Feldarbeit. + ahd. para, bar m. Schranke, ahd. pora Bohrer, porôn bohren.
Vgl. lat. forus, forâre, forâmen. — φάρος, φάραγξ, φάρυγξ, φαρόω, φάρσος. — zend. bar barenâiti schneiden, bohren.

bhara Abtheilung.

lit. baras Abschnitt bei der Feldarbeit. + ahd. para, bar Schranke.
Vgl. lat. forus, foruli.

bharâya bohren.

ahd. pora Bohrer, ahd. porôn, nhd. bohren.
Vgl. lat. forâre.

bhar bhariati schlagen.

lit. bariu barti schelten, ksl. borją brati kämpfen. + an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten.
Vgl. lat. ferio ferîre. — sskr. bhara m. Kampf, Schlacht.

bhar wallen.

german. brennan brann vgl. lat. furnus, fornax (B.), ags. beorma fermentum.
Vgl. lat. ferveo, formus, fermentum, fera. — φήρ = θήρ, θέρω, θερμός = lat. formus, φύρω, πορφύρω, φυράω. — sskr. bhur, bhurati zucken, bhûrṇi wild, jarbhurati zucken, unruhig sein.

bherna Präsensthema.

Zu erschliessen aus germ. bernan brennan vgl. mit lat. furnus, fornax (B.).

bharman Gährstoff.

ags. beorma m., engl. barm, mhd. barme, bärme Gährstoff, Gest.
Vgl. lat. fermentum.

bhebhru m. Biber.

lit. bebru-s, ksl. bebrŭ Biber. + an. bifr, bjôr, ags. beofor, ahd. bibar, pipar, nhd. Bieber.
Vgl. lat. fiber. — zend. bawri Biber, sskr. babhru braun m. grosses Ichneumon.
Eigentlich der Braune, vgl. sskr. babhru braun, πορφύρεος, german. brûna und lit. bėris braun, alle von bhar wallen.

bhebhrîna vom Biber.

lit. bebrini-s. + ahd. bibirîn, pipirîn vom Biber.
Vgl. lat. fibrînus. — zend. bawraini vom Biber.

bhrui f. Braue.

lit. bruvis io m., ksl. o-brŭvĭ f. Braue. + ags. brû, breav, ahd. prâwa f. Braue.
Vgl. ὀ-φρύς. — sskr. bhrû f. Braue.

bhruvia Brücke.

ksl. brŭvĭ ponticulus. + an. brû, bryggja f., ahd. prucca, nhd. Brücke.
Vgl. gallisch briva Brücke.
Brücke = Braue über dem Wasserauge.

bhrauna Braue, Rand, Kante.

lit. brauna f. der Rücken des Messers, der Sense, der Pflugschaar, der Rand eines Kessels, Topfes, der Kiel des Schiffes. + an. brûn g. brûnar pl. brŷnn f. Rand, Kante, Augenbraue, mhd. brûne f. weibliche Scham, an. brŷna kantig machen, schleifen, wetzen, brŷni n. Wetzstein, brŷning adhortatio.

bhrat wallen.

ahd. brâtan, prâtan, nhd. braten.
Vgl. lat. fretum, fretâle. — βράσσω.

bhru wallen, brauen.

an. brugga, mhd. briuwen, nhd. brauen.
Vgl. lat. fru in de-frutum Mostsaft. — βρύω, βρύτεα.
bhru aus bheru vgl. lat. ferveo.

bhruta n. Brühe.

ags. brodh, engl. broth, ahd. prod n. Brühe.
Vgl. lat. de-frutum. — βρῦτον Bier.

bharĝ hell werden, blinken.

lit. brėkszta es tagt, brėszti weiss werden (Getreide). + goth. brahv augins Augenblick, mhd. brehen leuchten, glänzen, goth. bairht-s, ahd. peraht glänzend.
Vgl. φορκός weiss. — sskr. bhrâĝ bhrâĝate blinken, flimmern.

bharg rösten, dörren.

preuss. birga-karkis Kochlöffel, au-birgo Garkoch, lett. birga Dunst, Qualm, birkstis Funken, lit. kib-birksztis Funken.
Vgl. lat. frigere. — φρύγω. — sskr. bhrajj rösten, bhrâshṭra Röstpfanne.

bharg frigere, tönen.

ags. beorcan, borcian bellen, engl. to bark, an. berkja, berkta prahlen. Vgl. lat. frigere, fringilla, frigulâre, frigutire. — φρυγίλος.

(Ebenfalls von einer Wz. bharg:)

bhergâ f. Birke.

lit. berża-s m., preuss. berſe, ksl. brěza f. Birke. + an. björk, ahd. pircha, nhd. Birke. Vgl. nhd. Borke.
Vgl. sskr. bhûrja m. Art Birke.

bhergîna birken, von Birken.

lit. berżini-s birken. + ahd. pirchîn, nhd. birken.

bhargh bherghati bergen.

ksl. brěgą brěšti curae esse. + goth. bairgan barg, nhd. bergen, barg. Vgl. sskr. barh bṛhati fördern, mehren, erheben, bṛhant dick, gross, hoch, adri-barhas Felsen-stark.

bhargha Burg.

germ. borgi, nhd. Burg f.
Vgl. πύργος (für φυρχος, wie πύνδαξ = φυνθαξ), Πέργαμος.

bhergha Berg.

ksl. brěgŭ m. Uferhöhe, Strandhöhe, Strand. + goth. bairg-s, an. bjarg n., ahd. perc, mhd. berc, nhd. Berg.
Vgl. zend. bareza Höhe.

bhardhâ f. Bart.

lit. barzda f., ksl. brada f. Bart. + ags. beard, ahd. bart, part, nhd. Bart pl. Bärte.
Vgl. lat. barba.

bhardhâta bärtig.

lit. barzdotas; ksl. bradatŭ bärtig.
Vgl. lat. barbâtus.

bhardhu Barte, Beil.

ksl. brady g. bradŭve f. Barte, Beil. + ahd. partâ, mhd. barte, nhd. Barte f.

bhars starren (aus bhar heben).

ahd. parrên starren, parrunga Stolz.
Vgl. lat. ferrum, fastus, fastidium, fastigium.

bharsta, bharsti Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

an. broddr, ags. brord, ahd. brort Spitze, Rand, an. burst f. Borste, Dachspitze, nhd. Borste, Bürste.
Vgl. lat. fastigium. — ἄφλαστον. — sskr. bhṛshṭi f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

bhal hell sein, werden.

lit. balu balti weiss werden, baltas weiss, lett. bâls blass, bleich; ksl. bělŭ weiss. + an. bâl n. Scheiterhaufen, ags. bael n. Scheiterhaufen, Flamme, Gluth.

Vgl. φαλός, παμ-φαλάω. — sskr. bhâla Glanz. S. bhâ.

bhlag leuchten.

lett. blâſma Schein am Himmel. + ahd. blecchan (= blachjan), mhd. blecken blitzen, sichtbar werden, mhd. auch sichtbar machen, nhd. Zähne blecken, ahd. plecchazan, blecchezen blitzen, ahd. blanch, planch, nhd. blank.

Vgl. lat. flagrare, flamma, fulgeo, fulmen. — φλέγω. — sskr. bhargas n. Glanz, bhrâj bhrâjati leuchten.

bhlig blinken, erbleichen.

lit. blyskiu blyskėti glänzen, blinksėti schimmern, bligstu bligsti aufleuchten, blykszti erbleichen; ksl. blĭskŭ Glanz, Blitz, blĭsnąti blitzen. + german. blîkan blaik blikans glänzen, bleich werden, nhd. bleichen, blich, Blick; ags. blixmo Glanz, Blitz.

bhal tönen.

lit. bal-sa-s Stimme, byla das Reden, Process, preuss. bilîtwey sprechen, ksl. bilo n. Schelle. + ags bellan, ahd. pellan, nhd. bellen billt boll, mhd. bil m. bellende Stimme, nhd. Bulle, ahd pullôn, mhd. bullen brüllen, an. bylja dröhnen.

Vgl. bhâ fari.

bhlâya blöken.

ksl. blěją blějati blöken. + mhd. blaen blöken.

Vgl. lat. fleo flêre.

bhaldh poltern.

lit. beldžiu belsti klopfen, poltern, pochen, baldas Stössel. + ndd. bollern, nhd. poltern (?). — an. bella ball stossen, treffen auf (?).

Wohl zu bhal trügen, vgl. lat. fallere, ψηλητής:

bhalva schlecht, böse.

as. balu n. Verderben, ags. balu, bealu schlimm, schlecht, goth. balva-vesei Bosheit.

Vgl. φαῦλος (= φαλ-ϝος).

bhalgh bhelghati schwellen.

preuss. balg-na-s = lit. balnas Sattel, preuss. po-balſo Pfühl, balſinis Kissen. + an. bólginn erhoben, aufgeschwollen, belg-r = goth. balg-s Balg, as. belgan, ahd. pelgan, mhd. belgen (aufschwellen =) zornig sein. Vgl. sskr. barhis Decke, upa-barha Kissen, upa-barhaṇa n. Decke, Polster. Aus bhargh = sskr. barh bṛhati erheben, bṛhant hoch.

Zu einer Wz. bhas bhans:

bhansa m. Kuhstall.

an. bâs, mhd. banse Kuhstall, vgl. goth. bansts Scheune.
Vgl. sskr. bhâsa m. Kuhstall.

bhi bhayati fürchten.

lit. bijau bijoti, bijoti-s, lett. bi-ti-s sich fürchten; ksl. boją bojati sę sich fürchten.
Vgl. sskr. bhî bhayate sich fürchten.

bhîma furchtbar.

lit. baimė f. Furcht vgl. sskr. bhîma furchtbar.

bhîlu furchtsam.

lit. bailus furchtsam vgl. sskr. bhîru, bhîlu furchtsam.

bhid bheidati spalten.

goth. beitan bait bitans, nhd. beissen biss gebissen, an. bîta auch spalten.
Vgl. lat. findo fidi fissum. — sskr. bhid bhinatti bhedati spalten.

bhidh bheidhati warten auf.

goth. beidan erwarten.
Vgl. lat. fîdo. — *πείθω*.

bhu bhevati werden, sein.

lit. fut. busiu buti ergänzt esmi bin; ksl. byti werden. + ags. beón bión sein werden, nhd. bin, bist.
Vgl. altirisch bíu bin, werde. — lat. fui futurus. — *φύω ἔφυν πέφυκα*. — sskr. bhû bhavati aor. abhût werden, sein.

bhuta Wohnung.

lit. buta-s, preuss. buttan acc. Haus. + an. bûdh f. Wohnung, Bude, engl. booth, mhd. buode, bûde, nhd. Bude.

bhuti f. das Wesen.

lit. inf. buti, ksl. za-bytĭ, po-bytĭ f.
Vgl. altir. buith f. — *φύσι-ς*. — sskr. bhûti f. das Werden, Sein.

bhulia n. Kraut, Blatt.

ksl. bylĭ f. bylije n. Kraut.
Vgl. *φύλλον*. — lat. fôlium.

bhuga m. Bock.

an. bukkr, bokkr, ahd. poch, mhd. boc, nhd. Bock.
Vgl. zend. bûza m. Bock, buzya adj.

bhugh bhaugati biegen.

lit. bug-stu, bug-ti sich erschrecken, bauginti erschrecken. + goth. biugan bang bugans, nhd. biegen bog gebogen.

Vgl. lat. fugere, fuga. — φεύγω ἔφυγον. — sskr. bhuj bhujati biegen, zur Seite drängen.

bhaugha m. Biegung, Ring.

an. baugr, ahd. pouc m. pouca f. Ring.
Vgl. sskr. bhoga m. Windung, Biegung, Ring.

bhugh reinigen.

goth. baugjan fegen.
Vgl. zend. buj bunjaiti weglegen, abthun, reinigen.

bhudh bhaudhati erwachen; wahrnehmen.

lit. bundu wache, budinti wecken, budrus wachsam; ksl. bŭdĕti wachen, bŭditi wecken, bljudą bljusti wahrnehmen. + goth. ana-biudan entbieten, nhd. bieten bot geboten, Bote.
Vgl. πυνθάνομαι πεύθομαι, πυθέσθαι — sskr. budh bodhati erwachen; merken, gewahr werden.

bhaudhati praes.

ksl. bljudą. + goth. biudan.
Vgl. πεύθομαι. — sskr. bodhati bodhate.

(Von bhudh vgl. bhadh:)

bhudhma m. Grund, Boden.

as. bodom, ahd. podam, bodem, nhd. Boden.
Vgl. altir. bond solea. — lat. fundus. — βυθμός, βυσσός, πυθμήν. — sskr. budhna m. n. Boden, Grund.

bhrag brechen.

goth. brikan brak brukans, nhd. breche brach gebrochen.
Vgl. lat. frango frêgi fractum.

bradhna falb.

ksl. bronŭ falb, weisslich, aschfarb.
Vgl. altirisch bran Rabe. — sskr. bradhna falb, röthlich, gelb.

bhram bhremati fremere.

ahd. breman, preman bram, mhd. bremen brummen, ahd. bremo m. Bremse, mhd. nhd. brummen.
Vgl. lat. fremo. — βρέμω, βροντή. — sskr. bhram vibriren.

bhri reiben, vgl. bhar bohren.

ksl. briti scheeren, bri-tva Scheermesser. + ags. brig, briv, ahd. pri. prîo, mhd. brî, brîe m., nhd. Brei.
Vgl. lat. friâre, frivolus.

bhrug brauchen.

goth. brûkjan brûhta, as. brûcan, ahd. prûhhan, mhd. brûchen, nhd. brauchen.
Vgl. lat. fruor fructus fruges.

bhlâ bhlâyaṭi blasen.

ags. blâvan, engl. to blow, ahd. plâan, mhd. blaejen blasen, blähen.
Vgl. lat. flo flâvi flâtum flâre.

bhlâ blühen.

as. blôjan, ahd. pluoan, mhd. blüejen, nhd. blühen.
Vgl. altir. bláth Blüthe. — lat. flôs, Flôra, flô-re-o.

bhlâtu m. Blüthe.

ags. blêd, ahd. mhd. bluot m. f. 2, mhd. blüete-riesel Blüthenzweig, nhd. Blüthe.
Vgl. altirisch bláth, cymr. bloden Blüthe (W.).

bhlagh schlagen, bleuen.

goth. bliggvan blaggv, ahd. pliuwan, mhd. bliuwen, nhd. bleuen.
Vgl. lat. flagrum flagellum Geissel.
Grundbedeutung ist drücken, quetschen, vgl. φλίβω und sskr. upa-barbṛh heftig, oft an sich drücken.

bhligh fligere, φλίβειν.

lett. blaiſit zusammendrücken, quetschen, schmettern, schlagen; ksl. bliz-na cicatrix, blizĭ nahe, blizŭkŭ propinquus.
Vgl. lat. fligo flixi flictum fligere. — φλίβω = θλίβω quetschen.

bhlâva blau (grünlich).

ags. blae, ahd. blâo blâwêr, nhd. blau, an. blâ-r, ahd. blâo auch flavus, vgl. ags. bleó, engl. blee Farbe, Aussehen.
Vgl. lat. flâvus.

bhlad platzen.

mhd. blatz, platz platzender Schlag, blatzen = nhd. platzen.
Vgl. ἔφλασον platzte, riss.

bhlendh dunkeln, trübe werden.

lit. blįsta blinde es wird finster, Abend, trübe, pri-blindė Abenddämmerung, blenda-s, blensti-s sich verdunkeln. + goth. blind-s, nhd. blind trübe, blind.
Grundbedeutung wirren, mischen vgl. ksl. blędą blęs-ti irren, schwatzen, huren, goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blendling.

bhlendha dunkel, trübe.

ist aus den lit. Wörtern vgl. mit goth. blind-s zu erschliessen.

bhlaida bleich.

ksl. blědŭ blass, bleich. + ahd. pleizza f. livor.

bhlu zerfliessen, matt werden, fluere.

an. blau-dhr feig, schwach, goth. blauthjan aufheben, ahd. blôdi, nhd.

blöde, an. blau-tr weich, sanft, schwach, ahd. blôz, nhd. bloss. + Vgl. lit. bluk-ti s. bhluk.
Vgl. φλαυ-ρός, φλυ-δάω, φλυδαρός- — lat. fluo, fluidus schlaff.

bhluk schlaff werden.

lit. bluk-stu bluk-ti schlaff, welk werden. + ahd. blugisôn schwanken, an. bljûg-r, mhd. bliuc verlegen, verschämt, betreten, bedenklich, zaghaft.

M.

ma pron. 1 ps. sg.

lit. ma-, preuss. mien mich; ksl. mę mich. + goth. meina, mik, mis, nhd. mein mich mir.
Vgl. lat. me mihi. — με, μοι. — sskr. ma, acc. mâm, dat. mahyam.

mem acc. mich.

preuss. mien, ksl. mę. + goth. mik = ἐ-μέγε.
Vgl. sskr. mâm mich.

mai dat. mir.

ksl. mi vgl. μοι, ἐμοί, zend. mê, môi.

maya mein.

preuss. mais, ksl. moj mein.
Vgl. lat. meus.

mâ, man messen.

ksl. mě-ra f. Mass. + ags. maedh f. Maass, an. mâl n. Zeit.
Vgl. lat. mêtior mensus. — μέτρον. — sskr. mâ mimate messen.

mâta Zeit.

lit. meta-s Zeit, Jahr; ksl. matorŭ senex. Vgl. an. mâl Zeit.
Vgl. lat. mâtûrus, Mâtûta, mâtûtînus, mâne.

mâti f. Mass.

ags. maedh f. Mass.
Vgl. lat. mêti-or. — sskr. miti f. Mass.

mansan Mond, Monat.

lit. mėnů (= mėnan) m., ksl. měsę-cĭ m. Mond, Monat. + an. mâni, goth. mena, ahd. mâno, mhd. mâne m. Mond.
Germanisch mânan scheint auf mans-nan zu beruhen, vgl. sternan Stern, sun-nan Sonne.
Vgl. altir. mí g. mís. — μήν, μήνη. — lat. mensis g. pl. mensum. — sskr. mâs, zend. mâonh m. Mond, Monat.

mâtar f. Mutter.

lit. motė g. moters Weib, Frau, preuss. mote Mutter; ksl. mati g. matere Mutter. + as. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter.
Vgl. altirisch máthir. — lat. mater. — *μήτηρ*. — sskr. zend. mâtar Mutter.

mâtra Mutterschooss, Bauch.

ahd. muodar n. Bauch, Gürtel, mhd. muodar, nhd. Mieder.
Vgl. lat. mâtrix. — *μήτρα*.

mâmâ f. Mama.

lit. moma, ksl. mama Mama. + ahd. muomâ, mômâ Muhme, Tante.
Vgl. cambr. corn. arem. mam Mutter. — *μάμμα, μάμμη, μαμμία*.

mad medati messen, ermessen, walten.

goth. mitan mat, ahd. mezan, nhd. messen, goth. mitôn, ahd. mezzôn bedenken.
Vgl. lat. medeor, meditor, modus, modius. — *μέδω, μέδομαι, μήδομαι, μῆδος*. — altirisch mad intelligere, mess (med-tu) judicium W.

mada Mass.

ahd. mhd. mez n. Mass.
Vgl. lat. modus.

mâ streben, vgl. man.

ksl. sŭ-měją sŭ-měti wagen, sŭ-mě-lŭ muthig. + an. môdhr, ahd. muot, nhd. Muth.
Vgl. *μα-ίομαι, μέ-μαα, μῶ-μαι, μαι-μάω*. — lat. môs.

mâ mâyati mähen, erndten.

ahd. mâjan, ags. mâvan, nhd. mähen.
Vgl. *ἀμάω* mähe, erndte. — lat. metere.

mâta Mahd.

mhd. mât g. mâdes, ahd. â-mâd n. Nachmahd, nhd. Mahd, Grummet (aus gruon-mât).
Vgl. *ἄμητος* m. Mahd, Erndte, Herbst.

maisa m. Schlauch, Sack.

lit. maisza-s, lett. mais-s Sack; ksl. měchŭ m. Fell, Schlauch, Sack. + an. meiss m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. meise f. Tragkorb, Traggestell.
Vgl. sskr. mesha Widder; Fell, Vliess, zend. maêsha m. f. Widder Schaf.

mau mauyati schieben, streifen, rücken.

lit. mauju mau-ti streifen, schieben, mova Muff. + an. maur Ameise, mhd. mouwe Muff.

Vgl. lat. moveo, môvi, môtâre. — *ἀμεύομαι, ἀμείβομαι.* — sskr. miv mivati schieben, streifen, rücken, mûta motus.

mauri Ameise.

ksl. mravìj f. Ameise (?). + an. maur, ndd. miere f. Ameise.

Vgl. zend. maoiri m. Ameise.

mâvâ f. Muff.

lit. už-mava, už-mova f. was aufgestreift wird, ranku užmava eine Muff. + afr. mowe, mhd. mouwe, mhd. môwe f. Muff, vgl. ndd. hemds-mauen in Hemdsärmeln.

mau mühen.

lit. mau-dà f. Mühe, Sorge, maudžiu mausti schmerzen, sich grämen, sehnen. + ahd. muojan, mhd. müejen, an. môdhr, goth. af-mauith-a-s, ahd. muodi, nhd. müde.

Vgl. zend. a-muyamna unversehrt.

mak blöken, quaken, meckern.

lit. mekenti stammeln, meckern, mak-ny-s Stammler; ksl. mečükŭ Bär.

Vgl. *μακών, μέμηκα, μηκάς, μηκή, μηκάομαι, μωκάομαι, μαῖκος.* — sskr. makaka blökend, maka-makâya quacken (Frosch), meka m. Bock.

makaka blökend.

ksl. mečükŭ, mečĭka m. f. Bär vgl. sskr. makaka blökend.

mak mank zermalmen, kneten.

lit. minkau, mankstau knete, minksztas weich; ksl. męka f. Mehl, mękŭkŭ weich. + ndd. mang, nhd. mengen (?).

Vgl. lat. mâcerâre, mâceria. — *μάσσω, μέμαχα, μᾶζα, μάγειρος.* — sskr. mac macate zermalmen, kneten.

mak quälen.

ksl. mąka f. Qual, mačiti quälen vgl. mâcerâre, *μόγος, μόχθος, μοχθέω.*

makala Fleck.

goth. mail n., ahd. meil Mahl, Falte, Runzel.

Vgl. lat. macula Mal.

mâkan m. Mohn.

preuss. moke, ksl. makŭ Mohn. + ahd. mâgo, nd. mân, nhd. Mohn.

Vgl. *μήκων*, dor. *μάκων* Mohn.

makra mager.

an. magr mögr magrt, ahd magar, nhd. mager.
Vgl. lat. macer.

mag = magh fördern, helfen.

ahd. mahhâ machinatio, ags. macian, ahd. machôn, nhd. machen, an. mak-r, ahd. gi-mah wozu passend, an. maki, as. gi-mako socius, aequalis. Vgl. *μάγγανον*, *μέγαρον*, *μέγας*. — sskr. majmanâ adv. zuhauf, gesammt.

mega gross.

an. mjök adv. sehr.
Vgl. *μέγα*, *μέγας*, *μείζων*, *μέγιστος*.

megala gross.

goth. mikil-s, ahd. mihhil, mhd. michel gross.
Vgl. *μεγάλου*, *μεγάλη*, *μεγαλίζομαι*.

magh fördern, begaben, verhelfen, intrs. mögen, vermögen.

lit. magoju helfe, mėgti Gefallen haben, manga Hure; ksl. mogą mosʹti können, mnogŭ manch. + goth. magus Knabe, mavi Mädchen, magaths Maid, mais, maisa, maists, manvus, manags.
Vgl. lat. magnus, mactus, Mâja, major, maximus, mango. — *μοχλός*, *μῆχος*, *μηχανή*. — sskr. mamh mamhate hingeben, mah mahati erregen, fördern, ehren, zurichten, mahant gross.

magh maghati können, vermögen.

ksl. mogą mošti können. + goth. magan mag, ahd. magan, mugan, mag, nhd. mögen, vermögen.

makti f. Macht.

ksl. mošti f. Macht. + goth. maht-i-s, nhd. Macht, pl. Mächte.

maghians grösser, mehr.

goth. mais, an. meir, ahd. mêr, nhd. mehr adv., goth. maiza, ahd. mêro, mhd. mêr mêre.
Vgl. lat. mâjor. — sskr. mahîyaṁs grösser.

maghista grösst, meist.

goth. maist-s, an. mestr, nhd. meist.
Vgl. sskr. mahishṭha = zend. mazista der grösste.

managha manch.

ksl. mnogŭ manch, viel. + goth. manag-s, ahd. manag, manac, mhd. manec, nhd. manch, mannig-faltig.

managhya vermehren, vervielfältigen.

ksl. množą množiti vermehren, vervielfältigen. + goth. managjan vermehren, vervielfältigen.

manghsu bereit.

goth. manvus bereit (mit Ausfall von g wie in mais maists mavi und von s wie in mena Mond).

Vgl. lat. mox alsbald. — sskr. mankshu, makshu adj. bereit, adv. alsbald, bald, mox.

mat metati werfen; Garn werfen.

lit. metu mesti werfen, Garn scheeren, preuss. po-mests unterworfen; ksl. metą mesti werfen.

Vgl. gallisch mataris Wurfspiess. — lat. mitto misi missum mittere. — *μίτος, μίσασθαι, μιτώσασθαι.*

mesta geworfen.

lit. mesta-s, preuss. po-mests.

Vgl. lat. missus.

mata Aufzugsgarn.

lit. ap. ap-metai m. pl. Aufzugsgarn.

Vgl. *μότος, μίτος, μίσασθαι, μιτώσασθαι.*

mad mand wallen, schwelgen.

ksl. mądo n. Hode. + goth. mat-i-s Speise, matjan essen.

Vgl. lat. madeo, mânâre, mamma. — *μάδος, μαδάω, μήδεα* und *μέζεα, μασ-τός, μαζός.* — sskr. mad madati mandati wallen, schwelgen, froh sein, mada m. Brunst, Same.

madra trübe.

ksl. modrŭ lividus vgl. *ἀμυδρός* schwach, trübe, undeutlich.

mad mand zögern, still stehen.

ksl. mudŭ langsam. + goth. -môtjan aufhalten, engl. to meet, ndd. mōten, nhd. Musse, müssen.

Vgl. lat. menda, mendicus. — *μάνδαλος, μάνδρα.* — sskr. mand madati zögern, still stehen; hemmen.

manda langsam, träg.

ksl. mudŭ (= mądŭ) langsam, träg.

Vgl. sskr. manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig (lat. mendicus).

man meniati denken, meinen.

lit. miniu minėti, ksl. mĭnją mĭněti denken, meinen. + goth. gamunan man munum gedenken, ahd. minnia f. Andenken, Minne, Liebe.

Vgl. altir. men gedenken. — *μέμονα, μένος, μενοινάω, μενοίνη.* — lat. memini, mens, comminisci. — sskr. man manyate denken, meinen.

manu manus Mensch, Urmensch.

goth. man, manna m. Mann, Mensch, Mannus = mhd. Mennor

Urahn der Germanen. + ksl. vgl. mą-žĭ Mann. — lit. pri-manus vordenkend, klug, at-menus eingedenk.
Vgl. *Μίνως, Μινύας, Μίνως.* — *Μάνης* Urahn der Phryger. — sskr. manu, manus Mensch, Urmensch, Manus.

man Mann, Mensch.

goth. man, manna, ahd. Mann, Mensch. + vgl. ksl. mą-žĭ Mann (aus mą).

manaya mahnen.

ags. manian, monian, ahd. manên, manôn, nhd. mahnen.
Vgl. lat. moneo.

maina Meinung, mainya meinen.

ksl. mĕnją mĕniti meinen. + ahd. meina, mhd. meine f. Sinn, Absicht, Meinung, as. mênjan, ahd. meinjan, nhd. meinen. (Oder mâna?).

mâna Trug, Täuschung.

lett mân-s betrüglicher Geist, Gespenst, mânis Gaukler, lit. monai m. pl. Blendwerk, Gaukelei; ksl. manją maniti trügen, täuschen. + ahd. mein n. Falschheit, Trug, Missethat, Unglück.
Vgl. Wz. mi.

menti f. das Gedenken.

lit. isz-mintis ës f. Verstand, ksl. pa-mętĭ f. Gedenken. + goth. ana-mind-i-s f. Vermuthung, vgl. ga-mund-i-s das Andenken.
Vgl. lat. mens g. mentis. — sskr. mati f. Sinn, manti abstr. das Denken.

mentiya lügen, von menta Erdachtes.

preuss. mentimai wir lügen.
Vgl. lat. com-mentum Lüge, mentior mentîri lügen. — *μάτην.*

mandhra einsichtig.

ksl. mądrŭ verständig vgl. lit. mandrus, ahd. muntar, nhd. munter.
Vgl. zend. mãzdra verständig, von madh mandh vgl. *μανθάνω ἔμαθον μῆθος.*

man men treten, vortreten.

lit. minu myniau minti treten; ksl. mĭną męti comprimere, preuss. menentwey führen. + mhd. menen treiben, drängen, germ. montha Mund, mondi Hand, mûla (= mon-la) Vorsprung, Maul.
Vgl. lat. manus, minae, minêre, minâri, mentum, menta, mons, promuntorium.

menâ Stufe.

lit mina f. Stufe, vgl. prë-mëna Vorbau.
lat. minae f. Zinnen.

manta Vorsprung.

an. munnr Spitze, Schnabel, Mund, Maul, nhd. Mund. + lett. mutte Mund.

Vgl. lat. mentum Kinn, menta penis (= Vorsprung).

manla vorspringend.

an. mûli m. Landspitze, Schnabel, Schnauze, nhd. Maul (aus mon-la).

Vgl. lat. ê-minulus, prô-minulus.

man- Hand, Schutz.

an. mond f. Hand, ahd. mund f. Hand, Schutz, nhd. Vor-mund.

Vgl. lat. manus Hand, Schutz.

manya Halsschmuck.

ksl. moni-sto n. Halsband. + as. meni, ahd. menni n. Halsband.

Vgl. *μάννος*, *μόννος*, *μανιάκης* (gallisch?). — lat. monile, mellum, millus. — sskr. maṇi m. f. Amulet, Kleinod.

Mit ahd. manâ Mähne vgl. sskr. manyâ Nacken.

mant mantati rühren, drehen, quirlen.

lit. menturé f. Quirl, lett. menta Schaufel; ksl. mętą męsti *ταράττω*, mątū turba. + an. möndull Drehholz, nhd. Mangel, Mangelholz, mangeln (die Wäsche).

mamp höhnen, schmähen.

goth. bi-mampjan verspotten, verhöhnen.

Vgl. altirisch mebol dedecus (W.). — *μέμφομαι*, *μομφή*.

mar marati sterbén.

lit. mirstu miriau mirti sterben; ksl. mĭrą mĭrĕti sterben. + as. mor-dh n. Mord, Tod, goth. maur-thr n. Mord, maurthrjan morden.

Vgl. altirisch marb mortuus, cymr. maru todt, Tod. — lat. morior mortuus mori. — *μορτός* = *βροτός*, *ἀμβρόσιος*. — sskr. mar mriyate, ved. auch marati sterben.

mara m. Tod.

lit. maras pl. marai, ksl. morŭ m. Sterben, Pest.

Vgl. sskr. mara m. Tod.

marta Tod, Mord.

an. mordh, ahd. mord n., nhd. Mord.

Vgl. *βρότον* Blut. — sskr. mṛta n. Tod.

marti f. das Sterben, Tod.

lit. mirti-s, ksl. sŭ-mrŭtĭ f. Tod.

Vgl. lat. mors. — sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

martua gestorben, todt.

ksl. mrŭtvŭ gestorben, todt.

Vgl. lat. mortuus.

maria n. f. Meer.

lit. marės pl. f. Haff; ksl. morje n. Meer. + goth. mari-saiv-s See, marei f., ags mere m., ahd. mari m. n., nhd. Meer.

Vgl. gallisch more. — lat. mare.

mar zermalmen, aufreiben.

an. merja mardha stossen, zerstossen, ahd. maro marawêr mürbe. + ksl. mlatŭ Hammer s. marta.

Vgl. *μαρ(αίνω, μάρναμαι.* — lat. martulus. — sskr. mar mṛṇâti zermalmen, zerschlagen, mûrṇa zermalmt, zerbrochen.

mar meriati einweichen, einbrocken.

ahd. meren, mern einweichen, einbrocken, zu Abend essen, ahd. merôd, mered m. merede f. Abendbrot, Suppe.

Vgl. lat. merenda f. Abendbrot, Vesper.

marta m. Hammer.

ksl. mlatŭ m. Hammer, mlaštą mlatiti hämmern, dreschen.

Vgl. lat. martulus, frz. marteau Hammer.

marva mürbe, weich.

ahd. maro marawêr mürbe.

Vgl. *μαῦρος, ἀμαυρός.*

mar schimmern.

ksl. mĕrŭ, mirŭ in N. pr. + goth. mêr-s, ahd. mâri berühmt.

Vgl. gallisch -mârus in n. pr., altir. már. — lat. merus hell, lauter. — *ἀ-μαρύσσω, μαρ-μαίρω, μαρ-μάρεος.* — sskr. marîci m. Glanz, Schimmer.

mâra glänzend, berühmt.

ksl. mĕrŭ in n. pr., z. B. Vladi-mĕru = Waldemâr. + goth. mêr-s, ahd. mâri, mhd. maere berühmt, an. maerr auch rein, lauter, wie lat. merus.

Vgl. gallisch Viro-mârus, Virido-mârus, Indutio-mârus; altirisch már. — lat. merus.

marmara Gemurmel.

lit. murmu, murmĕti, murmlenti murmeln. + ahd. murmer, murmel m. Gemurmel, murmurôn, nhd. murmeln.

Vgl. lat. murmur, murmurâre. — *μορμύρω.* — sskr. marmara m. Gemurmel.

mark verkümmern.

goth. ga-maurgjan verkürzen.

Vgl. lat. marceo. — sskr. marc marcayati verscheren, zend. mahrka Tod.

mark eintauchen, einweichen.

lit. mirkstu mirkti eingetaucht sein, mirkau mirkyti eintauchen, marka f. Flachsrötte.
Vgl. *βρέχω*, *βρύχιος*.

marg streichen, wischen.

lit. marg-as streifig, bunt. + an. mörk f. Wald, goth. marka f., as. marka, ahd. marca f. Mark, Grenze, Wald
Vgl. *ἀμέργω*, *ὀμόργνυμι*. — sskr. marj mârshṭi wischen, streichen, streifen.

margu, margâ f. Grenze, Marke.

an. mörk, goth. marka, ahd. marca, nhd. Mark, Marke.
Vgl. lat. margo. — zend. merezu, np. armen. marz Mark, Grenze.

mars vergessen.

lit. mirsztu mirsz-ti vergessen, marszas m. das Vergessen. + goth. marzjan ärgern.
Vgl. sskr. mṛsh mṛshyati vergessen, geduldig ertragen, mṛshâ umsonst: irrig, unwahr.

mal sudeln, schwärzen.

lett. melu mel-t schwarz werden, mâl-s Lehm = lit. moli-s Lehm, lit. mėlas Gyps = ksl. mělŭ Kreide.
Vgl. irisch maile malum (?). — lat. malus (?). — *μέλας*, *μολύνω*, *μέλι*, *μώλωψ*. — sskr. mala m. Schmutz, Lehm, Sünde, malina schmutzig, dunkel.

melana dunkel.

lit. mėlyna-s blau, lett. meln-s schwarz, mellinât schwärzen, preussisch melne blauer Striemen.
Vgl. cymr. melyn flavus, fulvus, croceus. — *μέλας*. — sskr. malina schmutzig, dunkel.

mal malati maliati malmen, mahlen.

lit. malu malti; ksl. melją mlěti mahlen. + goth. malan môl malans. ahd. muljan, mhd. müllen, müln zermalmen.
Vgl. altirisch melim molo. — lat. molere, mola. — *μύλλω*, *μύλη*.

mala Motte.

ksl. molĭ m. + goth. malô f. Motte (ahd. miliwa, nhd. Milbe).

malinâ Hirse.

lit. malnos f. pl. Hirse.
Vgl. *μελίνη*. — lat. milium Hirse.

melita n. Honig.

goth. milith n. Honig.

Vgl. altirisch mil Honig. — lat. mel mellis. — *μέλι* g. *μέλιτος*, *μελι-ηδής*, *μέλισσα*.

malman Stein, Gries.

lit. melmů g. melmans der Stein, Gries (die Krankheit). + an. mâlmr Erz, goth. malma m. Sand, as. ahd. melm m. Staub.

malg melgati melken.

lit. melżu milzti streicheln, melken; ksl. mlĭzą mlĕsti melken. + ahd. melchan, nhd. melken molk gemolken.

Vgl. altirisch do-o-malgg mulxi, melg Milch. — lat. mulgeo. — *ἀμέλγω*.

melkta, melgta gemolken.

lit. milszta-s, milztas gemolken.

Vgl. lat. mulsus. — *ἀν-ήμελκτος*.

mald auflösen.

ags. meltan schmelzen, an. maltr faul, ahd. malz hinschmelzend, goth. maltjan auflösen.

Vgl. *ἀμαλδύνω*. — sskr. mard mṛdnâti reĭben, zerreiben.

masg tauchen.

lit. mazgoju = lett. masgaju wasche.

Vgl. lat. mergo. — sskr. majj majjati untertauchen.

masga Mark.

ksl. mozgŭ m. Mark. + as. marg, ahd. marac, marc, nhd. Mark.

Vgl. sskr. majjan, majjas n. majjâ f., zend. mazga f. Mark.

masga Masche.

lit. mezgu megsti stricken, besonders Netze, verknoten, knüpfen, masga-s m. ein Knoten, zugezogene Schlinge („Masche"), auch Auge, Knospe an Bäumen, lett. masg-s Knoten, Knopf. + an. mōskvi m., ahd. mascâ, mhd. masche, nhd. Masche.

mi mayati tauschen.

lett. míju mí-t tauschen, lit. maina-s Wechsel, Tausch; ksl. mĕna f. Wechsel, Tausch. + goth. ga-mains, nhd. gemein, goth. maid-s verānderlich, falsch.

Vgl. lat. mûnia, mûnus, com-mûnis. — sskr. mâ mayate tauschen.

maita wechselnd.

goth. maid-s verānderlich, falsch.

Vgl. *μοῖτος*. — lat. mûtuus.

maina wechselnd; gemein.

lit. maina-s, ksl. mĕna f. Wechsel. + goth. ga-mains, nhd. gemein.

Vgl. lat. com-mûnis, mûnus, mûnia.

mit verkehren, wohnen; wechseln, tauschen; meiden.

lit. mintu mitau misti wohnen, sich nähren, maista-s Unterhalt, lett. mîtu mist wohnen, leben, sich nähren; ksl. měs-to n. Ort, Stadt; lett. mitt-ét verändern, unterlassen, meiden. + as. midhan, ahd. mîdan, nhd. meiden mied, ahd. meidem, goth. maith-m-a-s Geschenk, Kleinod.

Vgl. μοῖτος. — lat. mûtuus, mîtis. — sskr. mithati methati sich gesellen, mithas falsch, verkehrt, zend. miṭ mithnâiti verbinden, nahen, wohnen, weilen, mithwan n. Verbindung, Paar.

mitas wechselnd; verkehrt.

ksl. mitě adv. wechselnd. + goth. missô adv. einander, wechselseitig, missa-dêd-s, nhd. Missethat, nhd. miss-.

Vgl. sskr. mithas zusammen, gegenseitig, wechselweise, mithu, mithus falsch, verkehrt.

mitra m. Vertrag.

ksl. mirŭ m. Friede.

Vgl. zend. mithra m. Freund; Vertrag, sskr. mitra Freund.

mi in den Boden einsenken, errichten.

lett. mee-t bepfählen, meet-s Zaunpfahl, meetét bepfählen. + an. meidh-r m. Baum, Stange, Pfahl.

Vgl. lat. mê-ta, moe-nia, mû-nîre, mû-rus (= moi-ro-s). — sskr. mi minoti in den Boden einsenken, errichten, mit f. methi f. Pfeiler, Pfosten, Säule.

maita Pfosten.

lett. meet-s (= mêta-s) m. Zaunpfahl = an. meidh-r m. Baum, Stange, Pfahl.

Vgl. lat. mêta. — sskr. methi m. Pfosten, Säule.

mi vermindern.

lit. minuvė Filzgras; ksl. minij̆ minus. + ags. min, ndd. minne klein, gering, goth. mins minus.

Vgl. irisch mín, cymr. mein exilis. — μινύω, μινύθω, μείων. — lat. minuo, minus, minimus. — sskr. mi minâti minoti mindern, aufheben.

minu gering, klein.

ags. min, holl. min, ndd. minne gering, klein.

Vgl. μινυ-ώριος, μινύθω. — lat. minuo.

minians kleiner, geringer.

ksl. mĭnĭ, mĭnij kleiner, geringer, jünger. + goth. mins minus, minniza minor.

Vgl. lat. minor, minus, minister. Aber μείων gehört zu irisch mín, Grundform mei-na.

minava Moos, Gras.

lit. minava, minavė f. Filzgras.

Vgl. *μνίον* Moos, Seegras, *μνόος* Flaum.

miḳ mischen.

lit. miszti sich mischen, maiszau maiszyti mischen; ksl. měsiti mischen. + ahd. miskian, nhd. mischen ist wohl aus lat. misceo entlehnt

Vgl. lat. misceo. — *μίγνυμι μίσγω*. — sskr. miçra vermischt.

miḳra vermischt.

lett. mistr-s gemischt vgl. lit. asztras = sskr. açra.

Vgl. sskr. miçra gemischt.

migh meighati harnen, beträufeln, misten.

lit. mėżu myżti harnen. + an. mîga meig miginn, ndd. miegen. Mit lit. mėżiu mėżti (nach Schleicher mėżiu) misten, mėżlai Mist vgl. goth. maihstus, nhd. Mist.

Vgl. lat. mingo, mêjo, mio. — *ὀμιχέω, ὄμιξα*. — sskr. mih mehati harnen, beträufeln.

mighlâ f. Nebel, Gewölk.

lit. migla f. = ksl. mĭgla f. Nebel, Gewölk.

Vgl. *ὀμίχλη*.

misdhâ f. Lohn, Miethe.

ksl. mĭzda f. + goth. mizdô, as. meda, ahd. miata, nhd. Miethe.

Vgl. *μισθός*. — zend. mîzdha n. Lohn.

mu, mauya tönen, murren.

lett. maunu mauju maut brüllen. + ahd. mâwen brüllen, schreien, mutilôn einen Laut machen, murmeln, ags. maev f. Möwe.

Vgl. lat. mûtum, mûtire, mussitâre. — *μύζω, ἔμυσα, μῦ-θος*.

musâ, musiâ f. Fliege.

lit. musė, lett. muscha, preuss. muso f. Fliege; ksl. mucha f. Fliege, mušica f. Mücke.

Vgl. lat. musca. — *μυῖα* f.

mug schreien, brüllen, mucken.

ahd. muccazzan mucken, mucksen.

Vgl. lat. ê-mugento, mûgîre. — sskr. muj mujati schreien, brüllen.

mu mau waschen, wischen, schwemmen.

lit. mau-dau, maudýti untertauchen, baden, schwemmen, maudau-s, maudyti-s sich baden; preuss. au-mû-sna-n acc. sg. die Abwaschung; ksl. myją myti waschen, schwemmen, po-myję f. pl. eluvies, mylo Seife. + an. mâ mâdha abwaschen, abwischen, môdha f. grosser Fluss, Strom; Erddampf, Dunst, môr g. môs pl. môar m. Sumpf, Moor.

Vgl. *μαίνω*. — zend. mûthra Unreinigkeit, sskr. mûtra Urin.

muk munkati loslassen.

lett. múku (= munku) mukt sich ablösen, mauzu maukt = lit. maukiu maukti abstreifen.
Vgl. ἀπο-μύσσω, μῦκος, μυκτήρ, μυχμός, μύξα. — lat. mungere, mugil. — sskr. muc muñcati loslassen, mûtram muc Urin lassen, muc auch ausspeien.

musa Moos, Schimmel, Schaum.

ksl. mŭchŭ m. Moos; lit. musai m. pl. Kahm, Schimmel auf Getränken. + ahd. mhd. mos n. Moos, Moor, Sumpf, nld. mos, mosse Moos, Schimmel, Schaum, davon franz. mousse Moos, Schaum, mousser schäumen; ahd. mios, mhd. mies n. Moos.
Vgl. lat. muscus.

mûsi f. Maus, Muskel (besonders des Oberarms).

ksl. myšĭ f. Maus, myšĭka f. kleine Maus, myšĭca f. Arm, eigentlich Muskel des Oberarms. + ahd. mûs pl. mûsi, mhd. mûs pl. miuse, nhd. Maus pl. Mäuse, Maus Muskel, besonders des Oberarms.
Vgl. lat. mûs mûrium. — μῦς, μυός. — sskr. mûsh, mûsha m. mûshi, mûsha f. Maus.

mûsina von der Maus.

mhd. miusîn von der Maus.
Vgl. lat. mûrînus. — μύινος.

meta praep. mit.

goth. mith, nhd. mit.
Vgl. μετά. — zend. maṭ praep. mit, sammt, nebst.

menka mangelhaft.

lit. menka-s zu wenig, mangelhaft. + ahd. mangen, mangta und mangolôn, nhd. mangeln wohl aus dem Latein.
Vgl. lat. mancus. — sskr. manâk adv. wenig, zu wenig. Von man = min.

medhu m. Honig, Meth.

lit. medu-s m. Honig, midus m. Meth, preuss. meddo Meth; ksl. medŭ m. Honig, Wein. + as. medu, ahd. metu m., nhd. Meth.
Vgl. altir. med Meth. — μέθυ. — sskr. madhu süss, n. Honig, Meth.

medhia medius.

ksl. meʒda f. die Mitte. + goth. midi-s medius.
Vgl. lat. medius. — μέσσος, μέσος. — sskr. madhya, zend. maidhya medius.

medhiâ f. die Mitte.

ksl. meʒda f. die Mitte. + as. middea, ahd. mitti, mhd. mitte, nhd. die Mitte.

medhiana der mittlere.

ksl. meždĭnŭ medius, meždina f. intervallum.
Vgl. lat. mediânus, mediânum. — zend. maidhyâna n. die Mitte.

medhiama der mittelste.

goth. miduma f. die Mitte, ahd. metemo der mittelste, in mittamen inmitten.
Vgl. sskr. madhyama, zend. madhema der mittelste.

memsa n. Fleisch.

preuss. mensa, menso, lit. mėsa f., ksl. męso n. Fleisch. + goth. mimz n. Fleisch.
Vgl. sskr. mâṁsa n. Fleisch.

memsra von memsa.

ksl. męzdra f. (für męsra) corticis pars interior, membrana. Vgl. germ. masra- Maserholz.
Vgl. lat. membrum, membrâna.

Y.

ya pron. relat. welcher.

lit. jei wenn; ksl. i-že welcher, ja-kŭ qualis. + goth. ja-bai wenn, ik-ei ich welcher.
Vgl. ὅς, ἥ, ὅ. — sskr. yas yâ yad.

ya, nom. yas der.

lit. jis, jo der, derselbe; ksl. i ja je der, derselbe. + goth. jain-s jener, ju schon.
Vgl. ὅς, ὥς. — lat. jam.

yâ und.

ksl. ja, a und, aber. + goth. ja-h, as. ja, ags. ge und.

yau schon.

lit. jau schon; ksl. u (= ju) schon. + goth. ju (jû) schon, jetzt.
Vgl. ἤ-δη. — lat jam.

yâ gehen, fahren.

lit. joju, joti = lett. jáju, jât reiten; ksl. jad fahren (zu Pferd, Schiff, Wagen), jażdą jaždĭti reiten.
Vgl. sskr. yâ yâti fahren (im weitesten Sinne).

yâtum inf.

lit. jotu sup. vgl. sskr. yâtum, yâtave inf.

yâra n. Jahr, Zeit.

ksl. jarŭ m. jara f. Frühling. + goth. jêr, ahd. jâr, nhd. Jahr.
Vgl. ὦρος, ὥρα. — zend. yâre n. Jahr, Jahreszeit, altpers. dusiyâra Uebeljahr, Misswachs.

yaka m. Scherz.

lit. jûka-s Scherz, jûkóti scherzen.
Vgl. lat. jocus, jocâri.

yakâ yati scherzen.

lit. jûkóti vgl. lat. jocâri.

yakan (yakna) Leber.

lit. jekna f., lett. aknis m. Leber.
Vgl. lat. jecur, jecusculum. — ἧπαρ. — sskr. yakan, yakṛt n. Leber, zend. yâkare.

yantar, yentar f. Mannes Bruders Frau.

lit. gentė g. genters f.; ksl. jętry f. M. B. F.
Vgl. lat. janitrices. — εἰνατέρες. — sskr. yâtar f.

yam yamati bedachen.

lett. jumu jumti Dach decken, jumtas Dach, pa-jumtas Obdach; ksl. pojata f. Dach, Obdach.
Vgl. sskr. yam yamati u. A. über Jemand ein Obdach erheben, halten mit çarma, chadis, varûtham.

yamia Zwilling, geminus.

lett. jumi-s m. was doppelt ist, Doppelfrucht, Diphthong.
Vgl. sskr. yama, yamya geminus.
Von sskr. yam cohibere.

yas yesati gähren.

ahd. jesan, gesan, mhd. jesen, gern, nhd. gähren.
Vgl. ζέω ζέσσω ἔζεσσα. — sskr. yas yasati sprudeln, Schaum auswerfen.

yâs gürten.

lit. jûsmi jûsti gürten; ksl. po-jasŭ Gürtel, po-jasati gürten.
Vgl. ζώννυμι, ἐ-ζωσ-μαι. — zend. yâonh, yâh anlegen, gürten.

yâsa Umgürtung.

ksl. po-jasŭ m. Gürtel.
Vgl. zend. yâonha m. Umgürtung, Kleid.

yâsta gegürtet.

lit. jûsta-s, ap-jûstas gegürtet.
Vgl. ζωστός. — zend. yâçta.

yâsman Gurt.

lit. josmû, jûsmû m. Gurt.
Vgl. ζῶμα n. Gurt.

yu pron. pers. 2 pl. du.

lit. jús ihr, acc. jús euch, du. ju-du m. judvi f. + goth. jus ihr, du. nom. (jut).
Vgl. ὑμεῖς. — sskr. pl. n. yûyam ihr, yushma-, du. yuva-.

yus pl. nom. ihr.

lit. jús ihr = goth. jus ihr.
Vgl. zend. yûs, yûshem ihr.

Von yu juvare:

yavan jung, Jüngling.

lit. jauna-s, ksl. junŭ jung. + goth. jûn in jûnda Jugend, jugga-jung, jûhiza jünger.
Vgl. cambr. ieu jung, ieuhaf der jüngste. — lat. juvenis, juvenum, jûnior. — sskr. yuvan Jüngling.

yavanka jung.

goth. jugg-a-s, nhd. jung, goth. jûhiza jünger.
Vgl. lat. juvencu-s. — altir. óc, cambr. ieuanc juvenis. — sskr. yuvaka m. Jüngling.

yavantâ f. Jugend.

goth. junda (jûnda) f. Jugend.
Vgl. lat. juventa Jugend.

yu verbinden, mischen.

lit. jau-ti-s Ochse, lett. jût-i-s Gelenk, lit. jauju, joviau, jauti = lett. jaut Teig, Suppe einrühren, lit. jovala-s Schweinefrass.
Vgl. lat. jus. — ζύ-μη. — sskr. yu yauti yunâti anbinden, vermengen, pra-yu umrühren, ni-yut Jochthier.

yûti f. Verbindung.

lett. jût-i-s f. Gelenk.
Vgl. sskr. yûti f. Verbindung.

yûsa Brühe.

preuss. juse Fleischbrühe; ksl. jucha f. Brühe, Suppe.
Vgl. lat. jûs, jûs-culum. — sskr. yûsha m. n. Fleischbrühe, Brühe.

yava m. Getreide, Feldfrucht.

lit. javai m. pl. Getreide, Feldfrucht.
Vgl. ζειά Spelt, ζεί-δωρος. — sskr. yava m. Getreide, Gerste, zend. yava m. Feldfrucht.

yug, yung verbinden, jochen.

lit. jungiu jungti = lett. jûdfu, jûg-t jochen; ksl. igo n. Joch. + goth. juk Joch, jiuka f. Kampf, Streit, vgl. sskr. abhi-yuj angreifen.

Vgl. lat. jugum, jungo junxi junctum jungere. — ζεύγνυμι ζεύξω ἔζυγν. — sskr. yuj yunakti verbinden, jochen.

yuga n. Joch.

ksl. igo n. g. iga und izese n. Joch. + goth. juk, ahd. juh, joh, nhd. Joch n.

Vgl. cambr. iou, iau. — lat. jugum. — ζυγόν. — sskr. yuga m. n. Joch, Paar.

R.

ra verweilen, ruhen, sich behagen an.

goth. rasta f. Rast, razna- Haus, ratha- leicht, ahd. ruowa f. Ruhe.

Vgl. ἔραμαι, ἐρατός, ἐρωή Ruhe. — sskr. ran ranati sich behagen lassen, ergötzen, ra-ti f. Rast, Ruhe, Behagen und vgl. ram.

rata sich behagend.

goth. rath-s, rathiza leicht, leichter.

Vgl. ἐρατός. — sskr. rata sich behagend, liebend, geliebt.

râvâ f. Ruhe.

an. rô f., ahd. ruowa, mhd. ruowe, nhd. Ruhe.

Vgl. ἐρωή Ruhe, Rast, Ablassen von.

ram remati rasten, ruhen.

lit. rimu rimti ruhen, ramùs ruhig. + goth. rimis n. Ruhe.

Vgl. ἠρέμα, ἠρεμέστερος. — sskr. ram ramati anhalten, ramate rasten, ruhen.

remas n. Ruhe.

goth. rimis n. Ruhe.

Vgl. ἠρεμέστερος.

ra fügen, reihen, rechnen = ar.

goth. ga-rathjan zählen, germ. rîma Zahl.

Vgl. νήριτος, ἀριθμός. — lat. reor, ratus sum.

rata m. Rad.

lit. rata-s Rad, ratai Karren. + ahd. rad, mhd. rat g. rades, nhd. Rad.

Vgl. altirisch roth Rad. — lat. rota f. Rad. — sskr. ratha m. Kriegswagen.

dvirata zweirädrig.

lit. dviratis zweirädrig.

Vgl. lat. birotus zweirädrig.

rata Zahl, gezählt.

germ. hund-ratha- hundert, goth. ga-rathjan, rôth zählen.
Vgl. *ῥήτος*. — lat. ratus.

ratiâ ratio.

goth. rathjô, ahd. radja, mhd. rede ratio, nhd. Rede.
Vgl. lat. ratio.

rîma Zahl (von rî = ra).

ahd. rîm m. Reihe, Zahl, mhd. rîm, nhd. Reim.
Vgl. altir. rími- rechnen, zählen. — *ἀριθμός*.

Von ra = ar trennen:

râtia Netz.

lit. rẽtis czo m. Bastsieb, Netzbeutel, vgl. lit. reta-s locker.
Vgl. lat. rête Netz, rârus. — *ἀραιός*.

râ râyati tönen.

lit. rėju rėti schelten; ksl. ra-rŭ sonitus.
Vgl. sskr. râ râyati bellen.

rak zusammenthun, ordnen.

lit. renku rinkti sammeln, rankà = ksl. rąka f. Hand, ksl. rokŭ bestimmte Zeit, račą račiti wollen. + goth. rahnjan rechnen, rêhsni- Bestimmung.
Vgl. sskr. rac racayati bereiten, anbringen, anthun an.

rakana das Anordnen.

goth. ragin Meinung, Rath, Beschluss, an. rögn n. pl., ahd. ragin- Götterschluss.
Vgl. sskr. racana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, racanâ f. dass.

rak rakati sprechen, tönen, brüllen.

lit. rėkiu rėkti schreien; ksl. reką rešti sprechen, rakają rakati sę schreien, brüllen.
Vgl. lat. rancare, raccare brüllen (Tiger), rictare brüllen (Leopard). — sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen.

(Von rag vgl. sskr. raj sich färben:)

regas n. Dust, Dunkel.

goth. riqis n. Dunkelheit.
Vgl. *ἔρεβος*. — sskr. rajas n. Dust, Nebel, Dunkel.

rag regati recken, vgl. arg.

lit. raĩzau raĩzyti recken. + german. rakjan, nhd. recken, goth. rahtôn hinreichen, darreichen.

Vgl. altirisch re-raig direxit W. — ὀρέγω. — lat. rego, rogare. — skr. irajyati intens. anordnen, lenken, leiten, arj ṛ́jati recken, strecken.

rekta recht.

goth. raiht-s, nhd. recht, Recht.
Vgl. lat. rectus. — altpers. râçta gerade, recht, richtig.

râga König.

goth. reik-a-s König, Herrscher, Fürst.
Vgl. gallisch Rigo-magus, Dubno-rix, altirisch rí g. ríg König. — lat. rex. — skr. râjan m. König in Zusammensetzung: râja, râj.

râgia königlich, n. Reich.

an. rîk-r, ahd. rîhhi mächtig, reich, goth. reiki n., nhd. Reich n.
Vgl. altir. ríge imperium W. — lat. rêgius. — skr. râjya königlich, n. Königthum, Herrschaft, Reich.

râganâya herrschen.

goth. reikinôn herrschen vgl. lat. rêgnâre, rêgnum.

rag rang ringi.

lit. riżenti die Zähne weisen, isz-rangóti spotten, verhöhnen; nsl. rega f. Spalte, ksl. rągŭ Hohn, Schimpf, rągati verhöhnen. + ahd. racho, mhd. rache, nhd. Rachen.
Vgl. lat. ringor, rictus, rîma (rig-ma).

ragh rigere.

mhd. regen rac sich aufmachen, erheben; steif gestreckt sein, starren, regen caus. strecken, ragen = nhd. ragen.
Vgl. lat. rigeo, rigor, rigi-du-s. Mit regen rac sich aufmachen vgl. ὄρνυμι.

rad radere.

ahd. râzi scharf, ätzend, runzâ Runzel vgl. ksl. rądŭ rauh.
Vgl. lat. radere = skr. rad radati kratzen, nagen.

radh randh bekommen.

lit. randu radau rasti finden; ksl. ob-ręšta ob-rěsti finden, sŭ-rěsti begegnen.
Vgl. skr. radh radhyati rarandha in die Gewalt kommen, geben.

radh gedeihen.

ksl. rodŭ m. τόκος, rodi-ti zeugen, rastą rasti gedeihen, wachsen, rastŭ Wuchs, Wucher. Vgl. râdh.
Vgl. skr. ardh ṛdhate gedeihen, fördern, pflegen.

râdh râdhati gerathen, rathen.

goth. ga-rêdan bedacht sein, as. râdan, nhd. rathen, ge-rathen. + lit. roda-s, ksl. radŭ bereit, ksl. raditi berathen, fürsorgen.
Vgl. skr. râdh râdhati gerathen, berathen.

râdha m. Rath.

lit. roda-s Rath, ksl. radi wegen. + germ. râda- Rath.
Vgl. neupers. rai Rath.

râdhi praepos. wegen.

ksl. radi praepos wegen.
Vgl. altpers. avahyâ-râdiy wegen jenes, neupers. rai Rath, ra. praepos. wegen.

rap kriechen.

lit. rėploti, lett. râpât kriechen.
Vgl. lat. rêpere kriechen. — zend. rap gehen.

rapâ f. Rübe.

lit. rapė f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe. + ahd. raba, mhd. rape f. Rübe.
Vgl. ῥάφη, ῥάφανος.

râpâ f. Rübe.

lit. ropė f., ksl. rěpa f. Rübe. + ahd. ruoba, mhd. rüebe, nhd. Rübe.
Vgl. lat. râpum, râpa, râpina.

rap bedecken, bedachen.

an. raef n. Dach, ahd. râfo, mhd. rave, raf n. Balken, Sparren.
Vgl. ἐρέφω, ὄροφος.

rap sich mit Schorf bedecken, verharschen.

lett. reppu rept, ap-rept zur Heilung bewachsen (von Wunden), repis die Heilhaut über Wunden, dicke Haut, Schwiele. + ahd. rafjan raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen, bairisch sich räpfen sich mit einer rauhen Kruste überziehen, bairisch die räpfen Schorf einer Wunde, Grind, Räude.

râma dunkel.

ahd. râmac furvus, mhd. râmec, râmig schmutzig, russig, râm m. Russ, Schmutz.
Vgl. skr. râma dunkelfarbig, schwarz, râma n. das Dunkel.

ras tönen.

goth. razda f., ahd. rarta f. Sprache, ahd. rêrên blöken, brüllen, engl. to roar, ndd. rôren weinen.
Vgl. skr. ras rasati und râs râsate brüllen, heulen, schreien.

rasata Getön.

goth. razda = ahd. rarta f. Sprache, an. rödd g. raddar f. Laut, Stimme.
Vgl. skr. rasita n. Gebrüll, Geschrei, Getön.

rasa Thau.

lit. rasà f. = ksl. rosa f. Thau, lit. rasala f. Lake.
Vgl. lat. rôs, rôris. — sskr. rasa m. Saft.

râsâ f. heftige Bewegung.

an. râs f. Lauf, râs n. Sturz, as. râs, ags. raes m. impetus, cursus, saltus, vgl. nhd. rasen.
Vgl. ἐρωή heftige Bewegung, Schwung, von ἐράω.

ri schwanken, zittern.

goth. reiran zittern, beben, reirô Zittern, Schreck, Erdbeben, an. ridha f., ahd. rîdo m. das Zittern, ahd. rîdôn, mhd. ridwen zittern.
Vgl. sskr. lelâya, leliya schwanken, schaukeln, zittern.

rik reikati aufreissen, ritzen.

lit. rẽkiu rẽkti schneiden, zum ersten Mal pflügen. + ahd. rîhan reihen, anspiessen.
Vgl. ἐρείκω, ἤρικον. — ved. rikh, â-rikha ritze an, reisse auf, sskr. likh likhati ritzen, aufreissen, furchen.

reikâ f. Reihe.

ahd. rîga f. Linie, Reihe.
Vgl. ved. rekhâ = sskr. lekhâ f. Streifen, Linie.

rip reipati brechen, stürzen.

an. rîfa brechen, reissen, ahd. rîban, nhd. reiben.
Vgl. lat. rîpa. — ἐρείπω, ἐρέριπτο, ἐρείπια, ἐρίπνη.

rivina aemulus.

ksl. rĭvĭnŭ aemulus (vgl. ravinŭ eben, gleich?).
Vgl. lat. rîvinus, rîvâlis Nebenbuhler.

ris erheben.

germanisch reisan rais risans erheben, raisa Reise, ndd. Mal. + preuss. reisa Mal.

reisa (Reise) Mal.

lett. reise Reihe, Ordnung, reisi Mal, preuss. ainan reisan einmal. + mnd. reise Mal. An Entlehnung ist kaum zu denken.

ru ravati schreien, brüllen.

ksl. revą rjuti brüllen. + ags. ryan ryn tönen, brüllen, ryn Gebrüll.
Vgl. lat. rûmor, râvis, raucus. — ἀρύω. — sskr. ru rauti, ved. ruvati brüllen, heulen.

ru stürzen, graben.

lit. rauju rauti ausgäten; ksl. ryją ryti ausziehen, ausreissen, ry-lo n. Hacke, Schaufel. + goth. riu-r-a-s vergänglich, an. rotinn, engl. rotten verrottet, germ. rud roden.
Vgl. lat. ruere, ê-ruere ausgraben, ob-ruere vergraben.

(Von einer Basis ru, vgl. ἐρεύνω.)

rûna Geheimniss.

goth. rûna f. Geheimniss.

Vgl. altir. rún f. Geheimniss.

raunâ Prüfung.

an. raun f. Versuch, Prüfung.

Vgl. ἔρευνα f. das Nachspüren, Forschen.

ruk graben.

lit. rauka Runzel s. raukâ.

Vgl. ὀρύσσω. — lat. cor-rûgus, ar-rugia, rûga, runcare. — sskr. luńc lucitvâ raufen, rupfen.

raukâ f. Runzel.

lit. rauka f. Runzel, Falte = lat. rûga dass.

rug murren; rülpsen.

lit. raugmi, rugiu rülpse, rugóti murren; ksl. rygati sę rülpsen. + ags. roccetan rülpsen.

Vgl. ἤρυγον brüllte, ἐρεύγω rülpse. — lat. êrugere, ructare, rugîre.

rugha Roggen.

lit. rugys m. Roggenkorn, pl. Roggen; ksl. rъžь f. Roggen. + an. rûg-r, ahd. roggo, rocco, mhd. rogge, rocke, nhd. Roggen, Rocken.

rud raudmi raudami heulen, jammern, weinen.

lit. rudis armselig, raudmi raudóti wehklagen, jammern, weinen; ksl. rydają rydati weinen. + ags. reótan, ahd. riozan, mhd. riezen weinen, beweinen.

Vgl. lat. rudere, ruditus, rudor. — sskr. rud rudati roditi jammern, heulen, weinen, beweinen.

rauda m. das Winseln, Weinen.

lit. raudà f. Wehklage, Jammer. + ahd. rôz m. das Klagen, Winseln, Weinen.

Vgl. sskr. roda m. Klageton, das Winseln, Weinen.

rudh raudhati röthen.

an. rjôdha raudh rodhinn, ags. reódan reád röthen.

Vgl. ἐρεύθω.

rudhaya roth werden.

as. rotôn, rotân, ahd. rotên, mhd. roten roth werden, vgl. ksl. rъždą rъděti sę erröthen.

Vgl. lat. rubeo rubor rubescere.

rusta geröthet.

lett. rustė braunrothe Farbe. + ahd. mhd. rost m., nhd. Rost.

Vgl. lat. russus, russeus, oder zu ksl. rusu (rud-sŭ).

rudhya Rost.

lit. rudis ës f. Rost; ksl. rūžda f. Rost. + an. rydhr m. rydh n. (= rudja-), mhd. rot n. Rost.

rudhra roth, Blut.

ksl. rūdrŭ roth. + an. rodhra f. Blut, besonders von geschlachteten Thieren, basirt auf (rudra-).

Vgl. lat. ruber. — ἐρυθρός. — sskr. rudhira roth, n. Blut.

raudha roth.

lit. raudà die rothe Farbe, raudona-s roth. + goth. raud-a-s, an. raudhr, ahd. mhd. rôt, nhd. roth.

Vgl. altir. rúadh. — lat. rûfus, rôbus. — sskr. loha rōthlich.

raudha Rotherz, Erz.

ksl. ruda f. Metall.

Vgl. sskr. loha m. n. Rotherz, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt.

rup brechen.

an. rjûfa rauf, ags. reófan brechen, ags. reáf, ahd. mhd. roup, nhd. Raub, goth. bi-raubôn, nhd. berauben. + lit. rupas rauh, raupas Maser, Pocke, rup man es kümmert mich.

Vgl. lat. rumpo ruptum rumpere. — sskr. rup rupyati Reissen (im Leibe) haben, ropa Loch, Höhle, lup lumpati zerbrechen.

raupa Loch.

lit. raupas Pocke, Maser (= Loch). + an. rauf f. Spalt, Loch.

Vgl. sskr. ropa n. Loch, Höhle.

rebh- Rippe.

ksl. rebro n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f., nhd. Rippe.

L.

lâ lâyati bellen, schimpfen.

lit. loju lo-ti bellen, lett. láju lát bellen, schimpfen; ksl. lają lajati bellen, schimpfen. + goth. laian lailô schimpfen, schmähen, mhd. lüejen brüllen.

Vgl. lat. la-trâre, lâ-mentum. — λά-ρος, λῆ-ρος, ληρέω. — sskr. râ râyati bellen, anbellen.

lâ, alâ, alalâ he! hollah!

ksl. ole, bulg. olele Ausrufe. + ags. lâ = engl. lo interj., ags. ho lâ = nhd. holla, halloh.

Vgl. ἀλαλά. — sskr. re, are, arare Interject. des hastigen Rufens.

lala lallen.

lit. laloti lallen. + nhd. lallen.

Vgl. lat. lallus, lallum. — λάλος, λαλέω. — sskr. lalallâ vom Laute des Lallenden.

laiva link.

ksl. lěvŭ link.

Vgl. lat. laevus. — λαιός = λαιϝος.

lak lank biegen, beugen, vertiefen.

lit. link-ti sich beugen, lenk-ti beugen, lankà Vertiefung, Thal, Wiese; ksl. lęką lęšti beugen, biegen, łąka Wiese, Sumpf, łąkŭ krumm, łąkŭ Bogen. + germ. fehlt.

Vgl. lat. lacus, lacuna, lanx, licinus, ob-liquus, limus, luxus. — λάκκος, λεκάνη, λέχρις, λικριφίς, λόξος.

lak lank erlangen.

lit. per-lenkis Gebühr, preuss. per-lânkai es gebührt; ksl. po-łąčą polączĭti λαγχάνω.

Vgl. λαγχάνω, ἔλαχον.

lak lank belisten, verstricken.

lett. lenk-t auflauern, nachspüren; ksl. łąka f. List, Trug, łęčą łęcati fangen, bestricken, łęčĭ f. laqueus.

Vgl. lat. lax, pel-lax, lacio, pel-licio, laqueus.

lakma Sumpf, Pfütze.

ksl. lomŭ m. Sumpf vgl. lit. lekmenė f. Sumpf, Pfütze.

Vgl. lat. lâma (lac-ma) Sumpf, Pfütze.

lakva Nass.

ksl. lokva f. Regen + an. lögr m. Nass, Meer, ags. lago m., ahd. lagustrôm Meerstrom.

lagh leghati liegen.

ksl. lęgą lešti liegen, sich legen, vgl. lit. liga Wiege. + goth. ligan lag liegen, lagjan legen.

Vgl. altir. lige lectus. — lat. lectus, lectica. — λέχεται, ἔλεξα, ἐλεξάμην, λέχος, λόχος.

leghyati praes. liegen.

ksl. leżą (= leg-ją) leżati liegen. + as. liggjan, ahd. (ligjan) liggan, likkan, nhd. liegen.

laghyati caus. legen.

ksl. ložą ložiti legen. + goth. lagjan, as. leggjan, ahd. leggan, mhd. legen, nhd. legen.

lagha das Liegen.

ksl. in są-logŭ s. samlagha.
Vgl. λόχος, ἄλοχος.

samlagha Gatte.

ksl. sąlogŭ consors tori = ἄλοχος.

lagha lex.

an. lög pl. n. Gesetz, ags. lagu f. lex, as. lag pl. lagu n. statutum, decretum.
Vgl. oskisch ligud abl. lege, lat. lex, col-lêga, lêgâre.

laghas n. Bette.

ksl. loże n. ložesĭno n. Schooss, Mutterschooss.
Vgl. altir. lige Bette. — λέχος.

laghta Bette.

preuss. lasto m. lasta-n, lasti-n acc. Bette. — Vgl. lat. lectus.

laghtra Lager.

an. lâttr n. g. lâttrs Bette, Lager.
Vgl. λέκτρον.

laghra n. Lager.

goth. ligr, ahd. legar, mhd. leger n. Lager.
Vgl. λαγρὸν ἢ λαγρός· κραββάτιον.

lâghaya liegen, von lâgha.

ksl. lĕgają lĕgati liegen. + ahd. lâgên, lâgôn, mhd. lâgen lauernd liegen, nachstellen von ahd. lâga, mhd. lâge f. Lage, lauerndes Liegen, Nachstellung, λόχος.

(lagh) langhati springen, eilen, vorwärtskommen.

mhd. lingen lang vorwärtsgehen, nhd. ge-lingen, ge-lang, ags. langre leicht, german. lihta- leicht.
Vgl. sskr. raṁh raṁhati springen, eilen = sskr. laṅgh laṅghati springen, eilen, vorwärts kommen.

laghu leicht.

ksl. lĭgŭkŭ leicht, vgl. lit. lengva-s leicht, germ. lihta- (= lehta-) leicht.
Vgl. altir. laigiu, lugu comp. minor. — lat. levis. — ἐλαχύς. - sskr. raghu rennend, leicht, laghu rasch, leicht, gering.

laghutâ f. Leichtigkeit.

ksl. lĭgota f. Leichtigkeit, vgl. sskr. laghutâ f. Leichtigkeit.

langha lang.

goth. lagg-a-s, as. ags. lang, ahd. lang, lank, mhd. lanc, nhd. lang.
Vgl. lat. longus.

langhians länger.

an. lengr, mhd. lenger, nhd. länger adv.
Vgl. lat. longior longius longissimus.

lad lassen.

lit. leid-mi lasse. + an. lat-r, goth. lat-s, ahd. laz, nhd. lass, an. lâta lêt lâtinn, goth. lêtan lailôt lêtans, nhd. lassen liess gelassen.
Vgl. lat. lassus (lad-tu-s) lass.

lan weichen, nachgeben.

lit. lẽta-s s. lenta, ksl. lěnŭ lenis. + goth. af-linnan lann weichen, fortgehen, ahd. pi-linnan nachlassen, an. lin-r weich, nachgiebig.
Vgl. lat. lentus, lênis. — *ἐλενύω.*

lenta lentus.

lit. lẽta-s blõde (= lenta-s wie mẽsa = mensa). + as. lîthi, ags. lîdhe, ahd. lind und lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind.
Vgl. lat. lentu-s nachgiebig, zähe.

lâna lenis.

ksl. lěnĭ segnis, piger, lett. lên-a-s gelind.
Vgl. lat. lênis.

landha Land.

ksl. lędina f. wüstes, ungebautes Land, nsl. ledina Brache, Acker, serb. lado ljedo unfruchtbares Land, Lehden. + goth. land, ahd. mhd. lant, nhd. Land vgl. ndd. Lehden unfruchtbares Land und mit preuss. laydis Lehm an. ledja f. lutum, ahd. letto, mhd. lette m. Thon, Lehm, Letten.

landhvyâ f. Lende.

ksl. lędvija f. Lende. + as. lendi, ahd. lendi, lenti, nhd. Lende f. Die deutsche Grundform ist landija-, das man unbedenklich zu landvija = ksl. lędvija vervollständigen darf.

lap lamp glänzen.

lit. lẽpsna (= lempsna) f. Flamme, preuss. lopis Flamme.
Vgl. lat. limpidus. — *λάμπω, λαμπετάω, λαμπρός.*

lap schälen.

lit. lupu lupti schälen, schinden; ksl. luplją lupiti dass. + ahd. louft, loft äussere Nussschale, nhd. lüf-ten z. B. die Erbsen.
Vgl. *λέπω, λέπυρον, λεπρός.* — lat. lepor, lepidus cf. *λεπτός.*

lapa Blatt, Laub.

lit. lapa-s m. Blatt pl. Laub; ksl. lepenĭ m. Blatt, Laub. + goth. lauf-a-s m., an. lauf, as. lôf, ahd. loub, loup, mhd. loup g. loubes, nhd. Laub.

lapaya sich belauben.

lit. lapoju lapóti sich belauben. + ahd. loubên, loupên, mhd. louben sich belauben.

lâpa Handfläche, Fussfläche (= Blatt).

ksl. lapa f. planta ursi. + goth. lofa m., ahd. lafa f. Flachhand.

lab lap lecken, schlürfen.

preuss. lapinis Löffel; lit. lupà f. Lippe; ksl. lobŭzŭ Kuss. + an. lepja, ags. lapjan, ahd. laffan, mhd. laffen lecken, schlürfen, an. lepill, ahd. leffil, mhd. leffel, nhd. Löffel, ahd. mhd. lefs n. Lefze, Lippe.
Vgl. lat. lambere, labia, labrum. — λάπτω, λέλαφα.

labiâ Lippe.

lit. lupa Lippe, lupuzė Lippchen, ksl. lobuzŭ Kuss. + ags. lippa, nhd. Lippe f.
Vgl. lat. labia, labea, labium.

labra Lippe.

as. leporâ pl., ahd. leffur m. Lippe.
Vgl. lat. labrum Lippe.

lab niederhangen, gleiten.

an. lapa adha hängen, leppr m. Haarlocke, ags. as. leppan languefacere, an. g-lapi, mhd. lapo, lappe, nhd. Laffe.
Vgl. lat. lâbi, labe-facio. — λαβή, λοβός. — skr. lamb lambate niederhangen, gleiten, fallen = ved. ramb rambate.

laba Lappen.

an. lappi, ags. lappa m., mhd. lappe, nhd. Lappen.
Vgl. λοβός Ohrläppchen, Leberlappen.

labh fassen, nehmen.

lit. laba-s Gut, gut, lobis m. Besitz, Habe. + nhd. laben.
Vgl. λαμβάνω, ἔλαβον, ὄλβος (?). — skr. labh = rabh fassen, nehmen.

lam brechen.

preuss. limtwey inf. brechen; ksl. lomlją lomiti brechen, sę ermatten. + as. ahd. mhd. lam, nhd. lahm, as. bi-lamôn, ahd. lamên, mhd. lamen, nhd. er-lahmen, ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. luomen, lüemen, lömen erschlaffen, ermatten.
Vgl. lat. lamium Taubnessel, Lemures. — νωλεμές.

lamya brechen, lähmen.

ksl. lomlją lomiti brechen. + an. lamja lamda schlagen, zerschlagen, ags. lemian brechen, ahd. lamjan lemita, mhd. lemen, nhd. lähmen.

larda schief.

ahd. lerz lurz link, mhd. lurzen betrügen.
Vgl. λοξός einwärts gebogen, λίχα, λίχτος.

las begehren.

ksl. laska f. Schmeichelei, böhm. laska Huld. + goth. lus-ta-s, nhd. Lust. Vgl. λάω, λιλαίομαι, λάσταυρος. — lat. lascîvus. — sskr. lash lashati begehren, lâlasa begierig.

laska Lust.

ksl. laska, böhm. laska Huld.
Vgl. lat. lascîvus.

las lesati lesen.

lit. lesu les-ti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, lesala-s m. Aufgepicktes, Vogelfrass, ap-lasyti herauspicken, sondern, auslesen, wählen, ap-lasima-s Sonderung, Auswahl, Lese. + goth. lisan las, ahd. lesan, mhd. lesen, nhd. lesen las gelesen.

lasya schwach, leer.

ksl. lošĭ mager, dürftig, vgl. lit. lësa-s mager, hager, gering, kümmerlich. + goth. lasiv-a-s schwach, ahd. lâri, mhd. laere, nhd. leer, ags. lâssa lâssest, engl. less, lest weniger, wenigst.

lasdha Tadel, Schmach.

an. löstr (u) m. Fehler, Tadel, lasta tadeln, ahd. lastar, mhd. laster n. Schmähung, Schmach, nhd. Laster.
Vgl. λάσθη, λασθαίνω.
Besser laksdha? vgl. ahd. lahstar = lastar und as. lahan lôh schmähen.

li praes. linati, liyati giessen, bestreichen.

lit. lyna, lyja, lyti regnen, ly-tu-s m. Regen, lëju lë-ti giessen, lai-styti begiessen, betünchen; ksl. lěją lijati giessen. + goth. lei-thu-s m. Obstwein.
Vgl. lat. lino lîvi lêvi litum linere. — ἀλίνω, ἀλείσιον. — ved. ri riṇâti riyati laufen lassen, lösen med. sich auflösen, flüssig werden, rî-ṇa fliessend, rî-ti f. Strom.

leima und laima limus.

an. lîm, ags. lîm, nhd. Leim und ags. lâm, ahd. leim, nhd. Lehm (ndd.).
Vgl. lat. limus.

lik lassen.

lit. lëku likau lik-ti lassen, laika-s Frist, preuss. po-lînka er bleibt; ksl. otă-lĕkŭ Ueberrest. + goth. leihvan laihv, nhd. leihen, lieh.
Vgl. altir. léc (= linc) sinere. — lat. linquo lic-tum. — λιμπάνω, λείπω, ἔλιπον, λοιπός. — sskr. ric riṇakti recati lassen.

linkati praes. von lik.

preuss. po-lînka er bleibt.
Vgl. irisch léc = linc. — lat. linquo. — λιμπάνω. — sskr. ric riṇakti rinkte.

leikati praes. von lik.

lit. lēku. + goth. leihvan, nhd. leihen.
Vgl. λείπω. — sskr. recati.

likta gelassen, part. pf. pass.

lit. likta-s gelassen.
Vgl. lat. re-lictus. — sskr. rikta, ud-rikta, vi-rikta.

laika übrig.

lit. lēka-s, at-lēka-s übrig, at-laikas Rest; ksl. otъ-lěkъ Rest.
Vgl λοιπός.

lik gleichen.

ksl. lice n. Gesicht, Antlitz, ko-likŭ s. lika.
Vgl. ἀ-λίγιος, ἐν-αλίγιος ähnlich, gleich.

-lika in Zusammensetzung mit pronom.

ksl. ko-likŭ quantus, to-likŭ tantus.
Vgl. πη-λίκος, τη-λίκος, ἡ-λίκος.

-lika soviel als zehn in:

aina-lika elf.

lit. vēnolika f. elf. + goth. ainlif, nhd. elf.

ainalikta der elfte.

lit. venolikta-s = nhd. elfte.

dvalika zwölf.

lit. dvylika f. zwölf- + goth. tvalif, nhd. zwölf.

dvalikta der zwölfte.

lit. dvyliktas. + ahd. zwelifto, nhd. zwölfte.

lig gleichen, vgl. lik.

lit. lygus gleich, eben, lygei lyg adv. gleich, gerade, preuss. ligan acc. Urtheil, Gericht, ligintwei richten, po-ligu gleich. + goth. ga-leikan. ahd. lîchên gefallen, as. lîcôn dass., engl. to like; ahd. lîchan, mhd. lîchen, nhd. gleichen, glich, goth. leik n. Leib, Fleisch, goth. -leik-a-s, ahd. -lîh, nhd. -lich.

lîgu gleich.

lit. lygu-s gleich. + an. lîk-r, g-likr, goth. ga-leik-a-s, nhd. gleich.

lig laigati hüpfen, springen.

lett. ling-smas, lit. linksmas heiter, lustig, laigyti umherhüpfen. + goth. laikan lailaik springen, hüpfen.
Vgl. ἐλελίζω. — sskr. rej rejati hüpfen, beben machen, rejate hüpfen, beben, zittern.

ligh leighati lecken.

lit. lëžiu lëžti, ksl. ližą lizati lecken. + ags. liccian, nhd. lecken, Intensiv, goth. bi-laigôn belecken.

Vgl. altir. lígim lecke. — lat. lingo, ligurio. — λείχω, λιχμάω. — sskr. rih rihati, relhi und lih leḍhi lecken.

laigha lecken.

lit. laižau laižyti lecken. + goth. bi-laigôn belecken.

lip kleben, haften; schmieren.

lit. limpu lipti kleben, haften, lipus klebrig, lipau, lipyti trs. kleben, ankleben; ksl. pri-lĭplją pri-lĭpĕti ankleben, pri-lĕpŭ Pflaster, pri-lĕplją prilĕpiti leimen, kleben. + goth. in bi-leiban laif libans (eigentlich kleben, haften =) bleiben.

Vgl. ἀλείφω, ἀλοιφή. — sskr. rip schmieren, kleben = lip limpati.

limpati praes. zu lip.

lit. limpu klebe = sskr. limpâmi klebe.

laipa Schmier, Salbe.

ksl. lĕpŭ m. Vogelleim, pri-lĕpŭ Schmier, Pflaster.

Vgl. ἀλοιφή. — sskr. lepa m. Schmier, Salbe, Teig.

lis gehen, abgehen.

ksl. lichŭ nimius, privatus (nach Leskien eigentlich schief, schräg), lĭstĭ f. List, lĕcha lira, vgl. preuss. lyso lira. + ags. leorian ire, abire, transire, goth. leisan lais lisum erfahren, lernen.

listi f. List.

ksl. lĭstĭ f. List. + an. list, goth. list-i-s, ahd. list f. Kunst, Klugheit, List.

laisâ f. Geleise, Ackerbeet (auch lîsâ).

preuss. lyso Ackerbeet, lit. lysė f. Beet, Gartenbeet; ksl. lĕcha f. Ackerbeet. + ahd. leisa, mhd. leise f., nhd. Ge-leise.

Vgl. lat. lîra, dê-lîrus.

lu abschneiden, lösen.

lit. liauju liau-ti aufhören, lavona-s todt. + an. lýja lûdha stossen, zerstossen, ermatten, lûinn gebrochen, ermattet, lûi m. Ermattung, goth. lu-na- Lösegeld.

Vgl. lat. solvo, so-lûtus. — λύω, λύτρον, λύα. — sskr. lû lunâti lunoti schneiden, zerhauen, zerreissen = ru zerschlagen, ruta zerschlagen.

lava Sichel.

an. ljâr, lê m. Sichel (= leva-).

Vgl. λαῦον Sichel. — sskr. lavi, lavâṇaka m. lavitra n. Sichel.

lu gewinnen, erbeuten.

ksl. lovŭ Jagd, Fang. + goth. laun, as. lôn n., ahd. mhd. lôn m. n., nhd. Lohn.
Vgl. λητς, λεία, ἀπο-λαύω, λωΐων. — lat. Lav-erna, lû-crum. — altirisch luach pretium.

lava, laviâ Jagd, Fang.

ksl. lovŭ m. lovlja f. Fang, Beute.
Vgl. λητς, λεία.

luk lauk leuchten.

lett. lûkót sehen, lit. lukéti, laukti (aussehen nach) warten, lauka-s blässig, preuss. lauxnos Gestirne; ksl. lučĭ m. Licht, lu-na Mond. + an. logi m. Flamme = nhd. Lohe, log n. Licht, an. ljômi, as. lioma Glanz, an. ljôss licht, as. lioht, mhd. lieht, nhd. licht, Licht.
Vgl. altir. lóche Blitz. — λύχνος, λύγδος, ἀμφι-λύκη, λευκός, λεύσσω. — lat. lucerna, lucescere, lux, lumen. — sskr. ruc rocate leuchten.

luknâ f. Mond (oder lauknâ).

ksl. luna Mond.
Vgl. lat. lûna.

lauk laukiati sehen.

lit. laukiu laukti (sehen nach) warten, vgl. lett. lûkót sehen.
Vgl. λεύσσω. — sskr. lok lokate, loc locate erblicken, betrachten.

lauka hell.

lit. laukas blässig, vgl. λευκός.

lauka (das Lichte) Lichtung, freies Feld, Hain.

lit. lauka-s das Feld, der Acker, das Freie. + ahd. lôh, mhd. lôch, lô g. lôhes m. niedriges Gehölz, Gebüsch.
Vgl. lat. lûcus Hain. — sskr. loka m. freier Raum, das Freie, Ort, Platz.

laukman Glanz, Licht.

an. ljômi, ags. leóma m. Glanz, Licht.
Vgl. lat. lûmen (= loucmen).

luks leuchten.

preuss. lauxnos Gestirne. + ags. lióxan leuchten, an. ljôs n. Licht, ljôss licht.
Vgl. zend. raokhshna glänzend.

luksi m. Luchs.

lit. luszis io m., preuss. luysis (?) Luchs. + ahd. luhs, nhd. Luchs pl. Lüchse.
Vgl. schwed. lô m. f. n. (= luh) und λύγξ Luchs.

lauksna licht.

preuss. lauxnos Gestirne (für lauszno-s), vgl. zend. raokhshna glänzend, Ῥωξάνη.

lug lugati brechen.

lit. lužu lužti brechen intrs., laužu lauzti brechen trs.
Vgl. λύγος, λυγρός, λευγαλέος. — lat. lugeo, luctus. — sskr. ruj rujati erbrechen, zerbrechen, ruj rujâ Bruch, Schmerz, Krankheit.

lug bitten.

lett. lug-t bitten. + an. lokka, ags. loccian locken, ahd. lochôn fordern, locken, schmeicheln, ergötzen. Nach Bezzenberger, G.G.A. 1875 S. 229.

lugh lügen.

ksl. lžą lūgati lügen, lūža f. Lüge, ob-lygają ob-lygati verläumden. + goth. liugan laug lugans, nhd. lügen log gelogen.

lughya lügnerisch, Lüge.

ksl. lūžĭ lügnerisch, m. Lügner, lūžĭ, lūža f. Lüge + as. luggi, ahd. luggi, lucci, mhd. lüge lügnerisch, ahd. lugî, mhd. lüge, nhd. Lüge f.

luta Schmutz, Pfuhl.

lit. lutyna-s, lutynė m. f. Pfuhl, Lehmpfütze.
Vgl. altirisch loth Schmutz. — lat. lutum.

ludh laudhati wachsen (steigen).

goth. liudan lauth ludans wachsen.
Vgl. ἐλινθ, ἐλεύσομαι, ἦλυθον, εἰλήλουθα. — sskr. ruh rohati steigen, aufsteigen, wachsen, zend. rudh raodhaiti aufsteigen, wachsen.

laudha Wuchs, Aussehen.

goth. jugga-, hve-, sama-, sva-lauda-, mhd. -lôt beschaffen.
Vgl. zend. raodha m. Wuchs, Ansehen, Gesicht.

laudhi (ludhi) Mensch, Volk, Leute.

Vgl. preuss. ludis Mensch, ludis Hausherr, Wirth, lett. laudis g. ſcha Leute, Volk, ksl. ljudŭ m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinŭ m. Mensch. + an. lȳdr m., as. liud, ahd. liut, mhd. liut m. n. Volk, sg. m. auch einzelner Mensch, pl. as. liudî, ahd. liutî, mhd. liute, nhd. Leute.
Preuss. ludis ist entweder aus dem Slavischen entlehnt oder mit goth. ludja f. Angesicht zu vergleichen.

lubh laubh lubere.

lit. laupsė f. Lob; ksl. ljubŭ lieb. + as. lof, mhd. lop, nhd. Lob, goth. liub-a-s, nhd. lieb, goth. laubjan, ga-laubjan, nhd. glauben, Ur-laub, er-lauben.
Vgl. lat. lubet, lubens, lubîdo, liber. — sskr. lubh lubhati lubhyati verwirrt werden, lebhaft verlangen, lobha m. Gier.

laubha lieb.

ksl. ljubŭ lieb. + goth. liub-a-s, ags. leóf, ahd. liop, mhd. liep, nhd. lieb.

lubhya φάρμακον.

an. lyf g. lyfs n. Arznei, Heilmittel, goth. lubja-leisei Giftkunde, Zauberei, ahd. luppi n., mhd. lüppe n. f. Gift, Vergiftung, Zauberei, mhd. lüppic giftig.
Vgl. irisch lub-gort, altwelsch luird m. horti, corn. luworth hortus, aus lub und gorth = welsch gardd Garten.
Vielleicht von lubh.

V.

va mangeln.

goth. van-s mangelnd, fehlend, van n. Mangel, an. audh-r öde, goth. authi-da f. Oede, ahd. ôdi, mhd. oede öde, leicht.
Vgl. εἰνις (= ϝενις). — zend. ûyamna mangelnd, sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Mangel.

vana ermangelnd, sbst. Mangel.

goth. van-s mangelnd, van n. Mangel.
Vgl. sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Mangel.

auta öde.

lat. ôtium vgl. ahd. ôdi öde, leicht.
Von u = va vgl. zend. ûyamna, sskr. ûna.

vâ vâyati wehen.

lit. vėja-s Wind, ksl. vějǫ vějati wehen. + goth. vaian vaivô, mhd. waejen, nhd. wehen.
Vgl. ἄημι. — sskr. vâ vâti wehen.

vâta Wind, vâtaya wehen.

lit. vėtau vėtyti windigen, worfeln.
Vgl. altirisch hi feth in auram, do-n-in-fedam inspiramus W. — ἀήτης Wind, ἀητέομαι fliegen. — sskr. vâta m. Wind, vâtaya fächeln.

vâtra m. f. Wind.

lit. vėtra f. Wind, Wetter, preuss. wetro f. Wind; ksl. větrŭ m. Wind.
Vgl. sskr. vâtara, vâtala windig, m. f. Wind.

venta m. Wind.

goth. vind-a-s, nhd. Wind, goth. vinthjan windigen, worfeln.
Vgl. lat. ventus. — cambr. gwynt Wind. — sskr. vâta m. Wind.

vak rufen, sprechen.

preuss. en-wackêmai wir rufen an, wackis Geschrei. + ahd. ga-wahan gawuog erwähnen, ga-waht Erwähnung, mhd. wüegen erwähnen machen. Vgl. altirisch faig dixit. — *εἶπον, ὄπα, ὄπι.* — lat. vox, con-vicium, vocâre. — sskr. vac vakti vivakti, avocam sprechen.

vak verstehen.

lit. vokiu vokti verstehen, vgl. *ἀ-βαχέων* nicht verstehend.

vak vank wanken, krumm gehen, ausweichen.

goth. un-vâh-s untadelhaft (eigentlich ohne Krümme, für un-vanhas), vgl. ags. vôh, vô krumm, gebogen, goth. vagg-s Paradies = ags. vang, as. wang m. Aue, Feld, as. ahd. wangâ, nhd. Wange.
Vgl. lat. vacillo, vârus, vacerra. — sskr. vak rollen, vakra krumm, vañc vañcati wanken, wackeln, krumm, schief gehen.

vanka Feld, Aue.

preuss. V. wangus · dameraw d. i. eine mit (Eichen) Gehölz bestandene Fläche. + an. vangr m. Feld, goth. vagg-a-s m. Paradies, as. wang, ags. vang, vong st. m. Aue, Feld, altengl. wang; auch in Eigennamen: Vangiones, Ell-wangen.
Eigentlich Mulde, Wölbung.

vag vang wanken, krumm gehen, meiden.

lit. vagis Dieb, vagiu vogti stehlen, vengiu vengti meiden, vingė f. Krümmung, Biegung. + ahd. winchan wanc, nhd. winken, wanken, ahd. wanchal, nhd. Wankel-muth, wackeln, ndd. wi-waken intensiv.
Vgl. lat. vagus, vagâri. — *ῥάγνυμι, ἔαγη* brechen, biegen.

vagya m. krummer Nagel, Keil.

lit. vagis io m. krummer Nagel, Keil. + ahd. weggi, wekki m. Keil, keilförmiges Backwerk, nhd. Wecke, Weck.

vangiâ f. Krümmung, Biegung.

lit. vingė f. Krümmung, Biegung, Bucht. + ahd. (wenchi), mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vag vigere, entstehen, wachsen, wachen.

ags. vacan vôc nasci, oriri, goth. vakan vôk wachen, vôkrs = nhd. Wucher, as. wakôn, nhd. wachen.
Vgl. lat. vegeo, vigeo, vigil. — *ὑγιής.* — sskr. vajra Donnerkeil, vâja m. Raschheit, Muth, ugra gewaltig.

vagaya frisch, munter sein.

an. vaka, as. wacôn, ahd. wachên, wachôn, mhd. wachen munter, frisch, wach sein.
Vgl. lat. vegeo, vigeo.

vagla wach.

ahd. wachal wach = lat. vigil, nocti-vigulus.

vaks vaksati wachsen.

goth. vahsjan vôhs vahsan, nhd. wachsen wuchs gewachsen.
Vgl. gallisch Uxello-dûnum, altir. ós super, uasal superus W. — ἀέξω, daraus αὔξω, ἀέξομαι. — sskr. uksh ukshati vavaksha wachsen.

vaksti f. Wachsthum.

goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.
Vgl. αὐξής, ἄμφ-αυξις (= ἀ-ϝεξ-τι-ς).

aug augati sich mehren, wachsen.

lit. augu augti wachsen. + goth. aukan aiauk aukans sich mehren, wachsen.
Vgl. lat. augeo auctum. — sskr. ugra, ojiyaṁs, ojishṭha mächtig, ojas n. Macht.

augta gemehrt.

preuss. aukta- hoch, lit. aukszta-s, lett. augst-s hoch.
Vgl. lat. auctus.

augman n. Wachsthum.

lit. augmů g. augmens m. Jahreswachsthum.
Vgl. lat. augmen-tu-m.

vag feucht sein, netzen.

an. vökr feucht, vökva f. vökvi m. Nässe, vökva nass sein.
Vgl. lat. uveo (vogveo) ûmor, uvidus, ûdus, ûligo. — ὑγρός. — sskr. uksh ukshati vavaksha träufeln (vag+s).

vagva feucht, vagvaya feucht sein.

an. vökr (= vakva-s) feucht, vökva adha feucht, nass sein.
Vgl. lat. uveo uvere uvor uvidus.

uksan m. Stier, Ochse.

goth. auhsa, ahd. ohso, nhd. Ochse, Ochs.
Vgl. cambr. ych. — sskr. ukshan, zend. ukshan Stier.
Von sskr. uksh ukshati vavaksha träufeln.

vagh veghati vehere.

lit. vežu veszti fahren; ksl. vezą vesti fahren. + goth. vigan vag vėgum vigans, nhd. be-wegen, er-wägen.
Vgl. lat. veho vexi vectum vehere. — ὄχος, ὀχέομαι, ὀχεύω. — sskr. vah vahati vehere.

vektum inf.

lit. vesztu, ksl. vestŭ sup.
Vgl. lat. vectum. — sskr. voḍhum inf.

vekta part.

lit. veszta-s = lat. vectus = sskr. ûḍha.

vekti f. Sache, Ding.

ksl. veštĭ f. Sache, Ding. + goth. vaiht-i-s, ags. viht, ahd. wiht f. Sache, Ding.

vaghya caus. bewegen.

ksl. vožą vožiti bewegen, treiben, führen. + goth. vagjan, ahd. wekjan, weggan, mhd. wegen.

vagha m. Wagen.

ksl. vozŭ m. Wagen.
Vgl. ὄχος (ϝοχος) m. Wagen.

vaghna Wagen.

an. vagn, ahd. wagan, nhd. Wagen m.
Vgl. altirisch fén (= vegn) Wagen.

vat kennen, merken.

lit. juntu jutau justi (j-ut aus vat) fühlen, merken, gewahr werden, paj-auta der Sinn, j-aus-ti empfinden.
Vgl. sskr. vat, zend. vaṭ vataiti kennen, verstehen.

vad rufen, sprechen.

lit. vadinti rufen, vadikas Lockvogel; ksl. vŭdodŭ Wiedehopf. + ahd. far-wazan verwünschen.
Vgl. ἀηδών, ἀείδω, ὕδω, αὐδή. — sskr. vad vadati sprechen, rufen, vand vandate grüssen, preisen, verehren.

vad quellen, netzen.

lit. vandû, preuss. unds Wasser; ksl. voda f. Wasser. + goth. vato, as. watar Wasser, an. vâtr, engl. wet nass, goth. vintru-s, nhd. Winter.
Vgl. altir. usce (= ud-ce) Wasser W. — ὕδωρ, ἔν-υδρος. — lat. unda. — sskr. ud unatti quellen, netzen, baden.

vada Wasser.

ksl. voda f. Wasser.
Vgl. altirisch us-ce = ud-ce Wasser. — sskr. uda n. Wasser.

vadan n. Wasser.

goth. vatô n. Wasser.
Vgl. sskr. udan n. Wasser.

vadra n. Wasser.

as. watar, ahd. wazar, nhd. Wasser.
Vgl. ἄν-υδρος. — sskr. udra in udrin wasserreich, an-udra = ἄνυδρος, sam-udra Ocean.

vanda Wasser.

preuss. wund-s Wasser.

Vgl. lat. unda f.

vandan n. Wasser.

lit. vandû g. vandens m. darf ebenfalls für ein altes Thema gelten, vgl. goth. vatô, sskr. udan.

Von ud = vad:

udra m. Otter.

lit. udrà f., preuss. odro; ksl. vydra f. Otter. + an. otr g. otrs, ags. oter, ahd. ottir m., nhd. Otter.

Vgl. sskr. udra nach Einigen Otter, zend. udra m. Otter oder Wasserhund.

1. vadh vedhati führen; heimführen, heirathen.

lit. vedu vedżau vesti führen; heimführen, heirathen; ksl. vedą vesti führer, ne-věsta Braut.

Vgl. zend. vad in vademnô der Heimführende, Bräutigam, vâdhayêiti er führt heim, vadh-rya nubilis, sskr. vadhû junge Frau, Schwiegertochter.

2. vadh vadhati gehen.

ags. vadan vôd gehen, ahd. watan, mhd. waten gehen, dringen, waten.

Vgl. lat. vado vadere.

vadha n. Furth, Sund.

ags. vâd n. Furth, Sund, Meer.

Vgl. lat. vadum Furth.

3. vadh vadhati winden, binden.

lit. audżu aus-ti, Stamm aud, weben. + goth. vidan vath, ahd. wetan winden, binden, as. wâd, ahd. wât f. Gewand, Rüstung.

Vgl. ὀθόνη. — zend. vadh sich kleiden, fra-vadhemna f. part. praes. med. bekleidet.

4. vadh ein Pfand einlösen, vgl. vadh führen.

lit. vadoju vadóti etwas Verpfändetes einlösen. + goth. vadi n., ahd. wetti, mhd. wette Pfand, goth. ga-vadjôn geloben, an. vedja wetten.

Vgl. lat. vas, vadâri, vadimonium, praes pl. alt prae-vides. — ἄεθλον, ἄεθλος.

van vanati lieben, gewinnen; überwinden, schädigen.

an. vinna vann unninn ausrichten, vollführen, bearbeiten; zufügen, besonders Schaden, Wunden, niedermachen, umbringen, goth. vinnan vann leiden, ahd. winnan wüthen, toben, streiten, nhd. ge-winnen, über-winden (für -winnen).

Vgl. lat. Venus, venustus, venerari. — sskr. van vanati vanoti gern haben, verlangen; erlangen, gewinnen; siegen, überwinden; angreifen.

vanska Wunsch.

ahd. wunsc m., nhd. Wunsch.
Vgl. sskr. vâńchati, vâńkshati wünschen, vâńchâ f. Wunsch.

vanma schön.

as. wanum, wanom glänzend, schön.
Vgl. sskr. vâma schön (= van-ma).

vanta wund.

goth. vund-a-s, ahd. wunt, nhd. wund, an. unn f., ahd. wunda, nhd. Wunde.
Vgl. ἄ-ουτος, οὐτάω (οὐτο = οὐντο = ϝοντο).

vantâya verwunden.

goth. ga-vundôn, ahd. wuntôn, mhd. wunden, nhd. verwunden.
Vgl. οὔτησα, οὐτηθείς.

vâ = van schädigen.

lett. wât-i-s, lit. votis f. Wunde, lett. wai wehe! wâhjsch krank.
Vgl. ἀάω schädige, αὐάτη = ἄτη, ὠτειλή. — sskr. avâta unversehrt.

vâti, vâtalia Wunde.

lett. wât-s, lit. voti-s f. Wunde, votéli-s m. dem.
Vgl. ὠτειλή, Hesych. γατειλή Wunde.

vâya wehe, Wehe.

lett. wâhjsch krank, schwach; schlecht, mager. + goth. vai-dêdja Uebelthäter, vaja-mêrjan lästern, nhd. weh, Wehe.
Vgl. lat. vê-pallidus, vê-sanus, Vê-jovis. — zend. voya krank, elend n. Elend, â-vôya f. Elend.

vai! wehe!

lett. wai wehe! + goth. vai wehe! nhd. wehe!
Vgl. lat. vae wehe!

vainâ klagen, trauern.

lit. vainóju vainóti trauern, traurig sein (in Dainas). + an. veina adha klagen, wehklagen, ahd weinôn, mhd. weinen klagen, wehklagen, beweinen, nhd. weinen.
Vgl. lit. vaitóti schreien (Kranich), seufzen, ächzen, winseln.

vansti m. Wanst.

ahd. wanst, nhd. Wanst pl. Wänste.
Vgl. lat. vêsica Blase. — sskr. vasti m. Harnblase; Unterleib, Wanst.

vap tönen.

lit. vapu vapéti plappern, reden. + goth. vôpjan rufen.

vapsâ f. Wespe.

lit. vapsà f. Bremse; ksl. vosa, osa f. Wespe. + ags. wæps, engl. wasp; ahd. wafsa, wefsa, mhd. wefse, wepse; nhd. Wespe durch Einfluss von lat. vespa.
Vgl. lat. vespa.

vabh vebhati weben.

ags. vefan, ahd. weban, nhd. weben, ahd. wabâ = nhd. Wabe.
Vgl. ὕφος, ὑφή, ὑφάω, ὑφαίνω, ὑφήφασμαι.

vabhala m. Käfer.

lit. vabala-s m. Käfer, überhaupt jedes mit Flügeldecken versehene Insect. + ags. vifel, ahd. wibel m., engl. weevil Käfer, Kornwurm.
Vgl. mhd. webelen wabern, hin und her schwanken. Oder vgl. lat. vappo Motte?

vam vemati sich erbrechen.

lit. vemiu vemti sich erbrechen, speien. + an. voma f. Seekrankheit.
Vgl. ἐμέω, ἔμετος. — lat. vomo vomui vomitum vomere. — sskr. vam vamati vomere.

vemta gespieen.

lit. vemta-s gespieen.
Vgl. sskr. vânta, zend. vaṇta vomitus.

var bedecken, umschliessen; wahren, wehren.

lit. at-verti öffnen, pri-, su-verti zumachen; ksl. virą vĭrĕti stecken (vielleicht eine besondere Gruppe). + goth. var-s behutsam, varjan wehren, hindern u. s. w.
Vgl. lat. vereor. — ὄρονται, οὖρος, φρουρός, ὥρα, ὁράω. — sskr. var vṛṇoti vṛṇâti bedecken, umschliessen, wahren, var-man Panzer, varûtha Schutz, Wehr.

vara wahrend, hütend.

goth. var-s behutsam.
Vgl. lat. vere-or. — οὖρος, τιμά-ϝορος, ὁράω.

varâ f. Hut, Schutz.

ags. varu f., as. wara, ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Obhut.
Vgl. φρουρά (= προ-ϝορα).

vârâ f. Sorge, Hut.

ahd. wâra f. Acht, Sorge.
Vgl. ὥρα f. Sorge, Hut.

varsu Lippe.

preuss. V. warsus Lippe. + an. vörr g. varrar f. (Stamm varsu-) Lippe. — Wohl von var, vgl. goth. vairilô Lippe.

var glauben.

In vâra, vârâ, vârya.

Vgl. altir. fír wahr. — lat. vêrus. — zend. var verenvaitê glauben, varena m. Wunsch, Wahl, Glaube, duzh-varena m. schlechter Glaube.

vâra wahr, glaubhaft.

as. wâr, ahd. wâr und wâri, mhd. wâr und waere, nhd. wahr.

Vgl. altir. fír wahr. — lat. vêrus wahr.

vârâ f. Glaube.

lit. vẽra f. Glaube; ksl. vĕra f. Glaube. + goth. in tuz-vêrjan (übelglauben =) zweifeln, vgl. an. vârar f. pl. Gelübde, ahd° wâra f. Wahrheit, Treue, foedus, pactum.

vârya glauben.

ksl. vĕrją vĕriti glauben. + goth. in tuz-vêrjan.

var kochen.

lit. verdu viriau virti kochen trs. und intrs., ksl. vrją vrĕti wallen, kochen, varŭ Hitze. + goth. varmjan wārmen, ahd. mhd. nhd. warm.

Vgl. sskr. ulkâ f. Meteor, Feuerbrand, ulmuka m. Brand.

vara Wasser, See.

ags. vār n., an. ver n. vōr f. Meer.

Vgl. sskr. vâr, vâri n. Wasser, zend. vâra Regen, vairi n. See.

ura Nass, Wasser.

an. ûr n. Feuchtigkeit, feiner Regen, vgl. jurés f. pl. Meer, preussisch wurs Teich.

Vgl. lat. ûrîna, ûrînâri. — *οὖρον*.

vara Finne.

lit. viras Finne.

Vgl. lat. varus Finne im Gesicht.

Wohl zu ksl. vĭrją vĭrĕti einstecken.

varmi Wurm.

goth. vaurm-i-s, nhd. Wurm.

Vgl. *ἕλμις*.

vardha n. Wort.

lit. varda-s, lett. ward-s Name, preuss. wird-s m. Wort. + goth. vaurd, ahd. wort, nhd. Wort.

Vgl. lat. verbum.

-vardhia -verbium.

goth. ga-vaurdi n. Rede, Gespräch.

Vgl. lat. pro-verbium.

varg vergati drängen.

lit. vargti bedrängt sein, vargas Bedrängniss, Elend. + goth. vrikan vrak bedrängen, verfolgen, vrak-s Verfolger.
Vgl. lat. urgere. — εἴργνυμι, εἴργω. — sskr. varj vṛṇakti drängen, verdrängen, ausschliessen.

1. varga m. Feind, Verfolger.

ksl. vragŭ m. Feind, vrazda f. Feindschaft. + goth. vrak-a-s m Verfolger.

2. varga Bedrängniss, Noth.

lit. vargas Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. wargs schlecht, böse, sbst. Leid, Uebel, Böses. + ags. vrāc n. Bedrängniss, Noth, Elend, Exil, ags. vrācca, engl. wretch elend.

varg vargiati wirken.

goth. vaurkjan vaurhta, nhd. würken würkte.
Vgl. brit. Vergo-bretus, guerg efficax. — lat. urgêre opus. — ῥέζω, ἔοργα. — zend. verez verezyâiti wirken, thun, machen.

verga n. Werk.

ahd. werah, nhd. Werk.
Vgl. ἔργον.

varkta gewirkt.

goth. vaurht-a-s in fra-vaurhts.
Vgl. ῥεκτός, ἄῤῥεκτος.

varkti f. das Wirken.

goth. fra-vaurht-i-s, us-vaurht-i-s; as. gi-wurht, ahd. ga-wurht f. That.
Vgl. zend. varsti f. That, Handeln.

varktua n. That, Werk.

goth. vaurstv n. That, Werk (= vaurh-s-tva-).
Vgl. zend. varstva m. That, Handlung.

vargh verghati drehen, würgen, wringen.

lit. veržu verszti zusammenschnüren, fest andrücken, drücken, pressen, varža-s, varža m. f. Reuse; ksl. vrŭzą vrĕsti ligare, vrŭža = lit. varza ἄγνιγμα, vrŭgą vrĕšti werfen (= torquere). + mhd. wergen warc würgen, vgl. ags. vringan, engl. wring, ndd. wringen, aus-wringen, nhd. ringen, rang; dazu auch goth. vruggô Schlinge.
Vgl. βρόχος. — lat. virga.

vart vertati wenden.

lit. virstu virtau virsti umfallen (= verti), verczu virsti umkehren, wenden, vartýti sich wenden, vartóti mit Etwas umgehen, versari, preuss.

wartint wenden; ksl. vrĭštą vrĭtěti drehen, vraštą vratiti dass., vratŭ Hals. + goth. vairthan varth, nhd. werden ward, -wārts, Gegen-wart. Vgl. lat. verto, vertex, versari. — sskr. vart vartate sich wenden, versari.

vart werden.

preuss. wirst er wird. + goth. vairthan, nhd. werden.

versta part. sbst. Befinden.

lit. virsta-s part., ksl. vrŭsta f. Lage, Zustand, Alter.
Vgl. lat. versus. — sskr. vṛtta part. vṛtta n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand.

versti f. Befinden, Zustand.

ksl. vrŭstĭ f. Befinden, Zustand, Lage; Alter.
Vgl. sskr. vṛtti f. Befinden, Zustand, Lage, evam-vṛtti in solcher Lage, so gestellt.

vardiâ Wurz.

goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, as. wurtja, mhd. würze f. Würze, nhd. Wurzel.
Vgl. cymr. gwreiddyn radix. — *ῥοόδον*, *ῥόδον*, *ῥίζα*, *ῥάδιξ*. — lat. radius, radix.

vardh verletzen.

ksl. vrědŭ m. Schaden, Wunde. + goth. fra-vardjan, as. awardjan, ahd. wartjan, mhd. warten verderben.
Vgl. sskr. vardh schneiden.

varp werfen.

goth. vairpan varp, nhd. werfen warf geworfen, an. varp, ahd. warf n. Einschlag, Aufzug des Fadens, Zettel, vgl. lit. verp-ti spinnen.
Vgl. *ῥίπτω*, *ῥιπή*, *ῥίψ* Geflecht.

varp *ῥέπω*.

lit. virpiu virpėti beben, zittern, wanken.
Vgl. *ῥέπω* überneigen, schwanken.

vars versati verrere.

ksl. vrŭchą vrěšti dreschen, vrachŭ das Dreschen. + ahd. werran, mhd. werren verwirren, verdriessen, an. vörr Ruderschlag (vgl. lat. verrere aequor), nhd. verwirren, verworren, Wirrwarr.
Vgl. lat. verrere, vestigium. — *ἀπό-ερσε*, *ἔῤῥω*.

varsa m. Haar.

lit. varsa f. Flocke; ksl. vlasŭ m. Haar, Locke.
Vgl. *λάσιος*.

varsa, varsu Gipfel, Höhe.

lit. virszu-s m., ksl. vrŭchŭ m. Gipfel, Höhe.

Vgl. lat. verrûca. – sskr. varshman m. n. Höhe, das Oberste, varshîyaṁs, varshishṭha der höhere, höchste.
Vgl. ἀείρω = ἀ-ϝερ-ιω erhebe.

varsi, versi m. männliches Thier, Stier.

lit. verszi-s Kalb, lett. wêrsis Rind, Ochs, Stier.
Vgl. lat. verres. — sskr. vṛsha, vṛshan, vṛshabha m. Stier, vṛshala Hengst, vṛshṇi Stier, Widder, vṛshaṇa m. Hode.

val vellere, volvere.

lit. velu vel-ti walken, velė f. Walke, veli-ka-s Walker, valus, ap-valus rund, voloju voloti wälzen, herumwälzen; ksl. oblŭ (= ob-vlŭ) rund, valŭ Welle, valją valiti wälzen. + goth. af-valvjan wälzen, valvisôn, valtjan sich wälzen.
Vgl. lat. vello, volvo. — ἕλιξ, ἵλιγξ, εἰλύω. — sskr. val valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin und her bewegen.

val velati walken.

lit. velu velti walken, vgl. lat. vello vellere.

vala Schweif (Wedel).

lit. valas Schweifhaar des Pferdes. + ahd. wâlâ f. Wedel, Fächer.

valu rund, Rundholz.

lat. valus, ap-valus kugel- oder cylinderrund, ap-vala f. eine Kugel, valyvas medis Stück Rundholz; ksl. oblŭ (= ob-vlŭ) rund. + germ. valu in an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab, goth. valus m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, altfries. walu-bera Stabträger, Pilger.

valu valvyati wälzen.

goth. valvjan, valvisôn wälzen.
Vgl. lat. volvo. — altir. fulumain volubilis W. — εἰλύω. — sskr. ulûta m. Boa.

valnâ f. Wolle.

lit. vilna f., ksl. vlŭna f. Wolle. + goth. vulla, ahd. wolla, nhd. Wolle.
Vgl. cymr. gulan Wolle W. — lat. villus. — sskr. ûrṇa n. ûrṇâ f. Wolle.

valnîna wollen.

ksl. vlŭnĕnŭ wollen. + ahd. wullîn, mhd. wüllîn, nhd. wollen.

velnâ f. Welle.

lit. vilnis, vilnė f. Welle; ksl. vlĭna f. Welle, vlĭnją vlĭniti sę Wellen schlagen. + ahd. wella f., nhd. Welle, ahd. wellôn, mhd. wellen wellenschlagen, wogen.

valg volvere.

an. vâlk n. jactatio, vâlka agitare, velkja hin und her treiben, ags. vealca m. Woge, vealcan, veólc volvere, volutare, ahd. walchan, mhd. walken wielc walken.
Vgl. lat. valgus, volgus. — sskr. valg springen, galoppiren.

vald wälzen.

goth. valtjan, nhd. wälzen, an. velta valt voltinn sich wälzen.
Vgl. *ἀλινδέομαι*, *ἅλισ-τρα* Wälzplatz.

val wallen, warm sein.

goth. vulan wallen, heiss sein, ahd. mhd. walm m. Hitze, Gluth.
Vgl. *ἀλέα*, *ἀλέα*, *ἕλη* = *βέλα* Wärme. — sskr. ulkâ f. ulmuka m. Feuerbrand.

val stark sein.

lit. valà f. Macht, Gewalt, valióti zwingen.
Vgl. altir. flaith Macht. — lat. valeo. — sskr. bala Kraft, Stärke.

valdh valdhati walten.

lit. vildu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti erlangen, ererben, valdau valdyti walten, preuss. waldnika-ns acc. pl. König; ksl. vladą vlasti walten, vlastĭ f. Herrschaft. + goth. valdan vaivald, ahd. waltan, nhd. walten.

valdhâria der da waltet, Walter.

ksl. vladarĭ der da waltet, Herr. + mhd. waltaere, nhd. Ver-walter.

val sammeln.

lit. valyti zusammenbringen, erndten, su-valyti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.
Vgl. *ϝάλες*, *ἅλις*, *ἀολλής*, *ἀλιαία* Versammlung. — sskr. vrâ f. vâra m. Haufen, Menge.

val wählen, wollen.

lit. veliju veliti wünschen, rathen, ksl. velją velĕti und volją voliti wollen. + goth. viljan, ahd. wellan, mhd. wellen, nhd. wollen, goth. valjan, ahd. welan, mhd. weln, nhd. wählen.
Vgl. lat. volo velle. — *βόλομαι*, *βούλομαι*. — sskr. var vṛṇoti vṛṇâti, ved. auch varati wählen, vorziehen, vara m. Wunsch, Wahl.

velya velyati wollen.

lit. veliju veliti wünschen, rathen, cf. *βουλή*, ksl. velją veliti wollen. + goth. viljan, mhd. wellen, nhd. wollen.

valyâ f. Wille.

lit. valé f., ksl. volja f. Wille. + goth. vilja m., nhd. Wille.
Vgl. *βουλή* (= *βολjα*).

vala adv. wohl, wohlan.

ksl. vole, volje wohl, wohlan. + goth. vaila, ags. an. vel, engl. well, as. ahd. wala, wola, wela, mhd. wole, wol, nhd. wohl.
Vgl. lat. vel. — *βέλτερος, βελτίων, βέλτιστος.*

valtu m. Bedeutung.

goth. vulthus *δόξα.*
Vgl. lat. vultus. — *βλοσυρός.*

valtura bedeutend.

goth. vulthra- wichtig, werth.
Vgl. *βλοσυρός.*

val nehmen.

goth. vilvan valv nehmen, rauben.
Vgl. *ϝελ εἷλον, ἑλίων.*

valk velkati *ἕλκω.*

lit. velku vilkti ziehen, schleppen, valkioti herumschleppen, velkėtai Zoggschleife; ksl. vlěką vlěšti ziehen.
Vgl. *ϝέλκω, ἕλκω, ἕλκος.* — lat. ulcus.

velkta part.

lit. vilkta-s gezogen.
Vgl. *ἀν-ελκτός.*

valka m. Wolf.

lit. vilka-s Wolf; ksl. vlūkŭ m. Wolf. + goth. vulf-a-s, ahd. wolf, nhd. Wolf.
Vgl. *λύκος.* — lat. lupus. — sskr. vṛka, zend. vehrka m. Wolf.

valkîna vom Wolf.

ags. vylfen, mhd. wulfîn.
Vgl. lat. lupinus.

valg feuchten, nässen.

lit. vilgau vilgyti nässen, anfeuchten, preussisch welgen Schnupfen; ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, Nass, Saft, vlažą vlažiti nässen, anfeuchten; misten. + ags. vlāc, ahd. welc, welh, mhd. welc, welch feucht, milde, weich; welk, schwach, as. wolcan, ahd. wolchan, mhd. wolken n., nhd. Wolke.

vas sich kleiden, anziehen.

goth. vasjan kleiden, sich kleiden, an. verja vardha bekleiden, ahd. werjan kleiden, bekleiden.
Vgl. lat. ves-tis vestire. — *ἕννυμι ἕσσω ἔσθην.* — sskr. vas vaste sich kleiden, anziehen.

vastiâ f. Kleid.

goth. vasti f. Kleid.
Vgl. *γεστία* Kleid, lat. vestis.

vas vesati wohnen, wesen.

goth. visan vas vêsum visans bleiben, sein, ahd. wesan, mhd. wesen, nhd. war ge-wesen.
Vgl. ἄστυ, ἑστία, Ἑστία. — lat. Vesta, vestibulum. — sskr. vas vasati wohnen, bleiben, zu Nacht einkehren.

vas aufleuchten, tagen.

In vasara, aus, ausra.
Vgl. sskr. vas ucchati aufleuchten, tagen.

vasara Frühling.

an. vâr n. Frühling. + lit. vasarà f. Sommer, vgl. ksl. vesna f. Frühling.
Vgl. lat. vêr. — ἔαρ. — zend. vanri Frühling, Sommersanfang, neupers. bihar Frühling.

vasarina vernus.

lit. vasarinai m. pl. Sommerkorn, vasarinis sommerlich.
Vgl. lat. vernus. — εἰαρινός.

aus aufleuchten, tagen.

lit. auszta, ausz, ausz-ti es tagt. + german. austa, austana, austra, nhd. Ost, Osten, Ostern.
Vgl. lat. aurôra. — αὔως, ἠώς, ἑώς, αὔριον.

ausra morgendlich.

lit. auszra f. Morgenröthe.
Vgl. ἄγχ-αυρος, αὔριον. — sskr. usra morgendlich, usriyâ f. Morgenröthe.

vask vaskati waschen, wischen.

ahd. waskan wuosk, nhd. waschen wusch gewaschen, ahd. wisc, nhd. Wisch, wischen.
Vgl. sskr. uńch uńchati wischen (unch = vansk).

vaska Wachs.

lit. vaszka-s, ksl. voskŭ m. Wachs. + ahd. mhd. wahs n., nhd. Wachs.
Vgl. lat. viscum. — ἰξός.

vaskîna wächsen.

lit. vaszkynai m. pl. Wachshonig, vaszkinis von Wachs; ksl. voština f. Bienenkorb, voštanŭ (= voskjanŭ = voskěnŭ) wächsen. + mhd. wehsîn, nhd. wächsen.

vâsta wüst.

as. wôst, ahd. wuosti, mhd. wueste, nhd. wüst; as. â-wôstjan, ahd. wuostan, mhd. wüestén, nhd. ver-wüsten. Aber mhd. wasten aus lat. vastâre.
Vgl. lat. vastus, vastare. — sskr. vâs schneiden.

vi veyati treiben, jagen.

lit. veju vijau výti jagen, verfolgen, nachsetzen; ksl. voj˙ m. Krieger. + an. veidhr Jagd, Beute, Fang, ahd. weida, mhd. weide f. Jagd, Weide, nhd. Weide, Weid-mann, weiden.
Vgl. οἴσομαι, οἶαξ, οἰήιον, οἰστρος. — skr. vi veti gehen, treiben, führen; zend. vî vyâiti gehen, caus. vayêiti jagen, treiben, scheuchen.

vaitnâ jagen.

ahd. weidinôn jagen.
Vgl. lat. vênâri jagen.

vi vayati flechten, knüpfen, weben.

lit. veju vijau vyti drehen (einen Strick), ap-vyna-s Hopfen, vai-nika-s Kranz, vynioti wickeln; ksl. viją viti drehen, flechten, winden. + an. vidh, ahd. wid f. funis, an. vîdhir, mhd. wîde, nhd. Weide, an. vîr Metalldraht, an. veggr, goth. vaddju-s Wand, Mauer.
Vgl. lat. vieo, vitis, vimen, vinum. — ἰτέα, οἶνον, οἶνος. — skr. vi vayati weben, veṇi f. Gewebe, veman m. n. Webstuhl.

viti f. Weidenstrick.

an. vidh, ahd. wid, mhd. wit f. Reiserstrick. + ksl. viti f. Reiserstrick.
Vgl. lat. vitis.

vîtia Weide.

lit. žil-vytis m. graue Weide. + an. vîdhir m., ahd. wîdi f. Weide. Vgl. lett. witols Weidenbaum.
Vgl. γιτέα, ἰτέα Weide.

vîya gewunden.

lett. wija f. Zaungeflecht, lit. į-vyjas gewunden, geschlängelt.
Vgl. οἰόν, οἰήν acc. wilder Wein (Hesych.).

vîra Metalldraht.

an. vîr, ags. wîr, engl. wire Metalldraht, ahd. wiara, mhd. wiere Goldschmuck; vgl. ksl. virŭ vortex.
Vgl. lat. viriae Armspangen.

vitua, vaitua Weide; Ranke.

preuss. witwan Weide, ape-witwo Uferweide, vgl. ksl. větvi f. Zweig.
Vgl. οἰσύα f. Dotterweide.

vist winden.

lit. vystau vystyti winden, wickeln.
Vgl. skr. â-vishṭita, veshṭ veshṭate sich winden, caus. umwinden.

vik zwingen.

lit. veikiu veikti zwingen = bearbeiten, thun, į-veikti zwingen, nû-veikti bezwingen. + goth. veihan kämpfen?
Vgl. lat. vinco vici victum vincere.

vik, vig weichen.

ahd. wîhhan, nhd. weichen, wich.
Vgl. εἴκω ϝείκω.

vik Wechsel.

ahd. wehsal, nhd. Wechsel.
Vgl. lat. vices, vicissim.

vi̯k veiki̯as vicus.

lit. vẽsz-pats, preuss. waispattin Hausfrau; ksl. vĭsĭ f. vicus. + goth. veihs n. Flecken.
Vgl. lat. vicus. — altir. fich pagus. — vgl. sskr. viç, viçpati

vi̯kpati m. Stammherr.

lit. vẽszpatis Herr, preuss. waispattin Hausfrau.
Vgl. sskr. viçpati, zend. viçpaiti Stammherr, König.

vi̯ka all, jeder, ganz.

lit. visas. — ksl. vĭsĭ all, ganz.
Vgl. altpers. viça, sskr. viçva, zend. viçpa all.

vit schwanken.

goth. vithôn schütteln. Mit lit. vystu vytau vysti verwelken vgl. engl. wither verwelken.
Vgl. sskr. vyath vyathate schwanken, taumeln.

vid sehen, wissen.

lit. veizdmi veizdėti sehen. + ksl. viždą viděti sehen, vĕmi vĕděti wissen. + goth. vait vitum weiss, vitan sehen, beachten. — Mit goth. inveitan anbeten vgl. preuss. waidleimai wir weidlen, preussisch-deutsch weidlen, Waidlotte.
Vgl. lat. video. — ἰδεῖν, οἶδα. — sskr. vid vetti pf. veda merken, erkennen, wissen.

vid mit praepos. neiden.

lit. pa-vydėti neiden, ne-vidonas Neider; ksl. za-viděti neiden.
Vgl. lat. in-videre neiden.

vaidmi praes. weiss.

ksl. vĕmi weiss = sskr. vedmi weiss.

vaida pf. weiss.

goth. vait, nhd. weiss = οἶδα = sskr. veda.

vidaya sehen.

preuss. widdai er sah, goth. vitan, ksl. viděti sehen = lat. video.

vidyâ f. Wissen, Einsicht.

ahd. wizî, mhd. witze f. Wissen, Einsicht = sskr. vidyâ f. Wissen; Einsicht.

vidra kundig.

an. vitr vitr vitrt weise, klug = ἴδρις.

vidhavâ f. Witwe.

preuss. widdewû Witwe; ksl. vĭdova Witwe. + goth. viduvô, ahd. wituwa, nhd. Witwe.
Vgl. irisch fedb, cambr. gwedw. — lat. viduus, vidua. — sskr. vidhavâ Witwe.

vidhu Baum, Holz.

an. vidhr m., ags. vudu m., engl. wood, ahd. witu, mhd. wite m. n. Holz, Baum, Wald.
Vgl. gallisch Vidu-casses, altir. fid g. fedo Baum.

vip vaip schwanken.

lit. vyburti schwingen. + an. veifa vibrare, agitare, ahd. weibôn schweben, schwanken.
Vgl. lat. vipera, vibrare. — sskr. vip vepate zittern.

vibrâ schwingen.

lit. vyburóti schwingen, vgl. lat. vibrâre.

vetas Jahr, alt.

lit. vetusza-s alt; ksl. vetŭchŭ alt. + goth. vith-ru-s Widder, vielleicht „Jährling", vgl. lat. vitulus.
Vgl. lat. vetus, vetustus, vetulus, vitulus. — ἔτος. — sskr. sam-vat n. Jahr.

vedhra Wetter, freie Luft.

ksl. vedrŭ heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze. + as. weder, an. vedr, ahd. wetar, mhd. weter n Wetter, Witterung, gutes Wetter, böses Wetter, Unwetter, Gewitter.
Wz. vedh vgl. lit. judėti wackeln, sich rühren, judra Wirbelwind, Windkreisel, audra f. Unwetter; zu vadh schieben, streifen, rücken.

vera m. Mann.

lit. vyra-s Mann. + an. ver, goth. vair, ahd. wer m. Mann.
Vgl. altir. fer. — lat. vir. — sskr. zend. vîra m. Mann, Held.

vraska Schnitt, Riss.

ksl. vraska f. Riss, Runzel.
Vgl. sskr. pra-vraska m. Schnitt, vraçc, vṛçcati abschneiden, zerreissen.

S.

sa sâ tad pron. demonstr. der, dieser.

goth. sa sô thata der die das.

Vgl. ὁ ἡ τό. — sskr. sa sâ tad.

sam praepos. mit, sam- praefix mit-, zusammen-.

lit. su praepos. c. instr. mit, są-, su- praefix mit-, zusammen-, ksl. sŭ praepos. c. instr. mit, są-, sŭ- praefix mit-, zusammen.

Vgl. ved. sam praepos. mit, sskr. sam- praefix mit-, zusammen.

sama der selbe, gleiche, ganze.

ksl. vgl. samŭ ipse. + goth. sama der selbe, gleiche, ganze.

Vgl. altir. som ipse. — lat. semel, simul. — ὁμός. — sskr. sama, zend. hama der selbe, gleiche, ganze.

sama einer, irgend einer.

Vgl. ksl. samŭ einer, irgend einer. + goth. sum-a-s irgend einer, engl. some.

Vgl. ἀμό-θεν, ἀμῶς, ἀμάκις.

samaganya von gleichem Geschlecht.

goth. samakun-ja-s, an. samkynja von demselben Geschlechte.

Vgl. ὁμόγνιος.

samapatria von demselben Vater.

an. samfedhr = ὁμοπάτριος.

Vgl. ὁμοπάτωρ = altpers. hamapitar.

samamâtria von derselben Mutter.

an. sammoedhr, sammoedhra vgl. ὁμομήτριος.

samaña vereint.

an. saman, goth. samana, as. saman, ahd. saman, mhd. samen, nhd. zu-sammen.

Vgl. sskr. samana verbunden, geeint, eben.

sâma gleich, derselbe.

ksl. samŭ selbst, einer. + german. sôma gleich in ags. ge-sôm concors, an. soemr (= sômja-s) geziemend, sômi m. Ehre, engl. to seem.

Vgl. zend. hâma gleich, vollständig.

sâmi- halb-.

ags. sâm-, ahd. sâmi- halb-.

Vgl. lat. sêmi-. — ἡμι-. — sskr. sâmi- halb.

Eigentlich locat. zu sâma „zu gleichem".

sâmigiva halb lebendig.

as. sâmquik, ahd. sâmiquek halb lebendig.

Vgl. lat. sêmivivus. — sskr. sâmijîva halb lebendig.

sa, san lassen.

ksl. in o-chotŭ, o-chota, chotĭ. + as. sundea.

Vgl. lat. sino sii situm sinere, situs, sitis. — ἵημι, ἧσω, ἀν-ετός. — sskr. san sanati gewähren, zend. han hanaiti gewähren.

sata part. pf. pass.

ksl. o-chotŭ superbus, ochota laetitia (ausgelassen).

Vgl. ἀν-ετός losgelassen, ausgelassen.

sati f. Verlangen.

ksl. chotĭ f. Verlangen, Begehr.

Vgl. lat. sitis. — ἔφ-εσις Trieb.

santa Urheber.

as. sundea, nhd. Sünde.

Vgl. lat. sons, in-sons, sonticus. — αὐθ-έντης.

sâ sâyati säen.

lit. sėju sėti säen; ksl. sěją sějati säen. + goth. saian saisô, as. sâjan, ags. sâvan, an. sôa, ahd. sâjan, mhd. saejen, nhd. säen.

Vgl. cambr. heu serere, ir. síl Same. — lat. sero sêvi satum serere.

sâman Same.

lit. sėmů g. sėmens m., preuss. semen, ksl. sěmę n. Same. + as. ahd. sâmo, mhd. sâme m.

Vgl. lat. sêmen, Sêmo.

sâyâ f. das Säen.

lit. sėja f. das Säen, Saat, Saatzeit.

Vgl. lat. Sėja f. Saatgottheit.

1. sak sekati folgen.

lit. seku sekti folgen, nachgehen.

Vgl. altir. do-seich sequitur. — lat. sequor, sector. — ἕπομαι. — sskr. sac sishakti sacate folgen.

sekma Folge.

lit. sekmė Erfolg.

Vgl. altir. sechem secutio (Inf.).

2. sak sagen, zeigen.

lit. sakau sakyti sagen, sek-mė Fabel; ksl. sočą sočiti zeigen. + as. seggjan, ahd. sagjan sagen.

Vgl. altir. in-sce sermo, cymr. hebhi inquit. — lat. in-sexit, signum. — ἔννεπε, ἐν-έπω.

sakâ f. Sage, Aussage.

lit. pa-saka f. Sage, Mährchen, Aussage. + ahd. saga f. Sage, Aussage, nhd. Sage.

sakya sagen, zeigen.

lit. sakau sakyti sagen, ksl. sočą sočiti zeigen, anzeigen, sokŭ m. Ankläger. + as. seggjan, ahd. sagjan, mhd. segen und ahd. sagên, sakên, mhd. sagen, nhd. sagen.

sak sekati secare.

lit. sykis Schlag, Hieb, Mal, ksl. sěką sěšti hauen, spalten. + ahd. seganssa, mhd. segense, nhd. Sense, an. sigdhr m. Sichel, Schwert, ahd. seh, mhd. sech n. Pflugmesser, ahd. saga, mhd. sage, sege, nhd. Säge; germ. sehvan sahv = nhd. sehen sah, eigentlich sichten cernere.
Vgl. lat. seco sectum segmen sica sagita secula.

sakûra Beil.

ksl. sěkyra f. Beil.
Vgl. lat. securis.

saketa Schneide.

an. sigdhr m. Sichel, Schwert.
Vgl. lat. sagita, sagitta (?).

saksa Schärfe, Schneide, Steinsachs.

an. sax, ahd. mhd. sahs n. Spitze, Schneide, Messer.
Vgl. lat. saxum.

sag hängen, haften.

lit. segiu segti schnallen, um-, anbinden; ksl. po-sęgą po-sęšti tangere: + germ. siehe sakta, sakti, sagia.
Vgl. sskr. sajj sajjate sañjate hängen, haften.

sakta part. pf. pass.

lit. sęgta-s geknüpft. + an. sâttr einig, versöhnt.
Vgl. sskr. sakta anhangend, sam-sakta verbunden.

sakti f. Verbindung.

lit. sakti-s f. Verknüpfung, Hafte, Schnalle. + an. sâtt f. Vertrag, Vergleich, goth. fri-saht-i-s Bild.
Vgl. sskr. sakti f. Verbindung.

sag sagia spüren, suchen.

goth. sôkjan, ahd. suochan, nhd. suchen.
Vgl. irisch saigim adeo. — lat. sagio sagire sagax sagus.

sagh halten, widerstehen, bewältigen.

germ. segis Sieg, segura dass., segla Segel.
Vgl. ἴσχω, ἰσχυρός. — sskr. sah sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

saghas n. Gewalt.

goth. sigis n. Sieg.
Vgl. sskr. sahas, zend. hazanh n. Gewalt, Vergewaltigung.

seghura von sagh.

as. sigor vgl. ἐχυρός, sskr. sahuri gewaltig.

sata satt, sattsam.

lit. sota-s, soti-s Sättigung; ksl. sytŭ satt, sytĭ Sättigung. + goth. sath-a-s satt, sattsam, sôth-a-s Sättigung.
Vgl. lat. sat, satis, satur.

satiâ f. Sätte, Sättigung.

ahd. setî, mhd. sete, sette, nhd. Sätte.
Vgl. lat. saties f.

sâta Sättigung.

lit. sota-s m. Sättigung. + goth. sôth-a-s m. oder sôtha- n. Sättigung.

sad sedati sitzen.

lit. sėdmi sėdėti sitzen, ksl. sędą sěsti sitzen. + goth. sitan sat, ahd. sizjan sizzan saz, nhd. sitzen sass gesessen.
Vgl. altirisch sedait sedent, cambr. seddu sitzen. — lat. sedeo, sido. — ἕζομαι, εἶσα, ἵζομαι. — sskr. sad sadmi sidâmi sitzen.

sand sitzen.

ksl. sędą sitze, vgl. sskr. â-sandî f. Sessel.

sadya caus. setzen.

goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.
Vgl. ἕζομαι.

sasta m. Sitz.

lit. sosta-s, sosta Sitz, preuss. sosto Bank. + an. sess, ags. sess m. Sitz.
Vgl. lat. obsessus, sub-sessa. — sskr. satta gesessen, zend. paçu-shaçta m. Viehhürde.

sedra das Sitzen, Sitz.

an. setr n. Sitz.
Vgl. ἕδρα, κατά-εδρα.

sedla Sessel.

goth. sitl-a-s, ahd. sezal, nhd. Sessel.
Vgl. κατα-έλα. — lat. sella f.

sad gehen.

ksl. šьd (= sjed) gehen, chodŭ Weg.
S. sada.

sada Weg.

ksl. chodŭ m. Weg, choditi gehen.
Vgl. ὁδός f. ὁδεύω, ὁδίτης.

sâda Russ.

lit. sodis dżio m., ksl. saźda (= sadja-) f. Russ. + an. sôt g. sôts m. Russ, sôtigr russig.

sant sentati eine Richtung nehmen, gehen; sinnen.

ksl. sęšti σοφός. + ahd. (sindan) sinnan sann, mhd. sinnen eine Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen; worauf sinnen, trachten, begehren, nhd. sinnen sann gesonnen, Sinn in der Bergmannssprache auch = Richtung.

Vgl. lat. sentio sensi sensum sentîre.

santya caus. senden.

lit. siunczu (= siuntju) siųsti senden, schicken. + goth. sandjan, as. sendjan, ahd. sentan, mhd. nhd. senden.

senta m. Richtung, Gang, Weg.

goth. sinth-a-s m. (Gang) Mal, ga-sintha Reisegefährte, as. sîdh m. Weg, Richtung, ahd. sint, mhd. sint g. sinnes m. Weg, Richtung.

Vgl. altirisch sét, cambr. hint Weg.

ksl. chotĭ und lat. sitis vielleicht besser zu sat = sant?

Von as sein:

sant seiend, wahrhaft.

ksl. sę są sy seiend, lit. sant-. + an. sannr wahrhaft, as. ags. sôth dass.

Vgl. lat. ab-sens. — ὤν. — sskr. sant satî seiend, wahrhaft.

sap sapyati merken, einsehen; schmecken.

ags. sefa, seofa m. Einsicht, ahd. ant-seffan, ant-suob einsehen, int-sebjan gustare.

Vgl. σοφός, σαφής. — lat. sapio, sapa, sapor, sapidus.

sapyant part. praes. einsehend.

ahd. antseffand, int-sebjand.

Vgl. lat. sapiens, insipiens.

sabha selbst, eigen.

preuss. sub-s, subban, subbans acc. selbst, eigen, vgl. ksl. sobo existentia.

Vgl. σφεῖς, σφός, σφέτερος.

sabhya gesellt.

Vgl. lit. sebra-s Theilhaber = ksl. sebrŭ Bauer + ahd. sibbi, sippi, mhd. sippe verbündet, goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft.

Vgl. sskr. sabhâ f. Gemeinschaft, sabhya gesellt.

sama Sommer.

goth. sum-ru-s, ahd. sumar, nhd. Sommer.

Vgl. cambr. ham, corn. arem. haf Sommer. — sskr. samâ f. Jahr, zend. hama m. Sommer, armen. am Jahr, amarh Sommer.

sar schützen, hüten, nähren.

ksl. chrana f. cibus, chranją chraniti custodire, chramŭ m. Haus.
Vgl. lat. servus, servare, observare. — zend. har beschützen, hareta genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hâra m. Beschützer, haurva beschützend vgl. lat. servare.
Zu dieser Wurzel gehören auch lit. sergmi sergėti und ksl. strégą stréšti hüten.

sara Molken, Käse.

lett. sêr-a-s m. Käse, vgl. ksl. syrŭ m. Käse (?).
Vgl. lat. serum. — ὀρός.

sargh, svargh bedrängt sein.

lit. sergu sirgti krank sein, sarginti einen Kranken pflegen; ksl. sragŭ furchtbar, streng. + goth. saurga, ahd. sworga, sorga, nhd. Sorge.
Nach Joh. Schmidt; wegen ahd. sworga wohl zur Wurzel svar, ahd. sweran, swâri schwer zu stellen.

sarpa Sichel.

ksl. srŭpŭ m. Sichel, vgl. ahd. sarf scharf (?).
Vgl. ἅρπη Sichel. — lat. sarpio sarpere schneiteln.

sarbh schlürfen.

lit. srėbiu srėbti schlürfen, sriuba f. Suppe, nsl. sreb-sti srebati schlürfen.
Vgl. lat. sorbeo. — ῥοιφέω.

sal schleichen.

Nur im Lit. selu seléti schleichen erhalten, Basis von salp, slank, slidh, slandh gleiten.
Vgl. lat. salio. — ἅλλομαι. — sskr. sar sarati gehen.

sal erhalten.

Vgl. lat. con-sulo, solinunt, soleo, sollus, salvus. — ὅλος. — altir. slán salvus (nach W. = sal-na-).
Europäische Entwicklung aus sar vgl. sskr. sarva = lat. salvus, ὅλος, zend. har beschützen.

sala n. solum, Wohnung.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio. + an. sal-r m. Saal, agn. sal n. sele m. sel f. Haus, Saal, ahd. sal n., mhd. sal m. n. Haus, Wohnung, Saal.

salitvâ f. Wohnung.

ksl. selitva f. Wohnung. + goth. salithvôs f. pl. Wohnung, Herberge, vgl. as. selida, ahd. salida, selida, mhd. selde f. Ort, wo man sich aufhält, Wohnung, Haus, Herberge.

sâla gut, comp. sâlians besser.

ksl. sulej comp. besser. + goth. sêl-a-s gütig, tauglich, ags. sêl, sael adv. comp. besser.
Vgl. ahd. sâlida = nhd. Saelde, sâlîc = nhd. selig.
Vgl. lat. sollus, sollistimus best, sôlâri.

salâ f. das Darbieten, Anbieten.

lit. in pa-sulà f. das Anerbieten. + ahd. sala, mhd. sale f. das Darbieten, Uebergeben, engl. sale Verkauf.
Von sa sinere.

salya salyati darbieten.

lit. suliu sulyti und sulau sulyti bieten, antragen, darbieten. + goth. saljan darbringen, opfern, ags. sellan, ahd. saljan bieten, darreichen, engl. to sell feil bieten, verkaufen.

salâ f. Insel.

lit. salà f. Insel, vgl. lat. in-sula.

salaka Robbe, Meersäugethier.

an. sel-r, ags. seolh, ahd. selah m. Robbe, Seehund.
Vgl. σέλαχος n., σελάχιον, σελαχίας Meersäugethier wie Robben u. s. w. — Lit. silkė heisst Häring.

salakâ f. Salweide.

ags. sealh, ahd. salahâ, salhâ f. Salweide.
Vgl. lat. salix f. — irisch sail, saileach, corn. heligen salix W. — ἰλίκη Art Weide.

salakîna salignus.

ahd. salahîn von Weiden
Vgl. lat. salignus.

sali f. Salz.

ksl. soli f., lett. sal-i-s f. Salz. + goth. salt, nhd. Salz, vielleicht zu slavolett. sald würzen.
Vgl. altirisch salann, cambr. halein Salz. — lat. sal m. sale n. — ἅλς, ἀλι-εύς, ἁλί-πλαγκτος.

salîna salzig.

ksl. solĭnŭ salzig.
Vgl. ἅλινος. — lat. salinae, salînum.

salk, slak (werfen) schlagen.

goth. slahan slôh slahans, nhd. schlagen, schlug, geschlagen.
Vgl. altir. ro-selach (= ro-se-slah) I attacked Windisch Ztschr. XXI, 5, 432, altirisch slúag agmen. — zend. harec harecaya werfen, sskr. sṛka Pfeil.

salp gleiten.

lit. silp-ti schwach sein (?), ksl. slŭpati slěpati springen. + germ. slîfan sleif, nhd. schleifen; as. salbha, nhd. Salbe.
Vgl. ἔλπος, ἕλφος, und sskr. sarp, ἕρπω, lat. serpo.

salpa-s Salbe.

as. salbha, ahd. salbâ, nhd. Salbe, goth. salbôn, nhd. salben.
Vgl. ἔλπος · ἔλαιον, στέαρ und ἕλφος · βούτυρον. Κύπριοι Hesych. — sskr. sarpis n. geklärte Butter. Nach Joh. Schmidt.

selman Gerüst, Sponde.

as. selmo, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.
Vgl. σέλμα, ἔῦ-σσελμος.

sasla Beschwerde, Noth.

lit. sosiju sositi Jmd. bemühen, soslė f. Ungelegenheit, Beschwerde. + an. sysl, sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, sysla Arbeit thun, ags. sûsl n. Noth, Qual, seoslig schmerzgequält.

sava eigen.

lit. savas, sava sein, ihr, eigen.
Vgl. altlat. sovos, lat. suus. — ἑός, ὅς. — sskr. sva selbst, eigen, zend hava, hva eigen.

savia oder skavia link.

ksl. šujъ šuja link.
Vgl. σκαιός. — lat. scaevus. — sskr. savya link.

si sinati binden.

lett. sinu seju si-t binden. + ags. sinu Sehne, as. sîmo Band.
Vgl. ἱμάς, ἱμονιά. — sskr. si sinâti sinoti binden.

sinva Sehne.

ags. sinu f., engl. sinew, ahd. senwa, senawa, nhd. Sehne.
Vgl. sskr. snâva, snâyu m. Sehne.

sîman m. Band, Riemen.

as. sîmo, ags. sîma, an. sîmi m. Band, Seil, Riemen, vgl. an. seim-r Gold-, Silberdraht.
Vgl. ἱμάς, ἱμονιά.

saita Band, Strick, Saite.

lit. sëta-s m. Strick, pa-saita-s m. Riemen, Gehenk, saitai m. pl. Gefängniss = „Bande"; ksl. sitĭce n. funiculus, sětĭ f. Strick. + ahd. seita, mhd. seite f. Strick, Saite, ags. sâda = ahd. seito m. Strick, Saite.

saila n. Seil.

ksl. silo n. silŭkŭ m. Seil. + as. sêl, an. seil, ahd. mhd. seil n.

Seil, Strick, Fessel, goth. in-sail-jan an Seilen hinablassen. Vgl. auch ahd. silo, mhd. sile m. Riemenwerk des Zugviehs, Siele, Sielengeschirr.

si sieben.

lit. sijoju sijoti = lett. sijat sieben, sichten, sēta-s m. Sieb = ksl. sito n. Sieb.
Vgl. σάω, σή-θω, σῆστρον; σείω.

sik seihen, seigen, harnen.

ksl. sĭcati seigen, harnen, sĭčĭ m. Urin. + ahd. sîhan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, Harn.
Vgl. sskr. sic siñcati benetzen, befeuchten, ergiessen, seka m. Benetzung, Erguss.

sit saitati Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu und saiczu saisti Zeichen deuten, prophezeien, vgl. ksl. sěšťą sětiti sę meminisse. + an. sîdha seidh incantamenta exercere.

saita m. Wahrsagung, Zauber.

lit. saita-s m. Zeichendeuterei, saitininka-s Zeichendeuter, Wahrsager. + an. seidh-r m. incantatio magica, Zauberlied.

sirapra n. Silber.

lit. sidabra-s, preuss. sirapli-s nom. und sirablan acc. sg., ksl. sĭrebro, sŭrebro n. Silber. + goth. silubr, as. silubhar, ags. seolfor, silabar n. Silber.
Das Wort ist vielleicht ursprünglich gar nicht indogermanisch.

siraprîna silbern.

lit. sidabrinas, sidabrinis; ksl. srebrĭnŭ und srebrĕnŭ silbern. + goth. silubrein-a-s, as. silubhrîn, ahd. silberîn, nhd. silbern.

su siuyati nähen.

lit. siuvu siuti nähen, ksl. šiją (= sjują) šiti nähen. + goth. siujan, ahd. siwan siuwan, mhd. siuwen, sûwen nähen.
Vgl. lat. suo sûtum. — sskr. siv sivyati nähen, sû-tra n. Faden.

siuta genäht.

lit. siutas genäht, mhd. siut m. Naht.
Vgl. sskr. syûta genäht.

su auspressen, zeugen.

Vgl. sunu, sava.
altirisch suth fetus W. — υἱός, ὗω. — sskr. su sû sauti sûyati zeugen, auspressen.

sunu m. Sohn.

lit. sunu-s, ksl. synŭ Sohn. + goth. sunu-s, nhd. Sohn.
Vgl. sskr. sûnu, zend. hunu Sohn.

snusâ f. Schnur, Sohnes Frau.

ksl. snŭcha f. + ahd. snurâ, snorâ f., nhd. Schnur.
Vgl. *νυός*. — lat. nurus. — sskr. snushâ.

sava m. Saft.

lit. syva-s m. Saft. + ahd. sou g. sowes n. Saft.
Vgl. sskr. sava m. n. Saft.

su erregen, treiben.

Vgl. sû, svîna, saval.
ἔσσυμαι, *σεύω*. — sskr. su suvati treiben, erregen.

sû, sûi f. Sau.

ags. sû, engl. sow, nhd. Sau f.
Vgl. lat. sus. — *σῦς*, *ὗς*. — zend. hu m. Eber.

svîna Schwein.

ksl. svinę n. porcus, svinĭ vom Schwein, preuss. seweinis Schweinstall, swintian Schwein. + goth. svein n., ahd. mhd. swîn, nhd Schwein.
Vgl. lat suînus schweinern, vom Schwein.

svînaria m. Schweinehirt.

ksl. svinjarĭ Schweinehirt. + mhd. swînaere Schweinehirt (ahd. sweinari ist falsche Form).

svînîna adj. vom Schweine.

ksl. svinĭnŭ vom Schweine, svinina f. Schweinefleisch. + ahd. mhd. swînîn vom Schweine.

saval m. Sonne.

Vgl. lit. saulė f. + goth. sauil n., an. ags. sôl f. Sonne.
Vgl. cambr. heul. — lat. sôl m. — ved. svar, zend. hvare n. Sonne.
Von su erregen, vgl. sskr. savitar Sonnengott.

savalya Sonne.

lit. saulė, preuss. saule f. Sonne, vgl. *ἀέλιος*, *ἠέλιος*, *ἴλιος*.
— sskr. sûrya m. Sonne, Sonnengott.

suk saukati saugen.

lett. suzu suk-t saugen. + an. sjûga saug, ahd. sûgan, mhd. sûgen, nhd. saugen sog gesogen.
Vgl. altwelsch sucnam to suck. — lat. sugo suxi suctum sugere.

sauka m. Saft.

mhd. rûten-souch Rautensaft.
Vgl. irisch sûg Saft. — lat. sûcus, succus.

sûra roh, roh von Geschmack.

ksl. syrŭ roh vgl. lit. surus salzig. + an. ags. ahd. mhd. sûr bitter, sauer, nhd. sauer.
Auf sûra roh geht auch an. sûr, sûr-eygr = ahd. sûr-ougi triefäugig.

sus trocknen.

lit. susu susti trocken, dürr werden, sausa-s = ksl. suchŭ dürr. + ags. seár, md. sôr, ndd. sôr trocken, dürr, ahd. sôrên verdorren.
Vgl. sskr. çush çushyati trocknen, zend. hush trocknen, haoshemna trocknend.

sausa trocken.

lit. sausas, ksl. suchŭ trocken, dürr. + ags. seár, md. sôr, ndd. sôr trocken, dürr, ahd. sôrên verdorren.

sausya Räude, Krätze.

lit. sausy-s m. Räude, Grind bei Thieren. + ahd. siurra f. Krätzmilbe, Krätze.

sûsâya sausen, pfeifen.

ksl. sysają sysati pfeifen. + ahd. sûsôn und (sûsjan) sûsan, mhd. sûsen und siusen sausen, summen, zischen, knirschen, knarren, nhd. sausen.
Vgl. ags. svinsian tönen und ig. svan sonare.

sena alt.

lit. sena-s alt; lett. sen lange, längst, sen dênas vor langer Zeit. + goth. sinista der älteste, sineigs alt, sin-tein-a-s täglich, sin-teino immer, allzeit.
Vgl. altir. sen alt. — lat. senex senum. — ἕνη καὶ νέα. — ved. sana alt, ewig, zend. hana alt.

senians, senista comp. superl.

goth. sinista der älteste.
Vgl. lat. senior = altir. siniu älter.

senaka alt.

lit. senoka-s ältlich. + goth. sineig-s alt.
Vgl. lat. senex.

sendhra, sindhra Sinter.

ksl. sędra f. Tropfen, Klumpen, böhm. sádra Sinter, Gyps. + ags. sinder, an. sindr, ahd. sintar, mhd. sinter m. Sinter, Metallschlacke, mhd. sindern als Schlacke absondern. Vgl. sskr. sindhu Meer, Fluss.

septan sieben.

lit. septyni vgl. ksl. sedmĭ sieben, sedmŭ der siebente. + goth. sibun, nhd. sieben.
Vgl. altir. secht, cambr. seith. — lat. septem. — ἑπτά. — sskr. saptan, zend. haptan.

septanta der siebente.

lit. septinta-s d. s. + as. sivondo, ahd. sibunto, nhd. siebente.
Vgl. sskr. saptatha, zend. haptatha d. s.

septama der siebente.

preuss. septma-s, lit. sekma-s; ksl. sedmŭ, sedmyj der siebente, sedmi sieben.
Vgl. altir. sechtmad. — ἕβδομος, ἑβδόματος. — lat. septimus. — sskr. saptama.

selaya silere.

goth. ana-silan schweigen (-silai-). Vgl. germ. selda selten?
Vgl. lat. sileo silere silentium. Wohl zu sa sinere lassen.

ska skan schaden, verletzen.

ags. scinno, scin- daemon, nocivus, goth. skath Schade, skathjan schaden.
Vgl. κτείνω, κτά-μεναι. — sskr. kshan kshaṇoti tödten, verletzen.

skata n. Schaden.

goth. skath n. Schaden, skathjan skôth schaden.
Vgl. sskr. kshata verletzt, n. Verletzung, Wunde.

ska besitzen.

ksl. skotŭ m. Besitz, Vieh, daraus scheint goth. skatt-s, nhd. Schatz entlehnt.
Vgl. sskr. ksha-tra n. Herrschaft. — κτά-ομαι, κέ-κτη-μαι, κτῆ-νος.

skak skakati springen, hervorspringen, vortreten.

ksl. skokŭ Tanz, skaka-ti springen, tanzen. + an. skaga vorspringen, hervortreten, skagi m. Vorsprung, ahd. scehan scah, mhd. schehen, nhd. ge-schehen, ge-schah, eigentlich „hervortreten".
Vgl. κηκίς, κηκίω, καγκύλα. — sskr. khac khacati hervortreten, aufbrechen.

skag rühren, hin und her bewegen.

an. skaka skôk rühren, schütteln, intrs. schüttern, as. scacan scôc wegehen, entfliehen, engl. shake schütteln.
Vgl. sskr. khaj khajati umrühren, khaja m. das Umrühren, Schlachtgewühl; Rührstock, Löffel.

skat springen.

lit. skastu skatau skasti springen, hüpfen.
Vgl. lat. scatĕre, scatêre, scaturio.

skatu m. Schatten.

goth. skadu-s m., nhd. Schatten.
Vgl. altir. scáth Schatten, — σκότος.

skandh skendhati untertauchen.

lit. skęstu skendau skęsti versinken, ertrinken, skandyti causale.
Vgl. σκινθός untertauchend.

skap skapati schaben, scheeren, graben.

lit. skapóti schaben, schnitzen; ksl. skep spalten, skob schaben, skoblĭ Hobel. + an. skafa, goth. skaban skôf, nhd. schaben.
Vgl. σκάπτω, ἐσκάφην, σκαπετός, σκέπαρνον. — lat. scabo, scaprens, scaber, scabies.

skapa Schaff, Schiff.

an. skafa kleines Boot, as. scap, ahd. scaph, mhd. schaf, nhd. Schaff, Scheffel, goth. skip, ahd. scif, mhd. schif n. Schiff, Gefäss
Vgl. σκάφη, σκάφος, σκάφαλος.

skapâ f. Schabeisen, Hobel.

ksl. vgl. skoblĭ Hobel. + an. scafa f. Schabeisen, ahd. scabâ Hobel.
Vgl. σκίφα = ξίφη Hobeleisen, σκίφος = ξίφος Schwert.

skapala Haar.

preuss. scebelis Haar, vgl. goth. skuft n., mhd. schopf.
Vgl. lat. capillus.

skapra rauh.

lett. skabr-a-s rauh, splittericht. + ahd. ir-scabarôn erschaben.
Vgl. lat. scaber, scabrêre, scaprens.

skampa karg, geizig.

ksl. skąpŭ karg, geizig.
Vgl. σκνιπός, σκνυφός, σκνίψ, κνυφός, κίμβιξ, γνίφων Knicker.

skap σκώπτω.

an. skop Verhöhnung, ahd. scimph, mhd. schimpf Scherz, Spott.
Vgl. σκάπτω. — sskr. kshapaṇya m. Verhöhnung, kship kshipati schmähen, schimpfen = kshap, kship = σκήπτω, σκίμπτω.

skap bedecken.

ksl. stĭpĭ (= skjapĭ) m. Finsterniss, Verfinsterung.
Vgl. σκέπω, ψέφας, κνέφας. — sskr. kshap f. Nacht, Dunkel.

skabh skambhati stützen, haften, heften.

lit. pri-kimbu anhaften, su-kimbu zusammenhangen, kabu kabėti heften, hangen; ksl. skoba f. fibula, Heftel.
Vgl. sskr. skabh skambhate, skabhnâti, skabhnoti stützen, heften.

skar springen.

Nur in skerna, skard.
Vgl. σκαίρω, ἀ-σκαίρω, σκιρτάω. — zend. çkar springen.

skerna Scherz.

ksl. skrĕnja f. scurrilitas, skrĕnivŭ scurrilis. + ahd. scern, mhd. schern m. n. scurrilitas, Scherz, Spott, ahd. scernâri m. scurra, histrio, ahd. skirnôn, mhd. schernen Spott treiben, verspotten.
Vgl. lat. scurra.

skard springen (scherzen).

mhd. scherzen schirzen lustig springen, scherzen, scherz m. Hops, Scherz.
Vgl. *χόρδαξ*. — sskr. kûrd kûrdate springen.

skar skerati scheiden.

lit. skiru skirti scheiden, sondern, sichten.
Vgl. irisch scar scheiden W. — lat. cerno. — *κρίνω*.

skerta geschieden.

lit. skirta-s vgl. lat. certus, dis-crêtus, *κριτός*.

skar skerati scheeren.

ahd. sceran, nhd. scheeren schor geschoren.
Vgl. irisch co-scrad destruere W. — *κείρω ἐκάρην*. — zend. kar kerenâiti schneiden, vernichten.

skarta geschoren, zerhauen.

as. skard, mhd. schart zerhauen.
Vgl. lat. curtus. — *καρτός*.

skarti f. das Scheeren.

ahd. scurt f. das Scheeren, die Schur.
Vgl. *κάρσις*.

skark, skarg verschränken.

ksl. krozĕ quer durch, skvozĕ durch praepos., preuss. kirschan. + ahd. skrank m., mhd. schranke m. Schranke, Schrank, mhd. schrage, nhd. Schragen, schräg.
Vgl. lat. scrînium, carcer, crux. — *χάραξ*?

skark und skarg ati kreischen.

lit. kregždė Schwalbe (krez-), böhm. skvrčeti prasseln, ksl. skrŭgati frendere, skrŭžitŭ stridor, skrižą skrižiti frendere. + an. skark n. Geräusch, skraekr Geschrei, Getös, Gebrüll, skraek-ta schreien.
Vgl. sskr. kharj kharjati knarren.

skardha Pfanne.

ksl. skvrada, skrada f. Bratpfanne. + ahd. scart-isarn n., mhd. schart m. n. Tiegel, Pfanne.

skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrĭna Besudlung. + an. skarn, ags. scearn Mist.
Vgl. *σκώρ*. — lat. stercus. — sskr. avaskara Excremente.

Von skarp:

skerpa Scherbe.

ksl. črĕpŭ Scherbe. + ahd. scirbi, nhd. Scherbe.

skarma oder skerma Schirm.

ksl. črĕmŭ Zelt. + ahd. scirm, scerm, nhd. Schirm.

skal skaliati spalten.

lit. skeliu skelti spalten. + an. skilja skilda trennen, scheiden.
Vgl. irisch scal zerstreuen W. — σχάλλω.

skala Stein.

ksl. skala f. Stein. + goth. skalja f. Ziegel.
Vgl. χάλιξ. — lat. calx, calicare, calculus.

skalmâ f. Messer.

an. skâlm f. breites Messer.
Vgl. thrakisch σκάλμη Messer, Schwert.

skalp scalpere.

lit. sklempiu-sklempti behauen.
Vgl. lat. scalpo, sculpo.

skal skalati im Reste sein, schulden.

lit. skelu skilti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skal-su-s verschlagsam, skal-sa f. Verschlagsamkeit, preuss. skell-ânts schuldig, skallisnan acc. Pflicht, Schuldigkeit. + goth. skulan skal schuldig sein, schulden, sollen = ahd. scolan, suln, mhd. suln, soln, praet schal, nhd. sollen, engl. to shall.

skal schallen.

lit. skaliu skaliti anschlagen, vom Jagdhunde, skalika-s Jagdhund, preussisch scalenix Vorläufer = führender Jagdhund. + ahd. scellan, mhd. schellen schal, nhd. schallen scholl erschollen.
Hierzu lit. skil-ti Feuer anschlagen; vgl. ahd. scellan durch harten Anstoss ertönen, nhd. zer-schellen.

ski scheinen.

as. skin hell, m. Schein, skinan, ahd. scinan, nhd. scheinen, as. skimo, ahd. scîmo Schimmer, goth. skei-ra- schier, hell.
Vgl. lat. scio. — sskr. khyâ pass. berühmt sein, caus. melden, mit praepos. sehen, vi-khyâ erblicken; leuchten.

skeira lauter, schier.

an. skirr, goth. skeir-s, mhd. schir, nhd. schier.
Vgl. ksl. šturŭ integer.

skidh skeidhati scheiden.

lit. skēdu skēsti scheiden. + mhd. schîden scheit, ahd. skidôn, goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden, schied.
Vgl. lat. caedo, dê-cîdo.

skeidha Scheit.

lit. skēda, skēdra f. Spahn. + an. skîdh, ahd. scit, mhd. schît, nhd. Scheit n.

skaista hell.

lit. skaista-s hell, klar, glänzend.
Vgl. lat. caesius, Kaeso = Caeso, Caesonius, Caesulla.

skip schleudern, *σκίμπτω*.

mhd. schîben scheip rollen, drehen, ahd. scîbâ, nhd. Scheibe.
Vgl. lat. scipio, cippus. — *σκίμπτω*, *σκίπων*. — sskr. kship kshipate schleudern, schnellen, mit Wucht niedersetzen.

sku schauen, scheuen.

lit. kavóju kavóti hüten; ksl. čują čuti erkennen, merken. + goth. us-skav-s vorsichtig, skaun-a-s schön, an. skyn n. Sinn, Einsicht, ahd. skavôn schauen.
Vgl. *θυό-σκοος*, *κοέω*. — lat. caveo. — sku und ku sind schwer zu scheiden.

skava der da schaut.

goth. us-skav-s vgl. *θυό-σκυος*.

skavaya, skavya schauen, scheuen.

lit. kavóti hüten, ksl. čują čuti erkennen. + as. skawôn, ags. sceavian, nhd. schauen.

sku skut schaben, wetzen.

lit. skutu skusti schaben, scheeren.
Vgl. lat. cos, cautes. — *ξύω*, *ξυσ-τό-ς*, *ξύρον*, *ξύλον*. — sskr. kshṇu kshṇauti wetzen, reiben, kshura = *ξύρον*.

skusta geschabt.

lit. skusta-s geschabt = *ξυστός*.
ξυστός Stamm *ξυτ* nach Brugman.

sku bedecken.

as. skio, ags. sceó m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky, an. skaun f. Decke, Schild, ags. scûa m. Dunkel, ahd. scûjan beschatten.
Vgl. lat. scûtum, ob-scûrus. — *σκύτος*, *σκύνιον*. — sskr. sku skunoti skunâti bedecken, umgeben.

skûta Schild.

ksl. štitŭ m. Schild (= skjutŭ).
Vgl. lat. scûtum.

skûra bedeckt.

ahd. schûr, mhd. schûr m. bedeckter Ort, Obdach, mhd. schûren schützen.

Vgl. lat. ob-scûrus.

sku niesen.

lit. skiaudau skiaudżu skiaudėti niesen.

Vgl. sskr. kshu kshauti niesen.

sku sich regen.

ksl. skytają skytati sę sich bewegen. + goth. skêvjan gehen = an. skaeva eilen, skió-tr schnell.

Vgl. σκεῦος. — lat. cevere. — sskr. çcyu cyavate sich regen, zend. shu shavaitê gehen, fördern, wirken.

skut schüttern.

as. skuddjan schütteln, ahd. scuttan schütteln, nhd. schütten, schütteln, schüttern.

Vgl. lat. quatio, concutio. — sskr. çcyut cyut cyotate abträufeln, abfliessen, abfallen.

skud vorspringen.

an. skuta vorspringen, goth. skaut-a-s m. Vorstoss am Kleide, nhd. Schooss.

Vgl. lat. cauda. — sskr. skund skundati vorspringen.

skauda Vorsprung, Vorstoss.

goth. skaut-s, vgl. lat. cauda, caudex.

skubh skaubhati schieben.

lit. skubus, skubrus flink. + goth. skiuban skauf, nhd. schieben schob geschoben.

Vgl. sskr. kshubh kshobhate agitari, kshubh Ruck, Stoss, „Schubs".

skrant skrentati hart, brüchig werden.

lit. skrentu skręsti trocken, spröde werden. + ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden bersten, Risse bekommen, aufspringen (Haut), ahd. scrundâ, mhd. schrunde, nhd. Schrunde.

skru schneiden, schroten.

ahd. scrôtan screot schneiden, nhd. schroten, zer-schroten.

Vgl. lit. skraudus rauh, brüchig, skraus-ti brüchig werden.

lat. scruta, scrutari, scrotum, scrutillus, scrautum. — χραίω, χροά, γρύτη, γρυμέα.

skrûta Tand.

an. skrûdh, ags. scrûd n. Schmuck, Putz, Kleidung = lat. scrûta, vgl. γρύτη.

skrutâya scrutari.

ahd. scrod n. scrutatio, scrodôn, scrutilôn perscrutari.
Vgl. lat. scrutari, per-scrutari.

skravâ Haut.

an. skrâ f. Haut, membrana, liber.
Vgl. χροά, χρώς, g. χροός.

skvarb, skarp schnitzen, einschneiden.

lit. skverbiu skverbti durchlöchern, durchstechen. + ahd. screvôn einschneiden, bairisch schrefeln mit Einschnitten versehen, ahd. screfunga f. Einschnitt, nhd. schröpfen.
Vgl. σκαριφάω — lat. scrîbere.

sta und stâ stehen, stellen.

lit. stoju stoti stellen, lett. stâju stât sich stellen, stehen; ksl. stanǫ stati stehen. + ahd. stâ-m stehe, goth. standan stôth, ahd. stantan stuont stehen.
Vgl. lat. sto steti statum stare. — ἵστημι, ἔστην. — sskr. sthâ tishṭhati sthâtum stehen.

stakla was steht.

preuss. stakle Stütze, lit. staklė Liessstock, staklės pl. Webegestell.
Vgl. lat. ob-staculum.

stata stehend.

lit. stata-s stehend, statau statyti stellen. + ags. stidh fest.
Vgl. lat. status, -stitus. — στατός. — sskr. sthita, zend. çtâta stehend, gestellt.

stati, stâti f. das Stehen, Stand.

ksl. inf. stati, po-stati f. Bestimmung. + goth. stath-i-s Statt, ahd. stat f. Statt, Stadt, an. stôdh f. Ständer, Stütze.
Vgl. lat. stati-m, statio. — στάσις. — sskr. sthiti, zend. çtâiti f. das Stehen, Stand.

statia, stâtia stehend.

lit. staczas stehend. + ahd. stâti, mhd. staete, nhd. stät.
Vgl. zend. çtâitya stehend, zustehend.

stâdhi f. Pferdeheerde, Gestüt.

lit. stoda-s Heerde, Pferdeheerde; ksl. stado n. stadĭ f. Heerde. + an. stôdh n. equitium, equi, ahd. stuot, stuat f. i-Stamm, Pferdeheerde, nhd. Stute, Gestüt.

stâna m. Stall, Stand.

lit. stona-s Stand; stonė f. Pferdestand, -stall; ksl. stanŭ m. Stand.
Vgl. sskr. sthâna n. Ort, Stand, Stall, zend. çtâna m. Ort, Stall.

stâman das Stehen, Stand.

lit. stomů g. stomens, stâmens m. Statur. + goth. stoma m. Bestandtheil, Stoff.
Vgl. sskr. sthâman n. Kraft.

stara starr.

lit. styriu werde starr. + mhd. star, nhd. starr, ags. starian anstarren.
Vgl. στερεός, στερῥός. — sskr. sthira fest.

stara starr = unfruchtbar.

goth. stairô f. die Unfruchtbare, ahd. stero, mhd. star m. Widder.
Vgl. στεῖρα, στέρφος. — lat. sterilis. — sskr. starî f. unfruchtbare Kuh. Vielleicht zu στέρομαι.

stâra stämmig.

lit. stora-s dick, stark, schwer, grob, ksl. starŭ alt. + an. stôr-r gross, vornehm, stôrum adv. sehr.
Vgl. στῆρυγξ, στηρίζω.

stâla Gerüst, Gestell.

lit. pa-stolai m. pl. Gerüst der Bauleute. + goth. stol-a-s, nhd. Stuhl.
Vgl. στήλη.

stak starr sein, stocken, widerstehen, auch stag, stagh.

lit. stoka-s Pfahl, steng-ti stark sein, lett. sting-t erstarren, lit. stegerys Halm. + ahd. stanga f., ags. steng m. Stange, ahd. stoc, nhd. Stock, engl. stake Pfahl, ahd. stahal, nhd. Stahl, ahd. stengil m., nhd. Stengel.
Vgl. στόχος, στάχυς, ἄσταχυς. — lat. stag-num. — sskr. stak stakati sich stemmen.

1. stag stegati decken.

lit. stėgu stėgti dachdecken, stoga-s Dach; ksl. o-stegŭ Kleid, na-steg-ny Sandale.
Vgl. στέγω, στέγος. — sskr. sthag sthagati bedecken.

2. stag stangati anstossen.

goth. stigqan stagq stossen, anstossen.
Vgl. lat. tango. — τεταγών. — sskr. tuńj tuńjati anstossen, schlagen, schnellen.

stang stinken, stanga Stank.

ags. stincan, nhd. stinken, stank, ahd. stanc m. Geruch.
Vgl. ταγγός ranzig, τάγγη rancor.

stanga m. Anstoss.

goth. stugq-a-s m. Anstoss.
Vgl. sskr. tuńja m. Ruck, Anstoss, Anlauf.

3. stag stegati stechen, stecken.

germ. stekan stak, nhd. stechen stach gestochen.
Vgl. lat. ex-stinguo, distinguo, in-stigare. — στίζω, στιγμή. — sskr. tij tejati wetzen, schärfen.

stegla Stichel.

ahd. stihhil, mhd. stichel, nhd. Stichel.
Vgl. lat. stilus. — zend. tighra spitz, tighri m. Pfeil.

stan stenyati stöḫnen.

lit. stenu stenéti, ksl. stenją stenati stöhnen. + an. stynja, nhd. stöhnen.
Vgl. στένω. — sskr. stan stanati tönen, stöhnen, seufzen.

stana m. Getös, Gestöhn.

ags. ge-stun n. strepitus, fragor, engl. stun.
Vgl. στόνος, ἀγά-στονος. — sskr. abhi-shṭana m. das Tosen, Brüllen.

stanka Getön, Gestöhn.

ksl. štukŭ, stukŭ Getön, poln. szczęk Geplapper, stęk Seufzer.
Vgl. στενάχω, στοναχή.

stap und stab stiften, stapfen.

ksl. stopa f. Stapfe, Fussspur, Fussfläche, Schritt, stepenĭ Sprosse, Stufe, stapŭ m. Stab, stąpa f. Fussfessel, Block, Mörser, stąpati schreiten, treten, stampfen. + ahd. staph Fussstapfe, as. ags. stapan schreiten, gehen, ahd. stamph Mörser.
Vgl. lat. stipes, stipula.

stapa, staba Fussstapfe.

ksl. stopa f., engl. ahd. staph, stapho m.

stebla Stoppel.

ksl. stĭblo n. Stoppel, Halm. + ahd. stuphila, mhd. stupfel, nhd. Stoppel f.
Vgl. lat. stipula.

stabh, stab stützen, stemmen; staunen.

lit. stéba-s Pfeiler, Mast (= stemba-s), staba-s Lähmung, stabdyti hemmen, stebju-s staune. + engl. to stop.
Vgl. ἀστεμφής, στέμβω. — sskr. stambh stabhnoti befestigen, stützen, stemmen; staunen machen.

stambha Pfeiler; Betäubung; Erstaunen.

lit. stamba-s Strunk, stéba-s Pfeiler, Mast, stebjus erstaune, stabas Schlagfluss.
Vgl. sskr. stambha m. Pfeiler, Schlagfluss, Erstaunen.

star sternere.

lit. straja Streu, Stall; ksl. stĭrą stręti sternere. + ahd. stirna, goth. stairnô, ahd. stornên, an. stormr Sturm, ahd. sterz.
Vgl. στόρνυμι, στρώσω. — lat. sterno strâvi. — sskr. star stṛṇoti stṛṇâti sternere.

ster Stern.

goth. stairnô f., ahd. sterno m. Stern.
Vgl. corn. steren. — ἀστήρ. — lat. stella. — sskr. star m.

starna, sterna Fläche.

ksl. strana f. Gegend, Seite, Land, po-stranŭ breit. + ahd. stirna f. Fläche, Stirn.
Vgl. εὐρύ-στερνος, στέρνον. — sskr. stîrṇa ausgebreitet part. pf. pass.

starna Staar.

ags. stern Seeschwalbe, ahd. stara f., mhd. staren m. Staar.
Vgl. lat. sturnus Staar.

starnâ yati consternari.

ahd. stornên bestürzt sein, vgl. lat. con-sternare, con-sternari.
Vgl. zend. çtareta bestürzt.

stal, stlâ = star ausbreiten.

ksl. po-stelją postlati ausbreiten, stelja f. Decke.
Vgl. lat. stlâta breites Schiff, lâtus breit.

strâlâ f. Pfeil.

lit. strėla-s, strėla m. f. Pfeil wohl entlehnt aus ksl. strěla f. Pfeil, Geschoss. + as. ahd. strâla, mhd. strâle f. Pfeil, nhd. Strahl radius. Von star sternere.

strâlya Pfeile schiessen.

ksl. strělją strěliti Pfeile schiessen. + ags. straelian Pfeile schiessen.

stru streuen.

goth. straujan, as. strôian, nhd. Streu, streuen.
Vgl. lat. struere, strues, struix.

starg straffen.

an. sterkr, ahd. starch, nhd. stark.
Vgl. strag.

starda Sterz.

ndd. stêrt, nhd. Sterz.
Vgl. στόρθη.

stal στέλλω.

preuss. stallit stehen, stallan acc. Tisch. + ags. stal Stelle, ahd. stal Stall, Stelle.

Vgl. *στέλλω*, *στέλεχος*. — lat. stlocus. — sskr. sthala Ort, Stelle, Festland.

stala Ort, Stelle.

ags. stal Stelle, ahd. stal g. stalles m. Stall, Stelle.
Vgl. sskr. sthala.

sti dicht werden.

S. stîma, staina.
Vgl. *στει-νό-ς*, *στία*. — sskr. styâ styâyati sich verdichten.

stîma Gedränge.

lit. styma-s, styma f. Schwarm ziehender Fische. + an. stim n. Gedränge, Mühe, mhd. stîm bunte Menge, Gedränge.
Vgl. sskr. pra-stîma part. pf. pass. von pra-styâ.

staina Stein.

ksl. stěna f. Wand, nsl. stêna f. Fels. + an. stein-n, goth. stain-a-s, ahd. stein, nhd. Stein.
Vgl. *στία* Stein.

stainîna steinern.

ksl. stěnĭnŭ felsig. + goth. stainein-a-s, ahd. steinîn, mhd. steinen von Stein.

stigh steighati steigen.

lit. staigus hastig, eilig, staig-in-s steil, ksl. do-stigą do-stišti kommen, stig-ną stignąti eilen, stiža f. Steig, Weg. + goth. steigan staig stigans steigen, ags. stîgan schreiten, ahd. stîcan, stigan, nhd. steigen, ahd. stēg m., nhd. Steg, ahd. stēga, mhd. stege f., nhd. Stiege.

stip, stib treten, stampfen.

lit. stimpu stipti erstarren, stiprus stark, fest. + ags. stif, ahd. stif, nhd. steif.
Vgl. *στιφ-ρός*, *στιβαρός*, *στείβω*, *στίβος*.

stipra fest.

lit. stiprus vgl. *στιφρός*.

staibia Schienbein.

lit. staiba-s, staibys m. Schienbein.
Vgl. lat. tibia Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus.

stu = sta steif stehen.

an. stodh, ags. studu f. fulcrum, ahd. studjan stützen, goth. stiur, stiurjan, an. staur-r Pfahl.
Vgl. *στύω*, *στεῦτο*. — lat. re-staurare. — sskr. sthûṇâ Pfeiler, sthûra fest.

stâvâ f. Stelle, Stand.

lett. stâw-a-s stehend, aufrecht, steil, stâwét stehen, lit. stova f.

Stelle, stoviu stovéti stehen; ksl. stavŭ, stava Bestand, bulg. stavŭ statura, ksl. stavlją staviti stellen, stavają stavati stehen, stavljają stavljati stellen, hemmen. + ags. stôv f. Stelle, mhd. stôuwen hemmen.

Besser direct von stâ: stâ-vâ.

staura m. Grossvieh, Stier.

goth. stiur m. Kalb, nhd. Stier.

Vgl. zend. çtaora m. Grossvieh, vgl. sskr. sthûra fest, stark.

staura fest, Pfahl, Stütze.

ahd. stiura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

Vgl. lat. re-, in-staurâre. — *σταυρός*.

stud stossen.

an. stuttr kurz, nhd. stutzen, goth. stautan, ahd. stôzan, nhd. stossen.

Vgl. lat. tundo tutudi. — sskr. tud tudati stossen.

stup stossen; staunen.

ahd. stumbalôn verstümmeln, stobarôn erstaunen.

Vgl. lat. stuprum, stupere. — *στυφελίζω*. — sskr. stup stumpati stossen.

strag strecken, straffen.

lit. strėgiu strėgti erstarren. + germ. starka stark, goth. ga-staurk-nan erstarren, ahd. strac, nhd. strack, strecken.

Vgl. *στραγγάλη*, *στράγξ*, *στραγγεύω*, *στρογγύλος*. — lat. strâges, strâgulus.

stranga Strang.

an. strengr, ahd. stranc, nhd. Strang.

Vgl. *στραγγάλη*.

strig stringere, streichen.

ksl. strigŭ tonsura, strigą strišti tondere. + ahd. strîhhan, nhd. streichen strich gestrichen.

Vgl. *στλεγγίς*. — lat. stringo, strigilis.

striga Strich.

goth. strik-s, ahd. strih, nhd. Strich.

Vgl. lat. strix, striga, stria Strich.

strug straugati streichen, reiben.

ksl. strūžą strūgati tondere, radere, struga contritio. + an. strjûka strauk verrere, tergere.

Vgl. *στρεύγομαι*.

stradh stredhati stridere.

ahd. stredan, mhd. streden strudeln, mhd. stridunge fervor, stridor dentium.

Vgl. lat. stridere, stridor, stridulus.

strîti Streit.

as. strîd, ahd. strît m., nhd. Streit.
Vgl. altlat. stlis = lis.

snapa Band.

ksl. snopŭ m. Band, Bündel, polab. snŭb Garbe. + ahd. snuobili n. demin. kleine Fessel, Band.
Vgl. altlat. napura Strohseil.

snark zusammenziehen.

ahd. snerhan snarh binden, knüpfen, schlingen.
Vgl. *νάρκη*, *ναρκάω*, *νάρκισσος*.

snargh schnarchen.

lit. snarglys Rotz. + an. snörgl n. Schnarchen, mhd. snarchen, nhd. schnarchen.

snigh sneighati schneien.

lit. snigti schneien. + an. snîva snivinn, ahd. snîwit es schneit.
Vgl. *νίφει*. — lat. nivit, ningit. — zend. çnizh çnaêzheñti es schneit.

sninghati es schneit.

lit. sninga es schneit.
Vgl. lat. ningit, ninguit es schneit.

snaigha m. Schnee.

lit. snëga-s, ksl. snĕgŭ m. Schnee. + goth. snaiv-a-s, as. ahd. snêo, mhd. snê g. snêwes, nhd. Schnee.

snaighîna schneeigt.

ksl. snĕžĭnŭ schneeigt. + ahd. snêwîn schneeigt.

snusâ f. Schnur.

ksl. snŭcha f. = ahd. snurâ, nhd. Schnur.
Vgl. lat. nurus. — *νυός*. — sskr. snushâ f. Schnur.

spâ spâyati Raum, Erfolg, Musse haben.

lit. spėju spėti Raum, Musse haben, abkommen können, lett. spêju spêt vermögen, können, gelten, stark sein; ksl. spějǫ spĕti Erfolg haben. + ags. spôvan Erfolg haben, ahd. spuon, mhd. spuon von Statten gehen, gelingen, as. spôd, mhd. spuot f. 2 Erfolg, Gelingen, Schnelligkeit.
Vgl. *σπάω*, *ψατάω*, *φθάνω*. — lat. spes, prosper. — sskr. sphâ sphâyati sich ausdehnen, schwellen, gedeihen, zend. apa-çpayat er zog aus (die Kleider).

spâti f. Erfolg.

ahd. spuot f. 2 Erfolg. + ksl. spĕti inf. = lit. spėti.
Vgl. sskr. sphîti f. Erfolg.

spara ausgedehnt, reichlich.

ksl. sporŭ reichlich.

Vgl. lat. pro-sper. — sskr. sphira spheyaṁs spheshṭha gross, reichlich, viel.

span spannen; anziehen, locken, antreiben.

as. spanan spôn, mhd. spanen locken, reizen, antreiben.

Vgl. lat. sponte.

spanti f. Reiz, Antrieb.

ahd. spanst f. 2 Antrieb, Reiz, Lockung.

Vgl. lat. spontis, sponte, sua sponte.

spanya m. Zitze.

lit. spenys, preuss. spenys m. Zitze. + ahd. spunni m. spunnî f. Zitze, mhd. in spünne-värhelîn Spanferkel.

Vgl. ags. spana ubera, nhd. Span-ferkel.

spaḳ spähen, hüten.

ksl. pasą pasti hüten, weiden, pĭsŭ Hund. + ahd. speha, speho, spehôn.

Vgl. lat. specio, con-spicio — *σκέπτομαι*. — sskr. paç paçyati sehen, çpaç Späher, zend. çpaç çpaçyêiti sehen, bewachen, çpaçan wachsamer Hund.

speḳa Späher, Wächter.

ksl. pĭsŭ m. Hund vgl. ahd. speha, speho.

Vgl. *σκοπός*. — lat. vesti-spica. — sskr. spaça Späher, zend. çpaçan wachsamer Hund.

speḳâ das Spähen.

ahd. speha, mhd. spehe f. das Spähen, spehôn, nhd. spähen.

Vgl. *σκοπή*.

speḳan Späher.

ahd. speho m. Spion.

Vgl. zend. çpaçan Wächter.

spaka Specht.

Vgl. lit. spaka-s Staar. + ahd. speh und speht, mhd. spech und specht, nhd. Specht, vgl. mhd. spaht Lärm.

Vgl. lat. picus Specht, pica Elster. — sskr. pika m. der indische Kukuk.

spaka Tropfen.

lit. spaka-s, spakęli-s m. Tropfen, Pünktchen.

Vgl. *ψεκάς*.

1. spag spang tönen, gellen.

lit. spengiu spengti gellen, klingen. + mhd. spah-t Lärm.

Vgl. *φθέγγομαι, σπίγγος, σπίζα*.

spenga Fink.

nhd. Fink, vgl. σπίγγος, σπίζα (= σπιγγ̓ja).

2. spag spang scheinen, strahlen.

lett. sposch (= spangjas) hell, leuchtend, spogalas f. pl. Glanz, spiguls glänzend. + ahd. vancho, nhd. Funke, funkeln.
Vgl. φέγγος. — sskr. pâjas n. Glanz, Schein, Helle.

3. spag beachten.

ksl. pažą (= pazją) paziti attendere, paziti sę cavere. + an. spakr spōk spakt klug, verständig, erfahren, ruhig, sanft, speki f. Verstand, Weisheit, spekt (= spakida-) Weisheit, ruhiges, friedliches Wesen.

spar sich sperren, mit den Füssen austreten, zucken, zappeln.

lit. spiriu spirti mit den Füssen austreten. + an. spjörr, nhd. Speer, ahd. spor Spur, ags. spora Sporn, an. spirna ausschlagen.
Vgl. lat. spernere. — ἀσπαίρω, σπαίρω. — sskr. sphur sphurati zucken, zappeln, zend. çpar çparaiti mit den Füssen treten, sich sträuben.

spera Speer.

an. spjörr, ahd. sper, nhd. Speer.
Vgl. lat. sparus, sparum ein Bauerngewehr.

spara Sparren.

lit. spara-s Sparren. + ahd. sparro, mhd. sparre, nhd. Sparren.

spara sparsam.

ksl. sporŭ sparsam. + ahd. spar sparsam, spärlich.
Vgl. lat. parum. — σπαρ-νό-ς.

sparya hinten ausschlagen, praes.

lit. spiriu spirti, vgl. σπαίρω, ἀσπαίρω.

sperna praes. zu spar.

an. spirna sparn mit dem Fusse an-, wegstossen.
Vgl. lat. spernere.

sparna Flügel.

lit. sparna-s Flügel, vgl. ksl. pero n. Flügel.
Vgl. sskr. parṇa, zend. parena Flügel.

spar winden.

lit. spar-ta-s Band, spira f. Kügelchen, Pille, Schafmist.
Vgl. lat. sporta. — σπεῖρα, σπαρτός, σπύραθος, σφαῖρα.

sparta Band.

lit. sparta-s Band.
Vgl. lat. sporta Korb. — σπαρτός Band, Bandgras.

sparga, spargala Sperling.

preuss. spurglis Sperling, spergla-wanag Sperber (= Sperlingshabicht). + ndd. sperk Sperling, vgl. goth. sparva Sperling.
Vgl. σπόργιλος, σπέργουλος, πέργουλον.

sparg spargati schwellen, strotzen, sprossen.

lett. spirg-t frisch werden, zu Kräften kommen, spirgt-s frisch und gesund, lit. sprogstu sprogti ausschlagen, sprossen, grün werden.
Vgl. σπαργή, σπαργάω, σφριγάω. — sskr. sphûrj sphûrjati hervorbrechen, zu Tage treten.

sparga Sprosse.

lit. spurga-s, sproga Sprosse, Schössling.
Vgl. ἀσπάραγος. — zend. çparegha m. Sprosse am Pfeil, fra-çparegha m. zarter Schössling.

spal spalten.

ahd. spaltan spialt, mhd. spalten spielt, nhd. spalten, goth. spil-da Tafel, ags. spild m. Verderben. Vgl. lit. spalai m. pl. Schewen, Abfall vom Flachs und Hanf.
Vgl. lat. spolia. — sskr. phal phalati platzen, bersten, phulla (aufgeplatzt) aufgeblüht, weit geöffnet.

spit drängen.

lit. spitu spis-ti drängen, spista-s gedrängt. Vgl. ksl. spoją spoiti conjungere.
Vgl. lat. spissus.

spista gedrängt.

lit. spista-s = lat. spissus.

Von einer Wurzel spi:

spina Schmutz.

böhm. spina Schmutz.
Vgl. πίνος, σπῖλος.

spaina Schaum.

preuss. spoayno, ksl. pěna Schaum.
Vgl. sskr. phena m. Schaum.

spaima Schaum.

ags. fâm, ahd. feim m., nhd. Feim.
Vgl. lat. spûma (aus spoima).

spu speien.

lit. spiauju spiauti, ksl. pljują pljuti und plivati speien. + goth. speivan spaiv, ahd. spiwan, vgl. an. spyja speien.
Vgl. πτύω, πτύζω. — lat. spuo, spûtum.

spend, spendh glänzen.

lit. spindżu spindéti glänzen, spindulys Schein, Glanz, lett. spôdr-s blank, glänzend.

Vgl. *σποδός*, *σπινθήρ*.

sprag spragati prasseln, tönen.

lit. spragu prassle, lett. sprâgt bersten, platzen, knallen. + as. sprecan, ahd. sprehhan, nhd. sprechen, as. sprâca, nhd. Sprache.

Vgl. *σφάραγος*, *σφαραγέω*. — sskr. sphûrj sphûrjati donnern, rauschen. Eigentlich = sparg platzen.

sprangh springen.

lit. sprug-ti (= sprųgti) entspringen, ksl. prągŭ m. Heuschrecke. + as. ahd. springan, nhd. springen sprang gesprungen.

sprand springen.

ksl. prędją prędati springen. + an. spretta spratt sprottin springen, aufspringen, mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen.

spleghan Milz.

ksl. slezena (für splᵉ) Milz.

Vgl. irisch selg (für spelg) Milz W. — *σπλήν*, *σπλάγχνον*. — lat. lien. — sskr. plihan, zend. çpereza, neupers. supurz Milz.

splend glänzen.

lit. splendżu splendéti glänzen.

Vgl. *σπληδός*, *σπληδών* Asche und lat. splendeo glänze.

smak klein sein, machen.

ahd. smâhi, mhd. smaehe klein, gering, niedrig, schmählich, nhd. Schmach, schmachten, schmächtig.

Vgl. *σμικρός*, *μικρός*.

smak streichen, gleiten.

lit. smaka-s = ksl. smokŭ Schlange, vgl. lit. smog-ti werfen, hauen, smogė f. Hieb, Streich.

Vgl. *σμάω*, *σμήχω*, *σμώχω*.

(smak) smug schwelen, schmauchen, quälen.

lit. smaug-ti würgen, sticken, lett. smak-t dämpfen, ersticken, böhm. smah-nuti, poln. smażyć rösten. + engl. smoke, nhd. schmauchen.

Vgl. *σμύχω*, *ἐπι-σμυγερός*.

smar schmieren.

lit. smar-sa-s Fett. + goth. smair-thr n. Fett, smar-na f. Mist, Koth, an. smjör (= smer-va-), nhd. Schmeer.

Vgl. *μύρομαι*, *μύρον*.

smal schmieren, streichen.

lit. smala-s, ksl. smola f. Theer, lit. smil-ti-s Sand, smilus Lecker, Näscher.
Vgl. smald.

smald smeldati schmelzen.

ahd. smelzan smalz, nhd. schmelzen schmolz, ags. smolt sanft, nhd. Schmalz, Schmelz.
Vgl. *μέλδω*, *μέλδομαι*.

smi smayati lächeln.

lett. smeiju smeju smît lachen, smai-dît lächeln. + ahd. smieren, smielen, engl. to smile.
Vgl. *μειδος*, *μειδάω*, *μειδιάω*. — sskr. smi smayate lächeln.

smuk smauk schmiegen, kriechen, gleiten.

lit. smunku smukau smukti gleiten, abgleiten, į-smukti hineingleiten, hineinkriechen; ksl. smykati sę repere, smykŭ Saite, smyčati trahere, smučą smucati repere. + an. smjûga smaug smoginn kriechen, mhd. smiegen smôc ge-smogen hineindrücken, refl. sich schmiegen, biegen, drücken.
Vgl. *μυχός*.

smard smerdati wehthun, schmerzen.

ags. smeortan, ahd. smerzan smarz, ahd. smerzo, nhd. Schmerz.
Vgl. *σμερδνός*, *σμερδαλέος*.

smerda Gestank, Unflath.

lit. smirda-s, ksl. smradŭ Gestank, Unflath, smrŭdŭ schmutzig, gemein.
Vgl. lat. merda.

sya, syâ pron. demonstr.

goth. nom. f. si, ahd. f. sg. nom. siu, acc. sia, nom. acc. pl. siê siô siu.
Vgl. ved. sya, syâ (tyad) jener.

syad gehen.

ksl. šĭd gehen, šĭdŭ, šĭlŭ.
Vgl. sskr. syad syandate sishyade syanna laufen, fahren (im Wagen).

srama lahm.

ksl. chromŭ lahm.
Vgl. ved. srâma lahm, srâma m. Seuche, Siechthum, sraṁs fallen.

sru sravati fliessen.

lit. sraviu sravėti fliessen, sru-ta Jauche, srovė Strömung; ksl. o-strova f. Insel, struja = lit. srovė Strömung. + an. straumr, nhd. Strom.
Vgl. altirisch sruaim Strom. — *ῥέω ῥεύσομαι*, *ἐῤῥύην*. — sskr. sru sravati fliessen.

srava das Strömen.

lit. sravà f. das Strömen, Fliessen; ksl. o-strova Insel.
Vgl. ῥόος, ῥοή. — sskr. srava das Fliessen, giri-sravâ Bergstrom.

srauma Strom.

lett. straume Strom, straumulis Wasserwirbel, Strömung. + an. straumr, as. strôm, ahd. stroum, nhd. Strom.
Vgl. altirisch sruaim. — ῥεῦμα.

slaivâ f. wilde Pflaume, Schlehe.

lit. slyva f., preuss. sliwaytos f. pl. Pflaumen; ksl. sliva f. Pflaume. + ahd. slêâ, slêhe, mhd. slêhe, slêch f., nhd. Schlehe.

Auf eine Wurzel sal, vgl. lit. selu selèti schleichen, gehen:

slank slenkati schleichen.

lit. slenku slinkti schleichen, slinka-s faul, träg, slanka Schleicher. + ahd. slingan slang, mhd. slingen schleichen, schlingen, flechten, ahd. slanga, nhd. Schlange.

slanka Schleicher.

lit. slanka Schleicher = ahd. slanga, nhd. Schlange.

slandh slendhati gleiten.

ksl. sludy f. Abhang, sludĭnŭ abhängig (slud = sland), lit. slėdnas (= slędnas) geneigt, abhängig. + ahd. slindan slant schlingen (gleiten lassen), an. slôdh f. Weg, Strasse, sloedha über der Erde hin schleppen, düngen, sloedhur f. pl. Schleppkleid.

slidh gleiten.

lit. slystu slydau slysti gleiten, ausgleiten, slidus glatt, blank, schlüpfrig, ksl. slědŭ Spur, Fährte. + ags. slîdan, engl. to slide gleiten, â-slîdan ausgleiten, an. sledhi, ahd. slito, mhd. slite, nhd. Schlitten.

slaba· schlaff.

ksl. slabŭ schlaff (vgl. lit. silp-ti schwach, müde, träge werden). + ahd. slaf slaffêr, nhd. schlaff, goth. slêpan, nhd. schlafen, schlief.

slabatâ f. Schlaffheit.

ksl. slabota f. Schlaffheit. + ahd. slaffida f. Schlaffheit.

sva eigen, selbst.

preuss. sien acc. sich, lit. si- im Verb; ksl. sebě sibi, sę acc. sich, svoj eigen. + goth. sik, sis, seina, ags. svâ = ahd. sô, nhd. so, goth. svês eigen.
Vgl. lat. sibi, se. — οἵ οἱ ἑ. — sskr. sva selbst, eigen.

sebei sibi.

ksl. sebě = lat. sibi.

sem sich.

preuss. sien, lit. -si-, -s macht reflexiv. + goth. si-k vgl. mi-k, thu-k ἐμέγε, σέγε.

svedh ἑθ́ω.

goth. sidu-s, ahd. sito m., nhd. Sitte.
Vgl. ἔθω, ἦθος, εἰωθα. — sskr. svadhâ f. ἔθος, ἦθος.

svaya eigen.

ksl. svoj᾽ eigen vgl. sskr. svayam selbst, eigen.

svaya zu eigen machen.

ksl. svoją svoiti zu eigen machen, vgl. lit. svainė Schwägerin.
Vgl. lat. suesco, suevi, suescere. — zend. qaêta angehörig, qaê-tu Angehörigkeit.

svâta zū eigen gemacht.

lit. svota-s = ksl. svatŭ Verwandter.
Vgl. lat. suêtu-s, con-suêtu-s. — zend. qaêta.

svaika Hürde.

ksl. o-sěkŭ ovile. + ahd. sweiga, mhd. sweige f. Viehhof, Rinderstall, Rinderheerde, Rinderweide, ahd. sweigari, mhd. sweiger Rinderhirt, Viehhofbesitzer, mhd. sweige-hof Viehhof.
Vgl. σηκός.

svak fliessen, hervorfliessen.

lett. swak-s = lit. saka-s Harz der Bäume = ksl. sokŭ m. Saft, lit. sunkiu sunk-ti seihen, ksl. sękną sęknąti fliessen. + ahd. swehhan swah hervorquellen, ebullire, scatere (riechen, stinken), davon swahh, nhd. schwach (gleichsam ausgeflossen).
Vgl. lat. sanguis.

svak, svank schwingen.

lit. suku sukti drehen, winden, kehren, wenden, suk-ti-s sich drehen; ksl. sukają sukati drehen, spinnen, suk-no Wollzeug. + ags. svingan, ahd. swingan, swinkan, nhd. schwingen schwang.

svad würzen, munden.

lit. sudau sudyti würzen, salzen. + goth. sut-s süss, ahd. swuazi, nhd. süss.
Vgl. lat. suadeo, suavis. — ἑαδον, ἅσμενος, ἡδος, ἡδύς. — sskr. svad svadati würzen, svadate munden, svâdu süss.

svâdu süss.

an. soetr, as. swôti, ahd. swuazi, suozi, mhd. süeze, nhd. süss. (germ. svôtja- aus svôtu).
Vgl. lat. suâvis. — ἡδύς. — sskr. svâdu.
Lit. saldus, ksl. sladŭkŭ gehören nicht hierher.

svan tönen.

ags. svinsian tönen.
Vgl. lat. sonare. — sskr. svan svanati tönen.

svagh tönen.

lit. svagiu svagėti tönen, lett. swadſét rasseln, klappern, lit. sugis sug-ti heulen, winseln (Hund). + goth. svôgjan seufzen, ndd. schwögen.

svap schlafen.

ksl. sŭpljǫ sŭpati schlafen. + an. sofa svaf schlafen.
Vgl. lat. sopor, sopire. — ὕπνος. — sskr. svap ṣvapiti schlafen.

svapya einschläfern.

nsl. za-sipiti einschläfern. + an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-sweben einschläfern.

svapna m. Schlaf, Traum.

lit. svapna-s Traum, ksl. sŭnŭ Schlaf, Traum. + an. svefn m. Schlaf.
Vgl. cambr. hun Schlaf. — ὕπνος. — lat. somnu-s. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

svap bewegen, schwingen, schweifen lassen.

lit. supu supti supóti schwingen, schaukeln; ksl. sŭpą su-ti fundere, rasypati dissipare, svepljǫ svepiti agitare. + an. svifa sveif ferri, labi, gehen, sich hinwenden, svifast nachgeben, weichen, goth. sveiban svaif aufhören, ablassen, ags. svîfan schweifen.
Vgl. lat. in-sipere hinwerfen, supâre, dis-sipâre, pro-sâpia.

svab wie svap.

lit. svambala-s Bleiloth („schwankend"), subóju, suboklė = supóju supoti, subinė der Hintere; ksl. chobotŭ, o-šibĭ cauda. + an. svipr schnelle Bewegung, as. for-swîpan fortscheuchen, mhd. sweifen, swief in drehende Bewegung setzen, nhd. schweifen.
Vgl. σόβος, σοβέω.

svaba Schweif.

lit. subinė der Hintere; ksl. chobotŭ cauda und o-šibĭ (= o-sjubĭ) cauda. + an. svipa f. vgl. ahd. sweif, nhd. Schweif.
Vgl. σόβη Schweif, Pferdeschweif.

svar tönen; schwirren.

ksl. sviriti pfeifen, svirŭkŭ Pfeife, surŭna f. fistula; lit. surma Pfeife. + ags. svarian sprechen, and-svarian = engl. to answer antworten, ahd. swarjan swuor, nhd. schwören schwur, vgl. nhd. schwirren, Schwarm.
Vgl. lat. sorex, susurrus. — ὕραξ. — sskr. svar svarati tönen, loben.

svara Ton, Rede.

an. svar pl. svör n. Antwort, vgl. sskr. svara Ton.

svar quälen, beschweren.

ahd. sweran schmerzen, schwären, swâr, swâri schwer.
Vgl. lat. sêrius = ahd. swaere. — sskr. svar svṛṇâti quälen, verletzen, zend. qara Wunde, Schwäre.

svarda schwarz.

goth. svart-a-s, ahd. swarz, nhd. schwarz.
Vgl. lat. surdus, sordes.

svarbh wischen, streichen.

ksl. svrabŭ scabies, svrŭblŭ (svrŭ-dlŭ) terebra, vgl. lett. swârpst-s Bohrer, swârpstêt bohren. + goth. af-svairban abwischen, as. swerban wischen, ahd. swerban swerpan abwischen; wirbeln.
Vgl. *συρφετός, σύρφος* Kehricht, Gemülm.

sval svelati schwelen, glühen.

lit. svelu svelti, svylu svilti schwelen, glühen, svilu-s schwelend. + ags. svelan glühen, svôl Hitze, ahd. swilizôn schwelen, nhd. schwelen, schwül.
Vgl. altir. súil Auge W. — *σέλας, σελήνη.* — sskr. sur surati leuchten, glühen, zend. qare-nanh, qare-tha Glanz.

svalg qualmen.

nhd. Schwalch, ndd. schwalken.
Vgl. *σελαγέω.*

sval schwellen.

as. swellan, ahd. swellan, mhd. swellen swall, nhd. schwellen schwoll geschwollen, Schwall.
Vgl. lat. salus, sal-tu-s. — *σάλος, κονί-σσαλος, σαλεύω.*

svaliâ Sohle.

goth. sulja f. Sohle, ags. sylle, syll, ahd. swelli, nhd. Schwelle, mhd. swile Schwiele.
Vgl. lat. solea. — *ὑλιά.*

svig nachlassen, svîga Schweigen.

as. swican swêk, ahd. swîhhan ermatten, nachlassen, as. swigôn, ahd. swîkên, mhd. swigen sweic, nhd. schweigen.
Vgl. *σιγή σιγάω σιγηλός.*

svigla hell, schimmernd.

as. svigli, as. svegle hell, schimmernd.
Vgl. *σιγαλόω* blank machen, *σιγαλόεις* blank.

svid svidyati schwitzen.

lett. swistu swidu swist schwitzen. + ahd. swizjan, nhd. schwitzen.
Vgl. lat. sudare, sudor. — *ἰδίω, ἱδρος.* — sskr. svid svidyati schwitzen.

svidra Schweiss.

lett. svidr-a-s Schweiss, swidrût schwitzen.
Vgl. ἱδρός, ἱδρόω.

svaida m. Schweiss.

ahd. sweiz, nhd. Schweiss.
Vgl. sskr. sveda m., zend. qaêdhem acc. Schweiss.

sveḳura Schwäher.

lit. szeszura-s, ksl. svekrŭ Schwäher. + goth. svaihra, ahd. swehur, mhd. sweher, nhd. Schwäher.
Vgl. corn. hvigeren, cambr. hod. chwegrwyn socer. — lat. socer. — ἑκυρός. — sskr. çvaçura = zend. qaçura.

sveḳrû f. Schwieger.

ksl. svekry f. + ahd. swigar, nhd. Schwieger.
Vgl. corn. hveger, cambr. hod. chwegr. — lat. socrus. — sskr. çvaçrû f. Schwieger.

sveks sechs.

lit. szeszi, szeszios sechs vgl. ksl. šestĭ sechs. + goth. saihs, nhd. sechs. sveks ist anzusetzen wegen lit. uszės = szeszės Sechswochen, Kindbett und preuss. uscht-s der sechste, welche Formen sich nur aus szvesz erklären lassen.
Vgl. altir. sé, cambr. chwech (aus sves). — lat. sex. — ἕξ. — sskr. shash, zend. khshvas sechs.

sveksdeḳan sechszehen.

ahd. mhd. sehszehen, nhd. sechzehn.
Vgl. lat. sêdecim. — sskr. shoḍaçan, vgl. zend. khshvasdaça = sskr. shoḍaça der sechzehnte.

sveksta der sechste.

lit. szeszta-s, preuss. uscht-s der sechste (aus szveszta-s); ksl. šestŭ, šestyj der sechste. + goth. saihsta, nhd. sechste.
Vgl. lat. sextus. — ἕκτος. — sskr. shashṭa, zend. khstva.

sveksti f. Sechszahl.

ksl. šestĭ f. sechs. + an. sett f. Sechszahl.
Sskr. shashṭi f. heisst sechszig.

svesar f. Schwester.

lit. sesů g. sesers, preuss. swestro, ksl. sestra f. + goth. svistar, nhd. Schwester. — Vgl. altir. siur-nat Schwesterchen, cambr chwaer Schwester. — lat. soror. — sskr. svasar = zend. qanhar.

svesarîna sobrinus.

lit. seseryna-s, seserēna-s Sohn der Schwester der Mutter.
Vgl. lat. sobrînus, con-sobrînus.

VI.

Wortschatz

der

letto-slavischen Spracheinheit.

A.

a, â Interjection.

lit. á, áá Interj. der Verwunderung, des Tadels oder Spottes, ó Interj. der Verwunderung, des Tadels u. s. w.
Vgl. ahd. â, hilf-â, nein-â, â-hei, â-hei-â. — lat. â, ah. — *ă*, *ā*. — sskr. â Interjection.

ai Interjection.

lit. ei Interj. der Warnung, des Schmerzes, ei-gi wohlan, ei-man freilich, ai Interj. vor dem Vocativ, ai wehe, ai-man wehe mir, aimanóti weherufen.
Vgl. nhd. ei! — *αἰ*, *αἰαῖ*, *οἰ-μοι*.

aida, aidra Schwellung, Gift.

ksl. ŏdŭ, jadŭ m. Gift, ŏdro, jadro n. Bausch, Schwellung.
Vgl. an. eitill Drüse, ahd. eiz m. Geschwür, Beule, an. eitr, mhd. eiter n. Gift, nhd. Eiter.
Vgl. lat. aemidus. — *οἰδάω*, *οἰδάνω*, *οἰδος*, *οἴδμα*.

aina unus.

preuss. ains m. ainâ f. ainan acc. einer, allein, Jemand, unbest. Artikel, lit. w-ēna-s einer. + ksl. inŭ einer, irgend einer, ein anderer.
Vgl. altir. óin, óen, cambr. un. — lat. oinos, ûnus. — *οἶνη*.

ainaka einzig.

ksl. inokŭ vgl. goth. ainaha, ahd. einag, mhd. einec, nhd. einig.
Vgl. lat. ûnicus.

ainalika elf.

lit. wēnolika os f. eilf. + goth. ainlif, ahd. einlif, nhd. eilf, elf.

ainalikta der eilfte.

lit. wēnolikta-s der eilfte. + ahd. einlifto, nhd. eilfte, elfte.

au praefix weg, ab.

preuss. au z. B. in au-mû-sna-n Abwaschung. + ksl. u- praefix weg, ab z. B. in u-brusŭ m. Handtuch, brus waschen.
Vgl. lat. au-fero. — *αὐ*, *αὐτις*. — sskr. ava praepos. praefix weg, ab.

au-mu abwaschen.

preuss. aumûsnan Abwaschung. + ksl. umyti abwaschen.

aug augati wachsen.

lit. augu augti wachsen, auginti aufziehen, preuss. auginnons asmai ich habe auferzogen, lett. augu augt wachsen.
Vgl. goth. aukan aiauk. — lat. augeo auctum.

augta part.

preuss. auckta- hoch, lit. aukszta-s hoch.
Vgl. lat. auctus.

augman Wachsthum,

lit. augmů m. Spross vgl. lat. augmen-tu-m.

aus tagen.

lit. auszta ausz auszti, lett. aust, ausa, aust es tagt. + an. austan, ahd. ôstana von Osten her, an. austr n. Osten, ahd. ôstar, mhd. ôster nach Osten hin, nhd. Ost, Osten, Ostern.
Vgl. lat. aurôra, auster. — αὔως, ἠώς, ἑώς. — sskr. vas ucchati tagen, ushas f. Morgenröthe.

austra ostwärts.

lett. austr-s ostwärts, austruma-s Osten, austrinsch Morgenwind, Ostwind.
Vgl. an. austr n. Osten, ahd. ôster, mhd. ôster ostwärts.

ausra morgendlich, Morgen.

lit. auszrà f. Morgenröthe, api-auszrė f. Morgendämmerung.
Vgl. ἄγχ-αυρος, αὔριον. — sskr. usra morgendlich, usriyà f. Morgenhelle.

ausa Gold.

lit. aukszas Gold (k vor s eingeschoben), preuss. ausin acc. Gold
Vgl. lat. aurum Gold.

austa Mund.

preuss. austin acc. Maul, austo Mund. + ksl. usta n. pl. Mund.
Vgl. sskr. oshṭha Lippe.

ak, ank dunkeln.

lit. ap-jękti erblinden, ink-sta ink-ti verschiessen von der Farbe, uk-sta ukti es wird trübe, lett. ík-ls dunkel, preuss. ag-lo f. Regen, lit. ak-la-s blind.
Vgl. lat. aquilus, aquila, aquilo, op-âcus. — ἄκμηρος, ἄγχρεως, ἀχ-λύς, ὀχ-ρός.

akla dunkel.

lit. akla-s blind, lett. ikl-s dunkel, preuss. ag-lo Regen (= dunkles Wetter).
Vgl. lat. aquilu-s. — ἀχλύς.

ak sehen.

lit. at-ankù akau akti Augen bekommen, sich öffnen (von den Hanfknoten), aki-s Auge, aka-s Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen. + ksl. oko Auge, ok-no Oeffnung, Fenster.

Vgl. goth. augô Auge, goth ahjan glauben, wähnen, ahd. ahtôn, nhd. Acht, achten. — lat. oculus. — ὄσσομαι, ὄψομαι, ὄπωπα, ὄσσε. — zend. âka offenbar, vgl. sskr. akshi Auge, îksh schauen.

aka Oeffnung.

lit. aka-s Oeffnung im Eise, Wuhne, lett. aka Brunnen, vgl. ksl. ok-no n. Fenster.

Vgl. ὀπή.

aki n. Auge.

lit. akis ēs, lett. az-s f. Auge. + ksl. oko g. oka und očese n. Auge, im Dual i-Stamm: oči, očiju, očima.

Vgl. ὄσσε (= ὀκιε) dual. — lat. oculus.

akaya, akya eggen.

lit. akėju akėti, ekėti eggen vgl. ahd. egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen.

Vgl. lat. occa Egge. — ὀξίνη Egge.

aketâ f. Egge.

lit. akėczos, ekėczos f. Egge.

Vgl. ahd. egidâ, mhd. egede, eide f. Egge.

akman m. Stein.

lit. akmů g. akmèns und akmenio m. Stein. + ksl. kamy und kamenĭ g. kamene m. Stein.

Vgl. ἄκμων. — sskr. açman m. Stein.

akmenina steinern.

lit. akmeninis steinern. + ksl. kamenĭnŭ steinern.

âgâ f. Beere.

lit. ûga f. ûga-s m. Beere, vyn-ûgė f. Weinbeere, Weintraube, lett. oga f. Beere, wīna ogas Weintrauben. + ksl. vin-jaga f. Weintraube, jago-da f. Beere.

Vgl. lat. ûva f. Beere (= ugva) zur Wz. ag, lat. unguere.

agna Lamm.

ksl. agnę ęte = jagnę n. agnus, jagnĭcĭ m. agnus, jagnilo n. locus, ubi oves pariunt.

Vgl. lat. agnus.

agni m. Feuer.

lit. ugnìs g. ugnės f., lett. ugguns m. Feuer. + ksl. ognĭ m. Feuer, ognĭnŭ feurig.

Vgl. lat. ignis. — sskr. agni m. Feuer, Feuergott.

aza ich.

lit. asz, preuss. as ich. + ksl. azŭ, jazŭ ich.
Vgl. goth. ik. — lat. ego. — ἐγώ. — sskr. aham.

azara Teich, Landsee.

preuss. V. assaran See, Landsee, lit. eżera-s m. Teich, kleiner See. + ksl. jezero n. See, Landsee.

azina Fell.

ksl. azno, azĭno, jazĭno n. Fell, Vliess.
Vgl. sskr. ajina n. Fell, Vliess.

âzya Ziegenbock, Ziege.

lit. ożys, lett. ahsis Ziegenbock, preuss. w-osee (= w-ofė) Ziege.
Vgl. sskr. aja, ajaka.

âzkâ Ziege.

lit. ożkà f. Ziege.
Vgl. sskr. ajakâ f. kleine Ziege.

at, ata praefix von weg, zurück, ent-.

lit. at-, ata- praefix wider, zurück, ent-, preuss. at-, et-. + ksl. otŭ praepos. ab, von, weg, und praefix.
Vgl. goth. ith-, id-. — sskr. ati.

at-var öffnen.

lit. atverti, lett. atwert öffnen, aufthun, preuss. et-wêre du öffnest. + ksl. otvorją otvoriti öffnen.

at-laika Ueberrest.

lit. atlaika-s der Rest. + ksl. otŭlěkŭ m. Ueberrest.
Vgl. sskr. atireka m. Ueberrrest.

at Interjection.

lit. at Interjection der Verachtung.
Vgl. lat. atat. — ἀτατταταί.

ata m. Vater.

ksl. otĭcĭ Vater, otĭčĭ väterlich, otĭnĭ väterlich (von otŭ).
Vgl. goth. atta. — lat. atta. — ἄττα.

atra hastig.

lett. âtr-s hastig, vgl. lat. atrox. — ὀτρ-αλέος, ὀτρ-ηρό-ς, ὀτρ-ύνω.
Zur Wz. sskr. at gehen. Oder lett. âtrs = lit. aitrus = ksl. jarŭ?

ad nähen, stechen.

lit. adau adyti nähen, steppen, adatà f. Nähnadel. + ksl. ąda f. ἄγκιστρον, ążdą ąditi ἀγκιστρεύειν, ądica ὄγκινος.
Vgl. ἀθήρ, ἀνθερεών. — lat. ador.

âd âdyati riechen.

lit. ûdżiu ûsti riechen, spüren, ûstau ûstyti riechen, schnupfen, ûslys Riecher, Spürer, ûslė f. Sinn des Geruchs, ûdimas das Riechen.
Vgl. lat. odor, odefacio. — ὄζω ὄδωδα, ὀδμή.

an ἀνά.

lit. an ἀνά nach B. in altlit. Drucken. — ksl. vą- (?).
Vgl. goth. ana = ἀνά. — zend. ana.

an- negirt.

ksl. ą- u- negirt.
Vgl. goth. un-. — altir. an. — lat. in-. — ἀν-, ἀ-. — sskr. an-, a-.

an hauchen.

ksl. vonja f. odor, halitus, ą-chają ąchati odorari.
Vgl. goth. anan ôn anans hauchen. — sskr. an aniti hauchen.

ana Ahn, Ahne.

preuss. ane altmuter, lit. anyta Schwiegermutter.
Vgl. ahd. ano, anâ m. f., nhd. Ahn, Ahne, Ahnfrau. — lat. anus f.

ananka Enkel.

lit. anųka-s Enkel. + ksl. vŭnukŭ, vŭnuka m. f. Enkel, Enkelin.
Vgl. ahd. eninchil, mhd. enichlîn Enkel.

ana jener.

lit. àn-s, anà m. f. jener, jene. + ksl. onŭ jener.
Vgl. lat. ollus, olle, ille (= onulus). — sskr. ana dieser.

antara anderer, zweiter.

lit. àntras, antrà m. f., preuss. antars m. antrâ f. der, die andere, zweite. + ksl. vŭtoryj̆ der andere, zweite.
Vgl. goth. anthar. — sskr. antara.

antarasya der andere.

lit. antrasis. + ksl. vŭtoryj̆.

ankta früh.

lit. anksztas, anksztus adj. früh, anksztì adv. früh, anksztybė f. und anksztuma-s frühe Zeit, preuss. angsteinai adv. früh Morgens. + goth. ûhteigs Zeit habend, ûhtvô f. Morgenzeit = an. ôtta, as. uhta, ahd. uhtâ, uohtâ f. Morgenzeit, goth. ûhteigô adv. zu rechter Zeit.
Gleichen Stammes lett. agr-s adj. frühzeitig, sskr. aktu Nacht, Morgen.

ang angati schnüren.

lit. anksztа-s enge, anksztis ės f. Schote. + ksl. vęzą vęsti ligare, firmare.
Vgl. lat. ango anctum. — ἄγχω.

angarya Aal.

lit. ungurys io m., preuss. angurgis (für -jis) Aal. + ksl. ągorištĭ m. Aal.
Vgl. lat. anguilla. — ἔγχελυς.

angarîtya Aal.

lit. ungurytis czio m. Aal. + ksl. ągorištĭ m. Aal.

angu eng.

ksl. ązŭkŭ eng, ązota f. Enge. + goth. aggvu-s, an. ōng-r, ahd. angi, engi, mhd. enge, nhd. enge, eng.
Vgl. sskr. aṁhu-bheda engspaltig.

angutâ f. Enge.

ksl. ązota f. Enge.
Vgl. goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge.

angasti f. Enge, Beengung.

ksl. ązostĭ f. Beengung.
Vgl. ahd. angust, mhd. angest, nhd. Angst.

ankta eng.

lit. ankszta-s eng.
Vgl. lat. anctus, anxius.

angla Winkel.

ksl. ąglŭ vgl. lat. angulus.

angya beengen.

ksl. ązą ązĭti beengen.
Vgl. goth. ga-aggvjan, ahd. (angjan) ankan, mhd. engen, nhd. be-engen.

angi m. Schlange.

lit. angis g. angës m., preuss. angis, lett. ôdſe Schlange. + ksl. ązĭ m. Schlange.
Vgl. ahd. unc. — lat. anguis.

angli Kohle.

lit. anglis gen. anglës f., preuss. anglis Kohle. + ksl. ąglĭ m. Kohle.
Vgl. sskr. aṅgâra m. Kohle.

anta, ant praepos. und praefix, auf, gegen.

lit. ant c. gen. auf, alt anta (B.).
Vgl. goth. and c. acc. an, auf -hin, entlang, in, auf, über, and-, anda- praefix.
Vgl. ἄντα.

anti f. Ente.

lit. antis g. antës f., preuss. antis Ente. + ksl. ąty, ątŭka f. Ente.
Vgl. an. önd, ahd. anut, mhd. ant m. f., nhd. Ente, Entrich. — latein. anas. — νῆσσα. — sskr. âti f. ein Wasservogel.

antu, antukâ Ente.

lit. antuka f. Schnepfe, antukė žem. Steinschwätzer. + ksl. ąty, ątūka f. Ente.
Vgl. an. önd (= antu) Ente.

anteina von der Ente.

lit. antėna f. Entenfleisch = lat. anatîna sc. caro Entenfleisch.

anda dunkel.

lit. jůdas schwarz vgl. sskr. andha dunkel, blind.

ansâ f. Handhabe, Henkel.

lit. ąsa, ansa f. Henkel vgl. lat. ansa f. Henkel, sskr. aṁsa.

ansâta gehenkelt.

lit. ansota-s gehenkelt vgl. lat. ansâtus.

ap api praepos.

lit. apė praep. c. acc. um, gegen (Zeit), von, über, ap-, api- praefix um.
Vgl. lat. ob. — ἐπί. — sskr. api.

apa Vermuthung.

ksl. za-apŭ, zajapŭ Vermuthung.
Vgl. an. ef, if n. Zweifel, ahd. iba f. Bedingung. — lat. nec-opinus, in-opînus, opînio, opînari. Von ap (conjectura) assequi, apisci.

apîna vermuthet.

ksl. ne-vŭzapĭnŭ (= ne-vŭz-za-apĭnŭ) unvermuthet.
Vgl. lat nec-opînus, in-opînus unvermuthet.

api Wasser.

lit. upis g. upės f. Fluss, Bach, preuss. ape Fluss, apus Quelle, Brunnen.
Vgl. altpers. api Wasser. — sskr. ap, âp f. Wasser.

apsiâ f. Espe.

preuss. abse, lett. apsa f., lit. apuszi-s ės f. Espe vgl. epuszė f. Schwarzpappel. + poln. russ. osina f. Espe (vgl. ksl. vosa = lit. vapsa).
Vgl. ahd. aspa, mhd. apse, nhd. Espe.

abi, ab um praepos. praefix.

preuss. eb-, ksl. ob-, o- praep. praefix um.
Vgl. goth. bi. — sskr. abhi gegen, abhi-tas um.

aba beide, nom. abai, acc. abans.

preuss. abbai nom. pl. abbans acc. pl. beide, lit. abù, abi beide. + ksl. oba beide.
Vgl. goth. bai, ba, bans. — sskr. ubhâ, ubhau beide.

abaya beide.

lit. abeji, abejos beide (Theile), preuss. abbaien acc. n. beides. + ksl. oboj᷄ beide.
Vgl. goth. bajôths beide. — sskr. ubhaya beide.

âbala Apfel.

lit. obelis m. Apfelbaum, obolys m. Apfel, preuss. woble Apfel, lett. âbols Apfel. + ksl. ablŭkà, jablŭka f. ablŭko, jablŭko n. Apfel, ablanĭ jablanĭ f. Apfelbaum, dazu preuss. wobalne Apfelbaum.
Vgl. altir. aual, corn. avel Apfel. — an. epli, ags. æpl, æppel, ahd. apful, nhd. Apfel.

amela Mistel.

lit. amalis, emalas Mistel, preuss. emelno Mistel. + ksl. imela = nsl. omela f. Mistel, ksl. imelĭnikŭ = nsl. omelĭnikŭ auceps.
Zu em capere?

am bedrängen.

lit. umiju umiti drängen, bedrängen, umas schnell, plötzlich, umara-s Wirbelwind, umarus ungestüm, hastig.
Vgl. an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual. — sskr. am amiti befallen, beschädigen, ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm.

(ar erregen).

In arela und arti.
Vgl. goth. rinnan rann. — ὄρνυμαι. — lat. orior, adorior. — sskr. ar ṛṇoti.

arela Adler.

lit. erélis io m., preuss. arelie Adler. + ksl. orĭlŭ m. Adler.
Vgl. goth. ara, ahd. aro, nhd. Aar und ahd. arn pl. erni Adler. — corn. er, cymr. eryr, erydd Adler W. — ὄρνις Vogel.

arti f. Streit.

ksl. retĭ, ratĭ f. Streit, Wetteifer, rešta retiti streiten.
Vgl. sskr. ṛti f. Streit, ṛtîyate sich streiten, zend. paiti-areti f. Bestürmung, Angriff.

ar sich trennen.

lit. yru irti sich auftrennen, ardau ardyti trennen, lett. irstu, iru, irt sich trennen, wie eine Naht, ârtu-s locker, irdît auftrennen, irdens mürbe. + ksl. orją oriti trennen, lösen, vernichten, ori-telĭ qui destruit.
Vgl. goth. arms arm, ἐρῆμος, lat. area, arvum, rârus ἀραιός. — sskr. ṛte ohne, arana fern, fremd, âra fern u. s. w.

âra m. das Freie, Raum.

lit. ora-s das Freie, das Draussen, orė adv. draussen, oran adv. hinaus, lett. âr-s das Draussen, ârâ draussen, âran hinaus
Vgl. lat. área. — sskr. ârât abl. aus der Ferne, âre loc. fern, fern von.

ar aryati pflügen.

lit. ariu arti, lett. aru art pflügen. + ksl. orją orati pflügen, oratelĭ m. Pflüger, ora-lo Pflug (ksl. ora- = arâ-).
Vgl. goth. arjan. — lat. aro arâre. — *ἀρόω*.

ar-k-la Pflug.

lit. arkla-s m. Pflug. + ksl. ralo n. Pflug.
Vgl. mhd. arl Pflugschaar.

artâya m. Pflüger.

lit artójis m., preuss. artoys Pflüger. + ksl. ratajĭ m. Pflüger.
Vgl. *ἀρότης*.

ar rudern (aus ar treiben).

lit. iriu irti rudern, irtojis Ruderer, irkla-s Ruder, isz-yra f. Anfahrt; preuss. artwes Schiffreise; lett. iru iru irt rudern.
Vgl. an. âr f. Ruder, an. rôa, mhd. rüejen, engl. to row, ahd. ruodar, nhd. Ruder. — lat. ratis, rêmus. — *ἐρέτης, ἐρέσσω, ἀμφ-ήρης, πεντη-κόντ-ορος*. — sskr. aritar Ruderer, aritra Ruder.

(ar fügen).

Vgl. lit. arti nahe, ksl. jarĭmŭ Joch und s. ar, ara, arma.
Lat. artus, arma, armentum. — *ἀραρίσκω, ἁρμός, ἀρτύω*. — sskr. ara Radspeiche, arpaya einfügen.

ar praepos. zu, an.

lett. ar praepos. c. acc. mit, an; preuss. er in, bis in.
Vgl. altlat. ar- soviel als ad-, ar-fui = adfui, ap-or = ap-ud.

ara Fragpartikel.

lit. ar, ar-ba Fragpartikel.
Vgl. *ἆρα, ἄρ, ῥά*.

arma Arm.

preuss. irmo Arm, Oberarm. + ksl. ramę n. Arm.
Vgl. nhd. Arm. — lat. armus. — *ἁρμός*. — sskr. irma. — zend. arema.

alâ, alalâ Halloh!

lit. alóju, alóti Halloh schreien. + ksl. ole, bulg. olelê Interj.
Vgl. ags. lâ, engl. lo, ags. holâ, nhd. holla, Halloh. — *ἀλαλά*. — sskr. re, are, arare Interj. des hastigen Rufens.

alu n. Bier, Meth.

lit. alùs m. Hausbier, preuss. alu Meth. + ksl. olŭ g. olu n. Bier.
Vgl. ags. ealu, an. öl n., engl. ale Bier.

alk hungern.

lit. alkstu alkti, lett. (iſ)alkstu alkt hungern. + ksl. alčǫ alčkati und

lačą lakati hungern, alkota f. Hunger = lakota Begierde, lakomŭ cupidus, avarus, lakija f. meretrix.
Vgl. ahd. ilgi fames.

alkana hungrig.

lit. alkana-s hungrig, preuss. alkin-s nüchtern. + ksl. lačĭnŭ hungrig.

alkti f. Ellenbogen.

lit. olektis f. vgl. alkunė f. Elle, Ellenbogen, preuss. woaltis Elle, woltis Unterarm. + ksl. lakŭtĭ f. Ellenbogen, Elle.
Vgl. ἄλξ, ὠλέκρανον. — lat. lacertus.

alni m. Hirsch.

lit. elnis io m. Elenn, Elennthier, preuss. alne tyer d. i. Hirschkuh. + ksl. alŭnĭ, jelenĭ g. jelene m. Hirsch.

alp schwach werden.

lit. alpu, alpstu alpsti schmachten, verschmachten, ohnmächtig werden, alp-na-s schwach, ohnmächtig.
Vgl. ἀλαπάζω, ἀλαπαδνός. — sskr. alpa gering, wenig, schwach.

albadi Schwan.

ksl. lebedĭ m. Schwan.
Vgl. ags. ylfete, an. âlft, ahd. alpiz, albiz, elbiz m. Schwan. — lat. albus, albidus.

alva Blei.

lit. alvas Zinn, preuss. alwis Blei. + ksl. olovo n. Blei.

alesâ f. Else, Eller.

ksl. elĭcha, jelŭcha, olcha f. Erle, vgl. lit. elksznis Erle.
Vgl. holl. else, ahd. elira und erila f., nhd. Else, Eller, Erle.

alsîna von der Eller.

ksl. jelŭšinŭ ellern, ahd. mhd. erlin, nhd. erlen, Erlen-busch, Ellern-holz.

alsna Eller.

lit. alksznis, elksznis io m. Eller.
Vgl. lat. alnus f. Eller.

av avyati autvei Schuhe anhaben, die Füsse bekleiden.

lit. aviu avėti, aunu auti Fussbekleidung anlegen, auta-s m. Fusslappen, aula-s Stiefelschaft, preuss. aulis Schienbein, aulinis Stiefelschaft, lett. aunu, aut die Füsse bekleiden. + ksl. ob-ują ob-uti Fussbekleidung tragen, ob-uvĭ f. Schuh, ob-utije n. Beschuhung, Fussbekleidung.
Vgl. lat. ind-uo, ex-uo, sub-ûcula.

av beachten.

ksl. avě, javě adv. offenbar, javlją javiti zeigen, javĭnŭ manifestus; lit. ovyti-s sich im Traume zeigen ist wohl aus ksl. javiti entlehnt.
Vgl. sskr. ud-av, pra-av auf etwas merken, âvis adv. offenbar.

âves adv. offenbar.

ksl. javě offenbar vgl. sskr. âvis dass.

ausi f. Ohr.

lit. ausis ës f., preuss. ausins acc. pl. Ohr. + ksl. ucho g. ucha und ušese n. Ohr, folgt im Dual der Analogie der i-Stämme.
Vgl. goth. ausô n. — lat. auris. — altirisch ó. — *οὖας*.

ava pron. demonstr. jener.

lit. in au-ré adv. da, dort. + ksl. ovŭ jener, der, ovŭ — ovŭ že dieser — jener, der eine — der andere.
Vgl. lat. autem, aut. — zend. altpers. ava jener.

avi f. Schaf.

lit. avis g. avës f. Schaf. + ksl. ovĭca f. Schaf, ovĭnŭ Widder.
Vgl. goth. avi-str Schafstall, ahd. awi f. Schaf. — altir. oi W. — lat. ovis. — *ὄϊς*. — sskr. avi m. f. Schaf.

avina m. Widder.

lit. avina-s, preuss. awins Widder, Schafbock. + ksl. ovĭnŭ m. Widder.

avisa Hafer.

lit. aviža f. Haferkorn, avižos Hafer. + ksl. ovĭsŭ Hafer.
Vgl. lat. avêna (= aves-na) Hafer.

1. avya m. Oheim.

preuss. awis (= awja-s) Oheim, vgl. lit. avynas Oheim. + ksl. ujŭ (= auja-s) Oheim.
Vgl. goth. avô Grossmutter, ags. eám, ahd. ô-h-eim, nhd. Oheim, Ohm. — lat. avus, avia, avunculus.

2. avya n. Ei.

ksl. aje, jaje n. Ei (für javje).
Vgl. an. egg, ahd. mhd. ei, nhd. Ei. — altir. og, cymr. uy. — *ᾠόν*. — lat. ôvum.

as asmi assi asti sein.

preuss. asmai assai ast, asmai astai ast, lit. esmi, buti sein. + ksl. jesmĭ jesi jestĭ jesmŭ jeste sątĭ.
Ohne die preuss. Formen würde man esmi essi esti ansetzen.
Vgl. goth. im is ist. — lat. sum es est esse. — *εἰμί εἰς ἐστί*. — sskr. asmi asi asti.

asti f. das Sein, Wesen.

preuss. astin acc. das Ding, die Handlung, vgl. ksl. jestĭstvo n. das Wesen.

Vgl. sskr. sv-asti f. Wohlsein.

asta wesentlich.

lett. ist-s wahrhaft, offenbar, lit. iszcza-s (= istjas) offenbar, deutlich. + ksl. istŭ wahrhaft, ächt, istina f. Wahrheit, istovŭ wahrhaft, -ig (?).

Vgl. goth. astath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

sant part. seiend.

lit. ésąs, alt sąs seiend, preuss. empriki-sins, dat. empriki-sentismai gegenwärtig. + ksl. sy seiend, sąšta f.

Vgl. lat. ab-sens. — ὤν, ἐών. — sskr. sant.

asan Blut.

lett. assin-s m. gewöhnlich assinis f. pl. Blut.

Vgl. sskr. asan n. Blut.

asani f. Erndtezeit, Herbst.

preuss. assanis Herbst. + ksl. jesenĭ f. Erndtezeit, Herbst.

Vgl. goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f. Erndte.

asi f. Esche.

lit. ûsi-s g. ûsės f. Esche, preuss. woasis Esche, lett. ohsis Esche. + russ. jasenĭ, ksl. jasĭka f. Esche.

asikâ f. Esche.

ksl. jasika f. Esche, nsl. jesika, slov. osika Esche.

Vgl. an. askr, ags. æsc m., ahd. ask pl. askâ, mhd. asch m., nhd. Esche.

asila m. Esel.

lit. asila-s, preuss. asilis Esel. + ksl. osĭlŭ Esel.

Vgl. goth. asilus, ahd. esil, nhd. Esel.

Alte Entlehnung aus lat. asellus.

asiliska eselisch.

lit. asiliszkas eselhaft = ksl. osĭlĭskŭ.

asz durchdringen, scharf sein.

S. asza, asztina, asztra, aszman; ksl. os-la f. Wetzstein, osŭtŭ Art Dorn.

Vgl. ἀκαχμένος, ἀκωκή, ἄκρος, ἀκμή u. s. w.

asza scharf.

lett. as-s scharf, vgl. lit. aszakà Gräte, ksl. osŭ-tŭ Art Dorn.

Vgl. lat. aceo, ace-sco, acidus. — ἀκή.

asztina m. Stachel, Stecken.

lit. aksztinas n. Stachel (k vor s eingeschoben, wie in aukszas Gold, elksznis alnus, tukstantis tausend und sonst). + ksl. ostĭnŭ m. Stachel.

asztra scharf.

lit. asztrus, asztras scharf. + ksl. ostrŭ scharf. t ist eingeschoben, vgl. lat. acer, *ἀκρός*, *ἄκρις*, sskr. açra, açri.

aszmán Schärfe.

lit. aszmů g. aszmens m. Schärfe, Schneide.
Vgl. *ἀκμή*, *ἀκμηνός*.

aszi f. Achse.

lit. aszis g. aszēs f., preuss. assis Achse. + ksl. osĭ (ostĭ) f. Achse.
Vgl. ahd. ahsa. — lat. axis. — *ἄξων*. — sskr. aksha m. akshi n.

asztan acht.

lit. asztůni, f. asztůnios acht, vgl. ksl. osmŭ, osmyj̆, osmĭ.
Vgl. goth. ahtau acht. — lat. octo. — *ὀκτώ*. — sskr. ashṭan, ashṭau.

asztanta der achte.

lit. asztuntas der achte, vgl. goth. ahtuda, ahd. ahtodo, nhd. achte.

asztma der achte.

lit. aszmas, preuss. asmus, acc. asman der achte. + ksl. osmŭ, osmyj̆ der achte, osmĭ acht.
Vgl. altirisch ochtmad, cambr. oithmet. — sskr. ashṭama der achte.

aszmasyas der achte.

lit. aszmasis = ksl. osmyj̆ der achte.

aszra, aszara Thräne.

lit. aszarà f. Thräne.
Vgl. sskr. açra n. Thräne, neben açru = zend. açru n.

aszrâ aszrâyati weinen.

lit. aszaróju aszaróti weinen, vgl. sskr. açrâya açrâyate weinen.

aszvâ f. Stute.

lit. aszvà f. Stute, preuss. aswinan (dadan) Stutenmilch, lit. aszvinis Pferd.
Vgl. ags. ehu- Pferd. — gallisch epo-, altirisch ech. — lat. equus, equa. — *ἵππος*. — sskr. açva, açvâ.

aszvina vom Pferd.

lit. aszvinis, aszveinis Pferd, vgl. preuss. aswinan.
Vgl. lat. equînus.

I.

i, eimi eisi eiti gehen.

lit. eimi, eisi, eiti, inf. eiti gehen, preuss. êisei du gehst, per-êit kommen, jeis geh, jeiti geht (= i-eis, i-eiti), lett. ît gehen, ît er geht. + ksl. idą ging, iti gehen.
Vgl. lat. eo îre. — εἶμι, ἴμεν, ἴέναι. — sskr. i emi etum.

eitum zu gehen.

lit. eitu, ksl. itŭ sup.
Vgl. sskr. etum, etave.

ikra Wade.

preuss. yccroy pl., lett. ikr-s pl. ikri m. Wade. + russisch ikry Wade.
Vgl. lat. ocrea?

ig, ing Schmerz empfinden.

lett. igstu idſu igt Schmerz haben, verdriesslich sein, idſinât (= ing) verdriesslich machen. + ksl. jęza f Krankheit.
Vgl. lat. aeger krank, verdrossen.

iz sich spalten.

lit. su-iżu su-iszti abbröckeln, in seine Theile sich auflösen, iżinės f. pl. die Schlauben, Hülsen an Bohnen und Erbsen, iżinti, isz-iżinti, isz-aiżu, isz-aiżyti aushülsen, lüften. + ksl. jazva, azva (= ězva) f. Riss, Einschnitt, Wunde.

aizvâ f. Riss, Einschnitt, Wunde.

preuss. eyswo (= aiſvo) f. Wunde, vgl. lett. aiſa f. Riss, Einschnitt, Spalte im Eise. + ksl. azva, jazva (= ězva) f. Riss, Einschnitt, Wunde.

iza, iz praepos. praefix aus.

lit. isz, preuss. is, lett. iſ aus. + ksl. izŭ, iz, is-.
Vgl. gallisch ex. — lat. ec-, ex, ė. — ἐκ, ἐξ. Grundform ega, eg.

izei ausgehen.

lit. iszeiti = ksl. iziti.

iza m. Eisscholle.

lit. iżas m. Eisscholle, pl. iżai Grundeis.
Vgl. an. jaki m. Eisstück, jökull m. Gletscher, Eisberg, engl. ic-icle Eiszapfen. — altir. aig = neucambr. ia Eis.

inva m. Eibe.

preuss. inwis (?) Eibenbaum.
Vgl. an. ýr-r, ahd. îwa f., nhd. Eibe.

insta Niere, Hode.

lit. inkszta-s m. Niere. + ksl. isto g. istese n. Hode, pl. istesa Nieren.

instra Schmer, arvina.

preuss. instran Schmer.
Vgl. an. îstra f. Fetthülle der Eingeweide, ndd. inster dass.
Besser enk-tra vgl. ksl. jętro Niere von ang unguere?

U.

u schreien.

ksl. vyją vy-ti sonare, ululare, vy-tije Geschrei.
Vgl. ahd. uwila Eule. — *αὔω*, *αὔσω*. — lat. ovare.

uk auk üben, gewöhnen.

lit. junkstu junkau junkti gewohnt werden, eingewöhnen, jaukinti gewöhnen, dressiren, preuss. jaukint üben. + ksl. vyknąti lernen, ob-yčą obykati gewohnt werden, ukŭ doctrina, ne-ukŭ unerfahren.
Vgl. goth. biûhts gewohnt, biûhti Gewohnheit. — sskr. uc ucyati uvoca Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein.

unkta gewohnt.

lit. junktas gewohnt, vgl. goth. bi-ûht-s (= bi-unh-ta-s) gewohnt.

uza uz praepos. und praefix hinter, für, anstatt.

lit. už praepos. mit acc. und gen., und praefix hinter, für, anstatt. + ksl. vŭzŭ praepos. c. acc. für, praefix hinter, für, anstatt.

uzvalka von uzvelk.

lit. užvalkas m. Ueberzug, Hülle, Decke. + ksl. vŭzvlakŭ extractum.

ut merken.

lit. juntu jutau justi, lett. jûtu just empfinden, fühlen, merken, jaucziu jausti, lett. jauschu jautu jaust empfinden, merken.
ut = vat, vgl. sskr. vat api-vat merken.

utria Schmidt.

preuss. wutris Schmidt, autre Schmiede, vgl. lit. jutryna f. festes Schloss (Gegensatz Vorhängeschloss). + ksl. vŭtrĭ m. Schmidt.
Von ut?

udrâ f. Fischotter.

lit. udrà f., preuss. odro Fischotter. + ksl. vydra f. Fischotter.
Vgl. ahd. otir. — zend. udra, sskr. udra.

ûdra Euter.

lit. udróti eutern.
Vgl. ahd. ûter. — οὐθαρ. — lat. ûber. — sskr. ûdhar, ûḍhan.

unsza hoch.

preuss. unsai, unsei adv. hinauf, Gegensatz semmai. + ksl. vysokŭ hoch, vyšij̆ höher, vysota f. Höhe.

unszai adv. hoch.

preuss. unsai, unsei adv. hinauf. + ksl. vysě adv. oben, hoch.

upia ein schreiender Vogel.

lett. ûpis m. Uhu. + ksl. vyplĭ (= v-yp-ja-s) m. Möwe.
Vgl. ahd. ûfo, ûvo m. Uhu.

ûra Wasser.

lit. jurės pl. f. Meer, preuss. wur-s Teich.
Vgl. an. ûr n. Feuchtigkeit, feiner Regen. — lat. ûrîna, ûrînâri. — οὐρον.

ul heulen.

lit. uloju ulóti heulen, jauchzen, už-ulavóti jauchzen, ul-doju, uldóti girren, ächzen.
Vgl. ὐλάω. — lat. ulucus. — sskr. ulûka = urûka m. Eule, ululi heulend.

ulul heulen.

lit. ulula bangos es rauschen die Wellen.
Vgl. lat. ululare. — sskr. ululi, ulûlu.

E.

eiskâ f. Forderung.

lit. jëškoju jëškoti suchen. + ksl. iska f. petitio.
Vgl. ahd. eiscâ f. Forderung. — sskr. icchâ f. Wunsch, ish icchati wünschen, fordern.

eiskya, eiskâya fordern, heischen.

lit. jëškoju jëškoti suchen. + ksl. iskaję iskati suchen, po-iskę (= po-iskję) po-iskati quaerere.
Vgl. ahd. eiscôn heischen, an. aeskja wünschen, engl. to ask fragen.

eglâ f. Tanne.

lit. eglė f. Tanne, églius m. Eibe. + ksl. jela f. Tanne, Fichte.
preuss. addle Tanne zeigt slavischen Einfluss, poln. jodła.

ezia m. Igel.

lit. ežys io m. Igel. + ksl. ježĭ m. vgl. jazvŭ (= ězvŭ) Igel.
Vgl. ahd. igil m. — ἐχῖνος.

êd praes. êdmi, inf. êstvei, êstiei essen.

lit. ėdmi ėsti fressen, lett. ėdu (ėmu) ėst essen, preuss. istwei ist essen, ideiti esset. + ksl. ěmĭ ěsti (jamĭ jasti) essen, jas-li f. pl. Krippe, jastva f. Speise.

Vgl. goth. itan at êtum. — lat. edo êsi êsum edere esse. — ἔδω. — sskr. ad admi attum essen.

êdia das Essen.

preuss. îdis das Essen. + ksl. ědĭ, jadĭ f. das Essen.

Vgl. lat. in-êdia.

êskâ f. Speise, Frass.

lit. ėska f. Frass, Aas.

Vgl. lat. esca f.

en praepos. in.

lit. į, lett. ė, preuss. en. + ksl. vŭ in.

Vgl. goth. in. — lat. in. — ἐν.

enzu Zunge.

lit. lëžuvis m. Zunge (für ęžuvis, mit Anlehnung an lëz lecken), preuss. inſuwis Zunge. + ksl. języků m. Zunge.

Vgl. sskr. juhû, zend. hizu Zunge. — goth. tuggô. — lat. lingua, dingua. — sskr. jihvâ.

endra Kern, Hode.

lett. îdr-a-s (= indra-s) Kern. + ksl. jędro n. Hode.

Vgl. ἀδρός. — sskr. aṇḍa n. Ei, Hode, sândra kernig.

ensu-, enszu- umsonst.

preuss. ensus umsonst. + ksl. ješuti, ošuti umsonst.

epra m. Eber.

ksl. vepri m. Eber.

Vgl. ahd. epar, mhd. eber, nhd. Eber. — lat. aper.

em praes. emati, inf. emtvei, emtiei nehmen.

lit. imu ėmiau imti nehmen, preuss. imma ich nehme, imt nehmen. + ksl. imą jęti nehmen.

Vgl. altirisch em nehmen. — lat. emere nehmen.

emta genommen.

lit. imta-s, preuss. imt-s genommen = lat. emtus.

emtina zu nehmen.

lit. imtinas, isz-imtinas zu nehmen. + ksl. jętĭnŭ zu nehmen.

eman Name.

preuss. emmens, emnes m. Name. + ksl. imę n. g. imene Name.

Vgl. goth. namô. — lat. nômen. — ὄνομα. — sskr. nâman.

êra Lamm.

lit. éras, éris, lett. jehrs m. Lamm, preuss. eristian Lamm. + ksl. in ěrina = jarina f. Wolle. Vgl. ἔριον, lat. aries.

êreina vom Lamm.

lit. érëna f. Lammfleisch, vgl. ksl. jarina Wolle.

eszetra oder erszetra Stör.

lit. erszkétras Stōr (erszketis Dorn, Stachel), preuss. esketres Stōr. + ksl. jesetrŭ, russ. osetr Stōr.

K.

ka wer, nom. kas kâ.

lit. kas, ka wer, was, jeder, ko gen. warum, ko-nė fast (weshalb nicht); lett. kas wer. + ksl. kŭ Stamm des pron. interrog., kŭda wann, ko-likŭ πηλίκος, kyj kaja koje qualis.

Vgl. goth. hvas hvô hva. — altir. ca-te, co-te quid est, cymr. pa qui. — πόθεν, πόθεν, κότερος, πότερος. — lat. qui quae quod. — sskr. kas ki kad.

kasma Flexionsthema zu ka.

preuss. sg. dat. kasmu, lit. sg. dat. kamui, kam, loc. kame, kam. Vgl. goth. dat. sg. m. n. hvamma, nhd. wem. — πῆμος abl. — sskr. sg. m. n. dat. kasmai, loc. kasmin, abl. kasmât.

kâka was für einer.

lit. kok-s kokia was für einer, irgend einer. + ksl. kakŭ qualis, kako adv. wie?

katara welcher von zweien.

lit. katra-s welcher von zweien. + ksl. kotoryj quis?

Vgl. goth. hvathar. — lat. uter. — κότερος = πότερος. — sskr. katara.

kada wann.

lit. kada, kad wann. + ksl. kŭda, kogda, serb. kada wann.

Vgl. sskr. kadâ wann.

kar, kvar wo? wohin?

lit. kur wo? wohin? kur-gi wo, wohin denn?

Vgl. goth. hvar wo? as. hwar, mhd. ware, war wohin? — lat. cur, alt quor warum. — sskr. kar-hi wann.

karya welcher.

lit. kurs, kuri, lett. kursch kurra welcher, welche.

Vgl. an. hverr quis, goth. hvarjis hvarja hvarjata wer (von mehreren).

kalia wie viel.

lit. keli, kelios wie viele, einige. + ksl. kolĭ quantum.

kâ begehren.

ksl. vgl. čają čajati exspectare, ča-ka-ją čakati dass., kurŭva Hure.
Vgl. sskr. kâ = kam lieben, begehren.

kâra lüstern, Hurer.

lett. kahr-s lecker, lüstern; ksl. kurŭva Hure. + goth. hôr-s, nhd. Hure (B.).
Vgl. lat. câru-s. — irisch cara- lieben. — sskr. câru carus.

kaila heil.

preuss. kailûstiskun acc. Gesundheit, ksl. čĕlŭ heil. + goth. hail-a-s, nhd. heil.
Vgl. altir. cél augurium = an. heil. — *καλός, καλλίων, κάλλιστος*. — sskr. kalya heil, kalyâna schön, faustus.

kailasti f. Heil, Gesundheit.

preuss. in kailûsti-sku-n acc. f. Gesundheit. + ksl. čĕlostĭ f. integritas.

kailya heilen.

ksl. čĕlją čĕliti heilen.
Vgl. goth. hailjan heilen.

kauna Hohn.

lett. kaun-a-s Schande, Schmach, Hohn, Scham. + goth. haun-a-s niedrig, demüthig, ahd. hôna f. Hohn, Spott.
Vgl. ksl. kyją nicto.

kaunâ f. Marder, Wiesel.

lit. kiaunė f., lett. zauna f., preuss. caune Marder. + ksl. kuna f. Marder, Wiesel.
Vgl. *καυνάκης* Mantel aus Fellen.

kaula m. Stengel.

lit. kaul-a-s Knochen, lett. kaul-a-s Knochen und Stengel, kaulain-s beinicht, stengelicht.
Vgl. *καυλός*. — lat. caulis Stengel.

kausa Behälter.

lit. kauszas Schöpfgefäss, grosses Trinkgeschirr = lett. kaus-s Napf, Schale, lit. kiausza-s Schale, Nuss-, Eischale, kiauszis Ei.
Vgl. sskr. kosha, koça m. Behälter, Gehäuse, Fass, Kufe, Eimer, Gefäss, Knospe, Schale, Ei.

kausa Schädel.

lit. kiauszė f. Schädel.
Vgl. an. haus-s m. Schädel.

kausta Eingeweide.

ksl. čista f. Unterleib.

Vgl. sskr. koshṭha m. n. Eingeweide, Unterleib, armen. kûšt venter, latus.

kak tönen.

lett. kahkis Dohle. + ksl. kokotŭ Hahn.

Vgl. ahd. huoh m. Spott, Hohn. — lat. cachinnus. — *καχχάζω, καγχαλάω, καγχᾶς.* — sskr. kakk kakkhati lachen.

kakata m. Hahn.

ksl. kokotŭ Hahn.

Vgl. lat. coco, coco. — frz. coq. — sskr. kukkuṭa Hahn.

kâka Dohle, Krähe.

lett. kahkis Dohle.

Vgl. *κήξ.* — sskr. kâka m. Krähe.

kakarîka vom Hahnenschrei.

lit. kakaryku kikeriki. + illyr. kukurikati krähen. Vgl. ags. higora Heher.

Vgl. kikeriki! — *κίκιβδος* Hahn. — lat. cucurire.

kak, kank cingere.

lit. kinkau kinkyti anspannen, gürten (Pferde), kinka f. Hesse. + ahd. hag g. hages m. Hag, germ. hengista- m. Pferd; auch hangan hängen? Vgl. *κάκαλον, κιγκλίς.* — lat. cancer, cancéllus, cingere. — sskr. kac kacate binden, gürten, kaca Band, kâñci f. Gürtel.

kekra Erbse (Traube).

preuss. keckers Erbse, lett. kekars Traube, lit. kékė Traube.

Vgl. lat. cicer.

kanka und kankla Ferse; Kniegelenk.

lit. kinka f. die Hesse, Kniegelenk, kenkle f. Kniekehle.

Vgl. ags. hôh m., engl. hough calx und an. hoell, ags. hacle engl. heel calx.

kak schaden.

lit. kenkiu kenkti schaden, man kenk mir fehlt etwas, kanka f. Qual Leiden, kankinti quälen.

Vgl. an. hegna strafen, züchtigen, engl. to hag peinigen, quälen, hag = mhd. hacke Hexe, ags. hägtesse = nhd. Hexe (B.).

Vgl. *καπός, στομα-κάκη.*

kazâ f. Ziege.

lett. kaſa f. Ziege. + ksl. koza f. Ziege.

Vgl. ags. hecen junge Ziege. — sskr. chaga, châga m. Bock, châgî, châgî f. Ziege.

kazela m. Ziegenbock.

ksl. kozĭlŭ m. Ziegenbock.
Vgl. sskr. chagala m. Bock, chagalî Ziege.

katarâ Lumpen; Streit.

ksl. kotora f. Kampf.
Vgl. ahd. hadarâ f., mhd. hader, hadel m. Lumpen, Lappen, mhd. später auch Streit, nhd. Hader. — lat. cento. — κέντρων. — sskr. kanthâ f. Lappenkleid.

kan tönen.

lit. kan-kla-s die lit. Zither.
Vgl. goth. hana Hahn, ahd. huon Huhn. — lat. canere. — χανάζω, χαπχή. — sskr. kaṇ kaṇati, can canati tönen.

kan anfangen.

ksl. po-činą po-čęti anfangen, po-čęlo Anfang.
Vgl. lat. re-cens. — καινός. — sskr. kanyâ.

kanapyâ f. Hanf.

lit. kanapės f. pl. Hanf, preuss. knapios f. pl. Hanf. + ksl. konoplja f. Hanf.
Alte Entlehnung, vgl. lat. canabis. — κάνναβις. — an. hanpr, ahd. hanf.

kand kandati beissen.

lit. kandu kąsti beissen, kąsnis io m. Bissen; lett. kûschu kûdu kûst beissen. + ksl. kąsŭ m. Bissen, kąšą kąsiti essen, kąsati beissen. Vgl. sskr. khâd.

1. kap fassen, capere.

lett. kep-t haften, zap-stît ergreifen, kampju kampt fassen, greifen. + ksl. čepĭ catena.
Vgl. ahd. habên, nhd. haben, ahd. haba f., nhd. Hand-habe. — lat. capio. — κάπη. — arem. kapem fessle, binde.

2. kap heben.

lit. kop-ti aufsteigen.
Vgl. nhd. heben hob gehoben.

kampa Winkel, Gegend, Feld.

lit. kampa-s Winkel, Ecke, Gegend.
Vgl. καμπή. — lat. campus. Zu kamp unduliren, vgl. κάμπτω, καμπύλος, sskr. kamp kampate zittern, caus. auf- und niederbewegen.

kampâ Raupe.

lett. kâpe f. kâpars, kâpurs m. Raupe.
Vgl. κάμπη, sskr. kapanâ Wurm, Raupe.

3. kap = skap hacken, graben.

lit. kapa-s, kapóti. + ksl. o-kopŭ, kopati, kop-nǫ kop-nąti fodere, kopyto ungula, kopije n. hasta; vgl. preuss. en-kopt-s begraben.
Vgl. κάπετος Graben.

kapa m. vallum.

lit. kapa-s Grabhügel. + ksl. o-kopŭ vallum.

kapâyati, kapâtvei graben.

lit. kapoju kapoti hacken. + ksl. kopają kopati graben, hacken; preuss. en-kop-t-s begraben.

4. kap braten, backen.

lit. kepu kep-ti braten, backen = lett. zepu zept, lit. kepala-s Laib Brot.
Vgl. lat. popa, popîna, pâ-nis. — κάπυρος, ἀρτο-κόπος.

kepena oder pekena Leber.

lit. kepenos f. pl. Leber. + ksl. pečenĭ f. Leber.
Das lit. Wort ist auf kep, das slavische auf das gleichbedeutende pek πέσσω bezogen.

kam kemati gemere.

lit. kimu kimsti heiser werden, kamanė Waldbiene, preuss. camus Hummel. + ksl. skomljają murren, brummen, skymati flüstern (sŭ-kom?).
Vgl. mhd. hummen summen, ahd. humbal, nhd. Hummel. — lat. gemo. gumia. — ἄ-χμηνος. — sskr. cam camati schlürfen, camara Grunzochs.

kar (machen) bauen.

lit. kuriu kurti bauen. + ksl. krŭčĭ m. faber (= krŭ-kja-s).
Vgl. lat. cerus, Ceres, creare, crescere. — κραίνω. — sskr. kar kṛṇoti machen, thun.

kerman Leib (Wuchs).

preuss. kêrmen-s Leib, Körper.
Vgl. lat. germen, germânus.

kartu, kart mal.

lit. kart einmal, ne-kart nicht einmal, karta-s Mal. + ksl. krati m. Mal, dŭva kraty zweimal, tri kraty dreimal.
Vgl. sskr. kṛtvas mal, sa-kṛt einmal = zend. ha-kereṭ einmal.

kêra Zauber, das Anthun.

lit. kerėti es einem anthun, behexen, kėryczos f. das Beschreien + ksl. čarŭ m. čara f. Zauber, čarovati zaubern.
Vgl. sskr. kṛtyâ f. Handlung, Thun; das Anthun, Behexen, Bezaubern, pers. Hexe, Zauberin.

kara Streit.

lit. kara-s Streit, Krieg, karauti Krieg führen, preuss. kragis Heer, kariau-sna-n Streit. + ksl. korŭ contumelia, koriti misshandeln.
Vgl. goth. harji-s, ahd. hari n. Heer. — lat. carînare. — altpers. kâra Heer.

karya Heer.

preuss. kragis (lies krayis) Heer, lett. karſch (= karja-s) Heer, Krieg.
Vgl. goth. harji-s, ahd. hari, nhd. Heer.

kârâ Streit, Strafe.

lit. kora f. Strafe. + ksl. kara f. rixa.

kârâyati kârâtvei strafen.

lit. koroju koroti strafen. + ksl. karają karati zürnen, streiten, strafen.

kâria Honigwabe, Drost.

lit. kori-s Wabenhonig, Drost, lett. kâri Wachsschichten der Bienen.
Vgl. lat. cêra. — κηρός, κηρίον. Zu kar machen, bauen?

kark karkyati schreien, krähen, krächzen.

lit. karkiu karkti schreien, schnarren, krächzen, lett. kârkstu kârzu kârkt krähen (wie eine Krähe), kêrzu kêrkt kakeln (wie Hühner, Elstern), lit. krakiu krakti brausen von der See, krokiu krokti röcheln, krächzen, schnarchen (Pferd, Schwein). + ksl. kračą krakati krächzen.
Vgl. κράζω.

kerk kerkyati krächzen u. s. w.

lett. kêrzu kêrkt kakeln. + ksl. kreče-tŭ Cicade, kreštą krektati quaken.
Vgl. κρέκω.

karka (kerka) Hals.

ksl. krŭkŭ m. Hals.
Vgl. sskr. kṛka m. Kehlkopf, kṛkâṭa m. Halsgelenk.

karka Oberarm, Hüfte.

lit. karka f. Oberarm; Vorderbein des Schweins. + ksl. krakŭ m. Hüfte.

kart kertati kerstvei hauen, schneiden.

lit. kertu kirsti hauen, mähen, lett. zertu zirst hauen, preuss. kirtis Hieb, kersle Axt. + ksl. črĭtą črĕsti schneiden, črŭta Linie, Reihe.
Vgl. κρότος, κροτέω. — lat. curtus, crêna. — sskr. kart kṛntati schneiden, spalten.

karta kurz.

ksl. kratŭkŭ kurz, vgl. lat. curtu-s kurz.

kartâ f. Reihe, Linie.

lit. karta f. Reihe, Schicht, Grad, Glied. + ksl. črŭta f. lines.

kartu herb (schneidend).

lit. kartùs bitter, herb.

Vgl. sskr. kaṭu beissend, scharf von Geschmack.

kertu m. Wühlmaus.

lit. kertus, kertukas m. Spitzmaus. + ksl. krŭtŭ m., nsl. krt Maulwurf.

kart winden, drehen.

ksl. krętą krętąti deflectere, gubernare, movere, krątŭ tortus, immitis. Vgl. ahd. hurt Hürde. – lat. crâtis, crassus. — sskr. kart kṛnatti spinnen, winden, cart, cṛtati knüpfen, heften, flechten.

karsta crassus.

ksl. črŭstŭ, črŭstvŭ solid, massiv.

Vgl. lat. crassus.

karda Degen.

lit. kardas Degen. + ksl. korŭda f. Degen.

Bezzenberger vergleicht engl. to hurt verletzen, ndd. hurten stossen und *χορθύλη*.

karp schneiden.

lit. kerpu kerpti schneiden, scheeren (Schafe, Haare), karpýti scheeren, at-karpai pl. Abschnitzel, lett. zerpu, zirpt scharren.

Vgl. lat. carpere. — sskr. kṛpâṇa Schwert, kṛpâṇî Scheere. S. skarp.

karpia Schuh.

lit. kurpė f., preuss. kurpe Schuh. + ksl. crĕvij n. Sandalen (?).

Vgl. *κρηπίς*.

karm kermyati müde werden, ruhen.

lit. kirmyju kirmyti ruhen, schlafen.

Vgl. ahd. hirmjan, hirmên, mhd. hirmen ruhen, rasten, an. hruma matt werden. — sskr. klam klâmyati klamati müde werden, erschlaffen, ruhen.

karvâ f. Kuh.

lit. karvė Kuh, preuss. curwis, acc. kurwan Ochse. + ksl. krava f. Kuh.

karmusa Knoblauch.

lit. kermuszis, kermusze m. f. wilder Knoblauch.

Vgl. dän. rams wilder Knoblauch. — irisch cram Knoblauch. — *κρόμυον* Zwiebel.

kal treiben, heben.

lit. kelia-s Weg, keliu kelti heben, tragen; betreiben, zurichten, kalna-s Berg, lett. zeĺu zélu zelt heben.

Vgl. germ. hella Hügel, hellu Fels, holma Holm. — lat. celer, callis, excellere, celsus, colo, in-quilinus. — *κέλομαι*, *κέλλω*, *κελεύω*, *βού-κολος*, *κολωνός*.

kelta gehoben.

lit. kelta-s gehoben, isz-keltas erhaben, vgl. lat. celsus, ex-celsus.

kalna Erhebung, Berg.

lit. kalna-s Berg.

Vgl. an. hjall-r Bergterasse, engl. hill Hügel. — lat. collis. — *κολωνός*.

kela Rad.

preuss. kelan Rad, maluna-kelan Mühlrad. + ksl. kolo gen. kola und kolese n. Rad.

Vgl. an. hvel n. Rad.

1. kal kalyati kaltvei schlagen, hauen.

lit. kalu kalti schmieden, hämmern, kalvis Schmid, kalatoti hämmern, prügeln, kuliu kulti schlagen, dreschen; lett. kalu kalt schmieden, kulu kult dreschen. + ksl. kolją klati pungere, koli-tva f. mactatio, nsl. kalati findere.

Vgl. germ. hil-di Kampf. — lat. per-cellere. — *κλάω*.

kala m. Pfahl.

lit. kálas Pfahl. + ksl. kolŭ Pfahl, Pflock.

Vgl. *κῆλον*. — lat. câla. — sskr. kîla m. Pflock, Pfahl, Keil.

kalta part. gehauen.

lit. kaltas, per-kaltas, vgl. lat. culsus, per-culsus.

kaldâ Holz.

lit. kalada Hauklotz. + ksl. klada f. Balken, Block, Holz.

Vgl. as. holt, nhd. Holz. — irisch caill, coill nemus W. — *κλάδος*.

2. kal tönen.

lit. kál-bà f. Rede. + ksl. kla-kolŭ m. Glocke, Schelle, daraus lit. kankalas Glocke entlehnt.

Vgl. mhd. hille, hal, nhd. hallen, hell. — *κικλήσκω, καλέω*. — lat. calâre.

kâla Schmutz.

ksl. kalŭ m. Schmutz.

Vgl. lat. câligo. — *κηλάς, κηλίς*. — sskr. kâla blauschwarz.

kalma Helm.

ksl. čalma f. pileus.

Vgl. goth. hilm-s, nhd. Helm. Wie kâla von kal hehlen, lat. oc-culere.

kas kratzen, streichen.

lit. kasu kas-ti graben, kasinti kratzen, jucken, kasau kasyti oft graben; kratzen, kranen, striegeln. + ksl. kos-ną kosnąti tangere, kasają kasati sę tangere, češą česati pectere, česlŭ m. česalo n. pecten, o-česŭ m.

Schwanz; vgl. preuss. coysnis Kamm, coestue Bürste. — Dazu auch bulg. kosŭ Sense, kosŭ ich mähe, rumän. kosesk secare (B.).
Vgl. an. haddr Haar. — lat. cârere Wolle krempeln, carduus. — *κταρέω*, *κασαρέω*, *κάσσα*, *κόμη*. — sskr. kash kashati reiben, schaben, kratzen, jucken.

kasâ f. Haarflechte.

lit. kasa f. Haarflechte. + ksl. kosa f. Haar.
Vgl. an. haddr (= has-da-s) Haar.

kasma Haar.

ksl. kosmŭ m. Haar, vgl. lat. coma, *κόμη*.

kasmâta behaart.

ksl, kosmatŭ behaart = lat. comâtus.

kasyâ f. Hure.

lit. kekszė f. (= ke-k-sė) Hure, vgl. *κάσσα*, *κασαύρα*, *κασωρός*, *κασάλβη*.

kas kens einstecken.

lit. kiszu kiszti stecken, hineinstecken, kemszu kimszti stopfen. + ksl. s. kasia, kensta.

kasia Korb.

lit. kasziu, kaszikas, kaszelė Korb, Kober. + ksl. koši, koša, košĭnica Korb.
Vgl. lat. quâlum Korb, quasillum Körbchen.

kensta gestopft.

lit kimszta-s gestopft. + ksl. čęstŭ dicht.

kâs kâsati husten.

lit. kosu kosti husten, lett. kâsa f. Husten, kâsêt husten. + ksl. kašlĭ m. Husten.
Vgl. ags. hvôsta, nhd. Husten. — sskr. kâs kâsate husten.

kâsa Husten.

lett. kâsa f. Husten, vgl. sskr. kâsa m. Husten.

kâsulya m. Husten.

lit. kosulys io m. Husten. + ksl. kasĭlĭ m. Husten (für kas-j-ulya-s).

ki kai weilen, ruhen.

lit. kĕma-s s. kaima. + ksl. po-čiją po-čiti ruhen, po-koj Ruhe, Frieden.
Vgl. an. hvila Ruhe, germ. haima Heim. — *κτίζω*, *ἔ-κτι-μαι*, *κτίλος*. — lat. quies, quiesco, tranquillus. — sskr. kshi ksheti weilen, wohnen, sich niederlassen.

kaya m. ruhiges Weilen.

ksl. po-koj^{v} m. Ruhe, Frieden.

Vgl. goth. kshaya m. Wohnung, Aufenthalt.

kaima m. Dorf, Heim.

lit. kaima-s, kēma-s, preuss. caymis, lett. zêm-a-s Dorf.

Vgl. goth. haim-i-s, haima Flecken, as. hêm, ahd. heim m. heima f., nhd. Heim, heim. — sskr. kshema wohnlich, m. n. Rast, Ruhe, Aufenthalt.

kit kid heiss sein.

lit. kaistu kaisti heiss sein, schwitzen, kait-inti erhitzen, kait-va Hitze, Gluth.

Vgl. an. hiti m. Hitze, goth. heitô Fieber, an. heitr, ahd. heiz, nhd. heiss.

(kit) kvaitati begehren, einladen.

preuss. quoit wollen, quaits Wille, lit. kvĕcziu kvĕsti einladen.

Vgl. lat. in-vîtus, in-vîtare. — sskr. cit cetati ciketti wahrnehmen, bedacht sein, wollen, keta m. Begehr, Einladung.

kvaita m. Begehr; Einladung.

preuss. quait-s Wille, lit kvĕsti einladen.

Vgl. lat. in-vîtus, in-vîtare. — sskr. keta m. Verlangen, Begehr; Aufforderung, Einladung.

kirk kirkyati schreien.

lit. kirkiu kirkti schreien, schnattern, gackern, quarren, kirk-lys Grille, kirkszéti quaken, krykstauti schreien, kreischen, jauchzen. + ksl. kričǫ kričati schreien, krikŭ m. Geschrei.

kirk aus kerk vgl. kark; κίρκος Habicht neben κρίζω ἔκρικον.

krik schreien, kreischen.

lit. krykstauti schreien, kreischen, jauchzen. + ksl. kriku Geschrei, kričǫ schreie.

Vgl. an. hrik-ta kreischen, ahd. hreigir Reiher. — κρίζω, ἔκρικον.

ku schreien.

ksl. kujają kujati murren, murmeln, ku-rŭ Hahn.

Vgl. καύηξ, κωκύω. — sskr. ku kauti kûnâti kavate tönen, seufzen, intens. kokûya.

kâva Dohle, Krähe.

lit. kova-s, kova m. f. Dohle. + nsl. kavka, serb. čavka monedula.

Vgl. καύαξ, καύηξ, κήυξ.

kuku, kukavya kukuken.

lit. kukûti wie ein Kukuk rufen, kukavima-s das Kukuken. + ksl. kukavica f. Kukuk.

Vgl. nhd. Kukuk. — lat. cucûlus. — κόκκυ, κόκκυξ, κοκκύζω. — sskr. kukku-bha Fasan.
Dazu auch lit. kukutis Wiedehopf, kuku kuk-ti schreien.

kuk kûkyati hauchen.

ksl. kyčą kyčati blasen, aufblasen.
Vgl. mhd. hûchen, nhd. Hauch, hauchen.

kauk kaukyati schreien, heulen.

lit. kaukiu kaukti, lett. kauzu kaukt heulen, lit. kauksmas Geheul. + ksl. kučika f. Hund.
Vgl. καυκαλίας, καύχη, καυχάομαι. — sskr. kuc kaucati heulen, koka Wolf.

kaukalia ein Vogel.

lit. kaukalė f. ein Vogel.
Vgl. καυκαλίας. — sskr. kokila m. der indische Kukuk.

ku kavati kauyati hauen, schlagen.

lett. kauju kaut schlagen, schlachten, lit. kova f. Kampf, Schlacht, kovoju kovoti kämpfen. + ksl. kovą kują kovati cudere, kovŭ quod cuditur, nsl. na-kovo Ambos
Vgl. an höggva, ahd. houwan, nhd. hauen. — lat. cudo, incus.

kuya m. Hammer.

lit. kujis io m. Hammer, Krücke, preuss. cugis Hammer, kugis Degenknauf. + ksl. kyj̆ m. Hammer.

kuk kauk krümmen, wölben.

lit. kukis Misthaken, kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe. + ksl. kukŭ gewölbt, krumm.
Vgl. goth. hiuhma Haufe, hauh-a-s hoch, nhd. hucken, hocken. — lat. con-quinisco quexi, coxim. — sskr. kuc kucati, kuńc kuńcati sich zusammenziehen, krümmen.

kauka gewölbt.

lit. kauka-s Beule. + ksl. kukŭ gewölbt, krumm.
Vgl. goth. hauh-s hoch.

1. kup krümmen, wölben.

lit. kumpis krumm, kup-stas Hügel, kupra Buckel, kupeta Heuhaufen, lett. kumpt krumm, bucklig werden. + ksl. kupă m. Haufe.
Vgl. κύπτω, κῦφος. — sskr. kup kupyati wallen, kupa Wagbalken, altpers. kaufa Berg.

kûpa Haufe.

lit. kûpa f. (nicht kûpa) Haufen.
Vgl. ahd. hûfo, mhd. hûfe, nhd. Haufe. — κῦφος.

kupra Buckel.

lit. kupra f. Höcker, Buckel.

Vgl. ags. hofer, ahd. hovar, mhd. hover m. Höcker, Buckel.

kaupa m. Haufe.

lit. kaupa-s m. Haufe. + ksl. kupŭ m. Haufe.

Vgl. as. hôp m., nd. tohôpe zuhauf. — altpers. kaufa m. Berg = zend. kaofa Berg, Buckel (des Kameels).

kup kupyati springen, hüpfen.

ksl. kypljǫ kypěti salire.

Vgl. ags. hoppan, mhd. hupfen, nhd. hüpfen.

Vgl. sskr. kup kupyati wallen, auf und nieder gehen, kupa Wagbalken.

kulâ f. Bruch, hernia.

ksl. kyla f. Bruch, daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch.

Vgl. an. haull m., ahd. hôla f. Bruch. — *κάλη*, *κήλη* Bruch (= *καρλη*).

1. kus niesen.

ksl. kŭch-nąti, čichati niesen.

Vgl. an. hnjôsa hnaus hnusum, ahd. niusan, nhd. niesen.

2. kus rühren, anrühren.

lit. kuszu kuszéti sich rühren, sich bewegen, kuszinti rühren, bewegen, kuszinti-s sich rühren, sich bewegen; preuss. en-kausint anrühren. + ksl. po-kušą po-kusiti tentare, vŭ-kusŭ gustatio, participatio, is-kusŭ experimentum. Besser vielleicht kusz vgl. lit. kusz und *κυκεών*.

en-kaus anrühren.

preuss. en-kausint vgl. ksl. vŭ-kusŭ.

ketveri (keturi) vier.

altlit. ketveri, f. ketverės, lit. keturi, f. keturios, lett. tschetri, f. -os vier. + ksl. četyrije, četyri, četyre vier.

Vgl. goth. fidvor. — altirisch cethir, gall. petor-, cambr. petuar. — lat. quatuor. — *τέτταρες*, *τέσσαρες*, *πίσυρες*. — sskr. catvar nom. m. catvâras und caturas.

ketverta der vierte.

altlit. ketverta-s, lit. ketvirta-s, lett. zetturtais, preuss. ketwirt-s der vierte. + ksl. četvrĭtŭ der vierte.

Vgl. as. fiordho, ahd. vierdo. — lat. quartus. — *τέταρτος*. — sskr. caturtha.

ketvertasya der vierte.

lit. ketvirtasis, lett. zetturtais. + ksl. četvrĭtyj̆.

kemera Art Pflanze, Niesswurz.

lit. kemerai m. pl. Alpkraut, Wasserdost. + ksl. čemerika f., russ. čemerica Niesswurz, daraus lit. czemerei pl. f. Enzian entlehnt.

Vgl. ahd. hemera, mhd. hemere, hemer f. eine Pflanze, oberdeutsch die hemern f. pl. Niesswurz. — *κάμαρος*, *κόμαρος*, *κάμορος* Pflanzennamen.

1. kerdâ f. Wechsel, vices.

preuss. kêrda- Zeit, en-kêrdan zur Zeit. prei swaian kêrdan zu seiner Zeit, sua vice. + ksl. črěda f. vices, russ. čereda vices.
Vgl. ahd. herta f. Wechsel.

2. kerdâ f. Heerde.

lit. in kerdżus Hirt. + ksl. črěda f. Heerde.
Vgl. goth. hairda, ahd. herta, mhd. herte, nhd. Heerde f. — zend. kharedha nach Justi Schaar.

kerdia m. Hirt.

lit. kerdżus pl. kerdżei m. Hirt vgl. ksl. črěda Heerde.
Vgl. goth. hairdeis, ahd. hirti, nhd. Hirte, Hirt.

kermi m. Wurm.

lit. kirmis, preuss. girmis, lett. zêrm-s m. Wurm. + ksl. vgl. črĭvĭ Wurm.
Vgl. altir. cruim. cambr. pryf Wurm. — lat. vermis — sskr. kṛmi m. Wurm.

kerva gekrümmt, krumm.

ksl. vgl. črĭvĭ m. Wurm, lit. krivas, kreiva-s.
Vgl. lat. curvus.

kriva krumm.

lit. kriva-s, kreiva-s krumm. + ksl. krivŭ krumm.

kersna schwarz.

preuss. kirsnan schwarz, lit. Kirsna Name eines Flusses. + ksl. črĭnŭ schwarz.
Vgl. sskr. kṛshṇa schwarz.

kersnatâ f. Schwärze.

ksl. črĭnota f. Schwärze = ksl. kṛshṇatâ f. Schwärze.

kelpa Bogen, Bügel, Schlinge.

lit. kilpa f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge. + nsl. klep Kettenring, klepica f. tendicula.
Zur Wz. kalp wölben, vgl. germ. hvalb wölben und *κόλπος*.

knait anzünden.

preuss. knaisti-s Brand, angebranntes Scheit. + ksl. gněšti gnětiti zünden.
Vgl. germ. ga-hnaista Funke. — lat. niteo, nitor, nitidus. — *κνίσσα* (?).

knaista Brand.

preuss. knaisti-s titio. + ksl. vgl. gněšti.
Vgl. an. gneist m., ahd. ganehaista, gneista f. gneisto m. Funke.

knas schaben, graben.

lit. knisu knisti, knasau knasýti graben, wühlen (vom Schweine).
Vgl. *χνάω*, *χναίω*, *χνέωρος*. — sskr. kiknasa m. Theil des zerriebenen Kornes.

knidâ f. Lausei, Niss.

böhm. hnida f. Lausei, Niss; lett. gnîdes Nisse wohl aus dem Slavischen entlehnt.
Vgl. ags. hnitu f. (= knidâ), ahd. niz, mhd. niz f., nhd. Niss. — *κόνις* g. *κόνιδος* f. Niss.

krausia Birne.

lit. krauszė, preuss. crausios pl. Birne. + ksl. chruša, krušika f. Birne. Lit. gruszė aus dem Slavischen entlehnt.

krak, krâkyati krächzen.

lit. krokiu krokti = lett. krázu krákt rōcheln, krächzen, schnarchen. + ksl. kračą krakati krächzen (kann auch = lit. karkiu karkti sein).
Vgl. lat. crôcio.

krâkâtvei krächzen.

lit. krokoti = ksl. krakati.

krank tönen.

lit. krankiu krankti krächzen, krankteréti krächzeln.
Vgl. germ. hrang tönen

krat kratîtvei schütteln.

lit. kretu kretėti sich hin und her bewegen, geschüttelt werden, kreczu krėsti schütteln, düngen, kratau kratyti oft schütteln. + ksl. klašta klatiti schütteln. Slavisches l oft = lit. r.

kranga m. Ring.

ksl. krągŭ m. Ring.
Vgl. as. hring, ahd. hrinc, mhd. rinc g. ringes, nhd. Ring.

krangla rund, Ringel.

ksl. krąglŭ rund.
Vgl. ahd. ringila, mhd. ringel f. die Ringelblume, ahd. ringiloht, ringeleht ringelicht, geringelt, mhd. ringeln, nhd. ringeln.

krap krapyati krapîtvei spargere.

lit. krapiju krapyti besprengen, krapyklė f. Sprengwedel, Giesskanne, Spritze, krapinu krapinti besprengen, spritzen. + ksl. kropa, kroplja f. gutta, kroplją kropiti, po-kropiti aspergere, po-kropŭ aspersio, po-krapljają po-krapljati aspergere.

kramâ f. Rand.

ksl. kroma f. Rand.
Vgl. ahd. (hrama) rama, mhd. rame, ram f. Rahmen.

krik schreien.

lit. krykszczu krykszti, krykształju krykształuti schreien, kreischen, jauchzen, kriksėti quacken, kryklė f. Kriekente. + ksl. krikŭ kričĭ clamor, kričą kričati clamare.

Vgl. an. hrikta kreischen, ahd. hreigir Reiher. — *κρίζω, ἴκριον.*

1. kru zerstossen, wund, blutig machen.

S. kruvi, kruvina, kravia, kraiva, krus.

Vgl. as. hrewan hrau es schmerzt, reut, an. hrâr, nhd. rauh, roh. — altirisch crúu Blut, irisch cruaid hart. — lat. cruor, cruentus, cruor. — *κροαίνω, κρούω, κρέας, κρύος, κραῦρα, κρυμός.* — sskr. kravis *κρέας*, kravya Aas, krûra roh.

kruvi Blut.

lit kruvina-s blutig. + ksl. krŭvĭ g. krŭve f. Blut.

Vgl. sskr. a-kravi-hasta; zend. khru Grenel, Fleck.

kruvina blutig.

lit. kruvina-s blutig. + ksl. krŭvĭnŭ blutig.

kravia Blut.

lit. krauja-s m. Blut, preuss. krawia, craujo Blut.

Vgl. sskr. kravya n. Fleisch (rohes), Aas.

kraiva (Leichnam) Leib.

ksl. črĕvo g. črĕva und črĕvese n. Leib.

Vgl. goth. hraiv n. Leiche.

krus zerstossen.

lit. kruszu kruszti zu feinen Körnern zerstampfen, fein stampfen. + ksl. krŭšą krŭšiti frangere, krŭchŭ m. Brocken, mica, krucha f. frustum.

Vgl. ags. hruse f. terra, ahd. rosâ f. crusta, glacies. — lat. crusta. — *κρούω, κρυσταίνω* vgl. an. hrjôsa hraus schaudern. — zend. khruzh-di f. Härte, kruzh-dhra hart.

krusa m. f. mica, Eisscholle.

lit. krusza f. Hagel, Schlosse, kruszas, krusza eine Eisscholle. + ksl. krŭchŭ, krŭcha m. f. mica.

Vgl. ags. hruse f. terra, ahd. roso m. rosâ f. crusta, glacies.

2. kru krau überdecken.

lit. krauju kroviau krauti schichten, packen, laden, häufen, kruvà f. Haufe. + ksl. kryją kryti überdecken, bergen, verbergen, krovŭ m. Obdach.

kruk krauk krächzen.

lit. krukis io m. Schweinerüssel, krukiu krukti grunzen, kraukiu kraukti

krächzen, krauklys Krähe. + ksl. krŭknąti krŭknąti krächzen, piepen, krukŭ m. Rabe.
Vgl. goth. hrukjan krähen. — *κραυγή*. — sskr. kruńca, krauńca m. Brachvogel, Schnepfe.

krauka m. schreiender Vogel.

lit. vgl. krauklys Krähe. + ksl. krukŭ Rabe.
Vgl. an. hrauk-r, hrôkr Seerabe. — *κραυγός* Schreier; Art Specht.

krup schaudern.

lit. krupti-s sich erschrecken, krupus scheu, kraupus rauh (vom Wetter). Vgl. ahd. ge-rob, mhd. gerop, grob (ga-hruba-), nhd. grob, an. hriufr, ahd. riob rauh, ahd. hriupi scabies.

klâ schichten, spreiten, legen.

lit. kloju kloti decken, überdecken, zum Dreschen anlegen, klo-ta f. Pflaster, ap-klotis ės f. Deckbett, ap-klostyti bedecken, überspreiten. + ksl. kla-dą klasti ponere.
Vgl. germ. hla-than, nhd. laden lud geladen, Last.

klâda was ausgelegt wird.

lit. ap-klodas Gezimmer zu einem Bau, į-klodė Bodenbrett im Wagen, pa-klodas Unterlage, pri-klodas, už-klodas Deckbett. + ksl. klada f. tignum, sŭ-klada congeries, kladą klasti ponere.

klak klek clangere.

klekŭštą klekŭtati clangere, clamare, klokotŭ scaturigo, klokoštą klokotati bullire.
Vgl. *κλώσσω, κλάζω*.

klag clangere.

lit. klegu klegėti lachen. + ksl. klegota f. convicium, klegŭštą klegŭtati clangere.
Vgl. an. hlakka schreien (von Vögeln). — lat. clangere. — *κλάζω ἴκλαγον, κλαγγή*.

klant fluchen.

preuss. klantemmai wir fluchen, per-klantît verdammen, verfluchen. + ksl. klĭną klęti fluchen, klętva f. Fluch.

klap verbergen.

preuss. au-klipt-s verborgen. + ksl. po-klopŭ m. Hülle, Decke.
Vgl. goth. hlifan stehlen, hliftus Dieb. — lat. clepere. — *κλέπτω*.

klepta verborgen.

preuss. au-klipts verborgen.
Vgl. lat. cleptus. — *κλεπτός*.

klampi Stuhl.

preuss. clumpis Stuhl. + ksl. kląpĭ m. scamnum.
Von lit. klumpu klupti hocken.

klamba lahm.

lit. klumba-s lahm, hinkend, vgl. *χλαμβός*.

klĩka Geschrei.

lit. klyka f. das Schreieen, Geschrei. + ksl. klikŭ m. Geschrei.
Vgl. klak.

klĩkyati praes. schreien.

lit. klykiu klykti schreien. + ksl. kličą klicati schreien.

klĩkauyati praes. schreien.

lit. klykauju klykauti schreien. + ksl. klicują klicovati schreien.

kliya (aus kelya) Leim, Harz.

lit. klijei m. pl. Leim, biczu Bienenharz. + ksl. klij, klěj m. Leim, Harz.
Vgl. *κόλλα* (= *κολϳα*) Leim.

kliyâ kliyâyati leimen.

lit. klijoju klijoti leimen.
Vgl. *κολλάω* leime.

klu ein-, anhaken.

lit. kliuvu kliuti anhaken, hängen bleiben; lett. klanju-s, klanti-s sich anstämmen, anhängen. + ksl. klŭvą klĭvati rostro tundere (= einhaken), klju-nŭ rostrum, klju-čĭ clavis, claustrum.
Mit lett. kļûstu kļuwu kļût werden, gelangen zu Etwas, vgl. germ. hlu-t losen.
Vgl. altir. clúi Nägel. — lat. clâvus, clâvis, claudere. — *κλείω*, *κλείς*.

klauda Gebrechen.

lit. klauda f. körperliches Gebrechen.
Vgl. lat. claudus, claudicare.

klena Ahorn.

lit. vgl. klevas m. Ahorn. + russ. klenŭ, nsl. klen, poln. klon m. Ahorn.
Vgl. ags. hlin, an. hlunr, hlynr, ahd. lin-baum Ahorn.

kvit blühen.

lit. kvĕtka f. Blume, Sträusschen. + ksl. cvĭtą cvĭsti blühen, cvĕtŭ m. Blume.

kvaita Blume.

lit. kvĕtka f. + ksl. cvĕtŭ m.

G.

-ga verstärkende Partikel.

preuss. an-ga Fragpartikel = lit. an-gu, lit. isz-gu. + ksl. -go.
Vgl. goth. mi-k, thu-k, si-k. — *γε*, *ἐμέ-γε*, *σέγε*. — sskr. gha, ha.

-ge verstärkende Partikel.

lit. in tas-gi, kas-gi, preuss. be-gi denn, dei-gi auch, er-gi bis kai-gi wie, ne-gi noch (neque). + ksl. že γε.

1. gâ gehen.

lett. gâju ging praet. zu ît gehen.
Vgl. ahd. gâ-m gehe. — zend. zâ zazaiti gehen, treiben.

2. gâ tönen (gi).

lit. gëdmi singe, gaidys Hahn. + ksl. gają gajati crocitare, ga-li-ca f. monedula.
Vgl. skr. gâ gâyati singen, part. gîta. Dazu auch goth. qath reden, ksl. gądą, gąsli.

gaila heftig.

lit. gailus, gailas jähzornig, wüthend, rachsüchtig; giftig, bissig von Thieren; scharf, beissend von Geschmack. + ksl. zělŭ heftig, stark, zělo adv. heftig, sehr.
Vgl. german. gaila, nhd. geil.

gailya Leid, Mitleid.

lit. gailė f. Bedauern, Mitleid, Busse. + ksl. žalĭ subst.-indecl. žalĭ jestĭ mŭně mir ist leid.

gailesti Leid.

lit. gailestis io m. Leid, Reue, Jammer. + ksl. žalostĭ f. Betrübniss.

gailya bedauern.

lit. gailu gailėti bedauern, bemitleiden, meist unpers. gaila man ich bedaure, erbarme mich, bereue. + ksl. žalją žaliti bedauern.

gailauyati praes. bedauern.

lit. gailauju gailavau gailauti bedauern, bereuen. + ksl. žalują žalovati bedauern, bemitleiden.

gais haften, stocken, stupere.

lit. gaisztu gaisziau gaiszti 'säumen, zaudern, zögern, sich aufhalten, nachbleiben, gaiszinti aufhalten, hindern. + ksl. žasną žasnąti erschrecken, stupefieri, u-žasnąti sę erschrecken, obstupescere, žašą žasiti terrere, u-žasŭ stupor.
Vgl. goth. us-geisnan sich entsetzen, us-gaisjan erschrecken. — lat. haereo, haesi, haesitare.

gaisya, gaisna entsetzen, sich entsetzen.

ksl. žasiti, žasnąti vgl. goth. us-gaisjan, us-geisnan.

gag gagen (Gans).

lit. gagiu gagėti schnattern, gagon-as Gänserich.

Vgl. mhd. diu gans gaget, an. gagl Gans, Vogel, mnd. gagelen schnattern.

1. gad verderben, schänden.

lit. gendu gedau gesti entzwei gehen, abnehmen, verderben, ne-gands Unglück, gėda Schande, Scham, gadinti, pa-gadinti verderben; preuss. gîdan acc. Schande, Scham, po-gadint verderben. + ksl. gaźda vituperatio, gaźdą gaditi vituperare, abominari.

Vgl. ndd. quâd böse, nhd. Koth (B.). — *xoθώ* Schaden. — skr. gandh verderben.

2. gad erhalten, bekommen; vermuthen.

lit. godau godyti, godoju godoti muthmassen, errathen, lett. gâdât denken; preuss. sen-gidaut empfangen (B.), lett. gîdu gidu gist merken, wahrnehmen, beobachten. + ksl. do-godŭ m. Vermuthung, gadają gadati vermuthen.

Vgl. germ. getan gat gâtum, engl. to get erhalten; an. geta vermuthen, get n. geta f. Vermuthung. — lat. pre-hendere, praeda. — *χανθάνω ἔχαδον*.

gad ged vermuthen.

lett. gîdu gist wahrnehmen. + ksl. do-godŭ Vermuthung.

Vgl. an. geta vermuthen.

gada Vermuthung.

ksl. do-godŭ Vermuthung vgl. an. get n. geta f. Vermuthung.

gâdâyati, gâdâtvei vermuthen.

lit. godoju godoti = lett. gâdât = ksl. gadają gadati vermuthen.

gad passen, fügen.

lit. gadas Vereinigung, Uebereinkunft, gadau gadyti ein Uebereinkommen treffen, pa-gada f. günstiger Zufall. + ksl. godŭ m. tempus, opportunitas, hora, goździą goditi sę sich zutreffen, sich fügen, goditi passend angenehm sein.

Vgl. goth. gadi-liggs Genosse, ahd. gi-gado, nhd. Gatte, ndd. ver-gadern, engl. gather, to-gether, goth. gôd-s, nhd. gut u. s. w.

gadîtvei fügen.

lit. gadau gadyti übereinkommen. + ksl. goditi sę sich treffen, passend sein. — Lit. gadynė Stunde ist aus ksl. godina Stunde entlehnt.

1. (gan) gen hauen, schlagen.

lit. genu genėti die Aeste am Baume behauen, beschneiden, den Baum kappen, nach Szyrvid auch hauen, peitschen, genys Baumhacker, Specht. + ksl. žĭnją žęti erndten, aberndten, žętva f. Erndte.

Vgl. skr. han hanti schlagen.

2. (gan) genati treiben; hüten (Vieh).

lit. genu gìti Vieh treiben, austreiben, hüten; schützen, in Acht nehmen, ginti-s sich wehren, weigern. + ksl. ženą gŭnati treiben.
Eigentlich mit 1. gan identisch, vgl. zend. vi-zan forttreiben.

ganîtvei hüten, treiben (Vieh).

lit. ganau ganyti Vieh treiben, hüten, lett. ganît hüten, hin und her treiben. + ksl. gonją goniti treiben, hüten.

ganikya m. Treiber.

lit. pa-ganikis io m. Treiber (= Hirtenjunge). + ksl. gonĭcĭ m. cursor.

gen-k-la Wehr.

lit. ginkla-s Wehr, Schutzwehr, Waffe. + ksl. zęlo n. Stachel (?).

gentyâ f. Kampf.

lit. gincza f. Streit (nach Schleicher), ginczyti betheuern, vgl. ahd. gundia f. Schlacht, Kampf. — sskr. hatyâ f. das Schlagen.

3. gan, genati gigni.

lit. gimu gìmti, lett. dſimt geboren werden, preuss. gemton gebären, gemmons gebären. + ksl. vgl. ganâ, genti.
Vgl. as. kennjan zeugen, goth. kuni Geschlecht. — altir. ro-gen-air natus est, geine Geschlecht. — γίγνομαι γέγονα γεγαώς. — lat. gigno genui genitum. — sskr. jan janati jajanti zeugen, med. gigni.

ganâ f. Weib.

preuss. ganna, genno Weib. + ksl. žena Weib.
Vgl. goth. qina-kunds, qinô. — altir. ben Weib. — γυνή böot. βανά. — sskr. gnâ f. Götterfrau.

ganikâ Weibchen.

preuss. gannikan acc. Weibchen, Weiblein. + ksl. ženŭka, ženica f. ženice n. Weibchen, Weiblein.

ganîna weiblich.

preuss. in geneniskan weiblich. + ksl. ženinŭ weiblich.
Vgl. goth. qinein-s weiblich.

genti Verwandter.

lit. gentis g. tės und czo m. Verwandter. + ksl. zętĭ m. Schwiegersohn, Bräutigam (daraus lit. žentas Schwiegersohn entlehnt).

gandan, gandra Storch, Wildgans.

lit. gandra-s Storch, preuss. gandanis Storch.
Vgl. latein.-deutsch ganta (Plinius), ahd. ganzo, ganazo, mhd. ganze und ganzer m. Gänserich, daher provençalisch ganto, ganta Storch, Kranich, Wildgans. — altirisch géd Gans.

gansi f. Gans.

lit. žąsis g. žąsės f. Gans, preuss. sansy Gans. + ksl. gąsĭ gąsĭka f. Gans. Vgl. ahd. gans, cans, nhd. Gans. — lat. anser. — χήν. — skr. hañsa m. Gans.

gans f. Gans.

lit. im gen. pl. žąsū, vgl. χήν χηνός χηνῶν.

gab bringen.

lit. gabenu gabenti bringen, holen, Gabjauja Göttin des Reichthums. + ksl. gobino n. fruges, ubertas, copia, gobizŭ abundans.
Vgl. goth. giban gaf gêbum gibans, nhd. geben gab gegeben, goth. gabeig-s reich. — lat. habeo.

gaba Frosch, Kröte.

preuss. gabawo Kröte. + ksl. žaba f. Frosch.
Vgl. nhd. Quappe.

(gar) gerati schlingen.

lit. geriu gerti trinken, gira Trank, girtas betrunken. + ksl. žĭrą žĭrĕti schlingen, po-žĭr-ĕti verschlingen.
Vgl. βορά, βιβρώσκω. — lat. vorâre. — skr. gar girati schlingen, verschlucken.

ger-k-la Schlund.

lit. gerklė f. Gurgel, Schlund, gurklys Kropf, preuss. gurcle Gurgel. + ksl. grŭlo n. Kehle, Schlund, žrĕlo, zdrĕlo faux.
Vgl. ahd. celur, chelero m. chelera f. Schlund.

gargalâ gurgeln.

lit. gargaloti gurgeln vielleicht entlehnt aus dem Deutschen, oder vgl. γέργερος, lat. gurges, skr. gargara.

gar morsch werden, reifen.

ksl. sŭ-zorĭ reif, zrěją zrĕti reifen, zrělŭ reif, vgl. lit. gurus locker.
Vgl. γέρων, γεραιός, γῆρας, γηράσκω altern, reifen. — skr. jar morsch alt werden.

gernâ f. Mühlstein, Handmühle, Quirn.

lit. girna f. Mühlstein in der Handmühle, pl. girnos die Handmühle, lett. dſirna f. Mühle. + ksl. vgl. zrŭny.
Vgl. ahd. chwirna, quirn; mhd. kurn, kürne f. Mühlstein, Mühle.

gernu f. Quirn.

lett. dſirnus pl. t. und dſirnawa f. Handmühle, preuss. girnoywis Handmühle. + ksl. zrŭny f. Mühlstein, Mühle.
Vgl. goth. asilu-qairnus Mühlstein.

gar tönen, rauschen, schnattern.

lit. gur-stu gur-ti gellen, gur-la-s ein Vogel, girdu girdéti hören, preuss. gerdaut sagen („tönen lassen"). + ksl. glagolŭ Laut, glagoliti sprechen. Vgl. ahd. queran seufzen, an. kurr das Knurren. — γῆρυς, γαργαρίς. — sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen.

garg tönen, knarren.

lit. girgždéti, gurgždéti knarren. + ksl. grŭgutivŭ balbus, nsl. grgati, grgotati minurire.
Vgl. ahd. chrac, nhd. Krach, krachen. — sskr. garj garjati schreien, brüllen.

garna Kranich.

lit. garnys io m. Storch, Reiher.
Vgl. ags. cran m., ahd. cranuh Kranich. — corn. garan Kranich. — γέρανος Kranich.

gervi, gervya m. Kranich.

lit. gervė f. Kranich, gervinas männlicher Kranich, preuss. gerwe Kranich. + ksl. żeravĭ, żeravlĭ m. Kranich.
Vgl. lat. grus Kranich.

garsa m. Ton, Stimme.

lit. garsa-s m. Ton, Stimme, Schall, Gerücht. + ksl. glasŭ m. Ton, Stimme. — Mit ksl. grochotŭ sonitus, cachinnus vgl. lat. garrio garrulus (Stamm gars).

grâ grâyati tönen, krächzen.

lit. gróju gróti krächzen. + ksl. grają grajati krächzen, krähen, graj m. Lied, Rede.
Vgl. ahd. crâjan, chrâjan, mhd. kraejen, nhd. krähen.

gar, ger rühmen.

lit. giriu girti rühmen, gyrius Lob, Ruhm, preuss. girtwei loben, lit. geras gut, gar-bė f. Ehre, gerbti ehren, lett. dſīrus dſīrti-s sich rühmen. Vgl. lat. grâtes, grâtus, grâtia. — γέρας, γεραίρω. — sskr. gar gṛṇâti rufen, anrufen, preisen, loben, gir f. Anrufung, Preis.

gerta part. gelobt.

lit. girtas vgl. lat. grâtus, sskr. gûrta gelobt, willkommen.

gara Berg.

ksl. gora f. Berg, lit. vielleicht in nu-gara f. Rücken.
Vgl. sskr. giri = zend. gairi m. Berg, sskr. anu-giram am Berge.

gara Brodem, Dampf.

lit. gara-s Dampf, lett. gar-a-s Hitze, Schwadem; Geist, vgl. preuss. gorme Hitze, goro vuerstant, garrewingi brünstig. + ksl. gorją gorĕti brennen, sę dampfen, za-garati sę ardere, vgl. preuss. goro, gorme.

garda m. Gehege.

lit. garda-s Hürde. + ksl. gradŭ Mauer, Garten, Stall, Burg, Stadt. Vgl. goth. gard-s Gehöft, Haus, garda Stall, nhd. Garten. Zu goth. bi-, uf-gairdan gürten.

gardaria Gärtner.

ksl. gradarĭ Gärtner = as. gardari, ahd. kartari Gärtner.

garb zusammenziehen, krimpfen.

lit. garbana f. Locke, preuss. garb-s Berg. + ksl. grŭbŭ m. Rücken, Buckel, Bergrücken; Sarg; Krampf, grŭba f. Krampf, grŭbĭ f. grăbeĭ m. Rückgrat, grŭbo-nosŭ krummnasig, nsl. grba curvitas.
Vgl. ahd. chrapho, nhd. Krapfe, ahd. craft, nhd. Kraft (= Zusammenziehung), an. kropna zusammenziehen, kryppa f. Buckel, ahd. krimfan sich zusammenziehen, nhd. Krampf.

garba Bergrücken.

preuss. -garb-s Berg in Ortsnamen, V. grabis Berg. + ksl. grŭbŭ Rücken, Buckel, Bergrücken, russ. gorb Buckel, Berg.

graba Sarg.

lit. graba-s Sarg. + ksl. grŭbŭ Sarg (eigentlich Wölbung).

gramba zusammengezogen.

ksl. grąbŭ rauh, roh, nsl. grôb.
Vgl. an. krappr eng, krumm, ahd. chramph gekrümmt, nhd. Krampf, krimpfen, krumpen u. s. w.

gal = ger schlingen.

lit. go-gilóju gogiloti hastig fressen. + ksl. po-glŭštą poglŭtiti verschlingen, nsl. golt Schlund.
Vgl. ahd. kelâ Kehle. — lat. gula, ingluvies, glûtire. — sskr. gal gilati schlingen, gala Kehle.

gelga Kropf, Drüse.

lit. vgl. gogiloti. + ksl. železa f. glandula.
Vgl. ahd. chelch, mhd. kelch m. struma, Kropf.

galta Schlund.

nsl. golt m. Schlund, golturja ingluvies, ksl. po-glŭtiti, po-glŭtati deglutire.
Vgl. lat. glûtus, glûto, glûtire, de-glûtire.

gal abfallen, *βάλλω*.

lit. gala-s Ende, guliu gul-ti liegen (*βεβλῆσθαι*).
Vgl. *βάλλω*. — sskr. gal galati abträufeln, wegfallen.

geliâ Eichel.

lit. gilė, preuss. gile, lett. dſihle Eichel.
Vgl. *βάλανος*, sskr. guli f. Kugel, Pille.

gelandi Eichel.

ksl. želądĭ m. Eichel, vgl. lat. glans, glandi-um.

1. gal gelb sein, vgl. zal.

S. gelta, gelti, galta.

gelta gelb (gelata).

lit. gelta-s gelb, geltonas gelblich, preuss. gelatynan gelb. + ksl. žlŭtŭ gelb.

Vgl. sskr. harita = zend. zairita gelb, grüngelb.

gelti f. Galle.

lett. fchult-s f. Galle. + ksl. žlŭtĭ, vgl. zlĕčĭ, zlŭčĭ f. Galle.

Vgl. germ. galla. — lat. fel. — χόλος. — zend. zâraç-ca Galle.

galta Gold.

ksl. zlato n. Gold.

Vgl. goth. gulth, ahd. cold, nhd. Gold n. — sskr. hâṭaka (= harta-ka) golden, m. Gold.

galtîna golden.

ksl. zlatinŭ golden.

Vgl. goth. gulthein-s, ahd. culdin, nhd. gülden, golden.

2. gal vermögen.

lit. galiu galėti können, vermögen, geloju gelóti wozu dienen, gelten, gültig sein. + ksl. golĕmŭ magnus.

Vgl. altir. gal, z. B. in Art-gal, Fin-gal, kymr. gallaf possum.

gald geldati gelten, entgelten.

lit. vgl. galėti, geloti. + ksl. žlĕdą žlĕsti zahlen, büssen.

Vgl. goth. fra-gildan vergelten, ahd. geltan, keltan, nhd. gelten galt gegolten.

3. gal schmerzen, quälen, tödten.

lit. gelu gelti schmerzen, gela f. gelumas Schmerz, Giltinė Todesgöttin. + ksl. zŭlŭ schlecht, zŭlo-dĕj Uebelthäter, zŭliti quälen.

Vgl. as. quelljan, mhd. queln quälen, tödten, ahd. chwalm Marter, Todesplage.

gala Qual, Tod.

preuss. gallan acc. Tod, gallans acc. pl. die Todten, vgl. lit. gala Schmerz.

Vgl. as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter.

gâla Qual, Tod.

preuss. golis Tod, vgl. as. quâla, ahd. chwâla, mhd. quâle, nhd. Qual.

4. gal glätten, gala blank.

lit. in galandu galanstì schärfen, wetzen, glitus glatt, glo-stau, glo-styti streicheln. + ksl. golŭ bloss, blank, golotĭ Eis.

Vgl. glâda glatt. — german. kalva- kahl, das wohl nicht aus lat. calvus entlehnt ist.

glâda glatt.

lit. gloda-s glatt. + ksl. gladŭkŭ glatt, glazdą gladiti glätten, glado-ta Glätte.

Vgl. an. gladh-r, ahd. glat, clat, nhd. glatt.

galvâ f. Haupt, Kopf.

lit. galva f. Kopf, preuss. glawo, gallû, in Cp. galwas-delliks Hauptstück; auch galwo der vordere Theil des Schuhes ist dasselbe Wort. + ksl. glava f. Kopf.

Förstemann vergleicht an. kollr Kopf, das eher auf kol-na-s geht; kol-va-s müsste köllr werden.

gav, gâvi f. Kuh.

lett. gûw-i-s (gohws) f. Kuh. + ksl. gov-ędo n. Rind, Rindvieh.

Vgl. an. kŷr dat. acc. kû, ags. cû pl. cŷ f., engl. cow; as. kô, ahd. chuo pl. chuawî, chôî, mhd. ḳuo pl. küeje, nhd. Kuh pl. Kühe. — altir. bó. — lat. bos. — βοῦς. — sskr. go m. f.

gas löschen.

lit. gestu ges-ti verlöschen, gesau gesýti auslöschen, ges-mė f. ein kleines Feuer; lett. dſestu dſīsu dſīst verlöschen, kühl werden und dſéschu dſésu dſést, auch dſeschu dſest löschen. + ksl. gasną gasnąti erlöschen, gašą gasiti auslöschen.

Vgl. σβέννυμι. — sskr. jas jasate jasyati ausgehen, erschöpft, todtmüde sein, zend. zah erlöschen.

gasta m. Feld.

preuss. gasto Ackerstück, lit. Gastai m. pl. Name eines Dorfes. + ksl. po-gostŭ m. regio.

gasti m. Gast.

ksl. gostĭ m. Gast.

Vgl. goth. gast-i-s, nhd. Gast pl. Gäste. — lat. hosti-s.

gaspati hospes.

ksl. gospodĭ Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung.

Vgl. lat. hospes, hospita, hospitium.

1. gi gewinnen.

lit. į-gyju į-gyti zu etwas kommen, etwas erlangen, einer Sache theilhaft werden.

Vgl. sskr. ji jayati erlangen, gewinnen (ersiegen).

2. gi ginati beleben, erquicken.

lit. gyju, alt gynu gyti heilen, gesund werden, gydyti und gydinti heilen, gesund machen, gajus heilbar, leicht heilend, gaju-tė f. Schöllkraut, chelidonium majus; lett. dſīstu dſīju dſīt heil werden. + ksl. goj m. Friede, serb. goj gaudium, ksl. goilo sedatio.

Vgl. goth. us-keian kai und ahd. kînan kein keimen. — lat. virêre. — sskr. jinv jinvati pra-jinoshi lebendig sein, erregen, beleben, erquicken.

gîv gîvati leben.

preuss. giwa, giwe er lebt, gîwasi, giwu du lebst, giwammai wir leben (giwît inf. leben); lit. vgl. gyventi leben. + ksl. živą žiti leben, pasci, žisnĭ f. Leben, žirŭ m. Unterhalt.

Vgl. lat. vîvere. — sskr. jîv jîvati leben.

gîva lebendig, m. das Leben.

lit. gyvas lębendig, preuss. gîwas das Leben, gywa-ns acc. pl. die Lebendigen. + ksl. živŭ lebendig.

Vgl. goth. qius lebendig. — altirisch bíu vivus. — lat. vîvus. — βίος Leben. — sskr. jîva lebendig m. das Leben.

gîvata m. und gîvatâ f. das Leben.

lit. gyvata f. Leben, preuss. giwato Leben. + ksl. životŭ m. Leben.

Vgl. altir. biad victus. — lat. vita. — βιοτός, βιοτή.

gîvya lebendig machen.

ksl. življą živiti lebendig machen.

Vgl. goth. ana-qiujan lebendig machen.

gîvta Unterhalt, Nahrung, Getreide.

preuss. geit-s acc. geitan Brod. + ksl. žito n. Unterhalt, Nahrung, Getreide.

Die Vocalsteigerung im preuss. Worte wie in preuss. geywas neben gîwas lebendig.

gîvti f. das Leben.

ksl. žitĭ f. das Leben.

Vgl. zend. jîti f. das Leben (für jivti).

giâ Schnur, Faden; Sehne.

lit. gije f. Faden. + ksl. žica f. nervus, bulg. žicŭ filum.

Vgl. βιός Bogensehne, Bogen. — sskr. jyâ f. Bogensehne.

giakâ f. Sehne, Schnur.

ksl. žica f. nervus, bulg. žicŭ filum.

Vgl. sskr. jyâkâ, jyakâ f. Sehne, Bogensehne.

gî-s-lâ f. Sehne, Ader.

lit. gysla f. Sehne, Ader, preuss. gisla Sehne, Ader. + ksl. žila f. Ader.

gid geidati erwarten, verlangen.

lit. gęidu und geidžu geisti begehren, verlangen, wünschen, sich gelüsten lassen, gaidu-s begehrt, erwünscht, gaidula-s Begehr, Lust; preuss. gēide 3 pl. sie warten, giēidi er wartet; lett. gaida Erwartung, gaidît erwarten. + ksl. židą židati žĭdati erwarten, žadati (für žędati) begehren; žęždą žędĕti verlangen, dürsten, žęžda (= žęd-ja) Durst.

Vgl goth. gaidv Mangel, ahd. kît, mhd. gît m. Gierigkeit, Habgier, Geiz, ahd. kîtac, mhd. gîtec gierig, geizig.

gu gau tönen, klagen.

lit. gauju gau-ti heulen, gau-dus zum Klagen geneigt, wehmüthig; lett. gauſchu gaudu gaust klagen. + ksl. govorŭ Lärm, gavranŭ Rabe.

Vgl. ahd. gi-kewen heissen, nennen, chû-mo Klage. — γόος, γοάω. — sskr. gu gavate tönen, schreien. — Oder vgl. goth. gau-nôn klagen Wz. ghu?

gaura Rabe.

preuss. geauris (= giaura-s) Wasserrabe; lett. gaura und guhra Gänsesägetaucher. + ksl. gavranŭ Rabe.

gu gunati treiben.

lit. gu-ti, gu-inti treiben, gu-ta Heerde, gau-ja Heerde, Rudel, preuss. gunimai wir treiben, guntwey treiben.

Vgl. sskr. jû javati junâti treiben.

gu cacare.

ksl. govĭno n. stercus.

Vgl. sskr. gu guvati cacare, gû-na part. gû-tha m. n. Excremente.

gub bewegen.

preuss. gûbans ast unsai er ist aufgefahren, per-gûbons wirst er wird kommen. + ksl. gŭną gŭnąti movere, gybają gybati movere, sę moveri.

dvi-guba zweifach, doppelt.

preuss. dwi-gubbus doppelt, lit. dvi-gubas doppelt. + ksl. dvogubĭ, dvo-gubinŭ doppelt (gubĭ zeigt Vocalsteigerung).

tri-guba dreifach.

lit. trigubas dreifach. + ksl. trigubĭ, trigubĭnu dreifach.

geguza Kuckuk.

lit. geguzė, lett. dſegguſe, preuss. geguse Kuckuk. + ksl. žegŭzŭlinŭ adj., čech. žežhule Kuckuk.

gemba Pflock.

lit. gembė Pflock vgl. γόμφος Pflock.

gel schwären.

lit. gelu geliau gelti schwären, gelonis ēs f. Eiter in einem Geschwür.

der Wurm am Finger (eine Krankheit). + ksl. žĭly g. žĭlŭve f. ulcus, Geschwür. Vgl. gal.

geleza, gelezi Eisen.

lit. geležis ēs f., preuss. gelso Eisen. + ksl. želězo n. Eisen.
Vgl. *χαλκός*, *χαλκί-οικος*.

gelezina eisern.

lit. geležinis eisern. + ksl. želězĭnŭ eisern.

gnat gnetati kneten.

preuss. gnodė Teigtrog (besser gnotė). + ksl. gnetą gnesti drücken, kneten, gnětają, gnětati dass.
Vgl. ahd. cnetan chnetan chnat, nhd. kneten, an. knodha adha kneten.

gnib, gnip kneipen, kneifen.

lit. gnybiu gnybti, gnaibyti, gnaibauti kneifen, žnypiu žnypti kneifen, žnyplė f. Putzscheere, Nussknacker.
Vgl. an. knifr, ndd. Kneif, engl. knife Messer, ndd. knipen, nhd. kneifen kniff.

grâ grâyati krähen, krächzen.

lit. groju gro-ti krächzen, schmähen. + ksl. grają grajati crocitare, graj˘ cantus, nsl. graja Rühmung.
Vgl. ahd. crâjan chrâjan, mhd. kraejan, nhd. krähen, ahd. chrâja = nhd. Krähe, ahd. crâd = nhd. Hahn-krat.

gru krächzen, knurren.

lit. grauju grauti krächzen, donnern.
Vgl. an. krytja = *γρύζω* knurren. — *γρύ*, *γρύζω*, *γρῦλος*, *γρυλίζω*. — lat. grundio, grunnio.

grâda m. Scholle, Hagel.

lit. groda-s gefrorene Erdscholle, grodis, grodinis der December. + ksl. gradŭ, gražda Hagel.
Vgl. lat. grando. — *χάλαζα*.

grâdu m. Hunger, Gier.

ksl. gladŭ m. Hunger, žlŭdati begehren.
Vgl. an. grâdh-r, goth. grêdu-s, engl. greed Hunger, Gier. — sskr. gṛdh gṛdhyati gierig sein, gṛdhyâ f. Gier.

(grad) gred gradi.

ksl. grędą grędti schreiten.
Vgl. goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe. — lat. gradior gressus gradi.

1. granz, grenzyati versinken.

lit. grimždziu grimsti versinken, gremžu gremsti, gramzdyti senken. + ksl. grężą gręzěti, gręznąti gręznąti demitti, immergi, cadere, gręza f. coenum.

Vgl. ags. crincan, ge-crincan cranc occumbere, an. krank-r, mhd. kranc, nhd. krank.

2. granz grenzati drehen, winden.

lit. grẽzu grẽsz-ti drehen, wenden, kehren, winden, bohren, grąžyti kehren, wenden, drehen; preuss. granstis Bohrer = lit. lot-grąsztis Lattenbohrer.

Vgl. an. kring-r rund m. Kring, kringja einen Ring bilden, kringla f. Ring, nhd. Kring, Kringel, Krengel.

grand grendati terere.

lit. grendu grẽsti streifen, schinden.

Vgl. ags. grindan terere, molere, engl. grind; nhd. Grind, an. grand n. Schaden, ags. grandor-leás schadenlos.

grandi Ring, Kranz.

lit. grandis ės f. ein Ring, Armband, Reif des Rades.

Vgl. ahd. chranz, mhd. kranz, nhd. Kranz pl. Kränze.

granda und grenda Bohle, Balken.

lit. granda f. grindis m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. grandico f. Bohle, dickes Brett. + ksl. grędŭ, gręda Balken.

Vgl. ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle, Stange, Riegel, nhd. Grindel-ring.

grab grebati graben, schaben.

lett. grebju grebt schrappen, grabināt schrappen, aushöhlen. + ksl. grebą greti graben, schaben, kämmen, rudern, grebenĭ Kamm, greblja f. Ruder.

Vgl. goth. graban grôf, ahd. graban crapan, nhd. graben grub. — *χρέμπτω*.

graba Grab, Graben.

lit. grabė Graben, pa-grabas Keller. + ksl. grobŭ m. Grab, Grube.

Vgl. as. graf, ahd. grab crap, mhd. grap, nhd. Grab, goth. graba f. Graben.

grab grâbyati greifen.

lett. grâbju grâbt greifen, fassen, haschen, packen; harken, grâbstît greifen, haschen; harken. + ksl. grabljǫ grabiti raffen, rauben.

Vgl. skr. grabh gṛbhnâti greifen.

grib graib greifen.

lit. grẽbiu grẽbti ergreifen, raffen, erfassen, packen; harken, graibau graibyti durativ; lett. griba f. Wille, Verlangen. + ksl. ždrĕbij' Loos, ždrĕbę junges Thier.

Vgl. goth. greipan graip gripans, nhd. greifen griff gegriffen.

gram kratzen, scharren.

lit. gram-dau gram-dyti schrappen, kratzen, gramdyklė Trogschrappe, pa-gramdis Nachschrapsel.
Vgl. an. kramja contundere, ahd. crimman chrimman, mhd. krimmen drücken, kratzen, kneipen, er-krimmen todt kratzen, ndd. krimmen scharren (von Hühnern).

gram strepere.

lit. grumenti leise donnern, grollen, preuss. grumins ferner Donner. + ksl. gromŭ Donner, grimati strepere.
Vgl. ags. grimman toben, knirschen, brüllen. — *χρεμίζω, χρεμετίζω, χρόμος, χρόμαδος.*

grama strepitus.

ksl. gromŭ = *χρόμος.*

grima strepere.

preuss. grîmons gesungen haben, grimîkan acc. Lied. + ksl. grimają grimati strepere.

grama feucht, triefend; gramiae.

lit. vgl. grim-sti sinken (neben gremz). + ksl. grŭměždĭ m. Augenbutter, gramiae.
Vgl. an. kram-r, kramm-r halbflüssig, goth. qrammi-tha Feuchtigkeit. + lat. grâmiae, gramôsus. — *γλήμη, λήμη.*

grîva Nacken.

preuss. greiwa-kaulin acc. Rippe (?). + ksl. griva f. Mähne, grivina Halsband.
Vgl. sskr. grîvâ Nacken.

gru stürzen.

lit. griuvu griuti stürzen, griauju griauti umstürzen (trs.) = lett. grauju graut trümmern.
Vgl. lat. in-gruere, con-gruere.

gruz nagen.

lit. gružinėju gružinėti nagen, grauźiu grauszti = lett. grauſchu graust nagen, lit. grauźinti nagen lassen. + ksl. gryzą grysti, gryzają gryzati nagen, gryza f. Bauchgrimmen.

grud stampfen, zerstampfen.

lit. grudźiu grudau grusti, lett. gruſchu grudu grust stampfen, stossen, zerstampfen, lt. graudus spröde (Eis). + ksl. gruda f. Scholle.
Vgl. ags. grytt, nhd. Grütze, mhd. grûz Korn, ahd. crioz, nhd. Gries, an. grautr Grütze. — lat. rudis, rûdus, rûdera.

gruda Korn.

lit. grudas Korn, Kern.
Vgl. mhd. grûz m. f. Korn, ags. grytt, grytte f., ahd. gruzi, cruzi n., nhd. Gruss, Grütze.

grauda Korn.

lett. graud-s Korn. + ksl. gruda f. Scholle.
Vgl. an. grautr Grütze, ahd. grioz, crioz, nhd. Gries.

glau spielen.

lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil. + ksl. glu-mŭ Spiel.
Vgl. an. glý, ags. gleó, gleóv n. Spiel, Lust, Musik, an. glaumr, ags. gleám n. laute Lust. — *χλεύη*.

glauma Lust.

ksl. glumŭ Spiel, Lust, vgl. an. glaumr, ags. gleám.

glâda glatt.

lit. gloda-s, glod-na-s glatt, glodinti glätten. + ksl. gladŭkŭ glatt, glazdą gladiti glätten.
Vgl. an. gladhr, ahd. glat, clat, nhd. glatt.

glap, glep blicken.

ksl. glipają glipati blicken, vgl. *γλέφαρον* = *βλέφαρον*, *βλέπω*.

glab glabyati umfassen, umarmen.

preuss. po-glabu er umarmte, herzte, lit. ap-glėbiu ap-glėbti mit den Armen umfassen, globiu globti umfassen, umarmen.
Vgl. ags. clippan, engl. to clip umarmen, ahd. clâftara, nhd. Klafter, an. klappa, ahd. claphôn, nhd. klappen, mhd. klimpfen klampf zusammendrücken.

glid glind glänzen.

ksl. glęzdą ględĕti und ględają ględati sehen.
Vgl. as. glîtan, ahd. clîzan, mhd. glîzen vgl. mhd. glinzen glanz, nhd. Glanz. — *zĕ-χλαδα*, *χλεδή*.

glenda lendes.

lit. glindas, glinda m. f. Lausei, Niss.
Vgl. lat. lendes.

Z.

zagara m. Reis, Ruthe.

lit. žagarai m. pl. dürre Reiser; lett. fchagar-s Reis, Reisig, vgl. lit. žogrys Zaunstakete. + ksl. zezlŭ, zĭzlŭ m. zĭzlĭ f. Stab, Ruthe, Reis.
Vgl. lit. žaginis m. Pfahl, Pfosten, žagrė f. das Gabelholz am Pfluge.

zad sprechen.

lit. žoda-s m. Sprache, Rede, žodis Wort, žadu žadėti sagen, sprechen, versprechen.
Vgl. altir. gad bitten W. — sskr. gad gadati sprechen, zend. jad jaidhyêmi ich bitte.

(zan) zentvei kennen.

lit. pa-žįstu žinau žiuti kennen, erkennen, einsehen = (at)-ĩstu ĩnu ĩt, žina, žinė f. das Wissen, žinau žinoti = lett. ĩnât wissen; preuss. ersinnat erkennen. + ksl. vgl. znati s. znâ.

Vgl. goth. kunnan kann, kannjan. — altir. ad-gen-sa cognovi W. — γέγωνα. — sskr. jânâti praes., zend. zan erkennen.

zenta erkannt.

lit. pa-žinta-s erkannt.

Vgl. goth. kunth-s, an. kûdh-r, nhd. kund. — zend. paiti-zaṇta erkannt.

zenti, zentya Kunde, Erkenntniss.

lit. pa-žintis g. tẽs f. und pa-žintis czio m. Erkenntniss.

Vgl. ahd. kunst, nhd. Kunst f., goth. kunthi n., ahd. chundi, nhd. Kunde f. — zend. â-zaiṇti, paiti-zaiṇti f. Kunde.

znâ znâyati znâtvei erkennen, kennen.

lit. vgl. žinti. + ksl. znają znati erkennen, znakŭ Zeichen, poznavati erkennen.

Vgl. ahd. knâan, chnâan, engl. to know. — altir. gnáth bekannt W. — lat. nosco co-gnôvi. — γιγνώσκω γνώσομαι ἔγνων. — sskr. jnâ jnâtum jnâta.

znâti f. Erkenntniss.

ksl. po-znatĭ f. Erkenntniss.

Vgl. ahd. ur-chnât f. agnitio. — γνῶσις. — sskr. pra-jnâti f. Erkenntniss.

znâman n. Kennzeichen.

ksl. znamę n. Kennzeichen, Merkmal.

Vgl. γνώμη, γνῶμα, γνώμων. — lat. co-gnômen. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal (Name).

zang schreiten, gehen.

lit. žengiu žengti schreiten, gehen, pra-žanga f. Uebertretung, žang-stóti Fortschritte machen.

Vgl. goth. gaggan gehen, gagg-s Gang, fram-gâht-i-s Fortschritt. — sskr. jaṁh sich sperren, zappeln, jaṅghâ f. Bein, Fuss.

zanda m. Kinnbacke.

lit. žanda-s m. Kinnbacke.

Vgl. γνάθος m. Kinnbacke. — sskr. gaṇḍa m. Wange, joḍa m. Kinn.

zam zemati fassen, schnüren.

ksl. zimą zę-ti, sŭ-zimati comprimere, zę-telĭ collare.

Vgl. γέντο, γέμω, γεμίζω, γόμος, γάμος, γαμέω, γαμβρός. — lat. gemmus. — sskr. jâmi, vi-jâmin verwandt, jâmâ Schwiegertochter, jâmâtar Schwiegersohn.

zama, zema Erde.

lit. žem-skirė f. Landscheide. + ksl. zeme-, zemo- in Zusammensetzung, Erde, Land.

Vgl. lat. humus. — *χθών, χαμαί.* — zend. zem f., sskr. instr. jmâ, abl. jmas f.

zemai adv. unten.

lit. žemai = preuss. semmai (ſemai) unter, nieder.

Vgl. *χαμαί.*

zemiâ f. Erde, Land.

lit. žemė f., preuss. V. same (ſame) Erde, samyen Acker, K. semmê (= ſemė) f. Erde. + ksl. zemlja, alt zemja f. Erde, Land.

zemina terrenus, terrestris.

lit. žeminis Land, Erde betreffend, Žemina f. Erdgöttin. + ksl. zemĭnŭ terrenus.

Vgl. zend. zemaênya irden.

zeman, zman m. Mensch.

lit. žmů pl. žmonės m. Mensch pl. Leute, preuss. smoy Mann, smonenawins Mensch.

Vgl. goth. guma, ahd. como, nhd. Bräuti-gam. — lat. homo.

zab zebyati essen.

lit. žebmi žebti, žebiu žebėti (žėb?) wenig, unlustig, mit langen Zähnen essen. + ksl. zoblją zobati essen, zobŭ f. Hafer (= Futter).

Vgl. sskr. jabh jambhate mit dem Munde fassen, schnappen, aufbeissen.

zamb zerreissen.

ksl. zębą zębsti zerreissen.

Vgl. zend. zemb zermalmen, vernichten, zembaya, hañ-zembaya dasselbe.

zamb zembiati keimen.

lit. žembu, žembiu žembėti keimen. + ksl. zęblją zębati keimen. Eigentlich wohl „spalten".

zamba m. Zahn, Gebiss.

lit. vgl. gembė f. Pflock *γόμφος*, žamba-s Kante eines Balkens; lett. ſohb-a-s Zahn. + ksl. žąbŭ m. Zahn.

Vgl. *γαμφή* Kinnbacke, Gebiss, *γομφίος* Backenzahn. — sskr. jambha m. jambhâ f. Gebiss, Kinnbacke.

zambâ-k-la Gebiss, Stangenzaum.

lit. žaboju (besser ząboju) žaboti aufzäumen, žaboklis, zaboklė f. Gebiss, Stangenzaum. + čech. zubadlo n. frenum.

zar glühen, glänzen.

lit. **žeriu žerėti** glänzen, schimmern, preuss. sari Gluth. + ksl. **zorĭnŭ** glänzend, zorja f. Glanz, Strahl, zarja f. Glanz, Strahl, zrė-kŭ caesius.

zaria Gluth.

lit. **žarija** f. glühende Kohle, pl. Gluth, preuss. sari Gluth. + ksl. zorja (zarja) f. Glanz, Gluth.

zâra Glanz, Gluth.

lit. pa-**žoras**, pa-**žora** vgl. pa-**žaras**, pa-**žara** Glanz, Schein am Himmel. + ksl. zorja, zarja f. Glanz, Gluth, po-zarŭ m. Brand, zaratŭkŭ Asche (vgl. lit. **žoroti** glühen).

pa-zâra Gluth.

lit. pa-**žora**-s vgl. ksl. po-zarŭ Gluth.

zar zariati zarêtvei sehen, schauen.

lit. **žiuriu žiurėti** sehen, schauen. + ksl. zĭrją zĭrĕti sehen, blicken, zorŭ m. visus, za-zĭrĕti suspicari, za-zorŭ Tadel.

zara Ansicht.

lit. **žiura** f. Aussicht. + ksl. zorŭ visus.

zarda Stange.

lit. **žarda**-s Holzgerüst, bes. das Stangengerüste, auf welchem Erbsen und Wicken zum Trocknen aufgehängt werden. + ksl. žrŭdĭ f. pertica, scala, lancea, nsl. žrd.

zarnâ f. Darm.

lit. **žarna** f. Darm.

Vgl. an. görn (= garna) pl. garnir f. Darm, ahd. mitti-garni n. arvina. — lat. hernia Darmbruch.

zal zeltvei grünen, sprossen.

lit. **želiu želti** grünen, sprossen, wachsen, lett. **ſelu ſélu ſelt** grünen, **žala-s**, **žalias** grün, unreif, roh, **žolė** f. grünes Kraut; preuss. saligan grün, **soalis** K. sâlin acc. Kraut. + ksl. zelo n. Kraut, zelije n. Kraut, Grünes, zelenŭ grün, gelb, zlakŭ m. Grünes, Kraut, žlŭčĭ Galle.

Vgl. germ. galla Galle, goltha Gold, gelva gelb. — lat. fel, helvus, holus. — χόλος, χλόος, χλωρός. — sskr. hari, harita gelb, hiraṇa Gold, zend. zâraç-ca Galle.

zala, zela Galle.

ksl. žlŭčĭ žlŭtĭ f. Galle vgl. germ. galla. — χόλος. — lat. fel. — zend. zâraç-ca Galle. Vgl. lit. zalas grün.

zalena, zelena grün.

lit. vgl. **žalas** grün, **želti** grünen. + ksl. zelenŭ grün, gelb.

Vgl. zend. zairina gelblich, sskr. harinî f. gelb.

zelna galbula.

lett. dſilna f. Specht. + ksl. zlŭna avis quaedam, nsl. žolna galbula.

zelman Sprössling, Schössling.

lit. želmů m. Sprössling, Schössling.
Vgl. lat. (h)elementum. — zend. zaremaya das Grün, armenisch zarm ortus, proles.

zalga Stange.

lit. žalga f. Stange, lett. ſchalga lange Ruthe, Angelruthe.
Vgl. an. gâlgi, goth. galga, ahd. kalgo, nhd. Galgen.

zi hiare.

S. ziâ, zina.
Vgl. lat. hiscere, pf. hivi hivisse.

ziâ ziâyati ziâtvei gähnen.

lit. žióju žioti gähnen, klaffen, žiotis Kluft. + ksl. zijaję und zěją zijati hiscere.
Vgl. ahd. gîên, gîjên gähnen, klaffen. — lat. hio hiâre, hiâtus.

ziav, ziau gähnen.

lit. žiovau žiovauti den Mund aufsperren, gähnen, lett. ſchâwa das Gähnen. + ksl. zěvną zěvnąti oscitare.
Vgl. ahd. giwên, giwôn gähnen.

zina gähnen.

ksl. ziną zinąti gähnen.
Vgl. german. gînan gain ginans gähnen, ahd. gînên, ginôn gähnen.

zid saugen.

lit. žindu žįsti, lett. ſiſchu ſidu ſiſt saugen, žindau žindyti durat. Stamm žid. + ksl. nur in žiźda f. Saft, židŭkŭ saftig.

zid zeidyati formen, bilden.

lit. žėdu und žėdžu, žėsti formen, bilden (aus Thon, Wachs), žėdžius ein Bildner, žėdyklė ein Gebilde. + ksl. ziždą (= zidją) zidati zidati bilden, bauen, zīdŭ Thon, zīdĭcī m. faber.
Vgl. an. kjöt Fleisch mit ksl. zīdĭ f. materia und nhd. Kitt mit zidŭ Thon.

zeida Mauer, Wand.

preuss. seydis (= ſeidis) Wand. + ksl. zidŭ, zīdŭ, zizdŭ Mauer.

1. zu zavati rufen.

lit. vgl. zvang. + ksl. zovą zŭvati clamare, vocare, zovolĭ cantor, zvatelĭ vocans.

Vgl. an. geyja gô bellen, goth. gau-nôn klagen. — sskr. hu havate rufen, anrufen. — Oder vgl. ahd. gi-kewen nennen, γόος, sskr. gu?

2. zu zevati kauen.

ksl. žĭvą žują žĭvati, žavają žavati kauen, wiederkauen.
Vgl. ahd. chiwan, chiuwan, mhd. kiuwen, kûwen, nhd. kauen, ahd. chewe f. Kinnbacke. — lat. gin-giva.

(zu) zuvi Fisch.

lit. žuvis ēs f. žu-kly-s Fischer, (žuveja-s) žvejas Fischer, žvejoja = ἰχθυᾶ, žuv-ėdra Möwe (= Fischfresser) vgl. preuss. suckans acc. pl. Fische.
Vgl. ἰχθύς, ἰχθυάω = žuvėju. — armen. tzûkn Fisch.

zuka Fisch.

preuss. suckans (= fu-kă-ns) ăcc. pl. Fische.
Vgl. armen. tzûkn Fisch.

zeimâ f. Winter.

lit. žėmà f., preuss. semo f. Winter. + ksl. zima f. Winter.
Vgl. χεῖμα, χειμών, χειμίη. — sskr. heman n. Winter.

zeimauyati zeimavâtvei überwintern.

lit. žėmauju žėmauti und žėmavoju žėmavóti überwintern. + ksl. zimują zimovati überwintern.

zeimina winterlich.

lit. žėminis winterlich. + ksl. zimĭnŭ winterlich.

zerna n. Korn.

preuss. syrne (d. i. firnė) Korn, Samenkorn vgl. lit. žirnis io m. Erbse. + ksl. zrĭno n. Korn.
Vgl. goth. kaurn, nhd. Korn. — lat. grânum Korn.

zelu (oder gelu) Schildkröte.

ksl. žĭly f. žĭlŭvĭ = želŭvĭ, želŭva f. vgl. želŭka f. Schildkröte.
Vgl. lit. gilu-s tief? χέλυς, χελώνη Schildkröte.

zelvâ f. glos.

ksl. zlŭva f. glos, vgl. γαλόως, lat. glos.

zvaiz leuchten.

lit. gvaižděka-s Lichtnelke, žvaigždė Stern, preuss. swaigstan Schein (= fwaigsta-n), er-schwaigstinai er erleuchtet. + ksl. zvězda Stern.
Vgl. an. kveikva kveikta anzünden.

zvaizdâ f. Stern.

lit. žvaigžde f. Stern (g vor ž eingeschoben). + ksl. zvězda f. Stern.

zvaizdininka Sterndeuter.

lit. žvaigždininka-s Sterndeuter. + ksl. zvězdĭnikŭ Sterndeuter.

zvang, zvengati zvengtvei wiehern.

lit. žvengiu žvengti = lett. ſwídſu ſwígt wiehern, su-žvingu su-žvingti aufwiehern. + ksl. zvęgą zvęšti tönen, klingen.

zvig, zveig quieken.

lit. žvingu žvigti quieken, aufschreien vom Schweine, žvėgiu žvėgti quieken (Schwein). + ksl. zvizdŭ sibilus, zviždą zvizdati sibilare.

Vgl. nhd. quieken.

zvalg sehen.

lit. žvelgiu žvelgtu sehen, žval-gau žvalgyti schauen, spähen, ap-žvalga Besichtigung, Umsicht, Vorsicht.

Vgl. goth. glaggvô genau. — *καλχαίνω*, *Κάλχας*.

zvalgu umsichtig.

lit. ap-žvalgus umsichtig, vorsichtig, pra-žvalgus vorsichtig.

Vgl. goth. glaggvu-ba, glaggvô adv. genau.

zvêri f. wildes Thier.

lit. žvėris g. žvėrės f. Raubthier, wildes Thier, preuss. swîri-ns acc. pl. Thiere. + ksl. zvěrĭ f. Thier, wildes Thier.

zvêreinâ f. caro ferina.

lit. žvėrėna f. = ksl. zvěrěna f. caro ferina.

T.

ta nom. tas m. tâ f. tan n. der.

lit. tas ta der, die, derjenige, derselbe. + ksl. tŭ ta to der, jener.

Vgl. goth. sa sô thata thamma. — lat. iste ista istud. — *ὁ ἡ τό τοῖο*. — skr. sa sâ tad tasya.

tasma Flexionsthema sg.

lit. dat. m. támui tám, loc. m. tamè, tàm. + ksl. dat. m. n. tomu, loc. tomĭ.

Vgl. goth. dat. sg. m. n. thamma, nhd. dem. — skr. dat. sg. m. n. tasmai, abl. tasmât, loc. tasmin.

te adv. da.

lit. te da. + ksl. te da, und, te-prŭvo nunc.

tâ da.

ksl. ta da, dann, und, vgl. ags. thâ da, als.

tâka talis.

lit. tok-s tokia solch, so beschaffen. + ksl. takŭ solch, so beschaffen.

tada dann.

lit. tadà tad alsdann, damals. + ksl. to-g-da tunc.
Vgl. sskr. tadâ dann.

ta-lika τηλίκος.

ksl. tolikŭ talis vgl. τηλίκος.

tâ verbergen, stehlen.

ksl. taję taiti verbergen, tatĭ Dieb.
Vgl. altir. taid Dieb. — τητάω. — zend. taya verborgen, tavi, sskr. tâyu Dieb, zend. tâya m. Diebstahl.

tâya verborgen.

ksl. taj verborgen = zend. taya verborgen, heimlich.

tâti m. Dieb.

ksl. tatĭ m. Dieb.
Vgl. altir. táid Dieb, τητάω beraube.

tâ sich auflösen, schmelzen.

ksl. tają tajati sich auflösen, vergehen, ta-lu flüssig.
Vgl. ags. thau feucht, an. thi-dr aufgethaut. — lat. tâ-bum, tâ-bes. — zend. tâta wegfliessend (?).

tak tekati laufen, fliessen.

lit. teku tekėjau tekėti laufen, fliessen, tekis Widder, tekinu tekin-ti drehen, drechseln, schleifen, tekėlis Schleifstein, tek-mė Quelle, Bach, taka-s Pfad, į-toka Einfluss, isz-toka Ausfluss. + ksl. teką tešti laufen, fliessen, teklĭ m. Harz, točą tociti treiben, fliessen lassen, ausgiessen, toci-lo n. Kelter, tičą ticati laufen, fliessen, takają takati treiben, tėkają tėkati laufen.
Vgl. τήκω ἔτακην, ταχύς. — zend. tac laufen, fliessen, sskr. tak takti dahinschiessen.

taka m. Lauf.

lit. taka-s Fussstег, Pfad, isz-taka-s Ausfluss, nů-takas Abhang, su-takas Zusammenfluss. + ksl. tekŭ m. Lauf, tokŭ m. Fluss, Wasserlauf.
Vgl. zend. taka laufend, fliessend, n. Lauf.

takina laufend, fliessend.

lit. tekina-s schnell, laufend, tekinėti umherlaufen. + ksl. tečĭnŭ točĭnŭ fliessend, flüssig.
Vgl. τάχινος schnell. — zend. han-tacina herumlaufend.

tat, tatai Interjection.

lit. tat Interjection der Verachtung „ach, was doch nicht", tatai dasselbe.
Vgl. lat. tat, tatae. — τοτοῖ, ἀτταταί.

tâta m. Väterchen.

lit. tėtis g. czo m. Väterchen, preuss. thetis Altvater. + serb. tata Vater. Vgl. corn. tat Vater. — *τάτα, τέττα.* — lat. tąta, tatula, Tatius. — skr. tâta m. Vater.

tetâ f. Tante.

ksl. teta f. = lit. teta f. Tante.

tatara, tatarya Hahnenart.

lit. tytara-s, tytarė m. f. Truthahn, Truthenne. + ksl. tŏtrja f. Fasanhenne.

Vgl. an. thidur-r Auerhahn. — *τέταρος, ταρίχας, τέτραξ.* — skr. tittiri, tittira m. Rebhuhn.

tatarva m. Hahnenart.

lit. teterva-s, teterv-ina-s, preuss. tatarwis Birkhuhn. + ksl. tetrĕvĭ m. Fasan.

Vgl. neupers. tadsrew Fasan.

tan spannen, dehnen.

lit. tenva-s dünn G. = lett. tîw-s dünn; ksl. tĭnŭkŭ dünn, tono-to Dohne. Vgl. goth. thanjan dehnen, ahd. done Spannung, nhd. Dohne. — *τείνω, τάνυμαι.* — lat. teneo tendo. — skr. tan tanoti.

tana Dohne.

ksl. tono-to Dohne vgl. nhd. Dohne, ahd. donên sich anspannen.

Vgl. lat. tendicula.

tenu und tenva dünn.

lit. žem. tenvas (G.), lett. tîw-s dünn. + ksl. tĭnŭkŭ dünn.

Vgl. an. thunn-r, ahd. dunni, nhd. dünn. — lat. tenuis. — *τανανός.* — skr. tanu dünn.

tan (Gewebe spannen = weben) winden.

lett. tinu tît winden, wickeln, lit. tin-kla-s Netz.

Vgl. lat. talla, tunica. — skr. tan Gewebe aufziehen, weben, tantra Webestuhl, Zettel, Aufzug, tânva geflochten, gewebt.

tan schneiden.

ksl. po-tĭną po-tęti caedere.

Vgl. *τένδω.* — lat. ton-deo, tinea Motte; *τάμνω* schneide.

tantena Getös, Lärm.

lit. titinóti (tįtinoti) prahlen, grossthun, tątnóti (besser tątinoti) klappern (vom Storch), tątnoti vom Specht (G.). + ksl. tątĭnŭ Geräusch, Lärm, tątĭnją tątĭnĕti lärmen.

Vgl. lat. tintinus, tintinâre, tintinnire.

Intensiv von tan ags. thunjan donnern, lat. tonare, tinnire, skr. tanyatû Tosen, Donner.

tans tensati ziehen, zerren, reissen.

lit. tęsiu tęsti ziehen, recken, tąsau tąsyti zerren, recken; preuss. tiēnstwei reizen. + goth. thinsan thans thunsans ziehen.
Vgl. τενάσσω. — sskr. taṁs taṁsati schütteln, hin und her ziehen, vitas-ti Spanne.

1. tap netzen, eintauchen, βάπτω.

lit. tepu tepiau tepti schmieren, beschmieren, tepalai n. pl. Schmiere, Salbe, Schminke, teptuvė Pinsel (G.). + ksl. topljǫ topiti eintauchen, is-topiti sę versinken, Schiffbruch erleiden, to-nąti immergi, tapają tapati Schiffbruch erleiden.
Vgl. lat. tipula Wasserspinne. — τῖφος Sumpf, τίφη Wasserspinne. — sskr. tip = stip netzen.

2. tap schlagen.

lit. tapszteru tapszterėti gelinde schlagen, klopfen. + ksl. tepǫ te-ti schlagen.
Vgl. τύπτω.

3. tap wärmen.

ksl. topljǫ topiti erhitzen, glühend machen, ras-topiti schmelzen (trans.).
Vgl. lat. tepeo tepor. — τέφρα. — sskr. tap tapati scheinen, wärmen, glühen, tapas Wärme, Gluth.

tepla warm.

ksl. toplŭ, teplŭ warm.
Vgl. lat. tepula aqua.

1. tam tamyati quälen, beklemmen.

ksl. tomljǫ tomiti fatigare, vexare, affligere, temlyga capistrum.
Vgl. lat. temetum, temulentus, timeo. — sskr. tam tâmyati ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen.

2. tam dunkeln.

lit tema und temsta temti finster werden, Abend werden, tamsà f. Finsterniss, tamsus finster, tymas dunkel, timsras bleifarb, schweissfüchsig (von Pferden). + ksl. tьma f. Dunkelheit, tьmьnŭ dunkel, tьmьnьca f. Gefängniss, daraus entlehnt mhd. temenitz, tymenitze f. Gefängniss.
Vgl. ags. thimm finster, ahd. demar, demere m. f., nhd. Dämmerung. — sskr. tamas Dunkel, timira dunkel.

tema Finsterniss.

lit. vgl. tema temti, su-temys m. Dunkelwerden. + ksl. tьma f. Dunkelheit, tьmьnŭ dunkel.
Vgl. ags. thimm, ahd. demar. — sskr. tama, tamâ Dunkelheit.

tamsa Dunkelheit.

lit. tamsà f. Dunkelheit, tamsus dunkel.
Vgl. sskr. tamas, tamasa n. Finsterniss, zend. temaŋha finster.

tamp spannen, ausdehnen.

lit. tempiu tempti ausdehnen, recken, ziehen, spannen (Bogen), straff an ziehen (Zügel), tampyti ausdehnen, ausrecken, breit machen, į-tampa Ansatz, Schwung (beim Sprunge). + ksl. tąpŭ, nsl. tôp obtusus, crassus tętiva f. Sehne.

Vgl. an. thamb n. Anspannung, Vollpfropfung, thömb f. etwas Gespanntes, Aufgeblasenes, dicker Bauch. — lat. tempus, templum, ex-templo.

temptîva f. Bogensehne.

lit. temptyva f. die Bogensehne. + ksl. tętiva f. Sehne, Bogensehne.

(tar) terati terere.

lit. trinu trinti reiben = lett. trinu trît reiben, schleifen, lit. trainóti oft reiben (trinu aus ter-inu). + ksl. tirą tĭrĕti terere, tirają tirati terere. Vgl. lat. tero trîvi tritum terere.

tarna m. Dorn.

ksl. trĭnŭ, trŭnŭ m. Dorn.

Vgl. ags. thorn m. pl. thornas, ahd. mhd. dorn, nhd. Dorn, goth. thaurnu-s Dorn. Vgl. sskr. tṛṇa m. Gras?

tarnîna dornen.

ksl. trŭnĕnŭ dornen.

Vgl. goth. thaurnein-a-s, ags. thyrnen, ahd. durnin, nhd. dornen.

1. tar τείρω.

lit. teróti verlieren, verderben. + russisch terjati verderben, nsl. tirati pellere, ksl. tĕrjają tĕrjati verfolgen.

Vgl. preuss. trinie er droht, trin-sna-n Rache.

Vgl. τείρω.

trâtya quälen, verderben.

lit. trotyti, trotinti quälen, verderben. + ksl. traštą tratiti verderben, verfolgen.

2. tar sprechen.

lit. tariu tarti sprechen, preuss. târin acc. Stimme.

Vgl. gallisch Taranis Donnergott, corn. taran Donner. — τορέω, ἔτορον, τετορήσω, τορός. — sskr. târa durchdringend, laut, gell.

1. targ trag trahere.

ksl. trĭgną trŭgnąti, trŭzati vellere, trahere, trizma, trizna certamen, lucta, trĕžą trezati lacerare.

Vgl. lat. traho. — sskr. tarh tṛṁhati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen.

2. targ dörren.

lit. troksztu troszkau trokszti dürsten.

Vgl. an. thurk-r Trockniss, thurka trocknen. — τρύγω. — lat. tergere.

1. tarp torpere.

lit. tirpstu tirp-ti erstarren, steif werden, tirpulys, nu-tirpimas das Erstarren, lett. tirpstu, tirpt ertauben, erstarren. + ksl. trĭpŭkŭ acerbus, trĭpĕti perferre, nsl. o-trpnoti, s-trpnoti obrigere, o-trpnĕti indurescere, russ. terpnyti starren.

Vgl. lat. torpeo.

terpu starr.

ksl. trĭpŭkŭ acerbus vgl. ags. theorf, ahd. derb, mhd. derp fest, ungesäuert.

2. tarp gedeihen.

lit. tarpstu tarpau tarpti gedeihen, dick, stark werden, preuss. en-terpo es nützt.

Vgl. goth. thrafstjan trösten. — τρέφω nähre, τέρπω erfreue. — skr. tarp tarpati sich sättigen, laben.

tarb bedürfen.

S. tarba, tarbâ.

Vgl. goth. thaurban tharf, ahd. durfan darf bedürfen, nöthig haben.

tarba nöthig.

ksl. trĕbŭ necessarius.

Vgl. an. tharfr nützlich, goth. tharba- nöthig, bedürftig.

tarbâ f. negotium.

ksl. trĕba f. negotium.

Vgl. an. thörf f. Bedarf, goth. tharba, ahd. darba f. Mangel.

tars trüben.

lit. terszu terszti beschmutzen, verschlemmen (die Wiesen), vgl. preuss. su-tristio Molken.

Vgl. ags. threostru f. Finsterniss. — lat. tristis.

tersta trübe.

lit. tirszta-s dick, unklar, trübe.

Vgl. lat. tristis.

tarsk „dreschen", schmettern, pressen.

lit. treszkiu trekszti quetschen, auspressen, treszkė f. Presse, traszkau, traszkyti quetschen, su-traszkinti zerquetschen, zerschlagen. + ksl. tiskŭ m. Presse, tiska f. compressio, tištą (= tiskją) tiskati drücken, pressen, tĕskŭ angustus, tĕsĭnŭ eng (tĕs = tĕks-), tĕskŭ Presse, tĕštą tĕštiti keltern.

Vgl. goth. thriskan thrask, nhd. dreschen drosch gedroschen.

terska Presse.

lit. treszkė f. Presse. + ksl. tiskŭ, těskŭ (= terska) m. Presse.

tarsk, trask klappern, rasseln.

lit. tarszku tarszkėti klappern, rasseln, tarkszterėti leise rasseln, traszku traszkėti rasseln, krachen, poltern, klappern = treszkėti. + ksl. troska f. fulmen, troskotati strepere, trěska sarmentum (rasselnd), trěskŭ m. fragor, fulmen, trěskota strepitus, trěskają trěskati strepitum edere, trěsią trěštati percutere (trěsk = lit. tersk).

traska ein Kraut.

lit. treszkė f. Heidelbeere, Preisselbeere. + ksl. troskotŭ, bulg. trosk Art Unkraut.

tal placare, stillen.

lit. tyla f. Stille, Stillschweigen, tylus still, tilstu tilti verstummen, tildau tildyti zum Schweigen bringen, still machen, beruhigen vgl. preuss. tuldi-sna-n acc. Freude („Beruhigung"). + ksl. tolją toliti placare.
Vgl. nhd. still, Stille.

tala Boden.

preuss. talus Boden, vgl. tela, telia.
Vgl. cymr. tal Stirn. — τηλία. — sskr. tala m. n. Fläche, Grund.

tela n. Diele, Boden.

lit. tilė f. Brett, Diele im Kahn, til-ta-s Brücke. + ksl. tlo n. Boden, Grund, tlją tlěti zu Grunde richten.
Vgl. ags. thel n., ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele, an. thel n. Diele, Bretterwand.

telyâ f. Boden.

lit. tilė f. Diele im Kahn. + ksl. tlja, tlja f. Boden.
Vgl. an. thilja f. Ruderbank, ags. thille, ahd. dillâ, mhd. dille f. Bret, Diele, Schiffsverdeck.

tâla, tâlu fern.

lit. tolus adj. fern, isz-tolo von fern, toli fern, preuss. tâls, tâlis adv. ferner, weiter. + ksl. talĭ obses (?).
Vgl. τῆλε, τηλό-θεν, τῆλυ.

talkâ f. Arbeitshülfe, „Bede".

lit. talka f. die gegenseitige freiwillige Hülfsleistung, su-telkti die Nachbaren zur Hilfe zusammenbitten, talkininkai die Theilnehmer an der talka. + ksl. tlaka f. Frohndienst, Scharwerk (gezwungene Arbeitshülfe). Ursprünglich sind die baltische talka und die slavische tlaka dasselbe Institut.

tasz teszyati behauen.

lit. taszau taszyti (Durativ) Bauholz behauen, zimmern, lett. teschu test

nach der Schnur behauen. + ksl. tešą tesati hauen, behauen, tesŭ m. Bauholz, tisŭ, tisa taxus. Lit. taszlycza, teslycza Zimmeraxt ist aus ksl. teslica Zimmeraxt entlehnt.
Vgl. mhd. dehsen Flachs schwingen und brechen. — lat. texere. — τέκτων. — sskr. taksh takshati behauen, fertigen.

teszta behauen.

lett. test-s behauen vgl. lat. textus, sskr. tashṭa.

tesz interj. bauz!

lit. teksz bauz! vgl. lat. tax, tax.

teszlâ f. Beil, Axt.

ksl. tęsla f. Beil, Axt, vgl. ahd. dehsala, mhd. dehsel, dihsel f. Beil, Axt.

tasza taxus.

ksl. tisŭ, tisa f. taxus, vgl. lat. taxus.

tik teik tink gedeihen, passen.

lit. tinku tikau tikti wohlgerathen, sich wozu schicken, taugen, passen, genug sein, ne-tikti nicht gedeihen, unnütz sein, tinka-s es trifft sich, tikyti worauf zielen, teik-ti wohlwollen, taikyti fügen, bequemen, geschickt anbringen, tik-ra-s recht, richtig. + ksl. tikrŭ Spiegel, tĭkŭ comparatio, tĭkŭmŭ aequalis, tĭkŭmo, tĭkiją nur, vgl. lit. tikt nur, tělo n. Bild, Gestalt, tęk-lŭ aequalis.
Grundbedeutung ist „gedeihen", vgl. lit. tikti gedeihen und goth. theihan thaih gedeihen.

tik tikiati glauben.

lit. tikiu tikėti glauben, Glauben haben, tikėti-s glauben, meinen, dafür halten, tikybė Glaube, Zuversicht. + ksl. tičą (tŭčą) tŭčĭti putare. (Besser tek?)
Vgl. ahd. (dingjan) dingan, mhd. dingen glauben, hoffen, Zuversicht haben.

tu du.

lit. tu, preuss. tou, tu. + ksl. ty.
Vgl. goth. thu, nhd. du. — lat. tu. — τύ, σύ. — sskr. tvam (tuam).

tava dein.

lit. tava-s tava dein.
Vgl. lat. tuus. — τεός, σός. — sskr. tva, zend. thwa dein.

tebei dir, tem dich.

preuss. tebbei, tebbe dir, tien, tin dich. + ksl. tebě dir, tę dich.
Vgl. goth. thu-k. — lat. tibi, te u. s. w.

tvaya dein.

preuss. twai-s dein. + ksl. tvoj̆ dein.

tu schwellen, fett werden.

lit. tvana-s Fluth, tvintí schwellen, tyvaloti fett werden. + ksl. tyją tyti fett werden.

Vgl. τύλος, τύλη. — lat. tumêre. — sskr. tîv tîvati fett werden, tumra strotzend, tumala Tumult.

tuma Macht, Haufe.

ksl. tŭma f. grosse Zahl.

Vgl. cambr. twf (= tuma) vigor. — lat. tumeo. — zend. tûma stark.

tula Anschwellung.

ksl. tylŭ Nacken vgl. τύλος, τύλη.

tauka m. Fett.

lit. tauka-s m. pl. taukai Fett, preuss. taukis Schmalz, davon lit. tunku tukti fett werden. + ksl. tukŭ m. Fett, Schmalz.

Vgl. ahd. dioh, mhd. diech m. Schenkel (Dickbein).

tautâ f. Land, Volk.

lit. żem. tautà f. Land, Volk, lett. tauta Ausland, preuss. tauto, acc. tautan Land.

Vgl. goth. thiuda f. — altirisch túath Volk. — oskisch touto Gemeinde. Vgl. sskr. tu tauti valere.

taura m. Stier.

preuss. tauris Wisant. + ksl. turŭ m. Stier, Ur.

Vgl. an. thjôrr Stier. — ταῦρος.

tuk stossen, stechen.

ksl. tūkną tūknąti figere, pungere, pulsare, tyčą tykati pungere, tangere, tŭka-lo cuspis, tyčĭka = tūčĭka punctum.

Vgl. τύκος Schlägel.

tuk bereiten, wirken.

ksl. tŭką tŭkati weben.

Vgl. τεύχω, τετυκεῖν. Oder tĭką tĭkati und zu preuss. teckint machen. τίκτω τεκεῖν τέχνη?

tus schweigen.

preuss. tussise er schweige, tusnan acc. still. + ksl. tichŭ (= tjuchŭ) stille, tišiti stillen, tušą tušiti exstinguere, po-tuch-nąti quiescere, exstinguere.

Vgl. altir. tó silens. — sskr. tush tushyati sich beruhigen, tûshṇîm stille, schweigend.

tusna stille, schweigend.

preuss. tusnau acc. still.

Vgl. sskr. tûshṇîm adv. still, zend. tusnâmaiti stiller, zufriedener Sinn.

tusantya tausend.

lit. tuksztantis tēs f. und tuksztanczo m. tausend, mit Einschub von k und t vor und hinter s, preuss. tûsimto-ns acc. tausend. + ksl. tysąšta f. tausend.

Vgl. goth. thusundi n. f. tausend.

tuskia leer.

ksl. tŭštĭ leer (aus tuskja), daraus lit. tuszta-s, tuszczias leer entlehnt.

Vgl. sskr. tucchya leer. — lat. tesqua.

trâ erhalten.

ksl. trają trajati durare. Vgl. sskr. trâ trâti behüten, beschützen, tar tarati ans Ziel kommen, durchmachen.

trak tark torqueo.

preuss. tarkne Binderiemen. + ksl. trakŭ Band.

Vgl. lat. torqueo, torques.

trak trank drehen, drängen.

lit. traknis Krummstroh, trankti-s sich umhertreiben, tranksma-s Getümmel, trinku trinkti durch Schütteln, Stossen verderben, ταράσσεσθαι, protas trikęs verwirrter Verstand, traka-s Narr, trenkiu trenk-ti schütteln, stossen, stuckern. + ksl. trakŭ Band, tricę furfur, trūk currere, trūkaljają trūkaljati volvere, vgl. lit. trikti poltern, herrollen.

Vgl. ahd. drâhjan (= dranh-jan) drehen, nhd. Draht, as. thringan, nhd. dringen, drängen.

trankyati drängen.

lit. trenkiu schütteln, stossen, vgl. ahd. drâhjan drehen und ταράσσω (= ταραγχ-ιω).

tranka Klotz.

lit. trinka Klotz, vgl. lat. truncus, alt troncus.

trankma Gedräng.

lit. tranksmas Getümmel, vgl. ταραγμός.

tranku rauh.

lit. trankus holperig vom Wege, vgl. τραχύς, τρηχύς.

trand schwellen.

lit. trēda Durchfall, ksl. trądŭ s. tranda.

Vgl. mhd. drinden drant schwellen, ags. â-thrunden part. geschwollen (B.).

tranda Durchfall.

lit. trēda f. (für trę̄da, wie mēsa = męsa) Durchfall. + ksl. trądŭ m. Durchfall. Eigentlich „Blähung".

Gleichen Stammes lit. su-trendu, -trendėti staubig, milbig wer-

den, trandys vom Holzwurm staubiges Holz, trandė f. Holzwurm, Milbe.

trap treten, austreten.

lit. trėpti mit den Füssen scharren, trypti treten, isz-trypti austreten, preuss. trap-t treten. + russ. tropa Fusssteg, poln. trop Spur.
Vgl. *ἀ-ταρπικός*, *τραπέω* Wein treten, keltern.

trap trepidare.

ksl. treplją trepati palpare, nsl. trepati klopfen, ksl. treperją treperiti zittern, trepetŭ tremor.
Vgl. lat. trepidus, trepidare. — *τρέπω*. — sskr. trap sich abwenden, sich schämen.

tram tremati tremere.

lit. trimu trimti zittern, lett. tremu tremt wegjagen, tramdit scheuchen.
Vgl. as. thrimman thramm springen, goth. thramstei Heuschrecke. — *τρέμω*, *τρόμος*. — lat. tremo.

tras tresati zittern.

lit. triszu triszėti zittern, schaudern. + ksl. tręsą tręsti erschüttern, tręsų sę zittere, trąsŭ Erdbeben.

trasda m. Drossel.

lit. strazdas, strasda m. f., preuss. treste Drossel. + an. þröstr, schwed. sång-drast, mhd. trostel f. Drossel.
Vgl. lat. turdus Drossel. — sskr. tardá m. ein Vogel.

tri, nom. m. trîs n. tria drei.

lit. trys m. f. + ksl. tri m. f. trije n. drei.
Vgl. goth. threis thrija. — lat. três tria. — *τρεῖς τρία*. — sskr. tri nom. m. trayas drei.

traya drei, zu dreien.

lit. treji, trejos m. f. drei, zu dreien. + ksl. troj' drei.
Vgl. sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei.

trayâka dreifach.

lit. trejoka-s dreifach m. ein Dreitopf, die Dritte stange am Wagen, ein Dreier, Dreigroschenstück. + ksl. trojaki triplex.

terta der dritte.

preuss. tirt-s acc. tirtan.
Vgl. äolisch *τέρτος* = *τρίτος* der dritte.

tertia der dritte.

preuss. tirt-s acc. tîrtian, lit. trecza-s (= tretja-s). + ksl. treti der dritte.

Vgl. goth. thridja. — lat. tertius. — sskr. tṛtîya, zend. thritya der dritte.

treiga, treigya dreijährig.

lit. treigys, f. gé dreijährig (Vieh). + ksl. trizŭ, trizĭ dreijährig (Vieh).

Vgl. lit. dveigys zweijährig.

triguba dreifach.

lit. trigubas dreifach. + ksl. trĭgubŭ dreifach.

tru trevati τρύω.

ksl. trovą truti verzehren, tryją tryti reiben, aufreiben, truštą trutiti verletzen, trava Kraut, Gras, travlją traviti absumere, vesci.

Vgl. τρύω, τρώω, τετρώσκω, τραῦμα. — sskr. turv tûrvati bewältigen.

truk reissen.

lit. trukstu trukti reissen, bersten.

Vgl. τρύχω, τρῦχος.

trud mühen, bedrängen.

S. trauda, traudya; goth. -thriutan, -thraut, ahd. driozan.

Vgl. lat. trudo, trudis, trusare, trusitare.

trauda Mühe, Verdruss.

ksl. trudŭ m. Mühe, Arbeit, Noth. + an. thraut m., ahd. urdrioz m. Beschwer.

traudya beschweren, verdriessen.

ksl. trużdą truždati quälen, bedrängen. + an. threyta (= thrautja), ags. threátian, vgl. ahd. driozôn quälen, belästigen.

trup bröckeln.

lit. trupu, trupéti, trupinti bröckeln, zerbröckeln, truputys m. Brocken, Brosamen, trumpa-s kurz; preuss. trupis Klotz. + ksl. trupŭ m. membrum, truncus.

Vgl. θρύπτω, τρύφος, τρυφή. — sskr. trup tropati verletzen, beschädigen.

trusa trusti Borste, Kraut, Halm.

lit. trussas pl. trussai die langen Federn im Vogelschweif, Federbusch auf dem Hut, ein Kraut „guter Heinrich", truszai Rohr, Reth. + ksl. trŭsŭ m. vitis, trŭsa f. Borste, Haar, trŭstĭ f. Borste, trŭstĭ f. Halm, Rohr, vgl. lit. s-trustis (= su-trusti-s) f. Halm, Rohr (im Siebe, im Weberkamm).

tvank und tvang, tank und tang zusammenziehen, zwängen.

lit. tvanka-s Schwüle, tvankus schwül, tvenkiu tvenk-ti es ist schwül,

brennt, schmerzt (Entzündung), zuckt (Puls), tvenkiu tvenkti dämmen, verdämmen, tvinkstu tvinkti auf-, anschwellen, tanku-s dicht. + ksl. tęga f. Enge, Angst, Bedrängniss, tągŭ fortis, tęgŭ m. labor, tęgo n. Riemen, tą̌ča f. Gewitterwolke, Wolke.
Vgl. an. thang n. Tang, an. thâttr filum, ahd. dâht Docht (= thanh-ta), as. thwingan, ahd. dwingan zwingen. — sskr. tvaṅc tvanakti, taṅc tanakti zusammenziehen.

tanga fest.

ksl. tągŭ firmus, fortis = neupers. tang firmus.
eranisch tanj = tanc s. Hübschmann Beiträge VII, 463.

tenka, tenga Thing, Ding.

ksl. tęża f. Gericht, Urtheil.
Vgl. as. thing, ahd. dinc Gericht, Thing, Werk, Ding.
Mit lit. tingas träge vgl. ksl. tęžiti premere, tęžikŭ schwer, lästig.

tvar tvariati fassen, formen, bilden.

lit. tveriu tverti fassen, ergreifen, einfassen; einzäunen, lett. twerru twert fassen, lit. tvar-ta-s Verschlag, tvora f. Zaun, su-tverti formen, schaffen, verschaffen. + ksl. tvorją tvoriti machen, schaffen, tvorŭ habitus corporis, tvarĭ f. opus.
Lit. tvirtas fest aus ksl. tvrŭdŭ fest entlehnt?
Zur Wurzel tvar gehört sicher auch lit. turiu turėti haben (= fassen, halten), wie germanisch habai haben zu lat. capere.
Vgl. ags. thveran, ge-thveran compingere, confercire, condensare.

D.

da praepos. bis, hin — zu, und praefix.

lit. da praefix in da-bóti achtgeben, bo-ti dass., lett. da praep. c. dat. bis, hin — zu und praefix. + ksl. do praepos. c. gen. bis, hin — zu.
Vgl. ahd. za, ze, zi und ags. tô, ahd. zuo, nhd. zu. — zend. da- praefix. — *οἰκόν-δε* und zend. vaêçman-da zum Hause hin. Auch lat. dē gehört dieser Reihe an.

dari usque.

lit. dar noch. + ksl. deri, dori usque, dum, donec.

da-eitvei herzugehen.

lett. da-ît herzugehen. + ksl. do-iti herzugehen.

da-butvei erlangen.

lett. da-bût erlangen. + ksl. do-byti erlangen.

dâ vom Pronominalstamme da, der.

ksl. da conj. dass, ut.

Vgl. δή und δε in ὅ-δε. — zend. da pron. der.

dâ praes. dâdmi inf. dâtvei geben; lassen.

lit. dúdu, alt dúmi (= dûd-mi) daviau dû'ti, lett. dûdu (dûmu) dewu dût geben; preuss. dâst er giebt, inf. dâtvei, dât geben; lassen. + ksl. damĭ (= dadmĭ) dati geben; lassen, erlauben, dažda (= dad-ja) f. Gabe.

Vgl. δίδωμι δώσω ἔ-δόθην, δοτό-ς. — lat. do dedi datum dare. — sskr. dâ dadâmi dâtave geben.

dâtum inf. zu geben.

preuss. dâtun, dâton zu geben. + ksl. datŭ supin.

Vgl. lat. datum. — sskr. dâtum inf.

dâta part. pf. pass. gegeben.

lit. dûta-s, preuss. dât-s gegeben.

Vgl. δοτό-ς. — lat. datu-s. — sskr. tvâ-dâta von dir gegeben, zend. dâta gegeben.

dâti f. Gabe.

lit. dûti-s ës f. Gabe, Geschenk. + ksl. datĭ f. Gabe.

Vgl. δόσι-ς, δατίνη. — lat. dos dôti-um. — zend. daiti f. Gabe (= da-ti).

dâtîva adj. zu dâti.

ksl. dativŭ gebend.

Vgl. lat. datîvu-s.

dâna gegeben.

lit. pa-dona-s Untergebener von pa-si-dûti sich untergeben, sich unterwerfen. + ksl. danŭ gegeben part. pf. pass. von dati.

Vgl. lat. dônu-m Gabe. — altir. dán Gabe. — sskr. dâna n. Gabe.

dâni f. Gabe.

lit. dûni-s ës f. und io m. Gabe, Abgabe, Zins. + ksl. danĭ f. danŭkŭ m. Gabe, Abgabe.

Vgl. lat. dônu-m. — altirisch dán. — sskr. dâna n. Gabe.

dâja Gabe, dâja geben.

preuss. daia-n acc. sg. daia-ns acc. pl. Gabe. + ksl. dajǫ dajati geben.

Vgl. sskr. dâya gebend, m. Gabe, dâyate, dâyamâna geben.

dâra Gabe.

ksl. darŭ m. (a- und u-Stamm) darŭkŭ m. Gabe, daro-datelĭ dona dans, darujǫ darovati geben.

Vgl. δῶρο-ν Gabe, δωρέω.

dâvâyati dâvâtvei geben.

lit. vgl. dovanà f. Gabe, davon dovanóti = lett. dáwanât geben, lett. dáwât geben. + ksl. davają davati geben.

(da) dai dayati säugen.

lit. in dėlė Blutigel s. dêla und dėna s. deina, preuss. in dada-n Milch. + ksl. doją doiti säugen, doi-telĭ nutriens, doi-lica f. nutrix, doj'nica f. fetans ovis.

Vgl. goth. daddjan, ahd. tâjan säugen. — lat. in fellâre (fê-lare). — θῆ ἔθησα ἐθήσατο. — sskr. dhâ dhayati saugen, adhâsam sog, dhâ-tri f. Amme.

dainâ (dênâ) f. milchende Kuh.

lit. dėna f. trächtig, von Kühen.

Vgl. sskr. dhenâ f. milchende Kuh, dhenâ f. Trank, Nahrung = θοίνη Schmaus.

dêla saugend.

lit. dėlė f. Blutigel.

Vgl. lat. fellâre (besser fêlare) saugen.

Dazu auch ahd. tila f. Zitze. — θηλή = altirisch del Zitze.

dada Milch.

preuss. dada-n acc. Milch.

Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch.

Aus dha-dha vgl. ahd. tuto m. Zitze. — τιτθό-ς Zitze, τιθήνη Amme.

daiver (daiverya) m. Schwager.

lit. dėver-i-s gen. dėver-s m. Schwager der Frau. + ksl. dĕverĭ m. Schwager.

Vgl. ags. tâcor, ahd. zeihhur Schwager. — δαήρ ἑρος. — lat. lêvir. — sskr. devar m. Schwager.

(dag) degati degtvai brennen.

lit. degu degti brennen trans. und intrans. deg-sni-s f. Brand, degesi-s io m. Monat August, dagà f. Erndtezeit, Erndte; lett. degu degt brennen intrs. dedſu degt brennen trs., preuss. dagi-s Sommer, daga-gaydis Sommerweizen, dago-augis Sommerschössling. + ksl. żegą żešti brennen trs. (auch ždegą nach Joh. Schmidt aus d-j-egą), žigają žigati brennen. — Aus slav. degotĭ Birkentheer ist das gleichbedeutende lit. daguta-s, dėguta-s entlehnt.

Vgl. germ. daga- m. Tag. — sskr. dah dahati brennen, part. daǵ-dha, ni-dâgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

dega m. Brand.

lit. dega-s m. Feuerbrand. + ksl. žegŭ m. Brand, Hitze.

degika der da brennt.

lit. degika-s m. Brenner. + ksl. zegŭkŭ, zezĭkŭ urens.

degta gebrannt part. pf. pass.

lit. degta-s = lett. degt-s gebrannt.

Vgl. sskr. dagdha (= dagh-ta) gebrannt.

daga heisse Zeit, Erndtezeit.

lit. dagà f. Erndtezeit, Erndte; preuss. dagi-s Sommer, daga-gaydis Sommerweizen. + ksl. fehlt.

Vgl. sskr. ni-dâgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

dant (danti) m. Zahn.

lit. danti-s ēs m. f. Zahn, preuss. danti-s Zahn, danti-max Zahnfleisch. + ksl. fehlt.

Das Thema dant erscheint lit. im gen. pl. dantu.

Vgl. ahd. zand (Thema zandi-) m., nhd. Zahn pl. Zähne. — ὀδούς gen. ὀδόντος m. — lat. dens dentium. — altirisch dét, cambr. dant Zahn. — sskr. dant m. Zahn.

dantâta gezähnt.

lit. dantota-s gezähnt.

Vgl. lat. dentâtu-s, Dentâtus.

dab passen.

lit. in dab-inti schön machen, schmücken, ordnen, formen, dab-nu-s schön, zierlich; lett. daba f. Natur, Beschaffenheit. + ksl. doba f. opportunitas, po-doba f. decor, dob-l-ĭ stark, tüchtig, dob-rŭ schön, gut.

Vgl. goth. ga-daban, ga-dôb es begegnet, geziemt, ga-dôb-s geziemlich, passend. — lat. faber, af-fabre.

Mit preuss. debĭka-n acc. gross, vgl. ksl. debelŭ crassus; das Verhältniss vom preuss. dambo Grund zu ksl. dąbŭ Baum ist nicht klar; jedenfalls gehört zum preuss. damba lett. dóbe Grund (nicht zu dub).

dam damati blasen.

lit. s. damp. + ksl. dŭmą dąti blasen, du-ną dunąti blasen (für dąnąti, wie sich auch geschrieben findet, doch vgl. du).

Vgl. sskr. dham dhamati dhmâsyati blasen, hauchen, neupers. damidan dass., hamdam coaspirans, Freund.

damp anfachen.

lit. dumpiu dump-ti das Feuer anblasen, anfachen, dump-lė, dump-tuwė f. Blasebalg. + ksl. vgl. dŭmą dąti blasen.

Vgl. mhd. dimpfen dampf rauchen, ahd. damph, mhd. dampf, nhd. Dampf m. — sskr. dhmâpaya, aor. adidhmapat causale zu dham dhmâ-syati.

dama m. (damu) Haus.

lit. entspricht höchst wahrscheinlich nama-s m. Haus (vgl. den umge-

kehrten Wechsel in devyni, slav. devętĭ aus navan neun), oder vgl. dimsti-s ēs f. der Hof, das Gut. + ksl. domŭ m. Haus (gen. loc. dat. doma g. pl. domovŭ u-Stamm, wie lat. domu-).
Vgl. δόμο-ς. — lat. domu-s, domī, domô, domû-s. — sskr. dama m. Haus.

(dar) derati zerreissen, schinden.

lit. diru dirti schinden = δέρω, nů-dirta-s geschunden. + ksl. derą dĭrati (drati) zerreissen, schinden, o-dĭrati abhäuten, raz-dĭrati aus einander reissen, u-dĭrati abscheeren, dira f. Spalt, Riss.
Vgl. goth. tairan tar, ahd. zëran zerreissen. — δέρω schinde. — sskr. dar dṛṇâti zerbersten, zerreissen, dṛ-ti Balg, Schlauch, dâra m. Spalt, Riss.

derta part. pf. pass. von dar.

lit. dirta-s, nů-dirta-s geschunden.
Vgl. δαρτό-ς, δρατό-ς geschunden. — zend. dereta gespalten.

dederu Flechte, Hautausschlag.

lit. dederv-inė f. Hautflechte. + ksl. fehlt.
Vgl. ahd. zitaroch m. flechtenartiger Ausschlag. — sskr. dadru, dardu, dardru und dadruka m. Art Hautausschlag, eine Form der Krätze.
Vom Intensiv von dar.

darva Kienholz, Kien.

lit. darva, derva f. Kienholz; lett. darwa Theer, darwât theeren. + slav. fehlt.
Vgl. an. tyr-r dat. tyrvi m. picea, Pechföhre, ags. tearo g. tarves m., nhd. Theer (niederdeutsche Form), hessisch nach Justi zêr m.

dreva n. Holz.

lit. vgl. dravi-s ēs f. io m., auch drėvi-s, wilder Bienenstock auf Bäumen im Walde, Dravėna-i pl. m. Name eines Dorfes, dravininka-s Bienenwärter; preuss. drawinė Bütte. + ksl. drŭva pl. n. Hölzer, Holz, drŭvo-sěčĭ Holz spaltend (besser drĭvo-).
Vgl. goth. triu, an. trê n. Grundform treva-, Holz, Baum. — δόρυ, δρυ-ς, δρυ-τόμο-ς. — sskr. dâru, dru m. n. Holz.

drevas n. Holz.

ksl. drĕvo n. g. drĕvese und drĕva n. Holz, Baum.
Vgl. δρίος n. pl. τὰ δρία Holz, Gehölz (aus δρεϝος, δρεϝο-).

1. dar thun.

lit. darau daryti machen, thun, dar-ba-s Arbeit, daraus dirbu dirb-ti arbeiten. + ksl. fehlt.
Vgl. δράω thue, δρη-σ-τήρ, δρᾶ-μα. — altpers. duvar thun, machen.

2. dar absehen, abzielen.

lit. dyrau dyryti hervorsehen, dairy-ti-s sich umsehen; preuss. der-eis

siehe, en-dyrîtwei, en-deirît inf. ansehen, en-dirî-sna das Ansehen. + slav. fehlt.
Vgl. sskr. â-dar berücksichtigen, zend. dereta geehrt.

3. dar halten (derati).

lit. deriu (deru nütze) derėti taugen, nützen, brauchbar sein; dingen; Vertrag machen, sich vertragen, dermė f. Vertrag, san-dora f. Vertrag, Eintracht. + slavisch fehlt.
Vgl. sskr. dhar dharati halten; auch halten = im Solde haben, dharman Festsetzung, Ordnung, Recht.

(darz, draz) halten.

lit. vielleicht in dirża-s Riemen, preuss. druk-ta-s fest = lit. druta-s? + ksl. drĭžą drĭža-ti halten, o-drĭžati festhalten, drĭzŭ kühn, drĭzati, drĭznąti, drĭzovati kühn sein.
Vgl. germ. dragan drôg tragen. – sskr. darh dṛhati festmachen, zend. drazh festhalten, derezi stark.
lett. dârg-s theuer aus slavisch dragŭ entlehnt?

(darm) schlafen, dermya.

lit. fehlt. + ksl. drěm-l-ją drěmati dormitare.
Vgl. lat. dormio dormire schlafen.

(dars, drans) sich erkühnen, wagen.

lit. drįstu drįsau drįsti dreist werden, sich erkühnen, drąsù-s kühn, muthig, drąsà f. Kühnheit; preuss. dîrstla-n acc. stattlich, kräftig. + ksl. fehlt.
Vgl. germ. ga-dars, ga-daursan wagen. — θάρσ-ος, θαρσ-έω. — sskr. dharsh dharshati muthig sein, wagen, dhṛshṇu muthig, frech.

dal (del) abspalten, abschleifen, abnutzen.

lit. dylu und dylstu, dilau dilti sich abschleifen, stumpf werden, lett. delu (dîlstu) dîlti abnehmen, sich abschleifen, lit. del-cza (= del-tja-) f. abnehmender Mond, dil-inti abnutzen, abstumpfen, pus-dyli-s m. das letzte Viertel des Mondes. + ksl. s. delu, dalna.
Vgl. germ. tel-da- n. Zelt, ahd. zol, zollo m. Klotz. — δελ-τό-ς, δηλέομαι. — lat. dêleo, dolêt, dolâre, dolium.

delu Fass, Gefäss.

ksl. dly g. dlŭve f. delŭvĭ und delŭva f. Gefäss, dolium.
Vgl. lat. dolium Fass, dolâre behauen.

dalnâ f. Flachhand.

lit. delna f. Flachhand. + ksl. dlanĭ, nsl. dlan palma, manus.
Von dal, wie δῶρο-ν palma, δάρσι-ς Spanne und sskr. âdṛtyâ mit offner Hand von dar = dal.

1. dala m. Thal.

lit. fehlt. + ksl. dolŭ m. Thal, Tiefe, dolě, dolu adv. unten, zuthal.

Vgl. germanisch dala- n. Thal, dôla, dôlja- Tülle. — θόλο-ς Tiefbau, Grube. — sskr. dhâra Tiefe, dharuna Grundlage vgl. θέλυμνον, von dhal = dhar halten, stützen.

2. dalâ f. Theil.

lit. dalà f. gewöhnlich dali-s ēs f. Theil, dalyka-s m. Theil, Antheil = preuss. dellik-s nom. Theil, delli-ais theile mit vgl. lit. daly-ti theilen. Man könnte dalâ zu dal ziehen, allein dann würde man den Zusammenhang mit dêla lösen müssen, welches den Uranlaut dh hatte, vgl. germ. daila.

dêla Theil, dêlai praep. wegen.

lit. dėl postpos. c. gen. wegen. + ksl. dĕlŭ m. Theil, dĕlja, dĕlima c. gen. wegen.
Vgl. goth. dail-s f., as. dêl, ahd. mhd. teil m., nhd. Theil und goth. in dailai c. gen. wegen. — altirisch dál Theil.
Wohl zu dê = dhâ setzen.

(dalg) merere.

lit. in algà Lohn s. dalga. + ksl. dlŭgŭ m. Schuld.
Vgl. goth. dulg-s Schuld. — altirisch dligim mereo, dligeth lex.

dalga Verdienst, Lohn; delga Schuld.

lit. algà f. Lohn, Verdienst (für dalga, wie lit. ilga-s lang = ksl. dlŭgŭ), preuss. alga-s gen. Lohn, deina-algenika-mans dat. pl. den Taglöhnern (deina Tag), vgl. lit. algininka-s Lohnarbeiter. + ksl. vgl. dlŭgŭ m. Schuld.
Vgl. goth. dulg-a-s Schuld, dulga-haitja Gläubiger. — altirisch dligim mereo.

dalg schneiden.

lit. in dalgi-s io m. Sichel, Sense, dilgė f. Nessel. + ksl. fehlt.
Vgl. an. telgja schnitzen, schneiden.
Weiterbildung von dal dolâre.

Ebenfalls auf dalg:

delga lang.

lit. ilga-s lang. + ksl. dlŭgŭ lang. — Lett. ilgu ilg-t verziehen. nicht primär.
Vgl. δόλιχο-ς lang. — sskr. dîrgha, zend. daregha lang.

delgasya-s der lange.

lit. ilgasis. + ksl. dlŭgyjь.

delgatâ f. Länge.

ksl. dlŭgota f. Länge.
Vgl. sskr. dîrghatâ f. Länge.

delgia Länge.

lit. ilgi-s io m. Länge. + ksl. dlŭžĭ f. Länge.

(dalb) delbati graben, scalpere.

lett. in dalba f. Stange zum Stossen und Stechen, preuss. in dalp-ta-n Durchschlag s. dalpta. + ksl. dlŭbą dlŭbsti scalpere, nsl. dolbsti, ksl. dlŭbokŭ tief.

Lit. dilb-stu dilbsėti von unten aufsehen, glupen heisst eigentlich „graben".

Vgl. germanisch dalb graben, as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben, ahd. pi-tëlpan begraben, mhd. telban talp, ge-tolben graben.

Vgl. drab.

dalbta scalprum.

preuss. dalpta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher in Eisenplatten schlägt. + ksl. dlato n. scalprum.

1. (dasz) desz beissen.

Nur in ksl desna f. Gebiss, gingiva, mandibula.

Vgl. goth. tahjan. — *δάκνω ἔδαχον.* — sskr. daṁć daçati beissen, daçana m. Zahn.

2. (dasz) desz annehmen; decere.

lit. fehlt. + ksl. dešą dešiti und došą došiti finden, dostŭ- würdig.

Vgl. *δέχομαι, δόξα.* — lat. decêt, decus, dig-nu-s. — sskr. dâç gewähren, daçasya gefällig sein.

3. (dasz) es recht machen.

lit. nur in deszinė. + slav. nur in desĭnŭ s. deszina.

Als Verb nur im sskr. daksh dakshati es recht machen med. taugen, bei Kräften, geschickt sein.

deszina rechts.

lit. deszinė f. die Rechte. + ksl. desĭnŭ rechts.

Vgl. sskr. dakshiṇa, zend. dashina rechts und *δεξιός, δεξίτερος.* — lat. dexter, dextimus. — goth. taihsv-a-s dexter, ahd. zësawa f. die Rechte.

deszinasya-s der rechte.

lit. deszinasis, deszinoji der, die rechte. + ksl. desĭnyjŭ, f. desĭnaja (sc. rąka) die rechte (Hand).

1. di pron. pers. 3 der, er, acc. sg. dim, acc. pl. dins.

Nur im altpreuss. nom. di (dei) man, acc. sg. din, dien ihn, sie, acc. pl. dins, diens sie.

Vgl. zend. di der, er, acc. sg. ntr. diṭ es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dis sie. — Auch wohl in *δεῖ-να.*

2. (di) scheinen.

Slavolettisch s. dina Tag, deiva Gott.

Vgl. germ. Tiva-, ahd. Ziu ein Gott. — *δέατο* schien, *δέ-ελο-ς* = *δῆλος*, *Ζεύς*, *Διός*. — lat. dies, dîvus, Ju-piter, Dies-piter, Jovis. — sskr. di dîdyate scheinen, glänzen; gut scheinen, zend. dôi-thra n. Auge, neupers. dîdan sehen.

dina Tag.

lit. dënà f. Tag; preuss. deina nom. Tag, deina-n acc. deynayno Morgenstern. + ksl. dĭnĭ m. Tag.

Die Steigerung in lit. dëna = preuss. deina ist secundär, vgl. lat. nûn-dina-e f. pl. nûn-dinu-s. — sskr. dina m. n. Tag.

deiva m. Gott.

lit. dẽva-s m. Gott; preuss. deiwa-s nom. Gott. + ksl. fehlt.

lit. dẽviszka-s göttlich vgl. preuss deiwiskai adv. göttlich.

Vgl. an. tivar pl. die Götter. — lat. dîvu-s göttlich, Gott, deu-s, dea. — altgallisch deivo-, dêvo-, dîvo- in Zusammensetzungen, altirisch día, cambr. duiu Gott. — sskr. deva göttlich m. Gott, zend. daêva m. böser Gott, Teufel.

3. dî dîyati sich schwingen.

lett. deiju deiju dí-t tanzen, davon lit. dai-nà f. Volkslied (eigentl. „Tanzlied"), lett. dainoti-s jubeln, tanzen. + ksl. fehlt.

Vgl. *δίεμαι*, *δί-νη* Wirbel, *δῖ-νο-ς* Wirbel, Rundtanz. — sskr. dî dîyate schweben, fliegen, auch von den durch die Luft sich schwingenden Göttern, intens. dedîya eilen.

1. dig sich ekeln.

lit. dygius, dygẽti-s Widerwillen, Ekel haben. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. fî (aus fig) pfui! — sskr. dhik-, dhig- Interjection des Abscheues, Tadels, dhik-kâra, dhik-kriyâ Vorwurf, Tadel.

2. dig deigeti stechen, stecken.

lit. dig-sni-s io m. Stich, dygu-s stachlig, spitz, scharf, dyguli-s Stachel, dygẽ f. Stichling (ein Fisch), dẽg-ti stechen unpers., daigau daigyti stechen; lett. dîgu dîgt stechen, in Comp. auch einfädeln, dîg-s Zwirn. + ksl. fehlt.

Vgl. german. dîka- m. Deich, Teich. — lat. fîgo fixi fixum figere stechen, stecken, heften, fî-bula. — *θιγγάνω*, *ἔθιγον* berühren hat weitere Bedeutung.

1. du stürmen, stieben, wehen, hauchen.

S. duka, dûra, dîva, dûma, duli, dâvîtvei und dus, dvas.

Vgl. goth. dau-ni- Dunst, ahd. toum Dampf, germ dau sterben (= verhauchen), an. dŷja bewegen, schütteln. — *θύω* (fache an =) opfere, *θύ-ος*, *θύ-μο-ν*, *θῡ-μό-ς*, *θύω*, *θύνω* stürme, *θύ-ελλα*. — lat. sub-fo,

sub-fimen, fû-mu-s. — sskr. dhû dhû-noti dhuvati, dhavati anfachen; schütteln, rütteln, dhav, dhâv laufen = θεϝω, θέω, dhûma, dhûpa Rauch u. s. w.

duka wild, toll.

lit. duka m. f. Narr, Thor, daraus duk-stu, duk-ti toll werden, rasen. + ksl. dikŭ wild (aus d-j-ŭkŭ), vgl. divjŭ wild.
Lit. dyka-s wild scheint aus dem Slavischen entlehnt.

dûra wild.

preuss. dûrai nom. pl. scheu, lit. durniu-s wild ist aus ksl. durĭnŭ entlehnt. + ksl. durĭnŭ stultus.
Vgl. θοῦρο-ς, θούριο-ς.

dîva Wunder.

lit. dẏva-s m. Wunder. + ksl. divo g. divese n. Wunder.
Das lit Wort kann aus dem Slavischen entlehnt sein.
Vgl. θαῦ-μα, θαυμάζω Wz. θυ; vgl. θυ-μό-ς und ksl. divjŭ wild. Nach Curtius gehört auch θέα (für θεϝα) Schau hierher. Oder zu zend. div wahrnehmen?

dîvina wunderbar.

lit. dyvina-s wunderbar, wunderlich. + ksl. divĭnŭ wunderbar.

dîvîtvei sen sich wundern.

lit. dyvyjû-s dyvyti-s sich wundern. + ksl. divljǫ diviti sę sich wundern.

dûma m. Rauch.

lit. dûma-i pl. t. m. Rauch, preuss. dumi-s Rauch. + ksl. dymŭ m. Rauch, dymiti rauchen.
Vgl. θῦμ-ιάω. — lat. fûmu-s. — sskr. dhûma m. Rauch.

dûmala rauchfarb.

lett. dûmal-s rauchig, rauchfarb, dunkelbraun.
Vgl. sskr. dhûmra, dhûmala rauchfarb, grau, braunroth.

duli Staub.

lit. dul-kė-s pl. t. f. Staub, vgl. duja f. Stäubchen, dujė f. Daune und nhd. „Dune, Daune".
Vgl. lat. fulîgo Russ. — sskr. dhûli, dhûli f. Staub, dhûlikâ f. Nebel.

dâvîtvei würgen (verhauchen machen).

lit. dovyju dovyti quälen. + ksl. davljǫ daviti würgen, ersticken, davljają davljati ersticken, davi-lo n. Strick.
Vgl. germanisch dau sterben (= verhauchen), dau-tha todt, dauthu Tod. (lat. fû-ni-s Strick?)

du (dju) brennen, dörren.

lit. dżu (= dju) in dżu-stu dżu-ti trocken werden, dżau-ju dżauti trocknen, dżov-inti trocken machen; lett. ſchústu, ſchút (dſchut) trocken werden, ſcháuju ſcháut trocknen.

Vgl. δαίω δεδαυμένος brennen, δᾱ-νό-ς dürr, trocken. — skr. du brennen.

dvas = dus hauchen.

lit. dvėstu dvėsti hauchen, athmen, dvasóti athmen, keuchen, at-dvasti-s m. Athem, dvasė f. Athem, Geist; Gespenst; preuss. in nâ-dewisin acc. Seufzer (dewis = dves).

dus athmen, hauchen.

lit. dusu dusti = lett. dusu dust schwer athmen, keuchen, dusa-s schwerer Athemzug, Seufzer, dusuly-s schwerer Athem, dausa-s m. dausà f. Luft, Odem; preuss. dûsin dousin, dañsin acc. dusi nom. Seele, dûsai-surgawingi n. pl. Seelsorger. + ksl. dъchnǫ dъch-nąti flare, dychati flare, duchъ m. Odem, Hauch, dušą duchati blasen, hauchen, duša f. Odem, Seele.

Lit. dusze, duszià f. Seele, preuss. dûsi-n Seele ist aus ksl. duša f. Seele entlehnt, wie das lit. sz zeigt neben dem ächtlit. s in dus-ti, dausa.

Hierher auch lett. dus-ma Zorn von dus schnaufen.

Vgl. germanisch diusa- Thier, wie animal zu anima.

dusâtvei athmen, hauchen.

lit. dusóju dusóti athmen, schwer athmen. + ksl. dyšą dychati flare.

Eigentlich Denominal von lit. dusa-s Athem.

dausa m. Athem.

lit. dausa-s, dausà Odem, Luft. + ksl. duchъ m. halitus, spiritus.

dug milchen; Ertrag geben.

lit. in dukter- Tochter, daug viel (duża-s beleibt ist nach Schleicher aus poln. duży entlehnt)- + ksl. in dъšti Tochter und dъždь (= dug-ja-) m. Regen.

Vgl. germanisch dûgan, nhd. taugen, Tugend, tüchtig. — skr. duh Ertrag geben, milchen; melken.

dukter nom. duktê f. Tochter.

lit. dukte gen. duktė̀rs f. Tochter; preuss. duckti nom. und po-dukre = lit. po-dukrė f. Stieftochter. + ksl. dъšti g. dъštere f. Tochter.

Vgl. goth. dauhtar. — θυγάτηρ. — skr. duhitar, zend. dughdhar Tochter.

dub und dup einfallen, hohl, tief werden.

lit. dumbu dubti, lett. dúbu dubt einfallen, hohl werden, daubà f. Thal.

+ ksl. dybają dybati clam ire, dĭbri (= djubrĭ) f. Thal, Schlucht, Tobel, und mit p duplĭ hohl und dip-la f. fistula.
Vgl. ags. dûfen deáf tauchen intrs., dŷfan trs., engl. dive, mhd. tobel, nhd. Tobel, Thalschlucht, goth. diup-a-s tief, daup-jan taufen u. s. w. — Vielleicht auch δύπ-τη-ς Taucher (δυφ aus dhubh wie βυθ aus bhudh).

dubna Boden, Grund.

lit. dugna-s Boden, Grund (entstellt aus dubna-s), lett. dibben-s Grund. + ksl. dŭno n. Boden, Grund. Vgl. kymr. dwfn profundus, profunditas, dwfn = gallisch dubno- in Dubno-reix, Dumno-rix, Dub-nus, Verjugo-dumnus.

dubria m. Vertiefung, Thal.

lit. dubury-s m. tiefe, quellige Stelle, Loch im Boden, vgl. dauburà f. Thal, Schlucht, Abgrund, Höhle, dauberelė f. demin. + ksl. dĭbrĭ m. Thal, Schlucht, Tobel.

dê praes. dedmi und dedam; inf. dêtvei setzen, stellen, legen.

lit. dedù, alt dẽmi, dẽti setzen, stellen, legen, lett. déju dét setzen, stellen, legen. + ksl. dežda (= ded-ją) dĕti setzen, stellen, legen, dějǫ dějati thun, machen.
Vgl. german. dôn, dad, dâdum thun. — τίθημι θήσω. — sskr. dhâ dadhâti dhâtum setzen, stellen, legen.

dêta part. pf. pass. gesetzt.

lit. dėta-s gesetzt.
Vgl. θετό-ς. — sskr. hita, dhiṭa, zend. dhâta gesetzt.

dêna part. pf. pass. gesetzt.

ksl. dĕnŭ gesetzt, gethan.
Vgl. ahd. tôn, ge-tân, nhd. ge-than, engl. done.

dêla Werk.

preuss. dyla-n acc. sg. dila-ns acc. pl. Werk, Arbeit, vgl. lit. dailu-s zierlich, nett. + ksl. dĕlo g. dĕlese und dĕla n. That, Werk, Arbeit.

dêla m. Sohn.

lett. dél-s Sohn; lit. pirm-dėlė f. zuerst kalbende Kuh.
Vgl. lat. fîliu-s.
Ebenfalls zur Wz. dhâ: lat. fê-tu-s, ef-fêtu-s, fê-cundus, fê-mina und ksl. dĕ-tę Kind, dĕ-va f. Weib, vgl. sskr. garbham dhâ zeugen, gebären.

dêda m. Alter, Oheim.

lit dėda-s m. Alter, Oheim. + ksl. dĕdŭ m. avus.
Vgl. τήθη Grossmutter, τηθί-ς Tante, θε-ĭ-ος Oheim.

dêdina adj. zu dêda.

lit. dėdini-s adj. zu dėdas, dėdėna-s des Oheims Sohn. + ksl. dědinŭ, dědĭnŭ, dědĭnĭ adj. zu dědŭ.

. deven neun.

lit. devynì, f. devýnios neun. + ksl. in devę-desętĭ neunzig = goth. niuntaihund, devętĭ neun.

Vgl. goth. niun, nhd. neun. — ἐννέα. — lat. novem. — sskr. navan neun. Das n ist bewahrt im preuss. newint-s der neunte.

deventi f. Neunheit.

ksl. devętĭ neun.

Vgl. an niund f. Neunheit. — zend. navaiti f. Neunheit.

deventa neunte.

lit. devinta-s, preuss. newint-s der neunte. + ksl. devętŭ der neunte.

Vgl. goth. niundan-, nhd. neunte. — ἔννατο-ς, ἕνατος.

deventasya-s der neunte.

lit. devintasi-s toji der neunte. + ksl. devętyjŭ taja.

deszenti f. zehn.

lit. deszimti-s zehn, preuss. dessimton zehn. + ksl. desętĭ zehen.

Vgl. goth. taihund zehen. — sskr. daçati f. Zehnheit.

deszenta zehnte.

lit. deszimta-s, preuss. dessimt-s der zehnte. + ksl. desętŭ der zehnte.

Vgl. goth. taihundan-, nhd. zehnte. — δέκατο-ς.

deszentasya-s der zehnte.

lit. deszimtasi-s toji + ksl. desętyjŭ taja.

deszentera Zehnzahl, zehn.

lit. in deszimter-gi-s zehnjährig, deszimteropa-s zehnfach. + ksl. desętoro zehn, desętorina f. decima.

drak reissen.

lit. dryk-stu dryk-ti sich recken, zähe sein, dreskiu drek-ti mit Gewalt reissen, draskau draskyti reissen, zerren; rauben, plündern, vgl. auch darku-s hässlich, schändlich, garstig, abscheulich, darkima-s Lästerung, Muthwillen, Possen. + ksl. dročą drociti sę insolentem esse, dračĭ m. vepres, saliunca, drąčą drąčiti vexare, affligere.

Vgl. ndd. trecken, nhd. zergen = ndd. targen reizen, necken.

drâkya n. Schosse.

preuss. drogi-s Rohr (für droki-s, wie agins für akins acc. pl. oculos u. a.). + ksl. dračĭ m. saliunca, bulgar. drakŭ virgulta, ksl. dračije n. vepres, saliunca, nsl. drač sentis.

dragiâ f. Hefe.

preuss. dragios pl. f. Hefen. + ksl. drozdijǫ f. pl. Hefen.
Vgl. an. dregg g. dreggjar f., engl. dregs pl. f. Hefen.
Vgl. lit. dargana f. Schlackwetter, nasses, schmutziges Wetter.

dragstia Hefe.

ksl. droštija n. pl. Hefen.
Vgl. ags. dârste acc. dârstan f. Hefe, ahd. trest-ir pl., nhd. Trester, Trestern.

drab scalpere.

ksl. drob-l-ją drobiti conterere, scindere, drobi-telĭ scindens, drobĭnŭ exiguus.
Vgl. goth. ga-draban, ga-drôb, ga-drabans aushauen. — (δρύπτω, δρυφ). Gleicher Herkunft dalb graben.

dru trauen.

preuss. druwi-s m. druwi f. acc. druwien Glaube, druw-ît inf. glauben, po-druwî-sna-n und na-druwî-sna-n acc. sg. f. Hoffnung. + slav. fehlt.
Vgl. goth. triggv-a-s treu, trau-an trauen, trau-sti n. Vertrag, Bund.

drug zittern.

lit. drugi-s m. Fieber = lett. drudſis Fieber, nach Ulmann zunächst das kalte Fieber. + ksl. drużą drŭžati, drŭgają drŭgati zittern.

drauga m. Genosse, Theilhaber.

lit. drauga-s m. Genosse, preuss. draugi-waldûnen acc. Miterbe, sen-draugi-weldnika-i Miterben; ksl. drugŭ m. Genosse, Theilnehmer, drugŭ anderer.
Vgl. german. drug driugan draug, druh-ti Schaar u. s. w.

draugiska gemeinschaftlich.

lit. draugiska-s dass. + ksl. družĭskŭ dass.

draugina adj. von drauga.

lit. draugini-s dass. + ksl. družĭnŭ dass.

draugibâ f. amicitia, societas.

lett. draudſiba f. dass. + ksl. družĭba f. dass.

drums trübe sein.

lit. drumsczu, drums-ti trübeu, drums-tu-s trübe, drums-ta-s Bodensatz, Hefe, su-drums-ta-s trübe, aufgerührt. + ksl. dręselŭ, drękhlŭ finster, trübe, mürrisch (droštija n. pl. Hefe?), dręs = drins = drjuns = druns.
Vgl. ags. dreósan praet. druron trauern, ahd. trûrôn, nhd. trauern, ags. drûsan, drûsian (engl. to drowse) pigrescere, moerere, drysmian caligare, obscurari.

dva (dua) zwei, in compos. dva und dvi.

lit. du, f. dvi, in comp. dvi-, preuss. dwai zwei, dvi-gubu-s doppelt. + ksl. dva (dŭva) f. dŭvě zwei, in comp. dvo-.
Vgl. goth. tvai, tvôs, tva, in comp. tva-, ahd. zwênê zwô, in compos. zwi-. — δύο in comp. δυω- und δι-. — lat. duô duae duo, in comp. dui-, bi-. — altir. dá, dí. — sskr. dva, nom. m. dvâ, dvau f. dve, ntr. dve.

dva, dvi+lika zwölf.

lit. dvylika (f.) zwölf. + slav. fehlt.
Vgl. goth. tvalif, nhd. zwölf.

dva, dvi+likta der zwölfte.

lit. dvylikta-s der zwölfte.
Vgl. an. tôlfti, tôlpti, ahd. zwelifto, mhd. zwelfte, nhd. zwölfte.

dva, dvi+guba doppelt.

lit. dviguba-s doppelt; preuss. dwigubbu-s doppelt, dwibugût zweifeln. + ksl. dvogubĭ (mit guna), dvogubĭnŭ duplex.

dvaya zweifach.

lit. dveji m. dvejos f. zwei, je zwei. + ksl. dvojʺ doppelt.
Vgl. δοιό-ς. — sskr. dvaya zweifach, zwei, zend. vaya.

dvayâka duplex.

lit. dvejoka-s doppelt. + ksl. dvojakŭ doppelt.

dvara m. Hof.

lit. dvara-s m. Hof. + ksl. dvorŭ m. Hof.
Vgl. lat. foru-m „Hof", Markt. — zend. dvara n. (Thor) Hof, Palast.

dvariska adj. von dvara.

lit. dvariszka-s am Hofe befindlich. + ksl. dvorĭskŭ adj. von dvorŭ.

dvarininka m. Hofmann.

lit. dvarininka-s Hofmann. + ksl. dvorĭnikŭ comes palatii.

dver f. Thür (dveri).

lit. dury-s gen. durŭ f. pl., lett. durwis f. pl. Thür. — ksl. dvĭrĭ f. und pl. dvĭri Thür. — Preuss. dauri-s grosses Thor mit secundärer Vocalsteigerung.
Vgl. ahd. turâ f., ags. duru f. pl. — θύρα. — lat. fora-s, fore-s pl. — sskr. dvâr f. Thür.

dverininka Thürhüter.

lit. durininka-s Thürhüter. + ksl. dvĭrĭnikŭ Thürhüter, dvĭrĭnica f. Thürhüterin.

N.

1. nâ pron. ps. 1 du. pl.

preuss. gen. pl. nouson, dat. noumans. + ksl. du. gen. naju, dat. nama, pl. gen. nasŭ, dat. namŭ, acc. ny, instr. nami, loc. nasŭ; poss. pl. naši noster.

Vgl. νῶϊ, νώ g. νῶιν, νῶν, νωίτερο-ς. — lat. nô-s, nô-bis, nos-ter, altlat. nis dat. pl. — sskr. nas enclit. gen. dat. acc. ps. 1 pl., zend. na poss. unser.

nâsan gen. pl.

preuss. nouson = ksl. nasŭ.

nâmans dat. pl.

preuss. noumans = ksl. namŭ.

2. nâ nâyati schnüren, knüpfen.

lett. nátene Leinenzeug, nátn-s leinen, s-náju snát locker zusammen drehen, snátene leinene Decke. + ksl. in ni-tĭ f. funiculus (daraus lit. nyti-s Einschlagfaden wohl entlehnt), ništa (= nitja) f. filum.

Vgl. ahd. nâjan, nhd. nähen, goth. nê-thla, ahd. nâ-dala, nhd. Nadel. — νέω, νῆ-μα. — lat. neo nê-vi nê-re, nê-men.

3. nâ praepos. c. acc. und praefix.

lit. nů praepos. c. gen. von — her, nů, nu praefix ab, weg, hin; preuss. no c. acc. auf, an, über, gegen, na c. acc. nach hin, gegen, c. dat. auf. + ksl. na c. acc. auf.

Vgl. goth. ana, nhd. an. — ἀνά. — zend. ana auf, c. acc.

nakti f. Nacht.

lit. nakti-s g. naktês f. Nacht, preuss. nakti-n acc. Nacht. + ksl. noštĭ f. Nacht.

Das Thema nakta- will Miklosich in neto-pyrĭ m. Fledermaus erkennen.

Vgl. goth. naht-s (Thema nahti- und nahta-) f., nhd. Nacht pl. Nächte. νύξ gen. νυκτός f. (in Zusammensetzung νυκτι- und νυκτο-). — lat. nox noctium. — altirisch in-noct, in-nocht hac nocte. — sskr. nakti f. und nakta n. f. Nacht.

naktauyati er übernachtet, inf. naktavâtvei.

lit. naktauju naktauti und naktvoju naktvoti übernachten. + ksl. noštują noštevati pernoctare.

Vgl. νυχτεύω (vom Stamme νυχ).

naktina nächtig.

lit. naktini-s nächtig, nächtlich. + ksl. noštĭnŭ nocturnus.

(nag) niz stechen, stecken.

ksl. na-nożą na-noziti sę se infigere, nożĭ m. Messer, noga Fuss s. naga, nĭzą nĭs-ti penetrare, niza-ją niza-ti transfigere. + lit. naga-s Nagel, nëżi, nëżt, nëżėti jucken, lett. nēſ, nēſt jucken, lit. nė̃ża-s m. Krätze. Preuss. nagi-s Feuerstein verhält sich zu ksl. nożĭ Messer, wie lat. saxum Stein zu german. sahsa- Messer.
Vgl. ahd. nagan nuog nagen, nhd. Nagel. — νυχ-, νύσσω, νύξω stechen. — sskr. nagha- Krätze (?), niksh nikshati bohren, stechen.

naga m. Nagel.

lit. nága-s m. Nagel (der Finger), Kralle, Klaue, Huf, nagà-n zum Nagel, zur Hand, nagà-n imti zur Hand nehmen; preuss. nage Fuss, nage-pristi-s Zehe (eigentlich Fussfinger). + ksl. noga f. Fuss (eigentlich [Fuss-]nagel), nogŭtĭ f. Nagel am Finger.
Vgl. germanisch nag-la-, nhd. Nagel. — ὄνυξ, ὄνυχος m. — lat. unguis. — irisch inga. — sskr. nakha m. Nagel, Kralle.

naguti f. Nagel.

preuss. naguti-s Nagel (am Finger). Ness. führt ein lit. pa-naguti-s an. + ksl. nogŭtĭ f. Nagel.

nagi, nagja etwa „Schneide".

preuss. nagi-s Feuerstein, vgl. ksl. nożĭ Messer, Schwert (woraus lett. náſe dass. entlehnt). Vgl. lit. tit-naga-s Feuerstein.

nâga nackt.

lit. nů́ga-s nackt. + ksl. nagŭ nackt.
Vgl. goth. naqath-s, nhd. nackt. — altirisch nocht. — sskr. nagna nackt.

nâgastya Blösse, Nacktheit.

lit. nůgasti-s io m. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagostĭ f. Blösse, Nacktheit.

nâgatâ f. Nacktheit.

lit. nůgatà f. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagota f. Blösse, Nacktheit.
Vgl. sskr. nagnatâ f. Blösse, Nacktheit

nâgla plötzlich, jäh.

lit. nůgla-s plötzlich, jäh, schnell, adv. nůglai plötzlich. + ksl. naglŭ plötzlich, jäh, naglo adv. plötzlich.
Vgl. goth. anaks adv. plötzlich. — sskr. aṅjas, aṅjasâ adv. plötzlich (aṅjas n. das Gleiten von aṅj).

nand cogere, cogi.

lit. fehlt. + ksl. nążda (= nąd-ja) f. Noth, nążdą (= nąd-ją) nądi-ti nöthigen, zwingen (spätere Formen nuda, nużdą, nuditi).
Vgl. sskr. nâdhamâna Hülfe suchend, flehend, nâdhita hülfsbedürftig, in Noth befindlich, nâdhas n. Zuflucht, Hülfe; sskr. nâdh aus nandh, wie mâs Mond aus mans, khâd beissen aus khand = lit. kand u. s. w.

naba Nabel, Nabe.

preuss. nabi-s Nabel, nabi-s Nabe, lett. naba f. Nabel. + ksl. fehlt.
Vgl. ags. nafa, ahd. nabâ, nhd. Nabe f. und an. nafli, ahd. napalo, nhd. Nabel m. — ὄμφαλο-ς. — lat. umbil-ĭcu-s. — altir imbliu Nabel. — skr. nâbhi f. Nabel, Nabe, nabh-ya n. Nabe.

nar nerati eingehen, eintauchen.

lit. nara-s m. Taucher, auch der Vogel, mergus, nar-úna-s m. Taucher, nar-dýti eintauchen trs. neriù, nér-ti tauchen; einziehen, einfädeln, einschlengen, nara-s m. Gelenk des Leibes, Glied einer Kette, isz-nara f. abgelegte Schlangenhaut, Krebsschale, nar-ta-s Winkel, narvà f. Zelle der Bienenkönigin; preuss. V. nur-tue Hemde, bei Gr. nor-the, nar-icie (lautlich = noričĭ Taucher) Iltis (= Schlupfer). + ksl. nrą nrě-ti in Cpp. po-nrą po-nrěti eintauchen, sich hinein begeben, po-norŭ m. locus, ubi fluvius sub terram absconditur, po-nira-ją po-nira-ti immergi, po-narjają po-narja-ti immergere po-nravĭ m. Wurm, nora f. Schlupfort, nor-ĭčĭ m. Taucher; mit u nura f. Thür, nyrĭ m. Thurm, nyr-ją nyri-ti sę se immergere. Vgl. ἔνερα n. pl. wohl ursprünglich „Anzug", ἐ-νερο-ς eigentlich immersi.

narsti Begattung.

lit. narsza-s m. Laich, nerszu, nerszti, nerszėti laichen; lett. nárst-s Laich, nárstít laichen, nárstig-s geil, brünstig. + ksl. neresti f. Begattung, croat. nerist After.

nava neu.

lit vgl. naujа-s neu. + ksl. novŭ neu, novo-rasli, novakŭ, novina f. novale.
Vgl. preuss. nawan-s, naun-s nom. nawna-n, nauna-n acc. sg. neu.
Vgl. νέος. — lat. novus. — altirisch nú (Stamm nava-). — skr. zend. nava neu, frisch, jung.

navya, nauya neu.

lit. nauja-s neu. + vgl. ksl. novŭ.
Vgl. goth. niuji-s, nhd. neu. — gallisch Novio-dûnum, Noviomagus u. s. w., altirisch núe (Stamm navia-). — skr. navya neu, frisch, jung.

nasa Nase.

lit. in nas-rai s. nasra, preuss. in po-nasse (d. i. po-nasė) Oberlippe („was unter der Nase ist"). + ksl. nosŭ m. Nase, nosatŭ benaset, nasutus.
Vgl. ahd. nasâ f. — skr. nas, nasâ f. Nase.

nâsi f. Nase.

lit. nosi-s ės f. Nase; preuss. nosy (d. i. nosi-) Nase, nose-proly Nasenloch; lett. nâsi-s f. pl. die Nasenlöcher, die Nase.
Es entspricht genau lat. nâres ium pl. f. die Nasenlöcher, die Nase.
Vgl. auch ags. nôsu f., engl. nose. — lat. nâsu-s. — skr. nâs, nâsâ, nâsikâ f.

nasra Nüster, Schnauze.

lit. nasrai m. pl. Maul, Rachen. + ksl. nozdrĭ f. nares; mit Einschub von d, wie in męzdro von męso.

(nasz) neszati, nesztvei tragen.

lit. neszù nèszti, lett. nesu nest tragen, lit. nasz-tà f. Tracht, Last. + ksl. nesą nesti tragen, po-nosŭ, nošą nositi ferre, po-našają ponašati (für nasěti).
Vgl. ἤνεγκον, ἤνεγκα, ἐνήνοχα, ἠνέχ-θην tragen.

naszîkla Trage.

lit. naszyklė, neszyklė f. Trage (naszy-ti = ksl. nositi sonst zufällig nicht vorkommend). + ksl. nosilo n. vehiculum.

nî nieder.

lit. fehlt. + ksl. in ni-zŭ adv. hinab, herab, nižĭnŭ adj. nieder, unter.
Vgl. ahd. ni-dar, nhd. nieder. — sskr. ni, nitarâm.

(nik) neik Getreide schwingen.

lett. nëkoju nëkoti = lett. nêkât Getreide in einer Mulde schwingen, um es von Staub und Spreu zu befreien. + ksl. fehlt.
Vgl. νίκ-λον, νεῖκ-λον, νεικτήρ dialect. neben λίκνον, λικμός, λικμάω.
Beruht auf nik = nig reinigen, vgl. sskr. nir-ṇeka m. Reinigung neben nir-ṇij reinigen.

nîk nicere, sich neigen.

lit. nykstu, nykti = lett. nikstu nîkt zu Grunde gehen, vergehen, verschwinden; preuss. neik-aut wandeln. + ksl. nik-nąti niknąti hervorkommen, keimen (nach Leskien heisst slavisch nik eigentlich „sich neigen, in jeder Richtung"), nicĭ adj. vornüber (gebeugt), pronus, mit dem Gesicht zur Erde, ničą ničati pronum esse, po-nikŭ oculi demissi, po-nikva f. locus ubi fluvius sub terram absconditur.
Vgl. lat. nîco nîcere, nic-tare, co-niveo nixi, co-nîvula occulta.
Falls nîk für knîk steht, ist auch germanisch hnig neigen hierher zu ziehen.

nîktya niedrig.

lit. nykszti-s io m. Daumen (nyk-s-tia-). + ksl. ništi (= niktja-) niedrig, arm.
Der Daumen ist im Vergleich zu den andern Fingern der „niedrige".

nid, naid schmähen, hassen.

lett. nîstu nîdu nîst hassen, naid-s Hass, Zwietracht. + slav. fehlt.
Vgl. goth. nait-jan, ahd. neizan schmähen, lästern. — ὄ-νειδο-ς, ὀνειδίζω. — sskr. nid, nindatí verachten, verspotten, schmähen, schelten, nid f. Spott, Schmähung.

nu part. nun.

lit. nu, nù nù, nu-gi nun denn, wohlan, nù jetzt, nun. + ksl. nŭ conj. aber, sondern.

Vgl. goth. nu, ahd. nu. — νυ. — lat. nu-m, nunc, nûdius. — sskr. nu, nû nun, also.

nunai nun.

lit. nunay nun, jetzt. + ksl. nynĕ nun.

Vgl. ahd. nhd. nûn. — νῦν. — sskr. nûnam jetzt, nun, also.

nu sinken.

ksl. ny-ti in u-nyti ermatten, u-ny-vati den Muth sinken lassen, russ. nytĭ dolere, čech. nyti languere, u-naviti languere s. nâvi und nauti.

Wohl zu νεύω „sinke". — lat. nu-ere. — sskr. nu wenden.

nâvi m. der Todte.

lett. nâwe f. der Tod. + ksl. navĭ m. der Todte, Leichnam.

Vgl. goth. nau-s, an. nâ-r m. der Todte, goth. ga-navi-strôn begraben.

nauti f. Noth.

preuss. nauti-n acc. sg. nauti-ns acc. pl. Noth. + slav. fehlt.

Vgl. goth. nauth-s f. Noth, naudi-thaurfts nôthig, ahd. nôt, nhd. Noth pl. Nöthe.

nud geniessen.

lit. in naudà s. nauda. + slav. fehlt.

Vgl. germ. niutan naut nutum nutans, nhd. ge-niessen, ge-nossen, Nutzen.

nauda Nutzen.

lit. naudà f. Nutzen, Gewinn, Ertrag, Habe; lett. nauda f. das Geld.

Vgl. an. naut, ags. neát, ahd. nôz n. Nutzvieh, besonders das Rind.

nuk, niuk ermuntern (anschreien).

lit. niukiu niukéti rauschen; lärmen, schreien, schelten, nukstu nuk-tį dass., niuk-inti Jmd. zurufen, antreiben, anspornen. + ksl. njukają njukati exhortari.

ne nicht.

lit. ne nicht, ne-laba-s nicht gut, lett. ne nicht. + ksl. ne nicht, ne-bogŭ ohne Habe, arm.

Vgl. goth. ni, ahd. nĕ, ni nicht. — lat. ne, ne-fas. — altirisch ni nicht, damit nicht. — sskr. na nicht.

nei auch nicht.

lit. nei, nĕ und nicht, auch nicht, nicht einmal, neí—neí weder —noch. + ksl. ni auch nicht, nicht einmal.

Vgl. goth. nei. — lat. nĭ.

neika Niemand.

lit. nẽka-s m. Niemand, Nichts. + ksl. nikyj̆ (nei-kas-ja-s) nullus.

neikada niemals.

lit. nẽkada niemals. + ksl. nikogda, nikogda-že niemals.

neikatara necuter.

lit. nẽkatra-s keiner von beiden. + ksl. nikotoryj̆ keiner.

nepât Enkel.

ksl. fehlt. + altlit. nepotis Enkel, nachgewiesen von Fortunatov, Beitr. VIII, 111, vgl. Bezzenberger Lit. u. Lett. Drucke, 1, XIII.
Vgl. lat. nepos. — sskr. napât Enkel.

nepter f. Nichte.

ksl. nestera f. (für nep-s-tera) consobrina, čech. neti Stamm neter Nichte.
Vgl. sskr. naptar m. f. Abkömmling, -in, naptrî f. Enkelin, vgl. lat. nepos, neptis. — sskr. napât m. napti f.

neptia m. (Vetter) Neffe.

ksl. netij̆ m. Neffe.
Vgl. goth. nithji-s m. Vetter. — ἀ-νεψιό-ς Vetter, Verwandter. — zend. naptya n. Familie.

nebes n. Wolke; Himmel.

lit. debesi-s g. debesẽs und debesio, gen. pl. debesu vom Stamme debes; lett. debesi-s f. pl. Himmel. + ksl. nebo gen. nebese und neba n. Himmel.
Vgl. νέφος n. Gewölk. — altir. nem (aus neb, as-Stamm) n. Himmel. — sskr. nabhas n. Gewölk, Himmel.

neven neun.

preuss. in newînt-s der neunte, mit Bewahrung des alten Anlauts, lit. devyni m. ios f. neun. + ksl. deven- in devę-desęti neunzig = goth. niuntaihund, devętĭ neun.
Vgl. goth. ahd. niun, nhd. neun. — ἐννέα. — lat. novem. — altir. nói, cambr. nau, naw. — sskr navan.

neventa der neunte.

preuss. newînt-s, lit. devinta-s der neunte. + ksl. devętŭ, deventyj̆ der neunte.
Vgl. goth. niunda, nhd. neunte. — ἔννατο-ς, ἔνατο-ς.

neventi Neunheit, Neunzahl.

ksl. devętĭ neun.
Vgl. an. níund f. Neunheit, Neunzahl. — zend. navaiti f. Neunheit.

nevendeszenti neunzig.

ksl. devędesęti neunzig.
Vgl. goth. niuntaihund neunzig.

P.

pa und pâ praepos. und praefix.

lit. pa- in der Zusammensetzung mit Verben macht diese perfectiv, mit Nominibus „neben, unter", po praepos. mit instr. acc. gen. und dat. unter, entlang, je nach; preuss. po praep. unter, gemäss, nach. + ksl. pa, po praefix po praepos. c. dat. auf—hin, über—hin, längs c. acc. hin—zu, nach, c. loc. örtlich und zeitlich, nach.

Dem lit. pa entspricht ksl. po, dem lit. po das ksl. pa.

pada was unten ist, von pa-dêtvei.

lit. pada-s Grund, Sohle, padi-s dzio m. Untergestell. + ksl. podŭ m. Untergestell, podŭ praep. c. acc. instr. unter, podi adv. unten, pozdě adv. spät.

Nicht zu ig. pad Fuss zu stellen.

pavalka von pa-velk, Hülle.

lit. pavalka-s Ueberzug, Hülle. + ksl. pa-vlaka, povlaka f. involucrum.

pa hüten, weiden.

Slavolettisch in pati, pâna, paiman, pât.

Vgl. lat. pasco pâ-vi pascere, pâ-bulum. — sskr. pâ pâti hüten, schützen.

pati m. f. Herr, Herrin, Gatte, Gattin.

lit. pati-s Herr, Herrin in žem-pati-s czios f. Erdgöttin, žëmpatis m. Gott des Winters (Nesselmann: „der Winde" Druckfehler), vësz-pati-s s. viszpati, pati-s ës m. f. Gatte, Gattin, preuss. in pattinisku-n acc. Ehe. + ksl. nur in gos-podĭ m. Herr, Wirth s. gaspati, auch wohl in poti-pěga f. geschiedene Frau.

Vgl. goth. fadi- Herr, brûth-fadi- Bräutigam. — *πόσι-ς, πότνια, δεσ-πότης.* — lat. poti-s. — sskr. pati Herr, Gatte, patnî f. Herrin, Gattin.

pati selbst = pati Herr.

lit. pati-s, pat-s selbst; eben, gerade. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. ut-pote, sua-pte, se-a-pse, i-pse. — zend. in qâ-paithya, qaê-paithya eigen = altpersisch uvâi-pasiya.

gaspati m. Herr, Wirth.

lit. fehlt. + ksl. gospodĭ m. Herr, Wirth.

Vgl. lat. hospes g. hospitis Gastfreund, Wirth.

viszpati m. Clanherr, Hausherr.

lit vësspati-s ës m. Herr, nur von Gott und dem Könige; altpreuss. waispatti-n f. acc. Hausherrin, Hausfrau. + ksl. fehlt, vgl. gaspati und ksl. vĭsĭ f. Dorf.

Vgl. sskr. viçpati, zend. vîçpaiti m. Clanherr.
Die Vocalsteigerung im lit. vēsz, preuss. wais scheint secundär.

pâna m. Herr.

lit. pona-s m. Herr, ponė f. Herrin, Fräulein. + ksl. panъ m. Herr.

Vgl. δέσποινα (aus δεσποινα) und zend. pâna hütend, schützend.

paiman, peiman m. Hirt.

lit. pēmů g. pēmen-s m. Hirt. + ksl. fehlt.

Vgl. ποιμήν g. ποιμένος m. Hirt.

pan pen nähren.

lit. penu penėti nähren, mästen, pena-s Frass, Mastung. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. penu-s Vorrath an Lebensmitteln, pen-âtes.

pat, pât nähren.

lit. fehlt. + ksl. pitają pitati nähren, pit-omŭ gemästet (eigentlich part. praes. pass. einer Wurzel pit).

Vgl. goth. fôdjan nähren, füttern, germ. fôd-ra Futter. — πατέομαι nähre mich, esse.

Joh. Schmidt vgl. lit. pētu-s Mittag, Mittagsessen, das mit zend. arem-pitu Mittag zu stimmen scheint.

pâ, inf. pâtvei trinken.

lit. in po-tà f. Trinkgelage s. pâta; preuss. inf. poût, pûton, poûton, poutwei trinken, poi-eiti trinket, poû-is nom. das Trinken. + ksl. pi-jǫ pi-ti trinken; pija-nŭ trunken, pij-av-ica f. Blutegel, pi-vo n. Trank, Wein, daraus lit. pyva-s m. Bier, pi-rŭ m. Trinkgelag, pi-tva f. dass., po-jǫ poi-ti tränken, poi-lo n. Tränke.

Vgl. πίνω = äol. πάνω trinke, πί-ομαι, πέ-ποκα. — lat. bîbo, pôtum. im-buo. — sskr. pâ pibati, pipate trinken, inf. pâtum, pî-ta getrunken.

pâtum inf. zu trinken.

preuss. poûton, pûton inf. + ksl. pitŭ sup.

Vgl. lat. pôtum. — sskr. pâtum.

pâta Trinkgelag.

lit. pota f. Trinkgelag. — vgl. ksl. piti inf.

Vgl. πόρο-ς das Trinken, Gelag. — sskr. pîtha m. das Trinken.

pâya pâyati trinken praes.

preuss. poieiti trinket. + ksl. pijǫ piti trinken.

pausta wüste, öde.

preuss. V. in pausto-caica-n das wilde Pferd, pausto-catto wilde Katze. paustre · wiltnisse nach Nesselmann zu lesen paust-reisis · wiltnisse =

wilde Nüsse, reisis Nuss. + ksl. pustŭ wüste, öde, leer. — Lit. pústa-s wüste, öde, leer ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.
Die Wurzel ist paus lassen, vgl. ksl. puštą pustiti loslassen, entlassen, schicken und παύω, ἐ-παύσ-θην ablassen, auflösen.

(pak) pekati pektvei kochen.

lit. fehlt, ersetzt durch die Wz. kap vgl. pekena. + ksl. peką pešti kochen, pešti sę besorgt, betrübt sein, pěštĭ f. (= pek-tja-) Ofen, pečalĭ f. Trauer, Betrübniss (für pek-ělĭ s. Leskien, Bulg. Handb. s. v.).
Vgl. πέσσω (= πεκ-jω), πέψω, πέπ-ων, πόπανον. — lat. coquo coctum. — sskr. pao pacati kochen, verdauen, reifen.

pekena Leber.

lit. kepenos f. pl. Leber. + ksl. pečenĭ f. Leber.
Von pek verdauen, πέσσειν.
Das lit. Wort hat sich an die gleichbedeutende Wz. kep angelehnt.

pad pâdati, inf. pâstvei fallen; fassen; bringen.

lit. in pûda-s m. Gefäss = germ. fata- n. Fass von pad in der Bedeutung fassen vgl. ksl. po-pas-ti fassen; preuss. pys-t inf. tragen vgl. ags. fetian, engl. fetch, pîd-imai wir bringen, raffen, pûda-uns ast er hat getragen, per-pys-t-a-s part. vorgetragen, vorgelegt. + ksl. padą pas-ti fallen, po-padą po-pas-ti fassen, pad-ną pad-nąti und pada-ją pada-ti fallen.
Vgl. ags. fetian holen, bringen, ahd. fezil, nhd. Fessel, nhd. Fass u. s. w. — lat. pessum, pes-ti-s. — sskr. pad padyate, ava-padati fallen, umkommen; fallen auf, gerathen in, gehen, kommen, abhi-pad fassen.

pâda Gefäss.

lit. pûda-s Gefäss, Topf. + ksl. vgl. po-pasti fassen.
Vgl. german. fata-, mhd. vaz, nhd. Fass, Ge-fäss.

pêdâ f. Fussspur.

lit. pėda f. Fusstapfe, Fussspur, pėdelė demin. pėdoju, pėdoti auftreten. + ksl. fehlt, vgl. padą pasti fallen.
Vgl. goth. fôtu-s Fuss. — πούς, πηδάω. — lat. pes, peda Fusstapfe. — sskr. pad, pâd m. Fuss, pada m. Fuss, Schritt, Tritt, Fussspur.

(pan) penati pentvei spannen, heften, knüpfen.

lit. pinù pìn-ti flechten, pina-i pl. Tannenzweige zum Ausflechten der Zäune, pin-kla-s m. Geflecht, panóju, panóti wickeln, einhüllen, pancza (= pan-tja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pĭną pęti spannen, hängen, flechten, winden, pą-to n. Fessel, pąta-ją pąta-ti knüpfen, fesseln, pę-tro n. Gerüst, Getäfel, pę-telja n. Knoten, plnĭ m. truncus.
Lit. painė Verwirrung tritt in die i-Reihe auf Anlass des i in pinu, pinti.
Vgl. goth. fanan- Fahne. — lat. pannus = πηνός und vielleicht πένομαι, πόνος. — πίναξ und sskr. pinaka Holzstück.
pan aus span „spannen"?

penkla Geflecht.

lit. pinkla-s Geflecht. + ksl. ras-pęlo n. Kreuz von ras-pęti kreuzigen, eigentlich ausspannen.

pana Gewebe.

lit. vgl. panóju, panóti wickeln, einhüllen. + ksl. o-pona, po-pona Vorhang.

Vgl. germanisch fanan- Fahne, Tuch. — *πηνός* = lat. pannus.

penta Ferse, Hacken.

lit. penti-s tės f. und czio m. Ferse, Hacken; preuss. V. penti-s Ferse, Hacken. + ksl. pęta f. Ferse, Hacken.

pentina Sporn, vom vorigen.

lit. pentina-s m. Sporn. + ksl. pętino n. Sporn.

Von penta Ferse, wie lat calc-ar Sporn von calc Ferse.

panta Fessel, von pan flechten.

preuss. V. panto Fessel, vgl. lit. panti-s pancza (= pantja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pęto n. Fessel, pęta-jǫ pęta-ti fesseln.

Dazu auch lit. panta f. der Hahnenbalken am Gebäude, Giebel.

Dagegen muss putila-s Fessel an dem Fusse eines Beizvogels aus dem Slavischen stammen, wegen u = ę.

pank schwellen, aufblasen.

ksl. pǫčǫ pǫči-ti sę inflari, pǫč-ina f. *πόντος*, eigentlich cavum, pešt-era f. Höhle.

Vgl. ahd. fnëh-an blasen. Grundform spak vgl. spec-u-s; *σπήλαιον* gehört zur Wurzel spas spirare.

Vielleicht gehört zur vollen Grundform spank auch *σπόγγ-ος* Schwamm („aufgeblasener").

panti m. Weg, Pfad.

preuss. V. pinti-s Gr. pente-s Weg, Strasse. + ksl. pǫtĭ m. Weg, Pfad.

Vgl. lat. pons ponti-um. — *πάτο-ς*. — sskr. panthan, pantha, pathi, path m. Weg, Pfad.

pansti f. Faust.

ksl. pęstĭ f. Faust. + Im Lit. nicht erhalten.

Vgl. ags. fýst, ahd. fûst f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste.

pap pamp schwellen.

lit. papa-s Brustwarze, pampu pamp-ti schwellen, pumpa f. Knopf, pumpura-s Knospe, pump-uti-s Kartoffel, pupelė dicke Knospe. + ksl. pǫpŭ m. pǫpŭkŭ Nabel.

Vgl. germanisch fimfla- Tölpel, Seekalb. — *πόμφος*, *πέμφις*, *πομφόλυξ* Blase. — lat. papula, papilla, pampinus, pôpulu-s Pappel. — sskr. pipa Blatter, pippala Korn, Beere, Brustwarze.

papa, papula Warze, Brustwarze; Blatter.

lit. papa-s Brustwarze, pupelé dicke Knospe, lett. papula Blatter. Vgl. lat. papula, papilla. — sskr. piplu Blatter, pippala Korn; Brustwarze.

1. par fliegen, aus spar.

ksl. parją pari-ti fliegen, par-ĭnŭ fliegend, pero n. Flügel, neto-pyrĭ m. Fledermaus s. nakti. + Lit. in spar-na-s m. Flügel = ig. sparna, vgl. ψαίρω, ψάρ, pârus, goth. spar-va Sperling und anderes.
Vgl. sskr. parṇa Flügel. — lit. sparna-s.
Oder zu par fahren?

2. par praes. perati (oder parati) fahren.

lit. fehlt. + ksl perą prati fahren.
Vgl. germanisch faran fôr faran-s, nhd. fahren, fuhr, gefahren. — πείρω ἔ-παρον, πόρο-ς, πορ-θ-μός. — lat. por-tus, por-ta, por-târe. — sskr. par piparti hindurch, hinüber bringen; fördern, erretten.

parma m. Fähre.

(lit. parama-s, deutsch Prahm aus russ. poromŭ = ksl. pramŭ entlehnt.) + ksl. pramŭ m. zu erschliessen aus russ. poromŭ, čech. pram navis genus, Kahn, Fähre, Prahm.
Vgl. an. farm-r, ags. fearm m. Schiffsladung, abd. farm, mhd. varm m. Nachen, Fähre. — πορ-θ-μό-ς Ueberfahrt.

par, per Präfix per.

lit. par Präfix, nieder, zurück, per praepos. c. acc. durch, hindurch, über, hinüber, darüber hinweg, auch Präfix. + ksl. fehlt.
Am nächsten entspricht in der Bedeutung -περ, πέρα, πέραν und lat. per.

perna adj. vorjährig.

lett. pêrn-a-s vorjährig, lit. pernay adv. im vorigen Jahre. + ksl. fehlt.
Vgl. an. forn alt, goth. fairnja- alt, fairnjô jêr das vergangene Jahr, as. fern vorig, fernun gêre im vorigen Jahre, ahd. firn alt, vorjährig.
Vgl. altpers. parana-m.

perma primus.

lit. pirma-s der erste, pirm praep. c. gen. vor. + ksl. fehlt, vgl. prĭvŭ s. perva.
Vgl. goth. frum-a-s Anfang, fruman- der erste, as. formo, ags. forma primus, engl. former, formerly.
Vielleicht auch lat. prīmu-s. — πρόμος von προ. — sskr. parama der höchste.

perva der (vordere) erste.

lit. vgl. pirma-s s. perma. + ksl. prĭvŭ prŭvŭ der erste.
Vgl. sskr. pûrva der vordere, vorherige, alte = zend. paourva, altpers. paruva der vordere, frühere, sskr. pûrvya der vordere, erste = zend. paourvya der erste.
Vgl. auch goth. fraujan- Herr.

pra und prâ vor, für.

lit. pra- Präfix, pro praepos. c. acc. durch, über, für, gegen. + ksl. pro und pra (alt) Präfix.
Vgl. πρό. — lat. pro und prôd-, prô. — sskr. pra.
Mit πρόκα vgl. ksl. pro-kŭ und pročĭ reliquus. Aus ksl. pravŭ gerade, richtig, recht ist lit. prova Gericht entlehnt.

prati zu, gegen.

lett. pret c. acc. gegen, wider, preti dem Dativ nachgesetzt, entgegen, gegenüber. + ksl. proti c. dat. zu, gegen.
Vgl. προτί, πρός. — sskr. prati gegen.

prei und prai praefix und praep. bei, neben; vor.

lit. prì und prĕ (veraltet prĕg) praep. c. gen. bei, neben, in der Nähe; auch Präfix. + ksl. pri praep. c. loc. bei, neben, prě- Präfix, prě-dŭ praep. vor, örtlich und zeitlich.
Vgl. lat. prae (und prī falls das existirt). — παρά, πάροι-θεν. — altgallisch arê- bei.

3. par perati schlagen, mit dem Badequast, dem Waschholz schlagen, baden, waschen.

lit. periù pèr-ti baden, eigentlich schlagen, mit dem Badequast, pir-ti-s f. Prügel, Schläge, paranyti prügeln. + ksl. perą pra-ti schlagen, treten, waschen, po-pira-ją po-pira-ti conculcare.

perti f. Badestube, von par.

lit. pirtì-s, gen. tẽs f. Brechstube (wo Flachs gebrochen wird), nach Andern Badstube; lett. pirt-i-s f. Badestube. + ksl. pa-prŭti, pa-pertĭ, pa-pratĭ m. f. auch pa-prătŭ, pa-prăta m. f. und pra-prata f. pri-pratĭ und prě-pratĭ m. προθύρα, vestibulum.

4. par periati pario.

lit. periu peréti brüten, hecken, pera-s Brut, peré-klė Bruthenne. + ksl. fehlt.
Vgl. lat. pario peperi partum, partu-s, puer-pera. — ἔ-πορ-ον spendete, υἱὸν gebar. — sskr. par parti piparti (füllen) nähren, aufziehen.

pâra Rauch, Dampf.

preuss. V. pore Brodem, Dampf. + ksl. para f. Dampf.

(park) kaufen.

lit. perku, pirkti kaufen, preki-s Werth, Preis. + ksl. plašta f. Werth, Preis.

parkyâ f. Preis.

lit. preki-s io m., prekia os f. Werth, Preis. + ksl. plašta f. Werth, Preis.

Slavisch l neben lit. r auch in garsa, varsa und sonst.

parp, palp schnarren, kreischen.

lit. parpiu parp-ti schnarren, parp-ly-s m. Maulwurfsgrille, plopiu plop-ti plärren. + ksl. fehlt.

Vgl. *πιλιπ-αγμό-ς · ποιά τις φωνή* Hesych. — lat. pulpâre kreischen (vom Geier).

(parsz) persz fragen, fordern (freien).

lit. perszu, pirszti Jemanden Einem oder Einer zufreien, vgl. lat. procu-s Freier, praszyti fordern. + ksl. prošą prositi fordern, prošnja f. petitio.

Vgl. goth. fraihnan, frah, nhd. fragen, frug, ahd. forscâ Frage, Forschung. — lat. preces, procus, poscere. — sskr. praç-na Frage, prach, prchati fragen, fordern.

praszîtvei fordern.

lit. praszau, praszyti fordern. + ksl. prošą prositi fordern.

praszna Forderung.

ksl. prošnja f. Forderung, vgl. sskr. praçna Frage, goth. fraihnan fragen.

parsza m. Schwein, Ferkel.

lit. parsza-s m. Schwein, Ferkel, preuss. prastian (demin. aus prasistian, vgl. wosistia-n aus wose Ziege, lit. ozý-s Ziegenbock) acc. sg. Ferkel. + ksl. prasę n. Ferkel

Vgl. ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah, mhd. varch m. Ferkel. — altir. orc Schwein. — lat. porcu-s.

parszîna vom Ferkel, Schwein.

lit. parszini-s vom Ferkel, parszëna f. Ferkelfleisch.

Vgl. lat. porcinu-s vom Ferkel, porcina (sc. caro) f. Schweinefleisch.

parszelya m. Ferkel, demin.

lit. parszeli-s io m. Ferkel.

Vgl. ahd. farheli n. — lat. porculu-s, porcilia.

1. (pal) pel füllen, schütten, eingiessen = europ. pal, ig. par.

lit. pilù, pýliau, pìl-ti füllen, hineingiessen, aufschütten; prügeln, pylà f. Prügel, Schläge, pìl-stau, pil-styti dauernd giessen, pìl-na-s voll s. pelna, pil-va-s m. Bauch. + ksl. in polŭ m. Schöpfgefäss, ple-mę n. Same, plŭnŭ voll s. pelna.

Vgl. goth. full-a-s voll. — πίμπλημι, πιμπλάνω füllen, πολύ-ς viel. — lat. pel-vi-s. — altirisch al (p-al) füllen. — sskr. par pṛṇâti parti piparti füllen, beschütten.

palti f. Fleisch, Speck.

lit. palti-s f. Speckseite. + ksl. plŭtĭ f. Fleisch, nsl. polt cutis.

peli f. Burg.

lit. pili-s ės f. Burg, Schloss; auch in den Ortsnamen Pil-kalni-s Pillkallen (kalna-s Berg) Pilava Pillau und Pilupėnai Pillupöhnen. + ksl. fehlt.

Vgl. πόλι-ς f. Burg, Stadt. — sskr. pur, puri, purî f. Burg, Stadt.

pelta part. pf. pass. gefüllt.

lit. pilta-s geschüttet, gefüllt. + ksl. fehlt.

Vgl. sskr. pûrta, zend. pereta gefüllt, voll.

pelna part. pf. pass. gefüllt, voll.

lit. pilna-s voll. + ksl. plŭnŭ voll.

Vgl. altirisch lán voll (= p-lán = p-aln), com-alna- erfüllen. — goth. full-a-s, nhd. voll. — sskr. pûrṇa, zend. perena voll.

pelnya füllen.

ksl. plŭnją plŭniti füllen.

Vgl. an. fylla, goth. fulljan, nhd. füllen.

pelnatâ f. Vollheit, Fülle.

ksl. plŭnota f. Vollheit.

Vgl. ahd. fullida, mhd. vüllede f. Vollheit, Fülle. — sskr. pûrṇatâ f. Vollheit.

pelnastyâ f. Fülle.

lit. pilnystė ės f. Fülle; Fleiss, pilnasti-s io m. Fleiss. + ksl. plŭnostĭ f. Fülle.

Ebenfalls von pel beschütten = bedecken:

pelna und pelva Haut.

lit. plėnė f. Haut, Netzhaut, preuss. pleyni-s Hirnhaut und lit. plėvė f. feine Haut, Membrane, Netzhaut. + ksl. fehlt, vgl. plěnŭ m. spolia?

Vgl. πέλλα, ἄ-πελο-ς, ἐρυσί-πελας. — lat. pelli-s = goth. filla- n. Fell (für fel-na-) und ἐπί-πλοο-ς Netzhaut.

pela Spreu.

lit. pela-i pl. m. Spreu. + ksl. vgl. plěva.

Vgl. lat. palea Spreu, frz. paille Stroh. — πάλη, παλύνω und lat. pollen.

pelva, pelava Spreu.

lit. pelu-s m. Spreu, lett. pelu-s, pelawa f. Spreu, preuss. pelwo f. Spreu. + ksl. plěva f. Spreu.
Vgl. sskr. palâva m. Spreu.
pela und pelva kann man auch zur Wurzel pal *πάλλω* stellen.

2. pal grau werden, schimmeln, s. ig. palita.

lit. pelu, pelė-ti schimmeln, schimmelig werden, pelė f. Maus (die graue *πολιά*), palsza-s falb, fahl s. palsza, pìl-ka-s grau. + ksl. pelesŭ grau s. palsza, plě-snĭ f. Schimmel.
Vgl. ahd. falo falawêr, nhd. falb s. palva. — lat. pullus, pallêre. — *πελιτνό-ς*, *πολιό-ς* grau. — sskr. palita f. palikní grau.

palva falb.

lit. palva-s falb, weisslich, gelb. + ksl. plavŭ weiss, nslav. plav pallidus.
Vgl. ahd. falo falawêr, nhd. falb (Grundform fal-va-).

palsza falb, fahl.

lit. palsza-s falb, fahl. + ksl. pelesŭ pullus.

3. pal brennen.

lit. pelena-í pl. t. Asche, preuss. V. pelanne Asche, lit. pelena-s, peleni-s Heerd, preuss. V. pelanno Heerd. + ksl. pala-ją pala-ti brennen, pal-ją pali-ti brennen, rauchen, pal-ežĭ m. Brand, Scheiterhaufen, pol-ją polě-ti uri, pla-my mene m. Brand, Flamme, pla-ną pla-nąti sę comburi, pe-pelŭ m. Asche, pla-pol-ĭnikŭ m. Asche.
Wohl aus spal vgl. *ψόλος*, *φέψαλος* (*σπε-σπαλο-ς*) = ksl. pepelŭ Asche.

4. pal fallen.

lit. pûlu pûl-ti fallen. + ksl. fehlt.
Vgl. german. fallan. — *σφάλλω* bringe zu Fall. — sskr. sphal sphalati wanken.

pas praepos.

lit. pas praep. c. acc. bei, zu, nach—hin. + ksl. fehlt.
Auch in *πυν-νό-ς* (= *ποσνο-ς*) der Hintere, *πύ-ματο-ς* der letzte. — lat. pô-ne hinter.

paska nach.

lit. paskùi adv. nachher, páskui praep. nach, pasku-tini-s hinterer, letzter. + ksl. paky iterum, o-pako a tergo von pa = po, das mit pas jedenfalls zu derselben Gruppe gehört, wozu auch ahd. fona, nhd. von, lat. pen-es und lett. pèe, das nur pen, pin sein kann, wie èe = lit. į.

(pas) pes coire.

lit. pisu pis-ti coire, pisė f. vulva. + ksl. fehlt.
Vgl. ahd. fas-el proles, mhd. visel m. penis. — *πέος*, *πόσθη*. — lat. penis. — sskr. pasas n. penis.

pesdâ f. Schamgegend.

lit. pyzda f. vulva, preuss. peisda der Hintere. + ksl. fehlt.
Vgl. *πόσθη* f. Scham, penis.

pasz peszeti raufen.

lit. peszu peszti raufen, rupfen, paszina-s Splitter, paszau paszyti einen Wickel macken, antocken. + ksl. fehlt.
Vgl. german. feh-tan fechten, ahd. fah-s Haar. — *πέκω*, *πέκτω*. — lat. pecto, pecten.

pi singen, rufen.

ksl. pija piti und vŭ-piti clamare, poją pĕ-ti singen, pĕ-tlŭ, pĕtel-inŭ Hahn, pĕsnĭ f. cantus, pĕ-va-ją pĕvati singen.
Aus pan? vgl. *παιάν* Preislied. — sskr. pan panayati preisen.

pîp pfeifen.

lit. pypė, pypelė f. Pfeife, Flöte, pypiu pypti pfeifen, pypinė f. Pfeife und pypsu pypsėti pfeifen. + ksl. pipela, pipola f. Pfeife, Flöte, čech. pipati pfeifen. Dazu auch preuss. pippalin-s acc. pl. Vögel vgl. lit. pĕpala f. Wachtel.
Vgl. *πῖπο-ς*, *πίπτος* junger Vogel, *πιπώ*, *πίπρα*, *πίφιγξ*, *πιφαλλίς* f. Name von Vögeln. — lat. pîpare piepen, wimmern, pipiôn- ein Piepvogel, pîp-ulu-s pîpilâre. — sskr. pippakâ f. pippîka, pippala m. Name von Vögeln.

(pi) strotzen, schwellen.

lit. in pē-na-s m. Milch und pētu-s m. Mittag, Mittagsessen. + ksl. fehlt.
Vgl. *πίων*, *πῖαρ*. — sskr. pi payate schwellen, strotzen, überfliessen, payas n. Milch, zend. paê-man n. Milch der Weiber.

pitu m. Mittag, Mittagsessen.

lit. pētu-s m. Mittag, Mittagsessen. + ksl. pitati nähren, pitomŭ genährt besser zu goth. fôdjan nähren und *πατέομαι*.
Vgl. zend. arem-pitu m. Mittag (wo das Essen, pitu, fertig, aram, ist), sskr. pitu m. Nahrung, Essen.

pik verdriessen, hassen.

lit. pik-ta-s böse, pyk-stu pyk-ti zürnen, sich ekeln, peik-iu peik-ti verachten, tadeln, paika-s schlecht, unnütz, dumm, paikŏti halsstarrig sein. + ksl. (pig) in piz-ma f. Zorn, Hass, poti-pĕga f. geschiedene Frau (dem Gatten, poti verhasst).
Dazu auch preuss. paik-emai wir trügen, au-paickėmai wir dringen ab, po-paika er betrügt.
Vgl. ags. ge-fic n. dolus, fraus, german. faik-na- n. Schlimmes, Böses, ahd. fêhida, nhd. Fehde. — lat. pig-et, pig-er, pêjor, pêssimus, peccare.

pikya Pech.

lit. piki-s m. Pech. + ksl. pĭklŭ, pĭcilŭ m. Pech.
Vgl. *πίσσα* (= *πικ-ja*) f. Pech. — lat. pix pic-is f. Pech.

pis pisyati pinsere, stampfen.

lit. pēs-tà f. die Stampfe, paisau paisý-ti die Gerste abpuchen, pēs-ta-s, pēsczia-s zu Fusse (eigentlich „stampfend"). + ksl. pĭšą pĭchają pĭchati stossen, stampfen, schlagen, pĭšeno n. πτίσανον, ἄλφιτον, pĕšĭ m. zu Fusse, croat. pehati calcitrare (pĕšĭ = pĕs-ja-s).
Vgl. an. fis, ahd. fesâ, nhd. „Fehse". — πτίσσω. — lat. pinso. — sskr. pish pinashṭi pinsere.

pisana Graupen.

ksl. pĭšeno n. ἄλφιτον.
Vgl. πτίσανο-ν Graupe.

pisk tönen, pfeifen.

lit. pyskù, pyskĕ́ti knallen, pykszt der nachgeahmte Ton des Knallens mit der Peitsche, oder eines mit den Fingern geschlagenen Schnippchens. + ksl. piskŭ m. Pfeife, Flöte, oserb. pisk sibilus, pis-ną pis-nąti γρίζειν, hiscere, pištą (= pisk-ją) pisk-ati pfeifen, flöten.
Vgl. pi tönen, singen, pîp pfeifen.

pisz einschneiden, bunt stechen.

ksl. pišą pīsati scalpere, scribere, pīs-t-rŭ bunt, pisalo n. Schreibstift, pismę n. Schrift, pisĭcĭ m. Schreiber.
preuss. peisâton geschrieben, peisâi er schreibt, peisalei nom. Schrift nach Joh. Schmidt aus dem Slavischen entlehnt.
Vgl. ahd. fêh bunt. — ποικ-ρό-ς („schneidend"), ποικ-ίλο-ς bunt. — sskr. piç piṁçati ausschneiden, putzen, schmücken, bilden.
altpers. ni-pis schreiben gehört zu pis pinsere.

piu, piaujati schneiden.

lit. piu-kla-s Säge, piau-ju piau-ti schneiden, mähen, schlachten, piuvi-s Schnitt, peva f. Wiese. + ksl. nur in pila Säge s. piukla.
Vgl. παίω (= παϝjω = παϝι-jω =) lat. pavio pavîre, de-puvere, puteu-s, prae-pû-tiu-m.

piukla Säge.

lit. piukla-s m. piuklė f. Säge. + ksl. pila f. (d. i. pjukla-) Säge.

pûra Waizen.

lit. pura-i m. pl. Winterwaizen; lett. pûri Winterwaizen. + ksl. pyro n. Dinkel, Spelt, pyrĕnŭ von Spelt. Preuss. V. pure heisst Trespe.
Vgl. πυρό-ς Waizen.

pu faulen.

lit. puvu pu-ti faulen, pules m. Eiter, piaula-s faules Holz. + ksl. fehlt.
Vgl. goth. fûl-s, nhd. faul, an. fû-inn verdorrt, fû-na verwesen; fey-ja (= fau-ja) verrotten lassen. — δια-πύω πύσω, πῦον. — lat. pu-s, pu-têre. — sskr. pû pûyati stinken, faul werden.

pula faul.

lit. pules m. Eiter, pulóti eitern, piaula-s faules Holz.
Vgl. goth. fûl-a-s, nhd. faul.

puka Flaum?

lit. puka-s Flocke, Flaum, paukszti-s m. Vogel.
Vgl. germanisch fug-la- Vogel. — sskr. phuka Vogel.

puta junger Vogel, Küken.

lit. mit put, put ruft man die Küchlein, putyti-s Küchlein. + ksl. pŭta f. pŭtachŭ m. Vogel, pŭteničĭ m. Küchlein, pŭtŭka und pătica f. pŭtišti m. pullus.
Vgl. nhd. put, put, Put-hühnchen, Put-chen. — lat. putu-s, pullu-s, pullu-s. — sskr. putra m. Kind, Junges, Sohn, pota Junges.

pauta Junges.

lit. pauta-s Ei, Hode.
Vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

putîtya m. Junges, Küchlein.

lit. putyti-s czio m. Küchlein. + ksl. pŭtištĭ m. Küchlein.

puszi Fichte.

lit. puszi-s ės f. Fichte, puszyna-s Fichtenwald. + ksl. fehlt.
Vgl. ahd. fiuhta, nhd. Fichte. — πεύκη Fichte, πύξο-ς Buchs.

penk, penkya fünf.

lit. penki f. penkios fünf. + ksl. pętĭ vgl. penkti.
Vgl. goth. fimf, nhd. fünf. — πέντα-, πέντε äol. πέμπε. — lat. quinque. — altirisch cóic, cambr. pimp. — sskr. pañcan, zend. pañcan fünf.

penkta der fünfte.

lit. penkta-s, penkta = preuss. pienct-s, pienckta der, die fünfte. + ksl. pętyj der fünfte, pętŭkŭ Freitag.
Vgl. goth. fimfta. — πέμπτο-ς. — lat. quintu-s. — zend. pañcdha der fünfte.

penktasya-s der fünfte.

lit. penktasis der fünfte. + ksl. pętyj der fünfte.

penkti f. Fünfzahl.

lit. fehlt. + ksl. pęti fünf.
Vgl. an. fimt f. Fünfzahl in fimtar-dômr Fünfgericht. — sskr. pañkti f. Fünfzahl.

pensuka Sand.

lit. pėska f. Sand. + ksl. pěsŭkŭ m. Sand.
Vgl. sskr. pâṁsu, pâṁsuka m. Sand, Staub.

perd perdeti pedere.

lit. perdżu pers-ti pedere, pirda f. + böhm. prdu, nsl. prdêti dass.
Vgl. an. freta, frat, ahd. firzan. — πέρδω, πέρδομαι. — lat. pêdo pepêdi, pôdex. — sskr. pard pardate pedere.

perdâ f. ποϱδή.

lit. pirdà f. vgl. an. fret-r, ahd. mhd. firz m. — ποϱδή. — sskr. parda m.

persnâ f. Ferse.

lit. fehlt. + ksl. plesna f. Ferse.
Vgl. goth. fairzna, ahd. fersna, nhd. Ferse. — πτέρνα f. — lat. perna. — sskr. pârshṇi f., zend. pâshna m. Ferse.
plesna wird vielleicht besser zu plask flach werden gestellt.

perszi f. Brust (eigentlich Rippe).

lit. pirszi-s Brust, von Miklosich s. v. prūsi angeführt, fehlt bei Nesselmann. + ksl. prūsi f. pl. (i-Stamm) Brust.
Ursprünglich wohl u-Stamm, vgl. sskr. parçu f. = zend. pereçu f. Rippe, auch sskr. pṛshṭi f. = zend. parsti f. Rippe.

perszta m. Finger.

lit. pirszta-s m. Finger, Zehe, pìrszt-inė f. Handschuh; preuss. preipirsta-ns acc. pl. Ringe, V. pirsten Finger, nage-pristi-s Zehe, Fusszehe (nage Fuss). + ksl. prīstŭ m. Finger, prīstŭ nožĭnŭ Zehe, prīstenĭ m. Fingerring.

prat erlernen.

lit. prantu pras-ti gewohnt sein, sich angewöhnen, erlernen, prat-in-ti üben, prota-s m. Uebung, Erfahrung, Einsicht, Verstand, be-proti-s unverständig, wahnsinnig; preuss. prâti-n acc. Rath, isspres-tun verstehen (is-sp?), isspres-na-n acc. Verständniss. + ksl. fehlt.
Vgl. goth. frathjan frôth verstehen, denken, erkennen, verständig sein, frôth-a-s klug, weise.

pras sprühen.

ksl. prachŭ pulvis, nsl. prhati volare, salire, prūs-tĭ f. pulvis, humus.
Vgl. lit. pirksz-ni-s glühende Asche.
Vgl. sskr. parsh parshate, zend. paresh triefen in parshuya triefend.

prasa (oder prasza) Hirse.

preuss. V. prassa-n acc. Hirse (entlehnt?). + ksl. proso n. Hirse.

prak park prask tönen.

lit. perkuna-s Donnergott, purkszcziu, purksz-ti schnarchen, prusten (Katze). + nsl. prask fragor, praskati scabere, ksl. prascavica f. strepitus ad terrendos hostes, prūskanije n. mugitus.
Mit perkuna-s vgl. sskr. parjanya Regengott und vgl. sparg.

pri lieben.

lit. prē-teliu-s Freund (entlehnt?). + ksl. prijają prija-ti sorgen für, prijatelĭ Freund.

Vgl. goth. frijôn lieben, frijônd-s Freund. — sskr. pri prīṇâti erfreuen, sich erfreuen an, gern haben, lieben.

pria lieb, priâya lieben.

ksl. in prijają prija-telĭ.

Vgl. goth. frei-s frei, fria-thva Liebe, frijôn lieben. — sskr. priya, zend. frya lieb.

prus sprühen, spargere vgl. pras.

lit. prausiu praus-ti das Gesicht waschen. + ksl. prys-ną pryz-nąti spargere.

Vgl. sskr. prush prushṇute prushyati spritzen, träufeln, prushva n. Regen, prushvâ f. Tropfen, Reif.

plask klatschen (zu plak schlagen).

lit. plaskoti in die Hände klatschen, pleszkėti prasseln, sieden, sprudeln: plaudern, schwatzen. + ksl. pleštą pleskati in die Hände klatschen, strepere, tanzen, ples-nŭ m. plausus, pleskŭ m. strepitus.

plaskâtvei plaudere.

lit. plaskoju, plaskoti = ksl. pleskati in die Hände schlagen.

plausk klatschen.

lit. plaukszu plaukszėti klatschen, knallen und plauszku plauskėti dass. + ksl. pljuskŭ m. sonus, strepitus.

Fasst man ksl. pljuskŭ als p-juskŭ, so ist lit. pauszkiu pauszkėti klappern, paukszta paukszėtĭ mit den Händen klatschen, knallen, knacken zu vergleichen.

plak schlagen, Wäsche schlagen, waschen; plangere, klagen.

lit. plakù, plák-ti schlagen, züchtigen, plaskaú, plaskýti hin und her schlagen. + ksl. plačą plaka-ti waschen (= Wäsche schlagen mit dem Waschholz), plačą plaka-ti plangere, klagen, weinen, plačĭ m. das Weinen, Klagen, plaskają plaskati abwaschen. — Hierher gehört auch lett. plak-t flach werden (= geschlagen werden), ksl. ploskŭ breit, ploča f. saxum vgl. ahd. flah flach, fluoh Fluhe, Steinschutt.

Vgl. goth. flêkan, faifiôk beklagen, ahd. fluoch, mhd. vluoch, nhd. Fluch. — πλήγνυμι, πλήσσω, ἐ-πλάγην, πληγή. — lat. plango, planc-tu-s, plāga.

plâkyati praes. von plak.

lit. plėkiu plėk-ti schlagen. — ksl. plačą (= plakją) schlage, klage.

Vgl. πλήσσω (= πληκjω).

plâkâ f. Schlag.

lit. plėkà f. Schlag. + ksl. vgl. plačą plaka-ti.
Vgl. *πληγή*, dorisch *πλᾱγά*. — lat. plâga f. Schlag.

(plakt) plekteti flechten.

lit. fehlt. + ksl. pletą plesti flechten, plotŭ m. sepes, platŭ, plašti m. pallium.
Vgl. german. flehtan flaht. — *πλέκω*. — lat. plecto plectere.

plaz schwanken.

lit. pleznoju pleznoti unstet umherschweifen, flattern, wohl aus ksl. plŭznąti entlehnt. + ksl. plězą plěs-ti repere, plŭzą plŭzěti labi, repere, plazivŭ lubricus.
Vgl. ags. flacor volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern. — *πλάζομαι*, *ἐπλάγχθην*.
Wohl mit Curtius zu plak (plag) *πλήγνυμι* zu stellen, vgl. „verschlagen".

plat ausbreiten.

lit. platù plas-ti sich ausbreitrn, breiter werden, platù-s breit. + ksl. fehlt.
Vgl. *πλατύ-ς*, *πλάσος*, *πλάτανος*. — lat. planta, plâ-nu-s. — altirisch lethan breit. — sskr. prath prathate ausbreiten.

platu breit.

lit. platù-s breit.
Vgl. *πλατύ-ς* breit. — sskr. pṛthu, prathu, zend. perethu, armenisch hharth breit.

plâskta flach.

lit. plokszta-s flach. + ksl. plastŭ breit in plasto-glavŭ breithäuptig, plasta f. lamina.
Zu plask (ksl. ploskŭ flach) flach werden.

plasz, plêsz abreissen.

lit. plyszti intrs. reissen, platzen, bersten, plészti trs. reissen, zerreissen, zausen, rauben, nů-plészti abreissen (Kleid, Haut). + ksl. plěšĭ f. calvitium, plěšivŭ calvus.
Vgl. an. flâ flô flôgum fleginn die Haut abziehen, schinden, fletta (flahtja) entkleiden.

plu plavati schwimmen, fliessen caus. plavyati schwemmen.

lit. plúnju, plóviau, pláu-ti spülen, plaujó-ti schwimmen; flott leben, pluti-s f. Blänke, eisfreie Stelle. + ksl. plovą plu-ti fliessen, schwimmen, nsl. schwimmen, fliegen, ply-tŭkŭ seicht, ply-va-jǫ plyva-ti navigare, plavĭ f. Fahrzeug, Schiff, plav-l-jǫ plavi-ti schwimmen machen, plavajǫ plava-ti schwimmen, schiffen, schweifen. — Der Weiterbildung pluk im lit. plaukiù pláuk-ti schwimmen, plùnk-sna Feder, preuss. V. plaxdine

Federbett entspricht das deutsche flug in ahd. vliogan vlugun, nhd. fliegen, geflogen.
Vgl. an. flau-m-r Strömung, german. flu-t fliessen s. plud, flug fliegen, flu-h fliehen s. pluk. — πλύνω waesche, πλέω πλεύσομαι schwimmen. — lat. per-plovere, pluere. — sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, zend. fru fliegen; sskr. pru springen.

plavati praes. schwimmen.

ksl. plovą pluti fliessen, schiffen, nsl. schwimmen, fliegen, russisch plyniti fliehen.
Vgl. πλέω πλεύσομαι. — lat. per-plovere. — sskr. plu plavate.

plavyati, plautvei causale, schwemmen, spülen.

lit. plauju plau-ti schwemmen, spülen, waschen. + ksl. plują = plovą pluti.
Vgl. ahd. (flawjan) flawen, mhd. vlöuwen spülen, waschen.

plautya pl. Lunge.

lit. pláuczei pl. t. Lunge, Thema plautja-, preuss. V. plauti Lunge. + ksl. plušta (plutja) n. pl. Lunge.
Von plu schwimmen, wie πλεύμων, weil die Lunge oben auf schwimmt.

pluk fliegen (fliessen).

lit. plunksna f. Feder, plauka-s Haar, plunku befliessen, plukstu pluk-ti vor Nässe vergehen („zerfliessen"), plaukiu, plauk-ti schwimmen, schiffen, plug-dyti schwemmen. + vgl. nsl. pluti fliegen, russisch plyniti fliehen.
Vgl. germanisch fluh fliehen, flug fliegen.

plud fliessen, schwimmen.

lit. plustu plud-au plus-ti oben aufschwimmen, pluda-s was oben aufschwimmt, auch pludżiu pludau plus-ti schwatzen vgl. plaunu-s geschwätzig („Wäscher").
Vgl. germanisch fleutan flaut flutum flutans fliessen, in der alten Sprache auch schwimmen.

B.

ba Partikel der Betheurung; wie.

lit. bà allerdings, jawohl, ar-ba oder in Fragen, bèt aber, sondern, bei und zur Verbindung zweier natürlich zusammengehöriger Dinge (eigentlich „wie"); preuss. ba, be (bha, bhe) und. + ksl. bo denn, vgl. preuss. beggi d. i. be+gi denn.
Vgl. φά, φῆ wie, bei Homer. — zend. bâ, bâṭ wahrlich, immer betheuert wie lit. bà.

bâ schlagen (bâtvei).

lit. fehlt. + ksl. biją biti schlagen, hauen, bi-čī m. Geissel, bi-va-ti percutere, boj' m. flagellum, caedes. bi aus ba, wie pi trinken aus pâ, lit. po in po-ta, preuss. pou-t.

Vgl. an. bana tödten, goth. ban-ja Wunde, ahd. ba-du- f. Schlacht. — *ἔ-πε-φν-ον, πε-φή-σομαι, πέ-φα-μαι, -φα-τό-ς, φόνο-ς.* — altirisch benim ferio, ben, be occisio.

bâ bâyati fari.

lit. bǫju bǫ́-ti fragen nach etwas, achtgeben, sich kümmern um (?). + ksl. bają bajati fabulari, incantare, mederi (besprechen), ba-lij' m. Zauberer, Arzt, balo-va-ti curare, balū-vanū m. statua, columna (Zauberbild), balīstvo n. medicina, incantatio, ba-snī f. fabula, incantatio, basno-slovū mythologus.

Vgl. ags. bannan berufen, nhd. Bann, bannen, german. bôna Bitte. — *φη-μί, ἔφην, φήμη, φά-τι-ς.* — lat. for fâ-tus sum fâri, fâma, fa-teor. — sskr. bhan bhanati schallen, rufen.

(bag) wenden, zuwenden, zutheilen.

lit. fehlt. + slavisch in bogū Gott, bogū Habe s. 1. 2. baga.

Vgl. sskr. bhaj bhajati zutheilen, zu Theil erhalten; sich zuwenden, ergeben.

1. baga m. Gott (Herr).

ksl. bogū m. Gott, božij göttlich, božīnica f. templum.

Vgl. phrygisch *Ζεὺς Βαγαῖος.* — sskr. bhaga m. Brotherr, Herr, Götterbeiwort, auch nom. propr. eines Vedengottes; altpersisch baga, zend. bagha Gott.

Mit sskr. bhaga Herr, bhaj ergeben sein, bhak-ta ergeben vgl. ksl. boga-ją boga-ti dienen.

2. baga m. Habe, Wohlstand.

lit. fehlt, na-baga-s, u-baga-s arm, bagota-s begütert sind nach Joh. Schmidt aus den entsprechenden slavischen Wörtern nebogū, ubogū, bogatū bloss entlehnt; bagota-s wäre dann freilich ganz correct lituanisirt. + ksl. daždī-bogū m. (Gieb Reichthum) Name des Sonnengottes, ne-bogū, u-bogū ohne Habe, arm, bogatū begütert, reich.

Vgl. sskr. bhaga m. Wohlstand, Glück.

(bag) bang brechen.

lit. in bangà Woge, bankszta-s Sumpf, „Bruch", bengiu beng-ti beenden, vollenden, pa-banga-s Ende, Ausgang (oder zu sskr. bahh fördern). + ksl. fehlt.

Vgl. altirisch bong brechen, con-boing confringit. — sskr. bhanj bhanakti pass. bhajyate brechen, zerbrechen.

bangâ f. Woge, Welle, „Brecher".

lit. bangà f. Woge, Welle, bang-putỹs Wellenbläser (Name des Meergottes).
Vgl. sskr. bhaṅga m. Bruch, Welle, bhaṅji f. Brechung, Welle.

bad badati fodere, fodicare.

lit. bedu grabe (Ness), bad-aú, bad-ýti stechen, lett. bedu, bed-ît graben, ap-bedît begraben, bed-re Gruft; preuss. V. boad-i-s Stich, Stichwunde. + ksl. bodą bos-ti stechen, graben, bod-lĭ m. Dorn, badają bada-ti pungere. Vgl. βαθ-ύ-ς tief, βόθ-υνο-ς, βόθ-ρο-ς Grube, βάθ-ος, βένθ-ος n. Tiefe. — lat. fodio fōdi fossum fodere graben, fod-ic-āre stechen.

badra Grube.

lett. bedre f. Gruft.
Vgl. βόθ-ρο-ς Grube.

badlja m. Dorn, Stachel.

lit. basli-s io m. Pfahl, Pflock. + ksl. bodlĭ m. Dorn.

bad, bâd bedrängen.

lit. bada-s Hunger = πόθο-ς, bėdà f. Noth, bod bos-ti-s sich ekeln. + ksl. bĕda f. Noth, Elend, Leid.
Vgl. germanisch bidjan bad bâdum bedans bitten (= bedrängen). — sskr. bâdh bâdhate drängen, quälen, belästigen, deșid- bi-bhat-syate Ekel empfinden, sskr. bâdha m. Drang, Bedrängniss, Qual.

bada m. Drang (Hunger).

lit. bada-s m. Hunger (oder zu bad stechen?).
Vgl. πόθο-ς Drang, Verlangen. — sskr. bâdha m. Drang, Bedrängniss.

bâdâ f. Noth.

lit. bėdà f. Noth (entlehnt aus?) ksl. bĕda f. Noth, Elend, Leid.
Vgl. sskr. bâdha m. Drang, Bedrängniss, Qual.
Goth. baidjan nöthigen zu ksl. bĕždą bĕdi-ti nöthigen, zwingen, wie germanisch mainja meinen zu ksl. mĕniti meinen Wz. man.

band binden.

lit. in bandà f. Heerde, bend-ra-s Theilhaber. + ksl. fehlt.
Vgl. goth. bindan band bundum bundans. — πενθ in πενθερός, πειστής, πείσμα. — lat. fend in of-fendimentum und of-fendix Band. — sskr. bandh badhnâti binden.

bendra Verbundener.

lit. bendra-s m. Theilhaber, Maskopist.
Vgl. πενθερό-ς Verwandter, Schwiegervater. — sskr. vgl. bandhu Verwandtschaft, a-bandhra bandlos.

(bab) bamb etwa „schwellen" und Nebenform zu pap, pamp, in Wörtern, die etwas Geballtes, Rundes bezeichnen.

lit. bab-ka-s, bap-ka-s Lorbeere, bambà f. Nabel, bambala-s ein kleiner beleibter Mensch, bambelaka-i Troddeln, Quasten, Strohbündelchen an der First, auch bybi-s penis. + ksl. fehlt, vgl. pǫpŭ Nabel s. pap.
Vgl. *βέμβιξ* Kreisel. — lat. bâca, bacca f. Beere (bap-ca). — sskr. bimba m. n. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

babka Beere.

lit. babka-s, bapka-s Lorbeere.
Vgl. lat. bacca, bâca (für bab-ca) f. Beere.

bamba Scheibe, Kugel.

lett. bamba und bumba f. Kugel, Ball.
Vgl. *βέμβιξ* Kreisel. — sskr. bimba m. n. bimbikâ f. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

(bab) bamb Getöse machen, brummen.

lit. veblu veblėti mit dem Munde nachspotten, nachäffen; plappern; undeutlich reden, für beb wie erhellt aus preuss. inf. bebbint spotten, bebbinnimai wir spotten; lit. bamb-ėti, lett. bamb-ét in den Bart brummen, lit. bimbala-s, lett. bambal-s Käfer. + ksl. bąbĭnŭ m. Trommel (daraus lit. bubna-s Trommel entlehnt), bąbną bąbnąti trommeln (auch bŭbati blasum esse? doch s. bub).
Vgl. ndd. babbeln, pappeln, pumpern, pumpeln. — *βαβ-άζω*, *βαμβ-αίνω*, *βόμβο-ς*, *βομβέω*, *βομβ-ύλιος*. — lat. babulu-s. — sskr. bababâ vom Prasseln des Feuers.

bambaya Getös machen.

lit. bambėti brummen, lett. bambaju, bambât ein hohlklingendes Geräusch machen.
Vgl. *βόμβος*, *βομβέω*.

bambala brummendes Thier; bambula Wasserblase.

lett. bambal-s, lit. bimbala-s Käfer, lit. bumbuly-s Wasserblase.
Vgl. *βομβύλιο-ς* Hummel, *βομβυλίς* Wasserblase.

babâ f. Bohne.

preuss. V. babo f. Bohne. + ksl. bobŭ m. Bohne.
Vgl. german. bauna (für ba-u-bna, babna) f. Bohne. — lat. faba f. Bohne.

bâbâ f. altes Weib, Amme.

lit. bobà f. alte Frau. + ksl. baba f. Alte, Grossmutter, Hebamme, babljǫ babi-ti Hebamme sein, babuni pl. m. Aberglauben.

Vgl. mhd. bâbe, bôbe f. Alte, Mutter. — *Βαβώ*, *Βαυβώ* Amme der Demeter, Kindergespenst. — neupers. baba Papa.
Vgl. auch das germanische Kosewort bôban Bube.

(bar) berati ferre.

lit. in berna w. s. + ksl. berą bīrati ferre, sŭ-berą sŭ-bīrati sammeln. Vgl. goth. bairan bar bêrum baurans. — *φέρω*. — lat. fero ferre, fors. — altirisch berim fero. — sskr. bhar bharati bharti bibhrati ferre.

bares, bara Gerste.

ksl. borŭ, bŭrŭ m. Art Hirse, nsl. ber, serb. bar Gerste.
Vgl. germanisch (baris) Gerste in goth. bariz-ein-a-s gersten, an. bar-r, ags. bere, engl. barley Gerste. — lat. far farris n. Dinkel Spelt, Mehl, umbr. farsio Speltkuchen, lat. farina Mehl.

berna Kind, Knabe.

lit. berna-s Knabe (poetisch), Knecht; lett. berna-s Kind. + ksl. fehlt.
Vgl. goth. barna- n. Kind.

berniska kindlich.

lit. berniska-s knechtisch = lett. bernisk-s kindlich.
Vgl. goth. barnisk-a-s kindisch.

berman n. Last.

ksl. brĕmę n. Last.
Vgl. *φέρμα*. — lat. of-ferumentum. — sskr. bharman n. Last (Erhaltung, Lohn).

brâter m. Bruder.

lit. bró-li-s m. Bruder, żem. demin. broter-ĕli-s Brüderchen; preuss. K. brâti voc. Bruder, bratr-ikai nom. pl. Brüderchen, V. brote Bruder. + ksl. bratrŭ, bratŭ m. Bruder.
Vgl. goth. brôthar. — *φρητήρ*. — lat. frâter. — altirisch bráthir. — sskr. bhrâtar Bruder.

brâtriâ Brüderschaft.

ksl. bratrija und bratija f. Brüderschaft.
Vgl. *φρατρία*. — sskr. bhrâtrya n. Brüderschaft.

bar baryati bartvei streiten.

lit. bariù (barù) bártu schelten, bar-ti-s sich zanken. + ksl. borją brati kämpfen, streiten, borĭ f. Kampf, davon borją bori-ti kämpfen.
Vgl. an. berja, ahd. perjan schlagen. — lat. ferio ferire. — sskr. bhara m. Kampf, Schlacht.

barni f. Kampf, Streit.

lit. barnì-s gen. ẽs f. Zank, Schelten, Hader. + ksl. brani f. Kampf, bran-ją brani-ti kämpfen.

barâna m. Hammel.

lit. barona-s m. Hammel. + ksl. boranŭ, baranŭ m. Hammel.
Lit. barona-s entspricht genau dem ksl. boranŭ, und scheint nicht entlehnt, vgl. barus Lockruf für die Schafe.

(barg) bergati bergtvei „bergen".

ksl. brĕgą brĕšti curae esse, μέλειν.
Vgl. an. bjarga, goth. bairgan, nhd. bergen barg geborgen. — sskr. barh bṛhati fördern, mehren, erheben, bṛhant dick, gross, hooh, adri-barhas felsenstark.

berga m. Erhebung.

ksl. brĕgŭ m. Uferhöhe, Strand.
Vgl. an. bjarg, berg n. Fels, Klippe, as. berg, ahd. perc, nhd. Berg m. — zend. barez, bareza, barezanh n. Höhe.

bardâ f. Bart.

lit. barzdà f. Bart vgl. preuss. V. bordu-s Bart. + ksl. brada f. Bart.
Vgl. germanisch bardi-, nhd. Bart pl. Bärte. — lat. barba f. Bart.

bardâta bärtig, bebartet.

lit. barzdota-s bärtig. + ksl. bradatŭ bärtig.
Vgl. lat. barbâtu-s bärtig. Mit ksl. braděją bradĕti Bart bekommen vgl. ahd. partên pubescere.

bardu, bardva Barte, Beil.

ksl. brady g. bradŭve f. Barte, Beil.
Vgl. ahd. partâ, mhd. barte, nhd. Barte f.

barb brummen, summen u. s. w.

lit. barbeniu-s Sumser, birb-iu birbėti blasen, sumsen, birbynė f. Schnarre, birbika-s Pfeifer, burbiu burbėti stottern, klunkern, plätschern, burbula-s Wasserblase, burbuloti klunkern, burblenti stottern, in den Bart brummen. + ksl. fehlt.
Vgl. βάρβαρο-ς, βαρβαρό-φωνο-ς, βάρβιτον. — lat. balbu-s, balb-ûtire. — sskr. balbalâ-kar stammelnd aussprechen.

1. bal tönen.

lit. bal-sa-s Stimme, bylà f. das Reden; Process: preuss. bilitwey, billît inf. sprechen, billêmai wir sprechen, billî-sna-ns acc. pl. Sprüche. + ksl. nur in bilo n. Schelle (entlehnt aus an. bjalla f., engl. bell Glocke, Schelle?)
Vgl. ags. bellan latrare, boare, grunnire, ahd. pellan, nhd. bellen, billt, boll, mhd. bil m. bellende Stimme, nhd. Bulle, daraus lit. buliu-s entlehnt, ahd. pullôn, mhd. bullen brüllen, an. bylja bulda dröhnen.

blâya blöken.

ksl. blěją blějati blöken.
Vgl. mhd. blaen blöken. — lat. fleo flê-re.

2. bal weiss werden.

lit. bálù, bál-tė weiss werden, bal-ta-s weiss. + ksl. bělŭ weiss, bělа f. weisses Kleid, bělo-ta f. Weisse, bělją běli-ti weissen.
Vgl. an. bâl, ags. bael n. Flamme, Scheiterhaufen. — φᾱλό-ς licht, hell, weiss, παμ-φαλάω. — sskr. bhâla n. Glanz, bhal bhalate, ni-bhâlayati wahrnehmen. Zur Wurzel bhâ scheinen.

bâla hell, weiss.

lett. bahl-s blass, bleich, bahl-um-s Blässe. + ksl. bělŭ weiss.
Vgl. φᾱλό-ς licht, hell, weiss.

bala Bruch, Sumpf.

lit. bala f. Bruch, Morast. + ksl. blato n. balūtina, blatina f. Sumpf.
Wohl zur Wurzel bhal = lat. fallere.

bald poltern.

lit. beldžiu bela-ti klopfen, poltern, pochen, balda-s Stössel, bald-ýti stark stossen. + ksl. fehlt.
Vgl. nhd. poltern, ndd. bollern (aus boldern).

basa barfuss.

lit. basa-s, basu-s barfuss. + ksl. bosŭ barfuss, boso-ta f. Barfüssigkeit.
Vgl. an. berr, as. bar, ahd. par, mhd. bar barwer nackt; bloss, bar, nhd. bar-fuss.
Zur Wurzel bhas leuchten (aus bhs).

bi bayati fürchten.

lit. bijaú, bijójau, bijó-ti fürchten, meist bijó-ti-s sich fürchten, Thema bijo = bio = preuss. biâ in biâ-twei, biâ-twi inf. fürchten, bia 3 pl. sie fürchten, biâ-sna-n acc. die Furcht; lit. baju-s furchtbar, bai-dýti scheuchen, baidy-klė f Scheuche, bai-gu-s, bai-lu-s scheu, bai-mė f. Furcht; lett. bija-ti-s sich fürchten, bi-stu, bi-ju, bi-t scheu sein, bi-ti-s sich fürchten. + ksl. boją boja-ti sę sich fürchten.
Vgl. sskr. bhî bhayate sich fürchten, a-bibhyant furchtlos, bhaya Furcht.

baisa furchtbar.

lit. baisà f. Schrecken, baisu-s furchtbar, gefährlich, baisu, baisėti fürchten, scheuen. + ksl. bĕsŭ m. Dämon, bĕšą bĕšiti besessen sein (lit. bēsa-s Teufel aus dem Slavischen).

bu butvei werden, sein.

lit. buvu, busiu buti sein, ergänzt es sein, buvi-s io m. Wohnsitz, buvoti oft sein, zu sein pflegen, butina-s, butiszka-s, butinga-s wesentlich, wirklich, butė f. Wohnsitz, bu-klė f. das Sein, Existenz, Wohnung, buda-s Art und Weise, bu-ta-s m. Haus; preuss. bû-ton, bûton, bauton bout sein, bê, bêi er war, pra-butska-s ewig, vgl. lit. butiszka-s. + ksl. bądą bĕ byti werden, sein, byvają byvati werden, bylĭ f. Kraut.

Vgl. ags. beón sein, werden, nhd. bin bist. — φύω ἔφυν πέφυκα. — lat. fui fôre. — altirisch bíu fio, sum. — sskr. bhû bhavati werden, sein.

buvâya buvâtvei von bu.

lit. zemait. buvoju, buvoti oft sein. + ksl. byvaję byvati fieri.

buti f. das Sein, Werden.

lit. in butinga-s, butiska-s, butinas wesentlich. + ksl. in za-byti, po-byti f. u. s. w.

Vgl. φύσι-ς. — altirisch buith φύσις. — sskr. bhûti f. Entstehung, Dasein.

bulja Kraut.

ksl. byli f. bylije n. Kraut.

Vgl. φύλλον (= φυλjo-ν). — lat. fôliu-m (mit Guna).

bâvyati bâvîtvei.

lit. bovijû-s boviti-s sich aufhalten, säumen, są-bova f. Langeweile. + ksl. za-bava f. difficultas, pro-bava f. procrastinatio, pro-bavlją probaviti impertire, digerere.

buk pfauchen, brüllen, sumsen u. s. w.

lit. buk-czu-s (= buk-tju-s) ein Stammler, Stotterer, bukczióti stottern. + ksl. bučela f. (= bük-j-ela) f. Biene, bykŭ m. Stier, bučą buča-ti mugire.

Vgl. ndd. pochen, puchen, pocken lärmen, räsonniren, pock m. pogge f. Frosch, ahd. pfûchôn pfauchen, schnauben, an. pung-r Schlauch, Beutel. — βύκ-τη-ς schnaubend, βυκ-άνη. — lat. buc-inum, bucca. — sskr. bukkâra Löwengebrüll, bukk bukkati bellen.

bug, baug ausweichen.

(ksl. bugŭ m. Armring ist aus an. baug-r entlehnt.) lit. bug-stu bug-ti sich fürchten, sich entsetzen, baug-u-s scheu, furchtsam; fürchterlich, baug-inti schrecken.

Vgl. german. biugan baug bugum bugans. — φεύγω ἔφυγον φυγή. — lat. fugio, fuga. — sskr. bhuj bhujati biegen, zur Seite drängen.

bud budêtvei wachen, erwachen; wahrnehmen.

lit. budu budéti wachen, bewachen, bundu bus-ti wachen, wach sein, bud-inti wecken, bud-ru-s wach, baudżu baus-ti strafen (= animadvertere?); preuss. budê sie wachen, et-baud-int-s auferweckt, et-baud-innons wirst er wird auferwecken. + ksl. bŭdą bŭdĕti wachen, bŭd-rŭ wach, bljudą bljus-ti wahrnehmen, hüten, se cavere, bljudają bljudati se cavere, bljustelĭ custos.

Vgl. germanisch biudan baud budum budans biedan, budan- Bote. — πυνθάνομαι, πεύθομαι, ἐ-πευθ-όμην; φύλαξ = φυθ-ακ-ς Wächter. — sskr. budh bodhati erwachen, merken, gewahr werden.

budra wach.

lit. budrù-s wach. + ksl. bŭdrŭ, bŭždrĭ (= budr-ja-s) wach.
Vgl. lit. asztru-s = ksl. ostrŭ = ἀκρό-ς = sskr. açra.
Zend. zaêni-budhra scharf witternd (zend. bud auch wittern, riechen).

baudati praes. wahrnehmen.

ksl. bljudą bljusti wahrnehmen (bljud = b-jud = bud = baud).
Vgl. πεύθομαι. — sskr. bodhati, bodhate praes. von budh.

bub bubere.

lit. bub-auju bubauti dumpf brüllen wie ein Stier, bub-ỹ-s, baub-ỹ-s Rohrdommel, bub-séti bruddeln (vom Wasser), baubiu baub-ti brüllen, brummen (von Hirsch, Ochsen, Bären), baub-teréti einmal aufbrüllen. + ksl. bŭb-l-ją bŭb-ati blaesum esse, bŭblivŭ blaesus.
Vgl. ndd. pupen pedere. — βαύβυκες · πελεκᾶνες Hesych. — lat. bubere, bûbo Uhu, baubâri bellen.

bura wild, scheu.

lit. biur-ti scheuslich, böse, schlecht werden, biauru-s garstig, biaurin-ti besudeln, biaurėti-s verabscheuen, preuss. bûra-i nom. pl. schüchtern, scheu. + ksl. byrają byra-ti errare, burja f. Sturm.
Vgl. lat. furo, furere, furia. — φυράω, πορφύρω. — sskr. bhur, jarbhur zucken, zappeln, wild bewegen.

burja Sturm, Schauer.

lit. buris io m. Schauer, Platzregen. + ksl. burja f. Sturm (mit Guna).

buli f. der Hintere.

lit. buli-s f. Hinterbacke.
Vgl. sskr. buli f. weibliche Scham, After, ka-buli f. After.

bêg laufen, fliehen.

lit. bẽgu, bẽg-ti laufen; zu Schiffe fahren, bėg-ũna-s m. Läufer, bėg-ióti, bėg-inėti hin und her laufen. + ksl. bĕžą bĕža-ti fliehen, bĕgŭ m. Flucht, bĕga-ją bĕga-ti flüchten.
Vgl. sskr. bhaj sich wohin wenden, eilen, bhejire diças sie flohen nach allen Seiten.
Gleichen Stammes scheint lit. bog-inti etwas (eilends) wohin schaffen.

bêga m. Flucht.

lit. bėga-s m. Flucht. + ksl. bĕgŭ m. Flucht.

bêgâyati bêgâtvei fliehen.

lit. bėgioju, begióti hin und her laufen. + ksl. bĕgati, bĕžati fliehen.

bêguna laufend, flüchtig.

lit. bėguna-s ein Läufer, Flüchtling. + ksl. bĕgunŭ fugitivus.

bez, beza praep. c. gen. ohne.

lit. be praepos. c. gen. ohne, lett. bef. + ksl. bezŭ praep. c. gen. ohne, bez-bogŭ gottlos.

Vgl. sskr. bahis draussen, von aussen, ausserhalb c. abl., bâhya adj. draussen befindlich.

bezdubna grundlos, bodenlos.

lit. bedugni-s, lett. befdibbens grundlos, Abgrund. + ksl. bezdŭnŭ m. bezdŭna, bezdŭnĭ f. Abgrund.

bebru m. Biber.

lit. bebru-s, preuss. bebru-s m. Biber. + ksl. bebrŭ m. Biber.

Vgl. ahd. bibar, pipar. — lat. fiber. — zend. bawri, bawra- Biber, sskr. babhru braun, m. grosses Ichneumon.

berza Birke.

lit. bérża-s m. Birke, preuss. V. berse = lett. bêrſe f. Birke. + ksl. brĕza f. Birke, brĕs-tŭ m. Ulme.

Vgl. an. björk, ahd. piricha, nhd. Birke f. — sskr. bhûrja m. Art Birke.

berdyâ giest oder trächtig?

lit. beržđża, beržđžė f. giest, nicht tragend, von Kühen. + ksl. brĕždĭ praegnans.

Vgl. lat. fordu-s trächtig?

besd βδέω, praes. besdati.

lit. beždu beždėti stänkern, beždala-s Fist, beždalu-s Stänkerer.

Vgl. βδέω, βδέσω, βδόλο-ς, βδελυρός.

besdala βδόλος.

lit. beždala-s = βδόλος.

brak, bark Tonwort.

lit. barszk-ėti klappern, barszk-uti-s Kinderklapper, burksznoti rasseln, klappern, braszkėti knistern, prasseln, knarren, rasseln, knacken, braksz-cióti knacken, brinksz-terėti mit den Fingern ein Knippchen schlagen. + ksl. brękŭ-nąti sonare, brękają brękati sonare, bręca-lo tympanon.

Vgl. ἔ-βραχον (?).

brenk tönen; brenkâtvei.

lit. brinkszterėti s. bark, lett. brêzu brêk-t (= brenk-t) schreien, brêkât sehr schreien. + ksl. brękŭ-nąti, brękati.

branz tönen.

lett. brâſu brâhſt.

lit. brizgėti blöken, meckern, brummen. + ksl. bręzdati, bręz-nąti sonare.

Vgl. lat. frigere, fringilla, frigulare, frigûtire.

(brad) bredati brestvei waten.

lit. bredù, bridaú, bris-ti waten, bras-ta f. Furth, bradà f. Wasser oder Koth, den man durchwaten muss. + ksl. bredą, bres-ti durchwaten, brodŭ m. Furth.

brada von brestvei.

lit. bradà f. + ksl. brodŭ Furth.

bradîtvei durchwaten.

lit. bradau bradyti durchs Wasser waten. + ksl. broždą brodĭti durchwaten.

bradna falb.

ksl. bronŭ (für brod-nŭ) falb, weisslich; aschfarb.
Vgl. sskr. bradhna falb, röthlich, gelb.

bruvya Braue.

lit. bruvi-s io m. Braue. + ksl. brŭvĭ f. Braue und o-brŭvĭ, woraus preuss. wabre Braue entlehnt ist.
Vgl. ags. brû, ahd. prâwa f., nhd. Braue. — ὀ-φρύ-ς. — sskr. bhrû f. Braue.
Mit ksl. brŭvĭ ponticulus vgl. an. brû, nhd. Brücke (Grundform bru-ggvjan aus bruvja-), gallisch briva Brücke.

brusz (aus bruks von bruk) streichen, streifen.

lit. braukiu brauk-ti streichen, streifen, lett. bruk-t sich abstreifen, abschelfern, lit. brukszi-s ės f. und io m. eine Linie, brukszmi-s io m. Linie, Strich, brukszni-s m. dass., brukszmota-s gestreift, streifig, brukszoti Linien ziehen, streichen. + ksl. brŭs-nąti radere, corrumpere, brysają brysati streichen, wischen, brysalo n. Wisch, brŭselŭ m. testa, tabula, o-brusŭ m. Handtuch, Wischtuch.

bruszâtvei streichen.

lit. brukszoti streichen. + ksl. brysati streichen, wischen.

brêgs, brêsg anbrechen, tagen.

lit. brėkszta, brėksz-ti es tagt, dämmert, apė-breszk-is io m. Morgendämmerung. + ksl. brěžgŭ m. Dämmerung. Zu den slavo-lit. Themen mit verschiebbarem s.
Nicht zur Wurzel bhrag fulgere, denn diese lautet in Europa bhalg, bhlag, eher zu bhrag, lat. frangere brechen?

brenda Elenn, Hirsch.

lit. brėdi-s io m. Elenn (für brendi-s, wie mėsa Fleisch für mensa u.s.w. nach Joh. Schmidt).
Vgl. βρένθον · ἔλαφον. Messapii. Hesych.
Vgl. sskr. çata-bradhna hundertspitzig (vom Pfeile)?

blaida blass.

ksl. blědŭ blass.

Vgl. ahd. pleizza (= pleiz-ja) f. livor, Blässe.

blakta Wanze.

lett. blakt-i-s f. Wanze, Schabe, vgl. lit. blakė f. Wanze, Schabe.

Vgl. lat. blatta f. Wanze, Schabe.

blag leuchten, φλέγω, blagmâ flamma.

lett. blâzma f. Wiederschein am Himmel, Röthe von einer Feuersbrunst, auch von der Abend- und Morgenröthe.

Vgl. blisg.

Vgl. germanisch blak leuchten, blanka- blank. — φλέγω, φλογμός. — lat. flagrare, flamma, fulgur. — sskr. bhargas n. Glanz, bhrâj leuchten.

blisk, blisg blinken.

lit. blyskiu blyskėti funkeln, glänzen, blinksu blinksėti schimmern, blinken (aus dem Deutschen?), blìgstu, blìzgau, blìgsti aufleuchten, erglänzen, blizgù, blizgėti funkeln, glänzen, schimmern, blizga-s m. Flittergold, blizgė f. Wolfslappen (rothe Lappen an der den Wolf einkreisenden Leine). + ksl. bliskają bliskati blitzen, funkeln, blĭs-nąti blĭs-nąti blitzen, blĭskŭ, blĕskŭ m. Glanz, Blitz. Vgl. ags. blixmo Glanz, Blitz.

Auch lit. blykszti, isz-blykszti erbleichen ist nicht aus dem Deutschen entlehnt.

Vgl. germ. blîkan blaik blikum blîkans glänzen, bleich werden.

bliska, blisgâtvei.

lit. bliźga-s, blyskėti. + ksl. blĭskŭ, bliskati.

blad, bland irren; dunkeln.

lit. blįsta, blind-e, blįsti es wird finster, Abend, trübe, pri-blind-ė f. Abenddämmerung, blenda-s, blęsti-s sich verdunkeln, vgl. goth. blind-s blind, bland-u-s dünn, wässerig (Suppe), blėd-na-s mager, dürre vom Boden. + ksl. blędą blęs-ti irren, schwatzen, huren, blędŭ m. Hurerei, Unzucht, blędĭ f. Trug, Possen, Unzucht. Grundbedeutung etwa: wirren, trüben, vgl. goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blendling.

blu blauyati brüllen.

lit. bliáuju, bliáviau, bliáuti brüllen, blõken, bluvi-s io m. Gebrüll. + ksl. bljują bljuva-ti rülpsen, brechen, steht zu lit. bliaúti wie erugere zu rugire.

blusâ f. Floh.

lit. blusà f. Floh. + ksl. blŭcha f. Floh.

Hat selbstverständlich mit Floh, pulex und ψύλλα nichts zu schaffen.

M.

ma pron. der ersten Person.

lit. sg. acc. manę, loc. manyje, many, dat. man, mą, instr. manimi, manim, gen. manęs poss. mano; pl. nom. mes, acc. mus, loc. musyje, musy, dat. mums, instr. mumis, g. musu, du. nom. acc. mudu f. mudvi. + ksl. acc. mę, loc. mŭně dat. mŭně, mi, instr. mŭnoję, gen. mene, pl. nom. my, acc. my.

Vgl. goth. meina, mis, mik. — μου, μοι, με. — lat. me, mihi. — skr. zend. ma pronom. 1 pers.

maya mein.

preuss. nom. m. mai-s f. maia acc. sg. maia-n pl. maia-ns mein. + ksl. moj̆ (Stamm mojŭ) mein.

Vgl. lat. meu-s mein.

mâ mâyati mâyâtvei zucken, winken.

lit. móju, mó-ti winken, zunicken, zuwinken (mit den Augen und mit der Hand), mojóju, ojau und avau, óti winken, nicken; mit dem Schwanze wedeln, mo-ji-s, mó-ju-s m. Blick, Wink, mo-steréti winken. + ksl. mają maja-ti vibrare, ma-chają (wie ja-chają von ja, ą-chają von an hauchen) agitare, ventilare, po-ma-va-ją po-mava-ti (wie po-zna-va-ti anerkennen von zna) nutare, ma-ną manją-ti innuere.

maisa m. (Vliess) Schlauch.

lit. maísza-s m. Sack, grosser Sack. + ksl. měchŭ m. Fell, Schlauch, měch-yrĭ m. Blase, vesica. — Im preuss. V. moasis Blasebalg scheint der Vocal nicht richtig wiedergegeben, etwa moaysis wie spoayno = ksl. pěna.

Vgl. an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. meise f. Traggestell. — skr. mesha m. Widder; Vliess, Fell und was daraus gemacht ist.

mau mauyati schieben, streifen, movere.

lit. mauju mauti streifen, rank-maustė f. Armbinde, už-mova f. was aufgestreift wird, eine Muffe. + ksl. in mravij̆ Ameise.

Vgl. mhd. muowe f. Muff, ndd. hemds-mauen. — lat. moveo môtum mêtare. — ἀ-μεύομαι, ἀ-μείβομαι. — skr. mîv mîvati schieben, streifen, rücken part. mûta motus.

mauri Ameise.

lit. fehlt. + ksl. mravij̆ m. Ameise.

Vgl. an. maur, ndd. miere Ameise. — cornisch murrian, aremor. merien Ameise. — zend. maoiri m. (= mauri) Ameise.

mau mühen.

lit. mau-dà f. Sorge, Mühe, maudžiu, maus-ti schmerzen, sich grämen, sehnen, langweilen, ap-mauda f. Mühe, Sorge, Gram, Verdruss. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. muojan, mhd. müejen, nhd. mühen, ab-mühen, Mühe, an. môdh-r = goth. af-mauith-s, ahd. muodi, nhd. müde part. pf. pass. von mauja mühen.

mank, menk kneten, erweichen; (mürbe machen =) quälen.

lit. minkau, mink-yti kneten (Teig), minkszta-s weich, locker, mürbe, mankszt-yti weich machen, lindern. + ksl. mąka f. Mehl, męk-ŭkŭ zart, sanft, weich, męko-ta f. Weichheit.

Vgl. ndd. mang, nhd. mengen. — μάσσω (μαγκ-jω), μέ-μαχα, μάγειρο-ς, μᾶζα. — lat. mâcerâre, maceries. — sskr. mac macate zermalmen, zerreiben.

Gleichen Stammes ksl. mąka f. Qual, davon męčą męciti quälen, woraus lit. mùkà f. Qual, Pein bloss entlehnt ist.

Vgl. μόγο-ς, μόχ-θο-ς. — lat. mâcerâre mürbe machen = quälen.

mak blöken, meckern u. s. w.

lit. mek-enti stottern, stammeln; meckern, mekena-s, mek-ly-s, mak-ny-s ein Stammler. + ksl. in mečŭkŭ, mečĭka m. f. Bär.

Vgl. μακάν, μέ-μηκα, με-μακ-νῖα, μηκή, μηκάδ. — sskr. makaka blökend, maka-makâya quaken (vom Frosch), meka m. Bock.

makaka blökend, brummend.

ksl. mečŭkŭ, mečĭka m. f. Bär (= Brummer).

Vgl. sskr. makaka blökend, brummend.

1. mag magati maktvei vermögen, können.

lit. magóju magó-ti helfen vgl. ksl. podŭ-moga f. adjutorium u. ä., preuss. massi 1. 2. 3 sg. 3 pl. mögen, können, massimai wir können, wissamus-ingi-s allmächtig. + ksl. mogą mošti können, vermögen, mošti f. Macht, mogątĭ m. dominus, mogyla f. tumulus.

Vgl. goth. magan mag können, vermögen, genau dem slavischen mogą entsprechend. Die weiteren Reflexe s. europ. magh. — Mit ksl. mogątĭ vgl. sskr. mahant gross.

2. mag Gefallen, Lust haben an.

lit. mėg-stu, mėg-sti Gefallen, Lust haben an, sich gelüsten lassen, mėgu-s wollüstig, mėgybė Wollust, dazu vielleicht auch mangà Hure. + ksl. fehlt.

Vgl. μαχ-λό-ς geil. — sskr. mah.

makti f. Macht.

ksl. mošti f. Macht.

Vgl. goth. maht-i-s f., nhd. Macht, pl. Mächte.

managa manch.

ksl. mnogŭ manch.
Vgl. goth. manag-a-s, nhd. manch.

maza klein.

lit. máža-s klein; preuss. massais weniger. + ksl. měz-inŭ junior.

mat wahrnehmen, sehen.

lett. matu mas-t sehen, matt-ít sehen; lit. mas-ti-s f. Erwägung, Nachdenken, Gedanke, matau matyti sehen, isz-mat-ru-s scharfsichtig, vorsichtig. + ksl. in sŭ-mоštrją sŭ-motriti schauen.
Vgl. *μάστημι*, *μαστέω*, *μαστεύω* suchen, spüren.

matra schauend.

lit. isz-matru-s scharfsichtig, vorsichtig. + ksl. sŭ-moštrją sŭ-motriti schauen.

(mat) metam mestvei werfen, mittere, Garn werfen.

lit. metù, mès-ti werfen, Garn scheeren, mẽtau, mẽtyti oft werfen, atmata-s m. Auswurf, pá-mata-s m. Schwellbalken; Fundament, Grund, Basis; mit mas-ta-s Fischzug vgl. tinklùs mesti Netze auswerfen; preuss. po-mest-s part. pf. pass. und po-mettewingi unterworfen, V. met-is Wurf, pa-mati-s Sohle am Fuss und Schuh vgl. lit. pa-mata-s und ksl. po-mostŭ m. pavimentum. + ksl. metą mes-ti werfen, mos-tŭ m. Brücke, mot-yla f. Mist, moštą motiti sę agitari.
Vgl. lat. mitto misi missum mittere. — *μίτο-ς*, *μίσασθαι*, *μιτώσασθαι*. — gallisch mataris Wurfspiess.
Lit. matika-s Hacke, Rodeaxt ist wohl aus ksl. motyka f. ligo entlehnt.

mesta part. pf. pass. geworfen.

lit. mesta-s geworfen, preuss. po-mest-s unterworfen.
Vgl. lat. missu-s.

(mant) mentati drehen, quirlen.

lit. nur in menturė f. Quirl, Drehholz, lett. menta f. Schaufel, lit. mentė f. Rührschaufel, Schaufel; Schulterblatt; preuss. mandiweli-s Quirlstock scheint entlehnt, vgl. čech. montev Quirl. + ksl. męta męsti turbare. męteži m. turbatio, turba, mątă m. turba, davon mąšta mątiti turbare.
Vgl. an. mōndul-l Drehholz, nhd. Mangelholz, mangeln (die Wäsche) für „mandeln". — *μόθο-ς*, *μόθουρα*, *μίνθη*. — sskr. math mathnâti manthati rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. Quirl.

mata Zeit, Jahr.

lit. méta-s m. ursprünglich Zeit, meist Jahr; preuss. V. matta-n Jahr. + ksl. in mat-orŭ (bejahrt) Greis (lautlich = lat. mâtûru-s).
Vgl. lat. mâ-ne, Mâtûta, matûtînus, mâtûrus.
Wohl zur Wz. ig. mâ messen.

mâter f. nom. mâtê Mutter.

lit. motė̃ gen. motèr-s f. Weib, Frau, mót-yna, mot-ýtė demin. Mutter; preuss. K. Gr. mûti V. mothe Mutter, V. po-matre Stiefmutter. + ksl. mati gen. matere f. Mutter, mater-ĭ maternus, pra-mati f. Grossmutter, προμήτωρ.

Vgl. german. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter. — μήτηρ. — lat. mâter. — altirisch máthir. — sskr. zend. mâtar Mutter.

mâteriska adj. zu mâter.

lit. moteriszka-s weiblich = ksl. materĭskŭ mütterlich.

mâmâ f. Mama.

lit. momà f. Mutter. + ksl. mama f. Mutter.

mama in mamytė, mamuže u. s. w. und memmė Mama sind nicht ächt litauisch.

Vgl. ahd. muomâ, nhd. Muhme. — μάμμα, μαμμία.

Kosewort aus mâter gebildet, vgl. auch sskr. mâ Mutter und μᾶ, μα-ῖα.

(mad) hemmen.

lit. fehlt. + ksl. in mĭdlŭ (mŭdlŭ) tardus, mĭdlją mĭdli-ti tardare und mudŭ (= mądŭ) tardus, mużdą muditi cunctari.

Vgl. german. môta, môtja. — μάνδαλο-ς, μάνδρα. — lat. menda, mendicus. — sskr. mad madati zögern, warten, still stehen, mit praep. trs. hemmen, manda träg; dürftig, mindâ Gebrechen, mandurâ Hürde.

manda langsam.

ksl. mudŭ (= mądŭ) tardus.

Vgl. sskr. manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig (lat. mendicus).

mad schwellen, zerfliessen.

lit. fehlt. + ksl. in mod-rŭ (zerflossen =) bläulich, lividus und in mądo n. Hode.

Vgl. goth. mat-i-s Speise (?). — μάδος, μαδάω, μαδάλλω, μαζ-ός (μαδ-jo-ς), μαο-τό-ς Brustwarze, μήδεα, μέζεα Hoden. — lat. madêre, mâ-nâre, mamma Mutterbrust. — sskr. mad madati mandati wallen, froh sein, schwelgen, mat-ta berauscht, mada Brunst.

manda Hoden.

ksl. mądo n. Hode.

Vgl. μήδεα, μέζεα Hoden. — sskr. mada m. Brunst, Same.

(mad) mand klug sein.

lit. mandru-s munter, mandagu-s geschickt, artig, anständig. + ksl. mądrŭ verständig.

Vgl. ahd. muntar. — zend. mãzdra verständig.

Zum Verb μαθ-εῖν. — zend. madh verständig sein; ärztlich behandeln = lat. medêri.

man denken, meinen.

lit. manau manyti denken in isz-, nû-, pra-, pri-, su-, už-manyti, primanu-s verständig, nû-mona f. Einsicht, miniu minėti denken, gedenken. + ksl. mążĭ m. Mann, mĭnją mĭnĕti denken, meinen, mĕnŭ ratio, mĕnją mĕniti meinen, po-mę-ną pomęnąti und po-minają po-minati meminisse.

meniati menêtvei (minêtvei) gedenken, meinen.

lit. miniu minėti denken, gedenken = ksl. mĭnją mĭnĕti putare. Vgl. germanisch munaṅ man munda, man manna Mann, manai mahnen, minja f. Andenken. — *μέ-μονα*, *μι-μνή-σκω*, *μνήσομαι*, *μένος*. — lat. minisci, monêre.

Zum Präsensthema meniati vgl. sskr. man manyate, zend. man mainyêtê denken, meinen.

man Mann.

ksl. mą-żĭ m. Mann (żĭ Suffix, wie in męte-żĭ und sonst).

Vgl. germanisch man, manna Mann; Mannus bei Tacitus Urmensch. — sskr. manus, manu Mensch, Urmensch.

Lit. manu-s in at-manu-s, pri-manus heisst denkend.

menti f. Sinn, das Denken.

lit. at-minti-s ės f. Gedächtniss, isz-minti-s ės f. Verstand. + ksl. pa-mętĭ f. das Gedenken.

Vgl. goth. ana-mind-i-s f. Vermuthung, ga-mund-i-s f. das Andenken. — lat. mens g. mentis f. — sskr. mati f. Sinn.

mâna Trug.

lit. móna-i m. pl. Gaukelwerk, Blendwerk, Zauberei, moniju, moni-ti gaukeln, durch Gaukeleien die Augen verblenden; lett. máa-s m. Gaukler. + ksl. im denom. man-ją maniti trügen, täuschen. Vgl. germanisch maina-, nhd. Mein-eid.

mani Halsband.

lit. fehlt. + ksl. in moni-stvo n. Halsband.

Vgl. as. meni, ahd. menni n. Halsband. — *μάννο-ς*, *μόννο-ς*, *μαν-άκη-ς* (gallisch?). — lat. monîle, mellum, millus. — sskr. maṇi m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, manyâ f. Nacken vgl. germanisch mana f. Mähne.

mar merati mertvei sterben.

lit. mir-sztu, miriau, mir-ti sterben, mara-s das Sterben, marinu maritu sterben lassen. + ksl. mĭrą mĭrĕti sterben, morŭ das Sterben.

Vgl. as. mor-dh, goth. maur-thra- n. — *μορ-τό-ς* = *βροτό-ς*. — lat. morior mortuus mori. — sskr. mar, ved. marati, meist mriyate, zend. mar mairyêiti sterben.

mara m. das Sterben, Pest.

lit. mara-s meist pl. marai m. das Sterben, Pest. + ksl. morŭ m. das Sterben, Pest.
Vgl. sskr. mara, zend. mara m. Tod, sskr. a-mara unsterblich.

merti f. das Sterben, Tod.

lit. mirti-s ës f. der Tod, nů-mirti-s ës f. das Sterben, Tod (smerti-s ës f. Tod wohl entlehnt aus) + ksl. sŭ-mrŭtĭ f. das Sterben, Tod.
Vgl. lat. mors g. mortis f. — sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

mertina sterblich.

lit. mirtina-s sterblich. + ksl. z. B. in ne-sŭmrŭtĭnŭ unsterblich.

mertva mortuus.

ksl. mrŭtvŭ gestorben, todt. (lit. martuvé f. das Sterben mit vollem Vocal).
Vgl. lat. mortuu-s.

mâra bekannt, berühmt.

lit. fehlt. + ksl. z. B. in vladi-mĕrŭ nom. propr. nach Miklosich „durch Walten berühmt", vgl. den deutschen Eigennamen Walde-mar.
Vgl. goth. mêr-a-s, ahd. mâri, mhd. maere, nhd. Mähre, Mährchen; an. maer-r heisst 1. rein, lauter, 2. berühmt und beweist Zusammenhang mit lat. meru-s rein, lauter. Daraus erhellt auch, dass hier von smar gedenken nicht die Rede sein kann, vielmehr gehört mâra zur Wz. mar leuchten, vgl. *μαρ-μαίρω*, *Μαῖρα*, *μάρι-ς*, *ἀ-μαρ-υγή* und sskr. marîci Strahl.
Uebrigens fällt auch anlautendes s vor m weder im Deutschen noch im Slavischen ab.

1. mark blinzeln.

lit. merkiu merk-ti zwinken, blinzeln, už-marka m. f. der die Augen zu schliessen pflegt. + ksl. mrakŭ m. Dunkel, mrŭknąmrŭknąti obscurari, nsl. mrkati heisst (nach Miklosich) *blinzeln* und beweist die Richtigkeit dieser Zusammenstellung.
Dazu deutsch „Morgen"?
Wahrscheinlich aus mar schimmern durch k abgeleitet.

2. mark einweichen.

lit. mirk-sztu mirk-ti eingetaucht sein, nass sein, nass werden, marka f. Flachsrötte. + ksl. mlaka f. lacuna, nsl. mlacen tepidus.
Vgl. *βρέχω*, *βρόχο-ς* (*βρεχ* aus *μρεκ*).

marg streifen, streichen.

lit. marga-s streifig, bunt. + ksl. fehlt.
Vgl. germanisch marka, marku Mark. — *ὀ-μόργ-νυμι*, *ἀ-μέργω*. — lat. margo. — sskr. marj mârshṭi streifen, streichen.

marya n. Meer.

lit. márė-s f. pl. das Haff; preuss. V. mary das Haff. + ksl. morje n. Meer, mor-ĭskŭ meerisch.

Vgl. goth. mari-saiv-s, marei f., ahd. mari m. n., nhd. Meer. — altgall. more, altirisch muir n. Meer. — lat. mare n. Meer.

mars vergessen.

lit. mirsztu mirsz-ti vergessen, marsza-s m. das Vergessen. + ksl. mrŭšą mrŭšiti sę foedari, mrŭšĭnŭ foedus erinnert an goth. marzjan ärgern. Muss man lit. murksz-tinti und mursz-linti besudeln als Entlehnung aus slavisch mrŭšiti betrachten?

Vgl. zu lit. mirszti sskr. marsh mṛshyati vergessen, geduldig ertragen.

mal malati malyati mahlen (malmen).

lit. malù málti mahlen, mal-úna-s Mühle, mil-ta-i pl. t. m. Mehl, preuss. V. melta-n Mehl. + ksl. melją mlĕ-ti und moljǫ moli-ti mahlen, mli-nŭ m. Mühle = lit. malúna-s = preuss. maluni-s Mühle, maluna-kela-n Mühlrad, mla-tŭ m. Hammer s. europ. malta, marta, davon mlaštą (für mlat-ją) mlati-ti hämmern, dreschen, malĭ m. Hammer = malleus?

Vgl. goth. malan môl und ahd. muljan. — *μύλη*, *μύλ-λω*. — lat. molere, mola. — altirisch melim ich mahle.

malya oder mala Motte.

ksl. molĭ m. Motte.

Vgl. goth. malôn- f. Motte (ahd. miliwa, nhd. Milbe f. vom gleichen Stamme).

maluna m. Mühle.

lit. maluna-s, preuss. maluni-s m. Mühle. + ksl. mlinŭ m. Mühle (aus meljünŭ).

malêyâ f. Müllerin.

lit. malėja f. Müllerin (auf der Handmühle). + ksl. mlĕja f. Müllerin.

malnâ f. Hirse.

lit. malnos pl. f. Hirse, Schwaden. + ksl. fehlt.

Vgl. *μελίνη* Hirse. — lat. miliu-m Hirse.

An Entlehnung aus dem Griechischen ist schwerlich zu denken.

malman m. Stein, Gries.

lit. melmů g. melmen-s m. der Nierenstein, Steinkrankheit.

Vgl. goth. malman- m. Sand, Gries, as. ahd. mhd. melm m. Sand, an. mâlm-r m. Erz, Metall.

mâla m. Kalk, Lehm, von mal malmen.

lit. móli-s io m. Lehm, melìni-s von Lehm; lett. mâl-a-s m. Lehm. + ksl. mělŭ m. Kalk, Kreide, croat. melo Sand.

1. (mal) mel sudeln, schwärzen.

lit. mėlyna-s blau, preuss. melne blauer Striemen, mîlina-n acc. Flecken, lett. meln-s schwarz, mel-t schwarz werden, mellinât schwärzen, lit. mulva-s röthlich, gelblich, mulvė f. Sumpf u. s. w. + ksl. mlăva f. turba, tumultus. Dazu auch lit. mėlės f. pl. Hefen, mele-ta f. der grüne Specht. Vgl. μέλας, μολύνω, μώλωψ — lat. malu-s (vielleicht besser zu lit. militi irren, mela-s Lüge). — cymr. melyn, corn. milin, aremor. melen flavus, fulvus, croceus, irisch maile malum. — sskr. mala m. Schmutz, Lehm, Sünde, malina schmutzig, dunkel, schwarz.

melina dunkel, schwarz.

lit. mėlyna-s blau, lett. meln-s schwarz.

Vgl. μέλας. — cymr. melyn s. mal. — sskr. malina dunkel, schwarz.

2. (mal) milde, gnädig sein.

lit. malonė f. Gnade; ksl s. mil, mîla, mald.

Vgl. αἰ μέλε, μειλιχος, μείλια. Hierher auch german. mil-da- mild? Aus mal zermalmen = erweichen?

mil sich erbarmen, lieben (aus mel).

lit. mylių mylėti lieben, mėla-s lieb, theuer, meilė f. Liebe; preuss. milyt lieben, mîl-s lieb, theuer, myla-n, myli-n acc. Liebe.

mîla lieb.

lit. mėla-s femin. là lieb, méil-ė f. Liebe, meil-inga-s freundlich, liebreich, gütig, myl-ėti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen; preuss. mîl-s, acc. mîla-n lieb, theuer, milyt lieben. + ksl. milŭ miserabilis, carus, milo n. dos (Liebesgabe), milo-srĭdŭ misericors.

mîlastya Gnade, Huld.

lit. mylystė f. Leutseligkeit, mylista f. Huld, Gnade, jusu mylista Eure Gnaden. + ksl. milostĭ.

mald, maldyati bitten.

lit. maldà f. Gebet, davon maldaú, maldýti bitten, meldžù, mèlsti bitten; preuss. mit seltsamer Umstellung maddla f. Bitte, Gebet, madl-it bitten, beten. + ksl. molją moli-ti bitten, Thema mold nach Miklosich.

maldîtvei bitten.

lit. maldyti = ksl. moliti.

Slavisch mol wohl aus modl = preuss. madl = lit. mald.

malda zart, jung.

preuss. malda-ns acc. pl. jung, maldaisi-n acc. sg. jünger, jüngst, mal-

dûni-n acc. Jugend, malnyk-s V. maldeniki-s Kind, K. malnykik-s Kindlein, V. maldia-n vole Eselsfüllen. + ksl. mladŭ zart, mladę n. Kind. Vgl. *μάλθη, μαλθακό-ς*? oder sskr. mṛdu weich, milde, zart.

(malz) melzati melztvei melken.

mélžu mìlž-ti streicheln, durch Streicheln erweichen; bändigen, besänftigen (ein Thier); melken, ap-malž-yti bändigen, besänftigen. + ksl. mlīzą mlěž-ti melken, mlŭko n. Milch vgl. goth. miluka- f. ist aus dem Deutschen entlehnt.

Vgl. german. melkan, malk. — *ἀ-μέλγω*. — lat. mulgeo. — altirisch do-o-malgg mulxi.

melzta part. gemolken.

lit. melžta-s, milszta-s gemolken.

Vgl. *ἀν-ήμελκτο-ς*. — lat. mulsus.

masg mergo.

lit. mažgoju, mažgóti = lett. maſgát waschen. + ksl. in mozgŭ Mark.

Vgl. lat. mergo mersi mersum mergere. — sskr. majj majjati eintauchen, intrs., majjaya trs.

masga m. Mark.

ksl. mozgŭ m. Mark, možďanŭ (= mozg-janŭ = mozg-ěnŭ) markig.

Vgl. german. marga- Mark? doch vgl. zend. merezu nach Justi Mark. — sskr. majjan, majjas n. majjâ f., zend. masga f. Mark.

masga Masche, von masg knüpfen.

lit. mezgu, megsti Knoten knüpfen, stricken (Netze), Knospen bekommen (Baum), magszta-s Netzstricknadel, mazga-s Knoten, Masche. + ksl. in mošĭna f. Beutel, s. magsna.

Vgl. an. mōskvi m., ahd. mascâ, nhd. Masche f.

masga m. Masche.

lit. mazga-s m. Knote, zugezogene Schlinge (= Masche), Auge, Knospe am Baum, mazgotas knotig, maschig.

Vgl. an. mōskvi m., ahd. mascâ, nhd. Masche f.

magsnâ, magsinâ Beutel, Futteral.

lit. makszna f. Futteral, Scheide, und makszti-s ēs f. dass, vgl. preuss. danti-max Zahnfleisch. + ksl. mošĭna f. Beutel.

Liesse sich auch zu masg mergere stellen, woraus übrigens masg stricken entstanden ist; eigentlich einstecken = eintauchen in, vgl. lit. ner-ti tauchen und einfädeln.

1. mi tauschen, wechseln (mîtvei).

lett. mîju mî-t tauschen, wechseln, lit. in maina. + ksl. in mi-mo adv. praep. c. acc. praeter, mi-ną mi-nąti und mi-nują minovati praeterire, mi-ri m. Welt, mitĕ s. mit.

Vgl. goth. ga-main-s gemein, goth. ga-maid-s veränderlich, falsch. —

μοῖ-το-ς. — lat. com-mû-ni-s, mû-nus, mû-nia. — sskr. mâ mayate -mitya abwechseln, tauschen.

maina Tausch, Wechsel.

lit. maina-s m. maina f. Tausch, Wechsel; Veränderung, Wechselfall. + ksl. mĕna f. permutatio. Von lett. mi-ju, mi-ju, mi-t wechseln, tauschen.

Goth. ga-main-a-s gemein und lat. com-mûni-s weichen im Sinne ab.

mainîtvei tauschen, wechseln.

mainau mainyti tauschen, wechseln, verändern, mainytoji-s ein Wechsler, Tauscher. + ksl. mĕnją mĕniti tauschen, wechseln.

1. mit wechseln, tauschen.

lett. mit-ét verändern, unterlassen, nachlassen, mit-ít, mit-ót tauschen. + ksl. in mitĕ adv. wechselweis s. mitas, mi-rŭ m. pax = zend. mith-ra Vertrag, mĭs-tĭ f. Strafe (= Vergeltung).

Vgl. goth. maith-m-a-s, ahd. meid-em Kleinod, Geschenk, ahd. mîdan, nhd. meiden. — sskr. mith methati sich zu Jemand gesellen, wechselreden, zanken, altercari, mithas s. mitas.

mitas adv. alterne.

lit. fehlt. + ksl. mitĕ, mitusŭ adv. alterne.

Vgl. goth. misô adv. einander, wechselseitig, missa-dêd-s, nhd. miss-. — sskr. mithas zusammen, wechselweise, abwechselnd, mithatyâ abwechselnd, mithu, mithus adv. falsch, verkehrt wie nhd. miss-.

mitra m. Vertrag.

ksl. mirŭ m. pax.

Vgl. mithra m. Vertrag (Freund = sskr. mitra Freund).

2. mit mintati sich wo aufhalten, wohnen, nähren.

lit. mintu mis-ti wohnen, sich nähren = lett. mítu mis-t wohnen, leben, sich nähren, lit. mais-ta-s m. Unterhalt. + ksl. in mĕsto n. Stadt s. maista.

Eigentlich mit 1 mit identisch, vgl. sskr. mith sich zu Jemand gesellen, zend. miṭ mithnâiti verbinden, nahen, wohnen, weilen, maêtha m. Wohnung u. s. w.

maista Ort, Wohnung.

lit. mĕsta-s m., preuss. Gr. maysta, V. mesta-n Stadt. + ksl. mĕsto n. Ort, Wohnung. Vom Verb lett. mítu, mis-t wohnen, sich wo aufhalten.

2. mi in den Boden einsenken, errichten.

lett. mee-t (d. i. më-t) bepfählen, mee-t-a-s Zaunpfahl, lit. mëta-s m. Zaunpfahl. + ksl. fehlt.
Vgl. an. mei-dh-r Pfahl, Stange, Baum. — lat. mê-ta, moi-ro-s = mû-ru-s, moe-nia, mû-nîre. — sskr. mi minoti in den Boden einsenken, errichten, bauen, mi-t f. me-thi m. Säule, Pfeiler, Pfosten.

meita m. Pfahl.

lit. mëta-s = lett. meet-s m. Zaunpfahl. + ksl. fehlt.
Vgl. an. meidh-r m. Pfahl, Stange, Baum. — lat. mêta f. Dieme, Schober, Pfeiler auf der Rennbahn. — sskr. methi m. Säule, Pfeiler, Pfosten.

3. mi minuo.

lett. in mai-lu-s etwas kleines. + ksl. mĭnij̆ s. minyans, mělŭkŭ s. mailu.
Vgl. ags. min, ndd. minne, goth. mins, minniza. — μινύω, μινυ-ώριο-ς, μείων. — lat. minuo, minus, minimus. — sskr. mi, mî, minâti minâti minoti, pass. mîyate mindern, pass. vergehen.

minyans comp. weniger.

ksl. mĭnij̆ minor, mĭnĭšĭ-na minimus, mĭnĭšica f. pellex.
Vgl. goth. mins, minniza, minnist-a-s. — lat. minor, minimus, minis-ter.

mailu klein.

lit. mailu-s m. eine Kleinigkeit, etwas Kleines. + ksl. mělŭkŭ klein, seicht; die Adj. auf ŭkŭ weisen meist auf alte u-Stämme. ksl. malŭ klein scheint hiernach für mělŭ zu stehen. lit. mailu-s von mi, wie bai-lu-s von bi fürchten.

1. mig die Augen schliessen, einnicken.

lit. mëgù, mëgó-ti schlafen, mė́ga-s m. Schlaf, mìg-inti, mìg-d-inti einschläfern; preuss. is-mig-ê er entschlief, schlief ein, en-migg-uns part. eingeschlafen, maiggu-n acc. Schlaf. + ksl. mĭg-ną mĭg-nąti nictare, mĭžą (= mig-ją) miža-ti die Augen schliessen; po-mizają, po-miza-ti nicken, po-mĭžarją po-mĭžari-ti die Augen schliessen, po-měžą (= měg-ją) po-mězi-ti die Augen schliessen.

2. mig, miz (beträufeln) harnen (meizati mîztvei).

lit. miglà f. Wolke, mëžu myžti harnen. + ksl. nur in mĭgla f. Wolke (und mězga f. Saft?).
Vgl. an. mîga, meig mê, migun, miginn, ndd. miegen. — ὀ-μίχλη, ὀ-μιχέω, ὤμιξα. — lat. mingere, mêjere, miâre, mic-tu-s. — sskr. mih f. Nebel, mih mehati beträufeln, harnen.

miglâ f. Nebel, Gewölk.

lit. migla f. Wolke. + ksl. mĭgla f. Wolke.
Vgl. ὀμίχλη f. — sskr. mih f. Nebel, Dunst, mihira m. Wolke.

misdâ f. Lohn.

lit. fehlt. + ksl. mĭzda f. Lohn.

Vgl. goth. mizdô, as. meda, ahd. miata, nhd. Miethe f. — *μισθό-ς* m. Lohn. — zend. mîzdha n. Lohn.

misz sich mischen.

lit. misz-tu, miszau, misz-ti mit pri und su sich mischen, sich mengen, maiszaú, maiszýti mischen, mengen, maiszyti-s sich mischen; verwirrt werden, maisz-ta-s, maisz-ta m. f. Verwirrung, Aufruhr, Tumult; lett. mistr-s m. (für mis-ra-s mit eingeschobenem t) Mischmasch, Mengfutter, Mengkorn vgl. sskr. miçra gemischt; preuss. V. maisota-n acc. gemengt, bunt von der Farbe. + ksl. mĭskă, mĭzgŭ m. Maulesel (Mischling), mĭšťij vom Maulesel adj., pri-měsŭ admixtio, měšą měsi-ti (= lit. maiszyti) mischen.

ksl. mĭskŭ ist wohl mĭs-kŭ zu trennen und nicht mit dem Präsens miska-, miksha- in *μίσγω*, lat. misceo zusammenzustellen, vgl. lit. miszini-s Mischling, Bastard, und für die Form lit. sąmiszkay adv. vermengt.

Vgl. (ahd. miskan aus lat. misceo entlehnt) — *μίσγω*, *μίγνυμι*, *ἐ-μίγην*. — lat. misceo. — sskr. miçra, miçla vermischt.

miszra vermischt.

lit. są-miszray adv. vermischt, lett. mistr-s s. unter misz.

Vgl. sskr. miçra, miçla vermischt.

maiszîtvei mischen.

lit. maiszau maiszyti mischen. + ksl. měšą měsiti mischen.

mu waschen.

lit. maúdau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, máudau-s, maudyti-s sich baden; preuss. mû waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung. + ksl. my-ją my-ti waschen, schwemmen, po-my-ję f. pl. eluvies, aus my-lo n. Seife ist lit. muila-s Seife entlehnt, mŭvŭ m. mŭvenije n. my-tva f. lotio.

Vgl. an. mâ (= mavâ) mâ-dha abwaschen, abwischen, mô-r pl. mô-ar m. Sumpf, Moor. — *μιγ-αίνω*, *μαίνω*. — sskr. mûtra Urin = zend. mû-thra Unreinigkeit u. s. w.

au-mu abwaschen.

preuss. K. aumû-sna-n acc. Abwaschung. + ksl. umyją umyti abwaschen.

muk munkati muktvei sich ablösen; abstreifen.

lett. múku (= munku) muk-t sich ablösen, loslösen, entfliehen, entwischen, einschiessen (in den Sumpf, Morast); lett. mauzu maukt abstreifen = lit. maukiu mauk-ti streifen, abstreifen (besonders den Hopfen), betrügen, Unrecht thun, isz-maukti ausstreifen, nû-maukti abstreifen. + ksl. mŭčą mŭčati jactare, čech. mčeti rücken, mŭčitŭ varietas, aenigma,

versutia, imaginatio, iz-mŭčitati variegare, pri-mŭknąti admovere, pri-mŭka f. laqueus, mykają mykati sę percurrere.
Dem lett. muk-t loslassen entspricht ganz genau sskr. muc muncati loslassen, lösen; specialisirt sind *ἀπο-μύσσω*, *μυκ-τήρ* und lat. mungere, doch sagt man auch z. B. mûtram muc.

mus stehlen.

lit. fehlt. + ksl. mŭšelŭ turpis quaestus, russ. ob-mich-nyti sę falli (?) und in myšĭ Maus.
Vgl. sskr. mush mushṇâti moshati rauben, bestehlen.

mûsi f. Maus, Muskel.

lit. fehlt. + ksl. myšĭ f. Maus, myšika f. Mäuschen, myšĭca f. brachium, Armmuskel.
Vgl. ahd. mûs, nhd. Maus (auch Muskel). — *μῦς μυός*. — lat. mûs. — sskr. mûsh, mûsha m. mûshâ, mûshî f. Maus.

musâ, musyâ f. Fliege.

lit. musė̃ f. Fliege, preuss. V. muso (= musâ) f. Fliege. + ksl. mucha f. Fliege, mušica, myšĭca und mŭšĭca f. Mücke.
Vgl. *μυῖα*. — lat. mus-ca Fliege.
Slavisch mucha zeigt Vocalsteigerung; dagegen stimmt myšĭca (und mŭšica) mit den übrigen Reflexen des Worts.

musa m. Moos; Schaum, Schimmel, Kahm.

lit. musa-i m. pl. Kahm. + ksl. mŭchŭ m. Moos.
Vgl. an. mosi m. Moos, engl. moss, ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf. — lat. mus-cu-s Moos (aus muso-, wie mus-ca aus musa-).

medu m. Honig, Meth.

lit. midù-s m. Meth, medù-s m. Honig (dasselbe Wort). + ksl. medŭ m. u-Stamm, Honig, Wein, medv-ĭnŭ von Honig, Wein, med-arĭ m. Schenke.
Vgl. as. medu, ahd. metu m. Meth. — *μέθυ* n. — altirisch med(u) Meth. — sskr. madhu süss, n. Honig, Meth.

medyâ f. die Mitte.

lit. fehlt. + ksl. meždа (= medja) f. Mitte.
Vgl. goth. midi-s (St. midja-) medius. — *μέσσο-ς*, *μέσο-ς*. — lat. medius-s. — gallisch in Medio-lânum, Medio-matrici, altirisch medón medium. — sskr. madhya, zend. maidhya medius.

men menam mentvei treten, drücken, conculcare.

lit. minù, mýniau, mìn-ti treten; Flachs brechen, min-tuva-í pl. t. Flachsbreche, mýnioju, mýnioti mit den Füssen treten, min-ìka-s m. Gerber = preuss. mynix Gerber, vgl. lett. âd-mini-s (Hauttreter =) Gerber und sskr. carma-mna m. Gerber. + ksl. mĭną mę-ti comprimere.
Dazu wohl auch preuss. men-en-twey führen.
Mit lit. mina f. Stufe vgl. lat. mina-e Zinnen, ê-minêre, pro-minêre, promuntôrium, mon-ti-, men-tu-m beruhen auf men treten, auftreten.

mens, mensan m. Mond, Monat.

lit. mėnů (= mėnan-s) und Stamm mėnes, mėnesja- m. Mond, Monat. + ksl. měsęcĭ m. Mond, Monat.
Vgl. goth. mênan-, ahd. mâno Mond. — μείς, μην-ός. — lat. mensi-s mens-um. — altirisch mí g. mís. — sskr. mâs, mâsa m. Mond, Monat.

mensa n. Fleisch.

lit. mėsa f. Fleisch, preuss. K. mensâ, V. menso f. Fleisch. + ksl. męso n. Fleisch, męz-d-ra f. corticis pars interior.
Vgl. goth. mimz (mimsa-) n. Fleisch. — sskr. mâṁsa n. Fleisch.

Y.

ya welcher.

lit. jei wenn, jok-s irgend wer. + ksl. i-že welcher, i-de wo? jakŭ qualis.
Vgl. goth. ik-ei. — ὅς ἥ ὅ. — sskr. yas yâ yad.

yâka von ya.

lit. jok-s jokia irgend einer, wer. + ksl. jakŭ wie beschaffen, qualis (correl. takŭ vgl. lit. tok-s), jako wie, als.

ya pron. demonstr. er, nom. yas yâ.

lit. jis m. ji f. er, sie, derselbe, derjenige. + ksl. i ja je er, sie, es.
Vgl. german. je-na- jener, goth. ju schon. — ὅς, ἅς. — lat. jam.

ya, yâ und.

ksl. i und, auch, i—i sowohl—als auch, ja, a und, aber.
Vgl. goth. jah, as. ja, ags. ge und.

yau schon.

lit. jau schon. + ksl. u schon (für ju).
Vgl. goth. jû schon. — lat. jam.

yâ vehi, fahren.

lit. jóju jóti = lett. jáju ját reiten. + ksl. in jad fahren, reisen, reiten, jażda jażditi vehi, ja-chają jachati vehi.
Vgl. sskr. yâ yâti fahren (im weitesten Sinne).

yâtum inf. sup. von yâ.

lit. jotu sup. vgl. sskr. yâtum yâtave inf.

yâdĩtvei vehi.

lit. jodau jodyti hin und her reiten. + ksl. jażdą jażditi vehi.

yâra Jahreszeit.

ksl. jarŭ m. jara f. Frühling (oder zu goth. air frūhe?).
Vgl. goth. jêr, nhd. Jahr. — ὥρος, ὥρα. — zend. yâre Jahreszeit, Jahr.

yauna jung.

lit. jauna-s, jauna, lett. jaun-s jung. + ksl. junŭ jung.

Vgl. goth. jûnda juventa, jugg-s, jûhiza. — cambr. ieu jung. — lat. juvenis, jûnior. — sskr. yuvan, zend. yavan juvenis.

yaunikia Junger, Junges.

lit. jauniki-s io Junges, Bräutigam. + ksl. junĭcĭ m. juvencus, junger Stier.

yâka m. jocus.

lit. jûka-s Scherz, vgl. lat. jocus.

yâkâ yâkâyati scherzen.

lit. yûkóju yûkóti scherzen, vgl. lat. jocâri.

Mit lett. jaktė f. Scherz, Kurzweil vgl. ἐψία.

yakan oder yakna Leber.

lit. jekna f., lett. aknis m. Leber.

Vgl. lat. jecus jecinoris. — ἧπαρ. — sskr. yakan, yakṛt n. Leber, zend. yâkare.

yam yamati bedachen.

lett. jumu jumti Dach decken, jumta-s Dach. + ksl. po-jata f. Dach, Obdach.

Vgl. sskr. yam yamati speciell über Jmd. ein Obdach erheben, halten, mit çarma, chadis, varûtham.

yamta, pa-yamta Obdach.

lett. jumta-s, pa-jumt-a-s Dach, Obdach. + ksl. po-jata f. Obdach.

yamia Zwilling, geminus.

lett. jumis was doppelt ist, Doppelfrucht, Diphthong u. s. w.

Vgl. sskr. yama, yamya geminus. Zu yam im weiteren Sinne des sskr. yam.

yenter f. εἰνάτηρ.

lett. jentere des Mannes Bruders Frau, lit. gentė g. gentere und inte f. dass. + ksl. jętry f.

Vgl. lat. janitrîces. — εἰνάτερες. — sskr. yâtar f.

yâs gürten.

lit. jósmi jósti einen Gürtel umhaben, lett. jûschu jûsu jûst gürten, lit. jósta, jûsta Gürtel, Schärpe. + ksl. po-jasŭ Gürtel, po-jasnĭ f. lorum, po-jasati, pojasovati gürten.

Vgl. ζώννυμι, ἔ-ζωσ-μαι. — zend. yâonh, yâh anlegen, gürten.

pa-yâs gürten.

lit. pa-josti aufschürzen, pa-si-josti, pasijostyti sich aufschürzen. + ksl. pojasŭ, pojasnĭ, pojasati.

yâsta gegürtet.

lit. jûsta-s, ap-jûsta-s gegürtet.

Vgl. ζωστός. — zend. yâçta.

yâsman Gurt.

lit. josmû, jûsmû m. Gurt, vgl. ζῶμα Gurt.

yu pron. pers. 2 du. pl.

lit. jus ihr, acc. jus euch, du. ju-du, judvi m. f. + ksl. abweichend vy, va Stamm va vgl. lat. vos.

Vgl. goth. jus pl. ihr, jut du. — sskr. pl. yûyam ihr, yuva- du.

yus ihr.

lit. jus ihr = goth. jus ihr vgl. zend. yûs, yûzhem ihr.

yu verbinden; mischen (Suppe, Trank).

lit. jau-ti-s Ochse, lett. jût-i-s Gelenk, lit. jauju joviau jaut = lett. jáwu jáut Suppe, Teig einrühren, lett. jovalai Schweinefrass. + ksl. jucha Brühe f. yûsa.

Vgl. lat. jus. — ζύμη. — sskr. yu yauti yunâti anbinden, vermengen, pra-yu umrühren, ni-yut Jochthier.

yûti f. Verbindung.

lett. jût-i-s f. Gelenk, vgl. sskr. yûti f. Verbindung.

yûsa f. Brühe.

preuss. juse Fleischbrühe. + ksl. jucha f. Brühe, Suppe.

Vgl. lat. jûs, jûs-culum. — sskr. yûsha m. n. Fleischbrühe, Brühe, Bouillon.

yava m. Getreide, Feldfrucht.

lit. javai m. pl. Getreide, Feldfrucht, vgl. ζειά Spelt, ζεί-δωρος. — sskr. yava m. Getreide, Gerste, zend. yava m. Feldfrucht.

yug verbinden, jochen.

lit. jungiu jungti = lett. jûdſu jûgt jochen. + ksl. igo n. Joch.

Vgl. goth. juk, nhd. Joch. — ζεύγνυμι, ἐζύγην. — lat. jungere, jugum. — sskr. yuj yunakti verbinden, jochen.

yung Präsensthema.

lit. jungiu jungti = lett. jûdſu jûgt jochen, lit. junga-s Joch vgl. lat. jungo junxi junctum, sskr. yuj yunakti yunkte.

yuga u. Joch.

lit. vgl. junga-s Joch. + ksl. igo n. gen. iga und iżese n. Joch.

Vgl. goth. juk, nhd. Joch. — cambr. iou, iau. — lat. jugum. — ζυγόν. — sskr. yuga m. n.

yugas n. Joch.

ksl. igo n. gen. iżese n. Joch.

Vgl. goth. jukusi f. Joch. — ἀ-ζυγής.

R.

râ râyati tönen.

lit. réju réti schelten, lett. ráju rát schelten, vgl. réiju réju rét bellen, preuss. att-râtwei antworten, lit. rojoju rojoti unordentlich krähen. + ksl. rarŭ m. sonitus (vgl. da-ru, pi-rŭ), ra-kają rakati sę clamare.
Vgl. sskr. râ râyati bellen (ran und raṇ raṇati klingen, tönen).

raisa m. Nuss.

lit. rëszutas und rëszutys m., lett. reekst-s (aus ree-k-suta-s) Nuss; preuss. buca-reises Buchnüsse. + ksl. o-rěchŭ, o-rachŭ m. Nuss.

rak, rektvei tönen, schreien.

lit. su-rinku rikau rikti aufschreien, rykauti schreien, lärmen, jubeln, jauchzen, rėkiu rėkti schreien, weinen, brüllen, rėksmas Geschrei, Gebrüll. + ksl. reką rešti loqui, po-rek-lo n. cognomen, rokŭ bestimmte Zeit (daraus lit. raka-s Frist entlehnt), po-rokŭ Tadel, po-ričą po-ricają incusare, po-rėkati tadeln, rěčĭ f. Rede.
Vgl. lat. rictare, raccare, ra-na. — sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen, ṛc Lied.

râkâ f. Nass.

lit. roké f. feiner Regen. + ksl. rěka f. Fluss (wie lit. ropė zu ksl. rěpa).
Vgl. goth. rign, nhd. Regen.

rag regen, ragen.

lit. raginu raginti ermahnen, antreiben, reizen, reng-ti-s sich rüsten, bereiten, rangyti antreiben, aufmuntern, rangstus hastig, „rege". + ksl. s. raga, o-rąžije n. Waffen, Rüstzeug.
Vgl. nhd. regen, ragen. — lat. rigeo, „rage". — ἔρχομαι, ὀρχέομαι, ἄρχω. — sskr. ṛghâya sich erregen.

raga m. Horn.

lit. raga-s Horn, lett. rag-s Horn, preuss. ragis Horn, Jägerhorn. + ksl. rogŭ m. Horn.
Von rag „ragen"; hat mit sskr. çṛṅga Horn nichts zu thun.

ragâta gehörnt.

lit. ragota-s, ragûta-s, lett. ragát-s gehörnt. + ksl. rogatŭ gehörnt.

ragaina hörnern, gehörnt.

lit. raginis hörnern, lett. ragainis gehörnt. + ksl. rožanŭ (= rogěnŭ) hörnern.

ragelia m. dem. Hörnchen.

lit. ragelis io m. Hörnchen. + ksl. roglĭ m. Hörnchen.

raz razya recken.

lit. rażau razyti recken.

Vgl. german. rakjan, nhd. recken, goth. rahtôn darreichen. — ὀρέγω. — lat. rego, rogâre. — sskr. arj ṛ́jati recken.

rata Rad.

lit. rata-s m. Rad, ratai pl. Karren.

Vgl. ahd. rad, nhd. Rad. — altirisch roth. — lat. rota. — sskr. ratha m. Kriegswagen.

ratelia demin. Rädchen.

lit. ratelis io m. Rädchen.

Vgl. ahd. rädeloht mit Räderchen. — lat. rotula.

dvi-rata zweirädrig.

lit. dviratis zweiräderig, vgl. lat. birotus.

râtia Netz.

lit. rétis czio m. Bastsieb, Netzbeutel, vgl. rétas locker, ksl. ra-zŭ-, raz- auseinander (gebildet wie ksl. ni-zŭ von ni) von ar trennen w. s.

Vgl. lat. rête n. Netz, râ-ru-s u. s. w.

1. rad wachsen, gedeihen.

lit. vgl. râd. + ksl. rodŭ ῥόϰος, rodi-ti zeugen, rasta, rasti gedeihen, wachsen, rastŭ Wuchs, Wucher.

Vgl. sskr. ardh ṛdhate gedeihen, fördern, pflegen.

râd gerathen, rathen.

lit. rodas bereit, rodas Rath. + ksl. radŭ bereit, raditi sorgen, sich kümmern um.

Vgl. goth. ga-rêdan bedacht sein, as. râdan, nhd. rathen, gerathen. — sskr. râdh râdhati gerathen, berathen.

1. râda bereit, willig.

lit. rod-s eigentlich adj. roda-s, jetzt adv. gern, freilich. + ksl. radŭ froh, willig, radosti Freude.

2. râda m. Rath.

lit. roda-s m. Rath (aber rota Rath aus dem Deutschen). + ksl. radŭ in Eigennamen: Rado-gost = ahd. Râdegast, Gostĭ-rad = ahd. Gast-rât.

Vgl. germanisch râda-, nhd. Rath. — neupers. rai Rath.

râdi wegen, praepos. c. gen.

ksl. radi praepos. c. gen. wegen.

Vgl. altpers. avahyâ-râdiy wegen jenes, neupers. rai Rath, ra praepos. wegen.

2. rad, rand rastvei finden.

lit. randu radau rasti finden, randas rastis es findet sich, zeigt sich, trifft

sich, pra-rasti durchbringen, lett. (at)rûdu rast finden, rodau rodyti zeigen, weisen. + ksl. ob-rętą (= ręd-tją) ob-rěsti finden, sŭ-rętą, sŭrěsti c. acc. begegnen.
Vgl. sskr. radh radhyati rarandha in die Gewalt kommen, geben.

renda Ordnung.

lett rinda f. Reihe, Zeile, geschlossener Kreis, rindét in eine Reihe stellen (lit. rėdas Ordnung kann entlehnt sein aus) + ksl. rědŭ m. Ordnung.

rânâ f. Wunde.

lit. ronà f. Wunde. + ksl. rana f. Wunde.
Von râ = ar vgl. sskr. arus Wunde.

rankâ f. Hand.

lit. rankà, preuss. ranko, lett. róhka Hand. + ksl. rąka f. Hand.
Vgl. lit. rink-ti sammeln.

rankikâ f. Händchen.

lit. rankiké f. Händchen. + ksl. rąčika f. Händchen.

rankina die Hand betreffend.

lit. rankinis dass. + ksl. rąčinŭ dass.

rankâva Aermel, manica.

lit. rankové f. Aermel. + ksl. rąkavŭ m. Aermel.

rang ringi.

lit. rišenti die Zähne weisen, isz-rangóti spotten, verhöhnen. + nsl. rega f. Spalte (ręgnąti hiscere, als altslavisch nicht belegt), ksl. rągŭ Hohn, Schimpf.
Vgl. ahd. racho, nhd. Rachen. — lat. ringi, rictus, rîma.

rangâyati rangâtvei verhöhnen.

lit. isz-rangóti spotten, verhöhnen. + ksl. rągŭ Hohn, Schimpf. rągają rągati sę verhöhnen.

rap kriechen.

lit. rėploti kriechen; lett. râpju râpt und râpti-s, râpát und râpátis kriechen, râpus kriechend, râpulis Kriecher.
Vgl lat. rêpere. — zend. raf gehen.

rapâ f. Rübe.

lit. rapė f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe. + vgl. ksl. rěpa.
Vgl. ahd. raba, mhd. rape f. Rübe. — *ῥάφη, ῥάφανος.*

râpâ f. Rübe.

lit. ropė f. Rübe, weisse Rübe, roputė Kartoffel. + ksl. rěpa f. Rübe.
Vgl. lat. râpa, râpum, râpina Rübe.

rap bedecken (mit Schorf).

lett. repu rept ap-rept zur Heilung bewachsen, repis Heilhaut, Schorf. + ksl. ropa f. pus (richtiger Schorf) ropatĭ delubrum.
Vgl. ahd. rafjan raphen, bair. räpfen sich mit Schorf, Heilhaut überziehen, an. raef n. Dach, ahd. râfo Balken, Sparren. — ἐρέφω, ὄροφος.

ram remati ruhig sein.

lit. rimu rimstu rimti ruhen = lett. rimstu rimt ruhig werden, ramus ruhig, romas sanft, ram-bu-s träge, remiu remti stützen („ruhen machen"). + ksl. fehlt.
Vgl. goth. rimis Ruhe. — ἠρέμα. — sskr. ram ramati anhalten, ramate ruhen.

ramba Kerbe, Einschnitt.

lett. rohbs Kerbe. + ksl. rąbŭ asper, rąbiti secare. Mit lit. rumba-s Saum vgl. ksl. rąbežĭ Grenze (woraus lit. rubežius Grenze entlehnt ist).

rasâ f. Thau.

lit. rasà f. Thau, lett. rasa Thau, feiner Regen. + ksl. rosa f. Thau.
Vgl. lat. rôs rôris. — sskr. rasa m. Saft.

(rik) reik aufreissen, ritzen.

lit. rėkiu rėkti schneiden, zum erşten male pflügen, rėkė f. Schnitt, Schnitte, raikyti oft schneiden. + ksl. rěčĭno n. vestis vgl. rakno n. und raklŭ m. vestis.
Vgl. ahd. rîhan — ἐρείκω. — lat. rîca? — sskr. rikh likh aufreissen, ritzen, furchen.

(riz) reizyati schneiden.

lit. rėžiu rėsti schneiden, ritzen, rėžys m. Riss, Strich auf der Erde, rėžyti durativ; preuss. reisan Mal. + ksl. rėžą (= rězją) rězati schneiden.

raiza Mal (eigentlich Schnitt).

preuss. reisan mal, ainan reisan einmal, lett. reisa Reihe, Schicht, Ordnung, reif mal, ween-reif einmal (daraus lit. reisas entlehnt). + russ. raz (aus rěz) mal.
Der Anklang des ndd. reise Mal ist zufällig.

rit rait bewegen.

lit. ritu risti wälzen, rollen, kullern, rėtu rėtėti rollen intrs. raiczóti wälzen, raita-s zu Pferde, rėcziu rėsti biegen, krümmen, winden, aufrollen, wölben, at-raita-s Aufschlag am Rock, rėstuvas Webebaum. + ksl. ri-ną rinąti trudere, rištą ristati currere, salire (rėją rėjati trudere zu sskr. ri in Bewegung setzen).
Vgl. german. rîdan, ursprünglich allgemeines Verb der Bewegung.

reita Lende.

lit. rėta-s m. Schenkel, Schinken. + ksl. ritĭ f. der Hintere.

rivîna aemulus.

ksl. rĭvĭnŭ aemulus vgl. ravĭnŭ aequalis, similis, planus, woraus lit. rauna-s entlehnt.

Vgl. lat. rîvînus, rivâlis.

risz raiszyati abtrennen.

lett. rêschu rêst abfallen, sich trennen. + ksl. rĕšą rĕšiti solvere, vgl. auch lit. raiszas lahm.

Vgl. sskr. riç riçati rupfen, zerreissen; ausrenken.

risz raisz offenbaren.

lit. ryszus, rysztis sich wissen, bewusst sein, reiszkiu reikszti (aus raisz) offenbaren, raiszkyti dass., raiszkus offenbar. + ksl. rĕsĭnŭ verus, certus. Lit. raiszkus zu rĕsĭnŭ, wie aiszkus, waiszkus zu jasĭnŭ.

ru revati schreien, brüllen.

ksl. revą rjuti brüllen, ry-ḳŭ Gebrüll, rykają rykati brüllen.

Vgl. ags. ryan brüllen, ryn Gebrüll. — lat. rûmor, raucus. — sskr. ru rauti, ruvati brüllen, heulen.

praes. rauyati brünstig sein.

lit. prĕ-rauju prĕ-rauti ehebrechen. + ksl. o-rjują o-rjevati sę furere, brünstig sein, o-rjevitŭ brünstig.

Oder zu rĭvĭnŭ lat. rîvâlis?

Mit lit. ruja Brunst, rujos ménů September vgl. ksl. rjujnŭ September.

rug rugâtvei brüllen, rugîre.

lit. rugoju rugóti grollen, murren. + ksl. ružą rŭzati wiehern.

Vgl. ῥύγιον brüllte. — lat. rugire.

rug rülpsen.

lit. raugmi rugiu rugti, lett. at-raugûs, at-raugi-s rülpsen. + ksl. rygają rygati sę rülpsen.

Vgl. ags. roccetan rülpsen. — ἐρεύγω. — lat. ê-rugere, ructare.

rud raudmi rudere.

lit. rudis armselig, raudmi raudoti wehklagen. + ksl. rydają rydati wehklagen, weinen.

Vgl. ags. reótan, ahd. riozan bejammern, weinen. — lat. rudere ruditus. — sskr. rud rudati roditi, zend. 2 pl. raôçtâ jammern, weinen, beweinen.

rauda das Winseln, Weinen.

lit. raudà f. Wehklage.

Vgl. ahd. rôz m. — sskr. roda m. dass.

ru reissen, ausreissen.

lit. raviu ravéti und rauju roviau rauti ausreissen, gäten, lett. rauju

(raunu) raut reissen, preuss. rawys Graben. + ksl. rŭvą rŭvati ausreissen, ryją ryti graben, ry-lo n. Hacke, rylŭ m. ligo.
Vgl. goth. riu-ra- vergänglich, an. rotinn verrottet, germ. rud roden. — lat. ruo eruo diruo obruo. — sskr. ru zerreissen, zerschlagen.

ruk graben, spalten.

lit. ruk-ti runzlich werden, rauka Runzel.
Vgl. lat. runcare, rûga. — ὀρύσσω. — sskr. luṅc lucitvâ raufen, rupfen.

raukâ f. Runzel.

lit. rauka f. Runzel, Falte = lat. rûga f.

rus rausyati graben, spalten.

lit. russas Grube, rusinti Feuer schüren, rausau rausyti in der Erde wühlen, scharren, raustu rausti dass., lett. rauschu raust schüren, wühlen. + ksl. rušą rušiti spalten, zerschneiden, zerstören.

rup brechen.

lit. rupus rauh, rupė Muschel, raupas Maser, Pocke, rupežė Kröte, ruplė rauhe Baumborke, raupsas Finne, Pustel. + ksl. rupa f. foramen.
Vgl. ags. reófan brechen. — lat. rumpo ruptum. — sskr. rup, lup lumpati.

raupâ f. Loch, Spalt.

ksl. rupa f. foramen, vgl. lit. raupas Maser, Pocke.
Vgl. an. rauf f. Loch, Spalt. — sskr. ropa n. Loch, Höhle.

rup bekümmern.

lit. rup man es kümmert mich vgl. λύπη, sskr. rup rupyati Reissen im Leibe haben.

rugya m. Roggen.

lit. rugys m. Roggenkorn, rugei pl. Roggen. + ksl. rŭži f. Roggen.
Vgl. an. rûgr, ahd. roggo, rocco, nhd. Roggen, Rocken.

rugaina von Roggen.

lit. rugginis von Roggen, rugėna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, lett. rugaine Stoppelfeld, Stoppel. + ksl. rŭžanŭ von Roggen (= rŭžĕnŭ).
Vgl. mhd. ruggîn rückin, und roggîn rokîn, as. rukkin von Roggen.

rud raud roth sein.

lit. rudas braunroth, rudů Herbst, rudis f. Rost, rudėti rudyti rosten, raudonas roth. + ksl. rŭdrŭ roth, rŭždą rŭděti sę erröthen, rŭžda f. Rost, ryždĭ rufus, ruda Metall, ru-sŭ roth.

Vgl. an. rjódha raudh rodhinn röthen. — ἐρεύθω. — lat. rubêre. — sskr. rudhira, loha.

rudya Rost.

lit. rudis Rost. + ksl. rūžda f. Rost.

Vgl. an. rydhr rydh m. n. — mhd. rot n. Rost.

rudra roth.

ksl. rūdrŭ roth.

Vgl. an. rodra f. Blut. — lat. ruber. — ἐρυθρός. — sskr. rudhira roth n. Blut.

rusta roth.

lett. ruste braunrothe Farbe.

Vgl. ahd. mhd. rost, nhd. Rost. — lat. russus, russeus.

rauda roth.

lit. raudà f. die rothe Farbe, raudonas roth. + vgl. ksl. ruda f. Metall.

Vgl. goth. raud-a-s, ahd. rôt. — altirisch rúadh. — lat. rúfus, rôbus. — sskr. loha röthlich.

rauda Rotherz, Metall.

ksl. ruda f. Metall vgl. sskr. loha m. n. Rotherz, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt.

rûbâ f. Quappe.

ksl. ryba f. Fisch.

Vgl. ahd. rûpba, mhd. rûpe, ruppe f. Quabbe; ein Seefisch, nhd. Aalraupe.

Zu rub rupfen, wie auch ahd. rûpa, mhd. rûpe, nhd. Raupe.

rebya oder rebra Rippe.

ksl. rebro n. Rippe vgl. ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f., nhd. Rippe.

L.

lâ lâyati bellen, schmähen.

lit. loju loti bellen = lett. láju lát bellen, belfern; schmähen, fluchen, lit. lojoju lojoti anbellen, schmähen, schimpfen. + ksl. lają lajati bellen, schimpfen, lajŭ m. vituperatio, la-ną lanąti bellen.

Vgl. goth. laian lailô schimpfen, schmähen, mhd. lūejen brüllen. — lat. la-trâre, lâ-mentum. — λά-ρος, λῆ-ρος, ληρέω. — sskr. râ râyati bellen, anbellen s. râ.

alâ, alalâ halloh!

lit. aloju alóti Halloh schreien (aus dem Deutschen?) + ksl. ole, bulg. olele Ausrufe.

Vgl. ags. lâ, engl. lo, ags. holâ, nhd. Hollah, Halloh. — ἀλαλά. — sskr. re, are, arare beim Anrufe.

lalâ lallen.

lit. laloti lallen vgl. nhd. lallen, lat. lallus, lallum, λάλος, λαλέω, sskr. lalallâ vom Laute des Lallenden.

lai vel.

Lit. lai bildet im Memelschen den Optativ, lett. lai ebenso, preuss. lai schiebt sich zur Bildung des Optativs zwischen Stamm und Personalendung ein. + ksl. li conj. vel, quam, vero eigentlich licet, vgl. lětĭ jestĭ es ist erlaubt, möglich.

Zu lai lassen, wozu lit. lai-sva-s frei, leidmi lasse.

laipa artig, schön.

ksl. lěpŭ artig, schön, angemessen, vgl. as. lêf zart, schwach; lett. laipns, laipnigs mild, freundlich, gütig, laipniba Milde, Güte.

laiba zart, schlank.

lit. laiba-s zart, dünn, schmal, schlank, dürr, hager. + ksl. libivŭ, libĕvŭ schlank, dünn.

laiva link.

ksl. lěvŭ link vgl. lat. laevus. — λαιός (= λαιϝος).

laiska, laiszka Sprosse.

lit. laiszka-s Blatt, Lauch, Zettel, Kohlblatt, laiszkai Lauch, preuss. laiska-s Buch (= Zettel, Blatt). + nsl. lêska, čech. liska Hasel, ksl. lěskovŭ haseln. Gleichen Stammes ksl. lěsŭ Holz, Wz. lis oder lisz.

(lak) lank lenktvei biegen.

lit. linkstu linkti sich biegen, sich beugen = lett. líkstu líkt krumm werden, lit. link linkai praepos. c. gen. wärts, hin zu, lenkiu lenkti beugen, haspeln = lett. lízu líkt beugen. + ksl. lęką lęšti beugen, biegen, lo-no n. Bausch, Busen.

Vgl. lat. lacus, lacuna, lanx, licinus, ob-liquus, limus, luxus. — λάκκος, λεκάνη, λέχρις, λικρεχίς, λοξός.

lakma (Mulde) Sumpf, Pfütze.

lit. vgl. lekmenė f. Sumpf, Pfütze. + ksl. lomŭ m. Sumpf.

Vgl. lat. lâma (= lac-ma) f. Sumpf, Pfütze.

lanka gebogen, m. Gebogenes, Bogen.

lit. lanka-s alles Gebogene: der Bogen, der Reifen des Rades, Tonnenband, Bügel am Eimer, Gewölbe, Mauerbogen u. s. w.; lett. lohk-s biegsam, lohks etwas Gebogenes. + ksl. ląkŭ gebogen, krumm, ląkŭ m. Bogen.

lankâ f. Flusswiese, Niederung.

lit. lankà f. Wiese, Niederung am Flusse (lenkė f. Wiese, Vertiefung, niedrige Stelle im Acker). + ksl. ląka f. Wiese, Niederung, Sumpf.
Vgl. lat. lacus, lacûna, lâma.

lank lenkyati einkreisen, belisten.

lett ap-lenzu -lenkt einkreisen, lenza Band, Strick. + ksl. lęčą po-lęcati bestricken, einfangen, po-lęčī m. Strick, ląka Trug, List.
Vgl. lat. lax, al-licio, laqueus.

lenkia Strick.

lett. lenza Strick, Band. + ksl. po-lęčī Strick.
Vgl. lat. laqueus.

lank lankyati zu Theil erhalten, zukommen.

preuss. per-lânkei es gebührt, gehört, lit. per-lenkis io m. Gebühr, vgl. linku linkėti sich neigen, zukommen, zufallen und lankau lankyti besuchen + ksl. po-lączą polęciti erhalten, bekommen, lučą lučiti und lučają lučati erhalten.
Vgl. λαγχάνω, ἔλαχον, Λάχεσις.

lak lêk fliegen, flattern.

lit. lėkiu lėkti fliegen, flattern, lėkioti hin und her fliegen, flattern, lakstau lakstyti hin und her flattern, hüpfen, springen, lakta f. die Hühnerstange („Aufflug"); lett. lėzu lėkt springen, hüpfen, flattern. + ksl. leštą letěti fliegen.

laktya fliegen.

lit. lakstau lakstyti fliegen. + ksl. leštą letěti, lětają lětati fliegen.

lakta m. Blatt.

lit. lakszta-s Blatt. + ksl. listŭ m. Blatt.
Man kann auch laksta ansetzen. Von lak fliegen, wie z. B. skr. patra Blatt von pat fliegen.

lak lakya lecken, Dünnes fressen.

lit. laku lakiau lakti Dünnes geniessen, leckend fressen, schlappen (zunächst vom Hunde), laka-la-s Hundefrass; lett. lûku lakt lecken. + ksl. ločą lokati lecken, lokanja f. Bauch.

lakva Nass.

ksl. lokva f. Regen.
Vgl. an. lögr m. Nass, Meer, ags lagu m., ahd. lagu-ström Meerstrom. Von lak?

lag und laz liegen.

preuss. lasinna (laf = laz) er legte, lasto Bett, lis-ti-s Lager, loaso Bettdecke. + ksl. lęgą lěšti sich legen, schlafen, lęžaja Henne.

Vgl. goth. ligan lag. — altirisch lige Bett. — lat. lectus, lectica. — λέχεται ἔλεξα λέκτο λόχος.

legyati liegen.

ksl. leżą leżati liegen.

Vgl. as. liggjan, ahd. liggan, likkan, nhd. liegen.

lagyati caus. legen.

Vgl. preuss. lasīna er legte. + ksl. ložą ložiti legen.

Vgl. goth. lagjan, nhd. legen.

laga das Liegen.

ksl. in sąlogŭ.

Vgl. λόχος, ἄλοχος.

sanlaga consors tori.

ksl. sąlogŭ consors tori = ἄλοχος.

lages n. Bette.

ksl. loże n. ložesĭnŭ m. Schooss, Mutterschooss.

Vgl. λέχος n.

lagta, lasta Bett.

preuss. lasto, acc. lastan, lastin Bette, vgl. listi-s Lager.

Vgl. lat. lectus.

lâgaya liegen.

ksl. lĕgają lĕgati liegen vgl. ahd. lâgên, lâgôn, mhd. lâgen lauernd liegen.

(lag) leg springen, eilen, von Statten gehen.

ksl. lĭgŭkŭ leicht, lĭza f. Erfolg, Nutzen, lĭgyni f. utilitas, lĭstĭnŭ leicht.

Vgl. lit. lengva-s leicht.

Vgl. mhd. lingen lang vorwärtsgehen, nhd. ge-lingen gelang. — sskr. raṁh raṁhate springen, eilen, laṅgh laṅghati springen, eilen, vorwärts kommen.

legu leicht.

Vgl. lit. lengvas leicht. + ksl. lĭgŭkŭ leicht, lĭgota f. lĭgostĭ f. Leichtigkeit.

Vgl. altirisch laigiu, lugu minor. — lat. levis. — ἐλαχύς. — sskr. raghu, laghu.

legutâ f. Leichtigkeit.

ksl. lĭgota f. = sskr. laghutâ f. Leichtigkeit.

laza Ranke, Rebe.

lit. laża f. Schaft (der Flinte), lażda f. Haselstrauch, Stecken, Stab, Stock; lett. lagſda, laſda Haselstrauch, Stecken, Stock; preuss. laxde Hasel, kel-laxde Speerschaft vgl. lit. laża Flintenschaft. + ksl. loza f. Rebe (Weinstock). lagzda zu loza, wie tukstantis zu tysąšti.

lan weichen, nachgeben.

Vgl. ahd. pi-linnan nachlassen, an. lin-r weich, nachgiebig.

lêna segnis, lenis.

lett. lên-s langsam, faul, mild, gelind + ksl. lěnŭ segnis, piger. Vgl. lat. lênis.

lenta lentus.

lit. lěta-s blöde, schwach (= lenta-s).
Vgl. ahd. lind, nhd. ge-lind. — lat. lentus.

lankyâ f. Lanze.

ksl. ląšta f. Lanze vgl. lat. lancea. — *λόγχη*.

lap lamp flammen, glänzen.

lett. lahpa (= ląpa) Kienfackel, lit. lëpsna (= lępsna) f. Flamme, preuss. lopis Flamme.
Vgl. lat. limpidus. — *λάμπω λαμπετάω λαμπρός*.

1. lap tönen.

ksl. lŭpŭtŭ strepitus vgl. *ὀλοφύς, ὀλοφύρω*. — sskr. lap.
Mit lett. ļebers Schwätzer vgl. altirisch labar canorus.

2. lap und lab lecken.

preuss. lapinis Löffel, lit. lupa Lippe. + ksl. lobŭzŭ Kuss.
Vgl. an. lepja, ahd. laffan lecken, schlürfen, an. lepill, nhd. Löffel, abd. lefs n. Lippe. — lat. lambere labia labrum. — *λάπτω, λέλαφα*.

lapa, laba Lippe.

lit. lupa f. Lippe. + ksl. lobŭzŭ Kuss („Lippchen").
Vgl. ags. lippa, nhd. Lippe. — lat. labia.

lapuza, labuza Lippchen.

lit. lupužė f. Lippchen. + ksl. lobŭzŭ Kuss.

3. lap *λέπω*.

lit. lapa-s Blatt pl. Laub. + ksl. lepenĭ m. Blatt, Laub.
Vgl. an. lauf, nhd. Laub. — *λέπω*. — lat. lepor, lepidus.

lapa m. Laub.

lit. lapa-s Blatt, pl. Laub vgl. ksl. lepenĭ dass.
Vgl. an. lauf, ahd. loub, nhd. Laub.

lâpa Fussfläche (= Blatt).

ksl. lapa f. planta ursi vgl. lett. lehpa Pfote. — goth. lôfa m., ahd. lafa f. Flachhand.

lapsa Fuchs.

lit. lapė, lett. lapsa Fuchs. + ksl. lisŭ (= lipsŭ) m. Fuchs.

lab fassen.

lit. laba-s gut, sbst. Gut, lobis Besitz, Habe.
Vgl. nhd. laben. — *λαμβάνω ἔλαβον ὅλβος.* — sskr. labh = rabh fassen, nehmen.

lam lamyati brechen, ermüden.

lit. lamdau lamdyti zur Arbeit gewöhnen, abrichten (= „brechen"), laminti durch anhaltenden Druck hinstrecken (= „brechen"); lett. limstu limu limt sinken, unter schwerer Last zusammensinken, limants, if-limants ausgerenkt (von Gliedern); preuss. lim-twey brechen. + ksl. lomlją lomiti brechen, sę ermatten, lemešĭ m. aratrum, vomer, oserb. lemić brechen.
Vgl. ahd. lam, nhd. lahm, ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. lüemen ermatten, an. lamja zerschlagen, ags. lemian brechen.

laszi, laszasa Lachs.

lit. laszis, lasziszas (Szyrvid lasasza), lett. lassis, lassens, preuss. lalasso (lies lasasso) Lachs. + poln. russ. losoš Lachs.
Vgl. an. lax, ahd. lahs, nhd. Lachs.

las lesati lesen, sammeln.

lit. lesu lesti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, ap-lasyti herauspicken, auslesen.
Vgl. goth. lisan las, nhd. lesen las gelesen.

lasya schwach.

ksl. lošĭ mager, dürftig, vgl. lit. lėsas mager, gering.
Vgl. goth. lasivs schwach, ags. lässa läsest = engl. less lest weniger, wenigst, vgl. ahd. lâri, mhd. laere, nhd. leer.

lâska Lust.

ksl. laska, böhm. laška Huld.
Vgl. lat. lascivus. Zu Wz. las vgl. goth. lus-tu-s Lust. — *λάω, λιλαίομαι, λάσταυρος.* — sskr. lash lashati begehren, lâlasa begierig.

li laiyati giessen.

lit. lėju lėti giessen, lėmů g. mens m. Wuchs („Guss"), lydau ly-dyti schmelzen, flüssig machen, ly-tė f. Form, Gestalt („Guss"), laistau laistyti giessen, begiessen, betünchen; lett. léiju léju lît giessen; preuss. is-lîuns ast er hat ausgegossen, pra-leiton vergossen, lai-tian Wurst. + ksl. lěją lijati giessen, po-livati und po-lěvati perfundere.
Vgl. goth. lei-thu-s Obstwein. — lat. lino lêvi lîvi lîtum. — *ἀλίνω, ἀλείσιον.* — ved. ri riṇâti riyati laufen lassen, lösen, med. sich auflösen, flüssig werden.

lina praes. giessen.

lit. lyna und lyja, lyti, lett. list und lija lît regnen („giessen"), lit. lytu-s Regen.
Vgl. lat. lino. — *ἀλίνω.* — sskr. riṇâti.

1. lik lassen.

lit. lẽkmi lẽku, likau, likti zurücklassen, lik-ti-s übrig bleiben, laika-s Zeit, Frist; preuss. po-lînka er bleibt, po-laik-t bleiben. + ksl. otŭ-lĕkŭ m. Ueberrest.

Vgl. goth. leihvan, nhd. leihen. — altirisch léc (= linc) lassen. — lat. linquo lictum. — λιμπάνω λείπω ἔλιπον λοιπός. — sskr. ric rinakti recati lassen.

linkati praes. von lik.

preuss. po-lînka er bleibt, vgl. altirisch léc = linc. — lat. linquo. — λιμπάνω. — sskr. ric riṇakti rinkte.

leikati praes. von lik.

lit. lẽku vgl. goth. leihvan. — λείπω. — sskr. recati.

likta gelassen.

lit. likta-s gelassen, vgl. lat. re-lictus. — sskr. rikta, ud-rikta, vi-rikta.

laika übrig.

lit. lẽka-s, at-lẽka-s übrig, vgl. λοιπός.

ati-laika m. Ueberrest.

lit. at-laika-s m. Ueberrest. + ksl. otŭ-lĕkŭ m. Ueberrest.

Vgl. sskr. ati-reka m. Ueberrest.

2. lik gleichen, ausgleichen.

lett. lihkstu lihkt Handels eins werden, neben lihgt. + ksl. lice n. Gesicht, Antlitz, davon ličą ličiti bekannt machen, verkündigen, ko-liku s. ka-lika.

Vgl. lat. licet (?). — τηλίκος, πηλίκος, ἀλίγκιος, ἐν-αλίγκιος.

ka-lika, ta-lika qualis, talis.

ksl. kolikŭ, tolikŭ vgl. πηλίκος, τηλίκος.

1. lig gleichen, ausgleichen.

lett. lihgstu lihgt sich vereinbaren, übereinkommen, lit. lygstu lygti gleich sein, lygus gleich, preuss. ligan Urtheil, Gericht.

Vgl. ahd. lîchan, mhd. lîchen, nhd. gleichen, glich, goth. leik n. Leib, Fleisch, goth. -leik-a-s, nhd. -lich, g-leich.

2. lig laig hüpfen, springen.

lett. lingsmas, lit. linksmas heiter, lustig, lit. laigau laigyti umherhüpfen.

Vgl. goth. laikan springen, hüpfen. — ἐλελίζω. — sskr. rej rejati hüpfen, beben machen, rejate hüpfen, beben, zittern.

liz leizyati lecken.

lit. lëžiu lëžti lecken. + ksl.ližą (= lizją) lizati lecken.

Vgl. goth. bi-laigôn, ags. liccian, nhd. lecken (Intensiv). — altirisch li-

gim lecke. — lat. lingo, ligurio. — *λείχω, λιχμάω.* — ved. rih rihati relhi, sskr. lih leḍhi lecken.

lizikâ f. Löffel.

lett. liſika f. Löffel. + ksl. ližika, lĭžica f. Löffel (bei Miklosich lŭž geschrieben).

laiza lecken.

lit. laižau laižyti lecken, vgl. goth. bi-laigôn.

lina m. Lein.

lit. lina-s Flachsstengel, pl. linai Lein, linini-s leinen, linëna f. Flachsstoppelfeld. + ksl. lĭnŭ m. Lein, lĭnĕnŭ leinen.
Alte Entlehnung aus lat. linum, *λίνον.*

lîna, lînya Schleie.

lit. lyna-s, lett. lihni-s, preuss. linis Schleie. + ksl. linĭ m., russ. linĭ Schleie.

1. lip kleben.

lit. limpu lipti ankleben, kleben bleiben, lipinti kleben trs. kleben machen, lyp-stau lypstyti berühren, lett. lípu lipt kleben intrs. + ksl. lĭpljǫ lĭpĕti, pri-lĭpĕti ankleben, lĕpu m. Vogelleim, pri-lĕpŭ Pflaster, prilĕpljǫ prilĕpiti leimen, kleben.
Vgl. goth. bi-leiban, nhd. bleiben. — *ἀλείφω, ἀλήλιφα.* — ved. rip, lip kleben, schmieren.

limpati praes. zu lip.

lit. limpu = lett. lípu vgl. sskr. limpâmi.

laipa Schmier, Salbe.

ksl. lĕpŭ, pri-lĕpŭ m. vgl. *ἀλοιφή.* — sskr. lepa m. Schmier, Salbe, Teig.

2. (lip) laip begehren.

lit. lĕpiu lĕpti, pa-lĕpti befehlen (= begehren von Jmd.), preuss. laipinna ich befahl, pa-llaipsa-n acc. Gebot, pa-llaipsitwei begehren + ksl. lĕpŭ angemessen vgl. lett. laipns laipnigs milde, freundlich?
Vgl. *λίψ* Begehr, *λίπτομαι* begehre.

lis gehen, abgehen.

ksl. lichŭ privatus, lichŭ nimius, lĭstĭ f. List, lĕcha lira.
Vgl. ags. leorian ire, abire, transire, goth. leisan erfahren, lernen. — *λίαν, λιάζομαι.*

listi f. List.

ksl. lĭstĭ f. List.
Vgl. an. list, goth. list-i-s, ahd. list f. Kunst, Klugheit, List.

lîsâ, laisâ f. Ackerbeet.

preuss. lyso Ackerbeet, lit. lysė f. Beet, Gartenbeet. + ksl. lěcha f. Ackerbeet.

Vgl. ahd. leisa, mhd. leise f., nhd. Geleise. — lat. līra, dē-līrus.

1. (lu) lau lösen, auflösen, lassen.

lit. liauju liauti aufhören (vgl. *λύειν*), lavonas todt; lett. ļauju ļaut zulassen, erlauben; preuss. au-laut sterben.

Vgl. an. lŷja lûdha stossen, zerstossen, ermatten, lûinn gebrochen, ermattet (vgl. *λύειν γυῖα*), goth. lun Lösegeld. — lat. solvo solûtus. — *λύω λύτρον*. — sskr. lû lunâti lunoti schneiden, zerhauen, zerreissen = ru.

lâvâ f. Gestell.

lit. lovà f. Bettstelle, lovýs io m. jedes aus einem Stück ausgehöhlte Holzgefäss. + ksl. lava f. scamnum.

Wohl von lu schneiden.

2. lu gewinnen, erbeuten.

ksl. lovŭ m. Jagd, Fang.

Vgl. goth. laun n., nhd. Lohn. — altirisch lúach pretium. — lat. Laverna, lû-crum. — *λῆϊς λεία ἀπο-λαύω λαΐων*.

lava und laviâ f. Jagd, Fang, Beute.

ksl. lovŭ m. lovlja f. Fang, Beute, vgl. *λῆϊς, λεία*.

luk lauk leuchten.

lett. lûkôt sehen, lit. lukėti, laukti warten (sehen nach), lauka-s blässig, preuss. lauxnos Gestirne. + ksl. lučĭ m. Licht, luna Mond, lĭštą lĭštati sę glänzen (lĭštą = ljuktją).

Vgl. an. logi m., nhd. Lohe, as. lioma Glanz, an. ljôss licht, as. licht, nhd. Licht, licht. — altirisch lóche Blitz. — lat. lucesco lux lumen. — *λύχνος, ἀμφι-λύκη, λευκός, λεύσσω*. — sskr. ruc rocate leuchten.

lauktya leuchten.

ksl. lĭštą lĭštiši lĭštati sę glänzen, leuchten (lĭštą = ljuktją).

Vgl. goth. liuhtjan, as. liohtian, ags. leóhtian, ahd. liuhtan, mhd. liuhten, nhd. leuchten zu as. lioht, ags. leóht, ahd. lioht, mhd. lieht, nhd. licht, Licht.

laukna̍ f. Mond.

ksl. luna f. Mond = lat. lûna, Lûna (lûc-na).

lauk laukyati sehen.

lit. laukiu laukti (sehen nach) warten, vgl. lett. lûkôt sehen.

Vgl. *λεύσσω*. — sskr. lok lokate, loc locate erblicken, betrachten.

lauka hell.

lit. lauka-s blässig vgl. *λευκός*.

lauka Lichtung, freies Feld, Hain.

lit. lauka-s, lett. lauk-s das Feld, das Freie, preuss. lauck-s Acker.

Vgl. ahd. lôh, mhd. lôch, lô g. lôhes m. Buschwald, ndd. Loh. — lat. lûcus Hain. — sskr. loka m. freier Raum, das Freie, Ort, Platz (Welt, Leute).

lusz (aus luk-s leuchten).

lit. luszis Luchs, preuss. lauxnos Gestirne.
Vgl. ags. lióxan leuchten, an. ljôs n. Licht, ljôss licht. — zend. raokhshna glänzend, altpers. Ῥωξάνη.

luszi m. Luchs.

lit. luszis io m., preuss. luysis Luchs.
Vgl. ahd. luhs, nhd. Luchs, pl. Lüchse.

lauszna licht.

preuss. lauxnos Gestirne (für lausznos mit Einschub von k vor sz).
Vgl. zend. raokhshna glänzend.

1. lug auffordern, bitten.

lett. lúgt bitten vgl. an. lokka, ags. loccian locken, ahd. lochôn fordern, locken, schmeicheln, ergötzen, nhd. locken.
Nach Bezzenberger G. G. A. 1875, S. 229.
Vgl. lit. lug-na-s biegsam?

2. lug lügen.

ksl. lъžą lügati lügen, ob-lygati verläumden.
Vgl. goth. liugan laug lugans, nhd. lügen log gelogen.

lugya lügnerisch, Lüge.

ksl. lъžĭ lügnerisch, m. Lügner, lъžĭ, lъža f. Lüge.
Vgl. as. luggi, ahd. lucci, mhd. lüge lügnerisch, ahd. lugi, mhd. lüge, nhd. Lüge f.

lugyâ f. Pfütze.

lit. lugas, lugė, lugus Pfütze, Mistgrube. + ksl. luža f. palus (gunirt).

lugîna sumpfig.

lit. lugyna-s eine sumpfige Stelle. + ksl. lužĭnŭ palustris.

luz luzati, lauz brechen.

lit. lužu lužti brechen intrs., lauzu laužtí brechen trs. = lett. lúſtu lúſt intrs. lauſchu lauſt trs. + ksl. luzgają luzgati mandere, luska f. Hülse, luspa squama.
Vgl. sskr. ruj rujati erbrechen, zerbrechen.

lauzkâ f. Schale.

lett. lauſka Splitter, Scherbe. + ksl. luska f. Hülse (des Getreides).
Vgl. lit. luksztas (für luztas) Schale, Hülse, Schote.

luta Schmutz, Pfuhl.

lit. lutynas, lutynė m. f. Pfuhl, Lehmpfütze.
Vgl. altir. loth Schmutz, gall. Lutetia. — lat. lutum.

luti Gewalt, Heftigkeit.

lit. lutis f. Sturm, Unwetter, lutinga-s stürmisch. + ksl. ljutŭ heftig, gewaltsam, ljuto n. ljutĭ f. labor, labor nimius.
Vgl. λύσσα Wuth.

lud niedersinken, traurig sein.

lit. ludu lusti ludėti traurig, betrübt sein, preuss. laustin eiti demüthigt. + ksl. ludŭ stultus, luditi täuschen, lunjavŭ (= lud-nĕ-vŭ) demissum caput habens.
Vgl. an. lâta laut lutum sich neigen, beugen, lâtr gedemüthigt, as. lutil, mhd. lützel wenig, ags. lot dolus, fraus (B.).

ludi, laudi Mensch, Volk, Leute.

preuss. ludis Mensch, Hausherr; lett. laudis g. ſcha Leute, Volk. + ksl. ljudŭ m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinŭ Mensch.
Vgl. an. lȳdr, as. liud, ahd. liut m. n. Volk, as. liudĭ, ahd. liutĭ, mhd. liute, nhd. Leute.

lunka n. Bast.

lit. lunka-s, lett. luhk-s, preuss. lunkan Bast. + ksl. lyko n. Bast.

lup Haut abziehen, schälen, rauben.

lit. lupu lupti schälen, die Haut abziehen, schinden, lupikas Schinder; lett. lúpu lupt schälen, laupít schälen, rauben, plündern, laupitajs Plünderer. + ksl. lupljǫ lupiti abschälen, lupeži m. Raub, böhm. lupeš abgeschälte Rinde, Raub, croat. lupina siliqua, serb. lupina cadaver, ksl. vŭz-lysŭ, russ. lysŭ kahl (= lup-sa).
Vgl. ahd. louft, loft äussere Nussschale, nhd. lüften = ausschalen, z. B. die Erbsen.

laupya schälen, rauben.

lett. laupít vgl. ksl. lupiti.

lub lubere.

lit. laupsė f. Lob. + ksl. ljubŭ lieb.
Vgl. nhd. Lob, lieb, Ur-laub, g-lauben. — lat. lubet, liber. — askr. lubh verwirrt werden, lebhaft verlangen, lobha hier.

lauba lieb.

ksl. ljubŭ lieb vgl. goth. liub-a-s, ahd. liop, nhd. lieb.

luba Decke.

lit. luba, preuss. lubbo Zimmerdecke. + ksl. lŭbŭ Schädel, poln. łub Wagendecke, russ. pa-luba Schiffsdeck (Nesselmann).

leipâ f. Linde.

lit. lẽpa, lett. leepa f. Linde; preuss. lipe slavische Form. + slav. lipa f. Linde.

lez lêzati gehen, kriechen.

preuss. lisê (= lifê) er kriecht, lîsuns semmai niedergefahren. + ksl. lězą lěsti schreiten, gehen, lažą laziti kriechen.

ledu Eis (ladu).

lit. leda-s, lett. leddu-s, preuss. ladis Eis. + ksl. ledŭ m. Eis.

lenda Thal, Land.

preuss. lindan acc. Thal. + ksl. lędina ager incultus.
Vgl. germanisch landa- Land, an. lund-r Hain.

lendviâ Lende.

ksl. lędvija f. Lende.
Vgl. as. lendî, ahd. lendî, lentî, nhd. Lende f.

V.

vâ schädigen.

lett. wât-i-s, lit. votis Wunde, lett wai wehe! wâhjsch krank.
Vgl. *ἀάω*, *αὐάτη* = *ἄτη*, *ὠτειλή*. — sskr. a-vâta unversehrt, zend. voya krank.

vâti und vâtelia Wunde.

lett. wât-i-s, lit. votis f. Wunde, voteli-s dem.
Vgl. *ὠτειλή* = *γατειλή* Hesych. Wunde.

vâya krank, weh.

lett. wahjsch krank, schwach, schlecht.
Vgl. goth. vai-dêdja Uebelthäter, vaja-mêrjan lästern, nhd. wehe, Wehe. — lat. vê-sanus, vê-pallidus, Vê-jovis. — zend. voya krank.

vai wehe!

lett. wai wehe! vgl. goth. vai wehe! lat. vae wehe!

vainâ wehklagen.

lit. vainoju vainoti trauern.
Vgl. an. veina klagen, ahd. weinôn, mhd. weinen klagen, wehklagen, beweinen.

vai reden, sprechen.

In vaita, vaitiâtun, vgl. ksl. ot-vě, ot-věšą antwortete.
Wurzel ist vi, vgl. *ϝίσκε* sprach, *ϝιά* Stimme, *ϝιάχω*, *ϝιαχή*.

vaita m. Rede, Rath.

preuss. caria-woytis, karige-wayte „Kriegsberathung", wayde Berathung, waitiât reden. + ksl. větŭ m. Rath.

vaitiâtun, -tvei reden.

preuss. waitiât, waitiâtun reden. + ksl. věštają věštati reden.

1. vak rufen, sagen.

preuss. en-wackêmai wir rufen an, wackis Geschrei. Aber ksl. vykanije zu vy-ti.

Vgl. ahd. ga-wahan gawuog erwähnen. — *εἶπον*, *ὄπα*. — lat. vox, vocare. — sskr. vac vakti vivakti sprechen.

2. vak verstehen.

lik. vokiu vokti verstehen, vgl. *ἀ-βαχέων*. — vak ist die Basis von uk in lit. j-unkti, jaukinti, ksl. ukŭ, sskr. uc uvoca.

vâka Deckel, Augendeckel.

lit. voka f. Deckel, akės voka und vokas Augenlied, lett. wâk-s m. Deckel, Stürze. + ksl. věko n. Augenlied.

vakara m. Abend.

lit. vakara-s Abend, vakar adv. gestern. + ksl. večerŭ m. Abend, vičera adv. gestern.

ἕσπερος und lat. vespera sind nicht verwandt.

vakarina abendlich.

lit. vakarinis abendlich, vakarėnė f. Abendessen. + ksl. večerĭni abendlich, večerĭnja f. Abendgebet.

vâg vang wanken, krumm gehen, biegen, meiden.

lit. vaga f. Furche vgl. *ἀγή*, vagis Dieb, vagiu vogti stehlen, vengiu vengti meiden, vingė f. Krümmung, Biegung.

Vgl. ahd. winchan wanc, nhd. winken, wanken. — lat. vagus, vagari. — *ῥάγνυμι* breche, biege. — zend. vaoja betrügend.

vagya m. krummer Nagel, Keil.

lit. vagis m. krummer Nagel, Keil, lett. wadfis Nagel, Keil, ahd. weggi, wekki m. Keil.

vangyâ f. Krümmung, Biegung.

lit. vingė f. Krümmung, Biegung, Bucht, vgl. ksl. ąglŭ angulus? Vgl. ahd. (wenchî), mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vaz, vezati veztvei fahren, vehere.

lit. vežu vežti veszti fahren (trs.), zu Wagen, Schlitten fähren, vežima-s Wagen, Fuder, važinėti hin und her fahren, važiúti fahren intrs., preuss. wessis Fahrschlitten, vgl. lit. važis, lett. wasch-a-s einspänniger Schlit-

ten. + ksl. vezą vesti vehere, vožą (vozją) voziti vehere, veslo n. Ruder (wie maslo Salbe von maz).
Vgl. goth. vigan vag. — lat. vehere. — ὄχος, ὀχέομαι. — sskr. vah vahati.

veztum sup.

lit. veszta. + ksl. vestŭ.
Vgl. lat. vectum. — sskr. voḍhum.

vezta part.

lit. veszta-s = lat. vectus = sskr. ûḍha.

vekti f. Ding.

ksl. vešti f. Ding, Sache (von veg = vez).
Vgl. goth. vaiht-i-s f., ahd. wiht Sache, Ding.

vaza m. Wagen.

ksl. vozŭ m. Wagen = ὄχος, ῥόχος m. Wagen.

vazya caus. bewegen.

ksl. vožą voziti vehere = goth. vagjan, ahd. weggan, wekjan, nhd. be-wegen.

1. vad rufen, sprechen.

lit. vadinu vadinti rufen, vady-dinti rufen lassen, vadika-s Lockvogel. + ksl. vada f. calumnia, važdą vaditi schmähen, verklagen.
Vgl. ahd. far-wâzan. — ἀηδών, ἀείδω, ὕδω, αὐδή. — sskr. vad vadati sprechen, rufen.

2. vad vand quellen, netzen.

lit. vandû, preuss. und-s Wasser. + ksl. voda f. Wasser.
Vgl. goth. vato, as. watar, nhd. Wasser, an. vâtr, engl. wet nass, goth. vintrus, nhd. Winter. — ὕδωρ. — lat. unda. — sskr. ud unatti quellen, netzen, baden.

vada Wasser.

ksl. voda f. Wasser vgl. sskr. uda n. Wasser.

vanda Wasser.

preuss. wund-s Wasser vgl. lat. unda f.

vandan Wasser.

lit. vandû m. Wasser, vgl. goth. vatô n. Wasser; sskr. udan.

vedara Bauch.

lit. vėdara-s Magen, lett. wehder-s Bauch, preuss. weders Bauch, weders Magen.
Vgl. sskr. udara n., zend. udara m. Bauch.

udrâ f. Otter.

lit. udra f., preuss. odro Otter. + ksl. vydra f. Otter.
Vgl. ahd. ottir m. — sskr. udra, zend. udra m.

3. vad, vedati vestvei führen, heimführen.

lit. vedu vesti führen, heimführen, lett. wedu west führen, lit. vadżoju vadżoti führen, vedlys io Bräutigam, vedys io Freier; preuss. west, westwey inf. führen, weddê er führte. + ksl. vedą vesti führen, voždą voditi führen, voždĭ m. Führer, voje-voda Kriegerführer, Herzog, ne-vĕsta f. Braut. Vgl. zend. vad führen, vademnô der Heimführende, vâdayêiti er führt, führt heim, vadhrya nubilis. — sskr. vadhû junge Frau, Schwiegertochter.

4. vad Pfand einlösen.

lit. vadoju vadóti Pfand einlösen, wohl = vad heimführen.
Vgl. goth. vadi, ahd. wetti Pfand. — lat. vas vadâri. — ἀεθλον.

vanga oder vanka Au.

preuss. wangus Damerau, vgl. an. vangr, as. wang m. Aue, Feld.

vansa m. Bart, Flaum.

preuss. wanso der erste Bart, Flaum, lit. ûsai m. pl., lett. uhsa Schnurrbart. + ksl. vąsŭ m. Bart.

vap tönen.

lit. vapu vapéti plappern, reden. + ksl. vyplĭ s ûpya.
Vgl. goth. vôpjan rufen.

ûpya schreiender Vogel.

lett. ûpis m. Uhu. + ksl. vyplĭ m. Möwe.
Vgl. ahd. ûfo, ûvo m. Uhu.

vapsâ f. Wespe.

lit. vapsa f. Bremse, preuss. wobse Wespe. + ksl. vosa, osa f. Wespe.
Vgl. ahd. wafsa f. — lat. vespa.

vâpa Farbe.

preuss. woapis Farbe. + ksl. vapŭ m. Farbe, nach Miklosich alte Entlehnung aus βαφή.

vabala m. Käfer.

lit. vabala-s Käfer, vgl. ags. vifel, ahd. wibel m., engl. weevil Käfer, Kornwurm.

vâbya locken.

lit. vobiju vobiti locken, vexiren, betrüglich locken, vobikas Lockvogel, pri-vobiti an sich locken. + ksl. pri-vaba f. illecebra, vablją vabiti locken, reizen, sę betrogen werden. Oder lit. entlehnt? und ksl. vab = ab vgl. german. apan Thor, Affe?

(vam) vemtvei vomere.

lit. vemiu vemti, lett. wemju wemt speien, preuss. wyms speie.
Vgl. an. voma Seekrankheit. — lat. vomere. — ἐμέω. — sskr. vam vamati.

vemta gespieen.

lit. vemta-s vgl. sskr. vânta, zend. vaṇta vomitus.

1. var verati auf- und zuthun, einstecken.

lit. veriu verti auf- und zuthun, einfädmen, lett. weru wert auf- und zuthun, wenden, fädeln, preuss. et-wêre du öffnest. + ksl. vĭrą vrěti stecken, pro-vrěti durchstecken.
Hat sich aus var umschliessen entwickelt.

at-var öffnen.

lit. atverti aufthun, at-vira-s offen, preuss. et-wer öffnen. + ksl. ot-vorją otvoriti öffnen.

vera Finne.

lit. viras = lat. varu-s Finne.

varta pl. Thor.

lit. vartai m. pl. Hofthor, preuss. wartin acc. Thür, warto Thor, lett. wahrti Pforte. + ksl. vrata n. pl. Thor.

vartininka Thorhüter.

lit. vartininka-s = ksl. vratĭnikŭ Thorhüter.

varsu Lippe.

preuss. warsus Lippe vgl. an. vörr (= varsu-s) f. Lippe.

2. var glauben.

In vêrâ vêrya.
Vgl. ahd. wâr, nhd. wahr. — altir. fír wahr. — lat. vērus. — zend. var verenvaitê glauben.

vêrâ f. Glaube.

lit. vĕra f. Glaube. + ksl. vĕra f. Glaube.
Vgl. ahd. wâra foedus, pactum, goth. tuz-vêrjan zweifeln.

vêrya glauben.

lit. vĕryti glauben. + ksl. vĕrją vĕriti glauben.
Vgl. goth. tuz-vêrjan zweifeln (= übelglauben).

3. var veryati kochen (wallen).

lit. verdu viriau virti kochen trs. und intrs., virinti kochen trs., virėjė f. Kōchin, varus kochbar, versmė f. Quelle; lett. werdu wiru wirt kochen, sieden trs. und intrs. + ksl. vrją vrěti fervere, vrūlŭ heftig, fervidus, varŭ m. Wärme, varŭ m. Kalk (= brennbar), vratŭ m. Kochtopf, varją variti kochen trs.
Vgl. ahd. warm, nhd. warm. — lat. urceus und ὕρχη Topf.

ura Wasser, See.

lit. j-urės pl. f. Meer, preuss. w-ur-s Teich.

Vgl. an. ûr n. Feuchtigkeit, ags. vâr n. Meer. — οὖρον, οὐρία. — lat. ûrîna — sskr. vâr, vâri n. Wasser.

4. var treiben.

lett. weru weru wert laufen, lit. varau varyti treiben. + ksl. varją variti φθάνειν.

vark verkyati tönen, schreien.

lit. verkiu verk-ti weinen, verk-sma-s das Weinen. + ksl. vrъčǫ (= vrъkją) vrъcati, vrъkają vrъkati und vrъkotati sonum edere.

varg bedrängen.

lit. vargstu varg-ti Noth leiden, arm, krank, elend sein, varga-s Bedrängniss, verga-s Leibeigner, preuss. warg-s schlecht, böse. + ksl. vragъ Feind.

Vgl. goth. vrikan vrak bedrängen, verfolgen. — lat. urgere. — εἴργνυμι. — sskr. varj vṛṇakti drängen, verdrängen, ausschliessen.

1. varga Feind, Verfolger.

ksl. vragъ Feind vgl. goth. vrak-a-s Verfolger.

2. varga Bedrängniss.

lit. varga-s Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. warg-s schlecht, sbst. Uebel.

Vgl. ags. vrâc n. Bedrängniss, Noth, Elend, ags. vrâcca, engl. wretch elend.

varz verzati schnüren, würgen, wringen.

lit. veržu verszti schnüren, fest andrücken; drängen, pressen, veržy-s, viržys io m. Strick, varža-s Reuse, varžau-s varžyti-s sich drängen, reissen um etwas, su-varžyti zusammenpressen. + ksl. vrьzą vrěsti ligare, vrьza f. Räthsel (= Geflecht, Gewinde), vrěšta f. Sack. Vgl. vrьgą vrěšti werfen (wie torquere eigentlich „drehen").

Vgl. mhd. wergen, warc, nhd. würgen, ags. vringan, ndd. wringen, nhd. ringen. — βρόχος. — lat. virga.

vart vertyati vertere.

lit. virstu virtau virs-ti umfallen (= verti), verczu versti umkehren, umwenden, umwerfen; verwandeln; nöthigen, vartóti mit etwas angeben, versari, vars-ta-s, varsna-s ein Pfluggewende; preuss. wartint wenden, lett. werschu wertu werst wenden. + ksl. vrьšťą vrъtěti drehen, vreteno Spindel, vratъ m Hals.

Vgl goth. vairthan, nhd. werden, -wärts. — lat. verto. — sskr. vart vartate sich wenden, versari.

vart werden.

preuss. wirst er wird, lett. if-werst werden, vgl. ksl. vrъstъ, lit. vartóti versari, goth. vairthan, nhd. werden, ward.

vertyati praes.

lit. verczu = ksl. vrĭšťą (vrĭtją).

vartîtvei wenden.

lit. vartau vartyti = ksl. vrašťą vratiti wenden, drehen.

versta part. pf. sbst. Befinden

lit. virsta-s part. + ksl. vrĭsta f. Lage, Zustand, Alter.
Vgl. lat. versus. — sskr. vṛtta part. n. Befinden, Lage, Zustand.

versti f. Befinden, Zustand.

ksl. vrĭstĭ f. Befinden, Zustand, Lage, Alter = sskr. vṛtti f. Befinden, Zustand, Lage.

vard verletzen.

ksl. vrědŭ m. Schaden, Wunde, vgl. goth. fra-vardjan, ahd. wartjan verderben, oder zu germ. vrîtan reissen, ritzen? — sskr. vardh schneiden.

varda Wort.

preuss. wird-s Wort, lit. varda-s, lett. ward-s Name.
Vgl. goth. vaurd, nhd. Wort. — lat. verbum.

varna schwarz, m. Rabe.

lit. varna-s schwarz, m. Rabe, preussisch warni-s Rabe. + ksl. vranŭ schwarz, m. Rabe.

varnâ f. Krähe.

lit. varnà f. Krähe, preuss. warne Krähe. + ksl. vrana f. Krähe.

varnina adj. von varna.

lit. varnini-s Raben-, varnëna f. Rabenfleisch. + ksl. vranĭnŭ Raben-.

varp werfen; Garn „werfen".

lit. verpiu verpti spinnen, varp-stė Spindel.
Vgl. goth. vairpan, nhd. werfen, ahd. warf n. Aufzug des Fadens. — ῥίπτω, ῥιπή, ῥίψ Geflecht.

varp zittern, schwanken.

lit. virpiu virpėti zittern, beben, wanken, varpa-s Thurmglocke.
Vgl. ῥέπω.

varp lassen, lösen.

preuss. po-wierpt verlassen, po-wirp-s frei, lit. pa-virpas Losmann. + ksl. vrŭpą vrŭpsti spoliare.

vars versati verrere.

ksl. vrĭchą vrĕsti dreschen, vrachŭ das Dreschen.
Vgl. ahd. werran, nhd. ver-wirren, verworren, Wirrwarr. — lat. verrere, vestigium. — ἀπό-ρεῤῥε, ἔῤῥω.

varsa Haar, Fliesch.

lit. varsa f. Flocke, Fliesch. + ksl. vlasŭ m. Haar.
Vgl. zend. vareça Haar.

varsâta flockig, zottig.

lit. varsota-s flockig, zottig. + ksl. vlasatŭ crinitus.

val wälzen, walken.

lit. veliu velti walken, velė f. Walke, velai m. pl. verfilzte Haare, volioju volioti wälzen, herumwälzen; lett. weļu welt wälzen, walken. + ksl. oblŭ (= ob-vlŭ) rund, valŭ m. Welle, valjają valjati wälzen.
Vgl. goth. af-valvjan wälzen. — lat. vello, volvo. — ἕλιξ, ἵλιγξ, εἱλέω.

vel walken.

lit. velti vgl. lat. vellere.

valu rund.

lit. valus, ap-valus rund. + ksl. oblŭ = ob-vlŭ rund.
Vgl. german. valu-s Rundholz, Stab.

vâlâtvei wälzen, praes. vâliâyati.

lit. volioti wälzen, volioti-s sich wälzen, vgl. ksl. valjają valjati wälzen.

velnâ f. Wolle.

lit. vilna f., lett. wilna, willa f. Wolle. + ksl. vlŭna f. Wolle.
Vgl. ahd. wolla f. — lat. villu-s. — skr. ûrṇâ f. Wolle.

velnina, velnaina wollen.

lit. vilninis wollen, vilnyné f. wollenes Kleid. + ksl. vlŭněnŭ wollen.
Vgl. ahd. wullin, nhd. wollen.

vilnâ f. Welle.

lit vilnis, vilnė m. f. Welle. + ksl. vlĭna f. Welle.
Vgl. ahd. wella f., nhd. Welle.

val valere.

lit. vala f. Macht, Gewalt, valioti zwingen. + ksl. vele-glavŭ grossköpfig, velĭ, velikŭ gross.
Vgl. altirisch fláith (= vlâ-ti) Macht. — lat. valeo. — skr. bala Kraft, Stärke.

vald valdati walten; gewinnen.

lit. vilstu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti auch ererben, valdau valdyti herrschen, besitzen, veldu und veldžu veldėti regieren, besitzen, an sich bringen, pa-vildėti ererben, erblich besitzen; preuss. waldûns der Erbe, waldnika-ns acc. pl. König; lett. waldît herrschen. + ksl. vladą vlasti walten, vlaštĭ proprius.
Vgl. goth. valdan vaivald, ahd. waltan, nhd. walten.

valdyâ f. Macht, Herrschaft.

lit. valdžė, valdžia f. Herrschaft, Gewalt, Verwaltung. + ksl. vladĭ f. Macht.

valdâria der da waltet.

ksl. vladarĭ = mhd. waltaere, nhd. Verwalter.

valsti f. Herrschaft, Reich.

lett. walſt-i-s f. = ksl. vlastĭ f. vgl. lit. vilsti inf.

1. val sammeln.

lit. valau valyti zusammenbringen, erndten, su-valyti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.
Vgl. *ἁλίς*, *ἅλις*, *ἀολλής*, *ἀλιαία*. — sskr. vrâ f. vâra m. Haufen, Menge.

2. val wählen, wollen.

lit. velyju velyti wünschen, lieber wollen, befehlen, vély adv. lieber, valiė Wille, vil-ti-s hoffen, vil-tas gehofft. + ksl. veljǫ veliti wollen, volja Wille, voljǫ voliti wollen
Vgl. goth. viljan = nhd. wollen, goth. valjan = nhd. wählen. — lat. volo velle. — *βόλομαι*, *βούλομαι*. — sskr. var vṛṇoti vṛṇâti, varati wählen, vorziehen.

velyati, velîtvei wollen.

lit. velyju velyti = ksl. veljǫ veliti wollen.
Vgl. goth. viljan. — *βούλομαι* = *βολjομαι*.

valyâ f. Wille.

lit. valia, valie f. der Wille. + ksl. volja f. Wille.
Vgl. goth. vilja m., nhd. Wille. — *βουλή*.

vala adv. wohl.

ksl. vole, volje wohl, wohlan, vgl. ags. an. vel, engl. well, as. ahd. wala, wola, wela, mhd. wole, wol, nhd. wohl.
Vgl. lat. vel. — *βέλτερος*, *βελτίων*.

valk velkati velktvei *ἕλκω*.

lit. velku vilkti, lett. welku wilkt ziehen, schleppen, velketai m. pl. Zoggschleife, vilkiu vilkėti anziehen, bekleidet sein, vilkėju vilkėti (Kleid) anhaben, valkioti herumschleppen, valkata m. f. Umherstreicher, Landstreicher. + ksl. vlěką vlěšti und vlačǫ vlačiti ziehen, schleppen.
Vgl. *ῥέλκω*, *ἕλκω*.

valkia ziehen.

lit. in valkioju valkióti. + ksl. vlačǫ vlačiti.

uz-valka m. von uz-velktvei.

lit. užvalka-s Ueberzug, Hülle, Decke. + ksl. vŭzvlakŭ extractum.

pa-valka Ueberzug.

lit. pa-valka-s Kummet, pa-valkala-s Ueberzug, Hülle. + ksl. povlaka f. involucrum.

valg feuchten, netzen.

lit. vilgau vilgyti nässen, anfeuchten, preuss. welgen Schnupfen, lett. walg-s feucht, weldſu welg-t waschen. + ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, vlĭgŭkŭ feucht, vlĭgyni Feuchtigkeit, vlažą vlažiti anfeuchten; misten.
Vgl. ags. vläc, ahd. welc, mhd. welc, welch feucht, milde, weich, welk, as. wolcan, nhd. wolken n., nhd. Wolke.

valti f. Aehre.

lit. valtis ės f. Rispe des Hafers, preuss. wolti Aehre. + bulg. vlatí, serb. vlat dass. Vgl. lit. valyti erndten.

vâvarya Eichhorn.

lit. voverė f., lett. wahweris, preuss. weware Eichhorn. + ksl. vĕverica f. Eichhorn.

vasara Frühling, gute Jahreszeit.

lit. vasara f. Sommer. + vgl. ksl. vesna f. Frühling.
Vgl. an. vâr n. Frühling. — lat. vêr. — ἔαρ. — zend. vaŋri, neupers. bihar Frühling.
Von Wz. sskr. vas ucchati aufleuchten.

vasarina vernus.

lit. vasarinis sommerlich, vasarinai m. pl. Sommerkorn.
Vgl. lat. vernus. — ἐαρινός.

vaska m. Wachs.

lit. vaszka-s m. Wachs. + ksl. voskŭ m. Wachs.
Vgl. ahd. mhd. wahs n., nhd. Wachs.

vaskîna, vaskaina wächsern.

lit. vaszkynai m. pl. Wabenhonig, vaszkinis von Wachs. + ksl. voština f. Bienenkorb, voštanŭ wächsern.

1. vi veyati vîyati vîtvei winden, viere.

lit. veju und vyju, vijau vyti winden, aufwinden (Garn), drehen (Strick), vytuva-s Garnwinde, lett. wîju wiju wît flechten, winden. + ksl. vija viti winden, drehen, virŭ vortex, vĕja f. Zweig. Auf vâ = vi geht lit. vo-ra-s Spinne.
Vgl. an. vidh, ahd. wid f. funis, an. vidhir, mhd. wide, nhd. Weide. — lat. vîtis vieo vimen vinum. — ἰτέα οἶνον οἰσύα. — sskr. vâ vayati weben, veṇi f. Gewebe, veman Webstuhl.

vîti f. Gewinde, Reiserstrick.

lit. vytis ės f. Ruthe, Gerte. + ksl. vitĭ f. res torta in modum funis. — Vgl. an. vidh, ahd. wid f. funis. — lat. vîtis.

vîtia Weide.

lit. żil-vytis m. graue Weide, vgl. lett. wihtols Weidenbaum.
Vgl. γιτέα, ἰτέα Weide. — zend. vaêti Weide.

vitua, vaitua Weide, Zweig.

preuss. witwan Weide, ape-witwo Uferweide. + ksl. vgl. větvĭ f. Zweig.
Vgl. οἰσύα f. Dotterweide.

vîya gewunden.

lit į-vyjas gewunden, geschlängelt, lett. wîja f. Zaungeflecht.
Vgl. υἱόν, υἱήν acc. wilder Wein.

vist winden.

lit. vystau vystyti winden, wickeln, vgl. sskr. â-vishṭita, veshṭ veshṭate sich winden, caus. umwinden. Vgl. ὀϊστός.

vaina, vainika Gewinde, Kranz.

lit. vainika-s m. Kranz, Brautkranz. + russ. věnŭ m., ksl. věnika f. virga, nsl. věnik, ksl. věnĭcĭ m. Kranz, věnĭca f. stramenta.
Vgl. lit. ap-vynas Hopfen, vynioti wickeln. — lat. vînea, vînum. — οἶνον, οἶνος.

2. vi veyati treiben, verfolgen.

lit. veju vyti nachsetzen, verfolgen, jagen, vajoju vajoti herumjagen, nachjagen, vajonė f. Wettlauf, Einfall, Streifzug. + ksl. voǰ m. Krieger, vojna Krieg.
Vgl ahd. weida Jagd, Weide. — lat. vênâri. — sskr. vi veti gehen, treiben, führen, zend. vayêiti jagen, treiben, scheuchen.

vik zwingen, fertig bringen.

lit. veikiu veikti zwingen, bearbeiten; thun, schaffen, nu-weikti bezwingen, vëka f. Kraft. + ksl. věkŭ Kraft.
Vgl. lat. vinco vîci vincere.

vaika Kraft.

lit. vëka f. Kraft. + ksl. věkŭ m. Kraft.
Mit ksl. věkŭ aevum Zeit, lange Zeit vgl. lit. wykstu wykti eintreffen, zutreffen.

vid sehen; wissen.

lit. veiżdu, auch veiżdżu, alt veiżdmi veiżdėti sehen, hinsehen, vaidinti sehen lassen; preuss. widdai er sah, widekausnan Zeugniss, weydulis Sehe, po-waidint unterweisen, wais-t wissen, wai-sna-n Kenntniss. + ksl. viżdą viděti sehen, vèmi věděti wissen, vědĭ f. das Wissen, věstĭ f. Kunde, Nachricht, věštĭ peritus.
Vgl. goth. vitan sehen, vait weiss. — lat. video. — ἰδεῖν, οἶδα. — sskr. vid vetti veda wissen.

vid mit praepos. neiden.

lit. pa-vydėti neiden, ne-vidonas Neider. + ksl. za-vidĕti neiden.
Vgl. lat. invideo, invidia.

vaidmi praes. ich weiss.

preuss. waisei du weisst, waidimai wir wissen, wais-t inf. wissen, wai-sna-n Kenntniss. + ksl. vĕmĭ vĕdĕti wissen.
Vgl. sskr. vedmi ich weiss.

veidyati veidêtvei sehen.

lit. veiždžu veiždėti sehen. + ksl. viždą (= vidją) viděti sehen.

veida m. Gesicht.

lit. veida-s m. Gesicht. + ksl. vidŭ m. Gesicht, Sehen, Ansehen.

videvâ f. Witwe.

preuss. widdewû (= wideû = widewâ) Witwe. + ksl. vĭdova Witwe.
Vgl. irisch fedb, cambr. gwedw. — lat. vidua. — sskr. vidhavâ.

vibrâ schwingen.

lit. viburti, viburoti schwingen, vgl. an. veifa, ahd. weibôn. — lat. vibrâre.

vîra Mann.

lit. vyra-s, lett. wîr-s, preuss. wyr-s Mann.
Vgl. an. ver, ahd. wer. — altir. fer. — lat. vir. — sskr. zend. vira.

(visz) veisz eintreten (als Gast).

lit. vėszu vėszėti zu Gaste gehen, vėsznė Gastin, vaiszinti einen Gast aufnehmen; lett. weeschu wees-t einladen; preuss. reide-waisines gastfrei.
Vgl. sskr. nir-viç zu Gaste sein, geniessen, pari-veçaya bewirthen.

visz f. Haus, vicus.

lit. vėsz-pat-s, preuss. waispattin. + ksl. vĭsĭ f. vicus.
Vgl. goth. veihs n. — lat. vîcus. — οἶκος. — sskr. viç.

viszpati Stammherr.

lit. vėszpatis Herr, preuss. waispattin Hausfrau, vgl. ksl. vĭsi vicus.
Vgl. sskr. viçpati, zend. vîçpaiti Stammherr, König.

visza all.

lit. visa-s visa all, ganz, preuss. wissa- all. + ksl. vĭsĭ all, jeder, ganz, in Comp. vĭse-.
Vgl. altpers. viça, sskr. viçva, zend. viçpa all, jeder, ganz.

viszâka all.

lit. visokie-s allerlei. + ksl. vĭsakŭ all.

vê vêyati wehen.

lit. vėja-s Wind, vėtau vėtyti windigen, vė-tra f. Sturm. + ksl. vějǫ vějati wehen, windigen, věja-lo n. vannus.
Vgl. goth. vaian vaivô, mhd. waejen, nhd. wehen. — ἄημι. — sskr. vâ vâti wehen.

vêya m. Wind.

lit. vėja-s Wind vgl. ksl. vějǫ wehe, mhd. waejen, zend. vaya m. Luft.

vêta Wind.

lit. in vėtau vėtyti windigen vgl. altir. hi feth in auram, do-n-in-fedam inspiramus W. — ἀήτης. — sskr. vâta m. Wind, vâtaya fächeln.

vêtra m. f. Sturmwind.

lit. vėtra f. Sturmwind, Sturm, preuss. wetro Wind. + ksl. větrŭ m. Wind, Sturm, vėtri-lo Segel.

veita Ort, Stelle.

lit. vėta f. Ort, Stelle. + ksl. nur in dem denominale vitają vitati weilen, wohnen, einkehren.

vetusa alt.

lit. vetuszas, lett. wezs alt. + ksl. vetŭchŭ alt.
Vgl. lat. vetus, vetulus, vetus-tu-s.

vedra Wetter.

ksl. vedrŭ heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze.
Vgl. as. weder, ahd. wetar, nhd. Wetter.

verba Ruthe, Reis.

lit. virba-s Ruthe, Reis, Zweig, besonders von Birken, virbala-s hölzerner Stab, verba f. Ruthe; die Palme des Palmsonntags (man nimmt Weidenzweige dazu). + ksl. vrŭba (vrĭba) f. Weide, salix.
Vgl. lat. verbêna, verbera.

vervyâ f. Seil, Tau.

lit. virvė f. Seil, Tau; Krampf. + ksl. vrĭvĭ (vrŭvĭ) f. funiculus.
Vgl. ϝερυ ziehen, reissen, ῥῦμα.

versi Kalb, junges Thier.

lit. verszys io m. Kalb, lett. wehrsis Rind, Ochs, Stier, preuss. werstian Kalb.
Vgl. lat. verres. — sskr. vṛshan, vṛshabha, vṛshala u. s. w.

versu m. Gipfel, Höhe.

lit. virszu-s m. das Obere, virszùi adv. oben, auf. + ksl. vrŭchŭ m. das Obere, Gipfel, Höhe, vrŭchu adv. oben.

Vgl. lat. verrû-ca Anhöhe, Warze. — sskr. varshman Höhe, varshîyañs varshishṭha höhere, höchste.

versunia von versu.

lit. virszunis, virszunė m. f. Gipfel, Höhe. + ksl. vrŭchŭnĭ supremus.

velka m. Wolf.

lit. vilka-s Wolf, vilkėnė Wölfin, preuss. wilki-s, lett. wilk-s Wolf. + ksl. vlŭkŭ m. Wolf.

Vgl. goth. vulf-s. — λύκος. — lat. lupus. — zend. vehrka, sskr. vṛka m. Wolf.

velkina vom Wolf.

lit. vilkini-s. + ksl. vlŭčina f. Wolfsfell, -fleisch.

Vgl. ags. vylfen, mhd. wulfîn. — lat. lupînus.

velkiska wölfisch.

lit. vilkiska-s wölfisch. + ksl. vlŭčĭsky adv. wölfisch.

Vgl. nhd. wölfisch.

veszala heiter, froh.

preuss. wessal-s fröhlich, wesliska-n acc. Freude. + ksl. veselŭ hilaris, gratiosus.

Vgl. ἕκηλος, εὔκηλος (= *κεκηλος).

vraska Schnitt, Riss.

ksl. vraska f. Riss, Runzel, vgl. sskr. pra-vraska m. Schnitt, vraçc vṛç-cati abschneiden, zerreissen.

S.

saulia Sonne.

lit. saulė, preuss. saule, lett. saule f. Sonne.

Vgl. goth. sauil n. — ἀέλιος, ἥλιος. — lat. sôl.

sak sekati folgen.

lit. seku sekti, lett. seku sekt folgen, nachgehen, lit. sakioti folgen.

Vgl. lat. sequor. — ἕπομαι. — sskr. sac sacate folgen.

sekma Folge.

lit. sekmė f. Erfolg, vgl. altir. sechem secutio.

sak sakyati sakîtvei zeigen, sagen.

lit. sakau sakyti sagen, sekmė Fabel, sakinu sakinti peinlich inquirirea (= aussagen lassen). + ksl. sokŭ accusator, sočą sočiti zeigen.

Vgl. as. seggjan, ahd. sagjan sagen. — lat. in-sece, sig-num. — ἔννεπε, ἐν-έπω.

sakâ f. Sage, Aussage.

lit. pa-saka f. Sage, Aussage, vgl. ahd. saga f. Sage, Aussage.

sag seg heften, anfassen.

lit. segiu segti schnallen, um-, anbinden; Pferd beschlagen, lett. sedſu segt decken, heften, preuss. sagis Schnalle, Hufnagel, segit thun (= anfassen). + ksl. sęžą sęzati attingere, pri-sąga f. Eid, po-sagŭ m. (Verbindung) Hochzeit.
Vgl. sskr. sajj sajjate sañjate hängen, haften.

sekta part. pf. pass. verbunden.

lit. segta-s geknüpft, vgl. an. sáttr einig, sskr. sam̃-sakta verbunden.

sakti f. Verbindung.

lit. sakti-s ēs f., lett. sagt-s Hafte, Schnalle.
Vgl. an. sátt f. Vertrag, sskr. sakti f. Verbindung.

sata ausgelassen.

ksl. o-chotŭ superbus, ochota laetitia vgl. *ἀν-ετός*. Besser svata?

sati f. Verlangen.

ksl. chotĭ Verlangen, choštą chotiti begehren, vgl. lat. sitis, *ἔφ-εσις* Trieb.

sad sitzen.

lit. sėdmi und sėdžu sėdėti sitzen, lett. séſchu sédu sést setzen, sich setzen; preuss. syndens sitzend, sadinna er setzt. + ksl. sędą sĕsti sitzen.
Vgl. goth. sitan sat sêtum. — lat. sedeo sîdo. — *ἕζομαι*, *ἵζομαι*. — sskr. sad sadmi sidâmi sitzen.

sendati praes. sitzen.

preuss. syndens sitzend, vgl. ksl. sędą sędeši sitzen.
Vgl. sskr. â-sandî f. Sessel.

sêdmi und sêdyati, sêstvei und sêdêtvei sitzen.

lit. sėdmi sedžu sėdėti, lett. séſchu sést sich setzen. + ksl. sĕždą sĕdĕti sitzen.
Vgl. sskr. sadmi ich sitze und lit. sėdmi.

sâda f. Setzling, Pflanzung.

lit. soda-s m. Pflanzung, Baumgarten, sodinu sodinti setzen = pflanzen. + ksl. sadŭ m. Pflänzling, russ. sadŭ Baumgarten, ksl. sadarĭ m. Pflanzer, Gärtner, saždą saditi pflanzen.

sâsta Sitz.

lit. sosta-s, sosta Sitz, preuss. sosto Bank.
Vgl. an. sess, ags. sess m. Sitz. — lat. sub-sessa.

sâta satt.

lit. sotu-s satt, sättigend, lett. saht-s sättigend, preuss. sâtuinei du sättigst. + ksl. sytŭ satt.
Vgl. goth. sath-s satt, soth-s Sättigung. — lat. sat satis satur.

sâti f. Sättigung.

lit. sotis ēs f. Sättigung. + ksl. sytĭ f. Sättigung.
Vgl. goth. soth-s oder soth Sättigung.

sada Weg.

ksl. chodŭ m. Weg vgl. *ὁδός* f. Weg.

sâdya Russ.

lit. sodis g. sodžio, gewöhnlich pl. sodžei m. Russ, sodžotas berusst, sodinti berussen. + ksl. sażda (= sadja) f. Russ.
Vgl. an. sôt g. sôts Russ, sôtigr russig.

san praepos. und praefix mit, zusammen.

lit. san- in san-dora Eintracht, są- z. B. in są-naris Glied, su- und su praepos. mit, preuss. san- z. B. in san-insle, sen praepos. mit. + ksl. są-, sŭ-, sŭ mit.
Vgl. ved. sam praepos. mit, sskr. sam- praefix mit, zusammen.

sanenzla Band, Gurt.

preuss. saninsle Gürtel. + ksl. sŭvęslo, sŭvęzlĭce n. Band, vgl. sŭvązŭ.

sâma gleich, derselbe.

ksl. samu selbst, einer, vgl. ags. ge-sôm concors, an. soemr geziemend, sômi m. Ehre, engl to seem, zend. hâma gleich, vollständig.

santya santyati senden.

lit. siunczu siųsti senden, vgl. goth. sandjan, nhd. senden.

sap sâp beissen.

lit. sopu sopėti Schmerz machen, sopi es schmerzt, thut wehe unpers., sopulys Schmerz. + ksl. chopljǫ chopiti und chapljǫ chapati beissen.
Vgl. *ϑάπτω* beissen und schmerzen, kränken.

sar erhalten, nähren.

ksl. chrana f. cibus, chraniti custodire, chramŭ Haus, vgl. lit. sora f. soros pl. Hirse (?).
Vgl. lat. servâre. — zend. har beschützen, haretar Beschützer, Ernährer, haurva beschützend.

sarg sergati hüten, bewachen.

lit. sergu, alt auch sergmi, sergėti bewachen, behüten, bewahren, sarga f. Wache, sargus wachsam, vorsichtig; preuss. ab-sergisnas acc. Schutz, but-sarg-s Haushalter. + ksl. strěgą strěšti bewachen,

hüten, straží m. Hüter, straża (= stragja) f. Hut. Slavisch strag = sarg, wie stru = sru, sestra = lit. seser.

sargîbâ f. Wache, Wachsamkeit.

lit. sargyba, sargybė f. Wache, Wachsamkeit. + ksl. strěžĭba, stražiba f. custodia.

sargininka m. Wächter.

lit. sargininka-s Wächter. + ksl. stražĭnikŭ Wächter.

sargîstya Wachen.

lit. sargystė f. Wachsamkeit. + ksl. stražište n. Wache.

sarpa Sichel.

ksl. srŭpŭ m. Sichel, vgl. ἅρπη Sichel, lat. sarpere beschneiden.

sal erhalten.

Vgl. sala, salitvâ, sâla.

Lat. con-sulo, solinunt, soleo, sollus, salvus. — ὅλος. — altirisch slán (= sal-na) salvus W. Entwickelt aus sar.

sala n. solum.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio, vgl. lit. sala Insel, sola-s Bank (solium).

Vgl. abd. sal n. Haus, Wohnung, Saal. — lat. solum, solium.

salâ f. Insel.

lit. sala f. Insel vgl. lat. in-sula.

salitvâ f. Wohnung.

ksl. selitva f. Wohnung vgl. goth. salithvos f. pl. Wohnung, Herberge.

sâla gut, sâlians besser.

ksl. sulej comp. besser vgl. goth. sêl-s gütig, tauglich, ags. sael comp. besser, lat. sollus, sollistimus.

salâ f. Darbieten.

lit. pa-sula f. das Anbieten vgl. ahd. sala, mhd. sale f. das Darbieten, Uebergeben, engl. sale Verkauf.

salya salyati darbieten.

lit. suliu sulyti und sulau sulyti bieten, antragen, darbieten, vgl. goth. saljan darbringen, opfern, engl. to sell feil bieten, verkaufen.

sali f. Salz.

lett. sal-i-s f. Salz. + ksl. solĭ f. Salz.

Vgl. lat. sale, sal. — ἅλς, ἁλι-εύς. — altirisch salann.

salina salzig.

ksl. solĭnŭ salzig vgl. ἅλινος. — lat. salinae, salīnum.

sald salstvei gut schmecken, süss sein.

lit. salstu saldau salsti süss sein, süss werden. + ksl. slastĭ f. Lust, slaštĭ süss.

Vgl. goth. salt n., nhd. Salz.

saldu süss.

lit. saldus süss. + ksl. sladŭkŭ süss.

sava eigen.

lit. savas, sava f. sein, ihr, eigen, vgl. altlat. sovos, suus. + ἑός, ὅς. — sskr. sva, zend. hava, hva eigen.

savya link.

ksl. šujĭ šuja link vgl. lat. scaevus. — σκαιός. — sskr. savya link.

sasla Beschwerde.

lit. sositi Jmd. bemühen, soslė f. Ungemach, Beschwerde, vgl. an. sysl. sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, ags. sûsl n. Noth, Qual, seoslig schmerzgequält. Besser svasla?

si sinati binden.

lett. sinu seju sít binden, vgl. seila, saita.

Sskr. si sināti sinoti binden.

seila n. Seil.

ksl. silo n. silŭkŭ m. Seil, vgl. ahd. seil, nhd. Seil.

seita, saita Band, Saite.

lit. sẽta-s m. Strick, vgl. ksl. sitĭce n. funiculus und lit. saitai m. pl. Bande = Gefängniss, pa-saita-s Riemen, Gehenk, vgl. ksl. sěti f. Strick.

Vgl. ahd. seita, mhd. seite f. und ahd. seito m. Strick, Saite.

si sieben.

lit. sijoju sijoti = lett. sijât sieben. + ksl. sito n. Sieb.

Vgl. σάω, σήθω, σῆστρον.

seita Sieb.

lit. sẽta-s m. Sieb. + ksl. sito n. Sieb.

sik seigen, harnen.

ksl. sĭcati harnen, sĭčĭ m. Urin, vgl. ahd. sîhan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, sskr. sic sińcati netzen, seka Erguss.

sit sait Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu, saiczu saisti Zeichen deuten, vgl. ksl. sěštą sětiti sę meminisse, an. sidha seidh Zauber üben.

saita m. Wahrsagung, Zauber.

lit. saita-s Zeichendeuterei, vgl. an. seidh-r m. Zauberlied, Zauber.

sirebra n. Silber.

lit. sidabra-s, preuss. siraplis nom. sirablan Silber. + ksl. sĭrebro, sŭrebro n. Silber, vgl. goth. silubr n. Silber.

sirebrina silbern.

lit. sidabrinas, sidabrinis. + ksl. srebrĭnŭ und srebrĕnŭ silbern, vgl. ahd. silberîn, nhd. silbern.

1. su zeugen, auspressen.

In sunu snusâ sava.

Vgl. altirisch suth fetus W. — υἱός, ὕω. — sskr. su sauti sûyati zeugen, auspressen.

sunu m. Sohn.

lit. sunus Sohn. + ksl. synŭ Sohn.

Vgl. goth. sunus. — sskr. sûnu, zend. hunu Sohn.

snusâ f. Schwiegertochter.

ksl. snăcha f., vgl. ahd. snurâ, νυός, lat. nurus, sskr. snushâ.

sava Saft.

lit. syvas Saft, vgl. ahd. sou g. sowes n., sskr. sava m. n. Saft.

2. su siu nähen.

lit. siuvu siuti nähen, lett. schuju schûnu schût nähen; Waben machen. + ksl. sŭtŭ m. Wabe, šiją šiti nähen.

Vgl. goth. siujan, ahd. siuwan, siwan. — lat. suo suere. — sskr. siv sîvyati nähen, sûtra Faden.

suta und siuta genäht.

lit. siuta-s genäht, ksl. sŭtŭ Wabe, vgl. lat. sûtus, sskr. syûta.

siuvati und siuyati, siutvei nähen.

lit. siuvu siuti, lett. schuju schût. + ksl. šiją šiti.

Vgl. goth. siujan, ahd. siuwan. — lat. suo. — sskr. sîvyati.

siuva Naht.

lit. ap-siuvas, ap-siuva Besatz. + ksl. šĭvŭ sutura.

siuvikia Näher.

lit. siuvika-s, siuvikė m. f. Nähter, -in, preuss. schuwickis Schuster. + ksl. šĭvĭcĭ m. sutor.

1. suk saugen.

lett. suzu sukt saugen. + ksl. sŭsą (= sŭksą) sŭsati saugen, sŭsŭ, sŭsŭkŭ, sŭsĭcĭ mamma, mammula.

Vgl. an. sjûga saug, ahd. sûgan, nhd. saugen. — lat. sugere, suctum.

2. suk schwingen, drehen.

lit. suku sukti drehen, wenden, suk-tis sich drehen, lett. sûku sukt schwinden, entwischen. + ksl. sukają sukati drehen, spinnen, russ. sukalŭ Spulrad, ksl. suk-no Gespinnst.
Vgl. german. svang schwingen.

sup bewegen, werfen.

lit. supu supti schaukeln, wiegen, supóti schaukeln, schleudern, supoklė Schaukel, supyklė Hängewiege. + ksl. sŭpą suti fundere, rasŭpą ra-suti dissipare, sŭpŭ cumulus, na-sŭpŭ Streupulver, suną sunąti effundere, sypljȩ sypati spargere, fundere, vgl. svepljȩ svepiti agitare, sę moveri.

supati suptvei, supâyati, supâtvei.

lit. supu supti, supóti = ksl. sŭpą suti, sypati.
Vgl. lat. supare, dis-sipâre.

1. sura Käse.

lit. suris io, preuss. suris Käse. + ksl. syrŭ m. Käse.

2. sura roh.

lit. surus salzig. + ksl. syrŭ roh, surovŭ crudus.
Vgl. ahd. sûr bitter, sauer, sûr-ougi triefäugig (sûr = roh).

sus trocknen.

lit. susu susti, lett. susu sust trocken, dürr werden. + sŭchnąsŭchnąti trocken werden, sŭchlĭ Reisig, dürres Holz, suchŭ dürr.
Vgl. ags. seár dürr. — sskr. çush çushyati, zend. hush trocknen.

sausa trocken.

lit. sausa-s trocken, preuss. sausai adv. trocken. + ksl. suchŭ trocken.
Vgl. ags. seár, ndd. sôr trocken.

sausya Räude.

lit. sausys m. Räude, Grind, vgl. ksl. suša f. Trockniss, ahd. siurra Krätze.

sûsâya sausen.

ksl. sysają sysati pfeifen, vgl. ahd. sûsôn, nhd. sausen.

sê sêyati sêtvei säen.

lit. sėju sėti, lett. sêju sêt säen, lit. sėkla Saat, sėtuvė Saatkorb. + ksl. sěją sějati säen, ra-sěją ra-sěti dispergere, sětva f. das Säen.
Vgl. goth. saian saiso, mhd. saejen, nhd. säen. — lat. sero sêvi satum.

sêta gesäet.

lit. sėta-s vgl. ksl. ne-sětu, ra-sětu.

sêman n. Same.

lit. sėmens m. pl. Saat, Leinsaat, preuss. semen Samen, Saat. + ksl. sěmę n. Same.
Vgl. ahd. sâmo, nhd. Same. — lat. sêmen.

sêyâ f. das Säen.

lit. sėja f. Säen, Saatzeit, vgl. lat. Sêja.

sek, sêk secare.

lit. sykis m. Schlag, Hieb. + ksl. sěką sěšti schlagen, hauen, spalten.
Vgl. ahd. segansa, nhd. Sense, an. sigdhr Sichel, ahd. seh Pflugmesser, ahd. saga, nhd. Säge. — lat. seco sectum segmen secula sagita saxum.

sêkûra Beil.

ksl. sěkyra f. Beil, vgl. lat. secûris.

sêkya m. Schlag, Hieb.

lit. sykis io m. = ksl. sěčĭ m. sěča f.

sek senk versiegen.

lit. senku sekti versiegen, seicht werden, ablaufen von Wasser, sekis m seichte Stelle. + ksl. sękną sękнąti abfliessen, trocken werden.
Vgl. ahd. sîhte, nhd. seicht (senh-ta). — sskr. a-saçcant nicht versiegend.

sen acc. sebei dat. se, sibi.

lit. si- im Verb reflex., preuss. sien sich, sebei sich. + ksl. sę sebe sebě, vgl. lat. se sibi.

sena alt.

lit. sena-s alt, vgl. goth. sinista, altirisch sen, lat. senex, senior, ἔνη, sskr. sana alt.

sendra Sinter.

ksl. sędra f., čech. sádra gypsum, vgl. ahd. sintar, nhd. Sinter.

septan sieben.

lit. septyni sieben. + ksl. sedmĭ sieben s. septma.
Vgl. goth. sibun, altir. secht, lat. septem, ἑπτά, sskr. saptan.

septanta der siebente.

lit. septinta-s vgl. as. sivondo, sskr. saptatha der siebente.

septma der siebente.

preuss. septma-s, lit. sekma-s. + ksl. sedmŭ, sedmyj der siebente, sedmĭ sieben.
Vgl. altir. sechtmad. — ἕβδομος. — lat. septimus. — sskr. saptama.

sebra m. Theilhaber.

lit. sėbra-s Theilhaber, Maskopist, lett. sebrs Freund, Kamerad, sêbris Nachbar, Kamerad. + ksl. sebrŭ Bauer als Theilnehmer an der Feldmark.
Vgl. ahd. sibbi, sippi gesellt. — sskr. sabhâ f. Versammlung.

ska besitzen.

Nur in ksl. skotŭ m. Besitz, Vieh, woraus goth. skatt-s, nhd. Schatz wohl entlehnt ist.
Vgl. *κτάομαι*, *κτῆνος*. — sskr. ksha-tra.

skak springen.

lit. szok-ti springen, tanzen, szankinti sprengen (?), doch vgl. ssk. + ksl. skokŭ Tanz, skakati springen, tanzen, skačĭkŭ Heuschrecke.
Vgl. an. skagi m. Vorsprung, skaga vorspringen, hervortreten, ahd. scehan scah, nhd. ge-schehen geschah. — *κηκίω*, *κηκίς*, *καγκύλη*. — sskr. khac khacati hervortreten, ausbrechen.

skat springen.

lit. skastu skatau skasti springen, hüpfen.
Vgl. lat. scatere, scaturio.

skan rupfen, pflücken.

lit. skinu skinti, lett. schkinu schkît pflücken (oder zu sskr. ci sammeln?).
Vgl. an. skinn, engl. skin. — *ξαίνω*. — sskr. châ chyati u. s. w.

skand, skendati untertauchen.

lit. skendu skęsti versinken, ertrinken, skandyti caus.
Vgl. *σκινδός* untertauchend; lat. scandere, sskr. skand skandati.

skap schaben.

lit. skapoti schaben, schnitzen, skepetos pl. f., żem. Lumpen, Fetzen, skepeta f. Tuch. + ksl. skep spalten s. Miklosich s. v.
Vgl. goth. skaban, nhd. schaben. — lat. scabere, scaprens. — *σκάπτω*, *σκαπετός*.

skampa karg, geizig.

lett. skohps geizig, wohl nicht entlehnt. + ksl. skapŭ karg, geizig, daraus lit. skupa-s wohl entlehnt.
Vgl. *σκνιπός*, *σκνιφός*, *σκνίψ*, *κνίφος*, *κίμβιξ*, *γνίφων* Knicker.

skab = skap schaben.

lit. skabu skabėti, skaboti, skabyti schneiden, hauen, skabus scharf, lett. skamba Splitter, Holzspan, skahbrs splittericht, preuss. scebelis Haar. + ksl. skob scabere, skoblĭ m. Hobel, nsl. skoba Leiste.
Vgl. goth. skuft, nhd. Schopf. — lat. scabere, scobs.

skabâ Schabeisen.

ksl. skoblĭ Hobel, vgl. an. skafa Schabeisen, ahd. scaba Hobel. — *σκίφα* = *ξίφη* Schabeisen.

skabra = skapra rauh.

lett. skabr-s rauh, splittericht, vgl. ahd. ir-scabarôn, lat. scaber, scabrere, scaprens.

skab haften, heften.

lit. pri-kimbu anhaften, su-kimbu zusammenhängen, kabu kabėti haften, hangen. + ksl. skoba f. fibula.
Vgl. sskr. skabh skambhate skabhnâti skabhnoti stützen, heften.

skam und skan tönen.

lit. skam-bu-s tönend, klingend, hell, skambu skambėti klingen, tönen, skambutis, skambinė Kinderklapper, skambalas Schlittenglocke, skambinti tönen lassen; lett. skana Klang, skanėt tönen, skandinât erklingen lassen. + ksl. skomają skomati gemere, skymati susurrare, vgl. lett. skumstu skumu skumt murren.

skar skerati scheiden.

lit. skiru skirti, lett. schkiru schkîru schkirt scheiden. + ksl. s. skerna.
Vgl. altir. scar scheiden. — lat. cerno. — *κρίνω*.

skerta geschieden.

lit. skirta-s vgl. lat. certus, dis-crêtus, *κριτός*.

skara, skerna Mist, Schmutz.

ksl. skvara, skvrĭna Besudlung, skarędŭ ekelhaft.
Vgl. an. skarn, ags. scearn Mist. — *σκώρ*. — lat. stercus. — sskr. ava-skara Excremente, karîsha Mist, Dung.

skarâ f. Fell.

lit. skura f. Fell. + ksl. skora f. cortex.
Vgl. lat. scortum.

skark und skarg tönen.

böhm. skvrčeti prasseln, ksl. skrŭgati frendere, skrŭžitŭ stridor, skrižą skrižiti frendere, vgl. lit. kregždė Schwalbe.
Vgl. an. skark n. Geräusch, skraekr Getös, skraek-ta schreien. — sskr. kharj kharjati knarren.

skard spalten, zerhauen.

lett. schkêrdu schkerſchu schkêrst spalten, von einander hauen; lit. skerdžu und skerdu skersti Schwein schlachten. + ksl. o-skrŭdŭ Bicke, poln. o-skard Hacke, Bicke, Mühleisen. Aus skar scheiden.

skvarda Bratpfanne.

ksl. skvrada, skrada f. Bratpfanne, vgl. ahd. scart-îsarn, mhd. schart m. n. Tigel, Bratpfanne.

skarp spalten.

lett. schkêrpėt Rasen mit dem Rasenpfluge schneiden, schkêrpele Holzsplitter, schkêrpis Pflugmesser zum Rasenpfluge. + ksl. črĕpŭ Scherbe.
Vgl. ahd. scirbi. — *σκορπίζω*, *σκορπίος*.

skerpa Scherbe.

ksl. črĕpŭ vgl. ahd. scirbi Scherbe.

skvarb, skarb = skarp einschneiden.

lit. skverbiu skverbti durchstechen, durchlöchern. + ksl. skrŭbĭ f. cruciatus, cura, moeror, skrŭbĭnŭ afflictus, skreb scabere.
Vgl. ahd. screvôn einschneiden, ahd. screfunga Einschnitt, nhd. schröpfen; nhd. scharf, schroff, schrappen u. s. w.

skerb trocknen.

lit. skrėbju skrėbti trocken werden, skrėbinti trocken machen. + russ. skorbnyti siccari, skorbĕti contrahi. Vgl. *κάρφω*.

skerb-ta Pflanzenname.

lit. skirpsta-s Heckenkirsche, skirpstė Pulverholz. + ksl. skrobŭtŭ clematis vitalba, skrebŭtĕnŭ adj.

skal skeliati spalten.

lit. skeliu skelti, lett. schkeļu schkêlu schkelt spalten. + ksl. skolĭka f. Schale, skala Stein.
Vgl. an. skilja skilda trennen. — irisch scal zerstreuen W. — *σκάλλω*.

skala f. Stein.

ksl. skala f. vgl. goth. skalja Ziegel, *χάλιξ*, lat. calx.

skalp scalpere.

lit. sklempiu behaue, vgl. lat. scalpere.

1. skal skalati im Reste sein, schulden.

lit. skelu skilti schuldig, im Reste, Rest sein, vgl. goth. skulan skal schuldig sein, nhd. sollen.

2. skal schallen.

lit. skaliu skaliti anschlagen (Jagdhund), skil-ti Feuer anschlagen, vgl. ahd. scellan, mhd. schellen schall, nhd. schalle, scholl, zer-schellen.

ski scheinen.

Nur in skeira w. s.
Vgl. ahd. scinan scheinen. — lat. scio. — sskr. khyâ mit praepos. schen, vi-khyâ erblicken, leuchten.

skeira lauter, schier.

ksl. štirŭ integer = an. skirr, goth. skeir-s, nhd. schier.

skit skeitati zählen, lesen, wofür halten.

lett. schkîtu schkîst meinen, wofür halten, lit. skaitau skaityti zählen, lesen (Buch), skait-lus Zahl. + čitą čisti zählen, lesen, čisto, čismę Zahl, čĭstĭ Ehre, činŭ Ordnung, čĕnŭ Ehre, pretium. — Vgl. sskr. cit.

skid skeidati scheiden.

lit. skėdu skėsti, lett. schkîschu schkîdu schkîst scheiden, vgl. mhd. schiden scheit, goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden schied. — lat. caedo, dê-cîdo.

skeida Scheit.

lit. skëda, skëdra Spahn, vgl. ahd. scit, nhd. Scheit.

skîsta rein.

lit. skysta-s dünn, hell, klar (von Flüssigkeiten), preuss. skyst-a-s rein. + ksl. čistŭ rein.

skaista hell.

lit. skaista-s hell, klar, glänzend, lett. skaist-s schön, schmuck, hübsch, vgl. lat. caesius, Caeso.

sku und skut schaben.

lett. schkû-t rasiren, skuwejs Bartscheerer, lit. skutu skusti, lett. skûtu skust schaben, scheeren, vgl. ξύω, ξυστός. — lat. côs, cûtes. — sskr. kshṇu kshṇauti wetzen, reiben, kshura = ξύρον.

1. sku wahrnehmen, schauen.

lit. skau-dus empfindlich, schmerzlich. + ksl. čują čuti erkennen, merken. Vgl. goth. us-skav-s vorsichtig, skauns schön, an. skyn n. Sinn, ahd. skawôn schauen. — θυό-σκοος, κοέω. Vgl. ku lit. kavóti hüten.

2. sku skau niesen.

lett. schkaunu und schkauju schkâwu, schkaut niesen, lit. skiaudžu skiaudėti niesen, vgl. sskr. kshu kshauti niesen.

3. sku sich regen.

ksl. akytati sę sich bewegen, vgl. goth. skêvjan gehen, sskr. çcyu cyavate sich regen.

skuk schreien.

lit. szaukiu szaukti schreien, lett. sauk-t rufen, nennen. + ksl. skyčą skycati latrare (?).

skûta Schild.

ksl. štitŭ m. Schild vgl. lat. scûtum, štitarĭ = scûtârius.

Zu sku bedecken w. s.

skub schieben, schupsen.

lit. skumbu, skumbti fertig werden, skubus skubrus geschwind, skubinti beeilen. + ksl. skubu skubsti vellere (oder = skąb vgl. lett. skamba Splitter?).

Vgl. goth. skiuban, nhd. schieben. — sskr. kshubh kshobate agitari, kshubh Ruck, Stoss, Schubs.

skerna Scherz.

ksl. skrĕnja f. scurrilitas, skrĕnivŭ scurrilis. + ahd. scern, mhd. schern m. n. Scherz, Spott. Vgl. lat. scurra.

skerma Schirm.

ksl. črĕmă Zelt vgl. ahd. scirm, scerm, nhd. Schirm.

skersa quer.

lit. skersa-s quer. + ksl. črěsŭ praep. durch, hinüber, quer durch = preuss. kêrschan, kerscha praepos. c. acc. über.

skrant skrentati brüchig werden, schrinden.

lit. skrentu skręsti trocken, spröde werden, vgl. ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden bersten, Risse bekommen, aufspringen (Haut), nhd. schrinden, Schrunde.

skrap skrab tönen.

lit. skrepu skrepti sachte, leise reden, skrebu skrebėti rasseln, knistern, krabbeln, zappeln. + ksl. skripają skripati strepere, skrobotu strepitus.

skrap räuspern.

lit. skrėplei Schleim im Halse, skrėploti, lett. skrêpalât sich räuspern, auswerfen. + ksl. vgl. skripati.

Vgl. lat. scrapta. — *χρέμπτομαι.*

skri, skrid sich bewegen.

lit. skrėju skrėt sich rund drehen, tanzen, abzirkeln, skritė Kreis, skrindu skristi schnell laufen, fliegen. + ksl. s. skreila.

Vgl. german. skrîtan skrait, nhd. schreiten.

skreila Flügel.

lit. skrėla-s Federwisch (von den Schwungfedern der Gans). + ksl. krilo n. Flügel, skriljati sę alis plaudere, o-skrilŭ armilla.

1. sta stehen.

lit. sta-klė Liessstock pl. Webgestell, stata-s stehend, statau statyti stellen. + ksl. stoją stojati stehen, stoi-lo Pferdestall, sto-lŭ Stuhl, stopa s. stap.

Vgl. goth. staths Statt, ahd. stadal Stand, Scheune, an. stōdh f. statio. — *στατός, ἱστάναι.*

stata stehend.

lit. stata-s stehend, statau statyti stellen, vgl. lat. -stitus. — *στατός.* — sskr. sthita.

stara starr.

lit. in styriu styrėti starr, steif sein, erstarren, vgl. mhd. star, ags. starian an-starren, *στερεός.* — sskr. sthira fest.

stala was steht, Gestell.

lit. stala-s, preuss. stalis Tisch. + ksl. stolŭ m. Stuhl, Thron, stolja Getäfel.

preuss. stallit stehen, ksl. stlŭ-bŭ, stlŭ-pŭ Säule.

2. stâ stâtvei stehen.

preuss. po-stâtwei, po-stât werden, lit. stoju stoti stehen, stellen, stoti-s

sich stellen. + ksl. stanǫ stati, stajǫ stajati stehen, bleiben. Vgl. germ. stô-, lat. stâre, στῆναι, sskr. sthâ.

stânati praes. steht.

preuss. po-stânimai wir werden, stâninti adv. stehend. + ksl. stanǫ stati.

stâyati praes. steht.

lit. stoju stoti stehen, stellen, lett. stáju stát stehen, stellen. + ksl. stajǫ stajati stehen.

stâda Heerde, Pferdeheerde.

lit. žem. stoda-s m. Heerde, besonders von Pferden. + ksl. stado n. stadĭ f. Heerde, Pferdeheerde.
Vgl. an. stôdh n., ahd. stuot f. Pferdeheerde, nhd. Stute, Ge-stüt.

stâna m. Stand, Stall.

lit. stona-s Stand, stonė f. Pferdestand. + ksl. stanŭ m. Stand.
Vgl. sskr. sthâna, zend. çtâna m. Ort, Stall.

stâman Stehen, Stand.

lit. stomů m. Statur, vgl. goth. stoma m. Bestand, Stoff, sskr. sthâman Standort, Stärke.

stâra stämmig.

lit. stora-s dick, stark, grob, schwer, vgl. ksl. starŭ alt, an. stôrr gross, vornehm.

stâla Gerüst, Gestell.

lit. pa-stolai pl. Gerüst der Zimmerleute, vgl. goth. stola-s, nhd. Stuhl, στήλη.

stâva Stelle, Stand.

lett. stâw-s stehend, stâwet stehen, lit. stova f. Stelle. + ksl. stavŭ, stava Bestand.
Vgl. ags. stôv f. Stelle.

stâvya stâvâ stellen, stehen.

lett. stâwêt stehen, lit. stoviu stovėti stehen. + ksl. stavljǫ staviti stellen, stavati stehen, stavljati stellen, hemmen.
Vgl. mhd. stōuwen hemmen.

1. stag stang starr sein, werden.

lit. stagaras Stengel, Strunk, staguta-s Pflug, stengiu stengti, stengti-s sich stemmen, gegenstreben, stangus widerspenstig, stingstu stingti gerinnen (Milch). + ksl. steżerŭ m. cardo, stogŭ Haufe, stĭgno Hüfte.
Vgl. german. stekan stak, vgl. mit neusl. stog Heuschober. an. stakkr Haufen, Heuschober, nhd. sticken, stocken.

stagara cardo.

lit stagaras, stegerys m. Stengel, Strunk. + ksl. stežerŭ cardo, meta.

2. stag steg decken.

lit. stėgu stėgti dachdecken, stoga-s Dach. + ksl. o-stegŭ Kleid, na-stegny Sandale.

Vgl. στέγω, στέγος. — sskr. sthag sthagati decken.

stan stanyati stöhnen.

lit. stenu stenėti stöhnen. + ksl. stenją stenati stöhnen.

Vgl. an. stynja, nhd. stöhnen. — στένω. — sskr. stan stanati tönen, stöhnen.

stanka Getön, Gestöhn.

ksl. štukŭ, stukŭ Getön, poln. stęk Seufzer, vgl. στενάχω, στοναχή.

stap stemmen, stehen.

lit. stapaus stapytis stille stehen, stehen bleiben, stocken, stėpinys Leitersprosse. + ksl. stepenĭ Stufe, stopa f. Stapfe, stapŭ Stab ist wohl entlehnt, stąpa f. vestigium, mortarium vgl. stampfen.

stapâ Stapfe.

ksl. stopa vgl. ahd. staph, stapho m. Stapfe.

stepenya Leitersprosse.

lit. stipinys io m., vgl. ksl. stepenĭ dass.

stab, stamb stemmen, hemmen.

lit. staba-s Schlagfluss, Lähmung, stab-dau stabdyti aufhalten, hemmen, hindern, stamba-s stambra-s Stengel, Strunk, stambus grob, stėba-s Pfeiler, Schiffsmast (= stębas), stebyti hemmen, aufhalten, stėbtis sich aufrichten (= stemmen), stebėti-s erstaunen, stimbra-s Stutz, Stumpf. + ksl. stoborŭ columna, stĭblo n. Strunk, nsl. steblo culmus, truncus arboris.

Vgl. engl. stop. — ἀ-στεμφής, στέμβω. — sskr. stambh stabhnoti, stabhnâti stutzen, stemmen; staunen machen.

stebla Stoppel, Halm.

ksl. stĭblo n., vgl. ahd. stuphila, nhd. Stoppel, lat. stipula.

stamba Pfeiler, Stender.

lit. stamba-s, stėba-s, stabas, vgl. sskr. stambha Pfeiler, Schlagfluss, Erstaunen.

stabra stambra Stumpf.

lit. stambra-s, stimbra-s, stobrys, vgl. ksl. stoborŭ.

star sterati sternere.

lit. stir-tas, stirta Haufe von Heu oder Garben, straja j. Streu, Streustroh; Stall, Pferdestall. + ksl. stirą stīrěti sternere.

Vgl. nhd. Stirn, Sturm, Sterz. — στόρνυμι. — lat. sternere. — sskr. star sternere.

strêla Pfeil.

lit. strēlas, strēla (ė?) Pfeil scheint aus ksl. strěla f. Pfeil, Geschoss entlehnt.

Vgl. as. ahd. strâla f. Pfeil, nhd. Strahl.

strâlya Pfeile schiessen.

ksl. strělją strěliti Pfeile schiessen = ags. straelian dass.

stal ausbreiten = star.

ksl. po-stelją po-stīlati ausbreiten, stelja f. Decke, vgl. lat. stlâta navis, lâtus breit.

sti dicht werden.

In stîma, staina, vgl. στία, στεινός. — sskr. styâ styâyati sich verdichten.

stîma Gedränge.

lit. styma-s, styma Schwarm Fische, vgl. an. stîm n. Gedränge, Mühe, mhd. stîm bunte Menge, Gedränge.

staina Stein.

ksl. stěna f. Wand, nsl. stêna f. Fels, an. stainn, goth. stain-s, nhd. Stein, στία Stein.

stainîna steinern.

ksl. stěnĭnŭ felsig, vgl. goth. stainein-s, ahd. steinîn, mhd. steinen von Stein.

stig steigati steigtvei steigen, eilen.

lit. staigus jäh, vorschnell, staigà jählings, schnell, staiginis steil; lett. stéidſus stéigtis eilen. + ksl. do-stigą dostišti kommen, stignąstignąti eilen, stīza f. Steig, Weg.

Vgl. goth. steigan, nhd. Steg, Stieg, Stiege, steil. — στείχω, ἔστιχον. — sskr. stigh steigen.

Mit lit. stig aushalten können, ertragen, vgl. goth. stiviti Geduld (stiv = stigv, wie sniv = snigv).

stip starr sein.

lit. stimpu stipti erstarren, steif werden; vom Tode: verrecken, stiprus stark, kräftig.

Vgl. ags. stîf, ahd. stîf, nhd. steif. — στιφ-ρός.

stipra fest, stark.

lit. stipra-s, stiprus = στιφρός.

stib = stip.

lit. staibus stark, tapfer, staibas Schienbein, stimberas Stutz kann auch zu stab gehören.

Vgl. lat. tībia. — στιβαρός, στίβος, στοιβή.

staibia Schienbein.

lit. staibas, staibis io m. Schienbein, vgl. lat. tībia.

sterva Aas.

lit. sterva f., lett. sterwa f. Aas. + strūvo n. strūvī m. Aas.

sterveinâ f. Aasfleisch.

lit. stervėna f. Aasfleisch. + ksl. strūvina f. dass.

strag sich strecken, starr werden.

lit. strėgiu strėgti erstarren, vgl. goth. ga-staurknan erstarren, ahd. stark, strack, strecken. — στραγγάλη, στράγξ, στρογγύλος.

strig streigati streichen.

ksl. strigą strišti tondere, vgl. ahd. strîhhan, nhd. streichen, lat. stringere, strigilis.

strug streugati streichen, reiben.

ksl. strūžą strūgati tondere, radere, struga contritio, vgl. an. strjúka strauk verrere, tergere und στρεύγομαι.

snapa Band.

ksl. snopŭ m. Band, Bündel, polab. snūb Garbe, vgl. ahd. snuobili dem. kleine Fessel, Band, nhd. schnappen, altlat. napura Strohseil.

snarg schnarchen, den Rotz aufziehen.

lit. snarglys Rotz, vgl. mhd. snarchen, nhd. schnarchen, an. snörgl. n. das Schnarchen.

snig snigati schneien.

lit. sniga snigt, lett. sníg und snigst, snigt schneien. + ksl. snĕgŭ m. Schnee.

Vgl. ahd. snîwit. — νίφει. — lat. nivit, ningit. — zend. çnizh çnaêzhemĭi es schneit.

snigati es schneit.

lit. sniga = lat. nivit.

sningati es schneit.

lit. sninga, lett. sníg = lat. ningit, ninguit.

snaiga m. Schnee.

preuss. snaygis, lit. snėga-s, lett. snêg-s Schnee. + ksl. snĕgŭ Schnee.

Vgl. goth. snaiv-s, ahd. snêo, nhd. Schnee.

snaigina schneeigt.

lett. snaigain-s schneeigt, lit. snĕginis. + ksl. snĕžĭnŭ.
Vgl. ahd. snêwîn schneeigt.

snusâ f. Schnur, Schwiegertochter.

ksl. snŭcha f. = ahd. snurâ f., vgl. lat. nurus, *νυός*, sskr. snushâ f.

spainâ f. Schaum.

preuss. spoayno Schaum. + ksl. pĕna f. Schaum.
Vgl. sskr. phena m. Schaum; ahd. feim m. und lat. spûma.

spak, spag netzen.

lit. spaka-s und spaga-s, spakelis Tropfen; preuss. spagtan acc. specte, und spîgsna Bad. Vgl. *ψεκάς*, *ψεκάζω*. — ksl. potŭ (= spok-tŭ) Schweiss.

spaka Vogelname.

lit. spaka-s Staar, vgl. ahd. speh, speht Specht, lat. picus, pica, sskr. pika der ind. Kukuk.

1. (spag) speng gellen.

lit. spengiu spengti gellen, klingen, vgl. mhd. spah-t Lärm, *φθέγγομαι*.

2. (spag) spang scheinen, strahlen.

lett. spoſch (= spangja-s) hell, spógalas Glanz, spigals glänzend, vgl. ahd. vancho, nhd. Funke, funkeln, *φέγγος*, sskr. pâjas n. Glanz.

3. spag beachten.

ksl. paža paziti attendere, paziti sę cavere, vgl. an. spak-r klug, verständig, speki, spekt Verstand, ruhiges Wesen.

spand spend glänzen.

lit. spindžu spindéti glänzen, spindulys Schein, Strahl; lett. spôd-rs blank, glänzend (= spand-ra-s), vgl. *σπινθήρ*, *σποδός*.

spanya Zitze.

lit. spanys m. Zitze, vgl. ahd. spunni m. spunnî f. Zitze, mhd. spünnevärchelîn, nhd. Span-ferkel, ags. spana ubera.

spar spariati hinten ausschlagen, zappeln, gegenstemmen.

lit. spiriu spirti mit den Füssen austreten, lett. speru spert mit dem Fusse stossen, ausschlagen, spertis sich sperren, sich stemmen, sich stauen, spar-s Energie, Schwung, Wucht, sparigs energisch, ärgerlich, preuss. spar-tin Kraft. + ksl. (pĭrą pĭrĕti) gegenstemmen, stützen, pora f. fulcrum, pero penna, parją pariti fliegen.
Vgl. nhd. Spur, Sporn, sperren. — *ἀσπαίρω*. — lat. spernere. — sskr. sphur sphurati.

spara Sparren.

lit. spara-s Sparren, są-spara Sparrenwerk, preuss. sparis Sparren, vgl. ksl. pora fulcrum.
Ahd. sparro, nhd. Sparren.

sparna Flügel.

lit. sparna-s Flügel, vgl. ksl. pero Flügel, perŭnatŭ geflügelt, sskr. parṇa Flügel.

spara sparsam.

ksl. sporŭ sparsam, vgl. ahd. spar sparsam, *σπαρνός*.

1. sparg strotzen, platzen.

lett. spirg-t frisch werden, lit. sprog-ti ausschlagen, sprossen. + ksl. prŭga Körneransatz.
Vgl. *σπαργή*, *σφριγάω*. — sskr. sphûrj sphûrjati hervorbrechen, zu Tage treten.

sparga Sprosse.

lit. spurga-s, sproga Sprosse, Schössling. + ksl. prŭga Körneransatz des Waizens.
Vgl. *ἀσπάραγος*. — zend. fra-çparegha m. zarter Schössling.

2. sparg rösten.

lit. spirgau spirgti Fett, Speck ausbraten, spirga-s Grieben. + ksl. prążą prŭžiti, prażą pražiti frigere.

spargla Sperling.

preuss. spurglis Sperling, spergla-wanag Sperlingshabicht.
Vgl. ndd. sperk Sperling, *σπέργουλος*, *πέργουλον*.

sparta Band.

lit. sparta-s Band, vgl. *σπεῖρα*, *σπαρτός*.

spasz hüten.

ksl. pasą pasti hüten, weiden, pĭsŭ Hund.
Vgl. ahd. spehôn. — lat. specio. — *σκέπτομαι*. — zend. çpaç sehen, bewachen, çpaçan wachsamer Hund.

spit drängen, spista gedrängt.

lit. spitu spisti drängen, spista-s gedrängt = lat. spissus.
Vgl. ksl. spoją spoiti conjungere.

spina Schmutz.

böhm. spina Schmutz, vgl. *πίνος*, *σπῖλος* u. s. spainâ.

spiu spiauyati spiautvei speien.

lit. spiauju spiauti, lett. spłauju spłaut speien. + ksl. pljują pljuti speien.
Vgl. goth. speivan spaiv. — lat. spuere.

spiaunati praes.

lett. spłaunu = ksl. pljuną speie.

spê spêyati spêtvei Fortgang, Erfolg haben, wozu kommen.

lit. spėju spėti Zeit, Gelegenheit, Musse haben, abkommen können, lett. spēju spēt vermögen, können, gelten, stark sein. + ksl. spějǫ spěti Erfolg haben, wozu kommen, womit zurecht kommen.

Vgl. ags. spôvan Erfolg haben, ahd. mhd. spuon von Statten gehen. — sskr. sphâ sphâyati zunehmen.

spara reichlich.

ksl. sporŭ reichlich, vgl. lat. pro-sper, sskr. sphira spheyaṁs gross, reichlich, viel.

sprag spragati prasseln.

lit. spragu prassele, lett. sprâgt bersten, platzen, knallen, vgl. ahd. sprehhan, as. sprecan. — *σφαραγέω*. — sskr. sphûrj sphûrjati donnern, rauschen. Vgl. sparg.

sprang springen.

lit. sprugti entspringen (sprųg). + ksl. prągŭ m. Heuschrecke, nsl. prezati springen.

Vgl. as. ahd. springan, nhd. springe sprang gesprungen.

1. sprand springen.

ksl. prędają prędati springen, poln. prąd schneller Strom, prądĭnŭ asper. Vgl. an. spretta spratt sprottinn springen, aufspringen, mhd. spranz das Aufspringen, Aufspriessen.

2. sprand sprenstvei spinnen.

lit. spréſchu sprédu sprést mit der Spindel spinnen (spréd = sprend). + ksl. prędą pręsti mit der Spindel spinnen.

Eigentlich wohl „drehen", vgl. lit. spranda-s Nacken.

splend glänzen.

lit. splendžu splendėti glänzen, vgl. lat. splendeo, *σπληδός* Asche.

smaka m. Schlange.

lit. smaka-s Schlange, Drache (entlehnt?). + ksl. smokŭ dass. Von smak = smuk, vgl. *σμάω*, *σμήχω*.

smar schmieren.

lit. smar-sa-s Fett, vgl. goth. smairthr n. Fett, smarna f. Mist, Koth, an. smjör (= smer-va-), nhd. Schmeer, Schmier.

Vgl. *μύρομαι*.

smarka Rotz.

lit. smarkata f. Rotz. + ksl. smrŭkŭ m. Rotz.

smalâ f. Theer.

lit. smalà f. Theer. + ksl. smola f. Theer.

Vgl. ahd. smelzan, *μέλδω*.

smi smaiyati lachen.

lett. smeiju smẽju smît lachen, smai-dît lächeln. + ksl. smějǫ smijati sę lachen, smě-chŭ Gelächter.
Vgl. ahd. smieren, smielen, engl. to smile. — μεῖδος, μειδάω. — skr. smi smayate lächeln.

smuk smauk schmiegen, kriechen, gleiten.

lit. smunku smukti gleiten, abgleiten, į-smukti hineingleiten, hineinkriechen. + ksl. smykati sę repere, smykŭ Saite, smycati trahere, smučǫ smučati repere.
Vgl. mhd. smiegen smôc gesmogen. — μυχός.

smug schwelen.

lit. smaugti würgen, ersticken, vgl. nhd. schmauchen, engl. smoke, σμύχω, ἐπι-σμυγερός.

smard stinken.

lit. smirstu smirdau smirsti stinken, smirda-s Gestank, Unflath, smirdus stinkend, lett. (pí) smirstu smirdu smirst stinkend werden; preuss. smorde Faulbaum. + ksl. smrŭždą smrŭděti stinken, smradŭ Gestank, smrŭdŭ unfläthig, gemein.
Vgl. lat. merda.

smerdyati smerdêtvei stinken.

lit. smirdžu smirdėti stinken. + ksl. smrŭždą smrŭděti stinken.

syad gehen.

ksl. šĭd part. šĭdŭ, šĭlŭ ergänzt idą iti gehen.
Vgl. sskr. syad syandate sishyade syanna laufen, fahren.

srama, srâma lahm.

ksl. chromŭ lahm, chromota f. Lahmsein, chromĭci Lahmer, chramlją chramati lahm sein.
Vgl. ved srâma lahm, srâma m. Seuche, Siechthum.

sru (stru) strömen, fliessen.

lit. sraviu sravėti strömen, fliessen, bluten, srauni-s strömend, sru-ta f. Jauche, stru-klė Röhre; lett. strau-t, strawêt strömen, strâwe Strom, Strömung, straujsch reissend = strauls, stru-tas Jauche, Eiter, strûkle Wasserader, Strahl, strauts Regenbach, Stromschnelle. + ksl. o-strova f. Insel, struja f. Strömung.
Vgl. ῥέω. — sskr. sru sravati fliessen.

sravyâ f. Strömung.

lit. srovė Strömung, sravjas, sraujas strömend; lett. strâwe Strömung, straujsch strömend. + ksl. struja f. Strömung.

srauma Strom.

lett. straume Strom, straumulis Wasserwirbel, Strömung, vgl. an. straum-r, nhd. Strom, altirisch sruaim, *ῥεῦμα*.

sreb srebtvei schlürfen.

lit. srėbiu srebti schlürfen, sriuba f. Suppe, lett. strebju und strêbju, strêbt schlürfen, löffeln, streba, strebums etwas zu Löffelndes. + nsl. srebsti, srebati sorbere, russ. serbatĭ, čech. strebati schlürfen.
Vgl. lat. sorbeo. — *ῥοφέω*.

slank slenkati schlingen (= schleichen und flechten).

lit. slenku slinkti schleichen, slinkas faul, träg. + ksl. sląkŭ krumm (= gewunden).
Vgl. ahd. slingan slang, mhd. slingen schleichen, schlingen, flechten.

slanka schleichend.

lit. slanka m. Schleicher, vgl. ahd. slanga, nhd. Schlange; ksl. sląkŭ krumm geht auf schlingen = winden, flechten.

sland slendati gleiten.

lit. slėdnas geneigt, abhängig (oder zu slid). + ksl. sludy f. Abhang, sludĭnŭ abhängig, vgl. ahd. slindan slant schlingen (= gleiten lassen).

slid gleiten.

lit. slystu slydau slysti gleiten, ausgleiten, slidus glatt, blank, schlüpfrig. + ksl. slědŭ Spur, Fährte.
Vgl. ags. slîdan, engl. to slide gleiten, ags. â-slîdan ausgleiten.

slaba schlaff.

ksl. slabŭ schlaff, vgl. lit. silp-ti schwach werden, ahd. slaf slaffêr, nhd. schlaff, goth. slêpan, nhd. schlafen.

slabatâ f. Schlaffheit.

ksl. slabota f. = ahd. slaffida Schlaffheit.

slîvâ f. Schlehe, Pflaume.

lit. slyva f., preuss. sliwaytos f. pl. Pflaumen. + ksl. sliva f. Pflaume.
Vgl. ahd. slêâ, slêha, mhd. slêhe, slêch, nhd. Schlehe f.

sva eigen.

In svaya, svaya, svâta.
Vgl. ags. svâ = ahd. sô, nhd. so, goth. svês eigen. — sskr. sva eigen.

svaya eigen.

preuss. swais m. swaia f. sein. + ksl. svoj̆ eigen.
Vgl. sskr. svayam.

svaya zu eigen machen.

lit. vgl. svainė f. Schwägerin. + ksl. svojąsvoiti zu eigen machen.
Vgl. lat. suesco suêvi suêtum. — zend. qaêta angehörig, qaêtu Angehörigkeit.

svâta m. Verwandter.

lit. svota-s Verwandter. + ksl. svatŭ Verwandter.
Vgl. lat. suêtu-s, con-suêtus. — zend. qaêta.

svaika Hürde.

ksl. o-sěkŭ ovile, vgl. ahd. sweiga, mhd. sweige f. Viehhürde, Viehstall, *σηκός*.

svak fliessen, hervorfliessen.

lit. sunkiu sunkti seihen. + ksl. sękнąti fliessen, vgl. ksl. sokŭ Saft, vgl. ahd. swehhan swah hervorquellen.

svaka m. Saft.

lett. swak-s = lit. saka-s Harz der Bäume. + ksl. sokŭ m. Saft.

svag tönen.

lit. svagiu svagėti tönen, lett. swadſét rasseln, klappern, lit. sugiu sugti winseln (Hund), vgl. goth. svôgjan seufzen, svegnjan frohlocken, sviglôa pfeifen.

1. svap schlafen.

lit. in sapna-s Traum. + ksl. sŭplją sŭpati schlafen.
Vgl. an. sofa svaf. — lat. sopor, sopîre. — *ὕπνος*. — sskr. svap svapiti schlafen.

svapya einschläfern.

nsl. za-sipiti einschläfern, vgl. an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-sweben einschläfern.

svapna m. Schlaf, Traum.

lit. sapna-s Traum. + ksl. sŭnŭ Schlaf, Traum.
Vgl. an. svefn m. Schlaf. — cambr. hun Schlaf. — *ὕπνος*. — lat. somnus. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

2. svap svep bewegen, schweifen lassen.

lit. supti schwingen s. sup. + ksl. sveplją svepiti agitare.
Vgl. an. svîfa sveif ferri, ags. svîfan schweifen. — lat. supare, in-sipere, dissipare.

svab = svap.

lit. svambala-s Bleiloth, suboti = supoti, subinė der Hintere. + ksl. chobo-tŭ, o-šibĭ cauda. Vgl. an. svipr schnelle Bewegung, as. for-swîpan fortscheuchen.
Vgl. *σόβος*, *σοβέω*, *σέβομαι*.

svaba Schweif.

lit. subinė der Hintere. + ksl. chobotŭ, o-šibĭ cauda.
Vgl. an. svipa f., vgl. ahd. sweif, nhd. Schweif. — *σόβη*.

1. svar tönen, schwirren.

lit. sur-ma f. Pfeife. + ksl. sviriti pfeifen, svirŭkŭ Pfeife, surŭna f. fistula. Vgl. nhd. schwirren, surren, Schwarm, ags. svarian sprechen. — lat. sorex, susurrus. — *ὕραξ*. — sskr. svar svarati tönen, loben.

2. svar belästigen.

lit. sirg-ti ‚s. svarg. + ksl. svara rixa, objurgium. Vergl. ahd. sweran schmerzen, schwären. — sskr. svar svṛṇâti quälen, verletzen, zend. qara Wunde, Schwäre. Aber lit. svarus schwer, ahd. swâr, swaere, lat. sêrius, sors zu lit. sverti heben, wägen.

svarg Schmerz empfinden.

lit. sergu sirgti krank sein, leiden, sarginti einen Kranken pflegen. + ahd. sorga, sworga, nhd. Sorge.

svarb wischen, streichen.

lett. swârpsts Bohrer, swârpstét bohren. + ksl. svrabŭ scabies, svrŭblŭ, svrŭdlŭ Bohrer.
Vgl. as. swerban, ahd. swerban, swerpan wischen. — *συρφετός, σύρφος* Kehricht.

sval svelati schwelen.

lit. svelu svelti, svylu svilti schwelen, glühen, svilus schwelend, vgl. ags. svelan glühen, svôl Hitze, nhd. schwelen, schwül. — altirisch súil Auge. — *σέλας, σελήνη*. — sskr. sur surati leuchten, glühen, zend. qarenanh, qaretha Glanz.

1. svid schwitzen.

lett. swîstu swîdu swist schwitzen.
Vgl. ahd. swizjan, nhd. schwitzen. — lat. sudor, sudare. — *ἰδίω, ἱδος*. — sskr. svid svidyati schwitzen.

svîdra m. Schweiss.

lett. swidr-s Schweiss, swidrût schwitzen, vgl. *ἱδρός, ἱδρόω*.

2. svid glänzen.

lit. svidus blank, glänzend, svidu svidėti glänzen; lett. swist hell werden, vgl. lat. sidus?

svidh sengen.

ksl. svęd sengen, čech. svadnouti, vgl. an. svidha sveidh svidhinn brennen, ankohlen lassen, svidhna sengen, svidhi brennender Schmerz, doch geht svidh vielleicht auf eine Grundform svith.

svin schwinden.

ksl. svěnje sed, praepos. c. gen. praeter, svěnją svěniti sę abstinere.
Vgl. ahd. swînan schwinden, sweinan (= sweinjan) verringern, *σίνομαι* raffe, raube.

sveina Schwein, von sû.

ksl. svinę n. porcus, svinĭ vom Schwein, vgl. preuss. swintian Schwein, seweinis Schweinestall. Goth. svein n., ahd. svîn, nhd. Schwein, lat. suînus vom Schwein.

sveinaria Schweinehirt.

ksl. svinjari = mhd. swînaere Schweinehirt.

sveinîna vom Schwein.

ksl. svinĭnŭ vom Schwein, svinina f. Schweinefleisch, vgl. ahd. mhd. swînîn vom Schwein.

sveser f. Schwester.

lit. sesů g. sesers, preuss. swestro. + ksl. sestra Schwester.
Vgl. goth. svistar. — altirisch siur-nat demin., cambr. chwaer. — lat. soror. — sskr. svasar = zend. qaṅhar.

sveserîna sobrinus.

lit. seseryna-s, seserēna-s = lat. sobrinus, con-sobrînus.

svesz sechs.

lit. szeszi, szeszios sechs, uszės = szeszės Sechswochen, preuss. uscht-s der sechste. + ksl. šesti sechs.
Vgl. goth. saihs, nhd. sechs. — altirisch sé, cambr. chwech. — lat. sex. — ἕξ. — sskr. shash, zend. khshvas.

sveszta der sechste.

lit. szesta-s, preuss. uscht-s der sechste. + ksl. šestŭ, šestyj der sechste.
Vgl. goth. saihsta, nhd. sechste. — lat. sextus. — ἕκτος. — sskr. shashṭha, zend. khstva.

sveszti f. Sechszahl.

ksl. šesti f. sechs, vgl. an. sett f. Sechszahl.
Sskr. shashṭi f. heisst sechszig.

sveszura m. Schwäher.

lit. szeszura-s Schwäher. + ksl. svekrŭ Schwäher.
Vgl. goth. svaihra, ahd. swehur, nhd. Schwäher. — cornisch hvigeren, cambr. hod. chwegrwyn. — lat. socer. — ἑκυρός. — sskr. çvaçura = zend. qaçura.

sveszrû f. Schwieger.

lit. vgl. szeszuras Schwäher. + ksl. svekry f. Schwieger.
Vgl. ahd. swigar, nhd. Schwieger. — corn. hveger, cambr. hod. chwegr. — lat. socrus. — sskr. çvaçrû f. Schwieger.

SZ.

szaina Heu.

lit. szëna-s Heu, szënauti heuen, lett. seen-s Heu. + ksl. sěno n. Heu.
Vgl. sskr. çyâ trocken werden.

szaimya Gesinde.

lit szeimýna f. Gesinde, Hausgenossenschaft, preuss. seimin-s, lett. saime Gesinde. + ksl. sěmĭ f. persona, sěmija f. Gesinde, familia, sěminŭ famulus.

szak (szek) cacare.

lit. sziku szikti cacare, szik-na f. der Hintere.
Vgl. altir. cacc Mist. — lat. cacâre. — *κάκκη, κακκάω.* — sskr. çakṛt, çakan n. çaka n. Mist, açva-çaka Pferdemist.

szak szank springen.

lit. szoku szokti springen, tanzen, szokteréti aufspringen, szankinu szankinti springen lassen, sprengen, at-szanka f. Widerhaken („zurück springend"). + Vgl. ksl. skoku Tanz, skakiti springen, tanzen (?).
Mit lit. pra-szokti verstreichen, vorübergehen von der Zeit vgl. zend. çac vorübergehen, fra hama çaciñtê die Sommer gehen vorüber.

szakâ f. Zweig.

lit. szakà f. Ast, Zweig, szakė f. Gabel, szaknis ës f. Wurzel. + vgl. ksl. sąkŭ Zweig.
Vgl. sskr. çâkhâ f. Zweig.

szâka m. Kraut, Grünes.

lit. szëka-s, lett. sehk-s Gras, Grünfutter.
Vgl. sskr. çâka m. Kraut, Grünes.

szanku Zweig.

ksl. sąkŭ m. Zweig, vgl. sskr. çanku m. Pfahl, Pflock.

szama m. Wels.

lit. szama-s Wels. + nsl. som mugil, russ. somŭ Wels.

1. szar füttern, speisen.

lit. szeriu szerti füttern, speisen, szermenės f. pl. Leichenschmaus.
Vgl. *χόρος, χορέννυμι, Αἰγι-χορεῖς.*

2. szar rauh sein.

lit. szera-s, szeri-s Borste (des Schweins), szer-ti-s sich haaren, szer-na-s der wilde Eber. + ksl. in vŭ-sorŭ rauh, srŭninŭ expilis.
Vgl. nhd. Haar. — lat. crînis. — sskr. çalya Stachelschwein.

szars rauh sein.

lit. s. szersan. + ksl. srŭstĭ f. pili, srŭchŭkŭ asper, strachŭ horror. Vgl. lat. cirrus, crista.

szersan m. Wespe, Horniss.

lit. sziršš g. szirszens m. Wespe. + ksl. srŭšenĭ m. Horniss, strŭšeni m. pl. Wespen, Hornisse.

szersila m. Wespe, Horniss.

lit. sziršzly-s m. Wespe, preuss. sirsili-s Horniss. + ksl. strŭšilŭ m. Horniss.

szersya Wespe.

lit. sziršzys io m. Wespe. + ksl. srŭša f. Wespe.

szarka Rock.

lit. szarka-s, szarkus m. Ueberrock. + ksl. sraka, sraky f. vestis. (Nach Miklosich aus an. serk-r entlehnt?)

szarma Harm.

ksl. sramŭ Scham, sramiti beschämen.

Vgl. as. ahd. mhd. harm, an. harm-r, nhd. Harm. — sskr. çram çrâmyati sich abmühen, quälen.

szarmya härmen.

ksl. sramlją sramiti beschämen, vgl. ahd. harmjan beschimpfen, nhd. härmen.

szarmatâ f. Harm.

ksl. sramota f. Scham, daraus lit. sarmata f. Ungemach, Verdruss entlehnt.

Vgl. ahd. hermida, mhd. hermde f. Schmerz, Leid.

szarma Reif.

lit. szarma f. Reif, vgl. an. hrîm, ags. hrîm, engl. rime Reif.

Zu szar rauh sein.

szarva Unreinigkeit.

lit. szarvas m. szarvai pl. Menstrua der Weiber, vgl. lett. sârmi pl. Schlacken, Menstrua, Schmutz.

Vgl. ahd. horv g. horwes Koth. — zend. çairya Schlacken, çairihya Unrath zu sskr. çar brechen, sich lostrennen, welken, sich abnutzen. Nach Bezzenberger G. G. A. 1875, S. 226.

szal frieren.

lit. szâlu szalti, lett. salstu salt frieren, ap-szala-s Glatteis, pa-szala-s = preuss. passalis Frost in der Erde. + ksl. slota f. Winter, slana f. Reif.

Vgl. zend. çareta kalt, sskr. çiçira kalt.

szalta kalt.

lit. szalta-s, lett. salt-s kalt. + ksl. slota f. Winter (= kalte Zeit).

Vgl. zend. çareta kalt.

szalnâ f. Reif.

lit. szalnà f. Reif, lett. salna Frost, Reif. + ksl. slana f. Reif.

szal ausgiessen.

lit. szaltinys Quelle, Springbrunnen, preuss. salus Regenbach, vgl. an. hella ausgiessen (B.).

szalp helfen.

lit. szelpiu szelpti helfen, pa-szalpa Hilfe, vgl. goth. hilpan, nhd. helfen half geholfen; sskr. çilpa Kunst.

szalma Halm.

preuss. salme Stroh, lett. salmi m. pl. Stroh. + ksl. slama f. Halm.
Vgl. ahd. halam, nhd. Halm. — lat. culmus. — *κάλαμος, καλάμη.*

szalma Helm.

lit. szalma-s, preuss. salmis Helm. + ksl. šlěmŭ Helm.
Alte Entlehnung aus goth. hilm-s, ahd. helm (?).

szâvara Nordwind.

lit. sziaury-s io m. Nordwind. + ksl. sěverŭ Nordwind, Nord.
Vgl. lat. Caurus, Côrus Nordwest.

szâvarina nördlich.

lit. sziaurinis nördlich. + ksl. sěverĭnŭ nördlich.
Vgl. lat. Caurînus.

szas spalten.

lit. szasza-s Schorf, Grind, székszta-s Holzstück. + ksl. socha f. fustis, vallus, nsl. soha lignum, ksl. o-sošą osošiti abscindere.
Vgl. sskr. ças zerhauen, spalten.

szasa Hase.

preuss. sasin-s Hase, vgl. ahd. haso, nhd. Hase. — sskr. çaça, çaçaka Hase.

1. szi dieser.

lit. szis m. szi f. dieser. + ksl. sĭ, si, se dieser, e, es.
Vgl. as. hi, hē, engl. he, goth. dat. himma, acc. hina m. hita n. — lat. ce, cis, citra. — *κεῖθι, ἐκεῖ, κεῖνος.*

sziâka ein solcher.

lit. sziok-s, sziokia solcher, solche. + ksl. sikŭ ein solcher.

sziâkia ein solcher.

lit. sziok-s, sziokia. + ksl. sicĭ (= sziokja-s). Nach Windisch (briefliche Mittheilung).

2. szi dient als Basis zu Farbennamen, vgl. ksl. sijati glänzen.

szîva graulich.

lit. szyva-s weiss, schimmelig, preuss. sywan grau. + ksl. sivŭ aschfarb.

Vgl. sskr. çyâva braun.

szîna, szeina blau.

preuss. sineco Meise, vielleicht entlehnt aus ksl. sinica Meise, ksl. sinĭ bläulich, sinjati livescere.

Vgl. sskr. çyenî f. weiss, vgl. çyeta weiss.

szeima grau.

lit. szëma-s (oder széma-s) grau.

Vgl. sskr. çyâma blau, schwarz.

szu szauyati schiessen.

lit. szauju, žemait. szaunu, szoviau szauti schiessen, szuvis io m. Schuss, szaudau szaudyti schiessen, durat. + ksl. sują sovati senden, schiessen, sują sujati sę moveri, suvają suvati trudere.

Vielleicht zu ig. sku.

szeira verlassen, verwaist.

lit. szeirys m. szeirė f. Wittwer, Wittwe. + ksl. sirŭ m. sirota f. Waise, sirakŭ pauper.

szeila Kraft.

preuss. seilin acc. sg. Ernst, Fleiss, seilins acc. pl. die Sinne. + ksl. sila f. Kraft.

Vgl. sskr. çîla Charakter, guter Charakter (?).

szeiva traut, sbst. Gatte.

lett. seewa f. Weib. + ksl. po-sivŭ benignus.

Vgl. ahd. hîwo Gatte, german. hiura, ahd. ge-heuer. — lat. civi-s. — sskr. çiva, çeva traut.

szenta n. hundert.

lit. szimta-s hundert. + ksl. sŭto n. hundert.

Vgl. goth. hund. — altirisch cét, brit. cant. — lat. centum. — ἑκατόν. — sskr. çata n.

szentaria Hundertschaft.

lit. vgl. szimter-gis, szimteroka-s, szimteropa-s. + ksl. sŭtorica f. Hundertschaft.

Vgl. ahd. hundari n. — lat. centuria.

szerd, szerdi n. Herz.

lit. szirdi-s ēs f., preuss. seyr (= serd), acc. siran Herz. + ksl. srĭdĭce n. Herz.

Vgl. goth. hairtô, nhd. Herz. + altirisch cride. — lat. cor, cordis. — *κῆρ, καρδίη*. — sskr. hṛd, hârdi, hṛdaya n. Herz.

szerda Mitte, szerdau inmitten.

preuss. sirsdau praep. unter, sirsdau noumans unter uns. + ksl. srĕda f. Mitte, srĕdu adv. in medio.

szlauni f. Schenkel, Hüfte.

lit. szlaunis ēs f., preuss. slaunis Schenkel, Hüfte, lett. slauna Hüfte.

Vgl. an. hlaun. — lat clûnis. — *κλόνις*. — sskr. çroṇi.

szli szlinati szleyati lehnen.

lit. szlėju szlėti, lett. slinu slit lehnen, stützen.

Vgl. ahd. hlînâ Lehne. — lat. clîno. — *κλίνω, κέκλιμαι*. — sskr. çri çrayati lehnen, legen an, stützen auf.

szlaita Abhang.

lit. szlaita-s Abhang, vgl. an. hlîdh f., ahd. hlîtâ, nhd. Leite. — *κλιτός, κλιτύς*.

szlu hören, heissen.

ksl. slovą sluti heissen, slovo n. Wort, slava f. Ruhm.

Vgl. ags. hlûd, nhd. laut, goth. hliuth Gehör, ahd. hliumunt Leumund. — altirisch clú rumor. — lat. cluere cliens inclutus. — *κλύω, κλεέω*. — sskr. çru çṛṇoti = vend. çru çarunaoiti hören.

szlaves n. Wort.

ksl. slovo g. slovese n. Wort, vgl. zend. çravanh Wort = *κλέος* = sskr. çravas n. Ruhm.

szlus hören, gehorchen.

lit. pa-klus-nus gehorsam, klausa Gehorsam, klausu klausti fragen. + ksl. slyšą slyšati hören, sluchŭ Gehör, Gehorsam.

Vgl. ags. hlos-nian, ahd. hlôsên hören. — sskr. çrush, çrushṭa, çroshamâṇa.

szlausa das Hören, Gehorchen.

lit. klausa f. Gehorsam. + ksl. sluchŭ m. Hören, Gehorsam.

Vgl. ahd. hlôsên hören. — zend. çraosha m. Gehorsam.

szvaizya frisch.

lit. szvėžia-s frisch. + ksl. svĕžĭ frisch.

szvan, nom. szvans, g. szunes m. Hund.

lit. szů (= szvan-s) g. szuns m., preuss. sunis Hund. + ksl. suka (= svą-ka) f. Hündin.

Vgl. goth. hund-s, nhd. Hund. — altirisch cu, cun. — lat. canis, canum. — κύων, κυνός. — sskr. çvan, nom. çvâ, g. çunas Hund.

szuni m. Hund.

lit. szunis ēs, preuss. sunis vgl. lat. canis, sskr. çuni m., zend. çûni m. f. Hund.

szvankâ f. Hündin.

ksl. suka f., vgl. zend. çpaka hundartig, med. σπάκα Hündin.

szvanya leer.

ksl. suj̆ (= svąjŭ) leer.
Vgl. κενεός. — sskr. çûnya leer.

szvanyatâ f. Leerheit.

ksl. sujeta f. Leerheit, vgl. sskr. çûnyatâ f. Leerheit.

szvap wispern.

lit. szvapsėti, szveplėti lispeln. + ksl. sviblivŭ blaesus.
Vgl. ags. hvisprian, ahd. hwispalôn, nhd. wispern, wispeln.

szvaplya wispernd.

lit. szvaplys, szveplys Lispler. + ksl. sviblivŭ blaesus, vgl. ahd. hwispalôn.

szvark lärmen, pfeifen.

lit. szvarkszu szvarkszėti quacken (Ente), szvirksztu, svirksztі pfeifen, sausen. + ksl. svrŭčą svrŭčati sibilare, russ. sverčati zirpen, poln. świerk gryllus, ksl. svrŭčikŭ cicada, svrŭštĭ m. cicada.

szvarkâ f. Elster.

lit. szarkà f., preuss. sarke Elster. + ksl. svraka f. Elster.

szvit leuchten, aufleuchten.

lit. szvintu szvisti anbrechen (Tag), szvitůti blinken, szveiczu szveis-ti putzen, glänzend machen, szvė-sa f. Licht, szvė-su-s licht; lett. swistu swíst erglänzen. + ksl. svĭną svĭnąti illucescere, früh auf sein, nsl. svenuti tagen, ksl. svĭštą svĭtĕti leuchten, svitati illucescere, světŭ Licht.
Vgl. sskr. çvit çvetati glänzen, hell sein.

szvitêtvei glänzen.

lit. szvitėti = ksl. svĭtĕti.

szvitra funkelnd, leuchtend.

lit. szvitrůti glänzen, flimmern, vgl. sskr. çvitra funkelnd.

szvaita Licht.

lit. vgl. szvaitinti licht machen, bestrahlen. + ksl. světŭ m. Licht, světlŭ licht.
Vgl. sskr. çveta licht, weiss.

szvaityâ f. Licht.

ksl. svěšta f. Licht, vgl. sskr. çvetyâ f. Licht.

szvaitîkla Licht.

lit. szvaityklé f. Irrlicht. + ksl. světilo n. Licht, Leuchte, von světiti.

szvisk susurrare.

lit. szvykszczu, szvykszti heiser reden. + ksl. svistŭ sibilus.
Vgl. an. hvîska susurrare, hvîsta ins Ohr flüstern.

szventa heilig.

lit. szventa-s, preuss. swint-s, lett. swît-s heilig. + ksl. svętŭ heilig.
Vgl. goth. hunsl Opfer. — zend. çpeñta heilig.

szventasya der heilige.

lit. szventasis. + ksl. svętyjʼ.

szventikia der Ḫeilige.

preuss. swintickens acc. pl. die Heiligen. + ksl. svętĭcĭ der Heilige

szventyati praes. er heiligt.

lit. szvenczu szvęsti heiligen. + ksl. svęšta (= svętją) svętiti heiligen.

Zum

pruso-lettischen Wortschatz.

Anhang zu VI.

A.

aikula Nadel.

V. ayculo . nolde (Nadel). + Vgl. ksl. igla, igŭlinŭ.
αἰχλοι · γεννίαι τοῦ βέλους. — irisch ael cuspis.

aizva Wunde.

V. eyswo . wunde. + Vgl. lett. aiſa Spalte im Eise; lit. iżinės f. pl. Schlauben, Hülsen, iżinti, isz-aiżinti lüften, aushülsen (Bohnen, Erbsen). — ksl. ĕzva, jazva f. Wunde.

aina ein.

K. ain-s nom. m. aina f. aina-n acc. ein, Artikel; einer, Zahlwort; Jemand; einzig, allein. + lit. vēna-s, lett. ween-s. — ksl. inŭ. — goth. ain-s. — *οἴνη* As. — lat. ûnu-s, alt oino-s. — altirisch oen.

ainat adv. von aina.

K. ainat adv. allezeit. + lit. vēnat adv. allein.

ainunta ein, irgend ein.

K. ainontin acc. Jemand, ainontin reisan jemals. + lit. vēnunta-s einzig, allein, vēnuntà adv. jemals.

aina-gemens eingeboren.

K. ainan-gemusin acc. eingeboren. + lit. vēn-gimęs usi eingeboren.

aina-vida einartig.

K. aina-widai, -weydi adv. ebenso. + lit. vēn-veidis von gleichem Aussehen, gleich gestaltet.

ar-aina jeder, ar+aina.

K. er-ain-s jeder. + lett. ar-ween adv. immer, allezeit.

ne-aina keiner, ne+aina.

K. ni-ainâ nom. f. ni-ainan acc. keiner. + lit. ne-vēna-s keiner, Niemand. — lett. ne-weens keiner, Niemand.

au praefix, ab-, weg-.

K. au-dât sien sich begeben, au-gau gewinnen, au-klipt-s verborgen, au-laiking-s mässig, au-laut sterben, au-minius betrübt, au-mû-snan Abwaschung, au-paik abdringen, au-pal finden, au-skend ersaufen, au-schauditwei vertrauen, au-schautins acc. pl. Schulden, au-spand ausspannen. Voc. au-klextes Oberkehricht, au-werus Metallschlacken, au-wirpis Flut-

rinne, (au-wilkis) Faden. + Vgl. ksl. u, u-myti abwaschen, u-mĭnĕti dubitare. — αὐ-τις. — lat. au-fero. — sskr. zend. ava.

auya, autvei die Füsse bekleiden, bekleiden.

preuss. in V. auclo, aulis, aulinis. + lit. auju, aunu, auti d. F. b. — ksl. ob-ują uti dass. — Vgl. lat. ind-uo, ex-uo.

aukla Strick.

V. auclo . halfter. + lett. aukla f. Schnur.
Vgl. lit. auklys Fusslappen.

aula Stiefelschaft.

V. aulis . schene (Schienbein), aulinis .. schaft (Stiefelschaft). + lit. aula-s m. Stiefelschaft, lett. aule dass.

aug wachsen, mehren.

K. âûg-us geisig („mehrend"), auckta- hoch, augin- aufziehen. + lit. augu, aug-ti wachsen. — Vgl. goth. aukan wachsen. — lat. augeo.

(augintvei inf.) auginvens, auginta part. aufziehen.

K. auginnons asmai ich habe erzogen, po-auginta auferzogen. + lit. auginu, auginti hegen, aufziehen, erziehen, auginęs, augin-ta-s part.

pa-aug.

K. po-auginta auferzogen. + lit. pa-augti aufwachsen.

augta hoch.

K. aucktimmien acc. Oberste, Vorsteher, auktimmiskan acc. Obrigkeit, aucktai-rikyskan acc. Obrigkeit. + lit. aukszta-s hoch, lett. augst-s hoch, hochgestellt.

augtai adv. hoch.

K. in aucktai-rikyskan acc. Obrigkeit. + lit. aukszta-i, lett. augsti adv. hoch.

augtima, augtuma Höhe.

K. aucktimmien acc. Oberste, auktimmiskan acc. sing. Obrigkeit. + lett. augstum-s die Höhe

auzona, auzola Eiche.

V. ausonis . eche (Eiche). + lit. ažola-s, ažûla-s, lett. ohsol-s Eiche.

ausa m. Gold.

K. ausi-n acc. V. ausis golt. + lit. auksa-s Gold.
Vgl. lat. aurum.

ausi Ohr.

K. ausi-ns acc. pl. Ohren; V. ausins . ore. + lit. ausìs g. ausês f., lett. aus-s Ohr. — ksl. ucho n. — goth. ausô n. — οὖας. — lat. auris. — irisch ó (= aus).

austa Mund.

K. austin acc. Maul. V. austo . munt. + Vgl. ksl. usta n. pl. Mund. — sskr. oshṭha m. Oberlippe, Lippe, zend. aoshtra nom. du. beide Lippen.

aki Auge.

K. ackis nom. ackins acc. pl. Auge. V. agins . ouge. + lit. akis g. akės f., lett. az-s g. azs Auge. — ksl. oko g. oka und očese n. — ὄσσε n. du. — lat. oculus.

aki-vista offenbar.

K. acki-wystin adv. öffentlich. + lit. aki-s und vystu, vydau, vysti sehen (in Compositis).

Vgl. ksl. oči-věstĭ adv. manifeste.

akėtės f. pl. Egge.

V. aketes . egde (Egge). + lit. akėtės, akėczos f. pl., lett. ezeschi die Egge; lit. akėju, akėti und ekėju, ekėti, lett. ezéju, ezét eggen. Vgl. mhd. egede, egde. — lat. occa.

ako- Granne.

V. ackons . grane (Granne, Aehrenhachel). + lit. akota-s, akůta-s, lett. akot-s Granne. — goth. ahana, mhd. agene f. Spreu. — ἄχνη auch Spreu.

akla dunkel.

V. aglo . reyn (Regen). + lit. ap-jękti dunkel werden, akla-s blind, lit. ikl-s dunkel, lit. uk-sta, uk-ti es bezieht sich, wird trübes Wetter, uka-s Dunst, Nebel. — ἄγκρας, ἄγχρας blödsichtig, ἀχ-λύ-ς Dunkel, ὠχ-ρό-ς farblos. — lat. aquilus dunkel, aquila, aquilo.

aglia, eglia Tanne.

V. addle . tanne (aus poln. jodła Tanne entlehnt). + lit. eglė f., lett. egle Tanne. — ksl. jela f. Tanne, jelĭ populus alba.

az (asz) ich.

K. as ich. + lit. àsz, lett. as, es. — ksl. azŭ, jazŭ. — an. ek, goth. ik. — ἐγώ. — lat. ego. — sskr. aham.

azara Landsee.

V. assaran . see (Landsee). + lit. ėžera-s, lett. eſar-s, eſer-s Landsee. — ksl. jezero n. See, Landsee.

azia Rain.

V. asy . reen (Rain). + lit. eżė́ f., lett. eſcha f. Rain.

azegia Bars.

V. assegis . perk (Bars, ein Fisch). + lit. eżegys, eżgys m. der Kaulbars (neben egžly-s und jegžly-s); poln. jażdż, jazgarz, böhm. geždjk Kaulbars.

âzia Ziegenbock.

V. wosee . czege (Ziege), wolistian (verschrieben aus wosistian). czickel (Zicklein), wosi-grabis . spilboem (Spillenbaum), wosux . boc Ziegenbock). + lit. ožýs Ziegenbock, oż-kà f. Ziege, lett. ahſi-s Ziegenbock. — αἴξ. — sskr. aja, ajakâ.

âziuka Böcklein.

V. wosux . boc. + lit. ožiùka-s Böcklein.

at- praefix, auf-, wider-, zurück-.

K. at-, meist et- in at-skisena, et-skîsnan Auferstehung, at-werp = et-werp erlassen, et-ni-wings gnädig, et-nî-sti-n acc. Gnade, et-winut entschuldigen, et-wer öffnen. + lit. at-, lett. at- auf-, wider-, zurück-. — ksl. otŭ, ot-. — goth. id-. — sskr. ati, vgl. ἔτι.

at-gem wiedergeboren werden.

K. et-gim-sannien acc. Wiedergeburt. + lit. at-gim-ti wiedergeboren werden.

at-tâla Grummet.

V. attolis . gromet. + lit. attola-s, lett. atahl-s Grummet (atſahls von at-ſelt wieder grünen).
Mit tâla vgl. ksl. talij̆ m. rami virentes.

at-ver öffnen (at-ver-tvei).

K. et-wêre du öffnest, et-werreis öffne, et-wiriuns wirst (man) wird öffnen. + lit. at-veru, atverti, lett. at-wert öffnen, aufthun. — ksl. ot-vorją otvoriti öffnen.

an- negirt, un-.

K. an-terpinsquan adv. unnützlich, s. terp, en-bândan adv. unnütz, vgl. lett. banda Ertrag, Profit; auch wohl in an-deiânsts verhindert.
Vgl. goth. un. — ἀν-, ἀ-. — lat. in-. — irisch an-. — sskr zend. an-, a-.

anga conjunct. ob.

K. anga conj. ob. + lit. angu oder, in der ungedruckten Bibelübersetzung von Bretke 1590 nachgewiesen von Fortunatov, Beiträge VIII, 1, 114. Zusammengesetzt aus an = ἄν = lat. an = goth. an und -ga = -γε.

ania Ahne.

V. ane . altmuter (Greisin, Grossmutter, Eltermutter). + lit. anýta f. Schwiegermutter. — ahd. anâ, mhd. ane, nhd. Ahne, Ahn-frau, ahd. ano, mhd. ane, an, nhd. Ahne, Ahn. — lat. anu-s f., ani-cula.

angi Schlange.

V. angis . slange. + lit. angìs ẽs f., lett. ohdſe f. Schlange. — ksl. ąžĭ m. — lat. anguis m. f.

anguria Aal, demin. angurîtia.

V. angurgis (nach Nesselmann angurys zu lesen). oel (Aal). + lit ungurys, demin. ungurytis Aal. — ksl. (ągrĭ) ągorištĭ m. Aal.

angzdera Wurm.

V. anxdris . notir (Natter). + lit. anksztirai Finnen, Engerlinge, lett. angsteri Maden, Engerlinge.

angli Kohle.

V. anglis . kole. + lit. anglìs ė́s, lett. ohgle f. Kohle. — ąglĭ m. — sskr. aṅgâra m. Kohle.

angsti frühe.

K. angsteinai adv. frühe. + lit. ankstì adv. frühe.

anti Ente.

V. antis . ente. + lit ántis ēs f. — ksl. ąty f. — an. önd, ahd. anut f. — lat. anas. — νῆσσα.

antra anderer.

K. antar-s m. antrâ f. antran acc. der andere, zweite. + lit. àntra-s, antra, lett. ohtrs, ohtra der andere, zweite. — ksl. vŭtorŭ, vŭtoryǰ. — goth. anthar. — sskr. antara.

ansa Henkel.

V. ansis . hoke (Haken, Kesselhaken). + lit. ąsà, asà f. Henkel, lett. ohsa f. Henkel, Schleife, Oehse. — lat. ansa. — sskr. aṁsa.

ab (ap) Präfix um.

K. ab- in ab-sergîsnan acc. Schutz, ab-signâsnan und eb-signâsnan Segen, eb- in eb-immai er begreift, enthält, eb-signâts gesegnet, eb-winûts beschuldigt. V. ab-stocle Deckel. Pierson in AMS. VII, 594 ab-glopte s. ab-glob. + lit. ap-, lett. ap-. Vgl. ksl. obŭ-, ob-, o-. — goth. ib-? sskr. abhi. ab = sskr. abhi und ap = sskr. api sind im Preussischen nicht zu scheiden.

ab-imtvei.

K. eb-immai er begreift, enthält. + lit. ap-imu, apimti einnehmen, umfassen, begreifen.

ab-glob umfassen.

preuss. ab-glopte Kopfputz der Neuvermählten s. Pierson l. c. + lit. globiu, glob-ti umfassen, uż-globstis m. Hülle, Decke, Vorhang.

ab-zenkla bezeichnen, vgl. zenkla.

K. eb-sentliuns assai du hast bezeichnet (lies: ebsencliuns nach Nesselmann). + lit. ap-żenklinti bezeichnen.

ab-sergétvei behüten.

K. ab-sergîsnan acc. Schutz. + lit. ap-sergėti bewachen, behüten, beschirmen.

ab-stêg bedecken.

V. ab-stocle . sturtcze (Stürze, Deckel auf dem Kochtopf), ab-stotten (lies -clen) Deckel (auf einem Fasse) für ab-stog-klé. + lit. ab-stėgti bedachen, stogas Dach.

api, apia Wasser, Fluss.

V. ape . vlys (Fluss), apus . borne (Quelle), auch in ape-witwo Uferweide und api-sorx Eisvogel. + lit. ùpė ės, lett. upe f. Fluss, Bach. — sskr. ap, âp f. Wasser.

apsia (apusia) Espe.

V. abse . espe. + lit. apusis, apuszė f., lett. apse f. Espe. — ksl. osina f. Espe (vgl. vosa = lit. vapsa). — ahd. apsa, mhd. apse, nhd. Espe.

abai, acc. abans beide.

K. abbai nom., abbans acc. beide. + lit. abù m. abì f., lett. abbi m. f. — ksl. oba, obje beide. — goth. bai m. ba n., bans, ba acc. m. n. — sskr. ubhâ, ubhau. Vgl. ἄμφω = lat. ambo.

abaya beide.

K. abbaien acc. n. beides. + lit. abeji, abejos. — ksl. obojь. — sskr. ubhaya.

âbala Apfel.

V. wobalne . appelbom, woble . appel. Gr. wabelcke . Eppil, vgl. ksl. jablŭko Apfel. + lit. obelis, lett. ahbols Apfel, lett. ahbele f. Apfelbaum. — ksl. jablŭko Apfel. — ags. äppel, ahd. apful, nhd. Apfel.

âbila oder dâbila Klee.

V. wobilis . klee. + lit. dobila-s, lett. ahbuls Klee.

âbsdru Dachs.

V. wobsdus . dachz. + lit. obszrus, lett. ahpsis, ahpscha Dachs.

amzi Lebenszeit.

K. amsis g. amsin acc. sg. Volk (eigentlich aetas). + lit. amžis m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit.

1. ar praepos. und praefix zu, an.

K. er in, bis in, er prei bis an, bis zu, ergi bis, er-treppa sie übertreten (entspricht sonst dem deutschen er-). + lett. ar praepos. c. acc. mit, an. — Vgl. altlat. ar-fui = ad-fui.

ar-aina jeder.

K. er-ains jeder. + lett. ar-ween adv. immer.

2. ar = ir und, auch.

K. ir conj. und, auch, ir-bhe (lies ir bhe?) auch ohne. + lit. ar, ar-ba Fragepartikel, ir und, auch; lett. ari, ar auch, ir und, auch. — Vgl. ἄρα.

3. ar rudern.

V. artwes (= artuės) . schifreise (Kriegsfahrt zur See). + lit. iriu, irti rudern. — an. âr Ruder, ahd. ruojan rudern. — ἐρέτης, ἐρετμός = lat. rêmus. — sskr. aritra Steuerruder.

4. ar pflügen.

V. artoys . ackermann, pre-artue . reutel. + lit. ariu, arti, lett. arru, art pflügen. — ksl. orją orati. — goth. arjan. — ἀρόω. — lat. arare.

artâja Ackermann, Pflüger.

V. artoys . ackermann. + lit. artoji-s Pflüger. — ksl. rataj˘ m, Vgl. ἀρότης.

artua von ar.

V. pre-artue . reutel, Pflugreutel. + ksl. ratva f. aratio.

arelia Adler.

V. arelia . are (Adler), Nesselmann will arelis lesen. + lit. arẽlis io, lett. ehrglis m. Adler. — ksl. orlŭ m. — goth. ara, ahd. aro, nhd. Aar.

armen Arm.

V. irmo (wäre lit. irmů?) . arm. + ksl. ramę n. Arm.
Vgl. germ. arma-, lat. armu-s, ἀρμός, sskr. îrma, zend. arema.

alu n. Bier, Meth.

V. alu . mete (Meth). + lit. alù-s m. Hausbier, lett. alus Bier. — ksl. olŭ n. — an. öl, ags. ealu, engl. ale.

alkana hungrig, nüchtern.

K. alkins nom. sg. nüchtern. + lit alkanas h. n. — ksl. lačĭnŭ h. n. Von lit. alkti = lett. alkt, ksl. lačą lakati hungern.

alkunia Ellenbogen, vgl. olkti.

V. alkunis . elboge. + lit. alkunė, elkunė f., lett. elkons Ellbogen. Vgl. ἄλαξ, ὀλέκρανιον. — lat. lacertus.

alga f. Lohn.

K. algas g. Lohn. + lit. algà g. algos, lett. alga f. Lohn. Aus dalga vgl. ilga; ksl. dlŭgŭ = goth. dulg-s Schuld, altirisch dligim mereo.

algeninka Lohnarbeiter.

K. deina-algenikamans dat. pl. den Tagelöhnern. + lit. alginin-ka-s Lohnarbeiter, Tagelöhner.

alnia Hirsch, Hirschkuh.

V. alne . tyer (Thier jägerisch = Hirschkuh). + lit. elnis m. Hirsch, elnė f. Hindin. — ksl. alŭnĭ, jelenĭ m. Hirsch. Vgl. ἔλλός, ἔλαφος.

alva Blei.

V. alwis . bley. + lit. alvas, lett. alwa, russ. olovo Zinn; ksl. olovo, poln. ołow, čech. wolowo Blei. Aus dem Slavischen?

avia Oheim.

V. awis . oeme. + vgl. lit. avýna-s Oheim. Ganz genau entspricht ksl. ujъ m. Oheim (ujъ = auja-s = avjas = preuss. awis). — ags. éám, ahd. ô-h-eim, goth. avô Grossmutter, lat. avus, avia, avun-culus.

avina Widder.

V. awins . ster (Widder). + lit. avinas, lett. awens, auns Widder. — ksl. ovĭnŭ Widder. Von avi Schaf.

as (richtiger wohl es) sein, asmi ich bin, assi du bist, asti er ist, sie sind, asme wir sind, aste ihr seid.

K. asmai, assai assei, ast ist, sind, asmai, astai; seiti seid, seisei er sei; astits er sei, ist's. + lit. esmi, esi, ésti, ést ist, sind, ésme, éste, permissiv te-sẽ sei; lett. esmu, essi (essam = lit. ésam, essat = lit. ésat). — ksl. jesmi, jesi, jestĭ, jesmŭ, jeste, sątĭ. — an. em, ert (est), er (es) erum, erudh; goth. im, is, ist. — ἐσμί (εἰμί) ἐσσι (εἶς) ἐστί, ἐσμέν, ἐστέ. — lat. sum, es, est, sumus, estis. — sskr. asmi, asi, asti, smas, stha.

asti das Wesen.

K. astin acc. Ding, Handlung. Vgl. sskr. asti z. B. in sv-asti f. Wohlsein.

sant part. praes. seiend.

K. empŕiki-sins nom. empŕiki-sentismai dat. gegenwärtig. + lit. in alten Drucken sąs, sanczę, sanczus, jetzt ésąs, f. ésanti seiend. — ksl. są, sy seiend. — ὤν und ἐών τος. — lat. ab-sens, prae-sens. — sskr. sant, satî.

saba Wesen.

K. sub-s, sups nom. subban acc. u. s. w. selbst, eigen, derselbe. — ksl. sobo n. Wesen. Vgl. σφέ, σφέ-τερος, σφός. Lit ésaba f. Wesen ist Neubildung.

asani Herbst.

V. assanis . herbist. + ksl. jesenĭ f. Herbst. — goth. asani- f. Erndtezeit, Sommer, Ernte, ahd. aran m. erni f. Ernte.

asila Esel.

V. asilis . ezel. + lit. asila-s, lett. ehselis. — ksl. osĭlŭ. — goth. asilu-s, ahd. esil, nhd. Esel. — Aus lat. asellus (von asinus) entlehnt.

aszi f. Achse.

V. assis . achze. + lit. aszìs ẽs, lett. as-s f. Achse. — ksl. osĭ f. — ahd. ahsâ f. — lat. axis m. — sskr. aksha.

aszma der achte, für asztma von asztan.

K. asmus nom. asman acc. + lit. aszmas. — ksl. osmŭ, osmyjъ. — sskr. ashṭama.

aszva Pferd; Stute.

V. aswinan (erg. dadan) . kobilmilch (Pferdemilch). + lit. aszvà f. Zuchtstute, żem. aszvinis Pferd. — as. ehu. — ἵππος. — lat. equus. — gallisch epo-s. — sskr. açva.

aszvina adj. vom Pferd.

V. aswinan . kobilmilch. + żem. vgl. aszvinis Pferd.
Vgl. lat. equinus.

I.

ikrai pl. Waden.

V. yttroy . wade (lies yccroy). + lett. ikr-s, meist pl. ikri m. Wade. — russ. ikry Wade. Vgl. lat. ocrea? von ak biegen.

iz praepos. und praefix, aus.

K. is praepos. aus, c. dat. und acc., is- praefix. + lit. isz, isz-, lett. iſ, iſ-. — ksl. izŭ, izŭ-, is-.

(iz-eitvei) ausgehen.

K. is-eisennien acc. Ausgang. + lit. isz-eiti ausgehen, herausgehen. — ksl. iz-iti exire.

iz-mokintvei auslehren.

K. is-mukint erlernen. + lit. isz-mokinti auslehren, unterrichten

iz-lei ausgiessen.

K. is-lî-uns ast er hat ausgegossen. + lit. isz-lėti ausgiessen.

inkstia Niere.

V. inxcze . nyre. + lit. inkstas m. inkstis ės f. und inkstis io m., lett. ihksti-s dass. — ksl. isto g. istese n. Hode, Niere.

inzuvi (enzuvi) Zunge.

V. insuwis . czunge. + lit. lėžuvis io m. Zunge, angelehnt an lėž lecken. — ksl. języ-kŭ m. Zunge.
inzuvi aus inzu = ksl. języ-, wie lit. bruvis aus bhrû.

insa kurz.

K. insan acc. kurz. + lett. ihs-s (ihks-s) kurz, ihsinât kürzen, ihsum-s Kürze, ihsi adv. kurz.

instia Daumen.

V. instixs . dume (insti-ka-s demin.). + lett. ihkschki-s Daumen (aus instiki-s) vgl. lit. nýksztis m. Daumen. Wahrscheinlich zu insa kurz.

instra Schmer.

V. instran . smer. + Vgl. an. istra f. Fetthülle der Eingeweide.

inva Eibe.

V. inwis . iwenbom. + Vgl. an. ýr-r, ahd. iwa f., nhd. Eibe. Ksl. jeva = lit. jëva f. Faulbaum aus *εύα* Faulbaum entlehnt; der Faulbaum ist in Nordeuropa nicht heimisch.

ir = ar conj. auch.

K. ir prei stan und dazu. + lit. ir, lett. ir und, auch.

îla f. Ahle.

V. ylo . ale. + lit. yla f., lett. ihlens Ahle. — ksl. ila = igla? Ahle. — ahd. ala, nhd. Ahle.

ilga lang (Zeit).

K. ilgi, ilga adv. lange, ku-ilgimai wie lange, sta-ilgimi so lange. + lit. ilga-s lang, ilgai, ilgu adv.; lett. ilg-s lang, ilgi adv. lange. Aus dilga vgl. ksl. dlŭgŭ, *δόλιχος*, sskr. dîrgha, zend. daregha.

U.

utria Schmid.

V. w-utris . smyt, autre . smeda. + lit. jutrynas f. festes Schloss (Gegensatz: Vorhängeschloss). + ksl. vŭtrĭ m. Schmidt. Zu uš = lit. jut merken = sskr. vat verstehen?

udra f. Otter, Fischotter.

V. odro . otter. + lit. udra f. — ksl. vydra. — ahd. otir m. — sskr. udra.

unsza hoch.

K. unsai, unsei adv. hinauf, nach oben hin, Gegensatz semmai. + ksl. vysokŭ hoch, vysij̆ höher, vysĕ adv. vysota f. Höhe. — Man kann auch vanszai ansetzen.

unszai adv. hoch.

K. unsai, unsei adv. + ksl. vysĕ adv.

usz Nebenform zu svesz sesz sechs, uszta der sechste.

K. uscht-s nom. m. uschtai f. uschtan acc. der sechste. + lit. in uszės neben szeszės die Sechswochen, Kindbett; szeszta-s der sechste.

E.

eitvei, eitei gehen praes. eimi, eisi, eiti, eime.

K. per-êit inf. kommen, êisei du gehst, êit er geht, per-eimai wir kommen; jeis geh, jeiti geht beruhen auf i-eis, i-eiti. + lit. eiti gehen, eimi,

eisì, eíti, eit, eíme; lett. ît gehen, ît, ēt er geht, îmu wir gehen. — ksl. iti gehen. — εἶμι, εἶς, εἶσι (ἴμεν). — sskr. i gehen, emi, eshi, eti; imasi.

eisana Gang.

K. en-eisannien acc. Eingang, is-eisennien acc. Ausgang. + lit. eisena f. Gang, lett. eeschana das Gehen.

eivinga gehend.

K. par-eiingiskai adv. in Zukunft. + lit. vgl. kar-eivingas Krieger (Krieggänger).

par-eitvei, par-eitei heimgehen, kommen.

K. per-êit inf. kommen. + lit. par-eiti zurück-, heim-, wiederkommen.

ėd, ėstvei, ėstei inf. essen.

K. istwei, ist inf. essen, ideiti esset. + lit. ėdmi ėsti fressen. — ksl. ěmь, ěsti essen. — goth. itan at êtum itans. — ἔδω. — lat. edo, est, edere. — sskr. ad admi.

ėdvens part. praet.

K. îduns assai du hast gegessen. + lit. ėdęs usi. — ksl. ědъ, jadъ.

ėdia das Essen.

K. idis nom. idin acc. das Essen. + ksl. ědь, jadь f. das Essen.

en praepos. in.

K. en praepos. in, an, c. dat. = ἐν. + lit. į, lett. ée. — ksl. vъ, vŭ. — goth. in. — ἐν. — lat. in.

en-imtei, enimtun an-, einnehmen.

K. en-imt, en-imton annehmen. + lit. į-imti, į-imtum- einnehmen.

en-bad einstecken.

K. em-baddu-si-si er stecket, sie stecken. + lit. į-badau, į-badyti einstecken.

en-sâdintvei, -tei einsetzen.

K. en-sadint-s eingesetzt. + lit. į-sodinti einsetzen (Baum), part. į-sodintas.

ensu- umsonst.

K. ensus adv. umsonst. + ksl. ješuti adv. umsonst (frustra, gratis).

em, imtvei, imtei nehmen.

K. imt nehmen, imma ich nehme, immimai wir nehmen, immati ihr nehmet. + lit. imu, imame, imate, ėmiau, imt nehmen. — ksl. imą jęti nehmen. — lat. emo emtum emere. — irisch em nehmen.

imta part. genommen.

K. imtâ f. genommen, en-imts angenommen. + lit. imta-s, į-imtas. — lat. emtu-s.

emvens part. praet.

K. immusis wirstai ihr werdet nehmen. + lit. ėmęs, ėmusi part. praet.

emen Name.

K. emmens, emnes nom. emnan, emnen acc. Name. + ksl. imę n. — goth. namô. — ὄνομα. — lat. nômen. — altirisch ainm. — skr. nâman.

éritia Lamm.

V. eristian . lam. + lit. érytis czio m. Lämmchen, éra-s, éris, lett. jehr-s m. Lamm. — ksl. ěrina = jerina f. Wolle.

esketra Stör.

V. esketres . stoer. + lit. erszkėtra-s Stör (erszkėti-s Dorn, Stachel). — ksl. jesetrŭ, russisch osetr (daraus lit. asetras Stör entlehnt).

éstura Eidechse.

V. estureyte . eudexe. + ksl. jašterŭ m. jašterica f., poln. jaszczur, jaszczurka Eidechse.

An Entlehnung aus ἀστερίτης stellio ist wohl nicht zu denken.

O.

ora alt.

K. ur-s nom. urans acc. pl. uremmans dat. pl. alt. + lit. wora-s alt.

olkti Elle, Unterarm.

V. woaltis . ele und woltis . underarm. + lit. olekti-s, ulekti-s tės f. Elle. — ksl. lakŭtĭ g. ti m. Ellbogen.

Vgl. ἄλαξ, ὀλέκρανον, lat. lacertus von alk = lak biegen, wie alkunis w. s.

osi Esche.

V. woasis . asche. + lit. ūsis g. ės f., lett. ohsis Esche. — russ. jasenĭ Esche. — Stammwort zu ksl. jasĭka = ahd. aska, nhd. Esche.

K.

ka nom. sg. kas m. kâ f. wer? welcher.

K. kas n. m. quai, quoi f., ka, kai n. wer, welcher. + lit. kas, ka, lett.

kas wer, welcher. — ksl. ko-, kyj̆ kaja koje. — goth. hvas hvo hva. — πο-, ion. κο-. — lat. qui quae quod. — sskr. kas kâ kad.

kai wie.

K. kai wie? wie, dass, als. + lit. kai neben kai-p wie.

kadan, kada wann.

K. kaden wann, wenn, als. + lit. kada wann, kad wann, wenn, als, kadan-gi wenn nur.

kaika Pferd.

V. pausto-caican . wiltpfert. + lett. kaikaris Schindmähre.

kait, kaistvei schwitzen, heiss sein.

K. pra-kâisnan (-kait-sna-n) acc. Schweiss. + lit. kaitu, kaisti heiss sein, schwitzen, kaituly-s Schweiss; lett. kaistu, kaitu, kaist heiss werden.

pra-kait schwitzen.

K. pra-kâisnan Schweiss. + lit. pra-kaitas, pra-kaita Schweiss.

kaitêtvei plagen, bedrängen.

K. an-, en-kaitîtai part. pass. nom. pl. angefochten. + lett. kaite Schaden, Leid, Plage, kaitêt fehlen, schaden unpers.

kaima Dorf, Heim.

K. in kaima-luke er sucht heim, kaimînan acc. Nachbar; V. caymis . dorf; Gr. cayme . Dorff. + lit. kaima-s alt = kẽma-s Dorf; lett. zeem-s Dorf. — germ. haima-, goth. haim-s Dorf, nhd. Heim. — sskr. kshema wohnlich, ruhiger Aufenthalt.

kaimîna Nachbar.

K. kaiminan acc. sg. Nachbar. + lit. kaimyna-s, lett. kaiminsch (nja-s) Nachbar.
Von kaima, wie lat. vîcînus von vîcus.

kaila heil, gesund.

K. kailûstiskan acc. f. Gesundheit. + lett. kail-s (heil =) bloss, pur, kahl. Lit. czëla-s heil entlehnt aus ksl. čělŭ heil. — germanisch haila-, heil.

kailasti Gesundheit.

K. kailûstiskan acc. + ksl. čělostĭ f. Gesundheit.

kaivia Stute.

V. kaywe . kobele (Stute). + lett. kehwe f. Stute.

kauka Dämon (Alraun).

V. cawx . tufel (Teufel). + lit. kaukai m. pl. kleine unterirdische Männchen, Alraune, Kobolde.

kaunia Marder.

V. caune . mart (Marder). + lit. kiaunė f., lett. zauna Marder. — ksl. kuna f. Marder.

kaula Knochen.

K. kaulan acc. Bein, Knochen; V. caulan . beyn (Knochen). + lit. kaula-s Knochen, lett. kaul-s Knochen, Stengel. — καῦλος = lat. caulis Stengel.

kaulia Dorn.

V. kaules . dorn. + Vgl. lett. kaul-s Stengel, kaulenes (= lit. kaulinis Hagedorn) (B.) Steinbeeren, kaulenaji Steinbeerenstrauch.

kaus anrühren (kusintvei).

K. en-kaus-int inf. anrühren. + lit. kuszu kuszėti sich rühren, kusinti rühren, bewegen, anrühren. — kušą kusiti tentare, gustare (ksl. kus = preuss. kaus).

kakintvei hingelangen lassen.

K. kakint zu etwas (prei c. acc.) greifen, kackinnais imp. reiche dar. + lit. kakinu kakinti herankommen lassen, nähern, kanku kak-ti wohin gelangen, etwas erreichen.

kadagia Wachholder.

V. kadegis . eynholz (Wachholder). + lit. kadagy-s, lett kadikis Wachholder.

kanapia Hanf.

V. knapios . hanf, Gr. gnabsem . Henff (entstellt). + lit. kanapės, lett. kanapes Hanf. — ksl. konoplja f. — an. hanp-r, nhd. Hanf. — κάννᾰβις = lat. cannabis.

kanz weisen.

K. kanxta f. züchtig, ni-kanxts unhübsch, kanxtin acc. Zucht (kan-g-ſ-ta). + ksl. kažą kazati weisen, lehren, ziehen, züchtigen, kaznĭ f. Lehre, Zucht, Strafe (lit. kožonis f. Predigt cf. ksl. kazanije, kožniti strafen, züchtigen aus dem Slavischen).

kap graben.

K. en-kopts part. pass. begraben. + Vgl. lit. kapa-s Grabhügel, kapinė Kirchhof, kapoti hauen, hacken. — ksl. kopają kopati graben.

kab hängen, kabêtvei.

K. kabiuns wirst er wird hangen. + lit. kabu kabėti hangen, į-kimbu kimpti hangen bleiben.

kama Hummel.

V. camus . humele. + lit. kamanė f. Waldbiene, Hummel (kim kim-ti heiser sein = lat. gemere).

kamaisa Schulter.

V. camymoys . schsel. + lett. kamehſis g. scha Schulter (biblisch, im gewöhnlichen Leben kaum gehört, Ullmann).

kar hangen.

preuss. in pra-cartis Trog, paccaris Riemen. + lit. kárti kortau karti aufhängen, pa-korė Galgen, pra-kar-ta-s Krippe, Trog.

pa-kartvei aufhängen.

V. pa-ccaris . rime (Riemen). + lit. pa-karti aufhängen, lett. pakar-s Haken, woran etwas aufgehängt wird.

pra-kartas Trog.

V. pracartis . troc. + lit. pakarta-s m. Krippe, nach Szyrvid ein Trog.

Auch V. coaris . banse gehört zu kariu koriau karti.

karia Heer, Krieg.

V. karyago . reise (Kriegszug), caria-woytis . herschaw (Heerschau). + lit. kara-s Krieg, kariau-ti kriegen, lett. karſch (karja-s) g. karra Krieg (Hader, Lärm). — goth. hari Heer.

kariautvei kämpfen, kriegen.

K. kariau-snan acc. Streit. + lit. kariauju kariauti kämpfen, kriegen, kariau-tojis Kämpfer, Krieger.

karta Stange.

V. kartano . stange. + lit. karti-s, kartė f., lett. kahrt-s Stange.

kartu bitter.

V. kartai n. pl. bitter. + lit. kartu-s bitter. Vgl. sskr. kaṭu herb, scharf (von Geschmack).

karva Ochs, Kuh.

K. kurwan acc. Ochse, V. curwis . ochze. + lit. karvė f. Kuh. — ksl. krava f. Kuh.

kal hauen, hämmern.

V. kalo-peilis . hackemesser, calene Scheune (lit. kul-ti dreschen), kalabian Schwert, Gr. calte Mark. + lit. kalu kalti hämmern, schmieden; Geld prägen, kal-ta-s Meissel, kalvis Schmid.

kalta gehämmert, geprägt.

Gr. calte . Margck (Mark). + lit. kalta-s gehämmert, geprägt.

kalavia Schwert.

K. kalbian acc., V. kalabian . swert. + lit. kalawija-s Schwert.

kalma Stock.

V. kalmus . stok. + lit. kelma-s Stubben (kel-ti heben).

kalz tönen.

K. kaltzâ, kelsei sie lauten (die Worte). + lett. kladſét, kladſinát gackeln, kakeln, klehgát, klidſinát schreien. Wz. kal vgl. lett. kal-ót schwatzen. ksl. klegota Getön. — *κλάζω, κλάγγη.* — lat. clangere.

kalpa Rungenstock.

V. kalpus . rungestoc. + lit. kalpa f. das Querstück, in welches die Rungenstücke eingesteckt werden.

kas scharren, kratzen, striegeln.

V. coestue . Bürste und coysnis . Kamm (das oe, oy ist wohl als é zu denken). + lit. kasu kasti graben, scharren, kasau kasyti krãnen, kratzen, striegeln; lett. kasít schaben, scharren, harken, kratzen. — ksl. česą česati pectere.

kastua Striegel, Kamm.

V. coestue . burste (Bürste). + lit. kastuva-s Striegel.

kiaka Ast, Zweig zum Flechten von Stakelzäunen.

V. queke . steke. + lett. tschaka (= kjaka) f. ein Knüttel mit Knorren oder Wurzelende als Griff.

kiosia Becher.

V. kiosi . becher. + ksl. čaša f. Becher. Vgl. lit. kosz-ti seihen.

kita anderer.

K. kittan acc. anderer. + lit. kita-s, lett. zit-s anderer.

kinkla Gelenk.

V. kimchel (oder kunchel) . gelenke. + lit. kenklė f. Kniekehle, lett. zinksla; vgl. lit. kinka Kniegelenk, Hesse. — Vgl. an. hoell, ags. haela m. calx (= hanhla).

kirza praepos. durch, über hin.

K. kirscha, kirschan praepos. über c. acc. + ksl. krozě praepos. c. gen. durch (oder kirscha = ksl. črěsŭ ultra? doch vgl. lit. skersas quer B.).

kertvei hauen.

V. kersle . sulaxe und kersle . howe (Axt), kirtis . hawe; Gr. kyrteis . slo (schlage imper.) + lit. kertu kirs-ti = lett. zehrtu zirst hauen.

kirtia Hieb, Hiebwunde.

V. kirtis . hawe (Hieb, Hiebwunde). + lit. kirtis czio m. Hieb, Streich, Hiebwunde, lett. zchrteens dass.

kirna Strauch.

V. kirno . struch. + lit. kirna-s Weidenruthe. Vgl. *κράνον*, cornus.

kirmi Wurm.

V. girmis Made (falsch für kirmis). + lit. kirmis, lett. zirmis Wurm. Vgl. sskr. kṛmi Wurm.

kirsna schwarz.

V. kirsnan . swarcz. + lit. Kirsna Nebenfluss der Deime. — ksl. črĭnŭ schwarz. Vgl. sskr. kṛshṇa schwarz.

kis, kais = zend. cish, lat. quaerere.

preuss. in kisman acc. Zeit, Weile. + ksl. časŭ für česu, vgl. die alte Entlehnung lit. czēsas.
Lautlich entspricht zend. t-kaêsha sl. časŭ und caêshman dem preuss. kisma-n.

kuilia Eber.

V. cuylis . beer (der zahme Eber), nicht tuylis zu lesen. + lit. kuilys, lett. kuilis Eber, lit. kiaulė f. Schwein. Wz. ku hauen.

kunklia Raden.

V. cunclis . raten (Raden), nicht tunclis zu lesen. + lit. kūkalai (aus kųkalai) pl. und kūkalei m. der gemeine Raden. — ksl. kąkolŭ nigella. — engl. cockle-weed.

kuntis Faust.

V. kuntis . vûst. + lit. kumstis ēs und kumszczia f. Faust.

kup = kvap hauchen.

V. kupsins . nebel. + Vgl. lit. kvapa-s Hauch, Ausdünstung, lett. kupét (nach Bielenstein) rauchen.

kur, kurtvei bauen.

K. kura er baute, machte. + lit. kuriu kurti bauen. Vgl. ksl. krŭcĭ (kŭrĭcĭ) Baumeister, Zimmermann.

kurtia Windhund.

V. curtis . wynt (Windhund). + lit. kurta-s, kurti-s, lett. kurt-s Windhund. Vgl. ksl. chrŭtŭ dass., ags. hrydhdha, nhd. Rüde. (Aus dem Deutschen?)

kurpia Schuh.

K. kurpi nom. pl. Schuhe; V. kurpe . schuch; Gr. corpe . Schuch. + lit. lett. kurpė f. Schuh. — V. kurpis . smedestoc Ambosstock, wohl dasselbe Wort, vgl. κρηπίς Schuh und Sockel.

kurpalia Leisten.

V. curpelis . leiste. + lit. kurpalis, kurpalius Leisten.

kulika Beutel.

V. kuliks . bûtel. + lit. kulys io m., lett. kule f. Sack, lit. kulika-s m. Beutel (Klingsäckel u. s. w).

kulni Ferse.

V. kulnis . enkel (Fussenkel). + lit. kulnis ēs f. Ferse, Hacke am Fusse.

kulszi Hüfte.

V. culczi . huffe (Hüfte). + lit. kulszis ës und kulszė f. Hüfte.

kusla schwach.

K. kuslaisin acc. schwächer. + lit. kuszlà-s, kuszlus schlecht (von Gewächsen); lett. kusl-s klein und zart (von neugebornen Kindern), kusls auguminfch zarter Wuchs, kus-t schmelzen, thauen; ermüden.

kĕk lästern.

K. ep-kieckan acc. Laster. + lit. keik-ti lästern.
Vgl. κηκάς schmähend.

kekula Quast.

V. kekulis . badelach (Badelaken, eigentlich Badequast?). + Vgl. lett. zekulis Zopf, Troddel, Quaste.

kekra Erbse.

V. keckars . erweis (Erbse), vgl. V. licut-kekers . linsen und Gr. keckirs . Arwes. + Vgl. lett. kekkars Traube, lit. kĕke Traube. — lat. cicer Kichererbse. — κάχρυς Blüthenkätzchen.

ketvirta der vierte.

K. kettwirts nom. m. ketvirta f. der vierte. + lit. ketvirta-s, lett. zetturtais der vierte. — ksl. četvrŭtŭ.

kera Baumstumpf, Strunk.

V. ker-berse . wirsenholcz (Gestrüppbirke). + lit. kera-s Baumstumpf, lett. zer-s Strauch, knorrige Baumwurzel.

kerka Vogelname.

V. kerko . tûcher (Taucher). + lit. karkiu kark-ti krächzen, lett. kerzu, kerk-t quarren, gackern, rauschen. Vgl. lat. querquedula Krickente.

kerpe-ti- Schädel.

V. kerpetis . hirnschedel. + Vgl. russ. čerep Schädel, ksl. črĕpŭ testa.

kerda vices.

K. en kêrdan zur Zeit. + ksl. črĕdŭ vices diariae, russ. čereda vices. Vgl. ahd. herta f. Wechsel.

kermen Leib.

K. kêrmens nom. Leib, Körper. + Vgl. lat. germen (cresco), Wz. cer.

kela Rad.

V. kelan . rat und kele-ranco . runge (Radhand?). + ksl. kolo g. kola und kolese n., an. hvel n. Rad.

kelma Helm, Hut.

V. kelmis . hût; Gr. chelmo Hut. + ksl. čalmı Hut.
Aus dem deutschen: Helm?

kẽla Bachstelze.

V. kylo . bacstelcze. + lit. kẽlė, lett. zeelawa Bachstelze.

kosia Kehle, Luftröhre.

V. tosy (lies cosy) . kele. + lit. kosėrė f. Luftröhre, kos-ti husten.

knaista brennendes Scheit.

V. knaistis . brant (angebranntes Scheit). + ksl. gnĕštą gnĕtiti entzünden, ahd. ganehaista, an. gneistr, mhd. gneist Funken.

krauja Blut.

K. krawia nom. krawian acc. Blut; V. crauyo . blut und in crauya-wirps . loser (Aderlasser). + lit. krauja-s Blut. — sskr. kravya n. Blut.

krausia Birne, Birnbaum.

V. crausios . birne (Birnen), crausy . birnbom. + lit. krauszė f. Birne, krauszis io m. und krauszė f. Birnbaum. — ksl. chruša, krušĭka Birne. Altes Lehnwort.

kraka Schwarzspecht.

V. kracto (lies kracco) . swarczspecht. + lit. krakis io Schwarzspecht (krank-ti schnarchen, krächzen, röcheln).

krivulia Krummstab, von kriva krumm.

preuss. krivulė der Krummstab des krive Oberpriester s. Nesselmann, Thesaurus s. v. + lit. krivulė der Krummstab des Dorfschulzen, vgl. lit. kreiva-s, alt krivas krumm. — lat. curvus.

krumsla Knöchel.

V. krumstus (lies krumslus) . knobel (Fingergelenk). + lit. krumplys io Knöchel am Finger, kremslė f. Knorpel (?), lett. krimstalas, krimsteles, krimslis Knorpel.

krupia Frosch, Kröte.

V. trupeyle . vrosch. + lett. kruppis, kraupis Kröte.

kregzdia Schwalbe.

V. krixtieno . ertswale (Erdschwalbe). + lit. kregzdė f. Schwalbe; Wz. krez.

krẽp schöpfen.

K. knieipe er schöpft (verdruckt für kr^{e}). + ksl. črĕpą schöpfe.

krésla Stuhl, Ehrenstuhl.

V. creslan . barkenstul (Lehnstuhl). + lit. krėsla-s Ehrenstuhl, lett. krehsl-s Stuhl. — russ. kreslo Stuhl.

klan fluchen (klan-t).

K. klantiuns asmai ich habe geflucht, per-klantit inf. verdammen. + ksl. klĭną klę-ti fluchen, schwören, klętva Eid, Fluch. — Lit. klẽt-is Zauberwerk für klenti-s, wie mẽsa Fleisch für mensa = preuss. mensa.

klast abfegen (Getreide).

V. au-klextes . oberker (Oberkehricht, die beim Worfeln des Getreides von oben weggefegten Spreutheile) und klexto . kerwisch. + ksl. klastau klastyti Spreu und Staub vom Getreide abfegen, klastyklē f. Abfegebesen (preuss. kle-k-st aus klest = lit. klast).

klinia Kleien.

V. clines . clyen (Kleien). + lit. klynes f. pl., lett. klijas Kleien.

klup knien, klup-tvei.

V. klupstis . kny (Knie). + lit. klumpu, klupti knien, klupomis auf Knien, klupoti, klupauti, klupyti und klaupti niederknien. Vgl. kvelp.

klumpi Stuhl.

V. clumpi . stūl. + ksl. kląpĭ m. Stuhl.

klus, klaus hören, gehorchen.

K. po-klusman acc. gehorsam, klausîton erhören. + lit. pa-klusnu-s gehorsam, pa-klusybė Gehorsam, klausa Gehorsam, klausyti hören, gehorchen; lett. klus-s still, ruhig, friedlich, klusiba f. die Stille, das Schweigen, klausít hören, gehorchen.

klausîtvei-, -tun, pa-klausîtvei hören, gehorchen.

K. klausiton erhören, po-klausimanas erhört, po-klausisnan Erhörung. + lit. klausyti hören, pa-klausyti hören, erhören.

klentia Kuh.

V. klente . kū; Gr. clynth . Ein ku. + Vgl. lit. keltuvė Stück Vieh, besonders Rindvieh. Der Zusammenstellung mit ahd. hrind Rind steht das l entgegen; preuss. l entspricht niemals einem germanischen r.

klep verbergen, klep-ta verborgen.

K. au-klipt-s verborgen. + Vgl. ksl. po-klopŭ Hülle. — goth. hlifan stehlen. — κλέπω, κλεπτός. — lat. clepere, cleptus. — Auch καλύπτω.

klokia Bär.

V. clokis . ber und caltestis-klokis . czidelber (Zeidelbär, kleinere Bärenart). + lit. loki-s, lett. lahzis Bär.

kvart beirren.

K. ni kurteiti ains antran irret nicht einander. + lit. kvarczyju kvarczyti belästigen, belaufen, quälen, ängstigen, kvarcziu, kvarsti muthmassen, ahnen, mit Grillen sich plagen. Preuss. u aus lit. va wie in unda- Wasser neben lit. vandū.

kvait wollen, einladen.

K. quoitê er will, quaitan acc. Wille. + lit. kvĕcziu, kvĕs-ti einladen, kvĕs-ly-s Hochzeitbitter. Vgl. lat. in-vîtu-s wider Willen, in-vîtare einladen. — sskr. keta m. Verlangen, Begehren, Absicht; Aufforderung, Einladung.

kvaita Wille.

K. quait-s Wille. + lat. in-vītu-s. — sskr. keta m. Verlangen, Begehr.

kvelb (kvelp?) knien.

K. po-quelb-ton knieend; kvelp ist die ältere Form von klup knien, w. s.

G.

-ga verstärkende Partikel = gi.

K. in an-ga Fragpartikel, ob. + lit. an-gu Fragpartikel, isz-gu ich etwa? — ksl. -go. — *γε*. — sskr. ha, gha.

an-ga Fragpartikel.

K. anga = altlit. angu.

gaigala Art Möwe.

V. gegalis . kleinetucher (der kleine Taucher). + lett. gaigale es die Bürgermeistermöwe, lit. gaigalas Enterich. — Wohl zu gei, lit. gëdmi singen, gai-dy-s Hahn.

gautvei, praes. gauna erhalten, bekommen.

K. gauuns wirst sie werden empfangen, po-gaunimai wir empfangen, po-gaut empfangen. + lit. gaunu gavau gauti erhalten, bekommen, lett. gaunu gahvu gaut; lit. gavęs = preuss. gauuns, pa-gauname = preuss. po-gaunimai, lit. gauti = preuss. pa-gauti.

en-gautvei empfangen.

K. en-gaunai er empfange. + lit. į-gauti empfangen.

pa-gautvei empfangen.

K. po-gaut inf. empfangen. + lit. pa-gauti empfangen.

gaura, giaura ein Wasservogel.

V. geauris . wasserrabe. + lett. gaura und guhra der Gänsesägetaucher, vgl. ksl. gavranŭ m. Rabe, vgl. govorŭ Lärm.

gatava fertig, bereit.

K. po-gatawint inf. bereiten. + lit. gatava-s, lett. gataw-s, ksl. gotovŭ fertig, bereit, lit. gatavyti und pa-gatavóti, lett. gatawót bereiten. Vielleicht aus dem deutschen: ags. geatve Rüstung.

gad verderben, schänden.

K. po-gadint verderben, gîdan Schande, Scham. + lit. gendu gesti entzwei gehen, verderben. — ksl. gaditi beschänden, schelten — ndd. quâd böse, schlecht, nhd. Koth. — *κοθώ* Schade.

pa-gadintvei verderben.

K. po-gadint verderben. + lit. pa-gadinti verderben.

gėda f. Schande, Scham.

K. gîdan acc. Schande, Scham. + lit. gėda f. Schande, Scham.

gėdinga schamhaft.

K. ni-gîdings schamlos. + lit. gėdingas schamhaft, voll Scham.

(gana) gena Weib.

K. gannan, gennan acc. Weib, gannikan acc. Weibchen, deminut. vgl. grandico, genneniskan acc. weiblich; V. genno . wip; Gr. genna . Hausfrau (die richtige Form scheint gena). + Vgl. ksl. žena. — goth. qina-, qinô. — γυνή.

genëna weiblich.

K. in geneniskan acc. weiblich. + ksl. ženinŭ, goth. qinein-s. — ksl. ženĭskŭ weiblich.

gandan, gandra Storch.

V. gandanis . storch. + lit. gandras Storch. — deutsch-lat. ganto, ahd. ganazo Gänserich; ndd. ganter.

gaba Kröte.

V. gabawo . crothe. + russ. žaba f., poln. żabsko Kröte; poln. slov. żaba = ksl. žaba f. Frosch. Zur Wurzel sskr. jabh hiare.

gara Gluth, Dampf.

V. goro . vuerstant, gorme . hiczcze (Hitze); K. garrewingi adv. brünstig. + lit. gara-s Dampf, lett. gar-s Brodem; Geist, swėt-s gar-s der heilige Geist. — ksl. gorją goréti glühen, brennen.

garia Baum.

V. garian . bom, K. garrin acc. Baum. + lit. giria f. Baum, girė f. Wald.

garba, graba Berg (Buckel).

V. grabis . berg. In Ortsnamen -garb-s s. Nesselmann s. v. + Vgl. ksl. grŭbŭ Rücken, Buckel, russ. gorb Buckel, Berg, ksl. grŭbo-nosŭ krummnasig.

grabava zu garba Buckel, Rücken.

V. grabwe . ribbe. + ksl. grŭbĭ f. Rückgrat, grŭbežĭ m. dorsum, grŭbavŭ gibbosus, polab. gríb'št Rückgrat.

garstia Senf.

V. garkity . senf (lies garksty). + lit. garstyti-s Senfkorn (k vor s eingeschoben, wie in preuss. klext = lit. klast).

gala Tod.

K. gallan acc. Tod, gallans acc. pl. die Todten, gallintwei tödten. + lit. gela f. Schmerz, Giltinė f. die Todesgöttin — Vgl. as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter, as. quellian = engl. to kill tödten.

gôla Tod.

V. golis . tot. + Vgl. as. quâla, ahd. chwâla, mhd. quâle, nhd. Qual f.

galda Mulde.

V. galdo . mulde. + lit. gelda, gelde f. Mulde. Vgl. deutsch „Gelte" = Melkfass.

galb helfen, galbamë wir helfen, galb-tun sup.

K. galbimai wir helfen = lit. gelbame, galbse 2 sg. als imp. hilf = lit. gelbsi du hilfst, po-galbton inf. cf. lit. pa-gilbtu-n- sup., lit. gelbu, gelbmi, gelbėti helfen, gilbstu gilbti Hülfe bekommen; lett. gelbét helfen, retten.

pa-galbtun Hülfe erlangen.

K. pa-galbton. + lit. pa-gilbti, pa-gilbtu.

pa-galba f. Hülfe.

K. pagalban acc. Hülfe. + lit. pagalba f. Hülfe, Beistand.

pagalbininka Helfer (von pagalba).

K. pagalbenix Heiland, Helfer. + lit. pagalbininka-s Helfer, Gehilfe, Beistand.

galva f. Kopf, Haupt.

K. gallû nom. (aus galva) Haupt, galvas-dellîks Hauptstück; V. glawo . houpt und galwo . vorvues (= Kopf des Schuhes); Gr. galbo . Hauptt. + Vgl. lit. galva, ksl. glava f. Haupt.

gasta Ackerstück.

V. gasto . stucke (Ackerstück). + Vgl. lit. Gastai Name eines Dorfes. — ksl. po-gostŭ regio (vgl. gostĭ Gast).

-gi verstärkende Partikel, tritt an Pronomina und Adverbien.

K. be-gi (beggi) denn, dy-gi, dei-gi auch, er-gi bis, kâi-gi wie, neggi noch (neque), sur-gi um, herum. + lit. in tas-gi, kas-gi u. s. w. — ksl. -žde. — sskr. hi.

gi empfangen, bekommen.

K. sen-gi-daut empfangen, von gi, wie ger-daut sagen von gir-twei loben. + lit. į-gy-ju, į-gyti erlangen, bekommen. — sskr. ji erlangen, gewinnen, siegen.

Man kann auch sen-gid-aut theilen und gid zu germ. getan gat, engl. to get bekommen, pre-hend-ere, praeda, χαδ-εῖν stellen. (B).

girtvei loben, praes. giria.

K. girtwei loben, girrimai wir loben = lit. giriame, gir-sman Lob. + lit. giriu, gyriau, girti rühmen, preisen, gera-s gut. — γέρας, γεραίρω. — lat. grâtes, grâtus. — sskr. gir Lob, gûrta = grâtus. — Mit po-girrien Lob vgl. lit. gyrius Lob.

(gar-ba Ehre, Lob), davon gerbtvei laudare.

K. prei-gerbt vorsprechen, gerbais sprich = Gr. gerbais(a). Beichte(n). + lit. gar-bė f. Ehre, gerbiu, gerbiau, gerbti ehren loben, rühmen.

Ebenso preuss. ger-daut sagen von gir-twei loben.

girnu, girnâva Handmühle, Quern.

V. girnoywis . quirne. + lit. girnos f. pl., lett. dſirna, dſirnawas f. pl. Handmühle. — ksl. žrŭny f. — goth. asilu-qairnu-s, ahd. chwirnâ f. Quern.

gilia Eichel.

V. gile . eichele. + lit. gilė, lett. dſihle f. Eiche. Vgl. βάλανος.

gilu, gilia tief.

K. gillin acc. tief. + lit. gilus, lett. dſilſch, dſiļa tief (ja-Stamm), lit. gel-mė Tiefe.

gîva Leben, lebendig.

K. gyvan acc. das Leben, gywans acc. die Lebendigen. + lit. gyva-s lebendig. — ksl. živŭ. — goth. qius dass. — βίος Leben. — lat. vivus lebendig. — sskr. jîva Leben, lebendig.

gîvatâ f. Leben.

V. giwato . lebin. + lit. gyvatà, ksl. životŭ, βιοτή = lat. vita.

gîslâ f. Ader, Sehne.

V. pette-gislo . ruckeoder (Rückensehne). + lit. gysla f. Ader; lett. dſihsle, dſihgsle Ader, Sehne. — ksl. žila f. Ader, Sehne.

guda Busch.

V. gudde . pusch. + lit. in gud-karklis Salweide und gud-noterė eine Nesselart (noterė Nessel) nach Nesselmann.

gun praes. guna treiben.

K. guntwei führen, treiben, gunimai wir treiben. + lit. gunu guti (lies gųti?) treiben, aber gu-inu, gu-ĳti = guinu? wie trinu trinti aus ter-inu (ter reiben). Vgl. sskr. jû junâti treiben. (Lit. gau-ja Heerde vom selben Stamme).

gunza Beule.

V. gunsix . buele. + lit. guža-s (aus gųža-s) Buckel, Drüse, Knorren. — Vgl. ksl. gyza Herling.

gub bewegen.

K. gûbons ast unsei er ist aufgefahren, per-gûbons wirst er wird kommen. + ksl. gŭ-nǫ gŭnǫti movere, gybają gybati movere, sę moveri.

gurklia Gurgel.

V. gurcle . gurgel. + lit. gurklys m. Kropf der Vögel, Adamsapfel der Männer, lett. gurklis Kropf; lit. rud-gurklė Rothkehlchen, pa-gurklė Hahnenbart, vgl. gerklė f. Gurgel, Schlund. — ksl. grŭlo n. Kehle, Schlund.

gulbia Schwan.

V. gulbis . swane. + lit. gulbis, gulbė f., lett. gulbis Schwan.

geita Brod.

K. geits, acc. geitan, geitien Brod; V. geytye . brot; Gr. geytko . Brott (demin. vgl. grandico). + Vgl. ksl. žito n. fructus, frumentum, Wz. giv also = geivta-.

geid erwarten (begehren).

K. gêide sie warten, giêidi er wartet. + lit. geidu und geidžiu geidžiau geis-ti begehren, verlangen, wünschen, sich gelüsten lassen, lett. gaidu gaidît erwarten. — ksl. židą žĭdati erwarten. — goth. gaid-va- Mangel, ahd. kit, mhd. gît m. Gier, Geiz.

gëszia Reiher.

V. geeyse . reger (Reiher). + lit. genszė, gerszė Reiher; lett. dſehse, dſehsis, dſehsnis der Storch, insbesondere der schwarze; der Reiher.

geguzia f. Kukuk.

V. geguse . kukug. + lit. gegužė, lett. dſegguse f. Kukuk. — ksl. žegŭzŭlinŭ adj. von kleinruss. zezulja, čech. žežhule Kukuk.

genia Specht.

V. ayte-genis . kleinespecht, genix . specht. + lit. genys, lett. dſennis Specht, vgl. lit. genėti den Baum beschneiden.

gem, gemtun geboren werden; gebären.

K. gemton inf. gebären, gemmons geboren. + lit. gemu gimiau gimti geboren werden, gimtum-, gimtu sup.

gemvens part. geboren.

K. gemmons geboren, en-gemmons angeboren, ainan-gimmusin eingeboren, lit. gimęs geboren, vën-gimęs acc. -gemusį eingeboren.

at-gemtun wiedergeboren werden.

K. et-gimsannien Wiedergeburt. + lit. at-gimti wiedergeboren werden.

gimsania Geburt.

K. gimsenin Geburt, antars-gimsennien und et-gimsannien acc. Wiedergeburt. + lett. dſimſchana f. Geburt.

gelza Eisen.

V. gelso . ysen. + lit. geležis, gelžis m., lett. dſelſe Eisen. — ksl. železo n. Eisen.

gelta gelb.

V. gelatynan . gel (gelb). + lit. gelta-s, geltona-s, lett. feltens, dſeltens gelb. — ksl. žlŭtŭ gelb. — Preuss. gelata- = sskr. harita gelb.

geltëna gelb.

V. gelatynan. + lett. dſelten-s.

gnat kneten.

V. gnode . teigtrok (Backtrog). + ksl. gnetą, gnes-ti, gnětěti kneten. — ahd. chnetan, nhd. kneten.

grau-d gerührt sein.

K. en-graudis imp. erbarme dich, en-graudi-snan Barmherzigkeit. + lit. graudus wehmüthig, kläglich, graudingas kläglich, rührend, graudžiu, graus-ti wehmüthig sein, graudóti bejammern, beklagen.

grandi Ring.

V. grandis . rincke (Ring, Grindelring, Zugkette). + lit. grandis ės f. Ring, Armband, Reifen des Rades. Vgl. nhd. Kranz.

granda Bohle.

V. grandico . bole (demin.). + lit. grandà f. Bohle, Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, grindis, lett. grihds dass. — ksl. gręda f. grędí m. dass. Vgl. nhd. Grindel.

granszta Reiserstrick.

V. greanste . witte (vitis). + lit. gręsz-ti winden, drehen, lett. greſchu, grehst; lit. grįsztė f. Wickel, zusammengedrehtes Flachsbündel, grįstinė virvė gedrehter Strick.

gransztia Bohrer.

V. granstis . nebiger. + lit. gręsztas Bohrer, lot-grąszti-s ozio m. Lattenbohrer zu grężiu gręszti drehen, wenden, kehren, winden, bohren. Vgl. nhd. Kringel.

grim tönen.

K. grîmons gesungen (habend), grimîkan acc. Lied. + ksl. grimati strepere s. grumena.

grumena leiser Donner.

V. grumins . dunreyn (l. D.). + lit. grumena, grumenti leise donnern, grollen. — ksl. gromŭ Donner. — german. grama-, grimatjan. — χρεμίζω, χρόμαδος.

greiva Nacken.

K. greiwa-kaulin acc. Rippe. + ksl. griva Mähne, grivina Halsband. — sskr. grîvâ Nacken.

(galand) gland streicheln.

K. gland-s Trost, glandint trösten. + lit. galandu, galans-ti schärfen, wetzen, Wz. gal vgl. glo-styti.

glab umfassen.

K. po-glabû er umarmte, herzte. + lit. glėbys Armvoll, glob-ti umfassen, umarmen. — ags. clippan umfassen, ahd. klâftarâ Klafter.

glob, ab-glob umfassen.

preuss. ab-glopte Kopfputz der Neuvermählten. + lit. už-globstis m. Hülle, Decke, Vorhang.

gluma hornlos.

V. glumbe . hinde (Hirschkuh). + lit. gluma-s, glumżas hornlos; der Hirsch heisst preuss. ragingis der Gehörnte; das b in glum-be ist suffixal, wie ża in lit. glum-ża-s.

glodana Blindschleiche.

V. glosano . blintsleche (nach Nesselmann glodano zu lesen). + lit. glodena f., lett. glohden-s Blindschleiche, vgl. glodas glatt.

glosta- streicheln.

V. glosto . wetsteyn (Wetzstein). + lit. glostau, glostyti streicheln, galandu galans-ti wetzen. Wz. gal.

glosni Weide.

V. glossis . horwyde (Haarweide, Korbweide), lies glosnis? + lit. glósnis, glûsnis io m. der gemeine Weidenbaum, salix alba.

Z.

zansi f. Gans.

V. sansy . gans. + lit. żąsi-s ës, lett. ſohs-s f. — ksl. gąsĭ f. — ahd. cans, nhd. Gans, Gänse. — χήν. — lat. ans-er. — sskr. haṁsa.

zabanga Fessel.

V. slango (lies sbango) . gebys (Gebiss am Zaume). + lit. żabanga-s Fessel, Fallstrick, vgl. żaboti aufzäumen, żaboklė Gebiss.

zabenkla Verknüpfung.

V. sbeclis . veder im Schlosse. + lit. żebenklas, żebęklas Knebel; lett. ſchabeklis. Wz. zab vgl. lit. zaboklė = čech. zubadlo Zaum.

zabria Zärthe, ein Fisch.

V. scabre (lies seabre oder soabre) . czerte. + lit. żabry-s, żobry-s Zärthe.

zaria Gluthasche, glühende Kohlen.

V. sari . glut. + lit. żarija f. glühende Kohle, żeréti glühen. — ksl. zorja f. Glanz.

zar, pa-zar scharren, schüren.

V. passortis . schörstange (Schürstange). + lit. żeriu żerti, pa-żerti żarstau, żarstyti scharren, schüren.

zardia Rossgarten.

V. sardis . czun, Zaun = umzäunter Raum, Rossgarten. + lit. żardis io m. Garten, Rossgarten. — Für V. sando . balke ist wohl mit Bezzenberger sardo zu lesen, vgl. lit. żardas Holzgerüst, ksl. żrŭdĭ Stange, Pfahl.

zalija grün.

V. saligan . grune. + lit. żalias, lett. ſalſch ſałła grün, lit. żelti grünen.

zâlia, zolia Kraut.

K. sâlin acc. Kraut; V. soalis . krewtecht (Kräuticht). + lit. żolė, lett. ſahle f. Kraut, Grünes. Zu lit. żelti grünen.

ziduka Topf.

V. siduko . sybetop (Siebtopf). + lit. żiduika f. ein Milchtopf (an lit. sëta-s, ksl. sito Sieb ist nicht zu denken).
Vielleicht zu lit. żįd saugen.

zinâtvei kennen.

K. er-sinnat erkennen, po-sinnat bekennen, po-sinna ich bekenne. + lit. żinau, żiṅoti kennen, wissen, żina Kunde, pa-żįstu, pa-żin-ti erkennen; lett. ſinát wissen.

zinguria kleiner Vogel.

V. singuris . stegelicz (Stieglitz). + lett. ſchígur-s Sperling.

zirga Ross.

V. sirgis . hengest (Wallach). + lit. żirga-s Ross (poetisch), lett. ſirg-s Pferd (allgemein), zu lit. żerg-ti ausschreiten, beschreiten (ein Pferd), wozu auch V. larga-seraitan Steigbügel (lies sarga-⁰).

zirnia Korn.

V. syrne . korn. + lit. żirnis io m. Erbse. — ksl. zrĭno n. Korn. — goth. kaurn n. — lat. grânum.

zu Fisch (zuvi-s).

K. suckans acc. pl. (su-ka-ns) Fische; V. suckis . vysch. + lit. żuvis ės m., lett. ſiw-s Fisch; lit. żu-kly-s Fischer.

zeida Mauer, Wand.

V. seydis . want. + lit. żedżiu, żësti formen, bilden. — ksl. ziżdą zidati bauen, zidŭ murus.

zégzda Sand, Kies.

V. sixdo . sant. + lit. żėgzdra-s Kies.

zenkla Zeichen.

K. eb-sentliuns assei du hast bezeichnet. + lit. żenkla-s, ap-żenklinti bezeichnen.

zēma Winter.

V. semo . winter; seamis . winterkorn. + lit. żėmà, lett. ſeema f. Winter. — ksl. zima f. Winter.

zemia f. Erde, Acker.

K. semme n. semmien acc. Erde; V. same . erde und samyen . acker. + lit. żemė, lett ſeme f. Erde, Erdreich, Boden. — ksl. zemlja. — lit. żem-skyrė Ackerscheide.

zemai adv. nieder.

K. semmai adv. nieder, herab. + lit. zemay adv unten, auf dem Boden. Vgl. *χαμαί*.

zmo, zmoni Mensch, Person; Mann.

K. smûmi g. der Person, smunent-s nom. Mensch, smûn-en-isku menschlich; V. smoy . man und smon-enawins . mensch. + lit. żmů pl. żmonės Mensch, Leute, żmo-gu-s Mensch. — german. goman. — lat. homo.

zvaigzda Stern (Schein).

K. svaigstan acc. Schein (für ſvaigſda), er-schwâigstinai er erleuchte. + lit. żvaigżdė f. Stern. — ksl. zvězda f. Stern.

zvėri wildes Thier.

K. swirins acc. pl. Thiere. + lit. żvėri-s ės f., ksl. zvěrĭ m. wildes Thier.

T.

ta, nom. sg. tas, ta, der pron. demonstr.

K. ta-n-s nom. m. tanna nom. f. er, sie, Verbindung von ta und na, die sich nur im Preuss. findet. + lit. tas, ta. — lett. tas, ta. — ksl. tŭ, ta, to.

tauka Fett.

V. taukis . smalcz (Schmalz). + lit. taukai m. pl., lett. tauk-s; ksl. tukŭ m. Fett. Von der Wz. slav. ty-ti fett werden.

tauta Land.

K. tautan acc. Land; V. tauto . lant. + lit. żem. tauta f. Land, Volk, lett. tauta fremdes Land, fremdes Volk, jetzt auch das eigene. — goth. thiuda f. Volk. — sab. tôta Gemeinde. — irisch tuath, gall. touto- Volk.

taura Stier.

V. tauris . wesant (Büffel). + ksl. turŭ Stier. — an. thjôr-r Stier. — ταῦρος. Dazu lit. taurė Baderhorn, Becher = lett. taure Jagdhorn, Hirtenhorn?

takelia m. Schleifstein.

V. tackelis . slifstein. + lit. tekėla-s, tekėli-s m., lett. tezzeli-s Drehschleifstein, lit. tekin-ti drehen, drechseln, schleifen. Wz. tak laufen.

takesza m. Wehre.

V. takes (aus takes-s) . weer (Wehr an der Mühle). + lit. takisza-s Lachswehre, lett. tazis Fischwehre.

tatarva m. Birkhuhn.

V. tatarwis . birghun. + lit. teterva-s, teterva m. f. tetervina-s Birkhahn, -huhn; russ. teterew Birkhahn, teterja Birkhenne. + ksl. tetrĕvĭ m. Fasan, tetrja f. — an. thidur-r Auerhahn. — τέταρος. — skr. tittiri m. Rebhuhn.

tar sprechen.

K. târin acc. Stimme, at-trait antworten. + lit. tariu tar-ti sagen; meinen, denken, tar-mė f. Ausspruch, są-tarė f. Uebereinstimmung. Vgl. τορέω, τε-τορήσω. — gall. taranis Donner, Donnergott. — skr. târa laut, gell.

tarknia Binderiemen (Sattelgurt).

V. tarkne . bintrime + ksl. trakŭ m. fascia. — ταργάνη Flechtwerk, Band. Wz. tark = torquere, vgl. lat. torques.
Vielleicht ist tarkue zu lesen.

tarp gedeihen.

K. en-terpo es nützt, an-terp-isquan unnütz adv. + lit. tarpstu tarp-ti gedeihen, tarpa f. das Gedeihen, Zunehmen, Wachsen. — vgl. τρέφω.

tarba Tasche.

V. tarbio . molekaste (Mühlkasten, in den das fertige Mehl hineinfällt). + lit. tarba-s, tarba, lett. tarba lederne Tasche.

tâlu fern, comp. adv. tâlis.

K. tâlis, tâls adv. ferner, weiter, fernerhin. + lit. tolus weit, fern, iss tolo von weitem, toli, tolei adv. weit, tolaus adv. weiter, ferner, tolesnis der weitere; lett. tâlſch adj. weit, fern. Vgl. τῆλυ, τῆλε, τηλό-θεν.

taloka erwachsen.

V. tallokinikis . vrier (ein Freier; nicht Leibeigener). + lit. taloka-s erwachsen, mannbar. — Bei den alten freien Zuständen der Preussen trat die Vollfreiheit mit der Mündigkeit ein. — Vgl. ksl. telą Kalb, τῆλις Maid.

tava nahe.

K. tawischan acc. Nachbar, Nächster. + lett. tuhw-s (tûva-s) nahe

tâva Vater.

K. tâw-s n. tâwan acc. Vater; V. towis . vater; Gr. tawe . Vater. + lit. teva-s Vater, tevai die Eltern, lett. teew-s Vater.

pa-tâvelia Stiefvater.

V. patowelis . stiffater. + lit. patėvelis dem. von patėvis Stiefvater.

tâviska väterlich.

K. tawiskan väterlich. + lit. tėviska-s väterlich.

tikra recht (auch dexter).

K. tickar-s m. tickra f. tickran acc. recht, wahr, ächt, tickroms gerecht, prei tickromien zur Rechten; Gr. tickers . Ein Richter. + lit. tikra-s recht, richtig, südlich vom Haff auch für dexter, tikra ranka die rechte Hand, tikruma-s Rechtschaffenheit, vgl. preuss. tickrom-s gerecht.

ne-tikra unrecht.

K. ni-tickran adv. unrecht. + lit. ne-tikra-s unrichtig, ungerecht.

tinkla Netz, Garn.

V. sasin-tinklo . hasengarn, s. szasina. + lit. tinkla-s, lett. tihkl-s Netz, lett. tih-t winden, wickeln. Vgl. lat. tunica, τόνος Faden, sskr. tan Gewebe aufspannen.

tu du, dat. tebei, acc. ten.

K. tu, tou du, twaise tui, tebbei tibi, tien, tin te. + lit. tu. — ksl. ty, tebe, tę.

tvaja neben tava dein.

K. twai-s n. m. twaia f. dein. + ksl. tvojь dein. Vgl. lit. tava-s dein = lat. tuus, τεός, sskr. tva.

turėtvei praes. turia haben; sollen c. inf.

K. turrîtwei, turît haben, sollen c. inf. turri ich soll, turri sie haben, sollen. + lit. turiu turėti haben, c. inf. sollen, müssen; lett. turėt haben.

tula mancher.

K. touls adv. mehr, tûlan ntr. viel, tûlninai du mehrst. + lit. tula-s mancher, tulai adv. mannichfach. Vgl. ved. tva pron. der eine, mancher.

tus schweigen, tusia.

K. tussise er schweige, tus-na-n acc. still. + ksl. tichŭ stille, tuch-nąti quiescere. — altirisch tó silens. — sskr. tush tushyati sich beruhigen.

tusna stille.

K. tusnan acc. still. + zend. tûsna- stille, sskr. tûshṇîm adv. stille.

tusanti tausend.

K. tûsimtons acc. tausend (entstellt durch Anlehnung an (simta-s =) lit. szimta-s hundert). + lit. tuksztantis ēs f. tausend (mit Einschub von k vor s, wie in auksa-s Gold, und t nach s). — ksl. tysąšta. — german. thûsandja- tausend. Preuss. tûsimto- und lit. tuksztanti- ergänzen sich zu der reinen Grundform tusanti-.

teik (aus tik) fügen.

K. teickut machen, schaffen, teiks imp. stelle, ordne an, teikûsnan acc. Ordnung. + lit. teikti-s sich anstellen zu, willig, geschickt sein, taikau taikyti fügen, bequemen, geschickt anbringen. Zu lit. tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen, genügen, wohlgerathen = goth. theihan gedeihen.

tek machen.

K. teckint, tickint machen, tykynnons est er hat gemacht. + ksl. tiką tikati weben. — τίκτω, ἔ-τεκ-ον, τέκ-νον, τέχ-νη.

tótia Greis, Grossvater.

V. thetis . altvater (Greis, Grossvater, Eltervater). + lit. tėtis cxio, lett. tehtiht-s Väterchen. — τέττα. — lat. tata.

ten (dehnen) nachlassen.

K. per-tenniuns asmai, assei ich habe, du hast versäumt. Zur Wz. tan; ksl. tonoto, тънъкъ u. s. w. Auch in tē-sa (gerade Richtung) Recht, Wahrheit, tē-su-s gerade, preuss. K. teisi Ehre (gebildet wie tam-sa, tam-su-s von Wz. tam, ē aus en, wie in lit. mēsa = preuss. mensa).

tens ziehen, zerren, tenstvei.

K. tiêns-twei reizen, tenseiti reizet, en-tênsits eingefasst, umfasst. + lit. tęsiu tęsti ziehen, recken, tansyti-s sich einander zerren. — goth. thinsan thans ziehen. — sskr. tañs tañsati hin und her ziehen, vi-tas-ti Spanne.

tensa Deichsel.

V. teansis . deysel. + Vgl. lat. tensa Processionswagen, tē-mon- Deichsel (?).

tertia der dritte.

K. tîrt-s n. tîrtian acc. der dritte. + lit. trecza-s (= tretja-s). — ksl. tretij". — goth. thridja. — τέρτο-ς, τρίτος. — lat. tertius. — sskr. tṛtiya.

téva = tâva.

V. thewis . vetter (Vatersbruder). + lit. tėva-s, lett. teew-s Vater.

trauk ziehen.

K. per-trâuki er verschloss (die Stelle mit Fleisch). + lit. traukiu traukti ziehen, ap-traukti beziehen, überziehen (mit Etwas), per-traukti herüberziehen.

trap-tvei treten.

K. trapt inf. treten, er-treppa sie übertreten. + lit. trepstu, trepti stampfen, scharren, tryp-ti dass., isz-trypti austreten, z. B. Samenkörner. — τραπέω Wein treten, keltern.

trasda Drossel.

V. treste . drosele. + lit. strazda-s, lett. strasds. — an. thrast. — lat. turdus.

trupa Klotz.

V. trupis . klocz. + lit. trupeti bröckeln, truputys Brocken, trumpas kurz. — ksl. trupŭ truncus.

trenk stuckern, zerrüttet werden, trinktvei.

K. per-trincktan acc. verstockt. + lit. trenk-ti schütteln, stossen, stukkern, trinku trik-ti durch Schütteln und Stossen in Unordnung kommen, kurio protas trikęs dessen Verstand verwirrt ist, trakas Narr. — Vgl. ταράσσω.

D.

da praepos. und praefix, zu.

K. nur in da-bar noch. + lit. lett. da-. — ksl. do. — ahd. za, ze, zi, zuo, ags. tô = engl. to.

dabar noch.

K. dabbar noch. + lit. dabar jetzt, noch. Vgl. ă-φαρ.

dâ praes. sg. 1 dâdmi, 2 dâsi, 3 dâst, inf. dâtvei, dâtei, dâtum, part. davens, dâta-s, geben, mit inf. lassen.

K. dâse du giebst, dâst er giebt, inf. dâtwei, dât, po-dâton, part. dâuns ast er hat gegeben; lassen; dât-s gegeben. + lit. dûmi und dûdu, 8 dûst, daviau dûti geben, mit inf. lassen, inf. dûti, sup. dûtum-, dûtu, dût, part. davęs (davon daviau), dûta-s gegeben. — ksl. damI dasi dastI, inf. dati, sup. datŭ, part. davŭ. — δίδωμι δοτός. — lat. do dedi datum dare. — sskr. da dadâmi dâtum.

dâia Gabe.

K. daian, daians acc. Gabe. + sskr. dâya Gabe.

dâiga milde, freigebig.

K. deigiskan acc. mild (lies dâigiskan). + lett. dewig-s freigebig (w wegen praet. dewiu).

endâtvei sen sich begeben, en c. acc.

K. endâst sien begiebt sich in. + lit. į si dûti sich hinein begeben, į pražuvą in eine Gefahr.

pardâtvei verkaufen.

K. perdâuns asmai ich habe verkauft. + lit. pardúti, lett. pardût verkaufen.

padâtvei hingeben.

K. podâst sien er begiebt sich. + lit. padúti hingeben.

sendâtvei zusammengeben.

K. sendâuns ast hat zusammengegeben (ein Paar). + lit. sudúti zusammengeben, sądūtuvės f. pl. Verlobungsschmaus.

daikta m. Ding, Sache, Ort.

K. deictas, deickton Etwas, stan deickton die Stätte, en deickton an der Stelle. + lit. daikta-s m. Ding, Sache, Ort, daiktais stückweise, stellenweise, į kitą daiktą anders wohin. — Eigentlich „punctum" zu lit. dyg-ti stechen.

daga m. Sommer.

V. dagis . somer, daga-gaydis . somerweyse (Sommerweizen), dago-azgis . somirlatte. + lit. daga-s, daga m. f. Erndtezeit zu lit. deg-ti brennen. Vgl. sskr. ni-dâgha heisse Jahreszeit.

dazna mancher, viel, häufig.

K. kudesnammi so oft als. + lit. daźna-s mancher, viel, häufig. Nach Bezzenberger.

dada n. Milch.

V. dadan . milch, ructan dadan . suwermilch (saure Milch). + Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch, geronnene Milch. Wz. dhâ säugen.

dangu m. Himmel; Gaumen.

K. dangon acc. Himmel; V. dangus . hemel (Himmel), dangus . game (Gaumen). + lit. dangu-s m. Himmel; Gaumen; deng-ti decken.

danginia, dangiska himmlisch.

K. dengnennis, dengenennis und dengniska-ns dengenneniskans (!) himmlisch. + lit. danginis, dangiskas himmlisch.

danti Zahn.

V. dantis . czan, danti-max . czanfleysch. + lit. dantis ës m. f. Zahn.

damba Grund (Thal).

V. dambo . grunt (niedrig gelegene Gegend). + lit. dùbė, dobė f., lett. dohbe Grube, Gartenbeet, Grab (lit. ù = lett. oh aus am, wie in jûdas = lett. johds schwarz = sskr. andha pp.).

dalîtvei theilen, von dali Theil.

K. dellicis theile mit. + lit. dalis ës f. Theil, dalyju dalyti theilen, lit. dala f. Theil = ksl. dola f. Theil.

dalîka Theil.

K. dellîks n. dellîkans acc. pl. Theil, Stück, Artikel. + lit. dalyka-s Theil.

dalgia Sense.

V. doalgis . senze. + lit. dalgis io m. Sense. Vgl. an. tâlgu-knîfr Schnitzmesser, telgja schnitzen.

dalpta n. Durchschlag.

V. dalptan . durchslag (Eiseninstrument, womit man Löcher durch Eisenplatten schlägt). + ksl. dlato n. scalprum, dlŭbą dlŭbsti scalpere. — germ. delban dalb graben.

di pron. der.

K. di, dei man, din ihn, dins sie. + Vgl. zend. di, acc. dim ihn, diṭ n. es, dîs acc. pl. sie, enklitisch.

ding, praes. dinga scheinen, gefallen.

K. po-dingai er gefalle, po-dingan, podingausnan acc. das Gefallen. + lit. dinga, dingo, dingsti unpers. es scheint, padingti gefallen.

pading gefallen.

K. podingai er gefalle, podîngan das Gefallen. + lit. padingti gefallen.

dirétvei sehen, dairétvei.

K. dereis siehe, en-diris siehe an, en-dyritwei, en-dairît inf. ansehen. + lit. dyriu dyréti, dyrau, dyroti gaffen, lauern, ḋairaus dairytis hervorgaffen, sich umsehen. Vgl. sskr. â-dar berücksichtigen, ehren.

dukté f. Tochter, g. dukters.

K. dukti n. sg. Tochter; Gr. dochti . Tochtir. + lit. duktė g. dukters. — ksl. dŭšti g. dŭštere.

po-dukré f. Stieftochter.

V. poducre . stiftochter. + lit. podukrė f. Stieftochter, dukrėlė f. dem., aber ksl. padŭšti g. tere Stieftochter.

dirza tüchtig.

Gr. dyrsos gyntos from man. + ksl. drŭzŭ audax.

duma Rauch.

V. dumis . rouch. + lit. dumai, lett. dumi m. pl., ksl. dymŭ m. — θυμιάω. — lat. fûmus. — sskr. dhûma m. Rauch.

dura wild, scheu.

K. dûrai scheu. + lit. durnius wild. — ksl. durĭnŭ wild. — θοῦρος, θούριος. — Wurzel dhu, wozu auch ksl. dikŭ wild = lit. duka-s toll u. s. w.

duria Thür, Thor.

V. dauris . grosthor (die Haupthausthür). + lit. durys g. pl. durų, lett. durwis, durris Hausthür. — ksl. dvĭri f. pl. Thüre.

duszia Seele.

K. dûsin Seele. + lit. duszia, entlehnt aus ksl. duša f. Odem, Seele.

dė dėdmi, inf. dėtvei, part. dėta setzen, legen, thun.

K. sen-ditans acc. pl. gefaltet. + lit. dėdmi dėti setzen, legen, thun, rankos sudėti die Hände falten. — ksl. dĕmi dĕti.

sandėta part. zusammengethan, gefaltet.

V. senditans. + lit. sudėta. Vgl. συνθετός. — sskr. hita, zend. dhâta.

dėla n. Werk.

K. dilan, dilans acc. Werk, dilinai er bewirkt. + ksl. dĕlo g. dĕla und dĕlese n. Werk, Arbeit.

deina f. Tag.

K. deinan, deinans acc. Tag, schan (schin, schian) deinan heute, tirtin deinan am dritten Tage; V. in deynayno . morgenstern; Gr. deyen, deyn . Tag. + lit. dĕna und lett. dêna f. Tag, lit. szę dĕną heute, treczię dĕną am dritten Tag. — ksl. dĭnĭ. — sskr. dina.

deininia, deiniska täglich.

K. deininan, deinennin acc. und deineniskan acc. täglich. + lit. dĕnini-s und dĕniszka-s täglich.

deiniskai adv. täglich.

K. deineniskai adv. täglich. + lit. dĕniszkai adv. täglich.

deiva Gott.

K. deiw-s n. deiwan, deiwans acc. Gott; V. deywis . got; Gr. dewus . Goth. + lit. dĕva-s, lett. dêw-s Gott. Vgl. an. tîvar pl. — lat. divus, deus. — sskr. deva.

deiviska göttlich.

K. deiwiskai adv. göttlich. + lit. dĕviszka-s göttlich.

denka Dank, denkautvei danken.

K. dinckun acc. Dank, dînkaut inf. danken. + lit. dėka (dĕka?) f. Dank, dėkavoti danken. (Aus dem Deutschen, lit. ĕ aus en).

derk besudeln, part. derkta.

K. er-dêrkts vergiftet (vielmehr „besudelt"). + lit. derkiu derkti verunreinigen, beschmeissen; schmähen, schänden, part. derkta-s. Vgl. mhd. zürchen cacare.

derb zittern, derbintvei zittern machen, zittern.

K. dirbinsnan acc. das Zittern. + lit. drebu, drebėti, lett. drebét zittern, lit. drebinti zittern machen, lett. drebinu und drebináju drebinát zittern machen und zittern.

deszimti zehn, deszimta der zehnte.

K. dessimton, dessimts nom. zehn. + lit. deszimtis ės f. —. ksl. desętĭ. K. dessimt-s der zehnte. + lit. deszimta-s. — ksl. desętŭ.

drauga Genosse, drauge adv. zugleich, zusammen.

K. draugi-waldûnen acc. sen-draugi-wêldnikai dat. Miterbe. + lit. drauga-s Gefährte, Genosse, draug-kareivis Mitkämpfer, draug-darbininkas Mitarbeiter, draug-kalinys Mitgefangener. — ksl. drugŭ Genosse.

draud, praes. draudia drohen.

K. driaudai (lies draudiai) sie drohten, fuhren an, draudieiti steison wehret ihnen (nicht). + lit. draudžiu draudžau drausti wehren, verbieten, drohen, drausmė f. Verbot, Drohung.

dragia Hefen.

V. dragios . heven. + ksl. drožđije f. pl. — an. dregg g. dreggjar f., engl. dregs pl. Hefen.

dravinia wilder Bienenstock auf Bäumen im Walde.

V. drawine . boete. + lit. dravis, lett. drava dass., lit. dravininka-s, lett. drawineek-s Beutner, Bienenzüchter. — ksl. drĕvo n. Baum.

drimbia Vorhang.

V. drimbis . slower (Schleier), vgl. silkas-drunber (nach Nesselmann -drimbis zu lesen) . sydenslewir (Seidenschleier). + lit. drimbu, dribti hangen, stal-drimbė Tischtuch, ap-drimbelė Umhang, lett. drebbe Gewand, Zeug pl. Kleider, lett. drebužis Kleid. (Nach Nesselmann).

drukta fest, druktai adv.

K. drûckta-wing-iskan strenge, drûktai adv. fest. + lit. druta-s, altlit. und žemait. drukta-s fest, drutai adv. fest. — Vgl. altlat. forctu-s. — skr. dṛḍha (= dṛh-ta) fest

druktintvei, pa-druktintvei fest machen, bestätigen.

K. podrûktinai ich bestätige. + lit. drutinti und padrutinti stärken, befestigen, bestätigen.

(dru) trauen, druvia Glaube.

K. druwis, druwi n. der Glaube, druwît glauben. + vgl. goth. triggv-a-s, as. triwi, ahd. triu, triuwi, nhd. treu; an. trû f. Treue, Glaube.

droki Rohr.

V. drogis . ror. + ksl. dračĭ m., bulg. drakŭ virgulta.

dvi- zwei, nom. dvai.

K. dwai zwei, dvi-gubbus doppelt. + lit. du, dvi. — ksl. dŭva. — goth. tvai, tvos, tva.

dvi-guba doppelt, Wz. gub wenden.

K. dvi-gubbus g. doppelt. + lit. dvi-guba-s doppelt. — ksl. dvogubŭ zweifältig.

dvesia hauchen.

K. nâ-dewisin Seufzer. + lit. dvesiu dvėsti hauchen, athmen, dvas-e f. Athem.

N.

nâ = no praepos. und praefix ab, weg, hin.

K. na c. acc. nach hin, gegen c. dat. auf, auch praefix in nâ-dewisin Seufzer, na-druwisnan Hoffnung, no c. acc. auf, an, über, gegen, praefix in no-seilis, no-waitiât, V. no-lingo, no-maytis. + lit. nů praep. c. gen. von, nů, nu praefix ab, weg, hin. — ksl. na c. acc. hin zu, c. loc. gegen (Zeit), Präfix na-.

no = nâ praepos. und praefix.

K. no = na s. nâ. — lit. nů, nu- s. nâ. — ksl. na.

nauti f. Noth.

K. nautin, nautins acc. Noth. + german. naudi- f. Noth. Wz. nu = ksl. u-nyti ermatten, wozu novi = ksl. navĭ = goth. nau-s.

nauja neu.

K. naun-s n. naunan acc. neu. + lit. nauja-s = gall. Novio-(dûnum) = sskr. navya neu.

nakti f. Nacht.

K. naktin acc. Nacht. + lit. nakti-s ės f. — ksl. noštĭ f. — germ. nahti. — νυκτ-. — lat. nocti-um. — sskr. nakti f. Nacht.

naga Nagel (Fussnagel =) Fuss.

V. nage . vues; Gr. noye (lies noge) . Beine; V. nage-pristis . czee (= Fussfinger). + lit. naga-s m. naga f. Nagel an Fingern und Zehen, Haf, Klaue, Kralle, naginė f. lederne Sohle (von naga Fussnagel). + ksl. noga f. Fuss, nožĭnŭ adj. nogŭtĭ Nagel. — Vgl. german. nagla- Nagel. — sskr. nakha Nagel, Kralle.

naguti Nagel.

V. nagutis . nagel (am Finger). + lit. in pa-naguti-s ės Nagel. — ksl. nogŭtĭ m. Nagel.

nagota Topf mit Füssen.

V. nagotis . erintop (eherner Topf, besser Topf mit Füssen?). + Vgl. polab. niggote Topf mit Füssen, nigga = ksl. noga Fuss.

naga Feuerstein.

V. nagis . vuersteyn. + lit. tit-naga-s Feuerstein.

nâti Nessel.

V. noatis . nessel. + lit. notėrė f., lett. ņahtre-s Nessel.
Vgl. preuss. kosy zu lit. kosėrė Luftröhre.

naba Nabel.

V. nabis . nabel. + lett. nabba f. Nabel. — ahd. nabalo, napalo. — sskr. nâbhi f. Nabel.

naba Nabe (des Rades).

V. nabis . nabe. + lett. nabba f. das Querholz der Femern am Pfluge. — ahd. nabâ, napâ. — sskr. nabhya n. nâbhi f. Nabe.

nar nertvei eintauchen, eingehen; einfädmen, einschlengen.

V. naricie . tufelskint (Iltis), vgl. russ. norok Wiesel, ksl. norъčь m. animal quoddam; V. nurtue . hemde; Gr. northe. + lit. nerti tauchen, į-nerti eintauchen in, naras Taucher, nerti einziehen, einfädeln, einschlengen, naras Gelenk, Glied einer Kette. — ksl. nirą nьrěti ingredi, nura janua, nora latibulum, norъčь animal quoddam. Vgl. ἔ-σαρα.

narikya Thiername, „Schlupferchen"

ist aus pr. naricie = ksl. norъčь zu folgern.

nasa Nase.

V. po-nasse . obirlippe (was unter po, der Nase ist). + ksl. nosŭ m. — ahd. nasâ — sskr. nas Nase.

nosi f. Nase.

V. nozy . naze; nose-proly . naseloch. + lit. nosis ės f. — lat. nâri-s f.

nû pron. ps. 1 pl.

preuss. nou-. — ksl. na-, vgl. νώϊ, lat. nô-s.

nûsan gen. pl. unser.

V. nouson = ksl. nasŭ.

nûsîa pron. poss. unser.

K. nousesmu dat. + ksl. naší (= nâsja) unser.

nûmans dat. pl. uns.

K. noumans = ksl. namŭ.

ne nicht.

K. ne-ggi noch, ni nicht. + lit. ne, lett. ne. — ksl. ne nicht.

ne-aina keiner.

K. ni-ain-s = lit. ne-vēna-s keiner.

ne-gi aus ne und gi.

K. neggi noch, vgl. sskr. nahi nicht.

ne-tikra unrichtig.

K. ni-tickran unrecht. + lit. ne-tikra-s unrichtig.

neik, nîk nicere, sich neigen, vergere, nach jeder Richtung.

K. neik-aut wandeln. + lit. nyk-ti vergehen. — ksl. nik-nąti hervorkommen, keimen, ničĭ pronus. — lat. nîcere.

nert (nart) zürnen.

K. nertien acc. Zorn, er-nertiuns asmai ich habe erzürnt. + lit. nirstu nirtau nirsti zornig werden, nirtinti und nartinti erzürnen, narsa-s (nartsa-s) m. Zorn.

nevinta der neunte (oder devinta?).

K. newînts der neunte (n durch deutschen Einfluss). + lit. devinta-s. — ksl. devętŭ. Vgl. goth. niunda. — ἔννατος.

novi (aus nâvi) cadaver.

V. nowis . rump (Rumpf, eigentlich wohl „Leichnam, vgl.) + lett. nahwe Tod. — ksl. navĭ m. = goth. nau-s νεκρός.
Zur Wz. ksl. u-nyti.

P.

pa Präfix, unter, = po praepos.

K. pa-gar c. acc. ausser, neben, pa-ggan postpos. c. gen. wegen u. s. w. + lit. pa-. — ksl. po-.

pa-aug aufwachsen.

K. pa-augints auferzogen. + lit. pa-augti aufwachsen.

pa-kar aufhängen.

V. pa-ccaris . rime. + lit. pa-karti aufhängen.

pa-klus gehorchen.

K. po-klus-man gehorsam. + lit. pa-klus-nu-s gehorsam.

pa-klusîtvei hören, erhören.

V. po-klausimanas erhört, po-klausisnan Erhörung. + lit. pa-klausyti hören, erhören.

pa-gautvei empfangen.

K. po-gaut inf. empfangen. + lit. pa-gauti empfangen.

pa-gadintvei verderben.

K. po-gadint verderben. + lit. pagadinti verderben.

pa-galb Hülfe erlangen.

K. pagalbton = lit. pagilbtu.

pagalba f. Hülfe, pagalbininka Helfer.

K. pagalban acc. Hülfe, pagalbenix Helfer. + lit. pagalba f. Hülfe, pagalbininka-s Helfer.

pa-žartvei scharren, schüren.

V. passortis . Schürstange. + lit. pažeriu pažerti scharren, schüren.

pa-tâvelia Stiefvater.

V. patowelis . stiffater. + lit. patėveli-s dem. von patėvis Stiefvater.

pa-dâtvei geben.

K. podâst sien er begiebt sich. + lit. padûti hingeben.

pa-ding gefallen.

K. padingai er gefalle. + lit. padingti gefallen.

po-dukrė f. Stieftochter.

V. poducre . stiftochter. + lit. podukrė f. Stieftochter.

pa-druktintvei bestätigen.

V. podrûktinai ich bestätige. + lit. padrutinti bestätigen.

pa-mata Fundament, Grundlage.

V. pamatis . vussale (Fusssohle) und pamatis . sole (am Schuh). + lit. pamata-s, lett. pamat-s Fundament, Schwellbalken.

pa-mâtė f. Stiefmutter.

V. pomatre . stifmuter. + lett. pamahte Stiefmutter.

pa-minêtvei gedenken.

K. pominîsnan acc. Andenken, Gedächtniss. + lit. pameniu paminėti gedenken.

pa-mokintvei unterrichten.

K. pomukints part. unterrichtet. + lit. pamokinti unterrichten.

pa-laik behalten.

K. polaikut inf. behalten. + lit. palaikyti beharren, verbleiben.

pa-virpa frei.

K. powirps nom. frei. + lit. pavirpa-s Arbeiter, der bei Anderen einwohnt, Loosmann.

pa-szala Frost in der Erde, vgl. szal frieren.

V. passalis . vrost (in der Erde). + lit. paszala-s Frost in der Erde.

pa-sunu Stiefsohn.

V. passons . stifson. + lit. posunis io m. Stiefsohn.

paika (unnütz, schlecht) betrüglich.

K. paikemmai wir trügen, au-paickêmai wir dringen ab, po-paikâ er betrügt. + lit. paika-s schlecht, unnütz, dumm, paikuma-s Unverstand, žemait. auch für Betrug, Heuchelei gebraucht. Vgl. lat. pêcare (peccare).

pauta m. Ei.

Gr. pawtte . Eier (für pautai). + lit. pauta-s Ei; Hode.
Vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

pausta wild, öde.

V. pausto-caican . wiltpfert; pausto-catto . wildekatcze; paustre . wiltnisse (?). + ksl. pustŭ desertus, woraus lit. pusta-s leer, öde, wüst wohl entlehnt. Vgl. ksl. puštą dimitto und παύω (St. παυσ-).

pati Gatte, Gattin.

V. pattiniskun acc. Ehe; wais-pattin acc. Hausfrau. + lit. pati-s m. f. Gatte, Gattin. — πόσι-ς. — sskr. pati Herr, Gatte.

padia Gabelholz.

V. paddis . Kummetgeschirr. + vgl. lit. padis, pl. padzei Schragen, pėdża Gabelholz (?). Nach Nesselmann.

pana Feuer.

V. panno . vûer; panu-staclan . vuerysen (Feuerstahl). + Vgl. goth. funa, fôn Feuer. — πανό-ς Feuerbrand.

panta Fessel.

V. panto . vesser (Fessel). + lit. panti-s, pancza f. Fessel. — ksl. pęto n. Fessel.

pania Sumpf.

V. pannean . mosebruch (Bruch, Moor). + goth. fani n., ahd. fenna Sumpf, engl. fen.

pampa Polster, pamp, pa-pamp schwellen.

V. papimpis (sic!) . polstir (Sattelpolster). + lit. pampti, papampti schwellen, pamp-sa-s Pampsattel; lett. pohpis (= pampis) und pohpe Polster, Kummetpolster.

par = per Präfix = per durch.

In den folgenden Zusammensetzungen:

per-eitvei kommen.

K. per-ēit inf. kommen. + lit. pereiti zurück-, heim-, wiederkommen.

par-dâtvei verkaufen.

K. perdâuns asmai ich habe verkauft. + lit. pardūti, lett. pardût verkaufen.

per-band versuchen.

K. perbânda er versucht, perbandan acc. Versuchung. + lit. perbandyti versuchen, prüfen.

per-lank gebühren.

K. perlânkei es gehört, gebührt. + lit. perlenkis io was einem zukommt, Gebühr.

pâra (pôria) Brodem.

V. pore . brodim. + ksl. para, poln. para f. Brodem, Dampf.

parsza Ferkel.

V. prastian . ferkel. + lit. parsza-s, dem. paršzytis. — ksl. prasę n. — german. farha-. — lat. porcus.

pasz raufen.

V. pasto . wepe (Gewebe oder zum Weben zubereitetes Garn), + lit. pesz-ti raufen, kūdelį peszti einen Wickel machen, paszau paszyti dass.

piukla Sichel (Säge).

V. piuclan . sychel. + lit. piukla-s Säge, piautuva-s Sichel. — ksl. pila f. Säge.

pikula Dämon.

K. pickul-s nom. pikullan acc Teufel; V. pyculs . hellé (Hölle), vielleicht verwechselt mit pekla lit. Hölle. + lit. pykula-s Gott des Zorns bei den Heiden, pyk-ti zürnen.

pintia Feuerschwamm.

V. pintys . czunder. + lit. pintis czio m. Zunder. Vgl. pana Feuer.

pipala Vogel.

V. pippalins acc. pl. Vogel; V. pepelis . vogel; Gr. pipelko (demin.) Vogel. Vgl. lit. pyp-ti pfeifen, lat. pipio Piepvogel. — πίπος dass.

pirma der erste, pirmasis.

K. pirmois m. pirmoi f. der erste; Gr. pirmas . Zum irsten. + lit. pirmas, pirmasis.

pirsta Finger.

V. pirsten . vinger; nage-pristis . czee (Zehe); K. prei-pirstans acc. pl. Ringe. + lit. pirszta-s m., ksl. prŭstŭ m. Finger, prŭstenĭ m. Ring.

pili f. Burg.

preuss. pilis, z. B. in Sassen-pil „Hasenburg". + lit. pilis ës f. Burg, Schloss. Vgl. πόλις, sskr. pur Burg.

pilna voll.

K. pilnan acc. voll, ganz. + lit. pilna-s, ksl. plŭnŭ voll.

pilnintvei füllen.

K. er-pilninaiti imp. erfüllet. + lit. in pilnintelis demin. von (pilninta-s) etwas voll.

puria Taubkorn?

V. pure . trespe. + lit. purai Weizen, lett. puhri Winterweizen, russ. pyri Quecken. — ksl. pyro Dinkel, Spelt. — πυρός Weizen.

pusia halb.

V. in possi-sawaite . mittewoche. + lit. pusi-, pus- halb.

pusi-sanvaitė Mittwoch.

V. possisawaite . mittewoche. + lit. dialektisch pus-sewaitė Mittwoch. Vgl. vaita.

puszia Fichte.

V. peuse . kynboem (Kienbaum = Fichte), eu = iu. + lit. puszis io Fichte. Vgl. πυξός Buchs. Gleichen Stammes ahd. fiuhta und πεύκη.

pusni Stiefel.

V. pusne . stefel. + lit. puszni-s ës f. Stiefel (bei den Haffischern).

peili Messer.

V. in kalo-peilis . hackemesser; Gr. peile . Messer. + lit. peilis Messer.

peku Vieh.

K. pecku Vieh. + lit. peku-s Vieh. Vgl. goth. faihu, lat. pecu, sskr. paçu m.

petia Schulter.

K. per-pettas waitiât afterreden; V. pette . schulder, pette-gislo Rückensehne, pettis . schulderblat. + lit petis ës f. und czio m. Schulter.

pėd bringen, tragen pėstvei.

K. pyst inf. tragen, pidimai wir bringen, prei mans an uns. + ksl. (padą pasti fallen) po-pasti fassen. — german. fat fassen, ags. fetian, engl. to fetch.

pėdia Socken.

V. peadey . sacken. + lit. pėda, lett. pehda Fusssohle, Fuss.
Dazu auch pedan . schar (Pflugschar) als Fuss des Pfluges.

penkta der fünfte.

K. penckts, pienckts m. piencktâ f. + lit. penkta-s, lett. pîkt-s. — ksl. pętyj. Mit V. pentinx . fritag (für penkt⁰) vgl. lett. pîkt-dêna Freitag.

1. penti Ferse.

V. pentis . verse. + lit. pentis ės und czio. — ksl. pęta f. Ferse.

2. penti Weg (pinti).

V. pintis . wegk, Gr. pentes. + ksl. pątĭ m. Weg.

penpala Wachtel.

V. penpalo . wachtel. + lit. vgl. putpela, lett. paipala Wachtel. Ksl. plěpelica, nsl. prepelica Wachtel klingt an.

pempia Kiebitz.

V. peempe . kriwittze (Kiebitz). + lit. pempė f. Kiebitz.

perkuna Donner.

V. percunis . donner. + lit. perkuna-s, lett. pehrkons Donner, Donnergott. Vgl. sskr. parjanya Regengott.

pelanai m. pl. Asche.

V. pelanne . assche. + lit. pelenai, lett. pelni m. pl. Asche.

pelana Herd.

V. pelanno . hert. + lit. pelena-s, peleni-s m. Herd.

pelia Maus, Muskel.

V. peles . mus (Armmuskel); pele-maygis . rotilwye Röthelweihe, a. mig, maig. + lit. pelė, lett. pele f. Maus und Daumenmuskel.

peleka Fischschwanz.

V. pellekis . gebel (Giebel hat die Gestalt eines Fischschwanzes). + lit. pelekas, pelegas Fischschwanz, Schwanzflosse. Möglicherweise Grundbedeutung: Gabel.

pel (peld) verdienen (finden?).

K. au-pallai er findet, peldîuns ast er hat erworben. + lit. pelna-s Verdienst, pelnyti verdienen, erwerben. Vgl. ksl. plašta Werth, pla-ti-ti bezahlen, woraus Gr. plateys . Bezáll (bezahle) entlehnt ist.

1. pelkia Bruch, Sumpf.

V. pelki . bruch. + lit. pelkė, lett. pelze, pelkis Sumpf, Pfütze.

2. pelkia Kamisol.

V. pelkis . mantel. + lett. plezis Kamisol ohne Aermel; vgl. lit. plekis io Fliesch?

pelva Spreu.

V. pelwo . sprew. + lett. pelus, pl. pelawas, lit. pelu-s und pelai pl. Spreu. — ksl. plěva f. Spreu.

peslia Weihe.

V. pele (verschrieben aus pesle) . wye. + lit. pesly-s Weihe.

1. po Präpos. unter, gemäss, nach.

K. po c. acc. untèr, gemäss, nach. + lit. po ebenso. — ksl. pa.

2. po trinken, inf. potvei, potun, praes. poja.

K. poût, poûton, poutwei trinken, poieiti trinket, pouis (= poja-, pûja-) das Trinken; Gr. pogeys . Trinck. + lit. pota, pûta f. Trinkgelage. — ksl. piją (= preuss. poia) piti trinken, sup. pitŭ.

pra Präposition für, durch, Präfix.

K. pra praepos. c. acc. für, durch, Präfix. + lit. pra- Präfix. — ksl. pro. Vgl. goth. fra. — πρό. — sskr. pra.

pra-karta Trog, Krippe.

V. pracartis . troc. + lit. prakartas m. Krippe, Trog.

pra-lei vergiessen.

K. pralieiton vergossen. + lit. pralëju, pralëti vergiessen, pralëta-s vergossen.

prat verstehen, prastvei, prastun.

K. iss-pres-tun verstehen, iss-pre-sna-n Vernunft, iss-pre-sennie-n Vernunft, Weise, adv. nämlich, iss-prett-îngi adv. nämlich, po-pres-temmai wir fühlen (-ta Präsens), prâtin acc. Rath. + lit. prantu pratau pras-ti sich angewöhnen, lernen, protas Uebung, Einsicht, Verstand. Vgl. goth. frathjan froth verstehen, erkennen.

prâta Verstand.

K. prâtin acc. Rath. + lit. protas Verstand, Einsicht, lett. prât-s Wille.

prasza n. Hirse.

V. prassan . herse. + ksl russ. poln. proso n. Hirse.

prusna os.

K. prusnan, prosnan Angesicht. + lit. prusna f. Schnauze.

prei praep. zu, bei, an.

K. prêi praep. c. acc. zu, bei, an. + lit. prei, prë praep. c. gen. bei, neben. — ksl. prě, pri.

prei-kala Amboss.

V. preitalis (lies preicalis) . anebos. + lit. preikalas, prëkalas Amboss (prei-kal-ti).

preid = prei.

K. in preiţ-lângus gelind, s. langva. + lit. in prëd-galvis alt = prë-galvis Kopfkissen (galva Kopf).

preisina, preisinka entgegenstehend, Widersacher.

K. prêisiks n. Feind. + lit. prëšz, prëszai, prëszais von vorne auf zu, entgegen, gegen, prëszinis entgegenstrebend, prëszininkas Widersacher, Gegner.

plaina Stahl.

V. playne . stol. + lit. plënas Stahl. Vgl. an. fleinn Wurfspiess?

plauzdinia Federbett.

V. plauxdine . vederbette. + lit. plaužinė, plaužding f. das ganze Bett, auch das Deckbette, vgl. plunksna Feder.

plautia Lunge.

V. plauti . lunge. + lit. plauczei m. pl., lit. plauzes Lunge. — ksl. plušta n. pl. Lunge. Vgl. πλεύ-μων.

(platia bezahlen).

Gr. plateys (= plati-eis) imp. bezahle. + ksl. plašta pretium, plati-ti bezahlen. Wohl entlehnt, doch vgl. preuss. pel-dî verdienen, lit. pelna-s Verdienst, Lohn.

plâna Tenne.

V. plonis . tenne. + lett. plahns eben, flach, sbst. Tenne, lit. plona-s flach. (lat. plânu-s?)

1. pleinia Haut.

V. pleynis . hirnvel (Hirnhaut). + lit. plënė f. Netzhaut, Haut auf der Milch. Aus pel-ni- = lat. pel-li-s.

2. pleinia Flockasche.

V. plieynis . stopasche. + lit. plënys io m. dass. (Haut, die sich über den Kohlen bildet).

pleskia Siele, Pferdegeschirr.

V. pleske . selen. + lit. pleskė f. Siele.

plostia Bettlaken.

V. ploaste . lylach (Bettlaken). + lit. ploszte f. Bettlaken. Vgl. ksl. plašti Mantel ohne Aermel.

B.

bad stechen.

K. em-baddusisi er stecket, sie stecken. + lit. bedu grabe, badau, badyti stechen. — ksl. bodą bosti grabeu, stechen, bodlî Dorn. Vgl. lat. fodio grabe, fodicare stechen.

en-bad einstechen.

K. embadusisi. + lit. įbadyti.

bad (bâd) stechen.

V. boadis . stych (Stich, Stichwunde). Vgl. ksl. badsją badati pungere (Voc. oa = lit. o).

bang beenden, banga Ausgang, Ende, pa-banga.

K. po-banginnons asmai ich habe bewogen zu lit. pa-bangas Ende, Ausgang („ich habe zum Ausgang gebracht"). + lit. beng-ti vollenden, K. wanga-n Ende = lit. banga-s?

band versuchen, prüfen.

K. per-bânda er versucht, per-bândan, perbândâ-snan acc. Versuchung. + lit. bandau bandyti versuchen, prüfen, wagen (lett. baudît versuchen zur Wz. bud, vgl. ksl. bljudą πεύθομαι).

per-band versuchen.

K. perbânda er versucht. + lit. perbandyti versuchen, prüfen.

baba f. Bohne.

V. babo . bonen. + ksl. bobŭ m., lat. faba, german. bau-na = bab-na.

barda Bart.

V. bordus . bart. + lit. barzda f. = lett. barda, barſda f. — ksl. brada f., russ. boroda. — german. bardi-, lat. barba.

balgna Sattel.

V. balgnan . satel. + lit. balna-s Sattel. Vgl. balz.

balgnininka Sattler.

V. balgninix . seteler. + lit. balnininka-s Sattler.

balz stützen, balza, balzina Stütze.

V. balsinis . kussen (Kissen), po-balso . pfol (Pfühl). + lett. balſen-s, balſeen-s Stütze (am Pfluge, Schlitten), balſts, balſte, pa-balſts, auch balſne Unterstützung, Stütze; Griff, Handhabe am Pfluge.

biâtvei fürchten, biâ sie fürchten.

K. biâtwei fürchten, bia 3 pl. sie fürchten, biâsnan acc. die Furcht. + lit. bijau bijojau bijoti fürchten, bijo sie fürchten.

bitia Biene.

V. bitte . bene. + lit. bitė, lett. bite f. Biene.

birg rösten, dämpfen.

V. birga-karkis . kelle (Kelle = Kochlöffel), au-birgo . garbreter (Garkoch). + lett. birga Dunst, Qualm, Kohlendampf, birkstis Funken, birkstele dem., vgl. lit. kib-birksztis ió m. Funken, kib-birksztelė dem. (kibėti sich regen). Vgl. lat. frigere. ~ φρύγω. — sskr. bhrajj rösten, bhrâshṭra Röstpfanne.

bila Rede, bilâtvei reden.

K. billîtwei, billît sprechen, billâ und billê er spricht. + lit. byla f. Rede, Erzählung, jetzt: Process, bylau und byloju byloti reden, sagen, bylo man sagt, ne-bylys, ne-bil-ka ein Stummer. — lett. bil-dét, bildinât anreden. Vgl. lit. bal-sa-s Stimme. Wz. bal.

(bîlé Beil).

V. bile . axe (Axt); Gr. byla. + lit. bylė f. Beil. Wohl aus dem Deutschen: bîl = nhd. Beil.

butvei, butun sein, part. buvens, aor. bê.

K. boût, boûton, boûuns, aor. be, bêi er war. + lit. buti, butun-, buvęs sein. — ksl. byti, bytŭ, byvŭ, aor. bě.

busania Wesen.

K. bousennis nom. bousennien acc. Wesen, Stand. + lett. buschana Sein, Wesen, Zustand.

butiska wesentlich.

K. pra-butska-s ewig. + lit. butiszka-s wesentlich.

buta m. Haus.

K. buttan acc. Haus, Gr. botte. + lit. buta-s m. Haus, Hausflur.

buta-s in Comp.

K. buttas-tapali Haustafel, buttas-taws Hausvater. + lit. buts-anga, buts-angė Hausthüre.

buvinétvei wohnen.

K. buwinanti (lies buwinaiti) wohnet. + lit. buvinėju, buvinėti sich aufhalten, wohnen.

bud wachen, budétvei.

K. budê sie wachen. + lit. budėju budėti wachen.

budintvei wecken.

V. et-baudints auferweckt, et-baudinnons wirst er wird auferwecken. + lit. budinu budinti aufwecken, budinta-s, budinęs. Die Vocalsteigerung im preuss. baud ist secundär.

be, bei und; denn.

K. bhe und, be-ggi denn. + lit. bei und, ksl. bo denn.

be ohne.

V. irbhe für ir bhe auch ohne. + lit. be, lett. bef, ksl. bezŭ ohne. Nach Joh. Schmidt.

bebentvei spotten.

K. bebbint inf. spotten, bebbinnimai wir spotten. + lit. veblenu veblenti verspotten, veblename wir verspotten. Zu dem l hinter Labial vgl. lit. réplotî = lett. râpât kriechen. — Oder veb?

bebru Biber.

V. bebrus . bewer. + lit. bebru-s, lett. bebris. — ksl. bebrŭ m.

berza Birke.

V. berse . birke. + lit. berża-s m., lett. berſe f. — ksl. brěza f.

braukia Schlag, Hieb.

V. brokis . slag. + lit. braukis io m. ein Hieb (nach Szyrvid), zu braukiu, braukti streichen, streifen. (o für au vereinzelt).

brâtė, Stamm brâter Bruder.

K. brâti voc. Bruder, bratrîkai n. pl. Brüder; V. brote . bruder + lit. bro-li-s Bruder, brotuszis, brotuszė m. f. Bruderskinder, broterelis Brüderchen. — ksl. bratrŭ, bratŭ Bruder. Vgl. goth. brothar, brothrahans.

brand schwellen, schwer, voll werden.

K. po-brendints beschwert, po-brandisnan Beschwerung, sen-brendekermn-en schwanger. + lit. brędżiu und bręstu brendau bręsti Körner, Kerne ansetzen, sich füllen, von Getreide, Nüssen, branda f. Kornansatz, brendůlys Kern.

brasta Furt.

preuss. in Ortsnamen wie Stabo-brast Steinfurt s. Nesselmann Thesaurus s. v. brast. + lit. brasta f. Furt zu bredu bristi = ksl. bredą bresti durchwaten.

brizgela Zaum.

V. brisgelan . czom. + lit. briżgela-s m. Zaum. — ksl. brŭzda Zaum; engl. bridle.

brunsia die Plötze, ein Fisch.

V. brunse . ploecze. + lit. brunszis io m., um Memel für bruissis, bruiszė f. Plötze.

breidia Elenn.

V. braydis . elint. + lit. brėdis dzio; lett. brédis Elenn. Vgl. βρένδον· ἔλαφον. Messapii Hesych.

(brokai Hosen).

V. broakay . bruch. + Vgl. ksl. bračino. — an. brôk, ahd. bruoh, engl. breeches. — gallisch-lat. brâcae Hosen.
Altes Lehnwort.

bluznia Milz.

V. blusne . milcze. + lit. blużnė f. Milz.

M.

ma pron. 1 pers.

K. g. maisei, dat. mennei, instr. maim, acc. mien, nom. pl. mes, acc mans. + Vgl. lit. g. manęs, dat. manej, man, mą, instr. manimi, manim, acc. manę nom. pl. mes, acc. pl. mus = altlettisch mums. — ksl. g. mene, dat. mŭně, mi, acc. mę nom. pl. my.

manei dat. mir.

K. mennai mir. + lit. manej (= manei) man, mą. — ksl. mŭně (mi).

maimi instr.

K. maim. + lit. manimi, manim.

men acc. mich.

K. mien. + ksl. mę.

mes nom. pl. wir.

K. mes wir. + lit. mes. — ksl. my.

mans acc. pl. uns.

K. mans. + lit. mus, altlettisch mums (= mųs).

maja mein.

K. mais nom. m. maia, acc. maian. + ksl. moj̆ mein. Vgl. lat. meus.

maizia Gerste.

V. moasis . gerste; Gr. mayse . Weyse (Weizen) irrthümlich. + lit. mëżei, lett. meeſchi pl. Gerste.

maisa (Sack) Blasebalg.

V. moasis . blosebalk. + lit. maiszas Sack, Schlauch. — ksl. měchŭ pellis, pera, uter, saccus, poln. miech Blasebalg. — an. meis-s pera. — skr. mesha Widder; Fell, Schlauch.

mâkintvei lehren.

K. mukint lehren, mukinnons, mukints part. + lit. mokinu mokinti lehren, mokinęs, mokinta-s zu moku mokėti können; lett. mahzít lehren, mâhku mahzét verstehen, können.

(makia, môka Mohn).

V. moke . mon. + lett. maggon-s. — ksl. makŭ Mohn. — ahd. mâgo. — *μήκων*. Entlehnt?

magsa Beutel.

V. danti-max . czanfleysch (Zahnfleisch). + lett. maks Beutel, Tasche, lit. maksa-ti-s f. dass. — ksl. mošĭno Beutel.

maz vermögen, können.

K. massi ich kann, massimai wir können, musîlai er möge, musingin möglich, wisse-musingis allmächtig (Wz. maz, moz oder masz, mosz). — Vgl ksl. mogą mošti. — german. mag, mah-ti Macht. — An Entlehnung ist wohl nicht zu denken.

maza klein, maziais weniger.

V. massais weniger. + lit. mažas klein, maż wenig, mažiaus weniger; lett. maſ-s, maſ.

(mâtė) motė f. Mutter.

K. mûti nom. mûtin, mûtien acc. Mutter; V. mothe . muter; Gr. muti Mutter; V. po-matre . stifmuter. + lit. motė f. Eheweib, moter-iszka-s adj. motina Mutter, lett. mahte Mutter. — ksl. mati, g. matere Mutter.

pa-mâtre Stiefmutter.

V. pomatre . stifmuter. + lett. pamahte Stiefmutter.

manga Hure.

Gr. manga . Hure, mango-son . Hurenkindt. + lit. manga Hure.

maria Haff.

V. mary . hab (das Haff). + lit. marės pl. f. Haff. — ksl. morje n. Meer.

marti f. Braut.

K. martin, martan acc. Braut. + lit. martis czios f. Braut, junge Frau (bis zur Geburt des ersten Kindes).

mal maltvei mahlen.

pr. s. maluna, melta. + lit. malu malti mahlen.

maluna Mühle.

V. malunis . mōle; maluna-kelan . moelrat; maluna-stabis . moelsteyn. + lit. maluna-s Mühle. — ksl. mlinŭ Mühle.

melta Mehl.

V. meltan . meel. + lit. miltai, lett. milti m. pl. Mehl.

malka f. Holz.

Gr. malko . Holtz. + lit. malka, lett. malka f. Holz, Brennholz.

1. malda jung.

K. maldai nom. pl. maldans acc. jung, maldaisin acc. den jüngsten, maldaisins acc. pl. die Jünger, maldûnin acc. die Jugend, malnyks nom. das Kind (für mald-nîk-s), malnykix nom. Kindlein; V. maldian . vole (Eselsfüllen), maldenikis . kint; Gr. haltnyka (für maltnyka) . Kindt. + ksl. mladŭ jung, zart, mladę, mladenĭcĭ Kind. Entlehnt?

maldenikia Kind.

K. malnyks, Voc. maldenikis, Gr. maltnyka. + ksl. mladenĭcĭ.

2. malda Bitte, Gebet.

K. maddla nom. madlan acc. Bitte, Gebet, madlit bitten, beten. + lit. malda Bitte, Gebet, maldyti beten. – ksl. moliti, poln. modlić bitten, beten (preuss. dl durch polnischen Einfluss). — Wz. mal, vgl. lit. malonė Gnade.

maldîtvei bitten, beten.

K. madlit, madliton, madlitwei bitten, beten. + lit. maldau maldyti, ksl. moliti, poln. modlić.

mâsa (mâsza) Verwandte, Muhme.

V. moazo . mume (Mutterschwester). + lit. mosza Schwägerin, Mannesschwester, allgemein Verwandte des Mannes; lett. mahsa Schwester.

1. mig schlafen.

K. en-migguns part. is-migê er entschlief, maiggun acc. Schlaf. Gr. meicte . Schlaffen. + lit. mẽgstu und mẽgmi migau, migti und mẽgoti, schlafen; lett. aiſ-migt, ee-migt einschlafen. — ksl. mignǫ mĭgnǫti, mĭžǫ mĭžati nictare.

en-mig einschlafen.

K. enmigguns. + lit. įmẽgmi įmigti einschlafen, part. įmigęs; lett. ee-megu, eemigt einschlafen.

maiga Schlaf.

K. maiggun acc. + lit. mẽga-s Schlaf.

2. mig, maig quetschen.

V. pele-maygis . rotilwye (Rõthelweihe, Nachtrabe) wörtlich „Mausklemmer", vgl. pelė Maus und lit. migu migti drücken, drängen, lett. maig-ît, maidſ-ît drücken, kneten, klemmen.

1. mit mait sich wo aufhalten, wohnen, nähren.

preuss. s. meista und K. maitâtun-sin sich nähren, maitâ er nährt, maitâ-snan Nahrung, po-maitât nähren. + lit. mintu misti aufwenden, auskommen, sich nähren, maitinti erhalten, nähren, mais-ta-s Unterhalt, Nahrung

meista n. Stadt.

V. mestan . stat; Gr. maysta. + lit. mẽsta-s, lett. meest-s Stadt. — ksl. mĕsto n. Ort, Wohnung.

maita Mastschwein.

V. no-maytis . burg (das castrirte männliche Schwein). + lit. maitelis m. ein Mastschwein, daher auch besonders das castrirte männliche Schwein.

2. mit mait wechseln, verändern, lassen..

K. is-maitint verlieren; Gr. maytter . Schalck. + lit. maita Aas, auch

Scheltwort, lett. maitât verderben, vernichten. Vgl. ahd. mîdan, nhd. meiden, goth. maid-s veränderlich, maid-jan verderben.

minia minėtvei gedenken.

K. mini-snan, po-minî-snan Gedächtniss, au-minius betrübt. + lit. minin minėti, ksl. mĭnją mĭnĕti gedenken.

minika Gerber.

V. mynix . gerwer. + lit. minika-s Gerber, lett. ahd-minis (Haut-treter =) Gerber; lit. minu, minti, lett. minnu, miht treten, gerben.

mîla lieb.

K. mil-s nom. mîlan acc. lieb, theuer, mylan, mylin acc. Liebe, milyt lieben. + lit. mėlas lieb, meilė Liebe. — ksl. milŭ miserabilis, carus.

mîlėtvei lieben.

K. milyt, milyuns, milytai part. nom. pl. + lit. mylin mylėti lieben, mylėta-s geliebt.

mila Tuch, Wollzeug.

V. milan . gewant (Gewandstoff, Zeug). + lit. mila-s Tuch, Wollenzeug, lett. milla grobes Bauerngewand.

misz, maisz mischen, mengen.

V. maysotan . gemenget (d. i. bunt). + lit. misz-ti sich mischen, maiszyti mischen, maisz-ta-s Verwirrung. — ksl. měšą měsiti mischen.

mû waschen, au-mû abwaschen.

K. au-mû-sna-n acc. Abwaschung. + lit. mau-dyti baden, schwemmen, ksl. myją myti waschen, u-myti abwaschen.

muzgena Mark.

V. mulgeno . marg (lies musg⁰). + ksl. mozgŭ Mark, vgl. lit. smagenos f. p. Mark zu smagurei Leckereien?

musa Fliege.

V. muso . flige. + lit. musė f. Fliege. Vgl ksl. mucha Fliege.

met, meta mestvei werfen, mesta geworfen.

K. po-mest-s unterworfen, po-mettewingi unterthan; V. metis . wurf, pamatis Sohle, Fusssohle. + lit. metu mesti werfen. — ksl. metą mesti werfen.

pamata Basis.

V. pamatis Sohle, Fusssohle. + lit. pamata-s Schwellbalken. Grund, Fundament.

meta Jahr.

mettan . jor; Gr. mette. + lit. meta-s Jahr, Zeit.

media Wald (Baum).

V. median . walt. + lit. medis dzio m. Baum, Holz, medinnis silvester daher wild; lett. meſch Wald.

medinia, medininka silvester.

V. medenix taurwis . beerhun (lies tatarwis). + lit. medinis gaidys Birkhahn, lett. mednis Auerhahn, lit. medininkas Waldbewohner.

mediėya Jäger.

V. medies . jeger (= mediej-s). + lit. mediėji-s Jäger.

medionia Jagd.

V. medione . jayt. + lit. medżonė f. Jagd.

medu n. Honig.

V. meddo . honig. + lit. medu-s, lett. meddu-s Honig, lit. midu-s Meth. — ksl. medŭ m. Meth, Wein.

mėno Mond.

V. menig . monde (oder menius zu lesen). + lit. mėnů g. mėnesės f. mėnesio m. Mond, Monat. — ksl. měsęcĭ m. — goth. menan-.

mensa f. Fleisch.

K. mensâ nom. mensan acc. Fleisch; V. menso . vleysch. + lit. mėsa f. — ksl. męso n. Fleisch.

mėrîtvei ermessen.

K. er-mîrit erdichten, po-mîrit bedünken, po-myri-snans acc. pl. Gedanken. + lit. mėryti = ksl. mĕrją mĕriti ermessen. Entlehnt?

merga Mädchen, Magd.

K. mêrgu nom. mêrgan acc. (I. II mergwan) mergû-mans dat. pl. Magd vgl. gallû = galva); V. mergo . junc-vrowe; Gr. merga . Jungckfrau. + lit. merga Mädchen.

merguzia dem.

Gr. merguss . Mayth. + lit. merguže dem.

melata f. Grünspecht.

V. melato . grunespecht. + lit. meleta f. Grünspecht.

meldia Blitz.

V. mealde . bliczce. + ksl. mlŭnij g. niję f. Blitz. Wz. meld.

melnia, melinia blauer Striemen.

V. melne . blo. + lit. mėlinė f. ein blauer Striemen, lett. meln-s schwarz mel-ét schwärzen.

J.

jau adv. schon; freilich.

K. jau übersetzt je in je gewisslich wahr. + lit. jau schon, jau-gi schon; ja, freilich, lett. jau schon, ja. — ksl. u schon. — goth. jû schon.

jaukintvei üben, gewöhnen.

K. jaukint inf. üben. + lit. jaukinu, jaukinti gewöhnen, jaukinti-s sich gewöhnen, sich üben, zu junkiu, junk-ti sich gewöhnen, gewohnt werden. — ksl. v-yknąti lernen, ukŭ doctrina.

jakna Leber.

V. lagno . leber (lies jagno). + lit. jeknos f. pl., lett. aknis Leber. Vgl. ἦπαρ, lat. jecur g. jecinoris, sskr. yakṛt g. yaknas Leber.

ju pron. 2 ps. pl.

Vgl. germanisch ju. — ὑμεῖς. — sskr. yushma-, yuva-. Plural- u. Dualthema.

jus ihr, nom. pl.

K. joûs ihr. — lit. jús.

jusan g. pl. euer.

K. jouson, jousan g. pl. + lit. júsŭ g. pl.

jumans dat. pl. euch.

K. joumans euch. + lit. jùms (alt jùmus) dat. euch.

jumas instr. pl.

K. joumas, joumus. + lit. jumìs.

juria Meer.

K. jûrin acc. das Meer; V. luriay (lies juriay) . mer. + lit. jurės f. pl., lett. juhra f. das Meer, die See.

jusia Brühe.

V. juse . juche (Fleischbrühe). + lit. juszė f. schlechte Suppe von Sauerteig. — ksl. jucha f. — lat. jûs. — sskr. yûsha Fleischbrühe.

R.

(raida bereit).

K. reidei adv. gern. + lett. raid-s bereit, fertig. Aus dem Deutschen, vgl. goth. ga-raid-s, nhd. bereit.

raiba gestreift.

V. roaban . gestreift. + lit. raiba-s bunt, lett. raib-s bunt, fleckig.

raga Horn.

V. ragis . horn (Jägerhorn), ragingis . hircz (der Gehörnte, κεραός), ragusto . loskop (Baderhorn, Schröpfkopf). + lit. raga-s, lett. rag-s m. Horn; ksl. rogŭ Horn; lit. ragai pl. Geweih des Hirsches, lett. radſinâi Schröpfköpfe, radſinât schröpfen.

(ratenzia Kette).

V. ratinsis . kethe 368 unter den Kochgeräthen und 540 unter smyt Schmidt. + lit. retęžì-s Halfterkette, Hundehalsband, entlehnt aus ksl. retęžĭ m. Kette.

ranka f. Hand.

K. rânkan acc. sg. rânkans acc. pl. Hand; V. in kele-ranco . Runge (= Rand-hand?); Gr. rancko . Handt. + lit. ranka, lett. rohka f. Hand. — ksl. rąka f. Hand.

raplia f. pl. Zange.

V. raples . czange. + lit. rėplės f. pl. Zange, Kneifzange.

râma ruhig, sanft.

K. râm-s nom. sittig. + lit roma-s mild, sanftmüthig; lett. rahm-s kirre, zahm, still. Wz. ram lit. rim-ti ruhen.

(rava Graben).

V. rawys . grabe entlehnt aus ksl. rovŭ Graben. Lit. rau-ti heisst ausreissen, gäten (doch vgl. lit. rava-s, rava f. Strassengraben, Loch, vielleicht nicht entlehnt B.).

(rikia Herr; Reich).

K. riky-s nom. rikyan acc. Herr, rik-s, rîki nom. rîkin acc. das Reich; V. rikis . herre; Gr. rickie . Herr. + vgl. lit. rykauti herrschen, regieren. Alte Entlehnung aus germ. rik-s Herrscher, rîki Reich.

rikautvei herrschen, regieren.

K. rikawie du herrschest, rickau-snan acc. Regierung. + lit. rykauti herrschen, regieren.

rig ringi.

K. rigewings hadersüchtig. + lit. riženti die Zähne weisen. — ksl. ręgnęti hiscere. — lat. ringi.

rinda f. Krippe.

V. rindo . krippe. + lit. rinda f. Krippe.

risz, risztvei binden.

K. per-rêist verbinden, sen-rists verbunden. + lit. riszu, riszti (lett. risti B.) binden, riszys Band, per-riszti in der Mitte durchbinden, su-riszti zusammenbinden.

san-riszta gebunden.

K. senrists verbunden. + lit. surisztas gebunden.

ristia f. Ruthe, Zweig.

V. riste . rute. + lit. rykszte, lett. rihkste f. Ruthe, Zweig.

rug, ruktvei gähren, sauer werden.

V. in ructan dadan saure Milch und raugus Laff. + lit. rug-ti, lett. ruhg-t gähren, sauer werden.

rukta gegohren, sauer.

V. ructan dadan . suwermilch (saure Milch). + lit. rugti sauer werden, lett. ruhkt-s herb, bitter, ruhktiba, ruhktums Bitterkeit.

rauga Ferment.

V. raugus . lap. + lit. rogis geronnene Milch (rūgis? raugis?), lit. rauga-s, lett. raug-s Sauerteig.

rugia Roggen.

V. rugis . rocke; Gr. ruggis . Rockke. + lit. rugei, lett. rudſi pl. t. Roggen. — ksl. rŭžĭ f. Roggen.

reisa Nuss.

V. buca-reises . buchecker (Buchnüsse). + lit. rëszuta-s, rëszuty-s, lett. reekst-s (aus rë-k-suta-s) Nuss. — ksl. o-rěchŭ, orachŭ m. Nuss.

reiza Mal.

K. ainan reisan einmal, ainontin reisan jemals. + lit. reisa-s (besser reiza) mal, ant reiso auf einmal; lett. reiſ mal, einmal, einst, ween-reiſ einmal, diw-reiſ zweimal, reiſa Reihe, Schicht, Ordnung. Vgl. poln. russ. raz mal (aus rĕz), ksl. rĕzŭ Schnitt.

rékla Söller.

V. riklis . suller. + lit. réklas, réklai die Lucht, der Bodenraum oben im Hause (réklės f. pl. Fallthür).

rëda Zeile, Reihe.

V. redo . vorch (Furche im Acker) + lit. réda-s Ordnung, lett. rinde Reihe, Zeile, ksl. rědŭ ordo, linea. Entlehnt? oder rëda = renda, wie lit. mësa = mensa?

renk rinktvei sammeln, lesen, praes. renka.

K. sen-rinka er sammelt (is-rankit erlösen nach B. zu vergleichen mit lit. isz-rakint). + lit. renku rinkti sammeln, auflesen, rankė f. Sammlung, Collecte, renka er sammelt.

san-rinktvei sammeln.

K. senrinka. + lit. surinkti sammeln.

roka Krebs.

V. rakis . krebis (nach Nesselmann rokis zu lesen). + ksl. rakŭ, russ. poln. rak Krebs.

L.

laikna (oder ähnlich) Wange.

V. laygnan . wange (vgl. jagno für jakno Leber). + Vgl. ksl. lice n. facies, vultus, gena, poln. lic Wange; gleichen Stammes ksl. likŭ in kolikŭ vgl. *πη-λίκος*, *τη-λικός* und *ἀ-λίγκ-ιος*, *ἐν-αλίγκιος*. — Besser leikna? vgl. ksl. ličĭnu adj. zu lice.

laip befehlen, pa-laip.

K. laipinna ich befahl, en-laipints part. pass. anbefohlen, po-laipinna ich befehle, pallaips nom. pallaipsan acc. (pa-laipsa-n) Gebot; Gr. lapinna . Gebott (d. h. ich, er gebot = K. laipinna). + lit. lẽpiu, lẽpti befehlen, pa-lẽpti befehlen, anbefehlen. Mit pallaipsitwei begehren vgl. *λίψ* Begier.

laima Segen, gesegnet.

K. etnîstis-laim-s gnadenreich, laimiskai adv. reichlich, laimintiskai adv. reichlich. + lit. laima-s Glück, Geschick, Loos, laimus glücklich, gedeihlich, Laima f. Göttin des Glücks, Segens, laimėti Glück haben, laiminti segnen; lett. laima, laime = lit. Laima, Laime Glück, laimig-s = lit. laiminga-s reichlich.

laimintvei segnen.

K. laimintiskai adv. reichlich (NB. nicht zu ändern). + lit. laiminu laiminti segnen, laiminta-s gesegnet, ne-laimintai adv. ohne Segen.

lailia Marter.

K. lailîsnan acc. Marter. + lit. lẽlis f. pl. Handfessel.

laiska Blatt, Zettel.

K. laiska-s nom. laisken acc. Buch. + lit. laiszka-s Blatt, Zettel.

lau aufhören (sterben), lautvei inf. lauvens part.

K. au-lâut sterben, au-lauuns gestorben, pl. die Todten. + lit. liauju, liauti, liautis aufhören, lav-ona-s todt. Wz. lu *λύω*.

lauka Feld, Acker.

K. lauck-s nom. laukan acc. Acker; V. lauca-gerto Rebhuhn (wörtlich Feldhuhn); Gr. laucka . Acker. + lit. lauka-s, lett. lauk-s Feld, das Freie. — ahd. lôh — lat. lûcu-s. — sskr. loka m. Raum, freier Raum.

laukininka von lauka.

V. laukinikis . leman (Lehnsmann). + lit. laukininkas ein nicht

im Dorfe, sondern auf einem Abbau im Felde wohnender Landmann. — lett. lauzinîk-s ein auf der Fläche Wohnender, ein Ackersmann.

laukszna (Glanz, Gestirn).

V. lauxnos . gestirne (pl. von lau-k-szna, Wurzel ist lusz, vgl. ksl. lysŭ calvus (= blank), lĭštą sę splendeo (= ljustją). — german. luhs in an. ljôs-s licht, ags. liéxan leuchten. — zend. raokhshna licht.

laz liegen, legen.

K. lasinna er legte, lasinnuns ast er hat gelegt, po-las-in-sna-n acc. Absatz, Kapitel. + ksl. lęgą lešti, ležą ležati liegen, lit. lizda-s Nest, lasz-ta Brutnest — Gleichen Stammes V. loaso . decke (Bettdecke).

lazta Bett.

K. lastan, lastin acc. Bett; V. lasto . bette. + lit. laszta (lasta) f. Brutnest der Hühner, lett. lahkst-s dass. — lat. lectus.

lizda Lager.

V. listis . leeger (Lager, Heerlager). + lit. lizda-s Nest, lett. ligſd-s, liſd-s dass.

lazda, lagzda Stock, Schaft; Haselstrauch.

V. kel-laxde . sperschaft (kelian . sper), laxde . hasele. + lit. laža f. Flinten- oder Büchsenschaft, lazda Haselstrauch, Stecken, Stab, Stock; lett. lagſda, laſda Haselstrauch, Stecken, Stock. — Vgl. ksl. loza f. palmes. Grundform laža, daraus la-g-z-d-a wie lit. tu-k-sz-t-antis aus tusantis tausend.

lada Eis.

V. ladis . is. + lit. leda-s, lett. leddu-s, ksl. ledŭ m. Eis. — V. lattaco . hufysen aus lada Eis und tak laufen, vgl. lit. led-žingis.

1. lank beugen, biegen.

V. lanctis . creugel, nach Nesselmann: krāuel, Gabel mit Zinken, vgl. lit. lenktė f. Biegung, limkis (lunkis?) . winkel, lonki . stycg (Steg, Fusssteg). + lit. lenkiu, lenkti beugen, biegen, lenktė f. Biegung, link-stu, link-ti sich biegen, lank-smas, lank-sta-s Biegung, Umweg. — ksl. lęką lęšti biegen, beugen.

2. lank zukommen.

K. per-lânkei es gehört, gebührt (auch in lânkinan deinan Feiertag?). + lit. per-lenkis io m. was einem zukommt, gebührt. — ksl. lączą lączĭti (lučiti) nancisci, invenire. — λαγχάνω.

per-lank zukommen.

K. perlânkei. + lit. perlenkis.

langa Fenster.

V. lanxto . fenster, perstlanstan . fensterleit (Fensterlade) für persd-lank-

stan, vgl. K. pirsdau praep. vor. + lit. langa-s, lett. lohg-s Fenster. (preuss. lanxto = lang-sta).

langva gelind.

K. preit-lângus gelinde (preit = lit. prëd, alt = prë und langu-s = langva-s vgl. mergû = mergva), langw-ingiskai adv. einfach, einfältig. + lit. lengva-s leicht, gelinde, sanft. Wz. lagh, vgl. ksl. lьgŭkŭ, germ. lenh-ta- leicht, ἐ-λαχ-ύς u. s. w.

lapia Fuchs.

V. lape . vochz. + lit. lapė f., lett. lapsa Fuchs.

laba gut, das Gut.

K. lab-s nom. labban acc. gut; labban das Gut, labbans acc. pl. die Güter, labba-seggîsnan acc. Wohlthat. + lit. laba-s gut, Gutes, lobis m. Hab und Gut, lett. lab-s gut.

labai adv. gut.

K. labbai adv. gut, wohl; zwar; füglich. + lit. labai adv. wohl, sehr, ziemlich.

lamp (lap) glänzen.

V. lopis . flamme. + lit. lëpsna f. Flamme, lett. lahpa Fackel von Pergeln, Kienfackel. Vgl. λάμπω.

laszasa Lachs.

V. lalasso (lies lasasso) . lachs und pa-lasallis (lies palasassis) . bore (Name eines Fisches) + lit. laszis, lasziszas (bei Szyrvid lasasza), lett. lassis, lassens Lachs. — poln. russ. losoś Lachs. — german. lahsi- Lachs.

lik lassen, verleihen.

K. po-lycki er bescheert, po-lîkins assei du hast verliehen, po-lînka er bleibt, laikut halten. + lit. lëkmi likti übrig bleiben, laikau laikyti halten. — ksl. ličą liciti evulgare, otŭ-lěkŭ Ueberbleibsel = lit. at-laika-s dass.

linka praes.

K. po-lînka er bleibt. + vgl. lat. linquo, λιμπάνω. — skr. riṇakti.

laika- halten.

K. laikut halten. + lit. laikau laikyti halten.

likuta klein.

K. likut-s nom. klein; V. licut-kekers . linsen (wörtlich kleine Erbsen); Gr. licuti . Klein.

lig ausgleichen.

K. ligan acc. Urtheil, Gericht, ligint richten, po-lîgu gleich. + lit. lygu-s gleich, eben, lygu-s das Landgericht, lyg-stu, lyg-ti gleich, ähnlich

sein = lett. lihgstu lihgu lihgt sich vergleichen, übereinkommen, lihdſ gleich. — german. lîka Leib, lîka, ga-lîka gleich.

lîga Gericht.

K. lîgan acc. Gericht. + lit. lygu-s Landgericht.

lîgu gleich.

K. po-lîgu, po-lîgun gleich. + lit. lygu-s gleich.

lîda Hecht.

V. liede . hecht; Gr. meida . Hecht (verschrieben aus lieda). + lit. lydeka, lett. lihdek-s Hecht.

lîna Schleie (ein Fisch).

V. linis . slye. + lit. lyna-s, lett. lihnis Schleie. — ksl. russ. poln. linĭ Schleie.

ling schweben, aus lang.

V. lingo . stegerefe (Steigbügel), no-lingo . czogel (Zügel). + Vgl. lit. lingau, lingoti schweben, sich wiegen, langoti dass., lingė f. die Stange, an der die Schaukel hängt, linginė f. Schaukel.
Dazu auch er-lângi er erhebe? Gleichen Stammes langva.

linda Thal (?).

K. lindan acc. Thal. + vgl. ksl. lędina ager incultus. — german. landa Land, an. lund-r Hain?

lîsa (aus lësa) Ackerbeet, lira.

V. lyso . bete (Ackerbeet). + lit. lysė f. Gartenbeet. — ksl. lěcha f. Ackerbeet. — lat. lira.

luk, lauk aussehen nach, suchen.

K. kaima-luke er sucht heim, laukît suchen. + lit. luku, lukėti, laukiu, laukti warten, erwarten; lett. luhkót schauen, sehen nach, sa-luhkót zusammensuchen. Vgl. λεύσσω.

lud traurig, beklommen sein (niedersinken).

K. laustineiti demüthiget, laustingi-ns demüthig, laustingiskan acc. Demuth. + lit. ludu, ludėti, lus-ti traurig, betrübt sein. Vgl. germanisch lut. (B.)

ludia Mensch, Mann.

V. ludis . wirt (Hausherr), ludini . wirtyne (Hausfrau); Gr. ludysz Mensch. + lett. laudis Volk, Leute. — ksl. ljudŭ populus, ljudije m. pl. Leute, ljudĭnŭ homo. — germanisch leudi- Volk, Leute. Wz. lud, vgl. goth. ludja Angesicht.

lunka Bast.

V. lunkan . bast, scanu-lonx . kellerhals (Seidelbast) ans lit skanu-s wohlschmeckend, wohlriechend und lonx = lunk-s Bast. + lit. lunka-s lett. luhk-s Bast. — ksl. lyko n. Bast.

luba f. Zimmerdecke.

V. lubbo . bret. + lit. luba gew. pl. lubos f. Zimmerdecke, lett. lubba „Lubbe, Laube" Vorbau an den Häusern. — poln. lub Wagendecke, russ. pa-luba Schiffsdeck (nach Nesselmann).
Mit arg-lobis Scheitel vgl. ksl. lŭbŭ Schädel.

luszia Luchs.

V. luysis . luchs. + lit. luszis io m., lett. luhsis Luchs. Vgl. german. luhsi- Luchs.

lei giessen.

K. is-lîuns ast er hat ausgegossen, pra-lieiton vergossen. + lit. lėju lėti giessen. — ksl. lěją, lijati giessen.

pra-leita vergossen.

K. pralieiton vergossen. + lit. pralėtas vergossen.

léz kriechen, gehen.

K. lisê er kriecht, lîsuns, lîsons semmai niedergefahren. + ksl. lězą lězti schreiten, gehen, lažą laziti kriechen.

lėpa f. Linde.

V. lipe . linde. + lit. lėpa, lett. leepa f. Linde. — slav. lipa f. Linde.

lem brechen, limtvei.

K. lim-twei brechen, lim-lai er bricht, limauts er brach. + lett. lîmstu lîmu limt zusammenbrechen, niedersinken, limant-s, if-limants ausgerenkt. Vgl. ksl. lomlją lomiti brechen, sę fatigari.

V.

vaika m. Kind, Junges; Bursch.

K. waix nom. waikan acc. Knecht; V. wayklis . son (Sohn), ar-waykis . volle (Fohlen), worin ar = slav. orĭ Pferd? Gr. woykello . Knecht. + lit. vaika-s Kind; Junge, Bursch, vaikai die Kinder, die Jungen (der Vögel).

vaikelia dem. von vaika.

V. wayklis . son; Gr. woykello . Knecht. + lit. vaikeli-s io Kindlein, Knäblein, kleiner Junge.

vaita Rede, Rath.

K. waitiât, waitiâtun reden, waitiâmai wir reden, no-waitiâuns armai ich habe nachgeredet; V. caria-woytis . herschaw vgl. Töppen (bei Nesselmann): karige-wayte Versammlung der Truppen behufs einer Ansprache, und wayde Versammlung, Berathung. + ksl. větŭ m. Rede, Rath, větij" m. Redner.

vaitiâtun reden.

K. waitiât, waitiâtun reden. + ksl. věštają věštati reden.

vaisa Frucht.

K. weisin acc. Frucht, weysewingi fruchtbar. + lit. vaisa f. Fruchtbarkeit, vaisus fruchtbar m. Frucht, vaisingas fruchtbar; lett. weestîs fruchtbar sein, gedeihen.

vaisz-pati (veisz-pati) Hausherr (f. Hausfrau).

K. wais-pattin acc. Hausfrau, Frau, buttas-wais-pattin Hausfrau. + lit. vẽsz-pati-s Herr (von Gott und dem Könige). Vgl. sskr. viç-pati.

vaiszinia gastirend.

K. reide-waisines nom. sg. gastfrei (reide = deutsch bereit). + lit. vẽsziu vẽszėti zu Gaste gehen, vẽsznė f. eine Gastin, vaiszin-ti einen Gast aufnehmen, ap-si-vẽszni-ti sich besuchen; lett. weeschu weesu wees-t einladen, weeschini Gäste, weeschna Gastin. Vgl. sskr. nir-viç zu Gaste sein, geniessen, pari-veçaya bewirthen.

vak, vok rufen, sprechen.

K. wackitwei locken, en-wackêmai wir rufen an, prei-wackê er beruft, po-wackisna Proclamation, mit û = û = o: wûkawie er fordert, per-wûkauns (für -wûkauuns) ast er hat berufen; V. wackis . geschrey (Kriegsgeschrei). + Vgl. lit. vokiu, vokti verstehen (?), ahd. ga-wahan, wuog erwähnen; lat. voc-âre, vôx u. s. w. An ksl. vykanije Geschrei ist wohl nicht zu denken, vgl. v-yją vyti clamare.

(vaz) veza veztvei, vehi.

V. wessis . ryetslete (Spazierschlitten). + lit. vežu, vezti im Wagen oder Schlitten fahren. — ksl. vezą vesti vehi, vozŭ Wagen.

vazia Fahrschlitten.

V. wessis Spazierschlitten. + lit. važis io, lett. waſchas, waſchus einspänniger Schlitten für eine Person.

(vad) veda vestvei führen.

K. westwei, west führen, per-weddâ er verführt, pra-wedduns assai du hast durchgeführt. + lit. vedu, vesti führen. — ksl. vedą vesti führen. — preuss. -wedduns part. = lit. vedęs = ksl. vedŭ.
Dazu auch V. wadule . pflugbom (Pflugbaum).

vanaga Habicht.

V. spergla-wanag . sperwer (wörtlich Sperlings-Habicht) und gerto-anax (für gerto-w⁰) . habich (wörtlich Hühner-Habicht). + lit. vanagas, lett. wanag-s Habicht.

vang beugen, abbiegen.

K. wîngriskan List; V. wangus . dameraw s. d. + lit. vingė Krümmung, Bucht, vengiu veng-ti meiden, unterlassen, träge sein, vangus träge. —

Dazu K. wanga-n acc. Ende? vgl. lit. at-vanga f. Ruhe, Rast, Erholung nach der Arbeit.

vingra zu vang.

K. wingriskan List. + lett. wingr-s frisch, hurtig, geschickt? lit. vengru-s verdrossen.

vanga (Mulde, Thal) Feld.

V. wangus . damerau (mit Gestrüpp bestandene Fläche). + Vgl. goth. vagg-s Paradies, ags. vang Feld.

vanden (vanda) Wasser.

K. und-s nom. undan acc. Wasser; V. wundan wasser; Gr. wunda. + lit. vandů g. vandens, žemait. undů m. Wasser. — ksl. voda f., lat. unda.

vans pr. 2 ps. acc. pl. euch.

K. wans euch. — ksl. vy.

vansa Bart, Flaum.

V. wanso . irstebart (der erste Bart, Flaum). + ksl. vąsŭ Bart, vgl. lit. ûsai m. pl., lett. uhsa Schnurrbart.

vâpa Farbe.

V. woapis . farve. + ksl. vapŭ m. Farbe.

vapsa Wespe.

V. wobse . wespe. + lit. vapsa f. Bremse. — ksl. vosa, osa f. Wespe. — ahd. wafsa, lat. vespa.

vaya Rasen.

V. wayos . wesen (Wiesen). + lit. veja f. Rasen.

(var) einstecken, auf- und zuthun, veria vertvei.

K. et-wêre du öffnest, et-werreis öffne, et-wiriuns part. act. + lit. veru verti auf-, zuthun; einfädeln, lett. wehru wehrt auf- und zuthun, einfädeln. — ksl. vĭrą vĭrĕti einstecken.

at-vertvei öffnen, aufthun.

K. et-wer öffnen, aufthun. + lit. at-verti aufthun, at-vira-s offen. — ksl. ot-vorją otvoriti öffnen.

varta Thür, Thor.

K. wartin acc. Thür; V. warto . thore. + lit. vartai m. pl. Hofthor, lett. wahrti Pforte. — ksl. vrata n. pl. Thor.

1. varia Kupfer.

V. wargian . kupper. + lit. varias, lett. wahrſch m. warra f. Kupfer.

varĕnia kupfern.

V. warene . messingkessel. + lit. varinis, lett. warrain-s kupfern.

2. varia f. Gewalt.

K. warrin, warrien acc. Gewalt, warewingin gewaltig, ep-warîsnan acc. Sieg. + lett. wara, ware Macht, Gewalt, warét können, vermögen, warig-s vermögend.

varétvei vermögen.

K. ep-warîsnan Sieg. + lett. warét vermögen.

varga elend, Leid, Noth.

K. wargs nom. wargan acc. schlecht, Leid, Uebel, Böses. + lit. vargas Noth, Elend, Trübsal, varg-stu varg-ti Noth leiden, krank, elend sein: lett. wahrg-s elend, wahrgstu wahrgt siechen, elend sein.

vargtvei Noth leiden.

K. po-wargsennien Jammer. + lit. pavargti Noth leiden.

pavargtvei Noth leiden.

K. pawargan die Reue, powargsennien Jammer. + lit. pavargti Noth leiden.

(vart) versta verstvei verti, zu etwas werden.

K. wîrst er wird, wîrstmai wir werden, wirstai ihr werdet. + lit. virstu virtau virsti sich wenden; zu etwas werden; lett. wehrschu wehrst wenden, kehren = lit. verczіu versti dass.
Vgl. german. verthan varth, nhd. werden.

vart wenden.

K. aina-wârst einmal, wartint wenden, po-wartîsnan Bekehrung. + lit. varsta-s Pfluggewende, vartau vartyti umwenden.

vartîtvei wenden.

K. po-wartisnan. + lit. vartyti.

varsta Wende.

K. aina-wârst einmal. + lit. varsta-s Pfluggewende.

varda Wort.

K. wirds nom. wirdan acc. Wort. + lit. varda-s, lett. wahrd-s Name. — german. vorda- Wort. — lat. verbum.

varna m. Rabe.

K. warnins acc. pl. die Raben; V. warnis . rabe. + lit. varnas, lett. wahrn-s Rabe. — ksl. vranŭ schwarz m. Rabe.

varna f. Krähe, -varnia.

V. warne . kro, buca-warne . holckro (Holzkrähe, wörtlich Buchenkrähe). + lit. varna, lett. wahrna f. Krähe, lit. szil-varnė f. Mandelkrähe. — ksl. vrana f. Krähe.

varsu Lippe.

V. warsus . lippe. + Vgl. an. vörr (= varsus) f. Lippe.

1. valg essen.

Gr. walge . Esseth (die Form ist falsch). + lit. valgau valgyti essen; lett. pa-walg-s Zukost.

2. valg, velg netzen.

V. welgen . snuppe (Schnupfen). + lit. vilgau vilgyti nass machen, netzen; lett. wâlg-s feucht, weldſu welg-t waschen, welg-s, walg-s Feuchtigkeit, welgan-s feucht. — ksl. vlaga f. Feuchtigkeit.

valti Aehre.

V. wolti . er (Aehre). + lit. valti-s ės f. Rispe des Hafers. Vgl. bulg. vlatĭ, serb. vlat dass. — Lit. valyti erndten.

vald walten; in Besitz bekommen, erben.

K. waldnika-ns acc. pl. König, waldûns nom. der Erbe, weldisnan acc. das Erbe, sen-draugi-wêldnikai dat. Miterbe. (V. waldwico . ritter lies walduico entlehnt aus ksl. vladyka Herrscher). + lit. vilstu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti auch ererben, valdau valdyti herrschen, besitzen, veldu und veldžiu veldėti regieren, besitzen, an sich bringen, valdytojis Erbherr, Erbe, pa-veldėti ererben, erblich besitzen; lett. waldît herrschen, walst-s Herrschaft. — ksl. vladą vlasti walten.

veldėtvei erben.

K. weldisnan acc. das Erbe. + lit. veldėti erwerben, pa-veldėti ererben.

valdona der da waltet.

K. waldûn-s nom. der Erbe. + lit. valdona-s Herrscher, Gebieter, Regent.

vâveria Eichhorn.

V. weware . eichhorn. + lit. voverė f., lett. wahweris. — ksl. věverica f. Eichhorn.

vîtva Weide.

V. witwan . wide, ape-witwo . struchwyde (Strauchweide, wörtlich Wasser-weide). + lit. vyti-s Weidenruthe, vytinnis aus Weidenruthen, žilvitis czio m. Korbweide; lett. wihtol-s Weide. — poln. witwa, witwina Korbweide, ksl. vitĭ Reiserstrick, větvĭ Zweig. Vgl. *ἰτέα, οἰσύα*.

vid sehen.

K. widdai er sah; po-waidint unterweisen; V. weydulis . sehe (Augapfel). + lit. vystu vydau vysti sehen, veizdmi, veizdėti sehen, veidas Gesicht. — ksl. viždą vidėti sehen, vidŭ Gesicht.

vîdulia Sehe, Pupille.

V. weydulis . sehe. + lit. pa-vydulis Bild, akės pavydulis Augapfel.

vaidintvei sehen lassen.

K. waidinna er zeigt, sie zeigen, po-waidint inf. unterweisen. + lit. vaidinu vaidinti sehen lassen, pa-si-vaidinti = vaidintis sich sehen lassen.

vaidmi vaidsi vaisti wissen.

K. waisei, waisse du weisst, waist inf. wissen, wai-snan Kenntniss. + ksl. věmĭ věděti wissen. Vgl. skr. vedmi weiss.

vidu die Mitte.

V. widus . noet (Naht im Stiefel, inmitten desselben). + lit. vidu-s m. Mitte.

videva f. Witwe.

K. widdewû (d. i. widde-û = widdewa) nom. widdewû-mans dat. pl. Witwe. + ksl. vĭdova Witwe.

vini Zinke.

V. winis . maser (Knorren an Bäumen), winnis . czappe (Zapfen am Fass). + lit. vinis ės f. io m. Zinke, eiserner Nagel.

vîra Mann.

K. wyr-s nom. wyran acc. Mann, wyrikan Männchen. + lit. vyra-s, lett. wihr-s Mann.

vîrĕna f. Männin, Weib.

K. wyrinan acc. Männin. + lit. vyrėnė f. Männin.

virvia Seil.

V. wirbe . seyl. + lit. virvė, leṭt. wirwe f. Seil. — ksl. vrŭvĭ f. dass. Aber lit. virba-s heisst Reis, Ruthe, vgl. ksl. vrŭba Weide.

vilka Wolf.

V. wilkis . wulf. + lit. vilka-s, lett. wilk-s Wolf. — ksl. vlŭkŭ Wolf.

vilna Wolle, Wollzeug.

V. wilnis . roc (Rock); Gr. wilna . Rock. + lit. vilna f. Wolle, vilnona-s Tuchrock, lett. wilna, willa Wolle. — ksl. vlŭna f. Wolle.

visa all, jeder.

K. wissas nom. m. wissa f. wissan n. + lit. visa-s, ksl. vĭsĭ all, jeder. ganz.

vėtra f. Wind.

V. wetro . wint; Gr. wydra . Wynth. + lit. vėtra, lett. wehtra f. Sturm. — ksl. větrŭ Wind.

vėdara Bauch, Magen.

V. weders . buch und weders . mage. + lit. vėdaras Magen, lett. wehder-s Bauch.

vedega f. Art Beil, Zimmerbeil.

V. wedigo . czymmerbyl. + lit. vedega f. Zimmerbeil, lett. wedga f. Eisaxt, Brechstange.

vemtvei vomere.

Gr. wyms . Spei (imp. 2 sg. vgl. K. teiks ordne an). + lit. vemiu vemti, lett. wemju wemt vomere.

verp lassen, verptvei.

K. et-werpt vergeben, po-wierpt verlassen, po-wirp-s frei; V. crauya-wirps . loser (Aderlasser), au-wirpis Flutrinne. + lit. pa-virpa-s Losmann. — ksl. vrŭpą vrŭpsti spoliare.

pa-virpa frei, los.

K. powirp-s frei, grunt-powirpun grundlos. + lit. pavirpa-s Losmann.

versi Kalb.

V. werstian . kalb. + lit. verszis io m. Kalb; lett. wehrsis Rind, Ochs, Stier. Vgl. lat. verres. — werstian für wersistian.

verversia Lerche.

V. werwirsis . lirche. + lit. vėversys io m. Lerche.

(veszala fröhlich).

K. wessal-s fröhlich. + lett. wesels gesund, ganz, heil. Entlehnt aus ksl. veselŭ?

vogonia Stulpschüssel.

V. wogonis . stulpschussel (Schüssel mit gewölbtem Deckel). + lit. vogonė f. hölzerne Butterbüchse.

Zu lit. vožu voszti bedecken, zudecken mit einem Deckel.

S.

saulia Sonne.

V. saule . sunne. + lit. saulė, lett. saule f. Sonne. Vgl. goth. sauil n. — ἀέλιος, ἥλιος. — lat. sôl.

sausa trocken.

K. sausâ, sausai adv. trocken, Gr. sawse . Troyge. + lit. sausa-s, lett. saus-s trocken. — ksl. suchŭ trocken.

sausai adv. trocken.

K. sausai adv. trocken. + lit. sausai adv. trocken.

saka Harz.

V. sackis . harcz. + lit. sakai m. pl., lett. sakkas, gewöhnlich swekkis Harz. — ksl. sokŭ Saft.

sag heften, Pferd beschlagen.

V. sagis . rincke (Schnalle) und sagis . hufnagil. + lit. segu segti heften, schnallen, ein Pferd beschlagen, lit. sagti-s, lett. sakt-s Heft, Schnalle. Mit V. saxtis . rinde vgl. lett. seg-t decken; zu derselben Wurzel gehört K. seggît machen, thun (= heften, fügen).

sâtu satt.

K. sâtuinei du sättigest. + lit. sotu-s satt; lett. saht-s sättigend. — ksl. sytŭ satt.

sâtuintvei sättigen.

K. sâtuinei du sättigest. + lit. sotinu, sotinti sättigen. Beachte die Bewahrung des Auslauts im Preussischen.

sad sitzen.

K. sindats, syndens (I. II) sitzend, sîdons sitzend, sadinna er setzt. + lit. sėdmi sėsti, sėdžiu sėdėti sitzen, sodinti setzen; lett. sehdſchu sehst sitzen. — ksl. sędą sėsti setzen.

senda praes. sitzen, sendants sitzend.

K. I. II sindats, syndens sitzend. + ksl. sędą sędeši sitzen. Vgl. sskr. â-sandi Sessel.

sėdens sitzend.

K. sîdons, sîdans sitzend. + lit. sėdęs.

sâdintvei setzen, en-sâdintvei einsetzen.

K. sadinna er setzt, en-sadints eingesetzt, ensadinsnan Einsetzung. + lit. sodinti setzen, į-sodinti einsetzen. — Vgl. ksl. sadŭ Setzling, saditi setzen = pflanzen.

sosta Bank.

V. sosta . bank. + lit. sosta-s m. und sosta f. Sitz, Gesäss, Stuhl, Mastbank im Handkahn.

san praepos. und praefix mit, zusammen.

K. sen praepos. mit, san-, sen- praefix. + lit. su mit, są-, sŭ praefix; lett. sa-. — ksl. są, su, sŭ.

san-enzla Band.

V. saninsle . gurtel. + ksl. sŭvęslo n. vinculum, sŭ-vęzlĭce n. dass., vgl. sŭvązŭ.

santirsta trübe, geronnen.

V. sutristio . mulken (Molken). + lit. sutirsz-ti trübe werden, pėną sutirsztinti die Milch gerinnen lassen.

san-dâtvei zusammengeben (copuliren).

K. sendâuns ast er hat zusammengegeben (ein Paar). + lit. sudûti zusammengeben, sądûtuvės f. pl. Verlobungsschmaus.

sandėtas zusammengethan, gefaltet.

K. sendîtans acc. pl. gefaltet. + lit. sudėti rankôs die Hände falten, part. sudėtas.

sąvaitia Woche.

V. possi-sawaite . mittewoche (possi-halb), sawaite . woche. + lit. um Laukischken pussevaitė Mittewoch, s. Nesselmann Thesaurus.

pussi-sąvaitia Mittewoch.

V. possi-sawaite. + lit. pus-sevaitė . są-vaitė ursprünglich die Zeit, worin eine vaitė Volksversammlung abgehalten wurde.

sarg hüten.

K. but-sarg-s Haushalter, ab-sergîsnan acc. Schutz. + lit. sergmi sergėti bewahren, behüten, bewachen, sarga-s Wächter, Hüter. — ksl. strěgą strěšti bewahren, hüten.

sarga m. Hüter.

K. but-sarg-s Haushalter. + lit. sarga-s, lett. sarg-s Wächter, Hüter.

sergėtvei bewahren, behüten.

K. ab-sergîsnan Schutz. + lit. sergėti bewahren, behüten.

ab-sergėtvei dasselbe.

K. ab-sergisnan. + lit. apsergėti.

sali Salz.

Gr. sal . Saltz. + lett. sahl-s Salz. — ksl. solь Salz Aus dem Slavischen?

siu siutvei nähen.

V. schumeno . drot (Drath), schutuan . czwirn, Gr. scuto . Czwirn, V. schuwikis . schuwert (Schuhmacher). + lit. siuvu siuti, lett. schuju, schut nähen. — ksl. šiją šiti nähen.

siuvika der da näht.

V. schuwikis . schuwert. + lit. siuvika-s Nähter, Schneider. — ksl. šivîčî dass.

silekia Häring.

V. syleke hering. + lit. silkė f., lett. silke, silkis Häring.

sirabra Silber.

K. sirablan acc. Silber; V. siraplis . silber. + lit. sidabras, lett. sidrab-s, sudrab-s; ksl. srebro n. Silber.

sûnu m. Sohn.

K. soûn-s nom. soûnon, soûnan acc. Sohn; V. son-s in passons s. pa-sunu. + lit. sūnu-s, ksl. synŭ Sohn.
Mit souna-n acc. vgl. sskr. sûna Sohn?

sunavia Brudersohn.

V. sunaibis . bruderkint (lies sunawis). + ksl. synovĭ Brudersohn. Vielleicht entlehnt.
Der Oheim gilt dem Vater gleich, also auch des Bruders Kind dem eigenen Sohne.

pa-sunu Stiefsohn.

K. passons . stifson. + lit. posunis Stiefsohn.

suria Käse.

V. suris . kese, Gr. sur . Keze. + lit. suris io m. Käse. — ksl. syrŭ m. Käse.

sula Matte, geronnene Milch; Saft.

V. sulo . matte. + lit. sula f. Saft der Birke und des Ahorns, sul-ti-s ēs f. Saft, Birkenwasser; lett. sula f. eine sich absondernde Flüssigkeit, wie Saft von Bäumen, behrſu sula Birkenwasser, peenu sula Molken, sulina, pa-sulina Molken. Vgl. sskr. surâ Getränk.

sen acc. sebei dat. sich.

K. sin, sien acc. sich, sebbei sich. + ksl. sę, sebě.

septma der siebente.

K. septma-s nom. der siebente. + lit. sekma-s. — ksl. sedmŭ, sedmyj̆. — lat. septimus. — ἕβδομος.

sémen Samen.

V. semen . somen. + lit. sémů g. sémens m. — ksl. sěmę n. — ahd. sâmo m. — lat. sêmen.

soba das Wesen.

K. sub-s, sups nom. subban acc. selbst, eigen, derselbe. + ksl. sobo n. Wesen. — σφέ, σφέ-τερος, σφός. Zu as sein?

skanu wohlschmeckend.

V. skanu-lonx (sic) . kellerhals (= Seidelbast). + lit. skānu-s wohlschmeckend (auch wohlriechend); lonx = lunka-s Bast.

skand untergehen, ertrinken.

K. au-skiênd-lai opt. er ersaufe, au-skandinnons assai du hast ersäuft. + lit. skendu und skęstu, skendau skęsti untergehen, versinken, ertrinken, skandinti untertauchen. Vgl. σκινθός untertauchend.

praes. skenda ertrinken.

K. au-skiênd-lai er ersaufe. + lit. skendu.

skandintvei untertauchen, ersäufen.

K. auskandinnons assai du hast ersäuft, auskandints ersäuft, auskandinsnan Ueberschwemmung, Sündfluth. + lit. skandinti untertauchen, skandinęs, skandinta-s.

(skapa Schöps).

V. stabs (lies scabs) . schepsz. + lit. skapa-s vgl. ksl. skopĭcĭ Schöps (Castrat) skopiti kastriren. Alte Entlehnung?

skâbaru Hagebuche.

V. stoberwis (lies scoberwis) . haynbuche. + lit. skroblus m. Hagebuche, lett. skahbar-de Hagebuche.

(skarda Bicke in der Mühle).

V. sturdis (lies scurdis) . bicke. + Vgl. ksl. o-skrŭdŭ Bicke, poln. o-skard Hacke, Bicke der Steinhauer, Mühleisen.
Alte Entlehnung; die entsprechende Wz. skard in lit. skerdżiu skers-ti heisst Schweineschlachten, skerstuvės Schweineschlachteschmaus.

1. skal spalten

V. stolwo (lies scolwo) . span, scalus . kinne (Kinne). + Vgl. skeliu skelti spalten, lit. skil-ti sich spalten, lett. schkel-t spalten, skal-s Span, Lichtspan, Pergel = lit. skalai m. pl.

skalus Kinn.

V. scalus . kinne (für scalus-s?). + ksl. čeljustĭ Kinn, Kinnbacke.

2. skal schuldig, im Reste sein.

K. skellânts part. praes. schuldig, skallisnan Pflicht; pa-skuliton mahnen. + lit. skelu skilti skelėti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, ską́la f. Schuld, skolyti, pa-skolyti um eine Schuld mahnen. Vgl. germanisch skal schuldig sein, sollen.

skelant-s schuldig part. praes.

K. skellânts, schkellants schuldig. + lit. skelą́s dass. — Vgl. goth. skuland-s, ahd. solland.

(skola f. Schuld) skolîtvei, pa-skolîtvei um eine Schuld mahnen.

K. pa-skollê, pa-skulê ich ermahne, pa-skuliton, po-skulit ermahnen (preuss. o, u = lit. o, ů). + lit. skola f. Schuld, skolyti, pa-skolyti um eine Schuld mahnen, skolytojis (Mahner =) Gläubiger.

skalika Vorstehhund.

V. scalenix . vorlouf (Vorstehhund). + lit. skalika-s Spūrhund, Hühnerhund, skalyju skalyti anschlagen (vom Jagdhund). Vgl. nhd. schallen.

skîsta rein; keusch.

K. skystan acc. skistai adv. rein, keusch, skystinnons ast er hat gerei-

nigt, ni-skystints verunreinigt. + lit. skëdžiu skës-ti verdünnen, mit Wasser mengen, skystu skysti dünn sein, skystas rein, klar, hell (von Flüssigkeiten), skaista-s hell, klar, glänzend, skaistinti hell, blank machen; lett. schkihst-s rein, klar; sauber, keusch. Vgl. ksl. čistŭ rein, keusch.

skîstintvei rein machen.

K. skystinnous ast er hat gereinigt, ni-skystints verunreinigt. + lett. schkihstít reinigen, schkihstíts part.

skeida Hinterbracke.

V. staydy (lies scaydy) . eunitze (sic!) Gabeldeichsel beim Kummetgeschirr. + lit. skëta-s die feste Hinterbracke am Wagen; Eggscheide; Leinweberkamm. (Aus dem Deutschen?)

skerptu Rüster.

V. skerptus . rustere. + lit. skirpstu-s die Rothbuche (skirpstė f. rhamnus frangula, skirpstas lonicera xylosteum).

skrita Radfelge.

V. scritayle . volge (Felge). + lit. skrita-s collect. die Felgen, Umkreis des Rades, skritė f. der Kreis, skritulys Kreis, Scheibe, skrëcziu, skrësti im Kreise herumdrehen; lett. skritulis Rad (Spinnrad).
preuss. -ayle = lit. -ėli-s demin.?

sklai sondern, trennen.

K. sklaitint scheiden, schklaits adv. sonst, sonderlich. + lit. sklai-dau. sklai-dyti zerstreuen, ausbreiten, sklaidu-s zerstreut, isz-sklaidyti zerstreuen. Wz. ist sklai aus skli = skil, vgl. lit. skil-ti sich spalten = skel vgl. lit. skel-ti spalten = skal vgl. lit. skalai Späne, Pergel; preuss. sklai-t-inti wie lit. su-tirsztinti trüben, von su-tirsz-ta-s trübe Wz. ters.

stâ, stâtvei stehen.

K. po-stât, po-stâtwei werden, stânintei adv. stehend. + lit. stoju stojau stoti, lett. stahju, stah-t stehen; anfangen. — ksl. stanją und stają stati stehen.

stâna praesens.

K. stânintei adv. stehend, po-stânimai wir werden. + ksl. stanją stehe.

staklia Stütze.

V. stacle . stuccze. + lit. staklė f. Liesstock am Leiterwagen. staklės pl. Webergestell; lett staklis zackiger Pfahl zum Stützen.

statintvei stellen.

K. prei-stattinnimai wir stellen vor. + lit. statau statyti stellen. statinėti, su-statinėti öfters hinstellen.

stala Tisch.

K. stala-n acc. Tisch; V. stalis . tychs. + lit. stala-s Tisch.
Vgl. K. stallit stehen.

stalda Stall.

V. staldis . stal. + lit. stalda-s Stall; lett. stallis aus dem Deutschen.

stakla Stahl.

V. panu-staclan . vuerysen (Feuerstahl). + Vgl. ahd. stahal, mhd. stachel, nhd. Stahl.

staba Pfeiler.

V. stabis . steyn, maluna-stabis Mühlstein. + lett. stab-s Pfosten, Pfeiler, lit. stab-dyti hemmen.

starka Zander (ein Fisch).

V. starkis . czandir. + lit. starka-s, sterka-s, sterkė, lett. stahrkis Zander.

-stipa, -stipia.

K. po-stippin, po-stippan adv. ganz. + lit. vẽn-stypis ė m. f. einziges Kind.

stibinia Schlittenbein.

V. stibinis . sletebeyn. + lett. stibenes pl. die kurzen Stützhölzer der Schlitten, stiba f. Stab, Ruthe.

stėg decken.

V. steege . schewer (Scheune). + lit. stėg-ti dachdecken.

stoga Dach.

V. stogis . dach. + lit. stoga-s Dach.

stramba Stoppel (aus stambra).

V. strambo . stuppel. + lett. strohp-s (= strampa-), stohbr-s = lit. stambra-s Stengel, Halm.

strâna (straina?) Lende; Kreuz.

V. straunay . lenden (lies strannay oder straynay?). + lit. strenos pl. f. das Kreuz, der unterste Theil des Rückens.

strigena Mark, Gehirn.

V. strigeno . gehirne. + ksl. strĭža f. strĭženĭ m. medulla.
Wz. strig tondere, dazu auch K. strigli Disteln.

streipsta Glied.

K. streipstan, streipstans acc. Glied. + lit. straipstis Glied, s. Bezzenberger, Lit. und Lett. Drucke S. XIII.

snaiga, sneiga Schnee.

V. snaigis . sne, Gr. sneko . Sznee (aus snëg-ko, snëgiko demin.). + lit. snëga-s, lett. sneeg-s Schnee, lit. snaigo es schneit ein wenig, snaigala f. Schneeflocke. — ksl. snĕgŭ m. — goth. snaiv-s, nhd. Schnee.

snâksti Schnarchen (aus snâk-ti).

V. snokstis . rocz (Rotz). + lett. schnahk-t schnarchen; lit. snokszczu snokszti schnauben, schnarchen, röcheln.

spaina f. Schaum, Gischt.

V. spoayno . gest (Gischt). + ksl. pěna f. — sskr. phena m. Schaum, vgl. ahd. feim = lat. spûma (aus spoi-ma).

spaud drücken.

V. spaustan . molspille (Mühlwelle oder Mühlwinde). + Vgl. lit. spaudżiu spausti drücken, spaustuvė f. Presse. Vgl. σπεύδω.

spak netzen.

K. spagtan, spagtun acc. Bad, spîgsnâ f. Bad; V. specte . bat. + lit. spaka-s Tropfen, ψεκάς Tropfen, ψεκάζω tröpfeln.

spar, spertvei hinten ausschlagen, sich sperren, stemmen.

K. spart-s stark, mächtig, spartin acc. Kraft, spartint stärken vgl. lett. spar-s Kraft; V. sparis . sparre, spertlan (lies sperclan) . czeballe (Zehballen) von lit. spiriu spirti hinten ausschlagen, sich stützen, stemmen gegen, lett. spehr-t dass. + lit. spar-dyti hinten ausschlagen, at-spirtis ės f. Stütze, Halt, lett. spar-s, schpar-s, schpara Energie, Muth; Schwung, Wucht.

spara Sparren.

V. sparis . sparre. + lit. spara-s Sparre, są-spara f. Sparrenwerk; lett. spahre Sparren. Vgl. nhd. Sparre.

sparti Halt, Stütze.

K. spartin acc. Kraft. + lit. at-spirtis ės f. czio m. Halt, Stütze, vgl. lett. spar-s Energie von spar sich gegenstemmen.

sparia Anger.

V. sparyus . anger. + lit. nu-sparis m. Dorfanger. Nach Pierson.

spenia Zitze.

V. spenis . ciczcze. + lit. spenys io m. Zitze. Vgl. mhd. spünne.

spergla (Sperling) kleiner Vogel.

V. spurglis . sperling, spergla-wanag Sperber (Sperlingshabicht). + Vgl. ndd. spark Sperling, goth. sparva, πέργουλος kleiner Vogel (σποργέλος). Vgl. lett. spirg-t frisch, munter sein.

smard stinken, stark riechen.

V. smorde . vulbom (Faulbaum). + lit. smirdu, smirsti stinken, smarstas Gestank, smirdelė f. Attich, Zwerghollunder; lett. smard-s, smarſcha Geruch, Duft (auch angenehmer), smardigs stark duftend, wohlriechend. — ksl. smradŭ foetor. — Auch der deutsche Name „Faulbaum" bezeichnet den starken Geruch der Blüthen des rhamnus, εὔα.

slaika Regenwurm.

V. slayx . regenworm. + lit. slėka-s, lett. sleeka Regenwurm. Vgl. lit. selėti schleichen.

slanka Schnepfe.

V. slanke . groseneppe (grosse Schnepfe?). + lit. slanka f. Schnepfe, lett. slohka f. Waldschnepfe.

slid gleiten.

V. slidenikis . leethunt (Spürhund) scheint aus dem Slavischen entlehnt, vgl. böhm. slidnik Spürhund (nach Burda) von ksl. slědŭ Spur, Fährte; doch vgl. lit. slystu slydau slys-ti gleiten, germanisch slîdan gleiten, slidan Schlitten u. s. w. Aus lit. selėti schleichen; slid = sil-d = sel-d.

slîva (aus slëva?) Pflaume.

V. sliwaytos . pflumen. + lit. slyva f. Pflaume. — ksl. sliva Pflaume. — ahd. slêâ f. Schlehe zu german. slaiva- stumpf.

svaia suus.

K. swais m. swaia f. swaian acc. sein. + ksl. svoj˘ suus, eigen.

svarpia Nusspicker, Kernbeisser (Vogel).

V. sarpis . nusbickel. + lett. swirpis ja Kernbeisser, swarp-st-s Bohrer, swarpstît bohren.

sveser (und svestra) Schwester.

V. swestro . swester, Gr. schostro. + lit. sesů g. sesers f. — ksl. sestra f., goth. svistar, nhd. Schwester. svestra kann neben sveser bestanden haben, wie dukra, dukrė neben dukter.

SZ.

szakni Wurzel.

V. sagnis . wurczele. + lit. szaknis ės f., lett. sakne f. Wurzel.

szaksta Stück Holz.

V. saxsto . rone (Holzkloben, abgebrochner Baumstamm). + lit. szėkszta-s m. szėkszta f. Stück Lagerholz, Stamm nebst Wurzel eines gerodeten Baumes, Stock, Block (für Gefangene). Wz. ist szas vgl. ksl. socha, ra-socha, sskr. ças zerhauen.

szâka Gras, Grünfutter.

V. schokis . gras (vgl. soakis . grasmucke, Grasmücke (oder zu lit. szok-ti springen). + lit. szėka-s m. szėka f., lett. sehk-s, sehka Grünfutter, frisch gemähtes Gras zum Füttern. Vgl. sskr. çâka Kraut.

szarka Elster.

V. sarke . alester (Elster). + lit. szarka f. Elster. — ksl. svraka f. Elster, svrŭcati sibilare.

szarma Lauge.

V. sirmes . louge. + lit. szarma-s, lett. sahrm-s Lauge.

szarva Waffen.

V. sarwis . wofen. + lit. szarvai m. pl. Waffen. Vielleicht entlehnt, vgl. goth. sarva n. pl. Waffen, Rüstung.

1. szal (szaltvei) frieren.

preuss. in salta kalt, pa-ssalis Frost. + lit. szalu, szalti, lett. salt frieren. — ksl. slota Winter. — zend. çareta kalt.

szalta kalt.

Gr. salta . Kalth. + lit. szalta-s, lett. salt-s kalt. — ksl. slota Winter.

pa-szala Frost in der Erde.

V. passalis . vrost. + lit. paszala-s Frost in der Erde; lett. sal-s Frost.

2. szal ausgiessen?

V. salus . reynflis (Regenbach). + lit. szaltinis io m. Quelle, Springbrunnen; lett. schalt-s, schalte grosse Wassermenge, Wasserpfütze, ein Guss Wassers. Bezzenberger vergleicht an. hella ausgiessen.

1. szalma Helm.

V. salmis . helm. + lit. szalma-s. — ksl. šlěmŭ Helm. Aus dem deutschen helma-?

2. szalma Halm; pl. Stroh.

Gr. salme . Stro. + lett. salmi m. pl. Stroh. — ksl. slama f. Halm. Aus dem deutschen halma-?

szasa, szasina Hase.

V. sasins . hase, sasin-tinklo . hasengarn. + Vgl. ahd. haso, nhd. Hase. — skr. çaça, çaçaka Hase (für çasa). sasina gebildet wie avina Widder zu avi Schaf.

szi pron. demonstr. dieser.

K. schis nom. schin, schien, schian acc. dieser. + lit. szis, szi m. f. dieser, diese; lett. schis dieser. — ksl. sĭ dieser.

szird Herz.

K. siran acc. sg. sirans acc. pl. Herz; V. seyr . hercze. + lit. szirdis ės f., lett. sird-s Herz. — ksl. srĭdĭce n. Herz.

szirdiska herzlich.

K. sirisku adv. herzlich, von Herzen. + lit. szirdiszka-s andächtig, inbrünstig, szirdiskai adv.

szirdau (im Herzen =) inmitten.

K. sirsdau praep. unter. + ksl. srĕda f. Mitte, srĕdu adv. in mitten.

szirva grau.

V. sirwis . ree (Reh) von der Farbe benannt? + lit. szirva-s neben szirma-s grau. Oder sirwis zu lat. cervus, *κεραός*, zend. çrva?

szirsilia Horniss.

V. sirsilis . horlitcze (Horniss). + lit. szirszys und szirszly-s m. Wespe. — lett. sirsi-s Horniss. — ksl. srŭša f. Wespe, srŭšenĭ m. Horniss. Vgl. ksl. strachŭ horror, Wz. szars (oder sars?).

szila Fichtenwald, „Heide".

V. sylo . heyde (= Fichtenwald). + lit. szila-s, lett. sil-s, sila Fichtenwald (Heide).

szîva grau.

V. sywan . grow. + lit szyva-s grau, schimmlig (von Pferden). — ksl. sivŭ grau, aschfarb. Vgl. sskr. çyâva braun.

szuni (nom. szů) Hund.

V. sunis . hunt; Gr. songos . hundt. + lit. szů g. szuns, szunës und szunio m. Hund; lett. sun-s (= preuss. sunis).

szeimîna Gesinde.

K. seimîn-s nom. seimînan acc. Gesinde. + lit. szeimyna f. Gesinde. — ksl. sĕmĭ f. persona, sĕmija f. Gesinde.

szeila, szîla Kraft, Tugend.

K. seilin acc. Ernst, Fleiss, seilins acc. Sinne + ksl. sila f. vis, virtus. Vgl. sskr. çîla Character, guter Character.

szėszia (szėzia) Amsel.

V. seese . amsele. + lit. szėszė und szėžė f. Amsel.

szlauni Schenkel; pl. die Arme an der Vorderachse.

V. slaunis . dŷ (Schenkel), slaune . arme (die Arme an der Vorderachse). + lit. szlaunis ës f. Hüfte, Oberschenkel; die Arme an der Vorderachse des Wagens; lett. slauna Hüfte. Vgl. lat. clûnis.

szlaya Schlitten.

V. slayan . sletekufle (Schlittenkufe) und slayo . slete. + lit. szlajos und szlajės f. pl. Schlitten.
Zur Wz. szli; lit. szlĕju szlĕti *κλίνω*.

szvibia Finke.

V. swibe . vincke. + lit. szubė f. Finke; lett schube, schubre Fink und ſchuba, ſchubė, ſchubre, ſchubite Fink, Buchfink, nach Andern Meischen, Feldmeischen, Ortolan. (Besser żvibia?)

szventa heilig.

V. swints nom. swintan acc. heilig. + lit. szventa-s, lett. sweet-s heilig. — ksl. svętŭ heilig.

szventikia der Heilige.

K. swinţickens acc. pl. die Heiligen. + ksl. svętĭcĭ der Heilige.

szventintvei heiligen.

K. swintint, swintintwey heiligen, swintina er heiligt, swintinons ast er hat geheiligt, swintints geheiligt. + lit. szventinti heiligen, szventina, szventinęs, szventinta-s; lett. sweetít heiligen, sweetít-s geheiligt.

Zusätze und Berichtigungen.

Zu Band I, Theil I S. 1–258.

Seite 1 Zeile 26: *zu ana.* — Z. 30 *ava* ist auszurücken. — S. 7 Z. 15: lit. asztûni m. asztûnios f. — S. 11 Z. 1 zu *ati:* gallisch ate-, lit. at-, ksl. otŭ-, gothisch id-. — Unter *ati: ati-raika m. Ueberschuss* = sskr. ati-reka = lit. at-laikas = ksl. otŭ-lĕkŭ Ueberschuss. — Hinter *adti: adtum zu essen* = sskr. attum = lat. êsum sup. — *admara* ist zu streichen, altirisch ithemair, ithim nach Windisch und Stoke zu ksl. pito-mŭ, sskr. pitu. — S. 12 Z 30 lies âsya. — S. 17 ist die Nummer *api-ank* zu streichen, lat. âcus in op-âcus gehört zu aquilus, *ἀχλύς*, *ὠχρό-ς*, lit. ap-jenkti — S. 25 Z. 30 ff. lies: as. — S. 27 hinter *itia: aitum, aituai inf.* = sskr. etum, etave, etavai, etos inf., preuss. eit, lit. eiti, ksl. iti gehen, lit. sup. eitu = ksl. itŭ sup. — S. 30 zu *uk:* uk aus vak: lit. vokiu vokti verstehen vgl. *ἀ-βαχέων*. — S. 34 zu *ka: kâru lieb* = sskr. câru = lat. caru-s vgl. gallisch-irisch cara- lieben. — S. 38 Z. 2 lies: caturtha. — S. 55 hinter *ḳak:* *ḳaka* Mist vgl. *κάκκη*, *κακκάω*, lat. cacâre, altirisch cacc Mist, sskr. çaka n. (auch çakâ f.?), açva-çaka n. Pferdemist. — S. 56 *ḳak springen:* zend. çac springen, lit. szankinti sprengen, szok-ti springen. — S. 58 Z. 21 lies: zend. çrva f. — S. 59 Z. 11 streiche çyena. — S. 61 ist die Nummer *ḳraga* zu streichen. — S. 62 unter *ḳri* lies: sskr. çri çrayati „lehnen; legen an, auf (loc.), anbringen an, hinbringen zu, ruhen lassen auf, stützen auf, med. sich lehnen an, Halt finden, haften, sich befinden in oder an etwas (loc. acc.), med. act. sich zu jemand oder wohin begeben (um Schutz zu finden), vgl. çaraṇa Zuflucht". B. R. im Petersb. Lex. Zu *ḳruta:* irisch cloth berühmt (W.). — S. 78 *ghi Partikel:* sskr. hi, *οὐχί*, *ναι-χί*, lit. gi. — S. 79 Z. 8 streiche jaṁhati. — S. 81 Z. 13 lies: zīrĕti sehen. — S. 83 *ghaisas Geschoss:* ved. hoshas n., gallisch-latein. gaesum, Gaesates, an. geir-r, ahd. gêr, kêr. mhd. gêr Speer. — S. 84 *ghu giessen, ghuta gegossen, ghuti, ghauman das Giessen, Guss:* ved. hu juhoti giessen, angiessen (besonders Opfer spenden), huta gegossen, â-huti = zend. â-zûiti f. Opferspende, homan n. Opferguss, *χέω*, *χυτός*, *χύσις*, lat. fû-tis, effûtio. — S. 85 *tadâ dann:* sskr. tadâ, zend. tadha dann = lit. tada, serb. tada, ksl. to-g-da dann. — S. 87 *tanga fortis:* neupers. tang stark = ksl. tągŭ stark. — S. 92 unter tarda streiche: „nnld. strote" welches Drossel = Kehle bedeutet. — S. 101 *datar Binder:* ved. ni-dâtar m. Anbinder, sskr. san-dâtar Binder, Fessler, *ἀμαλλο-δετήρ* Garbenbinder bei Homer. — S. 104 Z. 21 lies: *ἕκατον*. — S. 106 *dandra Holz* = sskr. daṇḍa Stab = *δένδρον*. — S. 113 zu *dvi:* das *ϝ* in *δείδω* steht inschriftlich

fest: *Λξεινία τόδε σᾶμα, ὃν ὤλεσε πόντος* — auf einer alten korinthischen Inschrift. — S. 115 Z. 25 l. ni-dâgha. — S. 126 zu *napât:* altlit. nepotis Enkel im acc. pl. nepoczius nachgewiesen von Fortunatow, Beiträge VIII, 111. — S. 127 zu *napti:* lit. neptis s. Fortunatow, Beiträge VIII, 113. — S. 130 unter *nava* ist der letzte Satz: „Vgl. — bis — Neuling" zu streichen. — S. 131 zu *pâ:* sskr. pâhi = *πῖθι*, sskr. pâtum, pâtave vgl. lat. pôtum, pôtu, preuss. pouton, poutwei, pout; Z. 35 lies: sskr. pâyaya pâyayati tränken, pâyana das Tränken. — S. 132 ist die Nummer *pâ* zu streichen, letzte Zeile lies: zend. paithya. — S. 163 *hkravar n. Quelle, Brunnen:* armenisch aghbiur Quelle = *φρέαρ* g. *φρέατος* n. Vgl. lat. ferveo. Nach Ebel, Beiträge VIII, 368. — S. 167 zu *mâkis:* zend. mâcis (B.). — S. 168 *maka Kämpfer, makasya kämpfen:* ved. makha Kämpfer, makhasya kämpfen, nach Grassmann, anders Roth. *μάχη, πρό-μαχος, μαχέομαι.* — S. 175 *mar leuchten:* ved. marici Strahl, *μαρμαίρω*, lat. merus, ahd. mâr, maere; *marya, maryaka junger Mann,* ved. marya, maryaka m. Jüngling (nach Grassmann von mar leuchten). *μεῖραξ, μειράκιον*, lit. mer-ga Mädchen. — S. 175 *margu Grenze, Mark:* zp. Gl. merezu Grenze, armen. neupers. marz Grenze. + an. mörk f. (flectirt wie hönd, also alter u-Stamm) Wald (ursprünglich ungerodetes Grenzland), ags. mearc, as. marka, ahd. marka, marcha f. Mark, Grenze, Grenzland, Gebiet; Allmende, Wald. Vgl. lat. margo Rand. — S. 179 Z. 23: sskr. mush mushṇâti. Unter *mûs:* *μῦς* g. *μυός*. — S. 181 *yâtum* = sskr. yâtum zu fahren = lit. jótu zu reiten sup. — S. 183 Z. 21 lies *yâs.* — S. 197 Z. 28 lies: lavâṇaka. — S. 202 *vaya, vâya krank, elend:* zend. voya krank, comp. nom. f. voyô-tara-ca sehr krank, voya n. Krankheit, â-voya f. Wehe, â-vôya mê wehe mir, vgl. lat. vae! vê-cors, lett. wahjsch (= wâja-s) schwach, krank, schlecht, mager, goth. vai wehe! vaja-mêrjan lästern. — S. 203 *vîta part.* zu *vî* = sskr. vîta part. zu vyâ = lit. vytas gewunden. — S. 204 *vist winden:* sskr. veshṭ veshṭate â-vishṭita sich winden, caus. umwinden, lit. vystau vystyti winden, wickeln. Z. 34, 36 lies: Auslauts. — S. 211 *vamta:* sskr. vânta = zend. vaṇta = lit vemta-s gespieen. — S. 213 *varu wahren, schirmen:* ved. varû-tar Abwehrer, Beschirmer, varûtrî Schirmerin, Schutzgenie, varûtha n. Wehr, Schirm, Schild, Obdach, varûthya Schirm, Schutz gewährend, *ϝερυ* schirmen, *ἐρύομαι, ἔρυ-μα, ἐρυ-μνός, ῥύ-ομαι, ῥύ-τωρ, ῥύ-σιος. ϝερυ, ϝρυ* ziehen, reissen ist ein anderes Wort, vgl. sskr. vraṇa Riss, lat. veru, vervagere. — S. 214 *varsk wachsen:* sskr. vṛksha Baum, zend. urvâks urvâkshati wachsen, wohl sein, goth. vrisqan vrasq Fruchtbringen, an. roskinn erwachsen; zend. urvâz mehren = sskr. ûrj. — S. 222 *sama irgend einer:* ved. sama irgend einer, *ἀμός, ἀμόθεν, ἀμῶς*, goth. sum-s irgend einer, engl. some einige. Nach Grassmann, Wörterbuch zum Rig Veda. — *sâma gleich:* zend. hâma gleich, ksl. samŭ, germanisch soma Dazu auch sâmi halb (= zu Gleichem). — S. 225 zu *sad* Das Thema sand in sskr. â-sandî f. Sessel und ksl. sędą sitze. — S. 226 zu *sans:* ved. sana adj. f. sanâ alt, Gegensatz nava, nûtana, navya. — S. 228 zu 1 sar lies: lit. seléti schleichen. — S. 228 *sarpas* Salbe, Schmier: sskr.

sarpis n. geklärte Butter, ἔλπος, ἔλφος, Ἐλεφ-ήνωρ, ἐλεφαίρω, ὄλπη, lat. sulphur, germanisch salba Salbe. — S. 230 *suta erregt:* ved. sûta = συτός. — S. 244 *sku niesen:* sskr. kshu kshauti niesen, lett. schkaunu und schkauju schkâwu schkaut niesen, lit. skiaudau skiaudéti niesen. — S. 253 zu 1 *sparg* lies: sskr. sphurj sphûrjati hervorbrechen, zu Tage treten, zum Vorschein kommen. Zu *sparghan:* neupers. supurz Milz, irisch selg Milz (für s-p-elg) s. Windisch, Beiträge VIII, 14. — S. 256 zu *svaksta:* ksl. šestŭ, šestyj̆. Hinter svad: *svâdas das Wohlschmecken* in ved. prasvâdas lieblich, angenehm, ἦδος n. μελι-ηδής. — S. 257 *svan Sonne:* zend. qeñg Sonne, goth. sun-nan- Sonne. *svapnia Traumgesicht* = sskr. svapnya n. Traumgesicht = lat. somnium Traum.

Zu Bd. I, Theil II S. 261—468.

S. 267 *admara* ist zu streichen. — S. 275 arez verdienen auch im Zend. — S. 280 zu *ah:* zend. az nach Hübschmann eng machen, zusammenschnüren; dasselbe ist auch die Grundbedeutung von sskr. ah. — S. 307 unter *ksud* lies: khshuçta. — S. 311 zu *gardh:* zend. garedh angreifen, unternehmen, trachten, nach Hübschmann (Justi: gared ergreifen). — S. 316 unter catasras lies: cataṅrô. — S. 322 Z. 11 lies: zend. zaṅga. — S. 323 zu *ji:* zend. zi nach Hübschmann. — S. 340 *daksaya caus.:* sskr. dakshayati tauglich, tüchtig machen, zend. fra-dakshay wirksam machen (Justi: lehren). — S. 343 zu *di:* altpreuss. di nom. man, din acc. sg. ihn, dins acc. pl. sie. — S. 360 unter *nava* lies: neu. — S. 373 unter *páya* lies: sskr. pâyaya pâyayati. — S. 376 unter 2 *pâ* lies: ahd. fawjan. — S. 380 *barhis* Streu richtiger nach Haug von 1 *barh* abzuleiten. — S. 394 zu *mard:* zend. mared nach Hübschmann vernichten (Justi: bedenken). — S. 395 *mah verehren, feiern:* sskr. mah verehren, feiern, zend. desid. mi-maghzho feiern. Zu *mâkis:* zend. mâcis s. Bezzenberger G. G. A. 1875, S. 480. — S. 401 Z. 10 lies: yajñiya, Z. 17 ist *yat* ausgefallen, Z. 21 lies verbinden. — S. 411 *ringa Zeichen:* sskr. linga n. Kennzeichen, Abzeichen, Merkmal, zend. in haptô-iriṅga m. das Siebengestirn. — S. 419 *vap abscheeren, abgrasen:* sskr. vap dass., zend. vîvâpaṭ aor. veröden nach Hübschmann (Justi zu vî-âpa wasserlos). — S. 442 *sa-jausa-s einmüthig:* ved. sajoshas adj. einmüthig, vereint, auch sajosha nom. pl. sajoshâs, zend. hazaosha denselben Willen habend, im Einverständniss mit, pl. nom. vé hazaoshâonhô ihr willfährigen. — *sadâ adv. allzeit, immer:* ved. sadâ = sadam adv. allzeit, immer, zend. hadha adv. immer. — S. 443 *samkarti zurechtmachend, Zurechtmachung:* ved. saṅkṛti zurechtmachend, herstellend, zend. haṅkereti f. Abschliessung, Vollendung, *samgamana n. Zusammenkunft* ved. saṅgamana versammelnd n. das Zusammentreffen pathînâm der Wege, Vereinigung, zend. haṅjamana n. Zusammenkunft, Versammlung (der guten Wesen) pl. acc. haṅjamanâo das Zusammentreffen der Wege. S. Justi s. v. — S. 444 *sakman n. Verkehr:* ved. sakman n. Umgang, Verkehr, sakmya n. etwa Verbindung, Gemeinschaft, zend. hakhman n. Freundschaft, hakhma m.

Freund, Freundschaft. Nach Roth. — S. 458 zu *sparhan:* neupers. supurz, irisch selg (für s-p-elg) Milz; zu *sparj:* sskr. sphurj hervorbrechen, zu Tage treten, zum Vorschein kommen. — S. 462 unter *sran* streiche hinter svanad-ratha „n. pr."

Zu Bd. I, Theil III S. 471—843.

S. 472 zu *á:* lit. ó Interjection der Verwunderung, des Tadels u. s. w. — S. 475 Z. 26 lies: aḳa. — S. 476 zu 1 *aḳra* adde: sskr. açra n. Ecke, Spitze. — S. 478 *aksla* auch Achse: kymr. echel, aremor. ahell Axe (W.), vgl. an. öxull m. Achse. — S. 480 *angi Schlange* = armen. ôds = lat. anguis = lit. angis = ksl. ąžĭ = ahd. unc Schlange. — S. 484 zu *ad:* gallisch altirisch ad zu. — S. 491 zu *abha:* ksl. oba beide, zu *abhi:* ksl. ob-, o-. — S. 494 zu *arni:* corn. er aquila, kymr. eryr, erydd Adler (W.). — S. 497 *ar praepos. und praefix an:* altlat. ar- soviel als ad, lett. ar praepos. c. acc. mit, an. — S. 502 *avi gut:* ἠΰς, ἐῦς (aus ἐϝι wie ταΰς aus ταϝι = sskr. tuvi), gallisch avi- gut, goth. in aviliud, avi-liudôn. Unter *aukra* lies Gamasche. — S. 503 Z. 13 altirisch fo besser = u-o = u-p-o zu deuten. Z. 24 lies ahd. — S. 515 *kar adv. von ka:* lat. cur, altlat. quor, lit. kur wohin, goth. hvar. — S. 517 zu *katvarta* füge hinzu: sskr. caturtha. — S. 521 *kartiá* ist zu streichen. — S. 522 *kar hängen* κρε-μάν-νυμι, κρη-μνός, lit. kariu koriau karti hängen. — S. 523 Z. 13 lies okrinŭ. — S. 531 *kas einstecken:* κία-τη, lat. quâlum quasillum, lit. kaszius Korb, kisz-ti einstecken, kamsz stopfen, ksl. kosulja, germ. hosan Hose u. s. w. — S. 542 zu *kvarp:* lit. kryp, kraip wenden. — S. 544 ḳaka *Mist:* κάκκη, καπκάω, lat. cacâre, altirisch cacc Mist, sskr. çaka n. Mist, çakṛt, çakan n. dass. — S. 547 ḳraga ist zu streichen. — S. 548 ḳalma *Halm:* κάλαμος, lat. culmus, ahd. halam, ksl. slama, preuss. salmi Stroh. — S. 553 zu ḳluta: altirisch cloth berühmt (W.). — S. 554 unter ḳvanka lies zend. çpaka. — S. 555 Z. 3 lies an. hvîsta, — S. 558 *gama* geminus wird besser zu gam, ksl. ježti gestellt. — S. 559 zu *ganta:* lit. pa-žinta-s erkannt. — S. 562 unter *gar* lies ksl. žirą. — S. 568 zu *glabh:* ksl. globŭ multa, dagegen werden an. glap u. s. w. besser in g-lap zerlegt. — S. 570 *giakâ Sehne:* ksl. žica f. nervus, bulg. žicŭ filum, vgl. sskr. jyâkâ, jyakâ f. Bogensehne. — S. 574 *glavan Stein:* λᾶας, λεύς = an. klê. — S. 576 Z. 21 lies: der obere Fuss. — S. 578 *ghalgh:* καλχαίνω, lit. žvalgus, žvelg-ti, goth. glaggvus. — S. 585 gleichen Stammes mit ghaura: χωόμενος. — S. 586 zu 3 *ghu:* ἰχθύάω = lit. (žuvėju) žvėju žvėti fischen; unter *ghnu* lies: χναύω. — S. 587 zu *tá:* ksl. taj verborgen = zend. taya verborgen. — S. 596 zu *tar* τορός, τορέω: gallisch Taranis Donnergott, cornisch taran Donner. — S. 599 zu *targh:* θράσσω, θραγμός. — S. 600 *tarsta Durst:* altirisch tart Durst, an. thorsti, as. thurst, engl. thirst, ahd. mhd. durst, nhd. Durst. S. 602 streiche oskisch tauta. — S. 603 unter *tuskia* lies ksl. tŭštĭ. — S. 606 *tag tang* s. Hübschmann, Beiträge VII, 463, *tanga* fest, ksl. tągŭ fortis = neupers. tang firmus, *tegu dicht, dick,* altirisch tiug, cambr.

teu, tew dick, dicht, altirisch comp. tigiu dicker, an. thjokr, thykr, ags. **thic**, thicce, ahd. dich, dicchi, mhd. dic, dicke dick, dicht, häufig. — S. 616 unter *druina* streiche „altpreuss. drawine Bütte, eigentlich hölzernes Geräth", gemeint ist mit „böte" ein wilder Bienenstock im Baume. — S. 617 unter 2 *dar* lies „denn" statt „doch". — S. 622 zu 1 *dus* lit. dżu-stu dżuti trocken, dürr werden, verschmachten, dżuva f. Dürre, Schwindsucht, dżauju dżau-ti trs. trocknen. — S. 623 lies: *deiva, deivia.* — S. 625 unter *dûra* lies: Gleichen Stammes mit dûna. — S. 626 *dvipla, dvipalta zweifältig: διπλόος, διπλάσιος*, lat. duplus, goth. tveifl-s, ahd. zwifalt. — S. 631 zu *dagh:* ksl. żdegą żegą brenne (nach Johannes Schmidt). — S. 633 zu *dhabh:* preuss. debikan gross, ksl. debelŭ crassus. — S. 639 *dhub vertiefen: δύπ-της*, gall. dubno- in Eigennamen = kymrisch dwfn profunditas, profundus, lett. dibbens Grund, lit. dugnas Grund, goth. diups tief, daupjan taufen. *dhubna Grund:* gall. in Dubnoreix = Dumno-rix, Dubnus, Verjugo-dumnus, kymr. dwfn Tiefe, tief, lit. dugnas, lett dibbens, ksl. dŭno Grund. — S. 640 zu *dhvala:* sskr. adhvara Opfer, wohl richtiger von Benfey und Grassmann zu adhvan Weg gestellt. — S. 644 unter *dhvaria* lies: *θαιρός*. — S. 649 unter *nam* streiche lit. nûmas Gewinn und lett. noma Zins, die zu nu-imti, ksl. na-jęti gehören. — S. 651 zu *nik:* ksl. nik vergere nach jeder Richtung (Leskien), preuss. neikaut wandeln und wohl auch *νίσσομαι*. — S. 652 zu *nu:* ksl. nŭ conj. sondern, aber. — S. 654 unter *paya:* sskr. pâyayati tränkt. zu *pa: pâtum pâtavai zu trinken:* sskr. pâtum, pâtave, lat. pôtum, pôtu, preuss. pouton, ksl. pitŭ sup., preuss. poutwei inf. — S. 673 zu *persnâ:* sskr. pârshṇi f., zend. pâshna m. Ferse. — S. 679 unter *prat* streiche von *φράζω* — bis — lit. prantu. — S. 686 unter 2 *bha* streiche: ksl. bŭčela, welches zur Wz. buk gehört. — S. 687 unter 2 *bhaga* streiche lit. bagas, das aus ksl. bogŭ entlehnt ist. — S. 688 unter *bhaghas* lies: lett bef. — S. 690 unter *bhan* streiche *παλαί-φατος*, das ja zu *φημί* gehört. — S. 691 lies: *bharista.* — S. 695 unter 4 *bhar* lies: bhûrṇi. — S. 699 *bhalgh schwellen:* gallisch bulga, germ. belgan, preuss balgnas, po-balso vgl. sskr. barh bṛhant. — S. 703 *bhlâtu Blüthe:* altirisch bláth, kymr. bloden Blüthe. + ags. blêd, ahd. mhd. bluot m. f. 2, mhd. blüete-riesel, nhd. Blüthe. *bhlad platzen: ἔφλαδον* platzte, mhd. blatz, platz, platzender Schlag, blatzen = nhd. platzen. Unter 1 *ma* lies: ksl. acc. mę. — S. 706 *mâ streben: μαι-μάω, μαι-μώω*, lat. mos, ksl. sŭ-měją sŭ-měti wagen, germ. môda Muth. — S. 708 unter *magh* lies: corn. mogh-ja. — S. 712 unter *medhia:* ksl. meżda. — S. 724 *minâ* Auftritt, Stufe: lat. minae, lit. mina f. Stufe. — S. 728 unter *yasmat* lies: *ἦμος*. — S. 729 unter *yâra* lies: zend. yâre. — S. 733 unter *yavanka* lies: goth. jugga-. — S. 734 unter *yug* lies: Vgl. sskr. yuj. Unter *yuga* lies: iżese. — S. unter *rata:* Mit. lat. rotula vgl. lit. ratelis io m. Rädchen. — S. 742 *râsa heftige Bewegung: ἐρωή* Schwung, an. râr heftige Bewegung. — S. 743 unter 2 *ru* streiche *ῥύομαι* — bis — Zugriem. — S. 744 ist die Nummer *râman* zu streichen. — S. 747 unter *lâ* lies: ksl. lają. — S. 748 unter *lagh: λέχεται · κοιμᾶται* Hesych. — S. 750 *langhians länger:* lat. longior,

longius, longis-simus, an. lengr adv., mhd. langer und lenger, nhd. länger adv. — S. 754 *lik gleichen: ἀ-λίγκιος, ἐν-αλίγκιος* ähnlich, gleich, *ἠ-λίκος, πη-λίκος, τηλίκος*, ksl. lice n. Gesicht, ko-likŭ quantus, to-likŭ tantus. Zu *lip:* ksl. pri-lĭplją pri-lĭpĕti ankleben, pri-lĕpŭ Pflaster. — S. 758 zu *lubh:* lit. laupsė f. Lob. — S. 760 *vad hauchen: ἀάζω* (= *ἀ-ϝαδjω*) hauche, mhd. waeze Duft. — S. 768 unter *va* lies lett. wât-i-s. — S. 770 unter *vára* lies: avabaraiti. — S. 772 *vara m. Finne:* lat. varus Finne, lit. viras Finne. — S. 780 unter *vasna;* ksl. vĕno wohl = *ἕεδνον* (*ϝεδνον*). — S. 785 zu *vid:* ksl. viždą viděti sehen. — S. 786 zu *vidhavá* preuss. widdewû. — S. 789 Z. 1 lies 2 *sa*, Z. 12 ksl. ochotă. — S. 792 unter *sat:* streiche „goth. sathan soth satt sein" eine blosse Fiction. — S. 793 unter *sant* lies: kslav. sęštĭ, mhd. sinnen. — S. 794 Z. 15 lies: as. ags. sôth. — S. 795 Z. 1 lies: *septanta*, Z. 2 lit. septintas. — S. 796 unter *sal* lies: lit. selu selėti schleichen. — S. 798 *salpas Salbe, Schmier: ἔλπος · ἔλαιον, στέαρ* und *ἔλφος · βούτυρον · Κύπριοι* Hesych, germ. salbâ Salbe, goth. salbôn salben, sskr. sarpis n. geklärte Butter. Nach Joh. Schmidt. — S. 809 Z. 27 unter *skap* lies: skaup. — S. 819 Z 33 lies: hauen (statt kauen). — S. 819 unter *statia* lies: Vgl. zend. çtâitya. — S. 826 unter *strag* lies: *στρογγύλος.* — S. 829 2 *snigh*, *sneighati.* — S. 829 Z. 23 lies: pro-sper; unter *spâra:* spheshṭha gross, reichlich, viel. — S. 831 unter *spaka Tropfen:* preuss. spagtan, spagtun acc., specte, spigsnâ f. Bad; unter *spag:* lett. sposch. — S. 835 lies: *spelghan Milz* und füge hinzu: irisch selg (für s-p-elg) Milz W. C.[4] No. 390 und neupers. supurz Milz. — S. 838 *srauma, srauman Strom: ῥεῦμα*, altirisch sruaim Strom, lett. straume Strom, an. straum-r, nhd. Strom. — S. 840 zu *sveksta:* preuss. uscht-s, ksl. šestŭ, šestyj der sechste. *sveksti* f. *Sechsheit:* ksl. šestĭ f. sechs, an. sett f. Sechszahl, vgl. sskr. shashṭi f. sechszig. — S. 841 unter *svar:* ksl. sviriti.

Zu Band II, Theil IV S. 1—288.

S. 8 unter *akslâ* lies: kymr. echel. — S. 20 unter *óno* lies: irisch ón roh. — S. 25 Z. 39 lies: alsno. — S. 38 zu *ek: ἴκω* scheint mit lat. ico treffe ganz identisch. — S. 39 lies: *ókisto.* — S. 39 lies: *ϝχio* statt *αχio.* — S. 47 Z. 16 lies: uilneib. — S. 48 unter *kaulâ* lies: altattisch *κέλῃ.* Unter *kak* streiche „cacca – bis — entlehnt" und setze S. 49: *kakâ, kakâye cacare; κακκή, κακκάω*, lat. cacâre, altirisch cacc Koth, Mist (W.), lit. sziku szikti cacare, sskr. çaka, çakan, çakṛt n. Mist. — S. 60 lies: *kosmâto.* — S. 67 unter *korvo* streiche „griechisch etwa *γῦρος*". — S. 77 füge hinzu: *kvor adv. von kvo:* altlat. quor, lat. cur, lit. kur, goth. hvar. — S. 96 Z. 19 lies: Wz. gu. — S. 102 lies: *tark, terk.* — S. 106 Z. 27 streiche: tauta. — S. 110 unter *tordo* streiche „nnld. strote Drossel". — S. 114 Z. 2 lies: (d. i. thres-tra). — S. 118 Z. 8 lies: preuss. di, dei. — S. 118 zu *dé* (besser da): oskisch dât c. abl., dâ- praefix = lat. de, grie-

chisch in *δά-πεδον*, *δά-σκιος*? — S. 136 Z. 12 lies: nê-thla. — S. 140 Z. 17, 18 lies: *μήτηρ*, *φράτηρ*. — S. 141 Z. 8 lies: lat. potis. — S. 146 Z. 26 lies: schmuck. — S. 156 zu *ped: πέδη* Fussfessel, lat. pedica, compes vgl. ags. fetel, ahd fazzil, fezzil, mhd. vezzel, nhd. Fessel. — S. 159 Z. 29 lies: sskr. pâyaya, pâyayati tränken. — S. 160 letzte Zeile lies: ahd. flehtan, zu plak: *ἀμφίπλεκτος* = lat. amplexus. — S. 166 Z. 29 lies: *φρήτηρ*. — S. 167 zu 3 *φar*: *φήρ* = *θήρ*, *θέρω*, *θερ-μός* = lat. formus. — S. 197 unter *mel: μέμβλεται*. — S. 201 zu *yako:* Wahrscheinlich auch *ἐψία* (= *jεπ-τια*), vgl. lett. jaktė Kurzweil. — S. 217 lies: *laχu*. — S. 222 Z. 23 lies: reka. — S. 228 Z. 4 lies: *legent*. — S. 282 lat. varus Finne = lit. viras Finne. — S. 233 *veru wahren, schützen: εἰρύομαι, ἐρύομαι* schütze, *ἔρυ-μα, ἐρυ-μνός, ῥύομαι, ῥύσιος, ῥύτωρ, ῥῦτρον*, vgl. ved. varû-tar Abwehrer, Beschirmer, varû-trî Schirmerin, Schutzgenie, varû-tha n. Wehr, Schirm, Schild, Obdach, varûthya Schirm, Schutz gewährend. — S. 233 *vervo Schafbock: ἐρρᾳός* (= *ἐ-ϝραϝος*) Schafbock, lat. vervex. — S. 234 *veru reissen: εἰρύω, ἐρύω, ἔρυσις, ἐρυστός, ῥύμη, ῥυμός, ῥυστάζω, ῥυσταχτύς, ῥυτήρ, ῥυτός, ῥύτωρ*, lat. in veru (vgl. *ἐρύσαντό τε πάντα*) und vervagere brachen (= aufreissen), vgl. *ἐρυσί-χθων*. — S. 238 Z. 7 lies: vasnihâ. — S. 248 lies: *volturo*. — S. 262 zu *σεφο:* ksl. sebe, sebě = lat. sibi. — S. 269 die Nummer *skart* ist zu streichen wegen *στέργανος*. — S. 273 Z 15 lies: (aus sistatu). — S. 288 zu *ensvopnio:* sskr. svapnya n. Traumgesicht.

Zu Band II, Theil V S. 291—508.

S. 302 Z. 31 lies: *ἀβρός*. — S. 308 Z. 5 lies: *ἀλαλχεῖν*. — S. 317 unter *kak* lies: kanka. — S. 324 unter *kal tönen* lies: hille hal. — S. 327 Z. 16 lies: kyti. — S. 332 Z. 9 lies: hleutan. — S. 335 Z. 15 lies: lit. sarmatà ist entlehnt. — S. 337 Z. 7 lies: cride (W.). — S. 345 Z. 21 lies: *γεργέριμος*. — S. 376 Z. 5 lies: *γέρανος*. Z. 33 lies: *grudyati*. — S. 348 Z. 28 lies: gilė f. Eichel. Z. 31 lies: żelądź. — S. 352 Z. 8 lies: gręznąti. — S. 353 Z. 24 lies: fchâwa. Z. 29 lies: fchâwât. — S. 359 zu *ghaisa:* ved. heshas n. Geschoss. — S. 361 unter *ghrib* lies: goth. greipan. — S. 362 unter *ghrauda* lies: lett. graud-s. — S. 372 Z. 28 streiche: tauta. — S. 390 zu *dhubna* füge hinzu: lett. dibbens, lit. dugnas Grund. — S. 394 Z. 5 lies: *nas nesati*. — S. 412 Z. 8 lies: irisch gaelisch. — S. 422 zu *bhalgh* füge hinzu: gallisch bulga Schlauch, Beutel. — S. 423 lies: *bhugh bhaughati*. — S. 442 Z. 1 lies: *ἐξύγην*. — S. 444 unter *ragh* füge hinzu: lit. raginti antreiben, erregen, raga-s = ksl. rogŭ Horn. — S. 446 die Nummern *ris* und *reisa* sind zu streichen, preuss. reifa Mal = lett. reife = russ. raz Mal (Grundform raiza). — S. 447 hinter *rugha* füge hinzu: *rugheina von Roggen:* lit. ruginis von Roggen, rugėna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, ksl. rŭžanŭ (= rŭžĕnŭ) von Roggen, as. rukkin, mhd. ruggîn, rückin und roggîn, rokîn von Roggen. — S. 450 Z. 13 hinter lasto streiche: m. — S. 475 Z. 16 füge hinzu: ved. sama irgend einer. — S. 478 Z. 14 lies: sĕsti. — S. 483

Z. 29 lies: mhd. siuwen. — S. 490. Z. 17 lies: skawôn. — S. 491 zu *sku:* lett. schkaunu schkauju schkâwu schkaut niesen (schkau = lit. skiau). — S. 494 Z. 25 lies: vgl. statt engl. — S. 499 zu *spaka* füge hinzu: preuss. specte, spagtan, spagtun, spigsna Bad. — S. 503 Z. 2 lies: smala f. Z. 14 lies smycati, Z. 15 smucati. — S. 506 Z. 15 lies: lit. sapnas.

Zu Band II, Theil VI.

S. 547 unter *genti* lies ksl. zętı. — S. 548 unter *girnâ*, *girnu* l. ksl. žrĭny. NB. Mit G. sind die litauischen Studien von Geitler bezeichnet.

Zu Band III, Theil VII.

(B. bezeichnet Bemerkungen von Hrn. Dr. Bezzenberger.)

S. 9 zu *onhti:* goth. uhti-ugs Zeit habend, ûhteigô adv. zeitig. — S. 10 zu *ehva:* an. jôr — vgl. an. â = goth. ahva. — S. 11 füge hinzu: *agjan eggen*, *agida* Egge: ahd. egjan eckan, mhd. egen, nhd. eggen, vgl. lit. akėju ekėju akėti, lat. occa occare eggen, *ὀξίνη* Egge; ahd. egida, mhd. egede, eide f. Egge, vgl. lit. akėczos f. pl. Egge. Zu *ahsa:* mit an. öxull Achse vgl. kymr. echell, arem. ahell Achse. — S. 15 zu *ósta*. Nach B. an. ôss = âs, nach Bugge = âsta-s. — S. 23 *ertha: ἔρας· γῆς* Hesych. — S. 24 Z. 20 lies: lat. aro arare. — S. 29 zu *i* füge hinzu: ags. eode ging (B.). — S. 30 Z. 1 lies: ksl. iti gehen, idą ich gehe statt „ich ging" (B.). — S. 31 unter îva: ahd. îwa f. (B.). — S. 36 Z. 16 lies: Aus egia. — S. 44 Z. 5 lies: *γραφεύς*. Z. 21 lies: gar gilati. Z. 32 lies: gurklys m. — S. 48 unter *knîb* lies: žnyp-lė. — S. 49 zu *krank:* ksl. gręz-nąti cadere. — S. 50 zu *krampa:* ksl. grąbu roh, grob. — S. 54 mit kvâla vgl. preuss. golis Tod. — S. 56 Z. 20 lies: cit cetati. — S. 58 unter *hakula:* ksl. koža. Unter hehran lies: (cakra- sagend). — S. 61 Z. 26 lies: ahd. hadara. — S. 64 unter *hemila* lies: *κμέλαθρον*. — S. 69 unter *helma* lies: šlėmŭ. — S. 70 unter *hella* lies: an. hjallr. — S. 77 unter *hup*, *huf* l.: ksl. kypěti hüpfen, ebenso unter hup. — S. 79 unter *hertan* l.: ksl. srĭdĭce n. — S. 83 Z. 28 lies: *κροκάλη*. — S. 85 unter *hreuba* streiche: ags. hreóv, das zu hru gehört. — S. 86 unter *hlauni:* lat. clûnis = *κλόνις*. — S. 90 zu *hlut* füge hinzu: lett. klû-t gelangen zu, bekommen, klû-ta-s Schicksal, lit. kludau kludyti hängen bleiben an, lett. kludît zufällig wohin kommen. — S. 90 unter hva: goth. hvas hvô hva. — S. 92 lies: *hvethan*. — S. 95 unter *hvóstan* streiche: *oder hóstan*, unter *hvóstâ* streiche: *oder hóstâ*. — S. 96 unter *gaisa:* ved. heshas n. Geschoss. — S. 97 zu *gag:* an. gagl Gans, Vogel, mnd. gagelen. Zu *gonda: gondafanan Kriegsfahne:* an. gunnfani m. Kriegsfahne = ahd. gundfano m. Kriegsfahne. Nach Bezzenberger. — S. 100 zu *gab:* ksl. gobĭno fruges. — S. 105 zu *galgan:* Vgl. lit. žalga f. Stange, lett. schalga f. lange Ruthe, Angelruthe. — S. 109 *grand terere:* ags. grindan terere, molere, engl. grind, goth. grinda-frathjis kleinmüthig, ndd. Grand = Kies. Vgl. lit. grendu gręsti streifen, schinden. — S. 110 Z. 17 lies:

ags. grimetan. — S. 118 *tarva Theer:* ags. tearo g. tearves m. Harz, Theer, nhd. „Theer" ist niederdeutsche Form, oberdeutsch zêr nach Justi. Vgl. lett. darwa f. Theer, darwât theeren. — S. 122 Z. 6 lies: g. *Διός*. — S. 124 Z. „goth. sibun-taihund existirt nicht" B. — S. 127 unter *thak:* lit. stėgu stėgti. — S. 130 *thona Dohne:* nhd. Dohne, vgl. ksl. tono-tŭ, tono-ta Dohne. — S. 135 Z. 14 lies: ksl. tukŭ. — S. 137 Z. 20: an. thûsund, thûsundir (B.). — S. 159 Z. 30 lies: sskr. nah nahyati. Z. 31 streiche: *aus nehsta.* — S. 164 Z. 11 lies: „Hiōrvarðhssonar" (B.). Unter *nut* lies: lit. naudà. — S. 171 unter *fata* lies: lit. pûdas. — S. 172 unter *fethra* lies: ksl. pero (statt „sskr.") B. — S. 179 Z. 24 lies: Vgl. sskr. purupeça. — S. 184 zu *fedvor:* „Im Ahd. (Voc. S. Gall.) kommt noch feor vor" (B.). — S. 187 unter *feuhta* lies: *πύξος* Buchs. — S. 193 zu *flâk:* „Es ist sicher *flôk* anzusetzen" B. — S. 196 unter *ba* lies: *ἀρηίφατος*, ebenso unter *bathu.* — S. 208 zu *balg:* vgl. gallisch bulga Beutel, Schlauch. — S. 223 zu ags. blêd, ahd. bluot, mhd. bluot n. f. 2, nhd. Blüthe vgl. altirisch bláth, kymr. bloden Blüthe. — S. 226 unter *mah* lies: vgl lit. minkau. — S. 243 Z. 2 lies: muodar. — S. 256 *rugîna von Roggen:* as. rukkîn, mhd. ruggîn, rūckîn, und roggîn, rokîn von Roggen, vgl. lit. ruginis von Roggen, rugėna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, ksl. rŭžanŭ (= ružėnŭ) von Roggen. — S. 266 Z. 15 lies: ahd. lappo. — S. 280 zu *vaînâ:* Vgl. lit. vainoju vainóti trauern, traurig sein (nur in Dainas); unter *vakan* lies: ags. vacan vôc. — S. 302 unter *vîk vîkan*: Vgl. sskr. vij vijate weichen, pra-vij weichen = Einsturz drohen, abhi-vij umkippen. So nach Grassmann Wb. z. R.V. — S. 311 Z. 7 *ὁμο-πάτριος; ὁμοπάτωρ.* — S. 316 unter *sangv* und *sangva* streiche: *ὀμφή.* — S. 318 unter *sôda* streiche: sathan sôth satt sein. — S. 341 zu *stôra:* „an. stôrr = ahd. stur Js. 37, 28. Demnach ist die Bemerkung zu streichen" B. — S. 345 unter *stap* lies: stąpati. — S. 347 zu *stîma:* lit. styma-s, styma ein Schwarm ziehender Fische. - S. 348 unter *stut* lies: staistaut (B.). — S. 349 unter *strauma:* lett. straume f. Strom. — S. 360 *svag seufzen:* goth. svôgjan, ndd. schwögen vgl. lit. svagiu svagėti tönen, lett. swadſét rasseln, klappern, lit. sugiu sug-ti winseln (von Hunden).

Einige Berichtigungen zum germanischen Theile entnehme ich einer Anzeige desselben von H. Zimmer in der Zeitschrift für deutsches Alterthum VII, 1, Anzeiger 1—15.

1. Die Feminina auf a werden besser mit â angesetzt, weil sich nur so die Bewahrung des a erklärt, also airâ, aiskâ, agjâ, ahvjâ, angvithâ u. s. w.

2. Die Feminina auf goth. ô g. ôns müssen ân (nicht an) auslauten.

3. Die Themen auf in beruhen auf ja, und ist diese Form noch auf germanischem Sprachboden zu ermitteln.

S. 1 Z. 6 lies: *aiki* f. *Eiche.*

S. 1 Z. 22 füge hinzu: *aihti* f. *Besitz, Gut:* goth. aihts f. Eigenthum, Güter, Sachen, an. âtt, aett 1. a family, 2. an airt, quarter of the heavens (Cleasby 760), ags. aeht possessio, bonum, opes, ahd. êht idem.

S. 10 Z. 10 lies: *ah-sa n. Aehre*, neutraler mit a weiter gebildeter as-Stamm. Hierdurch erhellt die völlige Identität mit dem vergleichend beigefügtem lat acus g. aceris n. Hachel, Granne, Spreu.

S. 12 Z. 10 lies: goth. ôg ôgum ôhta ôgan part. un-agands.

S. 51 füge hinzu: *klaima Befleckung, Besudlung*, an. klâm n. obscoene dicta. + ags. clâm lutum, plasma.

S. 334 fehlt skalka. — S. 357 *smit bewerfen*. an. smita (adha) Cleasby 572, ags. smîtan, nhd. schmeissen. — S. 329 zu an. sôt: ags. sôt fuligo, sôtig fuliginosus. — S. 154 *drit cacare:* an. drîtr: stercus, lutum. + ags. drîtan sordes ejicere. — S. 98 *gadja n. das Fügen* an. ged n., ags. gidd, gid, ahd. in keti-lôs. — S. 167 *plag pflegen* an. plag Art und Weise. + ags. plegan. — S. 83 hrind ist as- oder a-Stamm. — S. 87 an. hlóa to bellow, roar. + ags. hlôvan hleóv mugire, boare, ahd. hlôuuan mugire, dazu auch, und nicht zu goth. laian. mhd. lüejen, lüegen, lüewen brüllen. — S. 82 *hrâka m. Speichel;* an. hrâki Speichel. + ags. hrâca sputum, tussis, guttur. — S. 142 *thvit abschneiden:* an. in thveit f. thveiti n. thveita f. Beil, thveitr, thviti m. abgerissener Stein. + ags. thvîtan thvât, thviton abscindere, â-thvîtan frustrari. — S. 77 *huf keuchen, nach Luft schnappen, seufzen:* an. hjúfa keuchen, schnaufen. + goth hiufan klagen, ags. heófan heáf und heáfan und heóf plorare, lamentari, as. hiobhan wehklagen, ahd. hiufan lugere. — an. rakkr strenuus, fortis = ags. rank voll stolzer Kraft (ags. as. rinc vir fortis, strenuus). — Statt der Nummer hruk ist zu setzen: *hrak krächzen*: an. hrôkr Kropfgans. + ags. hrôk, mnl. roec, ahd. hruoh, hruoho Saatkrähe, Heher. Vgl. *κράζω, κέκραγα. — hruk krächzen:* an. hraukr Kropfgans. + altnld. rouca garrula, auch rouch graculus, im goth. ist hrûkjan anzusetzen (hrûkeith Joh. XIII, 38). — S. 362 an. sväppr g. svappar pl. sveppir Schwamm, dän. svamp, goth. svamms = ahd. mhd. swamm, nhd. Schwamm.

Soweit die Berichtigungen und Zusätze des Hrn. Zimmer, welche ich nach Gebühr dankbarlich annehme. Wenn derselbe jedoch meiner Arbeit den Vorwurf der Unvollständigkeit macht, so kann ich dies nach der einmal von mir angenommenen Scheidung in Nordisch und Deutsch nur für die Bildungen gelten lassen, deren Reflexe sich auf diesen beiden Seiten vorfinden; die sämmtlichen dialectischen Formen eines als urgermanisch anzusetzenden Worts sammeln zu wollen, ist mir nicht im Traume eingefallen und werde ich Tadel in diesem Sinne als nicht an meine Adresse gerichtet betrachten. Mir genügte der Nachweis, dass ein Wort sowohl im Nordischen als auch im Deutschen vorkomme; in den Fällen, wo das genau entsprechende Abbild eines german. Wortes sich in einer anderen Sprache findet, genügte es, dieses Wort auch nur in einem Dialect anzuführen; so war es z. B nach meinen Principien gar nicht nöthig, neben goth. agis noch ahd. egiso anzuführen, weil goth. agis = *ἄχος*, also aus einer früheren Periode überkommen ist. Doch genug der Rede pro domo: ich bemerke nur noch, dass, hätte ich die Arbeit noch einmal zu übernehmen, ich jedenfalls statt der angenommenen ersten Spaltung

der Germanen in Nordmänner und Deutsche die besser begründete Scheidung Müllenhoff's in Ost- und Westgermanen zu Grunde legen würde.

Von den Herren Prof. Hintner in Wien, Dr. Hübschmann in Leipzig, Dr. Mikutzky in Warschau und Prof. E. Windisch in Strassburg sind mir die nachstehend abgedruckten Bemerkungen und Berichtigungen zugegangen, für welche ich den Herren meinen besten Dank sage.

Von Hrn. Prof. Hintner:

p. 179 = 727 steht *μῦς*, *μῡ-ός*. Es muss heissen *μῦ-ός* des Hiatus wegen (Pott WW. II, 2, 447).

p. 782 führen Sie *ϝοῖνος* als indogermanisch auf. Ich glaube, Fr. Müller KZ. X, 317 und mir gegenüber zu wiederholten Malen, hat Recht, das Wort aus dem hebr. gain, äthiop. wain abzuleiten. Hehn, Kulturpflanzen. 2. Aufl. 67 kommt aus sachlichen Gründen zum gleichen Resultat. Semitischen Ursprung möchte ich mit Hehn auch annehmen für *χαλκός*, *χρυσός*, *ὀθόνη* (Movers II, 3, 317), auch trotz Pauli für *λέων* und *λῖς*.

p. 21 s. v. arama. Dass das deutsche *arm* hieher gehöre, ist mir nicht wahrscheinlich. Selbst sskr. armaka in der Bed. „schmal, dünn" ist zu streichen, vgl. die Petersb. W. I, 447, bes. V, 1051. Ich führe arm auch auf die Wz. ar zurück, jedoch fast in entgegengesetzter Bed. „eingeengt", „bedrängt", ähnlich wie sskr. ârta.

p. 19. Glauben Sie nicht, dass das deutsche Ameise zu Wz. am gehört = die „ätzende", vgl. sskr. amla?

p. 156 s. v. bhan. Dass ahd. pîâ Biene zu bhan gehört, wie auch ich früher annahm, ist mir jetzt zweifelhaft geworden. Wenigstens für die Erklärung „die summende" haben wir durch das skt. bha, das im Petersb. W. sehr schwach bezeugt und wahrscheinlich entweder Erfindung der Grammatiker oder späte, speciell indische Bildung ist, keinen genügenden Halt. Auch ist im skt. bei der Wz. bhâ keine Spur von der Bedeutung „reden" oder „schallen". Könnte aber bha „Biene" von der Wz. bhan gebildet sein? Für eine frühere Zeit möchte ich es bezweifeln. Das ahd. pîâ mit seinen mannigfachen Nebenformen (vgl. Grimm W.; Weig. I², 194; Schade, 2. Aufl. 59; Graff III, 12) scheint mir als Lehnwort dringend verdächtig zu sein. Jedoch hängt dies mit der Geschichte des Wortes „Honig" zusammen, die erst geschrieben werden muss Ich dachte einmal daran, das Wort honig könnte uns durch eranische Völker überliefert sein und dem Worte haoma entsprechen. Fr. Müller gab die Möglichkeit zu.

p. 38 s. v. kana. Warum stellen Sie nicht eine Wz. kan glänzen auf? Das scheint mir unbedenklich, wenn auch skt. kan glänzen nicht belegt ist. Auch Grassmann, Wörtb zum Ṛig-Veda S. 312 gibt der Wz. kan die Bed. „glänzen". Ferner scheint mir skt. kaṇa Korn nichts mit gr. *κόνις*, lat. cinis zu thun zu haben, da kaṇa doch wol für karṇa steht und auf kar = çar, wie Grassmann meint, oder auf skar (?) zurückgeht.

p. 480 s. v. agâ Beere. Lat. ûva hieher zu stellen, scheint mir doch bedenklich schon der Bed. wegen. Ich möchte Corssen I² 545 Recht geben.

p. 472 s. v. augas. Gehört wirklich augur hieher? Der erste Bestandtheil ist doch zweifellos avis, wie in auspicium. Im zweiten Theile sehe ich jetzt mit Pott WW. II, 2, 379 f.; Revue critique 1874 No. 33 p. 100 die bei Ihnen S. 573 behandelte Wz. gus kiesen.

p 484 s. v. api. Sollte das Wasser wirklich das „thätige, wirkende" heissen? Diese Erklärung will mir nicht gefallen. Ist denn wirklich ein Grund vorhanden, lat. aqua cet. von skt. ap zu trennen? Ich glaube nicht. Schliesst sich gr. ὀπός auch an Wz. ap an? Und wenn, in wie fern?

p. 491 abala sehr zweifelhaft, wahrscheinlich gar kein indogerm. Wort, sondern den finnischen Stämmen abgeborgt, vgl. Hehn, Kulturpflanzen I², 532. — Ebenso fraglich ist die Ableitung von abha, ἄμφω, aus Wz. abh.

In Bezug auf pîâ, dessen Grundform pîga zu sein scheint, bemerke ich nachträglich, dass mir Entlehnung oder wenigstens Zusammenhang mit lat. fucus sehr wahrscheinlich ist.

p. 496 s. v. arva. Nach Hehn 187 lautet die Grundform von ὄροβος wahrscheinlich ϝορϝος. Ist das richtig?

p. 498 s. v. ardi. Die Ableitung des nhd. „Erz" befriedigt mich nicht. Wie steht es mit der gewöhnlichen Etymologie, wonach das Wort zu lat. rudus gehöre?

p. 649. Die Schreibweise nûmus hat keine Gewähr, nur nummus ist zu gebrauchen.

p. 503 s. v. as. Lat. âsa möchte ich doch zu Wz. âs sitzen ziehen (Corssen, Volsc. lingua p. 10; Mommsen, Unterital. Dial. 244; Pott, WW. II, 2, 299; Kuhn, Z. VI, 61 u. a.) = Sitz, Thron (wie skt. âsa in su-âsa-stha).

p. 504 s. v. asti. Lat. as, assis gehört wol nicht hierher, vgl. Mommsen, Gesch. des Röm. Münzw. S. 188, Anm. 60; Hultsch, Griech.-Röm. Metrol. S. 111. — Warum stellen Sie nicht unter sant das lat. sons? Ihre Erklärung in KZ. XX, 367 f. befriedigt mich nicht so.

p. 506. Warum haben Sie die früher gegebene, von Corssen I², 815 ausdrücklich gebilligte Etymologie von ira wieder aufgegeben? Zu i, ai, skt. in passt es gewiss nicht besser. Walter's Erklärung in KZ. XII, 412 will gewiss nichts besagen.

p. 302 ἴδη möchte ich lieber zu Wz. idh stellen, wie saltus mit ags. svêlan zu vereinigen sein wird. Auch indu stellt man besser zur skt.-Wz. idh, indh (Grassmann, Wb. z. Rig-Veda 213).

p. 509 s. v. isi. Das Zendwort muss nach Justi 58 doch wol içi lauten?

p. 516. Das lat. quattuor und besonders das griech. τέτταρες, πίσυρες, die gewiss auf κϝετϝαρες zurückgehen, fordern die Aufstellung einer Grundform kvatvar.

p. 476 u. 519. Ich gebe der in p. 476 aufgeführten Erklärung von got. himins den Vorzug.

p. 526 s. v. kardha muss das altpersische Wort (nach Spiegel 201) wol thard(a) heissen.

p. 526 v. s. karp = skarp. Das Prâkrit kalpaya ist gewiss nichts anderes als das skt. caus. kalpaya von kalp; die Bedeutungen stehen ja nicht weit ab.

p. 526 s. v. karpi muss es heissen: altpreuss. kurpe f. Schuh, curpelis Leisten = lit. kurp-álius Leisten (Nesselmann, Thes. ling. Prussicae p. 85; Schleicher, lit. Gramm. II, 284).

p. 528: cele-ber gehört doch nicht zu Wz. kal 1, eher zu kal 4 = „Ruf an sich tragend, ruhmhaft".

p. 531 s. v. kasala. Dass die von Ihnen gegebene Zusammenstellung das gr. *κάρνον* ausschliesse, ist durch nichts ersichtlich gemacht, vgl. Hehn [2] 527.

Eine Anfrage: Was denken Sie vom ahd. gadam, kadum, mhd. gadem, gaden? Ich habe das Wort im II. Heft meiner Beiträge zur Tirolischen Dialektforschung Wien, 1874 S. 66" als Lehnwort erklärt aus lat.-griech. semit. cadus. Ihr Artikel kausa S. 537 gibt ein Analogon dazu. Oder wissen Sie etwas besseres?

p. 538 s. v. hnit. Ihre Erklärung von ahd. ganehaista aus gahnaista ist mir wegen der dialektischen Nebenform *gane* neben ganster nicht wahrscheinlich. Ich habe in meinen „Beiträgen zur Tirol. Dialektforschung II. S. 73" eine andere Erklärung versucht, die beide Formen berücksichtigt.

p. 541: ¿Hat dor. fut. *κλαξῶ* und das subst. *κλάξ* das Jotà subscriptum? (Ahrens, Dor. p. 90). Ferner warum haben Sie die deutschen Wörter „schliessen, Schlüssel, Schloss" von der Wz. klu ausgeschlossen? Mir ist es unzweifelhaft, dass die Wz. sklu lautete, vgl. altfries. sklutha schliessen.

p. 538 s. v. krap. Gehört nicht auch lat. crapula hieher?

p. 542 s. v. kvap. Nicht ohne Bedenken scheint es mir zu sein, skt. kapi, kapila Weihrauch, zur Wz. kvap zu ziehen. kapi, kapila sind offenbar von kapi Affe abgeleitet und bezeichnen unter andern auch die der Farbe des Affen ähnlichen Gegenstände, z. B. Weihrauch.

p. 542 s. v. kvarp. Das gr. *κορυφή* kann doch von *κάρα* nicht wol getrennt werden, auch vermag ich nicht einzusehen, inwiefern lat. urbs hieher zu ziehen wäre.

p. 543 s. v. kvalp. Die Grundbedeutung von *κολπός* scheint nicht „Wölbung" zu sein, sondern vielmehr „Vertiefung"; man vgl. nur die Stellen bei Homer u. Döderlein, Gloss. III, S. 115, No. 2111; Ameis zu StSt. Ich ziehe daher *κόλπος* zu Wz. karp und übersetze es „Ausschnitt oder Einschnitt".

p. 543 s. v. kvas. Hinzuzufügen wäre lit. kisélius (Schleicher, lit. Gr. II, 281 a) saurer Brei aus Hafermehl; ahd. (natürlich aus dem slav. entlehnt) geyslicz, giselitz, mhd. gîselitze, gîsliz.

p. 544 s. v. ḳaika. Lässt sich denn Corssen's Deutung von lat caecus nicht halten? (Ausspr. I[2], 378; II[2], 210; Beitr. 262 f.).

p 544 s. v. ḳak. Da die Schreibweise percontari beglaubigter ist als percunctari, wird Corssen's Erklärung unbedingt beibehalten werden müssen.

p. 545 s. v. ḳat. Lat. catêna möchte ich nicht so sicher hieher ziehen. man kann es auch mit skt. kaṭa, kaṭaka vergleichen.

p. 549 s. v. ḳasa. Nach Nesselmann, Thesaurus p. 156 ist nicht sasins, sondern sasnis zu leseṇ.

p. 550 s. v. ḳi. Statt „nhd. Heirauch" soll es doch heissen „dialektisch nhd. Heirauch. Uebrigens ist Höhenrauch wol nicht aus Heirauch entstanden, vgl. Weigand u. Grimm Wb.

p. 550 s. v. ḳip. Das lat. caepe ist doch = gr. *κάπια* bei Hesychius und von caput und *κεφαλή* in der Wz. nicht zu trennen, vgl. Hehn, Kulturpflanzen S. 172.

p. 551 s. v. ḳrat. Warum sollte in lat. credere nicht die Wz. dhâ stecken?

p. 558 s. v. gatara Zeile 8 v. u. zu lesen „vgl. sskr."

p. 559. Sollte denn ahd. kachazzan wirklich hieher gehören und nicht vielmehr zu Wz. kak?

p. 562 s. v. gam. Ich möchte mich nicht entschliessen, lat. gemere von gr. *γέμειν* loszutrennen.

p. 567 s. v. galta. Gehört nicht lat. singultus auch hieher?

p. 567 s. v. garbh = 568 s. v. garbha. Das Wort Galba kann nur dann hiehergezogen werden, wenn es keltisch ist. Wäre es echt lateinisch, müsste ich unbedingt H. Weber, Etym. Untersuchungen I. S. 55 und Corssen, Beitr. 210; Ausspr. I², 521 Recht geben, die das Wort sammt galbus, galbeus cet. zu Wz. ghar stellen. Allein Galba ist gewiss kein lat. Wort, wenn auch Diefenbach, Celtica I, S. 133 u. Origines Europ. S. 345 ff. aus dem keltischen nichts verlässliches beizubringen im Standede ist. Ebenso mag die Etymologie von Pictet, de l'affinité des l. Celtiques p. 38: skt. galb (soll heissen galbh) nichts für sich haben.

p. 569 s. v. glâva. Sollte glû-ten wirklich hieher gehören? glû-ten lässt sich schwer von gr. *γλί-στον, γλίτα, γλοία, γλι-σχρός*, lit. gli-tùs, ahd. chleib trennen. Ich muss Corssen, Ausspr. I², 384 Recht geben.

p. 474 s. v. gusp. Sollte wirklich Knopf, knüpfen, Knauf und Knospe hieher gehören? Ich kann das nicht glauben. Durch das Grimmsche Wb. V, 1470 ff. wird dies, wie ich glaube, sogar unmöglich gemacht.

p. 578 s. v. ghaman. Nach Nesselmann, Thes. S. 170 ist smûni Druckfehler für smûnin, acc.

h. 580 s. v. ghelman. In Betreff des elementum kann ich Ihnen nicht Recht geben. Die gewöhnliche Ableitung hat mehr für sich. Ferner hat die Schreibweise herus nichts für sich (Ritschl, opusc. II, 409).

p. 564 s. v. 3 gar. Dass *ἐγείρω* für *γεγείρω* stehe, ist unerwiesen. Wo sind die Analogien? Hier kann wirklich Pott, WzWb. II, S. 241 Recht haben.

p. 581 s. v. 4 ghar. Die Erklärung von lat. vârus scheint mir nicht evidenter als die von Corssen I², 412. Uebrigens heisst vârus meines

Wissens niemals *lahm*, sondern nur krummbeinig, wodurch der Vergleich mit gr. *χωλός* wesentlich alterirt wird. Ferner möchte ich hirundo und *χελιδών* lieber mit Wz. 4 ghar verbinden. Die Schwalbe wäre dann von dem raschen Fluge, von den schwankenden Bewegungen benannt, was ja ein besonderes Charakteristikum dieses Vogels ist.

p. 584 s. v. ghu. Warum haben Sie jetzt lat. honor weggelassen. Ich bin unabhängig von Ihnen zu dieser Etymologie gekommen (lat.-etym. Wörtb. S. 88 b).

p. 591 s. v. 2 tan. Lat. tunica ist gewiss ein phönikisches Wort.

p. 592 s. v. tana. Lat. tonus ist kaum Lehnwort.

p. 606 s. v. tvak. Altpreuss. twaxtan heisst nicht „Badehose", vgl. Nesselmann, Thes. S. 193.

p. 616 s. v. druina muss es heissen: altpreuss. drawine *Beute* statt *Bütte*.

p. 177 s. v. 2 mi. Lat. mêta gehört wol nicht hieher, sondern zu Wz. ma, vgl. Corssen, Etruskische Sprahd. S. 231.

p. 182 s. v. gama. Lat. imâgo kann unmöglich hieher gehören, vgl. Corssen, Etrusk. Sprachd. S. 537. Ebensowenig wird aequus zu skt. êka gehören, vgl. Corssen, Etrusk. Sprachd. S. 694.

Was fangen wir nun mit gr. *κατ* an? Da kyprisch *κάς* feststeht (Brandis, Versuch zur Entziff. d. kypr. Schrift S. 645), möchte ich trotz Deecke und Siegismund in Curtius' Studien VII, 236 das *κάς* auf eine Grundform *κασι* zurückführen und sie als loc. plur. fassen, vgl. Legerlotz in Kuhn's Zeitschr. VII. 237.

Von dem Hrn. Dr. Hübschmann:

Zu I p. 372.

Wie für das Skr. ist auch für das Zend. *pitar* Vater als Grundform anzusetzen. Justi verzeichnet nur 3 Fälle mit a:

Js. 43, 3: kasnâ zâthâ patâ ashahyâ paouruyô? Silbenzahl ist 4+7, also ist zu lesen: ptâ ashahyâ paouruyô.

Js. 31, 8: vaŋhéush' patarém mananhô hyaṭ thwâ cashmainî héngrabem, Silbenzahl 7+9, also lies: vaŋhéush' ptarém mananhô.

Also im Gathadialect bildet pitar: Nom. ptâ, Acc. ptarém, aber Dat. piθrê (da fθrê nicht sprechbar ist), im übrigen Avesta lautet das Wort stets pitar. Die eine Stelle, wo pataca steht, ist pitaca zu corrigiren. Altpersisch: pitâ, Gen. piθra, ossetisch: fūd, fide; pehl. pit, pitar, parsi piḍ, neupers. pidär oder pädär (aus pidar), afghanisch plâr, baluci pith. Also ist die *arische* Grundform = *pitar*, das *armenische* hayr aber geht auf pater. So stimmt auch in diesem wichtigen Worte das Armenische mit dem Europäischen überein.

Von Hrn. Mikutzky:

I. Band p. 115. Dharâ, dhārā- Guss; Strahl, Tropfen; Same. Scr. dharto sprinkle (Wilson); labi, decidere (Bopp, Westergaard) — dharg-. Secundäre Form: dhrak. — Litauisch drõkìa = rõkìa — dregnas, dregti — dergti, dargana.

Dhrap, dhrab. — Litauisch dribti, drimbu. — German. drup- (III, pag. 155) — drus- ibid. — Albanesisch θερ (√ dhar) ich schlachte, ich schneide, schneide ab. — Syrjän. Pemjakisch dorny (√ dor) kovą schmieden. — Afghan dara: a valley (between hills), a pass, a defile. Sec. Form dhrap, altn. drepa (III, 153, cf. dolga III. Bd. p. 152) — drap hauen (III, p. 154).

p. 444: sakthan, sakthi — √ sag — tegere. — Slav. stegno von sthag. √ rabh tegere — ἐρέφω, ἔρεβος, ὀρφνός, ὄρφνη — √ ribh terere, linere — ἀλείφω — ahd. rīban. Litauisch rëbus fett.

(Uxor [voxor] von uks — futuenda?)

p. 561 Gabhra. — Russisch žabry Kiefern.

p. 678 puta, fudh — Ossetisch fadun (√ fad, urspr. pad, in Oss. p. initiale saepe mutatur in f) — findere, diffindere, Fotze, eig. Spalte, fissura.

III. Bd. p. 78 hudja. — altslav. chyžda anst. kudja, √ kudh, tegere.

p. 105 gelta Geschrei. — Russisch golda Lärm, Geschrei.

p. 108 ags geáp patulus. — Persisch gab, gap crassus, magnus.

p. 146 dav, dava, √dhav; dhag. — Litauisch dežti, dežu eintauchen = skandinavisches gg, ggva = slav. k — kuti, kovati — hauen. — Slowakisch kykatī tödten. — skandin. huggva. - Dhag, dežti — dōgg — ND. daake?

p. 156 naudi. — ahd. nuan, hnuan. — scr. ksnu anst. sknu, knu. — Lettisch knūt, knūst jucken.

p. 171 fat Decke, Zeug. — Ungarisch fed (urspr. pad) decken, schützen.

p. 192 flaina, p. 194 flinta, √ pri, prid, pli, plid. — Gr. πρίω, πρίζω, urspr. pridjâmi. — Altpreuss. playnis (pli+na); lettisch prēde pinus silvestris, cum guna, flinta (cum guna nasali). — βδάλλω, βάλλω (δ epenth.) — galjâmi — βδέλλα — urspr. galja — sugens, bibax. — (Kurdisch zerū, zelu, Pers. zalu, zelu, zela, zeru — √ har, ursp. dhar. — lat. felare, hir-udo).

γάλα (gal-akt, cf. van-akt — ἄναξ) von gar, gal. — lit. gerti trinken — eig. potus per excellendiam.

Von Hrn. Prof. Windisch:

I. S. 474 altir. écath hamus ist nicht ἄπ. εἰρ., wie ich Stud. VII, 377 bemerkt habe; im Uebrigen wiederhole ich nicht die Wörter, die ich l. c bereits angeführt habe.

478 aksla etc.] Grundz.[4] p. X. Dazu ir. aisil „joint" (Gelenk), aislean articulus, Stokes Goid.[2] p. 23.

479 unguo] ir. oingter unguuntur (ia-Stamm?), Zeuss.[2] 473.

481 agathar ist nicht genau gleich ἄχεται, es scheint ein Stamm auf -aya- zu sein (also = ἀχέεται).

483 ithim] nicht zu edo gehörig. Vgl. Beitr. VIII. — ithemair hängt nicht mit admara zusammen. Letzteres theile ich adma-ra ab, als Compositum.

485 ir. in Fragpartikel Zeuss.[2] 747.

491 wo haben Sie altir. aual her? Das u ist nicht berechtigt im Irischen.

500 altir. lassad geht auf lakskaya, loscud auf lak-skia zurück. Ich glaube, Sie haben meine Notiz in der Ztschr. nicht richtig aufgefasst.

497 arget ist nach meiner Ansicht Lehnwort, ebenso carpat = carpentum. die beiden einzigen mir bekannten Wörter mit -anta- im Irischen. Ir. ór Gold ist ja sicher Lehnwort.

501 *ἀλλάσσει.*

505 lat. is etc.] altir. e. neutr. ed Z.² 326, dazu pron. aff. i (aber nur das masc. u. neutr., das fem. lautete mit s an) in foir auf ihn (praep. for) Z.² 384.

506 *ayari] altir. an*aír* östlich Z.² 611. Bei der Gleichung síar (westlich) = lat. sêrum stört mich nur die Praep. íar nach, d. h. das ihr und das auch in aníar westlich fehlende s.

508 ir. aed Feuer habe ich jetzt mit der Glosse tene (Feuer) in einem alten Texte gefunden, den ich bald veröffentlichen werde. Vorher kannte ich es nur aus Cormac's Glossar (einer guten, aber doch nur lexicalischen Quelle, etwa wie Hesychius).

517 an Ihre Etymologie von cét primus (cintu-) glaube ich nicht. Ich stelle es zum Pronominalstamm çi-, got. himma etc., und werde dies in anderem Zusammenhange zu erweisen suchen.

523 cremor] sollte nicht hierher altir. cuirm Bier, Gen. corma, Z.² 268, ein alter man-Stamm, gehören? Gall. *κοῦρμι*, *κόρμα* etc.

527 Altir. celim, 3 Sg. ni cheil non celat Z.² 430 ist genau got. hila.

529 Altir. claideb ist ein böses Wort. Es ist M. (oder N.), also Stamm cladiba, etwa cladba für cladva? lautlich wäre das nicht unmöglich. Obwohl fedb = vidua, tarb für tarvos, so dass wir denn cladb erwarten müssten. Oder sollte hier eine Composition vorliegen cladi-bha? Der Dat. Sg. ist claidiub, also wie fiur von fer vir.

531 Stokes, Ir. Glossar 556 hat: hec corylus · *coll.* Das ist die von Ihnen aus colde erschlossene Form.

542 an. hvata] altir. dochóid oder dochuaid, Perf., der gewöhnlichste Ausdruck für „er ging". Das i ist nur der aus der ursprgl. Endung (gr. *πέπονθε*) eingedrungene Vocal.

543 lat. catus] ir. cath weise (Broccan's Hymnus V. 19, Stokes „sage").

548 altir. ist cri*de*, nicht cridhe (Herz).

551 cretim; ich glaube aber, dass t nicht für dd, sondern für -t-d steht (çrat-dadhâmi).

553 cymr. clot gloria Z.² 839, cf. mi-chlodcha nefarias Z.² 246; altirisch cluas Ohr, für claus-tâ, cymr. noch jetzt clust Ohr.

554 cú, Gen. con Hund.

557 cenél zu W. gen zu stellen kann ich nicht für erlaubt halten. Vgl. meine Wagnisse Beitr. VIII.

559 gad] warum fehlt altir. guidiu ich bitte, rogád supplicavi?

562 cymr. cledd kann man wegen altir. clé nicht auf eine Grundf. ḱleita zurückführen. Got. hlei-duma geht auf klija zurück, ebenso die celt. Wörter. Vgl. Rev. Celt. II p. 116. Ausführlicher handle ich davon in

einem Artikel, der wohl nächstens in der Ztschr. gedruckt werden wird (Kritik von Baemeister's Celt. Briefen).

557 in der Compos. stets *ban-* (Weib), also bandea Z.² 854.

562 gar schlingen] ir. gelid consumit Z.² 431.

567 in-greunat persequuntur Ml. 26 d, in-roi-graun (für ro gegraun) persecutus sum Ml. 36 d.

Sonstige Versehen sind etwa I, 219 ksl. vlьsl] ist *Fem.* VII (Germ.) 88, altir. cléth links giebt es meines Wissens nicht, nur clé.

II. 25 lat. alo] altir. no-t-ail alit te Z.² 430.

ibid. 29 ir. assal asinus, cymr. asyn he-ass, asen she ass, Stokes Ir. Gloss. 66. Natürlich kein echtcelt. Wort.

ibid. 70 ir. cré, Gen. criad (Z.² 255) liegt auf den ersten Blick recht nahe, aber es wird wohl nicht dazu gehören. Es ist ein Dentalstamm. cymr. pridd „mould, earth, soil", von mir schon oft um und um besehen.

ibid. 78 *κισσός* habe ich als *κιθjος* gefasst (cf. *μέσσος*).

Herr Dr. Hübschmann theilt mir d. d. 20. Oct. noch folgende Etymologieen mit:

Wzl. bhraj rösten findet sich wieder im neupers. biryân gebraten. Die Wurzel geht durch sskr. bhrajj auf bhrasj; bhrajj wurde im Zend. zu bhrazz = braz, altpers. brad. + Suff. âna = bradâna, im neupers. mit dem häufigen Uebergang von d zu y nach Vocalen: biryân. — neup. barah oder barrah Lamm = arm. garrn = *ϝαρήν*. — arm. y-esan (mit Vorschlag von y, wie häufig) Wetzstein = sskr. çânas *κῶνος* (oder = *ἀκόνη* Wetzstein?). — arm. ortsal vomiren = *ἐρεύγω*. — arm. han-a-pâz immer = sanâ, semper, sinteinô. — arm. mrdžiun Ameise = ksl. mravij̆, osset. mäldzüg oder muldzug. — arm. arbaneak (arban-ya-ka) Diener, Arbeiter, Mitarbeiter, vgl. ksl. rabŭ, deutsch: Arbeit. — arm. neard Nerv = (snevart) = sskr. snâvan Bogensehne, z. snâvare, adj. snâvya. Hiermit hätte ich gern zend. thanvare, thanvana zusammengestellt, doch heisst es nicht „Sehne", sondern „Bogen", vgl. freilich *βιός*.

Druck der Univ.-Buchdruckerei von E. A. Huth in Göttingen.